

Statistisches Handbuch

für den

Preussischen Staat

Vorwort.

Dem im Jahre 1893 erschienenen zweiten Bande des „Statistischen Handbuches für den preußischen Staat" schließt sich der vorliegende dritte Band gleichartig an. Die in Gemäßheit der Beschlüsse der statistischen Central-Kommission höheren Orts geregelte systematische Anordnung des Stoffes hat, abgesehen von unbedeutenden Verschiebungen, keine Änderung erfahren. Dagegen ist bei manchen Gegenständen eine dem Ergebnisse der neuesten Erhebungen entsprechende, nicht unbeträchtliche Erweiterung und Vertiefung erreicht worden. Insbesondere sei hierbei auf die Abschnitte hingewiesen, welche die Gewerbestatistik, die Statistik des Grundeigenthums und der Gebäude, die Besitzwechselstatistik, die Hypotheken-, die Fideikommißstatistik u. a. m. betreffen.

Das Erscheinen des Werkes ist auch diesmal ein etwas verspätetes. Es hat dies seinen Grund in dem Bestreben, die Ergebnisse der großen Erhebungen der letzten Zeit, die der statistischen Landescentralstelle Aufgaben von ganz ungewöhnlichem Umfange stellten, mit zu verwerthen. Daß dies noch möglich gewesen ist, wird die Brauchbarkeit des Werkes, welches in gedrängter Kürze die zahlenmäßigen Hauptergebnisse aller Zweige der amtlichen Statistik und damit einen Umriß des politischen und wirthschaftlichen Lebens des preußischen Staates bietet, nur erhöhen.

Die besonderen Quellen sind, wo erforderlich, unter den Überschriften der einzelnen Übersichten angegeben worden.

Neben der systematischen Inhaltsübersicht am Anfange des Werkes ist ihm zur Erleichterung seiner Benutzung ein alphabetisches Sachregister am Schlusse beigefügt.

Was endlich die Beschaffung und Zusammenstellung des Materials anlangt, so ist sie für die einzelnen Gegenstände seitens der betreffenden Decernenten des Königlichen statistischen Bureaus erfolgt; die Gesammtredaktion des Werkes lag in den Händen des diesseitigen Mitgliedes und Decernenten Dr. von Woikowsky-Biedau.

Möge auch dieser dritte Band des „Statistischen Handbuches" gleich seinen beiden Vorgängern für alle, die ihn benutzen, ein willkommener und nützlicher Rathgeber sein.

Berlin, im Oktober 1898.

Der Direktor des Königlichen statistischen Bureaus.

Blenck,

Geheimer Ober-Regierungsrath.

Berichtigungen.

Seite 40. Spalte 2, Regierungsbezirk Düsseldorf, Zeile 19 von unten ist zu lesen Kempen **i. Rheinl.**

Seite 225. Beim Staate müssen die Zahlen in den Spalten 5 und 10 der Tabelle heißen: 21 419 und 44,92,

bei XI. Provinz Westfalen in den Spalten 5, 6 und 10: 1 545, 7,65 und 53,94,

bei 28. Regierungsbezirk Arnsberg in denselben Spalten: 576, 7,49 und 72,01.

Seite 414. Der unter „V. Eisenwasser" aufgeführte Badeort heißt: Hille auf Wittloge.

Seite 417. Als Seitenüberschrift muß stehen: **VIII.** Die Bäder.

Seite 518 u. 519. Für die Rechnungsjahre 1886/7 bis 1896/7 müssen in den „städtischen" Bezirken bei XII. Frankfurt a. Main die Zahlen in den Spalten 2, 4 und 5 heißen: 1 013,05 bezw. 411,42 und 59,4,

beim Staate in den Spalten 2 und 4: 15 664,80 und 7 622,68.

Für den gleichen Zeitraum lauten die Zahlen in den „ländlichen" Bezirken bei Frankfurt a. Main in den Spalten 2, 4 und 5: 225,51 bezw. 21,59 und 90,4,

beim Staate in denselben Spalten: 7 274,71 bezw. 2 096,52 und 71,2.

Systematische Inhaltsübersicht

des

Statistischen Handbuches für den preufsischen Staat.

(Das Sachregister befindet sich am Schlusse des Werkes.)

I. Das Staatsgebiet.

IV. Landwirthschaft, Viehzucht, Forstwirthschaft, Jagd und Fischzucht.

Seite

V. Bergwerke, Salinen und Hütten.

VI. Die Industrie im engeren Sinne.

VII. Verkehrsmittel und Verkehr.

VIII. Bank- und Kreditwesen.

Seite

IX. Versicherungswesen.

X. Statistik der Brände.

XI. Wirthschaftliche Fürsorge und sociale Selbsthülfe.

XII. Gesundheitspflege.

XIII. Kirche und Gottesdienst.

XIV. Unterrichtswesen.

Seite

V. Rechtspflege.

VI. Gefängnifs- und Besserungsanstalten.

VII. Finanzen.

XVIII. Die gesetzgebenden Körperschaften.

I. Das Staatsgebiet.

[Die unveränderlichen Tafeln des astronomischen und chronologischen Theils des Königl. preußischen Normalkalenders. 1891.

Die Königl. preußische Landestriangulation (Polarcoordinaten, Geographische Coordinaten und Höhen bezw. Abrisse, Coordinaten und Höhen). I.—XIII. Theil.

Auszüge aus den Nivellements der trigonometrischen Abtheilung der Landesaufnahme. Heft I—VI.

Die Nivellements-Ergebnisse der trigonometrischen Abtheilung der Königl. preußischen Landesaufnahme. Heft I—VI u. VIII.

Meßtischblätter der Königl. preußischen Landesaufnahme 1 : 25 000.

Generalstabskarte vom Preußischen Staate bezw. Karte des Deutschen Reiches 1 : 100 000.

Topographische Karte der Provinz Hannover (A. Papen) 1 : 100 000.

Karte der Hohenzollernschen Lande 1 : 50 000.]

Die äußersten Punkte des preußischen Staatsgebietes liegen zwischen 55° 53′ 45″ und 47° 36′ 5″ [1]) nördlicher Breite sowie zwischen 40° 33′ 20″ und 23° 32′ 1″ östlicher Länge von Ferro [2]).

Der längste Tag dauert am nördlichsten Punkte (im Regierungsbezirke Königsberg) 17 St. 30 M., am südlichsten Punkte (Hohenzollern) dagegen 15 St. 55 M.; der Unterschied zwischen beiden beträgt also 1 St. 35 M. Die längste Nacht dauert am nördlichsten Punkte 17 St. 7 M., am südlichsten Punkte dagegen 15 St. 39 M.; der Unterschied stellt sich somit auf 1 St. 28 M. Dem östlichsten Punkte (im Regierungsbezirke Gumbinnen) geht die Sonne um 1 St. 8 M. 5 S. früher auf als dem westlichsten Punkte des Staatsgebietes (im Regierungsbezirke Aachen).

I. Geographische und Höhen-Lage der größeren Städte [3]).

Städte und Orts-bezeichnungen.	Geographische (nördliche) Breite (Polhöhe)	Länge (östlich von Ferro)	Höhenlage über N. N. [3])
1	2	3	4
	° ′ ″	° ′ ″	m
Königsberg i. Pr., Sternwarte	54 42 51	38 9 32	[4]) 21
Memel, Kirchthurm	55 42 39	38 48 22	5
Gumbinnen, Rathhausthurm	54 35 28	39 52 9	48
Tilsit, Kirchthurm	55 5 3	39 34 24	11
Insterburg, „	54 38 24	39 28 51	26
Danzig, Sternwarte	54 21 18	36 19 39	[5]) 3
Elbing, Thurm der evang. Kirche	54 9 44	37 3 49	4
Dirschau, Thurm der kathol. Kirche	54 5 21	36 28 13	27
Marienwerder, Kirchthurm	53 44 14	36 35 26	44
Thorn, Rathhausthurm	53 0 43	36 16 26	51
Berlin, Sternwarte [2])	52 30 17	31 3 29	[5]) 36
Potsdam, Sternwarte	52 22 55	30 43 44	[5]) 94
Spandau, Nikolaikirche	52 32 23	30 52 24	33
Brandenburg a./H., Katharinenkirche	52 24 36	30 13 46	32

[1]) dagegen 49° 6′ 47″ ohne Hohenzollern. — [2]) Zur Vergleichung mögen folgende Zahlen dienen:

	Geographische Breite	Länge östlich von Ferro in Bogen	Länge östlich von Ferro in Zeit
Berlin, Sternwarte	52° 30′ 16,7″	31° 3′ 29″	2 h 4 m 13,9 s
Paris, *Observatoire national*	48° 50′ 11,2″	20° 0′ 0″	1 „ 20 „ 0,0 „
Greenwich, Sternwarte	51° 28′ 38,1″	17° 39′ 45″	1 „ 10 „ 39,0 „

— [3]) Die Höhenangaben für die Städte stehen meistentheils nicht in Beziehung zu den geographischen Positionen; sie beziehen sich auf den Normal-Nullpunkt (N. N.) und sind auf ganze Meter abgerundete Mittelwerthe für Bodenhöhen bezw. Nivellementsfestpunkte. Letztere sind 0,5 bis 1 *m* über dem Erdboden angebracht. — Der „Normal-Höhenpunkt für das Königreich Preußen“ liegt 37 *m* über dem Normal-Nullpunkt (N. N.), welcher gleiche Höhe mit dem Nullpunkte des Amsterdamer Pegels gebracht ist. Die betreffende Höhenmarke befindet sich am Nordpfeiler der Sternwarte zu Berlin, etwa 1 *m* über dem Erdboden. — [4]) Fußboden des Meridianzimmers. — [5]) Bodenhöhe des astronomischen Punktes.

Noch: I. Geographische und Höhen-Lage der größeren Städte.

Städte und Orts-bezeichnungen.	Geographische (nördliche) Breite (Polhöhe)	Geographische Länge (östlich von Ferro)	Höhenlage über N. N.
1	2	3	4
	° ′ ″	° ′ ″	m
Frankfurt a./Oder	52 20 50	32 13 20	29
Küstrin	52 34 43	32 18 10	16
Kottbus	51 45 45	32 0 0	77
Stettin, nördl. Schloßthurm	53 25 41	32 13 43	24
Stargard, Kirchthurm	53 20 18	32 42 54	28
Swinemünde, Rathhausthurm	53 54 34	31 55 14	3
Köslin, Thurm der St. Marienkirche	54 11 28	33 50 56	36
Kolberg, Thurm der St. Marienkirche	54 10 39	33 14 35	6
Stolp, Thurm der Petrikirche	54 28 14	34 42 33	19
Stralsund, Thurm der Marienkirche	54 18 42	30 45 21	7
Greifswald, Thurm der Nikolaikirche	54 5 49	31 2 44	6
Posen, Thurm der Paulikirche	52 24 38	34 35 22	68
Lissa, Rathhausthurm	51 50 41	34 14 36	94
Bromberg, Thurm der kath. Pfarrkirche	53 7 27	35 40 6	45
Schneidemühl, Thurm der evang. Kirche	53 9 8	34 24 14	60
Breslau, Sternwarte	51 6 54	34 42 9	[1] 119
Glatz, Aussichtsthurm	50 26 31	34 19 20	304
Liegnitz, südl. Thurm der kath. Kirche	51 12 36	33 49 39	120
Görlitz, Rathhausthurm	51 9 27	32 39 33	200
Oppeln, Rathhausthurm	50 40 10	35 35 30	158
Ratibor, Thurm der evang. Kirche	50 5 40	35 53 9	190
Neisse, Rathhausthurm	50 28 29	35 0 8	190
Königshütte, Thurm der Barbarakirche	50 18 17	36 36 54	300
Magdeburg	52 8 10	29 18 10	52
Halberstadt	51 53 50	28 42 45	126
Merseburg	51 21 24	29 39 54	101
Halle a./Saale	51 29 0	29 38 0	105
Naumburg a./Saale	51 9 10	29 28 30	132
Wittenberg	51 52 0	30 18 35	73
Erfurt	50 58 40	28 41 40	200
Nordhausen	51 30 12	28 27 40	185
Schleswig, Thurm der Domkirche	54 30 55	27 14 14	4
Altona, Kirchthurm	53 33 0	27 37 5	20
Flensburg, Kirchthurm	54 47 5	27 6 11	10
Wandsbek, Kirchthurm	53 34 29	27 44 22	10
Kiel, Sternwarte	54 20 29	27 48 40	[1] 43
Hannover	52 22 25	27 24 8	55
Hildesheim	52 9 8	27 36 50	88
Göttingen, Sternwarte	51 31 48	27 36 21	[1] 159
Münden	51 25 5	27 19 10	126
Klausthal	51 48 19	28 0 8	592
Lüneburg	53 15 8	28 4 20	18
Celle	52 37 35	27 44 50	40
Stade	53 36 10	27 8 30	6
Geestemünde	53 32 24	26 15 20	4
Osnabrück	52 16 36	25 42 40	67
Aurich	53 28 20	25 9 0	7
Emden	53 22 20	24 52 18	4
Wilhelmshaven, Sternwarte	53 31 52	25 48 33	2
Norderney	53 42 25	24 48 30	5
Münster	51 57 50	25 17 30	57
Minden	52 17 20	26 34 45	46
Bielefeld	52 1 20	26 11 48	116
Arnsberg	51 23 50	25 43 45	212
Dortmund	51 30 54	25 8 0	85
Bochum	51 29 0	24 53 6	100
Kassel	51 19 0	27 10 0	160
Hanau	50 8 0	26 35 8	104
Marburg, Sternwarte	50 48 47	26 26 0	[1] 231
Wiesbaden	50 5 0	25 54 30	129
Frankfurt a. Main	50 6 50	26 21 0	101
Ems	50 20 12	25 22 50	84
Koblenz	50 21 45	25 16 0	70
Wetzlar	50 33 17	26 10 10	160
Kreuznach	49 50 43	25 31 30	112
Neuwied	50 25 43	25 7 30	68
Düsseldorf (Bilk), Sternwarte	51 12 25	24 25 57	[1] 50
Krefeld	51 20 0	24 13 40	38
Elberfeld	51 15 30	24 48 45	144
Essen	51 27 20	24 40 45	79
Wesel	51 39 25	24 16 35	25
Köln	50 56 15	24 37 30	49
Bonn, Sternwarte	50 43 45	24 45 34	[1] 62
Trier	49 45 22	24 18 30	135
Saarbrücken	49 14 0	24 39 15	193
Aachen	50 46 30	23 44 54	174
Sigmaringen	48 5 14	26 53 6	588

II. Gebietsveränderungen der Preufsischen Monarchie seit 1892.

In der Berichtsperiode selbst sind Gebietsveränderungen der Preußischen Monarchie nicht vorgekommen. Von den vorhergegangenen mögen in Ergänzung der früheren Angaben (Statistisches Handbuch II, S. 10) nachträglich noch folgende, die Grenze zwischen Preußen und Braunschweig betre[illegible] genannt sein:

[1]) Siehe Anmerkung 5 auf S. 1.

a) Die laut Rezeß Nr. 37 vom 30. Oktober 1863 — ausgewechselt am 10. Mai 1875 — vom Herzogthume Braunschweig an Preußen abgetretene Fläche von 511,6651 *ha* ist dem Gemeindebezirke Lochtum, Kreises Goslar, einverleibt.

b) Vom Gemeindebezirke Vienenburg, Kreises Goslar, wurden laut Rezeß Nr. 39 vom 29. Januar 1887 — ausgewechselt am 3. Mai 1887 — 449,3840 *ha* an das Herzogthum Braunschweig abgetreten.

c) Auf Grund des ersten und zweiten Nachtrages zum Rezeß Nr. 41 vom 29. und 30. April 1881 und vom 18. und 19. November 1882 — ausgewechselt unterm 18. November 1885 bezw. 13. November 1889 — sind vom Herzogthume Braunschweig die Forstorte

1. Nordberg einschl. des Schafskopfes und Haaranger sowie
2. Todberg, Lütgenberg, Birkenborn und Grotenberg

an die Krone Preußen abgetreten; die ersteren wurden durch den Beschluß des Kreisausschusses zu Goslar vom 10. November 1897 im Umfange von 248,6204 *ha* dem Gutsbezirke Riechenberg, Kreises Goslar, einverleibt, während der Beschluß desselben Kreisausschusses vom 20. Juli 1897 die unter Nr. 2 genannten Forstorte in einer Gesammtfläche von 373,1000 *ha* mit dem Gemeindebezirke Jerstedt, Kreises Goslar, vereinigte.

III. Veränderungen der allgemeinen Verwaltungsbezirke seit 1892*).

a. Veränderung von Provinzgrenzen.

Durch Zulegung eines bisher unkatastrirten Landstreifens von 0,0400 *ha* je zur Hälfte zum Gemeindebezirke Schröttinghausen im Kreise Lübbecke (Reg.-Bez. Minden) und zum Gemeindebezirke Dahlinghausen im Kreise Wittlage (Reg.-Bez. Osnabrück) wurde die Grenze zwischen den Provinzen Westfalen und Hannover geändert (A.-Bl. Osnabrück 1892, S. 298).

Der Allerhöchste Erlaß vom 6. März 1893 genehmigte den Austausch von 1,3698 *ha* des Gutsbezirkes Bursfelde im Kreise Münden (Reg.-Bez. Hildesheim) gegen 1,3674 *ha* des Gutsbezirkes Oberförsterei Ödelsheim im Kreise Hofgeismar (Reg.-Bez. Kassel). (A.-Bl. Kassel 1893, S. 157.)

Durch Beschluß des Kreisausschusses des Kreises Jerichow II vom 17. November 1893 wurden 0,9800 *ha* vom Gemeindebezirke Alt Bensdorf und 15,4120 *ha* vom Gutsbezirke Rosenthal, beide im Kreise Jerichow II (Reg.-Bez. Magdeburg), abgetrennt und mit dem Gutsbezirke Plaue im Kreise Westhavelland (Reg.-Bez. Potsdam) vereinigt (A.-Bl. Magdeburg 1893, S. 552).

Durch Beschluß des Kreisausschusses des Kreises Jerichow I vom 3. Oktober 1895 bezw. vom 30. April 1896 wurden die Grundstücke des durch Allerhöchsten Erlaß vom 3. Oktober 1894 aufgelösten Gutsbezirkes Brückermark im Kreise Zauch-Belzig (Reg.-Bez. Potsdam) in einer Größe von 672,5348 *ha* mit dem Gemeindebezirke Wollin im Kreise Jerichow I (Reg.-Bez. Magdeburg) vereinigt (A.-Bl. Magdeburg 1895, S. 425 und 1896, S. 211).

Der Kreisausschuß des Kreises Thorn beschloß unterm 11. Dezember 1895 bezw. 2. Februar 1897, daß von der Ortschaft Weichselthal im Landkreise Bromberg (Reg.-Bez. Bromberg) 69,2627 *ha* mit dem Gemeindebezirke Amthal und 202,6360 *ha* mit dem Gemeindebezirke Groß Bösendorf, beide im Kreise Thorn (Reg.-Bez. Marienwerder), vereinigt werden (A.-Bl. Bromberg 1897, S. 267).

Laut Bekanntmachung des Herrn Regierungspräsidenten zu Köslin vom 13. Februar 1897 wurde durch Abtrennung von 2,6545 *ha* vom Gutsbezirke Wierschutzin (Forstschutzbezirk Springheide) im Kreise Lauenburg i. Pomm. (Reg.-Bez. Köslin) und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Lübkau im Kreise Putzig (Reg.-Bez. Danzig) die Grenze zwischen den Provinzen Pommern und Westpreußen geändert (A.-Bl. Köslin 1897, S. 43).

Der Allerhöchste Erlaß vom 24. März 1897 genehmigte den Beschluß des Kreisausschusses zu Thorn vom 8. August 1896, wonach von dem Gemeindebezirke Schloßhauland im Landkreise Bromberg (Reg.-Bez. Bromberg) 3,7020 *ha* abgetrennt und mit dem Gemeindebezirke Scharnau im Kreise Thorn (Reg.-Bez. Marienwerder) vereinigt worden sind (A.-Bl. Bromberg 1897, S. 219).

Laut Bekanntmachung der Königlichen General-Kommission zu Münster vom 10. August 1897 hat bei der Regulirung der Grenzen zwischen den Gemeinden Großenheerse und Buchholz im Kreise Minden (Reg.-Bez. Minden), sowie Kleinenheerse und Diethe im Kreise Stolzenau (Reg.-Bez. Hannover) ein Flächenaustausch stattgefunden (A.-Bl. Minden 1897, S. 303).

Der Kreisausschuß des Kreises Thorn beschloß in Ergänzung seiner Beschlüsse vom 11. Dezember 1895 und 2. Februar 1897 unterm 20. November 1897 die Abtrennung von 9,5449 *ha* von der Ortschaft Weichselthal im Landkreise Bromberg (Reg.-Bez. Bromberg) und Vereinigung dieser Fläche mit dem Gemeindebezirke Groß Bösendorf im Kreise Thorn (Reg.-Bez. Marienwerder). (A.-Bl. Bromberg 1898, S. 101.)

b. Veränderung von Bezirksgrenzen.

Provinz Ostpreußen.

Der Kreisausschuß des Kreises Niederung beschloß [illegible] ... r 1892 die Abtrennung von 0,2949 *ha* vom Gemeindebezirke Lauknen im Kreise Labiau (Reg.-Bez. Königsberg) und Vereinigung derselben mit dem

[illegible] ...he Handbuch vom Jahre 1893, Band II, S. 10 bis 17.

Forstgutsbezirke Schnecken im Kreise Niederung (Reg.-Bez. Gumbinnen). (A.-Bl. Gumbinnen 1892, S. 349.)

Durch Beschluß des Kreisausschusses des Kreises Labiau vom 19. Juli 1895 wurden die katastermäßig mit „Gemarkung Parwewiesen" bezeichneten Parzellen in der Größe von 3,9620 *ha* vom Gemeindebezirke Klein Skaisgirren im Kreise Niederung (Reg.-Bez. Gumbinnen) abgetrennt und mit dem Gemeindebezirke Plicken im Kreise Labiau (Reg.-Bez. Königsberg) vereinigt (A.-Bl. Königsberg 1895, S. 368/9).

Der Kreisausschuß des Kreises Memel beschloß unterm 26. Oktober 1895 die Abtrennung von 8,1010 *ha* vom Gemeindebezirke Lampsaten und 13,4150 *ha* vom Gemeindebezirke Matzken, beide im Kreise Heydekrug (Reg.-Bez. Gumbinnen), und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Lankuppen im Kreise Memel (Reg.-Bez. Königsberg). (A.-Bl. Königsberg 1896, S. 197.)

Provinz Westpreußen.

Von der Domäne Polnisch Brodden im Kreise Marienwerder (Reg.-Bez. Marienwerder) wurden infolge Beschlusses des Kreisausschusses zu Preußisch Stargard vom 26. März 1897 32,8169 *ha* abgetrennt und mit dem Forstgutsbezirke Brodden im Kreise Preußisch Stargard (Reg.-Bez. Danzig) vereinigt (A.-Bl. Marienwerder 1897, S. 132/3).

Provinz Brandenburg.

Der Bezirksausschuß zu Frankfurt a./O. genehmigte unterm 29. Juni 1893 die Abtrennung des sogenannten Schleusenterrains an der Spree bei Fürstenwalde vom Gemeindebezirke Ketschendorf im Kreise Beeskow-Storkow (Reg.-Bez. Potsdam) und Vereinigung desselben mit dem Stadtbezirke Fürstenwalde im Kreise Lebus (Reg.-Bez. Frankfurt). (A.-Bl. Frankfurt 1893, S. 223.)

Die sogenannte Zollstätte Neuhaus, bestehend aus dem Forstaufseher-, Buhnenmeister- und Schleusenmeister-Etablissement, wurde auf Grund des Beschlusses des Kreisausschusses zu Beeskow vom 11. November 1893 mit 1,3728 *ha* von dem Gemeindebezirke Biegenbrück im Kreise Lebus (Reg.-Bez. Frankfurt) abgetrennt und mit dem Gemeindebezirke Neubrück im Kreise Beeskow-Storkow (Reg.-Bez. Potsdam) vereinigt (A.-Bl. Potsdam 1894, S. 122).

Der Kreisausschuß des Kreises Teltow genehmigte in seinem Beschlusse vom 13. April 1897 den infolge Geradelegung des Dahmefließes zwischen den Kreisen Teltow und Luckau stattgefundenen Austausch von 0,5436 *ha* vom Gutsbezirke Staakow im Kreise Teltow (Reg.-Bez. Potsdam) gegen 1,0041 *ha* des Gutsbezirkes Briesen im Kreise Luckau (Reg.-Bez. Frankfurt). (A.-Bl. Potsdam 1897, S. 294—297.)

Provinz Sachsen.

Durch die bei der Separation der Feldflur der Stadtgemeinde Kindelbrück stattgefundene und in der Sitzung des Kreisausschusses zu Weißensee vom 24. Februar 1876 genehmigte Regulirung der Grenze zwischen der Stadtgemeinde Kindelbrück im Kreise Weißensee (Reg.-Bez. Erfurt) und der Landgemeinde Bilzingsleben im Kreise Eckartsberga (Reg.-Bez. Merseburg) fand ein Flächenaustausch von 25,3238 *ha* gegen 22,6995 *ha* statt (Nachträgliche Bekanntmachung im A.-Bl. Erfurt 1893, S. 161).

Provinz Hannover.

Infolge Specialtheilung und Verkoppelung von Kapellenhagen sind laut Bekanntmachung des Kreisausschusses des Kreises Alfeld vom 14. November 1895 4,3050 *ha* vom Gemeindebezirke Wallensen im Kreise Hameln (Reg.-Bez. Hannover) gegen 4,1850 *ha* des Gemeindebezirkes Kapellenhagen im Kreise Alfeld (Reg.-Bez. Hildesheim) ausgetauscht worden (A.-Bl. Hildesheim 1895, S. 368).

Infolge der durch den Beschluß des Kreisausschusses zu Hoya vom 8. Januar 1896 genehmigten Regulirung des sogenannten Oitzer Grenzgrabens fand zwischen dem Gemeindebezirke Schwarme im Kreise Hoya (Reg.-Bez. Hannover) und dem Gemeindebezirke Beppen im Kreise Verden (Reg.-Bez. Stade) ein Flächenaustausch von 0,3416 *ha* gegen 0,0099 *ha* statt (A.-Bl. Stade 1896, S. 103).

Durch Begradigung des Lehrdebaches wurden 0,2787 *ha* vom Gemeindebezirke Nordkampen im Kreise Fallingbostel (Reg.-Bez. Lüneburg) abgetrennt und dem Gemeindebezirke Neddenaverbergen im Kreise Verden (Reg.-Bez. Stade) zugelegt. Der Kreisausschuß zu Fallingbostel genehmigte diese Grenzveränderung durch Beschluß vom 21. August 1896 (A.-Bl. Lüneburg 1896, S. 296 u. 344).

Der Bezirksausschuß zu Hildesheim genehmigte unterm 27. März 1897 den Flächenaustausch von 0,0561 *ha* des Gemeindebezirkes Barnten im Landkreise Hildesheim (Reg.-Bez. Hildesheim) gegen 0,1243 *ha* des Gemeindebezirkes Jeinsen im Kreise Springe (Reg.-Bez. Hannover). (A.-Bl. Hildesheim 1897, S. 136/7.)

c. Bildung neuer Stadtkreise.

Folgende Städte sind aus dem Kreisverbande ausgeschieden und bilden nunmehr eigene Stadtkreise:

Stadtgemeinden	bisher im Kreise	Tag d. Ausscheidens	Verordnung u. dgl.
Solingen	Solingen	1. April 1896	Min.-Erl. v. 11. 2. 1896
Tilsit	Tilsit	1. April 1896	„ „ 23. 2. 1896
Gelsenkirchen	Gelsenkirchen	1. April 1896	„ „ 2. 3. 1896
Forst	Sorau	1. April 1897	„ „ 27. 2. 1897
Gleiwitz	Tost-Gleiwitz	1. April 1897	„ „ 27. 3. 1897
Königshütte	Landkreis Beuthen	1. April 1898	„ „ 12. 3. 1898
Stolp	Stolp	1. April 1898	„ „ 15. 3. 1898.

d. Sonstige Veränderungen von Kreisgrenzen und Kreisnamen.

Datum der Verordnung bezw. Bekanntmachung	Art der Verordnung bezw. Bekanntmachung	Kreise.	Veränderungen.
1	2	3	4
		Reg.-Bez. Königsberg[1]).	
19. 4. 93.	Kreisaussch. Rastenburg	Friedland-Rastenburg	Abtrennung des 154,3518 *ha* großen Grundstückes Klein Schrankheim vom Gutsbezirke Sporgeln und Vereinigung desselben mit dem Gutsbezirke Klein Köskeim.
27. 5. „	Kreisaussch. Königsberg i. Pr.	Preußisch Eylau-Landkr. Königsberg i. Pr.	Abtrennung des 67,4460 *ha* großen Antheiles an dem kleinen Frischingswalde vom Gutsbezirke Braxeinswalde und Vereinigung desselben mit dem Gutsbezirke Friedrichstein.
12. 7. „	Kreisaussch. Osterode i. Ostpr.	Osterode i. Ostpr.-Mohrungen	Abtrennung von 1,2690 *ha* vom Gutsbezirke Taberbrück und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Winkenhagen.
25. 11. „	Kreisaussch. Neidenburg	Osterode i. Ostpr.-Neidenburg	Abtrennung von 30,1850 *ha* vom Gemeindebezirke Persing und Vereinigung derselben mit dem Forstgutsbezirke Grünfließ.
22. 2. 95.	Bez.-Aussch.	Landkr.-Stadtkr. Königsberg i. Pr.	Abtrennung von 2,4931 *ha* vom Gutsbezirke Rosenau und Vereinigung derselben mit dem Stadtbezirke Königsberg i. Pr.
13. 2. 97.	Kreisaussch. Königsberg i. Pr.	Fischhausen-Landkr. Königsberg i. Pr.	Abtrennung von 8,1340 *ha* vom Gemeindebezirke Kiauten und Vereinigung derselben mit dem Gutsbezirke Bledau.
12. 3. „	Bez.-Aussch.	Landkr.-Stadtkr. Königsberg i. Pr.	Abtrennung von 0,9700 *ha* vom Gutsbezirke Rosenau und 0,2320 *ha* vom Gutsbezirke Mühlenhof und Vereinigung derselben mit dem Stadtbezirke Königsberg i. Pr.
25. 6. „	Kreisaussch. Gerdauen	Rastenburg-Gerdauen	Abtrennung von 4,7319 *ha* vom Gutsbezirke Modgarben und Vereinigung derselben mit dem Gutsbezirke Skandau.
25. 9. „	Kreisaussch. Königsberg i. Pr.	Labiau-Landkr Königsberg i. Pr.	Abtrennung von 1,9170 *ha* vom Gemeindebezirke Duhnau und 1,4230 *ha* vom Gemeindebezirke Lethenen und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Kropins.
		Reg.-Bez. Gumbinnen.	
4. 10. 92.	Kr.-A. d. Kr. Niederung	Heydekrug-Niederung	Zulegung von 9,8000 *ha* zum Gemeindebezirke Karkeln und 57,2000 *ha* zum Forstgutsbezirke Ibenhorst von der aufgelösten Landgemeinde Löckeroth
18. 8. 96.	Kr.-A. d. Kr. Niederung	Niederung-Heydekrug	Abtrennung von 0,7710 *ha* vom Gemeindebezirke Loye und Vereinigung derselben mit dem Forstgutsbezirke Ibenhorst.
31. 10. „	Kreisaussch. Ragnit	Pillkallen-Ragnit	Abtrennung von 7,4550 *ha* vom Forstgutsbezirke Tzullkinnen und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Pautkandszen.
		Reg.-Bez. Danzig.	
23. 11. 97.	Kreisaussch. Neustadt i. Westpr.	Danziger Höhe-Neustadt i. Westpr.	Abtrennung von 0,0556 *ha* vom Forstgutsbezirke Oliva und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Zoppot.
		Reg.-Bez. Marienwerder.	
30. 8. 92.	Kr.-A. d. Kr. Löbau	Löbau-Rosenberg i. Westpr.	Abtrennung des 127,6130 *ha* großen forstfiskalischen Antheiles an dem Schwarzenauer See, einschließlich der innerhalb desselben liegenden beiden Inseln, vom Gutsbezirke der Oberförsterei Lonkorz und dessen Vereinigung mit dem Gutsbezirke Traupel.
7. 9. „	Bez.-Aussch.		
18. 5. 93.	Kreisaussch. Rosenberg i. Westpr.	Stuhm-Marienwerder	Abtrennung von 1,5710 *ha* vom Gemeindebezirke Straszewo und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Hintersee.
16. 12. 96.	Kreisaussch. Briesen	Briesen-Thorn	Abtrennung von 5,1670 *ha* vom Gutsbezirke Richnau und Vereinigung derselben mit dem Gutsbezirke Gronowo.

[1]) Die Besitzung Heinrichshof, welche irrthümlich dem Kreise Friedland zugerechnet wurde, gehört nach r Bekanntmachung des Königlichen Regierungspräsidenten vom 10. Dezember 1895 zum Kreise Wehlau.

Noch: d. Sonstige Veränderungen von Kreisgrenzen und Kreisnamen.

Reg.-Bez. Potsdam.

Datum der Verordnung bezw. Bekanntmachung (1)	Art der Verordnung bezw. Bekanntmachung (2)	Kreise. (3)	Veränderungen. (4)
10. 10. 93.	Kr.-A. des Kreises Ostprignitz	Ruppin-Ostprignitz	Abtrennung von 13,4980 *ha* vom Gutsbezirke Schlaborn und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Zechliner Hütte.
23. 11. „	Kr.-A. d. Kr. Jüterbog-Luckenwalde	Jüterbog-Luckenwalde-Teltow	Abtrennung von 1,5830 *ha* vom Gutsbezirke Glau und Vereinigung mit dem Gutsbezirke Groß Beuthen.
21. 9. 95.	Kr.-A. d. Kr. Beeskow-Storkow	Teltow-Beeskow-Storkow	Vereinigung des 7,9101 *ha* großen kommunalfreien Etablissements Zwiebuschwerder mit dem Gemeindebezirke Gosen.
9. 3. 96.	Allerh. Erlaß	Zauch-Belzig-Jüterbog-Luckenwalde	Abtrennung von 86,5310 *ha* vom Stadtbezirke Treuenbrietzen und Vereinigung mit dem Gutsbezirke Schießplatz Jüterbog.
6. 5. „	Bez.-Aussch.	Osthavelland-Stadtkr. Potsdam	Abtrennung von 0,3269 *ha* vom Gutsbezirke Potsdam und 10,8975 *ha* vom Gemeindebezirke Nedlitz und Vereinigung derselben mit dem Stadtbezirke Potsdam.
8. 7. „	Landrath des Kr. Teltow	Teltow-Niederbarnim	Abtrennung von 8,8800 *ha* bezw. 1,6670 *ha* vom Gemeindebezirke Kietz und Vereinigung derselben mit dem Gutsbezirke Köpenicker Forst bezw. dem Gemeindebezirke Friedrichshagen.
3. 4. 97.	Reg.-Präs.	Stadtkr. Charlottenburg-Niederbarnim	Flächenaustausch von 2,2440 *ha* des Stadtbezirkes Charlottenburg gegen 1,8124 *ha* des Forstgutsbezirkes Tegel.

Reg.-Bez. Frankfurt.

Datum	Art	Kreise	Veränderungen
20. 2. 93.	Kreisaussch. Kottbus	Landkr. Kottbus-Landkr. Guben	Einverleibung von 2,7700 *ha* des früheren Gutsbezirkes Zinswiesen in den Forstgutsbezirk Taubendorf.
3. 3. 94.	Kreisaussch. Lübben	Luckau-Lübben	Austausch von 0,0726 *ha* zwischen dem Gemeindebezirke Niewitz und dem Forstgutsbezirke Börnichen.
30. 1. 96.	Bez.-Aussch.	Stadtkreis-Landkreis Guben	Austausch von 5 Parzellen zwischen dem Stadtbezirke Guben und dem Gutsbezirke Schöneiche.

Reg.-Bez. Stettin[1]).

Datum	Art	Kreise	Veränderungen
14. 10. 96.	Bez.-Aussch.	Randow-Stadtkr. Stettin	Abtrennung von 48,8523 *ha* vom Gutsbezirke Zabelsdorf und Vereinigung derselben mit dem Stadtbezirke Stettin.
22. 10. 97.	Bez.-Aussch.	Randow-Stadtkr. Stettin	Abtrennung von 0,2940 *ha* vom Gutsbezirke Zabelsdorf und Vereinigung derselben mit dem Stadtbezirke Stettin.

Reg.-Bez. Köslin.

Datum	Art	Kreise	Veränderungen
27. 8. 95.	Reg.-Präs.	Belgard-Bublitz	Abtrennung von 79,6205 *ha* vom Gutsbezirke Rottow und Vereinigung derselben mit dem Gutsbezirke Alt Buckow.
30. 11. „	Kreisaussch. Belgard	Kolberg-Körlin-Belgard	Abtrennung der Forst Leppin in der Größe von 474,3890 *ha* vom Gutsbezirke Leppin und Vereinigung derselben mit dem Gutsbezirke Zietlow.

Reg.-Bez. Posen.

Datum	Art	Kreise	Veränderungen
8. 6. 93.	Kreisaussch. Schmiegel	Schmiegel-Lissa	Abtrennung von 9,7447 *ha* vom Gutsbezirke Leipe und Vereinigung derselben mit dem Gutsbezirke Kläne.
2. 8. 95.	Kreisaussch. Schmiegel	Schmiegel-Lissa	Abtrennung von 0,0125 *ha* vom Gemeindebezirke Leiperode und Vereinigung derselben mit dem Gutsbezirke Kläne.
6. 9. „	Kreisaussch. Obornik	Samter-Obornik	Abtrennung des 78,9310 *ha* großen Mühlengutes Ruxmühle vom Gutsbezirke Samter und Vereinigung desselben mit dem Gemeindebezirke Sycyn.

[1]) Berichtigung der Angaben für den Reg.-Bez. Stettin im Handbuch II, S. 18: Die unter Abtrennung vom Gutsbez. Wodarg mit dem Gutsbez. Janow vereinigte Fläche umfaßt 211,[illegible] *ha*.

Noch: d. Sonstige Veränderungen von Kreisgrenzen und Kreisnamen.

m	Art : Verordnung bezw. ıanntmachung.	Kreise.	Veränderungen.
	2	3	4
			Noch: Reg.-Bez. Posen.
95.	Kreisaussch. Obornik	Samter-Obornik	Abtrennung der Vorwerke Dolenga I, 58,0730 *ha* groß, und Dolenga II, 97,2320 *ha* groß, vom Gutsbezirke Samter und Vereinigung mit dem Gutsbezirke Neugedank vom 1. Oktober 1895 ab.
„	Allerh. Erlaß	Posen Ost-Stadtkr. Posen	Vereinigung der Landgemeinde Berdychowo-Pietrowo mit dem Stadtbezirke Posen.
			Reg.-Bez. Bromberg.
97	Bez.-Aussch.	Landkr.-Stadtkr. Bromberg	Flächenaustausch von 0,1630 *ha* des Gutsbezirkes Jagdschütz gegen 0,3244 *ha* des Stadtbezirkes Bromberg.
„	Bez.-Aussch.	Landkr.-Stadtkr. Bromberg	Abtrennung von 5,4780 *ha* vom Forstgutsbezirke Jagdschütz und Zutheilung derselben zum Stadtbezirke Bromberg.
„	Allerh. Erlaß	Mogilno-Schubin	Flächenaustausch von 0,9638 *ha* des Gemeindebezirkes Radlowo gegen 0,4829 *ha* des Gutsbezirkes Bielawy.
„	Allerh. Erlaß	Znin-Wongrowitz	Flächenaustausch von 17,0295 *ha* des Gutsbezirkes Goncz gegen 11,7099 *ha* des Gemeindebezirkes Lopienno.
„	Allerh. Erlaß	Znin-Gnesen	Austausch von 279,2818 *ha* des Gutsbezirkes Laskowo gegen 99,3423 *ha* des Gutsbezirkes Hohenau.
			Reg.-Bez. Breslau.
)4.)5.	Bez.-Aussch. Provinzialrath	Landkr.-Stadtkr. Breslau	Abtrennung von 15,5270 *ha* vom Gemeindebezirke Herdain und Vereinigung derselben mit dem Stadtbezirke Breslau.
„	Bez.-Aussch.	Landkr.-Stadtkr. Breslau	Abtrennung von 37,2713 *ha* vom Gutsbezirke Pöpelwitz und Vereinigung derselben mit dem Stadtbezirke Breslau.
)6.	Kreisaussch. Wohlau	Trebnitz-Wohlau	Abtrennung von 8,3776 *ha* vom Gutsbezirke Krumpach und Vereinigung derselben mit dem Gutsbezirke Heinzendorf.
„	Kreisaussch. Glatz	Glatz-Habelschwerdt	Abtrennung der Kolonie Königswalde vom Gemeindebezirke Grunwald und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Kaiserswalde.
„ „	Kr.-A. Glatz Kreisaussch. Neurode	Glatz-Neurode	Abtrennung von 4,0590 *ha* vom Gemeindebezirke Stolzenau und Vereinigung mit dem Gemeindebezirke Kaltenbrunn.
„	Kreisaussch. Wohlau	Wohlau-Steinau	Flächenaustausch von 0,0400 *ha* des Gemeindebezirkes Klein Bauschwitz gegen 0,0450 *ha* des Gutsbezirkes Przybor.
)7.	Bez.-Aussch.	Landkr.-Stadtkr. Breslau	Abtrennung von 8,4870 *ha* vom Gutsbezirke Friedewalde und Zutheilung derselben zum Stadtbezirke Breslau.
„	Gesetz	Landkr.-Stadtkr. Breslau	Abtrennung der Landgemeinden Kleinburg und Pöpelwitz sowie des Gutsbezirkes Pöpelwitz vom Landkreise Breslau und Vereinigung derselben mit dem Stadtkreise Breslau vom 1. April 1897 ab.
„	Bez.-Aussch.	Schweidnitz-Waldenburg	Abtrennung von 3,8930 *ha* vom Stadtbezirke Freiburg und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Polsnitz.
			Reg.-Bez. Liegnitz.
)3.	Kreisaussch. Bunzlau	Bunzlau-Sprottau	Abtrennung der 7,3580 *ha* großen Kolonie Vierhäuser von dem Gemeindebezirke Neuhammer und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Armadebrunn.
)6.	Kreisaussch. Sprottau	Freistadt-Sprottau	Abtrennung von 0,0084 *ha* von dem Gutsbezirke sowie von 0,0443 *ha* von dem Gemeindebezirke Lindau und Vereinigung derselben mit dem Gutsbezirke Suckau. Abtrennung von 1,2261 *ha* vom Gemeindebezirke Lindau sowie 0,0246 *ha* vom Gutsbezirke Nieder Poppschütz und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Suckau.
97.	Kreisaussch. Jauer	Jauer-Landkr. Liegnitz	Abtrennung von 0,0530 *ha* vom Gemeindebezirke Skohl und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Gränowitz.

Noch: d. Sonstige Veränderungen von Kreisgrenzen und Kreisnamen.

Datum der Verordnung bezw. Bekanntmachung.	Art der Verordnung bezw. Bekanntmachung.	Kreise.	Veränderungen.
1	2	3	4
			Reg.-Bez. Oppeln.
19. 10. 92.	Kreisaussch. Kosel	Tost-Gleiwitz-Kosel	Abtrennung des 6,1330 *ha* großen Pelkateiches von dem Gutsbezirke Rudzinitz und Vereinigung desselben mit dem Gutsbezirke Slawentzitz.
11. 11. „	Kreisaussch. Beuthen	Zabrze-Tarnowitz	Abtrennung von 6,3900 *ha* vom Gutsbezirke Zabrze und Vereinigung derselben mit dem Gutsbezirke Mikultschütz.
27. 4. 93.	Kreisaussch. Falkenberg	Oppeln-Falkenberg	Abtrennung von 6,8461 *ha* vom Gemeindebezirke Wreske und Vereinigung derselben mit dem Gutsbezirke Norok.
11. 7. „	Kr.-A. d. Kr. Tost-Gleiwitz	Rybnik-Tost-Gleiwitz	Abtrennung des 12,3830 *ha* großen Nebenwohnplatzes Kadziormühle von der Landgemeinde Wielepole-Pilchowitz und Vereinigung desselben mit der Landgemeinde Leboschowitz.
6. 9. „	Kreisaussch. Falkenberg	Oppeln-Falkenberg	Abtrennung von 118,2350 *ha* vom Forstgutsbezirke Poppelau und Vereinigung derselben mit dem Gutsbezirke Norok.
21. 11. „	Kr.-A. d. Kr. Tost-Gleiwitz	Rybnik-Tost-Gleiwitz	Abtrennung von 0,5470 *ha* vom Gemeindebezirke Wielepole-Pilchowitz und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Leboschowitz vom 1. April 1894 ab.
11. 12. 94. 18. 3. 95. 22. 8. „	Kr.-A. d. Kr. Tost-Gleiwitz Bez.-Aussch. Provinzialrath	Kattowitz-Landkr. Beuthen	Abtrennung von 37,5448 *ha* vom Gutsbezirke Bärenhof und Vereinigung derselben mit dem Gutsbezirke Schwientochlowitz vom 1. Januar 1896 ab.
17. 9. „	Allerh. Erlaß	Stadtkr.-Landkr. Beuthen	Abtrennung von 30,6797 *ha* vom Stadtbezirke Beuthen i. Ob. Schl. und Vereinigung derselben mit der neugebildeten Landgemeinde Scharley vom 1. Januar 1896 ab.
24. 9. „	Kreisaussch. Ratibor	Kosel-Ratibor	Abtrennung von 3,1690 *ha* vom Gutsbezirke Dobischau und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Ostrog.
20. 2. 96. 18. 9. „ 8. 1. 97.	Kreisaussch. Tarnowitz Bez.-Aussch. Provinzialrath	Tost-Gleiwitz-Tarnowitz	Abtrennung von 40,6110 *ha* vom Gemeindebezirke Hanussek und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Piassetzna vom 1. April 1897 ab.
29. 1. „	Kreisaussch. Kosel	Kosel-Ratibor	Abtrennung von 1,3710 *ha* vom Gemeindebezirke Podlesch und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Ruda vom 1. April 1897 ab.
12. 2. „	Kreisaussch. Oppeln	Oppeln-Rosenberg i. Ob. Schl.	Abtrennung von 0,9170 *ha* vom Gemeindebezirke Friedrichsthal und Vereinigung derselben mit dem Forstgutsbezirke Bodland.
3. 5. „	Kreisaussch. Pleß	Pleß-Zabrze	Abtrennung von 0,4536 *ha* vom Gemeinde- und 24,6243 *ha* vom Gutsbezirke Ornontowitz und Vereinigung derselben mit dem Gutsbezirke Chudow.
			Reg.-Bez. Magdeburg.
20. 1. 92.	Kreisaussch. Wolmirstedt	Wolmirstedt-Neuhaldensleben	Austausch von 1,6510 *ha* des Gutsbezirkes Dreileben gegen 1,6520 *ha* des Gutsbezirkes Siegersleben.
24. 8. 93.	Bez.-Aussch.	Wolmirstedt-Stadtkr. Magdeburg	Abtrennung von 49,9010 *ha* vom Gemeindebezirke Rothensee und Vereinigung derselben mit dem Stadtbezirke Magdeburg.
1. 11. 95.	Kr.-A. d. Kr. Jerichow II	Kalbe-Jerichow I	Abtrennung von 0,1728 *ha* vom Forstgutsbezirke Ronney und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Flötz.

Noch: d. Sonstige Veränderungen von Kreisgrenzen und Kreisnamen.

Datum der Verordnung bezw. Bekanntmachung.	Art der Verordnung bezw. Bekanntmachung.	Kreise.	Veränderungen.
1	2	3	4
		Noch: Reg.-Bez. Magdeburg.	
. 6. 96.	Bez.-Aussch.	Wolmirstedt-Jerichow I	Abtrennung des 14,4900 *ha* großen Grundstückes Mühlenwerder von dem Gutsbezirke Rogätz und Vereinigung desselben mit dem Stadtbezirke Burg.
		Reg.-Bez. Merseburg.	
. 6. 92.	Kr.-A. d. Mansfelder Gebirgskr.	Eckartsberga-Sangerhausen	Austausch von 0,3600 *ha* zwischen dem Gemeindebezirke Reinsdorf und dem Domänengutsbezirke Artern.
. 12. 93.	Reg.-Präs.	Merseburg-Saalkreis	Abtrennung von 135,9583 *ha* vom Gemeindebezirke Raßnitz und Vereinigung von 112,5128 *ha* mit dem Gemeindebezirke Gröbers, 23,4455 *ha* mit dem Gemeindebezirke Groß Kugel.
		Reg.-Bez. Erfurt.	
. 3. 95.	Oberpräs.	Stadtkr.-Landkr. Mühlhausen i. Thür.	Abtrennung von 2,8647 *ha* vom Stadtbezirke Mühlhausen i. Thür. und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Ammern.
. 6. 96.	Kreisaussch. Worbis	Worbis-Grafschaft Hohenstein	Abtrennung von 0,0138 *ha* vom Gemeindebezirke Jützenbach und Vereinigung derselben mit dem Forstgutsbezirke Königsthal.
		Reg.-Bez. Schleswig.	
11. 92.	Bez.-Aussch.	Landkr.-Stadtkr. Flensburg	Abtrennung einiger Wegeparzellen vom Gemeindebezirke Handewitt und Vereinigung derselben mit dem Stadtbezirke Flensburg.
. 2. 93.	Kreisaussch. Kiel	Landkr. Kiel-Segeberg	Abtrennung von 0,8382 *ha* von dem Gemeindebezirke Großenaspe und Vereinigung von 0,4512 *ha* mit dem Gemeindebezirke Weide, von 0,3870 *ha* mit dem Gemeindebezirke Bimöhlen.
. 3. "	Gesetz	Landkr.-Stadtkr. Kiel	Vereinigung des Gemeindebezirkes Wik mit dem Stadtbezirke Kiel unter Ausschließung des 20,0 *ha* großen Ortstheiles Kopperpahl vom 1. April 1893 ab.
. 9. "	Kreisaussch. Kiel	Landkr. Kiel-Plön	Abtrennung von 0,0171 *ha* vom Gemeindebezirke Wellingdorf und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Ellerbek.
. 9. "	Kreisaussch. Segeberg	Pinneberg-Segeberg	Abtrennung von 0,7010 *ha* vom Gemeindebezirke Heede und Vereinigung derselben mit dem Forstgutsbezirke Hasselbusch.
10. "	Kr.-A. d. Kr. Steinburg	Steinburg-Segeberg	Abtrennung von 0,6766 *ha* vom Gemeindebezirke Wrist und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Föhrden-Barl.
10. "	Kr.-A. d. Kr. Steinburg	Steinburg-Rendsburg	Abtrennung von 0,0171 *ha* vom Gemeindebezirke Sarlhusen und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Bargfeld.
10. "	Kr.-A. d. Kr. Steinburg	Steinburg-Landkr. Kiel	Austausch von 1,8274 *ha* des Gemeindebezirkes Sarlhusen gegen 0,4445 *ha* des Gemeindebezirkes Ehndorf.
5. 94.	Kreisaussch. Kiel	Landkr. Kiel-Rendsburg	Austausch von 0,0979 *ha* des Gemeindebezirkes Einfeld gegen 0,1002 *ha* des Gemeindebezirkes Krogaspe.
7. 95.	Kreisaussch. Schleswig	Landkr. Flensburg-Schleswig	Austausch von 2,2680 *ha* von verschiedenen Gemeinden des Landkreises Flensburg gegen 1,3088 *ha* von verschiedenen Gemeinden des Kreises Schleswig.
4. 96.	Oberpräs.	Landkr. Flensburg-Schleswig	Abtrennung von 0,9592 *ha* vom Landkreise Flensburg und Vereinigung derselben mit dem Kreise Schleswig infolge Regulirung von Grenzgewässern.

Noch: d. Sonstige Veränderungen von Kreisgrenzen und Kreisnamen.

Datum (der Verordnung bezw. Bekanntmachung)	Art (der Verordnung bezw. Bekanntmachung)	Kreise.	Veränderungen.
1	2	3	4
			Noch: Reg.-Bez. Schleswig.
29. 4. 96.	Kreisaussch. Schleswig	Schleswig-Landkr. Flensburg	Abtrennung von 0,0497 *ha* bezw. 0,0287 *ha* von dem Gemeindebezirke Rüde und Vereinigung mit dem Gemeindebezirke bezw. dem Gutsbezirke Südensee. Abtrennung von 0,4250 *ha* bezw. 0,1488 *ha* und 0,0141 *ha* vom Gemeindebezirke Satrup und Vereinigung mit dem Gemeindebezirke Gammelby bezw. dem Gutsbezirke und dem Gemeindebezirke Südensee.
14. 10. „	Bez.-Aussch.	Pinneberg-Stadtkr. Altona	Austausch von 0,1032 *ha* zwischen dem Gemeindebezirke Klein Flottbek und dem Stadtbezirke Altona.
11. 11. „	Kreisaussch. Segeberg	Pinneberg-Segeberg	Austausch von 0,3173 *ha* des Gemeindebezirkes Bilsen gegen 0,3872 *ha* des Gemeindebezirkes Ellerau.
			Reg.-Bez. Hannover.
22. 12. 93.	Bez.-Aussch.	Landkr.-Stadtkr. Hannover	Abtrennung von 0,0102 *ha* vom Gutsbezirke „Fiskalischer Schloß- und Gartenbezirk" und Vereinigung derselben mit dem Stadtbezirke Hannover.
10. 6. 95.	Landrath zu Nienburg	Nienburg-Sulingen	Veränderung der Feldmarkgrenzen der Gemeinden Sieden, Kampen und Borstel einerseits und der Gemeinde Siedenburg anderseits infolge Verkoppelung.
22. 9. „	Landrath zu Nienburg	Sulingen-Nienburg	Veränderung der Feldmarkgrenzen zwischen den Gemeinden Siedenburg und Sieden infolge Verkoppelung.
3. 12. „	Landrath zu Nienburg	Nienburg-Stolzenau	Veränderung der Feldmarkgrenzen zwischen den Gemeinden Estorf und Landesbergen infolge Verkoppelung.
11. 7. 96.	Kreisaussch. Hoya	Hoya-Syke	Veränderung der Grenze zwischen den Gemeinden Süstedt und Wachendorf infolge Begradigung des Süstedter Baches.
			Reg.-Bez. Hildesheim.
6. 2. 92.	Reg.-Präs.	Goslar-Zellerfeld	Umgemeindung der Frick'schen Gastwirthschaft und des Keller'schen Hauses aus dem Stadtbezirke Goslar in den Gemeindebezirk Bockwiese-Hahnenklee.
14. 1. 93.	Kreisaussch. Osterode a. H.	Zellerfeld-Osterode a. Harz	Austausch von 3,4526 *ha* zwischen dem Gutsbezirke Klausthal und dem Stadtbezirke Osterode a. Harz.
5. 4. 94.	Kreisaussch. Göttingen	Northeim-Landkr. Göttingen	Austausch von 0,2460 *ha* zwischen den Gemeindebezirken Nörten und Spanbeck.
3. 7. „	Bez.-Aussch.	Goslar-Zellerfeld	Abtrennung von 0,0752 *ha* vom Stadtbezirke Goslar und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Hahnenklee.
20. 7. „	Kreisaussch. Duderstadt	Duderstadt-Osterode a. Harz	Veränderung der Grenze zwischen der Gemeinde Rhumspringe einerseits und den Gemeinden Lütjenhausen und Pöhlde anderseits.
10. 4. 95.	Reg.-Präs.	Landkr.-Stadtkr. Göttingen	Abtrennung von 0,0480 *ha* vom Gemeindebezirke Herberhausen und Vereinigung derselben mit dem Stadtbezirke Göttingen.
5. 7. „	Kreisaussch. Alfeld	Gronau-Alfeld	Austausch von 0,7377 *ha* des Gemeindebezirkes Brüggen gegen 0,6862 *ha* des Gemeindebezirkes Dehnsen.
17. 8. „	Kreisaussch. Osterode a. H.	Osterode a. Harz-Northeim	Grenzänderung zwischen den Gemeindebezirken Marke und Elvershausen infolge Verkoppelung.
12. 5. 96.	Bez.-Aussch.	Stadtkr.-Landkr. Göttingen	Austausch von 1,6009 *ha* des Stadtbezirkes Göttingen gegen 3,9056 *ha* des Gemeindebezirkes Weende infolge Verkoppelung.
27. 11. „	Bez.-Aussch.	Osterode a. Harz-Zellerfeld	Austausch von 0,0885 *ha* des Stadtbezirkes Osterode a. H. gegen 0,5603 *ha* des Gutsbezirkes Klausthal Forst infolge Theilung und Verkoppelung.
4. 1. 97.	Kreisaussch. Osterode a. H.	Osterode a. Harz-Northeim	Grenzänderung zwischen den Gemeindebezirken Marke und Elvershausen.

Noch: d. Sonstige Veränderungen von Kreisgrenzen und Kreisnamen.

Datum der Verordnung bezw. Bekanntmachung	Art der Verordnung bezw. Bekanntmachung	Kreise.	Veränderungen.
1	2	3	4
		Noch: Reg.-Bez. Hildesheim.	
12. 3. 97.	Kreisaussch. Alfeld	Marienburg i. Hann.-Alfeld	Austausch von 0,0113 *ha* des Gemeindebezirkes Klein Ilde gegen 0,0104 *ha* des Gemeindebezirkes Wöllersheim.
6. 9. „	Kreisaussch. Marienburg i. Hann.	Marienburg i. Hann.-Goslar	Austausch von 0,0366 *ha* des Gemeindebezirkes Gustedt gegen 0,0326 *ha* des Gemeindebezirkes Steinlah.
15. 9. „	Kreisaussch. Einbeck	Einbeck-Northeim	Abtrennung von 2,3808 *ha* vom Gutsbezirke Oberförsterei Seelzerthurm und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Fredelsloh vom 1. April 1898 ab.
12. 1. 98.	Kreisaussch. Einbeck	Einbeck-Northeim	Abtrennung von 31,5750 *ha* vom Gutsbezirke Oberförsterei Seelzerthurm und Vereinigung derselben mit dem Forstgutsbezirke Ertinghausen vom 1. April 1898 ab.
10. 2. „	Reg.-Präs.	Northeim-Einbeck	Grenzänderung zwischen dem Stadtbezirke Northeim und den Gemeindebezirken Höckelheim und Hollenstedt dahin, daß künftig die Mitte der Leine, der Rhume und des Verbindungskanals zwischen Leine und Rhume die Grenze bildet.
		Reg.-Bez. Lüneburg.	
19. 12. 92.	Kreisaussch. Harburg	Landkr.-Stadtkr. Harburg	Abtrennung von 12,6700 *ha* vom Gemeindebezirke Neuland und Vereinigung derselben mit dem Stadtbezirke Harburg.
4. 5. 93.	Bez.-Aussch.		
20. 7. 95.	Kreisaussch. Isenhagen	Gifhorn-Isenhagen	Abtrennung von 0,1365 *ha* vom Gemeindebezirke Neudorf-Platendorf und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Wahrenholz.
		Reg.-Bez. Osnabrück.	
11. 8. 96.	Kreisaussch. Wittlage	Landkr. Osnabrück-Wittlage	Grenzänderung zwischen den Gemeindebezirken Wulften und Nordhausen infolge Verkoppelung.
21. 9. „	Kreisaussch. Osnabrück	Landkr. Osnabrück-Iburg	Grenzänderung zwischen den Gemeindebezirken Georgsmarienhütte und Ösede.
		Reg.-Bez. Aurich.	
13. 5. 93.	Kreisaussch. Emden	Landkr.-Stadtkr. Emden	Abtrennung von 2,1688 *ha* vom Gemeindebezirke Borßum und Vereinigung derselben mit dem Stadtbezirke Emden.
13. 5. „	Kreisaussch. Emden	Landkr. Emden-Aurich	Abtrennung von 0,0041 *ha* vom Gemeindebezirke Loppersum und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Bedekaspel.
21. 12. „	Kreisaussch. Aurich		
15. 3. 95.	Kreisaussch. Weener	Leer-Aurich	Abtrennung von 0,9812 *ha* vom Gemeindebezirke Neuemoor und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Bagband.
23. 4. 96.	Kreisaussch. Aurich	Leer-Aurich	Abtrennung von 0,0053 *ha* vom Gemeindebezirke Warsingsfehn und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Hatshausen.
23. 6. „	Kreisaussch. Leer		
		Reg.-Bez. Minden.	
6. 9. 93.	Kreisaussch. Höxter	Warburg-Höxter	Abtrennung von 0,0634 *ha* vom Gemeindebezirke Dringenberg und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Schmechten.
		Reg.-Bez. Arnsberg.	
8. 3. 97.	Bürgermstr. zu Gelsenkirchen	Stadtkr.-Landkr. Gelsenkirchen	Austausch von 4,8613 *ha* des Stadtbezirkes Gelsenkirchen gegen 4,8220 *ha* des Gemeindebezirkes Schalke.
15. 6. „	Bez.-Aussch.	Landkr.-Stadtkr. Gelsenkirchen	Abtrennung von 1,0375 *ha* vom Gemeindebezirke Ückendorf und Vereinigung derselben mit dem Stadtbezirke Gelsenkirchen vom 1. April 1898 ab.

Noch: d. Sonstige Veränderungen von Kreisgrenzen und Kreisnamen.

Datum der Verordnung bezw. Bekanntmachung.	Art der Verordnung bezw. Bekanntmachung.	Kreise.	Veränderungen.
1	2	3	4
			Noch: Reg.-Bez. Arnsberg.
27. 10. 97.	Allerh. Erlaß	Stadtkr.-Landkr. Gelsenkirchen	Abtrennung von 0,5018 *ha* vom Stadtbezirke Gelsenkirchen und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Ückendorf vom 1. April 1898 ab.
2. 11. „	Kreisaussch. Bochum	Landkr. Bochum-Landkr. Gelsenkirchen	Abtrennung von 0,3575 *ha* vom Gemeindebezirke Hofstede und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Eickel.
			Reg.-Bez. Kassel.
13. 2. 93.	Allerh. Erlaß	Stadtkr.-Landkr. Hanau	Abtrennung von 39,8604 *ha* vom Stadtbezirke Hanau und Vereinigung derselben mit dem Gutsbezirke Oberförsterei Wolfgang.
13. 2. „	Allerh. Erlaß	Stadtkr.-Landkr. Hanau	Austausch von 18,1755 *ha* des Stadtbezirkes Hanau gegen 47,7744 *ha* des Gutsbezirkes Oberförsterei Hanau.
29. 8. „	Allerh. Erlaß	Melsungen-Landkr. Kassel	Abtrennung von 0,2947 *ha* vom Gemeindebezirke Wollrode und Vereinigung derselben mit dem Gutsbezirke Oberförsterei Wellerode.
15. 8. 94.	Allerh. Erlaß	Melsungen-Landkr. Kassel	Abtrennung von 0,9129 *ha* vom Gemeindebezirke Wollrode und Vereinigung derselben mit dem Gutsbezirke Oberförsterei Wellerode.
10. 4. 95.	Allerh. Erlaß	Wolfhagen-Landkr. Kassel	Abtrennung von 0,2472 *ha* vom Gutsbezirke Oberförsterei Sand und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Breitenbach.
29. 8. „	Allerh. Erlaß	Landkr.-Stadtkr. Hanau	Abtrennung von 5,8343 *ha* vom Gutsbezirke Oberförsterei Hanau und Vereinigung derselben mit dem Stadtbezirke Hanau.
23. 3. 96.	Allerh. Erlaß	Landkr. Kassel-Wolfhagen	Abtrennung des Gemeindebezirkes Großenhof (120,0 *ha*) von dem Landkreise Kassel und Vereinigung desselben mit dem Gemeindebezirke Martinhagen im Kreise Wolfhagen.
23. 3. „	Allerh. Erlaß	Landkr.-Stadtkr. Kassel	Abtrennung von 6,3328 *ha* vom Gutsbezirke Fasanenhof und Vereinigung derselben mit dem Stadtbezirke Kassel.
23. 3. „	Allerh. Erlaß	Stadtkr.-Landkr. Hanau	Austausch von 1,7048 *ha* des Stadtbezirkes Hanau gegen 0,5715 *ha* des Gutsbezirkes Oberförsterei Wolfgang.
12. 10. „	Allerh. Erlaß	Melsungen-Eschwege	Abtrennung von 5,8395 *ha* vom Gutsbezirke Oberförsterei Stölzingen und Vereinigung derselben mit dem Gemeindebezirke Gehau.
19. 7. 97.	Reg.-Präs.	Wolfhagen-Landkr. Kassel	Abtrennung des Hofes Ropperode vom Gutsbezirke Bodenhausen und Vereinigung desselben mit dem Gutsbezirke Hoof.
			Reg.-Bez. Wiesbaden.
15. 5. 93.	Bez.-Aussch.	Landkr.-Stadtkr. Frankfurt a. M.	Abtrennung von 1,9413 *ha* von dem Gemeindebezirke Niederrad und Vereinigung derselben mit dem Stadtbezirke Frankfurt a. Main [1]).
			Reg.-Bez. Düsseldorf.
21. 11. 92.	Allerh. Erlaß	Stadtkr. Remscheid-Lennep	Austausch von Gebietstheilen zwischen den Städten Remscheid, Lennep und Lüttringhausen, wodurch zur ersteren 386,0 *ha* hinzutreten.
29. 9. 96.	Allerh. Erlaß	Landkr.-Stadtkr. Essen	Abtrennung von 35,0839 *ha* vom Gemeindebezirke Altenessen und Vereinigung derselben mit dem Stadtbezirke Essen vom 1. April 1897 ab.
11. 9. 97.	Allerh. Erlaß	Landkr.-Stadtkr. Essen	Abtrennung von 46,2773 *ha* vom Gemeindebezirke Huttrop und Vereinigung derselben mit dem Stadtbezirke Essen vom 1. April 1898 ab.

[1]) Die im Statistischen Handbuche II auf S. 16 beim Reg.-Bez. Wiesbaden genannten Grundstücksparzellen hatten einen Umfang von 15,8734 *ha*.

e. Vereinigung von Stadtgemeinden, städtische Verfassungen und Benennung von Städten betreffend (auch in Ergänzung von d.).

Provinz Brandenburg.

Durch Allerhöchsten Erlaß vom 17. Mai 1897 ist der Landgemeinde Schöneberg im Kreise Teltow vom 1. April 1898 ab die Städteordnung vom 30. Mai 1853 verliehen (A.-Bl. Potsdam 1897, S. 228).

Provinz Posen.

Der im Kreise Rawitsch belegenen Stadtgemeinde Dubin ist durch Allerhöchsten Erlaß vom 16. Mai 1895 die Annahme der Landgemeindeverfassung gestattet (A.-Bl. Posen 1895, S. 255).

Der Allerhöchste Erlaß vom 6. Dezember 1897 genehmigte, daß die im Kreise Bomst belegene Stadt Rostarschewo fortan „Rothenburg a./Obra“ genannt werde (A.-Bl. Posen 1898, S. 23).

Provinz Schlesien.

Durch Allerhöchsten Erlaß vom 14. Juli 1895 ist dem im Kreise Lüben belegenen Flecken „Städtchen Kotzenau“ die Städteordnung vom 30. Mai 1853 verliehen (A.-Bl. Liegnitz 1895, S. 324).

Provinz Schleswig-Holstein.

Der Stadtgemeinde Heide im Kreise Norderdithmarschen ist die Annahme der vollen Städteordnung gestattet und diese am 15. April 1897 in Kraft getreten (A.-Bl. Schleswig 1897, S. 113).

Provinz Hannover.

Die drei bis dahin selbständigen Fleckensgemeinden Bassum, Freudenberg und Loge im Kreise Syke sind laut Bekanntmachung des Kgl. Reg.-Präs. zu Hannover vom 21. Mai 1896 zu einer Gemeinde unter dem Namen „Flecken Bassum“ vereinigt (A.-Bl. Hannover 1896, S. 124).

Provinz Westfalen.

Durch Allerhöchsten Erlaß vom 17. September 1895 ist der im Kreise Büren belegenen Stadt Büren die Städteordnung für die Provinz Westfalen vom 19. März 1856 verliehen (A.-Bl. Minden 1895, S. 289).

Durch Allerhöchsten Erlaß vom 20. September 1896 ist der Landgemeinde Herne im Landkreise Bochum die Städteordnung verliehen. Die städtische Verfassung ist mit dem 1. April 1897 in Kraft getreten (A.-Bl. Arnsberg 1896, S. 554).

Durch Allerhöchsten Erlaß vom 27. Dezember 1897 ist der im Kreise Ahaus belegenen Stadt Gronau die Städteordnung verliehen (A.-Bl. Münster 1898, S. 25).

Provinz Hessen-Nassau.

Durch Allerhöchsten Erlaß vom 6. Februar 1893 ist in den Stadtgemeinden Dillenburg, Eltville, Hachenburg, Hadamar, Herborn, Idstein, Langenschwalbach, Montabaur, Niederlahnstein und Weilburg die Städteordnung für den Regierungsbezirk Wiesbaden vom 8. Juni 1891 mit dem 1. April 1893 eingeführt (G.-S. S. 7).

Der Allerhöchste Erlaß vom 5. Juni 1893 änderte den Namen der Stadt Biebrich-Mosbach im Landkreise Wiesbaden in „Biebrich“ (A.-Bl. Wiesbaden 1893, S. 269).

Durch Allerhöchsten Erlaß vom 14. Januar 1895 ist in den Stadtgemeinden Braubach, Kronberg, Friedrichsdorf, Geisenheim, Haiger, Hofheim, Königstein, Nassau und Usingen die Städteordnung für den Regierungsbezirk Wiesbaden vom 8. Juni 1891 mit dem 1. April 1895 eingeführt (G.-S. S. 9).

Auf Grund des Gesetzes vom 31. März 1895 ist die Stadtgemeinde Bockenheim vom 1. April 1895 ab unter Abtrennung von dem Landkreise Frankfurt a. M. mit der Stadtgemeinde Frankfurt a. M. und dem Stadtkreise gleichen Namens vereinigt (G.-S. S. 78).

Am 1. April 1898 tritt in der Provinz Hessen-Nassau die Städteordnung vom 4. August 1897 in Kraft; sie findet Anwendung in den Städten des Regierungsbezirkes Kassel und in den im § 22 der Kreisordnung für die Provinz Hessen-Nassau vom 7. Juni 1885 bezeichneten Stadtgemeinden des Regierungsbezirkes Wiesbaden, mit Ausnahme der Stadt Frankfurt a. M. (G.-S. S. 254; A.-Bl. Kassel 1897, S. 235; A.-Bl. Wiesbaden 1897, Extrabeilage zu Nr. 44).

Provinz Rheinland.

Durch Allerhöchsten Erlaß vom 11. Oktober 1894 ist der Gemeinde Meiderich im Kreise Ruhrort die Städteordnung für die Rheinprovinz vom 15. Mai 1856 verliehen (A.-Bl. Düsseldorf 1894, S. 445).

Auf Grund des Gesetzes vom 29. März 1897 ist die Stadtgemeinde Burtscheid vom 1. April 1897 ab, unter Abtrennung von dem Landkreise Aachen, mit der Stadtgemeinde Aachen und dem Stadtkreise gleichen Namens vereinigt (G.-S. S. 87).

IV. Eintheilung des Staatsgebietes für verschiedene Verwaltungszwecke.

1. Allgemeine Übersicht über die gröfseren Verwaltungsbezirke.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Fläche 1896/97 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Januar 1898			Kreise		Städte mit über 10 000 Einwohnern	Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895	Aktive Militärpersonen
		Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke	überhaupt	Stadtkreise				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**34 860 761**	**1 265**	**36 369**	**16 142**	**554**	**65**	**222**	**11 159**	**31 855 123**	**352 870**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	3 698 957	67	5 174	2 467	37	2	9	754	2 006 689	32 855
II. Westpreußen	2 552 132	55	1 993	1 338	27	2	8	691	1 494 360	26 935
III. Stadtkreis Berlin .	6 339	1	—	—	1	1	1	18	1 677 304	23 038
IV. Brandenburg	3 983 494	135	3 124	1 971	40	9	22	1 239	2 821 695	48 816
V. Pommern	3 011 625	73	2 082	2 476	30	2	10	690	1 574 147	14 939
VI. Posen	2 896 617	131	3 137	1 966	42	2	9	428	1 828 658	27 184
VII. Schlesien	4 031 284	150	5 178	3 778	66	5	29	1 809	4 415 309	38 639
VIII. Sachsen	2 525 152	142	2 969	1 153	45	6	26	1 100	2 698 549	24 771
IX. Schleswig-Holstein	1 900 242	54	1 708	352	23	3	9	463	1 286 416	20 590
X. Hannover	3 850 984	114	4 014	328	78	9	17	1 649	2 422 020	25 316
XI. Westfalen	2 020 924	105	1 498	20	44	6	25	618	2 701 420	10 077
XII. Hessen-Nassau . .	1 569 415	104	2 223	281	42	4	9	750	1 756 802	15 341
XIII. Rheinland	2 699 370	132	3 146	7	75	14	48	842	5 106 002	44 224
XIV. Hohenzollern . . .	114 226	2	123	5	4	—	—	108	65 752	145
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	2 110 912	48	2 354	1 575	20	1	5	467	1 204 349	20 596
2. Gumbinnen	1 588 045	19	2 820	892	17	1	4	287	802 340	12 259
3. Danzig	795 379	12	768	406	12	2	4	230	618 090	8 496
4. Marienwerder	1 756 753	43	1 225	932	15	—	4	461	876 270	18 439
5. Stadtkreis Berlin . . .	6 339	1	—	—	1	1	1	18	1 677 304	23 038
6. Potsdam	2 063 767	70	1 496	978	18	4	12	618	1 651 976	36 230
7. Frankfurt	1 919 727	65	1 628	993	22	5	10	621	1 169 719	12 586
8. Stettin	1 207 753	36	983	834	13	1	5	303	785 229	9 457
9. Köslin	1 402 840	23	911	974	12	—	3	294	574 513	3 227
10. Stralsund	401 032	14	188	668	5	1	2	93	214 405	2 255
11. Posen	1 751 400	85	1 962	1 161	28	1	5	248	1 173 211	15 719
12. Bromberg	1 145 217	46	1 175	805	14	1	4	180	655 447	11 465
13. Breslau	1 348 225	55	2 147	1 531	24	1	8	661	1 637 885	14 578
14. Liegnitz	1 360 851	49	1 524	1 118	21	2	10	546	1 067 243	10 306
15. Oppeln	1 322 208	46	1 507	1 129	21	2	11	602	1 710 181	13 755
16. Magdeburg	1 151 164	48	979	422	16	2	10	434	1 122 635	12 531
17. Merseburg	1 020 965	71	1 583	579	17	1	11	462	1 129 259	9 343
18. Erfurt	353 023	23	407	152	12	3	5	204	446 655	2 897
19. Schleswig	1 900 242	54	1 708	352	23	3	9	463	1 286 416	20 590
20. Hannover	571 698	35	544	47	13	2	3	304	584 465	8 364
21. Hildesheim	535 223	30	602	94	17	2	4	498	497 791	3 673
22. Lüneburg	1 134 280	14	1 321	141	16	3	3	301	445 937	4 076
23. Stade	678 578	14	701	10	14	—	3	203	353 465	2 226
24. Osnabrück	620 464	14	532	14	11	1	1	138	312 322	1 621
25. Aurich	310 741	7	314	22	7	1	3	205	228 040	5 356
26. Münster	725 302	28	244	—	11	1	3	138	594 501	4 315
27. Minden	525 987	29	457	15	11	1	4	231	586 130	5 348
28. Arnsberg	769 635	48	797	5	22	4	18	249	1 520 789	414
29. Kassel	1 007 712	64	1 328	281	24	2	5	428	850 507	8 996
30. Wiesbaden	561 703	40	895	—	18	2	4	322	906 295	6 345
31. Koblenz	620 484	24	1 016	5	14	1	4	135	650 558	7 108
32. Düsseldorf	547 272	64	365	—	25	9	28	236	2 191 359	10 435
33. Köln	397 706	15	281	—	12	2	7	116	905 510	12 771
34. Trier	718 413	14	1 110	2	13	1	4	175	768 451	10 719
35. Aachen	415 495	15	374	—	11	1	5	180	590 124	3 191
36. Sigmaringen	114 226	2	123	5	4	—	—	108	65 752	145

2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1896/97 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Januar 1898: Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895: überhaupt	männlich	weiblich	In Spalte 7 und 8 befinden sich aktive Militärpersonen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Provinz Ostpreufsen.									
I. R.-B. Königsberg.									
1. **Memel**	84 192	1	271	40	17	58 809	27 429	31 380	616
2. **Fischhausen**	106 191	2	143	145	35	53 356	26 169	27 187	1 165
3. **Königsberg i. Pr., Stadtkreis**	2 007	1	—	—	2	172 796	80 884	91 912	9 133
4. **Königsberg i. Pr., Landkreis**	104 973	—	130	130	22	56 830	28 381	28 449	2 129
5. **Labiau**	106 526	1	143	80	27	52 437	24 965	27 472	3
6. **Wehlau**	106 384	3	121	95	21	48 232	23 182	25 050	20
7. **Gerdauen**	84 572	2	80	66	27	35 286	16 740	18 546	8
8. **Rastenburg**	87 465	3	68	93	16	44 873	21 204	23 669	19
9. **Friedland (Domnau)**	87 954	4	70	118	19	42 616	20 060	22 556	20
10. **Preußisch Eylau**	123 136	3	120	124	25	52 858	24 925	27 933	7
11. **Heiligenbeil**	90 765	2	110	112	36	45 401	21 243	24 158	6
12. **Braunsberg**	94 614	4	113	35	26	53 510	25 475	28 035	629
13. **Heilsberg (Guttstadt)**	109 540	2	112	34	28	53 587	25 584	28 003	5
14. **Rössel (Bischofsburg)**	85 201	4	83	35	19	50 642	24 227	26 415	3
15. **Allenstein**	135 622	2	131	70	32	81 797	41 382	40 415	3 375
16. **Ortelsburg**	170 736	3	158	48	17	73 564	35 172	38 392	655
17. **Neidenburg**	163 346	2	150	65	26	57 941	27 955	29 986	657
18. **Osterode i. Ostpr.**	155 251	4	153	98	26	72 961	36 248	36 713	2 133
19. **Mohrungen**	126 483	3	110	98	25	55 007	26 420	28 587	8
20. **Preußisch Holland**	85 954	2	88	89	21	41 846	20 174	21 672	5
II. R.-B. Gumbinnen.									
1. **Heydekrug**	80 305	—	165	22	19	42 554	19 833	22 721	9
2. **Niederung (Heinrichswalde)**	89 302	—	289	29	22	55 840	26 628	29 212	15
3. **Tilsit, Stadtkreis**	3 002	1	—	—	1	28 217	13 446	14 771	1 636
4. **Tilsit, Landkreis**	78 570	—	177	30	21	46 972	22 287	24 685	3
5. **Ragnit**	121 819	1	303	61	22	55 077	26 520	28 557	10
6. **Pillkallen**	106 047	2	245	54	28	47 741	23 139	24 602	9
7. **Stallupönen**	70 326	1	203	32	12	45 664	22 164	23 500	279
8. **Gumbinnen**	72 903	1	162	50	14	51 904	26 080	25 824	2 795
9. **Insterburg**	120 212	1	240	91	18	73 760	35 977	37 783	2 260
10. **Darkehmen**	75 911	1	149	79	19	34 740	16 844	17 896	623
11. **Angerburg**	92 540	1	72	75	18	35 821	17 083	18 738	8
12. **Goldap**	99 426	1	180	39	9	45 590	22 734	22 856	1 680
13. **Oletzko (Marggrabowa)**	84 124	1	101	49	18	40 457	19 312	21 145	4
14. **Lyck**	112 674	1	170	67	18	56 888	28 250	28 638	2 195
15. **Lötzen**	89 441	2	84	65	15	42 168	20 276	21 892	658
16. **Sensburg**	123 446	2	120	97	15	49 392	23 155	26 237	3
17. **Johannisburg**	167 997	3	160	52	18	49 555	23 584	25 971	72
Provinz Westpreufsen.									
III. R.-B. Danzig.									
1. **Elbing, Stadtkreis**	1 254	1	—	—	1	45 846	20 831	25 015	9
2. **Elbing, Landkreis**	60 779	1	83	48	22	38 377	18 940	19 437	7
3. **Marienburg i. Westpr.**	81 140	3	134	4	36	60 766	29 781	30 985	24
4. **Danzig, Stadtkreis**	2 003	1	—	—	1	125 605	60 845	64 760	7 274
5. **Danziger Niederung (Danzig)**	47 837	—	72	13	17	35 298	17 420	17 878	30
6. **Danziger Höhe (Danzig)**	43 233	—	46	46	19	43 067	21 625	21 442	706
7. **Dirschau**	46 632	1	30	50	22	37 483	18 195	19 288	7

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1896/97 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile ha	Gemeindeeinheiten am 1. Januar 1898: Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895: überhaupt	männlich	weiblich	In Spalte 7 und 8 befinden sich aktive Militärpersonen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: III. R.-B. Danzig.									
8. Preußisch Stargard	105 760	1	67	59	26	53 814	26 365	27 449	402
9. Berent	123 754	2	105	64	26	47 496	23 249	24 247	5
10. Karthaus	139 649	—	125	43	25	61 479	30 282	31 197	3
11. Neustadt i. Westpr.	85 127	1	53	46	19	44 519	21 460	23 059	23
12. Putzig	58 211	1	53	33	16	24 340	11 785	12 555	6
IV. R.-B. Marienwerder.									
1. Stuhm	64 120	2	75	52	28	37 589	18 261	19 328	2
2. Marienwerder	95 360	3	110	58	36	65 732	32 199	33 533	1 178
3. Rosenberg i. Westpr.	104 028	5	61	65	35	50 654	25 868	24 786	2 501
4. Löbau (Neumark i. Westpr.)	97 000	3	92	56	33	53 628	26 079	27 549	3
5. Strasburg i. Westpr.	105 977	3	87	56	30	55 304	27 201	28 103	639
6. Briesen	70 516	2	51	67	25	41 540	20 180	21 360	5
7. Thorn	91 162	2	67	82	29	92 912	48 522	44 390	7 714
8. Kulm	72 476	1	74	75	24	47 247	23 186	24 061	661
9. Graudenz	79 682	3	79	84	34	70 064	37 013	33 051	5 606
10. Schwetz	166 916	2	135	93	45	81 817	39 754	42 063	32
11. Tuchel	85 678	1	54	33	11	28 302	13 822	14 480	5
12. Konitz	141 625	1	65	42	18	54 933	26 745	28 188	23
13. Schlochau	213 706	5	79	60	40	66 168	32 239	33 929	38
14. Flatow	152 723	5	106	56	38	64 836	31 771	33 065	13
15. Deutsch Krone	215 784	5	90	53	35	65 544	31 882	33 662	19
Stadtkreis Berlin.									
V. Haupt- u. Residenzstadt Berlin	6 339	1	—	—	18	1 677 304	797 306	879 998	23 038
Provinz Brandenburg.									
VI. R.-B. Potsdam.									
1. Prenzlau	113 340	3	68	103	34	58 649	29 623	29 026	1 527
2. Templin	143 559	3	71	75	34	46 101	22 851	23 250	4
3. Angermünde	130 778	6	70	67	51	66 196	33 032	33 164	1 323
4. Oberbarnim (Freienwalde a./O.)	121 349	5	97	64	40	87 286	42 979	44 307	27
5. Niederbarnim (Berlin)	174 247	4	114	64	61	229 233	115 498	113 735	225
6. Charlottenburg, Stadtkreis	2 092	1	—	—	2	132 377	60 472	71 905	1 619
7. Teltow (Berlin)	164 290	6	133	62	62	328 817	161 287	167 530	6 466
8. Beeskow-Storkow (Beeskow)	124 718	3	117	62	36	43 666	21 354	22 312	245
9. Jüterbog-Luckenwalde (Jüterbog)	132 544	4	114	47	27	69 181	34 594	34 587	1 918
10. Zauch-Belzig (Belzig)	191 478	6	150	70	61	78 924	39 098	39 826	9
11. Potsdam, Stadtkreis	1 339	1	—	—	1	58 455	30 386	28 069	7 333
12. Spandau, Stadtkreis	4 205	1	—	—	1	55 841	29 723	26 118	5 797
13. Osthavelland (Nauen)	119 099	4	78	63	33	71 496	36 611	34 885	2 156
14. Brandenburg a./H., Stadtkreis	7 865	1	—	—	1	42 690	22 636	20 054	3 815
15. Westhavelland (Rathenow)	121 385	5	75	59	36	61 877	31 349	30 528	702
16. Ruppin (Neu Ruppin)	177 199	7	126	93	43	77 423	38 640	38 783	1 521
17. Ostprignitz (Kyritz)	188 227	4	139	75	58	68 118	34 032	34 086	8
18. Westprignitz (Perleberg)	146 053	6	144	74	37	75 646	37 880	37 766	1 535
VII. R.-B. Frankfurt.									
1. Königsberg i./Neum.	153 451	8	96	72	70	99 199	49 938	49 261	2 803
2. Soldin	114 810	4	53	60	33	48 753	23 743	25 010	7
3. Arnswalde	126 403	3	56	56	27	42 561	20 738	21 823	7

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1896/97 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Januar 1898			Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895			In Spalte 7 und 8 befinden sich aktive Militärpersonen
		Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke		überhaupt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: VII. R.-B. Frankfurt.									
4. Friedeberg i./Neum.	110 150	3	89	35	31	57 974	27 907	30 067	25
5. Landsberg a./W., Stadtkreis	4 657	1	—	—	1	30 483	14 833	15 650	356
6. Landsberg, Landkreis	116 330	—	120	30	59	63 356	30 788	32 568	12
7. Lebus (Seelow)	157 265	6	127	78	61	91 101	44 581	46 520	150
8. Frankfurt a./O., Stadtkreis	5 964	1	—	—	1	59 161	29 688	29 473	5 635
9. Weststernberg (Drossen)	114 189	3	62	40	31	45 562	22 462	23 100	12
10. Oststernberg (Zielenzig)	110 275	5	74	33	28	51 158	25 300	25 858	95
11. Züllichau-Schwiebus (Züllichau)	91 589	3	79	75	25	49 197	23 465	25 732	697
12. Krossen	130 747	3	93	57	32	60 779	28 400	32 379	582
13. Guben, Stadtkreis	2 851	1	—	—	1	31 182	14 359	16 823	19
14. Guben, Landkreis	107 743	1	116	60	32	43 289	21 154	22 135	7
15. Lübben	103 874	3	84	34	27	34 102	16 770	17 332	678
16. Luckau	129 429	6	144	72	37	65 711	31 436	34 275	10
17. Kalau	99 831	5	156	99	33	66 795	33 662	33 133	27
18. Kottbus, Stadtkreis	1 705	1	—	—	1	38 043	18 733	19 310	1 432
19. Kottbus, Landkreis	83 517	1	95	58	28	53 499	25 552	27 947	12
20. Forst, Stadtkreis	1 196	1	—	—	1	31 307	14 727	16 580	4
21. Sorau	122 721	5	144	107	51	79 767	37 805	41 962	14
22. Spremberg	31 030	1	40	27	11	26 740	12 791	13 949	2
Provinz Pommern.									
VIII. R.-B. Stettin.									
1. Demmin	98 187	3	83	99	22	47 588	23 753	23 835	657
2. Anklam	65 071	1	51	61	13	31 706	15 376	16 330	171
3. Usedom-Wollin (Swinemünde)	68 919	3	88	36	24	51 404	25 102	26 302	734
4. Ückermünde	83 171	3	52	23	20	52 680	25 834	26 846	715
5. Randow (Stettin)	131 572	5	104	76	34	118 208	58 313	59 895	378
6. Stettin, Stadtkreis	6 038	1	—	—	1	140 724	67 985	72 739	4 429
7. Greifenhagen	96 453	3	68	45	25	50 528	24 820	25 708	9
8. Pyritz	104 488	1	82	78	28	43 632	21 464	22 168	6
9. Saatzig (Stargard i. Pomm.)	122 002	5	85	87	33	70 176	34 897	35 279	2 216
10. Naugard	122 825	4	105	67	32	54 266	27 390	26 876	129
11. Kammin	113 616	1	105	97	24	43 456	21 172	22 284	6
12. Greifenberg	76 452	2	79	52	20	35 435	17 466	17 969	5
13. Regenwalde (Labes)	118 959	4	81	113	27	45 426	22 381	23 045	2
IX. R.-B. Köslin.									
1. Schivelbein	50 239	1	39	42	13	19 194	9 377	9 817	1
2. Dramburg	117 173	3	52	49	19	35 576	17 360	18 216	10
3. Neustettin	200 737	4	115	144	39	75 825	37 263	38 562	17
4. Belgard	112 674	2	68	93	22	46 260	22 884	23 376	207
5. Kolberg-Körlin (Kolberg)	93 022	2	74	66	24	54 561	27 255	27 306	1 560
6. Köslin	74 848	1	78	60	19	46 448	22 641	23 807	649
7. Bublitz	70 576	1	33	51	14	20 948	10 210	10 738	3
8. Schlawe	158 405	4	129	89	38	73 183	35 244	37 939	154
9. Rummelsburg	114 754	1	53	75	17	33 676	16 299	17 377	3
10. Stolp	226 691	1	158	181	51	99 922	47 778	52 144	609
11. Lauenburg i. Pomm.	122 873	2	68	106	24	44 274	21 483	22 791	8
12. Bütow	60 848	1	44	18	14	24 646	12 077	12 569	6

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1896/97 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Januar 1898			Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895			In Spalte 7 und 8 befinden sich aktive Militärpersonen
		Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke		überhaupt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
X. R.-B. Stralsund.									
1. Rügen (Bergen auf Rügen)	96 773	2	75	227	20	46 723	22 985	23 738	10
2. Stralsund, Stadtkreis	1 933	1	—	—	1	30 097	14 548	15 549	1 563
3. Franzburg	110 182	4	37	145	27	41 041	19 483	21 558	9
4. Greifswald	96 252	4	35	144	21	61 278	29 885	31 393	668
5. Grimmen	95 892	3	41	152	24	35 266	17 424	17 842	5
Provinz Posen.									
XI. R.-B. Posen.									
1. Wreschen	56 103	2	63	73	8	33 656	16 064	17 592	5
2. Jarotschin	72 046	4	96	55	9	46 855	21 816	25 039	1
3. Schroda	101 491	4	154	106	12	53 973	25 598	28 375	21
4. Schrimm	92 844	6	127	68	9	53 418	24 981	28 437	16
5. Posen, Stadtkreis	947	1	—	—	1	73 239	35 474	37 765	4 265
6. Posen Ost (Posen)	45 676	1	62	33	11	56 192	29 757	26 435	5 586
7. Posen West (Posen)	63 693	1	78	44	11	35 808	16 938	18 870	5
8. Obornik	109 470	4	103	66	14	48 756	23 358	25 398	8
9. Samter	109 258	5	95	69	12	58 494	27 829	30 665	22
10. Birnbaum	64 213	2	64	35	7	28 285	13 287	14 998	2
11. Schwerin a./Warthe	65 053	2	38	20	8	22 948	10 960	11 988	4
12. Meseritz	115 255	5	80	37	14	50 711	24 056	26 655	5
13. Neutomischel	52 313	2	49	20	8	33 499	15 685	17 814	21
14. Grätz	42 928	3	55	26	7	33 650	15 920	17 730	5
15. Bomst (Wollstein)	103 637	6	107	38	23	60 712	28 049	32 663	8
16. Fraustadt	47 978	2	39	29	7	28 862	13 503	15 359	621
17. Schmiegel	55 456	2	78	36	7	35 305	16 231	19 074	1
18. Kosten	60 701	3	83	52	13	42 397	19 549	22 848	16
19. Lissa	52 143	4	54	37	6	39 418	18 894	20 524	1 288
20. Rawitsch	49 544	5	79	48	6	49 896	24 012	25 884	1 530
21. Gostyn	60 053	4	81	65	6	40 966	18 696	22 270	7
22. Koschmin	45 282	3	58	28	6	31 523	14 818	16 705	10
23. Krotoschin	50 144	4	51	12	8	44 693	21 950	22 743	1 481
24. Pleschen	48 094	1	71	56	8	32 880	15 323	17 557	6
25. Ostrowo	41 426	1	51	39	6	34 766	16 714	18 052	779
26. Adelnau	47 919	3	44	6	6	33 534	15 487	18 047	1
27. Schildberg	51 948	3	47	26	8	34 071	15 756	18 315	4
28. Kempen i. Posen	45 785	2	55	37	7	34 704	16 165	18 539	1
XII. R.-B. Bromberg.									
1. Filehne	76 094	1	44	23	12	32 930	15 880	17 050	3
2. Czarnikau	80 320	2	53	21	11	39 899	19 178	20 721	2
3. Kolmar i. Posen	109 482	6	78	38	13	63 318	31 095	32 223	622
4. Wirsitz	116 000	6	101	81	19	60 369	29 541	30 828	15
5. Bromberg, Stadtkreis	1 302	1	—	—	1	46 417	24 334	22 083	5 503
6. Bromberg, Landkreis	138 935	3	137	56	23	77 648	37 821	39 827	89
7. Schubin	91 503	5	109	76	17	44 847	21 853	22 994	3
8. Inowrazlaw	103 851	2	94	114	16	67 454	34 562	32 892	2 072
9. Strelno	61 439	2	63	70	10	32 722	16 185	16 537	7
10. Mogilno	73 349	4	108	60	12	41 281	20 020	21 261	2
11. Znin	74 139	4	93	56	11	33 695	16 557	17 138	—
12. Wongrowitz	103 706	4	130	84	17	43 970	21 202	22 768	1
13. Gnesen	56 262	2	81	66	10	45 567	23 450	22 117	3 146
14. Witkowo	58 835	4	84	60	8	25 330	12 165	13 165	—

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (des Landrathsamtes.)	Fläche 1896/97 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeinde-einheiten am 1. Januar 1898 Städte	Land-gemeinden	Gutsbezirke	Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895 überhaupt	männlich	weiblich	In Spalte 7 und 8 befinden sich aktive Militärpersonen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
rovinz Schlesien.									
II. R.-B. Breslau.									
au	58 403	2	67	51	18	35 967	16 862	19 105	251
Wartenberg	81 279	3	110	83	21	49 986	23 018	26 968	6
	89 935	4	120	117	38	64 694	30 745	33 949	1 002
tz	81 999	2	157	117	37	51 009	23 765	27 244	5
:h	93 225	4	137	111	28	50 274	24 137	26 137	570
1.	67 914	3	106	75	24	34 723	16 399	18 324	5
u	42 225	3	62	59	21	23 321	11 089	12 232	3
u	80 398	4	133	114	39	44 083	21 169	22 914	66
ırkt	71 023	2	120	93	42	55 700	26 032	29 668	6
u, Stadtkreis	3 549	1	—	—	3	378 250	172 818	205 432	6 795
u, Landkreis	74 579	—	180	122	33	78 278	37 273	41 005	24
	61 694	2	99	46	30	55 040	25 543	29 497	685
	60 738	2	66	32	21	61 951	29 903	32 048	1 482
en	34 481	1	79	54	22	35 968	16 709	19 259	4
sch	37 602	1	86	73	24	30 403	14 219	16 184	5
erberg	34 344	1	65	44	22	32 165	15 018	17 147	28
:nstein	48 270	4	65	31	27	47 280	21 933	25 347	4
nbach	36 206	1	47	41	29	69 447	32 208	37 239	1
idnitz	59 068	3	110	78	48	96 795	46 639	50 156	1 731
au	29 951	1	58	46	21	41 709	20 153	21 556	63
nburg	37 764	3	71	31	27	130 997	63 924	67 073	14
	52 792	3	81	53	32	61 804	29 653	32 151	1 826
le	31 699	2	36	30	21	48 952	23 289	25 663	1
schwerdt	79 087	3	92	30	33	59 089	27 350	31 739	1
V. R.-B. Liegnitz.									
erg	85 758	3	61	45	27	55 623	25 541	30 082	13
adt	87 635	5	88	70	14	54 142	25 136	29 006	21
	111 108	3	117	80	28	56 122	26 402	29 720	265
au	72 996	2	58	48	18	37 002	17 918	19 084	705
ı	93 565	2	138	108	35	74 173	36 510	37 663	3 422
	63 014	2	60	64	30	32 043	15 352	16 691	694
u	104 045	2	83	46	34	61 640	29 337	32 303	10
rg-Hainau (Goldberg)	60 937	2	95	83	32	50 136	23 637	26 499	6
tz, Stadtkreis	1 683	1	—	—	1	51 518	24 247	27 271	2 155
tz, Landkreis	62 044	1	119	89	37	42 582	20 164	22 418	42
	32 867	1	41	37	18	35 000	16 731	18 269	637
au	34 856	2	34	33	20	24 171	11 565	12 606	6
hain	35 905	2	50	40	18	30 146	14 182	15 964	7
shut	39 728	3	55	14	24	49 150	22 865	26 285	9
berg	59 840	2	52	34	28	72 734	34 648	38 086	714
berg	75 153	5	86	50	60	60 511	28 469	32 042	4
n	51 882	4	77	58	30	68 818	32 309	36 509	20
z, Stadtkreis	1 779	1	—	—	1	70 175	33 011	37 164	1 550
z, Landkreis	86 715	1	96	71	37	53 382	25 659	27 723	7
nburg i./Ob. Laus.	112 517	2	128	107	34	53 066	25 332	27 734	14
swerda	86 824	3	86	41	20	35 109	16 823	18 286	5
XV. R.-B. Oppeln.									
burg	55 285	3	64	48	36	46 339	22 086	24 253	157
berg i. Ob. Schles.	89 864	2	71	65	33	49 105	23 109	25 996	12

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1896/97 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Januar 1898: Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895: überhaupt	männlich	weiblich	In Spalte 7 und 8 befinden sich aktive Militärpersonen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: XV. R.-B. Oppeln.									
3. Oppeln	142 412	2	137	45	49	129 181	60 850	68 331	910
4. Groß Strehlitz	89 515	3	86	79	21	69 666	33 196	36 470	40
5. Lublinitz	101 020	3	65	65	18	46 259	22 232	24 027	5
6. Gleiwitz, Stadtkreis	2 791	1	—	—	1	38 916	19 896	19 020	2 112
7. Tost-Gleiwitz (Gleiwitz)	87 876	3	103	97	33	73 512	35 105	38 407	10
8. Tarnowitz	32 639	2	36	32	17	57 546	27 666	29 880	8
9. Beuthen i. Ob. Schles., Stadtkreis	2 286	1	—	—	2	42 343	21 267	21 076	632
10. Beuthen, Landkreis	10 408	1	21	15	14	153 195	76 334	76 861	20
11. Zabrze	11 984	—	16	11	10	91 137	45 130	46 007	2
12. Kattowitz	18 653	2	24	19	21	145 223	72 329	72 894	31
13. Pleß	106 403	3	93	88	43	101 979	48 123	53 856	123
14. Rybnik	85 315	3	116	90	41	87 557	41 255	46 302	26
15. Ratibor	85 843	2	119	93	61	141 476	65 890	75 586	761
16. Kosel	67 479	1	104	79	34	70 606	33 764	36 842	1 632
17. Leobschütz	69 066	3	88	30	46	86 210	39 169	47 041	599
18. Neustadt i. Ob. Schles.	79 858	3	99	66	34	98 764	46 586	52 178	670
19. Falkenberg	60 400	3	77	79	25	38 816	18 393	20 423	123
20. Neisse	71 164	3	111	61	36	100 286	49 475	50 811	5 550
21. Grottkau	51 947	2	77	67	27	42 065	19 546	22 519	332
Provinz Sachsen.									
XVI. R.-B. Magdeburg.									
1. Osterburg	111 071	4	136	52	30	45 298	22 694	22 604	5
2. Salzwedel	121 252	2	182	25	31	53 893	27 219	26 674	469
3. Gardelegen	129 948	3	102	20	27	55 710	28 209	27 501	257
4. Stendal	89 787	4	101	37	30	67 895	33 908	33 987	720
5. Jerichow I (Burg a./Ihle)	138 730	5	86	64	38	76 856	38 833	38 023	554
6. Jerichow II (Genthin)	137 764	3	90	68	49	57 269	28 111	29 158	12
7. Kalbe	52 692	6	40	14	29	102 736	50 313	52 423	10
8. Wanzleben	54 414	4	41	21	35	80 132	39 826	40 306	5
9. Magdeburg, Stadtkreis	5 554	1	—	—	4	214 424	106 774	107 650	7 637
10. Wolmirstedt	69 574	1	51	17	35	52 415	25 480	26 935	6
11. Neuhaldensleben	67 758	1	55	39	38	63 057	31 415	31 642	22
12. Oschersleben	49 946	5	28	23	23	57 856	29 257	28 599	4
13. Aschersleben (Quedlinburg)	45 454	3	23	16	21	84 096	41 217	42 879	158
14. Halberstadt, Stadtkreis	6 136	1	—	—	1	41 307	21 186	20 121	2 662
15. Halberstadt, Landkreis	43 268	4	31	14	29	40 273	19 949	20 324	3
16. Wernigerode	27 816	1	13	12	14	29 418	14 217	15 201	7
XVII. R.-B. Merseburg.									
1. Liebenwerda	79 373	6	79	29	22	51 255	24 971	26 284	7
2. Torgau	98 664	5	87	45	27	56 715	29 229	27 486	3 326
3. Schweinitz (Herzberg a./E.)	101 217	6	109	32	29	40 208	19 430	20 778	23
4. Wittenberg	82 437	5	101	22	20	57 673	28 428	29 245	2 304
5. Bitterfeld	69 629	5	85	46	32	61 776	30 601	31 175	23
6. Saalkreis (Halle a./S.)	51 228	3	119	25	38	86 707	42 533	44 174	21
7. Halle a./S., Stadtkreis	2 535	1	—	—	1	116 304	56 587	59 717	1 588
8. Delitzsch	75 692	3	155	39	40	65 468	31 719	33 749	4
9. Mansfelder Gebirgskreis (Mansfeld)	49 659	4	54	33	29	65 469	32 765	32 704	7
10. Mansfelder Seekreis (Eisleben)	58 729	4	90	21	37	94 667	46 672	47 995	11

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1896/97 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Januar 1898: Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895: überhaupt	männlich	weiblich	In Spalte 7 und 8 befinden sich aktive Militärpersonen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: XVII. R.-B. Merseburg.									
11. Sangerhausen	77 287	5	65	40	47	71 899	35 104	36 795	27
12. Eckartsberga (Kölleda)	56 214	5	75	50	25	39 807	19 596	20 211	—
13. Querfurt	68 387	5	105	55	30	59 465	29 001	30 464	9
14. Merseburg	57 490	5	159	55	26	78 999	38 873	40 126	446
15. Weißenfels	49 633	6	154	50	37	93 552	46 214	47 338	924
16. Naumburg	16 233	2	40	6	11	35 067	16 627	18 440	618
17. Zeitz	26 558	1	106	31	11	54 228	26 769	27 459	5
XVIII. R.-B. Erfurt.									
1. Nordhausen, Stadtkreis	2 171	1	—	—	1	27 536	12 960	14 576	6
2. Grafsch. Hohenstein (Nordhausen)	47 609	4	61	14	22	43 365	21 076	22 289	2
3. Worbis	44 589	1	50	25	41	41 415	18 523	22 892	3
4. Heiligenstadt	43 379	2	67	21	25	39 312	17 637	21 675	3
5. Mühlhausen i. Thür., Stadtkreis	6 292	1	—	—	1	30 115	14 464	15 651	26
6. Mühlhausen, Landkreis	39 657	1	42	8	31	34 289	15 964	18 325	3
7. Langensalza	41 847	3	38	33	22	37 046	17 871	19 175	2
8. Weißensee	29 175	4	27	25	12	24 522	11 748	12 774	4
9. Erfurt, Stadtkreis	4 381	1	—	—	1	78 174	38 103	40 071	2 835
10. Erfurt, Landkreis	28 111	—	40	3	20	29 064	14 061	15 003	1
11. Ziegenrück (Burg Ranis)	20 015	3	35	13	12	16 286	7 925	8 361	2
12. Schleusingen	45 797	2	47	10	16	45 531	22 111	23 420	10
Provinz Schleswig-Holstein.									
XIX. R.-B. Schleswig.									
1. Hadersleben	178 658	2	131	5	28	55 453	27 717	27 736	616
2. Apenrade (Schloß Brunlund)	68 522	1	80	5	18	27 823	13 574	14 249	2
3. Sonderburg	44 223	3	67	3	19	32 019	15 649	16 370	610
4. Flensburg, Stadtkreis	2 949	1	—	—	1	40 840	20 544	20 296	1 588
5. Flensburg, Landkreis	107 827	1	154	21	27	41 594	20 814	20 780	302
6. Schleswig	105 622	4	112	6	28	64 991	33 255	31 736	2 274
7. Eckernförde	78 755	1	49	69	15	41 299	21 291	20 008	824
8. Eiderstedt (Tönning)	33 051	2	21	2	13	15 781	7 577	8 204	1
9. Husum (Schloß vor Husum)	85 040	2	25	3	25	37 060	18 359	18 701	3
10. Tondern	181 281	4	182	11	51	55 458	26 647	28 811	3
11. Oldenburg (Cismar bei Neustadt i. Holst.)	83 691	4	77	47	22	43 929	21 543	22 386	—
12. Plön	95 544	3	58	37	29	61 680	31 495	30 185	1 087
13. Kiel, Stadtkreis	2 062	1	—	—	1	85 666	44 178	41 488	5 839
14. Kiel, Landkreis (Bordesholm)	69 924	1	74	16	14	55 751	28 545	27 206	803
15. Rendsburg	125 690	2	109	20	16	59 588	31 336	28 252	1 702
16. Norderdithmarschen (Heide)	60 071	1	15	—	11	36 984	18 593	18 391	9
17. Süderdithmarschen (Meldorf)	75 373	2	19	4	18	47 278	23 677	23 601	76
18. Steinburg (Itzehoe)	93 569	5	105	6	29	72 838	37 775	35 063	864
19. Segeberg	115 774	2	101	23	21	39 394	20 014	19 380	5
20. Stormarn (Wandsbek)	92 730	3	127	26	22	85 329	43 058	42 271	691
21. Pinneberg	79 464	5	67	7	22	85 886	43 606	42 280	6
22. Altona, Stadtkreis	2 180	1	—	—	2	148 944	73 294	75 650	2 743
23. Herzogthum Lauenburg (Sankt Georgsberg b. Ratzeburg)	118 242	3	135	41	31	50 831	26 058	24 773	542

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1896/97 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Januar 1898			Standesämter.	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895			In Spalte 7 und 8 befinden sich aktive Militärpersonen
		Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke		überhaupt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Provinz Hannover.									
XX. R.-B. Hannover.									
1. Diepholz	63 286	4	26	1	24	21 481	10 877	10 604	3
2. Syke	76 696	6	69	3	17	37 112	18 855	18 257	—
3. Hoya	47 416	4	56	—	28	25 878	13 082	12 796	1
4. Nienburg	49 660	3	42	4	21	26 450	13 367	13 083	23
5. Stolzenau	62 885	5	43	1	26	27 077	13 234	13 843	—
6. Sulingen	53 895	3	31	2	14	17 811	9 046	8 765	2
7. Neustadt a. Rübenberge	58 123	2	58	6	36	29 208	14 986	14 222	3
8. Hannover, Stadtkreis	3 956	1	—	—	1	209 535	103 689	105 846	7 645
9. Hannover, Landkreis	27 268	—	37	5	24	28 226	14 458	13 768	30
10. Linden, Stadtkreis	582	1	—	—	1	35 851	17 847	18 004	19
11. Linden, Landkreis	29 656	—	55	1	28	39 124	19 818	19 306	2
12. Springe	40 737	4	49	11	32	31 065	15 396	15 669	4
13. Hameln	57 538	2	78	13	52	55 647	28 329	27 318	632
XXI. R.-B. Hildesheim.									
1. Peine	38 569	1	55	7	37	40 986	20 907	20 079	3
2. Hildesheim, Stadtkreis	1 634	1	—	—	1	38 977	19 958	19 019	1 437
3. Hildesheim, Landkreis	23 427	1	39	2	34	24 403	12 089	12 314	1
4. Marienburg i. Hann. (Hildesheim)	48 388	1	73	17	66	38 815	19 371	19 444	—
5. Gronau	20 591	2	28	6	20	19 191	9 602	9 589	3
6. Alfeld	28 144	1	45	3	28	23 280	11 777	11 503	—
7. Goslar	42 958	1	44	8	41	46 991	23 435	23 556	626
8. Osterode a. Harz	38 674	3	35	—	38	39 963	19 447	20 516	4
9. Duderstadt	22 412	1	29	—	30	25 635	11 479	14 156	2
10. Göttingen, Stadtkreis	2 629	1	—	—	1	25 506	12 726	12 780	965
11. Göttingen, Landkreis	48 085	—	73	14	52	32 536	16 001	16 535	2
12. Münden	32 844	3	34	8	31	23 205	11 186	12 019	14
13. Uslar	34 925	1	32	7	33	17 805	8 888	8 917	1
14. Einbeck	31 038	2	40	7	21	25 724	12 952	12 772	608
15. Northeim	39 942	3	46	4	34	30 566	15 309	15 257	2
16. Zellerfeld	53 639	7	8	5	13	29 089	14 128	14 961	3
17. Ilfeld	27 324	1	21	6	18	15 119	7 434	7 685	2
XXII. R.-B. Lüneburg.									
1. Celle, Stadtkreis	2 333	1	—	—	1	19 438	10 230	9 208	1 965
2. Celle, Landkreis	155 373	—	108	11	32	30 843	15 676	15 167	558
3. Gifhorn	80 205	2	82	24	39	32 310	16 386	15 924	4
4. Burgdorf	83 786	1	82	4	43	37 911	19 560	18 351	1
5. Isenhagen	81 758	—	72	16	13	17 047	8 690	8 357	—
6. Fallingbostel	98 302	1	90	5	20	27 106	13 815	13 291	1
7. Soltau	90 142	1	55	2	9	18 114	9 234	8 880	146
8. Ülzen (Oldenstadt)	144 665	2	218	15	30	46 355	23 013	23 342	136
9. Lüchow	74 980	1	180	14	21	29 370	14 352	15 018	4
10. Dannenberg	45 371	2	100	11	13	13 990	6 874	7 116	3
11. Bleckede	57 655	—	99	21	15	21 222	10 699	10 523	3
12. Lüneburg, Stadtkreis	1 983	1	—	—	1	22 309	11 244	11 065	231
13. Lüneburg, Landkreis	68 838	—	79	6	18	20 443	10 501	9 942	369
14. Winsen	68 690	1	74	8	20	25 147	12 915	12 232	1
15. Harburg, Stadtkreis	1 104	1	—	—	1	42 579	21 414	21 165	647
16. Harburg, Landkreis	79 095	—	82	4	25	41 753	21 640	20 113	7

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1896/97 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Januar 1898			Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895			In Spalte 7 und 8 befinden sich aktive Militärpersonen
		Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke		überhaupt	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
XXIII. R.-B. Stade.									
1. Jork	16 683	1	20	—	19	20 927	10 411	10 516	2
2. Stade	72 498	2	77	2	17	36 498	18 786	17 712	601
3. Kehdingen (Freiburg i. Hann.)	37 904	1	9	—	10	20 051	10 146	9 905	3
4. Neuhaus a./Oste	52 226	1	43	—	16	29 166	14 717	14 449	3
5. Hadeln (Otterndorf)	32 615	1	14	—	13	16 239	8 006	8 233	—
6. Lehe	63 205	1	40	—	22	37 433	19 210	18 223	526
7. Geestemünde	62 984	1	76	—	22	38 394	19 762	18 632	35
8. Osterholz	47 831	2	107	—	13	28 632	14 510	14 122	2
9. Blumenthal	17 492	—	39	—	9	25 711	12 442	13 269	3
0. Verden	40 880	1	54	—	17	26 062	13 548	12 514	1 044
1. Achim	28 483	—	35	—	13	22 467	11 315	11 152	—
2. Rotenburg i. Hann.	81 642	1	65	2	11	20 125	10 209	9 916	3
3. Zeven	66 229	1	57	2	10	14 433	7 332	7 101	—
4. Bremervörde	57 906	1	65	4	11	17 327	8 856	8 471	4
XXIV. R.-B. Osnabrück.									
1. Meppen	82 847	2	58	1	16	21 964	11 240	10 724	—
2. Aschendorf	55 972	1	32	—	8	21 022	10 329	10 693	4
3. Hümmling (Sögel)	80 826	—	35	1	14	15 768	7 921	7 847	—
4. Lingen	79 672	1	57	2	17	31 562	15 799	15 763	19
5. Grafschaft Bentheim	91 560	4	73	3	19	33 931	17 239	16 692	3
6. Bersenbrück	105 989	3	102	2	23	44 681	22 179	22 502	9
7. Osnabrück, Stadtkreis	3 113	1	—	—	1	45 137	22 669	22 468	1 580
8. Osnabrück, Landkreis	32 795	—	48	1	12	28 941	14 672	14 269	2
9. Wittlage	31 437	—	31	—	9	18 465	9 139	9 326	—
0. Melle	25 405	1	56	4	8	25 334	12 641	12 693	1
1. Iburg	30 848	1	40	—	11	25 517	12 751	12 766	3
XXV. R.-B. Aurich.									
1. Norden	39 477	1	38	—	27	34 574	16 723	17 851	12
2. Emden, Stadtkreis	1 196	1	—	—	1	14 485	6 922	7 563	1
3. Emden, Landkreis	35 339	—	47	—	38	18 962	9 171	9 791	—
4. Wittmund	73 949	2	60	6	39	51 959	28 121	23 838	4 726
5. Aurich	62 998	1	69	8	25	37 649	18 446	19 203	612
6. Leer	68 760	1	70	8	50	50 313	24 053	26 260	2
7. Weener	29 022	1	30	—	25	20 098	9 608	10 490	3
Provinz Westfalen.									
XXVI. R.-B. Münster.									
1. Tecklenburg	81 170	3	19	—	18	51 237	25 935	25 302	9
2. Warendorf	55 930	1	21	—	8	29 689	14 770	14 919	3
3. Beckum	68 681	4	19	—	13	46 939	23 713	23 226	4
4. Lüdinghausen	69 768	2	22	—	12	41 784	21 114	20 670	3
5. Münster, Stadtkreis	1 083	1	—	—	1	57 135	28 832	28 303	4 206
6. Münster, Landkreis	84 947	1	27	—	13	43 966	22 570	21 396	23
7. Steinfurt (Burgsteinfurt)	77 044	3	23	—	14	59 963	30 197	29 766	5
8. Koesfeld	75 340	4	24	—	12	46 028	23 089	22 939	5
9. Ahaus	68 329	4	22	—	16	41 986	21 245	20 741	7
0. Borken	64 961	3	39	—	15	52 574	26 656	25 918	19
1. Recklinghausen	78 049	2	28	—	16	123 200	65 625	57 575	31

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1896/97 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeinde-einheiten am 1. Januar 1898			Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895		
		Städte	Land-gemeinden	Gutsbezirke		überhaupt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9
XXVII. R.-B. Minden.								
1. Minden	58 978	3	72	1	35	92 424	46 837	45 587
2. Lübbecke	56 319	1	46	5	15	47 742	23 276	24 466
3. Herford	43 771	3	56	3	16	94 553	47 027	47 526
4. Halle i. Westf.	30 387	4	35	2	11	29 137	14 446	14 691
5 Bielefeld, Stadtkreis	1 221	1	—	—	1	47 455	22 780	24 675
6. Bielefeld, Landkreis	26 149	—	34	—	12	53 096	26 534	26 562
7. Wiedenbrück	49 896	4	24	—	19	48 636	24 247	24 389
8. Paderborn	59 665	2	23	—	18	49 340	24 703	24 637
9. Büren	76 457	2	51	—	32	35 890	18 040	17 850
10. Warburg	51 458	2	47	3	30	32 308	16 078	16 230
11. Höxter	71 686	7	69	1	42	55 549	27 423	28 126
XXVIII. R.-B. Arnsberg.								
1. Arnsberg	67 673	2	55	1	18	49 605	24 910	24 695
2. Meschede	78 112	2	28	—	21	36 804	18 077	18 727
3. Brilon	78 890	6	57	1	17	39 141	19 100	20 041
4. Lippstadt	50 041	3	55	—	10	39 065	19 807	19 258
5. Soest	53 048	2	105	—	19	54 188	27 076	27 112
6. Hamm	45 300	3	76	1	10	90 501	46 166	44 335
7. Dortmund, Stadtkreis	2 766	1	—	—	1	111 232	57 323	53 909
8. Dortmund, Landkreis	24 575	1	59	—	10	97 905	52 603	45 302
9. Hörde	16 999	3	27	—	13	94 229	49 252	44 977
10. Bochum, Stadtkreis	623	1	—	—	1	53 842	27 870	25 972
11. Bochum, Landkreis	13 188	1	24	—	9	144 457	77 658	66 799
12. Gelsenkirchen, Stadtkreis	258	1	—	—	1	31 582	16 394	15 188
13. Gelsenkirchen, Landkreis	7 519	1	18	—	9	129 704	69 414	60 290
14. Hattingen	14 077	1	27	—	8	68 718	35 761	32 957
15. Hagen, Stadtkreis	1 738	1	—	—	1	41 833	21 201	20 632
16. Hagen, Landkreis	24 179	3	23	—	15	66 697	34 926	31 771
17. Schwelm	15 678	2	13	—	7	60 225	30 737	29 488
18. Iserlohn	33 245	3	27	—	15	76 790	39 095	37 695
19. Altena	66 438	4	14	—	16	87 165	44 950	42 215
20. Olpe	61 800	2	19	—	18	38 723	19 219	19 504
21. Siegen	64 746	3	117	—	17	85 902	42 804	43 098
22. Wittgenstein (Berleburg)	48 742	2	53	2	13	22 481	11 109	11 372
Provinz Hessen-Nassau.								
XXIX. R.-B. Kassel.								
1. Kassel, Stadtkreis	1 774	1	—	—	1	81 752	40 186	41 566
2. Kassel, Landkreis	40 523	—	52	15	24	55 951	27 187	28 764
3. Eschwege	50 243	3	68	26	20	42 808	20 138	22 670
4. Fritzlar	34 053	3	47	8	18	26 607	12 972	13 635
5. Hofgeismar	61 432	7	42	20	26	36 855	18 327	18 528
6. Homberg	32 056	2	60	10	13	21 275	10 228	11 047
7. Melsungen	38 907	3	61	10	17	27 478	13 091	14 387
8. Rotenburg i. Hessen-Nassau	55 423	2	65	22	20	29 992	14 151	15 841

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1896/97 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Januar 1898: Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895: überhaupt	männlich	weiblich	In Spalte 7 und 8 befinden sich aktive Militärpersonen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: XXIX. R.-B. Kassel.									
. Witzenhausen	42 412	4	56	23	18	29 804	14 337	15 467	5
. Wolfhagen	40 816	4	28	14	12	25 197	12 175	13 022	3
1. Marburg	56 691	2	88	7	27	48 064	23 129	24 935	708
2. Frankenberg	55 988	4	61	13	16	23 902	11 676	12 226	1
3. Kirchhain	32 960	5	33	4	15	21 724	10 217	11 507	2
4. Ziegenhain	58 417	4	75	24	22	32 701	15 297	17 404	28
5. Fulda	61 330	1	114	12	26	50 536	23 802	26 734	27
6. Hersfeld	50 101	1	82	13	17	31 939	15 117	16 822	116
7. Hünfeld	44 358	1	76	10	16	23 278	10 902	12 376	4
8. Hanau, Stadtkreis	1 178	1	—	—	1	27 655	14 016	13 639	1 963
9. Hanau, Landkreis	29 746	1	31	11	25	42 667	21 619	21 048	46
0. Gelnhausen	64 369	3	72	13	25	42 732	21 289	21 443	11
1. Schlüchtern	46 281	4	42	9	21	28 398	13 900	14 498	3
2. Schmalkalden	27 957	1	37	—	11	34 795	17 315	17 480	7
3. Rinteln	44 949	5	86	13	22	43 077	21 182	21 895	3
4. Gersfeld	35 748	2	52	4	15	21 320	10 236	11 084	2
XXX. R.-B. Wiesbaden.									
1. Biedenkopf	67 698	1	89	—	27	42 138	20 135	22 003	4
2. Dillkreis (Dillenburg)	51 456	3	69	—	18	41 052	20 345	20 707	4
3. Oberwesterwaldkreis (Marienberg)	32 501	1	84	—	14	23 842	11 693	12 149	7
4. Westerburg	31 736	1	81	—	17	28 380	14 073	14 307	5
5. Unterwesterwaldkreis (Montabaur)	36 551	1	75	—	20	40 739	20 451	20 288	—
6. Oberlahnkreis (Weilburg)	39 199	2	63	—	23	38 910	19 225	19 685	53
7. Limburg	34 738	3	50	—	22	48 548	23 448	25 100	46
8. Unterlahnkreis (Diez)	39 580	3	80	—	22	43 691	22 020	21 671	656
9. Sankt Goarshausen	37 631	6	58	—	28	39 819	19 951	19 868	23
10. Rheingaukreis (Rüdesheim a. Rhein)	27 466	4	21	—	17	35 084	17 364	17 720	1
11. Wiesbaden, Landkreis	21 088	2	25	—	21	45 344	22 699	22 645	665
12. Untertaunuskreis (Langenschwalbach)	52 141	2	86	—	25	34 222	17 194	17 028	3
13. Usingen	36 086	1	52	—	18	22 004	10 937	11 067	4
14. Obertaunuskreis (Homburg v. d. Höhe)	22 436	5	29	—	19	40 324	19 923	20 401	651
15. Höchst	14 349	2	19	—	15	42 117	21 927	20 190	17
16. Frankfurt a. M., Landkreis	5 458	1	14	—	13	36 669	18 548	18 121	7
17. Wiesbaden, Stadtkreis	3 607	1	—	—	1	74 133	32 970	41 163	1 381
18. Frankfurt a. M., Stadtkreis	7 982	1	—	—	2	229 279	108 678	120 601	2 818
Provinz Rheinland.									
XXXI. R.-B. Koblenz.									
. Koblenz, Stadtkreis	3 055	1	—	—	1	39 639	20 405	19 234	4 258
. Koblenz, Landkreis	24 441	1	38	—	8	56 476	28 506	27 970	2 500
. Sankt Goar	46 533	4	70	—	13	39 403	19 348	20 055	6
. Kreuznach	55 700	4	79	—	15	71 556	36 141	38 415	38
. Simmern	57 077	2	104	—	8	35 172	17 212	17 960	5
. Zell	37 185	2	52	—	8	31 542	15 685	15 857	3
. Kochem	50 215	1	69	—	8	39 041	19 473	19 568	7
. Mayen	57 644	2	76	—	10	66 901	33 537	33 364	27

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1896/97 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile ha	Gemeindeeinheiten am 1. Januar 1898: Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895: überhaupt	männlich	weiblich	In Spalte 7 und 8 befinden sich aktive Militärpersonen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: XXXI. R.-B. Koblenz.									
9. Adenau	54 945	—	107	—	6	22 182	11 074	11 108	3
10. Ahrweiler	37 127	3	49	—	10	39 379	19 212	20 167	1
11. Neuwied (Heddesdorf)	62 094	2	111	—	14	78 412	38 577	39 835	231
12. Altenkirchen	63 766	—	160	—	13	62 078	30 657	31 421	4
13. Wetzlar	53 069	2	76	5	18	52 146	25 635	26 511	25
14. Meisenheim	17 633	—	25	—	3	13 631	6 746	6 885	—
XXXII. R.-B. Düsseldorf.									
1. Kleve	50 810	2	43	—	16	56 054	28 031	28 023	634
2. Rees (Wesel)	52 382	4	40	—	15	68 554	35 858	32 696	4 277
3. Krefeld, Stadtkreis	2 080	1	—	—	1	107 245	50 264	56 981	27
4. Krefeld, Landkreis	16 521	1	17	—	8	38 443	19 306	19 137	3
5. Duisburg, Stadtkreis	3 753	1	—	—	1	70 272	35 995	34 277	10
6. Mülheim a./Ruhr	10 176	2	11	—	5	114 897	59 889	55 008	40
7. Ruhrort	32 956	3	20	—	10	99 141	52 027	47 114	695
8. Essen, Stadtkreis	882	1	—	—	1	96 128	49 178	46 950	57
9. Essen, Landkreis	18 962	3	21	—	15	197 949	103 082	94 867	58
10. Mörs	56 478	4	57	—	29	72 102	36 502	35 600	458
11. Geldern	54 314	1	27	—	16	55 286	27 494	27 792	25
12 Kempen i. Rheinl.	39 567	4	23	—	22	89 891	44 064	45 827	9
13. Düsseldorf, Stadtkreis	4 864	1	—	—	1	175 985	88 507	87 478	3 824
14. Düsseldorf, Landkreis	36 209	4	29	—	13	74 908	38 222	36 686	134
15. Elberfeld, Stadtkreis	3 132	1	—	—	1	139 337	66 958	72 379	11
16. Barmen, Stadtkreis	2 172	1	—	—	1	126 992	61 139	65 853	39
17. Mettmann (Vohwinkel)	25 247	5	6	—	10	80 744	41 289	39 455	1
18. Remscheid, Stadtkreis	3 165	1	—	—	1	47 283	24 753	22 530	3
19. Lennep	27 159	7	4	—	10	73 005	36 347	36 658	26
20. Solingen, Stadtkreis	2 175	1	—	—	1	40 843	20 524	20 319	28
21. Solingen, Landkreis	27 175	9	11	—	15	97 835	50 327	47 508	14
22. Neuß	29 354	1	20	—	15	57 665	28 427	29 238	30
23. Grevenbroich	23 712	1	25	—	15	44 027	21 923	22 104	6
24. München Gladbach, Stadtkreis	1 197	1	—	—	1	53 662	25 539	28 123	2
25. Gladbach (München Gladbach)	22 830	4	11	—	13	113 111	55 203	57 908	24
XXXIII. R.-B. Köln.									
1. Wipperfürth	31 157	1	8	—	6	28 218	13 919	14 299	1
2. Waldbröl	30 007	—	6	—	5	24 255	11 891	12 364	—
3. Gummersbach	32 542	2	9	—	10	38 834	18 955	19 879	12
4. Siegkreis (Siegburg)	76 601	3	51	—	20	99 807	50 318	49 489	113
5. Mülheim a. Rhein	38 846	2	7	—	9	91 335	46 839	44 496	1 226
6. Köln, Stadtkreis	11 108	1	—	—	7	321 564	157 802	163 762	9 944
7. Köln, Landkreis	34 210	1	26	—	12	71 188	36 387	34 801	29
8. Bergheim	36 355	—	33	—	14	43 961	21 817	22 144	5
9. Euskirchen	36 635	2	46	—	17	43 721	21 556	22 165	9
10. Rheinbach	39 714	2	48	—	7	32 316	16 129	16 187	—
11. Bonn, Stadtkreis	1 593	1	—	—	1	44 558	20 717	23 841	788
12. Bonn, Landkreis	28 938	—	47	—	8	65 753	32 504	33 249	644

Noch: 2. Übersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (…tz des Landrathsamtes.)	Fläche 1896/97 mit Ausschluß der Haffe und Meerestheile ha	Gemeindeeinheiten am 1. Januar 1898: Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895: überhaupt	männlich	weiblich	In Spalte 7 und 8 befinden sich aktive Militärpersonen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
…XXIV. R.-B. Trier.									
…	61 016	—	98	—	11	28 571	14 286	14 285	5
…i	91 887	1	139	—	28	33 753	16 801	16 952	2
…urg	78 048	2	153	—	22	43 321	21 220	22 101	3
…lich	64 207	1	77	—	18	38 350	19 167	19 183	4
…kastel	66 768	1	92	—	10	44 536	22 022	22 514	6
…, Stadtkreis	784	1	—	—	1	40 026	21 280	18 746	5 004
…, Landkreis	101 096	—	143	—	20	79 741	39 713	40 028	25
…burg	45 396	1	71	—	9	31 830	15 610	16 220	3
…ig	42 123	1	63	2	8	42 316	20 337	21 979	4
…ouis	44 073	1	78	—	15	82 395	41 826	40 569	2 735
…brücken	38 627	3	58	—	17	166 192	86 623	79 569	2 897
…eiler	30 663	1	44	—	8	88 265	44 803	43 462	10
…t Wendel	53 725	1	94	—	8	49 155	24 604	24 551	21
…XXV. R.-B. Aachen.									
…lenz	28 899	1	24	—	15	36 046	18 265	17 781	27
…sberg	24 349	1	33	—	23	35 364	18 202	17 162	6
…nkirchen	19 680	1	18	—	13	26 013	13 245	12 768	5
…h	31 846	2	47	—	20	42 525	21 669	20 856	868
…n	56 334	1	88	—	26	85 389	42 266	43 123	14
…en, Stadtkreis	3 915	1	—	—	2	126 422	60 146	66 276	1 607
…en, Landkreis	33 039	2	21	—	22	117 174	59 173	58 001	589
…n	17 588	1	8	—	8	26 928	12 907	14 021	7
…joie	36 154	1	18	—	12	18 620	9 065	9 555	21
…iden	82 384	2	74	—	24	44 643	22 654	21 989	3
…edy	81 307	2	43	—	15	31 000	15 401	15 599	44
…rovinz Hohenzollern.									
…XVI. R.-B. Sigmaringen.									
…aringen, Oberamt	44 143	1	55	3	42	21 574	10 501	11 073	10
…mertingen, "	32 872	—	23	—	20	12 919	6 051	6 868	2
…ingen, "	23 635	1	26	—	27	19 661	9 273	10 388	133
…gerloch, "	13 576	—	19	2	19	11 598	5 459	6 139	—
Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont.									
…s der Twiste (Arolsen)	30 245	4	27	—	13	16 588	8 234	8 354	668
…s des Eisenberges (Korbach)	41 896	3	40	—	16	17 686	8 462	9 224	2
…s der Eder (Nieder Wil…gen)	33 398	6	30	—	17	15 138	7 299	7 839	3
…s Pyrmont	6 553	1	10	—	4	8 354	3 937	4 417	1

3. Bauverwaltung.

[Staatshandbuch, Akten.]

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2
I. Hochbaukreise.	
1. Reg.-Bez. Königsberg.	
Königsberg I . . .	Kr. Preußisch Eylau u. Heiligenbeil.
Königsberg II . .	Kr. Fischhausen sowie die Kirchen, Gymnasien, Kunstschule u. d. Waisenh. in Königsberg.
Königsberg III. .	Stadtkr. Königsberg i. Pr., (Polizei-Baugeschäfte des Polizei-Präsidiums).
Königsberg IV . .	Stadtkr. Königsberg i. Pr. (bauliche Verwaltung des Königlichen Schlosses, der Universitätsgebäude u. s. w.).
Königsberg V . .	Landkr. Königsberg i. Pr. u. die Gebäude des Ober-Präsidiums, der Regierung sowie der Justiz- und Steuerverwaltung.
Labiau	Kr. Labiau.
Wehlau	Kr. Wehlau.
Bartenstein	Kr. Friedland und Heilsberg (östl. Theil).
Rössel	Kr. Rössel und Heilsberg (westl. Theil).
Rastenburg	Kr. Rastenburg und Gerdauen.
Braunsberg	Kr. Braunsberg und Preußisch Holland (nördl. Theil).
Allenstein	Kr. Allenstein.
Mohrungen	Kr. Mohrungen und Preußisch Holland (südl. Theil).
Osterode	Kr. Osterode.
Neidenburg	Kr. Neidenburg.
Ortelsburg	Kr. Ortelsburg.
Memel 1	Kr. Memel.
2. Reg.-Bez. Gumbinnen.	
Lyck	Kr. Lyck u. Oletzko (südl. Theil).
Tilsit	Stadt- und Landkr. Tilsit sowie Kr. Heydekrug (nördl. Theil).
Stallupönen	Kr. Stallupönen.
Ragnit	Kr Ragnit.
Pillkallen	Kr. Pillkallen.
Niederung (Kaukehmen)	Kr. Niederung und Heydekrug (südl. Theil).
Gumbinnen	Kr. Gumbinnen und Darkehmen (nördl. Theil).
Angerburg	Kr. Angerburg und Darkehmen (südl. Theil).
Goldap	Kr. Goldap u. Oletzko (nördl. Th.).
Lötzen	Kr. Lötzen.
Johannisburg . . .	Kr. Johannisburg.
Insterburg	Kr. Insterburg.
Sensburg	Kr. Sensburg.
3. Reg.-Bez. Danzig.	
Danzig	Stadtkr. Danzig, Kr. Danziger Höhe und Danziger Niederung (ausschl. des zu dem Baukreise Elbing gehörigen Theiles).

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirk (landräthliche Kreise u. s.
1	2
Karthaus	Kr. Karthaus.
Berent	Kr. Berent.
Elbing	Stadt- sowie Landkr. Elbin ein kleiner Theil des Kr. ziger Niederung (östlich Bodenwinkel bis zur ostpr schen Grenze).
Neustadt i. Westpr.	Kr. Neustadt i. Westpr. u. Pr
Preußisch Stargard	Kr. Pr. Stargard.
Marienburg i. Wpr.	Kr. Marienburg i. Westpr. Dirschau.
Desgl.	Für den Restaurations-Ba Hochschlosses in Marienb
4. Reg.-Bez. Marienwerder.	
Marienwerder . . .	Kr. Marienwerder.
Graudenz	Kr. Graudenz.
Deutsch Eylau . .	Kr. Rosenberg und Stuhm
Schwetz	Kr. Schwetz.
Schlochau	Kr. Schlochau.
Strasburg i. Wpr.	Kr. Strasburg i. Westpr.
Thorn	Kr. Thorn und Briesen.
Kulm	Kr. Kulm.
Konitz	Kr. Konitz und Tuchel (n Theil).
Deutsch Krone . .	Kr. Deutsch Krone.
Flatow	Kr. Flatow und Tuchel (Theil).
Löbau (Neumark)	Kr. Löbau.
5. Stadtkreis Berlin.	
A. Ministerial-Baukommission in Berlin. (Oberpräsidium Potsdam.)	
6 Hochbaukreise für die fiskalischen Ba führungen innerhalb der Stadt Berlin.	
B. Polizei-Präsidium in Berlin. (Oberpräsidium Potsdam.)	
8 Hochbaukreise zur Wahrnehmung der polizeilichen Funktionen innerhalb der Stad Berlin u. Charlottenburg. Der Baubeamte für teren Bezirk hat in Charlottenburg seinen Wohn	
6. Reg.-Bez. Potsdam.	
Potsdam	Polizeibez. Potsdam und k angrenzende Theile der Teltow und Osthavelland
Perleberg	Kr. Westhavelland (Theil) Westprignitz.
Wittstock	Kr. Ostprignitz
Jüterbog	Kr. Jüterbog-Luckenwalde.
Brandenburg a./H.	Kr. Zauch-Belzig mit Einsc der Stadt und des Pol bez. Brandenburg und W havelland (Theil).
Ruppin (Neu Ruppin)	Kr. Ruppin.
Berlin I	Kr. Niederbarnim (westl. Th
Berlin II	Kr. Niederbarnim (östl. The

Noch: 3. Bauverwaltung.

Noch: I. Hochbaukreise.

Noch: 6. Reg.-Bez. Potsdam.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2
Berlin III	Kr. Teltow.
Templin	Kr. Templin.
Nauen	Kr. Osthavelland (größter Theil), Stadtkr. Spandau und Kr. Westhavelland (Theil).
Beeskow	Kr. Beeskow-Storkow.
Freienwalde a./O.	Kr. Oberbarnim.
Angermünde	Kr. Angermünde.
Prenzlau	Kr. Prenzlau.

7. Reg.-Bez. Frankfurt.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
Luckau	Kr. Kalau und Luckau.
Sorau	Stadtkr. Forst, Kr. Sorau und Spremberg.
Frankfurt a./O.	Stadtkr. Frankfurt a./O. und Kr. Lebus.
Züllichau	Kr. Züllichau-Schwiebus und Krossen (nördl. Theil).
Drossen	Kr. Oststernberg und Weststernberg (größter Theil).
Königsberg i./Nm.	Kr. Königsberg i./Neum. (größter Theil).
Landsberg a./W.	Kr. Soldin (Theil), Stdtkr. Landsberg a./W., Landkr. Landsberg (größter Theil) und Kr. Königsberg i./Neum. (südl. Theil).
Guben	Stadt- und Landkr. Guben, Kr. Krossen (südl. Theil) u. Weststernberg (kleiner Theil).
Friedeberg i./Nm.	Kr. Friedeberg i./Neum., Landkr. Landsberg (Theil) und Kr. Soldin (Theil).
Kottbus	Stadt- und Landkr. Kottbus und Kr. Lübben.
Arnswalde	Kr. Arnswalde.

8. Reg.-Bez. Stettin.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
Demmin	Kr. Demmin und Anklam (nördl. Theil) einschl. der Wasserbauten an der Peene (von Malchin bis zum Peenestrom) und an der Tollense.
Anklam	Kr. Ückermünde und Anklam (südl. Theil).
Usedom-Wollin (Swinemünde)	Kr. Usedom-Wollin.
Kammin	Kr. Kammin und für die Bauten an dem Gubenbach.
Stettin	Stadtkr. Stettin, Kr. Randow und das in der Kurmark belegene Forstrevier Heinersdorf.
Greifenhagen	Kr. Greifenhagen, Pyritz (westl. Theil) und Forstrevier Peetzig i./Neum.
Greifenberg	Kr. Greifenberg u. Regenwalde.
Naugard	Kr. Naugard.
Saatzig (Stargard i. Pomm.)	Kr. Saatzig und Pyritz (östl. Theil).

9. Reg.-Bez. Köslin.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
Lauenburg i. P.	Kr. Lauenburg i. Pomm. u. Bütow.
Belgard	Kr. Belgard und Kolberg-Körlin.
Schlawe	Kr. Schlawe.
Neustettin	Kr. Neustettin.
Köslin	Kr. Köslin und Bublitz.
Dramburg	Kr. Dramburg und Schivelbein.
Stolp	Stadt- und Landkr. Stolp sowie Kr. Rummelsburg.

10. Reg.-Bez. Stralsund.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
Greifswald	Kr. Greifswald und Grimmen (südl. Theil).
Franzburg (Stralsund)	Kr. Franzburg.
Rügen (Stralsund)	Stadtkr. Stralsund, Kr. Rügen und Grimmen (Theil).

11. Reg.-Bez. Posen.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
Posen I	Stadtkr. Posen, Kr. Posen Ost und Posen West.
Posen III	Kr. Samter, Grätz und Neutomischel.
Ostrowo	Kr. Adelnau, Schildberg, Kempen i. Posen und Ostrowo.
Lissa	Kr. Fraustadt, Lissa u. Schmiegel.
Desgl.	Kr. Rawitsch, Koschmin und Gostyn.
Krotoschin	Kr. Krotoschin, Pleschen und Jarotschin.
Bomst (Wollstein)	Kr. Bomst.
Wreschen	Kr. Wreschen und Schroda.
Obornik	Kr. Obornik.
Meseritz	Kr. Meseritz.
Birnbaum	Kr. Birnbaum u. Schwerin a./W.
Schrimm	Kr. Schrimm und Kosten.

12. Reg.-Bez. Bromberg.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
Bromberg	Stadt- und Landkr. Bromberg.
Gnesen	Kr. Gnesen und Witkowo.
Wirsitz (Nakel)	Kr. Wirsitz.
Wongrowitz	Kr. Kolmar i. Posen (Th.), Wongrowitz (Theil) u. Znin (Theil).
Mogilno	Kr. Mogilno, Inowrazlaw (südl. Theil).
Inowrazlaw	Kr. Inowrazlaw (nördl. Theil) und Strelno.
Schubin	Kr. Schubin und kleine Theile der Kreise Wongrowitz, Kolmar i. Posen und Znin.
Czarnikau	Kr. Czarnikau, Filehne und Kolmar i. Posen (nordwestl. Th.).

13. Reg.-Bez. Breslau.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
Breslau II	Stadt- und Landkr. Breslau.
Breslau III	Verwaltung der Baupolizeisachen, der Vorfluth-Angelegenheiten und der Justizbauten des Stadtkr. Breslau.

Noch: 3. Bauverwaltung.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2
Noch: I. Hochbaukreise.	
Noch: 13. Reg.-Bez. Breslau.	
Breslau V	Bauangelegenheiten der Universität Breslau.
Schweidnitz	Kr. Schweidnitz, Striegau und Waldenburg.
Reichenbach	Kr. Reichenbach, Frankenstein und Nimptsch.
Brieg	Kr. Brieg und Ohlau.
Glatz	Kr. Glatz, Habelschwerdt und Neurode.
Öls	Kr. Öls, Namslau und Groß Wartenberg.
Trebnitz	Kr. Trebnitz und Militsch.
Wohlau	Kr. Wohlau (nördl. Theil), Kr. Steinau und Guhrau.
Neumarkt	Kr. Neumarkt und Wohlau (südl. Theil).
Strehlen	Kr. Strehlen und Münsterberg.
14. Reg.-Bez. Liegnitz.	
Görlitz	Stadt- und Landkr. Görlitz und Kr. Lauban.
Hirschberg	Kr. Hirschberg und Löwenberg.
Liegnitz	Stadt- und Landkr. Liegnitz, Kr. Jauer und Lüben.
Bunzlau	Kr. Bunzlau u. Goldberg-Hainau.
Grünberg	Kr. Grünberg, Freistadt und Glogau (nördl. Theil).
Hoyerswerda	Kr. Hoyerswerda und Rothenburg i./Ob. Laus.
Landeshut	Kr. Landeshut, Bolkenhain und Schönau.
Sagan	Kr. Sagan, Sprottau und Glogau (südl. Theil).
15. Reg.-Bez. Oppeln.	
Beuthen	Stadtkr. Königshütte, Stadt- u. Ldkr. Beuthen sowie Kr. Zabrze.
Karlsruhe	Kr. Oppeln (nördl. Theil).
Kosel	Kr. Kosel u. Tost-Gleiwitz (südl. Theil) sowie Stadtkr. Gleiwitz.
Kreuzburg	Kr. Kreuzburg und Rosenberg i. Ob. Schles.
Groß Strehlitz	Kr. Groß Strehlitz und Tost-Gleiwitz (nördl. Theil).
Leobschütz	Kr. Leobschütz.
Neisse	Kr. Neisse.
Grottkau (Neisse)	Kr. Grottkau und Falkenberg.
Neustadt i. Ob. Schles.	Kr. Neustadt i. Ob. Schles.
Oppeln	Kr. Oppeln (südl. Theil).
Pleß	Kr. Pleß und Kattowitz.
Ratibor	Kr. Ratibor.
Rybnik	Kr. Rybnik.
Tarnowitz	Kr. Tarnowitz und Lublinitz.
16. Reg.-Bez. Magdeburg.	
Aschersleben (Quedlinburg)	Kr. Aschersleben.
Neuhaldensleben	Kr. Neuhaldensleben u. Gardelegen (südl. Theil).
Oschersleben (Halberstadt)	Kr. Oschersleben.
Osterburg	Kr. Osterburg u. Stendal (nördl. Theil).
Wolmirstedt	Kr. Wolmirstedt und Stendal (südl. Theil).
Wanzleben	Kr. Wanzleben.
Salzwedel	Kr. Salzwedel und Gardelegen (nördl. Theil).
Magdeburg I	Stadtkr. Magdeburg.
Magdeburg II	Kr. Jerichow I ausschl. Amt Ziesar.
Schönebeck	Kr. Kalbe.
Genthin	Kr. Jerichow II und Amt Ziesar (Kr. Jerichow I).
Halberstadt	Stadt- und Landkr. Halberstadt sowie Kr. Wernigerode.
17. Reg.-Bez. Merseburg.	
Naumburg	Kr. Naumburg, Eckartsberga und Querfurt (Theil).
Sangerhausen	Kr. Sangerhausen und Gebirgskreis Mansfeld.
Eisleben	Seekreis Mansfeld und Kr. Querfurt (Theil).
Halle a./S. a	Saalkreis u. Stadtkr. Halle a./S.
Halle a./S. b	Bausachen der Universität, der Strafanstalten u. der Franckeschen Stiftungen.
Delitzsch	Kr. Bitterfeld und Delitzsch.
Wittenberg	Kr. Wittenberg u. Schweinitz.
Torgau	Kr. Torgau und Liebenwerda.
Merseburg	Kr. Merseburg u. Querfurt (Th.).
Weißenfels	Kr. Weißenfels und Zeitz.
Torgau	Wegebauten in den Kr. Liebenwerda, Schweinitz und Torgau.
Merseburg	Wegebauten in den Kr. Merseburg, Saalkreis und Querfurt.
18. Reg.-Bez. Erfurt.	
Nordhausen	Stadtkr. Nordhausen, Kr. Grafschaft Hohenstein und Worbis (östl. Theil).
Mühlhausen	Stadtkr. Mühlhausen i. Thür., Landkr. Mühlhausen sowie Kr. Langensalza.
Schleusingen	Kr. Schleusingen.
Erfurt	Stadt- und Landkr. Erfurt, Kr. Weißensee und Ziegenrück.
Heiligenstadt	Kr. Heiligenstadt und Worbis (westl. Theil).
19. Reg.-Bez. Schleswig.	
Hadersleben	Kr. Hadersleben, Apenrade und Sonderburg.
Flensburg	Stadt- und Landkr. Flensburg sowie Kr. Tondern.
Schleswig	Kr. Schleswig, Eckernförde und Rendsburg.
Husum	Kr. Husum, Eiderstedt, Norder- und Süderdithmarschen.

Noch: 3. Bauverwaltung.

Noch: I. Hochbaukreise.

Noch: 19. Reg.-Bez. Schleswig.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2
Altona	Stadtkr. Altona, Kr. Pinneberg, Stormarn, Steinburg und Herzogthum Lauenburg.
Kiel	Stadtkr. Kiel.
Desgl.	Landkr. Kiel, Kr. Plön, Segeberg und Oldenburg.

20. Reg.-Bez. Hannover.

Baukreise	Geschäftsbezirke
Diepholz	Kr. Diepholz, Sulingen u. Syke.
Hameln	Kr. Springe und Hameln.
Hannover I	Stadtkr. Hannover ausschl. der dem Baukreise Hannover II. zugetheilten Geschäfte sowie die fiskal. Hochbauten im Schloß- und Gartenbezirke Herrenhausen.
Hannover II	Polizei-Baugeschäfte in der Stadt Hannover u. Bausachen der Steuer-, Domänen- und Forstverwaltung, der General-Kommission und der Technischen Hochschule u. s. w. dortselbst, ferner Bausachen in dem Landkr. Hannover, Stadt- und Landkr. Linden sowie Kr. Neustadt a. Rbge.
Nienburg	Kr. Nienburg, Hoya u. Stolzenau.

21. Reg.-Bez. Hildesheim.

Baukreise	Geschäftsbezirke
Northeim (Einbeck)	Kr. Einbeck, Uslar u. Northeim.
Göttingen	Stadt- und Landkr. Göttingen und Kr. Münden.
Goslar	Kr. Goslar und das ehemalige Amt Bockenem (Kr. Marienburg i. Hann.).
Hildesheim I	Stadt- und Landkr. Hildesheim, Kr. Peine u. Domäne Duttenstedt in Braunschweig.
Hildesheim II	Kr. Alfeld, Gronau und Marienburg i. Hann. ohne das ehemalige Amt Bockenem.
Herzberg a. Harz (Osterode a. Harz)	Kr. Duderstadt, Osterode und Ilfeld, ohne das ehemalige Amt Elbingerode.
Zellerfeld	Kr. Zellerfeld und das ehemalige Amt Elbingerode (Kr. Ilfeld).

22. Reg.-Bez. Lüneburg.

Baukreise	Geschäftsbezirke
Celle	Stadt- und Landkr. Celle und Kr. Fallingbostel.
Gifhorn	Kr. Burgdorf, Gifhorn und Isenhagen.
Harburg	Stadt- und Landkr. Harburg, Lüneburg, sowie Kr. Winsen und Bleckede.
Ülzen	Kr. Ülzen, Soltau, Lüchow und Dannenberg.

23. Reg.-Bez. Stade.

Baukreise	Geschäftsbezirke
Geestemünde	Kr. Blumenthal, Geestemünde, Lehe und vom Kr. Osterholz das bisherige Amt Osterholz.
Jork (Buxtehude)	Kr. Jork, Bremervörde, Zeven und Stade (Theil).
Stade	Kr. Kehdingen, Neuhaus a./Oste, Hadeln und Stade (Theil).
Verden	Kr. Achim, Rotenburg i. Hann., Verden und vom Kr. Osterholz das Amt Lilienthal.

24. Reg.-Bez. Osnabrück.

Baukreise	Geschäftsbezirke
Meppen (Lingen)	Kr. Lingen, Grafschaft Bentheim, Meppen, Hümmling und Aschendorf.
Osnabrück	Stadt- und Landkr. Osnabrück, Kr. Iburg, Melle, Wittlage und Bersenbrück.

25. Reg.-Bez. Aurich.

Baukreise	Geschäftsbezirke
Leer	Stadt- und Landkr. Emden, Kr. Leer und Weener.
Norden	Kr. Aurich und Norden.
Wilhelmshaven	Kr. Wittmund (einschl. Jadegebiet).

26. Reg.-Bez. Münster.

Baukreise	Geschäftsbezirke
Münster I	Stadt- und Landkr. Münster und Kr. Steinfurt.
Münster II	Kr. Lüdinghausen, Beckum, Warendorf und Tecklenburg.
Recklinghausen	Kr. Recklinghausen, Koesfeld, Borken und Ahaus.

27. Reg.-Bez. Minden.

Baukreise	Geschäftsbezirke
Minden	Kr. Minden, Herford u. Lübbecke.
Bielefeld	Kr. Bielefeld, Halle i. Westf. und Wiedenbrück.
Paderborn	Kr. Paderborn und Büren.
Höxter	Kr. Höxter und Warburg.

28. Reg.-Bez. Arnsberg.

Baukreise	Geschäftsbezirke
Siegen	Kr. Siegen, Olpe u. Wittgenstein.
Dortmund	Stadt- und Landkr. Dortmund und Kr. Hörde.
Arnsberg	Kr. Arnsberg und Meschede.
Hagen	Stadt- und Landkr. Hagen, Kr. Schwelm, Iserlohn u. Altena.
Soest	Kr. Soest und Hamm.
Brilon	Kr. Brilon und Lippstadt.
Bochum	Stadt- und Landkr. Bochum, Gelsenkirchen sowie Kr. Hattingen.

29. Reg.-Bez. Kassel.

Baukreise	Geschäftsbezirke
Hanau	Stadt- und Landkr. Hanau.
Gelnhausen	Kr. Gelnhausen und Schlüchtern.
Fulda I	Kr. Fulda.
Fulda II	Kr. Hünfeld und Gersfeld.

Noch: 3. Bauverwaltung.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2

Noch: I. Hochbaukreise.

Noch: 29. Reg.-Bez. Kassel.

Melsungen	Kr. Melsungen und Rotenburg i. Hessen-Nassau (östl. Theil).
Kassel I......	Stadtkr. Kassel.
Kassel II	Landkr. Kassel und Kr. Witzenhausen (südl. Theil).
Eschwege	Kr. Eschwege und Witzenhausen (nördl. Theil).
Hofgeismar	Kr. Hofgeismar und Wolfhagen.
Homberg	Kr. Homberg und Fritzlar.
Kirchhain	Kr. Kirchhain und Ziegenhain.
Marburg......	Kr. Marburg.
Frankenberg ...	Kr. Frankenberg (einschl. der Enklaven Höringhausen und Eimelrod).
Rinteln	Kr. Rinteln.
Schmalkalden...	Kr. Schmalkalden.
Hersfeld......	Kr. Hersfeld und Rotenburg i. Hessen-Nassau (westl. Theil).

30. Reg.-Bez. Wiesbaden.

Westerwald (Montabaur)...	Oberwesterwaldkreis, Unterwesterwaldkreis und Kr. Westerburg.
Weilburg	Oberlahnkreis und Kr. Limburg (Theil).
Rüdesheim	Rheingaukreis und Kr. Sankt Goarshausen (Theil).
Wiesbaden I ...	Stadtkr. Wiesbaden für den Staatsbau und Landkr. Wiesbaden für Staats- und Kommunal-Hochbauten.
Wiesbaden II ..	Stadtkr. Wiesbaden für die baupolizeilichen Geschäfte.
Langenschwalbach	Untertaunuskreis und Kr. Limburg (Theil).
Homburg v. d. H.	Obertaunuskreis u. Kr. Usingen.
Frankfurt a. M. .	Stadt- und Landkr. Frankfurt a. M. und Kr. Höchst.
Biedenkopf	Kr. Biedenkopf.
Dillenburg	Dillkreis.
Limburg (Diez) .	Unterlahnkreis, Kr. Limburg (Theil) und St. Goarshausen (Theil).

31. Reg.-Bez. Koblenz.

Koblenz	Stadt- und Landkr. Koblenz, Kr. Sankt Goar, Kochem u. Zell.
Wetzlar	Kr. Wetzlar, Altenkirchen und Neuwied.
Mayen (Andernach).......	Kr. Mayen, Adenau u. Ahrweiler.
Kreuznach	Kr. Kreuznach, Simmern und Meisenheim.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirl (landräthliche Kreise u. s
1	2

32. Reg.-Bez. Düsseldorf.

Düsseldorf	Stadt- und Landkr. Düsse Kr. Neuß und Grevenbr
Elberfeld	Stadtkr. Elberfeld, Barmer Remscheid, Stadt- u. La Solingen sowie die Kr. Le und Mettmann.
Essen	Stadt- u. Landkr. Essen u. S kreis Duisburg.
Wesel	Kr. Mülheim a./R., Rees Ruhrort.
Geldern	Kr. Kleve, Mörs und Geld
Krefeld	Stadt-u.Landkr.Krefeld,St München Gladbach. Kr. bach und Kempen i. Rhein

33. Reg.-Bez. Köln.

Köln	Stadt- und Landkr. Köln Bergheim u. Mülheim a. l
Siegburg	Siegkreis, Kr. Waldbröl, mersbach und Wipperfü
Bonn........	Stadt- und Landkr. Bonn Euskirchen und Rheinba

34. Reg.-Bez. Trier.

Bitburg (Trier) .	Kr. Bitburg, Prüm und D
Bernkastel	Kr. Bernkastel, Wittlich u. Trier (linkes Moselufer
Trier........	Kr. Merzig, Saarburg St Trier u. Landkr. Trier (re Moselufer).
Saarbrücken ...	Kr. Saarlouis, Saarbrücken weiler und Sankt Wend

35. Reg.-Bez. Aachen.

Aachen I	Landkr. Aachen, Kr. Jül Erkelenz.
Aachen II.....	Stadtkr. Aachen, Kr. G kirchen und Heinsberg.
Düren	Kr. Düren und Schleiden
Montjoie......	Kr. Montjoie, Malmedy u. l

36. Reg.-Bez. Sigmaringen.

Sigmaringen ...	Hohenzollernsche Lande.

II. Wasserbaukreise [1]).

1. Reg.-Bez. Königsberg.

Pillau	Hafenbauten in Pillau un nigsberg i. Pr., das Frisch bis zur Grenze des Regier bezirkes, Pregelbauten z nigsberg i. Pr. sowie die I an der Schloßruine Bal

[1]) Die Rhein-, Elb-, Oder-, Weser- und Weichselstrom-Bauverwaltung siehe auch unter See- und schiffahrt S. 49.

Noch: 3. Bauverwaltung.

aukreise (Amts- oder Wohnsitz Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2

Noch: II. Wasserbaukreise.

Noch: 1. Reg.-Bez. Königsberg.

el.	Hafenbauten in Memel, das Kurische Haff, König Wilhelms Kanal und Kranzbeek.
au.	Deime, Gr. Friedrichsgraben, Nemonien, Pregel (ausschl. Königsberg) innerhalb des Reg.-Bez. u. die schiffbare Alle.
. . . .	Oberländischer Kanal, Drewenz-Schillingsee-Kanal nebst den dazu gehörigen Seen, schiffbare Sorge.

2. Reg.-Bez. Gumbinnen.

t	Wasserbauten am Memelstrom (ausschl. Trajektanstalt Tilsit), Deichbauten der Linkuhnen-Seckenburger Niederung.
cerneese . . .	Ruß- u. Gilgestrom u. d. Seckenburger Kanal.

Dem Königlichen Oberpräsidenten zu Danzig sind unterstellt:

n	Weichsel v. d. russischen Grenze bis zur Eisenbahnbrücke bei Fordon, Drewenz von Leibitsch bis zur Weichselmündung.
n	Weichsel von der Eisenbahnbrücke bei Fordon bis zur Eisenbahnbrücke bei Graudenz, Schwarzwasser von Schönau bis zur Weichsel.
enwerder. . .	Weichsel von der Eisenbahnbrücke bei Graudenz bis zur Grenze des Reg.-Bez. Danzig.

4. Reg.-Bez. Danzig.

'ahrwasser . .	Hafenbauten in Neufahrwasser u. in der Weichsel unterhalb Neufähr; Halbinsel Hela; die Leuchtthürme und Dünenbauten bei Neufahrwasser und westl. davon im Reg.-Bez.
chau	Weichsel von Rudnerweide bis Neufähr, und die landwirthschaftlichen Wasserbauten bei Pieckel.
ienburg	Nogat von Kittelsfähre b. Ellerwald und im Einlagegebiet.
ng	Rechtsseitige Nogat-Niederung, Weichsel-Haff-Kanal, Elbinger Weichsel, Schwente- und Kraffohlkanal, Elbing- sowie Sorgefluß und Frisches Haff.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2

5. Reg.-Bez. Marienwerder.

Thorn . . . . Kulm . . . . Marienwerder . .	Siehe unter Oberpräsident in Danzig.

6. Stadtkreis Berlin.

Ministerial-Baukommission in Berlin.

Berlin I	Die obere Spree von Weichbildgrenze Berlin bis zur Friedrichsbrücke, Landwehr- und Luisenstädtischer Kanal.
Berlin II	Die untere Spree von der Friedrichsbrücke bis zur Weichbildgrenze, Spandauer u. Neuer Verbindungskanal Plötzensee-Charlottenburg sowie Kreis Niederbarnim.

7. Reg.-Bez. Potsdam.

Potsdam.	Die untere Spree von der Berlin-Charlottenburger Weichbildgrenze bis zur Mündung in die Havel einschl. des Elsgrabens, die Havel vom Tegeler See bis zur Plauer Havelbrücke, der Sakrow-Paretz-Kanal, der Potsdamer Stadtkanal, die Wasserstraße Ihlewandsee-Beetzsee u. s. w.
Zehdenick	Havel; Rheinsberger, Lychener, Templiner, Wentow-, Voß-Kanal, Abthl. I., u. s. w.
Neu Ruppin . . .	Rhin-Wasserstraßen, Rhin-Kanäle, Ruppiner und Nieder Neuendorfer Kanal, Dosse u. Jäglitz.
Fürstenwalde . . .	Die Spree von Leibsch bis Groß Tränke, der Friedrich-Wilhelms-Kanal, Oder-Spree Kanal von Fürstenberg a./O. über Fürstenwalde bis zum Seddin See (Dahme), die [illegible] Mühlen-Etablissements zu Fürstenwalde und [illegible]
Köpenick	Die Spree von Groß Tränke bis Berliner Weichbildgrenze, [illegible] dersdorfer Gewässer, [illegible], Notte-Kanal, [illegible] Teupitzer Gewässer u. [illegible] Storkower Kanal.
Eberswalde	Hohensaathen-Spandauer Wasserstraße bis einschl. [illegible] See, Voß-Kanal [illegible] Alte Oder, [illegible] und Werbellin-Kanal.
Rathenow	Havelbauten [illegible] Plauer Havelbrücke [illegible] Mündung [illegible]
Wittenberge . . .	[illegible]

Noch: 3. Bauverwaltung.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2

Noch: II. Wasserbaukreise.

8. Reg.-Bez. Frankfurt.

Landsberg a./W. .	Netze in den Kreisen Czarnikau u. Kolmar des Reg.-Bez. Bromberg sowie desgl. im Reg.-Bez. Frankfurt, Warthe von der Netzemündung bis z. Chausseebrücke bei Küstrin, die Oder- und Warthebrücken bei Küstrin und das Siel im Sonnenburger Chausseedamm, die schiffbare Drage u. Küddow.
Fürstenwalde . . .	Siehe unt. Reg.-Bez. Potsdam.
Krossen . . . . . . Frankfurt a./O. . Küstrin	S. unt. Oberpräsident i. Breslau.

9. Reg.-Bez. Stettin.

Stettin	Oder v. d. neumärkischen Grenze durch das Haff bis z. Schminzer Spitze; Ihna und Ücker von Stargard bezw. Pasewalk bis zur Mündung.
Swinemünde . . .	Swinemünder Hafenbauten; Swine-, Dievenow- u. Peene-Strom; Dünenbauten.
Bauhof Bredow .	Wasserbauten d. R.-B. Stettin.

10. Reg.-Bez. Köslin.

Kolbergermünde .	Hafenbauten i. Kolbergermünde, Rügenwaldermünde und Stolpmünde.

11. Reg.-Bez. Stralsund.

Stralsund	Regierungsbezirk Stralsund.

12. Reg.-Bez. Posen.

Posen II.	Warthe v. d. russischen Grenze bis Owinsk.
Birnbaum	Warthe von Owinsk bis zur märkischen Grenze.

13. Reg.-Bez. Bromberg.

Bromberg	Bromberger Kanal, östl. Theil, Netze vom Goplosee bis Eichhorst, schiffbare Brahe und Speisekanal.
Czarnikau	Bromberger Kanal, westl. Theil, und die Netze von Nakel bis zur Regierungsbezirksgrenze.

14. Dem Königlichen Oberpräsidenten zu Breslau sind unterstellt:

Ratibor	Oder von *km* 20 — 97 der Oderstationirung.
Oppeln.	Desgl. von *km* 97—18
Brieg	Desgl. von *km* 181—23
Breslau	Desgl. von *km* 232—27
Steinau a./O. . . .	Desgl. von *km* 276—36
Glogau	Desgl. von *km* 365—45
Krossen	Desgl. von *km* 450—53
Frankfurt a./O. . .	Desgl. von *km* 533—60
Küstrin	Desgl. von *km* 605—70

15. Reg.-Bez. Breslau.

Brieg . . . . Breslau . . . . . . Steinau a./O. . . .	S. unt. Oberpräsident i. B

16. Reg.-Bez. Liegnitz.

Glogau	S. unt. Oberpräsident i. B

17. Reg.-Bez. Oppeln.

Ratibor . . . . . . Oppeln	S. unt. Oberpräsident i. B
Gleiwitz	Klodnitz-Kanal u. ingeni technische Angelegenh Stadtkr. Gleiwitz sow Kr. Tost-Gleiwitz.

18. Dem Königlichen Oberpräside zu Magdeburg sind unterstellt

Hitzacker	Elbe von Klaasenhof (I bis Barförde.
Magdeburg I . . .	Desgl v. d. anhaltischen bis zur Ohremündung.
Tangermünde . . .	Desgl. von der Ohremi bis zur Havelmündung
Torgau	Desgl. von der sächsisc zur anhaltischen Gren
Wittenberge . . .	Desgl. von der Havelm bis zur mecklenburg Grenze und von der mündung bis Quitzöb wärts.
Lauenburg a./Elbe	Desgl. von Barförde b Seeve-Mündung.
Magdeburg II . . (Kalbe a./Saale)	Bauten an der Saale v anhaltischen Grenze b Mündung.

19. Reg.-Bez. Magdeburg.

Genthin	Kr. Jerichow I und II.
Magdeburg I . . . Desgl. II . . . (Kalbe a./S.) Tangermünde . . .	S. unt. Oberpräsidt. i. Magd

20. Reg.-Bez. Merseburg.

Halle a./S.	Saale von der Schkopauer bis zur anhaltischen und für den Grundabl Bitterfeld mit der Mul

Noch: 3. Bauverwaltung.

reise s- oder hnsitz beamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2
Noch: II. Wasserbaukreise.	
Noch: 20. Reg.-Bez. Merseburg.	
rg a./S. .	Unstrut von Artern bis zur Mündung, Saale von Heringen bis zur Schkopauer Brücke.
. . . . . .	S. unt. Oberpräsidt. i. Magdeburg.
21. Reg.-Bez. Erfurt. — Keine.	
22. Reg.-Bez. Schleswig.	
g	Kr. Eckernförde (das Gebiet der Schlei), Kr. Schleswig ausschl. des Treene-Gebietes, Stadt- sowie Landkr. Flensburg, Kr. Sonderburg, Apenrade und Hadersleben (östl. Theil).
. . . . . .	Das Treene-Gebiet in den Kr. Schleswig u. Husum, Kr. Norder- und Süderdithmarschen, Eiderstedt und Rendsburg (nordwestl. Theil).
. . . . . .	Kr. Tondern, Husum ausschl. des Treene-Gebiets u. Hadersleben (westl. Theil).
dt	Kr. Steinburg und Pinneberg, Landkr. Kiel (Gebiet d. Stör) u. Kr. Rendsburg (südwestl. Th.).
. . . . . .	Kr. Plön, Oldenburg, Segeberg, Stormarn, Herzogthum Lauenburg, Stadtkr. Kiel u. Landkr. Kiel (nördl. Theil) sowie Kr. Eckernförde (ausschl. des Gebietes der Schlei).
rg a./Elbe	S. unt. Oberpräsidt. i. Magdeburg.
em Königlichen Oberpräsidenten u Hannover sind unterstellt:	
. . . . . .	Die kanalisirte Fulda von Kassel bis Münden, die Mündung der Werra einschl. des Wehres u. der Schiffahrtschleuse bei Münden, die Weser von Münden bis Karlshafen.
. . . . . .	Die Weser von Karlshafen bis zur unteren Grenze des Kr. Hameln.
. . . . . .	Die Weser von der oberen Grenze des hessischen Kr. Rinteln bis zur Grenze des R.-B. Minden bei Schlüsselburg.
. . . . . .	Die Weser von der Grenze des R.-B. Hannover bei Schlüsselburg bis zur Allermündung.
. . . . . .	Die Weser von der Allermündung abwärts sowie die Aller von der Eisenbahnbrücke bezw. dem Hafen in Verden bis zu ihrer Mündung.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2
24. Reg.-Bez. Hannover.	
Hannover	Wasserbausachen und fiskal. Wegebausachen in den Stadt- und Landkr. Hannover sowie Linden, in den Kr. Springe, Neustadt a. Rbge., Stolzenau, Nienburg und Sulingen.
Hameln	S. unt. Oberpräsidt. in Hannover.
Hoya	S. unt. Oberpräsidt. in Hannover.
25. Reg.-Bez. Hildesheim.	
Hildesheim	Kr. Alfeld, Goslar, Gronau, Marienburg i. Hann., Peine, Zellerfeld sowie Stadt- und Landkr. Hildesheim.
Northeim	Kr. Einbeck, Northeim, Münden, Uslar, Osterode a. H., Duderstadt, Ilfeld sowie Stadt- u. Landkr. Göttingen. — Ausgeschlossen sind die Wasserbauangelegenheiten für die Weser, Fulda und Werra.
26. Reg.-Bez. Lüneburg.	
Harburg	Stadt- u. Landkr. Harburg u. der links der Ilmenau belegene Theil des Kr. Winsen.
Hitzacker	Kr. Lüchow, Dannenberg und Bleckede rechts der Elbe. Siehe auch unter Oberpräsident in Magdeburg.
Lüneburg	Stadt- u. Landkr. Lüneburg, Kr. Ülzen, Isenhagen, Bleckede links der Elbe, Soltau und der rechts der Ilmenau belegene Theil des Kr. Winsen.
Celle	Stadt- und Landkr. Celle, Kr. Fallingbostel, Burgdorf und Gifhorn, ferner die Aller von der Eisenbahnbrücke bei Verden bis zur Regierungsbezirksgrenze.
27. Reg.-Bez. Stade.	
Blumenthal . . . . (Bremen)	Kr. Blumenthal, Osterholz und Rotenburg i. H., vom Kr. Geestemünde das frühere Amt Hagen ausschl. des zu demselben gehörenden Theiles des Luneflusses und Kr. Zeven (Theil).
Geestemünde . . .	Kr. Lehe (Theil), vom Kr. Geestemünde Theile d. bisher. Amtes Lehe u. Theile d. Luneflusses.

Noch: 3. Bauverwaltung.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2
Noch: II. Wasserbaukreise.	
Noch: 27. Reg.-Bez. Stade.	
Stade	Kr. Bremervörde, Zeven (Theil) Kehdingen (südl. Thl.), Stade (Theil) und Schwingefluß im Kr. Jork u. s. w.
Jork (Buxtehude)	Kr. Jork ausschl. des Schwingeflusses und Kr. Stade (Theil).
Verden	S. unt. Oberpräsidt. in Hannover.
Neuhaus a./Oste	Kr. Neuhaus a./Oste, Hadeln, Kehdingen (nördl. Theil) sowie Lehe (Theil), Geestekanal u. s. w.
28. Reg.-Bez. Osnabrück.	
Lingen	Kr. Lingen und Grafschaft Bentheim, die Ems von Greven bis zur Grenze der Provinz Westfalen.
Meppen	Kr. Meppen, Aschendorf und Hümmling, Kanalbauten im Emsgebiet und Meliorations-Wasserbauten.
29. Reg.-Bez. Aurich.	
Emden	Kr. Aurich, Stadt- und Landkr. Emden.
Leer	Kr. Leer und Weener.
Norden	Kr. Norden, Seeanwüchse im Kr. Emden, ein Theil des Kr. Wittmund u. s. w.
Wilhelmshaven	Kr. Wittmund (Theil).
30. Reg.-Bez. Münster.	
Hamm	Lippe von Lippstadt bis zur Mündung in den Rhein.
31. Reg.-Bez. Minden.	
Minden	S. unt. Oberpräsidt. in Hannover.
32. Reg.-Bez. Arnsberg. — Keine.	
33. Reg.-Bez. Kassel.	
Kassel	Werra bis an das Wehr und an die Schiffahrtschleuse bei Münden sowie Wege-, Wasser-, Brückenbau- und Eisenbahnsachen der Kr. Wolfhagen, Witzenhausen, Eschwege, Rotenburg i. H.-N., Melsungen, Stadt- sowie Landkr. Kassel u. Kr. Hofgeismar. S. auch unt. Oberpräsident in Hannover.
Fulda	Wege-, Wasser-, Brückenbau sowie Eisenbahnsachen in den Kr. Hersfeld, Hünfeld, Fulda, Gersfeld, Schlüchtern, Gelnhausen und Hanau.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezi (landräthliche Kreise u.
1	2
Marburg	Wie vorstehend in den K berg, Fritzlar, Frank Ziegenhain, Kirchhai Marburg sowie die E den Nebenflüssen bis z dung in die Fulda.
34. Reg.-Bez. Wiesbaden.	
Diez	Die Lahn von Lahnstein Landesgrenze bei Gieſ
Frankfurt a. M.	Main von der bayerischen bei Kahl bis Hochheim, zwischen der hessischen (oberhalb Biebrich) u Bingerloch (unterhalb heim) sowie die Nied halb des Amtsbezirkes
35. Dem Königlichen Oberpräside zu Koblenz sind unterstellt:	
Koblenz	Rhein von Bingerbrü Andernach u. Schiffbrü Koblenz.
Köln	Rhein von Andernach bi u. die Schiffbrücke be
Düsseldorf	Rhein von Niehl bis u. die Schiffbrücke bei dorf.
Wesel	Rhein von Ruhrort bis z. ländischen Grenze einsc Spoy-Kanals und die brücke bei Wesel.
36. Reg.-Bez. Koblenz.	
Koblenz	Siehe unt. Oberpräsidt. i. Ko
Desgl.	Mosel von der Grenze des Trier bis z. Mündung i. d.
37. Reg.-Bez. Düsseldorf.	
Ruhrort	Ruhrorter Hafenbauten, von Witten bis zur Mü in den Rhein.
Düsseldorf, Wesel	Siehe unt. Oberpräsidt. i. Ko
38. Reg.-Bez. Köln.	
Köln	Siehe unt. Oberpräsidt. i. Ko
39. Reg.-Bez. Trier.	
Trier	Mosel von Perl bis Trabe die Sauer von Wallendo Wasserbillig.
Saarbrücken	Saar einschl. der kanali Saar u. die baupolizeil. tionen der Kr. Saarb und Saarlouis.
40. u. 41. Reg.-Bez. Aachen u. Sigmari Keine.	

4. Verwaltung der direkten Steuern.

[Staatshandbuch; Akten.]

Die Verwaltung der direkten Steuern — wie diejenige der indirekten und der Zölle — untersteht in oberster Instanz dem Königlichen Finanzminister. Die von den Gemeinden erhobenen direkten Staatssteuern werden an die Königlichen Kreiskassen (in Berlin an die Königliche Steuerkasse) abgeführt, welche ebenso wie die Katasterämter von der betreffenden Königlichen Regierung (in Berlin von der Königlichen Direktion für die Verwaltung der direkten Steuern) ressortiren.

a. Verzeichnifs der Katasterämter[1].

1. R.-B. Königsberg.

Memel.
Fischhausen.
Königsberg I (Stadtkr.)
Königsberg II (Landkr.)
Labiau.
Wehlau.
Gerdauen.
Rastenburg.
Bartenstein (Kr. Friedland).
Preußisch Eylau.
Heiligenbeil.
Braunsberg.
Heilsberg.
Rössel.
Allenstein.
Ortelsburg I.
Ortelsburg II.
Neidenburg (Kr. Neidenburg theilw.).
Osterode i. Ostpr. (Kr. Osterode in Ostpr. theilw.).
Soldau (Kr. Neidenburg und Osterode i. Ostpr. theilw.).
Mohrungen.
Preußisch Holland.

2. R.-B. Gumbinnen.

Szibben (Kr. Heydekrug).
Heinrichswalde (Kreis Niederung).
Tilsit (St.- u. Landkr.).
Ragnit.
Pillkallen.
Stallupönen.
Gumbinnen.
Insterburg.
Darkehmen.
Angerburg.
Goldap.
Marggrabowa (Kreis Oletzko).
Lyck.
Lötzen.
Sensburg.
Johannisburg.

3. R.-B. Danzig.

Elbing (Stdt.- u. Ldkr.).
Marienburg i. Westpr.
Danzig I (Kr. Danzig Stadt und Danziger Höhe).
Danzig II (Kr. Danziger Niederung).
Pr. Stargard.
Berent.
Karthaus.
Neustadt i. Westpr.
Putzig.
Dirschau.

4. R.-B. Marienwerder.

Stuhm.
Marienwerder.
Rosenberg i. Westpr.
Neumark (Kr. Löbau).
Strasburg i. Westpr.
Thorn.
Briesen.
Kulm.
Graudenz.
Schwetz.
Tuchel.
Konitz.
Schlochau.
Flatow.
Deutsch Krone.

5. Stadtkr. Berlin.

Berlin I[2].

6. R.-B. Potsdam.

Prenzlau.
Templin.
Angermünde.
Freienwalde a./O. (Kreis Oberbarnim).
Berlin II (Kr. Teltow theilw.).
Berlin III (Kr. Teltow u. Niederbarnim thlw.).
Berlin IV (Kr. Niederbarnim theilw.).
Berlin V (Kr. Niederbarnim theilw.).
Berlin VI (Kr. Teltow theilw.).
Charlottenburg (Stdtkr. Charlottenburg und Spandau, Kr. Osthavelland theilw.).
Groß Lichterfelde (Kr. Teltow theilw.).
Zossen (Kr. Teltow theilw.).
Beeskow (Kr. Beeskow-Storkow).
Jüterbog (Kr. Jüterbog-Luckenwalde).
Belzig (Kr. Zauch-Belzig theilw.).
Potsdam (Kr. Teltow, Osthavelland u. Zauch-Belzig theilw. und d. Stadtkr. Potsdam).
Brandenburg a./Havel (Stadtkr. Brandenburg a./H., Kr. Westhavelland und Zauch-Belzig theilw.).
Nauen (Kr. Osthavelland theilw.).
Rathenow (Kr. Westhavelland theilw.).
NeuRuppin (Kr. Ruppin).
Kyritz (Kr. Ostprignitz).
Perleberg (Kr. Westprignitz).

7. R.-B. Frankfurt.

Königsberg i./Neum. (Kr. Königsberg i./Nm. thw.).
Soldin.
Arnswalde.
Friedeberg i./Neum.
Landsberg a./Warthe (Stadt- u. Landkr.).
Frankfurt a./O. (Stadtkr. Frankfurt a./O. u. Kr. Lebus).
Küstrin (Kr. Königsberg i./Neum. theilw.).
Drossen (Kr. Weststernberg).
Zielenzig (Kr. Oststernberg).
Züllichau (Kr. Züllichau-Schwiebus).
Krossen.
Guben (St.- u. Landkr.).
Lübben.
Luckau (Kr. Luckau theilw.).
Senftenberg (Kr. Luckau theilw.).
Kalau.
Kottbus (St.- u. Landkr.).
Sorau.
Spremberg.
Forst.

8. R.-B. Stettin.

Demmin.
Anklam.
Swinemünde (Kr. Usedom-Wollin).
Ückermünde.
Stettin I (Stadtkr. Stettin).
Stettin II (Kr. Randow).
Greifenhagen.
Pyritz.
Stargard i. Pomm. (Kr. Saatzig).
Naugard.
Kammin.
Greifenberg i. Pomm.
Labes (Kr. Regenwalde).

9. R.-B. Köslin.

Belgard (Kr. Belgard theilw.).
Schivelbein (Kr. Schivelbein, Kr. Belgard thlw.).
Dramburg (Kr. Dramburg, Kr. Neustettin theilw.).
Neustettin (Kr. Neustettin theilw.).
Kolberg (Kr. Kolberg-Körlin).
Köslin (Kr. Köslin, Kr. Schlawe theilw.).
Bublitz (Kr. Bublitz, Kr. Schlawe theilw.).
Schlawe (Kr. Schlawe theilw.).
Bütow (Kr. Bütow, Kr. Rummelsburg u. Ldkr. Stolp theilw.).
Stolp (Stadtkr. Stolp, Landkr. Stolp theilw.).
Lauenburg i. Pomm. (Kr. Lauenburg, Ldkr. Stolp theilw.).
Rummelsburg i. Pomm. (Kreis Rummelsburg theilw.).

[1] Der Geschäftsbezirk vieler Katasterämter deckt sich mit den landräthlichen Kreisen; häufig aber umfaßt ein Katasteramt mehrere Kreise, oder es befinden sich in einem Kreise mehrere Katasterämter; wo angängig, ist eine kurze Gebietsbezeichnung in ( ) beigefügt. — [2] mit 4 Abtheilungen: Centrum, Nordost, Nordwest und Süd.

Noch: 4. a. Verzeichniß der Katasterämter.

10. R.-B. Stralsund.
Bergen (Kr. Rügen).
Stralsund (Stdtkr. Stralsund u. Kr. Franzburg).
Greifswald.
Grimmen.

11. R.-B. Posen.
Wreschen.
Pleschen.
Schroda.
Schrimm.
Kosten (Kr. Kosten und Schmiegel).
Grätz.
Neutomischel.
Posen (Kr. Posen Stadt, Posen Ost, Posen West).
Rogasen (Kr. Obornik).
Samter.
Birnbaum.
Meseritz.
Wollstein (Kr. Bomst).
Lissa.
Rawitsch.
Krotoschin (Kr. Krotoschin u. Koschmin).
Ostrowo.
Kempen i. Posen.
Adelnau.
Fraustadt.
Gostyn.
Jarotschin.
Schildberg.
Schwerin a./Warthe.

12. R.-B. Bromberg.
Czarnikau.
Kolmar i. Posen.
Wirsitz.
Bromberg (St.- u. Ldkr.).
Schubin.
Inowrazlaw.
Mogilno.
Strelno.
Gnesen (Kr. Gnesen und Witkowo).
Wongrowitz.
Znin.
Filehne.

13. R.-B. Breslau.
Namslau.
Groß Wartenberg.
Öls.
Trebnitz.
Militsch.
Guhrau.
Steinau a./Oder.
Wohlau.
Neumarkt.
Breslau I (Stadtkr.).
Breslau II (Landkr.).
Ohlau.
Brieg.
Strehlen (Kr. Strehlen u. Nimptsch).
Münsterberg.
Frankenstein.
Reichenbach.
Schweidnitz (Kreis Schweidnitz theilw.).
Striegau (Kr. Striegau, Kr. Schweidnitz thlw.).
Waldenburg.
Glatz.
Neurode.
Habelschwerdt.

14. R.-B. Liegnitz.
Grünberg.
Freistadt.
Sagan.
Sprottau.
Glogau.
Lüben.
Bunzlau.
Goldberg (Kr. Goldberg-Hainau).
Liegnitz (St.- u. Ldkr.).
Hirschberg (Kr. Hirschberg, Kr. Schönau thw.).
Landeshut.
Löwenberg.
Lauban.
Görlitz (St.- u. Landkr.).
Rothenburg i./Ob. Laus.
Hoyerswerda.
Bolkenhain (Kr. Bolkenhain, Kr. Schönau thw.).
Jauer.

15. R.-B. Oppeln.
Kreuzburg.
Rosenberg i. Ob. Schles.
Oppeln (südl. Theil d. Kr. Oppeln).
Kupp (nördl. Theil d. Kr. Oppeln).
Groß Strehlitz.
Lublinitz.
Gleiwitz (Stadtkr. Gleiwitz und südl. Theil d. Kr. Tost-Gleiwitz).
Tost (nördl. Theil d. Kr. Tost-Gleiwitz).
Tarnowitz.
Beuthen i. Ob. Schles. (Stadt- und Landkr.).
Zabrze.
Kattowitz.
Pleß (südl. Theil d. Kr. Pleß).
Nikolai (nördl. Theil d. Kr. Pleß).
Ratibor (nördl. Theil d. Kr. Ratibor).
Hultschin (südl. Theil d. Kr. Ratibor).
Kosel.
Leobschütz.
Neustadt i. Ob. Schles.
Falkenberg i. Ob. Schles.
Neisse.
Grottkau.
Königshütte i. Ob. Schl.
Rybnik (nördl. Theil d. Kr. Rybnik).
Loslau (südl. Theil d. Kr. Rybnik).

16. R.-B. Magdeburg.
Osterburg.
Salzwedel (Kr. Salzwedel theilw.).
Gardelegen (Kr. Gardelegen und Salzwedel theilw.).
Öbisfelde (Kr. Gardelegen und Salzwedel theilw.).
Stendal.
Burg (Kr. Jerichow I und II theilw.).
Genthin (Kr. Jerichow I und II theilw.).
Kalbe.
Wanzleben.
Magdeburg (Stadtkreis Magdeburg, Kr. Jerichow I theilw.).
Wolmirstedt.
Neuhaldensleben.
Oschersleben.
Quedlinburg (Kreis Aschersleben).
Halberstadt (Stadt- u. Landkr.).
Wernigerode (Kr. Wernigerode u. Amtsbezirk Elbingerode im R.-B. Hildesheim).
Jerichow (Kr. Jerichow II theilw.).

17. R.-B. Merseburg.
Liebenwerda.
Torgau.
Herzberg (Kr. Schweinitz).
Wittenberg.
Bitterfeld.
Halle a./S. I (Stadtkr.).
Halle a./S. II (Saalkr.).
Delitzsch.
Mansfeld (Mansfelder Gebirgskreis).
Eisleben (Mansfelder Seekreis).
Sangerhausen (östl. Th. d. Kr. Sangerhausen).
Roßla (westl. Theil d. Kr. Sangerhausen).
Kölleda (Kr. Eckartsberga).
Querfurt.
Merseburg.
Weißenfels.
Naumburg a./Saale.
Zeitz.

18. R.-B. Erfurt.
Nordhausen (Stadtkr. Nordhausen, Kr. Grafschaft Hohenstein sowie das frühere Amt Hohnstein im R.-B. Hildesheim).
Worbis.
Heiligenstadt.
Mühlhausen i. Thür. (St.- und Landkr.).
Langensalza.
Weißensee.
Erfurt (St.- u. Landkr.).
Ziegenrück.
Schleusingen.

19. R.-B. Schleswig.
Hadersleben (östl. Theil d. Kr. Hadersleben).
Toftlund (westl. Theil d. Kr. Hadersleben).
Apenrade.
Sonderburg.
Flensburg (Stdtkr., Ldkr. theilw.).
Schleswig (Kr. Schleswig theilw.)
Kappeln (Landkr. Flensburg und Kr. Schleswig theilw.).
Eckernförde.
Tönning (Kreis Eiderstedt).
Husum.
Tondern (Kr. Tondern theilw.).
Niebüll (Kr. Tondern theilw.).
Oldenburg i. Holstein.
Plön.
Kiel (Stadt- u. Landkr.).
Neumünster.
Rendsburg.
Heide (Kr. Norderdithmarschen).
Meldorf (Kr. Süderdithmarschen).
Itzehoe (Kr. Steinburg).
Segeberg.
Wandsbek (Kr. Stormarn).
Pinneberg.
Altona I.
Altona II.
Ratzeburg (Kr. Herzogthum Lauenburg).

20. R.-B. Hannover.
Diepholz (Kr. Diepholz und Sulingen).
Syke.
Hoya.
Nienburg.
Hannover I (Stadtkr. Hannover).

Noch: 4. a. Verzeichniß der Katasterämter.

Noch:
20. R.-B. Hannover.
Hannover II (Stadt- u. Landkr. Linden sowie Kr. Springe).
Hannover III (Landkr. Hannover u. Kr. Neustadt a. Rbge.).
Hameln.
Stolzenau.

21. R.-B. Hildesheim.
Peine.
Hildesheim I (Stadt- und Landkr.).
Hildesheim II (Kr. Marienburg i. Hann.).
Alfeld (Kr. Gronau u. Alfeld).
Goslar.
Duderstadt.
Göttingen (St.-u.Ldkr.).
Münden (Kr. Münden und Uslar).
Northeim (Kr. Einbeck und Northeim).
Klausthal (Kr. Zellerfeld).
Wernigerode[1] (Amt Elbingerode, Kr. Ilfeld theilw.).
Nordhausen[1] (Amt Hohnstein, Kr. Ilfeld theilw.).
Osterode a H.

22. R.-B. Lüneburg.
Celle (Stadt- u. Landkr.).
Gifhorn.
Burgdorf.
Fallingbostel.
Ülzen.
Lüchow.
Dannenberg (Kr. Dannenberg u. Bleckede).
Lüneburg (Stadt- u. Landkr.).
Harburg (St.- u. Ldkr.).
Hankensbüttel (Kr. Isenhagen).
Soltau.
Winsen a./Luhe.

23. R.-B. Stade.
Buxtehude (Kr. Jork u. südöstl. Th. Kr. Stade).
Stade (nordwestl. Theil Kr. Stade u. Kr. Kehdingen).
Bremervörde.
Neuhaus a./Oste (Kr. Neuhaus und Hadeln).
Lehe.
Geestemünde.
Osterholz (Kr. Osterholz und Blumenthal).

Verden (Kr. Verden u. Achim).
Rotenburg i. Hann. (Kr. Rotenburg i. Hann. u. Zeven).

24. R.-B. Osnabrück.
Meppen.
Papenburg (Kr. Aschendorf).
Lingen.
Bentheim.
Bersenbrück.
Osnabrück I (Stadt- u. Landkr. Osnabrück sowie Kr. Wittlage).
Osnabrück II (Kr. Melle und Iburg).
Sögel (Kr. Hümmling).

25. R.-B. Aurich.
Emden (Stadt- u. Ldkr.).
Wittmund (mit Wilhelmshaven).
Aurich.
Leer.
Weener.
Norden.

26. R.-B. Münster.
Warendorf.
Lüdinghausen.
Münster I (Stadtkr. Münster).
Münster II (Landkr. Münster).
Burgsteinfurt (Kr. Steinfurt theilw.).
Rheine (Kr. Steinfurt theilw.).
Koesfeld.
Ahaus.
Beckum (Kr. Beckum theilw.).
Ahlen (Kr. Beckum thw.).
Borken (Kr. Borken theilw.).
Bocholt (Kr. Borken theilw.).
Recklinghausen (Kr. Recklinghausen thlw.).
Dorsten (Kr. Recklinghausen theilw.).
Buer (Kr. Recklinghausen theilw.).
Tecklenburg (Kr. Tecklenburg theilw.).
Ibbenbüren (Kr. Tecklenburg theilw.).

27. R.-B. Minden.
Minden I.
Minden II.
Lübbecke.
Herford (Kr. Herford theilw.).

Bünde (Kr. Herford theilw.).
Halle i. Westf.
Bielefeld (St.- u. Ldkr.).
Wiedenbrück.
Paderborn I.
Paderborn II.
Büren.
Warburg (Kr. Warburg theilw.).
Höxter (Kr. Höxter theilw.).
Brakel (Kr. Warburg u. Höxter theilw.).

28. R.-B. Arnsberg.
Arnsberg.
Meschede.
Brilon (Kr. Brilon thlw.).
Lippstadt.
Soest (Kr. Soest thlw.).
Werl (Kr. Soest thlw.).
Hamm.
Dortmund I (Landkr. theilw. und Stadtkr.).
Dortmund II (Landkr. Dortmund theilw.).
Bochum I (Stadtkr. Bochum, Landkr. Bochum theilw.).
Bochum II (Ldkr. Bochum u. Kr. Hattingen theilw.).
Witten (Ldkr. Bochum und Hagen theilw.).
Gelsenkirchen (Stadt- u. Ldkr. Gelsenkirchen, Kr. Hattingen thlw.).
Hagen (Stadtkr. Hagen, Landkr. Hagen und Dortmund theilw.).
Iserlohn.
Lüdenscheid (Kr. Altena).
Olpe.
Siegen (Kr. Siegen thw.).
Hilchenbach (Kr. Siegen theilw.).
Schwelm.
Berleburg (Kr. Wittgenstein, Kr. Brilon thlw.).
Hörde.

29. R.-B. Kassel.
Kassel I (Stadtkr.).
Kassel II (Landkr).
Eschwege I.
Eschwege II.
Frankenberg.
Fritzlar.
Fulda.
Gelnhausen (Kr. Gelnhausen theilw.).
Wächtersbach (Kr. Gelnhausen theilw.).
Gersfeld.

Hanau I (Landkr. thlw. und Stadtkr.).
Hanau II (Ldkr. Hanau theilw.).
Hersfeld.
Hofgeismar.
Homberg.
Hünfeld.
Kirchhain.
Marburg I.
Marburg II.
Melsungen.
Rinteln.
Rotenburg a./Fulda.
Schlüchtern.
Schmalkalden.
Witzenhausen.
Wolfhagen.
Ziegenhain.

30. R.-B. Wiesbaden.
Biedenkopf (Kr. Biedenkopf theilw.).
Rodheim (Kr. Biedenkopf theilw.).
Gladenbach (Kr. Biedenkopf theilw.).
Dillenburg (Dillkreis theilw.).
Herborn (Dillkr. thlw.).
Hachenburg (Oberwesterwaldkreis theilw.).
Marienberg (Oberwesterwaldkreis theilw.).
Rennerod (Kr. Westerburg theilw.).
Wallmerod (Kr. Westerburg theilw.).
Montabaur (Unterwesterwaldkreis theilw.).
Selters (Unterwesterwaldkreis theilw.).
Runkel (Oberlahnkreis theilw.).
Weilburg (Oberlahnkr. theilw.).
Hadamar (Kr. Limburg theilw.).
Limburg (Kr. Limburg theilw.).
Diez (Unterlahnkreis theilw.).
Nassau (Unterlahnkreis theilw.).
Sankt Goarshausen (Kr. Sankt Goarshausen theilw.).
Oberlahnstein (Kr. St. Goarshausen theilw.).
Rüdesheim (Rheingaukreis).
Hochheim (Landkreis Wiesbaden theilw.).
Wiesbaden (Ldkr. thlw. und Stadtkr.).

[1] Die Verwaltung der Amtsbezirke Elbingerode bezw. Hohnstein ist mit dem Katasteramte Wernigerode im R.-B. Magdeburg bezw. Nordhausen im R.-B. Erfurt verbunden.

Noch: 4. a. Verzeichniß der Katasterämter.

Noch:
30. R.-B. Wiesbaden.
Idstein (Untertaunuskr. theilw.).
Langenschwalbach (Untertaunuskr. theilw.).
Usingen.
Homburg v. d. H. (Obertaunuskreis).
Höchst.
Frankfurt a. M. I (Stadtkreis theilw.).
Frankfurt a. M. II in Bockenheim (Landkr., Stadtkr. theilw.).

31. R.-B. Koblenz.
Koblenz (Stkr. Koblenz, Ldkr. Koblenz thlw.).
Ehrenbreitstein (Ldkr. Koblenz theilw.).
Sankt Goar (Kr. St. Goar theilw.).
Boppard (Kr. St. Goar theilw.).
Kreuznach (Kr. Kreuznach theilw.).
Sobernheim (Kr. Kreuznach theilw.).
Stromberg (Kr. Kreuznach theilw.).
Simmern (Kr. Simmern theilw.).
Kastellaun (Kr. Simmern theilw.).
Kirchberg (Kr. Simmern theilw.).
Zell (Kr. Zell theilw.).
Trarbach (Kr. Zell thw.).
Kochem (Kr. Kochem theilw.).
Lutzerath (Kr. Kochem theilw.).
Karden a./Mosel (Kr. Kochem theilw.).
Mayen (Kr. Mayen thw.).
Andernach (Kr. Mayen theilw.).
Münstermaifeld (Kr. Mayen theilw.).
Adenau I (Kr. Adenau theilw.).
Adenau II (Kr. Adenau theilw.).
Kelberg (Kr. Adenau theilw.).
Ahrweiler I (Kr. Ahrweiler theilw.).
Ahrweiler II (Kr. Ahrweiler theilw.).
Sinzig (Kr. Ahrweiler theilw.).
Neuwied I (Kr. Neuwied theilw.).
Neuwied II (Kr. Neuwied theilw.).
Asbach (Kr. Neuwied theilw.).
Dierdorf (Kr. Neuwied theilw.).
Linz a. Rhein (Kr. Neuwied theilw.).
Altenkirchen (Kr. Altenkirchen theilw.).
Flammersfeld (Kr. Altenkirchen theilw.).
Kirchen (Kr. Altenkirchen theilw.).
Wetzlar I (Kr. Wetzlar theilw.).
Wetzlar II (Kr. Wetzlar theilw.).
Schwalbach (Kr. Wetzlar theilw.).
Ehringshausen (Kr. Wetzlar theilw.).
Braunfels (Kr. Wetzlar theilw.).
Meisenheim.

32. R.-B. Düsseldorf.
Kleve.
Wesel (Kr. Rees thlw.).
Emmerich (Kr. Rees theilw.).
Krefeld I (Stkr. Krefeld, Ldkr. Krefeld thlw.).
Krefeld II (Ldkr. Krefeld und Kr. Kempen thw.).
Duisburg (Stadtkr. Duisburg, Kr. Ruhrort thw.).
Mülheim a./Ruhr (Kr. Mülheim a./Ruhr thw.).
Sterkrade (Kr. Ruhrort und Mülheim a./Ruhr theilw.).
Essen I (Stadtkr. Essen, Landkr. Essen thlw.).
Essen II (Landkr. Essen theilw.).
Borbeck (Landkr. Essen theilw.).
Mörs (Kr. Mörs thlw.).
Xanten (Kr. Mörs thlw.).
Geldern (Kr. Geldern theilw.).
Kempen a. Rhein (Kr. Kempen i. Rheinl. und Geldern theilw.).
Dülken (Kr. Kempen i. Rheinl. theilw.).
Düsseldorf I (Stadtkr. Düsseldorf).
Düsseldorf II (Landkr. Düsseldorf).
Elberfeld.
Lennep.
Solingen (Stkr. Solingen, Ldkr. Solingen thlw.).
Opladen (Landkr. Solingen theilw.).
Neuß (Kr. Neuß thlw.).
Grevenbroich (Kr. Grevenbroich und Neuß theilw.).
München Gladbach (St.-kr. München Gladbach, Kr. Gladbach u. Grevenbroich theilw.).
Rheydt (Kr. Gladbach theilw.).
Viersen (Kr. Gladbach theilw.).
Remscheid.
Vohwinkel (Kr. Mettmann theilw.).
Werden (Landkr. Essen u. Kr. Mettmann thlw.).
Barmen.

33. R.-B. Köln.
Wipperfürth.
Waldbröl (Kr. Waldbröl theilw.).
Denklingen (Kr. Waldbröl theilw.).
Gummersbach (Kr. Gummersbach theilw.).
Wiehl (Kr. Gummersbach theilw.).
Eitorf (Siegkr. theilw.).
Hennef (Siegkr. thlw.).
Königswinter (Siegkr. theilw.).
Much (Siegkr. theilw.).
Siegburg (Siegkr. thlw.).
Bensberg (Kr. Mülheim a. Rhein theilw.).
Mülheim a. Rhein (Kr. Mülheim a. Rh. thlw.).
Köln I (Stadtkr. thlw.).
Köln II (Stadtkr. thlw.).
Köln III (Ldkr. thlw.).
Brühl (Ldkr. Köln und Bonn theilw.).
Bergheim (Kr. Bergheim theilw.).
Lechenich (Kr. Bergheim und Euskirchen theilw.).
Euskirchen (Kr. Euskirchen theilw.).
Rheinbach (Kr. Rheinbach theilw.).
Münstereifel (Kr. Rheinbach theilw.).
Bonn (Stadtkr. Bonn, Landkr. Bonn thlw.).
Godesberg (Ldkr. Bonn theilw.).

34. R.-B. Trier.
Daun I (Kr. Daun thlw.).
Daun II (Kr. Daun thw.).
Hillesheim (Kr. Daun theilw.).
Prüm I (Kr. Prüm thw.).
Prüm II (Kr. Prüm thw.).
Waxweiler (Kr. Prüm theilw.).
Bitburg I (Kr. Bitburg theilw.).
Bitburg II (Kr. Bitburg theilw.).
Neuerburg (Kr. Bitburg theilw.).
Wittlich I (Kr. Wittlich theilw.).
Wittlich II (Kr. Wittlich theilw.).
Manderscheid (Kr. Wittlich theilw.).
Bernkastel I (Kr. Bernkastel theilw.).
Bernkastel II (Kr. Bernkastel theilw.).
Rhaunen (Kr. Bernkastel theilw.).
Thalfang (Kr. Bernkastel theilw.).
Trier I (Stadtkr. Trier, Landkr. Trier theilw.).
Trier II (Landkr. Trier theilw.).
Trier III (Landkr. Trier theilw.).
Hermeskeil (Ldkr. Trier theilw.).
Schweich (Landkr. Trier theilw.).
Neumagen (Ldkr. Trier u. Kr. Bernkastel thw.).
Saarburg (Kr. Saarburg theilw.).
Perl (Kr. Saarburg thw.).
Beurig (Kr. Saarburg theilw.).
Merzig (Kr. Merzig thw.).
Wadern (Kr. Merzig theilw.).
Saarlouis (Kr. Saarlouis theilw.).
Fraulautern (Kr. Saarlouis theilw.).
Lebach (Kr. Saarlouis theilw.).
Saarbrücken (Kr. Saarbrücken theilw.).
Sankt Johann (Kr. Saarbrücken theilw.).
Völklingen (Kr. Saarbrücken theilw.).
Sulzbach (Kr. Saarbrücken theilw.).
Ottweiler (Kr. Ottweiler theilw.).
Neunkirchen (Kr. Ottweiler theilw.).
Tholey (Kr. Ottweiler theilw.).
Sankt Wendel (Kr. Sankt Wendel theilw.).
Baumholder (Kr. Sankt Wendel theilw.).
Grumbach (Kr. Sankt Wendel theilw.).

35. R.-B. Aachen.
Erkelenz.
Heinsberg.

Noch: 4.a. Verzeichniß der Katasterämter.

). R.-B. Aachen.
rchen.
Kr. Jülich thlw.).
Kr. Düren thw.).
II (Kr. Düren
).
ler (Landkr.
, Kr. Jülich und
theilw.).

Aachen I (Stadtkr. Aachen, Ldkr. Aachen theilw.).
Aachen II (Landkreis Aachen theilw.).
Eupen (Kr. Eupen, Ldkr. Aachen theilw.).
Schleiden (Kr. Schleiden theilw.).

Blankenheim (Kr. Schleiden theilw.).
Gemünd (Kr. Schleiden theilw.).
Malmedy (Kr. Malmedy theilw.).
Sankt Vith (Kr. Malmedy theilw.).
Montjoie.

36. R.-B. Sigmaringen (Katasterbezirke).
Sigmaringen (Oberamt Sigmaringen theilw.).
Wald [Klosterwald] (Oberamt Sigmaringen theilw.).
Gammertingen.
Hechingen.
Haigerloch.

b. Verzeichnifs der Kreiskassen.

Königsberg.

isen.
ergi. Pr. (Stadt-
dkr.).

n.
urg.
(Kr. Friedland).
h Eylau.
beil.
erg.
g (Kr. Heils-
ad Rössel).
in.
rg.
urg.
e i. Ostpr.
gen.
h Holland.

Gumbinnen.

ug.
iswalde (Kreis
ing).
Stadt- u. Ldkr.).

m.
nen.
nen.
rg.
nen.
rg.

bowa (Kreis
o).

g.
sburg.

-B. Danzig.

St.- und Ldkr.).
urg i. Westpr.
Stadtkr. Danzig,
nziger Höhe und
er Niederung).
u.

h Stargard.

s.
t i. Westpr.

4. R.-B. Marienwerder.

Briesen.
Marienwerder (Kr. Marienwerder u. Stuhm).
Rosenberg i. Westpr.
Neumark i. Westpr. (Kr. Löbau).
Strasburg i. Westpr.
Thorn.
Kulm.
Graudenz.
Schwetz.
Tuchel.
Konitz.
Schlochau.
Flatow.
Deutsch Krone.

5. Stadtkr. Berlin.

Berlin (Steuerkasse).

6. R.-B. Potsdam.

Prenzlau.
Templin.
Angermünde.
Freienwalde a./O. (Kr. Oberbarnim).
Berlin SW., Kochstr. 24 (Kr. Niederbarnim).
Berlin W., Viktoriastr. 18 (Kr. Teltow).
Beeskow (Kr. Beeskow-Storkow).
Jüterbog (Kr. Jüterbog-Luckenwalde).
Belzig (Kreis Zauch-Belzig).
Nauen (Kr. Osthavelland).
Rathenow (Kr. Westhavelland).
Neu Ruppin (Kr. Ruppin).
Kyritz (Kr. Ostprignitz).
Perleberg (Kr. Westprignitz).

7. R.-B. Frankfurt.

Königsberg i./Neum.
Soldin.
Arnswalde.
Friedeberg i./Neum.
Landsberg a./Warthe (Stadt- und Landkr.).

Frankfurt a./O. (Stadtkr. Frankfurt a./O. u. Kr. Lebus).
Zielenzig (Kr. Ost- u. Weststernberg).
Züllichau (Kr. Züllichau-Schwiebus).
Krossen.
Guben (St.- u. Landkr.)
Lübben.
Luckau.
Kalau.
Kottbus (Stadt- u. Landkreis Kottbus u. Kr. Spremberg).
Sorau (Kr. Sorau und Stadtkr. Forst).

8. R.-B. Stettin.

Anklam (Kr. Anklam u. Demmin).
Swinemünde (Kr. Usedom-Wollin).
Ückermünde.
Stettin (Stadtkr. Stettin und Kr. Randow).
Greifenhagen.
Pyritz.
Stargard i. Pomm. (Kr. Saatzig).
Naugard (Kr. Naugard und Greifenberg).
Kammin.
Labes (Kr. Regenwalde).

9. R.-B. Köslin.

Schivelbein.
Dramburg.
Neustettin.
Belgard.
Kolberg (Kr. Kolberg-Körlin).
Köslin.
Bublitz.
Schlawe.
Rummelsburg.
Stolp (Stadt- u. Landkr.)
Lauenburg i. Pomm.
Bütow.

10. R.-B. Stralsund.

Bergen (Kr. Rügen).
Franzburg (Stdtkr. Stralsund u. Kr. Franzburg).
Greifswald.
Grimmen.

11. R.-B. Posen.

Wreschen.
Pleschen.
Schroda.
Schrimm.
Kosten.
Neutomischel (Kr. Neutomischel und Grätz).
Posen (Stadtkr. Posen u. Kr. Posen Ost u. West).
Obornik.
Samter.
Birnbaum.
Meseritz.
Wollstein (Kr. Bomst).
Fraustadt (Kr. Fraustadt und Lissa).
Rawitsch.
Krotoschin.
Ostrowo (Kr. Ostrowo und Adelnau).
Kempen i. Posen.
Gostyn.
Jarotschin.
Koschmin.
Schildberg.
Schmiegel.
Schwerin a./Warthe.

12. R.-B. Bromberg.

Czarnikau.
Kolmar i. Posen.
Wirsitz.
Bromberg (St.- u. Ldkr.).
Schubin.
Inowrazlaw.
Strelno.
Mogilno.
Gnesen (Kr. Gnesen u. Witkowo).
Wongrowitz.
Znin.
Filehne.

13. R.-B. Breslau.

Namslau.
Groß Wartenberg.
Öls.
Trebnitz.
Militsch.
Guhrau.
Steinau.
Wohlau.
Neumarkt.
Breslau (St.- u. Ldkr.).

Noch: 4. b. Verzeichniß der Kreiskassen.

Noch: 13. R.-B. Breslau.
Ohlau.
Brieg.
Strehlen.
Nimptsch.
Münsterberg.
Frankenstein.
Reichenbach.
Schweidnitz.
Striegau.
Waldenburg.
Glatz.
Neurode.
Habelschwerdt.

14. R.-B. Liegnitz.
Grünberg.
Freistadt.
Sagan.
Sprottau.
Glogau.
Lüben.
Bunzlau.
Goldberg (Kr. Goldberg-Hainau).
Liegnitz (St.- u. Ldkr.).
Jauer.
Bolkenhain.
Landeshut.
Hirschberg (Kr. Hirschberg u. Schönau).
Löwenberg.
Lauban.
Görlitz (St.- u. Landkr.).
Rothenburg i./Ob. Laus.
Hoyerswerda.

15. R.-B. Oppeln.
Kreuzburg i. Ob.Schles.
Rosenberg i Ob.Schles.
Oppeln.
Groß Strehlitz.
Lublinitz.
Gleiwitz (Stadtkr. Gleiwitz, Kr. Tost-Gleiwitz und Zabrze).
Tarnowitz.
Beuthen i. Ob. Schles. (Stadt- u. Landkr. Beuthen sowie Stadtkr. Königshütte i. O. Schl.).
Kattowitz.
Pleß.
Rybnik.
Ratibor.
Kosel.
Leobschütz.
Neustadt i. Ob.Schles.
Falkenberg.
Neisse.
Grottkau.

16. R.-B. Magdeburg.
Osterburg.
Salzwedel.
Gardelegen.
Stendal.
Burg (Kr. Jerichow I).
Genthin (Kr. Jerichow II).
Kalbe a./Saale.
Wanzleben.
Magdeburg (Stadtkr. Magdeburg und Kr. Wolmirstedt).
Neuhaldensleben.
Oschersleben.
Quedlinburg (Kreis Aschersleben).
Halberstadt (Stadt- u. Ldkr. Halberstadt sowie Kr. Wernigerode).

17. R.-B. Merseburg.
Liebenwerda.
Torgau.
Herzberg a./Elster (Kr. Schweinitz).
Wittenberg.
Bitterfeld.
Halle a. S. (Stadtkr. Halle und Saalkreis).
Delitzsch.
Mansfeld (Mansfelder Gebirgskreis).
Eisleben (Mansfelder Seekreis).
Sangerhausen.
Kölleda (Kr. Eckartsberga).
Querfurt.
Merseburg.
Weißenfels.
Naumburg.
Zeitz.

18. R.-B. Erfurt.
Nordhausen (Stkr. Nordhausen und Kr. Grafschaft Hohenstein).
Worbis.
Heiligenstadt.
Mühlhausen i. Thür. (St.- und Landkr.).
Langensalza.
Weißensee.
Erfurt (St.- u. Landkr.).
Ziegenrück.
Schleusingen.

19. R.-B. Schleswig.
Hadersleben.
Apenrade (Kr Apenrade und Sonderburg).
Flensburg (Stadt- und Landkr.).
Schleswig.
Eckernförde.
Husum.
Tondern.
Plön.
Kiel (Stadt- u. Ldkr.).
Rendsburg.
Meldorf (Kr. Norder- u. Süderdithmarschen).
Itzehoe (Kr. Steinburg).
Segeberg.
Wandsbek (Kr. Stormarn).
Pinneberg.
Altona.
Ratzeburg (Kr. Herzogthum Lauenburg).

20. R.-B. Hannover.
Diepholz (Kr. Diepholz u. Sulingen).
Syke.
Hoya.
Nienburg.
Stolzenau.
Hannover (St.- u. Ldkr. Hannover sowie Kr. Neustadt a. Rbge.).
Linden (Stadt- und Landkr. Linden sowie Kr. Springe).
Hameln.

21. R.-B. Hildesheim
Peine.
Hildesheim (Stadt- u. Landkr. Hildesheim sowie Kr. Marienburg i. Hann.).
Gronau.
Alfeld.
Goslar.
Herzberg a. Harz (Kr. Osterode a. Harz und Ilfeld).
Duderstadt.
Göttingen (St.- u. Ldkr.).
Münden.
Uslar.
Einbeck.
Northeim.
Klausthal (Kr. Zellerfeld).

22. R.-B. Lüneburg.
Celle (Stadt- u. Landkr.).
Gifhorn.
Burgdorf.
Walsrode (Kr. Fallingbostel).
Soltau.
Ülzen.
Lüchow.
Dannenberg.
Bleckede.
Lüneburg (St.- u. Ldkr.).
Winsen a./Luhe.
Harburg (St.- u. Ldkr.).
Hankensbüttel (Kreis Isenhagen).

23. R.-B. Stade.
Stade (Kr. Stade, Jork und Kehdingen).
Otterndorf (Kr. Hadeln und Neuhaus a./O.).
Geestemünde.
Osterholz (Kr. Osterholz und Blumenthal).
Verden (Kr. Verden u. Achim).
Rotenburg i. Hann.
Bremervörde (Kr. Bremervörde u. Zeven).

24. R.-B. Osnabrück.
Meppen (Kr. Meppen, Aschendorf u. Hümmling).
Lingen (Kr. Lingen u. Grafschaft Bentheim).
Bersenbrück (Kr. Bersenbrück u. Wittlage).
Osnabrück (Stadt- und Landkreis Osnabrück sowie d. Kr. Iburg u. Melle).

25. R.-B. Aurich.
Norden.
Emden (Stadt- u. Ldkr.).
Wittmund.
Aurich.
Leer.
Weener.

26. R.-B. Münster.
Warendorf (Kr. Warendorf und Beckum).
Münster (St.- u. Landkr.).
Burgsteinfurt (Kr. Steinfurt und Tecklenburg).
Koesfeld (Kr. Koesfeld und Lüdinghausen).
Borken (Kr. Borken u. Ahaus).
Recklinghausen.

27. R.-B. Minden.
Minden.
Lübbecke.
Herford.
Bielefeld (Stadt- und Landkr. Bielefeld sowie Kr. Halle i. W.).
Wiedenbrück.
Paderborn.
Büren.
Warburg.
Höxter.

28. R.-B. Arnsberg.
Arnsberg.
Meschede.
Brilon.
Lippstadt.
Soest.
Hamm.
Dortmund (St.- u. Ldkr.).
Hörde.
Bochum (St.- u. Ldkr.).
Gelsenkirchen (Stadt- und Landkr.).
Hagen (St.- u. Landkr.).
Schwelm (Kr Schwelm u. Hattingen).
Iserlohn.
Altena.

Noch: 4. b. Verzeichniß der Kreiskassen.

Noch:
28. R.-B. Arnsberg.
Siegen (Kr. Siegen u. Olpe).
Berleburg (Kr. Wittgenstein).

29. R.-B. Kassel.
Kassel (St.- u. Ldkr.).
Eschwege.
Fritzlar.
Hofgeismar.
Homberg.
Melsungen.
Rotenburg a./Fulda.
Witzenhausen.
Wolfhagen.
Marburg.
Frankenberg.
Kirchhain.
Ziegenhain.
Fulda.
Hersfeld.
Hünfeld.
Hanau (St.- u. Landkr.).
Gelnhausen.
Schlüchtern.
Schmalkalden.
Gersfeld.
Rinteln.

30. R.-B. Wiesbaden.
Biedenkopf.
Dillenburg (Dillkreis).
Marienberg (Oberwesterwaldkreis und Kr. Westerburg).
Montabaur (Unterwesterwaldkr.).
Weilburg (Oberlahnkr.).
Limburg.
Diez (Unterlahnkr.).
Sankt Goarshausen.
Wiesbaden (Stadt- u. Landkr. Wiesbaden sowie Rheingaukreis).
Usingen.
Homburg v. d. H. (Obertaunuskr.).
Langenschwalbach (Untertaunuskreis).
Frankfurt a. M. (Stadt- u. Ldkr. Frankfurt a. M. sowie Kr. Höchst).

31. R.-B. Koblenz.
Koblenz (St.- u. Lndkr.).
Sankt Goar.
Kreuznach (Kr. Kreuznach u. Meisenheim).
Simmern.
Kochem (Kr. Kochem und Zell).
Mayen.
Adenau.
Ahrweiler.
Neuwied
Altenkirchen.
Wetzlar.

32. R.-B. Düsseldorf.
Kleve.
Wesel (Kr. Rees).
Krefeld (St.- u. Landkr.).
Duisburg (Stadtkr. Duisburg und Kr. Ruhrort).
Mülheim a./Ruhr.
Essen (Stadt- u. Lndkr.).
Mörs.
Geldern.
Kempen i. Rheinl. (Kr. Kempen i. Rheinl.).
Düsseldorf (Stadt- und Landkr.).
Elberfeld (Stadtkr. Elberfeld u. Barmen).
Lennep (Kr. Lennep u. Stadtkr. Remscheid).
Solingen (St.- u. Ldkr.).
Neuß.
Grevenbroich.
München Gladbach (St.-kr. München Gladbach u. Kr. Gladbach).
Vohwinkel (Kr. Mettmann).

33. R.-B. Köln.
Waldbröl.
Gummersbach.
Siegburg (Siegkreis).
Mülheim a. Rh. (Kr. Mülheim a. Rh. u. Wipperfürth).
Köln I. (Stadtkr. Köln).
Köln II. (Landkr. Köln und Kr. Bergheim).
Euskirchen (Kr. Euskirchen u. Rheinbach).
Bonn (Stadt- u. Landkr.).

34. R.-B. Trier.
Daun.
Prüm.
Bitburg.
Wittlich.
Bernkastel.
Trier (Stadt- u. Landkr.).
Saarburg.
Merzig.
Saarlouis.
Saarbrücken.
Ottweiler.
Sankt Wendel.

35. R.-B. Aachen.
Erkelenz.
Heinsberg.
Geilenkirchen.
Jülich.
Düren.
Aachen (St.- u. Landkr.).
Eupen.
Montjoie.
Schleiden.
Malmedy.

36. R.-B. Sigmaringen.
Bezirkssteuerkassen:
Sigmaringen (mit der Reg.-Hauptkasse verbunden).
Gammertingen.
Hechingen (die Geschäfte werden vom Steueramt I in Hechingen besorgt).
Haigerloch.

5. Verwaltung der indirekten Steuern.

[Staatshandbuch; Akten.]

a. Die Stempel- und Erbschaftssteuerämter.

Sitz[1]).	Geschäftsbereich.	Sitz.	Geschäftsbereich.
1	2	1	2
Königsberg I .	R.-B. Königsberg ohne die Kreise Memel, Labiau, Wehlau, Gerdauen.	Posen I	R.-B. Posen ohne die Kreise Obornik, Samter, Schwerin a./Warthe, Birnbaum, Meseritz.
" II .	R.-B. Gumbinnen und obige 4 Kreise.	" II	Übrige Provinz Posen.
Danzig I.	Prov. Westpreußen rechts der Weichsel, Kr. Thorn auch links der Weichsel; ohne den Bezirk des Landgerichts Danzig.	Breslau[3])	Provinz Schlesien.
		Magdeburg[4]) . .	Prov. Sachsen, vom R.-B.-Kassel der Kr. Schmalkalden sowie vom R.-B. Hildesheim der Kr. Ilfeld.
" II.	Übrige Provinz.	Altona	Prov. Schleswig-Holstein.
Berlin[2]).	Stadtkreis Berlin und Provinz Brandenburg.	Hannover I . . .	R.-B. Hannover und Osnabrück; vom R.-B. Hildesheim Stadt- u. Landkreis Göttingen sowie die Kr. Osterode a. Harz, Duderstadt, Münden, Uslar, Einbeck, Northeim, Zellerfeld.
Stettin I.	Prov. Pommern rechts der Oder, Kr. Usedom-Wollin.		
" II.	Übrige Provinz einschl. Stettin und Altdamm.		

[1]) Die gesperrt gedruckten Ämter bezeichnen die übergeordneten Provinzial-Steuerdirektionen an deren Stelle für Hohenzollern die Königliche Regierung zu Sigmaringen tritt. — [2]) mit fünf besonderen Abtheilungen. — [3]) desgl. mit vier. — [4]) desgl. mit drei.

Noch: 5a. Die Stempel- und Erbschaftssteuerämter.

Sitz[1]).	Geschäftsbereich.
1	2
Hannover II . . .	R.-B. Lüneburg, Stade und Aurich; vom R.-B. Hildesheim Stadt- u. Landkr. Hildesheim sowie d. Kr. Peine, Marienburg in Hann., Gronau, Alfeld, Goslar.
Münster[2])	Provinz Westfalen u. vom R.-B. Kassel der Kreis Rinteln.
Kassel	R.-B. Kassel ohne die Kr. Schmalkalden u. Rinteln.
Frankfurt a. M. . .	R.-B. Wiesbaden u. d Kr. Wetzlar v. d. R.-B. Koblenz.
Köln	R.-B. Köln ohne die Kreise Wipperfürth, Gummersbach und Waldbröl.
Koblenz	R.-B. Koblenz ohne den Kr. Wetzlar.
Düsseldorf	Vom R.-B. Düsseldorf die Stadt- u. Landkr. Düsseldorf und Krefeld, der Stadtkr. Duisburg sowie die Kr. Kleve, Geldern, Mörs, Neuß, Rees und der preuß. Gerichtsbezirk der ehemal. Bundesfestung Mainz.
Elberfeld	Vom R.-B. Düsseldorf die Stadt- und Landkr. Essen und Solingen, die Stadtkr. Barmen, Remscheid u. Elberfeld sowie die Kreise Mettmann, Lennep, Ruhrort, Mülheim a./Ruhr und vom R.-B. Köln die Kr. Wipperfürth, Gummersbach und Waldbröl.
Trier	R.-B. Trier.
Aachen	R.-B. Aachen und vom R.-B. Düsseldorf der Stadtkr. München Gladbach sowie die Kr. Gladbach, Grevenbroich, Kempen i. Rheinland.
Sigmaringen . .	Hohenzollernsche Lande.

Zusammen 24 Stempel- u. Erbschaftssteuerämter.

b. Überwachung der Zoll- und Steuererhebung seitens des Reiches.

Zur Überwachung der Einhaltung des gesetzlichen Verfahrens bei Erhebung und Verwaltung der Zölle und der gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern u. s. w. sind den Direktivbehörden der einzelnen Bundesstaaten Reichsbevollmächtigte für Zölle und Steuern und den Haupt-Zoll- oder Steuerämtern Stationskontroleure beigeordnet. (Art. 36 d. Verfassung d. Deutschen Reichs vom 16. April 1871, Protokolle des Bundesraths des Zollvereins § 111 c. vom 14. Mai 1868).

Bei dieser Kontrole fungiren

A. Preußische Beamte:

5 Reichsbevollmächtigte und 20 Stations-Kontroleure mit dem Sitze in:

I. München.
1. Hof.
2. Nürnberg.
3. Passau.
4. München.

II. Karlsruhe.
1. Stuttgart.
2. Konstanz.
3. Karlsruhe.
4. Mannheim.
5. Basel.

III. Dresden.
1. Leipzig.
2. Dresden.
3. Zittau.

IV. Straßburg i. E.
1. Metz.
2. Straßburg i. E.
3. Mülhausen i. E.

V. Hamburg.
1. Bremen.
2. Hamburg.

Ferner je ein Stations-Kontroleur in
Darmstadt (Darmstadt).
Oldenburg (Hannover).
Erfurt (Magdeburg).

B. Für das Gebiet des preußischen Staates bezw. der preußischen Provinzial-Steuerdirektionen:

10 Reichsbevollmächtigte und 24 Stations-Kontroleure (letztere s. unter c.).

Reichsbevollmächtigte für Preußen.

Sitz derselben	Beigeordnet den Provinzial-Steuerdirektionen u. s. w.
1	2
Königsberg	Königsberg und Danzig.
Stettin . . .	Stettin und Posen.
Berlin . . .	Berlin.
Breslau . .	Breslau.
Magdeburg	Magdeburg; der General-Inspektion d. Thüringischen Zoll- und Steuer-Vereins zu Erfurt, der Herzoglich anhaltischen Zolldirektion zu Magdeburg u. s. w.
Altona . . .	Altona; der Großh. meckl. Steuer- und Zolldirektion zu Schwerin u. d. lübeckischen Zoll-Direktiv-Behörde zu Altona.
Hannover .	Hannover; der Großherzoglich oldenburgischen Zolldirektion zu Oldenburg u. s. w.
Köln	Köln, Münster sowie der Großherzogl. Zolldirektion zu Luxemburg.
Darmstadt	Kassel und der Abtheilung für Steuerwesen des Großh. hess. Ministeriums der Finanzen zu Darmstadt.
Karlsruhe .	Der Königl. preußischen Regierung zu Sigmaringen, dem Königl. württ. Steuer-Kollegium zu Stuttgart und der Großh. badischen Zolldirektion zu Karlsruhe.

[1]) Vergl. umstehende Anmerkung 1. — [2]) mit zwei besonderen Abtheilungen.

c. Provinzial-Steuerdirektionen
nebst den Hauptämtern[1]) sowie die Reichskontrolestellen[2]).

I. Königsberg.
1. *Tilsit (1).
2. *Memel.
3. *Eydtkuhnen.
4. Gumbinnen.
5. Friedland.
6. Königsberg (2).
7. *Pillau.
8. Braunsberg.
9. Osterode i. Ostpr.
10. *Neidenburg.
11. *Johannisburg.
12. *Prostken.

II. Danzig.
1. *Danzig (3).
2. Elbing.
3. Preuß. Stargard.
4. Konitz.
5. *Strasburg.
6. *Thorn.
7. Deutsch Krone.

III. Berlin.
1. Frankfrt. a./O. (4).
2. Landsberg a./W.
3. Krossen.
4. Kottbus.
5. Lübben.
6. Berlin (5).
   a) f. inländ. Geg.
7. b) f. ausländ. „
8. Potsdam.
9. Eberswalde.
10. Prenzlau.
11. Brandenburg a./H.
12. Neu Ruppin.

IV. Stettin.
1. *Stralsund.
2. *Wolgast.
3. Stettin I (6).
4. Stettin II.
5. *Swinemünde.
6. Stargard i. Pomm.
7. *Kolberg.
8. Schivelbein.
9. *Rügenwalde.
10. Stolp.

V. Posen.
1. Meseritz.
2. Posen (7).
3. Bromberg.
4. *Inowrazlaw.
5. *Pogorzelice.
6. Lissa.
7. *Skalmierzyce.
8. Rogasen.

VI. Breslau.
1. Breslau I (8).
2. Breslau II.
3. *Landsberg i. Ob.S.
4. *Myslowitz.
5. *Ratibor.
6. *Neustadt i. Ob. S.
7. Oppeln.
8. Öls.
9. Schweidnitz (9).
10. *Mittelwalde.
11. *Liebau.
12. Liegnitz.
13. Glogau.
14. Görlitz.
15. Gleiwitz.
16. Sagan.

VII. Magdeburg.
1. Magdeburg I (10).
2. Magdeburg II.
3. Burg a./Ihle.
4. Stendal.
5. Halberstadt.
6. Halle a./S. (11).
7. Wittenberg.
8. Mühlberg a./Elbe.
9. Nordhausen.
10. Langensalza.
11. Erfurt (12).
12. Naumburg a./S.

VIII. Altona.
1. *Flensburg (13).
2. *Hadersleben.
3. *Tönning.
4. *Kiel.
5. *Neustadt i. Holst.
   Rostock (14).
6. Wandsbek.
7. *Altona (15).
8. Itzehoe.

IX. Hannover.
1. *Harburg (16).
2. Stade.
3. Lüneburg.
4. Hannover (17).
5. Celle.
6. Hildesheim.
7. Münden a./Werra.
8. *Geestemünde.
9. Verden.
10. Osnabrück.
    Oldenburg (18).
11. *Nordhorn.
12. *Leer.
13. *Emden.

X. Münster.
1. Münster i. W. (19).
2. *Vreden.
3. Rheine.
4. Minden.
5. Lippstadt.
6. Dortmund.
7. Iserlohn.
8. Lemgo.

XI. Kassel.
1. Frankfurt a. M. (20).
2. Marburg.
3. Kassel.
4. Hanau.
5. Biebrich.
6. Oberlahnstein.

XII. Köln.
1. *Emmerich (21).
2. Duisburg.
3. Wesel.
4. *Kleve.
5. *Kaldenkirchen.
6. Krefeld.
7. Düren.
8. Neuß.
9. *Aachen.
10. *Malmedy.
11. Köln (22).
    a) f. inl. Gegenst.
12. b) f. ausl. „
13. Düsseldorf.
14. Elberfeld.
15. Trier (23).
16. Neuwied.
17. Koblenz.
18. Kreuznach.
19. Saarbrücken.

XIII. Sigmaringen.
Stuttgart (24).

---

6. See- und Flufsschiffahrt.
[Staats-Handbuch; Handbuch für die deutsche Handelsmarine; Akten.]

a. Die deutschen Seeämter.

α. **Das Kaiserl. Ober-Seeamt** zu Berlin.

β. **Die Seeämter** (in Preußen unter Aufsicht der Oberpräsidenten) zu: 1. Königsberg i. Pr. für die ostpreuß. Küste; 2. Danzig für die westpreuß. Küste; 3. Stettin für die Küste der R.-B. Köslin und Stettin; 4. Stralsund für die Küste des R.-B. Stralsund; 5. Rostock für die mecklenburg. Küste von der pommerschen Grenze bis Klein Klütz-Höved; 6. Lübeck f. d. Küste von Klein Klütz-Höved bis Dahmeshöved; 7. Flensburg für die schleswig-holsteinische Ostküste von Dahmeshöved bis zur dänischen Grenze einschl. des Kaiser Wilhelm-Kanales; 8. Tönning für die schleswig-holsteinische Westküste von der dänischen Grenze bis zur Eidermündung mit Dove fief Faden; 9. Hamburg für die Küste von Dove fief Faden bis zur Westgrenze des Amtes Ritzebüttel und einer Linie von dort bis zur Wester Till-Tonne; 10. Bremerhaven für die Küste von der Westgrenze des Amtes Ritzebüttel und der Wester Till-Tonne bis zur Weser einschl. des westl. Ufers derselben von Blexen abwärts; 11. Brake für das westl. Ufer der Weser oberhalb Blexen und die Küste vom Westrande der Wesermündung bis zur ostfriesischen Grenze; 12. Emden für die ostfriesische Küste und das deutsche Rheinstromgebiet, soweit letzteres von Seeschiffen befahren wird.

---

[1]) Die mit einem Stern (*) bezeichneten Hauptämter sind Hauptzollämter, die übrigen Hauptsteuerämter. — [2]) Die Reichskontrolestellen sind durch Einrücken der betreffenden gleichnamigen Hauptämter gekennzeichnet und in Klammer hinter dem Namen mit einer fortlaufenden Nummer versehen. Wo der Sitz der Reichskontrolestelle nicht gleichzeitig mit dem Sitz eines preußischen Hauptamtes zusammenfällt, findet sich demgemäß vorn auch keine laufende Nummer.

b. Die Seemanns-Ämter.

Memel, Pillau, Königsberg i. Pr. (R.-B. Königsberg);
Elbing, Danzig (R.-B. Danzig);
Stolpmünde, Rügenwalde, Kolberg (R.-B. Köslin);
Swinemünde, Stettin, Ückermünde, Anklam (R.-B. Stettin);
Wolgast, Greifswald, Stralsund, Barth (R.-B. Stralsund);
Neustadt i. Holst., Burg a. F., Heiligenhafen, Neudorf (Kr. Plön), Labö, Kiel, Holtenau, Eckernförde, Schleswig, Arnis, Kappeln, Flensburg, Ekensund, Sonderburg, Augustenburg, Norburg, Apenrade, Hadersleben, Hoyer, Bredebro, Saidt, Keitum auf Sylt, Christian-Albrechts-Koog, Wyk auf Föhr, Pellworm, Husum, Nordstrand, Tönning, Friedrichstadt, Rendsburg, Pahlhude, Lunden, Büsum, Eesch, Marne, Österbelmhusen, Burg i. Dithm., Wewelsfleth, Brockdorf, Büttel, Wilster, Itzehoe, Krempe, Glückstadt, Kl. Kollmar, Elmshorn, Ütersen, Haseldorf, Blankenese, Altona (R.-B. Schleswig);
Harburg (R.-B. Lüneburg);
Kranz (Kr. Jork), Jork, Stade, Freiburg a./E., Neuhaus a./O., Bremervörde, Geestemünde, An der Geeste bei Geestemünde, Blumenthal (R.-B. Stade);
Wilhelmshaven, Karolinensiel, Neu Harlinger Siel, Westerackumersiel, Norden, Emden, Großefehn, Oldersum, Leer, West Rhauderfehn, Weener, Ditzum (R.-B. Aurich);
Papenburg (R.-B. Osnabrück);
Düsseldorf, Ruhrort, Duisburg (R.-B. Düsseldorf);
Köln am Rhein (R.-B. Köln).

c. Die Strandämter.

Provinz Ostpreufsen.

Memel I, Küste von der Grenze gegen Rußland südl. bis zum Dorfe Schmelz einschl. sowie Küste der Kurischen Nehrung seewärts bis zum Dorfe Eißeln und haffwärts bis zum Dorfe Schmiedehnen, beide ausschl.

Memel II, Festlandsküste des Kurischen Haffs vom Dorfe Schmelz ausschl. bis zum Dorfe Schmiedehnen einschl.

Pillau, Seeküste des Kreises Fischhausen und Haffküste der Kr. Fischhausen, Königsberg, Heiligenbeil, Braunsberg.

Provinz Westpreufsen.

Stutthof, See- und Haffküste von der Grenze zwischen den R.-B. Königsberg und Danzig bei Narmeln, erstere bis zur neuen Weichselmündung bei Neufähr, letztere bis Bodenwinkel.

Neufahrwasser, Seeküste von der Grenze zwischen den Kreisen Neustadt in Westpr. und Danziger Höhe bis zur neuen Weichselmündung bei Neufähr.

Putzig, Seeküste der Kr. Putzig und Neustadt i. Westpr.

Tolkemit, Küste des Frischen Haffs von der Grenze zwischen den R.-B. Königsberg und Danzig bei Louisenthal bis zur Frischen Nehrung bei Bodenwinkel.

Provinz Pommern.

Stolpmünde, Seeküste des Hauptsteueramtsbezirkes Stolp von der Grenze der R.-B. Danzig und Köslin bis zum Ausflusse der Patene.

Rügenwalde, Seeküste des Hauptzollamtsbezirkes Rügenwalde (vom Ausflusse der Patene bis zum Kösliner Deep).

Kolberg, Seeküste des Hauptzollamtsbezirkes Kolberg (vom Kösliner Deep bis zur Grenze des Stettiner Regierungsbezirkes).

Kammin, Seeküste der Kr. Greifenberg und Kammin, der Insel Wollin von der Dievenow bis zur Westgrenze von Swantuß sowie die Dievenowküste des Kr. Kammin.

Swinemünde, Seeküste des Usedom-Wolliner Kreises von der Westgrenze von Swantuß bis Peenemünde sowie die Binnenküsten desselben Kreises an der Dievenow, Swine, Peene, dem Achterwasser, dem großen und kleinen Haff und Papenwasser.

Ückermünde, Haffküsten des Kreises Ückermünde.

Anklam, Haffküste des Kr. Anklam.

Mönchgut, Küsten der Inseln Greifswalder Oie und Ruden, die Festlandsküste von der Mündung der Peene bis zur Insel Koos und die Küste der Insel Rügen von Palmerort über Thießow bis Granitzer Ort.

Jasmund, Küste der Insel Rügen von Granitzer Ort bis Glowe.

Wittow, Küste der Insel Rügen von Glowe über Arkona bis Wittower Posthaus.

Hiddensoe, See- und Binnenküste der Insel Hiddensoe.

Zingst, See- und Binnenküste der Insel Zingst und des Darss von Pramort über Darsser Ort bis zur Landesgrenze gegen Mecklenburg-Schwerin bei Ahrenshoop.

Barth, Festlandsküste von der Mündung der Recknitz über Barth bis Zarrenzin bei Barhöft.

Stralsund, Festlandsküste von Zarrenzin bei Barhöft über Stralsund bis zur Insel Koos, diese ausgeschlossen.

Bergen, Küste der Insel Rügen von Palmerort über Altefähr bis Seehof und der Inseln Ummanz und Öhe sowie die beiderseitigen Küsten aller Rügenschen Binnengewässer östlich von Seehof einschl. des kleinen Jasmunder Boddens.

Provinz Schleswig-Holstein.

Hadersleben II, Küste des Bezirkes des Amtsvorstehers zu Christiansfeld.

Hadersleben I, Küste des Bezirkes des Amtsvorstehers zu Hadersleben.

Apenrade, Küste der Amtsbezirke Loit und Osterlügum und des Polizeibezirkes Apenrade.

Gravenstein, Küste der Amtsbezirke Uk, Feldstedt, Gravenstein und Rinkenis.

Auenbüll, Küste der Amtsbezirke Satrup-Nübel ausschl. der Küste von Nübelnoor und Ulderup.

Noch: 6. c. Die Strandämter.

Noch: Provinz Schleswig-Holstein.

Broacker, Küste der Amtsbezirke Düppel, Broacker, Ekensund, des festländischen Sonderburger Stadtgebietes und Küste am Nübelnoor.

Norburg, Küste der Amtsbezirke Holm, Oxbüll, Hagenberg, Schwenstrup, Eken und Nottmark.

Augustenburg, Küste der Amtsbezirke Atzerballig, Ketting, Tandslet, Lysabbel, Kekenis, Hörup, Ulkebüll und der Stadt Sonderburg.

Flensburg (Landbez.), Küste des Amtsbezirkes Bau.

Flensburg (Stadtbez.), Küste des Stadtgebietes Flensburg (Hafen und Strand).

Glücksburg, Küste der Amtsbezirke Adelby, Munkbrarup, Grundhof, Quern und Steinberg.

Kappeln, Küste des früheren gutsobrigkeitlichen Bezirkes Östergaard und der Amtsbezirke Rundhof, Gelting, Düttebüll, Öhn, Buckhagen und Roest im Landkreise Flensburg, Küste der Stadt Kappeln und des Amtsbezirkes Lootseninsel im Kreise Schleswig, Küste der Amtsbezirke Grünholz und Karby im Kreise Eckernförde.

Eckernförde, Küste des Polizeibezirkes der Stadt Eckernförde einschl. der Landgemeinde Borby und der Amtsbezirke Grünholz, Damp, Ludwigsburg, Barkelsby, Marienthal, Altenhof, Noer, Hohenhain, Alt Bülk, Eckhof, Knoop und Friedrichsort.

Holtenau, von [illegible] des Kaiser Wilhelm-Kanales bis zur Verbindungslinie der beiden Leuchtfeuer auf den Molen in Holtenau.

Kiel, Küste der Amtsbezirke Knoop und Friedrichsort im Kreise Eckernförde, der Stadt Kiel, der Amtsbezirke [illegible], Oppendorf, Schönkirchen und der zur Polizeiverwaltung der Stadt Kiel gehörigen Theile des Landkreises Kiel und der zur Polizeiverwaltung der Stadt Kiel gehörigen Theile des Kreises Plön.

Labö, Küste des Amtsbezirkes Labö.

Schönberg, Küste der Amtsbezirke Barsbek, Schönberg und [illegible].

Hessenstein, Küste des Amtsbezirkes Herrschaft Hessenstein.

Waterneverstorf, Küste des Amtsbezirkes Waterneverstorf.

Neudorf, Küste des Amtsbezirkes Neudorf.

Futterkamp, Küste des Amtsbezirkes Futterkamp.

Heiligenhafen, Festlandsküste des Kreises Oldenburg, umfassend die Stadt- und Amtsbezirke Lensahn, [illegible], [illegible], Stadt Heiligenhafen, [illegible] und [illegible].

Cismar, Festlandsküste des Kreises Oldenburg, umfassend die Stadt- und Amtsbezirke Siggen, [illegible], [illegible], [illegible], Stadt Neustadt und [illegible].

Fehmarn, Küste der Insel [illegible], umfassend die Stadt- und Amtsbezirke [illegible], Landkirchen, [illegible] und Stadt [illegible]. (Der Strandamtsbezirk [illegible] sund alle am Fehmarnschen Strande und im Fahrwasser des Sundes vorfallenden Strandfälle, so daß nur die unmittelbar am Festlandstrande vorkommenden Fälle dem festländischen Strandamte unterliegen.)

Toftlund, Küste des Bezirks des Amtsvorstehers zu Scherrebek.

Tondern, Küste der Amtsbezirke Romoe, Ballum, Emmerleff, Hoyer und Ruttebüller Koog.

Niebüll, Küste der Amtsbezirke Neukirchen, Emmelsbüll, Dagebüller Koog und Fahretoft.

Sylt, Küste des Amtsbezirkes Sylt.

Föhr, Küste der Amtsbezirke Osterlandföhr, Westerlandföhr und Amrum.

Bredstedt, Küste der Amtsbezirke Langenhorn und Bordelum.

Husum, Küste der Amtsbezirke Hattstedt und Mildstedt sowie der Stadt Husum.

Pellworm, Küste des Amtsbezirkes Pellworm.

Nordstrand, Küste des Amtsbezirkes Nordstrand.

Eiderstedt, Küste des Kreises Eiderstedt.

Lunden, Küste der Amtsbezirke Lunden und Hemme.

Wesselburen, Küste der Amtsbezirke Büsum, Wesselburen, Neuenkirchen und Norderwöhrden.

Meldorf, Küste der Amtsbezirke Barlt, Südermeldorf-Marsch, Nordermeldorf und Süderwöhrden.

Marne, Küste der Amtsbezirke Friedrich VII Koog und eines Theiles des fiskalischen [illegible] Marner Vorlande, Kronprinzen-Koog, Kaiser Wilhelm-Koog, Marne-[illegible], [illegible] und Brunsbüttel-[illegible] Koog.

Helgoland, Küste und Düne der Insel Helgoland.

Brunsbüttel, von der Verbindungslinie der beiden Leuchtfeuer auf den Molen in Brunsbüttelhafen bis zu [illegible] des Kaiser Wilhelm-Kanales.

St. Margarethen, Küste der Amtsbezirke St. Margarethen, Brokdorf und [illegible].

[illegible], Küste des Amtsbezirkes Borsfleth, der Stadt Glückstadt, der Amtsbezirke Herzhorn und Colmar.

[illegible], Küste der Amtsbezirke Seestermühe und Haseldorf ausschl. Gemeinde Hetlingen und Amtsbezirk Hetlinger Schanze).

Blankenese, Küste der Gemeinde Hetlingen, des Amtsbezirkes Hetlinger Schanze und der Stadt Wedel im Amtsbezirke Haseldorf und der Amtsbezirke [illegible], Blankenese und Nienstetten sowie der Gemeinde Övelgönne.

Altona, Küste der Stadt Altona.

Provinz Hannover.

Harburg, Elbküste des Kr. Harburg.

[illegible], Elbküste des Kr. [illegible].

Stade, Elbküste des Kr. Stade und die Schwingemündung.

Noch: 6.c. Die Strandämter.

Noch: Provinz Hannover.

Freiburg, Elbküste des Kr. Kehdingen.
Neuhaus a./Oste, Elbküste des Kr. Neuhaus a./Oste und die Ostemündung.
Otterndorf, Elbküste des Kr. Hadeln.
Lehe, Weserküste des Kr. Lehe.
Geestemünde, Weserküste des Kr. Geestemünde.
Blumenthal, Weserküste des Kr. Blumenthal.
Wilhelmshaven, Küste des Jadegebietes.
Wittmund, Küste des Kr. Wittmund ausschl. des Jadegebietes.
Norden (Landbez.), Küste des Kr. Norden ausschl. des Stadtbez. Norden.
Norden (Stadtbez.), Küste des Stadtbez. Norden.
Emden (Landbez.), Küste des Landkr. Emden.
Emden (Stadtbez.), Küste des Stadtkr. Emden.
Leer (Landbez.), Küste des Kr. Leer ausschl. des Stadtbez. Leer.
Leer (Stadtbez.), Küste des Stadtbezirks Leer.
Weener, Küste des Kr. Weener.
Papenburg, Küste des Stadtbez. Papenburg.

d. Die Hafenverwaltungen.

Die Hafenpolizei-Kommissionen zu Memel, Pillau, Königsberg, Stolpmünde, Rügenwaldermünde und Kolbergermünde; die Schiffahrts-Revierpolizeistationen in Stettin und Swinemünde; die Hafenämter zu Harburg, Geestemünde, Emden, Leer und Norden, die Hafenkommissare in Neufahrwasser, Köln, Neuß, Düsseldorf, Ürdingen, Duisburg, Ruhrort (fehlt z. Z.), Wesel und Emmerich (fehlt z. Z.).

e. Kommissionen zur Prüfung der Seeschiffer

für große und kleine Fahrt, der Seesteuerleute und der Seedampfschiffs-Maschinisten.

α. Die Kommissionen für die Prüfung der Seeschiffer auf großer Fahrt und der Steuerleute haben ihren Sitz in Memel, Pillau, Danzig, Grabow a./Oder, Stralsund, Barth, Flensburg, Apenrade (nur für Prüfung von Seesteuerleuten), Altona, Geestemünde, Emden (nur für Prüfung von Seesteuerleuten), Timmel (desgl.), Leer und Papenburg.

β. Die Kommissionen für die Prüfung der Seeschiffer auf kleiner Fahrt haben ihren Sitz in Memel, Pillau, Danzig, Grabow a./Oder, Stralsund, Barth, Flensburg, Apenrade, Altona, Grünendeich, Geestemünde, Emden, Timmel, Leer und Papenburg.

γ. Die Kommissionen für die Prüfung der Maschinisten auf Seedampfschiffen haben ihren Sitz in Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin und Flensburg.

f. Behörden zur Vermessung von Schiffen.

α. Zur Vermessung von Seeschiffen.

Auf Grund des § 22 der abgeänderten Schiffsvermessungsordnung vom 20. Juni 1888 (Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 1. März 1895, R.G.Bl. f. 1895, S. 160–176) ist als Revisionsbehörde das Kaiserliche Schiffsvermessungsamt in Berlin bestellt worden.

Die Vermessungsbehörden sind folgende:

I. Bezirk der Provinzial-Steuerdirektion zu Königsberg i. Pr.:
 Hauptzollämter Memel und Pillau, Hauptsteueramt Königsberg i. Pr.

II. Bezirk der Provinzial-Steuerdirektion zu Danzig:
 H.-Z.-A. Danzig, H.-St.-A. Elbing.

III. Bezirk der Provinzial-Steuerdirektion zu Stettin:
 H.-Z.-A. Swinemünde und Wolgast, H.-St.-A. Stettin I, Steueramt Anklam, St.A. II Ückermünde, Nebenzollamt I Barth (zugleich für die Werften in Damgarten, Zingst, Wieck auf dem Darss, Prerow und Fuhlendorf).

IV. Bezirk der Provinzial-Steuerdirektion zu Altona:
 H.-Z.-A. Altona, Flensburg, Hadersleben, Kiel und Tönning, H.-St.-A. Itzehoe, N.-Z.-A. I Apenrade, Brunsbüttel, Eckernförde und Glückstadt, St.-A. I Elmshorn, Rendsburg und Ütersen.

V. Bezirk der Provinzial-Steuerdirektion zu Hannover:
 H.-Z.-A. Emden und Leer, H.-Z.-A. Geestemünde (zugl. f. d. Vermessungsstelle Fähr), H.-Z.-A. Harburg (zugl. f. d. Vermessungsstelle Kranz), H.-St.-A. Stade (zugl. f. d. Vermessungsstelle Lühe), N.-Z.-A. I Norden und Papenburg, N.-Z.-A. II Freiburg.

VI. Bezirk der Provinzial-Steuerdirektion zu Köln:
 H.-St.-A. Duisburg.

β. Zur Vermessung von Flußschiffen.

Die Vermessung der Flußschiffe ist seit dem 1. April 1895 von dem Finanzministerium (den Provinzial-Steuerdirektionen) auf das Ministerium der öffentlichen Arbeiten übergegangen und sind die Binnenschiffsvermessungsstellen, welche durch die bei ihren Namen in Klammern aufgeführten römischen Ziffern bezeichnet werden, den Regierungspräsidenten untergeordnet.

1. Königsberg: Wasserbauinspektor in Zölp, Kr. Osterode i. Ostpr., (XIX), W.-B.-I. in Tapiau (XXIII), Hafenbauinspektor in Memel (XXIV).
2. Gumbinnen: Reg.-Baumeister in Nikolaiken [1]).

[1]) Die Ziffer ist noch nicht bestimmt.

Noch: 6. f. Behörden zur Vermessung von Schiffen.

3. Danzig: H.-B.-I. in Neufahrwasser (V), W.-B.-I. in Elbing (XX).
4. Marienwerder: W.-B.-I. in Thorn (XIV).
5. Stadtkr. Berlin: W.-B.-I. in Berlin (I).
6. Potsdam: W.-B.-I. in Rathenow (II), in Potsdam (XII).
7. Frankfurt: W.-B.-I. in Küstrin (VI).
8. Stettin: W.-B.-I. in Stettin (XIII), H.-B.-I. in Swinemünde (XXII).
9. Stralsund: W.-B.-I. in Stralsund (XXI).
10. Posen: W.-B.-I. in Posen (XI).
11. Bromberg: W.-B.-I. in Bromberg (IV).
12. Breslau: W.-B.-I. in Breslau (III), in Brieg (XVII).
13. Liegnitz: W.-B.-I. in Glogau (XVI).
14. Magdeburg: W.-B.-I. in Magdeburg (IX).
15. Merseburg: W.-B.-I. in Halle a./S. (VII), in Torgau (X).
16. Schleswig-Holstein: Kr.-B.-I. in Altona (XLVI).
17. Hannover: W.-B.-I. in Hameln (XXIX).
18. Lüneburg: W.-B.-I. in Hitzacker (XXV), in Lüneburg (XXVI), in Harburg (XXVII).
19. Stade: W.-B.-I. in Verden (XXXII), in Rönnebeck (XXXIII), in Geestemünde (XXXV).
20. Osnabrück: W.-B.-I. in Papenburg (XL), in Haaren (XLI), in Lingen (XLII).
21. Aurich: W.-B.-I. in Emden (XXXVI), in Leer (XXXVIII).
22. Minden: W.-B.-I. in Minden (XLIV).
23. Kassel: W.-B.-I. in Kassel (XLIII).

g. Besondere Verwaltungen.

α. **Rheinstrom-Bauverwaltung**[1]), besteht aus der Strombau-Direktion in Koblenz und 4 Inspektionen in Koblenz, Köln, Düsseldorf und Wesel, für die Verwaltung der Bau- und Schiffahrts-Angelegenheiten des Rheins von Bingerbrück bis zur niederländischen Grenze einschl. des Spoy-Kanals.

β. **Weserstrom-Bauverwaltung**[2]) in Hannover mit einem Weserstrom-Baudirektor und 5 Bauinspektoren in Kassel, Hameln, Minden, Hoya und Verden.

γ. **Elbstrom-Bauverwaltung**[3]) in Magdeburg für die Verwaltung der Bau- und Schiffahrts-Angelegenheiten der Elbe von der sächsischen Grenze bis zur Seeve-Mündung und der Saale von der anhaltischen Grenze bis zur Mündung mit einem Direktor und außerdem 7 Bezirks-Baubeamten zu Torgau, Kalbe a./Saale, Magdeburg, Tangermünde, Wittenberge, Hitzacker und Lauenburg a./Elbe.

δ. **Oderstrom-Bauverwaltung**[4]) in Breslau mit einem Strombau-Direktor und außerdem 9 Lokal-Baubeamten zu Ratibor, Oppeln, Brieg, Breslau, Steinau a./O., Glogau, Krossen, Küstrin und Frankfurt a./O.

ε. **Weichselstrom-Bauverwaltung**[5]) in Danzig mit einem Weichselstrom-Baudirektor und außerdem 3 Lokal-Baubeamten zu Thorn, Kulm und Marienwerder.

ζ. **Zur Untersuchung der Rheinschiffe** bestehen Kommissionen zu Frankfurt a. M., Biebrich, Niederlahnstein, Koblenz, Köln, Düsseldorf, Duisburg, Ruhrort und Emmerich.

η. **Zur Untersuchung der Rheinflöße** besteht eine Kommission zu Schierstein.

7. Eichungswesen.

Vorbemerkungen.

Das Eichungswesen in Preußen und im Deutschen Reiche beruht auf dem Gesetze vom 26. November 1869 (G.-S. S. 1165). Die Zuständigkeit der Kaiserlichen Normal-Eichungs-Kommission erstreckt sich auf das Deutsche Reich mit Ausschluß des Königreiches Bayern; die Befugnisse der einzelnen Eichungsbehörden werden jedoch auch in den übrigen Bundesstaaten durch die Landesregierungen geregelt.

Als Aufsichtsbehörden fungiren die Eichungsinspektionen. Diese sowie die am Sitze derselben befindlichen Eichämter sind Königliche, die übrigen Eichämter dagegen Kommunalanstalten.

Die an die Ausrüstung der Eichämter zu stellenden Anforderungen richten sich nach deren Eichungsbefugnissen, welche in jedem Falle ausdrücklich festgestellt werden.

Die Befugniß zur Eichung der Wagen ist, soweit das nachstehende Verzeichniß nicht Abweichendes angiebt, auf die Eichung der Wagen mit einer Tragfähigkeit von nicht mehr als 2000 *kg* beschränkt. Die Befugniß zur Eichung bis zu 10000 *kg* bezw. zur Eichung der Wagen jeder Größe ist nachstehend mit a bezw. b in Klammer bezeichnet.

Zur Eichung selbstthätiger Registrirwagen sind nur die am Sitze der Eichungsinspektionen befindlichen Eichämter befugt, während die Befugniß zur Eichung von Präzisionsgegenständen jedesmal ausdrücklich angegeben ist.

Durch „Fässer" ist lediglich die Befugniß zur Raumgehalts-Ermittelung bezeichnet; wo auch die Tara-Ermittelung stattfinden kann, bezeichnet dies der Zusatz (T).

In nachstehendem Verzeichnisse wird mit der fortlaufenden Ziffer bei den Eichungsinspektionen zugleich die amtliche Ordnungsnummer angedeutet; die in der Zahlenfolge fehlenden Nummern betreffen meist außerpreußische Eichämter bezw. solche Eichämter, welche bereits eingegangen sind. Dagegen geben die in Klammer nachgestellten Zahlen die Befugnisse der einzelnen Ämter in folgender Weise an (siehe auch oben):

[1]–[5]) zum unmittelbaren Ressort des Oberpräsidenten: [1]) der Rheinprovinz, [2]) der Provinz Hannover, [3]) Sachsen [illegible] [5]) Westpreußen gehörend.

Noch: 7. Eichungswesen.

(1) = Gewichte, Wagen.
(2) = „ „ , Hohlmaße, Flüssigkeitsmaße.
(3) = Gewichte, Wagen, Hohlmaße, Längenmaße, Flüssigkeitsmaße.
(4) = Gewichte, Wagen, Flüssigkeitsmaße, Maße für Brennmaterialien u. s. w.
(5) = Gewichte, Wagen, Hohlmaße, Längenmaße, Fässer, Flüssigkeitsmaße.
(6) = Gewichte, Wagen, Hohlmaße, Längenmaße, Fässer (T), Flüssigkeitsmaße.
(7) = Gewichte, Wagen, Hohlmaße, Längenmaße, Fässer (T).
(8) = Gewichte, Wagen, Flüssigkeitsmaße, Längenmaße.
(9) = Gewichte, Wagen, Flüssigkeitsmaße.
(10) = Fässer.
(11) = „ , Herbstgefäße.
(12) = „ (T).
(13) = Sämmtl. Zweige des Eichungswesens einschließl. Präzisionsgegenstände, selbstthätige Registrirwagen und Wagen jeder Größe.

Verzeichniſs der preuſsischen Eichungs-Inspektionen und -Ämter.

[Nach dem bei der Normal-Eichungs-Kommission geführten Verzeichnisse.]

I. Provinzen Ost- und Westpreuſsen.

1. Eichungs-Inspektion Königsberg i. Pr.

1. Königsberg i. Pr. (13).
2. Danzig (6b)[1].
4. Marienwerder (3)[2].
5. Memel (3).
6. Neidenburg (3)[2].
7. Bartenstein (2)[2].
8. Tilsit (5a).
9. Johannisburg (8).
10. Elbing (5a).
11. Marienburg (3).
12. Kulm (3).
13. Graudenz (3).
14. Thorn (6b).
15. Konitz (4).
16. Löbau (3a).
17. Pr. Stargard (3).
18. Insterburg (3a)[2].
19. Darkehmen (1).
20. Rastenburg (10)[2].
21. Gumbinnen (3)[2].
22. Dirschau (3a).
23. Goldap (9).
24. Labiau (2).
25. Braunsberg (3)[2].
26. Allenstein (3)[2].
27. Lyck (3)[2].
28. Gerdauen (10)[2].
29. Lötzen (4).
30. Marggrabowa (9)[2].

II. Provinz Brandenburg und Berlin.

2. Eichungs-Inspektion Berlin.

1. Berlin A. (13).
1A. Berlin (6b)[3].
2. Berlin B. (13)[4].
3. Berlin C. (6b)[3].
4. Frankfurt a./Oder (6a)[3].
5. Wittenberge (3b).
6. Rathenow (3a).
7. Brandenburg a./H. (6a).
8. Neu Ruppin (6a).
9. Schwedt a./O. (6a).
10. Wriezen (3a).
11. Bernau (5).
12. Prenzlau (5a).
13. Perleberg (3).
14. Eberswalde (5a).
15. Havelberg (6a).
16. Kottbus (6a).
17. Krossen (6).
18. Schwiebus (3a).
19. Driesen (6).
20. Friedeberg i./Nm. (6).
21. Guben (6a).
22. Königsberg i./Nm. (6a).
23. Landsberg a./W. (6a).
24. Sorau i./N.L. (6a).
25. Spremberg (6).
26. Zielenzig (3).
27. Züllichau (6a).
28. Fürstenwalde (6a)[6].
29. Küstrin (5a).
30. Finsterwalde (6).
31. Lübben (6a).
32. Luckau (12).
33. Potsdam (6a).
34. Oderberg (3).
35. Arnswalde (9a).
36. Reetz[6].
38. Oranienburg (1a).
39. Forst (6a).
40. Berlinchen (10).
42. Luckenwalde (6).
43. Angermünde (7)[7][12].
44. Charlottenburg (4a)[8][12].
45. Soldin (6)[12].
46. Spandau (6a)[12].
47. Kalau (9)[9].
48. Beeskow (1).
49. Kyritz (6a).

III. Provinz Pommern.

3. Eichungs-Inspektion Stettin.

1. Stettin (13).
2. Stralsund (6)[5].
3. Köslin (6).
4. Pasewalk (6).
5. Anklam (6b).
6. Demmin (3).
7. Stargard i. Pomm. (3).
8. Ückermünde (3).
9. Kolberg (3).
10. Pyritz (1).
11. Stolp (6b).
12. Neustettin (9).
13. Greifswald (6).
14. Swinemünde (3).
15. Rummelsburg (6)[10].
16. Schivelbein (9).

IV. Provinz Posen.

4. Eichungs-Inspektion Posen.

1. Posen (13).
2. Bromberg (6b).
3. Birnbaum (5).
4. Rawitsch (6).
5. Fraustadt (3).
6. Lissa (6b).
7. Krotoschin (5).
8. Pleschen (6).
9. Schneidemühl (5b).
10. Schrimm (5).
11. Grätz (4)[11].
12. Filehne (4)[11].
13. Czarnikau (4)[11].
14. Kosten (4).
15. Schwerin a./W. (4)[13].
16. Gnesen (4)[13].
17. Gostyn (4)[13].
18. Inowrazlaw (4)[13].
19. Ostrowo (4)[13].
20. Schröttersdorf (1).
21. Schmiegel (4)[13].

V. Provinz Schlesien.

5. Eichungs-Inspektion Breslau.

1. 1A. } Breslau (13).
2. Liegnitz (6a).
3. Oppeln (6a).
4. Brieg (6a).
5. Frankenstein (3a).
6. Freiburg i. Schles. (3).
7. Glatz (6a).
8. Guhrau (3).
9. Neumarkt (3).
10. Neurode (3).
11. Öls (3).
12. Reichenbach in Schles. (3a).
13. Striegau (3)[12].
14. Strehlen (3a).
15. Schweidnitz (6a).
16. Steinau a./O. (6a).
17. Trebnitz (3).
18. Waldenburg (3b).
20. Bunzlau (6a).
21. Görlitz (6b)[5].
22. Glogau (6a).
23. Greiffenberg (3).
24. Grünberg (6).

---

[1]) Gasmesser und Getreideprober. — [2]) Fässer bis 300 l. — [3]) selbstthätige Registrirwagen. — [4]) ausschl. der Thermo-Alkoholometer, der Thermo-Aräometer für Mineralöle und der Gasmesser. — [5]) Gasmesser. — [6]) Wagen. — [7]) ohne Hohlmaße. — [8]) Längenmaße. — [9]) Fässer bis 250 l. — [10]) Fässer bis 700 l. — [11]) Längenmaße und Fässer. — [12]) ausschl. der Bandmaße. — [13]) ohne Längenmaße.

Noch: 7. Verzeichniß der preußischen Eichungs-Inspektionen und -Ämter.

Noch: 5. Eichungs-Inspektion Breslau.

25. Jauer (3).
26. Hoyerswerda (3).
27. Hirschberg (6a).
28. Lauban (6).
29. Neusalz a./O. (6a).
30. Sagan (6a).
31. Sprottau (6a).
32. Löwenberg (3).
33. Muskau (8).
34. Beuthen i. Ob. S. (6b).
35. Gleiwitz (6b).
36. Leobschütz (6a).
37. Neisse (6a).
38. Ratibor (6a).
39. Rybnik (6).
40. Kreuzburg i. Ob. S. (6b).
41. Neustadt i. Ob. S. (3b).
42. Ohlau (3).
44. Münsterberg (3).
45. Hainau (6)[12].
46. Kotzenau (1).
48. Kattowitz (6b).
49. Parchwitz (12).
50. Namslau (3)[12].
51. Greulich[14].

VI. Provinz Sachsen.

6. Eichungs-Inspektion Magdeburg.

1. Magdeburg (13).
1A. Abfertigungsstelle Erfurt[8].
2. Halle a./S. (6b)[8].
3. Erfurt (13)[18].
4. Burg b. Mgdb. (3a).
5. Tangermünde (3).
6. Oschersleben (6a).
7. Quedlinburg (3).
8. Aschersleben (5).
9. Neuhaldensleben (3)[12].
10. Salzwedel (3).
11. Seehausen i./Altm. (3).
12. Halberstadt (6b).
13. Eilenburg (5)[16].
14. Eisleben (3a).
15. Sangerhausen (3a)[12].
16. Torgau (3b).
17. Weißenfels (3).
18. Zeitz (6).
19. Naumburg a./S. (5b)[2][8].
20. Mühlhausen i. Th. (5)[2].
21. Langensalza (3).
22. Suhl (5)[17].
23. Nordhausen (6a).
24. Delitzsch (6).
28. Wernigerode (3).
29. Benneckenstein (3)[12].
34. Väthen[14].
35. Schönebeck (3).
36. Wittenberg (3)[12].
37. Herzberg a./Elster (6)[12].
39. Staßfurt (5).
40. Genthin (3).
41. Naundorf[14].
42. Stendal (6a).
43. Freyburg a./Unstr. (12).
45. Arendsee i./Altm. (3)[12].
46. Neu Platendorf[18].
47. Osterburg (8).
48. Gardelegen (8).
50. Bitterfeld (8a).
51. Liebenwerda (8).
52. Egeln (8).
53. Merseburg (3b)[19].
54. Ermsleben (8).
55. Schleusingen (8)[12].

VII. Provinz Schleswig-Holstein.

7. Eichungs-Inspektion Kiel.

1. Kiel (13).
2. Rendsburg (6)[5].
3. Itzehoe (5).
4. Heide (6)[8].
5. Neustadt i. Holst. (5).
6. Flensburg (6)[8].
7. Schleswig (5).
8. Hadersleben (6)[8].
9. Sonderburg (5).
10. Husum (6).
11. Büdelsdorf[14].
12. Altona (6b).
13. Lauenburg a./Elbe (5).
15. Segeberg (6).
16. Pinneberg (5)[8].
17. Tondern (2)[20].
18. Eckernförde (2)[20].
19. Kappeln (2)[21].
20. Mölln (2)[20].
21. Wandsbek (9)[22].
22. Apenrade (1)[20].
23. Neumünster (1)[23].
24. Elmshorn (1)[23].
25. Marne (9).
26. Glückstadt (1).

VIII. Provinz Hannover.

8. Eichungs-Inspektion Hannover.

1. Hannover (13).
2. Hameln (3).
3. Nienburg (5a)[8].
4. Diepholz (3).
5. Hildesheim (6b)[5].
6. Peine (3b).
7. Alfeld (3).
8. Goslar (3b).
9. Göttingen (3a).
10. Osterode a. Harz (3).
11. Einbeck (3b)[24].
12. Duderstadt (3).
13. Klausthal (3).
14. Lüneburg (5b).
15. Celle (3a)[19].
16. Harburg (6b)[25].
17. Ülzen (5)[2].
18. Lüchow (3a).
19. Soltau (3).
20. Walsrode (3a).
21. Gifhorn (3a).
22. Stade (5a).
23. Buxtehude (5)[26].
24. Bremervörde (3).
25. Lehe (5a)[2].
26. Scharmbeck (3).
27. Verden (3a).
28. Otterndorf (3).
29. Osnabrück (6b)[19].
30. Quakenbrück (8)[30].
31. Melle (5).
32. Lingen (3a).
33. Meppen (3).
34. Papenburg (3).
35. Dannenberg (3).
36. Aurich (3).
37. Emden (3).
38. Leer (6a)[27].
39. Norden (3).
40. Esens (3).
41. Fürstenau (1).
43. Osten (3a).
44. Münden (3).
45. Burgdorf (3a).
46. Bockenem[28].
47. Bramsche (8).
48. Rotenburg i. Hann. (3).
49. Haselünne (2)[29].
50. Wilhelmshaven (3b).
51. Wülfel (1b).
52. Geestemünde (3b).
53. Wittmund (9).
54. Stolzenau (9).
55. Elze (9).
56. Iburg (8)[12].
57. Weener (3).

IX. Provinz Westfalen.

9. Eichungs-Inspektion Dortmund.

1. Dortmund (13).
2. Minden (5a).
3. Ibbenbüren (3).
4. Beckum (3).
5. Burgsteinfurt (3).
6. Dülmen (3).
7. Recklinghausen (3).
8. Rheine (3).
9. Koesfeld (3).
10. Bocholt (3).
11. Warendorf (3).
12. Vreden (3).
13. Horstmar (9).
14. Lübbecke (3).
15. Herford (5a)[30].
16. Bielefeld (5b).
17. Wiedenbrück (3).
18. Paderborn (3a).
19. Warburg (3).
21. Altena (3a).
22. Bochum (5a)[2].
23. Brilon (3).
24. Münster (6a)[5][19][27].
25. Hagen (3a).
26. Halver (3a).
27. Hamm (5a)[31].
28. Hattingen (3a).
29. Iserlohn (3a).
30. Lippstadt (3).
31. Lünen (3a).
32. Olpe (3).
33. Siegen (5b)[8][32].
34. Soest (3a).
35. Unna (3).
36. Witten (3a).
37. Schwelm (5)[33].
38. Lüdenscheid (4)[13].
39. Attendorn (3).
40. Neheim (9).
41. Warstein (9).
42. Dorsten (8).
43. Kamen (8).
44. Berleburg (9)[34].
45. Menden (9).
46. Gelsenkirchen (9a.)
47. Hilchenbach (4).
48. Haspe (2a)[35].
49. Breckerfeld (4).
50. Herne (4).

---

[14]) Gewichte. — [15]) ausschl. selbstthätige Registrirwagen und Gasmesser. — [16]) Fässer bis 40 l. — [17]) Fässer bis 100 l, Thermo-Alkoholometer und Thermo-Aräometer für Mineralöle. — [18]) Hohlmaße. — [19]) Präzisionsgewichte und Präzisionswagen. — [20]) Fässer. — [21]) Fässer bis 400 l. — [22]) Fässer (T) bis 800 l. — [23]) Fässer (T) bis 600 l. — [24]) Fässer bis 125 l. — [25]) Fässer (T) bis 160 l. — [26]) Fässer bis 160 l. — [27]) Fässer (T) bis 300 l. — [28]) Flüssigkeitsmaße und Hohlmaße. — [29]) Fässer (T) bis 100 l. — [30]) Fässer bis 840 l. — [31]) Fässer bis 100 l. — [32]) Fässer bis 610 l. — [33]) Fässer bis 40 l. — [34]) Fässer bis 50 l. — [35]) Fässer bis 200 l.

Noch: 7. Verzeichniß der preußischen Eichung-Inspektionen und -Ämter.

Noch: 9. Eichungs-Inspektion Dortmund.

51. Meinerzhagen (4).
52. Freudenberg (4).
53. Wattenscheid (4a).
54. Gevelsberg (4).
55. Höxter (4).
56. Wanne (4a).
57. Gütersloh (3a).
58. Schalke (4a).
59. Hörde (9a).
60. Königssteele (9).
61. Plettenberg (4a).
62. Arnsberg (9).
63. Schwerte (4a).
64. Niedermarsberg (4).
65. Borken (4).
66. Buer (4).
67. Laasphe (9).
68. Gladbeck (9).
69. Werl (9).
70. Meschede (9).

X. Provinz Hessen-Nassau.

10. Eichungs-Inspektion Kassel.

1. Kassel (13).
2. Wiesbaden (5b)[5]).
3. Fritzlar (3).
4. Gelnhausen (5a).
5. Homberg (3).
6. Marburg (5a)[2]).
10. Karlshafen (3).
11. Diez (5b).
12. Dillenburg (5b)[2]).
13. Eltville (5).
14. Frankfurt a. M. (6b)[3]) [5]) [19]).
15. Herborn (5a)[36]).
16. Homburg v. d. Höhe (5a).
17. Langenschwalbach (8a)[20]).
18. Nassau (5).
19. Braubach (1)[20]).
20. Montabaur (5)[36]).
21. Battenberg (8)[21]).
22. Rüdesheim (5).
23. Usingen (8)[36]).
31. Selters (8).
32. Eschwege (8a)[20]).
33. Biedenkopf (9)[36]).
34. Fulda (5)[13]).
35. Hanau (9a).
36. Wolfhagen (9).
37. Hachenburg (4)[36]).
38. Dauborn (10)[2]).
39. Oberlahnstein (10).
40. Niederlahnstein (10).
41. Sankt Goarshausen (10)[36]).
42. Kaub (10).
43. Geisenheim (10).
44. Winkel (10).
45. Lorch (10).
46. Erbach (10).
47. Östrich (10).
48. Rauenthal (10).
49. Kiedrich (10).
50. Hallgarten (10).
51. Hochheim (10).
52. Idstein (8).
53. Limburg a./Lahn (8).
54. Schmalkalden (3).
55. Kamp (10).
56. Hofheim (9a)[20]).
57. Weilburg (8)[2]) [12]).
58. Osterspai a. Rh. (10).
59. Allendorf a./Werra (10)[2]).
60. Ransbach (10)[36]).
61. Hattenheim (10).
62. Witzenhausen (9a).
64. Höchst a. M. (9).
67. Frankenberg (9).

XI. Rheinprovinz und Hohenzollernsche Lande.

11. Eichungs-Inspektion Köln.

1. Köln (13). Mit Abfertigungsstellen:
1A. Barmen[5]). Lüttringhausen[5]). Elberfeld[5])
1B. Düsseldorf[5]).
1C. Krefeld[5]).
2. Düsseldorf (5b).
3. Aachen (6b)[19]) [37]).
4. Koblenz (6b).
5. Trier (5b).
6. Bonn (5a)[2]).
7. Siegburg (5)[37]).
8. Gummersbach (3).
9. Waldbröl (8).
10. Barmen (3a).
11. Kleve (5)[38]).
12. Krefeld (6b).
13. Duisburg (5b)[37]).
14. Mülheim a./Ruhr (5)[37]).
15. Elberfeld (3b).
16. Essen (5b)[37]).
17. Geldern (5)[38]).
18. M. Gladbach (3)[5]).
19. Viersen (3).
20. Kempen (3).
21. Hückeswagen (3).
22. Lennep (3).
23. Langenberg (3).
24. Emmerich (3).
25. Neuß (3).
26. Wesel (5b).
27. Solingen (3).
28. Remscheid (8)[5]).
29. Kochem (5).
30. Kreuznach (5b).
31. Linz (5).
32. Mayen (3).
33. Neuwied (5a).
34. Simmern (3).
35. Trarbach (5).
36. Wetzlar (5b).
37. Meisenheim (5)[37]).
38. Düren (5b).
39. Eupen (3).
40. Heinsberg (3).
41. Eschweiler (3).
42. Jülich (3).
43. Malmedy (3).
44. Gemünd (3).
45. Saarlouis (5b).
46. Bernkastel (10).
47. Merzig (5)[37]).
48. Saarbrücken (5b).
49. Sankt Wendel (3).
50. Treis (10).
51. Sigmaringen (5)[39]).
52. Velbert (3).
53. Euskirchen (5).
54. Honnef (10).
55. Oberwesel (10).
56. Boppard (10).
57. Ahrweiler (9)[20]).
58. Bremm (10).
59. Ediger (10).
60. Eller (10).
61. Wehlen (10).
62. Hatzenport (10).
63. Niedermendig (10).
64. Oberheimbach (10).
65. Trechtingshausen (10).
66. Alken (10).
67. Steeg (10).
68. Kinheim (10).
69. Mörs (3).
70. Veldenz (10).
71. Mülheim a./Mosel (10).
72. Gammertingen (5)[39]).
73. Traben (10).
74. Enkirch (10).
75. Saarburg (10).
76. Pommern a./Mosel (10).
77. Hechingen (5b)[19]) [39]).
78. Mülheim a. Rh. (6).
79. Zell (10).
80. Alf (10).
81. Merl (10).
82. Sobernheim (10).
83. Waldböckelheim (10).
84. Zeltingen (10).
85. Langenlonsheim (10).
86. Remagen (10).
87. Oberwinter (10).
88. Sinzig (10).
89. Kirn (5)[12]).
90. Maring-Noviand (10).
91. Klotten a./Mosel (10).
92. Aldegund (10).
93. Briedel (10).
94. Graach (10).
95. Rees (3).
96. Kesten a./Mosel (10).
97. Prüm (3).
98. Ruhrort (3).
99. Winningen (10).
100. Bacharach (11).
101. Burladingen[18]).
102. Senheim (10).
103. Reil (10).
104. Stolberg (8b).
105. Mayschoß (10).
106. Manubach (10).
107. Windesheim (10).
108. Neumagen (10).
109. Kröv (10).
110. Lieser (10).
111. Radevormwald (9)[37]).
112. Piesport (10).
113. Ürzig (10).
114. Fankel (10).
115. Erden (10).
116. Wallhausen (10).
117. Wolf (10).
118. Klüsserath (10).
119. Minheim (10).
120. Rhens (10).
121. Wintrich (10).
122. Ernst (10).
123. Pünderich (10).
124. Ellenz (10).
125. Altenahr[37]).
126. Bruttig (10).
127. Goch (3)[12]).
128. Neuenahr[37]).
129. Rheinbach[40]).
130. Nittel (10).

[36]) Fässer bis 100 l. — [37]) Fässer bis 410 l. — [38]) Fässer bis 105 l. — [39]) Fässer bis 1200 l. — [40]) Fässer bis 450 l.

Noch: 7. Verzeichniß der preußischen Eichungs-Inspektionen und -Ämter.

Noch: 11. Eichungs-Inspektion Köln.

131. Brebach[14]).
132. Montjoie (9)[37]).
133. Ottweiler (8a)[37]).
134. Leiwen (10).
135. Malstatt-Burbach (9).
136. Kettwig a./Ruhr (3)[12]).
137. Oberhausen (3b)[12])[41]).
138. Neunkirchen (3a)[42]).
139. Meiderich (3)[12]).
140. Leiwen (10)[41]).
141. Königswinter (10)[41]).
142. Völklingen (8)[12]).
143. Bergisch Gladbach (5)[12])[43]).
144. Bitburg (5)[12])[37]).
145. Trittenheim (10).
146. Haigerloch (10).
147. Borbeck (3)[12]).

8. Auseinandersetzungsbehörden.

(Zur Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, der Gemeinheitstheilungen, Zusammenlegungen u. s. w.)

General-Kommissionen.

Special-Kommissarien (Sitz derselben).

Königsberg (für die Prov. Ostpreußen).

Allenstein I.
Allenstein II.
Allenstein III.
Bartenstein.
Insterburg.
Johannisburg.
Königsberg I.
Königsberg II.
Lyck.
Ortelsburg.
Tilsit I.
Tilsit II.

Bromberg (für die Provinzen Westpreußen u. Posen).

Bromberg I.
Bromberg II.
Danzig I.
Danzig II.
Danzig III.
Elbing.
Gnesen.
Graudenz.
Konitz I.
Konitz II.
Konitz III.
Lissa.
Ostrowo.
Posen.
Schneidemühl.
Thorn.

Frankfurt a./O. (für die Prov. Brandenburg und Pommern sowie den Stadtkreis Berlin).

Berlin.
Eberswalde.
Frankfurt a./O. I.
Frankfurt a./O. II.
Greifswald.
Guben.
Kolberg.
Köslin I.
Köslin II.
Neu Ruppin.
Rummelsburg i. Pom.
Stettin I.
Stettin II.
Stettin III.
Stolp i. Pomm.
Wittenberge.

Breslau (für die Provinz Schlesien).

Breslau I.
Breslau II.
Breslau III.
Gleiwitz.
Glogau.
Görlitz.
Kreuzburg i. Ob. Schl.
Leobschütz.
Neisse.
Oppeln.
Ratibor I.
Ratibor II.

Merseburg (für die Provinz Sachsen, die Herzogthümer Sachsen-Meiningen und Anhalt sowie die Fürstenthümer Schwarzburg-Sondershausen und Schwarzburg-Rudolstadt).

Erfurt I.
Erfurt II.
Halle a./S. I.
Halle a./S. II.
Hildburghausen I.
Hildburghausen II.
Meiningen.
Naumburg a./S.
Nordhausen.

Hannover (für die Provinzen Schleswig-Holstein und Hannover).

Aurich.
Duderstadt.
Einbeck.
Hameln.
Hannover.
Hildesheim.
Lingen.
Lüneburg.
Münden a./Werra.
Neumünster.
Nienburg a./Weser.
Northeim.
Osnabrück.
Osterode a. Harz.
Stolzenau.
Sulingen.
Uslar.
Verden I.
Verden II.

Münster (für die Provinz Westfalen, den Stadtkreis Duisburg, den Stadt- und Landkreis Essen sowie die Kreise Mülheim a./R., Ruhrort und Rees der Rheinprovinz).

Arnsberg I.
Arnsberg II.
Brilon I.
Brilon II.
Bünde.
Dortmund.
Herford.
Höxter I.
Höxter II.
Lippstadt I.
Lippstadt II.
Meschede.
Minden I.
Minden II.
Münster I.
Münster II.
Olpe.
Paderborn I.
Paderborn II.
Siegen I.
Siegen II.
Soest.
Unna.
Wesel.

Kassel (für die Provinz Hessen-Nassau, die Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont sowie Schaumburg-Lippe).

Arolsen.
Eschwege.
Fulda.
Hanau.
Hersfeld.
Homberg.
Karlshafen.
Kassel I.
Kassel II.
Kassel III.
Limburg.
Marburg I.
Marburg II.
Niederwildungen.
Rinteln.
Rotenburg in Hessen-Nassau.
Schmalkalden.
Treysa.
Wiesbaden.
Witzenhausen.
Wolfhagen.

Düsseldorf (für das Geltungsgebiet des Rheinisch. Rechtes, den Bezirk des vormalig. Justizsenates zu Ehrenbreitstein und für die Hohenzollernschen Lande).

Altenkirchen I.
Altenkirchen II.
Dierdorf.
Düren.
Düsseldorf.
Eitorf.
Euskirchen.
Neuwied.
Remagen.
Sigmaringen.
Trier I.
Trier II.
Wetzlar.

[41]) Fässer bis 500 l. — [42]) Fässer bis 1010 l. — [43]) Fässer bis 250 l.

9. Fischereiverwaltung.

Oberfischmeisterämter.

Memel für das Kurische Haff mit 8 Fischmeisterämtern.

Pillau f. d. Frische Haff mit 5 Fischmeisterämtern.

Lötzen f. d. masurischen Fischereien mit 5 Fischmeisterämtern.

Ruß f. d. littauischen Fischereien.

Neufahrwasser f. d. Putziger Wieck u. d. Danziger Bucht mit 4 Fischmeisterämtern.

Danzig f. d. Provinz Westpreußen.

Berlin f. d. Provinz Brandenburg und den Stadtkreis Berlin.

Swinemünde f. d. Reg.-Bez. Stettin mit 13 Fischmeisterämtern.

Stralsund f. d. Reg.-Bez. Stralsund mit 8 Fischmeisterämtern.

Rügenwaldermünde, Fischmeister f. d. Seefischerei.

Stolpmünde, Fischerei-Aufseher f. d. Seefischerei und d. Stolpe-Fluß.

Breslau und **Oppeln** f. d. Provinz Schlesien.

Magdeburg f. d. Provinz Sachsen.

Schleswig f. d. Provinz Schleswig-Holstein mit 3 Fischmeisterämtern.

Altona f. d. Nordseeküste mit 1 Fischmeister.

Husum f. d. fiskalischen Austernbänke an der schleswigschen Westküste.

Hannover f. d. Provinz Hannover.

Münster f. d. Provinz Westfalen.

Kassel f. d. Provinz Hessen-Nassau.

Düsseldorf f. d. Reg.-Bez. Aachen, Düsseldorf und Köln.

Trier f. d. Reg.-Bez. Trier.

Koblenz f. d. Reg.-Bez. Koblenz.

---

10. Bergbehörden*).

[Handbuch über den Königlich Preußischen Hof und Staat für das Jahr 1898.]

I. Oberbergamt zu Breslau

(für die Provinzen Ost- und Westpreußen, Posen und Schlesien).

Bergreviere: Östlich †Waldenburg, Westlich Waldenburg, Görlitz, †Tarnowitz, Süd Beuthen, Ost Beuthen, Königshütte, Kattowitz (zugleich für die Standesherrschaft Pleß), Ratibor, Zabrze.

Berginspektionen: Tarnowitz (für die Friedrichsgrube), Königshütte (für die Königsgrube), Zabrze (für die Königin Louisengrube).

Hüttenämter: Malapane, Gleiwitz, Friedrichshütte (bei Tarnowitz).

Salzamt: Inowrazlaw.

II. Oberbergamt zu Halle a./S.

(für die Provinzen Brandenburg, Pommern und Sachsen, letztere einschließlich der dazu gehörigen vormalig bayerischen Enklave Kaulsdorf, sowie für das Amt Neustadt unterm Hohnstein in der Provinz Hannover).

Bergreviere: Eberswalde, Frankfurt a./O. (mit Bergvorschule), West Kottbus, Ost Kottbus, Magdeburg, Halberstadt, Westlich Halle (mit Bergvorschule), Östlich Halle, Stolberg-†Eisleben [mit Bergvorschule] (zugleich für das Bergregal in der Grafschaft Falkenstein, Harz), Weißenfels, Zeitz.

Berginspektionen: Kalkberge-Rüdersdorf, Staßfurt (zugleich für die Braunkohlengrube zu Löderburg), Erfurt (wird vom Salinendirektor in Dürrenberg mit verwaltet).

Salzämter: Schönebeck (zugleich für die Braunkohlengrube bei Eggersdorf und das Soolbad Elmen), Artern (zugleich für die dortigen Braunkohlengruben), Dürrenberg (zugleich für die zur Saline gehörigen Braunkohlengruben).

Verwaltung der Braunkohlengrube bei Langenbogen (wird vom Salinendirektor in Artern mit verwaltet).

In Senftenberg N. L. befindet sich eine Bergvorschule.

III. Oberbergamt zu Klausthal

(für die Provinzen Hannover mit Ausschluß der Reg.-Bez. Aurich und Osnabrück sowie des Amtes Neustadt unterm Hohnstein, für den Reg.-Bez. Kassel mit Ausschluß des Bezirks Vöhl und für die Provinz Schleswig-Holstein) mit vereinigter Bergakademie und Bergschule.

Bergreviere: Hannover (zugleich für die Provinz Schleswig-Holstein sowie für

*) An den Orten mit vorgesetztem Kreuze (†) befinden sich Bergschulen.

Noch: 10. Bergbehörden*).

den Kreis Rinteln), Goslar, Kassel (dazu gehörig die Ämter Münden und Uslar sowie der Stadt- und Landkr. Göttingen), Schmalkalden, Zellerfeld.

Berginspektionen: Osterwald, am Deister (zu Barsinghausen), Klausthal (mit Bergvorschule; dazu gehörig: Bauverwaltung, sowie Centralschmiede), Lautenthal, Grund (dazu gehörig: Grubenverwaltung zu St. Andreasberg), Lüneburg (zugleich für das fiskalische Gipswerk zu Segeberg in Holstein), am Habichtswalde bei Kassel (zugleich für das fiskalische Braunkohlen-Bergwerk am Meißner).

Hüttenämter: Sollingerhütte bei Uslar, Altenau, Klausthal, Lautenthal, St. Andreasberg, Lerbach, Rothehütte.

Salzamt: Sooden a./W.

Bergfaktorei: Zellerfeld.

Außerdem erfolgt durch das Oberbergamt zu Klausthal preußischerseits die Verwaltung der im gemeinschaftlichen Besitze von Preußen und Braunschweig-Lüneburg bezw. Schaumburg-Lippe befindlichen Werke, nämlich

Berginspektion: des Rammelsberges.

Hüttenämter: Oker, Herzog Julius- und Frau Sophien-Hütte zu Astfeld bezw. Langelsheim.

Gesammt-Bergamt zu Obernkirchen (mit Bergvorschule).

IV. Oberbergamt zu Dortmund

(für die Provinz Westfalen mit Ausnahme des Herzogthums Westfalen, der Grafschaften Wittgenstein-Wittgenstein und Wittgenstein-Berleburg, des Fürstenthums Siegen und der Ämter Burbach und Neukirchen, — für die Kreise Rees, Essen und Duisburg, den nördlich der Düsseldorf-Schwelmer Straße belegenen Theil der Kreise Düsseldorf und Elberfeld der Rheinprovinz — sowie für die Reg.-Bez. Osnabrück und Aurich in der Provinz Hannover).

Bergreviere: Nord †Bochum, Süd Bochum, Recklinghausen, Süd Dortmund, Hattingen, Ost Dortmund, West Dortmund, Herne (in Bochum), Witten, Gelsenkirchen, Wattenscheid, West †Essen, Werden, Ost Essen, Süd Essen, Oberhausen, Osnabrück.

Berginspektion: Ibbenbüren.

Salzamt: Neusalzwerk (zugleich für das Bad Öynhausen).

V. Oberbergamt zu Bonn

(für die Rheinprovinz mit Ausschluß der dem Oberbergamte zu Dortmund überwiesenen Kreise Rees, Essen und Duisburg und der nördlich der Düsseldorf-Schwelmer Straße belegenen Theile der Kreise Düsseldorf und Elberfeld, — für die vom Ressort des Oberbergamtes zu Dortmund ausgeschlossenen Theile der Provinz Westfalen, — für die Hohenzollernschen Lande, für den Reg.-Bez. Wiesbaden und für das Fürstenthum Waldeck-Pyrmont).

Bergreviere: Brilon (in Arnsberg) zugleich für das Fürstenthum Waldeck-Pyrmont, Olpe-Arnsberg (in Attendorn), † Siegen I, Siegen II, Burbach (in Siegen), Müsen (in Ferndorf), † Dillenburg, Weilburg, Diez, Koblenz-Wiesbaden (zugleich auch für das Fürstenthum Birkenfeld), Wied (in Neuwied), Hamm a./S. (in Wissen a./S.), Daaden-Kirchen (in Betzdorf), † Wetzlar, Deutz-Ründeroth (in Köln), Kommern-Gemünd (in Euskirchen), Brühl-Unkel (in Köln), Düren (in Aachen), Aachen, West Saarbrücken, Koblenz, Ost Saarbrücken, Neunkirchen (in Saarbrücken).

Berginspektionen: Dillenburg, Weilburg; zur Bergwerks-Direktion zu Saarbrücken gehörig die Berginspektionen: 1. Kronprinzgrube, 2. Gerhardgrube, 3. v. d. Heydtgrube, 4. Dudweilergrube, 5. Sulzbachgrube, 6. Redengrube, 7. Heinitzgrube, 8. Königgrube, 9. Friedrichsthalgrube, 10. Götteborngrube, 11. Kamphausengrube.

Bergwerks-Direktion in † Saarbrücken mit dem zugehörigen Bergschulwesen und zwar: den Oberklassen der Werkschulen, den Steigerschulen zu Louisenthal für die Bergwerke Kronprinz, Gerhard, v. d. Heydt, Dudweiler, Sulzbach, Fischbach, und zu Neunkirchen für die Bergwerke Reden, Heinitz, König, Friedrichsthal und Göttelborn, und der Hauptbergschule zu Saarbrücken. — Mit der Hauptbergschule zu Saarbrücken ist auch eine Markscheider-Fachschule verbunden.

Bergfaktorei: Kohlwage.

Berg- und Salinen-Inspektion zu Stetten bei Haigerloch.

In Bardenberg bei Aachen befindet sich eine Bergschule.

*) An den Orten mit vorgesetztem Kreuze (†) befinden sich Bergschulen.

II. Staats-Eisenbahnverwaltung im Betriebsjahre 1896/1897.

[Anlagen zu den stenographischen Berichten über die Verhandlungen des Abgeordnetenhauses während des Jahres 1898.]

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt- eisenbahnen. km	Neben- eisenbahnen. km
I. Direktionsbezirk Altona.		
Nauen-Paulinenaue-Neustadt a./D.-Glöwen-Wittenberge-Ludwigslust-Hagenow-Büchen-Schwarzenbek-Hamburg B. Bhf.	250,28	—
Anschlußgleis nach dem Packhofe zu Wittenberge	—	1,46
Neustadt a./D.-Pritzwalk-mecklenburgische Grenze bei Meyenburg	—	63,54
Glöwen-Havelberg	—	9,24
Wittenberge-Lüneburg	102,35	—
Anschlußgleis nach dem Eldefluß bei Dömitz	—	0,80
Hagenow L.-Zarrentin	—	27,45
Büchen-Lauenburg	13,17	—
Lauenburg-Lüneburg	16,08	—
Echem-Hohnstorf und Güterbahnhof Hohnstorf-Uferladestelle	—	4,23
Schwarzenbek-Oldesloe	36,27	—
Oldesloe-Neumünster	44,86	—
Trennungsweiche Hamburg B. Bhf.-Klosterthor	0,34	—
Hamburg H. Bhf.-Rangirbahnhof Wilhelmsburg	4,77	—
Rangirbahnhof Wilhelmsburg-Harburg Süderelbbrücke	5,40	—
Verbindungsbahn Hamburg H. Bhf.-Hamburg Klosterthor	0,80	—
Altona-Elmshorn-Wrist-Neumünster-Kiel	105,27	—
Verbindungsbahn Altona-Holstenstraße-hamburgische Grenze	2,98	—
Altona-Blankenese	8,90	—
Blankenese-Wedel	—	9,39
Wrist-Itzehoe	21,45	—
Abzweigung zwischen Holstenstraße und Altona nach dem Rangirbahnhof Langenfelde	1,84	—
Desgl. von Bahrenfeld nach Rangirbahnhof Langenfelde	3,13	—
Hafenbahn zu Altona 3,26 *km*, Kiel 1,62 *km*, Glückstadt 1,45 *km*, Husum 0,47 *km*, Neustadt 0,31 *km*, Flensburg 2,26 *km* und Apenrade 0,97 *km*	—	10,34
Elmshorn-Itzehoe-Wilster	43,95	—
Wilster-St. Margarethen	8,29	—
St. Margarethen-St. Michaelisdonn-Heide	35,93	—
St. Margarethen-Brunsbüttel	—	6,84
St. Michaelisdonn-Marne	—	8,23
Marne-Friedrichskoog	—	12,44
Abzweigung nach dem alten Bhf. Itzehoe	—	0,90
Heide-Husum-Lindholm-Tondern	91,16	—
Tondern-Bredebro bis zur dänischen Grenze bei Ribe	—	41,02
Tondern-Hoyerschleuse	—	13,32
Bredebro-Lügumkloster	—	9,18
Neumünster-Heide-Karolinenkoog-Eiderfähre	—	79,53
Weddinghusen-Büsum	—	20,58
Neumünster-Ascheberg-Eutin	46,49	—
Abzweigung bei Eutin nach Lübeck	0,99	—
Ascheberg-Kiel	27,07	—
Gremsmühlen-Lütjenburg	—	17,26
Eutin-Neustadt	—	15,60
Neumünster-Rendsburg	33,64	—
Rendsburg-Schleswig-Jübek	35,54	—
Jübek-Tarp	12,54	—
Tarp-Nordschleswigsche Weiche-Tingleff-Rothenkrug-Woyens bis zur dänischen Grenze bei Vandrup	85,43	—
Schleswig-Friedrichsberg-Schleswig-Altstadt	—	3,06
Jübek-Husum	26,41	—
Husum-Tönning-Garding	—	31,88
Nordschleswigsche Weiche-Flensburg	4,59	—
Nordschleswigsche Weiche-Lindholm	—	35,96
Nordkurve bei Flensburg	1,10	—

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt- eisenbahnen. km	Neben- eisenbahnen. km
Noch: I. Direktionsbezirk Altona.		
...leff-Tondern	—	26,72
...enkrug-Apenrade	—	6,74
...ens-Hadersleben	—	11,88
	1 071,04	467,59
	1 538,63	
II. Direktionsbezirk Berlin.		
Berliner Stadtbahn	11,26	—
Anschlüsse derselben an die Berliner Ringbahn:		
Schlesischer Bahnhof-Stralau-Rummelsburg	2,32	—
Stralau-Rummelsburg-Friedrichsberg	1,49	—
Stralau-Rummelsburg-Treptow ausschl. (Anschl. W.)	0,45	—
Charlottenburg-Halensee	1,63	—
Charlottenburg-Westend	3,03	—
Charlottenburg-Westend-Lehrter Bahn:		
von Charlottenburg bis Westend	3,19	—
von Westend bis Lehrter Bahn	1,43	—
Anschluß Charlottenburg i. R. Spandau	6,33	—
Anschluß Charlottenburg-Wannsee:		
Charlottenburg-Grunewald	3,10	—
Grunewald-Wannsee	9,66	—
Berliner Ringbahn:		
Moabit-Friedrichsberg	11,67	—
Friedrichsberg-Stralau-Rummelsburg	1,84	—
Stralau-Rummelsburg-Rixdorf	4,13	—
Rixdorf-Wilmersdorf-Friedenau	8,33	—
Wilmersdorf-Friedenau-Halensee	3,73	—
Halensee-Westend	2,72	—
Westend-Moabit	4,55	—
Anschlüsse der Berliner-Ringbahn:		
Gesundbrunnen-Nordbahn (Güterbhf.)	1,27	—
Gesundbrunnen-Vns. (Anschl.-W.)	1,14	—
Gleiseschleife bei Rummelsburg	3,32	—
Gleiseschleife bei Lichtenberg-Friedrichsfelde	1,41	—
Vga.-Görlitzer Bahn (äußerer Anschluß i. R. Treptow-Görlitzer Bahn):		
Anschlußweiche-*km* 0,81	0,70	—
km 0,81-Anschlußweiche	0,17	—
Vga.-Görlitzer Bahn (innerer Anschluß i. R. Treptow-Görlitzer Bahn)	1,16	—
Vgb.-Görlitzer Bahn (innerer Anschluß i. R. Rixdorf-Görlitzer Bahn)	0,61	—
Güteranschluß Rixdorf-Niederschöneweide-Johannisthal	5,27	—
Tempelhof (Ringbahn)-Anhalter Bhf. (Güter-Anschluß über Dresdener Bahn)	4,76	—
Tempelhof (Ringbahn)-Tempelhof (Rangirbhf.)	2,38	—
Vdp.-Anhalter Bhf. (Personen-Anschluß)	3,25	—
Vdp. (Abzw.-W.)-Schöneberg	1,07	—
Anschl. Schöneberg-Potsdamer Bhf. (Ringbahn)	2,26	—
Anschl. Schöneberg-Wilmersdorf-Friedenau	2,63	—
Halensee-Grunewald	2,19	—
Westend-Grunewald	3,92	—
Güter-Anschl. Moabit-Spandau (Güter-Bhf.)	10,25	—
Güter-Anschl. Moabit-Hamburger Bhf.	2,52	—
Güter-Anschl. Moabit-Lehrter Bhf.	3,55	—
Güter-Anschl. Schönhauser Allee-Pankow Rangirbhf.	3,95	—
...lin-Sommerfeld:		
Berlin-Rangirbhf. Rummelsburg	4,78	—
Rangirbhf. Rummelsburg-Sommerfeld	151,95	—

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt- eisenbahnen. km	Neben- eisenbahnen. km
Noch: II. Direktionsbezirk Berlin.		
Berlin-Königswusterhausen	27,67	—
Niederschöneweide-Johannisthal-Spindlersfeld	—	3,97
Berlin-Oranienburg:		
Berlin Nordbhf.-Oranienburg	27,41	—
Berlin Stett. Bhf.-Gesundbrunnen-Anschlußweiche	3,39	—
Schönholz-Kremmen	—	33,23
Berlin-Bernau	22,69	—
Berlin (Ostbhf.)-Strausberg:		
Berlin (Ostbhf.)-Hoppegarten	16,62	—
Hoppegarten-Neuenhagen	1,86	—
Neuenhagen-Strausberg	9,30	—
Verbindung der Ostbahn m. d. N.-M.-Bahn bei Rummelsburg	0,25	—
Berlin (Anhalter Bhf.)-Gr. Lichterfelde (Süd)	11,56	—
Berlin (Anhalter Bhf.)-Zossen:		
Berlin Anhalter Bhf.-Mariendorf	6,58	—
Mariendorf-Zossen	26,12	—
Berlin (Potsdamer Bhf.)-Werder:		
Berlin Potsd. Bhf.-Zehlendorf	12,06	—
Zehlendorf-Neubabelsberg	9,80	—
Neubabelsberg-Potsdam	4,26	—
Potsdam-Werder	9,88	—
Zehlendorf-Neubabelsberg (Wannseebahn)	11,36	—
Berlin (Lehrter Bhf.)-Nauen	35,54	—
	531,72	37,20
	568,92	
III. Direktionsbezirk Breslau.		
Breslau-Brieg	41,57	—
Breslau-Ströbel	—	40,26
Breslau-Mittelwalde	136,02	—
Glatz-Rückers-Reinerz	—	19,96
Strehlen-Nimptsch-Gnadenfrei	—	32,31
Brieg-Neisse	47,42	—
Grottkau-Glambach-Strehlen	—	33,54
Glambach-Wansen	—	5,74
Deutsch Wette-Kamenz	49,87	—
Deutsch Wette-Ziegenhals	—	17,17
Deutsch Wette-Groß Kunzendorf	—	12,72
Ottmachau-Barzdorf (österr. Grenze)	—	13,92
Breslau-Obernigk und Pöpelwitzer Weiche bis Striegauer Weiche, Pöpelwitzer Weiche nach der Umladestelle Pöpelwitz	28,42	—
Verbindungsbahn mit der Breslau-Stettiner Bahn	0,85	—
Breslauer Güterzug-Umgehungsbahn mit Anschlüssen	15,92	1,25
Breslau-Öls mit Viehweidenweiche nach Pöpelwitz und Mochbern	34,59	—
Hundsfeld-Trebnitz i. Schles.	—	19,73
Schottwitz-Rosenthal	—	5,00
Breslau (Frbg. Bhf.)-Glogau	95,99	—
Schmiedefeld-Mochbern	2,89	—
Neusalz-Freistadt-Sagan	—	40,11
Freistadt-Waltersdorf-Reisicht	—	61,42
Sommerfeld-Breslau	170,52	—
Sorau-Benau	—	12,71
Benau-Christianstadt	—	10,76
Die Breslauer Verbindungsbahn Mochbern-Oberschlesischer Bhf.	4,44	—
Liegnitz-Goldberg-Schönau-Ober Kauffung	—	46,51
Ober Kauffung-Merzdorf	—	14,44
Gassen-Kohlfurt-Arnsdorf	123,28	—
Kohlfurt-Görlitz-Landesgrenze	43,27	—
Görlitz-Nickrisch	9,98	—

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt-	Neben-
	eisenbahnen. km	
Noch: III. Direktionsbezirk Breslau.		
Nickrisch-Seidenberg-Landesgrenze	9,52	—
Kohlfurt-Lauban-Dittersbach-Glatz mit der Verbindung bei Fellhammer	171,70	—
Lauban-Görlitz	25,58	—
Lauban-Marklissa	—	10,80
Greiffenberg i. Schles.-Friedeberg am Queis	—	7,03
Greiffenberg i. Schles.-Löwenberg i. Schles.-Neudorf a./Gr.	—	35,10
Neudorf a./Gr.-Hermsdorf Bad	—	12,12
Hirschberg i. Schles.-Petersdorf i. R.	—	13,27
Hirschberg i. Schles.-Schmiedeberg i. R.	—	14,88
Ruhbank-Liebau-Landesgrenze	18,73	—
Dittersbach-Altwasser	9,00	—
Mittelsteine-Landesgrenze (Ottendorf)	—	7,63
Breslau-Niedersalzbrunn-Halbstadt (Landesgrenze)	98,45	—
Niedersalzbrunn-Altwasser	3,88	—
Altwasser-Glückhilfgrube	—	4,71
Fellhammer-Gottesberg	1,70	—
Kamenz-Frankenstein-Liegnitz-Raudten	145,13	—
Striegau-Bolkenhain	—	19,92
Striegau-Maltsch	—	36,28
Jauer-Rohnstock	—	14,30
Reichenbach-Oberlangenbielau	—	6,14
	1 288,74	**569,79**
	1 858,53	
IV. Direktionsbezirk Bromberg.		
Strausberg-Werbig-Küstrin-Kreuz-Schneidemühl	217,68	—
Küstriner Vorstadt nach dem Warthefluß	—	1,30
Küstrin-Frankfurt a./O.	30,16	—
Posen-Rokietnice-Kreuz-Arnswalde-Stargard i. Pomm.	172,31	—
Schneidemühl-Nakel-Bromberg-Thorn-Schönsee-Jablonowo-Osterode	260,37	—
Schulitz nach dem Weichselufer	—	1,45
Thorn-Ottlotschin-Landesgrenze	14,85	—
Posen-Glowno-Gnesen-Mogilno-Inowrazlaw-Thorn	141,05	—
Mogilno-Strelno	—	16,30
Inowrazlaw-Kruschwitz	—	16,47
Abzweigung Montwy nach dem Montwyfluß	—	1,08
Inowrazlaw-Bromberg	45,34	—
Bromberg-Kulmsee-Schönsee	66,09	—
Posen-Rogasen-Schneidemühl-Neustettin	—	166,26
Schneidemühl-Kallies	—	67,70
Rogasen-Elsenau-Inowrazlaw	—	96,21
Dratzigmühle-Rogasen	—	68,23
Gnesen-Elsenau-Nakel	—	75,04
Nakel-Konitz	—	74,93
Verbindungsbahn Mocker-Katharinenflur	—	2,29
Kallies-Arnswalde	—	37,96
Kallies-Wulkow	—	57,26
Bromberg-Znin	—	43,18
	948,05	**725,66**
	1 673,71	
V. Direktionsbezirk Danzig.		
Schneidemühl-Konitz-Dirschau-Simonsdorf-Marienburg-Elbing-Güldenboden	239,42	—
Simonsdorf-Tiegenhof	—	20,81
Bromberg-Laskowitz-Dirschau-Danzig-Neufahrwasser	168,68	—
Terespol-Schwetz	—	6,19
Hohenstein-Berent	—	53,03

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt- eisenbahnen. km	Neben- eisenbahnen. km
Noch: V. Direktionsbezirk Danzig.		
Praust-Karthaus	—	41,36
Stolp-Danzig (Hohe Thor)	131,19	—
Neustettin-Zollbrück-Stolp	—	104,32
Zollbrück-Bütow	—	47,60
Zollbrück-Schlawe	—	15,58
Neustettin-Belgard	—	63,46
Gramenz-Bublitz	—	17,73
Ruhnow-Neustettin-Konitz	—	149,07
Konitz-Laskowitz-Graudenz-Jablonowo	—	121,91
Jablonowo-Soldau	—	78,53
Thorn Stadt-Kulmsee-Graudenz-Garnsee-Marienburg	—	135,28
Kornatowo-Kulm	—	16,98
Garnsee-Lessen	—	13,46
Elbing-Elbingfluß	—	1,34
Danzig (Oliv. Thor)-Weichselufer (Neufahrwasser)	—	4,44
Hafenbahn zu Neufahrwasser	—	1,00
	539,29	892,29
	1431,58	
VI. Direktionsbezirk Elberfeld.		
Köln-Deutz (K. M.)-Mülheim-Düsseldorf-Duisburg	61,69	—
Köln-Deutz (K. M.)-Kalk	2,47	—
Anschlußbahn nach Köln mit Rheinbrücke	1,73	—
Verbindungsbahn auf Bahnhof Deutzerfeld (zwischen der Deutz-Gießener und Deutz-Mülheimer Strecke)	2,28	—
Verbindungsbahn Deutzerfeld-Kalk (G)	—	2,17
Neuß-Düsseldorf Hauptbahnhof-Gerresheim-Erkrath	16,72	—
Erkrath-Hochdahl	2,80	—
Hochdahl-Gruiten-Vohwinkel-Elberfeld-Steinbeck-Barmen-Unterbarmen	17,70	—
Barmen-Unterbarmen-Barmen	2,00	—
Barmen-Barmen-Rittershausen-Hagen-Hengstei-Holzwickede-Unna-Soest	82,08	—
Düsseldorf-Bilk-Hafenbahnhof der Stadt Düsseldorf	—	2,37
Abzweigung nach dem städtischen Werftbahnhofe in Düsseldorf	—	0,82
Düsseldorf-Bilk-Düsseldorf Hauptbahnhof (Gütergleis)	1,96	—
Düsseldorf Hauptbahnhof-Düsseldorf-Derendorf (Gütergleise)	1,98	—
Düsseldorf-Derendorf-Düsseldorf-Grafenberg	3,33	—
Speldorf-Rath-Düsseldorf-Derendorf-Düsseldorf-Lierenfeld-Block Eller-Eller-Opladen-Urbach	73,70	—
Rath-Eller (direkte Linie)	7,30	—
Düsseldorf-Derendorf-Gerresheim	5,74	—
Gerresheim-Mettmann-Elberfeld-Mirke	23,49	—
Elberfeld-Mirke-Barmen-Wichlinghausen	5,90	—
Barmen-Wichlinghausen-Haspe-Heubing-Hagen-Eckesey-Löttringhausen-Hörde-Hacheney-Dortmund Rh.	43,34	—
Barmen-Wichlinghausen-Schee-Hattingen	22,33	—
Schee-Silschede	—	8,90
Hagen-Eckesey-Hengstei	3,11	—
Hörde-Hacheney-Hörde	0,46	—
Gruiten-Ohligs-Opladen-Mülheim a. Rh.-Deutz-Kalk	36,80	—
Ohligs-Hilden	—	7,17
Ohligs-Solingen-Vohwinkel mit Abzweigung nach Solingen-Weyersberg	—	20,72
Mülheim a. Rhein-Bensberg-Immekeppel	—	30,70
Vohwinkel-Aprath-Kupferdreh	26,17	—
Aprath-Velbert	—	12,36
Vohwinkel-Elberfeld-Varresbeck	3,58	—
Elberfeld-Steinbeck-Kronenberg	—	10,60
Barmen-Rittershausen-Langerfeld	1,58	—
Langerfeld-Lennep-Remscheid	16,50	—
Remscheid-Remscheid-Hasten	—	4,30

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt- eisenbahnen. km	Neben- eisenbahnen. km
Noch: VI. Direktionsbezirk Elberfeld.		
:emscheid-Bliedinghausen	—	2,40
söge-Langerfeld	—	20,81
devormwald	—	8,40
. . .	—	4,20
fürth	—	13,20
n	—	23,95
›rshausen-Barmen-Wichlinghausen	3,30	—
curve nach Langerfeld	0,83	—
:lhausen	1,80	—
ı-Vörde	—	11,91
:-Heubing	1,82	—
ı-Oberhagen	1,80	—
agen-Brügge-Dieringhausen	—	60,00
nscheid	—	6,50
ı-Eckesey	0,78	—
cke-Vorhalle-Witten	15,50	—
rhalle-Volmarstein	5,89	—
rhalle-Hengstei	4,04	—
bel-Letmathe-Finnentrop-Altenhundem-Kreuzthal-Siegen-:tzdorf	117,08	—
syburg	1,32	—
[emer-Fröndenberg	—	25,07
vig	—	1,80
:othemühle	—	33,00
ı-Fredeburg	—	23,90
ndtebrück-Amalienhütte	—	55,44
Raumland-Berleburg	—	15,80
ıdenberg	—	13,60
. . .	18,38	—
	639,28	420,49
	1 059,77	
VII. Direktionsbezirk Erfurt.		
›urg-Korbetha-Weißenfels-Naumburg-Großheringen-Weimar-.dietendorf-Gotha-Fröttstädt-Eisenach-Bebra	210,46	—
er Strecke Halle-Weißenfels auf Bahnhof Halle	2,29	—
ücheln	—	16,10
:hafstädt	—	18,90
3enkendorf	—	5,70
einsdorf	—	52,67
enthal-Gräfenroda	—	35,70
Tambach	—	6,21
Friedrichroda	—	10,30
:iedrichroda	—	8,88
·betha	24,52	—
denau-Zeitz	33,71	—
eitz-Probstzella	151,64	—
itzhammer	—	56,97
ayerisch-meiningische Landesgrenze	1,60	—
ısen-Ebeleben-Straußfurt-Erfurt	71,15	—
roßheringen	—	52,77
ı-Reinsdorf-Bretleben-Sömmerda-Groß Rudestedt-Erfurt	69,83	—
ınkenhausen (Kyffh.)	—	10,45
n a. d. H.-Allstedt	—	7,43
·f-Arnstadt-Gräfenroda-Zella-St. Blasii-Grimmenthal-Plaue-usen	74,99	—
lfeld	47,76	—
.n	—	19,18
ıii-Schmalkalden-Wernshausen	—	30,64

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt- eisenbahnen. km	Neben- eisenbahnen. km
Noch: VII. Direktionsbezirk Erfurt.		
Schmalkalden-Klein Schmalkalden	—	9,54
Gotha-Bufleben-Ballstädt-Silberhausen	57,76	—
Bufleben-Großenbehringen	—	17,21
Ballstädt-Herbsleben-Tennstedt	—	21,27
Weimar-Jena-Göschwitz-Gera	67,97	—
Großheringen-Jena-Göschwitz-Orlamünde-Schwarza-Saalfeld	74,71	—
Orlamünde-Oppurg	—	14,89
Schwarza-Blankenburg	—	4,27
Eisenach-Salzungen-Immelborn-Wernshausen-Meiningen-Grimmenthal-Themar-Hildburghausen-Eisfeld-Coburg-bayerische Landesgrenze bei Ebersdorf	143,03	—
Immelborn-Liebenstein-Schweina	—	6,41
Themar-Schleusingen	—	11,00
Coburg-Sonneberg-Lauscha	19,49	18,94
Coburg-Rodach	—	17,65
	1 050,91	453,08
	1 503,99	
VIII. Direktionsbezirk Essen a./Ruhr.		
Duisburg-Oberhausen K. M.	7,69	—
Oberhausen K. M.-Frintrop	4,48	—
Frintrop-Altenessen	6,85	—
Altenessen-Gelsenkirchen-Wanne-Dortmund-Hamm	68,43	—
Zweigbahnen:		
Duisburger Zweigbahn zum Ruhrhafen	1,73	—
Endstrecke der vorigen Strecke	0,02	—
Weddau-Duisburg	4,65	—
Hochfelder Verbindungskurve	0,57	—
Duisburg-Oberhausen (Rh.)-Osterfeld:		
a) von Duisburg bis *km* 11,10	6,45	—
b) von *km* 11,10 bis *km* 12,92	1,82	—
c) von *km* 12,92 bis Osterfeld	3,48	—
Verbindungsbahn Oberhausen K. M.-Osterfeld	2,10	—
Duisburg-Hochfeld nebst Abzweigung nach dem Rhein- und Ruhrkanal	1,42	—
Theilstrecke der vorigen, a)	—	2,77
b)	—	0,96
Ruhrorter Zweigbahn von Oberhausen nach Ruhrort	8,93	—
Abzweigung nach dem Ruhrhafen	1,15	—
Oberhausen-Ruhrorter Umgangsbahn:		
a) von Oberhausen bis *km* 1,33	1,33	—
b) von *km* 1,33 bis *km* 3,15	1,82	—
c) von *km* 3,15 bis *km* 4,16	1,01	—
Frintrop-Bottrop	4,06	—
Berge-Borbeck-Essen (Rh.)	2,28	—
Altenessen-Essen (Rh.)	3,59	—
Gelsenkirchen-Ückendorf-Wattenscheid-Wanne	9,97	—
Wanne-Bismarck-Schalke	7,93	—
Wanne-Recklinghausen	10,63	—
Verbindungsbahn Herne G.-Wanne	3,64	—
Huckarde (W.)-Bodelschwingh-Mengede	—	6,04
Hochfeld-Speldorf-Essen-Kray-Ückendorf-Wattenscheid-Bochum (Rh.)-Dortmund (Rh.)	55,64	—
Zweigbahnen:		
Hochfeld-Duisburg	3,44	—
Speldorf-Broich	1,72	—
Heißen-Osterfeld (Rh.)	11,33	—
Verbindungsbahn Vogelheim-Frintrop	1,00	—
Heißen-Steele S.-Altendorf a./Ruhr	—	15,32

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt- eisenbahnen. km	Neben- eisenbahnen. km
Noch: VIII. Direktionsbezirk Essen a./Ruhr.		
Verbindungsbahn südlich von Heißen	1,17	—
„ nördlich „ „	0,90	—
Altendorf bei Essen-Altenessen (Rh.)	4,70	—
Kray-Gelsenkirchen	4,67	—
Bochum (Rh.)-Weitmar	—	5,50
Langendreer-Löttringhausen	—	13,34
Verbindung Bochum (Rh.)-Prinz von Preußen	0,24	—
Verbindung Bochum (B. M.)-Langendreer (Rh.)	0,17	—
Lütgendortmund-Dorstfeld-Huckarde (W.)-Rangirbahnhof Dortmund	7,83	—
Verbindungsbahn Dortmund Rh.-Dortmund-Gronau-Enschede	3,77	—
[...]rort-Styrum-Mülheim a./Ruhr-Essen (B. M.)-Steele N.-Bochum (B.M.)-[...]angendreer (B. M.)-Dortmund-Hörde-Holzwickede:		
a) Theilstrecke Ruhrort-Styrum	9,04	—
b) „ Styrum-Mülheim	2,00	—
c) „ Mülheim-Holzwickede	63,28	—
[...]igbahnen:		
Styrum-Duisburg	6,09	—
Styrum-Oberhausen	2,91	—
Kettwig-Broich-Mülheim a./Ruhr	14,06	—
Broich-Styrum Verbindungskurve	0,80	—
Werden-Essen (B. M.) Pers.	7,98	—
Verbindungskurve nach dem Rangirbahnhof	0,41	—
Essen (B. M.)-Wattenscheid-Bochum (B. M.)-Riemke-Herne (K. M.) bis km 22,20	22,20	—
Endstrecke der vorigen km 22,20 bis km 23,30	1,10	—
Bochum (Rh.)-Präsident-Riemke-Wanne	8,14	—
Essen-Bismarck-Herne:		
Theilstrecke Essen Rangirbahnhof-Katernberg	6,50	—
„ Katernberg-Herne	15,13	—
Verbindung nach Altenessen	0,76	—
Katernberg-Vogelheim-Osterfeld	11,00	—
Bismarck i. W.-Dorsten-Winterswyk	52,30	—
Steele-Dahlhausen Ruhr	4,67	—
Dahlhausen-Weitmar-Langendreer	13,01	—
Langendreer-Witten	5,29	—
Witten-Dortmunderfeld	13,11	—
Verbindungskurve bei Dortmunderfeld	0,75	—
Dortmunderfeld-Huckarde	2,20	—
[...]scherthalbahn: Herne-Kastrop-Dortmund	23,17	—
[...]nne-Schalke-Bottrop-Osterfeld-Sterkrade	23,88	—
[...]rkrade-Neumühl-Ruhrort	10,35	—
[...]erfeld-Neumühl	4,90	—
[...]rhausen-Sterkrade-Wesel-Emmerich-niederländische Landesgrenze bei [...]lten	72,61	—
[...]bindungsbahn Welle-Elten	—	3,95
[...]h-Kettwig-Werden-Kupferdreh-Überruhr-Dahlhausen-Hattingen-Vol[...]marstein:		
Theilstrecke Rath-Hösel	10,35	—
„ Hösel-Kupferdreh	18,10	—
„ Kupferdreh-Überruhr	4,50	—
„ Überruhr-Dahlhausen	7,05	—
„ Dahlhausen-Hattingen	4,25	—
„ Hattingen-Volmarstein	20,80	—
Verbindung Überruhr-Steele N.	2,30	—
Welver-Dortmund	35,80	—
	763,40	47,88
	811,28	

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt- eisenbahnen. km	Neben- eisenbahnen. km
IX. Direktionsbezirk Frankfurt a. Main.		
Frankfurt a. M.-Sachsenhausen-Offenbach-Hanau-Elm-Fulda-Bebra	166,56	—
Sachsenhausen (ausschl.)-Louisa	1,18	—
Sachsenhausen (ausschl.)-Station Linksmainhafen	1,46	—
Sachsenhausen (alt)-Offenbach (alt) Lokalbahn	4,66	—
Elm-bayerische Grenze bei Jossa	24,30	—
Bronzell-Gersfeld	—	23,38
Götzenhof-Tann	—	37,10
Frankfurt a. M.-Höchst-Kurve-Biebrich (Mosbach)-Rüdesheim-Oberlahnstein-Niederlahnstein-Ehrenbreitstein-Engers-Oberkassel-Troisdorf	199,19	—
Frankfurt a. M.-Bockenheim-Rödelheim-Homburg v. d. H.	19,04	—
Homburg v. d. H.-Usingen	—	22,57
Bockenheim-Rangirstation Frankfurt a. M.-Rebstock (letzte Weiche)	3,33	—
Staatsbahngüterbahnhof-Mitte Rangirstation Frankfurt a. M.	1,28	—
Mainstation-Rangirstation Frankfurt a. M.-Rebstock einschl.	2,81	—
Gutleutstraße-Mitte Drehscheibe der Station Rechtsmainhafen	0,22	—
Höchst-Soden	—	6,60
Kurve-Biebrich (Rheinbahnhof)	—	1,49
Kurve-Wiesbaden	4,36	—
Wiesbaden-Biebrich (Mosbach) ausschl.	4,10	—
Wiesbaden-Langenschwalbach-Zollhaus-Diez	—	51,49
Engers - Grenzau - Siershahn - Altenkirchen - Hachenburg - Westerburg-Hadamar-Staffel-Limburg	—	126,16
Urbach-Troisdorf (vorübergehend außer Betrieb)	—	10,10
Grenzau-Höhr=Grenzhausen	—	2,41
Siershahn-Staffel	—	29,76
Altenkirchen-Au	—	12,95
Wetzlar-Weilburg-Limburg-Ems-Hohenrhein-Niederlahnstein-Koblenz	103,90	—
Wetzlar-Lollar	—	18,04
Weilburg (ausschl.)-Weilmünster-Laubuseschbach	—	15,28
Hohenrhein-Oberlahnstein	2,66	—
Kalk (B. M.) - Siegburg - Hennef - Wissen - Betzdorf - Dillenburg - Wetzlar-Gießen	163,34	—
Siegburg-Ründeroth-Derschlag-Bergneustadt	—	54,68
Wissen-Morsbach	—	11,14
Grünebach-Daaden	—	8,35
Dillenburg-Straßebersbach	—	15,88
Dillenburg-Oberscheld-Nicolausstollen	—	8,11
Oberscheld (Abzweig.)-Auguststollen	—	3,28
Lollar-Bockenheim	70,51	—
Friedberg-Heldenbergen=Windecken einschl.	16,06	—
Heldenbergen=Windecken (ausschl.)-Hanau (Ost)	16,75	—
	805,71	458,77
	1264,48	
X. Direktionsbezirk Halle a./Saale.		
Königswusterhausen-Lübbenau-Kottbus-Weißwasser-Horka-Görlitz	180,25	—
Lübbenau-sächsische Grenze bei Straßgräbchen	59,97	—
Weißwasser-Forst	—	29,92
Weißwasser-Muskau	—	7,71
Frankfurt a./O.-Grunow-Kottbus-Senftenberg-Ruhland-Großenhain	152,28	—
Verbindungsgleis nach Bahnhof Altstadt in Kottbus	—	1,09
Grunow-Beeskow	—	8,65
Ruhland-Lauchhammer	—	7,60
Lauchhammer-Eigenthumsgrenze	—	0,50
Groß Lichterfelde (Süd) -Jüterbog-Wittenberg-Bitterfeld-Halle a./S.	150,04	—
Jüterbog-Falkenberg-Röderau	78,04	—
Anschlußkurve in Röderau, Richtung nach Dresden	1,04	—
Anschlußkurve in Röderau, Richtung nach Riesa	1,06	—
Gütergleis der Strecke Berlin-Halle auf Bahnhof Halle	4,18	—

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt- eisenbahnen. km	Neben- eisenbahnen. km
Noch: X. Direktionsbezirk Halle a./Saale.		
Jüterbog-Treuenbrietzen	—	19,80
Zossen-Uckro-Luckau-Dobrilugk-Kirchhain-Elsterwerda	90,01	—
Verbindungsbahn bei Elsterwerda	0,80	—
Güterglück-Roßlau-Dessau-Bitterfeld-Delitzsch-Leipzig	83,31	—
Verbindungsbahn nach dem bayerischen Bahnhof in Leipzig	0,81	—
Verbindungsbahn nach dem Übergabebahnhof in Leipzig	1,59	—
Dessau-Köthen	21,24	—
Roßlau-Güterbahnhof Roßlau-Wittenberg-Falkenberg	85,82	—
Verbindungsbahn in Roßlau	1,00	—
Leipzig Th. Bahnhof-Möckern-Leutzsch	6,59	—
Leutzsch-Plagwitz-Lindenau	4,16	—
Leipzig (Übergabebahnhof) -Möckern	4,53	—
Halle-Peißen (Personengleis)	6,88	—
Halle-Peißen (Gütergleis)	6,49	—
Peißen-Eilenburg-Torgau-Falkenberg-Kottbus-Guben	204,95	—
Kottbus-Sorau-Sagan	72,25	—
Verbindungsbahn in Delitzsch	1,68	—
Verbindungsbahn in Falkenberg	2,19	—
Schönefeld-Leipzig Übergabebahnhof	3,22	—
Eilenburg-Leipzig (Eilenb. Bahnhof)	23,49	—
Eilenburg-Pretzsch	—	37,90
Pratau-Torgau	—	41,86
Falkenberg-Kohlfurt	147,88	—
Anschlußkurve in Hohenbocka	—	1,91
Anschlußkurve in Horka	2,18	—
Wannsee-Güterglück-Kalbe-Güsten-Sandersleben-Blankenheim	175,30	—
Verbindungsgleis Kalbe a./Saale-Grizehne	—	2,20
Halle a./Saale-Oberröblingen-Blankenheim-Sangerhausen-Nordhausen	97,07	—
Gütergleis vor Bahnhof Halle	3,80	—
Teutschenthal-Salzmünde	—	8,57
Salzmünde-Saalehafen	—	0,96
Oberröblingen am See-Querfurt	—	15,12
Berga-Kelbra-Stolberg-Rottleberode	—	9,52
Halle-Leipzig M. Bahnhof	33,07	—
Leipzig M. Bahnhof-Leipzig Übergabebahnhof	0,52	—
Verbindungsbahn nach dem Steinthorbahnhof in Halle	4,67	—
Gütergleis auf Bahnhof Halle	2,65	—
	1 714,92	193,31
	1 908,23	
XI. Direktionsbezirk Hannover.		
Braunschweig-Hannover-Hamm	237,00	—
Hafenbahn bei Minden	—	0,93
Herford-Himmighausen	47,26	—
Lage-Borntrup	—	26,47
Beckum-Ennigerloh-Beckum	—	5,89
Lehrte-Ülzen-Lüneburg-Harburg	154,02	—
Verbindungsbahn bei Lehrte	0,81	—
Abzweigung nach dem Güterbahnhof Harburg	1,70	—
Ülzen-Langwedel	97,40	—
Lüneburg-Buchholz	—	39,28
Harburg (H.)-Stade-Kuxhaven	105,71	—
Lehrte-Hildesheim-Nordstemmen	36,09	—
Hildesheim-Großgleidingen	34,35	—
Lehrte-Isenbüttel-Öbisfelde	71,92	—
Hannover-Visselhövede	—	73,54
Walsrode-Soltau	—	25,92
Hannover-Nordstemmen-Elze	32,87	—
Verbindungsbahn Barnten-Eschede	3,83	—

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt- eisenbahnen. km	Neben- eisenbahnen. km
Noch: XI. Direktionsbezirk Hannover.		
Hannover-Linden-Weetzen-Hameln-Altenbeken	107,88	—
Linden-Fischerhof-Linden-Küchengarten	—	3,61
Weetzen-Haste	—	25,44
Hafenbahn bei Hameln	—	1,89
Wunstorf-Bremen-Geestemünde-Bremerhaven	165,66	—
Burglesum-Grohn-Vegesack	5,90	—
Bremen-Altstadt in der Richtung nach Bremen-Neustadt (preußischer Antheil)	1,77	—
Theilstrecke der Verbindungsbahn zwischen dem Zollinlandsbahnhof Bremerhaven und dem Bahnhof Bremerhaven (Zollausland)	—	2,82
Geestemünde-Kuxhaven	—	43,27
Speckenbüttel-Bederkesa	—	17,61
Bremen-Sagehorn-Buchholz-Harburg	104,28	—
Kirchweyhe-Sagehorn	11,34	—
Osnabrück-Löhne-Hameln-Elze	129,08	—
Hildesheim-Derneburg-Ringelheim-Grauhof-Goslar	53,44	—
Zweigbahn nach dem Güterbahnhof Grauhof	0,80	—
	1 403,11	266,67
	1 669,78	
XII. Direktionsbezirk Kassel.		
Elze-Alfeld	18,13	—
Alfeld-Göttingen	58,31	—
Göttingen-Münden	33,82	—
Münden-Kassel O.	23,03	—
Kassel O.-Treysa-Lollar	125,88	—
Salzderhelden-Einbeck	—	4,23
Kassel Rangirbahnhof-Kassel Unterstadt	—	2,89
Kassel Rangirbahnhof-Kassel Oberstadt	—	2,29
Kassel Rangirbahnhof-Wilhelmshöhe (durchgehendes Gütergleis)	2,29	—
(Kassel) Wilhelmshöhe-Walburg-Waldkappel	—	46,23
Bettenhausen-Fuldahafen (Hafenbahn)	—	1,63
Walburg-Großalmerode	—	7,95
Wabern-Wildungen	—	17,22
Kölbe-Sarnau-Amalienhütte	—	33,06
Sarnau-Frankenberg	—	26,00
Niederwalgern-Weidenhausen	—	13,34
Schwerte-Scherfede-Warburg-Haueda-Kassel Oberstadt	189,68	—
Warburg-Arolsen	—	24,80
Arolsen-Korbach	—	18,90
Hümme-Karlshafen i. U.	—	16,50
Volkmarsen-Wolfhagen	—	10,87
Abzweigung nach Kassel Rangirbahnhof	1,30	—
Börssum-Ringelheim-Neuekrug-Seesen-Kreiensen-Holzminden-Landesgrenze	107,20	—
Scherfede-Wehrden-Holzminden	49,22	—
Seesen-Herzberg	31,74	—
Ottbergen-Northeim-Herzberg-Nüxei-Nordhausen	132,87	—
Wulften-Duderstadt	—	20,59
Scharzfeld-St. Andreasberg	—	15,31
Münden-Arenshausen-Nordhausen	96,47	—
Bebra-Guntershausen	44,29	—
Verbindungsgleis Malsfeld-Beiseförth	2,66	—
Bebra-Niederhone-Friedland-Göttingen	80,17	—
Leinefelde-Dingelstädt-Eschwege-Niederhone-Malsfeld-Treysa (Vorbahnhof)	128,48	—
	1 125,54	261,8[illegible]
	1 387,35	

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt- eisenbahnen. km	Neben- eisenbahnen. km
XIII. Direktionsbezirk Kattowitz.		
Brieg-Oppeln-Kosel-Gleiwitz-Morgenroth-Kattowitz-Schoppinitz-Myslowitz-Oswiecim	178,43	—
Kandrzin-Oderhafen	4,82	—
Gleiwitz-Orzesche-Sohrau	—	35,23
Schoppinitz-russische Grenze bei Sosnowice	2,09	—
Myslowitz-österreichische Grenze bei Slupna	1,71	—
Zabrze-Koksanstalt	—	2,75
Morgenroth-Mathildegrube mit Abzweigung nach Hubertushütte	—	5,97
Kattowitz-Karolinegrube I. mit westlicher Einführung in den Bahnhof Kattowitz	—	6,64
Abzweigung nach Karolinegrube II (1,74) und nach Waterloogrube (0,38)	—	2,12
Kunigundeweiche-Richthofenschacht	—	2,54
Kunigundeweiche-Georggrube (2,73) mit Abzweigung nach Louisengrube (0,75)	—	3,48
Kunigundeweiche mit Abzweigung nach Georggrube (0,92) und nach Abendsterngrube (0,68)	—	1,60
Kattowitz-Idaweiche	5,41	—
Idaweiche-Emanuelsegen-Hans Heinrichschacht	4,64	2,40
Oppeln-Schiedlow-Neisse	—	48,41
Schiedlow-Deutsch Leippe	—	26,60
Oppeln-Namslau	—	57,00
Groschowitz (bei Oppeln)-Peiskretscham-Borsigwerk	72,55	—
Peiskretscham-Laband	5,31	—
Kosel-Nendza-Ratibor-Annaberg-österreichische Grenze bei Oderberg	53,86	—
Nendza-Idaweiche	69,14	—
Friedrichsgrube-Tichau	—	16,94
Mittel Lazisk-Martha Valeskagrube	—	1,86
Mittel Lazisk-Trautscholdsegengrube	—	1,76
Ratibor-Leobschütz	37,70	—
Ratibor-österreichische Grenze bei Troppau	—	26,78
Annaberg-Niedobschütz	—	25,68
Kosel-Deutsch Wette	62,98	—
Deutsch Rasselwitz-Leobschütz	—	15,37
Leobschütz-österreichische Grenze bei Jägerndorf	—	14,56
Gleiwitz-Borsigwerk-Beuthen-Königshütte-Schwientochlowitz	23,46	6,19
Beuthen-Chorzow	5,12	—
Grubenanschlußbahn nach Hohenzollerngrube (1,16), Krugschacht der Königsgrube (0,57) und Gräfin Lauragrube (0,54)	—	2,27
Gleiwitz-Guidogrube-Morgenroth	—	11,98
Grubenanschlußbahn nach Krugschacht der Königin Louisegrube (1,84), nach Schmiederschacht (0,99), nach Poremba Tiefbauschacht (0,40) und nach Gottessegengrube (2,86)	—	6,09
Morgenroth-Beuthen	—	7,77
Beuthen-Karf-Radzionkau	8,56	—
Abzweigung nach dem Gotthardschacht (1,37) und Karsten-Centrumgrube (2,10)	—	3,47
Öls-Namslau-Kreuzburg-Vossowska-Tarnowitz-Beuthen-Schoppinitz-Emanuelsegen-Tichau-Dzieditz	225,40	—
Kreuzburg-Tarnowitz	84,23	—
Lublinitz-Herby	—	16,47
Lublinitz-Vossowska	—	24,09
Vossowska-Oppeln	31,54	—
Scharley-Radzionkaugrube	—	0,78
Beuthen-Redensblickschacht	—	1,72
Chorzow-Sammelbhf. Krugschacht	1,02	—
Laurahütte-Fannyschacht	—	0,70
Georggrube-Karolinegrube	—	2,96
Georggrube-Abendsterngrube	—	1,05

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt- eisenbahnen. km	Neben- eisenbahnen. km
Noch: XIII. Direktionsbezirk Kattowitz.		
Schoppinitz (Rosdzin)-Wildensteinsegengrube	—	0,66
Schoppinitz (Rosdzin)-russische Grenze bei Sosnowice	2,00	—
Agathegrube-Kaiser Wilhelmschacht	—	2,00
	879,97	385,89
	1 265,86	
XIV. Direktionsbezirk Köln.		
Köln-Herbesthal-belgische Grenze	85,76	—
Düren-Kreuzau	—	7,32
Verbindung Rothe Erde-Aachen Rh. G.	—	1,31
Verbindung bei Stolberg	—	2,00
Stolberg Rh.-Walheim	—	13,01
Stolberg-Münsterbusch	—	3,04
Stolberg-Alsdorf-Herzogenrath	—	19,66
Rothe Erde-Walheim	—	13,68
Walheim-Lammersdorf	—	23,44
Lammersdorf-Lammersweiler-Grenze	—	74,83
Weismes-Malmedy	—	7,88
Herbesthal-Eupen-Raeren	—	13,26
Köln-Kalscheuren-Koblenz-Bingerbrück	153,84	—
Bonn-Euskirchen	34,16	—
Bonn-Oberkassel	5,29	—
Remagen-Adenau	—	41,58
Andernach-Rheinwerft	—	2,19
Koblenz-Ehrenbreitstein	1,86	—
Koblenz-Pfaffendorf	1,54	—
Verbindungsgleis Nippes C. W.-Ehrenfeld	0,47	—
Verbindungsgleis Ehrenfeld und Nippes mit Köln-Gereon	2,71	—
Nippes n. B. mit Köln Rheinstation	—	3,93
Kölner Hafenbahn	—	1,73
Köln-Neuß-Osterath-Krefeld-Kempen	64,91	—
Kempen-Kleve-niederländische Grenze bei Kranenburg	66,15	—
Neuß-Neersen	16,11	—
Neersen-Viersen	—	6,43
Krefeld-M. Gladbach-Rheydt	23,87	—
Oppum-Linn-Hochfeld	15,08	—
Kempen-Kaldenkirchen	18,13	—
Kaldenkirchen-niederländische Grenze	1,70	—
Kleve-Welle	—	6,0[illegible]
Neuß-Aachen T.-belgische Grenze bei Bleyberg	77,72	—
Aachen T.-Aachen M.-Aachen Rh.	1,42	—
Lindern-Heinsberg	—	12,2[illegible]
Rheydt-niederländische Grenze bei Dalheim	20,54	—
Neuß-Oberkassel	—	7,9[illegible]
Aachen C.-Würselen-Hängen-Jülich	—	27,5[illegible]
Aachen C.-Haaren-Rothe Erde	—	4,1[illegible]
Stolberg-Würselen-Norsbach-Kohlscheid	—	12,17
Verbindung bei Würselen	—	0,35
M. Gladbach-Mülfort	5,05	—
Mülfort-Stolberg Rh.	—	52,58
Hochneukirch-Grevenbroich	—	10,22
Jülich-Düren	—	15,40
Düren-Euskirchen	30,13	—
M. Gladbach-Viersen	8,58	—
Viersen-Krefeld-Homberg	33,67	—
Viersen-Kaldenkirchen	17,59	—
Dülken-Brüggen	—	14,70
Homberg-Mörs	—	5,70
Verbindung bei Mörs	—	0,84
Düren-Neuß	47,81	—

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt- eisenbahnen. km	Neben- eisenbahnen. km
Noch: XIV. Direktionsbezirk Köln.		
Kalscheuren-Euskirchen	30,07	—
Euskirchen-Jünkerath	52,89	—
Euskirchen-Münstereifel	—	13,93
Kall-Hellenthal	—	17,14
	817,05	436,00
	1 253,05	
XV. Direktionsbezirk Königsberg i. Preußen.		
Güldenboden-Königsberg-Eydtkuhnen bis zur russischen Grenze	257,25	—
Osterode-Insterburg	177,61	—
Insterburg-Memel	146,14	—
Memel-Bajohren	—	20,63
Marienburg-Maldeuten	—	55,49
Elbing-Osterode-Hohenstein i. Ostpr.	—	113,21
Güldenboden-Allenstein	—	85,08
Göttkendorf-Kobbelbude	—	103,67
Braunsberg-Mehlsack	—	27,12
Mohrungen-Wormditt	—	29,14
Königsberg-Tilsit-Stallupönen	—	201,68
Insterburg-Lyck	—	118,79
Allenstein-Lyck	—	157,41
Allenstein-Hohenstein-Soldau	—	83,29
Königsberg-Kaibahnhof	—	1,35
Memel-Dangefluß	—	1,06
Hafenbahn zu Memel	—	2,09
	581,00	1 000,01
	1 581,01	
XVI. Direktionsbezirk Magdeburg.		
Spandau-Stendal-Öbisfelde	154,18	—
Stendal-Ülzen	107,52	—
Öbisfelde-Salzwedel-Lüchow	—	75,01
Isenbüttel-Triangel	—	7,85
Isenbüttel-Meine-Braunschweig	—	24,72
Werder-Biederitz-Magdeburg	106,00	—
Biederitz-Loburg	—	26,51
Biederitz-Güterglück	26,17	—
Magdeburg Friedrich Wilhelmsg.-Magdeburg Friedrichstadt	—	2,07
Verbindungsbahn in Magdeburg	6,71	—
Magdeburg Elbbahnhof-Magdeburg Ladestelle an der Sülze	—	1,80
Magdeburg-Halberstadt	58,52	—
Abzweigung nach dem Güterbahnhof in Halberstadt	1,17	—
Halberstadt-Thale	28,22	—
Abzweigung nach dem Güterbahnhof in Thale	0,51	—
Blumenberg-Eilsleben	—	25,33
Blumenberg-Staßfurt	—	29,76
Etgersleben-Förderstedt	—	17,62
Magdeburg-Stendal-Wittenberge	109,01	—
Magdeburg-Neuhaldensleben-Öbisfelde	55,08	—
Magdeburg-Schönebeck-Grizehne-Köthen-Halle	86,03	—
Schönebeck-Staßfurt	22,01	—
Köthen-Aken	—	12,49
Staßfurt-Löderburg	—	3,91
Verbindungsbahn bei Bahnhof Staßfurt	2,49	—
Magdeburg-Eilsleben-Schöningen	47,02	—
Eilsleben-Helmstedt	17,72	—
Sudenburg-Buckau (neue Kurve)	—	3,34
Braunschweig-Wolfenbüttel-Jerxheim-Oschersleben	65,65	—
Jerxheim-Nienhagen	—	32,88

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt- eisenbahnen. km	Neben- eisenbahnen. km
Noch: XVI. Direktionsbezirk Magdeburg.		
Wolfenbüttel-Börssum-Vienenburg-Harzburg	33,10	—
Braunschweig über den Ostbahnhof dort nach Helmstedt (38,81 *km*) mit der Verbindungsbahn vom Ostbahnhof an die Linie Braunschweig-Hannover (2,72 *km*)	41,53	—
Helmstedt-Öbisfelde	—	35,55
Helmstedt-Büddenstedt-Schöningen-Jerxheim-Börssum	45,27	—
Büddenstedt-Trendelbusch	—	4,22
Halle-Könnern-Sandersleben-Aschersleben-Frose-Wegeleben (82,85 *km*) und Halberstadt-Heudeber-Wasserleben-Vienenburg (36,78 *km*)	119,63	—
Vienenburg-Goslar-Langelsheim-Neuekrug	29,00	—
Trotha-Saalefluß	—	1,33
Könnern-Baalberge	—	11,24
Aschersleben-Bernburg-Köthen	43,57	—
Güsten-Staßfurt	6,51	—
Bernburg-Kalbe	—	14,16
Biendorf-Gerlebogk	—	7,51
Frose-Quedlinburg	—	29,89
Heudeber-Wernigerode-Ilsenburg-Harzburg	—	32,15
Vienenburg-Grauhof-Langelsheim-Klausthal	17,91	24,99
Schönebeck-Blumenberg	—	25,46
	1230,53	**449,79**
	1680,32	
XVII. Direktionsbezirk **Münster i. Westfalen.**		
Oberhausen K. M.-Osterfeld Rh.-Dorsten-Rheine	104,62	—
Verbindungsbahn bei Dorsten	2,05	—
Rheine-Quakenbrück	—	60,75
Wesel-Rheinhafen	—	1,66
Wesel-Werftanlagen	—	3,69
Wesel-Bocholt-niederländische Grenze bei Winterswyk	30,98	—
Recklinghausen-Haltern-Münster-Osnabrück-Bremen	229,06	—
Verbindungsbahn bei Osnabrück	0,71	—
Haltern-Dorsten-Wesel-Geldern-Venlo	90,28	—
Verbindungsbahn bei Geldern	—	1,99
Soest-Welver-Hamm-Münster-Rheine-Emden	239,38	—
Münster-Burgsteinfurt-Gronau-niederländische Grenze bei Glanerbrück	—	57,63
Münster-Warendorf-Rheda	—	49,78
Verbindungsbahn vom Bahnhof Rheine nach der Ems	—	1,55
Verbindungsbahn vom Bahnhof Lingen nach dem Emskanal	—	0,73
Emden-Georgsheil-oldenburgische Grenze	—	77,90
Georgsheil-Aurich	—	10,49
Norden-Norddeich	—	5,70
Brackwede-Osnabrück	—	48,62
Osnabrück-Rheine	47,34	—
Warburg-Altenbeken-Lippstadt-Soest	107,11	—
Lippstadt-Rheda	—	23,20
Altenbeken-Ottbergen-braunschweigische Grenze bei Holzminden	46,51	—
	898,04	**343,69**
	1241,73	
XVIII. Direktionsbezirk **Posen.**		
Frankfurt a./O.-Reppen-Bentschen	99,34	—
Reppen-Zielenzig-Meseritz	—	66,14
Guben-Rothenburg-Bentschen-Opalenitza-Posen	172,54	—
Bentschen-Wollstein	—	22,72
Bentschen-Meseritz-Rokietnice	—	126,24
Opalenitza-Grätz	—	9,78
Lissa-Wollstein	—	46,08

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt- eisenbahnen. km	Neben- eisenbahnen. km
Noch: XVIII. Direktionsbezirk Posen.		
Meseritz-Landsberg a./W. (Brückenvorstadt)	—	42,89
Obernigk-Trachenberg-Czempin-Lissa-Posen	138,52	—
Trachenberg-Herrnstadt	—	24,50
Bojanowo-Guhrau	—	15,17
Lissa-Glogau-Hansdorf	115,77	—
Lissa-Jarotschin	—	68,56
Kankel (Lissa)-Krotoschin-Ostrowo	—	86,98
Czempin-Schrimm	—	19,73
Posen-Jarotschin-Ostrowo-Kempen-Kreuzburg	200,33	—
Öls-Krotoschin-Jarotschin-Gnesen	160,00	—
Glowno (Posen)-Wreschen-Stralkowo	—	61,71
Abzweigung: Orzechowo-Warthehafen	—	1,05
	886,50	591,55
	1478,05	
XIX. Direktionsbezirk St. Johann-Saarbrücken.		
Andernach-Mayen-Gerolstein	—	94,14
Bingerbrück-Neunkirchen	120,60	—
Langenlonsheim-Simmern	—	37,74
Anschluß nach Grube Kohlwald	0,66	—
Bayerische Grenze bei Bexbach-Neunkirchen-Saarbrücken-lothringische Grenze bei Stieringen	31,64	—
Zweigbahnen nach den Gruben Heinitz (2,99), Dechen (0,95), König (1,24), Rheden (0,42), Itzenplitz (1,87), Friedrichsthal (1,03), Sulzbach (0,70), Altenwald (0,33), und Dudweiler (0,12)	9,65	—
Saarbrücken-lothringische Grenze bei Saargemünd	16,93	—
Saarbrücken-Konz-Karthaus	81,61	—
Völklingen-Grube Püttlingen	5,95	—
Ensdorf-Grube Griesborn	3,17	—
Saarbrücken bis zur Eigenthumsgrenze vor Scheidt	2,68	—
Saarbrücken-Malstatt-Saarhafen	2,07	—
Saarbrücken-Schleifmühle-Neunkirchen (Fischbachbahn)	26,42	—
Merchweiler-Göttelborn	—	2,66
Kreuzgraben-Grube Maybach	1,78	—
Malstatt-Burbach-Grube v. d. Heydt	5,28	—
Schleifmühle-Malstatt	2,64	—
Verbindungskurve Burbach-Stieringen	0,78	—
Jünkerath-Ehrang	80,51	—
Ehrang-Trier l. M.-Konz	—	15,98
Gerolstein-Lommersweiler	—	51,79
Ehrang-Quinter Hütte	—	2,40
Koblenz-Trier r. M.-lothringische Grenze bei Perl	159,35	—
Pünderich-Traben-Trarbach	—	10,50
Wengerohr-Kues-Bernkastel	—	15,03
Wengerohr-Wittlich	—	4,23
Trier-Hermeskeil	—	50,30
Karthaus-luxemburgische Grenze bei Wasserbillig	7,22	—
Verbindungskurve Moselbrücke-Saarbrücke bei Konz	0,74	—
	559,63	284,77
	844,40	
XX. Direktionsbezirk Stettin.		
Oranienburg-Neustrelitz-Stralsund (Berliner Nordbahn)	193,79	—
Löwenberg i./M.-Templin	—	33,08
Stralsund-Velgast-Rostock (ausschl.)	—	71,32
Velgast-Barth	—	11,41
Stralsund-Bergen a. R.	—	25,92
Stralsunder Hafenbahn	—	0,86

Noch: 11. Staats-Eisenbahnverwaltung.

Direktionsbezirke. — Bezeichnung der Strecken.	Haupt-	Neben-
	eisenbahnen. *km*	
Noch: XX. Direktionsbezirk Stettin.		
Bergen a. R.-Krampas-Saßnitz	—	21,85
Bergen a. R.-Lauterbach a. R.	—	12,02
Angermünde-Stralsund	169,81	—
Jatznick-Ückermünde	—	19,42
Ückermünder Hafenbahn	—	1,15
Ducherow-Swinemünde	37,77	—
Swinemünde (Bhf.) zur Fähre	—	2,38
Fähre (2,38 *km*)-Gleisende (3,33 *km*)	—	0,95
Swinemünde-Heringsdorf	—	7,71
Züssow-Wolgast	—	17,85
Wolgaster Hafenbahn	—	1,59
Greifswalder Hafenbahn	—	2,73
Bernau-Stettin (Pers. Bhf.)	111,72	—
Stettin-Alt Damm-Stargard i. P.-Ruhnow-Belgard-Schlawe-Stolp	237,05	—
Eberswalde-Freienwalde a./O.	19,11	—
Angermünde-Freienwalde a./O.-Frankfurt a./O.	96,79	—
Angermünde-Schwedt a./O.	—	23,11
Wriezen-Jädickendorf	—	33,93
Verbindungsbahn bei Werbig	—	1,4[illegible]
Stettin (Pers. Bhf.)-Pasewalk-Strasburg i./U. M.-Landesgrenze	65,62	—
Centralgüterbhf. Stettin-Dunzighafen	—	3,50
Anschlußweiche vor Podejuch (*km* 348,13) ehem. Bhf. Stettin (B. F.)	—	3,21
Ehem. Bhf. Stettin (B. F.)-Nbd.	—	1,19
Stettiner Hafenbahn	—	1,11
Gollnow-Wietstock-Wollin	—	45,93
Wietstock-Kammin i. P.	—	16,62
Schivelbein-Lutzig	—	20,14
Belgard-Kolberg	35,81	—
Kolberger Hafenbahn	—	1,36
Schlawe-Rügenwalde	—	19,00
Rügenwalder Hafenbahn	—	1,04
Stolp-Stolpmünde	—	17,23
Stolpmünder Hafenbahn	—	1,03
Glogau-Neusalz-Rothenburg-Reppen-Podejuch-Stettin (Centralgüterbhf.)	255,14	—
	1 222,61	420,13
	1 642,74	

Wiederholung.

Direktionsbezirke.	Bahnlänge am Ende des Jahres 1896/97	Von der Bahnlänge sind Haupt-	Neben-
		eisenbahnen *km*	
I. Altona	1 538,63	1 071,04	467,59
II. Berlin	568,92	531,72	37,20
III. Breslau	1 858,53	1 288,74	569,79
IV. Bromberg	1 673,71	948,05	725,66
V. Danzig	1 431,58	539,29	892,29
VI. Elberfeld	1 059,77	639,28	420,49
VII. Erfurt	1 503,99	1 050,91	453,08
VIII. Essen a./Ruhr	811,28	763,40	47,88
IX. Frankfurt a. Main	1 264,48	805,71	458,77
zu übertragen	11 710,89	7 638,14	4 072,75

Noch: 11. **Staats-Eisenbahnverwaltung.**
Noch: Wiederholung.

Direktionsbezirke.	Bahnlänge am Ende des Jahres 1896/97	Von der Bahnlänge sind Haupt- eisenbahnen *km*	Neben- eisenbahnen *km*
Übertrag . .	11 710,89	7 638,14	4 072,75
X. Halle a./Saale	1 908,23	1 714,92	193,31
XI. Hannover	1 669,78	1 403,11	266,67
XII. Kassel	1 387,35	1 125,54	261,81
XIII. Kattowitz	1 265,86	879,97	385,89
XIV. Köln	1 253,05	817,05	436,00
XV. Königsberg i. Preußen	1 581,01	581,00	1 000,01
XVI. Magdeburg	1 680,32	1 230,53	449,79
XVII. Münster i. Westfalen	1 241,73	898,04	343,69
XVIII. Posen	1 478,05	886,50	591,55
XIX. St. Johann-Saarbrücken	844,40	559,63	284,77
XX. Stettin	1 642,74	1 222,61	420,13
Summe I bis XX	27 663,41	18 957,04	8 706,37
Hierzu:			
Wilhelmshaven-Oldenburger Eisenbahn [1] . . .	52,37	52,37	—
Antheil an der Main-Neckarbahn [2]	8,02	8,02	—
Insgesammt:			
Vollspurbahnen für den öffentlichen Verkehr .	27 723,80	19 017,43	8 706,37
desgl. für nicht öffentlichen Verkehr	213,17	—	213,17
Zusammen Vollspurbahnen	27 936,97	19 017,43	8 919,54

[1]) Diese Bahn verbindet den Kriegshafen Wilhelmshaven (Heppens) mit der oldenburgischen Staatseisenbahn. Betrieb und Verwaltung der Bahn führt die Großherzogl. Oldenburgische Regierung auf ihre alleinige Kosten. Preußen erhält von der gesammten Bruttoeinnahme der Bahn 50 vom Hundert dessen, was über 18 000 ℳ bis zu 60 000 ℳ, und 60 v. H. dessen, was über 60 000 ℳ für eine preußische Meile (7,532 *km*) aufkommt. — [2]) Die Main-Neckar Eisenbahn ist ein gemeinschaftliches Unternehmen der Staaten Baden, Hessen und Preußen, und zwar entfallen auf Baden 88,80 *km*, Hessen 49,35 *km* und Preußen 8,02 *km*. Jedem der drei betheiligten Staaten gehört der in seinem Gebiete belegene und von ihm auf eigene Kosten ausgeführte Theil der Bahn als Eigenthum. Verwaltung und Betrieb werden einheitlich von einer Direktion geleitet, welche ihren Sitz in Darmstadt hat und zu welcher jeder der drei Staaten ein Mitglied bestellt; das hessische führt den Vorsitz. Alle Einnahmen des Unternehmens sind Einnahmen der Gemeinschaft; aus ihnen werden zunächst die sämmtlichen Betriebsausgaben bestritten; der Überschuß wird unter die drei Staaten nach dem Verhältniß der antheiligen Baukapitalien vertheilt.

12. Justizverwaltung.

[Jahrbuch der Preußischen Gerichtsverfassung, Jahrgang 22, Berlin, 1896. — Die Gerichtseingesessenen nach dem Stande vom 2. Dezember 1895.]

Gerichte.

I. Oberlandesgericht Königsberg i. Pr.

(2 006 689.) Gebiet: Ostpreußen.

Landgerichte: 1. Allenstein. Amtsgerichte: Allenstein, Gilgenburg, Hohenstein, Neidenburg, Ortelsburg, Osterode, Passenheim, Soldau, Wartenburg, Willenberg. — 2. Bartenstein. Amtsgerichte: Barten, Bartenstein, Bischofsburg, Bischofstein, Domnau, Friedland, Gerdauen, Guttstadt, Heilsberg, Kreuzburg, Landsberg, Nordenburg, Preußisch Eylau, Rastenburg, Rössel, Schippenbeil, Seeburg. — 3. Braunsberg. Amtsgerichte: Braunsberg, Heiligenbeil, Liebstadt, Mehlsack, Mohrungen, Mühlhausen, Preußisch Holland, Saalfeld, Wormditt, Zinten. — 4. Insterburg. Amtsgerichte: Darkehmen, Goldap, Gumbinnen, Insterburg, Pillkallen, Stallupönen. — 5. Königsberg i. Preußen. Amtsgerichte: Allenburg, Fischhausen, Königsberg, Labiau, Mehlauken, Pillau, Tapiau, Wehlau. — 6. Lyck. Amtsgerichte: Angerburg, Arys, Bialla, Johannisburg, Lötzen, Lyck, Marggrabowa, Nikolaiken, Rhein, Sensburg. — 7. Memel. Amtsgerichte: Heydekrug, Memel, Prokuls, Ruß. — 8. Tilsit. Amtsgerichte: Heinrichswalde, Kaukehmen, Ragnit, Skaisgirren, Tilsit, Wischwill.

Noch: 12. Justizverwaltung.

II. Oberlandesgericht Marienwerder. (1428816.) Gebiet: Westpreußen mit Ausschluß des Kreises Deutsch Krone.

Landgerichte: 1. Danzig. Amtsgerichte: Berent, Danzig, Dirschau, Karthaus, Neustadt, Preußisch Stargard, Putzig, Schöneck, Zoppot. — 2. Elbing. Amtsgerichte: Christburg, Deutsch Eylau, Elbing, Marienburg, Riesenburg, Rosenberg, Stuhm, Tiegenhof. — 3. Graudenz. Amtsgerichte: Graudenz, Marienwerder, Mewe, Neuenburg, Schwetz. — 4. Konitz. Amtsgerichte: Baldenburg, Flatow, Hammerstein, Konitz, Preußisch Friedland, Schlochau, Tuchel, Vandsburg, Zempelburg. — 5. Thorn Amtsgerichte: Briesen, Gollub, Kulm, Kulmsee, Lautenburg, Löbau, Neumark, Strasburg, Thorn.

III. Kammergericht Berlin. (4498999.) Gebiet: Berlin und Brandenburg.

Landgerichte: 1. Berlin I. Amtsgericht: Berlin I. — 2 Berlin II. Amtsgerichte: Alt Landsberg, Berlin II, Bernau, Charlottenburg, Kalkberge-Rüdersdorf, Königs Wusterhausen, Köpenick, Liebenwalde, Mittenwalde, Nauen, Oranienburg, Rixdorf, Spandau, Strausberg, Trebbin, Zossen. — 3. Frankfurt a./Oder. Amtsgerichte: Beeskow, Drossen, Frankfurt, Fürstenwalde, Müncheberg, Reppen, Seelow, Sonnenburg, Storkow, Wendisch Buchholz, Zielenzig. — 4. Guben. Amtsgerichte: Forst, Fürstenberg a./Oder, Guben, Krossen a./Oder, Pförten, Schwiebus, Sommerfeld, Sorau i./Nieder Laus., Triebel, Züllichau. — 5. Kottbus. Amtsgerichte: Dobrilugk, Finsterwalde, Kalau, Kirchhain i./Laus., Kottbus, Lieberose, Luckau, Lübben, Lübbenau, Peitz, Senftenberg, Spremberg. — 6. Landsberg a./Warthe. Amtsgerichte: Arnswalde, Bärwalde i./Neum., Berlinchen, Driesen, Friedeberg i./Neum., Königsberg i./Neum., Küstrin, Landsberg, Lippehne, Neudamm, Neuwedell, Reetz, Soldin, Woldenberg, Zehden. — 7. Potsdam. Amtsgerichte: Baruth, Beelitz, Belzig, Brandenburg a./H., Dahme, Jüterbog, Luckenwalde, Potsdam, Rathenow, Treuenbrietzen, Werder. — 8. Prenzlau. Amtsgerichte: Angermünde, Brüssow, Eberswalde, Freienwalde a./Oder, Lychen, Oderberg, Prenzlau, Schwedt a./Oder, Strasburg i./Uckerm., Templin, Wriezen, Zehdenick. — 9. Neu Ruppin. Amtsgerichte: Fehrbellin, Gransee, Havelberg, Kremmen, Kyritz, Lenzen, Lindow, Meyenburg, Neu Ruppin, Perleberg, Pritzwalk, Rheinsberg, Wittenberge, Wittstock, Wusterhausen a./Dosse.

IV. Oberlandesgericht Stettin. (1574147.) Gebiet: Pommern.

Landgerichte: 1. Greifswald. Amtsgerichte: Anklam, Barth, Bergen auf Rügen, Demmin, Franzburg, Greifswald, Grimmen, Loitz, Stralsund, Treptow a./Tollense, Wolgast. — 2. Köslin. Amtsgerichte: Bärwalde, Belgard, Bublitz, Körlin, Köslin, Kolberg, Neustettin, Polzin, Ratzebuhr, Schivelbein, Tempelburg, Zanow. — 3. Stargard. Amtsgerichte: Dramburg, Falkenburg. Gollnow, Greifenberg, Jakobshagen, Kallies, Labes, Massow, Naugard, Nörenberg, Pyritz, Regenwalde, Stargard, Treptow a./Rega. — 4. Stettin. Amtsgerichte: Altdamm, Bahn, Fiddichow, Gartz a./Oder, Greifenhagen, Kammin, Neuwarp, Pasewalk, Penkun, Pölitz, Stepenitz, Stettin, Swinemünde, Ückermünde, Wollin. — 5. Stolp. Amtsgerichte: Bütow, Lauenburg, Pollnow, Rügenwalde, Rummelsburg, Schlawe, Stolp.

V. Oberlandesgericht Posen. (1 894 202.) Gebiet: Posen und der zu Westpreußen gehörige Kreis Deutsch Krone.

Landgerichte: 1. Bromberg. Amtsgerichte: Bromberg, Exin, Inowrazlaw, Krone a./Brahe, Labischin, Schubin, Strelno. — 2. Gnesen. Amtsgerichte: Gnesen, Mogilno, Tremessen, Wongrowitz und Wreschen. — 3. Lissa. Amtsgerichte: Bojanowo, Fraustadt, Gostyn, Jutroschin, Kosten, Lissa, Rawitsch, Schmiegel. — 4. Meseritz. Amtsgerichte: Bentschen, Birnbaum, Grätz, Meseritz, Neutomischel, Schwerin a./Warthe, Tirschtiegel, Unruhstadt, Wollstein. — 5. Ostrowo. Amtsgerichte: Adelnau, Jarotschin, Kempen, Koschmin, Krotoschin, Ostrowo, Pleschen, Schildberg. — 6. Posen. Amtsgerichte: Obornik, Pinne, Posen, Pudewitz, Rogasen, Samter, Schrimm, Schroda, Wronke. — 7. Schneidemühl. Amtsgerichte: Czarnikau, Deutsch Krone, Filehne, Jastrow, Kolmar, Lobsens, Märkisch Friedland, Margonin, Nakel, Schloppe, Schneidemühl, Schönlanke, Wirsitz.

VI. Oberlandesgericht Breslau. (4415309.) Gebiet: Schlesien.

Landgerichte: 1. Beuthen in Ober Schles. Amtsgerichte: Beuthen, Kattowitz, Königshütte i. Ob. Schles., Myslowitz, Tarnowitz. — 2. Breslau. Amtsgerichte: Breslau, Kanth, Neumarkt, Winzig, Wohlau. — 3. Brieg. Amtsgerichte: Brieg, Grottkau, Löwen, Ohlau, Strehlen, Wansen. — 4. Glatz. Amtsgerichte: Frankenstein, Glatz, Habelschwerdt, Landeck, Lewin, Mittelwalde, Münsterberg, Neurode, Reichenstein, Reinerz, Wünschelburg. — 5. Gleiwitz. Amtsgerichte: Gleiwitz, Nikolai, Peiskretscham, Pleß, Tost, Zabrze. — 6. Glogau. Amtsgerichte: Beuthen a./Oder, Freistadt, Glogau, Grünberg, Guhrau, Halbau, Herrnstadt, Karolath, Kontopp, Neusalz a./Oder, Polkwitz, Priebus, Sagan, Sprottau, Steinau a./Oder. — 7. Görlitz. Amtsgerichte: Görlitz, Hoyerswerda, Lauban, Marklissa, Muskau, Niesky, Reichenbach i./Ob. Laus., Rothenburg i./Ober Laus., Ruhland, Seidenberg. — 8. Hirschberg. Amtsgerichte: Bolkenhain, Friedeberg

Noch: 12. Justizverwaltung.

a. Queis, Greiffenberg, Hermsdorf u. d. Kynast, Hirschberg, Lähn, Landeshut, Liebau, Löwenberg, Schmiedeberg, Schömberg, Schönau a./Katzbach. — 9. Liegnitz. Amtsgerichte: Bunzlau, Goldberg, Hainau, Jauer, Liegnitz, Lüben, Naumburg a. Queis, Parchwitz. — 10. Neisse. Amtsgerichte: Falkenberg in Ober Schles., Friedland i. Ober Schles., Neisse, Neustadt i. Ober Schles., Ober Glogau, Ottmachau, Patschkau, Ziegenhals. — 11. Öls. Amtsgerichte: Bernstadt, Festenberg, Groß Wartenberg, Militsch, Namslau, Neumittelwalde, Öls, Prausnitz, Trachenberg, Trebnitz. — 12. Oppeln. Amtsgerichte: Groß Strehlitz, Guttentag, Karlsruh, Konstadt, Krappitz, Kreuzburg i. Ober Schles., Kupp, Landsberg i. Ober Schles., Leschnitz, Lublinitz, Oppeln, Pitschen, Rosenberg i. Ober Schles., Ujest. — 13. Ratibor. Amtsgerichte: Bauerwitz, Gnadenfeld, Hultschin, Katscher, Kosel, Leobschütz, Loslau, Ratibor, Rybnik, Sohrau i. Ober Schles. — 14. Schweidnitz. Amtsgerichte: Freiburg, Friedland, Gottesberg, Nieder Wüstegiersdorf, Nimptsch, Reichenbach, Schweidnitz, Striegau, Waldenburg, Zobten am Berge.

VII. Oberlandesgericht Naumburg a./Saale.

(2 651 851.) Gebiet: Sachsen (mit Ausschluß der Kreise Schleusingen und Ziegenrück) und der zu Hannover gehörige Kreis Ilfeld.

Landgerichte: 1. Erfurt. Amtsgerichte: Erfurt, Langensalza, Mühlhausen i. Th., Sömmerda, Tennstedt, Treffurt, Weißensee i. Th. — 2. Halberstadt. Amtsgerichte: Aschersleben, Egeln, Gröningen, Halberstadt, Oschersleben, Osterwieck, Quedlinburg, Wernigerode. — 3. Halle a./Saale. Amtsgerichte: Alsleben, Bitterfeld, Delitzsch, Eisleben, Ermsleben, Gerbstädt, Gräfenhainichen, Halle, Hettstädt, Könnern, Lauchstädt, Löbejün, Mansfeld, Merseburg, Schkeuditz, Wettin, Wippra, Zörbig. — 4. Magdeburg. Amtsgerichte: Aken, Barby, Burg a./Ihle, Erxleben, Genthin, Gommern, Groß Salze, Hötensleben, Kalbe a./Saale, Loburg, Magdeburg, Neuhaldensleben, Schönebeck, Seehausen b. Magd., Staßfurt, Wanzleben, Wolmirstedt, Ziesar. — 5. Naumburg a./Saale. Amtsgerichte: Eckartsberga, Freyburg a./Unstrut, Heldrungen, Hohenmölsen, Kölleda, Lützen, Mücheln, Naumburg, Nebra, Osterfeld, Querfurt, Teuchern, Weißenfels, Wiehe, Zeitz. — 6. Nordhausen. Amtsgerichte: Artern, Bleicherode, Dingelstädt, Ellrich, Groß Bodungen, Heiligenstadt, Heringen, Ilfeld, Kelbra, Nordhausen, Roßla, Sangerhausen, Stolberg a. Harz, Worbis. — 7. Stendal. Amtsgerichte: Arendsee, Beetzendorf, Bismark, Gardelegen, Jerichow, Kalbe a./Milde, Klötze, Öbisfelde, Osterburg, Salzwedel, Sandau a./Elbe, Seehausen i./Altm., Stendal, Tangermünde, Weferlingen. — 8. Torgau. Amtsgerichte: Belgern, Dommitzsch, Düben, Eilenburg, Elsterwerda, Herzberg a./Elster, Jessen, Kemberg, Liebenwerda, Mühlberg a./Elbe, Prettin, Schlieben, Schmiedeberg, Schweinitz, Torgau, Wittenberg.

VIII. Oberlandesgericht Kiel.

(1 286 416.) Gebiet: Schleswig-Holstein.

Landgerichte: 1. Altona. Amtsgerichte: Ahrensburg, Altona, Bargteheide, Blankenese, Eddelak, Elmshorn, Glückstadt, Itzehoe, Kellinghusen, Krempe, Lauenburg a./Elbe, Marne, Meldorf, Mölln, Oldesloe, Pinneberg, Rantzau, Ratzeburg, Reinbek, Reinfeld, Schwarzenbek, Steinhorst, Trittau, Ütersen, Wandsbek, Wilster. — 2. Flensburg. Amtsgerichte: Apenrade, Bredstedt, Flensburg, Friedrichstadt, Garding, Hadersleben, Husum, Kappeln, Leck, Lügumkloster, Niebüll, Norburg, Nordstrand, Rödding, Schleswig, Sonderburg, Tinnum, Tönning, Toftlund, Tondern, Wyk. — 3. Kiel. Amtsgerichte: Bordesholm, Bramstedt, Burg auf Fehmarn, Eckernförde, Gettorf, Heide, Heiligenhafen, Hohenwestedt, Kiel, Lütjenburg, Lunden, Neumünster, Neustadt, Nortorf, Oldenburg, Plön, Preetz, Rendsburg, Schenefeld, Schönberg, Segeberg, Wesselburen.

IX. Oberlandesgericht Celle.

(2 592 293.) Gebiet: Hannover (mit Ausschluß des Kreises Ilfeld) und der zu Hessen-Nassau gehörige Kreis Rinteln.

Landgerichte: 1. Aurich. Amtsgerichte: Aurich, Berum, Emden, Esens, Leer, Norden, Weener, Wilhelmshaven, Wittmund. — 2. Göttingen. Amtsgerichte: Duderstadt, Einbeck, Gieboldehausen, Göttingen, Herzberg a. Harz, Moringen, Münden a./Werra, Northeim, Osterode a. Harz, Reinhausen, Uslar, Zellerfeld. — 3. Hannover. Amtsgerichte: Burgwedel, Hameln, Hannover, Kalenberg, Koppenbrügge, Lauenstein, Münder a. Deister, Neustadt a. Rbg., Obernkirchen, Oldendorf a./Weser, Polle, Rinteln, Rodenberg, Springe, Wennigsen. — 4. Hildesheim. Amtsgerichte: Alfeld, Bockenem, Burgdorf, Elze, Fallersleben, Gifhorn, Goslar, Hildesheim, Liebenburg, Meinersen, Peine. — 5. Lüneburg. Amtsgerichte: Bergen, Bleckede, Celle, Dannenberg, Isenhagen, Lüchow, Lüneburg, Medingen, Neuhaus a./Elbe, Soltau, Ülzen, Winsen a./Luhe. — 6. Osnabrück Amtsgerichte: Bentheim, Bersenbrück, Diepholz, Freren, Fürstenau, Iburg, Lingen, Malgarten, Melle, Meppen, Neuenhaus, Osnabrück, Papenburg, Quakenbrück, Sögel, Wittlage. — 7. Stade. Amtsgerichte: Bremervörde, Buxtehude, Freiburg, Harburg, Jork, Neuhaus a./Oste, Osten, Otterndorf, Stade, Tostedt, Zeven. — 8. Verden. Amtsgerichte: Achim, Ahlden, Bassum, Blumenthal, Bruchhausen, Dorum, Geestemünde, Hagen i. Bremischen, Hoya, Lehe, Lesum, Lilienthal, Nienburg a./Weser, Osterholz, Rotenburg i. Hann. Stolzenau, Sulingen, Syke, Uchte, Verden Walsrode.

Noch: 12. Justizverwaltung.

X. Oberlandesgericht Hamm.

(3 349 254.) Gebiet: Westfalen und die zu Rheinland gehörigen Kreise: Stadtkr. Duisburg, Stadt- und Landkr. Essen, Mülheim a./Ruhr, Rees und Ruhrort.

Landgerichte: 1. Arnsberg. Amtsgerichte: Arnsberg, Attendorn, Balve, Berleburg, Bigge, Brilon, Burbach, Förde, Fredeburg, Hilchenbach, Kirchhundem, Laasphe, Marsberg, Medebach, Meschede, Neheim, Olpe, Siegen, Warstein. — 2. Bielefeld. Amtsgerichte: Bielefeld, Bünde, Gütersloh, Halle i. Westf., Herford, Lübbecke, Minden, Oeynhausen, Petershagen, Rahden, Rheda, Rietberg, Vlotho, Wiedenbrück. — 3. Bochum. Amtsgerichte: Bochum, Herne, Recklinghausen, Wattenscheid, Witten. — 4. Dortmund. Amtsgerichte: Dortmund, Hamm, Hörde, Kamen, Kastrop, Soest, Unna, Werl. — 5. Duisburg. Amtsgerichte: Dinslaken, Duisburg, Emmerich, Mülheim a./Ruhr, Oberhausen, Rees, Ruhrort, Wesel. — 6. Essen. Amtsgerichte: Borbeck, Bottrop, Buer, Dorsten, Essen, Gelsenkirchen, Hattingen, Steele, Werden. — 7. Hagen. Amtsgerichte: Altena, Hagen, Haspe, Hohenlimburg, Iserlohn, Lüdenscheid, Meinerzhagen, Menden, Plettenberg, Schwelm, Schwerte. — 8. Münster i. Westf. Amtsgerichte: Ahaus, Ahlen, Beckum, Bocholt, Borken, Burgsteinfurt, Dülmen, Haltern, Ibbenbüren, Koesfeld, Lüdinghausen, Münster, Oelde, Rheine, Tecklenburg, Vreden, Warendorf, Werne. — 9. Paderborn. Amtsgerichte: Beverungen, Borgentreich, Brakel, Büren, Delbrück, Erwitte, Fürstenberg, Geseke, Höxter, Lichtenau, Lippstadt, Nieheim, Paderborn, Rüthen, Salzkotten, Steinheim, Warburg.

XI. Oberlandesgericht Kassel.

(864 185.) Gebiet: Regierungsbezirk Kassel (mit Ausschluß der Kreise Rinteln und Schmalkalden) und der zum Regierungsbezirk Wiesbaden gehörige Kreis Biedenkopf.

Landgerichte: 1. Hanau. Amtsgerichte: Bergen, Bieber, Birstein, Burghaun, Eiterfeld, Fulda, Gelnhausen, Großenlüder, Hanau, Hilders, Hünfeld, Langenselbold, Meerholz, Neuhof, Orb, Salmünster, Schlüchtern, Schwarzenfels, Steinau a./Kinzig, Wächtersbach, Weyhers, Windecken. — 2. Kassel. Amtsgerichte: Abterode, Allendorf, Bischhausen, Eschwege, Felsberg, Friedewald, Fritzlar, Grebenstein, Großalmerode, Gudensberg, Hersfeld, Hessisch-Lichtenau, Hofgeismar, Karlshafen, Kassel, Melsungen, Naumburg, Nentershausen, Netra, Niederaula, Oberkaufungen, Rotenburg a./Fulda, Schenklengsfeld, Sontra, Spangenberg, Veckerhagen, Volkmarsen, Wanfried, Witzenhausen, Wolfhagen, Zierenberg. — 3. Marburg. Amtsgerichte: Amöneburg, Battenberg, Biedenkopf, Borken i. Hessen, Frankenberg, Fronhausen, Gladenbach, Homberg i. Hessen, Jesberg, Kirchhain i. Hessen, Marburg, Neukirchen b. Ziegenhain, Neustadt i. Hessen, Oberaula, Rauschenberg, Rosenthal, Treysa, Vöhl, Wetter, Ziegenhain.

XII. Oberlandesgericht Frankfurt a. Main.

(1 146 190.) Gebiet: der Regierungsbezirk Wiesbaden (mit Ausschluß des Kreises Biedenkopf), von Rheinland der größte Theil des Kreises Altenkirchen, ein Theil des Landkreises Koblenz und die Kreise Neuwied und Wetzlar sowie Hohenzollern.

Landgerichte: 1. Frankfurt a. Main. Amtsgerichte: Frankfurt, Homburg v. d. Höhe. — 2. Hechingen. Amtsgerichte: Gammertingen, Haigerloch, Hechingen, Sigmaringen, Wald. — 3. Limburg a./Lahn. Amtsgerichte: Braunfels, Diez, Dillenburg, Ehringshausen, Ems, Hadamar, Herborn, Limburg, Marienberg, Nassau, Rennerod, Runkel, Weilburg, Wetzlar. — 4. Neuwied. Amtsgerichte: Altenkirchen, Asbach, Daaden, Dierdorf, Ehrenbreitstein, Hachenburg, Höhr-Grenzhausen, Kirchen, Linz a. Rhein, Montabaur, Neuwied, Selters, Wallmerod, Wissen. — 5. Wiesbaden. Amtsgerichte: Braubach, Eltville, Hochheim, Höchst a. Main, Idstein, Kamberg, Katzenelnbogen, Königstein, Langenschwalbach, Nastätten, Niederlahnstein, Rüdesheim a. Rhein, Sankt Goarshausen, Usingen, Wehen, Wiesbaden.

XIII. Oberlandesgericht Köln a. Rhein.

(4 242 780.) Gebiet: Rheinland mit Ausschluß des größten Theiles des Kreises Altenkirchen, des Stadtkreises Duisburg, des Stadt- und Landkreises Essen, eines Theiles des Landkreises Koblenz sowie der Kreise Neuwied, Mülheim a./Ruhr, Rees, Ruhrort und Wetzlar.

Landgerichte: 1. Aachen. Amtsgerichte: Aachen, Aldenhoven, Blankenheim, Düren, Erkelenz, Eschweiler, Eupen, Geilenkirchen, Gemünd, Heinsberg, Jülich, Malmedy, Montjoie, Sankt Vith, Stolberg bei Aachen, Wegberg. — 2. Bonn. Amtsgerichte: Bonn, Eitorf, Euskirchen, Hennef, Königswinter, Lechenich, Rheinbach, Siegburg, Waldbröl. — 3. Düsseldorf. Amtsgerichte: Düsseldorf, Gerresheim, Grevenbroich, Krefeld, München Gladbach, Neuß, Odenkirchen, Opladen, Ratingen, Rheydt, Ürdingen, Viersen. — 4. Elberfeld. Amtsgerichte: Barmen, Elberfeld, Langenberg, Lennep, Mettmann, Ohligs, Remscheid, Ronsdorf, Solingen, Velbert, Wermelskirchen. — 5. Kleve. Amtsgerichte: Dülken, Geldern, Goch, Kempen i. Rhld., Kleve, Lobberich, Mörs, Rheinberg, Xanten. — 6. Koblenz. Amtsgerichte: Adenau, Ahrweiler, Andernach, Boppard,

Noch: 12. Justizverwaltung.

Kastellaun, Kirchberg, Kirn, Koblenz, Kochem, Kreuznach, Mayen, Meisenheim, Münstermaifeld, Sankt Goar, Simmern, Sinzig, Sobernheim, Stromberg, Trarbach, Zell a./Mosel. — 7. Köln. Amtsgerichte: Bensberg, Bergheim, Gummersbach, Kerpen, Köln, Lindlar, Mülheim a. Rhein, Wiehl, Wipperfürth. — 8. Saarbrücken. Amtsgerichte: Baumholder, Grumbach, Lebach, Neunkirchen, Ottweiler, Saarbrücken, Saarlouis, Sankt Wendel, Sulzbach, Tholey, Völklingen. — 9. Trier. Amtsgerichte: Bernkastel, Bitburg, Daun, Hermeskeil, Hillesheim, Merzig, Neuerburg, Neumagen, Perl, Prüm, Rhaunen, Saarburg, Trier, Wadern, Waxweiler, Wittlich.

XIV. Gemeinschaftliches Thüringisches Oberlandesgericht Jena.

(96 612 preußische Eingesessene.) Preußisches Gebiet: die Kreise Schleusingen (45 531), Ziegenrück (16 286) und Schmalkalden (34 795) — s. o. VII und XI —.

Gemeinschaftliche Landgerichte: 1. Meiningen (für die Kreise Schleusingen und Schmalkalden — 80 326 preußische Eingesessene). Amtsgerichte: Brotterode, Schleusingen, Schmalkalden, Steinbach-Hallenberg, Suhl. — 2. Rudolstadt (für den Kreis Ziegenrück — 16 286 preußische Eingesessene —). Amtsgerichte: Ranis, Ziegenrück.

13. Landwehr-Bezirkseintheilung für das Deutsche Reich.

Infanterie-Brigade.	Landwehrbezirke.	Kreise bezw. Verwaltungs- oder Aushebungsbezirke.	Bundesstaat (in den Königreichen Preußen und Bayern auch Regierungsbezirk).
1	2	3	4
	I. Armeekorps.		**Königreich Preußen.**
1.	Wehlau	Labiau, Wehlau	R.-B. Königsberg.
		Niederung	„ Gumbinnen.
	Tilsit	Heydekrug, Stadtkr. Tilsit, Landkr. Tilsit	„ „
		Memel	„ Königsberg.
2.	Insterburg	Ragnit, Insterburg, Darkehmen	„ Gumbinnen.
	Gumbinnen	Stallupönen, Gumbinnen, Pillkallen	„ „
	Goldap	Angerburg, Goldap, Oletzko	„ „
3.	Bartenstein	Preußisch Eylau, Friedland, Heilsberg	„ Königsberg.
	Rastenburg	Rastenburg, Rössel, Gerdauen	„ „
	Allenstein	Allenstein, Ortelsburg	„ „
	Lötzen	Sensburg, Johannisburg, Lyck, Lötzen	„ Gumbinnen.
4.	Königsberg	Fischhausen, Stadtkr. Königsberg i. Pr., Landkr. Königsberg i. Pr.	„ Königsberg.
	Braunsberg	Braunsberg, Heiligenbeil, Preußisch Holland, Mohrungen	„ „
	II. Armeekorps.		
5.	Stettin	Randow, Stadtkr. Stettin, Usedom-Wollin	R.-B. Stettin.
	Anklam	Anklam, Demmin, Ückermünde	„ „
		Greifswald	„ Stralsund.
	Stralsund	Franzburg, Rügen, Stadtkr. Stralsund, Grimmen	„ „
6.	Belgard	Köslin, Kolberg-Körlin, Bublitz, Belgard, Schivelbein	„ Köslin.
	Naugard	Kammin, Naugard, Greifenberg, Regenwalde	„ Stettin.
	Stargard	Saatzig, Greifenhagen, Pyritz	„ „
7.	Bromberg	Stadtkr. Bromberg, Landkr. Bromberg, Wirsitz	„ Bromberg.
	Deutsch Krone	Deutsch Krone, Flatow	„ Marienwerder.
	Neustettin	Neustettin, Dramburg	„ Köslin.
8.	Gnesen	Gnesen, Mogilno, Wongrowitz, Witkowo, Znin	„ Bromberg.
	Inowrazlaw	Inowrazlaw, Strelno, Schubin	„ „
	Schneidemühl	Kolmar i. Posen, Czarnikau, Filehne	„ „
	III. Armeekorps.		
9.	Frankfurt a./Oder	Stadtkr. Frankfurt a./O., Lebus, Weststernberg	R.-B. Frankfurt.
	Küstrin	Königsberg i./Neum., Soldin, Oststernberg	„ „
	Landsberg a./W.	Stadtkr. Landsberg a./W., Landkr. Landsberg	„ „
	Woldenberg	Arnswalde, Friedeberg i./Neum.	„ „

Noch: 13. Landwehr-Bezirkseintheilung für das Deutsche Reich.

Infanterie-Brigade.	Landwehrbezirke.	Kreise bezw. Verwaltungs- oder Aushebungsbezirke.	Bundesstaat (in den Königreichen Preußen und Bayern auch Regierungsbezirk)
1	2	3	4
	Noch: III. Armeekorps.		
10.	Krossen	Krossen, Züllichau, Schwiebus	R.-B. Frankfurt.
	Guben	Stadtkr. Guben, Landkr. Guben, Sorau, Stadtkr. Forst	" "
	Kalau	Luckau, Kalau	" "
	Kottbus	Lübben, Stadtkr. Kottbus, Landkr. Kottbus, Spremberg	" "
11.	Potsdam	Stadtkr. Potsdam, Zauch-Belzig	" Potsdam.
	Jüterbog	Jüterbog-Luckenwalde, Beeskow-Storkow	" "
	Brandenburg a./H.	Stadtkr. Brandenburg a./H., Westhavelland, Stadtkr. Spandau, Osthavelland	" "
Berlin (Landwehr-inspektion[1]).	I. Berlin II. Berlin	Stadtkr. Berlin	Stadtkr. Berlin.
	III. Berlin	Oberbarnim, Niederbarnim	R.-B. Potsdam.
	IV. Berlin	Teltow, Stadtkr. Charlottenburg Stadtkr. Berlin	" " Stadtkr. Berlin.
12.	Perleberg	Ostprignitz, Westprignitz	R.-B. Potsdam.
	Ruppin	Ruppin	" "
	Prenzlau	Prenzlau, Angermünde, Templin	" "
	IV. Armeekorps.		
13.	Burg	Jerichow I, Jerichow II	R.-B. Magdeburg.
	Magdeburg	Stadtkr. Magdeburg, Wanzleben	" "
	Aschersleben	Kalbe, Aschersleben	" "
	Stendal	Stendal, Osterburg, Salzwedel	" "
	Neuhaldensleben	Gardelegen, Neuhaldensleben, Wolmirstedt	" "
14.	Halberstadt	Stadtkr. Halberstadt, Landkr. Halberstadt, Aschersleben, Wernigerode	" "
	Dessau	Dessau, Zerbst	Herzogthum Anhalt.
	Bernburg	Köthen, Bernburg, Ballenstedt	" "
	Halle a./S.	Saalkreis, Stadtkr. Halle a./S., Mansfelder Seekreis	Königreich Preußen, R.-B. Merseburg.
	Bitterfeld	Delitzsch, Bitterfeld, Wittenberg	" "
15.	Mühlhausen i. Thür.	Stadtkr. Mühlhausen i. Thür., Landkr. Mühlhausen, Worbis, Heiligenstadt, Langensalza	" Erfurt.
	Erfurt	Stadtkr. Erfurt, Landkr. Erfurt, Schleusingen. Oberherrschaft Arnstadt	" " Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.
		Ziegenrück	Königreich Preußen, R.-B. Erfurt.
	Sondershausen	Stadtkr. Nordhausen, Grafschaft Hohenstein, Weißensee Unterherrschaft Sondershausen	" " Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.
	Sangerhausen	Mansfelder Gebirgskreis, Sangerhausen	Königreich Preußen, R.-B. Merseburg.
	Weißenfels	Merseburg, Weißenfels, Zeitz	" "
	Naumburg a./S.	Naumburg, Querfurt, Eckartsberga	" "
16.	Torgau	Torgau, Schweinitz, Liebenwerda	" "
	Altenburg	Ostkreis (Altenburg), Westkreis (Roda)	Herzogthum Sachsen Altenburg.
	Gera	Unterländischer Bezirk Gera, Oberländischer Bezirk Schleiz Fürstenthum Reuß älterer Linie Landrathsamtsbezirke: Rudolstadt, Königsee, Frankenhausen	Fürstenth. Reuß j. L. Fürstenth. Reuß ä. L. Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

[1]) Die militärische Kontrole ist innerhalb der vier Landwehrbezirke Berlin unter Wegfall einer räumlichen Abgrenzung nach Waffengattungen u. s. w. organisirt.

Noch: 13. Landwehr-Bezirkseintheilung für das Deutsche Reich.

Brigade.	Landwehrbezirke.	Kreise bezw. Verwaltungs- oder Aushebungsbezirke.	Bundesstaat (in den Königreichen Preußen und Bayern auch Regierungsbezirk).
1	2	3	4
	V. Armeekorps.		
17.	Görlitz	Stadtkr. Görlitz, Landkr. Görlitz, Bunzlau	Königreich Preußen, R.-B. Liegnitz.
	Muskau	Hoyerswerda, Rothenburg	" "
	Glogau	Glogau	" "
		Fraustadt, Lissa	" Posen.
	Sprottau	Sagan, Sprottau, Lüben	" Liegnitz.
	Neusalz a./O.	Grünberg, Freistadt	" "
	Lauban	Löwenberg, Lauban	" "
18.	Jauer	Schönau, Bolkenhain, Jauer	" "
	Liegnitz	Stadtkr. Liegnitz, Landkr. Liegnitz, Goldberg-Hainau	" "
	Hirschberg	Landeshut, Hirschberg	" "
19.	Posen	Obornik, Stadtkr. Posen, Posen Ost, Posen West	" Posen.
	Samter	Samter, Birnbaum, Schwerin a./W.	" "
	Neutomischel	Meseritz, Neutomischel, Grätz	" "
	Kosten	Kosten, Schmiegel, Bomst	" "
20.	Schroda	Wreschen, Schroda	" "
	Schrimm	Pleschen, Jarotschin, Schrimm	" "
	Rawitsch	Gostyn, Rawitsch, Koschmin, Krotoschin	" "
	Ostrowo	Ostrowo, Adelnau, Schildberg, Kempen	" "
	VI. Armeekorps.		
21.	Striegau	Striegau, Waldenburg	R.-B. Breslau.
	Glatz	Glatz, Habelschwerdt, Neurode	" "
	Schweidnitz	Schweidnitz, Reichenbach	" "
	Münsterberg	Münsterberg, Frankenstein, Strehlen, Nimptsch	" "
22.	I. Breslau	Stadtkr. Breslau	" "
	Brieg	Brieg, Ohlau, Namslau	" "
	II. Breslau	Landkr. Breslau, Neumarkt, Trebnitz	" "
	Öls	Öls, Groß Wartenberg, Militsch	" "
	Wohlau	Wohlau, Guhrau, Steinau	" "
23.	Kosel	Kosel, Neustadt	" Oppeln.
	Gleiwitz	Stadtkr. Gleiwitz, Tost-Gleiwitz, Groß Strehlitz, Zabrze	" "
	Ratibor	Ratibor, Leobschütz	" "
	Rybnik	Pleß, Rybnik	" "
	Kattowitz	Kattowitz	" "
24.	Neisse	Neisse, Grottkau	" "
	Oppeln	Oppeln, Falkenberg	" "
	Kreuzburg	Rosenberg, Lublinitz, Kreuzburg	" "
	Beuthen i. Ob. Schl.	Tarnowitz, Stadtkr. Beuthen i. Ob. Schl., Landkr. Beuthen	" "
	VII. Armeekorps.		
25.	Paderborn	Paderborn, Warburg, Höxter, Büren	R.-B. Minden.
	Soest	Verwaltungsbezirk Lipperode-Kappel	Fürstenth. Lippe.
		Soest, Lippstadt, Hamm	Königreich Preußen, R.-B. Arnsberg.
	Dortmund	Stadtkr. Dortmund, Landkr. Dortmund, Hörde	" "
	I. Bochum	Stadtkr. Bochum, Landkr. Bochum	" "
	II. Bochum	Stadtkr. Gelsenkirchen, Landkr. Gelsenkirchen, Hattingen	" "
	Hagen	Stadtkr. Hagen, Landkr. Hagen, Schwelm, Iserlohn	" "

Noch: 13. Landwehr-Bezirkseintheilung für das Deutsche Reich.

Infanterie-Brigade.	Landwehrbezirke.	Kreise bezw. Verwaltungs- oder Aushebungsbezirke.	Bunde (in den K Preußen u auch Regie
1	2	3	
	Noch: VII. Armeekorps.		
26.	Minden	Minden, Lübbecke	R.-B. Minc
		Fürstenthum Schaumburg-Lippe	Fürstenth. Lippe.
	Detmold	Aushebungsbezirke: Detmold, Lemgo	Fürstenth.
		Herford	Königreich R.-B. Min
	Bielefeld	Stadtkr. Bielefeld, Landkr. Bielefeld, Halle i. Westf., Wiedenbrück	" "
	I. Münster	Stadtkr. Münster, Landkr. Münster, Steinfurt, Koesfeld	" Mün
	II. Münster	Warendorf, Beckum, Lüdinghausen, Tecklenburg	" "
	Recklinghausen	Recklinghausen, Borken, Ahaus	" "
27.	Barmen	Stadtkr. Elberfeld, Stadtkr. Barmen, Mettmann	" Düss
	Solingen	Stadtkr. Solingen, Landkr. Solingen	"
	Lennep	Stadtkr. Remscheid, Lennep	"
28.	Düsseldorf	Stadtkr. Düsseldorf, Landkr. Düsseldorf	"
	Krefeld	Stadtkr. Krefeld, Landkr. Krefeld	"
	Geldern	Kleve, Mörs, Geldern	"
	Essen	Stadtkr. Essen, Landkr. Essen	"
	Mülheim a./Ruhr	Stadtkr. Duisburg, Mülheim a./Ruhr	"
	Wesel	Rees, Ruhrort	"
	VIII. Armeekorps.		
29.	Aachen	Stadtkr. Aachen, Landkr. Aachen	R.-B. Aac
	Montjoie	Eupen, Montjoie, Schleiden, Malmedy	" "
	Erkelenz	Erkelenz, Heinsberg	" "
		Kempen	" Düs
	Jülich	Düren, Geilenkirchen, Jülich	" Aac
30.	Neuß	Neuß, Grevenbroich, Stadtkr. München Gladbach, Gladbach	" Düs
	Köln	Stadtkr. Köln, Landkr. Köln	" Köl
	Deutz	Mülheim a. Rhein, Wipperfürth, Gummersbach	" "
	Siegburg	Siegkreis, Waldbröl	" "
	Bonn	Stadtkr. Bonn, Landkr. Bonn, Bergheim, Euskirchen, Rheinbach	" "
31.	Neuwied	Neuwied, Altenkirchen	" Kob
	Andernach	Mayen, Kochem, Adenau, Ahrweiler	" "
	Koblenz	Stadtkr. Koblenz, Landkr. Koblenz, Sankt Goar	" "
		Hohenzollernsche Lande	" Sig
	Kreuznach	Simmern, Zell, Kreuznach, Meisenheim	" Kob
32.	Sankt Wendel	Fürstenthum Birkenfeld	Großherz.
		Sankt Wendel, Ottweiler	Königreich R.-B. Trie
	Sankt Johann	Saarbrücken	" "
	Saarlouis	Saarlouis, Merzig	" "
	I. Trier	Stdtkr. Trier, Ldkr. Trier, Saarburg, Bernkastel	" "
	II. Trier	Bitburg, Prüm, Daun, Wittlich	" "
	IX. Armeekorps.		
33.	Hamburg	Aushebungsbezirke: Hamburg, Ritzebüttel, Bergedorf	Freie und Hambur
	Lübeck	Freie und Hansestadt Lübeck	Freie und Lübeck.
		Herzogthum Lauenburg	Königreich R.-B. Schl

Noch: 13. Landwehr-Bezirkseintheilung für das Deutsche Reich.

Infanterie-Brigade.	Landwehrbezirke.	Kreise bezw. Verwaltungs- oder Aushebungsbezirke.	Bundesstaat (in den Königreichen Preußen und Bayern auch Regierungsbezirk).
1	2	3	4
Noch:	Noch: IX. Armeekorps.		
33.	I. Bremen	Aushebungsbezirk: Bremen	Freie Hansestadt Bremen.
	II. Bremen	Aushebungsbezirk: Bremerhaven	Freie Hansestadt Bremen.
		Lehe, Geestemünde, Osterholz, Blumenthal, Verden, Achim, Rotenburg i. Hann., Zeven	Königreich Preußen, R.-B. Stade.
	Stade	Jork, Stade, Kehdingen, Neuhaus a./Oste, Hadeln, Bremervörde	" "
34.	Rostock	Aushebungsbezirke: Rostock, Ribnitz, Güstrow	Großherzogth. Mecklenburg-Schwerin.
Großherzoglich Mecklenburgische	Waren	" Malchin, Waren	Großherzogth. Mecklenburg-Schwerin.
	Neustrelitz	" Neustrelitz, Neubrandenburg, Schönberg	Großherzogth. Mecklenburg-Strelitz.
	Schwerin	Aushebungsbezirke: Schwerin, Hagenow, Ludwigslust, Parchim	Großherzogth. Mecklenburg-Schwerin.
	Wismar	Aushebungsbezirke: Wismar, Grevesmühlen, Doberan	Großherzogth. Mecklenburg-Schwerin.
35.	Schleswig	Eckernförde, Schleswig, Husum, Eiderstedt .	Königreich Preußen, R.-B. Schleswig.
	Flensburg	Stdtkr. Flensburg, Ldkr. Flensburg, Hadersleben, Sonderburg, Apenrade, Tondern . . .	
36.	Kiel	Stadtkr. Kiel, Landkr. Kiel, Plön, Oldenburg	R.-B. Schleswig.
		Fürstenthum Lübeck	Großherz. Oldenburg.
	Rendsburg	Rendsburg, Norderdithmarschen, Süderdithmarschen, Steinburg	Königreich Preußen, R.-B. Schleswig.
	I. Altona	Stadtkr. Altona	" "
	II. Altona	Pinneberg, Stormarn, Segeberg	" "
	X. Armeekorps.		
7.	Aurich	Norden, Stadtkr. Emden, Landkr. Emden, Wittmund ausschl. Jadegebiet[1]), Aurich, Leer, Weener	R.-B. Aurich.
	Lingen	Meppen, Aschendorf, Hümmling, Lingen, Grafschaft Bentheim, Bersenbrück	" Osnabrück.
	I. Oldenburg	Jadegebiet[1])	" Aurich.
		Stadt Varel, Amt Varel, Stadt Jever, Ämter: Jever, Butjadingen, Brake, Elsfleth, Delmenhorst	Großhzth. Oldenburg.
	II. Oldenburg	Stadt Oldenburg, Ämter: Oldenburg, Westerstede, Wildeshausen, Vechta, Kloppenburg, Friesoythe	Großhzth. Oldenburg.
8.	Osnabrück	Stadtkr. Osnabrück, Landkr. Osnabrück, Wittlage, Melle, Iburg	Königreich Preußen, R.-B. Osnabrück.
		Diepholz, Syke	" Hannover.
	Nienburg a./Weser .	Hoya, Nienburg, Stolzenau, Sulingen, Neustadt a. Rbge.	" "
	Hannover	Stadtkr. Hannover, Landkr. Hannover, Stadtkr. Linden, Landkr. Linden, Springe, Hameln	" "
		Rinteln	" Kassel.
9.	Hildesheim	Peine, Stadtkr. Hildesheim, Landkr. Hildesheim, Marienburg, Gronau, Alfeld, Goslar, Zellerfeld, Ilfeld	" Hildesheim.
	Göttingen	Osterode, Duderstadt, Stadtkr. Göttingen, Landkr. Göttingen, Münden, Uslar, Einbeck, Northeim	" "

[1]) Zum Jadegebiet gehört auch die Stadt Wilhelmshaven.

Noch: 13. Landwehr-Bezirkseintheilung für das Deutsche Reich.

Infanterie-Brigade.	Landwehrbezirke.	Kreise bezw. Verwaltungs- oder Aushebungsbezirke.	Bundesstaat (in den Königreichen Preußen und Bayern auch Regierungsbezirk)
1	2	3	4
	Noch: X. Armeekorps.		
40.	Lüneburg	Lüchow, Dannenberg, Bleckede, Stadtkr. Lüneburg, Landkr. Lüneburg, Winsen, Stadtkr. Harburg, Landkr. Harburg	R.-B. Lüneburg.
	Celle	Stadtkr. Celle, Landkr. Celle, Gifhorn, Burgdorf, Isenhagen, Fallingbostel, Soltau, Ülzen	" "
	I. Braunschweig	Braunschweig, Helmstedt, Blankenburg	Hzth. Braunschweig.
	II. Braunschweig	Wolfenbüttel, Gandersheim, Holzminden	" "
	XI. Armeekorps.		
41.	Oberlahnstein	Unterlahnkreis, Sankt Goarshausen, Unterwesterwaldkreis	Königreich Preußen, R.-B. Wiesbaden.
	Wiesbaden	Stadtkr. Wiesbaden, Höchst, Landkr. Wiesbaden, Rheingaukreis, Untertaunuskreis	" "
	Wetzlar	Wetzlar	" Koblenz.
		Dillkreis	" Wiesbaden.
	Limburg a./L.	Oberlahnkreis, Westerburg, Oberwesterwaldkreis, Limburg	" "
42.	Marburg	Biedenkopf	" "
		Marburg, Kirchhain, Ziegenhain	" Kassel.
	Fulda	Fulda, Gelnhausen, Schlüchtern, Gersfeld	" "
	Frankfurt a. M.	Stadtkr. Frankfurt a. M., Landkr. Frankfurt a. M., Obertaunuskreis, Usingen	" Wiesbaden.
		Stadtkr. Hanau, Landkr. Hanau	" Kassel.
	Meschede	Brilon, Meschede, Arnsberg, Wittgenstein	" Arnsberg.
	Siegen	Siegen, Olpe, Altena	" "
43.	Arolsen	Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont	Fürstenth. Waldeck und Pyrmont.
	I. Kassel	Stadtkr. Kassel, Landkr. Kassel, Witzenhausen, Hofgeismar	Königreich Preußen, R.-B. Kassel.
	Gotha	Gotha, Coburg, Ohrdruf, Waltershausen	Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha.
	II. Kassel	Melsungen, Eschwege, Fritzlar, Homberg	Königreich Preußen, R.-B. Kassel.
	Hersfeld	Rothenburg i. H.-N., Schmalkalden, Hünfeld, Hersfeld	" "
44.	Meiningen	Meiningen, Hildburghausen, Sonneberg, Saalfeld	Herzogthum Sachsen-Meiningen.
	Weimar	I. Verwaltungsbezirk (Weimar), II. Verwaltungsbezirk (Apolda), V. Verwaltungsbezirk (Neustadt a./Orla)	Großherzogth. Sachsen.
	Eisenach	III. Verwaltungsbezirk (Eisenach), IV. Verwaltungsbezirk (Dermbach)	" "
49.	Friedberg	Friedberg, Büdingen	Großherzogth. Hessen.
1. Großh. Hessische	Gießen	Gießen, Alsfeld, Lauterbach, Schotten	" "
50.	Mainz	Mainz, Bingen	" "
	Worms	Worms, Oppenheim, Alzey	" "
2. Großh. Hessische	I. Darmstadt	Darmstadt, Offenbach	" "
	II. Darmstadt	Dieburg, Bensheim, Groß Gerau	" "
	Erbach	Erbach, Heppenheim	" "

Noch: 18. Landwehr-Bezirkseintheilung für das Deutsche Reich.

Brigade.	Landwehrbezirke.	Kreise bezw. Verwaltungs- oder Aushebungsbezirke.	Bundesstaat (in den Königreichen Preußen und Bayern auch Regierungsbezirk).
1	2	3	4
	XII. (Kgl. Sächs.) Armeekorps.		
45. 1. Königl. Sächsische	Dresden-Altstadt . .	Der links der Elbe gelegene Theil der Stadt Dresden (Altstadt)	Königreich Sachsen.
		Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt . . .	" "
		Der links der Elbe gelegene Theil der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt	" "
	Meißen	Amtshauptmannschaft Meißen	" "
	Dresden-Neustadt . .	Der rechts der Elbe gelegene Theil der Stadt Dresden (Neustadt)	" "
		Der rechts der Elbe gelegene Theil der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt	" "
	Großenhain	Amtshauptmannschaft Großenhain	" "
46. 2. Kgl. Sächs.	Pirna	Amtshauptmannschaft: Pirna, Dippoldiswalde	" "
	Freiberg	" Freiberg	" "
	Zittau	" Zittau, Löbau	" "
	Bautzen	" Bautzen, Kamenz . .	" "
47. 3. Kgl. Sächs.	Leipzig	Stadt Leipzig, Amtshauptmannschaft Leipzig	" "
	Wurzen	Amtshauptmannschaft: Grimma, Oschatz . . .	" "
	Döbeln	" Döbeln	" "
48. 4. Kg. S.	Borna	" Borna, Rochlitz	" "
	Glauchau	" Glauchau	" "
63. 5. Kgl. Sächs.	Zwickau	" Zwickau	" "
	I. Chemnitz	Stadt Chemnitz	" "
	II. Chemnitz	Amtshauptmannschaft: Chemnitz, Flöha . . .	" "
	Annaberg	" Annaberg, Marienberg	" "
64. 6. Kg. S.	Plauen	" Plauen, Ölsnitz . . .	" "
	Schneeberg	" Schwarzenberg, Auerbach	" "
	XIII. (Kgl. Württembergisches) Armeekorps.		
51. 1. Königlich Württembergische	Kalw	Oberamtsbezirk: Herrenberg, Kalw, Neuenburg, Nagold	Königr. Württemberg.
	Stuttgart	" Stuttgart Stadtdirektion, Stuttgart Oberamt	"
	Reutlingen	" Reutlingen, Tübingen, Rottenburg a. Neckar	"
	Horb	" Horb, Freudenstadt, Sulz, Oberndorf	"
	Rottweil	" Balingen, Rottweil, Spaichingen, Tuttlingen	"
52. 2. Königlich Württemberg.	Leonberg	" Böblingen, Leonberg, Vaihingen, Maulbronn	"
	Ludwigsburg	" Ludwigsburg, Kannstatt, Marbach, Waiblingen	"
	Heilbronn	" Brackenheim, Besigheim, Heilbronn, Neckarsulm	"
	Hall	" Backnang, Weinsberg, Öhringen, Hall	"
53. 3. Königlich Württembergische	Mergentheim	" Künzelsau, Gerabronn, Krailsheim, Mergentheim	"
	Ellwangen	" Gaildorf, Ellwangen, Aalen, Neresheim	"
	Gmünd	" Schorndorf, Welzheim, Göppingen, Gmünd	"
	Ulm	" Geislingen, Heidenheim, Ulm . .	"
	Eßlingen	" Kirchhain, Nürtingen, Eßlingen, Urach	"

Noch: 13. Landwehr-Bezirkseintheilung für das Deutsche Reich.

Infanterie-Brigade.	Landwehrbezirke.	Kreise bezw. Verwaltungs- oder Aushebungsbezirke.	Bunde (in den K Preußen u auch Regier
1	2	3	4
	Noch: XIII. (Königl. Württembergisches) Armeekorps.		
54.	Ravensburg	Oberamtsbezirk: Riedlingen, Saulgau, Ravensburg, Tettnang	Königr. Wü
4. Königl. Württembergische	Biberach	„ Biberach, Waldsee, Leutkirch, Wangen	„
	Ehingen	„ Blaubeuren, Munsingen, Ehingen, Laupheim	„
	XIV. Armeekorps.		
55.	Mosbach	Bezirksamt: Tauberbischofsheim, Wertheim, Buchen, Adelsheim, Mosbach, Eberbach	Großherzgt
	Mannheim	„ Mannheim, Schwetzingen	„
	Heidelberg	„ Heidelberg, Wiesloch, Weinheim	„
	Bruchsal	„ Sinsheim, Eppingen, Bretten, Bruchsal.	„
56.	Karlsruhe	„ Durlach, Ettlingen, Pforzheim, Karlsruhe	„
	Rastatt	„ Rastatt, Baden, Bühl, Achern, Oberkirch	„
	Offenburg	„ Offenburg, Kehl, Wolfach, Lahr, Ettenheim	„
57.	Freiburg	„ Emmendingen, Waldkirch, Breisach, Freiburg, Staufen	„
	Lörrach	„ Müllheim, Lörrach, Schönau, Schopfheim, Säckingen	„
	Kolmar	Kolmar, Rappoltsweiler	Elsaß-Lot
58.	Donaueschingen . . .	Bezirksamt: Triberg, Villingen, Donaueschingen, Neustadt, Sankt Blasien, Bonndorf, Waldshut	Großherzgt
	Stockach	„ Engen, Stockach, Meßkirch, Überlingen, Pfullendorf, Konstanz . .	„
	Mülhausen i. E. . . .	Mülhausen i. E., Altkirch	Elsaß-Lot
	Gebweiler	Gebweiler, Thann	„
	XV. Armeekorps.		
61.	Straßburg i. E. . . .	Stadtkr. Straßburg i. E., Landkr. Straßburg i. E.	Elsaß-Loth
	Molsheim	Molsheim, Kantone: Buchsweiler, Zabern, Maursmünster, Lützelstein des Kr. Zabern	„
	Schlettstadt	Erstein, Schlettstadt	„
62.	Saargemünd	Saargemünd, Saarburg, Kantone: Saarunion und Drulingen des Kreises Zabern	„
	Hagenau	Weißenburg, Hagenau	„
	XVI. Armeekorps.		
66.	Diedenhofen	Diedenhofen, Bolchen	Elsaß-Loth
	Metz	Stadtkr. Metz, Landkr. Metz	„
	Forbach	Château-Salins, Forbach	„
	XVII. Armeekorps.		Königreich
69.	Schlawe	Schlawe, Bütow, Rummelsburg	R.-B. Kösli
	Stolp	Stolp, Lauenburg	„ „
	Konitz	Konitz, Tuchel, Schlochau	„ Marie
70.	Thorn	Thorn, Kulm, Briesen	„
	Graudenz	Schwetz, Marienwerder, Graudenz	„
71.	Danzig	Stadtkr. Danzig, Danziger Höhe, Danziger Niederung, Dirschau	„ Danzi

Noch: 13. Landwehr-Bezirkseintheilung für das Deutsche Reich.

lwehrbezirke.	Kreise bezw. Verwaltungs- oder Aushebungsbezirke.	Bundesstaat (in den Königreichen Preußen und Bayern auch Regierungsbezirk).
2	3	4
Noch: . Armeekorps.		
isch Stargard .	Preußisch Stargard, Berent	R.-B. Danzig.
ıdt	Neustadt i. Westpr., Putzig, Karthaus	„ „
de	Osterode i. Ostpr., Neidenburg	„ Königsberg.
:h Eylau. . . .	Rosenberg i. Westpr., Löbau, Strasburg i. Westpr.	„ Marienwerder.
ıburg	Stuhm	„ „
	Stadtkr. Elbing, Landkr. Elbing, Marienburg i. Westpr.	„ Danzig.
. Bayerisches meekorps.		
heim	Bezirksamt: Berchtesgaden, Traunstein, Laufen, Rosenheim, Magistrat Traunstein, Magistrat Rosenheim	Königreich Bayern, R.-B. Oberbayern.
rburg	„ Altötting, Mühldorf, Wasserburg, Ebersberg, Erding	„ „
eim	„ Miesbach, Tölz, Weilheim, Garmisch, Schongau	„ „
ıchen	Magistrat München	„ „
ınchen	Bezirksamt: München I., München II., Landsberg, Bruck, Dachau, Magistrat Landsberg	„ „
hut	„ Dingolfing, Vilsbiburg, Landshut, Rottenburg, Magistrat Landshut	„ Niederbayern.
	„ Freising, Magistrat Freising . . .	„ Oberbayern.
fen	„ Eggenfelden, Pfarrkirchen, Griesbach, Vilshofen, Landau a./Isar	„ Niederbayern.
ı	„ Passau, Wegscheid, Wolfstein, Grafenau, Regen, Deggendorf, Magistrat Passau, Magistrat Deggendorf	„ „
ten	„ Kempten, Füßen, Sonthofen, Lindau, Magistrat Kempten, Magistrat Lindau	„ Schwaben und Neuburg.
lheim	„ Oberdorf, Kaufbeuren, Mindelheim, Memmingen, Magistrat Kaufbeuren, Magistrat Memmingen .	„ „
urg	„ Augsburg, Zusmarshausen, Krumbach, Illertissen, Neuulm, Magistrat Augsburg, Magistrat Neuulm	„ „
	„ Friedberg	„ Oberbayern.
;en	„ Günzburg, Dillingen, Wertingen, Donauwörth, Nördlingen, Magistrate: Günzburg, Dillingen, Donauwörth, Nördlingen	„ Schwaben und Neuburg.
tadt	„ Aichach, Schrobenhausen, Pfaffenhofen, Ingolstadt	„ Oberbayern.
	Magistrat Ingolstadt	„ „
	Bezirksamt: Beilngries	„ Oberpfalz und Regensburg.
	„ Eichstätt, Magistrat Eichstätt . .	„ Mittelfranken.
	„ Neuburg a./D., Magistrat Neuburg a./D.	„ Schwaben und Neuburg.
nhausen	„ Dinkelsbühl, Gunzenhausen, Weißenburg, Hilpoltstein, Feuchtwangen, Schwabach, Magistrate: Dinkelsbühl, Weißenburg, Schwabach	„ Mittelfranken.

Noch: 13. Landwehr-Bezirkseintheilung für das Deutsche Reich.

Infanterie-Brigade.	Landwehrbezirke.	Kreise bezw. Verwaltungs- oder Aushebungsbezirke.	Bundesst (in den Königr Preußen und I auch Regierungs
1	2	3	4
	II. Kgl. Bayerisches Armeekorps.		
Kgl. Bayer. 5.	Regensburg	Bezirksamt: Kelheim	R.-B. Niederbay
		„ Regensburg, Stadtamhof, Parsberg, Magistrat Regensburg	Oberpfalz „ Regensbu
	Straubing	„ Mallersdorf, Straubing, Bogen, Viechtach, Kötzting, Magistrat Straubing	„ Niederbay
		„ Cham	„ Oberpfalz
	Amberg	„ Roding, Waldmünchen, Neunburg v. W., Burglengenfeld, Nabburg, Amberg, Magistrat Amberg . . .	Regensbu „ „
6.	Nürnberg	„ Neumarkt	„ „
		„ Nürnberg, Fürth, Magistrat Nürnberg, Magistrat Fürth	„ Mittelfran
	Ansbach	„ Ansbach, Neustadt a./Aisch, Uffenheim, Rothenburg a/T., Magistrat Ansbach, Magistrat Rothenburg a./T.	„ „
	Erlangen	„ Sulzbach	„ Oberpfalz Regensbur
		„ Hersbruck, Erlangen, Magistrat Erlangen	„ Mittelfranl
		„ Forchheim, Höchstadt, Magistrat Forchheim	„ Oberfranke
	Kitzingen	„ Scheinfeld	„ Mittelfranl
		„ Ochsenfurt, Kitzingen, Gerolzhofen, Haßfurt, Magistrat Kitzingen	„ Unterfrank Aschaffenb
7.	Bamberg	„ Ebern	„ „
		„ Staffelstein, Lichtenfels, Ebermannstadt, Bamberg I., Bamberg II., Magistrat Bamberg	„ Oberfranke
	Kissingen	„ Königshofen, Mellrichstadt, Neustadt a./S., Brückenau, Kissingen, Hammelburg	„ Unterfrank Aschaffenb
	Würzburg	„ Würzburg, Karlstadt, Schweinfurt, Magistrat Würzburg, Magistrat Schweinfurt	„ „
	Aschaffenburg	„ Miltenberg, Obernburg, Marktheidenfeld, Lohr, Alzenau, Aschaffenburg, Magistrat Aschaffenburg	„ „
8.	Weiden	„ Vohenstrauß, Neustadt a./W. N., Tirschenreuth, Kemnath, Eschenbach	„ Oberpfalz Regensbur
	Hof	„ Wunsiedel, Rehau, Hof, Naila, Münchberg, Berneck, Magistrat Hof	„ Oberfrank
	Bayreuth	„ Teuschnitz, Kronach, Stadtsteinach, Kulmbach, Bayreuth, Pegnitz, Magistrat Kulmbach, Magistrat Bayreuth	„ „
9.	Kaiserslautern	„ Kirchheimbolanden, Kusel, Kaiserslautern	„ Pfalz.
	Ludwigshafen a. Rh.	„ Frankenthal, Neustadt a./H., Speyer, Ludwigshafen a. Rh. . . .	„ „
	Landau	„ Bergzabern, Landau, Germersheim	„ „
	Zweibrücken	„ Homburg, Zweibrücken, Pirmasens	„ „

14. Kirchenverwaltung.

[Akten.]

a. Organisation der evangelischen Kirche.

äußere Entwickelung der evanhen Landeskirche Preußens hat zum Jahre 1866 dem allmählichen isen des Staatsgebietes entsprochen. ingelische Landeskirche entbehrt des- ihrer jetzigen Gestalt der äußeren und umfaßt verschiedene Bestand- zwischen welchen keine Gemeinschaft rfassung besteht, so weit nicht durch der Person des Königs vorhandene same oberste Spitze des landesherr- Kirchenregiments eine solche ge- ist. In den elf älteren preußischen en (Ostpreußen, Westpreußen, Stadt- erlin, Brandenburg, Pommern, Posen, n, Sachsen, Westfalen, Rheinland henzollern) bildet die Landeskirche irch Verfassungsgemeinschaft ver- s Ganze, in welchem die Kirchen- auf Grund des am 6. März 1882 er- Gesetzes vom 3. Juni 1876 (Gesetz- ng S. 125 ff.) und der Verordnungen September 1876 und 5. September n dem Evangelischen Ober-Kirchen- u Berlin als Centralbehörde und unter durch je ein in Königsberg, Danzig, (für den Stadtkreis Berlin und die Brandenburg), Stettin, Posen, Breslau, urg, Münster und Koblenz (für Rhein- nd Hohenzollern) bestehendes Pro- onsistorium ausgeübt wird. Die irchen der seit 1866 mit der preußischen nie vereinigten Gebiete (Provinzen ig-Holstein, Hannover und Hessen- dagegen sind weder dem Evan- n Ober-Kirchenrathe unterstellt, noch r Landeskirche der älteren Provinzen lossen worden, vielmehr gemäß Kgl. . vom 13. Mai 1867 unter dem Minister stlichen, Unterrichts- und Medizinal- enheiten als der für sie alle gemein- hen kirchlichen Centralbehörde in sherigen provinziellen Selbständigkeit en. Eine Gemeinschaft der Landes- der Monarchie ist inzwischen durch tagesetz, betreffend die Verwaltung r-, Witwen- und Waisenfonds u. s. w. März 1895 (Ges. S. S. 95) und die en beigefügten Kirchengesetze durch g eines gemeinsamen kirchlichen für Zwecke der Reliktenversorgung stlichen herbeigeführt worden. In Weise wird durch im Herbst 1897 eene Kirchengesetze der evangelischen irchen und durch ein von dem Land- falls bereits beschlossenes ergänzendes setz eine gemeinsame Alterszulage- ür evangelische Geistliche der im des preußischen Staats vorhandenen selben Landeskirchen gegründet Es stehen zur Zeit vangelisch-lutherische Kirche der im Schleswig-Holstein mit Einschluß Herzogthums Lauenburg unter dem durch Allerhöchste Verordnung vom 24. September 1867 errichteten Konsistorium zu Kiel,

die evangelisch-lutherische Kirche der Provinz Hannover unter dem durch Königl hannoversche Verordn. vom 17. April 1866 errichteten Landeskonsistorium zu Hannover bezw. den diesem unterstellten drei Specialkonsistorien zu Hannover, Stade und Aurich (das zuletzt genannte gleichzeitig für die reformirte Landeskirche der Provinz),

die evangelisch-reformirte Kirche der Provinz Hannover unter dem durch Allerh. Erl. vom 12. April 1882 bestätigten Konsistorium zu Aurich,

die evangelische Kirche im R.-B. Kassel unter dem durch die Allerh. Erlasse vom 13. Juni 1868 und 24. April 1873 eingesetzten Konsistorium zu Kassel,

die evangelische Kirche im R.-B. Wiesbaden unter dem am 22. September 1867 eingesetzten Konsistorium zu Wiesbaden die evangelisch-lutherische und die evangelisch-reformirte Kirche in Frankfurt a. M. unter dem durch die Konstitutions-Ergänzungsakte vom 19. Juli 1816 errichteten, durch das organische Gesetz vom 5. Febr. 1857 und das Gesetz vom 13. März 1882 bestätigten evangelisch-lutherischen bezw. dem durch Verordnung vom 8. Februar 1820 errichteten, durch das Gesetz vom 13. März 1882 bestätigten evangelisch-reformirten Konsistorium zu Frankfurt a. M.

Das Militärkirchenwesen ist dem Kriegsminister, dem Minister der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten und dem Evangelischen Ober-Kirchenrathe unterstellt und umfaßt auch die Militärgemeinden im Reichslande Elsaß-Lothringen. An der Spitze der evangelischen Militärgeistlichen steht der evangelische Feldpropst der Armee, und die Militärgeistlichkeit eines jeden Armeekorps bezw. der Kaiserlichen Marine ist einem Militär-Oberpfarrer unterstellt.

α. Verwaltungsbereich des Evangelischen Ober-Kirchenrathes zu Berlin.

1. Konsistorium zu Königsberg i. Pr.

(mit einem Generalsuperintendenten).

36 Kirchenkreise.

R.-B. Königsberg: Königsberg Stadt, Königsberg Land I, Königsberg Land II, reformirte Inspektion Ost- und Westpreußen. Allenstein, Braunsberg, Fischhausen, Friedland, Gerdauen, Heiligenbeil, Labiau, Memel, Mohrungen, Neidenburg, Ortelsburg, Osterode, Pr. Eylau, Pr. Holland, Rastenburg und Wehlau.

Noch: 14.a. Organisation der evangelischen Kirche.

R.-B. Gumbinnen: Angerburg, Darkehmen, Goldap, Gumbinnen, Heydekrug, Insterburg, Johannisburg, Lötzen, Lyck, Littauische Niederung, Oletzko, Pillkallen, Ragnit, Sensburg, Stallupönen und Tilsit.

2. Konsistorium zu Danzig
(mit einem Generalsuperintendenten).

20 Kirchenkreise.

R.-B. Danzig: Danzig Stadt, Danziger Höhe, Danziger Nehrung, Danziger Werder, Elbing, Karthaus, Marienburg, Neustadt und Stargard-Berent.

R.-B. Marienwerder: Briesen, Deutsch Krone, Flatow, Konitz, Kulm, Marienwerder, Rosenberg, Schlochau, Schwetz, Strasburg und Thorn.

3. Konsistorium zu Berlin
(mit drei Generalsuperintendenten: für Berlin, für die Kurmark sowie für die Neumark und Niederlausitz).

Für den Bereich der Stadt Berlin und der Kreissynoden Berlin Land I und II und Köln Land I und II besteht eine besondere Abtheilung Berlin im Konsistorium der Provinz Brandenburg.

77 Kirchenkreise.

Stadt Berlin: Berlin I, Berlin II, Köln Stadt und Friedrichswerder.

R.-B. Potsdam: Angermünde, Baruth, Beelitz, Beeskow, Belzig, Berlin Land I, Berlin Land II, Bernau, Brandenburg Altstadt, Brandenburg Dom, Brandenburg Neustadt, Dahme, Eberswalde, Fehrbellin, Gramzow, Gransee-Lindow, Havelberg-Wilsnack, Jüterbog, Köln Land I, Köln Land II, Königs Wusterhausen, Kyritz, Lenzen, Luckenwalde, Nauen, Neu Ruppin, Perleberg, Potsdam I, Potsdam II, Prenzlau I, Prenzlau II, Pritzwalk, Putlitz, Rathenow, Schwedt, Spandau, Storkow, Strasburg i./Uckermark, Strausberg, Templin, Treuenbrietzen, Wittstock, Wriezen, Wusterhausen a./D., Zehdenick und Zossen.

R.-B. Frankfurt: Arnswalde, Dobrilugk, Forst, Frankfurt I, Frankfurt II, Friedeberg i./Nm., Fürstenwalde, Guben, Kalau, Königsberg I, Königsberg II, Kottbus, Krossen I, Krossen II, Küstrin, Landsberg a./W., Luckau, Lübben, Müncheberg, Soldin, Sonnenburg, Sonnewalde, Soran, Spremberg, Sternberg I, Sternberg II und Züllichau.

Die Domkirche zu Berlin und die Hof- und Garnisonkirche zu Potsdam, diese jedoch nur in Bezug auf die bei derselben eingepfarrte Civilgemeinde, sind der unmittelbaren Aufsicht des evangelischen Ober-Kirchenrathes unterstellt.

4. Konsistorium zu Stettin
(mit einem Generalsuperintendenten).

56 Kirchenkreise.

R.-B. Stettin: Anklam, Bahn, Daber, Demmin, Freienwalde, Gartz a./O., Gollnow, Greifenberg, Greifenhagen, Jakobs Kammin, Kolbatz, Labes, Naugard, Pas Penkun, Pyritz, Regenwalde, Sta Stettin Stadt, Stettin Land, Treptow Treptow a./Tollense, Ückermünde, U Werben, Wollin und reformirte Insp

R.-B. Köslin: Belgard, Bublitz, Dramburg, Körlin, Köslin, Kolberg, burg, Neustettin, Ratzebuhr, Rügen Rummelsburg, Schivelbein, Schlawe, Stadt, Stolp Land und Tempelburg.

R.-B. Stralsund: Altenkirchen a. Barth, Bergen a. Rügen, Franzburg, a. Rügen, Greifswald Stadt, Greifswald Grimmen, Loitz, Stralsund und Wolga

5. Konsistorium zu Posen
(mit einem Generalsuperintendente

22 Kirchenkreise.

R.-B. Posen: Birnbaum, Bojanowo, stadt, Karge, Krotoschin, Lissa, M Obornik, Posen I, Posen II, Samter, S berg, Schrimm und Wollstein.

R.-B. Bromberg: Bromberg, Czar Filehne, Gnesen, Inowrazlaw, Kolmar i. Lobsens und Schubin.

6. Konsistorium zu Breslau
(mit einem Generalsuperintendente

55 Kirchenkreise.

R.-B. Breslau: Bernstadt, Breslau Brieg, Frankenstein-Münsterberg, Glatz rau-Herrnstadt, Militsch-Trachenberg, lau, Neumarkt, Nimptsch, Öls, Ohlau, Wartenberg, Schweidnitz-Reichenbach, nau I, Steinau II, Strehlen, Striegau, nitz, Waldenburg und Wohlau.

R.-B. Liegnitz: Bolkenhain, Bun Bunzlau II, Freistadt, Glogau, Görl Görlitz II, Görlitz III, Goldberg, Grü Hainau, Hirschberg, Hoyerswerda, Landeshut, Lauban I, Lauban II, Li Löwenberg I, Löwenberg II, Lüben I, Lü Parchwitz, Rothenburg I, Rothenbu Sagan, Schönau und Sprottau.

R.-B. Oppeln: Gleiwitz, Kreu Neisse, Oppeln, Pleß und Ratibor.

7. Konsistorium zu Magdebur
(mit zwei Generalsuperintendenten

95 Kirchenkreise.

R.-B. Magdeburg: Altenplathow derbeck, Apenburg-Beetzendorf, Ar Aschersleben, Atzendorf, Barleben, Bor Buckau (Magdeburg), Burg, Egeln, Eil Gardelegen, Gommern, Gröningen, H stadt, Kalbe a./S., Klötze, Krakau, L Magdeburg Stadt, Neuhaldensleben, O leben, Osterburg, Osterwieck, Quedli Salzwedel, Sandau, Seehausen i./Altm., S Tangermünde, Wanzleben, Weferl Werben, Wolfsburg, Wolmirstedt und

R.B. Merseburg: Artern, Beichl Belgern, Bitterfeld, Brehna, Delitzsch, E

Noch: 14. a. Organisation der evangelischen Kirche.

berga, Eilenburg, Eisleben, Elsterwerda, Ermsleben, Freyburg a./U., Gerbstedt, Gollme, Halle Stadt, Halle Land I, Halle Land II, Halle reformirt, Heldrungen, Herzberg, Hohenmölsen, Kemberg, Könnern, Lauchstädt, Liebenwerda, Lissen, Lützen, Mansfeld, Merseburg Stadt, Merseburg Land, Mücheln, Naumburg, Pforta, Prettin, Querfurt, Sangerhausen, Schkeuditz, Schlieben, Schraplau, Torgau, Weißenfels, Wittenberg, Zahna, Zeitz I und Zeitz II.

R.-B. Erfurt: Bleicherode, Erfurt, Heiligenstadt, Langensalza, Mühlhausen, Nordhausen, Ober Dorla, Salza, Schleusingen, Suhl, Tennstedt, Weißensee und Ziegenrück.

8. **Konsistorium zu Münster**
(mit einem Generalsuperintendenten).
21 Kirchenkreise.

R.-B. Münster: Münster und Tecklenburg.
R.-B. Minden: Bielefeld, Halle, Herford, Lübbecke, Minden, Paderborn und Vlotho.
R.-B. Arnsberg: Bochum, Dortmund, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Hattingen, Iserlohn, Lüdenscheid, Siegen, Soest, Unna und Wittgenstein.

9. **Konsistorium zu Koblenz**
(mit einem Generalsuperintendenten).
32 Kirchenkreise.

R.-B. Koblenz: Altenkirchen, Braunfels, Koblenz, Kreuznach, Meisenheim, Simmern, Sobernheim, Trarbach, Wetzlar und Wied.
R.-B. Düsseldorf: An der Ruhr, Barmen, Düsseldorf, Duisburg, Elberfeld, Gladbach, Kleve, Lennep, Mörs, Niederberg, Solingen und Wesel.
R.-B. Köln: An der Agger, Bonn und Köln a. Rh.
R.-B. Trier: Saarbrücken, Sankt Johann, Sankt Wendel und Trier.
R.-B. Aachen: Aachen und Jülich.
R.-B. Sigmaringen: Hohenzollern'sche Lande.

10. **Besondere Anstalten und Stiftungen.**

Das Central-Diakonissenhaus Bethanien zu Berlin.
Das Domkandidaten-Stift zu Berlin.
Die Stiftung *mons pietatis* zu Berlin.
Das Predigerseminar zu Wittenberg.
Das Predigerseminar zu Soest.
Das Predigerseminar zu Naumburg a. Qu.
Das Kloster zum heiligen Grabe in der Ostprignitz (evangelisches Fräuleinstift).

11. **Deutsche evangelische Gemeinden im Auslande.**

Haag und Rotterdam in den Niederlanden; Bradford, Hull, Sunderland, Sydenham, New Castle on Tyne und Edinburgh in Großbritannien; Lissabon und Amora in Portugal; Barcelona und Malaga in Spanien; Genf in der Schweiz; Genua, Florenz, Messina-Palermo, Rom, Bari, Bologna, Ancona und S Remo in Italien; Atmadscha, Braila, Constanza, Galatz, Jassy, Pitesti, Krajova, Turnu-Severin und Rimnic-Valcea in Rumänien; Belgrad in Serbien; Sofia in Bulgarien; Konstantinopel und Salonik in der europäischen Türkei; Beirut, Smyrna, Jerusalem, Haifa und Bethlehem in der asiatischen Türkei; Alexandrien und Kairo in Ägypten; Pretoria, Johannisburg und Windhoek in Südafrika; Petropolis, Indayal, Inselstraße bei Joinville, S. Izabel, S. Leopoldina I, S. Leopoldina II (Jequitiba), Curityba, Sao Bento, Blumenau, Juiz de Fora, Californien und Sao Paulo in Brasilien; Buenos Aires, S. Esperanza, Humboldt und General Alvear in Argentinien; Asuncion in Paraguay; Montevideo in Uruguay; Caracas in Venezuela; Osorno, Puerto-Montt, Santiago, Valparaiso und Frutillar in Chile; Charters-Towers in Queensland und Apia auf Samoa.

Außerdem haben sich die Geistlichen der deutschen evangelischen Gemeinden zu Bukarest, Rio de Janeiro, Neapel und Liverpool für ihre Person der Aufsicht des Evangelischen Ober-Kirchenrathes unterstellt. Bezüglich der deutschen lutherischen Gemeinden in Südafrika vergl. unter β. 2. (Evangelisch-lutherisches Landeskonsistorium zu Hannover.)

β. **Verwaltungsbereich der Ministerialabtheilung für die geistlichen Angelegenheiten.**

1. **Evangelisch-lutherisches Konsistorium zu Kiel**
(mit zwei Generalsuperintendenten, einen für das Herzogthum Schleswig mit Fehmarn und einen für das Herzogthum Holstein); darunter das theologische Examinationskollegium zu Kiel.
28 Kirchenkreise.

R.-B. Schleswig: Herzogthum Schleswig (14 Probsteibezirke, 1 Generalsuperintendent): Hadersleben, Törninglehn, Apenrade, Sonderburg, Flensburg, Nordangeln, Nordtondern, Südtondern, Husum-Bredstedt, Eiderstedt, Schleswig, Südangeln, Hütten und Fehmarn.
Herzogthum Holstein (13 Probsteibezirke, 1 Generalsuperintendent): Altona, Pinneberg, Rantzau, Münsterdorf, Süderdithmarschen, Norderdithmarschen, Rendsburg, Kiel, Neumünster, Segeberg, Stormarn, Plön und Oldenburg.
Herzogthum Lauenburg (1 Superintendentur, seit 7. November 1877 angeschlossen).

2. **Evangelisch-lutherisches Landeskonsistorium zu Hannover**
(mit vier Generalsuperintendenten). Gemäß Allerhöchster Verordnung vom 4. Mai 1868 nebst Ausführungsbekanntmachung vom 19. Januar 1885 werden die Kommissionen zur Abhaltung der ersten und zweiten theologischen Prüfung mit Genehmigung des Ministers auf die Dauer eines Jahres ernannt. Dem Landeskonsistorium ist die Verwaltung des Emeritirungsfonds (Emeritirungsordnung vom 16. Juli 1873 und Gesetz vom 30. Juni 1882) und seit dem November 1887 die kirchliche Aufsicht über die deutschen lutherischen Gemeinden zu

Noch: 14. a. Organisation der evangelischen Kirche.

Kapstadt, Worcester, King Williams Town, Wynberg, Paarl und East-London, sämmtlich in Südafrika gelegen, übertragen. Unter dem Landeskonsistorium stehen die Specialkonsistorien zu Hannover, Stade und Aurich in allen inneren Angelegenheiten der lutherischen Kirche, soweit diese nicht in den Bereich der Zuständigkeit der Königlichen Regierungen (Abtheilungen für Kirchen und Schulen) fallen.

3. Konsistorium zu Hannover

(mit fünf Generalsuperintendenten, einen für das Fürstenthum Kalenberg, einen für die Fürstenthümer Göttingen, Grubenhagen und auf dem Harze, einen für das Fürstenthum Lüneburg Celleschen Antheils, einen für das Fürstenthum Hildesheim und einen für das Fürstenthum Osnabrück nebst der Niedergrafschaft Lingen, dem Herzogthume Arenberg-Meppen und den Grafschaften Hoya und Diepholz; das Königliche und gräfliche Konsistorium zu Neustadt u. H. für die Grafschaft Hohenstein und das Kloster Lockum; ferner Stadtsuperintendenturen zu Hannover und Lüneburg, 9 geistliche Ministerien zu Celle, Einbeck, Göttingen, Goslar, Hameln, Hannover, Hildesheim, Northeim und Ülzen); darunter die hannoversche und osnabrücksche Prediger-Witwen- und Waisenkasse.

65 Kirchenkreise.

Fürstenthum Kalenberg (11 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Groß Berkel, Börry, Hannover, Jeinsen, Limmer, Neustadt a. Rbge., Oldendorf, Pattensen, Ronnenberg, Springe und Wunstorf.

Fürstenthümer Göttingen, Grubenhagen und auf dem Harze (14 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Dransfeld, Einbeck, Göttingen I, Göttingen II, Göttingen III, Hardegsen, Hedemünden, Herzberg, Hohnstedt, Klausthal, Osterode, Uslar, Willershausen und Zellerfeld.

Fürstenthum Lüneburg Celleschen Antheils (13 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Ahlden, Beedenbostel, Bergen b. Celle, Burgdorf, Burgwedel, Celle, Fallersleben, Gifhorn, Sievershausen, Soltau, Ülzen, Walsrode und Wittingen.

Fürstenthum Hildesheim (12 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Alfeld, Bockenem, Elze, Markoldendorf, Nettlingen, im Okerthale, Peine, Salzgitter, Sarstedt, Sehlde, Groß Solschen und Wrisbergholzen.

Fürstenthum Osnabrück nebst der Niedergrafschaft Lingen, dem Herzogthum Arenberg-Meppen und den Grafschaften Hoya und Diepholz (14 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Badbergen, Bassum, Bramsche, Buer, Diepholz, Georg-Marienhütte, Hoya, Meppen, Nienburg, Osnabrück, Stolzenau, Sulingen, Vilsen und Weyhe.

Grafschaft Hohenstein: Neustadt u. H.

Kloster Lockum: Stiftsbezirk.

4. Konsistorium zu Stade

(mit zwei Generalsuperintendenten, einen für die Herzogthümer Bremen und Verden nebst dem Lande Hadeln und einen für das Fürstenthum Lüneburg, Harburg-Dannenbergschen Antheils, 3 geistliche Ministerien in den Städten Buxtehude, Lüneburg und Stade).

26 Kirchenkreise.

Herzogthümer Bremen und Verden mit dem Lande Hadeln (16 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Altes Land, Bargstedt, Bremervörde, Hadeln, Kehdingen, Lehe, Lesum, Neuhaus a./O., Osten, Rotenburg a./Wümme, Sandstedt, Trupe-Lilienthal, Verden, Wuhlsdorf, Land Wursten und Zeven.

Fürstenthum Lüneburg, Harburg-Dannenbergschen Antheils (10 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Bevensen, Bleckede, Dannenberg, Ebstorf, Gartow, Harburg, Lüchow, Lüne, Pattensen i. L. und Winsen a./L.

5. Konsistorium zu Aurich

(mit zwei Generalsuperintendenten, einen für die evangelisch-lutherische Kirche im Fürstenthume Ostfriesland und einen für die evangelisch-reformirte Kirche im Fürstenthume Ostfriesland, der Grafschaft Bentheim, Niedergrafschaft Lingen, Osnabrück und Papenburg, dem Herzogthum Bremen und der Grafschaft Plesse).

18 Kirchenkreise (9 lutherische und 9 reformirte).

Lutherische Kirche im Fürstenthume Ostfriesland (9 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent; 10 geistliche Ministerien in den Städten Aurich, Emden, Esens, Leer, Norden, Wilhelmshaven und vier Gemeinden der Herrlichkeiten): Aurich, Emden, Esens, Großefehn, Leer, Norden, Potshausen, Reepsholt und Wittmund.

Reformirte Kirche im Fürstenthume Ostfriesland, der Grafschaft Bentheim, der Niedergrafschaft Lingen, Osnabrück und Papenburg, dem Herzogthume Bremen und der Grafschaft Plesse (9 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent; 6 geistliche Ministerien in den Städten Emden, Leer und 4 Gemeinden der Herrlichkeiten): Aurich, Bovenden, Eilsum, Esklum, Jemgum, Lehe, Lingen, Weener und Westerhusen.

6. Konsistorium zu Kassel

(mit drei Generalsuperintendenten, einen für die unirte, einen für die lutherische und einen für die reformirte Kirchengemeinschaft).

13 Kirchenkreise.

R.-B. Kassel: Marburg-Kirchhain-Frankenberg-Vöhl, Fritzlar-Melsungen, Ziegenhain-Homberg, Stadt Kassel, Hofgeismar-Wolfhagen, Hersfeld-Rotenburg, Hanau, Kassel-Witzenhausen, Eschwege, Gelnhausen-Schlüchtern, Rinteln, Schmalkalden und Fulda-Hünfeld-Gersfeld.

Noch: 14. a. Organisation der evangelischen Kirche.

7. Konsistorium zu Wiesbaden
(mit einem Generalsuperintendenten).

20 Kirchenkreise.

R.-B. Wiesbaden mit Ausschluß des Gebietes der ehemals freien Stadt Frankfurt a. M.: Biedenkopf, Dietz, Gladenbach, Herborn, Homburg v. d. H., Idstein, Kirberg, Kronberg, Langenschwalbach, Marienberg, Nassau, Nastätten, Runkel, Sankt Goarshausen, Selters, Usingen, Wallau, Weilburg, Stadt Wiesbaden und Wiesbaden Land.

8. Evangelisch-lutherisches Konsistorium zu Frankfurt a. M.

Kirchenkreise sind nicht vorhanden; die evangelisch-lutherischen Gemeinden im Gebiete der ehemals freien Stadt Frankfurt a. M. zu Frankfurt a. M., Oberrad, Niederrad, Bonames, Nieder Ursel und Hausen stehen unmittelbar unter dem Konsistorium.

9. Evangelisch-reformirtes Konsistorium zu Frankfurt a. M.

Kirchenkreise sind nicht vorhanden; das Konsistorium leitet die evangelisch-reformirten Gemeinden im Bereiche des Gebietes der ehemals freien Stadt Frankfurt a. M.

10. Besondere Anstalten.

Das Predigerseminar zu Erichsburg. Das Predigerseminar zu Hofgeismar. Das Predigerseminar zu Herborn.

b. Organisation der römisch-katholischen Kirche.

1. Exemtes Bisthum Ermland,

mit dem Bischofssitze zu Frauenburg, für die Provinz Ostpreußen (mit Ausschluß der zum Bisthume Kulm gehörigen und in den Kreisen Neidenburg und Osterode des R.-B. Königsberg belegenen Pfarreien des Dekanats Pomesanien), die Kreise Elbing Stadt, Elbing Land und Marienburg i. Westpreußen des R.-B. Danzig und den Kreis Stuhm des R.-B. Marienwerder.

16 Dekanate: Samland, Braunsberg, Mehlsack, Guttstadt, Heilsberg, Rössel, Seeburg, Wartenburg i. Pr., Allenstein, Elbing, Neuteich, Marienburg i. Westpr., Littauen, Masuren, Wormditt und Stuhm.

2. Bisthum Kulm,

Suffragan von Gnesen, mit dem Bischofssitze zu Pelplin, für die Provinz Westpreußen (mit Ausschluß der zum Bisthume Ermland gehörigen Kreise Elbing Stadt, Elbing Land, Marienburg und Stuhm, des zum Erzbisthume Posen-Gnesen gehörigen Theiles des Kreises Thorn des R.-B. Marienwerder sowie des Kreises Deutsch Krone), für die im Kreise Neidenburg und Osterode des R.-B. Königsberg belegenen und zum Dekanate Pomesanien gehörigen Pfarreien, für die Kreise Lauenburg i. Pomm., Bütow und Rummelsburg des R.-B. Köslin und den Kreis Bromberg Land des R.-B. Bromberg.

26 Dekanate: Danzig, Mirchau, Putzig, Lauenburg a./Leba (Delegation Langenau), Preußisch Stargard, Dirschau, Mewe, Neuenburg, Schwetz (Kommissariat Pelplin), Pomesanien, Löbau, Neumark, Lautenburg, Gorzno, Strasburg i. Westpr., Gollub, Thorn, Kulmsee, Kulm, Briesen, Rehden, Lessen (Delegation Strasburg), Tuchel, Schlochau, Kamin i. Westpr., Fordon (Delegation Tuchel).

3. Erzbisthum Posen-Gnesen.

mit dem Bischofssitze zu Posen, für die Provinz Posen (mit Ausschluß des Kreises Bromberg Land des R.-B. Bromberg), für die Kreise Neustettin und Dramburg des R.-B. Köslin, für einen Theil des Kreises Thorn und für den Kreis Deutsch Krone des R.-B. Marienwerder. Die Erzdiöcese Gnesen ist mit dem Erzbisthume Posen auf immer vereinigt, doch besitzt jedes dieser Bisthümer ein eigenes Metropolitankapitel; das Bisthum Kulm ist Suffragan von Gnesen.

40 Dekanate: Im Bisthume Gnesen (16 Dekanate) Nakel, Bromberg, Exin, Znin, Gniewkowo, Inowrazlaw, Kruschwitz, Rogowo, Gnesen St. Michaelis, Powidz, Gnesen SS. Petri et Pauli, Lekno im R.-B. Bromberg, Gnesen Sankt Trinitatis, Pleschen, Olobok, Krotoschin im R.-B. Posen.

Im Erzbisthume Posen (24 Dekanate) Deutsch Krone im R.-B. Marienwerder, Czarnikau im R.-B. Bromberg, Lissa, Miloslaw, Neustadt a. d. Warthe, Schroda, Kostschin, Schrimm, Kosten, Schmiegel, Grätz, Neustadt bei Pinne, Buk, Posen, Obornik, Rogasen, Bentschen, Fraustadt, Kröben, Jutroschin, Borek, Koschmin, Schildberg und Kempen im R.-B. Posen.

4. Exemtes Fürstbisthum Breslau,

mit dem Bischofssitze zu Breslau, für die Provinz Schlesien (mit Ausschluß der zum Fürst-Erzbisthume Prag gehörigen Kreise Neurode, Glatz und Habelschwerdt des R.-B. Breslau und des zum Fürst-Erzbisthume Olmütz gehörigen Kreises Leobschütz und Theiles des Kreises Ratibor des R.-B. Oppeln), nebst dem Delegaturbezirke Brandenburg-Pommern, bestehend aus dem Stadtkreise Berlin, der Provinz Brandenburg und der Provinz Pommern (mit Ausschluß der zum Bisthume Kulm gehörigen Kreise Lauenburg i. Pomm., Bütow und Rummelsburg des R.-B. Köslin).

Außerhalb des preußischen Staatsgebietes gehört zu diesem Fürstbisthume Österreichisch Schlesien mit einem Generalvikariate zu Teschen und 12 Archipresbyteriaten.

Der innerhalb des preußischen Staates gelegene Theil des Fürstbisthums ist in 11 Bisthumskommissariate getheilt.

79 Archipresbyterate (d. i. Dekanate): Neuzelle und Schwiebus im R.-B. Frankfurt (zum Kommissariate Glogau gehörig), Namslau, Reichthal, Gr. Poln. Wartenberg, Militsch,

Noch: 14. b. Organisation der römisch-katholischen Kirche.

Trachenberg, Preichau, Wohlau und Zirkwitz (Kommissariat Trachenberg) — Guhrau (zum Kommissariat Glogau gehörig) — Neumarkt, Kanth, Breslau Stadt, Breslau Sankt Nikolai, Breslau Sankt Mauritius, Wansen, Brieg, Öls und Bohrau (Kommissariat Breslau) — Münsterberg, Kamenz, Frankenstein, Reichenbach i. Schl., Költschen und Waldenburg i. Schl. (Kommissariat Münsterberg) — Striegau (zum Kommissariate Jauer gehörig) im R.-B. Breslau; Glogau, Schlawa, Freistadt i. Schl., Grünberg i. Schl., Sagan, Priebus, Sprottau und Hochkirch (Kommissariat Glogau) — Bunzlau, Naumburg a. Qu., Lauban, Liebenthal, Lähn, Hirschberg i. Schl. und Landeshut i. Schl. (Kommissariat Hirschberg) — Liegnitz, Jauer und Bolkenhain (Kommissariat Jauer) im R.-B. Liegnitz; Rosenberg i. Ob. S., Bodland, Schalkowitz, Oppeln, Proskau, Zülz und Falkenberg (Kommissariat Oppeln) — Ober Glogau, Klein Strehlitz, Lublinitz, Groß Strehlitz, Ujest, Tost und Peiskretscham (Kommissariat Groß Strehlitz) — Tarnowitz, Beuthen i. Ob. S., Myslowitz, Nikolai und Pleß (Kommissariat Pleß) — Gleiwitz, Groß Dubensko, Sohrau i. Ob. S., Loslau, Pogrzebin, Ratibor, Lohnau und Kostenthal (Kommissariat Ratibor) — Neustadt i. Ob. S., Neisse, Ziegenhals, Patschkau, Ottmachau, Friedewalde und Grottkau (Kommissariat Neisse) im R.-B. Oppeln.

7 Archipresbyteriate, nämlich Berlin (Stadtkreis), Potsdam und Wittenberge im R.-B. Potsdam, Frankfurt a./O. im R.-B. Frankfurt, Stettin im R.-B. Stettin, Köslin im R.-B. Köslin und Stralsund im R.-B. Stralsund bilden den Delegaturbezirk des Probstes zu St. Hedwig in Berlin.

5. Fürst-Erzbisthum Olmütz,

mit dem Sitze des fürstbischöflichen Kommissars für den auf preußischem Gebiete gelegenen Theil des Bisthums zu Katscher (Kreis Leobschütz), für den Kreis Leobschütz und den südlichen und westlichen Theil des Kreises Ratibor des R.-B. Oppeln. Außerhalb des preußischen Staatsgebietes erstreckt sich der Verwaltungsbereich des Fürst-Erzbisthums, welchem das Bisthum Brünn Suffragan ist, über die österreichische Markgrafschaft Mähren.

1 Archipresbyteriat: Katscher.

6. Fürst-Erzbisthum Prag,

mit dem Sitze des Großdechanten der Grafschaft Glatz, welcher der Vertreter des Bischofs in dem auf preußischem Gebiete gelegenen Theile des Fürst-Erzbisthums ist, zu Neurode, für die Kreise Neurode, Glatz und Habelschwerdt des R.-B. Breslau. Außerhalb des preußischen Staatsgebietes erstreckt sich das Fürst-Erzbisthum über das österreichische Königreich Böhmen; die Bisthümer Budweis, Königgrätz und Leitmeritz sind Suffragane.

1 Dekanat: Neurode.

7. Exemtes Bisthum Osnabrück,

mit dem Bischofssitze zu Osnabrück, für die R.-B. Osnabrück und Aurich ohne das Stadtgebiet Wilhelmshaven, ferner Twistringen (R.-B. Hannover westlich der Weser). Der Bischof ist zugleich mit der Verwaltung der apostolischen Präfektur für Schleswig-Holstein (ohne den Kreis Herzogthum Lauenburg) beauftragt. Außerdem verwaltet der Bischof das apostolische Vikariat „Nordische Missionen Deutschlands" (Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Bremen, Hamburg, Lübeck, Schaumburg-Lippe, das oldenburgische Fürstenthum Eutin und der preußische Kreis Herzogthum Lauenburg).

10 Dekanate: Emsland I, Emsland II, Bentheim, Lingen, Fürstenau, Hunteburg-Vörden, Osnabrück, Iburg und Grönenberg im R.-B. Osnabrück; Ostfriesland im R.-B. Aurich.

8. Exemtes Bisthum Hildesheim,

mit dem Bischofssitze zu Hildesheim, für die R.-B. Hannover (ohne Twistringen), Hildesheim, Lüneburg und Stade. Außerhalb des preußischen Staatsgebietes erstreckt sich das Bisthum auf das Herzogthum Braunschweig.

12 Dekanate: Peine, Borsum, Hildesheim, Vörste, Detfurth, Gronau a./Leine, Winzenburg, Bockenem, Goslar, Lindau, Gieboldehausen und Duderstadt im R.-B. Hildesheim, außerdem einige unmittelbare Pfarreien.

9. Bisthum Paderborn,

Suffragan des Erzbisthums Köln, mit dem Bischofssitze zu Paderborn, für die Provinz Sachsen, die R.-B. Minden und Arnsberg (ohne die dem Bisthume Münster zugewiesenen kleinen Gebietstheile). Der Bischof verwaltet außerdem das apostolische Vikariat Anhalt (Herzogthum Anhalt und nördlicher Theil des Herzogthums Sachsen-Coburg-Gotha, Fürstenthümer Lippe, Waldeck, Schwarzburg-Rudolstadt und Schwarzburg-Sondershausen).

43 Dekanate und 3 eximirte Stadtpfarreien: Erfurt Stadt, Erfurt Land, Nordhausen, Bischofferode, Kirchworbis, Beuren, Stadt Heiligenstadt, Sankt Ägidii Heiligenstadt, Rustenfelde, Wiesenfeld, Küllstedt, Lengefeld, (Kommissariat Heiligenstadt) im R.-B. Erfurt; Halle im R.-B. Merseburg; Egeln, Halberstadt, Magdeburg Stadt, Magdeburg Land und Stendal im R.-B. Magdeburg; Bielefeld, Wiedenbrück, Rietberg, Delbrück, Paderborn, Büren, Lichtenau, Warburg, Gehrden, Brakel, Höxter und Steinheim im R.-B. Minden; Arnsberg, Meschede, Wormbach, Medebach Brilon, Rüthen, Geseke, Werth, Hamm, Dortmund, Bochum, Hagen, Iserlohn, Attendorn, Elspe und Siegen im R.-B. Arnsberg. Der Probst zu Magdeburg ist bischöflicher Kommissar für die R.-B. Magdeburg und Merseburg.

10. Bisthum Fulda,

Suffragan des Erzbisthums Freiburg im Breisgau, mit dem Bischofssitze zu Fulda, für den R.-B. Kassel und Stadttheil Bockenheim vom Stadtkr. Frankfurt a. M. Außerhalb des preußischen Staatsgebietes gehören zum Bisthum

Noch: 14. b. Organisation der römisch-katholischen Kirche.

das Großherzogthum Sachsen-Weimar und einige ehemals kurhessische 1866 an das Großherzogthum Hessen gefallene Gemeinden.

12 Dekanate: Kassel, Fritzlar, Amöneburg, Hilders, Hünfeld, Eiterfeld, Fulda Dom, Margretenhaun, Großenlüder, Neuhof, Orb und Hanau.

11. **Bisthum Limburg,**
Suffragan des Erzbisthums Freiburg im Breisgau, mit dem Bischofssitze zu Limburg, für den R.-B. Wiesbaden (ohne Bockenheim) und außerhalb des preußischen Staatsgebietes für die ehemals nassauischen, 1866 an das Großherzogthum Hessen gefallenen Gebietstheile.

1 Kommissariat und 15 Dekanate: Frankfurt a. M. (Kommissariat), Rennerod, Selters, Meudt, Montabaur, Hadamar, Limburg a./L., Braubach, Rüdesheim a. Rh., Eltville, Wiesbaden, Höchst a. M. Königstein am Taunus, Usingen, Idstein und Langenschwalbach.

12. **Bisthum Münster,**
Suffragan des Erzbisthums Köln, mit dem Bischofssitze zu Münster i. Westf., für den R.-B. Münster, die Kreise Rees, Duisburg, Ruhrort, Mörs, Kleve, Geldern und Kempen (ohne Süchteln) des R.-B. Düsseldorf und das Stadtgebiet Wilhelmshaven des R.-B. Aurich sowie Lette im Kreise Wiedenbrück des R.-B. Minden und die nördlich der Lippe gelegenen Enklaven des R.-B. Arnsberg. Außerhalb des preußischen Staatsgebietes gehört zu dem Bisthume das oldenburgische Herzogthum Oldenburg.

19 Dekanate: Tecklenburg, Warendorf, Beckum, Lüdinghausen, Stadt Münster, Münster Land, Steinfurt, Koesfeld, Ahaus, Borken, Dorsten und Recklinghausen im R.-B. Münster; Wesel, Rees, Kleve, Kalkar, Xanten, Geldern und Kempen im R.-B. Düsseldorf.

13. **Erzbisthum Köln,**
mit dem Bischofssitze zu Köln, für die R.-B. Köln und Aachen, die südlichen, nicht zum Bisthume Münster gehörigen Kreise des R.-B. Düsseldorf und den nördlichen rechtsrheinischen Theil des R.-B. Koblenz sowie für einige Pfarreien des Kreises Prüm des R.-B. Trier. Die Bisthümer Münster, Paderborn und Trier sind Suffragane.

45 Dekanate und 1 eximirte Stadtpfarrei: Erpel im R.-B. Koblenz; Solingen, Elberfeld, Essen, Ratingen, Düsseldorf, Krefeld, Neuß, M. Gladbach und Grevenbroich im R.-B. Düsseldorf; Königswinter, Siegburg, Uckerath, Wipperfürth, Mülheim a Rhein, Köln, Köln (Dompfarre), Brühl, Lövenich, Bergheim, Kerpen, Lechenich, Euskirchen, Rheinbach, Münstereifel, Hersel und Bonn im R.-B. Köln; Erkelenz, Wassenberg, Heinsberg, Geilenkirchen, Jülich, Aldenhoven, Derichsweiler, Düren, Nideggen, Aachen, Eschweiler, Burtscheid, Eupen, Montjoie, Gemünd, Blankenheim, Steinfeld, Malmedy und St. Vith im R.-B. Aachen.

14. **Bisthum Trier,**
Suffragan des Erzbisthums Köln, mit dem Bischofssitze zu Trier, für den R.-B. Trier (mit Ausschluß der zum Erzbisthum Köln gehörigen Pfarreien des Kreises Prüm) und den linksrheinischen sowie den Süden und Osten (d. i. der nicht zum rheinischen Rechtsgebiete gehörige Theil) des rechtsrheinischen R.-B. Koblenz. Das Bisthum erstreckt sich außerhalb des preußischen Staatsgebietes auf das oldenburgische Fürstenthum Birkenfeld.

45 Dekanate und 1 eximirte Stadtpfarrei: Kirchen [1]), Engers (Delegatur für das rechtsrheinische Gebiet zu Ehrenbreitstein), Koblenz, Ober Gondershausen, Sankt Goar, Kreuznach, Sobernheim, Simmern, Blankenrath, Zell, Kochem, Kaisersesch, Münstermaifeld, Mayen, Andernach, Remagen, Ahrweiler, Adenau und Barweiler im R.-B. Koblenz; Daun, Hillesheim, Prüm, Waxweiler, Neuerburg, Bitburg, Kilburg, Manderscheid, Wittlich, Piesport, Bernkastel, Bischofsthron, Trier, Trier (Dompfarre), Hermeskeil, Schweich, Ehrang, Konz, Saarburg, Perl, Merzig, Wadern, Lebach, Saarlouis, Saarbrücken, Ottweiler und Sankt Wendel im R.-B. Trier.

15. **Erzbisthum Freiburg,**
mit dem Bischofssitze zu Freiburg im Breisgau, für den R.-B. Sigmaringen. Außerhalb des preußischen Staatsgebietes erstreckt sich das Erzbisthum, welchem die Bisthümer Fulda, Limburg, Mainz und Rottenburg suffragan sind, auf das Großherzogthum Baden.

4 Dekanate: Haigerloch, Hechingen, Veringen und Sigmaringen im R.-B. Sigmaringen.

16. Militärbischof ist der katholische Feldpropst der Armee, welcher dem Kriegsminister unterstellt ist und in Berlin seinen Sitz hat.

c. Altkatholische Kirche.

Die Altkatholiken besitzen einen eigenen Bischof ohne abgegrenzten Sprengel mit dem Sitze zu Bonn.

d. Organisation der Juden.

Nur in den Provinzen Hannover und Hessen-Nassau besteht eine staatlich anerkannte Organisation der jüdischen Religionsgemeinden, welche in den übrigen Provinzen von einander vollständig unabhängig sind und keine staatlich anerkannten Oberbehörden besitzen.

In der Provinz Hannover ist für jeden R.-B. ein Landrabbiner vorhanden.

Die Provinz Hessen-Nassau ist in 7 Rabbinatsbezirke getheilt, deren Bezirksvorsteher zu Kassel, Fulda, Hanau, Marburg, Gersfeld im R.-B. Kassel und zu Wiesbaden und Weilburg im R.-B. Wiesbaden ihren Amtssitz haben.

[1]) Kreis Wetzlar gehört zum Dekanat Kirchen.

15. Berathende Organe der Staatsverwaltung.

[Gesetzsammlung, Akten.]

a. Staatsrath.

Der Staatsrath wurde durch Königliche Verordnung vom 20. März 1817 (G.-S. S. 67), ergänzt und abgeändert durch Kgl. Verordn. vom 6. Januar 1848 (G.-S. S. 15), ins Leben gerufen.

Danach besteht diese Körperschaft:

I. aus den Prinzen des Königlichen Hauses, sobald sie das achtzehnte Lebensjahr erreicht haben;

II. aus Staatsdienern, welche durch ihr Amt zu Mitgliedern des Staatsrathes berufen sind, nämlich

dem Präsidenten des Staatsministeriums, den Feldmarschällen, den aktiven Staatsministern, dem Staatssekretär, dem Chefpräsidenten der Oberrechnungskammer, dem Geh. Kabinetsrathe, dem Chef des Militärkabinets, ferner den kommandirenden Generalen und den Oberpräsidenten, soweit sie in Berlin anwesend sind;

III. aus Staatsdienern, welchen aus besonderem Königlichen Vertrauen Sitz und Stimme im Staatsrathe beigelegt worden ist; zur Zeit beträgt deren Zahl 49.

Den Hauptwirkungskreis des Staatsrathes bildet die Vorbereitung, Durchberathung und Begutachtung von Gesetzes- und Verordnungsentwürfen.

b. Volkswirthschaftsrath *).

Der Volkswirthschaftsrath ist durch Allerhöchste Verordnung vom 17. November 1880 (G.-S. S. 367) zu dem Zwecke eingesetzt worden, Entwürfe von Gesetzen und Verordnungen, welche wichtigere wirthschaftliche Interessen von Handel, Gewerbe, Land- und Forstwirthschaft betreffen, zu begutachten.

Derselbe besteht aus 75 von Seiner Majestät dem Könige je für eine Sitzungsperiode von je 5 Jahren[1]) berufenen Mitgliedern, von denen 45 aus der von den Handelskammern, kaufmännischen Korporationen und landwirthschaftlichen Vereinen präsentirten, aus Wahlen hervorgegangenen doppelten Anzahl berufen sind.

Die drei Sektionen des Volkswirthschaftsrathes: des Handels, des Gewerbes sowie der Land- und Forstwirthschaft wählen aus ihrer Mitte je 5 Mitglieder, welche mit weiteren 10 dazu berufenen Mitgliedern den permanenten Ausschuß des Volkswirthschaftsrathes bilden.

c. Statistische Centralkommission.

Die statistische Centralkommission ist im Jahre 1861 errichtet und durch den Ministerialerlaß vom 21. Februar 1870 reorganisirt worden (Min.-Bl. f. V. S. 89 ff.). Sie hat die Aufgabe, ein einheitliches Zusammenwirken sämmtlicher Zweige der Staatsverwaltung dahin zu vermitteln, daß auf allen der Statistik zugänglichen Gebieten hinsichtlich der Grundlagen, der Ausdehnung und der Art der statistischen Erhebungen nach gleichmäßigen Grundsätzen methodisch und planmäßig verfahren, die Ausführung und Zuverlässigkeit der Erhebungen mit den zu Gebote stehenden Mitteln sichergestellt und die Verarbeitung und Verwerthung der gewonnenen Ergebnisse in zweckentsprechender Weise bewirkt wird.

Mitglieder der statistischen Centralkommission sind: 1. der vom Minister des Innern berufene Vorsitzende, 2. Vertreter der einzelnen Ministerien und des Reichsamtes des Innern, 3. der Direktor und ein Mitglied des Königlichen statistischen Bureaus, 4. drei vom Abgeordnetenhause und ebensoviel vom Herrenhause gewählte Mitglieder, 5. solche statistische Sachverständige, welche auf Vorschlag der Kommission vom Minister des Innern eingeladen werden. Ihre gegenwärtige Mitgliederzahl beträgt 26.

Die statistische Centralkommission ist dem Ministerium des Innern unterstellt, durch welches auch der Verkehr derselben mit anderen Behörden u. s. w. vermittelt wird.

d. Der Landes-Eisenbahnrath und die Bezirks-Eisenbahnräthe*).

Durch das Gesetz vom 1. Juni 1882 (G.-S. S. 313) sind zu beiräthlicher Mitwirkung in Eisenbahnverkehrsfragen (s. a. a. O. §§ 6, 14) bei den für Rechnung des Staates verwalteten Eisenbahnen errichtet:

a. Bezirks-Eisenbahnräthe als Beiräthe der Staatseisenbahn-Direktionen;

b. ein Landes-Eisenbahnrath als Beirath der Centralverwaltung der Staatseisenbahnen.

Der Bezirks-Eisenbahnrath ist von der betreffenden Staatseisenbahn-Direktion in allen die Verkehrsinteressen des Bezirks berührenden wichtigen Fragen zu hören. Namentlich gilt dies von wichtigeren Maßregeln bei der Feststellung oder Abänderung der Fahrpläne und der Tarife.

Die Zahl der Mitglieder und Stellvertreter sowie deren Vertheilung auf die verschiedenen Interessenkreise bestimmen die betreffenden Ressortminister.

Die Mitglieder u. s. w. werden von den Handelskammern, kaufmännischen Korporationen und den landwirthschaftlichen Provinzialver-

*) im gemeinsamen Ressort der drei Ministerien für Handel und Gewerbe, für Landwirthschaft, Domänen und Forsten sowie der öffentlichen Arbeiten.

[1]) nach Ablauf der letzten Sitzungsperiode von 1886/91 haben noch keine neuen Berufungen stattgefunden.

Noch: 15. d. Der Landes-Eisenbahnrath und die Bezirks-Eisenbahnräthe.

einen sowie von anderen durch die zuständigen Minister zu bestimmenden Korporationen auf drei Jahre gewählt.

Dem Landes-Eisenbahnrathe sind zur Äußerung vorzulegen: 1. die dem Entwurfe des Staatshaushaltsetats beizufügende Übersicht der Normaltransportgebühren für Personen und Güter; 2. die allgemeinen Bestimmungen über die Anwendung der Tarife; 3. die Anordnungen wegen Zulassung oder Versagung von Ausnahme- und Differentialtarifen; 4. Anträge auf allgemeine Änderungen der Betriebs- und Bahnpolizeireglements, soweit sie nicht technische Bestimmungen betreffen.

Auch hat der L.-E. in allen wichtigeren, das öffentliche Verkehrswesen der Eisenbahnen berührenden Fragen auf Verlangen des Ministers der öffentlichen Arbeiten sein Gutachten zu erstatten.

Der L.-E. besteht: a. aus einem Vorsitzenden und dessen Stellvertreter (vom Könige auf die Dauer von drei Jahren ernannt); b. aus drei von dem Minister für Landwirthschaft u. s. w., drei von dem Minister für Handel u. s. w., zwei von dem Minister der Finanzen sowie zwei von dem Minister der öffentlichen Arbeiten berufenen Mitgliedern (ausgeschlossen sind unmittelbare Staatsbeamte); c. aus 30 Mitgliedern, welche (gemäß K. Verordn. v. 9. Dez. 1885, G.S. S. 355) durch die Bezirks-Eisenbahnräthe aus den Kreisen der Land- und Forstwirthschaft (12), der Industrie (9) und des Handelsstandes (9) innerhalb der Provinz u. s. w. auf drei Jahre gewählt sind.

Aus seiner Mitte bestellt der L.-E. einen ständigen Ausschuß (bestehend aus dem Vorsitzenden des L.-E. oder dessen Stellvertreter und vier von dem L.-E. erwählten Mitgliedern) zur Vorbereitung seiner Berathungen.

Zusammensetzung der Mitglieder sowie Geschäftsbereich der Bezirks-Eisenbahnräthe*).

Bezirks-Eisenbahnräthe.	Anzahl der Vertreter				für den Umfang der Eisenbahn-Direktionsbezirke.
	des Handelsstandes	der Industrie	der Land- und Forstwirthschaft	überhaupt	
1. Berlin	7	7	12	26	Berlin, Stettin.
2. Bromberg	12	6	17	35	Bromberg, Danzig, Königsberg i. Pr.
3. Breslau	15	9	14	38	Breslau, Kattowitz, Posen.
4. Erfurt	8	10	10	[1]) 28	Erfurt, Halle a./S.
5. Magdeburg	5	10	9	[2]) 24	Magdeburg.
6. Altona	6	6	8	[3]) 20	Altona.
7. Hannover	12	8	13	[4]) 33	Hannover, Münster i. Westf.
8. Frankfurt a. M.	20	14	18	[5]) 52	Frankfurt a. M., Kassel, Mainz.
9. Köln	30	15	30	[6]) 75	Köln, Elberfeld, Essen, St. Johann-Saarbrücken.

e. Landes-Ökonomie-Kollegium**).

Das Landes-Ökonomie-Kollegium hat die Bestimmung, den Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten als dessen regelmäßiger Beirath in der Förderung der Land- und Forstwirthschaft zu unterstützen.

Dasselbe besteht a. aus 19 von den landwirthschaftlichen Centralvereinen von drei zu drei Jahren gewählten Vertretern, welche gleichzeitig Mitglieder des Deutschen Landwirthschaftsrathes sind, b. aus (von dem Minister) ernannten Mitgliedern, deren Zahl die Hälfte der gewählten Mitglieder (z. Z.

*) Für jedes Mitglied ist ein Stellvertreter bestimmt.

[1]) desgleichen je ein Vertreter der Handelskammer zu Leipzig, der Gewerbekammer zu Weimar, der Handelskammer zu Gera, der kaufmännischen Innung zu Gotha, der Handelskammer zu Dessau, der Handelskammer zu Coburg, der Handels- und Gewerbekammer zu Sonneberg und der landwirthschaftlichen Centralstelle für das Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach in Weimar. — [2]) desgleichen je ein Vertreter der Handelskammern zu Braunschweig und Dessau sowie des landwirthschaftlichen Centralvereins für das Herzogthum Braunschweig und des Oberbergamtes zu Halle a./S. — [3]) desgleichen je ein Vertreter der Handelskammer zu Hamburg, des Vereins Hamburger Rheder, des deutschen milchwirthschaftlichen Vereins zu Berlin und des Deutschen Seefischerei-Vereins zu Hannover. — [4]) desgleichen je ein Vertreter der Handelskammern in Bremen, Hamburg und Braunschweig, des Vereins der Rheder des Unterwesergebietes in Bremen, des Vereins der Hamburger Rheder in Hamburg, des Lippeschen Handels- und Gewerbevereins in Detmold, des landwirthschaftlichen Centralvereins für das Herzogthum Braunschweig. — [5]) desgleichen je ein Vertreter der Handelskammer zu Braunschweig und des landwirthschaftlichen Centralvereins des Herzogthums Braunschweig. — [6]) desgleichen ein Vertreter des Mittelrheinischen Fabrikantenvereins zu Mainz.

**) im Ressort des Ministeriums für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, Abtheilung für die Verwaltung der landwirthschaftlichen und Gestüts-Angelegenheiten.

Noch: 15. e. Landes-Ökonomie-Kollegium.

also 9) nicht überschreiten soll und gegenwärtig auch 9 beträgt. Der Minister ist befugt, einzelne Mitglieder auf längere Zeit als eine dreijährige Wahlperiode zu ernennen.

In der ersten Sitzung jeder Periode und für die Dauer derselben wählen die Mitglieder des L.-Ök.-K. aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter desselben. Mit dem Sekretariate beauftragt der Minister einen Beamten seines Ministeriums. (Vergl. Neues Regulativ für das L.-Ök.-K. v. 1. Mai 1878, Minist.-Bl. f. d. g. i. Verw. 1878, S. 110 ff. Bezüglich der Errichtung dieser Körperschaft vergl. die Allerh. K.-O. v. 16. Januar 1842 sowie das Regulativ v. 25. März 1842, ferner das revidirte Statut v. 24. Juni 1859.)

f. Landwirthschaftskammern.

Nach dem Gesetze vom 30. Juni 1894 (G.-S. von 1894 S. 126 ff.) können zum Zwecke der korporativen Organisation des landwirthschaftlichen Berufsstandes durch Königliche Verordnung nach Anhörung des Provinziallandtages Landwirthschaftskammern errichtet werden, welche in der Regel das Gebiet einer Provinz umfassen; im Bedürfnißfalle können aber mehrere Kammern in einer Provinz bestehen.

Die Landwirthschaftskammern sollen die Gesammtinteressen der Land- und Forstwirthschaft ihres Bezirkes wahrnehmen und haben das Recht, selbständige Anträge zu stellen. Sie haben ferner die Verwaltungsbehörden in allen land- und forstwirthschaftlichen Fragen gutachtlich zu unterstützen, besonders aber bei allen die Organisation des ländlichen Kredites betreffenden Maßnahmen mitzuwirken und sind außerdem befugt, behufs Förderung des technischen Fortschrittes der Landwirthschaft die Anstalten, das gesammte Vermögen sowie die Rechte und Pflichten der bestehenden landwirthschaftlichen Centralvereine auf deren Antrag zur bestimmungsmäßigen Verwendung und Verwaltung zu übernehmen und mit deren bisherigen lokalen Gliederungen ihrerseits in organischen Verband zu treten, auch sonstige landwirthschaftliche Vereine und Genossenschaften in der Ausführung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Außerdem wird ihnen die Mitwirkung bei der Verwaltung und den Preisnotirungen der Produktenbörsen sowie der Märkte, insbesondere der Viehmärkte, übertragen.

Die Errichtung einer Landwirthschaftskammer erfolgt durch Königliche Verordnung auf Grund von dem Gesetze entsprechenden Satzungen, welche die Landwirthschaftskammer als ersten Gegenstand ihrer sachlichen Verhandlungen durchzuberathen hat.

Die Mitglieder der Landwirthschaftskammer, deren Amt ein unentgeltliches ist, werden gewählt; die Wahl ist indirekt.

Die Sitzungen der Landwirthschaftskammern sind öffentlich. Ein jährlich aufzustellender Etat ist öffentlich bekannt zu machen und dem Minister für Landwirthschaft u. s. w. vorzulegen.

Die Landwirthschaftskammer hat die rechtliche Stellung einer Korporation. Das staatliche Aufsichtsrecht übt der Minister für Landwirthschaft u. s. w. aus, welchem die Kammern alljährlich zum 1. Mai über die Lage der Landwirthschaft ihres Bezirkes zu berichten haben.

Durch Allerhöchste Verordnung vom 3. August 1895 (G.-S. von 1895 S. 363 ff.) sind auf Grund der erwähnten Satzungen Landwirthschaftskammern für die Provinzen Ostpreußen, Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen und Schleswig-Holstein sowie für die Regierungsbezirke Kassel und Wiesbaden errichtet worden. In den übrigen Provinzen werden die Interessen der Landwirthschaft durch die landwirthschaftlichen Vereine bezw. in Hannover durch die Königliche Landwirthschafts-Gesellschaft wahrgenommen.

g. Handelskammern und kaufmännische Korporationen*).

Mit dem Gesetze über die Handelskammern vom 24. Februar 1870 (G.-S. S. 134 ff.) waren alle älteren Bestimmungen (Verordnung über die Errichtung von Handelskammern vom 11. Febr. 1848, G.-S. S. 43, v. 7. April 1866, G.-S. für das Königreich Hannover, S. 63, v. 17. Oktbr. 1863, Verordn.-Bl. d. Herzogth. Nassau, S. 307, sowie über die Organisation der Handelskammer der freien Stadt Frankfurt a. M. v. 20. Mai 1817, Gesetz- und Statutensammlung I, S. 113) außer Kraft getreten; jedoch fand dieses Gesetz keine Anwendung auf die zu Berlin[1]), Stettin[2]), Magdeburg[3]), Tilsit[4]), Königsberg i. Pr.[5]), Danzig[6]), Memel[7]) und Elbing[8]) bestehenden kaufmännischen Korporationen (Kaufmannschaften) sowie auf das Kommerz-Kollegium zu Altona[9]), welche sich in ihrem Wesen dadurch von den Handelskammern unterscheiden, daß die Zugehörigkeit zu ihnen, die sich vornehmlich in Wahlrecht und Beitragspflicht äußert, auf freiwilliger Entschließung beruht. Nachdem das genannte Gesetz vom 24. Februar 1870 durch die spätere Gesetzgebung verschiedene Abänderungen erfahren hatte — so namentlich durch das Gesetz vom 30. Juli 1883, betreffend die Neuregelung der Landesverwaltung, sowie durch die Bestimmungen des Gewerbesteuergesetzes

*) im Ressort der Königlichen Regierungen (Regierungspräsidenten — in Berlin des Oberpräsidenten) bezw. des Handelsministers.

[1]) Statut v. 2. März 1820; Nachträge; revidirtes Statut v. 26. Februar 1870 (Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam, 1870, S. 84 ff.), Bekanntmachung, betreffend Allerh. Genehmigung desselben v. 4. März 1870, G.-S. S. 156. — [2]) Stat. v. 15. Nov. 1821; rev. Stat. v. 14. März 1871. — [3]) Stat. v. 9. April 1825; Nachtrag; rev. Stat. v. 8. Oktober 1871. — [4]) Stat. v. 22. Apr. 1823; rev. Stat. v. 22. August 1871. — [5]) Stat. v. 25. Apr. 1823; Nachträge; rev. Stat. v. 14. Apr. 1871. — [6]) Stat. v. 25. April 1822; rev. Stat. v. 24. Mai 1871. — [7]) Stat. v. 21. Mai 1822; Abänderung; rev. Stat. v. 22. August 1871. — [8]) Stat. v. 30. Apr. 1824; rev. Stat. v. 31. Januar 1872. — [9]) Instruktion v. 14. Juli 1738; Allerhöchste Genehmigung v. 24. Dezember 1888.

Noch: 15. g. Handelskammern und kaufmännische Korporationen.

vom 24. Juni 1891 —, auch seine Bestimmungen die Thätigkeit und Bewegungsfreiheit der Handelskammern in unerwünschter Weise eingeschränkt oder sich sonst als abänderungsbedürftig erwiesen hatten, trat das Gesetz über die Handelskammern vom 19. Aug 1897 an seine Stelle, welches eine Novelle zu dem Gesetze vom 24. Febr 1870 bildet und namentlich eine durchgreifende Abänderung des Abgabenwesens dieser Kammern herbeigeführt hat.

Die Handelskammern bilden Vertretungen des Handels und der Gewerbe mit Ausschluß des Handwerks. Ihre Aufgabe ist eine doppelte. Auf der einen Seite sind sie berathende Fachorgane, denen insbesondere die Unterstützung der Behörden in der Förderung des Handels und der Gewerbe obliegt; auf der anderen Seite Verwaltungsorgane, denen bestimmte Aufgaben durch verschiedene Gesetze zugewiesen sind, während sie sich im übrigen auch einen Kreis von Verwaltungsaufgaben zu Nutzen von Handel und Gewerbe selbstthätig schaffen können. Die Errichtung einer Handelskammer, die der Genehmigung des Ministers für Handel und Gewerbe unterliegt, setzt die Äußerung eines entsprechenden Verlangens aus den Kreisen der Betheiligten des Bezirks voraus, für den sie geschehen soll. Die Handelskammern sind für den Bezirk, für welchen sie errichtet sind, Zwangsorganisationen, denen sich niemand aus den in ihnen vertretenen Gewerbzweigen entziehen kann. In der Handelskammer finden ihre Vertretung diejenigen Kaufleute und ein Handelsgewerbe betreibenden Gesellschaften, welche einerseits im Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen, anderseits zur Gewerbesteuer veranlagt sind. Für bergmännische Betriebe bedarf es nur der Erfüllung der letzteren Voraussetzung. Nicht in die Handelskammerorganisation einbezogen sind Reichs- und Staatsbetriebe. Die Zugehörigkeit zur Handelskammer begründet das Recht, an den Handelskammerwahlen Theil zu nehmen, und die Pflicht, Handelskammerbeiträge zu leisten. Die Beiträge werden nach dem Maßstabe der staatlich veranlagten Gewerbesteuer umgelegt. Die Mitglieder der Handelskammer, deren Zahl vom Minister bestimmt wird, gehen aus Wahlen hervor. Voraussetzungen der Wählbarkeit sind deutsche Staatsangehörigkeit, ein Alter von mindestens 25 Jahren und die Befähigung zur Ausübung des aktiven Wahlrechts. Das den Wahlen zu Grunde liegende Wahlsystem wird, vorbehaltlich ministerieller Genehmigung, von den Handelskammern selbst bestimmt; sie haben dabei eine Auswahl zwischen dem allgemeinen gleichen Wahlrechte oder einem Wahlsystem unter Bildung von Wahlabtheilungen oder endlich einem Proportionalwahlsystem. So lange solche Regelung nicht erfolgt ist, werden die Wahlen in drei Abtheilungen vollzogen, die unter Zugrundelegung der Gewerbesteuerveranlagung zu bilden sind, und deren jede ein Drittel der Kammermitglieder wählt. Die Wahlen erfolgen nach absoluter Stimmenmehrheit durch geheime Abstimmung mittels Stimmzettel, für die Dauer von sechs Jahren, in der Weise, daß alle zwei Jahre ein Drittel ausscheidet und durch Ergänzungswahlen ersetzt wird. Die Handelskammern haben die Rechte einer juristischen Person. Alljährlich bis spätestens Ende Juni ist über die Lage und den Gang des Handels während des vorhergegangenen Jahres an den Minister für Handel und Gewerbe zu berichten und der Bericht im Druck zu vervielfältigen. Für die Feststellung des Etats ist ministerielle Genehmigung nur dann vorgeschrieben, wenn die Beschaffung des Aufwandes für ein Jahr mehr als 10 v. H. der staatlich veranlagten Gewerbesteuer erfordert. Die Einziehung der Beiträge, die öffentliche Lasten sind, haben auf Wunsch der Handelskammer die Gemeinden und Gutsbezirke gegen eine Vergütung von höchstens 3 v. H. der eingezogenen Beiträge zu bewirken. Die Aufsicht über die Handelskammern führt der Minister für Handel und Gewerbe; auf seinen Antrag kann eine Handelskammer durch Beschluß des Staatsministeriums aufgelöst werden. In diesem Falle müssen innerhalb dreier Monate Neuwahlen vorgenommen werden.

Die kaufmännischen Korporationen zu Berlin, Stettin, Magdeburg, Tilsit, Königsberg i. Pr., Danzig, Memel und Elbing und das Kommerzkollegium zu Altona sind durch das Gesetz vom 19. Aug 1897 aufrecht erhalten; haben sie im wesentlichen die gleichen Aufgaben zu erfüllen wie die Handelskammern, so ist ihnen gestattet, durch ein ministerieller Genehmigung unterliegendes Statut sich in Handelskammern umzuwandeln.

Verzeichniß der Handelskammern und kaufmännischen Korporationen nach dem Bestande am 1. Januar 1898.

[Akten des Königlichen Ministeriums für Handel und Gewerbe.]

Sitz.	Bezirk.	Ressort der Regierung.
	I. Provinz Ostpreußen.	
1. Braunsberg	Stadt Braunsberg	Königsberg i. Pr.
2. Königsberg i. Pr.[1]	Stadtbezirk Königsberg i. Pr.	"
3. Memel[1]	Stadtbezirk Memel mit $1/2$ meiligem Umkreise der Stadt, Bommelsvitte und Schmelz	"

[1] Bezeichnung: „Vorsteheramt der Kaufmannschaft".

Noch Verzeichniß der Handelskammern und kaufmännischen Korporationen.

Sitz.	Bezirk.	Ressort der Regierung.
	Noch: I. Provinz Ostpreußen.	
4. Insterburg	Stadt und Kreis Insterburg	Gumbinnen.
5. Tilsit[1]	Stadt Tilsit	"
	II. Provinz Westpreußen.	
6. Danzig[1]	Stadt Danzig, Amtsgericht Danzig — Stadt Danzig und Landkreise Danziger Höhe und Danziger Niederung	Danzig.
7. Elbing[1]	Stadt Elbing	"
8. Thorn	Kreis Thorn und diejenigen Orte des im Jahre 18[illegible] neugebildeten Kreises Briesen, welche früher zum Kreise Thorn gehörten	Marienwerder.
	III. Stadtkreis Berlin.	
9. Berlin[1] . . .	Stadtbezirk von Berlin und Charlottenburg	Der Oberpräsident der Prov. Brandenburg.
	IV. Provinz Brandenburg.	
10. Frankfurt a. O.	Stadt Frankfurt a. O. nebst dazu gehörigen Kämmereidörfern sowie die Kreise: Königsberg i. Neum., Lebus, Weststernberg, Züllichau-Schwiebus und Landkr. Guben	Frankfurt a. O.
11. Kottbus[1]	Stadt- und Landkr. Kottbus, Kreise: Kalau und Spremberg	"
12. Sorau-Niederlausitz[1]	Der östlich vom Neissefluß belegene Theil des Kreises Sorau, ausschl. der zur [illegible] gehörigen Ortschaften, Kreis [illegible], Stadtkr. Forst und Guben . .	"
	V. Provinz Pommern.	
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Noch: Verzeichniß der Handelskammern und kaufmännischen Korporationen.

Sitz.	Bezirk.	Ressort der Regierung.
	Noch: VIII. Provinz Sachsen.	
29. Halle a./S.	Regierungsbezirk Merseburg ausschl. der Kreise Sangerhausen und Schweinitz sowie des Gerichtskommissionsbezirkes Ermsleben	Merseburg.
30. Erfurt	Stadt- und Landkr. Erfurt, Kreis Schleusingen und vom Kreise Weißensee die Stadt Sömmerda	Erfurt.
31. Mühlhausen i. Thür.	Stadt- und Landkr. Mühlhausen i. Th., Kreise: Heiligenstadt und Worbis	"
32. Nordhausen	Städte: Nordhausen, Benneckenstein, Bleicherode, Ellrich, Artern, Kelbra; Kreis Sangerhausen und Amtsbezirk Hohenstein	"
	IX. Provinz Schleswig-Holstein.	
33. Altona [1])	Stadt Altona	Schleswig.
34. Flensburg	Stadt- und Landkr. Flensburg sowie die Kreise: Apenrade, Hadersleben, Husum, Schleswig, Sonderburg und Tondern	"
35. Kiel	Stadt- und Landkr. Kiel ohne die Stadt Neumünster sowie die Kreise Eckernförde, Plön, Oldenburg und Segeberg	"
	X. Provinz Hannover.	
36. Hannover	Stadt- und Landkr.: Hannover und Linden, Kreise: Neustadt a. Rübenberge, Springe, Hameln, Stadt- und Landkr. Celle, Kreise: Burgdorf, Gifhorn und Rinteln	Hannover.
37. Verden	Kreise: Verden, Achim, Rotenburg i. Hann., Syke, Hoya, Nienburg, Stolzenau, Sulingen und Fallingbostel	"
38. Hildesheim	Stadt- und Landkr. Hildesheim, Kreise: Peine, Marienburg i. Hann, Gronau und Alfeld	Hildesheim.
39. Geestemünde	Kreise: Lehe, Geestemünde, Osterholz und Blumenthal	Stade.
40. Goslar	Kreise: Goslar, Zellerfeld und Ilfeld mit Ausnahme des bei der Handelskammer in Nordhausen verbleibenden ehemaligen Amtes Hohenstein	Hildesheim.
41. Göttingen	Kreise: Osterode am Harz, Duderstadt, Stadt- und Landkr. Göttingen, Kreise: Münden, Einbeck, Uslar und Northeim	"
42. Lüneburg	Stadt- und Landkr. Lüneburg, Kreise: Bleckede, Ülzen, Isenhagen, Dannenberg, Lüchow, Soltau und Winsen	Lüneburg.
43. Harburg	Stadt- und Landkr. Harburg, Kreise: Jork, Stade, Kehdingen, Bremervörde, Zeven, Neuhaus a./Oste und Hadeln	Stade.
44. Osnabrück	Regierungsbezirk Osnabrück mit Ausschluß der Stadt Papenburg sowie die Kr. Tecklenburg und Diepholz	Osnabrück.
45. {Emden [2]) / Leer}	Regierungsbezirk Aurich und die Stadt Papenburg	Aurich.
	XI. Provinz Westfalen.	
46. Münster i. Westf.	Regierungsbezirk Münster ausschl. des Kr. Tecklenburg	Münster i. Westf.
47. Bielefeld	Stadt- und Landkr. Bielefeld, Kreise: Halle i. Westf., Wiedenbrück, Herford (ausschl. Amtsbezirk Gohfeld-Mennighüffen und Bünde-Rödinghausen sowie Stadt Vlotho)	Minden.
48. Minden	Kreise: Minden, Lübbecke und vom Kreise Herford Amtsbezirk Gohfeld-Mennighüffen und Bünde-Rödinghausen sowie Stadt Vlotho	"
49. Arnsberg	Kreise: Arnsberg, Meschede, Brilon	Arnsberg.
50. Bochum	Stadt- und Landkr.: Bochum und Gelsenkirchen, Kreis Hattingen	"
51. Dortmund	Stadt- und Landkr. Dortmund, Kreis Hörde	"
52. Hagen	Stadt- und Landkr. Hagen	"
53. Iserlohn	Kreis Iserlohn	"

[1]) Bezeichnung: „Kommerz-Kollegium". — [2]) „Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg". Der Sitz wechselt von 3 zu 3 Jahren.

Noch: Verzeichniß der Handelskammern und kaufmännischen Korporationen.

Sitz.	Bezirk.	Ressort der Regierun
	Noch: XI. Provinz Westfalen.	
54. Lüdenscheid	Stadt und Amt Lüdenscheid, Ämter: Halver, Herscheid, Meinerzhagen und Kierspe	Arnsberg.
55. Siegen	Kreis Siegen	"
56. Altena [1])	Stadt und Amt Altena, Stadt und Amt Plettenberg, Ämter: Werdohl und Neuenrade sowie Kreis Olpe	"
	XII. Provinz Hessen-Nassau.	
57. Kassel.	Stadt- und Landkr. Kassel, Kreise: Hofgeismar, Wolfhagen, Fritzlar, Melsungen, Witzenhausen, Eschwege, Rotenburg in Hessen-Nassau, Hersfeld, Homberg, Ziegenhain, Kirchhain, Marburg und Frankenberg mit Vöhl	Kassel.
58. Hanau	Stadt- und Landkr. Hanau und Kreise: Gelnhausen mit Orb, Schlüchtern, Fulda, Hünfeld und Hersfeld . .	"
59. Frankfurt a. M. . .	Stadt- und Landkr. Frankfurt a. M. u. Obertaunuskreis	Wiesbaden.
60. Wiesbaden	Stadt- und Landkr. Wiesbaden, Kreise: Höchst und Usingen, Untertaunuskreis, Rheingaukreis und Kreis St. Goarshausen mit Ausnahme des Bezirkes des vormaligen Amtes Braubach	"
61. Limburg	Unterwesterwaldkreis, Kreis Westerburg, Oberlahnkreis, Kreis Limburg, Unterlahnkreis und vom Kreise Sankt Goarshausen der vormalige Amtsbezirk Braubach	"
62. Dillenburg	Dillkreis, Oberwesterwaldkreis und Kreis Biedenkopf	"
	XIII. Rheinprovinz.	
63. Koblenz	Stadt- und Landkr. Koblenz, Kreise: Sankt Goar, Kreuznach, Zell, Kochem, Mayen, Neuwied, Altenkirchen, Meisenheim, Städte: Ahrweiler, Sinzig, Remagen u. die Orte Oberwinter u. Brohl des Kreises Ahrweiler	Koblenz.
64. Barmen	Stadtkreis und Oberbürgermeisterei Barmen	Düsseldorf.
65. Krefeld	Stadt- und Landkr. Krefeld, Gemeindebezirke Ürdingen und Kempen i. Rheinl., die Landbürgermeistereien: Hüls, St. Tönis, Tönisberg und Vorst, die Kreise Kleve und Geldern sowie der Kreis Mörs mit Ausnahme der Bürgermeistereien Baerl, Hoch Emmerich und Homberg und die Gemeinde Bliersheim (Bürgermeisterei Friemersheim)	Düsseldorf.
66. Duisburg	Gemeindebezirk der Stadt Duisburg	"
67. Düsseldorf	Gemeindebezirk Düsseldorf, Gerresheim nebst Erkrath, Eckamp, Ratingen und Hilden mit Eller; Bürgermeisterei Benrath	"
68. Elberfeld	Stadtkreis und Oberbürgermeisterei Elberfeld	"
69. Essen	Stadt- und Landkr. Essen	"
70. München Gladbach	Stadtkreis München Gladbach, Kreise: Gladbach und Grevenbroich sowie vom Kreise Kempen i. Rheinl. die Bürgermeistereien: Bracht, Dülken, Süchteln, Kaldenkirchen, Lobberich, Burgwaldniel, Kirspelwaldniel, Ödt, Grefrath, Breyell, Boisheim, Amern St. Anton und Amern St. Georg sowie die Sammtgemeinden Brüggen und Born	"
71. Lennep [2])	Kreise: Lennep, Gummersbach und Wipperfürth sowie die Bürgermeistereien Kronenberg, Velbert, Wülfrath und Stadtkr. Remscheid	"
72. Mülheim a./Ruhr .	Kreis Mülheim a./Ruhr	"
73. Neuß	Kreis Neuß	"
74. Ruhrort	Kreis Ruhrort sowie die Bürgermeisterei Homberg, die Landbürgermeistereien Baerl und Hoch Emmerich sowie die Gemeinde Bliersheim (Bürgermeisterei Friemersheim im Kreise Mörs)	"
75. Solingen	Stadt- und Landkr. Solingen	"

[1]) Bezeichnung: „Handelskammer für das Lennegebiet des Kreises Altena und für den Kreis Olpe" — [2]) „Bergische Handelskammer in Lennep".

Noch: Verzeichniß der Handelskammern und kaufmännischen Korporationen.

Sitz.	Bezirk.	Ressort der Regierung.
	Noch: XIII. Rheinprovinz.	
76. Wesel	Kreis Rees und vom Regierungsbezirk Münster die Gemeinden Stadt Bocholt, Stadt Anholt, Wigbold Werth, Ämter Dingden, Liedern und Rhede im Kreise Borken	Düsseldorf.
77. Köln	Stadt- und Landkr. Köln	Köln.
78. Mülheim a. Rhein.	Kreis Mülheim a Rhein	"
79. Saarbrücken	Kreise: Saarbrücken, Saarlouis, Ottweiler u. Sankt Wendel	Trier.
80. Trier	Stadt- und Landkr. Trier, Kreise: Bitburg, Saarburg, Wittlich, Merzig, Prüm, Bernkastel und Daun . . .	"
81. Aachen	Stadtkreis Aachen	Aachen.
82. Eupen	Kreise: Eupen, Malmedy, Montjoie	"
83. Stolberg b. Aachen	Landkr. Aachen und Kreis Düren	"
84. Bonn	Stadt- und Landkr. Bonn, Kreise: Euskirchen, Rheinbach, Siegkreis, Waldbröl und Bergheim	Köln.

16. Selbstverwaltungskörper und -Behörden.

[Nach dem Stande vom 1. April 1898.]

Kommunalverbände höherer Ordnung mit Korporationsrechten zur Selbstverwaltung ihrer Angelegenheiten bilden:

1. die Provinzen Ost- und Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Schlesien und Sachsen (Provinzialordnung vom 29. Juni 1875, G.-S. S. 335),
2. die Provinz Hannover (Ges. vom 7. Mai 1884, G.-S. S. 237),
3. die Provinz Hessen-Nassau (Ges. vom 8. Juni 1885, G.-S. S. 242),
4. die Provinz Westfalen (Ges. vom 1. August 1886, G.-S. S. 254),
5. die Rheinprovinz (Ges. vom 1. Juni 1887, G.-S. S. 249),
6. die Provinz Schleswig-Holstein ohne den Kreis Herzogthum Lauenburg (Ges. vom 27. Mai 1888, G.-S. S. 194),
7. die Provinz Posen (Ges. vom 19. Mai 1889, G.-S. S. 108),
8. der Reg.-Bez. Kassel (Ges. vom 8. Juni 1885, G.-S. S. 242),
9. der Reg.-Bez. Wiesbaden (desgl.),
10. die Hohenzollernschen Lande (Hohenzollernsche Amts- und Landesordnung vom 2. April 1873, G.-S. S. 145).

Die Vertretung dieser Verbände und die Beschlußfassung über ihre Angelegenheiten steht den Provinzial- bezw. bei den Verbänden zu 8 bis 10 den Kommunallandtagen zu, welche sich aus Abgeordneten der Kreise, in Hohenzollern der Oberämter, der Fürsten Hohenzollern, Fürstenberg, Thurn und Taxis sowie der Städte Hechingen und Sigmaringen zusammensetzen.

Als Selbstverwaltungsbehörden zur Wahrnehmung der Geschäfte der obigen Verbände bestehen kollegiale Provinzial- bezw. zu 8 bis 10 Landesausschüsse; die laufenden Geschäfte werden von Landesdirektoren, in Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen, Westfalen und der Rheinprovinz von Landeshauptleuten, in Hannover von einem aus Oberbeamten unter Vorsitz des Landesdirektors zusammengesetzten Landesdirektorium, in Hohenzollern von dem Vorsitzenden des Kommunallandtages und Landesausschusses wahrgenommen.

In jeder Provinz besteht zur Mitwirkung bei den Geschäften der allgemeinen Landesverwaltung ein Provinzialrath, gebildet aus dem Oberpräsidenten als Vorsitzenden, einem vom König ernannten und fünf vom Provinzialausschusse aus der Zahl der zum Provinziallandtage wählbaren Provinzialangehörigen gewählten Mitgliedern; in jedem Reg.-Bez. bezw. für den Stadtkreis Berlin zu gleichem Zwecke, sowie zur Entscheidung in Verwaltungsstreitsachen ein Bezirksausschuß, dem als Vorsitzender der Regierungspräsident — in Berlin ein besonderer Präsident — ferner zwei ernannte und vier gewählte Mitglieder angehören. In den Hohenzollernschen Landen tritt an Stelle des Provinzialrathes der zuständige Minister (Ges. über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883, G.-S. S. 195).

Kommunalverbände mittlerer Ordnung zur Selbstverwaltung ihrer Angelegenheiten bilden die Kreise, in Hohenzollern die Oberämter; den Provinziallandtagen, Provinzialräthen, Provinzialausschüssen, Bezirksausschüssen und Landesdirektoren in den Provinzen entsprechen in den Kreisen die Kreistage (Amtsversammlungen), Kreisausschüsse (Amtsausschüsse, in Stadtkreisen Stadtausschüsse) und Landräthe (Oberamtmänner); letztere sind zugleich Vorsitzende der Kreisausschüsse (Amtsausschüsse). In den Kreisausschüssen treten zu dem Landrath sechs von den Kreistagen, in den Stadtausschüssen zu dem Bürgermeister vier von dem Magistrat aus seiner Mitte gewählte Mitglieder hinzu. In Posen werden die sechs Beisitzer des Kreisausschusses von dem Oberpräsidenten ernannt. Siehe im übrigen die Kreisordnung vom 13. Dezember 1872 bezw. 19. März 1881 (G.-S. S. 661 bezw. 155), für Schleswig-Holstein vom 26. Mai 1888 (G.-S. S. 139), Hannover vom 6. Mai 1884 (G.-S. S. 181), Westfalen vom 31. Juli 1886 (G.-S.

Noch: 16. Selbstverwaltungskörper und -Behörden.

S. 217), Hessen-Nassau vom 7. Juni 1885 (G.-S. S. 193), Rheinprovinz vom 30. Mai 1887 (G.-S. S. 209), für Posen vom 20. Dezember 1828 (G.-S. 1829 S. 3) und Ges. vom 19. Mai 1889 (G.-S. S. 108).

Kommunalverbände niederer Ordnung mit mehr oder minder ausgedehnter Selbstverwaltung bilden die Stadtgemeinden, Landgemeinden und Gutsbezirke nach Maßgabe der verschiedenen Gemeindeverfassungsgesetze. Vergl. insbesondere:

1. die Städteordnung für die sieben östlichen Provinzen mit Ausschluß Neuvorpommerns (hier gelten ältere Verfassungen, vergl. Ges. vom 31. Mai 1853, G.-S. S. 291) vom 30. Mai 1853 (G.-S. S. 261),
2. die St.-O. für Westfalen vom 19. März 1856 (G.-S. S. 237),
3. die St.-O. für die Rheinprovinz vom 15. Mai 1856 (G.-S. S 406),
4. die Schleswig-Holsteinische Städte- und Flecken-Ordnung vom 14. April 1869 (G.-S. S. 589),
5. das Gemeindeverfassungsgesetz für Frankfurt a. M. vom 25. März 1867 (G.-S. S. 401),
6. die Hannoversche St.-O. vom 24. Juni 1858 (Hann. G.-Bl. I. S. 141),
7. die St.-O. für die Provinz Hessen-Nassau vom 4. August 1897 (G.-S. S. 254),
8. die Landgemeindeordnung für die sieben östlichen Provinzen vom 3. Juli 1891 (G.-S. S. 233),
9. die Westfälische L.-G.-O. vom 19. März 1856 (G.-S. S. 265),
10. die Rheinische Gemeindeordnung vom 23. Juli 1845 (G.-S. S. 523),
11. die Landgemeindeordnung für die Provinz Schleswig-Holstein vom 4. Juli 1892 (G.-S. S. 147),
12. die Hannoversche Landgemeindeordnung vom 28. April 1859 (Hann. G.-S. I, 393 und 409),
13. die Landgemeindeordnung für die Provinz Hessen-Nassau vom 4. August 1897 (G.-S. S. 301),
14. die Gemeindeordnung für Hohenzollern-Sigmaringen vom 6. Juli 1840 und Landgemeindeordnung für Hohenzollern-Hechingen vom 19. Oktober 1833 (Hohenzoll. G.-S. S. V, 241 u. IV, 539)

Zwischen die kreis- und ortsgemeindliche Organisation sind in Westfalen die Ämter, in Rheinland die Bürgermeistereien auch als kommunale Zwischenglieder eingeschoben.

Außerhalb dieses ganzen kommunalen Aufbaues stehen als Reste früherer ständischer Organisation noch da:

der kommunalständische Verband der Kurmark (Ressort: ständische Land-Feuersocietät für die Kurmark und Niederlausitz, kurmärkische Hülfskasse und vereinigte Kasse des kurmärkischen Kommunal-Landtags und Kriegsschuldensteuer-Überschuß-Fonds);

die Landesdeputation des Markgrafthums Niederlausitz (Ressort: Hebammenlehrinstitut in Lübben und Hülfskasse für den kommunalständischen Verband der Niederlausitz);

die kommunalständische Verwaltung des Markgrafthums Oberlausitz (Ressort: verschiedene Kassen, Kreditinstitute und Anstalten);

die 7 hannoverschen Provinziallandschaften für die Fürstenthümer Kalenberg, Grubenhagen und Göttingen, das Fürstenthum Lüneburg, die Grafschaften Hoya und Diepholz, das Herzogthum Bremen-Verden, das Fürstenthum Osnabrück, das Fürstenthum Ostfriesland und das Fürstenthum Hildesheim (Ressort: Verwaltung des landschaftlichen Vermögens, landschaftlicher Stiftungen, Institute und Anlagen).

Die allgemeine kommunale Organisation ist noch mannigfach durch besondere Organisationen für Wege-, Schul-, Armen- u. dergl. Zwecke durchsetzt. Im allgemeinen vertheilt sich die Wegebau- und Unterhaltungspflicht auf die Provinzen, Kreise und Gemeinden; doch finden mannigfache Abweichungen statt; eine Statistik der Wegeverbände ist nicht vorhanden; desgleichen fehlt eine solche für die Schulverbände. Die Armenverbände zerfallen in Ortsarmenverbände, welchen die Fürsorge für die Personen mit Unterstützungswohnsitz, und in Landarmenverbände, welchen die Fürsorge für die Personen ohne Unterstützungswohnsitz (Landarmen) sowie die Gewährung von Beihülfen an unvermögende Ortsarmenverbände obliegt. Neuerdings sind dieselben auch verpflichtet, für Bewahrung, Kur und Pflege der hülfsbedürftigen Geisteskranken, Idioten, Epileptischen, Taubstummen und Blinden, soweit dieselben der Anstaltspflege bedürfen, in geeigneten Anstalten Fürsorge zu treffen. Dabei haben die Landarmenverbände die allgemeinen Verwaltungskosten der Anstalten und die Kosten der von der Anstalt selbst bewirkten Beerdigung zu tragen; ist der Hülfsbedürftige ortsarm, so trägt die übrigen Kosten der Ortsarmenverband, dem jedoch der Kreis eine Beihülfe von mindestens zwei Dritteln der Kosten zu gewähren hat. Näheres vergl. Gesetz vom 11. Juli 1891 (mit Gesetzeskraft vom 1. April 1893). Die Ortsarmenverbände werden durch die Gemeindeeinheiten oder durch Mehrheiten derselben (Gesammtarmenverbände) gebildet.

Landarmenverbände bestehen, nachdem derjenige des Stadtkreises Frankfurt a. M. seit dem 1. April 1886 mit demjenigen des Reg.-Bez. Wiesbaden vereinigt worden ist, noch für die 10 Provinzen Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien (ohne Stadtkreis Breslau), Sachsen, Schleswig-Holstein (ohne den Kreis Herzogthum Lauenburg), Hannover, Westfalen und Rheinland, die Kommunalverbände der Reg.-Bez. Kassel, Wiesbaden und Sigmaringen, den Kreis Herzogthum Lauenburg, die Stadtkreise Berlin, Breslau und Königsberg i. Pr., endlich die landräthlichen Kreise der Provinz Ostpreußen, neben denen auch noch der Ostpreußische Landarmenverband besteht.

Über die wichtigsten Ergebnisse der gesetzlichen Armenpflege im Kalenderjahre 1885 siehe Stat. Handbuch von 1893 S. 95, 402.

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

ie Gesammtbevölkerung des Staates jeweiligen Umfanges, 1816 bis 1895.

hre *).	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres) überhaupt	männlich	weiblich
1	2	3	4
......	10 349 031	5 133 475	5 215 556
......	10 572 795	5 244 284	5 328 511
......	10 796 874	5 362 100	5 434 774
......	10 981 934	5 458 232	5 523 702
......	11 272 482	5 591 276	5 681 206
......	11 480 815	5 694 943	5 785 872
......	11 664 133	5 788 322	5 875 811
......	11 843 870	5 878 690	5 965 180
......	12 031 694	5 973 123	6 058 571
......	12 256 725	6 086 263	6 170 462
......	12 427 216	6 173 618	6 253 598
......	12 556 502	6 239 860	6 316 642
......	12 726 110	6 326 763	6 399 347
......	12 857 438	6 396 492	6 460 946
......	12 988 172	6 465 906	6 522 266
......	13 038 960	6 492 870	6 546 090
......	13 138 683	6 540 412	6 598 271
......	13 303 160	6 618 821	6 684 339
[1])	13 472 743 13 507 999	6 699 716 6 717 264	6 773 027 6 790 735
......	13 708 195	6 826 486	6 881 709
......	13 931 103	6 948 099	6 983 004
......	14 098 125	7 039 223	7 058 902
......	14 385 679	7 180 982	7 204 697
......	14 645 599	7 309 117	7 336 482
......	14 928 501	7 448 582	7 479 919
......	15 110 721	7 539 849	7 570 872
......	15 305 213	7 637 263	7 667 950
......	15 471 084	7 720 342	7 750 742
......	15 708 742	7 841 208	7 867 534
......	15 941 155	7 959 407	7 981 748
......	16 112 938	8 046 771	8 066 167
......	16 157 121	8 070 261	8 086 860
......	16 165 387	8 074 656	8 090 731
......	16 331 187	8 162 805	8 168 382
)	16 541 555 16 608 039	8 261 623 8 293 877	8 279 932 8 314 162
......	16 829 440	8 398 699	8 430 741
......	16 935 420	8 448 871	8 486 549
......	17 044 676	8 501 453	8 543 223
......	17 164 145	8 558 948	8 605 197
......	17 202 831	8 577 568	8 625 263
......	17 349 645	8 648 488	8 701 157
......	17 530 353	8 735 782	8 794 571
......	17 739 913	8 837 012	8 902 901
......	17 994 153	8 964 047	9 030 106
......	18 264 706	9 099 233	9 165 473

Jahre *).	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres) überhaupt	männlich	weiblich
1	2	3	4
1861*	18 491 220	9 212 413	9 278 807
1862	18 732 555	9 330 945	9 401 610
1863	18 992 681	9 456 805	9 535 876
1864*	[3])19 255 139	9 583 367	9 671 282
1865	19 445 174	9 654 396	9 790 778
1866	19 501 723	9 675 478	9 826 245
1867* [1])	19 672 237 23 971 337	9 739 046 11 870 683	9 933 191 12 100 654
1868	24 119 953	11 931 311	12 188 642
1869	24 336 174	12 019 518	12 316 656
1870	24 568 430	12 114 267	12 454 163
1871*	24 639 706	12 141 024	12 498 682
1872	24 903 188	12 272 677	12 630 511
1873	25 166 670	12 404 330	12 762 340
1874	25 430 152	12 535 983	12 894 169
1875* [1]) [2]) ...	25 692 858 25 742 404	12 667 412 12 692 370	13 025 446 13 050 034
1876	26 049 745	12 836 869	13 212 876
1877	26 357 086	12 981 368	13 375 718
1878	26 664 427	13 125 867	13 538 560
1879	26 971 770	13 270 367	13 701 403
1880*	27 279 111	13 414 866	13 864 245
1881	27 486 982	13 510 615	13 976 367
1882	27 694 854	13 606 362	14 088 492
1883	27 902 726	13 702 111	14 200 615
1884	28 110 598	13 797 858	14 312 740
1885*	28 318 470	13 893 604	14 424 866
1886	28 645 832	14 055 314	14 590 518
1887	28 973 194	14 217 023	14 756 171
1888	29 300 557	14 378 733	14 921 824
1889	29 627 919	14 540 442	15 087 477
1890*	29 955 281	14 702 151	15 253 130
1891 [1])	30 334 804 30 336 918	14 890 601 14 891 572	15 444 203 15 445 346
1892	30 716 469	15 080 038	15 636 431
1893	31 096 021	15 268 505	15 827 516
1894	31 475 572	15 456 972	16 018 600
1895*	31 855 123	15 645 439	16 209 684

Durchschnittliche jährliche Zunahme der Bevölkerung.

Jahre	überhaupt	männlich	weiblich
1821-1830...	171 569	87 463	84 106
1831-1840...	178 947	90 170	88 777
1841-1850...	161 305	81 304	80 001
1851-1860...	165 666	80 535	85 131
1861-1870...	200 054	86 299	113 755
1871-1880...	271 068	130 060	141 008
1881-1890...	267 617	128 728	138 889
1891-1895...	379 551	188 467	191 084

*) Die mit * bezeichneten Jahre sind Zählungsjahre; die Zahlen für die übrigen Jahre sind durch arith-he Interpolation gewonnen. — [1]) Die obere in nautischen Ziffern gesetzte Zahlenreihe bezieht sich auf das gebiet im jeweiligen Umfange des Vorjahres. — [2]) ohne und mit Einschluß des Herzogthums Lauenburg. — unter 490 Personen vom diplomatischen Korps, welche sich auf die Spalten 3 und 4 nicht vertheilen ließen.

II. Bevölkerung gegen Ende d

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Zahl der lebenden Person				
	1816	1819	1822	1825	1828
1	2	3	4	5	6
Staat [1])	**10 349 031**	**10 981 934**	**11 664 133**	**12 256 725**	**12 726 110**
Provinzen.					
I. Ostpreußen	886 174	1 005 543	1 097 407	1 163 349	1 216 154
II. Westpreußen	571 081	633 077	698 103	751 376	792 207
III. Stadtkreis Berlin . . .	197 717	201 138	209 146	220 277	236 830
IV. Brandenburg	1 085 899	1 134 022	1 220 983	1 258 388	1 302 762
V. Pommern	682 652	729 834	800 738	846 722	876 842
VI. Posen	820 176	883 972	958 806	1 039 930	1 064 506
VII. Schlesien	1 942 063	2 061 589	2 194 739	2 312 943	2 396 551
VIII. Sachsen	1 197 053	1 259 221	1 313 090	1 361 582	1 409 388
IX. Schleswig-Holstein . .	.	.	.	.	.
X. Hannover	.	.	.	1 594 998	1 632 100
XI. Westfalen	1 066 270	1 095 019	1 139 595	1 184 589	1 228 548
XII. Hessen-Nassau	.	.	.	.	.
XIII. Rheinland	1 870 908	1 978 519	2 031 526	2 117 569	2 202 322
XIV. Hohenzollern	.	.	.	.	.
Regierungsbezirke.					
1. Königsberg	532 647	592 170	644 178	682 844	705 158
2. Gumbinnen	353 527	413 373	453 229	480 505	510 996
3. Danzig	237 980	265 582	294 803	317 066	329 938
4. Marienwerder	333 101	367 495	403 300	434 310	462 269
5. Stadtkreis Berlin	197 717	201 138	209 146	220 277	236 830
6. Potsdam	513 176	539 195	585 779	614 780	637 936
7. Frankfurt	572 723	594 827	635 204	643 608	664 826
8 Stettin	316 718	341 041	376 575	399 235	416 274
9. Köslin	237 441	255 265	284 193	302 266	311 620
10. Stralsund	128 493	133 528	139 970	145 221	148 948
11. Posen	575 341	604 612	655 434	712 786	730 862
12. Bromberg	244 835	279 360	303 372	327 144	333 644
13. Breslau	779 818	833 381	878 586	918 927	942 307
14. Liegnitz	637 461	667 035	698 774	737 477	759 993
15. Oppeln	524 784	561 173	617 379	656 539	694 251
16. Magdeburg	467 219	486 000	507 575	527 545	549 132
17. Merseburg	491 117	525 507	548 024	565 907	585 327
18. Erfurt	238 717	247 714	257 491	268 130	274 929
19. Schleswig	.	.	.	.	.
20. Hannover	.	.	.	304 474	314 064
21. Hildesheim	.	.	.	364 538	374 183
22. Lüneburg	.	.	.	288 420	296 042
23. Stade	.	.	.	232 521	235 014
24. Osnabrück	.	.	.	257 160	262 571
25. Aurich	.	.	.	147 885	150 226
26. Münster	350 518	360 762	371 720	382 907	392 824
27. Minden	339 016	345 801	360 471	373 078	387 87
28. Arnsberg	376 736	388 456	407 404	428 604	447 85
29. Kassel	.	.	.	.	.
30. Wiesbaden	.	.	.	.	.
31. Koblenz	344 668	374 412	386 190	399 235	412 21
32. Düsseldorf	591 098	614 649	629 899	660 476	692 03
33. Köln	327 812	351 107	356 903	369 726	382 99
34. Trier	299 372	318 347	333 057	350 679	366 45
35. Aachen	307 958	320 004	325 477	337 453	348 62
36. Sigmaringen	.	.	.	.	.
Außerdem:					
Truppen außer Landes . . .	29 038	—	—	—	—

[1]) einschl. der Truppen außer Landes und ausschl. der mit nautischen Ziffern gesetzten Zahle

ählungsjahre, 1816 bis 1895.

gen Ende des Zählungsjahres							Wiederholung der Spalte 1.
1831	1834	1837	1840	1843	1846	1849	
7	8	9	10	11	12	13	
13 038 900	**13 507 900**	**14 098 125**	**14 928 501**	**15 471 084**	**16 112 938**	**16 331 187**	
1 243 571	1 267 192	1 304 654	1 393 790	1 440 818	1 480 308	1 461 580	I.
782 356	804 155	848 219	916 382	964 881	1 019 105	1 025 713	II.
248 682	265 122	283 722	330 230	353 149	408 502	423 902	III.
1 331 257	1 386 198	1 457 689	1 526 867	1 581 958	1 658 491	1 705 120	IV.
912 223	941 193	990 285	1 056 494	1 106 350	1 165 073	1 197 701	V.
1 056 278	1 120 668	1 169 706	1 233 850	1 290 187	1 364 399	1 352 014	VI.
2 464 414	2 547 579	2 679 473	2 858 820	2 948 884	3 065 809	3 061 593	VII.
1 449 587	1 490 583	1 564 187	1 637 221	1 683 906	1 742 452	1 781 297	VIII.
.	[2]) 772 974	.	803 619	c. 817 000	c. 840 000	c. 862 000	IX.
1 651 845	1 670 755	1 698 212	1 733 633	1 766 353	[3]) 1 773 711	[4]) 1 758 847	X.
1 261 996	1 292 902	1 326 467	1 383 197	1 421 443	1 445 719	1 464 921	XI.
.	.	.	.	1 307 100	1 324 900	1 340 100	XII.
2 288 596	2 392 407	2 473 723	2 591 650	2 679 508	2 763 080	2 811 172	XIII.
.	.	.	61 107	62 970	64 424	66 261	XIV.
716 456	723 443	746 462	796 065	821 265	847 952	847 533	1.
527 115	543 749	558 192	597 725	619 553	632 356	614 047	2.
326 549	332 667	349 218	366 685	387 306	405 805	404 667	3.
455 807	471 488	499 001	549 697	577 575	613 300	621 046	4.
248 682	265 122	283 722	330 230	353 149	408 502	423 902	5.
648 069	676 101	721 600	757 001	782 186	818 364	845 033	6.
683 188	710 097	736 089	769 866	799 772	840 127	860 087	7.
432 570	443 989	464 440	492 357	517 522	547 952	562 127	8.
329 298	343 259	365 417	393 289	413 106	434 140	448 516	9.
150 355	153 945	160 428	170 848	175 722	182 981	187 058	10.
730 047	758 284	788 578	824 875	857 230	900 430	897 339	11.
326 231	362 384	381 128	408 975	432 957	463 969	454 675	12.
960 881	991 561	1 027 798	1 084 522	1 117 204	1 165 994	1 174 679	13.
773 489	798 032	844 282	868 288	892 056	912 497	921 002	14.
730 044	757 986	807 393	906 010	939 624	987 318	965 912	15.
562 932	577 178	598 981	628 695	647 326	674 149	691 374	16.
604 303	620 856	652 591	683 700	701 037	724 686	742 644	17.
282 352	292 549	312 615	324 826	335 543	343 617	347 279	18.
.	[2]) 772 974	.	803 619	c. 817 000	c. 840 000	c. 862 000	19.
318 523	321 894	328 647	337 521	343 468	[3]) 343 184	[4]) 339 229	20.
379 211	382 655	387 796	395 007	400 086	[3]) 401 053	[4]) 395 166	21.
301 154	304 218	308 521	315 553	321 463	[3]) 323 879	[4]) 326 427	22.
237 142	242 602	247 564	253 896	261 727	[3]) 263 916	[4]) 265 808	23.
264 099	264 371	266 749	267 842	270 171	[3]) 267 395	[4]) 257 862	24.
151 716	155 015	158 935	163 814	169 438	[3]) 174 284	[4]) 174 355	25.
399 896	399 929	405 275	411 249	418 765	421 044	421 935	26.
396 325	407 177	417 276	441 736	452 877	459 833	463 229	27.
465 775	485 796	503 916	530 212	549 801	564 842	579 757	28.
.	.	.	.	777 150	785 600	790 700	29.
.	.	.	.	529 950	539 300	549 400	30.
436 828	452 817	461 907	478 430	489 900	499 557	502 984	31.
706 803	729 086	766 837	809 951	851 456	887 614	907 151	32.
399 808	411 349	426 694	447 437	465 363	484 593	497 330	33.
390 415	437 324	446 796	470 444	478 338	488 699	492 182	34.
354 742	361 831	371 489	385 388	394 451	402 617	411 525	35.
.	.	.	61 107	62 970	64 424	66 261	36.
—	—	—	—	—	—	46 174	

Zählung von 1835. — [3]) Zählung am 1. Juli 1845. — [4]) Zählung am 1. Juli 1848.

Noch: II. Bevölkerung geg

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Zahl der lebenden Person				
	1852	1855	1858	1861	1864
1	14	15	16	17	18
Staat[1])	**16 935 420**	**17 202 831**	**17 739 913**	**18 491 220**	**19 255 139**
Provinzen.					
I. Ostpreußen	1 531 272	1 542 434	1 608 842	1 678 465	1 761 477
II. Westpreußen	1 073 476	1 094 332	1 135 658	1 188 401	1 253 118
III. Stadtkreis Berlin	438 958	447 483	458 637	547 571	632 749
IV. Brandenburg	1 766 082	1 806 822	1 871 359	1 920 188	1 983 834
V. Pommern	1 253 904	1 288 964	1 328 381	1 389 739	1 437 375
VI. Posen	1 381 745	1 392 636	1 417 155	1 485 550	1 523 729
VII. Schlesien	3 173 171	3 182 496	3 269 613	3 390 695	3 510 706
VIII. Sachsen	1 828 732	1 861 535	1 910 062	1 976 417	2 043 975
IX. Schleswig-Holstein	c. 885 000	906 000	c. 922 000	c. 940 000	959 650
X. Hannover[2])	1 819 361	1 820 004	1 844 834	1 889 020	1 925 061
XI. Westfalen	1 504 143	1 527 252	1 566 441	1 618 065	1 666 581
XII. Hessen-Nassau	1 340 600	1 327 400	1 328 350	1 362 950	1 389 017
XIII. Rheinland	2 918 195	2 983 305	3 096 629	3 215 784	3 346 195
XIV. Hohenzollern	65 634	63 316	64 235	64 675	64 958
Regierungsbezirke.					
1. Königsberg	889 067	901 603	938 059	982 894	1 034 111
2. Gumbinnen	642 205	640 831	670 783	695 571	727 366
3. Danzig	423 928	435 896	453 626	475 570	502 820
4. Marienwerder	649 548	658 436	682 032	712 831	750 298
5. Stadtkreis Berlin	438 958	447 483	458 637	547 571	632 749
6. Potsdam	871 205	896 168	933 700	947 034	980 267
7. Frankfurt	894 877	910 654	937 659	973 154	1 003 567
8. Stettin	590 426	606 409	623 729	654 963	677 641
9. Köslin	468 477	484 127	501 546	524 108	543 601
10 Stralsund	195 001	198 428	203 106	210 668	216 133
11. Posen	906 743	909 551	918 222	963 441	978 268
12. Bromberg	475 002	483 085	498 933	522 109	545 461
13. Breslau	1 226 995	1 227 009	1 249 149	1 295 959	1 345 377
14. Liegnitz	940 567	941 104	942 801	956 892	972 945
15. Oppeln	1 005 609	1 014 383	1 077 663	1 137 844	1 192 384
16. Magdeburg	714 268	727 052	749 808	779 754	813 348
17. Merseburg	763 683	781 947	806 124	831 968	858 399
18. Erfurt	350 781	352 536	354 130	364 695	372 228
19. Schleswig	c. 885 000	c. 906 000	c. 922 000	c. 940 000	959 650
20. Hannover	349 958	352 686	361 270	368 973	381 230
21. Hildesheim	403 603	393 039	393 417	400 157	405 135
22. Lüneburg	338 764	342 314	349 760	367 669	376 560
23. Stade	279 834	285 666	291 664	296 626	300 935
24. Osnabrück	261 965	259 821	258 797	262 316	266 025
25. Aurich[2])	185 237	186 478	189 926	193 279	195 176
26. Münster	429 863	433 837	436 085	442 397	442 472
27. Minden	471 667	462 503	460 105	472 145	483 148
28. Arnsberg	602 613	630 912	670 251	703 523	740 961
29. Kassel	780 800	766 550	756 850	769 950	775 564
30. Wiesbaden	559 800	560 850	571 500	593 000	613 453
31. Koblenz	514 504	509 164	518 373	529 929	542 471
32. Düsseldorf	958 814	1 007 570	1 062 546	1 115 365	1 182 733
33. Köln	512 985	523 762	545 891	567 475	584 883
34. Trier	509 610	506 535	523 156	544 269	564 090
35. Aachen	422 282	436 274	446 663	458 746	472 018
36. Sigmaringen	65 634	63 316	64 235	64 675	64 958
Außerdem:					
Truppen außer Landes	—	12 029	12 043	14 720	28 991

[1]) einschl. der Truppen außer Landes und ausschl. der mit nautischen Ziffern gesetzten Zahl
sonen). — [2]) einschl. des Kreises Herzogthum Lauenburg. — [4]) einschl. Helgoland.

Ende der Zählungsjahre, 1816 bis 1895.

gegen Ende des Zählungsjahres

1867	1871	1875	1880	1885	1890	1895	Wiederholung der Spalte 1.
19	20	21	22	23	24	25	
23 971 337	**24 639 706**	**25 742 404**	**27 279 111**	**28 318 470**	**29 955 281**	**31 855 123**	
1 808 118	1 822 934	1 856 421	1 933 936	1 959 475	1 958 663	2 006 689	I.
1 282 842	1 314 611	1 342 750	1 405 898	1 408 229	1 433 681	1 494 360	II.
702 437	826 341	966 858	1 122 330	1 315 287	1 578 794	1 677 304	III.
2 013 585	2 036 888	2 159 553	2 266 825	2 342 411	2 541 783	2 821 695	IV.
1 445 635	1 431 633	1 462 290	1 540 034	1 505 575	1 520 889	1 574 147	V.
1 537 338	1 583 843	1 606 084	1 703 397	1 715 618	1 751 642	1 828 658	VI.
3 585 752	3 707 167	3 843 699	4 007 925	4 112 219	4 224 458	4 415 309	VII.
2 067 066	2 103 174	2 168 988	2 312 007	2 428 367	2 580 010	2 698 549	VIII.
981 718	995 873	³) 1 073 926	1 127 149	1 150 306	1 217 437	⁴) 1 286 416	IX.
1 939 385	1 961 437	2 017 393	2 120 168	2 172 702	2 278 361	2 422 020	X.
1 707 726	1 775 175	1 905 697	2 043 442	2 204 580	2 428 661	2 701 420	XI.
1 379 745	1 400 370	1 467 898	1 554 376	1 592 454	1 664 426	1 756 802	XII.
3 455 358	3 579 347	3 804 381	4 074 000	4 344 527	4 710 391	5 106 002	XIII.
64 632	65 558	66 466	67 624	66 720	66 085	65 752	XIV.
1 063 340	1 080 210	1 101 647	1 155 545	1 171 116	1 172 149	1 204 349	1.
744 778	742 724	754 774	778 391	788 359	786 514	802 340	2.
515 222	525 012	542 316	569 181	578 770	589 176	618 090	3.
767 620	789 599	800 434	836 717	829 459	844 505	876 270	4.
702 437	826 341	966 858	1 122 330	1 315 287	1 578 794	1 677 304	5.
993 428	1 002 368	1 100 161	1 161 332	1 226 120	1 404 626	1 651 976	6.
1 020 157	1 034 520	1 059 392	1 105 493	1 116 291	1 137 157	1 169 719	7.
675 596	671 029	695 734	737 789	728 046	749 017	785 229	8.
554 464	552 263	557 831	586 115	567 364	563 569	574 513	9.
215 575	208 341	208 725	216 130	210 165	208 303	214 405	10.
986 443	1 017 194	1 033 747	1 095 873	1 106 959	1 126 591	1 173 211	11.
550 895	566 649	572 337	607 524	608 659	625 051	655 417	12.
1 364 632	1 414 584	1 472 254	1 544 292	1 579 248	1 599 322	1 637 885	13.
983 151	983 020	995 083	1 022 337	1 035 376	1 047 405	1 067 243	14.
1 237 969	1 309 563	1 376 362	1 441 296	1 497 595	1 577 731	1 710 181	15.
832 141	854 591	879 558	937 305	989 760	1 071 421	1 122 635	16.
864 853	879 230	903 931	971 098	1 027 228	1 075 569	1 129 259	17.
370 072	369 353	385 499	403 604	411 379	433 020	446 655	18.
981 718	995 873	³) 1 073 926	1 127 149	1 150 306	1 217 437	⁴) 1 286 416	19.
385 957	404 968	430 059	462 099	484 880	526 212	584 465	20.
410 210	407 157	413 597	432 694	458 692	476 263	497 791	21.
381 712	384 205	386 714	401 339	400 264	420 093	445 937	22.
301 407	302 801	308 209	322 249	325 916	338 195	353 465	23.
264 475	268 665	277 761	290 135	291 125	299 478	312 322	24.
195 624	193 641	201 053	211 652	211 825	218 120	228 040	25.
439 213	435 805	443 344	470 644	494 275	536 241	594 501	26.
477 152	473 555	480 612	504 657	520 617	549 709	586 130	27.
791 361	865 815	981 741	1 068 141	1 189 688	1 342 711	1 520 789	28.
770 569	767 362	788 886	822 951	827 274	820 988	850 507	29.
609 176	633 008	679 012	731 425	765 180	843 438	906 295	30.
555 882	555 194	571 559	604 052	616 554	633 638	650 558	31.
1 243 902	1 328 324	1 460 376	1 591 369	1 753 952	1 973 115	2 191 359	32.
596 493	613 457	654 791	702 934	754 228	827 074	905 510	33.
578 889	591 562	615 111	651 548	675 225	711 998	768 451	34.
480 192	490 810	502 544	524 097	544 568	564 566	590 124	35.
64 632	65 558	66 466	67 624	66 720	66 085	65 752	36.
—	35 355	—	—	—	—	—	

— ³) seit 1853 zuzüglich des preußischen Jadegebietes (1852: 108, 1855: 227, 1858: 858, 1861: 950, 1864: 1 451 Per-

III. Wohnhäuser, andere Wohnstätten, Haushaltu[n…]

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Zur Wohnung dienende od. bestimmte Gebäude.		Haushaltungen und Anstalten.					
	Bewohnte Wohnhäuser	Andere bewohnte Baulichkeiten Hütten, Zelte, Schiffe u.dgl.	Einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirthschaft		Gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen	Anstalten für gemeinsamen Aufenthalt	Davon: Anstalten	
			m.	w.			Heilung und Krankenpflege	öf[…] 1[…] A[…] p[…]
1	2	3	4	5	6	7	8	
Staat	**3 395 927**	**41 292**	**147 701**	**315 669**	**6 323 374**	**29 202**	**1 394**	**2**
Provinzen.								
I. Ostpreußen . . .	198 314	2 380	6 544	16 919	387 982	1 422	78	
II. Westpreußen . .	144 567	1 786	4 622	9 702	282 819	1 112	46	
III. Stadtkreis Berlin	29 172	3 643	9 812	22 440	377 457	1 076	76	
IV. Brandenburg . .	269 521	5 655	14 969	32 615	593 114	2 883	162	
V. Pommern	153 970	2 689	5 831	13 927	308 148	1 466	73	
VI. Posen	171 017	2 066	5 913	14 091	339 921	1 311	53	
VII. Schlesien	454 254	7 660	28 801	71 670	926 325	4 129	200	
VIII. Sachsen	318 682	3 062	15 121	29 657	558 162	2 845	127	
IX. Schleswig-Holst.	166 277	2 045	6 403	15 139	259 871	1 666	92	
X. Hannover	326 299	1 821	9 531	21 086	474 368	2 525	125	
XI. Westfalen	297 203	1 747	7 053	13 226	485 460	2 574	128	
XII. Hessen-Nassau .	227 320	2 179	7 971	15 625	347 279	1 593	95	
XIII. Rheinland	626 366	4 538	24 734	38 705	968 725	4 535	139	
XIV. Hohenzollern . .	12 965	21	396	867	13 743	65	—	
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	109 285	1 612	3 883	10 533	232 260	1 041	60	
2. Gumbinnen	89 029	768	2 661	6 386	155 722	381	18	
3. Danzig	54 452	853	1 929	4 341	120 184	466	17	
4. Marienwerder . . .	90 115	933	2 693	5 361	162 635	646	29	
5. Stadtkreis Berlin.	29 172	3 643	9 812	22 440	377 457	1 076	76	
6 Potsdam	140 542	3 575	8 781	17 721	351 435	1 819	109	
7. Frankfurt	128 979	2 080	6 188	14 894	241 679	1 064	53	
8. Stettin	71 986	1 492	3 113	6 783	158 480	780	40	
9. Köslin	59 070	779	1 594	3 799	105 633	405	23	
10. Stralsund	22 914	418	1 124	3 345	44 035	281	10	
11. Posen	112 915	1 257	3 806	10 052	220 203	850	35	
12. Bromberg	58 102	809	2 107	4 039	119 718	461	18	
13. Breslau	148 427	3 187	11 017	29 761	347 489	1 716	93	
14. Liegnitz	142 307	2 404	7 946	22 131	233 825	1 358	47	
15. Oppeln	163 520	2 069	9 838	19 778	345 011	1 055	60	
16. Magdeburg	121 290	1 439	6 220	11 896	237 308	1 377	57	
17. Merseburg	136 971	1 209	6 598	13 112	228 480	1 115	56	
18. Erfurt	60 421	414	2 303	4 649	92 374	353	14	
19. Schleswig	166 277	2 045	6 403	15 139	259 871	1 666	92	
20. Hannover	63 016	308	2 261	4 478	115 007	618	33	
21. Hildesheim	66 606	270	2 285	5 120	100 142	614	34	
22. Lüneburg	59 843	396	1 934	4 261	89 021	478	16	
23. Stade	54 967	327	1 405	2 786	68 496	339	11	
24. Osnabrück	45 956	220	671	1 699	57 026	219	19	
25. Aurich	35 911	300	975	2 742	44 676	257	12	
26. Münster	81 156	301	1 401	3 502	102 417	642	10	
27. Minden	80 790	460	1 451	3 174	105 757	446	73	
28. Arnsberg	135 257	986	4 201	6 550	277 286	1 486	45	
29 Kassel	117 378	945	3 259	7 709	165 077	676	29	
30. Wiesbaden	109 942	1 234	4 712	7 916	182 202	917	66	
31. Koblenz	103 893	723	3 675	5 284	125 960	504	19	
32. Düsseldorf	215 116	1 635	9 052	15 165	414 489	2 029	53	4
33. Köln	112 218	985	5 157	8 215	175 132	999	37	
34. Trier	111 337	766	2 687	4 566	139 699	681	22	
35. Aachen	83 802	429	4 163	5 475	113 395	322	8	–
36. Sigmaringen . . .	12 965	21	396	867	13 743	65	—	

rtsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895.

upt	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895.									Wiederholung der Spalte 1.
	Männliche Personen	Weibliche Personen	Davon in den							
			Städten		Landgemeinden		Gutsbezirken			
			m.	w.	m.	w.	m.	w.		
	11	12	13	14	15	16	17	18		
123	**15 645 439**	**16 209 684**	**6 346 563**	**6 608 028**	**8 314 576**	**8 554 600**	**984 300**	**1 047 056**		
689	965 131	1 041 558	248 770	267 363	577 267	622 423	139 094	151 772		I.
360	735 500	758 860	219 159	221 962	400 178	417 010	116 163	119 888		II.
304	797 306	879 998	797 306	879 998	—	—	—	—		III.
695	1 390 877	1 430 818	543 341	559 488	733 039	757 136	114 497	114 194		IV.
147	770 149	803 998	287 583	307 435	309 313	318 973	173 253	177 590		V.
658	880 713	947 945	263 216	275 724	431 850	462 971	185 647	209 250		VI.
309	2 097 087	2 318 222	660 525	723 744	1 272 468	1 408 964	164 094	185 514		VII.
549	1 326 170	1 372 379	604 645	623 403	682 273	710 795	39 252	38 181		VIII.
416	648 599	637 817	266 027	260 290	342 685	338 870	39 887	38 657		IX.
020	1 214 789	1 207 231	427 359	422 046	780 564	778 438	6 866	6 747		X.
420	1 380 589	1 320 831	488 735	478 340	890 873	841 569	981	922		XI.
802	854 070	902 732	346 304	372 992	503 384	525 565	4 382	4 175		XII.
002	2 553 175	2 552 827	1 189 895	1 210 861	1 363 151	1 341 848	129	118		XIII.
752	31 284	34 468	3 698	4 382	27 531	30 038	55	48		XIV.
349	577 819	626 530	181 961	201 055	295 498	315 248	100 360	110 232		1.
340	387 312	415 028	66 809	66 308	281 769	307 180	38 734	41 540		2.
090	300 778	317 312	107 972	117 497	160 084	166 425	32 722	33 390		3.
270	434 722	441 548	111 187	104 465	240 094	250 585	83 441	86 498		4.
304	797 306	879 998	797 306	879 998	—	—	—	—		5.
976	822 045	829 931	320 228	323 898	438 609	447 011	63 208	59 022		6.
719	568 832	600 887	223 113	235 590	294 430	310 125	51 289	55 172		7.
229	385 953	399 276	167 047	176 021	161 132	164 437	57 774	58 818		8.
513	279 871	294 642	75 695	82 813	120 251	123 982	83 925	87 847		9.
405	104 325	110 080	44 841	48 601	27 930	30 554	31 554	30 925		10.
211	556 870	616 341	158 959	173 131	281 781	307 778	116 130	135 432		11.
447	323 843	331 604	104 257	102 593	150 069	155 193	69 517	73 818		12.
885	769 848	868 037	301 854	343 178	407 390	454 609	60 604	70 250		13.
243	505 838	561 405	168 452	187 786	307 282	339 930	30 104	33 689		14.
181	821 401	888 780	190 219	192 780	557 796	614 425	73 386	81 575		15.
635	558 608	564 027	275 085	277 854	264 464	266 629	19 059	19 544		16.
259	555 119	574 140	229 628	236 946	307 386	320 749	18 105	16 445		17.
655	212 443	234 212	99 932	108 603	110 423	123 417	2 088	2 192		18.
416	648 599	637 817	266 027	260 290	342 685	338 870	39 887	38 657		19.
465	292 984	291 481	156 616	157 123	135 146	133 050	1 222	1 308		20.
791	246 689	251 102	94 630	94 235	149 111	153 980	2 948	2 887		21.
937	226 243	219 694	60 270	58 875	164 103	159 014	1 870	1 805		22.
465	179 250	174 215	40 768	37 905	138 387	136 211	95	99		23.
322	156 579	155 743	41 884	43 272	114 126	111 979	569	492		24.
040	113 044	114 996	33 191	30 636	79 691	84 204	162	156		25.
501	303 746	290 755	91 788	90 385	211 958	200 370	—	—		26.
130	291 391	294 739	90 963	92 961	199 746	201 170	682	608		27.
789	785 452	735 337	305 984	294 994	479 169	440 029	299	314		28.
507	412 489	438 018	134 887	141 413	273 220	292 430	4 382	4 175		29.
295	441 581	464 714	211 417	231 579	230 164	233 135	—	—		30.
558	322 208	328 350	71 625	76 853	250 483	251 401	100	96		31.
359	1 100 848	1 090 511	699 285	705 916	401 563	384 595	—	—		32.
510	448 834	456 676	237 183	245 886	211 651	210 790	—	—		33.
451	388 292	380 159	71 815	64 631	316 448	315 506	29	22		34.
124	292 993	297 131	109 987	117 575	183 006	179 556	—	—		35.
752	31 284	34 468	3 698	4 382	27 531	30 038	55	48		36.

IV. Die ortsanwesende Bevölkerung nach der Art ihres Zusammenle

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Art des Zusammenlebens in Haushaltungen und Anstalte: In Einzelhaushaltungen lebende Personen			In Familienhaushaltungen lebende Personen			In Anstalten für gemeinsam Aufenthalt lebende Person	
	überhaupt	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt	m.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**463 370**	**147 701**	**315 669**	**30 610 183**	**14 878 156**	**15 732 027**	**781 570**	**619 582**
Provinzen.								
I. Ostpreußen . . .	23 463	6 544	16 919	1 933 898	917 289	1 016 609	49 328	41 298
II. Westpreußen . .	14 324	4 622	9 702	1 439 439	695 998	743 441	40 597	34 880
III. Stadtkreis Berlin	32 252	9 812	22 440	1 592 413	748 930	843 483	52 639	38 564
IV. Brandenburg . .	47 584	14 969	32 615	2 687 713	1 302 973	1 384 740	86 398	72 935
V. Pommern	19 758	5 831	13 927	1 521 819	738 640	783 179	32 570	25 678
VI. Posen	20 004	5 913	14 091	1 767 062	838 703	928 359	41 592	36 097
VII. Schlesien	100 471	28 801	71 670	4 218 047	1 994 433	2 223 614	96 791	73 853
VIII. Sachsen	44 778	15 121	29 657	2 589 258	1 259 338	1 329 920	64 513	51 711
IX. Schleswig-Holst.	21 542	6 403	15 139	1 226 457	610 022	616 435	38 417	32 174
X. Hannover	30 617	9 531	21 086	2 334 066	1 158 824	1 175 242	57 337	46 434
XI. Westfalen	20 279	7 053	13 226	2 627 065	1 332 363	1 294 702	54 076	41 173
XII. Hessen-Nassau .	23 596	7 971	15 625	1 694 876	817 186	877 690	38 330	28 913
XIII. Rheinland	63 439	24 734	38 705	4 914 514	2 433 228	2 481 286	128 049	95 213
XIV. Hohenzollern . .	1 263	396	867	63 556	30 229	33 327	933	659
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	14 416	3 883	10 533	1 156 136	546 763	609 373	33 797	27 173
2. Gumbinnen	9 047	2 661	6 386	777 762	370 526	407 236	15 531	14 125
3. Danzig	6 270	1 929	4 341	595 329	286 003	309 326	16 491	12 846
4. Marienwerder . . .	8 054	2 693	5 361	844 110	409 995	434 115	24 106	22 034
5. Stadtkreis Berlin .	32 252	9 812	22 440	1 592 413	748 930	843 483	52 639	38 564
6. Potsdam	26 502	8 781	17 721	1 563 466	760 673	802 793	62 008	52 591
7. Frankfurt	21 082	6 188	14 894	1 124 247	542 300	581 947	24 390	20 344
8. Stettin	9 896	3 113	6 783	756 234	367 432	388 802	19 099	15 408
9. Köslin	5 393	1 594	3 799	561 668	272 510	289 158	7 452	5 767
10. Stralsund	4 469	1 124	3 345	203 917	98 698	105 219	6 019	4 503
11. Posen	13 858	3 806	10 052	1 134 873	532 561	602 312	24 480	20 503
12. Bromberg	6 146	2 107	4 039	632 189	306 142	326 047	17 112	15 594
13. Breslau	40 778	11 017	29 761	1 555 438	729 061	826 377	41 669	29 770
14. Liegnitz	30 077	7 946	22 131	1 013 947	480 177	533 770	23 219	17 715
15. Oppeln	29 616	9 838	19 778	1 648 662	785 195	863 467	31 903	26 368
16. Magdeburg	18 116	6 220	11 896	1 072 427	526 882	545 545	32 092	25 506
17. Merseburg	19 710	6 598	13 112	1 083 801	527 325	556 476	25 748	21 196
18. Erfurt	6 952	2 303	4 649	433 030	205 131	227 899	6 673	5 009
19. Schleswig	21 542	6 403	15 139	1 226 457	610 022	616 435	38 417	32 174
20. Hannover	6 739	2 261	4 478	560 548	276 821	283 727	17 178	13 902
21. Hildesheim	7 405	2 285	5 120	476 969	234 254	242 715	13 417	10 150
22. Lüneburg	6 195	1 934	4 261	430 267	215 939	214 328	9 475	8 370
23. Stade	4 191	1 405	2 786	343 946	173 346	170 600	5 328	4 499
24 Osnabrück	2 370	671	1 699	305 034	152 650	152 384	4 918	3 258
25. Aurich	3 717	975	2 742	217 302	105 814	111 488	7 021	6 255
26. Münster	4 903	1 401	3 502	573 026	290 598	282 428	16 572	11 747
27. Minden	4 625	1 451	3 174	567 867	279 556	288 311	13 638	10 384
28. Arnsberg	10 751	4 201	6 550	1 486 172	762 209	723 963	23 866	19 042
29. Kassel	10 968	3 259	7 709	821 789	395 277	426 512	17 750	13 953
30. Wiesbaden	12 628	4 712	7 916	873 087	421 909	451 178	20 580	14 960
31. Koblenz	8 959	3 675	5 284	625 730	307 592	318 138	15 869	10 941
32. Düsseldorf	24 217	9 052	15 165	2 118 748	1 055 589	1 063 159	48 394	36 207
33. Köln	13 372	5 157	8 215	859 968	420 097	439 871	32 170	23 580
34. Trier	7 253	2 687	4 566	741 894	369 078	372 816	19 304	16 527
35. Aachen	9 638	4 163	5 475	568 174	280 872	287 302	12 312	7 958
36. Sigmaringen . . .	1 263	396	867	63 556	30 229	33 327	933	659

und die Zusammensetzung der Familienhaushaltungen am 2. Dezember 1895.

Zusammensetzung der Familienhaushaltungen von 2 oder mehr Personen.												
Familienmitglieder			Mitglieder, welche nicht mit dem Haushaltungsvorstande verwandt sind			Darunter befinden sich: Pfleglinge, Pensionäre			Darunter befinden sich: im Dienste des Haushaltungsvorstandes stehendes Erziehungspersonal			Wiederholung der Spalte 1.
überhaupt	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt	m.	w.	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
27 361 231	**13 207 736**	**14 153 495**	**3 248 952**	**1 670 420**	**1 578 532**	**197 177**	**95 301**	**101 876**	**8 745**	**1 279**	**7 466**	
1 700 336	801 355	898 981	233 562	115 934	117 628	16 374	7 691	8 683	875	126	749	I.
1 295 462	622 246	673 216	143 977	73 752	70 225	12 619	6 145	6 474	562	94	468	II.
1 345 124	625 612	719 512	247 289	123 318	123 971	12 262	5 606	6 656	1 788	53	1 735	III.
2 389 331	1 143 099	1 246 232	298 382	159 874	138 508	18 786	9 427	9 359	810	129	681	IV.
1 358 511	649 258	709 253	163 308	89 382	73 926	10 779	5 526	5 253	665	139	526	V.
1 604 051	758 564	845 487	163 011	80 139	82 872	10 461	5 047	5 414	528	102	426	VI.
3 787 120	1 792 964	1 994 156	430 927	201 469	229 458	28 820	13 520	15 300	900	198	702	VII.
2 346 531	1 132 327	1 214 204	242 727	127 011	115 716	13 513	6 848	6 665	511	83	428	VIII.
1 051 586	515 363	536 223	174 871	94 659	80 212	9 545	4 781	4 764	307	45	262	IX.
2 034 333	995 043	1 039 290	299 733	163 781	135 952	19 625	9 766	9 859	414	87	327	X.
2 346 836	1 174 708	1 172 128	280 229	157 655	122 574	16 910	8 094	8 816	317	58	259	XI.
1 524 286	737 053	787 233	170 590	80 133	90 457	9 343	4 652	4 691	420	69	351	XII.
4 518 758	2 232 308	2 286 450	395 756	200 920	194 836	18 049	8 154	9 895	647	96	551	XIII.
58 966	27 836	31 130	4 590	2 393	2 197	91	44	47	1	—	1	XIV.
1 014 869	477 752	537 117	141 267	69 011	72 256	9 556	4 517	5 039	590	72	518	1.
685 467	323 603	361 864	92 295	46 923	45 372	6 818	3 174	3 644	285	54	231	2.
531 442	254 775	276 667	63 887	31 228	32 659	6 282	3 047	3 235	199	26	173	3.
764 020	367 471	396 549	80 090	42 524	37 566	6 337	3 098	3 239	363	68	295	4.
1 345 124	625 612	719 512	247 289	123 318	123 971	12 262	5 606	6 656	1 788	53	1 735	5.
1 376 821	662 021	714 800	186 645	98 652	87 993	10 745	5 299	5 446	531	78	453	6.
1 012 510	481 078	531 432	111 737	61 222	50 515	8 041	4 128	3 913	279	51	228	7.
675 463	322 941	352 522	80 771	44 491	36 280	4 404	2 289	2 115	271	64	207	8.
509 791	244 707	265 084	51 877	27 803	24 074	4 521	2 317	2 204	219	43	176	9.
173 257	81 610	91 647	30 660	17 088	13 572	1 854	920	934	175	32	143	10.
1 030 703	482 493	548 210	104 170	50 068	54 102	6 331	3 093	3 238	299	70	229	11.
573 348	276 071	297 277	58 841	30 071	28 770	4 130	1 954	2 176	229	32	197	12.
1 365 221	640 437	724 784	190 217	88 624	101 593	13 225	6 175	7 050	394	81	313	13.
889 123	419 052	470 071	124 824	61 125	63 699	8 599	4 038	4 561	295	67	228	14.
1 532 776	733 475	799 301	115 886	51 720	64 166	6 996	3 307	3 689	211	50	161	15.
962 692	467 557	495 135	109 735	59 325	50 410	5 363	2 797	2 566	275	51	224	16.
981 426	474 944	506 482	102 375	52 381	49 994	6 175	3 008	3 167	192	26	166	17.
402 413	189 826	212 587	30 617	15 305	15 312	1 975	1 043	932	44	6	38	18.
1 051 586	515 363	536 223	174 871	94 659	80 212	9 545	4 781	4 764	307	45	262	19.
479 454	233 214	246 240	81 094	43 607	37 487	6 336	3 132	3 204	125	22	103	20.
426 071	206 429	219 642	50 898	27 825	23 073	2 650	1 394	1 256	110	16	94	21.
367 929	180 252	187 677	62 338	35 687	26 651	4 358	2 209	2 149	90	24	66	22.
299 615	147 649	151 966	44 331	25 697	18 634	2 802	1 405	1 397	35	10	25	23.
267 912	133 742	134 170	37 122	18 908	18 214	2 591	1 258	1 333	33	14	19	24.
193 352	93 757	99 595	23 950	12 057	11 893	888	368	520	21	1	20	25.
499 297	251 724	247 573	73 729	38 874	34 855	4 323	2 191	2 132	92	13	79	26.
509 060	250 287	258 773	58 807	29 269	29 538	6 290	3 029	3 261	74	17	57	27.
1 338 479	672 697	665 782	147 693	89 512	58 181	6 297	2 874	3 423	151	28	123	28.
747 105	359 522	387 583	74 684	35 755	38 929	4 239	2 090	2 149	132	27	105	29.
777 181	377 531	399 650	95 906	44 378	51 528	5 104	2 562	2 542	288	42	246	30.
584 912	289 355	295 557	40 818	18 237	22 581	2 174	1 001	1 173	68	12	56	31.
1 927 031	952 664	974 367	191 717	102 925	88 792	8 567	3 697	4 870	250	35	215	32.
775 528	379 512	396 016	84 440	40 585	43 855	4 223	2 001	2 222	193	19	174	33.
701 406	347 531	353 875	40 488	21 547	18 941	1 575	761	814	69	19	50	34.
529 881	263 246	266 635	38 293	17 626	20 667	1 510	694	816	67	11	56	35.
58 966	27 836	31 130	4 590	2 393	2 197	91	44	47	1	—	1	36.

Noch: IV. Die ortsanwesende Bevölkerung nach der Art ihres Zusammenl

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Noch: Zusammensetzun Da							
	Dienstboten des Haushaltungsvorstandes			ländliches Gesinde des Haushaltungsvorstandes			Kinder dieser Dienstbo bezw. des Gesi	
	überhaupt	m.	w.	überhaupt	m.	w.	überhaupt	m.
1	23	24	25	26	27	28	29	30
Staat	**685 004**	**79 295**	**605 709**	**941 436**	**409 866**	**531 570**	**16 658**	**7 850**
Provinzen.								
I. Ostpreußen . . .	34 837	4 720	30 117	89 636	45 678	43 958	2 486	1 168
II. Westpreußen . .	27 245	3 474	23 771	45 405	22 918	22 487	988	485
III. Stadtkreis Berlin	74 024	1 859	72 165	—	—	—	2 125	977
IV. Brandenburg . .	67 086	10 642	56 444	87 051	41 438	45 613	1 400	638
V. Pommern	32 197	5 008	27 189	53 238	27 921	25 317	955	465
VI. Posen	31 681	4 606	27 075	65 070	30 173	34 897	2 236	1 121
VII. Schlesien	88 032	9 590	78 442	143 363	51 988	91 375	2 507	1 159
VIII. Sachsen	49 485	5 173	44 312	73 566	30 806	42 760	1 120	556
IX. Schleswig-Holst.	30 928	4 279	26 649	66 770	33 160	33 610	775	353
X. Hannover	48 751	6 610	42 141	113 249	52 342	60 907	576	266
XI. Westfalen	45 734	5 575	40 159	78 600	27 379	51 221	430	207
XII. Hessen-Nassau .	52 438	6 109	46 329	34 298	11 089	23 209	377	158
XIII. Rheinland	101 841	11 536	90 305	89 030	33 923	55 107	668	291
XIV. Hohenzollern . .	725	114	611	2 160	1 051	1 109	15	6
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	23 868	2 877	20 991	48 498	24 844	23 654	1 523	723
2. Gumbinnen	10 969	1 843	9 126	41 138	20 834	20 304	963	445
3. Danzig	13 121	1 224	11 897	16 654	8 027	8 627	364	175
4. Marienwerder . . .	14 124	2 250	11 874	28 751	14 891	13 860	624	310
5. Stadtkreis Berlin.	74 024	1 859	72 165	—	—	—	2 125	977
6. Potsdam	46 110	6 872	39 238	49 069	22 890	26 179	988	457
7. Frankfurt	20 976	3 770	17 206	37 982	18 548	19 434	412	181
8. Stettin	17 421	2 652	14 769	23 560	12 324	11 236	349	159
9. Köslin	9 157	1 592	7 565	19 809	10 505	9 304	418	225
10. Stralsund	5 619	764	4 855	9 869	5 092	4 777	188	81
11. Posen	20 230	2 863	17 367	43 552	19 905	23 647	1 365	680
12. Bromberg	11 451	1 743	9 708	21 518	10 268	11 250	871	441
13. Breslau	43 019	4 217	38 802	55 849	20 742	35 107	1 158	538
14. Liegnitz	23 029	3 080	19 949	45 436	18 861	26 575	802	372
15. Oppeln	21 984	2 293	19 691	42 078	12 385	29 693	547	249
16. Magdeburg	22 300	2 316	19 984	32 561	15 045	17 516	576	286
17. Merseburg	19 102	2 091	17 011	35 371	13 724	21 647	394	193
18. Erfurt	8 083	766	7 317	5 634	2 037	3 597	150	77
19 Schleswig	30 928	4 279	26 649	66 770	33 160	33 610	775	353
20. Hannover	17 954	2 395	15 559	19 055	8 447	10 608	150	74
21. Hildesheim	10 196	1 325	8 871	14 921	5 989	8 932	95	41
22. Lüneburg	6 496	1 046	5 450	30 147	15 452	14 695	113	55
23. Stade	5 393	915	4 478	19 849	10 037	9 812	121	47
24. Osnabrück	4 569	552	4 017	18 318	7 652	10 666	61	30
25. Aurich	4 143	377	3 766	10 959	4 765	6 194	36	19
26. Münster	10 404	1 165	9 239	27 522	10 116	17 406	122	63
27. Minden	11 000	1 582	9 418	19 176	7 484	11 692	89	45
28. Arnsberg	24 330	2 828	21 502	31 902	9 779	22 123	219	99
29. Kassel	17 457	2 464	14 993	23 917	8 265	15 652	152	63
30. Wiesbaden	34 981	3 645	31 336	10 381	2 824	7 557	225	95
31. Koblenz	8 941	1 076	7 865	12 852	3 458	9 394	69	29
32. Düsseldorf	50 066	5 530	44 536	34 529	14 124	20 405	348	147
33. Köln	25 576	2 674	22 902	16 308	6 362	9 946	164	72
34. Trier	6 670	868	5 802	13 321	4 870	8 451	61	34
35. Aachen	10 588	1 388	9 200	12 020	5 109	6 911	26	9
36. Sigmaringen . . .	725	114	611	2 160	1 051	1 109	15	6

und die Zusammensetzung der Familienhaushaltungen am 2. Dezember 1895.

Familienhaushaltungen von 2 oder mehr Personen. befinden sich Gewerbs- und Arbeitsgehülfen des Haushaltungsvorstandes überhaupt	m.	w.	Zimmerabmiether, Aftermiether, Chambregarnisten u. dergl. überhaupt	m.	w.	Schlafgänger überhaupt	m.	w.	auf Besuch anwesend überhaupt	m.	w.	Einquartierte Soldaten	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	
615948	**518996**	**96952**	**557108**	**425953**	**131155**	**139985**	**104198**	**35787**	**83754**	**24545**	**59209**	**3137**	
47 570	36 313	11 257	29 591	15 046	14 545	6 859	3 455	3 404	5 164	1 567	3 597	170	I.
31 857	26 164	5 693	19 609	11 914	7 695	1 958	1 143	815	3 530	1 211	2 319	204	II.
21 492	18 193	3 299	49 819	36 851	12 968	80 089	58 343	21 746	5 636	1 382	4 254	54	III.
61 080	54 219	6 861	41 845	30 634	11 211	11 716	9 756	1 960	8 021	2 404	5 617	587	IV.
38 130	32 749	5 381	19 513	13 472	6 041	3 079	2 415	664	4 564	1 499	3 065	188	V.
30 506	25 896	4 610	17 103	10 630	6 473	1 708	1 142	566	3 482	1 186	2 296	236	VI.
86 403	73 070	13 333	56 583	38 329	18 254	14 513	10 248	4 265	9 118	2 679	6 439	688	VII.
55 445	47 939	7 506	37 571	29 707	7 864	4 230	3 628	602	7 055	2 040	5 015	231	VIII.
30 333	26 223	4 110	30 034	22 977	7 057	1 551	1 240	311	4 483	1 456	3 027	145	IX.
50 773	45 520	5 253	56 328	44 667	11 661	2 621	2 181	440	7 115	2 061	5 054	281	X.
55 499	45 838	9 661	73 742	66 303	7 439	2 575	2 417	158	6 347	1 709	4 638	75	XI.
29 062	25 509	3 553	34 179	26 770	7 409	4 697	4 242	455	5 722	1 481	4 241	54	XII.
76 927	60 617	16 310	90 631	78 295	12 336	4 372	3 977	395	13 368	3 808	9 560	223	XIII.
871	746	125	560	358	202	17	11	6	149	62	87	1	XIV.
28 129	21 448	6 681	20 089	10 501	9 588	5 970	3 051	2 919	2 910	844	2 066	134	1.
19 441	14 865	4 576	9 502	4 545	4 957	889	404	485	2 254	723	1 531	36	2.
13 431	10 876	2 555	10 886	6 528	4 358	1 359	787	572	1 547	494	1 053	44	3.
18 426	15 288	3 138	8 723	5 386	3 337	599	356	243	1 983	717	1 266	160	4.
21 492	18 193	3 299	49 819	36 851	12 968	80 089	58 343	21 746	5 636	1 382	4 254	54	5.
37 377	32 999	4 378	26 280	19 935	6 345	9 623	8 069	1 554	5 457	1 588	3 869	465	6.
23 703	21 220	2 483	15 565	10 699	4 866	2 093	1 687	406	2 564	816	1 748	122	7.
18 145	15 878	2 267	11 895	8 412	3 483	2 184	1 856	328	2 433	748	1 685	109	8.
11 113	9 542	1 571	4 666	2 756	1 910	526	258	268	1 374	491	883	74	9.
8 872	7 329	1 543	2 952	2 304	648	369	301	68	757	260	497	5	10.
17 970	15 278	2 692	10 962	6 449	4 513	1 302	876	426	1 997	692	1 305	162	11.
12 536	10 618	1 918	6 141	4 181	1 960	406	266	140	1 485	494	991	74	12.
37 804	31 689	6 115	27 311	18 491	8 820	7 337	5 420	1 917	3 994	1 145	2 849	126	13.
25 221	20 890	4 331	16 362	11 337	5 025	2 021	1 291	730	2 659	789	1 870	400	14.
23 378	20 491	2 887	12 910	8 501	4 409	5 155	3 537	1 618	2 465	745	1 720	162	15.
26 105	22 581	3 524	16 876	13 267	3 609	2 361	1 987	374	3 169	846	2 323	149	16.
22 451	19 335	3 116	14 501	11 882	2 619	1 340	1 185	155	2 777	865	1 912	72	17.
6 889	6 023	866	6 194	4 558	1 636	529	456	73	1 109	329	780	10	18.
30 333	26 223	4 110	30 034	22 977	7 057	1 551	1 240	311	4 483	1 456	3 027	145	19.
12 593	11 050	1 543	21 504	16 967	4 537	1 069	884	185	2 207	535	1 672	101	20.
11 684	10 372	1 312	9 477	8 008	1 469	268	237	31	1 483	429	1 054	14	21.
10 180	9 334	846	9 022	6 658	2 364	479	366	113	1 384	474	910	69	22.
6 967	6 618	349	7 832	5 965	1 867	429	385	44	884	296	588	19	23.
5 437	4 637	800	5 352	4 444	908	139	106	33	597	190	407	25	24.
3 912	3 509	403	3 141	2 625	516	237	203	34	560	137	423	53	25.
13 098	10 440	2 658	16 186	13 848	2 338	693	636	57	1 254	367	887	35	26.
11 370	9 669	1 701	9 567	6 984	2 583	158	122	36	1 048	302	746	35	27.
31 031	25 729	5 302	47 989	45 471	2 518	1 724	1 659	65	4 045	1 040	3 005	5	28.
13 245	11 791	1 454	12 347	9 595	2 752	862	769	93	2 311	669	1 642	22	29.
15 817	13 718	2 099	21 832	17 175	4 657	3 835	3 473	362	3 411	812	2 599	32	30.
8 558	6 813	1 745	6 247	5 137	1 110	215	188	27	1 633	462	1 171	61	31.
39 442	31 151	8 291	50 475	44 559	5 916	2 250	2 067	183	5 739	1 564	4 175	51	32.
15 651	12 290	3 361	18 585	15 613	2 972	813	735	78	2 859	751	2 108	68	33.
7 289	5 920	1 369	8 830	7 708	1 122	752	718	34	1 906	634	1 272	15	34.
5 987	4 443	1 544	6 494	5 278	1 216	342	269	73	1 231	397	834	28	35.
871	746	125	560	358	202	17	11	6	149	62	87	1	36.

V. Die ortsanwesende Bevölkerung nach

Staat. — Provinzen. — Regierungs-bezirke.	Reichsangehörige		Reichsauslä…									
			Österreicher		Ungarn		Niederländer (Holländer)		Dänen		Rus…
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat . . .	**15 526 929**	**16 122 253**	**34 271**	**25 168**	**2512**	**1338**	**27 872**	**19 843**	**13 313**	**11 076**	**10856**
Provinzen.											
I. Ostpreußen .	962 117	1 039 689	190	176	88	10	12	8	40	8	1 960
II. Westpreußen	733 602	757 772	250	179	106	7	13	5	34	7	770
III. Stdtkr. Berlin	782 444	867 757	6 452	5 312	910	691	273	199	601	343	2 341
IV. Brandenburg	1 385 669	1 426 866	2 197	1 586	181	96	161	111	126	84	884
V. Pommern . .	768 434	803 155	311	240	76	10	20	16	166	22	430
VI. Posen	878 959	946 654	207	161	69	9	8	1	4	1	1 254
VII. Schlesien. . .	2 081 221	2 306 122	13 506	10 351	287	117	72	34	60	33	771
VIII. Sachsen . . .	1 322 482	1 370 126	1 719	923	100	44	131	59	71	37	573
IX. Schl.-Holstein	632 900	624 334	814	633	80	38	128	87	11 729	10 331	240
X. Hannover . .	1 207 843	1 202 645	1 384	935	103	39	2 619	1 738	224	116	361
XI. Westfalen . .	1 371 018	1 315 453	2 097	1 387	174	94	4 831	3 077	56	6	283
XII. Hess.-Nassau	848 033	897 169	1 937	1 464	164	78	355	384	76	28	411
XIII. Rheinland . .	2 521 045	2 530 109	3 158	1 792	173	105	19 249	14 123	126	60	578
XIV. Hohenzollern	31 162	34 402	49	29	1	—	—	1	—	—	—
Regierungs-bezirke.											
1. Königsberg . .	576 089	625 467	128	101	66	9	9	4	38	8	930
2. Gumbinnen . .	386 028	414 222	62	75	22	1	3	4	2	—	1 030
3. Danzig	299 869	316 871	166	131	53	6	7	4	29	7	128
4. Marienwerder .	433 733	440 901	84	48	53	1	6	1	5	—	642
5. Stadtkr. Berlin	782 444	867 757	6 452	5 312	910	691	273	199	601	343	2 341
6. Potsdam	818 240	826 779	1 369	1 072	124	84	134	96	115	75	583
7. Frankfurt . . .	567 429	600 087	828	514	57	12	27	15	11	9	301
8. Stettin	384 763	398 685	249	188	42	5	16	14	147	19	301
9. Köslin	279 561	294 473	41	38	28	3	3	2	12	1	75
10. Stralsund . . .	104 110	109 997	21	14	6	2	1	—	7	2	54
11. Posen	556 176	615 796	133	115	40	8	5	—	2	—	420
12. Bromberg . . .	322 783	330 858	74	46	29	1	3	1	2	1	834
13. Breslau	763 158	862 914	5 728	4 363	147	65	33	12	21	11	279
14. Liegnitz	501 003	557 701	4 130	3 215	53	18	31	21	34	18	139
15. Oppeln	817 060	885 507	3 648	2 773	87	34	8	1	5	4	353
16. Magdeburg . .	557 087	563 065	603	335	42	27	88	43	52	22	306
17. Merseburg . . .	553 419	573 140	854	456	39	12	29	9	10	7	234
18. Erfurt	211 976	233 921	262	132	19	5	14	7	9	8	33
19. Schleswig . . .	632 900	624 334	814	633	80	38	128	87	11 729	10 331	24
20. Hannover . . .	291 209	290 268	431	246	44	16	76	60	81	39	12
21. Hildesheim . .	245 967	250 622	178	116	12	4	29	7	18	7	10
22. Lüneburg . . .	225 386	219 040	391	343	28	6	22	7	64	48	6
23. Stade	178 416	173 771	313	197	8	6	73	44	46	17	4
24. Osnabrück . . .	154 493	154 415	57	26	8	3	1 854	1 205	6	—	1
25. Aurich	112 372	114 529	14	7	3	4	565	415	9	5	
26. Münster	299 220	287 612	459	351	35	22	3 630	2 643	7	—	4
27. Minden	290 825	294 464	119	71	32	7	78	43	26	2	4
28. Arnsberg . . .	780 973	733 377	1 519	965	107	65	1 123	391	23	4	18
29. Kassel	411 344	437 281	406	259	30	14	30	27	19	5	5
30. Wiesbaden . . .	436 689	459 888	1 531	1 205	134	64	325	357	57	23	35
31. Koblenz	321 482	327 690	117	53	8	—	213	161	8	7	1
32. Düsseldorf . . .	1 079 982	1 076 806	2 031	1 133	94	57	14 631	10 062	62	26	26
33. Köln	445 350	454 007	670	419	51	40	839	630	46	27	21
34. Trier	386 896	379 275	170	80	8	3	16	9	6	—	2
35. Aachen	287 335	292 331	170	107	12	5	3 550	3 261	4	—	6
36. Sigmaringen .	31 162	34 402	49	29	1	—	—	1	—	—	—

...tsangehörigkeit am 2. Dezember 1895.

...en	Schweden und Norweger		Schweizer		Belgier		Italiener		Franzosen		andere Europäer		Angehörige d. Vereinigt. Staaten v. Amerika		andere Nichteuropäer		Ohne Angabe		Wiederholung der Spalte 1.
w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
513	**3 727**	**2 574**	**6 291**	**3 771**	**3 742**	**2 822**	**4887**	**1491**	**978**	**1149**	**1848**	**1205**	**3 757**	**3 570**	**859**	**636**	**90**	**33**	
70	78	26	333	124	—	3	33	12	3	15	31	33	77	81	11	7	18	—	I.
18	39	12	546	237	—	1	13	6	2	8	13	6	46	43	3	3	1	—	II.
304	681	426	567	478	90	79	643	285	234	282	480	280	794	926	203	133	10	6	III.
550	179	84	438	275	28	40	136	51	29	69	92	38	287	360	78	40	4	4	IV.
66	148	50	249	118	3	2	68	13	6	12	5	2	76	54	14	3	2	1	V.
34	9	5	85	66	13	2	20	6	5	23	2	3	57	42	8	1	1	—	VI.
279	41	24	386	286	9	9	238	93	31	64	43	30	153	80	23	12	4	2	VII.
165	92	48	376	199	17	12	214	93	20	27	44	9	142	101	40	22	1	—	VIII.
159	1 792	1 480	145	105	57	41	138	62	10	12	25	18	237	217	122	110	5	2	IX.
422	318	179	483	199	63	34	273	82	40	47	60	40	566	460	113	64	7	1	X.
117	99	38	272	97	223	102	1185	209	25	34	22	7	141	65	38	11	2	1	XI.
035	72	58	819	697	114	117	446	131	187	209	99	64	689	709	107	141	12	4	XII.
393	179	144	1 534	859	3 124	2 380	1472	447	386	347	932	675	488	429	99	89	23	12	XIII.
1	—	—	58	31	1	—	8	1	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	XIV.
50	70	16	240	97	—	3	23	7	1	14	18	17	62	64	6	2	16	—	1.
20	8	10	93	27	—	—	10	5	2	1	13	16	15	17	5	5	2	—	2.
9	34	10	402	171	—	1	11	6	1	7	4	1	16	15	—	—	—	—	3.
9	5	2	144	66	—	—	2	—	1	1	9	5	30	28	3	3	1	—	4.
804	681	426	567	478	90	79	643	285	234	282	480	280	794	926	203	133	10	6	5.
504	171	82	367	239	23	36	122	45	25	62	83	34	259	347	72	40	4	4	6.
46	8	2	71	36	5	4	14	6	4	7	9	4	28	13	6	—	—	—	7.
50	112	35	84	58	2	2	62	12	5	7	1	1	41	26	5	—	—	—	8.
12	8	2	111	48	—	—	1	—	—	3	—	—	24	24	3	1	1	—	9.
4	28	13	54	12	1	—	5	1	1	2	4	1	11	4	6	2	1	1	10.
24	5	2	34	31	7	1	14	4	3	19	—	3	22	15	2	1	1	—	11.
10	4	3	51	35	6	1	6	2	2	4	2	—	35	27	6	—	—	—	12.
79	22	17	183	167	2	3	71	33	19	37	32	26	78	49	7	—	1	—	13.
174	13	6	163	82	3	3	39	14	1	12	4	1	51	22	12	6	1	1	14.
26	6	1	40	37	4	3	128	46	11	15	7	3	24	9	4	6	2	1	15.
104	65	32	138	77	10	5	41	6	10	10	13	—	48	38	16	13	—	—	16.
46	16	15	202	103	7	7	144	74	6	11	21	6	68	34	22	8	—	—	17.
15	11	1	36	19	—	—	29	13	4	6	10	3	26	29	2	1	1	—	18.
159	1 792	1 480	145	105	57	41	138	62	10	12	25	18	237	217	122	110	5	2	19.
291	112	51	200	72	17	10	176	52	28	38	37	20	198	188	65	55	5	—	20.
56	24	12	152	75	4	1	32	14	5	5	8	4	102	84	15	1	—	1	21.
34	118	93	58	26	4	2	15	13	1	2	5	7	33	27	18	5	1	—	22.
13	36	12	37	12	16	8	27	2	—	1	2	2	168	121	10	1	1	—	23.
11	14	8	16	10	19	12	17	1	5	1	7	6	43	33	4	2	—	—	24.
17	14	3	—	4	3	1	6	—	1	—	1	1	22	7	1	—	—	—	25.
27	8	1	34	12	37	19	197	31	9	14	4	3	25	12	6	—	—	—	26.
29	14	7	77	26	14	8	45	1	—	4	3	1	60	31	17	6	2	1	27.
61	77	30	161	59	172	75	943	177	16	16	15	3	56	22	15	5	—	—	28.
109	18	10	179	94	9	7	162	28	17	19	9	6	112	95	16	25	1	1	29.
926	54	48	640	603	105	110	284	103	170	190	90	58	577	614	91	116	11	3	30.
166	10	—	81	53	27	44	28	17	12	29	25	28	71	72	13	15	—	—	31.
269	99	93	941	480	1 192	786	899	308	105	93	102	41	173	153	44	40	18	3	32.
381	56	39	322	215	489	396	194	54	115	92	81	42	154	142	32	28	2	4	33.
35	1	—	96	57	97	67	280	42	108	90	522	448	49	37	4	2	—	1	34.
42	13	12	94	54	1 319	1 087	71	26	46	43	202	116	41	25	6	4	3	4	35.
1	—	—	58	31	1	—	8	1	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	36.

VI. Die ortsanwesende Bevölkerung nach

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Christen		Juden		Bekenner anderer Religionen		Mit unbestimmter Angabe des Religionsbekenntnisses		Ol An
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**15 455 616**	**16 014 582**	**186 297**	**193419**	**169**	**33**	**2 944**	**1 435**	**413**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	957 983	1 034 252	7 086	7 278	5	1	26	15	31
II. Westpreußen	725 733	748 326	9 726	10 512	3	—	37	21	1
III. Stadtkreis Berlin	752 546	837 232	43 859	42 293	78	13	708	385	115
IV. Brandenburg	1 381 392	1 421 235	9 073	9 321	27	5	381	248	4
V. Pommern	764 417	798 004	5 688	5 973	2	—	37	20	5
VI. Posen	862 205	926 414	18 494	21 525	—	—	11	1	3
VII. Schlesien	2 074 044	2 293 494	22 911	24 682	6	1	112	41	14
VIII. Sachsen	1 321 896	1 368 492	4 074	3 776	12	4	176	97	12
IX. Schleswig-Holstein	646 382	635 773	1 848	1 854	7	1	275	133	87
X. Hannover	1 207 089	1 199 574	7 489	7 576	6	1	164	60	41
XI. Westfalen	1 370 975	1 310 947	9 505	9 854	3	1	103	29	3
XII. Hessen-Nassau	831 497	878 985	22 162	23 563	5	4	343	168	63
XIII. Rheinland	2 528 443	2 527 692	24 112	24 906	15	2	571	217	34
XIV. Hohenzollern	31 014	34 162	270	306	—	—	—	—	—
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	573 005	621 631	4 766	4 880	2	—	19	10	27
2. Gumbinnen	384 978	412 621	2 320	2 398	3	1	7	5	4
3. Danzig	298 050	314 387	2 702	2 913	2	—	23	12	1
4. Marienwerder	427 683	433 939	7 024	7 599	1	—	14	9	—
5. Stadtkreis Berlin	752 546	837 232	43 859	42 293	78	13	708	385	115
6. Potsdam	815 341	823 148	6 318	6 532	26	5	358	238	2
7. Frankfurt	566 051	598 087	2 755	2 789	1	—	23	10	2
8. Stettin	382 716	396 046	3 205	3 211	—	—	30	18	2
9. Köslin	277 570	292 011	2 293	2 630	—	—	5	1	3
10. Stralsund	104 131	109 947	190	132	2	—	2	1	—
11. Posen	545 168	602 649	11 692	13 687	—	—	8	1	2
12. Bromberg	317 037	323 765	6 802	7 838	—	—	3	—	1
13. Breslau	758 780	856 505	11 003	11 504	—	—	62	27	3
14. Liegnitz	503 621	559 251	2 154	2 137	6	1	46	13	11
15. Oppeln	811 643	877 738	9 754	11 041	—	—	4	1	—
16. Magdeburg	556 393	561 990	2 097	1 969	5	4	104	56	9
17. Merseburg	554 098	573 268	965	843	3	—	52	27	1
18. Erfurt	211 405	233 234	1 012	964	4	—	20	14	2
19. Schleswig	646 382	635 773	1 848	1 854	7	1	275	133	87
20. Hannover	289 815	288 348	3 119	3 120	3	—	38	13	9
21. Hildesheim	245 302	249 719	1 358	1 372	1	—	25	8	3
22. Lüneburg	225 690	219 209	492	463	—	—	45	16	16
23. Stade	178 739	173 736	482	465	—	—	27	11	2
24. Osnabrück	155 876	154 964	697	778	—	—	4	1	2
25. Aurich	111 667	113 598	1 341	1 378	2	1	25	11	9
26. Münster	301 990	289 013	1 740	1 740	1	—	15	2	—
27. Minden	288 813	292 036	2 550	2 693	—	—	26	10	2
28. Arnsberg	780 172	729 898	5 215	5 421	2	1	62	17	1
29. Kassel	403 920	428 700	8 530	9 311	1	—	16	5	22
30. Wiesbaden	427 577	450 285	13 632	14 252	4	4	327	163	41
31. Koblenz	317 933	323 784	4 236	4 550	3	—	26	12	10
32. Düsseldorf	1 092 583	1 082 165	7 842	8 190	5	—	407	154	11
33. Köln	442 261	449 905	6 457	6 724	5	2	107	44	4
34. Trier	384 948	376 910	3 329	3 246	—	—	10	2	5
35. Aachen	290 718	294 928	2 248	2 196	2	—	21	5	4
36. Sigmaringen	31 014	34 162	270	306	—	—	—	—	—

[1]) einschl. der Evangelisch-Lutherischen, Evangelisch-Reformirten, Alt-Lutherischen und Alt-Reform
apostolische Kirche (Irvingianer). — [4]) Deutschkatholische, Freireligiöse, Dissidenten und sonstige Christe

Religionsbekenntnisse am 2. Dezember 1895.

Unter den Christen befanden sich												
Evangelische[1]		Katholiken, und zwar:				sonstige Christen und zwar:						Wiederholung der Spalte 1.
		Römisch-katholische[2]		Griechisch-katholische		Protestantische Kirchengemeinschaften[3]		Englische und schottische Hochkirche, Presbyterianer		Dissidenten[4]		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
9 968 230	**10 383 218**	**5 427 656**	**5 569 903**	**1 105**	**841**	**35 103**	**41 852**	**824**	**1 672**	**22 698**	**17 096**	
821 614	890 115	129 854	136 060	392	335	5 514	7 105	9	17	600	620	I.
348 257	353 773	370 820	387 311	24	13	6 460	7 073	9	9	163	147	II.
664 457	756 376	80 562	74 408	234	159	2 344	3 102	108	204	4 841	2 983	III.
1 308 482	1 366 078	67 811	50 282	100	72	3 135	3 687	64	191	1 800	925	IV.
742 783	781 951	18 821	12 870	36	12	2 370	2 872	2	25	405	274	V.
279 816	279 944	581 559	645 599	26	13	689	735	—	17	115	106	VI.
929 581	1 045 048	1 140 579	1 244 090	40	45	2 518	3 252	55	98	1 271	961	VII.
1 222 963	1 273 374	95 366	92 125	51	17	1 038	1 290	33	50	2 445	1 636	VIII.
629 383	625 294	15 395	8 718	32	39	1 195	1 472	42	68	335	182	IX.
1 043 547	1 044 931	160 324	151 068	47	18	2 676	3 160	100	190	395	207	X.
662 231	632 856	704 488	674 173	12	3	1 823	1 854	47	41	2 374	2 020	XI.
590 592	628 213	236 764	245 851	53	84	2 043	2 583	155	435	1 890	1 819	XII.
723 116	704 111	1 795 710	1 814 343	58	31	3 297	3 665	200	326	6 062	5 216	XIII.
1 408	1 154	29 603	33 005	—	—	1	2	—	1	2	—	XIV.
445 735	485 934	123 495	130 855	41	17	3 354	4 460	1	8	379	357	1.
375 879	404 181	6 359	5 205	351	318	2 160	2 645	8	9	221	263	2.
148 862	157 367	144 448	151 724	7	5	4 601	5 159	6	5	126	127	3.
199 395	196 406	226 372	235 587	17	8	1 859	1 914	3	4	37	20	4.
664 457	756 376	80 562	74 408	234	159	2 344	3 102	108	204	4 841	2 983	5.
766 179	785 408	45 753	34 690	79	50	1 736	2 049	61	187	1 533	764	6.
542 303	580 670	22 058	15 592	21	22	1 399	1 638	3	4	267	161	7.
371 959	388 656	8 981	5 384	28	12	1 458	1 793	1	17	289	184	8.
269 345	284 769	7 316	6 180	—	—	816	974	1	7	92	81	9.
101 479	108 526	2 524	1 306	8	—	96	105	—	1	24	9	10.
144 738	147 947	400 225	454 504	24	10	128	128	—	15	53	45	11.
135 078	131 997	181 334	191 095	2	3	561	607	—	2	62	61	12.
438 199	501 985	318 607	352 426	20	22	1 102	1 405	17	21	835	646	13.
413 418	466 423	88 530	90 786	15	19	1 225	1 658	38	73	395	292	14.
77 964	76 640	733 442	800 878	5	4	191	189	—	4	41	23	15.
522 747	535 297	31 370	24 770	15	8	492	627	19	28	1 750	1 260	16.
535 456	560 319	17 880	12 361	29	7	324	391	11	11	398	179	17.
164 760	177 758	46 116	54 994	7	2	222	272	3	11	297	197	18.
629 383	625 294	15 395	8 718	32	39	1 195	1 472	42	68	335	182	19.
268 098	271 121	20 888	16 314	26	10	610	726	45	125	148	52	20.
205 428	208 818	39 532	40 543	14	4	256	302	33	39	39	13	21.
218 079	214 119	7 011	4 409	3	2	486	579	6	11	105	89	22.
173 273	170 053	5 268	3 478	4	—	159	181	—	4	35	20	23.
72 730	71 805	83 019	83 058	—	1	102	87	9	7	16	6	24.
105 939	109 015	4 606	3 266	—	1	1 063	1 285	7	4	52	27	25.
41 412	35 411	260 438	253 485	2	1	107	102	4	2	27	12	26.
185 369	187 611	103 017	104 031	1	1	330	347	4	5	92	41	27.
435 450	409 834	341 033	316 657	9	1	1 386	1 405	39	34	2 255	1 967	28.
333 895	356 304	68 552	70 664	7	2	1 194	1 467	24	54	248	209	29.
256 697	271 909	168 212	175 187	46	82	849	1 116	131	381	1 642	1 610	30.
108 120	109 386	208 694	213 191	3	8	525	637	45	61	546	501	31.
451 156	446 058	634 242	629 421	18	11	2 367	2 548	73	106	4 727	4 021	32.
77 434	69 908	363 751	378 832	17	8	305	369	71	141	683	647	33.
73 791	68 583	311 023	308 205	7	4	92	103	1	7	34	8	34.
12 615	10 176	278 000	284 694	13	—	8	8	10	11	72	39	35.
1 408	1 154	29 603	33 005	—	—	1	2	—	1	2	—	36.

[2]) einschl. der Altkatholiken. — [4]) Brüdergemeinde (Herrnhuter), Mennoniten, Baptisten, Methodisten und Quäker,

VII. Die ortsanwesende Bevölkerung nach

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Personen, geboren							
	1895 bis 1891		1890 bis 1886		1885 bis 1881		1880 bis 1876	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**2 115 298**	**2 093 371**	**1 851 557**	**1 834 843**	**1 669 399**	**1 647 176**	**1 585 496**	**1 579 774**
Provinzen.								
I. Ostpreußen . . .	137 293	135 267	122 345	122 375	105 291	105 208	94 355	95 607
II. Westpreußen . .	108 044	106 754	94 969	93 711	81 718	80 615	73 986	74 507
III. Stadtkreis Berlin	81 620	82 610	73 446	73 534	65 570	67 920	72 307	85 284
IV. Brandenburg . .	173 092	172 485	155 028	153 452	138 138	135 818	136 819	133 584
V. Pommern	103 246	101 958	94 288	93 086	83 981	82 583	78 944	77 238
VI. Posen	134 507	132 512	117 559	116 344	103 095	102 430	93 812	98 685
VII. Schlesien	293 216	294 598	252 880	254 492	226 062	227 470	209 553	216 014
VIII. Sachsen	178 109	176 644	162 989	161 723	145 121	143 733	130 680	130 799
IX. Schleswig-Holst.	83 157	81 812	72 392	70 757	66 788	65 439	63 068	60 660
X. Hannover	155 814	152 529	137 759	135 422	127 846	124 729	123 382	116 859
XI. Westfalen	204 339	199 042	171 234	166 373	154 017	148 603	148 749	134 384
XII. Hessen-Nassau .	109 816	107 819	95 858	94 307	90 901	88 362	90 352	93 096
XIII. Rheinland	349 396	345 581	297 394	295 814	277 360	270 680	266 448	259 706
XIV. Hohenzollern . .	3 649	3 760	3 416	3 453	3 511	3 586	3 041	3 351
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	82 506	80 664	73 484	73 290	63 168	62 832	56 514	57 884
2. Gumbinnen	54 787	54 603	48 861	49 085	42 123	42 376	37 841	37 723
3. Danzig	43 170	42 256	37 354	36 934	33 124	32 569	29 686	29 930
4. Marienwerder . . .	64 874	64 498	57 615	56 777	48 594	48 046	44 300	44 577
5. Stadtkreis Berlin .	81 620	82 610	73 446	73 534	65 570	67 920	72 307	85 284
6. Potsdam	101 115	100 618	88 425	87 731	77 066	75 344	78 260	76 033
7. Frankfurt	71 977	71 867	66 603	65 721	61 072	60 474	58 559	57 551
8. Stettin	49 895	49 399	45 031	44 734	40 576	40 274	38 958	38 104
9. Köslin	40 436	39 511	37 403	36 655	32 292	31 527	29 513	28 686
10. Stralsund	12 915	13 048	11 854	11 697	11 113	10 782	10 473	10 448
11. Posen	85 546	84 570	75 164	74 547	66 912	66 850	59 156	63 741
12. Bromberg	48 961	47 942	42 395	41 797	36 183	35 580	34 656	34 944
13. Breslau	100 347	101 195	88 850	90 466	82 366	84 587	79 062	81 589
14. Liegnitz	61 555	62 387	56 670	57 365	53 110	53 132	50 160	51 438
15. Oppeln	131 314	131 016	107 360	106 661	90 586	89 751	80 331	82 987
16. Magdeburg	70 914	70 359	65 197	64 084	57 364	56 833	54 722	54 032
17. Merseburg	77 300	76 818	70 693	70 405	63 306	62 514	54 593	53 793
18. Erfurt	29 895	29 467	27 099	27 234	24 451	24 386	21 365	22 974
19. Schleswig	83 157	81 812	72 392	70 757	66 788	65 439	63 068	60 660
20. Hannover	36 799	36 194	32 036	31 526	29 194	28 142	30 647	29 514
21. Hildesheim	32 130	31 348	28 449	27 908	26 394	25 734	25 561	24 046
22. Lüneburg	26 877	26 340	23 874	23 368	22 072	21 624	22 076	20 634
23. Stade	23 864	23 175	21 424	20 858	19 999	19 726	17 282	16 078
24. Osnabrück	20 755	20 143	18 165	18 143	17 718	17 107	16 388	15 588
25. Aurich	15 389	15 329	13 811	13 619	12 469	12 396	11 428	10 999
26. Münster	41 624	40 568	35 467	34 314	32 666	31 171	31 848	30 100
27. Minden	41 363	40 177	36 896	35 901	34 850	33 766	31 991	31 603
28. Arnsberg	121 352	118 297	98 871	96 158	86 501	83 666	84 910	72 681
29. Kassel	55 428	54 024	49 496	48 659	46 345	45 063	42 927	44 832
30. Wiesbaden	54 388	53 795	46 362	45 648	44 556	43 299	47 425	48 264
31. Koblenz	42 648	41 638	37 109	37 293	36 310	35 457	32 167	32 736
32. Düsseldorf	155 794	153 779	131 933	130 437	119 578	116 592	117 626	113 324
33. Köln	57 783	58 416	48 922	48 945	45 586	45 162	46 536	46 658
34. Trier	55 389	54 398	46 096	45 752	43 560	42 209	40 051	38 175
35. Aachen	37 782	37 350	33 334	33 387	32 326	31 260	30 068	28 813
36. Sigmaringen . . .	3 649	3 760	3 416	3 453	3 511	3 586	3 041	3 351

tsjahren am 2. Dezember 1895.

Jahren									Wiederholung der Spalte 1.
is 1871	1870 bis 1866		1865 bis 1861		1860 bis 1851		1850 bis 1841		
w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	
1 401 625	**1 297 358**	**1 244 236**	**1 087 316**	**1 119 490**	**1 800 897**	**1 874 127**	**1 350 174**	**1 483 254**	
78 716	59 720	68 029	62 641	70 384	110 385	122 705	82 250	98 280	I.
63 397	51 431	54 031	46 409	48 184	77 557	81 707	59 833	66 257	II.
95 168	87 629	91 616	76 455	79 932	113 432	128 998	76 188	86 302	III.
121 257	111 028	113 072	102 757	104 405	168 822	173 208	125 380	137 572	IV.
66 205	55 481	58 031	49 694	51 641	86 091	90 935	67 432	75 426	V.
81 301	57 919	67 659	51 177	58 880	85 849	98 695	71 712	83 866	VI.
194 255	155 777	175 952	140 825	158 481	238 332	270 119	182 261	224 622	VII.
111 979	97 188	101 010	90 338	93 183	157 377	160 517	116 017	126 152	VIII.
53 837	51 480	47 706	44 372	41 874	73 594	71 798	55 130	56 242	IX.
102 804	93 547	91 581	83 064	82 415	141 927	139 504	105 584	109 184	X.
115 403	112 872	100 180	96 946	87 930	153 960	140 266	108 184	105 225	XI.
85 001	67 853	73 696	58 835	63 476	97 328	104 809	78 876	87 663	XII.
229 532	203 321	199 358	182 007	176 678	292 683	286 908	217 797	222 373	XIII.
2 770	2 112	2 315	1 796	2 027	3 560	3 958	3 530	4 090	XIV.
47 828	35 959	41 538	36 860	42 198	66 343	75 327	49 170	59 709	1.
30 888	23 761	26 491	25 781	28 186	44 042	47 378	33 080	38 571	2.
26 688	21 888	23 079	19 881	20 792	32 686	35 772	25 347	28 952	3.
36 709	29 543	30 952	26 528	27 392	44 871	45 935	34 486	37 305	4.
95 168	87 629	91 616	76 455	79 932	113 432	128 998	76 188	86 302	5.
73 465	70 587	70 917	65 025	64 915	102 393	103 446	72 377	77 056	6.
47 792	40 441	42 155	37 732	39 490	66 429	69 762	53 003	60 516	7.
33 741	29 325	30 315	26 082	26 647	44 996	46 351	34 338	37 408	8.
23 486	18 410	19 683	16 866	17 870	29 883	32 112	23 880	27 191	9.
8 978	7 746	8 033	6 746	7 124	11 212	12 472	9 214	10 827	10.
52 197	35 019	49 805	31 655	38 478	53 775	64 043	46 647	56 138	11.
29 104	22 900	23 854	19 522	20 402	32 074	34 652	25 065	27 728	12.
73 817	57 568	66 792	51 808	59 602	88 856	103 505	70 623	88 909	13.
44 970	36 828	40 810	34 675	38 256	60 386	67 450	48 573	59 979	14.
75 468	61 381	68 350	54 342	60 623	89 090	99 164	63 065	75 734	15.
47 372	43 047	43 281	40 247	40 290	68 824	68 543	50 611	52 534	16.
45 099	39 593	40 657	36 732	37 489	65 075	65 513	46 562	51 333	17.
19 508	14 548	17 072	13 359	15 404	23 478	26 461	18 844	22 285	18.
53 837	51 480	47 706	44 372	41 874	73 594	71 798	55 130	56 242	19.
27 832	25 608	24 675	21 544	21 407	34 831	34 859	24 348	25 237	20.
20 529	18 225	18 834	16 672	16 999	29 398	29 450	21 424	23 033	21.
18 296	17 897	16 745	16 223	15 383	28 163	26 329	21 225	21 492	22.
13 551	13 091	12 417	11 839	11 241	20 319	19 595	15 713	15 537	23.
13 518	11 180	11 318	9 771	10 156	17 412	17 152	13 741	13 828	24.
9 078	7 546	7 592	7 015	7 229	11 804	12 119	9 133	10 057	25.
25 822	23 977	21 606	20 558	19 256	34 349	31 548	25 129	24 389	26.
25 932	20 907	21 993	18 228	18 876	30 967	31 563	23 541	24 421	27.
63 649	67 988	56 581	58 160	49 798	88 644	77 155	59 514	56 415	28.
37 505	29 837	32 894	26 474	28 535	45 223	49 633	37 647	43 406	29.
47 496	38 016	40 802	32 361	34 941	52 105	55 176	41 229	44 257	30.
26 832	22 196	23 900	21 668	22 520	36 632	37 727	30 375	31 645	31.
102 441	94 267	87 248	81 286	75 696	127 711	120 595	88 261	89 089	32.
43 468	37 217	37 719	33 708	33 384	52 922	53 338	38 926	40 731	33.
32 180	28 454	28 405	25 719	25 414	40 929	40 704	33 030	32 847	34.
24 611	21 187	22 086	19 626	19 664	34 489	34 544	27 205	28 061	35.
2 770	2 112	2 315	1 796	2 027	3 560	3 958	3 530	4 090	36.

Noch: VII. Die ortsanwesende Bevölkerung nach Geburtsjahren am 2. Dezember 1895.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Personen, geboren in den Jahren													
	1840 bis 1831		1830 bis 1821		1820 bis 1811		1810 bis 1801		1800 bis 1796		1795 und früher		unbekannt	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Staat . . .	**932 392**	**1072977**	**522149**	**630 954**	**164001**	**206454**	**13044**	**19702**	**222**	**539**	**15**	**36**	**726**	**112[illegible]**
Provinzen.														
I. Ostpreußen .	60 513	74 056	38 512	50 992	12 554	18 123	856	1 635	11	72	2	4	69	105
II. Westpreußen	41 975	47 808	24 578	29 288	8 535	11 216	716	1 296	34	61	5	6	7	22
III. Stdtkr. Berlin	38 580	50 828	16 030	27 848	4 125	8 936	297	792	9	12	1	—	196	218
IV. Brandenburg	86 131	99 938	49 169	62 094	15 564	21 847	1 089	1 992	12	30	—	1	18	63
V. Pommern . .	49 381	57 307	29 923	35 528	10 061	12 762	809	1 227	9	31	1	2	18	38
VI. Posen	50 936	59 186	27 933	33 611	10 072	12 754	925	1 708	35	114	2	14	92	186
VII. Schlesien. . .	129 801	167 901	75 595	100 887	22 881	30 682	1 543	2 598	29	76	1	7	68	68
VIII. Sachsen . . .	82 323	93 198	47 281	55 270	13 697	16 762	986	1 367	8	23	1	—	15	19
IX. Schl.-Holstein	42 422	45 132	26 857	29 619	10 305	11 433	1 111	1 449	17	31	2	1	12	27
X. Hannover . .	77 640	84 247	46 259	50 170	14 692	16 211	1 245	1 500	14	17	—	1	29	58
XI. Westfalen . .	69 171	72 976	35 463	38 655	10 236	10 642	890	1 043	14	11	—	—	15	98
XII. Hess.-Nassau	55 027	63 339	27 399	31 500	8 116	8 918	610	634	6	6	—	—	152	106
XIII. Rheinland . .	145 940	154 226	75 634	83 819	22 572	25 575	1 936	2 408	24	55	—	—	35	114
XIV. Hohenzollern	2 552	2 835	1 516	1 673	591	593	31	53	—	—	—	—	—	4
Regierungsbezirke.														
1. Königsberg . .	35 314	43 679	22 446	29 785	7 486	10 749	518	982	5	34	—	2	30	29
2. Gumbinnen . .	25 199	30 377	16 066	21 207	5 068	7 374	338	653	6	38	2	2	39	76
3. Danzig	17 631	21 273	10 513	13 355	3 565	5 133	274	553	11	23	1	—	1	3
4. Marienwerder .	24 344	26 535	14 065	15 933	4 970	6 083	442	743	23	38	4	6	6	19
5. Stadtkr. Berlin	38 580	50 828	16 030	27 848	4 125	8 936	297	792	9	12	1	—	196	218
6. Potsdam	48 187	54 681	27 083	33 432	8 210	11 282	547	958	4	13	—	1	18	39
7. Frankfurt . . .	37 944	45 257	22 086	28 662	7 354	10 565	542	1 034	8	17	—	—	—	24
8. Stettin	24 336	27 810	14 633	17 538	4 884	6 355	375	582	3	13	—	2	2	3
9. Köslin	17 465	20 559	10 608	12 540	3 483	4 323	285	455	4	11	—	—	16	33
10. Stralsund . . .	7 580	8 938	4 682	5 450	1 694	2 084	149	190	2	7	1	—	—	2
11. Posen	33 483	39 937	18 518	22 471	6 565	8 233	606	1 084	20	78	1	9	85	160
12. Bromberg . . .	17 453	19 249	9 415	11 140	3 507	4 521	319	624	15	36	1	5	7	26
13. Breslau	50 220	66 113	27 916	38 472	8 514	11 989	540	934	7	16	—	1	29	50
14. Liegnitz	35 719	46 311	21 315	29 363	6 746	9 254	407	672	7	5	—	—	35	13
15. Oppeln	43 862	55 477	26 364	33 052	7 621	9 439	596	992	15	55	1	6	4	5
16. Magdeburg . .	34 548	37 472	19 772	22 197	5 470	6 511	369	491	1	11	—	—	3	17
17. Merseburg . . .	34 036	39 093	19 460	23 430	5 731	7 367	434	619	6	9	1	—	7	1
18. Erfurt	13 739	16 633	8 049	9 643	2 496	2 884	183	257	1	3	—	—	5	1
19. Schleswig . . .	42 422	45 132	26 857	29 619	10 305	11 433	1 111	1 449	17	31	2	1	12	27
20. Hannover . . .	16 069	18 315	8 932	10 436	2 666	3 081	208	255	2	1	—	—	7	7
21. Hildesheim . .	15 347	18 269	9 481	11 231	2 897	3 419	233	284	3	3	—	—	9	15
22. Lüneburg . . .	16 153	16 513	9 842	9 821	2 920	2 923	228	221	3	2	—	—	5	3
23. Stade	12 301	12 540	7 222	6 925	2 473	2 332	201	224	3	1	—	—	7	15
24. Osnabrück . . .	10 760	10 521	6 260	6 149	1 861	1 918	153	197	2	2	—	1	—	2
25. Aurich	7 010	8 089	4 522	5 608	1 875	2 538	222	319	1	8	—	—	1	16
26. Münster	17 654	17 892	10 666	10 705	3 501	3 070	332	311	3	1	—	—	1	2
27. Minden	16 260	17 830	8 925	9 765	2 695	2 664	197	234	3	3	—	—	4	11
28. Arnsberg . . .	35 257	37 254	15 872	18 185	4 040	4 908	361	498	8	7	—	—	10	85
29. Kassel	26 395	32 138	13 664	16 237	4 216	4 765	299	301	4	3	—	—	16	23
30. Wiesbaden . . .	28 632	31 201	13 735	15 263	3 900	4 153	311	333	2	3	—	—	136	83
31. Koblenz	22 686	23 262	11 751	11 884	3 328	3 196	245	224	3	2	—	—	7	24
32. Düsseldorf . . .	54 826	59 491	26 823	31 300	7 891	9 517	731	922	5	24	—	—	22	[illegible]
33. Köln	25 005	27 726	13 300	15 663	4 133	4 927	353	507	5	9	—	—	5	[illegible]
34. Trier	23 292	23 151	12 470	12 912	3 532	3 719	289	286	4	7	—	—	—	[illegible]
35. Aachen	20 131	20 596	11 290	12 060	3 688	4 216	318	469	7	13	—	—	1	[illegible]
36. Sigmaringen .	2 552	2 835	1 516	1 673	591	593	31	53	—	—	—	—	—	4

rtsanwesende Bevölkerung nach dem Familienstande (Alter) am 2. Dezember 1895.

lter.) zen. bezirke.	Ledige mit Einschluß der Kinder m.	Ledige mit Einschluß der Kinder w.	Verheiratete m.	Verheiratete w.	Verwitwete m.	Verwitwete w.	Geschiedene m.	Geschiedene w.
	2	3	4	5	6	7	8	9
at	**9 730 803**	**9 357 651**	**5 429 929**	**5 445 398**	**466 060**	**1 371 008**	**18 647**	**35 627**
is 15 Jahre	5 661 547	5 600 088	—	12	—	—	—	—
, 20 „	1 583 097	1 552 893	1 429	27 233	26	298	4	30
, 40 „	2 189 864	1 801 732	2 379 203	2 853 306	27 420	95 024	5 016	12 797
, 60 „	225 642	289 672	2 329 244	2 096 612	131 991	536 235	10 168	18 044
, 80 „	66 636	106 468	702 217	461 192	271 258	675 027	3 365	4 600
, 100 „	3 442	6 178	17 705	6 720	35 331	64 218	93	148
100 „	1	5	5	3	9	23	—	—
abe	574	615	126	320	25	183	1	8
en.	594 293	601 716	343 131	345 001	26 400	92 204	1 307	2 637
ßen	466 291	446 428	250 707	250 820	17 614	59 915	888	1 697
s Berlin . .	475 269	486 170	301 887	302 580	16 966	84 709	3 184	6 539
urg	825 790	771 449	524 013	523 699	38 508	131 073	2 566	4 597
. . . .	471 966	459 006	273 309	274 294	23 885	68 774	989	1 924
. . . .	561 514	559 797	299 848	308 528	18 727	78 299	624	1 321
. . . .	1 267 784	1 317 069	770 582	772 861	55 897	222 735	2 824	5 557
. . . .	792 760	757 950	490 662	495 486	40 743	115 009	2 005	3 934
g-Holstein .	397 651	356 908	226 971	227 934	23 144	51 603	833	1 372
. . . .	752 310	681 436	418 177	417 922	43 495	106 424	807	1 449
n	912 195	805 822	427 934	421 653	39 925	92 493	535	863
Nassau . . .	528 311	526 179	292 000	295 461	33 159	79 912	600	1 180
d	1 665 736	1 567 338	799 844	798 230	86 143	184 761	1 452	2 498
lern.	18 933	20 383	10 864	10 929	1 454	3 097	33	59
. . . .	358 429	365 941	203 022	203 671	15 611	55 417	757	1 501
. . . .	235 864	235 775	140 109	141 330	10 789	36 787	550	1 136
. . . .	188 150	185 063	104 674	104 449	7 540	26 985	414	815
er	278 141	261 365	146 033	146 371	10 074	32 930	474	882
Berlin	475 269	486 170	301 887	302 580	16 966	84 709	3 184	6 539
. . . .	486 937	444 792	311 923	310 541	21 600	71 823	1 585	2 775
. . . .	338 853	326 657	212 090	213 158	16 908	59 250	981	1 822
. . . .	233 209	223 201	140 210	140 717	11 935	34 267	599	1 091
. . . .	176 340	174 936	94 919	95 273	8 323	23 851	289	582
. . . .	62 417	60 869	38 180	38 304	3 627	10 656	101	251
. . . .	352 828	363 759	191 738	200 151	11 921	51 617	383	814
. . . .	208 686	196 038	108 110	108 377	6 806	26 682	241	507
. . . .	462 981	492 662	282 825	283 424	22 604	89 186	1 438	2 765
. . . .	290 563	300 048	197 929	198 572	16 413	60 855	933	1 930
. . . .	514 240	524 359	289 828	290 865	16 880	72 694	453	862
. . . .	329 278	304 423	211 525	211 456	16 936	46 499	869	1 649
. . . .	335 261	321 265	202 743	203 333	16 236	47 827	879	1 715
. . . .	128 221	132 262	76 394	80 697	7 571	20 683	257	570
. . . .	397 651	356 908	226 971	227 934	23 144	51 603	833	1 372
. . . .	183 536	166 839	100 245	99 139	8 949	25 019	254	484
. . . .	151 253	139 819	86 956	86 756	8 350	24 219	130	308
. . . .	134 165	116 205	83 111	82 658	8 765	20 578	202	253
. . . .	110 123	97 563	61 502	62 161	7 517	14 322	108	169
. . . .	100 462	93 130	49 957	50 263	6 120	12 258	40	92
. . . .	72 771	67 880	36 406	36 945	3 794	10 028	73	143
. . . .	203 546	182 495	89 476	88 210	10 650	19 947	74	103
. . . .	190 295	181 137	91 101	91 413	9 904	21 979	91	210
. . . .	518 354	442 190	247 357	242 030	19 371	50 567	370	550
. . . .	256 175	254 094	140 612	143 037	15 529	40 581	173	306
. . . .	272 136	272 085	151 388	152 424	17 630	39 331	427	874
. . . .	204 973	197 532	102 326	103 289	14 798	27 346	111	183
. . . .	720 850	669 339	349 482	347 094	29 714	72 690	802	1 388
. . . .	291 576	279 564	142 031	142 166	14 921	34 430	306	516
. . . .	254 982	234 329	118 076	117 729	15 134	27 930	100	171
. . . .	193 355	186 574	87 929	87 952	11 576	22 365	133	240
n.	18 933	20 383	10 864	10 929	1 454	3 097	33	59

IX. Die Gebrechlichen in der ortsanwese[n]

Staat. — Provinzen. — Regierungs-bezirke.	Blinde, Taubstumme und Geisteskranke überhaupt	Männliche Personen. Überhaupt	Blinde. Blind auf beiden Augen		Blind u. taubstumm		Blind u. geisteskrank		Blind, taubstumm u. geisteskrank		Taubstumme[1]) Taubstumm		Taubst[umm] und ge[istes]kra[nk]
			überhaupt	davon angeboren	überhaupt	davon angeboren	überhaupt	davon angeboren	überhaupt	davon angeboren	überhaupt	davon angeboren	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Staat. . . .	**131 485**	**69 663**	**10 989**	**1223**	**71**	**29**	**155**	**56**	**23**	**17**	**15 155**	**7066**	**544**
Provinzen.													
I. Ostpreußen .	9 744	4 970	825	90	9	2	6	3	1	1	1 769	675	50
II. Westpreußen	6 980	3 605	632	56	5	2	5	2	2	1	1 291	645	38
III. Stdtkr. Berlin	3 965	2 206	559	49	4	1	5	1	—	—	751	379	7
IV. Brandenburg	14 784	7 823	912	91	8	2	15	3	3	3	1 222	571	42
V. Pommern . .	7 204	3 758	628	74	6	1	6	3	—	—	923	429	38
VI Posen	7 629	3 777	619	64	3	1	6	1	—	—	1 419	636	38
VII. Schlesien. . .	18 166	9 399	1 555	168	8	3	30	13	4	2	2 127	985	87
VIII. Sachsen . . .	9 127	4 801	922	102	4	2	10	2	1	—	967	452	34
IX. Schl.-Holstein	5 444	2 947	437	66	4	1	12	8	1	1	407	214	12
X. Hannover . .	9 608	5 192	808	108	7	4	9	2	3	3	825	421	19
XI. Westfalen . .	9 836	5 491	809	91	6	6	10	4	1	1	948	420	46
XII. Hess.-Nassau	7 790	4 101	566	66	4	2	9	6	4	3	751	380	43
XIII. Rheinland . .	20 987	11 478	1 699	198	3	2	32	8	3	2	1 725	843	89
XIV. Hohenzollern	221	115	18	—	—	—	—	—	—	—	30	16	1
Reg.-Bez.													
1. Königsberg . .	6 540	3 389	509	69	5	1	2	1	—	—	1 056	395	26
2. Gumbinnen . .	3 204	1 581	316	21	4	1	4	2	1	1	713	280	24
3. Danzig	3 204	1 645	289	31	2	1	3	1	1	—	549	223	20
4. Marienwerder .	3 776	1 960	343	25	3	1	2	1	1	1	742	422	18
5. Stadtkr. Berlin	3 965	2 206	559	49	4	1	5	1	—	—	751	379	7
6. Potsdam	9 926	5 401	575	61	6	2	8	—	2	2	679	329	29
7. Frankfurt . . .	4 858	2 422	337	30	2	—	7	3	1	1	543	242	13
8. Stettin	3 697	1 958	345	45	2	—	3	2	—	—	415	208	23
9. Köslin	2 786	1 427	202	20	1	—	1	—	—	—	412	183	12
10. Stralsund . . .	721	373	81	9	3	1	2	1	—	—	96	38	3
11. Posen	4 863	2 389	368	28	3	1	6	1	—	—	882	394	21
12. Bromberg . . .	2 766	1 388	251	36	—	—	—	—	—	—	537	242	17
13. Breslau	6 674	3 435	647	70	2	2	17	8	—	—	709	299	22
14. Liegnitz	4 057	2 095	315	26	—	—	2	1	1	1	372	156	13
15. Oppeln	7 435	3 869	593	72	6	1	11	4	3	1	1 046	530	52
16. Magdeburg . .	3 382	1 795	394	46	3	1	3	1	1	—	373	183	14
17. Merseburg . . .	4 528	2 384	366	35	—	—	7	1	—	—	384	155	14
18. Erfurt	1 217	622	162	21	1	1	—	—	—	—	210	114	6
19. Schleswig . . .	5 444	2 947	437	66	4	1	12	8	1	1	407	214	12
20. Hannover . . .	2 002	1 171	243	48	2	2	1	1	—	—	157	84	—
21. Hildesheim . .	2 894	1 362	170	16	—	—	2	—	—	—	213	101	8
22. Lüneburg . . .	1 609	1 068	111	15	2	1	2	1	1	1	112	52	1
23. Stade	919	501	92	5	3	1	3	—	1	1	133	59	6
24. Osnabrück . . .	1 439	708	102	16	—	—	1	—	—	—	134	82	2
25. Aurich	745	382	90	8	—	—	—	—	1	1	76	43	2
26. Münster	2 808	1 545	170	19	2	2	2	1	—	—	215	111	12
27. Minden	2 460	1 388	175	28	2	2	2	1	—	—	278	114	11
28. Arnsberg	4 568	2 558	464	44	2	2	6	2	1	1	455	195	23
29. Kassel	4 101	2 080	278	32	2	2	3	2	3	2	399	203	33
30. Wiesbaden . . .	3 689	2 021	288	34	2	—	6	4	1	1	352	177	10
31. Koblenz	3 639	1 939	245	16	—	—	5	2	—	—	253	146	18
32. Düsseldorf . . .	7 965	4 445	595	56	2	1	14	4	3	2	708	315	36
33. Köln	3 685	1 812	280	19	—	—	3	1	—	—	289	147	11
34. Trier	2 700	1 562	242	23	1	1	—	—	—	—	271	134	8
35. Aachen	2 998	1 720	337	84	—	—	10	1	—	—	204	101	16
36. Sigmaringen . .	221	115	18	—	—	—	—	—	—	—	30	16	1

[1]) ohne die Taubstummen, welche blind sind. — [2]) ohne die Geisteskranken, welche blind bezw

Bevölkerung am 2. Dezember 1895.

Geisteskranke[2]) überhaupt	Geisteskranke[2]) davon angeboren	Weibliche Personen: Überhaupt	Blinde: Blind auf beiden Augen überhaupt	Blind auf beiden Augen davon angeboren	Blind u. taubstumm überhaupt	Blind u. taubstumm davon angeboren	Blind u. geisteskrank überhaupt	Blind u. geisteskrank davon angeboren	Blind, taubstumm u. geisteskrank überhaupt	Blind, taubstumm u. geisteskrank davon angeboren	Taubstumme[1]): Taubstumm überhaupt	Taubstumm davon angeboren	Taubstumm u. geisteskrank überhaupt	Taubstumm u. geisteskrank davon angeboren	Geisteskranke[2]) überhaupt	Geisteskranke[2]) davon angeboren	Wiederholung der Spalte 1.
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
42 726	**12 780**	**61 822**	**9 969**	**1046**	**57**	**17**	**156**	**46**	**22**	**6**	**12 394**	**5932**	**455**	**315**	**38769**	**10 697**	
2 310	647	4 774	1 006	74	4	1	9	3	3	1	1 490	585	48	26	2 214	542	I.
1 632	461	3 375	656	73	5	2	7	1	2	—	1 044	466	35	24	1 626	373	II.
880	191	1 759	540	51	1	1	3	—	—	—	493	232	5	2	717	172	III.
5 621	1 205	6 961	807	94	7	5	12	4	1	1	1 003	525	46	31	5 085	1 217	IV.
2 157	742	3 446	578	64	3	1	17	13	2	—	793	360	27	18	2 026	647	V.
1 692	621	3 852	765	53	6	—	15	4	—	—	1 231	562	40	25	1 795	563	VI.
5 588	1 839	8 767	1 471	154	9	2	16	3	7	1	1 815	927	78	62	5 371	1 533	VII.
2 863	998	4 326	809	91	4	—	16	2	2	—	897	397	21	12	2 577	825	VIII.
2 074	670	2 497	382	46	1	—	10	3	1	1	316	176	25	19	1 762	478	IX.
3 521	1 204	4 416	590	71	5	2	12	1	1	1	726	386	21	13	3 061	895	X.
3 671	1 187	4 345	540	67	3	1	11	3	1	—	649	287	32	23	3 109	909	XI.
2 724	950	3 689	433	59	1	—	8	4	1	—	607	335	24	19	2 615	830	XII.
7 927	2 053	9 509	1 376	147	8	2	20	5	1	1	1 308	684	52	40	6 744	1 697	XIII.
66	12	106	16	2	—	—	—	—	—	—	22	10	1	1	67	16	XIV.
1 791	449	3 151	568	33	2	1	4	1	2	1	837	322	25	15	1 713	367	1.
519	198	1 623	438	41	2	—	5	2	1	—	653	263	23	11	501	175	2.
781	170	1 559	345	34	2	1	3	1	1	—	417	149	15	10	776	148	3.
851	291	1 816	311	39	3	1	4	—	1	—	627	317	20	14	850	225	4.
880	191	1 759	540	51	1	1	3	—	—	—	493	232	5	2	717	172	5.
4 102	788	4 525	452	65	3	2	7	2	1	1	500	288	25	19	3 537	561	6.
1 519	417	2 436	355	29	4	3	5	2	—	—	503	237	21	12	1 548	656	7.
1 170	490	1 739	291	37	1	—	14	13	—	—	359	162	17	14	1 057	410	8.
799	203	1 359	207	23	—	—	1	—	2	—	367	168	7	3	775	178	9.
188	49	348	80	4	2	1	2	—	—	—	67	30	3	1	194	59	10.
1 109	452	2 474	503	27	6	—	14	3	—	—	727	332	22	16	1 202	416	11.
583	169	1 378	262	26	—	—	1	1	—	—	504	230	18	9	593	147	12.
2 038	787	3 239	544	48	1	—	8	2	1	1	597	283	14	11	2 074	719	13.
1 392	404	1 962	348	23	1	—	2	—	—	—	300	139	20	14	1 291	323	14.
2 158	648	3 566	579	83	7	2	6	1	6	—	918	505	44	37	2 006	491	15.
1 007	559	1 587	351	41	—	—	6	1	1	—	342	165	10	5	877	446	16.
1 613	321	2 144	311	28	2	—	7	—	1	—	380	147	7	6	1 436	265	17.
243	118	595	147	22	2	—	3	1	—	—	175	85	4	1	264	114	18.
2 074	670	2 497	382	46	1	—	10	3	1	1	316	176	25	19	1 762	478	19.
768	534	831	156	29	1	—	1	1	—	—	130	72	3	3	540	387	20.
969	177	1 532	109	14	—	—	8	—	—	—	189	104	9	4	1 217	170	21.
839	183	541	112	13	—	—	—	—	—	—	105	56	3	3	321	107	22.
263	107	418	58	4	1	—	1	—	—	—	113	52	1	—	244	73	23.
469	128	731	81	5	2	1	—	—	1	1	99	56	2	—	546	97	24.
213	75	363	74	6	1	1	2	—	—	—	90	46	3	3	193	61	25.
1 144	315	1 263	119	13	—	—	1	—	—	—	95	42	6	6	1 042	247	26.
920	331	1 072	134	27	1	—	4	1	—	—	201	94	8	7	724	262	27.
1 607	541	2 010	287	27	2	1	6	2	1	—	353	151	18	10	1 343	400	28.
1 362	456	2 021	238	33	—	—	2	2	—	—	333	176	17	13	1 431	503	29.
1 362	494	1 668	195	26	1	—	6	2	1	—	274	159	7	6	1 184	327	30.
1 418	290	1 700	129	9	3	—	1	—	—	—	193	120	7	4	1 367	253	31.
3 087	855	3 520	493	40	3	—	8	3	1	1	494	223	13	10	2 508	762	32.
1 229	300	1 873	303	38	2	2	5	—	—	—	230	124	12	11	1 321	263	33.
1 040	245	1 138	178	20	—	—	1	1	—	—	247	147	12	10	700	204	34.
1 153	363	1 278	273	40	—	—	5	1	—	—	144	70	8	5	848	215	35.
66	12	106	16	2	—	—	—	—	—	—	22	10	1	1	67	16	36.

tumm sind.

X. Die Gebrechlichen nach dem Religion

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Unter den am 2. Dezember 18								
	Evangelische, und zwar			andere Protestanten, und zwar			Katholiken, und zwar		
	Blinde[1]	Taub-stumme[2]	Geistes-kranke[3]	Blinde[1]	Taub-stumme[2]	Geistes-kranke[3]	Blinde[1]	Taub-stumme[2]	Geistes-kranke[3]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**13 676**	**17 793**	**53 203**	**119**	**79**	**181**	**7 296**	**10 294**	**27 475**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	1 637	2 900	4 001	16	14	15	196	436	562
II. Westpreußen	663	1 045	1 655	20	11	38	615	1 323	1 533
III. Stadtkreis Berlin	944	971	1 349	40	36	52	63	129	140
IV. Brandenburg	1 692	2 210	9 859	11	4	14	41	67	572
V. Pommern	1 203	1 737	4 158	10	3	11	15	39	53
VI. Posen	413	741	1 167	1	—	3	958	1 910	2 226
VII. Schlesien	1 373	1 455	5 111	3	1	7	1 673	2 631	5 794
VIII. Sachsen	1 632	1 763	5 147	—	—	3	132	163	341
IX. Schleswig-Holstein	835	744	3 815	2	—	1	8	20	49
X. Hannover	1 214	1 411	5 812	6	5	10	201	171	719
XI. Westfalen	612	883	3 207	3	—	4	745	780	3 579
XII. Hessen-Nassau	713	1 020	3 912	5	2	11	279	344	1 291
XIII. Rheinland	742	912	4 007	2	3	12	2 339	2 228	10 490
XIV. Hohenzollern	3	1	3	—	—	—	31	53	126
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	886	1 509	2 942	11	9	11	183	421	551
2. Gumbinnen	751	1 391	1 059	5	5	4	13	15	11
3. Danzig	321	447	817	7	9	29	311	541	713
4. Marienwerder	342	598	838	13	2	9	304	782	820
5. Stadtkreis Berlin	944	971	1 349	40	36	52	63	129	140
6. Potsdam	1 011	1 153	6 862	4	2	5	22	44	495
7. Frankfurt	681	1 057	2 997	7	2	9	19	23	77
8. Stettin	639	799	2 227	6	1	5	7	13	26
9. Köslin	395	770	1 547	4	1	6	7	21	22
10. Stralsund	169	168	384	—	1	—	1	5	5
11. Posen	198	287	679	—	—	—	668	1 330	1 582
12. Bromberg	215	454	488	1	—	3	290	580	644
13. Breslau	710	748	2 302	1	—	2	484	568	1 747
14. Liegnitz	552	559	2 023	1	1	5	113	144	640
15. Oppeln	111	148	786	1	—	—	1 076	1 919	3 407
16. Magdeburg	728	718	1 841	—	—	1	28	23	64
17. Merseburg	682	775	2 944	—	—	2	12	13	119
18. Erfurt	222	270	362	—	—	—	92	127	158
19. Schleswig	835	744	3 815	2	—	1	8	20	49
20. Hannover	369	276	1 240	3	—	1	28	12	54
21. Hildesheim	235	368	1 947	—	1	—	52	46	220
22. Lüneburg	223	219	1 095	—	—	1	5	4	58
23. Stade	156	253	509	—	—	1	2	3	4
24. Osnabrück	75	136	627	—	—	1	109	101	376
25. Aurich	156	159	394	3	4	6	5	5	7
26. Münster	33	40	555	—	—	—	257	285	1 612
27. Minden	165	321	1 258	—	—	1	146	173	402
28. Arnsberg	414	522	1 394	3	—	3	342	322	1 565
29. Kassel	415	632	2 336	4	1	6	97	119	418
30. Wiesbaden	298	388	1 576	1	1	5	182	225	87[illegible]
31. Koblenz	116	195	791	1	—	2	254	264	1 841
32. Düsseldorf	427	543	2 171	1	2	8	669	703	3 42[illegible]
33. Köln	75	66	526	—	—	1	506	464	1 991
34. Trier	65	93	355	—	1	—	353	442	1 381
35. Aachen	59	15	164	—	—	1	557	355	1 854
36. Sigmaringen	3	1	3	—	—	—	31	53	12[illegible]

[1]) einschl. der Blinden, welche taubstumm bezw. geisteskrank sind. — [2]) einschl. der Taub

bekenntnisse am 2. Dezember 1895.

gezählten Gebrechlichen waren

andere Christen, und zwar			Juden, und zwar			anderer Religion, und zwar			ohne Angabe, und zwar			Wiederholung der Spalte 1.
Blinde[1])	Taubstumme[2])	Geisteskranke[3])	Blinde[1])	Taubstumme[2])	Geisteskranke[3])	Blinde[1])	Taubstumme[2])	Geisteskranke[3])	Blinde[1])	Taubstumme[2])	Geisteskranke[3])	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
35	**22**	**60**	**315**	**516**	**1889**	—	—	**1**	**1**	**17**	**32**	
2	2	2	11	17	53	—	—	—	1	5	8	I.
—	—	1	16	42	116	—	—	—	—	1	4	II.
11	10	4	54	114	70	—	—	—	—	1	2	III.
2	—	7	19	51	372	—	—	1	—	—	—	IV.
1	—	4	11	10	47	—	—	—	—	3	—	V.
—	—	—	42	85	190	—	—	—	—	1	—	VI.
3	2	11	48	45	255	—	—	—	—	1	3	VII.
1	1	5	3	3	28	—	—	—	—	—	—	VIII.
—	—	—	3	3	30	—	—	—	—	—	2	IX.
—	1	1	14	17	99	—	—	—	—	2	6	X.
2	—	4	19	22	86	—	—	—	—	1	1	XI.
5	3	5	24	65	207	—	—	—	—	1	2	XII.
8	3	25	51	42	330	—	—	—	—	1	4	XIII.
—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	XIV.
1	2	1	10	7	50	—	—	—	1	5	8	1.
1	—	1	1	10	3	—	—	—	—	—	—	2.
—	—	—	7	10	39	—	—	—	—	—	2	3.
—	—	1	9	32	77	—	—	—	—	1	2	4.
11	10	4	54	114	70	—	—	—	—	1	2	5.
1	—	6	16	46	342	—	—	1	—	—	—	6.
1	—	1	3	5	30	—	—	—	—	—	—	7.
—	—	1	4	4	25	—	—	—	—	—	—	8.
1	—	3	7	6	19	—	—	—	—	3	—	9.
—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	10.
—	—	—	34	44	113	—	—	—	—	—	—	11.
—	—	—	8	41	77	—	—	—	—	1	—	12.
2	2	7	23	28	116	—	—	—	—	—	—	13.
1	—	1	2	2	49	—	—	—	—	1	3	14.
—	—	3	23	15	90	—	—	—	—	—	—	15.
1	1	1	2	2	12	—	—	—	—	—	—	16.
—	—	4	—	—	16	—	—	—	—	—	—	17.
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	18.
—	—	—	3	3	30	—	—	—	—	—	2	19.
—	—	—	4	5	18	—	—	—	—	—	—	20.
—	1	1	2	2	44	—	—	—	—	1	1	21.
—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	1	22.
—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	2	23.
—	—	—	3	3	17	—	—	—	—	—	—	24.
—	—	—	4	4	5	—	—	—	—	1	2	25.
—	—	—	4	5	40	—	—	—	—	—	—	26.
—	—	—	7	7	8	—	—	—	—	—	—	27.
2	—	4	8	10	38	—	—	—	—	1	1	28.
—	—	1	10	34	89	—	—	—	—	1	1	29.
5	3	4	14	31	118	—	—	—	—	—	1	30.
2	—	1	10	15	178	—	—	—	—	—	3	31.
6	2	18	16	10	50	—	—	—	—	—	—	32.
—	1	5	12	13	58	—	—	—	—	—	—	33.
—	—	1	4	2	23	—	—	—	—	1	1	34.
—	—	—	9	2	21	—	—	—	—	—	—	35.
—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	36.

…bezw. geisteskrank sind. — [3]) einschl. der Geisteskranken, welche blind bezw. taubstumm sind.

XI. Bilanz der Bevölkern

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Stand der Bevölkerung am 1. Januar 1891		Zahl der Geborenen in den Jahren 1891 bis 1895		Zahl der Gestorbenen in den Jahren 1891 bis 1895	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**14 723 098**	**15 272 423**	**3 041 214**	**2 866 240**	**1 938 218**	**1 777**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	937 201	1 023 867	205 176	194 240	135 846	127 8
II. Westpreußen	703 889	732 437	162 733	152 892	98 407	89 4
III. Stadtkreis Berlin .	760 579	820 209	131 171	124 650	92 334	82 2
IV. Brandenburg	1 258 470	1 286 626	254 519	238 999	174 449	155 4
V. Pommern	742 784	780 252	149 754	141 546	95 205	88 4
VI. Posen	841 156	913 414	197 322	185 358	111 412	103 6
VII. Schlesien	2 002 579	2 227 449	458 635	431 714	321 038	301 2
VIII. Sachsen	1 275 805	1 308 341	262 695	246 678	168 831	153 5
IX. Schleswig-Holstein.	617 186	601 724	111 244	105 145	68 323	61 5
X. Hannover	1 138 367	1 142 383	205 377	193 513	128 572	120 6
XI. Westfalen	1 242 377	1 190 104	268 962	251 689	150 190	133 4
XII. Hessen-Nassau . . .	810 156	855 933	144 059	135 991	91 703	88 4
XIII. Rheinland	2 361 069	2 355 059	484 209	458 687	297 687	267 1
XIV. Hohenzollern	31 480	34 625	5 358	5 138	4 221	4 1
Regierungsbezirke.						
1. Königsberg	558 895	614 765	121 827	114 945	79 400	74 37
2. Gumbinnen	378 306	409 102	83 349	79 295	56 446	53 48
3. Danzig	286 385	303 885	65 273	61 102	41 157	37 52
4. Marienwerder	417 504	428 552	97 460	91 790	57 250	51 92
5. Stadtkreis Berlin. . .	760 579	820 209	131 171	124 650	92 334	82 22
6. Potsdam	706 184	700 412	147 553	138 209	101 119	88 56
7. Frankfurt	552 286	586 214	106 966	100 790	73 330	66 87
8. Stettin	368 179	381 859	75 230	71 242	49 972	45 85
9. Köslin	274 141	290 281	55 400	51 825	31 428	29 51
10. Stralsund	100 464	108 112	19 124	18 479	13 805	13 11
11. Posen	533 777	594 578	124 111	117 063	69 722	65 73
12. Bromberg	307 379	318 836	73 211	68 295	41 690	37 89
13. Breslau	752 248	848 791	163 140	153 278	123 482	116 25
14. Liegnitz	495 056	553 243	99 479	92 992	77 822	74 59
15. Oppeln	755 275	825 415	196 016	185 444	119 734	110 44
16. Magdeburg	535 381	537 502	106 372	100 098	71 320	65 26
17. Merseburg	532 311	545 218	114 961	107 884	72 163	64 37
18. Erfurt	208 113	225 621	41 362	38 696	25 348	23 91
19. Schleswig	617 186	601 724	111 244	105 145	68 323	61 59
20. Hannover	262 776	264 118	50 093	47 305	30 964	29 05
21. Hildesheim	235 490	241 330	43 027	40 302	28 086	26 97
22. Lüneburg	211 891	208 513	35 545	33 411	23 822	21 88
23. Stade	170 881	167 678	30 892	29 075	18 882	17 5
24. Osnabrück	149 587	150 076	26 748	25 020	16 311	15 32
25. Aurich	107 742	110 668	19 072	18 400	10 507	9 88
26. Münster	272 730	264 077	55 105	51 262	34 855	31 62
27. Minden	272 530	277 985	53 949	50 452	30 695	29 57
28. Arnsberg	697 117	648 042	159 908	149 975	84 640	72 22
29. Kassel	397 036	424 979	73 198	68 683	45 888	45 39
30. Wiesbaden	413 120	430 954	70 861	67 308	45 815	43 02
31. Koblenz	314 906	319 263	57 548	54 071	37 860	35 17
32. Düsseldorf	994 587	981 281	210 849	200 298	122 046	107 39
33. Köln	411 891	416 163	86 985	82 983	57 980	51 62
34. Trier	358 290	354 691	74 499	70 289	44 518	41 23
35. Aachen	281 395	283 661	54 328	51 046	35 283	31 67
36. Sigmaringen	31 480	34 625	5 358	5 138	4 221	4 14

…s 1895.

…schuß …eburten … Sterbefälle … Jahren …bis 1895	Rechnungsmäßiger Stand am 1. Januar 1896		Stand der Bevölkerung zu Ende des Jahres 1895		Zunahme (+) oder Abnahme (—) der Bevölkerung durch Wanderungen		Wiederholung der Spalte 1.
w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
9	10	11	12	13	14	15	
1 088 921	**15 826 094**	**16 361 344**	**15 665 334**	**16 228 846**	**— 100 760**	**— 132 498**	
66 375	1 006 531	1 090 242	966 428	1 042 738	— 40 103	— 47 504	I.
63 444	768 215	795 881	736 607	759 894	— 31 608	— 35 987	II.
42 430	799 416	862 639	797 798	880 478	— 1 618	+ 17 839	III.
83 558	1 338 540	1 370 184	1 392 425	1 432 253	+ 53 885	+ 62 069	IV.
53 061	797 333	833 313	771 170	804 968	— 26 163	— 28 345	V.
81 729	927 066	995 143	882 330	949 665	— 44 736	— 45 478	VI.
130 426	2 140 176	2 357 875	2 110 013	2 320 782	— 40 163	— 37 093	VII.
93 129	1 369 669	1 401 470	1 327 896	1 374 107	— 41 773	— 27 363	VIII.
43 549	660 107	645 273	649 361	638 566	— 10 746	— 6 707	IX.
72 817	1 215 172	1 215 200	1 216 078	1 208 550	+ 906	— 6 650	X.
118 262	1 361 149	1 308 366	1 382 575	1 322 801	+ 21 426	+ 14 435	XI.
47 572	862 512	903 505	855 114	903 674	— 7 398	+ 169	XII.
191 578	2 547 591	2 546 637	2 556 209	2 555 871	+ 8 618	+ 9 234	XIII.
991	32 617	35 616	31 330	34 499	— 1 287	— 1 117	XIV.
40 568	601 322	655 333	578 540	627 184	— 22 782	— 28 149	1.
25 807	405 209	434 909	387 888	415 554	— 17 321	— 19 355	2.
23 578	310 501	327 463	301 229	317 644	— 9 272	— 9 819	3.
39 866	457 714	468 418	435 378	442 250	— 22 336	— 26 168	4.
42 430	799 416	862 639	797 798	880 478	— 1 618	+ 17 839	5.
49 647	752 618	750 059	822 949	830 749	+ 70 331	+ 80 690	6.
33 911	585 922	620 125	569 476	601 504	— 16 446	— 18 621	7.
25 384	393 437	407 243	386 387	399 731	— 7 050	— 7 512	8.
22 311	298 113	312 592	280 366	295 034	— 17 747	— 17 558	9.
5 366	105 783	113 478	104 417	110 203	— 1 366	— 3 275	10.
51 330	588 166	645 908	557 886	617 433	— 30 280	— 28 475	11.
30 399	338 900	349 235	324 444	332 232	— 14 456	— 17 003	12.
37 026	791 906	885 817	770 742	868 799	— 21 164	— 17 018	13.
18 401	516 713	571 644	506 341	561 751	— 10 372	— 9 893	14.
74 999	831 557	900 414	822 930	890 232	— 8 627	— 10 182	15.
34 832	570 433	572 334	559 186	564 634	— 11 247	— 7 700	16.
43 511	575 109	588 729	555 919	574 939	— 19 190	— 13 790	17.
14 786	224 127	240 407	212 791	234 534	— 11 336	— 5 873	18.
43 549	660 107	645 273	649 361	638 566	— 10 746	— 6 707	19.
18 249	281 905	282 367	293 305	291 880	+ 11 400	+ 9 513	20.
13 328	250 431	254 658	246 948	251 337	— 3 483	— 3 321	21.
11 522	223 614	220 035	226 444	219 899	+ 2 830	— 136	22.
11 507	182 891	179 185	179 489	174 406	— 3 402	— 4 779	23.
9 699	160 024	159 775	156 732	155 904	— 3 292	— 3 871	24.
8 512	116 307	119 180	113 160	115 124	— 3 147	— 4 056	25.
19 6[illegible]6	292 980	283 713	304 076	291 110	+ 11 096	+ 7 397	26.
20 876	295 784	298 861	291 775	295 082	— 4 009	— 3 779	27.
77 750	772 385	725 792	786 724	736 609	+ 14 339	+ 10 817	28.
23 288	424 346	448 267	413 044	438 469	— 11 302	— 9 798	29.
24 284	438 166	455 238	442 070	465 205	+ 3 904	+ 9 967	30.
18 896	334 594	338 159	322 484	328 681	— 12 110	— 9 478	31.
92 902	1 083 390	1 074 183	1 102 327	1 092 010	+ 18 937	+ 17 827	32.
31 363	440 896	447 526	449 310	457 207	+ 8 414	+ 9 681	33.
29 050	388 271	383 741	388 783	380 535	+ 512	— 3 206	34.
19 367	300 440	303 028	293 305	297 438	— 7 135	— 5 590	35.
991	32 617	35 616	31 330	34 499	— 1 287	— 1 117	36.

XII. Die ortsanwesende Bevölkerung n

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Mutt							
	deutsch [1])	deutsch u. eine andere Sprache	littauisch	polnisch	masurisch	kassubisch	wendisch	mä ris
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**26 410 463**	**141 428**	**117 637**	**2 765 101**	**102 941**	**54 433**	**65 254**	**57 2**
Provinzen.								
I. Ostpreußen . . .	1 496 461	29 469	114 914	216 009	100 126	31	24	
II. Westpreußen . .	929 989	19 137	163	430 933	218	52 798	11	
III. Stadtkreis Berlin	1 552 528	4 811	447	11 943	165	80	311	2
IV. Brandenburg . .	2 480 886	6 641	381	14 006	108	44	36 807	1
V. Pommern	1 507 598	1 492	128	9 913	49	704	13	1
VI. Posen	692 184	10 185	68	1 047 409	79	636	452	
VII. Schlesien	3 105 856	48 045	117	973 554	20	12	26 299	55 9
VIII. Sachsen	2 553 208	3 293	134	21 111	36	22	49	
IX. Schleswig-Holst.	1 068 848	3 147	251	4 058	174	20	27	
X. Hannover	2 256 436	7 970	249	5 513	90	15	626	1
XI. Westfalen	2 389 292	3 519	290	24 207	1 706	28	484	4
XII. Hessen-Nassau .	1 657 149	715	37	807	14	11	19	
XIII. Rheinland	4 653 996	2 999	458	5 635	154	31	132	1
XIV. Hohenzollern . .	66 032	5	—	3	2	1	—	—
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	946 850	13 742	32 873	143 953	33 635	21	15	
2. Gumbinnen	549 611	15 727	82 041	72 056	66 491	10	9	
3. Danzig	421 131	7 184	98	109 593	78	50 787	6	
4. Marienwerder . . .	508 858	11 953	65	321 340	140	2 011	5	
5. Stadtkreis Berlin.	1 552 528	4 811	447	11 943	165	80	311	2
6. Potsdam	1 390 083	2 648	334	9 229	90	26	78	
7. Frankfurt	1 090 803	3 993	47	4 777	18	18	36 729	
8. Stettin	744 251	687	100	3 207	21	3	8	
9. Köslin	556 409	650	24	5 631	28	700	3	—
10. Stralsund	206 938	155	4	1 075	—	1	2	—
11. Posen	382 422	6 553	30	736 134	44	536	448	
12. Bromberg	309 762	3 632	38	311 275	35	100	4	
13. Breslau	1 529 495	10 278	46	49 249	12	6	40	4
14. Liegnitz	1 009 836	3 957	21	5 577	4	3	26 249	1
15. Oppeln	566 525	33 810	50	918 728	4	3	10	55 3
16. Magdeburg	1 058 420	1 792	71	10 320	26	7	18	
17. Merseburg	1 062 855	1 294	44	10 293	10	9	31	
18. Erfurt	431 933	207	19	498	—	6	—	
19. Schleswig	1 068 848	3 147	251	4 058	174	20	27	
20. Hannover	522 536	431	93	1 435	8	4	7	
21. Hildesheim	473 789	252	36	1 647	5	4	6	
22. Lüneburg	416 591	315	85	1 457	65	4	605	
23. Stade	336 564	187	19	892	10	2	4	
24. Osnabrück	296 453	174	11	39	—	1	4	
25. Aurich	210 503	6 611	5	43	2	—	—	—
26. Münster	525 141	813	64	5 415	68	7	80	
27. Minden	548 796	199	35	314	2	4	3	
28. Arnsberg	1 315 355	2 507	191	18 478	1 636	17	401	
29. Kassel	819 411	151	17	459	6	1	7	
30. Wiesbaden	837 738	564	20	348	8	10	12	
31. Koblenz	632 347	60	5	192	7	7	3	
32. Düsseldorf	1 939 646	1 602	379	4 528	133	11	118	
33. Köln	822 509	614	41	683	9	11	8	
34. Trier	711 073	170	17	120	2	—	—	
35. Aachen	548 421	553	16	112	3	2	3	
36. Sigmaringen . . .	66 032	5	—	3	2	1	—	
Außerdem: Helgoland	2 079	1	—	—	—	—	—	

[1]) einschl. der friesisch Sprechenden.

ıttersprache am 1. Dezember 1890.

: h e:											
wallonisch	holländisch	dänisch oder norwegisch	russisch	englisch	französisch	schwedisch	italienisch	spanisch	portugiesisch	andere fremde Sprache	Wiederholung der Spalte 1.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
10 972	**40 124**	**138 134**	**2 436**	**10 037**	**6 345**	**5 835**	**5 252**	**682**	**245**	**3 893**	
8	37	166	625	117	57	34	21	5	1	470	I.
2	17	58	62	49	36	19	18	6	1	92	II.
35	387	961	731	2 168	982	525	578	159	48	1 064	III.
18	160	226	158	920	237	123	90	47	6	189	IV.
6	40	202	37	165	85	251	40	16	2	95	V.
4	9	114	21	72	99	4	35	8	—	64	VI.
18	60	81	135	513	301	31	317	11	9	282	VII.
20	110	190	85	298	195	113	343	16	12	162	VIII.
24	447	135 131	61	441	110	3 815	350	75	45	177	IX.
17	3 653	474	73	1 310	365	522	237	106	34	156	X.
141	5 672	108	33	202	278	113	1 312	19	3	343	XI.
40	661	148	311	1 906	1 242	112	469	135	67	209	XII.
10 637	28 871	274	104	1 873	2 352	173	1 429	79	17	588	XIII.
2	—	1	—	3	6	—	13	—	—	2	XIV.
3	32	157	171	105	48	32	9	3	1	431	1.
5	5	9	454	12	9	2	12	2	—	39	2.
1	14	47	49	37	24	13	14	3	1	65	3.
1	3	11	13	12	12	6	4	3	—	27	4.
35	387	961	731	2 168	982	525	578	159	48	1 064	5.
13	128	199	140	792	192	109	68	44	4	141	6.
5	32	27	18	128	45	14	22	3	2	48	7.
4	20	168	29	119	54	205	35	12	1	54	8.
1	6	12	7	35	23	8	3	1	1	25	9.
1	14	22	1	11	8	38	2	3	—	16	10.
1	7	42	10	52	75	2	20	3	—	38	11.
3	2	72	11	20	24	2	15	5	—	26	12.
7	31	36	97	165	174	17	124	9	3	156	13.
7	21	39	18	316	79	12	27	1	4	42	14.
4	8	6	20	32	48	2	166	1	2	84	15.
8	70	121	32	147	86	69	52	5	1	65	16.
7	28	51	42	112	81	33	182	9	9	76	17.
5	12	18	11	39	28	11	109	2	2	21	18.
24	447	135 131	61	441	110	3 815	350	75	45	177	19.
5	153	142	37	756	172	148	82	51	16	49	20.
1	38	30	11	188	54	30	89	22	2	28	21.
4	24	157	16	102	63	198	49	8	4	33	22.
2	62	89	6	141	15	87	4	7	2	30	23.
4	2 615	17	1	59	36	19	6	18	5	8	24.
1	761	39	2	64	25	40	7	—	5	8	25.
30	4 119	17	9	53	63	10	120	1	—	38	26.
6	89	37	8	43	64	17	29	3	1	32	27.
105	1 464	54	16	106	151	86	1 163	15	2	273	28.
9	89	45	28	287	152	31	80	13	4	52	29.
31	572	103	283	1 619	1 090	81	389	122	63	157	30.
9	245	28	7	419	167	13	60	14	3	30	31.
801	22 662	145	41	589	625	95	1 001	29	2	309	32.
187	1 170	80	33	656	601	48	150	30	8	132	33.
48	40	10	3	39	338	3	79	1	—	29	34.
9 592	4 754	11	20	170	621	14	139	5	4	88	35.
2	—	1	—	3	6	—	13	—	—	2	36.
—	—	1	1	2	1	1	—	—	—	—	

XIII. Verzeichnifs der nach ihrer Einwohnerzahl geordneten Städte,

Namen der Städte, *Landgemeinden und *Gutsbezirke (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung					
	am 2. Dezember 1895	davon		am 1. Dezember		
		männl.	weibl.	1890	1885	1880
1	2	3	4	5	6	7
Berlin, Stadtkreis	1 677 304	797 306	879 998	1 578 794	1 315 287	1 122 330
Breslau, Stadtkreis [1])	378 250	172 818	205 432	340 247	304 238	276 913
Köln, Stadtkreis	321 564	157 802	163 762	281 681	239 510	209 951 [2])
Frankfurt a. Main, Stadtkreis	229 279	108 678	120 601	198 660	171 970	152 215
Magdeburg, Stadtkreis	214 424	106 774	107 650	202 234	159 520	137 135
Hannover, Stadtkreis	209 535	103 689	105 846	174 455	148 135	130 084
Düsseldorf, Stadtkreis	175 985	88 507	87 478	144 642	115 190	95 458
Königsberg i. Pr., Stadtkreis	172 796	80 884	91 912	161 666	151 151	140 909
Altona, Stadtkreis	148 944	73 294	75 650	143 249	126 306	108 992
Stettin, Stadtkreis	140 724	67 985	72 739	116 228	99 543	91 756
Elberfeld, Stadtkreis	139 337	66 958	72 379	125 899	109 218	95 890 [2])
Charlottenburg, Stadtkreis	132 377	60 472	71 905	76 859	42 371	30 483
Barmen, Stadtkreis	126 992	61 139	65 853	116 144	103 068	95 941
Aachen, Stadtkreis [3])	126 422	60 146	66 276	116 858	107 864	96 540
Danzig, Stadtkreis	125 605	60 845	64 760	120 338	114 805	108 551
Halle a./Saale, Stadtkreis	116 304	56 587	59 717	101 452	82 023	71 564 [2])
Dortmund, Stadtkreis	111 232	57 323	53 909	89 663	78 435	66 544
Krefeld, Stadtkreis	107 245	50 264	56 981	105 376	90 236	73 872
Essen, Stadtkreis	96 128	49 178	46 950	78 706	65 064	56 944
Kiel, Stadtkreis	85 666	44 178	41 488	70 455	52 496	44 332 [2])
Kassel, Stadtkreis	81 752	40 186	41 566	72 477	64 083	58 290
Erfurt, Stadtkreis	78 174	38 103	40 071	72 360	58 386	53 254
Wiesbaden, Stadtkreis	74 133	32 970	41 163	64 670	55 454	50 238
Posen, Stadtkreis	73 239	35 474	37 765	70 086	68 415	65 828 [2])
Duisburg, Stadtkreis	70 272	35 995	34 277	59 285	47 519	41 242
Görlitz, Stadtkreis	70 175	33 011	37 164	62 135	55 702	50 307
*Schöneberg (Kr. Teltow)	62 695	30 278	32 417	28 721	15 872	11 180
*Rixdorf (Kr. Teltow)	59 945	29 785	30 160	35 702	22 775	18 729
Frankfurt a./Oder, Stadtkreis	59 161	29 688	29 473	55 738	54 085	51 147
Potsdam, Stadtkreis	58 455	30 386	28 069	54 125	50 877	48 447
Münster i. Westf., Stadtkreis	57 135	28 832	28 303	49 340	44 060	40 434
Spandau, Stadtkreis	55 841	29 723	26 118	45 365	32 009	29 311
Bochum, Stadtkreis	53 842	27 870	25 972	47 601	40 767	33 440
München Gladbach, Stadtkreis	53 662	25 539	28 123	49 628	44 230	37 387
Liegnitz, Stadtkreis	51 518	24 247	27 271	46 874	43 347	37 157
Bielefeld, Stadtkreis	47 455	22 780	24 675	39 950	34 931	30 679
Remscheid, Stadtkreis	47 283	24 753	22 530	41 715	34 880	30 811 [2])
Bromberg, Stadtkreis	46 417	24 334	22 083	41 399	36 294	34 044
Elbing, Stadtkreis	45 846	20 831	25 015	41 576	38 278	35 842
Osnabrück, Stadtkreis	45 137	22 669	22 468	39 929	35 899	32 812
Königshütte i. Ob.Schles., Stadtkreis	44 697	22 259	22 438	36 502	32 072	27 522
Bonn, Stadtkreis	44 558	20 717	23 841	39 805	35 989	31 514
Brandenburg a./Havel, Stadtkreis	42 690	22 636	20 054	37 817	33 129	29 066
Harburg, Stadtkreis	42 579	21 414	21 165	35 081	26 320	22 292 [2])
Beuthen i. Ob.Schles., Stadtkreis	42 343	21 267	21 076	36 905	30 602	26 381
Hagen i. Westf., Stadtkreis	41 833	21 201	20 632	35 428	29 614	26 295
Halberstadt, Stadtkreis	41 307	21 186	20 121	36 786	34 025	31 260
Solingen, Stadtkreis	40 843	20 524	20 319	36 540	31 926 [2])	16 940 [2])
Flensburg, Stadtkreis	40 840	20 544	20 296	36 894	33 313	30 956
*Altendorf (Landkr. Essen)	40 280	20 743	19 537	31 892	25 693	22 229
Trier, Stadtkreis	40 026	21 280	18 746	36 166	33 019	30 361
Koblenz, Stadtkreis	39 639	20 405	19 234	37 273	35 533	34 146
Hildesheim, Stadtkreis	38 977	19 958	19 019	33 481	29 386	25 887
Gleiwitz, Stadtkreis [4])	38 916	19 896	19 020	29 509	25 661	22 008
Kottbus, Stadtkreis	38 043	18 733	19 310	34 910	28 249	25 584

[1]) mit Kleinburg und Pöpelwitz Landgemeinde und Gutsbezirk. — [2]) alter Gebietsumfang. — Burtscheid. — [4]) mit Petersdorf, Antheil von Welczek, Petersdorf, städtisch und Trynek.

. und Gutsbezirke von (am 2. Dezember 1895) mehr als 5000 Bewohnern.

amen der Landgemeinden Gutsbezirke e des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung						
	am 2. Dezember 1895	davon		am 1. Dezember			
		männl.	weibl.	1890	1885	1880	1867
1	2	3	4	5	6	7	8
hein	36 001	18 509	17 492	30 996	24 975	20 420	10 684
n., Stadtkreis	35 851	17 847	18 004	28 035	25 570	22 384	11 407
dkr. Essen)	34 811	18 267	16 544	28 707	24 601	21 592	13 612
, Stadtkreis	31 582	16 394	15 188	28 057	20 289	14 615	5 030
uhr	31 429	15 724	15 705	27 903	24 465	22 146	13 827
eis[1])	31 307	14 727	16 580	28 649	22 837	19 159	9 056
reis	31 182	14 359	16 823	29 328	27 091	25 840	18 970
Warthe, Stadtkreis	30 483	14 833	15 650	27 545	24 392	23 119	17 862
	30 314	17 945	12 369	27 018	23 906	20 617	15 505
Kr. Mülheim a./Ruhr)	30 154	16 476	13 678	25 249	20 371	16 680	9 240
. Thür., Stadtkreis	30 115	14 464	15 651	27 538	25 141	23 478	17 696
Gladbach)	30 102	14 536	15 566	26 830	22 658	19 087	12 194
adtkreis	30 097	14 548	15 549	27 814	28 984	29 481	27 593
(Kr. Niederbarnim)	28 865	14 244	14 621	22 770	15 847	12 626	2 338
kr. Bochum)	28 769	14 796	13 973	26 310	23 879	21 554	12 313
	28 589	14 419	14 170	24 969	22 520	20 783	16 021
reis	28 217	13 446	14 771	24 545	22 422	21 400	19 476
kreis	27 655	14 016	13 639	25 029	24 377	23 086	19 225
Stadtkreis	27 536	12 960	14 576	26 847	27 083	26 198	20 183
	26 130	13 221	12 909	24 725	23 669	22 202	15 768
omm. (Kr. Saatzig)	26 114	13 279	12 835	23 785	22 112	21 816	16 867
	25 981	13 177	12 804	23 934	21 945	19 813	13 732
r. Ruhrort)	25 833	13 544	12 289	20 417	16 105	13 323	7 611
adtkreis	25 506	12 726	12 780	23 689	21 561	19 963	14 534
see (Kr. Niederbarnim)	25 143	12 420	12 723	18 032	7 308	3 889	292
	25 026	11 915	13 111	22 635	20 074	17 495	12 603
n., Stadtkreis	24 845	11 449	13 396	23 862	22 442	21 591	14 997
	24 834	12 151	12 683	21 680	19 797	18 265	15 421
	24 722	12 092	12 630	22 117	20 102	18 611	15 341
	24 531	11 784	12 747	21 731	19 802	17 368	11 256
	24 358	14 024	10 334	22 444	21 837	20 507	19 031
	24 242	12 797	11 445	20 385	17 336	17 321	14 844
	24 190	11 564	12 626	22 865	21 519	19 501	15 963
bach (Kr. Saarbrücken)	23 677	12 263	11 414	18 378	14 950	13 158	6 920
	23 544	11 617	11 927	22 227	20 914	18 745	13 741
nsfelder Seekreis)	23 043	11 310	11 733	23 897	23 175	18 187	12 539
	23 017	11 138	11 879	20 276	16 698	14 984	11 543
Gladbach)	22 795	10 780	12 015	22 198	22 228	20 997	16 656
	22 777	10 953	11 824	21 624	20 345	19 924	17 380
	22 757	11 375	11 382	16 513	14 200	12 623	5 057
(Kr. Ottweiler)	22 674	11 703	10 971	19 090	17 667	14 647	7 963
Landkr. Kiel)	22 489	11 666	10 823	17 539	13 659	11 623	9 045
adtkreis	22 309	11 244	11 065	20 665	19 336	19 034	15 916
	22 289	12 095	10 194	20 223	18 592	17 867	16 862
ees)	22 259	12 711	19 548	20 724	20 677	20 593	18 507
(Kr. Aschersleben)	21 971	10 737	11 234	20 761	19 323	18 437	16 856
	21 836	11 885	9 951	20 561	20 062	18 665	17 995
	21 680	10 582	11 098	20 737	19 524	18 373	14 571
r. Stormarn)	21 666	10 913	10 753	20 571	17 760	16 138	9 575
	21 579	11 869	9 710	19 375	11 555	7 610	5 828
	21 575	10 619	10 956	19 255	15 902	13 596	10 829
(Kr. Altena)	21 264	10 507	10 757	19 457	15 067	11 724	7 324
/Saale	21 202	9 880	11 322	19 793	19 107	17 868	14 708
	21 164	10 877	10 287	20 154	18 899	17 508	14 273
Landkr. Essen)	20 976	10 948	10 028	18 062	15 599	13 050	7 493
	20 689	11 106	9 583	16 503	13 548	11 558	6 976

erge.

Noch: XIII. Verzeichniß der nach ihrer Einwohnerzahl geordneten Städte

Namen der Städte, *Landgemeinden und *Gutsbezirke (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung					
	am 2. Dezember 1895	davon		am 1. Dezember		
		männl.	weibl.	1890	1885	1880
1	2	3	4	5	6	7
Stendal	20 666	10 368	10 298	18 472	16 184	14 393
Recklinghausen	20 644	11 260	9 384	14 041	9 199	7 296
Gnesen	20 489	11 239	9 250	18 088	15 757	13 826
Paderborn	19 980	9 777	10 203	17 986	16 624	14 689
Prenzlau	19 694	10 128	9 566	18 019	17 281	16 933
Luckenwalde (Kr. Jüterbog-Luckenwalde)	19 511	9 139	10 372	18 398	16 148	14 706
Eschweiler (Landkr. Aachen)	19 440	9 924	9 516	18 119	16 889	15 623
Celle, Stadtkreis	19 438	10 230	9 208	18 901	18 782	18 800
Wilhelmshaven (Kr. Wittmund)	19 422	11 994	7 428	15 471	13 972	12 592
Burg a./Ihle (Kr. Jerichow I)	19 397	9 799	9 598	17 572	16 414	15 877
Kreuznach	19 344	8 961	10 383	18 143	16 414	15 321
*Herne (Landkr. Bochum)	19 304	10 513	8 791	13 920	9 906	7 290
Siegen	19 303	9 344	9 959	18 242	16 676	15 024
Neustadt i. Ob. Schles.	19 243	9 342	9 901	17 577	16 093	14 292
Memel	19 195	8 849	10 346	19 282	18 748	19 660
Lehe	19 151	9 956	9 195	14 483	11 011	9 092
Staßfurt (Kr. Kalbe)	18 981	9 629	9 352	19 104	16 459	12 194
Köslin	18 935	9 063	9 872	17 810	17 277	16 834
Merseburg	18 827	9 247	9 580	17 669	16 828	15 205
*Beeck (Kr. Ruhrort)	18 764	10 144	8 620	12 785	10 060	8 916
Hörde	18 638	9 764	8 874	16 346	14 598	12 458
Kolberg (Kr Kolberg-Körlin)	18 622	9 226	9 396	16 999	16 557	16 027
Grünberg i. Schles.	18 528	8 482	10 046	16 092	14 395	13 039
Rathenow (Kr. Westhavelland)	18 420	9 606	8 814	16 353	13 072	11 394
*Zaborze (Kr. Zabrze)	18 389	9 113	9 276	16 232	12 552	10 366
*Schalke (Kr. Gelsenkirchen)	18 327	9 619	8 708	14 887	11 857	9 495
Eberswalde (Kr. Oberbarnim)	18 288	8 752	9 536	16 114	13 241	11 524
*Bottrop (Kr. Recklinghausen)	18 015	9 906	8 109	13 595	9 755	7 998
Küstrin (Kr. Königsberg i./Neum.)	17 552	9 913	7 639	16 672	15 105	14 069
Geestemünde	17 440	9 195	8 245	15 452	14 200	12 467
Köpenick (Kr. Teltow)	17 387	8 473	8 914	14 619	11 357	8 924
Schleswig	17 255	9 440	7 815	15 123	15 187	15 446
*Langenbielau (Kr. Reichenbach)	17 217	7 997	9 220	15 860	14 410	13 177
Saarbrücken	17 082	9 798	7 284	13 812	10 453	9 514
Schneidemühl (Kr. Kolmar i. Posen)	17 050	8 651	8 399	14 443	12 406	11 610
Ohligs (Kr. Solingen)	17 048	8 951	8 097	15 450	12 545	[1]) 11 345
Sankt Johann (Kr. Saarbrücken)	16 778	8 323	8 455	14 631	13 598	12 346
Hirschberg i. Schles.	16 772	8 041	8 731	16 214	15 622	14 388
Velbert (Kr. Mettmann)	16 604	9 020	7 584	13 932	10 588	8 824
*Steglitz (Kr. Teltow)	16 528	7 627	8 901	12 530	8 501	6 476
Hameln	16 508	8 850	7 658	13 675	11 830	10 924
Wittenberg	16 479	8 825	7 654	14 458	13 865	13 594
*Boxhagen-Rummelsburg (Kreis Niederbarnim)	16 427	8 844	7 583	11 038	5 618	4 204
Bocholt (Kr. Borken)	16 273	8 069	8 204	13 034	10 576	8 534
*Ückendorf (Kr. Gelsenkirchen)	16 108	8 584	7 524	13 128	8 878	7 155
Marburg	16 037	7 901	8 136	14 520	12 668	11 225
*Buer (Kr. Recklinghausen)	16 031	8 613	7 418	11 071	7 721	5 838
*Gr. Lichterfelde (Kr. Teltow)	15 960	8 286	7 674	8 745	5 899	4 049
*Jersitz (Kr. Posen Ost)	15 821	8 923	6 898	11 716	7 945	5 954
Grabow a./Oder (Kr. Randow)	15 784	7 573	8 211	15 703	14 541	13 672
*Lipine (Landkr. Beuthen)	15 715	7 674	8 041	12 823	10 454	8 024
Kalk (Landkr. Köln)	15 576	8 036	7 540	13 555	11 418	9 659
Neu Ruppin (Kr. Ruppin)	15 527	8 213	7 314	14 584	14 677	13 985

[1]) alter Gebietsumfang.

d Gutsbezirke von (am 2. Dezember 1895) mehr als 5 000 Bewohnern.

amen der Landgemeinden Gutsbezirke e des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895	davon männl.	davon weibl.	am 1. Dezember 1890	am 1. Dezember 1885	am 1. Dezember 1880	am 1. Dezember 1867
1	2	3	4	5	6	7	8
. . . .	15 407	7 577	7 830	15 071	14 846	13 985	11 970
(Kr. Gelsenkirchen) .	15 353	8 139	7 214	13 394	11 673	8 802	3 518
. . . .	15 111	7 080	8 031	15 445	15 441	15 033	14 211
n (Saalkreis)	15 070	7 306	7 764	14 454	10 718	8 020	3 118
(Landkr. Bochum) . .	15 056	7 938	7 118	12 335	10 151	8 468	4 060
ngen)	15 054	7 713	7 341	12 182	9 983	[1]) 8 729	[1]) 6 904
. . . .	14 866	7 531	7 335	13 311	11 736	10 791	8 805
· Laus.	14 814	6 798	8 016	14 456	13 665	13 918	11 264
r. Kalbe)	14 811	7 201	7 610	14 189	13 319	12 333	9 273
. . . .	14 716	7 359	7 357	13 534	13 019	12 227	5 490
Kr. Westprignitz) . .	14 561	7 112	7 449	12 587	10 931	9 711	7 029
. . . .	14 528	6 822	7 706	13 125	12 284	11 507	10 145
ift (Kr. Gelsenkirchen)	14 526	7 822	6 704	10 094	6 813	4 550	853
reis	14 485	6 922	7 563	13 695	14 019	13 667	13 103
Gelsenkirchen)	14 384	7 855	6 529	8 928	5 811	3 957	1 000
ıersdorf (Kr. Teltow)	14 351	6 571	7 780	5 164	3 616	2 911	1 277
. . . .	14 151	7 643	6 508	13 501	13 588	13 307	11 821
Schles.	14 047	6 481	7 566	13 040	13 465	13 286	10 791
r. Zabrze)	14 012	6 892	7 120	11 165	[1]) 9 390	[1]) 6 827	[1]) 4 231
Schles.	13 989	6 785	7 204	13 553	13 000	12 063	8 832
einburg)	13 903	7 259	6 644	12 481	10 772	9 850	8 336
Kr. Lebus)	13 874	6 777	7 097	12 934	11 363	10 781	7 881
. . . .	13 870	6 712	7 158	12 921	11 562	10 790	8 624
. . . .	13 723	7 872	5 851	13 195	12 154	12 776	12 460
. . . .	13 583	6 758	6 825	13 116	12 109	11 758	10 138
. . . .	13 560	6 348	7 212	12 917	12 786	12 361	11 504
. . . .	13 545	7 434	6 111	12 207	10 453	9 530	8 779
Randow)	13 541	6 729	6 812	13 835	12 715	11 255	6 180
hen (Landkr. Aachen)	13 532	6 658	6 874	12 792	11 835	10 911	9 415
r. Saarbrücken). . . .	13 469	6 896	6 573	12 236	11 550	10 891	8 626
ı (Kr. Lennep)	13 451	6 754	6 697	11 774	10 523	9 463	9 058
Delitzsch)	13 399	6 582	6 817	12 497	11 071	10 689	10 325
Saarbrücken)	13 274	7 011	6 263	11 263	11 177	10 386	6 884
. . . .	13 184	5 969	7 215	12 623	12 010	11 373	10 062
Mülheim a./Ruhr) . .	13 178	6 901	6 277	10 677	8 896	7 493	3 959
Mülheim a. Rhein) .	12 861	6 832	6 029	11 206	10 035	9 095	7 642
Solingen)	12 841	6 663	6 178	12 593	11 631	11 020	9 393
Kr. Gladbach)	12 826	6 333	6 493	11 667	10 161	8 778	7 211
(Landkr. Harburg) .	12 772	6 716	6 056	8 766	5 048	4 455	4 152
. . . .	12 634	5 825	6 809	11 958	11 336	10 775	8 165
. . . .	12 627	6 229	6 398	12 380	11 784	11 470	8 561
. . . .	12 604	5 894	6 710	12 586	12 239	12 018	10 242
. . . .	12 591	6 587	6 004	10 105	7 868	5 407	4 560
lbach (Kr. Gladbach)	12 512	6 194	6 318	10 302	7 247	6 462	4 513
Kr. Mettmann)	12 436	6 296	6 140	12 189	11 561	11 113	[1]) 10 469
. . . .	12 362	6 886	5 476	12 437	12 919	12 260	10 517
ım)	12 355	6 265	6 090	11 119	8 904	7 690	6 861
kr. Wiesbaden)	12 292	6 388	5 904	11 023	9 669	8 499	5 817
. . . .	12 258	6 309	5 949	10 682	9 671	8 873	7 495
Lennep)	12 208	6 053	6 155	11 762	10 542	10 100	8 297
Pinneberg)	12 207	6 298	5 909	10 077	8 988	8 224	[1]) 4 841
. . . .	12 108	6 309	5 799	11 147	9 387	8 787	6 453
. . . .	11 978	5 802	6 176	11 576	11 178	10 603	9 565
Niederbarnim)	11 932	5 725	6 207	6 998	5 061	3 769	2 192
ısingen)	11 887	5 744	6 143	11 533	10 602	9 937	8 987
Ostpr.	11 856	5 638	6 218	11 122	11 056	11 813	10 966

—
ebietsumfang.

Noch: XIII. Verzeichniß der nach ihrer Einwohnerzahl geordneten Städte, I

Namen der Städte, *Landgemeinden und *Gutsbezirke (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895	davon männl.	davon weibl.	am 1. Dezember 1890	am 1. Dezember 1885	am 1. Dezember 1880
1	2	3	4	5	6	7
*Eickel (Kr. Gelsenkirchen)	11 821	6 379	5 442	8 825	7 125	5 597
Dirschau	11 784	5 705	6 079	11 897	11 146	10 939
Torgau	11 780	7 126	4 654	10 860	10 988	11 091
Ruhrort	11 708	5 851	5 857	11 099	9 866	9 130
Lyck	11 706	6 595	5 111	9 981	8 624	6 846
Demmin	11 665	5 887	5 778	10 852	10 546	10 507
*Rotthausen (Landkr. Essen)	11 664	6 140	5 524	7 965	5 417	4 078
Krotoschin	11 547	6 067	5 480	10 646	9 959	8 289
Laurahütte (Kr. Kattowitz)	11 483	5 730	5 753	10 572	9 644	9 198
Leer	11 470	5 449	6 021	11 075	10 399	10 074
Langensalza	11 466	5 371	6 095	11 501	10 924	10 538
*Gaarden (Kr. Plön)	11 436	6 028	5 408	10 452	9 246	8 026
Sangerhausen	11 414	5 618	5 796	10 676	10 188	9 136
Sommerfeld (Kr. Krossen)	11 381	5 266	6 115	11 401	11 362	11 073
*Sterkrade (Kr. Ruhrort)	11 333	5 940	5 393	8 831	7 164	6 316
*Püttlingen (Kr. Saarbrücken)	11 289	5 730	5 559	9 699	8 662	7 782
Tarnowitz	11 281	5 349	5 932	9 982	8 618	7 956
Osterode i. Ostpr.	11 279	6 568	4 711	9 410	7 123	6 468
Myslowitz (Kr. Kattowitz)	11 195	5 554	5 641	9 392	8 322	7 382
Spremberg	11 122	5 156	5 966	10 591	10 999	11 338
Lippstadt	11 118	5 422	5 696	10 406	10 504	9 349
Gummersbach	11 086	5 369	5 717	10 010	7 748	6 593
Kleve	10 986	5 440	5 546	10 409	10 170	10 059
Siegburg (Siegkreis)	10 850	5 775	5 075	8 328	7 514	6 810
Lüttringhausen (Kr. Lennep)	10 793	5 548	5 245	10 926	[1]) 10 216	[1]) 9 659
Höchst a. Main	10 781	5 725	5 056	8 455	6 517	4 978
Marienburg i. Westpr.	10 738	5 187	5 551	10 279	10 136	9 559
Gevelsberg (Kr. Schwelm)	10 709	5 518	5 191	9 379	7 792	7 055
Mayen	10 688	5 333	5 355	9 599	8 440	7 814
*Reinickendorf (Kr. Niederbarnim)	10 677	5 258	5 419	10 064	7 219	5 127
Bitterfeld	10 636	5 332	5 304	9 047	7 596	6 531
Neuwied	10 596	4 823	5 773	11 062	10 192	9 656
Neusalz a./Oder (Kr. Freistadt)	10 581	4 782	5 799	9 073	7 716	6 756
Konitz	10 554	5 274	5 280	10 107	10 042	9 096
Kulm	10 499	5 278	5 221	9 762	9 975	9 937
*Bogutschütz (Kr. Kattowitz)	10 492	5 281	5 211	7 719	6 385	5 745
Wernigerode	10 480	4 949	5 531	9 966	9 085	8 274
*Völklingen (Kr. Saarbrücken)	10 473	5 538	4 935	8 320	6 447	4 250
*Mocker (Kr. Thorn)	10 437	5 021	5 416	10 042	6 826	5 244
Radevormwald (Kr. Lennep)	10 332	5 221	5 111	10 237	9 258	9 036
Ostrowo	10 327	5 251	5 076	9 718	9 128	9 104
Eschwege	10 285	4 822	5 463	9 787	9 492	9 001
*Weitmar (Landkr. Bochum)	10 284	5 523	4 761	7 812	6 617	5 361
*Katernberg (Landkr. Essen)	10 261	5 580	4 681	7 650	5 139	4 239
*Altwasser (Kr. Waldenburg)	10 207	5 079	5 128	9 549	8 672	8 087
Haspe (Landkr Hagen)	10 154	5 331	4 823	9 743	8 903	7 318
*Vilich (Landkr. Bonn)	10 138	5 016	5 122	9 041	8 423	7 695
Schwedt a./Oder (Kr. Angermünde)	10 114	5 084	5 030	9 801	9 760	9 899
Steele (Landkr. Essen)	10 069	5 123	4 946	9 115	8 237	7 214
Stade	10 058	5 174	4 884	10 190	9 997	9 700
*Nowawes (Kr. Teltow)	10 055	4 859	5 196	8 859	7 773	7 170
Berg. Gladbach (Kr. Mülheim a. Rh.)	10 029	4 992	5 037	9 538	8 557	8 046
Öls	10 029	5 144	4 885	10 167	10 276	10 157
*Bensberg (Kr. Mülheim a. Rhein)	10 004	5 055	4 949	10 273	10 269	10 350
Salzwedel	9 964	4 992	4 972	9 008	8 883	8 780
Emmerich (Kr. Rees)	9 946	4 853	5 093	9 622	9 759	8 900
Schwerte (Kr. Hörde)	9 892	5 164	4 728	8 454	6 496	6 057
*Nieder Hermsdorf (Kr. Waldenburg)	9 854	5 162	4 692	7 614	6 554	6 379

[1]) alter Gebietsumfang.

Gutsbezirke von (am 2. Dezember 1895) mehr als 5 000 Bewohnern.

nen der andgemeinden utsbezirke des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895	davon männl.	davon weibl.	am 1. Dezember 1890	1885	1880	1867
1	2	3	4	5	6	7	8
ckermünde)	9 788	4 932	4 856	9 400	9 514	9 469	8 146
ritz (Ldkr. Beuthen)	9 757	4 937	4 820	4 609	3 818	3 426	1) 4 246
dberg-Hainau) . . .	9 669	4 637	5 032	8 622	6 945	6 159	5 182
r. Luckau)	9 661	4 432	5 229	8 817	8 265	8 072	8 031
(Kr. Niederbarnim)	9 611	4 566	5 045	7 903	4 764	3 616	1 814
. . . .	9 610	4 572	5 038	9 609	8 850	8 521	8 096
. . . .	9 609	4 783	4 826	8 657	7 415	6 288	5 313
. . . .	9 594	5 292	4 302	8 719	8 594	8 553	6 708
. . . .	9 588	4 657	4 931	8 963	8 087	6 958	5 077
. . . .	9 560	4 622	4 938	8 949	8 342	8 225	7 968
Düsseldorf)	9 487	4 769	4 718	8 591	7 947	7 354	5 822
(Landkr. Essen) . .	9 413	5 097	4 316	8 838	7 970	7 590	6 264
. Usedom-Wollin) .	9 391	4 424	4 967	8 508	8 626	8 478	6 970
ne(Obertaunuskreis)	9 274	4 541	4 733	8 863	8 857	1) 8 336	1) 8 032
. Hörde)	9 246	4 856	4 390	8 781	7 814	7 132	3 609
. . . .	9 226	4 520	4 706	8 695	8 389	8 604	6 364
s. (Kr. Schweidnitz)	9 222	4 252	4 970	8 991	9 015	8 348	6 429
. . . .	9 214	4 686	4 528	8 552	8 079	8 238	7 471
dkr. Aachen)	9 185	4 446	4 739	8 379	7 318	6 643	5 170
. . . .	9 181	4 431	4 750	8 632	8 575	8 395	7 054
(Kr. Hörde)	9 171	4 846	4 325	8 335	7 393	6 553	3 406
ser	9 113	4 693	4 420	7 808	7 059	6 204	5 222
. Mettmann)	9 075	4 385	4 690	8 392	7 383	5 928	1) 3 985
dkr. Düsseldorf) . .	9 073	4 726	4 347	7 264	5 292	3 786	1 977
r. Stendal)	9 059	4 559	4 500	7 419	5 852	5 030	4 769
mm.	9 035	4 283	4 752	8 050	7 214	7 545	6 530
. . . .	8 897	4 180	4 717	8 655	1) 8 844	1) 8 077	1) 7 595
d (Ldkr. Dortmund)	8 837	4 875	3 962	7 139	4 891	3 623	1 293
felder Gebirgskreis)	8 821	4 476	4 345	8 641	8 678	7 650	5 120
Mettmann)	8 815	4 549	4 266	8 702	8 358	8 214	7 874
s.	8 795	4 170	4 625	9 016	8 854	7 261	5 455
. . . .	8 776	4 775	4 001	6 862	5 407	4 492	3 723
. Schles.	8 750	4 453	4 297	7 558	6 578	6 135	4 770
(Landkr. Bochum) .	8 731	4 686	4 045	6 580	5 516	4 273	1 857
nfurt)	8 650	4 310	4 340	7 356	5 684	4 972	3 610
. . . .	8 635	4 397	4 238	8 397	7 637	8 054	8 596
kr. Hagen)	8 618	4 516	4 102	6 808	5 377	4 735	2 305
Kr. Zabrze)	8 598	4 333	4 265	7 181	1) 6 237	1) 5 714	1) 3 594
rze)	8 598	4 209	4 389	6 173	6 434	7 375	4 524
ellerfeld)	8 542	4 098	4 444	8 736	8 871	9 006	9 311
. . . .	8 478	3 996	4 482	8 247	8 062	8 123	7 521
andkr. Kassel) . . .	8 441	4 109	4 332	6 577	5 361	4 015	2 313
. . . .	8 436	4 486	3 950	7 676	7 091	6 809	6 382
üllichau-Schwiebus)	8 431	3 881	4 550	8 355	8 400	8 296	7 600
. Bochum)	8 430	4 781	3 649	7 037	5 749	4 166	1 628
avelland)	8 428	4 181	4 247	8 120	7 498	7 124	5 742
Kr. Altena)	8 419	4 467	3 952	7 843	7 615	7 202	5 778
npen i. Rheinl.) . .	8 404	3 884	4 520	8 526	7 487	6 540	5 202
(Kr. Zabrze)	8 383	4 160	4 223	6 958	1) 2 851	1) 1 537	1) 663
lkr. Beuthen)	8 369	4 218	4 151	6 127	4 933	3 989	2 129
tena)	8 360	4 458	3 902	7 969	7 787	7 691	6 765
. . . .	8 350	3 884	4 466	8 144	7 844	7 428	5 948
. Schwelm)	8 333	4 131	4 202	6 910	5 632	5 431	5 259
r. Waldenburg) . . .	8 282	4 105	4 177	7 302	6 573	5 913	3 601
erbog-Luckenwalde)	8 241	4 670	3 571	7 181	6 797	6 955	6 631
. . . .	8 206	3 693	4 513	8 140	8 017	7 861	7 171
. . . .	8 196	4 088	4 108	7 700	7 412	6 973	4 902
augard)	8 179	4 113	4 066	8 441	8 406	8 688	1) 7 444

[illegible] bietsumfang.

Noch: XIII. Verzeichniß der nach ihrer Einwohnerzahl geordneten Städte, Land-

Namen der Städte, *Landgemeinden und *Gutsbezirke (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung						
	am 2. Dezember 1895	davon		am 1. Dezember			
		männl.	weibl.	1890	1885	1880	1867
1	2	3	4	5	6	7	8
Perleberg (Kr. Westprignitz)	8 178	4 317	3 861	7 565	7 698	7 825	7 524
Bernau (Kr. Niederbarnim)	8 176	4 016	4 160	7 725	7 279	6 744	5 106
*Helbra (Mansfelder Seekreis)	8 163	4 152	4 011	6 986	5 913	3 029	1 047
Wolgast (Kr. Greifswald)	8 147	3 798	4 349	7 880	7 485	7 832	6 308
Süchteln (Kr. Kempen i. Rheinl.)	8 119	4 021	4 098	8 808	9 465	9 286	8 160
*Siemianowitz (Kr. Kattowitz)	8 101	4 217	3 884	6 290	4 481	3 751	[1]) 9 191
Gottesberg (Kr. Waldenburg)	8 088	4 098	3 990	7 201	6 897	6 345	3 912
Rastenburg	8 068	3 798	4 270	7 304	7 189	6 534	5 556
*Hamme (Landkr. Bochum)	8 048	4 406	3 642	6 129	5 444	4 751	1 844
Goldap	8 033	4 615	3 418	7 161	6 247	5 313	4 607
Münden a./Werra	8 016	3 758	4 258	7 227	7 053	6 354	4 687
Heide (Kr. Norderdithmarschen)	7 936	3 929	4 007	7 444	7 354	7 485	6 626
Arnswalde	7 912	3 748	4 164	7 507	7 378	7 358	6 280
Krossen a./Oder	7 910	3 949	3 961	7 638	7 736	7 713	7 839
Mettmann	7 890	3 964	3 926	7 829	7 343	7 160	6 333
Schmalkalden	7 888	3 822	4 066	7 318	6 729	6 452	5 602
Ratingen (Landkr. Düsseldorf)	7 860	3 920	3 940	6 766	5 586	5 305	5 196
*Friedenau (Kr. Teltow)	7 852	3 403	4 449	4 211	2 137	1 302	.
*Weißstein (Kr. Waldenburg)	7 852	3 825	4 027	6 915	6 123	5 693	4 205
*Gladbeck (Kr. Recklinghausen)	7 827	4 112	3 715	5 648	4 464	3 481	2 752
Goch (Kr. Kleve)	7 826	3 943	3 883	6 729	5 635	5 253	4 162
Arnsberg	7 786	3 734	4 052	7 414	6 733	6 131	4 621
Hattingen	7 743	3 913	3 830	7 248	6 732	6 458	5 450
*Vohwinkel (Kr. Mettmann)	7 740	3 920	3 820	6 517	5 376	[1]) 6 461	[1]) 4 230
Preußisch Stargard	7 739	4 039	3 700	7 080	6 634	6 253	5 568
Wittstock (Kr. Ostprignitz)	7 720	3 804	3 916	7 384	7 304	7 255	7 638
*Biskupitz (Kr. Zabrze)	7 712	3 868	3 844	6 836	6 470	6 276	2 521
Landeshut i. Schles.	7 677	3 331	4 346	7 572	7 106	6 697	5 256
Sprottau	7 676	3 794	3 882	7 644	7 552	7 231	5 723
Gardelegen	7 630	3 826	3 804	7 340	7 258	6 896	6 132
*Bulmke (Kr. Gelsenkirchen)	7 629	4 085	3 544	5 635	3 880	2 496	206
Freienwalde a./O. (Kr. Oberbarnim)	7 612	3 513	4 099	7 259	6 818	6 463	5 119
*Radzionkau (Kr. Tarnowitz)	7 611	3 805	3 806	6 244	4 463	3 581	2 216
Fraustadt	7 579	3 741	3 838	6 873	7 381	6 755	6 595
Kulmsee (Kr. Thorn)	7 579	3 807	3 772	6 327	4 968	3 429	2 759
Kamen (Kr. Hamm)	7 561	3 923	3 638	7 063	4 850	4 423	3 578
Züllichau (Kr. Züllichau-Schwiebus)	7 561	3 864	3 697	7 700	7 875	7 538	7 426
*Lobberich (Kr. Kempen i. Rheinl.)	7 541	3 717	3 824	7 264	6 411	5 706	3 873
Limburg a./Lahn	7 528	3 602	3 926	6 866	6 485	5 898	4 487
Menden (Kr. Iserlohn)	7 509	3 838	3 671	6 654	5 911	5 403	4 187
Husum	7 470	3 607	3 863	6 761	6 267	6 267	4 967
Ziegenhals (Kr. Neisse)	7 464	3 536	3 928	6 999	6 765	[1]) 6 125	[1]) 4 390
Neheim (Kr. Arnsberg)	7 454	3 771	3 683	6 236	4 904	4 215	2 637
*Osterfeld (Kr. Recklinghausen)	7 424	3 980	3 444	5 385	4 506	3 951	2 593
Hersfeld	7 413	3 622	3 791	6 758	7 262	7 065	6 328
Neudamm (Kr. Königsberg i./Neum.)	7 412	3 547	3 865	7 050	6 197	5 813	4 923
Nakel (Kr. Wirsitz)	7 402	3 496	3 906	6 801	6 457	6 064	5 455
*Thale (Kr. Aschersleben)	7 390	3 783	3 607	6 292	4 498	3 683	2 688
Belgard	7 386	3 625	3 761	7 046	7 117	7 868	6 130
Saarlouis	7 368	4 679	2 689	6 844	6 788	6 789	8 047
*Haan (Kr. Mettmann)	7 346	3 676	3 670	7 168	6 514	[1]) 6 117	[1]) 3 817
Angermünde	7 334	3 838	3 496	6 712	6 692	6 833	6 412
*Pannesheide (Landkr. Aachen)	7 290	3 524	3 766	6 617	6 091	5 597	4 561
Höxter	7 246	3 917	3 329	6 645	6 046	5 186	5 234
Wülfrath (Kr. Mettmann)	7 227	3 643	3 584	7 278	6 975	6 543	5 423
Schwerin a./Warthe	7 206	3 419	3 787	6 560	6 814	6 838	6 567
Strausberg (Kr. Oberbarnim)	7 193	3 953	3 240	6 703	6 565	6 647	5 524
Northeim	7 184	3 615	3 569	6 695	6 952	6 628	5 291

[1]) alter Gebietsumfang.

und Gutsbezirke von (am 2. Dezember 1895) mehr als 5 000 Bewohnern.

Namen der , *Landgemeinden [*Gutsbezirke gabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung						
	am 2. Dezember 1895	davon		am 1. Dezember			
		männl.	weibl.	1890	1885	1880	1867
1	2	3	4	5	6	7	8
Landkr. Köln)	7 183	3 668	3 515	6 950	6 457	[1])10 067	[1]) 7 767
Landkr. Frankfurt a. M.)	7 179	3 626	3 553	6 476	5 868	5 200	2 830
(Kr. Westprignitz)	7 164	3 704	3 460	6 975	6 936	7 054	3 645
(Kr. Gladbach)	7 164	3 534	3 630	6 301	5 748	5 320	4 452
Kr. Kattowitz)	7 144	3 673	3 471	4 773	4 432	3 082	2 503
r. Oberbarnim)	7 142	3 442	3 700	7 132	7 241	7 208	7 933
one	7 137	3 498	3 639	6 964	6 652	6 568	6 404
is (Kr. Kempen i. Rheinl.)	7 106	3 483	3 623	7 459	7 449	7 207	6 258
Kr. Kattowitz)	7 086	3 529	3 557	6 058	5 780	5 216	2 307
. . . .	7 078	3 366	3 712	6 889	6 897	6 942	6 169
(Kr. Mülheim a./Ruhr) .	7 078	3 788	3 290	5 727	4 707	4 095	2 675
irg (Kr. Iserlohn)	7 047	3 601	3 446	6 204	5 836	5 267	3 802
ein (Kr. St. Goarshausen)	7 035	3 512	3 523	6 180	5 833	5 423	3 518
(Kr. Hörde)	7 028	3 653	3 375	6 221	5 704	5 129	3 276
(Kr. Aschendorf)	7 018	3 240	3 778	6 933	6 916	6 736	5 850
(Kr. Randow)	7 017	3 559	3 458	6 757	5 396	4 759	2 926
. . . .	7 001	3 451	3 550	6 716	6 348	5 964	4 729
dau (Kr. Reichenbach) .	6 999	3 203	3 796	6 873	7 168	7 386	6 847
thal (Kr. Saarbrücken) .	6 964	3 707	3 257	6 254	5 872	5 493	3 553
Harz	6 928	3 362	3 566	6 757	6 435	6 087	5 287
; (Kr. Niederbarnim) . .	6 910	3 600	3 310	5 977	4 885	4 666	3 849
r. Solingen)	6 895	3 498	3 397	6 679	6 296	5 881	5 306
Danziger Höhe)	6 874	3 377	3 497	6 567	5 712	5 513	4 273
/Uckerm. (Kr. Prenzlau)	6 856	3 425	3 431	6 241	5 894	5 353	5 141
(Kr. Mayen)	6 853	3 377	3 476	6 153	5 785	5 668	4 323
Teltow)	6 844	3 334	3 510	5 494	4 146	3 361	676
tz (Kr. Kattowitz) . . .	6 839	3 429	3 410	6 275	5 421	4 724	2 698
r. Osthavelland)	6 830	3 554	3 276	5 679	3 914	3 263	1 124
Kr. Ostprignitz)	6 816	3 297	3 519	6 369	6 089	6 041	6 041
Kalbe)	6 811	3 213	3 598	6 109	5 571	5 284	5 392
n	6 798	3 245	3 553	6 754	6 664	[1]) 6 906	[1]) 6 774
. . . .	6 795	3 161	3 634	6 759	6 878	6 617	5 975
rsleben (Kr. Wanzleben)	6 788	3 351	3 437	6 169	5 727	5 396	4 113
rf (Landkr. Bonn) . . .	6 773	3 608	3 165	5 187	3 918	2 701	1 748
. . . .	6 733	3 073	3 660	6 304	6 010	5 825	4 783
. Westpr.	6 725	3 553	3 172	6 171	5 518	5 855	5 138
au (Kr. Rosenberg i. Wpr.)	6 699	4 178	2 521	5 701	4 570	4 126	3 102
ı (Kr. Gladbach)	6 699	3 312	3 387	6 287	5 960	6 072	6 145
r. Recklinghausen) . . .	6 698	3 626	3 072	3 616	2 263	1 845	891
lt	6 692	3 122	3 570	6 183	5 861	5 411	5 655
im (Landkr. Bielefeld) .	6 686	3 195	3 491	5 604	4 657	3 657	2 459
Kr. Wiedenbrück)	6 678	3 322	3 356	5 917	5 355	5 045	4 163
Landkr. Dortmund) . . .	6 656	3 695	2 961	4 988	3 724	2 782	1 550
egkreis)	6 630	3 233	3 397	5 883	5 417	5 330	4 317
Kr. Goldberg-Hainau) . .	6 626	3 060	3 566	6 437	6 734	6 460	6 761
Kr. Solingen)	6 611	3 258	3 353	6 864	6 828	6 550	5 511
-Brock (Ldkr. Bielefeld)	6 595	3 207	3 388	5 764	4 851	4 061	2 916
. Kattowitz)	6 585	3 185	3 400	5 582	4 287	3 771	2 058
. . . .	6 580	3 406	3 174	6 198	6 071	5 818	5 593
. . . .	6 530	3 986	2 544	5 761	5 461	5 030	4 420
(Kr. Teltow)	6 520	3 446	3 074	5 248	3 522	2 967	1 045
Landkr. Krefeld)	6 509	3 298	3 211	6 659	6 072	5 431	3 981
(Kr. Mülheim a./Ruhr) .	6 473	3 326	3 147	5 316	4 520	4 126	2 853
. . . .	6 438	3 160	3 278	5 614	4 839	4 154	3 718
i./Neumark	6 435	3 138	3 297	6 431	6 306	6 381	6 014
Kr. Wipperfürth)	6 411	3 144	3 267	6 292	6 138	6 260	6 393
(Landkr. Dortmund) . .	6 407	3 359	3 048	5 220	4 533	3 682	2 081
. . . .	6 397	3 065	3 332	6 100	5 969	6 242	5 705

Noch: XIII. Verzeichniß der nach ihrer Einwohnerzahl geordneten Städte, Land-

Namen der Städte, *Landgemeinden und *Gutsbezirke (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung						
	am 2. Dezember 1895	davon		am 1. Dezember			
		männl.	weibl.	1890	1885	1880	1867
1	2	3	4	5	6	7	8
* Wetter (Landkr. Hagen)	6 393	3 362	3 031	5 414	4 676	4 150	2 569
Eckernförde	6 378	3 271	3 107	5 896	5 604	5 321	4 953
Osterwieck (Landkr. Halberstadt)	6 376	3 250	3 126	5 586	4 613	4 086	3 135
Münsterberg i. Schles.	6 360	2 962	3 398	6 162	6 136	5 980	5 245
* Wesselburen (Kr. Norderdithm.)	6 347	3 184	3 163	6 414	6 571	6 806	5 454
* Chorzow (Kr. Kattowitz)	6 339	3 178	3 161	4 980	4 432	4 225	3 700
Bartenstein (Kr. Friedland)	6 338	3 013	3 325	6 442	6 629	7 132	5 855
* Elbinger Territorium, Gutsbezirk (Landkr. Elbing)	6 338	2 990	3 348	6 070	5 610	5 511	5 330
* Rüttenscheidt (Landkr. Essen)	6 330	3 258	3 072	4 652	3 712	2 886	1 273
Namslau	6 328	3 157	3 171	6 167	5 890	5 868	4 839
* Zoppot (Kr. Neustadt i. Westpr.)	6 328	2 718	3 610	4 772	4 081	3 543	1 371
* Niederrad (Landkr. Frankfurt a. M.)	6 306	3 119	3 187	5 440	5 181	4 158	2 355
* Emsdetten (Kr. Steinfurt)	6 302	3 196	3 106	5 521	5 154	4 871	4 430
Werder b. Potsd. (Kr. Zauch-Belzig)	6 280	3 123	3 157	5 914	5 277	4 767	3 694
* Ilversgehofen (Landkr. Erfurt)	6 279	3 099	3 180	6 648	4 279	3 282	764
* Werdohl (Kr. Altena)	6 264	3 296	2 968	5 610	5 082	4 643	2 705
* Dahlhausen (Kr. Hattingen)	6 257	3 365	2 892	5 035	4 045	3 478	1 371
* Schiffweiler (Kr. Ottweiler)	6 255	3 129	3 126	5 644	5 002	4 419	3 337
Barth (Kr. Franzburg)	6 223	2 948	3 275	5 578	5 714	5 792	6 024
Ems (Unterlahnkreis)	6 222	2 854	3 368	6 356	6 731	6 943	4 473
Glückstadt (Kr. Steinburg)	6 214	3 558	2 656	5 958	5 483	5 567	5 533
* Weidenau (Kr. Siegen)	6 212	3 126	3 086	5 995	5 503	4 494	2 476
* Ochtrup (Kr. Steinfurt)	6 196	3 221	2 975	5 505	5 303	5 084	4 389
* Hofstede (Landkr. Bochum)	6 158	3 329	2 829	4 933	4 032	3 215	1 184
* Epe (Kr. Ahaus)	6 124	3 118	3 006	4 730	3 628	2 717	2 465
* Büsbach (Landkr. Aachen)	6 117	3 093	3 024	5 827	5 570	5 023	3 589
Soldin	6 115	2 871	3 244	6 261	6 168	6 167	5 519
Nikolai (Kr. Pleß)	6 110	2 844	3 266	5 633	5 741	5 779	4 675
* Hüls (Kr. Kempen i. Rheinl.)	6 109	2 886	3 223	6 148	6 271	6 109	5 464
* Much (Siegkreis)	6 075	3 068	3 007	6 260	6 448	6 695	6 474
* Hamborn (Kr. Ruhrort)	6 063	3 199	2 864	4 260	3 272	3 099	2 188
Lüben	6 052	3 004	3 048	6 131	5 869	5 026	4 464
Königsberg i./Neumark	6 045	3 006	3 039	5 864	5 958	6 568	6 102
* Zehlendorf (Kr. Teltow)	6 031	2 695	3 336	4 319	3 200	2 754	1 750
Pleschen	6 030	2 781	3 249	6 126	6 036	6 336	6 136
*Antonienhütte, Gtbz. (Kr. Kattowitz)	6 027	2 882	3 145	5 481	5 116	4 940	3 139
Zielenzig (Kr. Oststernberg)	6 023	2 802	3 221	5 958	5 769	5 880	5 878
* Borghorst (Kr. Steinfurt)	6 021	2 888	3 133	5 701	5 047	4 387	3 660
Ückermünde	6 020	3 010	3 010	6 112	5 458	5 405	4 100
Kettwig (Landkr. Essen)	6 016	2 809	3 207	5 293	4 234	3 402	2 885
* Wilda (Kr. Posen Ost)	6 005	2 873	3 132	4 120	2 707	1 905	787
* Heißen (Kr. Mülheim a./Ruhr)	6 002	3 190	2 812	5 229	4 886	4 481	3 518
Treptow a./Rega (Kr. Greifenberg)	5 997	2 831	3 166	6 258	6 943	7 052	6 957
Geldern	5 974	2 780	3 194	5 536	5 691	5 619	5 038
Rybnik	5 965	2 774	3 191	5 156	4 081	3 994	3 525
* Deutsch Piekar (Landkr. Beuthen)	5 957	2 777	3 180	4 526	4 054	[1]) 7 763	[1]) 5 610
Neustadt i. Westpr.	5 921	2 795	3 126	5 546	5 176	4 715	3 715
Groß Salze (Kr. Kalbe)	5 903	2 921	2 982	5 550	4 934	4 549	3 711
Aurich	5 899	3 022	2 877	5 640	5 395	5 390	4 919
Driesen (Kr. Friedeberg i./Neumark)	5 896	2 813	3 083	5 660	5 383	5 373	4 729
* Straelen (Kr. Geldern)	5 896	2 966	2 930	5 924	5 928	5 787	5 363
* Speldorf (Kr. Mülheim a./Ruhr)	5 886	2 993	2 893	5 326	4 627	4 023	2 369
* Ober Heiduk (Landkr. Beuthen)	5 872	3 071	2 801	3 803	2 959	2 964	1 693
* Griesheim (Kr. Höchst a. Main)	5 870	3 200	2 670	4 040	3 010	2 493	1 496
* Vörde (Kr. Schwelm)	5 866	3 069	2 797	5 695	5 367	4 995	4 717
* Eilendorf (Landkr. Aachen)	5 861	2 954	2 907	5 040	4 365	4 050	3 008
* Homberg (Kr. Mörs)	5 859	2 951	2 908	5 099	4 631	4 152	2 934
Sonnenburg (Kr. Oststernberg)	5 848	3 327	2 521	5 906	6 226	6 298	4 344

[1]) alter Gebietsumfang.

und Gutsbezirke von (am 2. Dezember 1895) mehr als 5 000 Bewohnern.

Namen der ..., *Landgemeinden ... *Gutsbezirke ...gabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895	davon männl.	davon weibl.	am 1. Dezember 1890	1885	1880	1867
1	2	3	4	5	6	7	8
....	5 839	2 918	2 921	5 159	4 503	3 869	3 136
Rheinl.	5 825	2 806	3 019	5 878	5 952	5 783	4 803
Kr. Kempen i. Rheinl.) . .	5 823	2 877	2 946	5 780	6 053	5 829	5 165
....	5 819	2 867	2 952	5 639	5 111	4 817	4 979
n (Kr. Tecklenburg) . . .	5 812	3 022	2 790	5 746	5 392	5 254	4 740
r. Hattingen)	5 808	3 057	2 751	5 084	4 101	3 623	2 059
(Kr. Neisse)	5 801	2 613	3 188	5 757	5 861	5 639	4 754
....	5 799	2 646	3 153	6 095	6 333	6 411	5 720
....	5 778	2 793	2 985	5 392	4 932	4 840	4 021
....	5 769	2 856	2 913	5 723	5 722	6 049	5 223
Pomm.	5 759	2 784	2 975	5 681	5 680	5 856	5 247
(Kr. Solingen)	5 758	2 991	2 767	5 912	5 813	5 610	4 900
Posen	5 757	2 526	3 231	5 465	5 787	6 168	5 864
(Kr. Soldin)	5 753	2 815	2 938	5 405	5 076	4 973	4 826
erdt	5 748	2 615	3 133	5 586	5 598	5 550	4 113
ow (Landkr. Beuthen) . .	5 742	2 828	2 914	4 993	3 623	2 961	[1]) 5 597
Kr. Randow)	5 741	2 967	2 774	5 241	4 840	4 987	3 919
rchen (Kr. Ottweiler) . .	5 718	2 892	2 826	5 114	4 489	3 938	3 140
....	5 712	2 773	2 939	5 486	5 117	4 514	3 569
u (Kr. Neustadt i. Ob. Schl.)	5 707	2 895	2 812	5 514	5 408	5 138	4 498
Kr. Mülheim a./Ruhr) . .	5 707	2 871	2 836	4 513	3 376	2 976	1 923
(Kr. Tecklenburg) . . .	5 698	2 975	2 723	5 164	4 682	4 521	4 347
ndkr. Dortmund)	5 685	2 946	2 739	4 489	3 903	3 481	3 000
n (Landkr. Köln)	5 682	2 890	2 792	5 507	5 395	5 314	4 880
. Kalbe)	5 677	2 874	2 803	5 471	5 522	5 540	5 018
i. Schles.	5 658	2 613	3 045	5 860	5 928	5 862	5 318
....	5 656	2 678	2 978	5 431	5 503	5 565	4 931
Schles.	5 656	2 533	3 123	5 333	4 920	4 783	2 449
Kreuznach)	5 639	2 790	2 849	5 166	4 852	4 167	2 177
swagen (Kr. Lennep) . .	5 630	2 844	2 786	6 056	6 291	5 992	6 156
Wanzleben)	5 613	2 798	2 815	5 497	5 075	5 058	4 112
Kr. Pinneberg)	5 599	2 889	2 710	5 311	5 058	4 723	3 829
. Beckum)	5 595	2 854	2 741	4 989	4 747	3 914	3 512
r. Jüterbog-Luckenwalde)	5 592	2 738	2 854	5 666	5 925	6 012	5 195
(Kr. Teltow)	5 591	2 793	2 798	3 346	743	344	161
Kr. Sankt Goar)	5 582	2 493	3 089	5 610	5 594	5 524	4 645
....	5 564	2 610	2 954	5 361	6 069	6 215	6 155
....	5 559	2 840	2 719	5 150	4 917	5 006	3 942
edt (Kr. Norderdithmar-	5 556	2 829	2 727	5 469	5 435	5 596	5 130
....	5 538	2 418	3 120	5 501	5 705	5 874	5 887
th	5 533	2 698	2 835	5 602	5 592	5 406	4 850
Kr. Koesfeld)	5 528	2 705	2 823	4 903	4 574	4 304	3 705
en (Siegkreis)	5 512	2 796	2 716	5 058	4 922	4 817	4 652
(Kr. Grevenbroich) . . .	5 508	2 736	2 772	5 453	5 188	4 960	4 771
Soest)	5 496	2 736	2 760	5 336	5 026	4 922	4 685
g i. Pomm.	5 490	2 615	2 875	5 293	5 634	5 860	5 834
Kr. Hattingen)	5 484	2 889	2 595	4 645	4 214	3 577	2 142
witz (Kr. Zabrze)	5 482	2 650	2 832	3 904	3 002	2 630	2 144
andkr. Aachen)	5 452	3 073	2 379	4 649	3 323	2 755	1 758
blitz	5 449	2 840	2 609	5 112	4 113	4 082	3 702
(Kr. Solingen)	5 420	2 759	2 661	5 153	4 685	4 314	3 982
l	5 409	2 672	2 737	5 246	5 216	5 285	5 215
(Kr. Merseburg)	5 387	2 657	2 730	5 020	4 591	4 419	3 794
....	5 385	3 127	2 258	4 869	5 234	5 295	4 741
le (Kr. Schlawe)	5 384	2 446	2 938	5 296	5 331	5 442	5 453
(Kr. Mülheim a. Rhein) .	5 383	2 709	2 674	5 395	5 561	5 736	5 662
....	5 370	2 607	2 763	5 011	4 929	4 941	4 701
....	5 366	2 544	2 822	5 167	5 141	5 169	4 933
mbrowka (Kr. Kattowitz)	5 364	2 640	2 724	5 146	4 952	4 763	2 512

ger

Noch: XIII. Verzeichniß der nach ihrer Einwohnerzahl geordneten Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke von (am 2. Dezember 1895) mehr als 5000 Bewohnern.

Namen der Städte, *Landgemeinden und *Gutsbezirke (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung					
	am 2. Dezember 1895	davon		am 1. Dezember		
		männl.	weibl.	1890	1885	1880
1	2	3	4	5	6	7
Teuchern (Kr. Weißenfels)	5 351	2 667	2 684	4 978	4 644	4 471
* Altenbochum (Landkr. Bochum)	5 349	2 939	2 410	4 480	3 897	3 086
Genthin (Kr. Jerichow II)	5 346	2 720	2 626	4 799	4 544	4 024
* Willich (Landkr. Krefeld)	5 345	2 706	2 639	5 479	5 426	5 282
* Scharley[1]) (Landkr. Beuthen)	5 344	2 593	2 751	.	.	.
Kyritz (Kr. Ostprignitz)	5 317	2 693	2 624	5 086	5 056	5 111
Jastrow (Kr. Deutsch Krone)	5 311	2 667	2 644	5 288	5 046	5 456
Lauenburg a./E. (Kr. Hzgth. Lauenb.)	5 300	2 647	2 653	5 213	4 749	4 726
* Bendorf (Landkr. Koblenz)	5 287	2 471	2 816	5 016	4 494	3 985
* Schwedenhöhe (Landkr. Bromberg)	5 277	2 532	2 745	4 793	4 340	3 955
* Rellinghausen (Landkr. Essen)	5 275	2 715	2 560	4 655	4 095	3 768
* Kevelaer (Kr. Geldern)	5 268	2 575	2 693	4 507	3 993	3 661
Wongrowitz	5 260	2 569	2 691	4 920	4 330	4 385
Warburg	5 256	2 670	2 586	5 043	4 883	4 592
Briesen	5 253	2 551	2 702	5 042	4 654	4 498
Sonderburg	5 247	2 758	2 489	5 120	5 266	5 863
* Miechowitz (Landkr. Beuthen)	5 245	2 511	2 734	4 550	3 802	3 589
Sankt Wendel	5 239	2 559	2 680	4 972	5 068	4 030
Ürdingen (Landkr. Krefeld)	5 238	2 632	2 606	4 629	3 923	3 348
Wehlau	5 236	2 488	2 748	5 385	5 280	5 442
Beckum	5 229	2 688	2 541	4 631	4 089	3 591
* Kupferdreh (Landkr. Essen)	5 227	2 666	2 561	4 072	3 359	.
Rummelsburg i. Pommern	5 221	2 481	2 740	5 080	5 152	5 304
Duderstadt	5 219	2 482	2 737	4 809	4 505	4 350
Wormditt (Kr. Braunsberg)	5 219	2 280	2 939	5 118	5 169	4 720
Schroda	5 218	2 485	2 733	4 988	4 855	4 261
* Ehrenbreitstein (Landkr. Koblenz)	5 214	3 670	1 544	5 278	5 299	5 700
Querfurt	5 202	2 538	2 664	5 280	5 255	4 920
Drossen (Kr. Weststernberg)	5 201	2 535	2 666	5 058	5 277	5 357
* Heumar (Kr. Mülheim a. Rhein)	5 188	2 766	2 422	4 749	4 500	4 236
Labes (Kr. Regenwalde)	5 187	2 501	2 686	5 232	5 225	5 603
* Schleusenau (Landkr. Bromberg)	5 187	2 428	2 759	4 693	4 592	4 219
* Erkrath (Landkr. Düsseldorf)	5 165	2 526	2 639	4 865	4 655	4 466
* Letmathe (Kr. Iserlohn)	5 164	2 725	2 439	4 628	4 355	4 028
Wreschen	5 148	2 426	2 722	5 227	5 035	4 780
* Laer (Landkr. Bochum)	5 144	2 783	2 361	4 135	3 487	2 697
Stallupönen	5 134	2 603	2 531	4 673	4 181	3 997
* Gressenich (Landkr. Aachen)	5 128	2 544	2 584	4 906	4 601	4 489
Naugard	5 110	2 854	2 256	4 872	4 766	4 949
* Hemelingen (Kr. Achim)	5 104	2 555	2 549	4 152	3 252	2 851
* Stellingen (Kr. Pinneberg)	5 102	2 470	2 632	4 174	3 096	2 630
* Marne (Kr. Süderdithmarschen)	5 087	2 592	2 495	5 281	5 293	4 761
Preußisch Holland	5 077	2 485	2 592	4 984	5 051	4 773
Neuenburg i. Westpr. (Kr. Schwetz)	5 064	2 515	2 549	4 803	4 721	4 947
* Horst (Kr. Recklinghausen)	5 063	2 710	2 353	3 853	3 004	2 384
Treuenbrietzen (Kr. Zauch-Belzig)	5 061	2 434	2 627	4 909	4 890	4 994
Marggrabowa (Kr. Oletzko)	5 048	2 382	2 666	4 887	4 500	4 347
* Marten (Landkr. Dortmund)	5 048	2 736	2 312	3 963	3 366	2 825
* Gohfeld (Kr. Herford)	5 041	2 567	2 474	4 691	4 343	4 095
Burgsteinfurt (Kr. Steinfurt)	5 015	2 396	2 619	4 484	4 308	4 215
Rogasen (Kr. Obornik)	5 014	2 397	2 617	5 035	5 075	5 235
Löwenberg i. Schles.	5 010	2 329	2 681	4 782	4 720	5 197
Fürstenberg a./O. (Landkr. Guben)	5 006	2 706	2 300	4 021	3 589	3 213

[1]) neu gebildet (A. Erl. v. 17. September 1895). — [2]) alter Gebietsumfang.

B. Die Berufsthätigkeit der Bevölkerung.

I. Summarische Hauptübersicht über die Berufsthätigkeit und Berufsstellung der Gesammtbevölkerung, 1882 und 1895.

Schilderungsgegenstände.	Erwerbsthätige im Hauptberuf[1])		Dienende für häusliche Dienste		Angehörige		Gesammtbevölkerung	
	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Im ganzen Staate	**10 826 308**	**13 242 253**	**886 177**	**835 100**	**15 575 375**	**17 412 962**	**27 287 860**	**31 490 315**
v. H. . .	39,67	42,05	3,25	2,65	57,08	55,30	100	100
2. In den Ortsgrößenklassen.								
Gemeinden mit								
100000 u. mehr Einw.	925 244	2 015 645	115 968	178 552	1 050 489	2 279 245	2 091 701	4 473 442
v. H. . .	44,23	45,06	5,55	3,99	50,22	50,95	100	100
20000—100000 Einw.	1 097 646	1 446 114	114 853	114 701	1 446 836	1 797 832	2 659 335	3 358 647
v. H. . .	41,27	43,06	4,32	3,41	54,41	53,53	100	100
5000—20 000 Einw. .	1 482 535	1 885 311	133 436	124 414	2 043 394	2 554 617	3 659 365	4 564 342
v. H. . .	40,51	41,30	3,65	2,73	55,84	55,97	100	100
2000—5 000 Einw. . .	1 298 283	1 465 868	105 723	93 314	1 932 563	2 052 803	3 336 569	3 611 985
v. H. . .	38,91	40,58	3,17	2,59	57,92	56,83	100	100
unter 2 000 Einw. . .	6 022 600	6 429 315	416 197	324 119	9 102 093	8 728 465	15 540 890	15 481 899
v. H. . .	38,75	41,53	2,68	2,09	58,57	56,38	100	100
3. Geschlecht.								
Männliche Personen .	8 333 233	9 830 492	30 752	16 682	5 040 205	5 624 394	13 404 190	15 471 568
v. H. . .	62,17	63,54	0,23	0,11	37,60	36,35	100	100
Weibliche Personen .	2 493 075	3 411 761	855 425	818 418	10 535 170	11 788 568	13 883 670	16 018 747
v. H. . .	17,96	21,30	6,16	5,11	75,88	73,59	100	100
4. Alter und Geschlecht.								
a) Männliche Personen								
unter 14 Jahre alt . .	1 381 852 (unter 20 J.)	148 019	10 446 (unter 20 J.)	621	4 810 294 (unter 20 J.)	5 115 062	6 202 592 (unter 20 J.)	5 263 702
14—16 „ „ . .		456 720		1 548		186 871		645 139
16—18 „ „ . .		557 613		1 712		76 293		635 618
18—20 „ „ . .		580 068		1 806		43 934		625 808
20—30 „ „ . .	2 090 763	2 435 368	13 165	7 144	42 336	78 099	2 146 264	2 520 611
30—40 „ „ . .	1 700 065	2 010 750	3 588	2 042	13 629	22 189	1 717 282	2 034 981
40—50 „ „ . .	1 368 111	1 519 389	1 449	816	9 567	11 915	1 379 127	1 532 120
50—60 „ „ . .	964 755	1 123 373	985	541	18 439	14 231	984 179	1 138 145
60—70 „ „ . .	612 299	667 557	749	321	61 021	27 384	674 069	695 262
über 70 „ „ . .	215 388	331 635	370	131	84 919	48 416	300 677	380 182
Von 100 männl. Personen sind								
unter 14 Jahre alt . .	16,58 (unter 20 J.)	1,51	33,97 (unter 20 J.)	3,72	95,44 (unter 20 J.)	90,94	46,28 (unter 20 J.)	34,02
14—16 „ „ . .		4,65		9,28		3,32		4,17
16—18 „ „ . .		5,67		10,26		1,36		4,11
18—20 „ „ . .		5,90		10,83		0,78		4,05
20—30 „ „ . .	25,09	24,77	42,81	42,83	0,84	1,39	16,01	16,29
30—40 „ „ . .	20,40	20,45	11,67	12,24	0,27	0,40	12,81	13,15
40—50 „ „ . .	16,42	15,46	4,71	4,89	0,19	0,21	10,29	9,90
50—60 „ „ . .	11,58	11,43	3,20	3,24	0,37	0,25	7,34	7,36
60—70 „ „ . .	7,35	6,79	2,44	,92	1,21	0,49	5,03	4,49
über 70 „ „ . .	2,58	3,37	1,20	0,79	,68	0,86	2,24	2,46

[1]) mit Einschluß der berufslosen Selbständigen und Unselbständigen sowie der Personen ohne Berufsangabe der Berufsabtheilung F.

Noch: I. Summarische Hauptübersicht über die Berufsthätigk

Schilderungsgegenstände	Erwerbsthätige im Hauptberuf 1882	Erwerbsthätige im Hauptberuf 1895	Dienende für häusliche Dienste 1882	Dienende für häusliche Dienste 1895	Angehörige 1882	Angehörige 1895	Gesammtbevölkerung 1882	Gesammtbevölkerung 1895
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: 4. Alter u. Geschlecht.								
b) Weibliche Personen								
unter 14 Jahre alt	600 761	87 854	365 507	17 530	5 249 208	5 128 843	6 215 476	5 234
14—16 " "		196 969		94 175		346 173		637
16—18 " "		268 570		124 652		242 460		635
18—20 " "		280 417		129 678		222 139		632
20—30 " "	614 593	802 554	366 179	323 400	1 271 041	1 473 716	2 251 813	2 599
30—40 " "	292 192	421 845	60 122	62 856	1 441 913	1 615 074	1 794 227	2 099
40—50 " "	307 878	406 012	28 724	29 112	1 102 192	1 197 592	1 438 794	1 632
50—60 " "	304 271	409 497	19 755	20 686	747 628	840 214	1 071 654	1 270
60—70 " "	243 811	317 948	11 682	11 882	496 011	481 886	751 504	811
über 70 " "	129 569	220 095	3 456	4 447	227 177	240 471	360 202	465
Von 100 weibl. Personen sind								
unter 14 Jahre alt	24,10	2,58	42,73	2,14	49,83	43,51	44,77	32,6
14—16 " "		5,77		11,51		2,94		3,9
16—18 " "		7,87		15,23		2,06		3,9
18—20 " "		8,22		15,85		1,88		3,9
20—30 " "	24,65	23,52	42,81	39,52	12,06	12,50	16,22	16,2
30—40 " "	11,72	12,37	7,03	7,68	13,69	13,70	12,92	13,1
40—50 " "	12,35	11,90	3,36	3,55	10,46	10,16	10,36	10,1
50—60 " "	12,20	12,00	2,31	2,53	7,09	7,13	7,72	7,9
60—70 " "	9,78	9,32	1,36	1,45	4,71	4,09	5,41	5,0
über 70 " "	5,20	6,45	0,40	0,54	2,16	2,03	2,60	2,9
5. Berufsabtheilungen.								
A. Landwirthsch., Gärtnerei, Thierzucht, Forstwirthschaft, Fischerei	4 692 348	4 782 255	336 274	260 127	6 875 785	6 332 714	11 904 407	11 375
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	3 650 626	4 755 855	182 536	190 543	5 560 588	7 249 954	9 393 750	12 196
C. Handel und Verkehr	911 706	1 355 740	188 828	169 118	1 624 810	2 060 572	2 725 344	3 585
D. Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	278 923	304 130	1 641	870	410 328	353 896	690 892	658
E. Militär-, Hof- u. s. w. Dienst, freie Berufe	587 210	822 675	99 824	117 758	618 623	731 394	1 305 657	1 671
dav.: Armee u. Marine	258 600	362 027	9 450	10 810	43 133	50 371	311 183	423
F. Ohne Beruf und Berufsangabe	705 495	1 221 598	77 074	96 684	485 241	684 432	1 267 810	2 002
dav.: Berufslose Selbständige (F 1, 2 u. 8)	526 343	876 776	76 964	96 616	481 771	683 257	1 085 078	1 656
Von 100 entfielen auf die Berufsabtheilung								
A. Landwirthsch., Gärtnerei, Thierzucht, Forstwirthschaft, Fischerei	43,34	36,11	37,95	31,15	44,15	36,37	43,63	36,1
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	33,72	35,91	20,60	22,82	35,70	41,64	34,42	38,1
C. Handel und Verkehr	8,42	10,24	21,30	20,25	10,43	11,83	9,99	11,1
D. Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	2,58	2,30	0,19	0,10	2,63	2,03	2,53	2,0
E. Militär-, Hof- u. s. w. Dienst, freie Berufe	5,42	6,21	11,26	14,10	3,97	4,20	4,78	5,1
F. Ohne Beruf und Berufsangabe	6,52	9,23	8,70	11,58	3,12	3,93	4,65	6,1

Berufsstellung der Gesammtbevölkerung, 1882 und 1895.

Schilderungs-gegenstände.	Erwerbsthätige im Hauptberuf		Dienende für häusliche Dienste		Angehörige		Gesammt-bevölkerung	
	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895
1	2	3	4	5	6	7	8	9
. Berufsgruppen.								
I. Landwirthschaft, Gärtnerei, Thierzucht	4 625 893	4 703 068	326 354	250 742	6 726 136	6 159 984	11 678 383	11 113 794
II. Forstwirthschaft, Fischerei	66 455	79 187	9 920	9 385	149 649	172 730	226 024	261 302
II. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	367 611	487 024	7 892	8 089	751 522	1 096 114	1 127 025	1 591 227
V. Industrie d. Steine und Erden	179 369	272 734	6 519	6 961	293 229	446 095	479 117	725 790
V. Metallverarbeitung	319 814	523 497	15 080	15 518	491 393	821 678	826 287	1 360 693
'I. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	146 650	207 653	8 454	11 309	266 247	365 923	421 351	584 885
II. Chemische Industrie	28 908	58 526	5 425	6 889	52 105	105 594	86 438	171 009
II. Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe u. s. w.	17 061	24 618	2 385	2 256	35 899	52 690	55 345	79 564
X. Textilindustrie	385 565	415 721	12 231	11 161	469 431	470 805	867 227	897 687
X. Papier	41 375	61 619	2 740	2 935	47 994	75 707	92 109	140 261
I. Leder	71 137	90 931	5 954	5 396	106 843	141 712	183 934	238 039
II. Holz- und Schnitzstoffe	280 563	348 411	9 481	9 734	465 841	589 117	755 885	947 262
II. Nahrungs- und Genußmittel	363 827	482 525	64 198	62 368	539 069	659 934	967 094	1 204 827
V. Bekleidung und Reinigung	777 574	893 690	17 897	19 151	815 065	881 747	1 610 536	1 794 588
V. Baugewerbe	533 925	787 924	19 023	23 223	1 034 372	1 419 326	1 587 320	2 230 473
'I. Polygraphische Gewerbe	35 355	60 492	2 807	3 778	37 394	65 353	75 556	129 623
II. Künstler u. künstlerische Betriebe f. gewerbliche Zwecke	12 239	12 911	1 207	1 327	13 503	13 923	26 949	28 161
II. Fabrikanten, Gesellen u. s. w. ohne nähere Bezeichnung	89 653	27 579	1 243	448	140 681	44 236	231 577	72 263
X. Handelsgewerbe	489 063	699 855	120 595	136 083	746 441	921 252	1 356 099	1 757 190
X. Versicherungsgewerbe	6 655	14 058	1 926	3 093	10 977	22 259	19 558	39 410
I. Verkehrsgewerbe	268 927	359 689	14 993	15 746	622 013	853 726	905 933	1 229 161
II. Beherbergung und Erquickung	147 061	282 138	51 314	14 196	245 379	263 335	443 754	559 669
I. Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	278 923	304 130	1 641	870	410 328	353 896	690 892	658 896
V. Militär-, Hof- u. s. w. Dienst, freie Berufe	587 210	822 675	99 824	117 758	618 623	731 394	1 305 657	1 671 827
V. Ohne Beruf und Berufsangabe	705 495	1 221 598	77 074	96 684	485 241	684 432	1 267 810	2 002 714

Noch: I. Summarische Hauptübersicht über die Berufsthätigen

Schilderungsgegenstände.	Erwerbsthätige im Hauptberuf 1882	Erwerbsthätige im Hauptberuf 1895
1	2	3
7. Nach der socialen Stellung in den Berufsabtheilungen A, B, C und D.		
Berufsabtheilung **A.**		
a Selbständige, Betriebs- und Geschäftsleiter	1 259 989	1 391 954
afr Selbständige Hausindustrielle [1]		52
b1 Wirthschaftsbeamte, Inspektoren u. s. w.		36 268
b2 Gutsaufseher, Hofmeister, Vögte	54 929	23 266
b3 Rechnungsführer, Buchhalter, Revierförster u. s. w.		14 358
c1 Mitarbeitende Familienangehörige	849 037	957 808
c2 Landwirthschaftliche Knechte und Mägde		935 386
c2fr Hausindustrielle Gehülfen [1]	2 528 393	5
c3 Landwirthsch. Tagelöhner, mit eigenem oder gepachtetem Lande		302 396
c4 „ „ ohne eigenes oder gepachtetes Land		1 120 762
Berufsabtheilung **B.**		
a Selbständige, Geschäftsleiter	1 031 602	975 294
afr Selbständige Hausindustrielle	152 474	151 820
b1 Technisch gebildete Betriebsbeamte		32 318
b2 Aufsichtspersonal, Werkmeister u. s. w.	59 173	65 295
b3 Kaufmännisch gebildetes Bureau- und Rechnungspersonal		52 935
c1 Mitarbeitende Familienangehörige		23 466
c1fr Desgleichen bei afr-Personen		4 864
c2 Vorgebildete Gesellen, Lehrlinge u. s. w.	2 407 377	2 109 280
c2fr Desgleichen bei afr-Personen		23 209
c3 Andere Hülfspersonen ohne besondere Vorbildung		1 317 374
Berufsabtheilung **C.**		
a Selbständige, Geschäftsleiter	403 410	484 372
b Kaufmännisch gebildetes Bureau- und Rechnungspersonal	75 874	149 172
c1 Mitarbeitende Familienangehörige		55 104
c2 Handlungsgehülfen, Verkäufer, Kellner	432 422	235 059
c3 Andere Hülfspersonen, Packer, Hausdiener, Kutscher		432 033
Berufsabtheilung **D.**		
c3 Häusliche Dienste, Lohnarbeiter wechselnder Art	278 923	304 130
Zusammenfassung für **A—D.**		
Selbständige (a + afr)	2 847 475	3 003 492
b-Gehülfen (b und b1—3)	189 976	373 612
c1-Personen (c1 + c1fr)		1 041 242
c2-Personen (c2 + c2fr)	6 496 152	3 302 939
c3- und c4-Personen		3 476 695
Gehülfen aller Art (b + c)	6 686 128	8 194 488
Von 100 kommen auf die Schicht		
der Selbständigen (a + afr)	29,87	26,82
„ Gehülfen aller Art (b + c)	70,13	73,18
und zwar: in der Schicht der Selbständigen		
auf die Berufsabtheilung A	44,25	46,34
„ „ „ B	41,58	37,53
„ „ „ C	14,17	16,13
in der Schicht der Gehülfen		
auf die Berufsabtheilung A	51,34	41,37
„ „ „ B	36,89	44,28
„ „ „ C	7,60	10,64
„ „ „ D	4,17	3,71

[1] in der Handelsgärtnerei vorkommend bei der Kranzbinderei.

…rufsstellung der Gesammtbevölkerung, 1882 und 1895.

Dienende … r häusliche Dienste		Angehörige		Gesammtbevölkerung		Wiederholung der Spalte 1.
882	1895	1882	1895	1882	1895	
4	5	6	7	8	9	
						7.
						A.
12 154	240 450	3 826 881	3 824 103	5 399 024	5 456 507	a.
	3		91		146	afr.
	4 301		18 315		58 884	b 1.
11 487	832	112 315	63 946	178 731	88 044	b 2.
	5 329		33 426		53 113	b 3.
85	106	60 023	70 446	909 145	1 028 360	c 1.
	2 010		277 310		1 214 706	c 2.
12 548	—	2 876 566	1	5 417 507	6	c 2 fr.
	1 968		713 124		1 017 488	c 3.
	5 128		1 331 952		2 457 842	c 4.
						B.
57 620	157 246	2 323 858	2 215 419	3 513 080	3 347 959	a.
1 399	2 139	187 266	215 197	341 139	369 156	afr.
	6 160		42 422		80 900	b 1.
9 395	4 309	105 497	177 254	174 065	246 858	b 2.
	6 828		66 026		125 789	b 3.
	18		1 306		24 790	c 1.
	1		82		4 947	c 1 fr.
14 122	9 011	2 943 967	2 406 157	5 365 466	4 524 448	c 2.
	22		4 030		27 261	c 2 fr.
	4 809		2 122 061		3 444 244	c 3.
						C.
70 713	144 450	984 563	1 062 566	1 558 686	1 691 388	a.
13 089	18 806	121 744	205 482	210 707	373 460	b.
	26		1 498		56 628	c 1.
5 026	2 339	518 503	72 838	955 951	310 236	c 2.
	3 497		718 188		1 153 718	c 3.
						D.
1 641	870	410 328	353 896	690 892	658 896	c 3.
						A—D.
41 886	544 288	7 322 568	7 317 376	10 811 929	10 865 156	a + afr.
33 971	46 565	339 556	606 871	563 503	1 027 048	b.
	151		73 332		1 114 725	c 1 + c 1 fr.
33 422	13 382	6 809 387	2 760 336	13 338 961	6 076 657	c 2 + c 2 fr.
	16 272		5 239 221		8 732 188	c 3 + c 4.
67 393	76 370	7 148 943	8 679 760	13 902 464	16 950 618	b + c.
90,50	87,70	50,60	45,74	43,75	39,06	a + afr.
9,50	12,30	49,40	54,26	56,25	60,94	b + c.
48,63	44,18	52,26	52,26	49,93	50,22	A.
24,77	29,28	34,29	33,22	35,65	34,21	B.
26,60	26,54	13,45	14,52	14,42	15,57	C.
35,79	25,76	42,65	28,90	46,79	34,92	A.
34,90	40,80	42,66	55,52	39,85	50,02	B.
26,88	32,30	8,95	11,50	8,39	11,17	C.
2,43	1,14	5,74	4,08	4,97	3,89	D.

II. Die im Hauptberuf Erwerbsthätigen der Ber…
Alter und Familienst…

Schilderungs-gegenstände.	A. Land- und Forstwirthschaft u. s. w.		B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen		C. Handel und Verkehr		D. Häusliche Dienste, Lohnarbei… wechselnder…	
	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	18…
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Die Erwerbsthätigen nach Geschlecht und socialer Stellung.								
Selbständige, männlich	1 114 877	1 209 325	866 914	855 453	324 602	378 787	—	—
„ weiblich	145 112	182 681	317 162	271 661	78 808	105 585	—	—
Auf 100 männliche Selbständige entfallen weibliche	13,02	15,11	36,59	31,76	24,28	27,87	—	—
b-Gehülfen, männlich	49 625	60 426	57 842	145 779	74 116	142 208	—	—
„ weiblich	5 304	13 466	1 331	4 769	1 758	6 964	—	—
Auf 100 männliche b-Gehülfen entfallen weibliche	10,69	22,29	2,30	3,27	2,37	4,90	—	—
c-Gehülfen, männlich	2 297 766	2 035 685	2 140 462	2 993 175	367 409	523 747	160 640	155…
„ weiblich	1 079 664	1 280 672	266 915	485 018	65 013	198 449	118 283	148…
Auf 100 männliche c-Gehülfen entfallen weibliche	46,99	62,91	12,47	16,20	17,69	37,89	73,63	95,…
2. Die Erwerbsthätigen nach Geschlecht, Alter und Familienstand [1]).								
a) Männliche Personen:								
unter 14 Jahre alt . . . ledig	[2])647195	63 414	[5])555870	13 037	[8])87864	2 027	[11])10258	[illegible]
14—16 „ „ . . . ledig		185 374		205 829		32 935		[illegible]
16—18 „ „ . . . ledig		[3])194489		[6])278530		[9])48 350		[12])[illegible]
18—20 „ „ . . ledig		181 979		289 422		52 501		[illegible]
18—20 „ „ . . verh.		[4]) 1 205		[7]) 1 684		[10]) 412		[13])
20—50 „ „ . . ledig	663 678	597 332	719 504	876 934	172 310	234 071	22 785	[illegible]
verh.	1 258 937	1 175 437	1 302 879	1 731 944	353 191	474 264	87 811	[illegible]
verw.	25 136	22 793	27 146	33 429	7 465	9 542	1 520	[illegible]
50—70 „ „ . . ledig	47 545	53 177	23 054	30 130	6 864	9 419	1 947	[illegible]
verh.	653 522	642 889	359 152	440 097	116 109	152 364	29 720	[illegible]
verw.	85 747	82 322	44 458	49 992	12 086	15 228	3 558	[illegible]
über 70 „ „ . . ledig	4 989	7 882	1 761	2 760	520	772	166	
verh.	50 007	64 794	20 834	27 275	6 763	8 950	2 028	[illegible]
verw.	25 512	32 349	10 560	13 344	2 955	3 907	847	

[1]) Die geschiedenen Personen sind 1882 den Ledigen und 1895 den Verwitweten zugezählt. — [2]) dar… 974 verh., 15 verw. — [3]) darunter 817 verh., 10 verw. — [4]) darunter 40 verw. — [5]) darunter 779 verh., 8 ver… [6]) darunter 428 verh., 12 verw. — [7]) darunter 41 verw. — [8]) darunter 78 verh., 1 verw. — [9]) darunter 65 ve… [10]) darunter 6 verw. — [11]) darunter 14 verh. — [12]) darunter 26 verh., 1 verw. — [13]) darunter 2 verw.

eilungen A—D nach Geschlecht, Berufsstellung, und 1895.

Schilderungsgegenstände.	A. Land- und Forstwirthschaft u. s. w. 1882	A. 1895	B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen 1882	B. 1895	C. Handel und Verkehr 1882	C. 1895	D. Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art 1882	D. 1895
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Die Erwerbsthätigen Geschlecht, Alter und Familienstand.								
Veibliche Personen:								
14 Jahre alt . . . ledig	[14])399498	25164	[18])150371	2648	[22])21237	904	[26])14580	982
16 „ „ . . . ledig		[15])118229		[19])43163		[23])14 178		8 116
18 „ „ . . . ledig		[16])144422		[20])75239		[24])27 014		[27])8 892
20 „ „ . . ledig		138540		85508		31 292		8 971
20 „ „ . . verh.		[17]) 2191		[21]) 869		[25]) 198		[28]) 123
50 „ „ . . . ledig	379 676	396 480	241 465	308 372	43 565	103 705	28 707	40 731
50 „ „ . . . verh.	122 445	252 812	53 499	81 806	18 400	42 129	11 526	12 930
50 „ „ . . . verw.	97 284	89 896	49 483	61 930	19 110	26 658	21 063	21 684
70 „ „ . . ledig	27 640	31 635	21 413	23 443	4 879	6 643	6 689	7 469
70 „ „ . . verh.	33 448	79 224	10 590	15 484	6 308	13 764	3 879	4 699
70 „ „ . . verw.	152 431	164 402	49 811	53 311	27 389	37 567	27 994	28 640
70 „ „ . . ledig	2 082	3 375	1 602	2 103	377	621	508	840
70 „ „ . . verh.	1 371	3 997	416	647	239	575	134	271
70 „ „ . . verw.	19 005	26 452	6 758	6 925	4 075	5 750	3 203	4 029
Verhältnißzahlen.								
n 100 Erwerbsthätigen Geschlechter waren								
20 Jahre alt ledig . . .	22,15	21,97	19,31	20,87	11,95	15,42	8,87	14,60
20 Jahre alt verh. . . .	0,05	0,08	0,04	0,06	0,01	0,05	0,03	0,08
20 Jahre alt verw. . . .	.	0,01	.	0,01	.	0,01	.	0,02
20 Jahre alt **zusammen**	**22,20**	**22,06**	**19,35**	**20,94**	**11,96**	**15,48**	**8,90**	**14,70**
50 „ „ ledig . . .	22,24	20,78	26,32	24,92	23,68	24,91	18,46	22,04
50 „ „ verh. . . .	29,44	29,86	37,15	38,14	40,76	38,09	35,61	29,21
50 „ „ verw. . . .	2,61	2,36	2,10	2,00	2,91	2,67	8,10	7,71
50 „ „ **zusammen**	**54,29**	**53,00**	**65,57**	**65,06**	**67,35**	**65,67**	**62,17**	**58,96**
70 „ „ ledig . . .	1,60	1,77	1,22	1,13	1,29	1,19	3,10	3,15
70 „ „ verh. . . .	14,64	15,10	10,13	9,58	13,43	12,25	12,05	9,94
70 „ „ verw. . . .	5,08	5,16	2,58	2,17	4,33	3,89	11,31	10,49
70 „ „ **zusammen**	**21,32**	**22,03**	**13,93**	**12,88**	**19,05**	**17,33**	**26,46**	**23,58**
70 „ „ ledig . . .	0,15	0,24	0,09	0,10	0,10	0,11	0,24	0,37
70 „ „ verh. . . .	1,09	1,44	0,58	0,59	0,77	0,70	0,78	0,75
70 „ „ verw. . . .	0,95	1,23	0,48	0,43	0,77	0,71	1,45	1,64
70 „ „ **zusammen**	**2,19**	**2,91**	**1,15**	**1,12**	**1,64**	**1,52**	**2,47**	**2,76**

[14]) darunter 1 566 verh., 84 verw. — [15]) darunter 20 verh. — [16]) darunter 475 verh., 65 verw. — [17]) darunter w. — [18]) darunter 657 verh., 27 verw. — [19]) darunter 11 verh. — [20]) darunter 165 verh., 35 verw. — [21]) darunter w. — [22]) darunter 57 verh., 8 verw. — [23]) darunter 8 verh. — [24]) darunter 57 verh., 12 verw. — [25]) darunter r. — [26]) darunter [illegible] verh., [illegible] — 25 verh., 16 verw. — [28]) darunter 45 verw.

IIIa. Beruf und Religionsbekenntniſs der Erwerbsthätigen im Hauptberuf, I

Berufsgruppen. — Berufsarten.	Von 10 000 Erwerbsthätigen jedes kenntnisses entfielen auf die in S genannten Berufsgruppen u. s. w.			
	bei den Evangelischen	bei den Katholischen	bei den Juden	üb hau
1	2	3	4	5
I. Landwirthschaft, Gärtnerei, Thierzucht	3 444	3 881	102	35
II. Forstwirthschaft, Jagd, Fischerei	67	48	4	
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	239	626	8	3
IV. Industrie der Steine und Erden	193	238	23	2
V. Metallverarbeitung	421	355	81	3
VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	177	120	67	1
VII. Chemische Industrie	43	46	44	
VIII. Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse	20	16	15	
IX. Textilindustrie	272	397	118	3
X. Papier	48	44	45	
XI. Leder	76	55	58	
XII. Holz- und Schnitzstoffe	274	247	65	[illegible]
XIII. Nahrungs- und Genußmittel	379	331	548	
XIV. Bekleidung und Reinigung	695	628	885	
XV. Baugewerbe	606	593	96	
XVI. Polygraphische Gewerbe	52	32	52	
XVII. Künstler für gewerbliche Zwecke	11	8	10	
XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen u. s. w. ohne nähere Bezeichnung	18	26	6	
XIX. Handelsgewerbe [2]):				
1. Waren- und Produktenhandel	435	313	4 454	
2. Geld- und Kredithandel	16	6	194	
4. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel	9	5	30	
6. Hausirhandel	13	25	138	
7. Handelsvermittelung	16	8	314	
3 + 5 + 8 + 9. Spedition, Zeitungsverlag, Hülfsgewerbe des Handels, Versteigerung und Verleihung u. s. w.	33	20	75	
XX. Versicherungsgewerbe	13	5	33	
XXI. Verkehrsgewerbe [2]):				
11 + 12 + 13. Post-, Telegr.- u. Eisenbahnbetr., Posthalterei, Personenfuhrwerk	206	174	17	
14 + 15. Straßenbahnbetrieb, Fracht- (Roll-) Fuhrwerk	36	36	9	
16 + 17 + 18 + 19. Wasserverkehr	43	17	3	
20 + 21. Dienstmänner, Lohndiener, Leichenbestattung	12	7	6	

[1]) einschl. der sonstigen u. unbekannten Bekenntnisse. — [2]) Die Nummerirung der I der „Klassifikation der Berufsarten" (vergl. unter IV dieses Abschnittes).

ch: IIIa. Beruf und Religionsbekenntniß der Erwerbthätigen im Hauptberuf, 1895.

Berufsgruppen. — Berufsarten.	Von 10000 Erwerbsthätigen jedes Bekenntnisses entfielen auf die in Sp. 1 genannten Berufsgruppen u. s. w.			
	bei den Evangelischen	bei den Katholischen	bei den Juden	überhaupt [1])
1	2	3	4	5
. Beherbergung und Erquickung	229	182	252	213
. Hausdienst und wechselnde Lohnarbeit	246	205	43	230
. Militär-, Hof-, Verwaltungs- u. s. w. Dienst, freie Berufe [2]):				
1. Heerwesen	304	224	107	273
2. Verwaltung und Rechtspflege	146	93	117	128
3. Kirche und Gottesdienst	17	33	46	23
4. Erziehung und Unterricht	111	84	127	102
5. Gesundheitsdienst und Krankenpflege	50	56	157	53
6 + 7. Schriftsteller, Stenographen, Schreiber, Rechner u. s. w.	12	8	34	11
8. Musik und Schaustellung	36	20	38	30
. Ohne Beruf und Berufsangabe [2]):				
1. Rentner, Pensionäre und dergl.	610	428	1 036	553
2. Von Unterstützung Lebende	91	88	101	90
3—8. Insassen von Erziehungs-, Wohlthätigkeits-, Straf- und Besserungsanstalten; ohne Berufsangabe	281	272	442	280

. Berufsstellung und Religionsbekenntniß der Erwerbsthätigen in den Berufsabtheilungen A, B, C und E, 1895.

Berufsabtheilungen. — Berufsstellung (a = Selbständige, b = übrige Personen).		Von je 100 jeder Berufsabtheilung und jedes Religionsbekenntnisses entfielen auf a- u. b-Personen			
		Evangelische	Katholische	Juden	überhaupt [1])
1		2	3	4	5
ndwirthschaft, Gärtnerei, Thierzucht, Forstwirthıaft, Fischerei	a	28,92	29,30	50,79	29,11
	b	71,08	70,70	49,21	70,89
rgbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	24,65	21,41	50,88	23,70
	b	75,35	78,59	49,12	76,30
ndel und Verkehr	a	34,01	34,73	57,26	35,73
	b	65,99	65,27	42,74	64,27
litär-, Hof- u. s. w. Dienst, freie Berufe	a	32,98	30,23	73,90	32,73
	b	67,02	69,77	26,10	67,27
überhaupt	a	28,13	26,54	56,80	27,93
	b	71,87	73,46	43,20	72,07

Bekenntnisse. — [2]) Vergl. Anmerkung [2]) auf S. 148.

IV. Die Berufsthätigkeit nach Be[…]

Berufsabtheilungen. — Berufsarten[1]).	Hauptberufsthätige				Nebenberufsthätige			
	Selbständige		Verwaltungs-personal, Gehülfen, Arbeiter		Selbständige		Verwaltung[s-] personal, Gehülfen, Arb[eiter]	
	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	18[95]
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptsumme	**3 766 559**	**4 494 379**	**7 059 749**	**8 747 874**	**2 202 870**	**1 910 465**	**899 481**	**1 05[…]**
A. Landwirthschaft, Forstwirthschaft u. s. w.	**1 259 989**	**1 392 006**	**3 432 359**	**3 390 249**	**1 811 400**	**1 517 911**	**719 081**	**79[…]**
1. Landwirthschaft, Thierzucht u. s. w.	1 235 167	1 361 284	3 353 352	3 271 771	1 801 570	1 507 369	703 114	763[…]
2. Kunst- und Handelsgärtnerei	10 255	14 845	25 993	53 742	1 715	2 800	1 588	3[…]
3. Thierzucht, ohne landwirthschaftliche	567	897	559	529	3 000	2 841	169	
4. Forstwirthschaft und Jagd	1 795	1 941	44 786	56 482	308	1 044	12 763	21[…]
5. See- u. Küstenfischerei	6 257	6 201	3 206	2 970	1 777	1 225	650	
6. Binnenfischerei	5 948	6 838	4 463	4 755	3 030	2 632	1 397	1[…]
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	**1 184 076**	**1 127 114**	**2 466 550**	**3 628 741**	**175 663**	**183 468**	**95 098**	**11[…]**
1. Erzgewinnung	389	437	62 821	61 789	136	44	1 993	1[…]
2. Hüttenbetrieb	1 009	571	98 702	128 628	225	59	606	
3. Salzgewinnung	52	57	3 654	5 503	24	9	48	
4. Gewinnung von Stein- und Braunkohlen u. s. w.	747	420	194 122	285 259	244	82	1 995	[…]
5. Torfgräberei und Torfbereitung	671	507	5 444	3 853	3 576	2 473	4 957	
6. Steinmetzen, Steinhauer	3 471	3 580	31 579	21 492	1 462	524	2 300	
7. Steinbrüche, Verfertigung von groben Steinwaren	(s. B 6)	1 307	(s. B 6)	29 400	(s. B 6)	1 087	(s. B 6)	
8. Verfertigung feiner Steinwaren	310	275	958	2 599	89	53	49	
9. Kies- und Sandgewinnung u. s. w.	1 053	989	11 426	24 894	1 223	1 113	664	
10. Verfertigung von Cementwaren	(s. B 9)	170	(s. B 9)	1 894	(s. B 9)	150	(s. B 9)	
11. Lehm und Thongräberei u. s. w.	78	86	1 040	2 212	105	111	52	
12. Ziegelei, Verfertigung von Thonröhren	5 142	4 150	76 934	119 570	5 912	5 513	4 474	
13. Töpferei	6 099	2 787	16 484	13 387	315	255	251	
14. Verfertigung von feinen Thonwaren	(s. B 13)	106	(s. B 13)	1 350	(s. B 13)	13	(s. B 13)	
15. Fayence- und Porzellanfabrikation u. s. w. . . .	401	358	9 354	14 886	52	63	55	
16. Glashütten	1 016	334	13 340	20 999	124	18	119	
17. Glasveredelung	(s. B 16)	506	(s. B 16)	3 885	(s. B 16)	36	(s. B 16)	
18. Spiegel- und Spiegelglasfabrikation	37	56	647	1 412	14	9	5	
19. Verfertigung von Stein- u. s. w. Spielwaren . . .	(s. B 13, 16)	7	(s. B 13, 16)	43	(s. B 13, 16)	1	(s. B 13, 16)	
20. Gold- u. Silberschmiede	2 652	2 547	5 900	6 173	131	218	44	
21. Gold- u. Silberschläger	(s. B 20)	209	(s. B 20)	652	(s. B 20)	19	(s. B 20)	
22. Kupferschmiede	2 346	2 095	4 695	5 691	108	139	36	
23. Roth- und Gelbgießer	(s. B 26)	612	(s. B 26)	4 607	(s. B 26)	49	(s. B 26)	
24. Zinngießer	(s. B 26)	221	(s. B 26)	929	(s. B 26)	29	(s. B 26)	

[1]) Die Klassifikation der Berufsarten war 1895 ausführlicher als 1882; für 1882 ist daher in den Spal[…]

ilungen und Berufsarten, 1882 und 1895.

Der Hauptberufsthätigen				Gesammtbevölkerung jeder Berufsabtheilung und Berufsart (Sp. 2+4+10+12 bezw. 3+5+11+13)		Darunter sind weibliche Personen und zwar				Wiederholung der Nr. in Spalte 1
ngehörige		Dienstboten				Selbständige		Verwaltungspersonal, Gehülfen, Arbeiter		
2	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
375	**17 412 962**	**886 177**	**835 100**	**27 287 860**	**31 490 315**	**937 432**	**1 234 121**	**1 555 643**	**2 177 640**	
785	**6 332 714**	**336 274**	**260 127**	**11 904 407**	**11 375 096**	**145 112**	**182 681**	**1 084 968**	**1 294 138**	**A.**
828	6 068 580	323 419	246 841	11 586 766	10 948 476	144 137	181 401	1 080 205	1 281 157	1.
083	89 458	2 880	3 833	89 211	161 878	686	1 008	2 693	8 180	2.
225	1 946	55	68	2 406	3 440	7	19	10	16	3.
086	126 335	8 760	8 557	162 427	193 315	—	—	1 589	3 982	4.
134	20 630	546	389	31 143	30 190	129	129	332	559	5.
429	25 765	614	439	32 454	37 797	153	124	139	244	6.
588	**7 249 954**	**182 536**	**190 543**	**9 393 750**	**12 195 352**	**317 162**	**271 661**	**268 246**	**489 787**	**B.**
437	136 078	1 162	1 111	178 809	199 415	19	7	3 212	3 441	1.
210	282 994	2 543	2 707	304 464	414 900	44	18	3 053	3 823	2.
376	15 895	137	170	12 219	21 625	—	2	30	28	3.
069	654 488	3 895	4 004	616 833	944 171	21	6	5 063	5 185	4.
430	6 659	155	97	14 700	11 116	34	29	814	716	5.
548	40 127	799	568	105 397	65 767	103	88	541	59	6.
6)	61 593	(s. B 6)	527	(s. B 6)	92 827	(s. B 6)	38	(s. B 6)	704	7.
198	4 800	93	112	3 559	7 786	9	4	72	295	8.
469	50 878	698	793	38 646	77 554	75	53	605	1 262	9.
9)	4 056	(s. B 9)	94	(s. B 9)	6 214	(s. B 9)	1	(s. B 9)	109	10.
207	4 226	34	40	3 359	6 564	5	4	19	55	11.
193	180 193	2 922	3 206	202 191	307 119	205	237	4 386	8 549	12.
797	27 352	1 175	665	60 555	44 191	210	138	641	878	13.
13)	2 599	(s. B 13)	71	(s. B 13)	4 126	(s. B 13)	11	(s. B 13)	203	14.
002	22 398	234	267	22 991	37 909	29	25	1 955	3 679	15.
387	37 378	544	435	40 287	59 146	48	14	876	1 743	16.
16)	7 188	(s. B 16)	113	(s. B 16)	11 692	(s. B 16)	21	(s. B 16)	379	17.
428	3 253	20	65	2 132	4 786	9	3	58	95	18.
13,	54	(s. B 13, 16)	5	(s. B 13, 16)	109	(s. B 13, 16)	—	(s. B 13, 16)	18	19.
077	10 714	1 369	1 234	20 998	20 668	152	101	867	791	20.
20)	1 189	(s. B 20)	132	(s. B 20)	2 182	(s. B 20)	41	(s. B 20)	174	21.
541	12 471	724	597	18 306	20 854	76	72	35	52	22.
26)	8 241	(s. B 26)	136	(s. B 26)	13 596	(s. B 26)	15	(s. B 26)	18	23.
26)	1 896	(s. B 26)	54	(s. B 26)	3 100	(s. B 26)	7	(s. B 26)	54	24.

auf die Nummer gegeben, wo damals die betreffende Berufsart eingeordnet war.

Noch: IV. Die Berufsthätigkeit nach Ber[...]

Berufsabtheilungen. — Berufsarten [1]).	Hauptberufsthätige				Nebenberufsthätige			
	Selbständige		Verwaltungs-personal, Gehülfen, Arbeiter		Selbständige		Verwaltungs-personal, Gehülfen, Arbeit[er]	
	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	189[5]
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Bergbau- u. Hüttenwesen, Industrie u. Bauwesen.								
25. Verfertigung von Metall-Spielwaren	(s. B 26)	12	(s. B 26)	87	(s. B 26)	1	(s. B 26)	
26. Sonst. Verarbtg. unedler Metalle (ohne Eisen)	2 563	674	14 495	9 904	235	103	96	
27. Erz-, Glockengießer	(s. B 26)	54	(s. B 26)	218	(s. B 26)	5	(s. B 26)	
28. Gürtler, Bronzeure u. s. w.	(s. B 26)	561	(s. B 26)	6 664	(s. B 26)	37	(s. B 26)	
29. Herst. u. Verarbeitung von Metalllegirungen	(s. B 26)	390	(s. B 26)	8 574	(s. B 26)	63	(s. B 26)	
30. Eisengießerei, Eisenemaillirung	587	686	20 698	44 476	304	224	144	
31. Herstellung v. Schwarz- und Weißblech	65	48	2 412	2 909	19	7	26	
32. Klempner	9 555	10 849	17 187	24 914	482	563	161	
33. Blechwarenfabrikat.	(s. B 32)	540	(s. B 32)	6 595	(s. B 32)	99	(s. B 32)	
34. Nagelschmiede	5 308	2 265	9 143	1 388	672	456	153	
35. Eisendrahtzieher	(s. B 34)	177	(s. B 34)	4 624	(s. B 34)	17	(s. B 34)	
36. Verfertigung von Stiften, Nägeln, Schrauben	(s. B 34)	1 219	(s. B 34)	9 497	(s. B 34)	106	(s. B 34)	
37. Grob- (Huf-) Schmiede	41 622	36 333	55 370	87 317	6 368	8 483	1 788	
38. Schlosserei	14 795	14 319	66 684	170 046	671	980	225	
39. Zeug-, Sensen-, Messerschmiede	13 701	6 228	22 236	14 238	598	262	164	
40. Scheeren-, Messer- u. s. w. Schleifer	(s. B 39)	3 315	(s. B 39)	4 507	(s. B 39)	232	(s. B 39)	
41. Feilenhauer	(s. B 39)	2 078	(s. B 39)	4 057	(s. B 39)	59	(s. B 39)	
42. Verf. v. eisernen Kurzw.	(s. B 39)	1 852	(s. B 39)	9 030	(s. B 39)	150	(s. B 39)	
43. Nadlerwarenfabrikat.	1 362	845	6 438	7 858	189	110	68	
44. Schreibfedernfabrikat.	(s. B 39)	12	(s. B 39)	401	(s. B 39)	7	(s. B 39)	
45. Maschinenfabrik. u. s. w.	5 039	4 370	47 563	70 403	820	618	457	
46. Mühlenbauer	(s. B 45)	1 086	(s. B 45)	1 358	(s. B 45)	171	(s. B 45)	
47. Stellmacher, Wagner	24 294	22 396	23 882	30 103	5 118	6 306	971	
48. Wagenbauanstalten	(s. B 47)	934	(s. B 47)	5 059	(s. B 47)	203	(s. B 47)	
49. Schiffsbau	793	736	12 260	14 448	124	104	164	
50. Büchsenmacher	910	595	4 265	2 255	81	41	23	
51. Verf. sonst. Schußwaff.	(s. B 50)	159	(s. B 50)	5 233	(s. B 50)	11	(s. B 50)	
52. Uhrmacher	6 932	8 689	6 694	7 359	454	468	52	
53. Pianofortefabrikation	1 476	1 023	2 722	2 802	96	116	30	
54. Verf. v. sonstigen musik. Instrumenten	(s. B 53)	517	(s. B 53)	1 358	(s. B 53)	55	(s. B 53)	
55. Verf. v. mathematischen, physikal. Instrumenten	2 412	3 427	5 655	11 561	513	830	72	
56. Lampen- u. s. w. Fabrik.	166	170	1 587	3 484	78	24	13	
57. Elektrotechniker, Herst. elektrischer Apparate	(s. B 56)	505	(s. B 56)	7 623	(s. B 56)	136	(s. B 56)	
58. Chemische Präparate	861	1 345	9 616	20 905	165	189	75	
59. Apotheker	2 624	3 093	4 220	5 851	31	33	40	
60. Farbe-, Kohle-, Bleistiftfabrikation	295	318	2 526	7 756	109	93	41	
61. Explosivstoffe u. Zündwaren	262	194	4 899	11 307	41	45	108	
62. Abfälle und künstliche Düngstoffe	259	259	2 390	6 632	227	227	98	
63. Abdecker	597	463	359	403	189	153	49	
64. Köhlerei, Gewinnung v. Theer, Harz, Pech	338	174	651	426	260	146	129	
65. Gasanstalten	311	210	5 304	8 225	68	42	106	

[1]) Vergl. Anmerkung [4]) auf S. 150.

ilungen und Berufsarten, 1882 und 1895.

Der Hauptberufsthätigen: Angehörige 1882	Der Hauptberufsthätigen: Angehörige 1895	Dienstboten 1882	Dienstboten 1895	Gesammtbevölkerung jeder Berufsabtheilung und Berufsart (Sp. 2+4+10+12 bezw. 3+5+11+13) 1882	Gesammtbevölkerung 1895	Darunter sind weibliche Personen und zwar: Selbständige 1882	Selbständige 1895	Verwaltungspersonal, Gehülfen, Arbeiter 1882	Verwaltungspersonal, Gehülfen, Arbeiter 1895	Wiederholung der Nr. in Spalte 1
…0	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
…26)	100	(s. B 26)	4	(s. B 26)	203	(s. B 26)	1	(s. B 26)	45	25.
…142	17 656	977	307	43 177	28 541	94	27	570	794	26.
…26)	547	(s. B 26)	29	(s. B 26)	848	(s. B 26)	3	(s. B 26)	6	27.
…26)	9 139	(s. B 26)	215	(s. B 26)	16 579	(s. B 26)	18	(s. B 26)	693	28.
…26)	14 654	(s. B 26)	338	(s. B 26)	23 956	(s. B 26)	20	(s. B 26)	756	29.
…411	85 662	622	947	61 318	131 771	21	27	258	834	30.
…827	6 064	75	105	7 379	9 126	12	4	97	188	31.
…287	52 037	2 051	1 963	66 080	89 763	311	328	388	261	32.
…32)	11 134	(s. B 32)	387	(s. B 32)	18 656	(s. B 32)	26	(s. B 32)	1 149	33.
…722	7 057	383	49	40 556	10 759	98	27	605	48	34.
…34)	10 238	(s. B 34)	104	(s. B 34)	15 143	(s. B 34)	11	(s. B 34)	73	35.
…34)	18 180	(s. B 34)	323	(s. B 34)	29 219	(s. B 34)	26	(s. B 34)	1 165	36.
…009	216 912	4 859	3 967	264 860	344 529	794	533	333	165	37.
…962	245 085	2 335	2 823	184 776	432 273	259	232	297	351	38.
…326	38 239	1 421	744	100 684	59 449	458	96	590	432	39.
…39)	13 435	(s. B 39)	127	(s. B 39)	21 384	(s. B 39)	45	(s. B 39)	75	40.
…39)	10 127	(s. B 39)	172	(s. B 39)	16 434	(s. B 39)	82	(s. B 39)	65	41.
…39)	18 776	(s. B 39)	477	(s. B 39)	30 135	(s. B 39)	58	(s. B 39)	525	42.
…089	11 838	264	268	18 153	20 809	103	35	1 651	2 164	43.
…39)	287	(s. B 39)	16	(s. B 39)	716	(s. B 39)	1	(s. B 39)	249	44.
…653	141 760	3 165	4 695	158 420	221 228	144	129	661	1 720	45.
…45)	4 637	(s. B 45)	86	(s. B 45)	7 167	(s. B 45)	5	(s. B 45)	5	46.
…383	96 841	1 722	1 205	136 281	150 545	268	199	145	174	47.
…47)	10 786	(s. B 47)	486	(s. B 47)	17 265	(s. B 47)	22	(s. B 47)	58	48.
…983	32 419	373	367	41 409	47 970	8	22	—	12	49.
…140	4 337	181	108	16 496	7 295	23	5	110	1	50.
…50)	12 232	(s. B 50)	118	(s. B 50)	17 742	(s. B 50)	4	(s. B 50)	262	51.
…586	21 249	1 458	1 783	32 670	39 080	117	145	333	310	52.
…745	6 390	466	345	11 409	10 560	39	34	99	210	53.
…53)	2 781	(s. B 53)	108	(s. B 53)	4 764	(s. B 53)	8	(s. B 53)	48	54.
…161	16 046	927	1 220	20 155	32 254	71	158	93	182	55.
…596	5 322	162	233	4 511	9 209	10	9	120	736	56.
…56)	11 123	(s. B 56)	555	(s. B 56)	19 806	(s. B 56)	11	(s. B 56)	941	57.
…268	46 081	902	1 711	33 647	70 042	25	62	351	1 106	58.
…054	9 509	3 670	3 965	18 568	22 418	116	—	82	215	59.
…740	16 038	348	583	8 909	24 695	23	16	120	602	60.
…211	18 058	192	290	13 564	29 849	17	15	1 609	4 171	61.
…782	14 105	207	260	8 638	21 256	12	21	225	427	62.
…050	1 803	106	80	3 112	2 749	46	36	5	42	63.
…200	1 483	51	37	3 240	2 120	5	—	36	11	64.
…572	21 504	400	391	20 587	30 330	10	4	53	53	65.

Noch: IV. Die Berufsthätigkeit nach Be[...]

Berufsabtheilungen. — Berufsarten[1].	Hauptberufsthätige				Nebenberufsthätige			
	Selbständige		Verwaltungs-personal, Gehülfen, Arbeiter		Selbständige		Verwaltungs-personal, Gehülfen, Arbei[...]	
	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	189[...]
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Bergbau u. Hüttenwesen, Industrie u. Bauwesen.								
66. Licht- u. Seifenfabrik.	1 199	967	3 234	5 484	197	147	68	[illegible]
67. Ölmühlen	451	320	2 030	3 752	1 086	904	312	[illegible]
68. Kohlentheerschwelerei u. s. w.	676	560	2 867	4 500	324	165	104	[illegible]
69. Zubereitung v. Spinnstoffen	994	425	2 080	6 539	415	180	139	[illegible]
70. Spinnerei, Wattenfabr.	16 084	4 831	40 258	61 847	2 997	1 093	881	[illegible]
71. Tuchmacherei	(s. B 72)	2 446	(s. B 72)	50 774	(s. B 72)	144	(s. B 72)	[illegible]
72. Weberei	112 982	60 577	140 137	148 757	20 342	13 306	6 796	[illegible]
73. Gummi- u. Haarflechterei und -Weberei	464	430	576	717	93	159	25	[illegible]
74. Strickerei- u. Wirkerei	8 336	5 116	3 567	7 815	1 721	968	196	[illegible]
75. Häkelei, Stickerei, Spitzenfabrikation	5 214	5 052	1 914	4 025	826	788	89	[illegible]
76. Färberei	5 617	2 564	24 068	17 978	1 133	383	535	[illegible]
77. Bleicherei, Druckerei, Appretur	(s. B 76)	977	(s. B 76)	13 592	(s. B 76)	248	(s. B 76)	[illegible]
78. Posamentenfabrikat.	1 803	1 182	12 051	11 225	212	136	124	[illegible]
79. Seiler., Reepschlägerei	4 539	3 219	4 881	4 093	414	292	172	[illegible]
80. Verfertigung v. Netzen, Segeln und dergl.	(s. B 79)	330	(s. B 79)	1 210	(s. B 79)	70	(s. B 79)	[illegible]
81. Verf. v. Papier u. Pappe	1 213	1 019	18 795	31 267	244	138	237	[illegible]
82. Verfertigung v. Papiermaché-Spielwaren	(s. B 81)	31	(s. B 81)	133	(s. B 81)	4	(s. B 81)	
83. Buchbinderei, Kartonnagefabrikation	6 217	6 505	15 150	22 664	706	952	176	[illegible]
84. Lohmühlen, Lohextraktfabriken	(s. B 85)	73	(s. B 85)	208	(s. B 85)	148	(s. B 85)	[illegible]
85. Gerberei	5 347	3 450	17 159	18 703	731	410	358	[illegible]
86. Verfertigung v. Farb- und Lackleder	(s. B 85)	194	(s. B 85)	2 412	(s. B 85)	21	(s. B 85)	
87. Wachs-, Ledertuch-, Treibriemenfabrikat.	(s. B 88)	115	(s. B 88)	980	(s. B 88)	20	(s. B 88)	
88. Verfertig. von Gummi- u. Guttaperchawaren	287	170	4 074	6 319	51	14	21	[illegible]
89. Verfertigung v. Kautschuk-Spielwaren	(s. B 88)	1	(s. B 88)	275	(s. B 88)	1	(s. B 88)	
90. Riemerei u. Sattlerei	15 385	16 328	18 345	24 245	1 014	1 323	230	[illegible]
91. Verf. v. Leder-Spielw.	(s. B 90)	44	(s. B 90)	132	(s. B 90)	5	(s. B 90)	
92. Tapeziererei	3 632	5 382	6 908	11 900	728	834	165	[illegible]
93. Holzzurichtung und -Konservirung	1 963	1 929	13 031	24 476	2 842	3 438	1 771	[illegible]
94. Verfertigung von groben Holzwaren	7 211	5 712	4 455	7 788	4 658	3 457	755	[illegible]
95. Tischlerei, Parketfabr.	68 112	65 511	98 930	146 531	7 628	9 346	1 580	[illegible]
96. Böttcherei	14 646	11 256	13 816	16 295	2 576	2 139	364	[illegible]
97. Korbmacherei	9 411	9 965	5 968	8 027	2 236	2 154	618	[illegible]
98. Holz-, Stroh-, Bast- u. s. w. Flechterei	2 998	1 946	2 141	2 420	1 427	1 055	283	[illegible]
99. Drechslerei	8 200	6 299	10 880	10 792	1 339	1 009	287	[illegible]
100. Verf. von Holz-, Horn- u. s. w. Spielwaren	(s. B 99)	70	(s. B 99)	303	(s. B 99)	8	(s. B 99)	
101. Verfertig. v. sonstigen Dreh- und Schnitzw., Korkschneiderei	(s. B 99)	1 325	(s. B 99)	4 622	(s. B 99)	180	(s. B 99)	
102. Kammacher	(s. B 103)	397	(s. B 103)	697	(s. B 103)	40	(s. B 103)	

[1]) Vergl. Anmerkung [1]) auf S. 150.

…theilungen und Berufsarten, 1882 und 1895.

Der Hauptberufsthätigen: Angehörige 1882	Angehörige 1895	Dienstboten 1882	Dienstboten 1895	Gesammtbevölkerung jeder Berufsabtheilung und Berufsart (Sp. 2+4+10+12 bezw. 3+5+11+13) 1882	1895	Darunter sind weibliche Personen und zwar: Selbständige 1882	Selbständige 1895	Verwaltungspersonal, Gehülfen, Arbeiter 1882	Verwaltungspersonal, Gehülfen, Arbeiter 1895	Wiederholung der Nr. in Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
7 292	10 437	1 088	929	12 813	17 817	74	57	549	1 120	66.
5 249	9 171	327	344	8 057	13 587	25	19	126	234	67.
6 586	10 095	519	555	10 648	15 710	38	32	315	581	68.
3 386	7 763	51	104	6 511	14 831	450	60	1 103	2 889	69.
40 147	52 208	1 113	1 166	97 602	120 052	12 838	3 223	23 826	36 597	70.
(s. B 72)	61 981	(s. B 72)	1 665	(s. B 72)	116 866	(s. B 72)	242	(s. B 72)	20 698	71.
334 584	252 704	6 152	4 351	593 855	466 389	20 066	14 315	50 419	62 326	72.
1 310	1 266	36	58	2 386	2 471	253	215	201	353	73.
6 879	7 598	385	436	19 167	20 965	6 872	4 083	2 285	5 143	74.
2 493	3 514	161	263	9 782	12 854	5 005	4 787	1 346	3 404	75.
48 497	36 219	2 766	1 456	80 948	58 217	650	141	4 354	1 828	76.
(s. B 76)	19 992	(s. B 76)	596	(s. B 76)	35 157	(s. B 76)	216	(s. B 76)	3 987	77.
16 721	13 715	790	543	31 365	26 665	508	311	4 418	4 911	78.
15 414	11 878	777	422	25 611	19 612	317	141	358	486	79.
(s. B 79)	1 967	(s. B 79)	101	(s. B 79)	3 608	(s. B 79)	83	(s. B 79)	623	80.
25 443	45 256	1 214	1 398	46 665	78 940	180	75	7 263	11 052	81.
(s. B 81)	141	(s. B 81)	10	(s. B 81)	315	(s. B 81)	4	(s. B 81)	65	82.
22 551	30 310	1 526	1 527	45 444	61 006	367	429	3 190	6 251	83.
(s. B 85)	516	(s. B 85)	19	(s. B 85)	816	(s. B 85)	5	(s. B 85)	6	84.
39 725	44 412	2 866	1 886	65 097	68 451	182	131	341	315	85.
(s. B 85)	5 311	(s. B 85)	168	(s. B 85)	8 085	(s. B 85)	9	(s. B 85)	122	86.
(s. B 88)	1 863	(s. B 88)	128	(s. B 88)	3 086	(s. B 88)	7	(s. B 88)	58	87.
6 510	9 356	234	258	11 105	16 103	21	10	965	1 634	88.
(s. B 88)	397	(s. B 88)	1	(s. B 88)	674	(s. B 88)	—	(s. B 88)	84	89.
48 112	58 384	2 032	1 983	83 874	100 940	334	322	570	770	90.
(s. B 90)	142	(s. B 90)	13	(s. B 90)	331	(s. B 90)	17	(s. B 90)	87	91.
12 496	21 331	822	940	23 858	39 553	112	82	209	216	92.
33 917	60 085	789	1 094	49 700	87 584	75	65	197	259	93.
19 817	23 305	289	344	31 772	37 149	575	503	558	1 016	94.
272 199	351 856	4 911	5 314	444 152	569 212	815	656	504	368	95.
52 374	52 242	1 008	686	81 844	80 479	259	178	87	56	96.
25 458	29 112	312	342	41 149	47 446	571	616	365	658	97.
6 759	5 661	257	143	12 155	10 170	833	356	1 111	1 290	98.
28 921	25 992	848	467	48 849	43 550	202	118	434	90	99.
(s. B 99)	373	(s. B 99)	21	(s. B 99)	767	(s. B 99)	4	(s. B 99)	128	100.
(s. B 99)	8 409	(s. B 99)	281	(s. B 99)	14 637	(s. B 99)	55	(s. B 99)	670	101.
(s. B 103)	1 607	(s. B 103)	34	(s. B 103)	2 735	(s. B 103)	14	(s. B 103)	79	102.

Noch: IV. Die Berufsthätigkeit nach I

Berufsabtheilungen. — Berufsarten[1]).	Hauptberufsthätige				Nebenberufsthätige		
	Selbständige		Verwaltungs-personal, Gehülfen, Arbeiter		Selbständige		Verwaltungs-persona[l], Gehülfen, Ar[beiter]
	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
1	2	3	4	5	6	7	8
Noch: B. Bergbau u. Hüttenwesen, Industrie u. Bauwesen.							
103. Bürstenmacher, Verfertigung von Federposen	4 067	2 367	5 993	4 137	407	196	134
104. Stock- u. Schirmfabrik.	(s. B 103)	1 261	(s. B 103)	3 758	(s. B 103)	168	(s. B 103)
105. Holz- und Schnitzwaren-Veredelung und -Vergoldung	1 753	1 386	6 988	9 141	273	170	135
106. Getreide-, Mahl- und Schälmühlen	27 243	19 209	41 825	41 307	8 603	13 030	3 244
107. Bäckerei	39 466	42 823	60 936	77 556	7 857	9 706	3 015
108. Konditorei	(s. B 107)	3 609	(s. B 107)	12 237	(s. B 107)	302	(s. B 107)
109. Rübenzuckerfabrikat. und Zuckerraffinerie	473	394	12 290	22 987	263	113	1 690
110. Verf. v. Nudeln, Stärke, Chokolade u. s. w.	775	853	3 990	9 356	1 338	1 158	460
111. Fleischerei	35 244	41 809	40 789	62 503	8 384	9 676	2 074
112. Butter- u. Käsefabrik., Fischsalzerei u. s. w.	1 484	2 245	2 043	8 260	336	612	182
113. Wasserversorgung, Mineralwasser- u. Eisfabr.	492	786	2 134	5 015	571	845	194
114. Mälzerei	(s. B 115)	223	(s. B 115)	1 295	(s. B 115)	145	(s. B 115)
115. Brauerei	4 710	3 588	21 666	34 767	1 834	1 082	859
116. Branntweinbrennerei, Preßhefenfabrikation	4 219	3 019	13 152	12 970	4 966	4 081	1 595
117. Weinfabrikation	317	605	926	2 597	108	454	27
118. Essigfabrikation	391	337	540	830	352	271	81
119. Tabakfabrikation	7 600	10 880	41 122	60 465	644	799	821
120. Näherinnen	146 043	101 034	32 809	68 819	9 425	7 222	1 402
121. Schneider und Schneiderinnen	130 469	162 880	76 203	121 177	10 685	12 740	1 808
122. Konfektion	3 904	9 165	11 949	25 455	586	898	216
123. Putzmacherei	9 960	9 476	9 632	11 822	1 241	1 057	291
124. Verfertigung und Ausstattung von Puppen	(s. B 123)	35	(s. B 123)	62	(s. B 123)	4	(s. B 123)
125. Verf. v. künstl. Blumen und Federschmuck	(s. B 123)	687	(s. B 123)	4 161	(s. B 123)	114	(s. B 123)
126. Hutmacherei, Filzwarenverfertigung	8 064	1 519	11 346	9 842	481	107	188
127. Mützenmacherei	(s. B 126)	995	(s. B 126)	795	(s. B 126)	130	(s. B 126)
128. Kürschnerei	(s. B 126)	4 191	(s. B 126)	4 389	(s. B 126)	187	(s. B 126)
129. Handschuhmacher	3 932	2 447	5 384	5 073	258	235	147
130. Verfertigung von Kravatten u. Hosenträgern	(s. B 129)	1 412	(s. B 129)	2 289	(s. B 129)	75	(s. B 129)
131. Verfertigung v. Korsets	(s. B 129)	296	(s. B 129)	1 827	(s. B 129)	33	(s. B 129)
132. Schuhmacherei	137 215	138 230	108 816	96 300	11 009	12 471	1 528
133. Barbiere	12 034	12 818	9 492	14 094	1 574	1 652	150
134. Friseure, Perrückenmacher	(s. B 133)	4 303	(s. B 133)	4 430	(s. B 133)	270	(s. B 133)
135. Badeanstalten	414	432	1 162	2 234	462	441	269
136. Waschanstalten, Wäscherinnen, Plätterinnen	49 361	37 859	8 926	32 708	5 256	3 997	1 036
137. Fleckenausmacher, Kammerjäger u. s. w.	337	325	122	109	102	110	14
138. Bauunternehmung	9 388	13 221	120 131	221 509	723	1 002	5 777
139. Feldmesser, Geometer u. s. w.	1 913	1 653	3 691	5 637	251	185	316

[1]) Vergl. Anmerkung [1]) auf S. 150.

lungen und Berufsarten, 1882 und 1895.

Der Hauptberufsthätigen				Gesammtbevölkerung jeder Berufsabtheilung und Berufsart (Sp. 2+4+10+12 bezw. 3+5+11+13)		Darunter sind weibliche Personen und zwar				Wiederholung der Nr. in Spalte 1.
…ngehörige		Dienstboten				Selbständige		Verwaltungspersonal, Gehülfen, Arbeiter		
…2	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	
…)	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
566	9 065	685	334	25 311	15 903	460	205	1 036	690	103.
103)	6 316	(s. B 103)	392	(s. B 103)	11 727	(s. B 103)	310	(s. B 103)	1 321	104.
830	15 094	382	282	20 953	25 903	75	58	462	622	105.
472	102 487	13 082	8 280	201 622	171 283	1 318	856	558	961	106.
075	140 297	20 400	19 236	252 877	279 912	2 058	1 967	2 845	8 055	107.
107)	12 733	(s. B 107)	2 481	(s. B 107)	31 060	(s. B 107)	291	(s. B 107)	2 666	108.
404	47 488	934	1 073	38 101	71 942	17	4	1 227	2 964	109.
383	13 755	588	835	13 236	24 799	80	47	1 042	3 801	110.
336	136 889	15 066	18 105	205 435	259 306	1 464	1 571	1 513	7 886	111.
964	12 716	744	1 029	9 235	24 250	131	167	566	2 057	112.
335	11 660	340	438	8 301	17 899	21	44	121	293	113.
115)	3 610	(s. B 115)	264	(s. B 115)	5 392	(s. B 115)	9	(s. B 115)	24	114.
592	67 328	5 962	4 721	71 930	110 404	281	240	297	662	115.
398	30 691	4 539	3 389	53 308	50 069	260	222	443	604	116.
914	4 946	113	199	3 270	8 347	10	16	20	32	117.
935	2 509	255	239	3 121	3 915	67	34	17	39	118.
761	72 825	2 175	2 079	106 658	146 249	759	1 287	15 570	27 520	119.
009	43 731	488	399	227 349	213 983	146 043	101 034	32 809	68 819	120.
599	286 390	4 868	5 181	475 139	575 628	40 185	68 266	14 527	39 217	121.
277	20 244	1 556	2 825	25 686	57 689	2 268	6 065	9 505	18 851	122.
181	5 346	965	1 096	25 738	27 740	9 346	8 878	9 242	11 535	123.
123)	69	(s. B 123)	11	(s. B 123)	177	(s. B 123)	21	(s. B 123)	50	124.
23)	1 585	(s. B 123)	243	(s. B 123)	6 676	(s. B 123)	442	(s. B 123)	3 796	125.
563	14 361	2 141	593	51 114	26 315	633	168	2 458	3 768	126.
126)	3 120	(s. B 126)	206	(s. B 126)	5 116	(s. B 126)	70	(s. B 126)	255	127.
126)	14 039	(s. B 126)	996	(s. B 126)	23 615	(s. B 126)	207	(s. B 126)	859	128.
077	8 648	650	413	18 043	16 581	2 167	1 131	2 140	1 915	129.
29)	1 585	(s. B 129)	148	(s. B 129)	5 434	(s. B 129)	1 259	(s. B 129)	1 850	130.
29)	892	(s. B 129)	105	(s. B 129)	3 120	(s. B 129)	186	(s. B 129)	1 503	131.
762	395 485	4 919	4 438	630 712	634 453	2 180	1 528	2 724	5 069	132.
021	29 208	1 133	776	49 580	56 896	1 629	386	249	36	133.
33)	7 236	(s. B 133)	603	(s. B 133)	16 572	(s. B 133)	1 447	(s. B 133)	400	134.
175	4 103	443	324	4 494	7 093	105	87	441	861	135.
387	44 937	712	766	101 386	116 270	48 189	36 305	8 198	31 092	136.
114	768	22	28	1 295	1 230	68	42	27	40	137.
214	442 056	7 203	10 939	393 936	687 725	148	122	1 746	2 873	138.
709	10 733	854	752	14 667	18 775	—	2	72	64	139.

Noch: IV. Die Berufsthätigkeit nach Beruf-

Berufsabtheilungen. — Berufsarten [1]).	Hauptberufsthätige				Nebenberufsthätige			
	Selbständige		Verwaltungs-personal, Gehülfen, Arbeiter		Selbständige		Verwaltungs-personal, Gehülfen, Arbeiter	
	1882	**1895**	**1882**	**1895**	**1882**	**1895**	**1882**	**1895**
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: B. Bergbau u. Hüttenwesen, Industrie u. Bauwesen.								
140. Maurer	17 346	27 383	185 686	249 841	1 933	5 565	15 529	13 763
141. Zimmerer	11 970	16 660	84 525	90 017	1 915	4 664	9 187	6 959
142. Glaser	5 212	4 734	3 507	4 431	995	1 271	169	304
143. Stubenmaler, Bohner u. s. w.	18 185	24 479	34 302	57 540	1 160	1 217	500	475
144. Stuckateure	(s. B 143)	707	(s. B 143)	5 255	(s. B 143)	57	(s. B 143)	32
145. Dachdecker	8 697	9 852	11 700	15 463	2 092	2 472	531	708
146. Steinsetzer, Asphaltir.	2 577	2 018	7 039	10 892	440	225	277	334
147. Brunnenmacher	(s. B 146)	1 103	(s. B 146)	1 731	(s. B 146)	409	(s. B 146)	111
148. Gas- und Wasser-Installateure	350	806	1 515	4 439	90	266	19	69
149. Ofensetzer	2 833	3 984	3 358	9 210	229	218	65	86
150. Schornsteinfeger	(s. B 149)	2 229	(s. B 149)	3 130	(s. B 149)	79	(s. B 149)	28
151. Schriftschneiderei und -Gießerei	260	229	1 084	1 567	46	24	11	17
152. Buchdruckerei	3 136	3 148	27 497	37 385	462	563	157	230
153. Stein- u. Zinkdruckerei	(s. B 152)	1 001	(s. B 152)	9 266	(s. B 152)	249	(s. B 152)	71
154. Kupfer- u. Stahldruck.	(s. B 152)	52	(s. B 152)	545	(s. B 152)	14	(s. B 152)	8
155. Farbendruckerei	(s. B 152)	126	(s. B 152)	822	(s. B 152)	20	(s. B 152)	10
156. Photographie	1 547	2 466	1 831	3 885	251	265	42	81
157. Kunstmaler, Bildhauer (Künstler)	4 448	2 931	7 791	1 419	373	218	84	24
158. Graveure, Ciseleure, Modelleure	(s. B 157)	1 143	(s. B 157)	4 572	(s. B 157)	79	(s. B 157)	32
159. Musterzeichner, Kalligraphen	(s. B 157)	298	(s. B 157)	756	(s. B 157)	54	(s. B 157)	9
160. Sonstige künstlerische Berufe	(s. B 157)	432	(s. B 157)	1 360	(s. B 157)	63	(s. B 157)	18
161. Fabrikanten, Gesellen, ohne nähere Bezeichn.	666	736	88 987	26 843	96	17	1 687	512
C. Handel und Verkehr	**403 410**	**484 372**	**508 296**	**871 368**	**189 299**	**184 544**	**52 872**	**112 039**
1. Waren- und Produktenhandel	222 581	267 653	182 518	317 305	84 922	87 826	17 727	48 352
2. Geld- u. Kredithandel.	2 733	2 982	10 501	16 126	825	889	834	1 034
3. Spedition und Kommission	2 021	2 160	3 382	8 156	797	698	131	195
4. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel	3 633	4 107	5 947	6 153	1 073	1 100	482	362
5. Zeitungsverlag und -Spedition	(s. C 4)	655	(s. C 4)	3 970	(s. C 4)	384	(s. C 4)	943
6. Hausirhandel	22 023	22 897	2 787	1 782	3 992	3 615	502	583
7. Handelsvermittelung	15 564	20 286	1 315	2 118	3 753	5 366	154	153
8. Hülfsgewerbe des Handels	—	894	9 148	15 485	—	759	754	450
9. Versteigerung, Verleihung, Stellenvermittelung, Auskunft	3 984	5 335	926	1 791	3 066	3 767	154	497
10. Versicherungsgewerbe	2 285	3 705	4 370	10 353	15 250	6 507	647	958
11. Post- u. Telegraphenbetrieb	2 187	4 242	41 493	76 694	419	2 690	2 394	1 562
12. Eisenbahnbetrieb (ohne Straßenbahn)	2 525	2 893	94 586	140 741	56	70	856	1 317
13. Posthalterei, Personenfuhrwerk	8 660	11 383	14 124	18 711	3 163	4 259	787	1 047

[1]) Vergl. Anmerkung [1]) auf S. 150.

abtheilungen und Berufsarten, 1882 und 1895.

Der Hauptberufsthätigen				Gesammtbevölkerung jeder Berufsabtheilung und Berufsart (Sp. 2+4+10+12 bezw. 3+5+11+13)		Darunter sind weibliche Personen und zwar				Wiederholung der Nr. in Spalte 1.
Angehörige		Dienstboten				Selbständige		Verwaltungspersonal, Gehülfen, Arbeiter		
1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
408 188	497 116	3 775	3 633	614 995	777 973	117	45	—	1 112	140.
197 811	210 443	2 839	2 366	297 145	319 486	139	81	—	64	141.
15 432	15 492	651	561	24 802	25 218	137	115	46	37	142.
76 336	117 589	2 192	2 681	131 015	202 289	253	247	175	128	143.
(s. B 143)	7 947	(s. B 143)	107	(s. B 143)	14 016	(s. B 143)	6	(s. B 143)	23	144.
38 839	49 423	473	556	59 709	75 294	95	60	—	19	145.
18 360	24 145	325	245	28 301	37 300	31	25	—	18	146.
(s. B 146)	5 991	(s. B 146)	119	(s. B 146)	8 944	(s. B 146)	8	(s. B 146)	8	147.
3 716	9 957	186	331	5 767	15 533	7	31	—	18	148.
10 267	20 272	525	367	16 983	33 833	90	67	—	59	149.
(s. B 149)	8 162	(s. B 149)	566	(s. B 149)	14 087	(s. B 149)	84	(s. B 149)	2	150.
2 070	2 731	84	91	3 498	4 618	4	5	114	93	151.
30 779	42 691	2 060	2 247	63 472	85 471	181	166	2 001	3 340	152.
(s. B 152)	11 816	(s. B 152)	385	(s. B 152)	22 468	(s. B 152)	33	(s. B 152)	532	153.
(s. B 152)	615	(s. B 152)	26	(s. B 152)	1 238	(s. B 152)	—	(s. B 152)	138	154.
(s. B 152)	947	(s. B 152)	72	(s. B 152)	1 967	(s. B 152)	11	(s. B 152)	343	155.
4 545	6 553	663	957	8 586	13 861	76	110	163	490	156.
13 503	5 295	1 207	1 007	26 949	10 652	282	430	225	83	157.
(s. B 157)	6 073	(s. B 157)	194	(s. B 157)	11 982	(s. B 157)	22	(s. B 157)	38	158.
(s. B 157)	1 118	(s. B 157)	53	(s. B 157)	2 225	(s. B 157)	51	(s. B 157)	45	159.
(s. B 157)	1 437	(s. B 157)	73	(s. B 157)	3 302	(s. B 157)	43	(s. B 157)	91	160.
140 681	44 236	1 243	448	231 577	72 263	43	26	19 515	5 968	161.
1 [illegible] 810	**2 060 572**	**188 828**	**169 118**	**2 725 344**	**3 585 430**	**78 808**	**105 585**	**66 771**	**205 413**	C.
597 270	727 810	101 760	112 584	1 104 129	1 425 352	50 068	61 942	29 313	79 294	1.
19 547	27 135	6 050	7 879	38 831	54 122	65	57	50	129	2.
9 682	18 366	2 132	2 172	17 217	30 854	77	111	25	100	3.
12 251	12 180	2 028	2 020	23 859	24 460	342	323	863	508	4.
(s. C 4)	5 405	(s. C 4)	283	(s. C 4)	10 313	(s. C 4)	131	(s. C 4)	2 128	5.
44 200	41 045	688	620	69 698	66 344	5 972	7 494	1 041	985	6.
35 035	43 635	6 832	9 040	58 746	75 079	391	743	38	112	7.
20 075	34 600	278	457	29 501	51 436	—	42	510	1 085	8.
8 381	11 076	827	1 028	14 118	19 230	1 635	2 508	76	218	9.
10 977	22 259	1 926	3 093	19 558	39 410	21	25	27	194	10.
97 251	156 235	4 545	5 425	145 476	242 596	17	32	447	1 457	11.
283 243	418 514	5 241	5 479	385 595	567 627	—	—	710	961	12.
67 124	58 735	1 283	1 326	71 191	90 155	398	629	110	92	13.

Noch: IV. Die Berufsthätigkeit nach Be

Berufsabtheilungen. — Berufsarten [1]).	Hauptberufsthätige				Nebenberufsthätige			
	Selbständige		Verwaltungs-personal, Gehülfen, Arbeiter		Selbständige		Verwaltungs-personal, Gehülfen, Arbei	
	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	18
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch: C. Handel und Verkehr.								
14. Straßenbahnbetrieb . .	(s. C 13)	54	(s. C 13)	9 356	(s. C 13)	13	(s. C 13)	
15. Frachtfuhrwerk, Güterbestätter	14 106	12 203	14 666	25 034	7 781	8 114	2 007	2
16. Rhederei, Schiffsbefrachtung	515	382	2 450	825	395	181	73	
17. See- u. Küstenschiffahrt	4 240	1 546	15 216	7 143	147	85	173	
18. Binnenschiffahrt	11 402	10 387	24 710	22 001	1 163	1 014	1 569	
19. Hafen- u. Lootsendienst	193	599	2 442	1 855	32	40	165	
20. Dienstmänner, Lohndiener u. s. w.	426	4 233	12 000	5 748	78	626	1 352	
21. Leichenbestattung, Todtengräber	1 242	1 867	1 744	1 792	1 090	1 557	1 296	
22. Beherbergung, Erquickung	83 090	103 909	63 971	178 229	61 297	54 984	20 815	49
D. Hausdienst, Lohnarbeit wechselnder Art	—	—	**278 923**	**304 130**	—	—	**10 145**	**10**
1. Aufwärterinnen u. dergl.	—	—	105 398	146 211	—	—	5 549	7
2. Lohnarbeiter wechselnder Art	—	—	173 525	157 919	—	—	4 596	3
E. Militär-, Hof- u. s. w. Dienst, freie Berufe	**213 589**	**269 289**	**373 621**	**553 386**	**26 508**	**24 542**	**21 685**	**24**
1. Heerwesen	12 159	16 926	246 441	345 101	—	—	—	—
2. Verwaltungsdienst . . .	16 972	21 915	102 168	146 982	5 637	3 666	18 629	14
3. Kirche u. Gottesdienst	18 102	21 265	3 323	9 679	2 851	2 907	2 211	3
4. Erziehung u. Unterricht	99 356	127 722	3 744	7 384	4 771	5 107	329	
5. Gesundheitsdienst und Krankenpflege	22 942	29 883	17 945	40 600	2 714	3 051	516	5
6. Privatgelehrte, Schriftsteller u. s. w.	14 943	3 312	—	—	1 311	1 130	—	—
7. Stenographen, Schreiber, Rechner u. s. w. .	(s. E 6)	11 631	—	—	(s. E 6)	807	—	—
8. Musik, Theater, Schaustellung	29 115	36 635	[4])	3 640	9 224	7 874	[4])	
F. Ohne Beruf und Berufsangabe	**705 495**	**1 221 598**	—	—	—	—	—	—
1. Rentner, Pensionäre .	387 353	732 379	—	—	—	—	—	—
2. Unterstützungsempfänger (ohne Nr. 5) . . .	108 562	118 966	—	—	—	—	—	—
3. Nicht in ihrer Familie lebende Studirende [2]) .	74 422	212 097	—	—	—	—	—	—
4. Insassen von Wohlthätigkeitsanstalten [3]) .	21 375	27 242	—	—	—	—	—	—
5. Insassen von Armenhäusern	14 884	20 509	—	—	—	—	—	—
6. Insassen von Siechen- u. öffentl. Irrenanstalten	22 984	50 519	—	—	—	—	—	—
7. Insassen v. Straf- und Besserungsanstalten . .	45 487	34 455	—	—	—	—	—	—
8. Ohne Berufsangabe . .	30 428	25 431	—	—	—	—	—	—

[1]) Vergl. Anmerkung [1]) auf S. 150. — [2]) und Schüler, sowie Zöglinge in Anstalten. — [3]) und Invaliden

...ngen und Berufsarten, 1882 und 1895.

Der Hauptberufsthätigen				Gesammtbevölkerung jeder Berufsabtheilung und Berufsart (Sp. 2+4+10+12 bezw. 3+5+11+13)		Darunter sind weibliche Personen und zwar				Wiederholung der Nr. in Spalte 1.
...ngehörige		Dienstboten				Selbständige		Verwaltungspersonal, Gehülfen, Arbeiter		
...2	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
...13)	20 398	(s. C 13)	175	(s. C 13)	29 983	(s. C 13)	3	(s. C 13)	42	14.
...133	77 955	1 636	1 493	94 541	116 685	468	488	131	179	15.
...931	2 637	366	313	10 262	4 157	79	25	29	13	16.
...488	23 539	673	432	48 617	32 660	39	8	113	66	17.
...988	66 831	684	538	100 784	99 757	259	183	354	284	18.
...361	6 783	259	239	10 255	9 476	—	—	—	9	19.
...804	15 445	153	156	30 383	25 582	76	1 469	3 122	1 576	20.
...690	6 654	153	170	8 829	10 483	458	501	291	407	21.
...379	263 335	51 314	14 196	443 754	559 669	18 443	28 871	29 521	115 574	22.
...328	**353 896**	**1 641**	**870**	**690 892**	**658 896**	—	—	**118 283**	**148 377**	**D.**
...909	107 851	888	519	221 195	254 581	—	—	71 524	109 049	1.
...419	246 045	753	351	469 697	404 315	—	—	46 759	39 328	2.
...623	**731 394**	**99 824**	**117 758**	**1 305 657**	**1 671 827**	**43 286**	**57 175**	**17 375**	**39 925**	**E.**
...133	50 371	9 450	10 810	311 183	423 208	—	—	—	—	1.
...921	329 793	30 461	35 852	412 522	534 542	164	122	2 172	1 909	2.
...252	47 785	18 321	19 892	84 998	98 621	48	254	583	4 581	3.
...779	212 004	27 337	31 253	319 216	378 363	26 818	37 410	1 390	3 494	4.
...179	45 952	11 389	16 334	90 455	132 769	12 623	13 726	13 230	29 220	5.
...032	4 214	1 095	1 192	27 070	8 718	251	230	—	—	6.
...6)	6 579	(s. E 6)	383	(s. E 6)	18 593	(s. E 6)	305	—	—	7.
...327	34 696	1 771	2 042	60 213	77 013	3 382	5 128	[4])	721	8.
...241	**684 432**	**77 074**	**96 684**	**1 267 810**	**2 002 714**	**353 064**	**617 019**	—	—	**F.**
...378	625 402	76 447	96 329	867 178	1 454 110	196 947	366 210	—	—	1.
...747	53 268	332	136	166 641	172 370	78 877	88 496	—	—	2.
	—	—	—	74 422	212 097	13 538	81 548	—	—	3.
...219	638	110	67	22 704	27 947	15 022	19 856	—	—	4.
...251	537	—	—	17 135	21 046	8 507	11 127	—	—	5.
	—	—	—	22 984	50 519	11 536	24 816	—	—	6.
	—	—	—	45 487	34 455	6 371	5 329	—	—	7.
...646	4 587	185	152	51 259	30 170	22 266	19 637	—	—	8.

...ungsanstalten. — [4]) für 1882 in der Zahl der Selbständigen mitenthalten.

V. Die erwerbsthätige Bevölkerung in den Provinz

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei.				Außerdem betrieben im Nebenberufe eigentliche Landwirthschaft (A 1)		B. Bergbau und H wesen, Industrie Bauwesen.		
	Hauptberufs-thätige		in %v. Sp. 16 bez. 17				Hauptberufs-thätige		in 16
	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	18
1	2	3	4	5	6	7	8	9	1
Staat	**4 692 348**	**4 782 255**	**50,70**	**43,90**	**2 504 684**	**2 270 832**	**3 650 626**	**4 755 855**	**39,**
Provinzen.									
I. Ostpreußen . . .	470 422	440 292	73,61	69,56	140 888	97 628	127 574	138 200	19,
II. Westpreußen . .	294 723	297 059	68,92	65,23	104 253	75 377	98 952	116 583	23,
III. Stadtkreis Berlin	3 792	4 306	0,94	0,73	1 543	2 105	288 292	404 482	71,
IV. Brandenburg . .	410 553	438 465	53,04	44,61	228 399	199 785	291 929	424 593	37,
V. Pommern	291 667	305 316	61,98	58,96	152 353	101 107	131 651	154 173	27,
VI. Posen	395 392	404 893	74,16	69,67	122 993	102 070	104 162	131 052	19,
VII. Schlesien	780 083	766 679	53,16	46,99	257 885	233 372	574 764	706 340	39,
VIII. Sachsen	369 081	399 376	45,91	42,51	260 671	255 340	352 963	422 218	43,
IX. Schleswig-Holst.	188 641	196 650	51,40	45,53	112 840	90 827	131 554	166 006	35,
X. Hannover	418 214	444 385	57,27	51,49	262 094	246 041	241 684	321 557	33,
XI. Westfalen	273 585	275 996	39,90	30,95	293 682	298 848	356 785	523 520	52,
XII. Hessen-Nassau .	244 970	253 454	48,07	42,10	165 149	159 152	204 441	259 319	40,
XIII. Rheinland	533 522	534 868	37,62	30,64	393 773	401 684	739 217	981 298	52,
XIV. Hohenzollern . .	17 703	20 516	69,12	71,73	8 161	7 496	6 658	6 514	25,
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	258 459	239 662	69,46	64,97	79 234	54 619	84 940	91 422	22,
2. Gumbinnen	211 963	200 630	79,38	75,96	61 654	43 009	42 634	46 778	15,
3. Danzig	104 347	104 274	59,49	55,27	40 137	30 921	50 819	61 210	28,
4. Marienwerder . . .	190 376	192 785	75,48	72,29	64 116	44 456	48 133	55 373	19,
5. Stadtkreis Berlin .	3 792	4 306	0,94	0,73	1 543	2 105	288 292	404 482	71,
6. Potsdam	188 853	209 636	47,85	37,75	126 533	108 573	161 807	261 942	41,
7. Frankfurt	221 700	228 829	58,45	53,51	101 866	91 212	130 122	162 651	34,
8. Stettin	126 164	131 664	55,57	50,76	66 820	47 009	72 664	90 025	32,
9. Köslin	127 105	130 644	72,63	71,19	57 741	37 066	38 383	41 332	21,
10. Stralsund	38 398	43 008	56,02	57,40	27 792	17 032	20 604	22 816	30,
11. Posen	258 323	263 050	74,63	71,13	75 366	65 045	66 629	79 440	19,
12. Bromberg	137 069	141 843	73,29	67,12	47 627	37 025	37 533	51 612	20,
13. Breslau	279 717	278 017	49,39	43,96	74 395	62 233	230 764	278 146	40,
14. Liegnitz	212 366	210 293	53,18	49,02	71 449	61 042	159 536	180 394	39,
15. Oppeln	288 000	278 369	57,41	48,81	112 041	110 097	184 464	247 800	36,
16. Magdeburg	160 119	174 694	47,18	43,29	113 180	103 806	140 687	173 308	41,
17. Merseburg	154 267	167 545	46,81	43,60	99 871	100 537	146 228	173 395	44,
18. Erfurt	54 695	57 137	40,54	37,68	47 620	50 997	66 048	75 515	48,
19. Schleswig	188 641	196 650	51,40	45,53	112 840	90 827	131 554	166 006	35,
20. Hannover	72 940	78 527	47,52	38,42	46 906	43 387	62 257	95 907	40,
21. Hildesheim	67 689	73 958	46,97	43,51	68 285	67 399	63 627	77 115	44,
22. Lüneburg	96 015	103 060	65,50	59,47	54 730	50 341	40 032	54 745	27,
23. Stade	69 336	73 161	61,59	58,11	37 814	36 719	31 557	39 603	28,
24. Osnabrück	70 463	73 627	68,61	63,33	29 843	27 534	25 058	33 201	24,
25. Aurich	41 771	42 052	58,97	57,38	24 516	20 661	19 153	20 986	27,
26. Münster	95 928	95 838	57,07	46,08	63 158	61 307	61 459	94 892	36,
27. Minden	93 784	94 900	57,43	47,61	66 624	69 461	57 640	86 467	35,
28. Arnsberg	83 873	85 258	23,67	17,60	163 900	168 080	237 686	342 161	67,
29. Kassel	144 996	145 448	54,42	50,65	101 100	95 856	98 440	112 406	36,
30. Wiesbaden	99 974	108 006	41,11	34,30	64 049	63 296	106 001	146 913	43,
31. Koblenz	121 775	122 188	56,93	54,04	66 593	63 177	73 931	79 828	34,
32. Düsseldorf	115 439	118 652	21,07	16,03	149 085	153 075	369 206	514 683	67,
33. Köln	93 013	93 258	39,45	29,99	56 185	57 891	109 074	162 943	46,
34. Trier	127 688	122 456	56,24	47,98	75 258	82 784	85 965	112 157	37,
35. Aachen	75 607	78 314	39,07	36,80	46 652	44 757	101 041	111 687	52,
36. Sigmaringen . . .	17 703	20 516	69,12	71,73	8 161	7 496	6 658	6 514	25,

ngsbezirken nach ihrem Hauptberufe, 1882 und 1895.

el und Verkehr.			Summe A bis C.		D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art.		E. Militär-, Hof-, bürgerl. und kirchlicher Dienst, freie Berufsarten.		Summe A bis E.		Wiederholung der Spalte 1.
rufs-ge	in % v. Sp. 16 bez. 17		Hauptberufsthätige		Hauptberufsthätige		Hauptberufsthätige		Hauptberufsthätige		
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
55740	**9,85**	**12,44**	**9 254 680**	**10893850**	**278923**	**304130**	**587210**	**822 675**	**10 120813**	**12020655**	
54 503	6,43	8,61	639 112	632 995	27 401	25 020	31 705	53 466	698 218	711 481	I.
41 726	7,94	9,17	427 606	455 368	17 379	16 781	27 455	46 515	472 440	518 664	II.
30 916	27,46	30,68	402 628	589 704	22 214	37 512	50 111	72 848	474 953	700 064	III.
19 910	9,24	12,20	773 979	982 968	28 001	33 307	61 875	93 138	863 855	1 109 413	IV.
58 324	10,04	11,27	470 595	517 813	19 402	16 659	32 751	34 587	522 748	569 059	V.
45 209	6,30	7,78	533 151	581 154	18 849	14 174	30 486	44 741	582 486	640 069	VI.
58 702	7,67	9,72	1 467 344	1 631 721	40 197	36 374	76 402	95 088	1 583 943	1 763 183	VII.
17 869	10,18	12,55	803 845	939 463	23 754	22 466	51 409	65 551	879 008	1 027 480	VIII.
59 223	12,76	16,03	367 042	431 879	9 704	17 152	31 804	48 782	408 550	497 813	IX.
97 157	9,64	11,25	730 310	863 099	14 159	16 389	46 113	58 300	790 582	937 788	X.
92 089	8,07	10,33	685 744	891 605	14 550	15 569	30 286	46 438	730 580	953 612	XI.
39 288	11,81	14,83	509 636	602 061	12 661	18 152	35 639	45 835	557 936	666 048	XII.
29 251	10,25	13,14	1 418 075	1 745 417	30 437	34 368	80 084	116 047	1 528 596	1 895 832	XIII.
1 573	4,89	5,50	25 613	28 603	215	207	1 090	1 339	26 918	30 149	XIV.
37 788	7,71	10,25	372 093	368 872	22 592	20 580	22 279	33 551	416 964	423 003	1.
16 715	4,65	6,33	267 019	264 123	4 809	4 440	9 426	19 915	281 254	288 478	2.
23 183	11,53	12,29	175 387	188 667	8 714	10 565	13 196	16 396	197 297	215 628	3.
18 543	5,44	6,95	252 219	266 701	8 665	6 216	14 259	30 119	275 143	303 036	4.
30 916	27,46	30,68	402 628	589 704	22 214	37 512	50 111	72 848	474 953	700 064	5.
83 763	11,15	15,08	394 674	555 341	17 296	24 293	40 967	66 993	452 937	646 627	6.
36 147	7,24	8,45	379 305	427 627	10 705	9 014	20 908	26 145	410 918	462 786	7.
37 674	12,43	14,53	227 046	259 363	11 017	9 355	18 997	19 658	257 060	288 376	8.
11 541	5,44	6,29	175 007	183 517	5 306	4 536	8 595	9 221	188 908	197 274	9.
9 109	13,92	12,15	68 542	74 933	3 079	2 768	5 159	5 708	76 780	83 409	10.
27 321	6,12	7,39	346 126	369 811	12 154	9 809	20 056	27 165	378 336	406 785	11.
17 888	6,64	8,46	187 025	211 343	6 695	4 365	10 430	17 576	204 150	233 284	12.
76 289	9,86	12,06	566 315	632 452	21 813	16 710	33 657	40 108	621 785	689 270	13.
38 295	6,87	8,93	399 348	428 982	9 248	9 080	19 621	21 787	428 217	459 849	14.
44 118	5,82	7,74	501 681	570 287	9 136	10 584	23 124	33 193	533 941	614 064	15.
55 580	11,37	13,77	339 388	403 582	10 102	9 661	22 358	29 735	371 848	442 978	16.
43 320	8,82	11,28	329 548	384 260	10 562	8 540	19 920	26 476	360 030	419 276	17.
18 969	10,50	12,51	134 909	151 621	3 090	4 265	9 131	9 340	147 130	165 226	18.
69 223	12,76	16,03	367 042	431 879	9 704	17 152	31 804	48 782	408 550	497 813	19.
29 946	11,92	14,65	153 498	204 380	2 892	4 215	13 483	17 322	169 873	225 917	20.
18 904	8,88	11,12	144 112	169 977	3 506	3 359	9 297	11 406	156 915	184 742	21.
15 483	7,19	8,94	146 584	173 288	2 094	3 416	7 767	12 415	156 445	189 119	22.
13 136	10,38	10,43	112 575	125 900	2 559	2 264	5 350	5 279	120 484	133 443	23.
9 432	6,99	8,11	102 708	116 260	1 388	1 240	3 950	5 299	108 046	122 799	24.
10 256	13,99	13,99	70 833	73 294	1 720	1 895	6 266	6 579	78 819	81 768	25.
17 236	6,37	8,29	168 083	207 966	3 777	3 143	8 630	12 381	180 490	223 490	26.
17 959	7,27	9,01	163 302	199 326	3 505	3 371	9 901	16 317	176 708	219 014	27.
56 894	9,26	11,75	354 359	484 313	7 268	9 055	11 755	17 740	373 382	511 108	28.
29 323	8,63	10,21	266 423	287 177	4 941	5 814	18 575	21 526	289 939	314 517	29.
59 965	15,31	19,04	243 213	314 884	7 720	12 338	17 064	24 309	267 997	351 531	30.
24 081	8,51	10,65	213 903	226 097	3 200	3 449	14 279	16 036	231 382	245 582	31.
06 954	11,54	14,45	547 852	740 289	14 450	15 105	25 176	40 672	587 478	796 066	32.
54 779	14,29	17,61	235 792	310 980	5 440	6 749	18 579	27 778	259 811	345 507	33.
20 610	5,89	8,08	227 027	255 223	2 517	2 679	13 009	19 130	242 553	277 032	34.
22 827	8,71	10,72	193 501	212 828	4 830	6 386	9 041	12 431	207 372	231 645	35.
1 573	4,89	5,50	25 613	28 603	215	207	1 090	1 339	26 918	30 149	36.

Noch: V. Die erwerbsthätige Bevölkerung in den Provinzen und Regierungsbezirk
nach ihrem Hauptberufe, 1882 und 1895.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Dazu						Gesam bevölker (einsc Angehörig Haupt
	F. Ohne Beruf und Berufsangabe		G. Dienende für persönliche Dienste, in der Haushaltung ihrer Herrschaft lebend		H Angehörige ohne Hauptberuf		
	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
1	24	25	26	27	28	29	30
Staat	**705 495**	**1 221 598**	**886 177**	**835 100**	**15 575 375**	**17 412 962**	**27 287 860**
Provinzen.							
I. Ostpreußen	54 584	90 434	70 707	55 137	1 104 738	1 124 575	1 928 247
II. Westpreußen	35 057	55 789	48 266	39 055	818 518	855 611	1 374 281
III. Stadtkreis Berlin	42 197	65 284	58 003	61 063	581 792	789 106	1 156 945
IV. Brandenburg	63 763	131 175	66 983	72 727	1 283 426	1 480 412	2 278 027
V. Pommern	40 912	67 100	52 348	43 071	901 704	895 822	1 517 712
VI. Posen	34 259	61 585	52 090	41 676	996 782	1 030 716	1 665 617
VII. Schlesien	117 104	189 541	118 887	107 730	2 178 848	2 295 023	3 998 782
VIII. Sachsen	60 770	108 024	63 514	58 588	1 339 387	1 510 225	2 342 679
IX. Schleswig-Holstein	36 928	60 219	54 143	47 680	624 506	692 312	1 124 127
X. Hannover	52 603	91 445	75 863	71 188	1 194 076	1 306 027	2 113 124
XI. Westfalen	37 673	76 728	66 712	68 139	1 233 907	1 567 840	2 068 872
XII. Hessen-Nassau	40 684	70 027	49 891	52 771	896 059	947 935	1 544 570
XIII. Rheinland	87 607	152 237	107 164	114 686	2 385 136	2 885 196	4 108 503
XIV. Hohenzollern	1 354	2 010	1 606	1 589	36 496	32 162	66 374
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg	35 322	56 356	43 045	32 815	656 735	675 202	1 152 066
2. Gumbinnen	19 262	34 078	27 662	22 322	448 003	449 373	776 181
3. Danzig	16 636	27 376	22 190	18 387	324 143	348 873	560 266
4. Marienwerder	18 421	28 413	26 076	20 668	494 375	506 738	814 015
5. Stadtkreis Berlin	42 197	65 284	58 003	61 063	581 792	789 106	1 156 945
6. Potsdam	37 488	80 096	39 119	48 383	655 864	872 558	1 185 408
7. Frankfurt	26 275	51 079	27 864	24 344	627 562	607 854	1 092 619
8. Stettin	20 096	32 731	25 328	21 224	428 398	444 333	730 882
9. Köslin	12 827	22 889	18 063	14 299	353 562	335 626	573 360
10. Stralsund	7 989	11 480	8 957	7 548	119 744	115 863	213 470
11. Posen	22 354	40 387	33 016	26 711	638 367	655 920	1 072 073
12. Bromberg	11 905	21 198	19 074	14 965	358 415	374 796	593 544
13. Breslau	51 047	78 645	51 601	48 098	820 950	812 345	1 545 383
14. Liegnitz	28 895	46 325	32 196	28 283	531 255	528 501	1 020 563
15. Oppeln	37 162	64 571	35 090	31 349	826 643	954 177	1 432 836
16. Magdeburg	24 216	44 408	29 468	27 436	530 990	616 978	956 522
17. Merseburg	27 855	49 499	24 992	22 302	570 000	639 541	982 877
18. Erfurt	8 699	14 117	9 054	8 850	238 397	253 706	403 280
19. Schleswig	36 928	60 219	54 143	47 680	624 506	692 312	1 124 127
20. Hannover	12 735	23 606	18 718	18 755	260 857	307 376	462 183
21. Hildesheim	15 330	21 958	12 984	13 032	245 197	276 182	430 426
22. Lüneburg	8 737	17 640	14 359	12 194	219 537	228 374	399 078
23. Stade	6 260	13 788	11 968	11 538	186 784	194 146	325 496
24. Osnabrück	4 617	8 504	9 675	8 964	164 325	169 323	286 663
25. Aurich	4 924	5 949	8 159	6 705	117 376	130 626	209 278
26. Münster	8 923	17 701	17 287	17 939	264 353	325 560	471 053
27. Minden	7 914	18 251	16 911	16 219	299 302	329 459	500 835
28. Arnsberg	20 836	40 776	32 514	33 981	670 252	912 821	1 096 984
29. Kassel	20 361	32 641	21 131	19 754	478 847	471 187	810 278
30. Wiesbaden	20 323	37 386	28 760	33 017	417 212	476 748	734 292
31. Koblenz	10 703	19 029	14 141	13 227	348 897	371 363	605 123
32. Düsseldorf	33 802	60 450	44 421	50 217	959 025	1 253 658	1 624 726
33. Köln	20 324	33 712	24 485	27 461	402 055	486 993	706 675
34. Trier	10 924	21 235	10 590	10 500	383 716	449 617	647 783
35. Aachen	11 854	17 811	13 527	13 281	291 443	323 565	524 196
36. Sigmaringen	1 354	2 010	1 606	1 589	36 496	32 162	66 374

C. Bewegung der Bevölkerung.

I. Die Geburten.

1. Hauptübersicht für den Staat.

a. Absolute Zahlen, 1871 bis 1896.

re.	Zahl der überhaupt geborenen		Eheliche Kinder		Uneheliche Kinder		Mehrgeburten (Zahl der Fälle)			
	Knaben	Mädchen	lebend-geboren	todt-geboren	lebend-geboren	todt-geboren	überhaupt	Zwillings-geburten	Drillings-geburten	Vier- u. Fünflings-geburten
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
. . . . .	589 449	554 455	1 022 062	33 555	84 441	3 846	14 271	14 158	111	2
. . . . .	615 024	580 269	1 068 252	34 949	87 998	4 094	14 821	14 659	161	1
. . . . .	608 811	574 022	1 053 453	35 378	89 591	4 411	15 124	14 956	166	2
. . . . .	621 583	586 632	1 078 819	35 964	89 108	4 324	15 339	15 179	159	1
. . . . .	630 509	595 598	1 092 490	36 312	92 794	4 511	16 140	15 978	161	1
smittel										
. . . . .	520 765	489 512	897 717	36 833	71 442	4 285	12 418	12 275	141	1,8
. . . . .	559 777	526 940	963 888	39 893	78 478	4 458	13 222	13 080	141	1,8
. . . . .	557 000	524 103	955 345	38 088	83 032	4 638	13 484	13 340	142	1,8
. . . . .	581 542	547 956	1 001 303	37 604	86 132	4 459	14 297	14 146	150	1,4
. . . . .	608 243	573 248	1 054 920	34 978	87 457	4 136	14 868	14 714	152	1,6

hne Herzogthum Lauenburg. — [2]) mit Helgoland.

b. Verhältnißzahlen, 1871 bis 1896.

re.	Auf je 1 000 Bewohner entfielen Geborene	Unter je 1 000 Geborenen befanden sich durchschnittlich							Kinder aus	
		Knaben	Mädchen	eheliche Kinder	uneheliche Kinder	Lebendgeborene	Todtgeborene	Mehrlingskinder	evangelisch-kathol. Mischehen	christlich-jüdisch. Mischehen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
. . . . .	37,2	515,3	484,7	922,8	77,2	967,3	32,7	25,1	55,1	0,50
. . . . .	38,4	514,5	485,5	923,0	77,0	967,3	32,7	24,9	54,4	0,48
. . . . .	37,6	514,7	485,3	920,5	79,5	966,4	33,6	25,7	55,0	0,48
. . . . .	37,9	514,5	485,5	922,7	77,3	966,6	33,4	25,5	54,1	0,49
. . . . .	38,4	514,2	485,8	920,6	79,4	966,7	33,3	26,5	55,1	0,50
smittel										
. . . . .	40,6	515,5	484,5	925,0	75,0	959,3	40,7	24,7	.	.
. . . . .	41,1	515,1	484,9	923,7	76,3	959,2	40,8	24,5	45,7	0,38
. . . . .	39,0	515,2	484,8	918,9	81,1	960,5	39,5	25,1	49,6	0,45
. . . . .	39,0	514,9	485,1	919,8	80,2	962,8	37,2	25,5	52,5	0,49
. . . . .	38,1	514,8	485,2	922,5	77,5	966,9	33,1	25,3	54,6	0,49

2. Monate der Geburten, 1871 bis 1896.

re.	Zahl der durchschnittlich täglich vorgekommenen Geburten im												
	ganzen Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
. . . . .	3 125	3 250	3 307	3 187	3 082	3 056	2 949	2 983	3 051	3 238	3 100	3 122	3 189
. . . . .	3 275	3 344	3 364	3 321	3 297	3 148	3 066	3 164	3 268	3 470	3 273	3 297	3 296
. . . . .	3 241	3 334	3 410	3 366	3 238	3 137	3 061	3 084	3 074	3 252	3 216	3 292	3 436
. . . . .	3 310	3 472	3 498	3 421	3 315	3 209	3 183	3 143	3 283	3 531	3 314	3 208	3 165
. . . . .	3 350	3 337	3 476	3 455	3 294	3 216	3 160	3 264	3 338	3 564	3 381	3 342	3 379
smittel													
. . . . .	2 769	2 946	2 975	2 929	2 792	2 609	2 536	2 583	2 696	2 903	2 735	2 740	2 780
. . . . .	2 975	3 077	3 183	3 119	2 977	2 863	2 760	2 781	2 913	3 138	2 976	2 975	2 942
. . . . .	2 960	3 056	3 106	3 034	2 925	2 824	2 778	2 789	2 921	3 160	2 984	2 984	2 976
. . . . .	3 093	3 219	3 242	3 211	3 086	3 000	2 908	2 945	3 048	3 224	3 019	3 076	3 147
. . . . .	3 235	3 382	3 415	3 334	3 229	3 126	3 055	3 075	3 175	3 373	3 210	3 216	3 246

3. Wohnsitz der Eltern der Geborenen, 1876 bis 1896.

Jahre.	Zahl der Geborenen			In den Städten befanden sich durchschnittlich unter je 1 000 Geborenen			Auf dem platten Lande befanden sich durchschnittlich unter je 1 000 Geborenen		
	überhaupt	in den Städten	auf dem platten Lande	Knaben	uneheliche Kinder	Todtgeborene	Knaben	uneheliche Kinder	Todtgeborene
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1892	1 143 904	429 975	713 929	513,94	91,04	31,09	516,11	68,84	33,67
1893	1 195 293	440 055	755 238	512,46	92,47	31,08	515,75	68,06	33,59
1894	1 182 833	441 169	741 664	513,84	94,71	32,42	515,22	70,41	34,37
1895	1 208 215	447 072	761 143	513,71	94,65	33,07	514,90	67,16	33,51
1896	1 226 107	459 674	766 433	513,37	97,33	33,15	514,75	68,59	33,35
Im Jahresmittel									
1876/80	1 086 717	373 456	713 261	513,86	91,10	40,87	515,76	68,59	40,78
1881/85	1 081 103	378 600	702 503	514,30	95,48	40,11	515,70	73,31	39,20
1886/90	1 129 498	407 579	721 919	513,56	93,06	36,79	515,60	72,95	37,50
1891/95	1 181 491	439 365	742 126	513,79	92,56	31,87	515,41	68,62	33,83

4. Religionsbekenntniſs der Eltern der Geborenen, 1876 bis 1896.

Religionsbekenntniß der Eltern.	Mittelwerthe in den Jahren				1892	1893	1894	1895	1896
	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Anzahl der ehelichen Kinder.									
Evangelischer Vater mit									
evangelischer Mutter	603 000	591 002	611 487	628 710	612 554	637 403	623 907	635 186	640 664
katholischer Mutter	22 261	24 527	27 611	30 161	29 542	30 405	30 541	30 540	31 643
sonst christlicher Mutter	168	196	207	220	216	233	222	217	258
jüdischer Mutter	157	181	204	218	218	245	205	212	226
Katholischer Vater mit									
evangelischer Mutter	27 427	29 110	31 685	34 334	33 527	34 613	34 520	34 819	35 941
katholischer Mutter	337 093	335 724	356 127	384 620	368 012	388 679	387 730	402 326	408 516
sonst christlicher Mutter	32	39	34	29	33	26	39	27	45
jüdischer Mutter	45	49	54	61	61	60	54	65	61
Sonst christlicher Vater mit									
evangelischer Mutter	390	428	464	681	645	678	767	750	864
katholischer Mutter	57	56	64	127	116	126	141	150	137
sonst christlicher Mutter	1 901	1 769	1 845	2 237	2 165	2 249	2 317	2 365	2 392
jüdischer Mutter	38	35	17	12	7	13	16	12	18
Jüdischer Vater mit									
evangelischer Mutter	133	177	234	232	237	213	236	232	247
katholischer Mutter	20	27	35	44	43	38	49	59	41
sonst christlicher Mutter	23	12	7	6	2	5	3	12	17
jüdischer Mutter	11 034	10 100	8 835	8 205	8 239	8 215	8 084	7 811	7 732
Anzahl der unehelichen Kinder.									
Evangelische Mutter	61 203	63 863	65 317	65 200	62 899	65 614	66 684	66 447	69 278
Katholische Mutter	21 361	23 470	24 974	26 096	25 116	26 196	26 993	26 671	27 694
Sonst christliche Mutter	57	55	50	48	32	48	52	54	62
Jüdische Mutter	315	283	249	248	240	234	273	260	271

uf und Erwerbszweig sowie sociale Stellung der Eltern der Geborenen, 1877 bis 1896.

f und Erwerbszweig, e Stellung der Eltern.	Im Mittel wurden von 1 000 Geborenen todt geboren in den Jahren				Zahl der Geborenen in den Jahren				
	1877 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1892	1893	1894	1895	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
eruf und Erwerbszweig.									
irthsch.[1]), Forstwirthsch. u. s. w.	40,82	39,48	38,42	35,18	401132	427569	415824	423992	421098
rei	35,50	33,08	31,45	26,65	2460	2608	2489	2641	2652
u, Hütten- und Salinenwesen	36,83	35,16	32,74	28,54	75243	78226	79370	82004	84808
rie der Steine und Erden	38,25	38,06	37,15	32,24	16670	17086	16731	17137	17793
verarbeitung	37,19	37,04	33,16	28,49	51328	52361	51843	54137	55193
ation von Maschinen u. s. w.	34,58	33,93	30,96	29,60	15433	16215	16512	16422	17264
sche Industrie	37,65	35,90	31,91	32,57	1077	1207	1130	1270	1260
rie der Heiz- und Leuchtstoffe	38,35	33,10	36,67	38,64	718	666	708	759	677
ndustrie	42,09	40,33	39,44	33,58	17090	17786	16763	16416	17133
- und Lederindustrie	35,96	34,19	32,80	27,20	9471	9835	9821	9914	10014
rie der Holz- und Schnitzstoffe	36,16	36,10	34,59	29,26	37046	38258	36777	37306	37272
rie d. Nahrungs.- u. Genußmittel	37,97	35,77	33,50	30,03	39565	40476	40653	40954	41995
be für Bekleidung u. Reinigung	40,20	39,89	37,19	33,13	60287	62078	61901	62853	62543
werbe	37,15	36,99	34,71	30,94	79932	82309	81039	83234	85096
aphische Gewerbe	33,13	31,95	30,30	27,38	3832	3838	3970	4081	4257
. Betriebe für gewerbl. Zwecke	29,38	36,75	28,46	26,31	1214	1277	1320	1387	1501
l- und Versicherungswesen	36,73	35,82	33,93	29,70	46598	47364	47412	48555	49659
rsgewerbe	38,10	38,07	34,67	30,08	60926	63769	63457	65702	66402
ergung und Erquickung	43,13	42,28	39,60	35,86	14973	15245	14896	15459	15883
stbot. u. persönl. Dienstleistg.[2])	56,95	54,48	47,21	41,66	22415	23506	23846	23747	25260
rikarbeiter[3])	44,46	41,63	37,41	32,01	44988	47600	48808	50889	54239
elöhner, Arbeiter[2])	44,78	45,03	40,80	35,49	74530	77319	77976	77388	79446
lheitspflege und Krankendienst	33,88	28,30	30,25	27,18	1885	2024	2158	2209	2339
ung und Unterricht	28,16	25,55	26,58	23,12	10665	11008	10773	10953	10876
, Litteratur, Presse u. s. w.	35,51	37,29	31,72	27,85	3504	3722	3819	3834	3967
u. Gottesdienst, Todtenbestattg.	34,70	29,64	28,15	24,54	2223	2213	2305	2293	2334
Kgl. Hof-, Staats- u. s. w. Verwalt.	34,93	34,80	32,72	28,51	16028	16461	16470	17075	17674
Heer u. Kriegsflotte, Mil.-Verw.	30,27	32,38	30,28	24,16	5038	5074	5252	5637	5628
brigen Berufsarten	40,66	39,06	34,56	31,35	10463	10264	10618	10842	11986
ohne bestimmt. u. bekannt. Beruf	82,35	74,54	72,70	67,58	17170	17929	18192	19125	19858
. Sociale Stellung.									
ndige in Besitz, Beruf u. Erwerb	38,60	37,72	36,22	32,58	353873	370289	356918	365351	364222
iche Beamte	33,78	33,48	31,57	27,07	64348	66676	66701	67398	67717
beamte	37,86	36,85	34,52	30,46	28312	28430	28569	28899	30454
n, Gesellen, Lehrlinge, Fabrik- r u. s. w.	37,89	36,80	33,96	29,74	332140	343637	347500	357826	369988
beiter, Tagelöhner, Lohndiener	43,00	41,58	39,38	35,04	260562	276467	273386	277796	279125
boten, Knechte, Mägde, Gesinde	47,05	45,26	42,58	38,46	72492	76711	76015	75296	77572
n des stehenden Heeres und iegsflotte	30,14	32,39	30,28	23,76	4698	4617	4735	5168	5223
r, Pensionäre, Altentheiler u. s. w.	39,68	38,57	38,90	33,03	4570	4809	4848	4925	5345
nempfänger	68,02	69,98	52,36	66,00	108	96	106	99	86
n von öffentl. Anstalten u. zwar									
Erziehung und Unterricht	134,58	59,82	57,49	57,52	5475	6110	6250	6667	6775
Heilung u. Pflege von Kranken	68,55	77,01	68,89	71,06	4931	4568	4773	4880	5375
Arme und Invaliden	53,23	56,50	75,64	75,38	205	141	125	125	153
militärische und Marinezwecke	24,78	29,64	26,46	16,17	132	147	176	205	213
sonstige Zwecke	138,48	134,02	114,44	69,77	106	70	97	89	73
brigen Personen	98,16	93,24	86,41	80,41	11952	12525	12634	13491	13786

[1] Einschluß des ländlichen Gesindes, der ländlichen Tagelöhner und Arbeiter. — [2]) mit Ausschluß des Gesindes, der ländlichen Tagelöhner und Arbeiter. — [3]) ohne nähere Bezeichnung.

6. Allgemeine Geburtsziffer und Geschlecht der Geborenen, 1871 bis 1896.

Staat. — Provinzen.	Im Mittel der Jahre					In den Jahren				
	1871 bis 1875	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1892	1893	1894	1895	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Auf je 1000 Einwohner entfielen Geburten:										
Staat	**40,6**	**41,1**	**39,0**	**39,0**	**38,2**	**37,7**	**38,9**	**38,0**	**38,3**	**38,6**
I. Ostpreußen	40,7	41,5	41,1	42,2	40,3	38,1	41,4	40,2	40,4	40,3
II. Westpreußen	45,2	46,3	44,4	45,1	43,1	41,2	43,7	42,8	44,2	44,3
III. Stadtkreis Berlin	42,6	45,4	38,5	34,9	31,4	32,8	31,6	30,2	29,4	29,8
IV. Brandenburg	39,3	39,9	37,8	37,9	36,8	36,9	37,7	36,6	36,4	36,0
V. Pommern	39,9	40,6	38,2	38,7	37,6	36,4	38,1	37,5	38,0	38,1
VI. Posen	46,0	46,3	43,4	44,3	42,8	40,2	43,2	43,0	44,6	43,7
VII. Schlesien	42,1	41,4	40,0	40,9	41,2	40,1	41,8	41,5	41,7	41,5
VIII. Sachsen	40,6	41,3	40,2	40,0	38,6	38,9	39,0	37,9	37,6	37,6
IX. Schlesw.-Holstein	33,5	35,3	33,7	33,8	34,6	34,3	34,9	34,5	35,0	35,0
X. Hannover	34,6	35,4	33,8	33,9	33,9	33,3	34,9	33,9	34,3	34,5
XI. Westfalen	41,5	42,1	40,3	40,1	40,6	40,6	41,3	40,3	41,3	41,7
XII. Hessen-Nassau	37,5	37,6	33,8	33,0	32,7	32,3	33,7	32,1	32,7	33,0
XIII. Rheinland	41,1	41,5	39,4	38,6	38,4	38,5	38,9	38,1	38,3	39,0
XIV. Hohenzollern	42,2	41,3	35,3	32,2	31,8	32,4	31,2	30,8	32,8	33,1
2. Unter je 1000 Geborenen waren durchschnittlich Knaben:										
Staat	**515,5**	**515,1**	**515,2**	**514,9**	**514,8**	**515,3**	**514,5**	**514,7**	**514,5**	**514,7**
I. Ostpreußen	513,7	512,9	512,2	513,7	513,7	514,2	513,7	511,7	513,3	512,4
II. Westpreußen	515,6	514,4	516,2	517,1	515,6	518,3	514,3	514,2	514,9	512,5
III. Stadtkreis Berlin	514,8	512,5	511,8	514,1	512,7	513,4	511,7	513,3	510,8	513,4
IV. Brandenburg	516,9	516,4	516,1	516,9	515,7	514,2	515,5	517,3	515,3	515,6
V. Pommern	517,8	515,5	515,2	514,0	514,1	517,6	515,1	511,7	515,5	515,9
VI. Posen	516,3	514,8	515,0	514,5	515,6	517,1	514,4	516,5	512,9	514,3
VII. Schlesien	515,1	515,2	514,7	515,4	515,1	514,4	516,1	514,8	516,0	515,2
VIII. Sachsen	516,7	515,6	515,6	514,6	515,7	515,6	515,4	518,7	512,8	515,8
IX. Schlesw.-Holstein	517,0	515,7	514,6	515,2	514,1	513,4	513,5	512,6	513,3	511,6
X. Hannover	515,2	516,8	515,7	514,8	514,9	512,9	514,2	516,2	516,5	517,4
XI. Westfalen	515,4	515,6	516,4	515,6	516,6	519,1	514,9	514,6	516,9	514,0
XII. Hessen-Nassau	515,3	514,1	516,6	514,2	514,4	515,7	513,0	514,6	512,9	514,0
XIII. Rheinland	514,1	515,3	516,0	513,6	513,5	514,6	513,8	513,2	513,4	512,0
XIV. Hohenzollern	501,1	518,8	515,1	513,8	510,7	507,7	509,5	511,3	528,2	539,2

7. Familienstand der Geborenen, Todtgeborene und Mehrlingskinder, 1871 bis 1896.

Staat. — Provinzen.	Unter je 1000 Geborenen befanden sich uneheliche Kinder						Unter je 1000 Geborenen befanden sich im Mittel der Jahre							
	im Mittel der Jahre					im Jahre	1876 bis 1880		1881 bis 1885		1886 bis 1890		1891 bis 1895	
	1871 bis 1875	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1896	Todtgeborene	Mehrlingskinder	Todtgeborene	Mehrlingskinder	Todtgeborene	Mehrlingskinder	Todtgeborene	Mehrlingskinder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Staat	**75,0**	**76,3**	**81,1**	**80,2**	**77,5**	**79,4**	**40,8**	**24,5**	**39,5**	**25,1**	**37,2**	**25,5**	**33,1**	**25,2**
I. Ostpreuß.	99,3	99,5	106,9	105,9	100,4	98,9	36,9	23,8	36,2	25,1	35,6	25,4	33,5	26,0
II. Westpreuß.	76,1	77,9	85,7	82,7	76,8	75,2	41,4	24,5	39,6	24,8	38,2	25,5	33,8	26,0
III. Stkr. Berlin	136,3	133,8	136,0	129,3	135,8	153,1	38,8	23,8	38,8	24,2	34,8	24,1	31,3	22,7
IV. Brandenbg.	102,8	100,0	106,1	104,2	101,5	104,3	42,9	25,2	41,1	24,3	39,3	26,0	35,6	24,6
V. Pommern	100,7	102,2	109,1	108,3	105,3	110,4	37,8	24,9	37,4	25,4	36,6	27,1	31,7	25,9
VI. Posen	61,1	63,7	69,0	68,2	63,1	59,7	36,2	23,4	35,8	23,3	34,8	24,6	32,5	24,6
VII. Schlesien	96,2	100,3	107,5	106,9	101,1	101,3	43,9	23,9	43,5	24,3	40,9	24,8	35,6	24,5
VIII. Sachsen	89,6	91,3	96,2	95,1	97,4	105,4	40,6	24,7	38,6	26,2	36,3	25,1	33,6	25,6
IX. Schl.-Hlst.	90,2	92,3	93,5	93,1	91,6	92,6	40,8	27,8	36,9	26,7	35,5	27,1	32,3	26,4
X. Hannover	67,4	64,9	68,4	69,5	68,2	71,1	40,1	24,8	40,4	25,5	38,4	25,8	34,4	25,0
XI. Westfalen	25,0	27,6	28,2	27,2	25,4	26,9	37,1	23,6	34,7	24,5	33,9	24,5	30,2	24,4
XII. Hss.-Nass.	60,9	56,0	58,7	61,3	62,0	66,2	39,6	25,7	40,0	26,5	38,1	26,9	33,3	26,1
XIII. Rheinland	30,9	32,4	36,2	36,9	38,1	40,4	45,2	24,3	42,4	25,8	37,2	25,8	31,3	26,6
XIV. Hohenzoll.	103,7	80,5	79,1	82,4	76,0	82,0	22,2	31,0	19,6	26,4	17,8	28,7	19,6	28,1

8. Geschlecht und Familienstand der Lebend- und der Todtgeborenen, 1896.

Staat. — Provinzen. — Städte von mehr als 25 000 Einwohnern.	Zahl der Geborenen (einschl. der Todtgeborenen)			Eheliche Kinder				Uneheliche Kinder			
				lebendgeboren		todtgeboren		lebendgeboren		todtgeboren	
	überhaupt	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**1 226 107**	**630 509**	**595 598**	**559 905**	**532 585**	**20 557**	**15 755**	**47 556**	**45 238**	**2491**	**2020**
Provinzen.											
I. Ostpreußen . . .	80 888	41 445	39 443	36 034	34 522	1 324	1 005	3 921	3 780	166	136
II. Westpreußen . .	66 136	33 896	32 240	30 207	28 978	1 142	837	2 437	2 331	110	94
III. StadtkreisBerlin	50 082	25 712	24 370	21 131	19 963	700	618	3 660	3 564	221	225
IV. Brandenburg . .	101 720	52 449	49 271	45 200	42 830	1 771	1 309	5 211	4 907	267	225
V. Pommern	60 018	30 966	29 052	26 573	25 181	940	701	3 306	3 070	147	100
VI. Posen	80 102	41 216	38 886	37 417	35 518	1 344	1 043	2 312	2 242	143	83
VII. Schlesien	184 932	95 268	89 664	82 277	78 298	3 220	2 406	9 237	8 563	534	397
VIII. Sachsen	101 467	52 336	49 131	45 020	42 732	1 706	1 318	5 349	4 882	261	199
IX. Schleswig-Holst.	45 103	23 074	22 029	20 208	19 440	716	563	2 021	1 935	129	91
X. Hannover	83 571	43 239	40 332	38 741	36 300	1 492	1 098	2 860	2 821	146	113
XI. Westfalen	112 704	57 928	54 776	54 556	51 842	1 835	1 439	1 474	1 427	63	68
XII. Hessen-Nassau .	58 051	29 839	28 212	26 853	25 512	1 033	810	1 863	1 801	90	89
XIII. Rheinland	199 139	101 958	97 181	94 626	90 560	3 303	2 596	3 817	3 826	212	199
XIV. Hohenzollern . .	2 194	1 183	1 011	1 062	909	31	12	88	89	2	1
Großstädte (mit über 100 000 Einwohnern).											
1. Berlin	50 082	25 712	24 370	21 131	19 963	700	618	3 660	3 564	221	225
2. Breslau	13 625	7 081	6 544	5 575	5 229	233	174	1 210	1 093	63	48
3. Köln	12 784	6 506	6 278	5 613	5 451	182	154	674	628	37	45
4. Frankfurt a. Main	7 028	3 583	3 445	3 068	2 923	102	93	392	406	21	23
5. Magdeburg	7 883	4 126	3 757	3 486	3 242	121	87	492	405	27	23
6. Hannover	7 596	3 935	3 661	3 211	3 010	106	92	593	545	25	14
7. Düsseldorf	7 409	3 712	3 697	3 356	3 360	111	83	228	240	17	14
8. Königsberg i. Pr. .	5 642	2 926	2 716	2 341	2 227	95	53	471	418	19	18
9. Altona	5 424	2 832	2 592	2 396	2 216	80	65	330	294	26	17
10. Stettin	5 122	2 643	2 479	2 242	2 099	65	54	318	310	18	16
11. Elberfeld	5 062	2 615	2 447	2 411	2 264	100	65	98	108	6	10
12. Charlottenburg . .	4 683	2 389	2 294	2 135	2 061	62	37	180	186	12	10
13. Barmen	4 539	2 338	2 201	2 203	2 070	59	61	68	67	8	3
14. Danzig	4 364	2 273	2 091	1 895	1 790	57	47	302	242	19	12
15. Halle a./Saale . . .	4 232	2 184	2 048	1 795	1 689	70	53	298	299	21	7
16. Dortmund	4 912	2 516	2 396	2 360	2 241	65	52	89	98	2	5
17. Aachen	4 077	2 124	1 953	1 940	1 814	75	41	103	95	6	3
18. Krefeld	3 523	1 776	1 747	1 621	1 552	63	64	83	120	9	11
Mittelstädte (mit über 25 000 bis 100 000 Einwohnern).											
19. Essen	4 486	2 299	2 187	2 134	2 059	73	46	87	75	5	7
20. Kiel	3 441	1 748	1 693	1 400	1 375	39	43	288	263	21	12
21. Kassel	2 413	1 232	1 181	1 110	1 048	36	33	82	94	4	6
22. Erfurt	2 651	1 328	1 323	1 139	1 156	37	25	139	135	13	7
23. Wiesbaden	2 060	1 011	1 049	872	902	31	41	102	99	6	7

Noch: 8. Geschlecht und Familienstand der Lebend- und der Todtgeborenen, 1896.

Städte von mehr als 25 000 Einwohnern.	Zahl der Geborenen (einschl. der Todtgeborenen)			Eheliche Kinder				Uneheliche Kind[er]		
				lebendgeboren		todtgeboren		lebendgeboren		to[dt]geb[oren]
	überhaupt	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: Mittelstädte.										
24. Posen	2 340	1 214	1 126	1 003	967	44	25	157	132	10
25. Duisburg	3 286	1 650	1 636	1 571	1 532	42	53	36	50	1
26. Görlitz	2 283	1 168	1 115	957	921	51	28	147	156	13
27. Frankfurt a./Oder	1 815	948	867	802	735	36	24	104	103	6
28. Potsdam	1 444	773	671	655	571	22	14	90	81	6
29. Münster	1 809	919	890	860	830	23	18	36	41	—
30. Spandau	2 405	1 217	1 188	1 102	1 026	28	30	84	126	3
31. Bochum	2 361	1 204	1 157	1 122	1 093	48	29	34	32	—
32. München Gladbach	2 217	1 111	1 106	1 043	1 042	27	15	41	49	—
33. Liegnitz	1 697	891	806	779	675	25	25	81	104	6
34. Bielefeld	1 748	885	863	805	787	39	19	40	57	1
35. Remscheid	1 939	946	993	886	937	39	33	19	21	2
36. Bromberg	1 528	782	746	678	647	17	17	80	78	7
37. Elbing	1 794	911	883	799	782	21	15	89	85	2
38. Osnabrück	1 565	817	748	707	625	29	23	75	95	6
39. Königshütte i. O. S.	2 556	1 303	1 253	1 212	1 172	32	30	56	47	3
40. Bonn	1 757	891	866	530	550	31	20	312	282	18
41. Brandenburg a./H.	1 489	777	712	685	606	12	21	78	83	2
42. Harburg	1 957	1 008	949	889	826	26	25	86	96	7
43. Beuthen i. Ob. Schl.	1 927	1 018	909	935	842	28	18	53	43	2
44. Hagen	1 730	881	849	827	797	31	27	22	23	1
45. Halberstadt	1 395	713	682	621	605	22	18	69	57	1
46. Solingen	1 585	783	802	732	759	33	20	18	21	—
47. Flensburg	1 439	727	712	654	641	31	18	37	50	5
48. Trier	1 097	556	541	509	490	19	20	25	29	3
49. Koblenz	1 173	561	612	518	562	10	17	30	33	3
50. Hildesheim	1 234	624	610	564	569	23	7	34	33	3
51. Kottbus	1 195	633	562	533	498	19	11	75	50	6
52. Mülheim a. Rhein	1 552	800	752	741	702	25	15	32	32	2
53. Linden	1 956	1 012	944	859	807	43	35	103	100	7
54. Gelsenkirchen	1 732	889	843	850	792	15	32	23	18	1
55. Mülheim a./Ruhr	1 372	690	682	663	639	18	26	9	16	—
56. Guben	1 126	580	546	501	464	14	14	60	66	5
57. Landsberg a./Warthe	1 120	589	531	516	480	25	7	47	42	1
58. Thorn	834	450	384	364	325	14	7	66	48	6
59. Oberhausen	1 550	802	748	758	710	18	15	26	22	—
60. Mühlhausen i. Thür.	1 138	607	531	544	483	19	13	40	32	4
61. Rheydt	1 104	580	524	559	496	6	5	15	23	—
62. Stralsund	931	487	444	421	392	6	11	55	38	5
63. Witten	1 031	524	507	490	475	21	16	12	16	1
64. Hamm	1 177	618	559	568	524	22	12	27	21	1
65. Tilsit	853	445	408	383	365	22	14	39	26	1
66. Hanau	826	442	384	385	342	17	9	38	33	2
67. Nordhausen	803	414	389	362	361	21	7	30	21	1
68. Schweidnitz	871	431	440	339	356	21	19	67	62	4
69. Stargard i. Pomm.	905	420	485	381	424	2	5	35	56	2
70. Weißenfels	1 022	531	491	482	440	19	9	28	38	2
71. Meiderich	1 459	742	717	707	689	25	13	10	13	—
72. Forst	834	419	415	353	351	14	8	49	54	3
73. Göttingen	743	381	362	307	274	11	11	61	74	2
74. Neuß	999	501	498	436	452	23	15	40	30	2

II. Die Eheschließungen.

1. Hauptübersicht für den Staat.

a. Absolute Zahlen, 1871 bis 1896.

hre.	Ehe-schlie-ßungen (Fälle)	Junggesellen mit			Witwer mit			Geschiedene Männer mit		
		Jung-frauen	Wit-wen	geschie-denen Frauen	Jung-frauen	Wit-wen	geschie-denen Frauen	Jung-frauen	Wit-wen	geschie-denen Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
.....	245 447	206 201	9 104	1 107	19 288	7 317	571	1 256	431	172
.....	248 348	208 834	8 848	1 113	19 754	7 330	556	1 304	431	178
.....	250 960	210 938	8 707	1 263	20 075	7 377	597	1 389	420	194
.....	253 729	215 053	8 444	1 426	19 280	6 710	604	1 537	465	210
.....	264 822	225 610	8 713	1 426	18 992	6 931	665	1 685	533	267
esmittel										
¹)	235 755	186 941	12 457	707	25 632	8 562	367	758	250	81
.....	211 002	171 145	10 472	752	20 202	6 899	353	824	252	103
.....	220 844	180 275	10 175	877	20 512	7 269	408	921	281	126
.....	236 132	195 765	9 681	1 139	19 983	7 340	522	1 152	376	174
²)	248 878	209 563	8 893	1 227	19 487	7 169	575	1 347	435	182

ohne Herzogthum Lauenburg. — ²) mit Helgoland.

b. Verhältnifszahlen, 1871 bis 1896.

hre.	Auf je 1000 Bewohner entfielen neuvermählte Personen	Unter je 1000 neuvermählten Paaren waren						Unter je 1000 Eheschließungen befanden sich solche zwischen			
		Jung-gesellen	Witwer	ge-schie-dene Män-ner	Jung-frauen	Witwen	ge-schie-dene Frau-en	Jung-gesellen und Jung-frauen	bereits ver-heiratet ge-wesenen Per-sonen	bereits verhei-ratet ge-wesenen Männern mit Jung-frauen	Jung-gesellen mit bereits verhei-ratet ge-wesenen Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
.....	16,2	881,71	110,72	7,57	923,80	68,66	7,54	840,11	34,59	83,70	41,60
.....	16,1	881,00	111,30	7,70	925,68	66,88	7,44	840,89	34,21	84,79	40,11
.....	16,1	880,25	111,77	7,98	926,05	65,76	8,18	840,52	34,22	85,53	39,73
.....	16,1	886,47	104,81	8,72	929,61	61,56	8,83	847,57	31,49	82,04	38,90
.....	16,6	890,22	100,40	9,38	930,01	61,09	8,90	851,93	31,70	78,08	38,29
esmittel											
.....	19,0	848,52	146,86	4,62	904,88	90,22	4,90	792,95	39,27	111,94	55,84
.....	16,0	864,30	130,11	5,59	910,75	83,52	5,73	811,10	36,05	99,65	53,19
.....	15,9	866,30	127,70	6,00	913,31	80,31	6,38	816,23	36,61	97,09	50,08
.....	16,3	874,76	118,03	7,21	918,50	73,73	7,77	828,90	35,65	89,59	45,86
.....	16,1	882,69	109,42	7,89	925,74	66,29	7,97	842,03	33,59	83,71	40,66

2. Monate der Eheschliefsungen, 1872 bis 1896.

hre.	Zahl der durchschnittlich täglich vorgekommenen Eheschließungen im												
	ganzen Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
.....	671	597	806	390	713	825	599	547	443	574	1 008	1 020	541
.....	680	693	617	372	915	859	538	532	443	653	974	1 018	558
.....	688	738	498	529	874	844	572	534	446	651	954	1 047	559
.....	695	607	827	409	742	858	657	531	479	618	991	1 097	548
.....	724	647	759	418	893	974	574	553	501	653	1 074	1 107	542
esmittel													
.....	674	687	702	335	829	801	580	537	440	787	835	1 054	493
.....	578	556	649	407	626	682	507	457	360	497	820	947	489
.....	605	607	664	375	676	733	510	476	385	535	843	962	503
.....	646	612	718	424	695	796	557	509	424	565	936	1 019	520
.....	681	672	664	434	819	849	580	532	453	612	982	1 046	543

3. Alter der Eheschliefsenden, 1876 bis 1896.

Jahre.	Durchschnittsalter[1] der Männer	Durchschnittsalter[1] der Frauen	Zahl der Männer im Alter von unter 20 Jahren	20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	Zahl der Frauen im Alter von unter 20 Jahren	20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren
	Jahre	Jahre												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1892	29,70	26,52	214	170 698	53 046	13 594	5 583	2 312	21 786	179 202	32 826	8 938	2 270	425
1893	29,68	26,51	191	173 304	53 327	13 456	5 726	2 344	22 287	180 955	33 516	8 779	2 389	422
1894	29,67	26,52	234	174 886	54 066	13 758	5 675	2 341	22 319	182 926	34 040	8 834	2 402	439
1895	29,55	26,42	238	178 449	54 281	13 072	5 421	2 268	22 824	186 747	32 995	8 412	2 356	395
1896	29,46	26,38	259	188 117	55 309	13 163	5 693	2 281	23 161	196 401	33 865	8 556	2 439	400
Im Jahresmittel														
1876/80	29,56	27,08	371	143 066	47 104	13 042	5 599	1 820	19 814	149 008	31 212	8 605	2 062	301
1881/85	29,51	26,27	179	151 842	48 514	13 030	5 237	2 042	18 744	160 020	31 098	8 622	2 004	356
1886/90	29,63	26,52	138	164 101	51 441	13 035	5 273	2 144	19 264	173 541	32 050	8 757	2 128	392
1890/95	29,65	26,50	207	173 767	53 622	13 427	5 557	2 298	21 923	182 181	33 271	8 759	2 323	422

[1] für 1881/86 durch besondere Auszählung direkt ermittelt.

4. Religionsbekenntnifs der Eheschliefsenden, 1876 bis 1896.

Jahre.	Evangel. Männer mit evangelisch. Frauen	katholischen Frauen	sonst christl. Frauen	jüdischen Frauen	Kathol. Männer mit evangelisch. Frauen	katholischen Frauen	sonst christl. Frauen	jüdischen Frauen	Sonst christl. Männer mit evangelisch. Frauen	katholischen Frauen	sonst christl. Frauen	jüdischen Frauen	Jüd. Männer mit evangelisch. Frauen	katholischen Frauen	sonst christl. Frauen	jüdischen Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1892	149171	9153	136	115	10 626	72 962	16	36	222	27	304	8	114	31	1	2525
1893	149519	9374	132	119	10 902	74 940	22	27	230	23	320	9	141	28	3	2559
1894	150940	9730	139	113	11 061	75 732	13	34	284	35	333	5	133	20	5	2383
1895	152766	9637	155	115	11 173	76 460	14	48	275	32	318	7	182	39	6	2502
1896	160082	10369	171	146	11 921	78 742	16	39	286	31	337	6	160	43	3	2470
Im Jahresmittel																
1876/80	132020	6477	108	90	7 881	61 491	18	25	154	18	234	5	90	16	2	2373
1881/85	136570	7467	110	95	8 565	65 116	14	24	147	17	254	5	107	17	2	2334
1886/90	145226	8409	124	108	9 686	69 487	14	35	166	21	280	4	135	26	1	2410
1891/95	150358	9449	139	115	10 913	74 598	15	35	246	30	312	9	139	27	3	2490

5. Alter und Religionsbekenntnifs der Eheschliefsenden (Verhältnifszahlen), 1876 bis 1896.

Jahre.	Unter je 1000 neuvermählten Paaren befanden sich durchschnittlich solche, bei denen beide Eheschließenden im Alter standen von unter 20 Jahren	20 bis 40 Jahren	über 40 Jahren	bei denen die Männer im Alter standen von unter 20 Jahren	über 60 Jahren	bei denen die Frauen im Alter standen von unter 20 Jahren	über 50 Jahren	Unter je 1000 Eheschließungen befanden sich durchschnittlich solche zwischen Personen evangelischen Religionsbekenntnisses	katholischen Religionsbekenntnisses	jüdischen Religionsbekenntnisses	evangelisch-katholische Mischehen	christlich-jüdische Mischehen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1892	0,31	810,87	34,30	0,87	9,42	88,76	10,98	607,8	297,3	10,3	80,6	1,2
1893	0,32	811,42	34,01	0,77	9,44	89,74	11,32	602,1	301,8	10,3	81,6	1,3
1894	0,31	811,88	33,78	0,93	9,33	88,93	11,32	601,5	301,8	9,5	82,8	1,2
1895	0,34	816,37	31,88	0,94	8,94	89,95	10,84	602,1	301,4	9,9	82,0	1,6
1896	0,34	821,06	31,15	0,98	8,61	87,46	10,72	604,5	297,3	9,3	84,2	1,5
Im Jahresmittel												
1876/80	0,37	792,29	34,95	1,75	8,63	93,88	11,19	625,7	291,4	11,3	68,0	1,1
1881/85	0,18	807,86	33,85	0,82	9,24	84,88	10,70	618,4	294,8	10,6	72,5	1,2
1886/90	0,17	817,60	33,07	0,58	9,08	81,62	10,69	615,1	294,3	10,2	76,6	1,3
1890/95	0,30	813,91	33,39	0,83	9,24	88,07	11,03	604,2	299,7	10,0	81,8	1,3

ruf und Erwerbszweig sowie sociale Stellung der Eheschliefsenden, 1877 bis 1896.

und Erwerbszweig. — ociale Stellung.	Im Mittel der Jahre						In dem Jahre	
	1877 bis 1881		1886 bis 1890		1891 bis 1895		1896	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
uf und Erwerbszweig.								
thsch.[1]), Forstwirthsch. u. s. w.	74 727	46 023	73 375	50 589	71 742	50 525	71 367	50 827
i	504	19	546	11	550	14	557	10
, Hütten- und Salinenwesen .	8 404	195	11 962	454	14 773	695	15 723	727
der Steine und Erden . . .	3 068	46	3 481	73	3 731	122	4 142	192
rarbeitung	10 153	148	12 530	151	13 741	132	16 124	182
ing von Maschinen u. s. w. .	3 342	33	4 058	28	4 427	27	5 036	43
he Industrie	228	7	332	2	439	6	470	11
der Heiz- und Leuchtstoffe	133	4	120	1	130	3	150	1
lustrie	5 147	1 800	4 356	2 388	3 664	2 569	3 706	3 196
und Lederindustrie	2 277	43	2 690	53	2 785	91	3 098	175
der Holz- und Schnitzstoffe	7 924	95	9 577	88	8 801	93	9 711	100
d. Nahrungs- u. Genußmittel	9 716	697	10 783	714	11 192	900	12 078	1 093
für Bekleidung und Reinigung	13 512	11 996	14 238	17 410	14 059	19 827	14 195	22 435
rbe	14 499	46	17 608	19	18 859	29	21 877	38
hische Gewerbe	720	16	1 227	28	1 410	50	1 638	93
ische Betriebe f. gewerbliche	266	7	417	6	495	9	639	9
und Versicherungswesen . . .	9 898	1 524	12 495	2 125	13 986	2 724	15 354	3 331
gewerbe	10 044	82	12 824	56	15 392	78	16 211	122
gung und Erquickung . .	2 404	577	2 586	489	2 882	443	3 237	474
tbot. u. persönl. Dienstleist.[2])	2 847	23 225	3 146	27 311	3 097	29 161	3 277	32 191
karbeiter[3])	4 077	2 896	7 605	5 070	8 884	5 982	10 590	7 780
öhner, Arbeiter[2])	11 986	5 894	14 431	8 069	15 940	9 094	16 342	9 643
eitspflege, Krankendienst . .	442	293	630	367	860	462	1 032	513
g und Unterricht	2 307	282	2 923	396	2 991	406	2 934	450
Litteratur, Presse u. s. w. . .	193	51	728	113	1 299	168	1 351	201
Gottesdienst, Todtenbestattg.	350	6	491	3	571	4	583	9
1. Königl. Hof-, Staats- u. s. w. ing	2 583	10	3 345	6	4 275	10	4 890	8
s Heer, Kriegsflotte, Militär-ug	2 272	—	2 716	—	3 146	—	3 343	—
igen Berufsarten	2 116	155	2 712	211	2 508	203	2 930	254
ohne bestimmten und be-Beruf	2 434	112 403	2 200	119 901	2 249	125 051	2 237	130 714
Sociale Stellung.								
dige in Besitz, Beruf u. Erwerb	69 486	7 701	68 883	11 468	68 791	12 576	70 014	13 288
he Beamte	8 610	189	13 051	244	15 844	278	16 108	322
amte	5 247	639	6 377	1 364	7 368	1 455	8 555	1 565
, Gesellen, Lehrlinge, Fabrik-u. s. w.	62 087	15 946	78 494	21 063	86 359	24 517	97 850	29 806
iter, Tagelöhner, Lohndiener	39 815	17 399	44 817	22 057	47 409	25 065	49 035	26 088
ten, Knechte, Mägde, Gesinde	18 651	54 314	19 619	60 037	17 790	59 936	17 743	63 039
des stehenden Heeres und gsflotte	2 272	—	2 693	—	3 068	—	3 280	—
Pensionäre, Altentheiler, Aus-	1 219	555	1 279	628	1 360	649	1 418	714
empfänger	7	17	9	15	7	11	3	14
von Anstalten für Arme und 1	1	2	1	3	3	4	2	3
gen Personen	1 178	111 811	909	119 253	879	124 387	814	129 983
Zusammen	**208 573**	**208 573**	**236 132**	**236 132**	**248 878**	**248 878**	**264822**	**264 822**
Davon Analphabeten	.	.	5 515	8 669	3 558	5 782	2 590	4 310

Einschluß des ländlichen Gesindes, der ländlichen Tagelöhner und Arbeiter. — [2]) mit Ausschluß des sindes, der ländlichen Tagelöhner und Arbeiter. — [3]) ohne nähere Bezeichnung.

7. Allgemeine Heiratsziffer und Antheil erstmaliger Eheschliefsungen, 1871 bis 1896.

Staat. — Provinzen.	Im Mittel der Jahre 1871 bis 1875	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895	In den Jahren 1892	1893	1894	1895	18
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1
a. Auf je 1000 Bewohner entfielen neuvermählte Personen:										
Staat	**19,0**	**16,0**	**15,9**	**16,3**	**16,1**	**16,2**	**16,1**	**16,1**	**16,4**	1
I. Ostpreußen	18,2	16,2	16,3	15,6	14,0	14,2	14,4	14,6	14,8	1
II. Westpreußen	19,5	16,3	16,2	16,1	15,5	15,1	15,8	15,6	16,0	1
III. Stadtkr. Berlin	27,5	21,7	20,7	22,5	21,0	21,2	20,9	20,5	20,8	2
IV. Brandenburg	19,1	15,9	16,1	16,7	16,2	16,3	16,3	16,3	15,9	1
V. Pommern	17,8	15,4	15,0	15,3	15,4	14,8	15,4	15,7	15,6	1
VI. Posen	19,0	15,6	15,8	15,7	15,4	15,2	15,9	15,5	15,7	1
VII. Schlesien	18,3	15,1	16,1	16,2	16,4	16,3	16,5	16,6	16,4	1
VIII. Sachsen	19,5	16,7	17,1	16,9	16,2	16,6	16,0	15,8	15,9	1
IX. Schlesw.-Holst	17,0	16,1	14,9	16,0	16,6	16,5	16,8	16,8	16,6	1
X. Hannover	18,1	16,2	15,4	15,9	15,8	16,2	15,8	15,8	15,7	1
XI. Westfalen	20,1	16,0	15,9	16,0	16,3	16,7	16,1	16,4	16,2	1
XII. Hessen-Nassau	18,9	15,5	14,6	15,5	16,1	16,2	16,1	15,9	16,2	1
XIII. Rheinland	18,0	15,1	14,9	15,5	15,4	15,5	15,5	15,4	15,3	1
XIV. Hohenzollern	17,6	14,0	11,7	11,6	12,6	12,2	12,2	12,8	13,5	1
b. Unter je 1000 Eheschliefsungen befanden sich solche zwischen Junggesellen und Jungfrau										
Staat	**793,0**	**811,1**	**816,2**	**829,0**	**842,0**	**840,1**	**840,9**	**840,5**	**847,6**	85
I. Ostpreußen	734,5	773,6	792,4	797,2	796,8	787,8	794,5	797,6	810,2	80
II. Westpreußen	748,1	810,8	805,0	816,3	824,5	821,5	818,1	825,8	835,5	83
III. Stadtkr. Berlin	820,8	820,7	802,6	820,0	828,0	831,0	830,6	824,9	822,2	82
IV. Brandenburg	811,8	830,8	836,4	845,0	850,0	854,2	848,7	844,4	848,0	85
V. Pommern	816,3	838,4	842,3	850,3	856,7	854,6	855,4	857,8	861,6	87
VI. Posen	746,2	786,1	796,1	821,0	842,8	844,7	842,6	838,1	851,8	85
VII. Schlesien	782,5	790,1	800,8	807,2	817,0	811,2	816,7	814,7	822,6	82
VIII. Sachsen	808,9	832,3	836,4	843,4	856,4	854,7	856,5	853,6	860,3	86
IX. Schleswig-Holst.	808,5	826,2	831,5	846,0	862,9	861,1	857,2	863,1	869,8	86
X. Hannover	799,5	814,3	816,9	832,4	850,2	848,8	847,5	849,6	857,0	86
XI. Westfalen	772,1	787,2	793,1	814,2	839,4	835,4	838,6	835,6	849,4	85
XII. Hessen-Nassau	830,0	822,7	821,7	841,4	862,3	864,5	863,6	863,1	864,5	86
XIII. Rheinland	817,0	831,7	834,3	846,1	860,7	857,3	859,4	862,1	869,2	87
XIV. Hohenzollern	849,3	815,8	811,2	825,3	852,4	860,7	863,2	867,6	845,3	84

8. Mischehen und Ehen zwischen Blutsverwandten, 1876 bis 1895.

Staat. — Provinzen.	Unter je 1000 Eheschließungen befanden sich solche zwischen evang. Männern und kathol. Frauen 1876 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1895	kathol. Männern und evang. Frauen 1876 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1895	christl. Männern und jüd. Frauen 1876 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1895	jüd. Männern und christl. Frauen 1876 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1895	Geschwisterkindern 1886 bis 189	Onkel und Nichte 1886 bis 189
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Staat	**30,70**	**34,71**	**37,97**	**37,35**	**39,90**	**43,85**	**0,57**	**0,59**	**0,63**	**0,51**	**0,63**	**0,68**	**5,42**	**0,46**
I. Ostpreußen	9,93	11,86	11,42	18,67	16,71	15,35	0,14	0,16	0,24	0,09	0,25	0,21	7,60	0,74
II. Westpreußen	39,52	45,54	41,32	39,90	40,24	35,88	0,25	0,30	0,37	0,12	0,19	0,25	6,22	0,47
III. Stdtkr. Berlin	46,20	53,30	63,30	75,38	74,06	82,46	3,91	3,99	3,71	4,78	5,60	5,70	6,21	0,56
IV. Brandenburg	10,41	16,18	25,79	25,23	28,34	41,32	0,34	0,36	0,41	0,35	0,38	0,56	7,52	0,58
V. Pommern	4,01	5,04	7,02	12,60	12,60	15,98	0,24	0,30	0,32	0,31	0,27	0,29	10,72	0,71
VI. Posen	20,67	21,67	19,43	21,89	21,89	15,96	0,26	0,13	0,15	0,15	0,09	0,15	4,54	0,55
VII. Schlesien	64,36	64,55	64,24	73,80	72,32	72,74	0,55	0,44	0,43	0,34	0,37	0,34	5,03	0,52
VIII. Sachsen	15,05	20,03	23,22	23,95	32,58	35,66	0,25	0,24	0,24	0,29	0,28	0,25	4,76	0,36
IX. Schl.-Holstein	3,08	6,45	14,00	13,38	18,55	27,60	0,50	0,41	0,31	0,66	0,59	0,40	4,95	0,32
X. Hannover	15,34	18,72	22,31	23,02	23,85	30,55	0,29	0,31	0,43	0,29	0,28	0,28	6,39	0,47
XI. Westfalen	36,63	37,36	36,85	37,32	40,90	41,32	0,48	0,42	0,30	0,01	0,11	0,07	3,35	0,29
XII. Hess.-Nassau	47,39	54,22	61,18	57,50	58,83	65,51	1,01	0,91	0,93	0,75	0,77	0,71	4,67	0,41
XIII. Rheinland	42,65	47,05	49,22	35,40	38,84	42,36	0,38	0,46	0,55	0,21	0,23	0,28	3,01	0,25
XIV. Hohenzollern	33,59	24,59	28,46	9,78	13,59	8,70	—	—	—	—	—	—	14,23	1,12

9. Familienstand und Religionsbekenntnis der Eheschließenden, 1896.

Staat. — Provinzen. — Städte m über 25 000 Einwohnern.	Zahl der Eheschließungen	Zahl der Eheschließungen zwischen: Junggesellen und Jungfrauen	Junggesellen und Witwen od. geschied. Frauen	Witwern oder geschied. Männern und Jungfrauen	Witwern oder geschied. Männ. u. Witwen od. geschied. Fr.	Eheschließungen zwischen Personen desselben Religionsbekenntnisses und zwar: evangel.	kathol.	jüdisch	Konfess. Mischehen: evangelischer mit katholischen Personen	christl. m. jüdischen Personen	Sonstige Eheschließungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**264 822**	**225 610**	**10 139**	**20 677**	**8 396**	**160 082**	**78 742**	**2 470**	**22 290**	**397**	**841**
Provinzen.											
Ostpreußen	14 586	11 810	797	1 301	678	12 480	1 612	76	346	4	68
Westpreußen . . .	11 999	10 054	487	977	481	5 145	5 715	136	879	7	117
Stadtkreis Berlin	18 642	15 397	898	1 726	621	14 300	801	541	2 678	198	124
Brandenburg . . .	23 518	20 084	933	1 720	781	21 149	453	111	1 720	27	58
Pommern	12 402	10 821	414	826	341	11 902	115	51	284	5	45
Posen	14 136	12 052	484	1 157	443	3 826	9 573	307	419	2	9
Schlesien	36 632	30 397	1 292	3 522	1 421	13 831	17 243	371	5 091	42	54
Sachsen	22 594	19 534	647	1 529	884	20 272	1 039	23	1 217	12	31
Schleswig-Holst.	10 895	9 428	423	696	348	10 252	111	23	465	25	19
Hannover	20 096	17 330	706	1 550	510	16 689	2 096	91	1 162	10	48
Westfalen	22 642	19 366	1 088	1 621	567	10 636	9 918	122	1 899	6	61
Hessen-Nassau .	14 702	12 775	397	1 263	267	9 170	3 161	321	1 967	23	60
Rheinland	41 519	36 175	1 557	2 739	1 048	10 417	26 484	293	4 142	36	147
Hohenzollern . . .	459	387	16	50	6	13	421	4	21	—	—
Großstädte (über 100 000 Einwohnern).											
rlin	18 642	15 397	898	1 726	621	14 300	801	541	2 678	198	124
eslau	3 584	2 877	165	398	144	1 459	714	152	1 215	24	20
ln	3 213	2 772	132	217	92	216	2 410	55	511	17	4
ankfurt a. Main .	2 584	2 186	105	229	64	1 126	489	134	801	16	18
gdeburg	1 825	1 479	84	153	109	1 578	50	7	170	3	17
nnover	2 079	1 809	101	109	60	1 669	103	31	256	5	15
sseldorf	1 791	1 529	88	119	55	280	1 099	10	395	2	5
nigsberg i. Pr. . .	1 506	1 273	83	111	39	1 370	27	19	75	4	11
tona	1 573	1 283	97	119	74	1 393	20	13	131	11	5
ettin	1 254	1 100	51	54	49	1 148	12	11	69	1	13
berfeld	1 345	1 185	52	70	38	788	218	7	316	2	14
arlottenburg . . .	1 229	1 025	51	123	30	931	75	30	183	9	1
rmen	1 210	1 100	25	48	37	892	104	4	190	3	17
nzig	1 114	904	63	107	40	613	220	13	251	1	16
lle a./Saale	980	791	39	92	58	890	19	5	64	—	2
rtmund	1 180	1 025	62	53	40	448	428	9	291	3	1
chen	919	808	38	42	31	18	821	15	64	1	—
efeld	848	693	39	77	39	98	598	10	134	—	8
ittelstädte (über 25 000 bis 00 Einwohnern).											
sen	1 072	900	71	70	31	360	526	13	163	3	7
l	670	571	42	31	26	587	10	3	61	7	2
ssel	744	634	30	63	17	630	13	19	77	3	2
urt	657	545	12	67	33	538	25	3	89	2	—
esbaden	742	640	22	69	11	325	126	13	271	1	6

Noch: 9. **Familienstand und Religionsbekenntniß der Eheschließenden, 1896.**

Städte von über 25 000 Einwohnern.	Zahl der Eheschließungen	Zahl der Eheschließungen zwischen: Junggesellen und Jungfrauen	Junggesellen und Witwen od. geschied. Frauen	Witwen oder geschied. Männern und Jungfrauen	Witwern oder geschied. Männ. u. Witwen od. geschied. Fr.	Eheschließungen zwischen Personen desselben Religionsbekenntnisses und zwar: evangel.	kathol.	jüdisch	Konfess. Mischehen: evangelischer mit katholischen Personen	christl. m. jüdischen Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: Mittelstädte.										
24. Posen	640	530	33	53	24	157	387	47	47	2
25. Duisburg	667	554	44	37	32	213	298	5	145	—
26. Görlitz	679	545	33	69	32	493	31	4	144	—
27. Frankfurt a. Oder	474	397	20	30	27	394	17	4	52	3
28. Potsdam	447	375	25	33	14	376	15	3	52	1
29. Münster	439	384	14	35	6	44	351	4	40	—
30. Spandau	497	439	23	24	11	390	25	1	80	—
31. Bochum	500	413	42	32	13	200	226	2	72	—
32. München Gladbach	495	433	12	35	15	53	410	1	26	1
33. Liegnitz	423	329	19	41	34	279	27	7	109	1
34. Bielefeld	456	393	16	30	17	359	27	3	67	—
35. Remscheid	444	371	37	20	16	339	33	—	71	—
36. Bromberg	363	297	21	31	14	226	91	9	36	—
37. Elbing	416	340	16	40	20	288	43	2	77	—
38. Osnabrück	337	296	14	20	7	184	93	2	58	—
39. Königshütte i. O.S	375	315	17	32	11	27	314	6	28	—
40. Bonn	437	384	14	25	14	51	319	3	62	1
41. Brandenburg a./H.	365	303	25	23	14	327	7	—	28	—
42. Harburg	467	402	25	25	15	384	18	—	62	1
43. Beuthen i. Ob. Schl.	379	313	19	30	17	27	303	20	29	—
44. Hagen	394	342	10	17	25	238	85	1	67	—
45. Halberstadt	352	300	14	19	19	289	16	2	43	2
46. Solingen	457	393	31	17	16	262	63	2	122	1
47. Flensburg	330	274	19	24	13	315	5	—	10	—
48. Trier	268	227	15	23	3	16	219	7	26	—
49. Koblenz	351	312	10	22	7	46	240	2	61	2
50. Hildesheim	318	274	10	28	6	154	73	3	87	1
51. Kottbus	344	289	21	22	12	301	9	2	32	—
52. Mülheim a. Rhein	343	287	25	21	10	34	255	—	53	—
53. Linden	409	358	16	24	11	293	38	1	75	—
54. Gelsenkirchen	319	275	15	22	7	131	138	1	47	1
55. Mülheim a./Ruhr	343	287	25	21	10	194	77	7	63	1
56. Guben	299	252	15	15	17	269	2	1	26	—
57. Landsberg a./Warthe	275	215	19	29	12	231	8	5	30	—
58. Thorn	198	158	14	11	15	90	65	12	31	—
59. Oberhausen	339	289	26	17	7	94	192	2	50	—
60. Mühlhausen i. Thür.	279	232	7	26	14	262	2	—	15	—
61. Rheydt	291	266	6	11	8	120	149	2	20	—
62. Stralsund	235	206	8	16	5	224	3	3	4	1
63. Witten	249	210	12	16	11	164	49	2	33	—
64. Hamm	271	231	18	15	7	89	138	—	44	—
65. Tilsit	212	167	19	16	10	202	2	1	7	—
66. Hanau	251	228	7	13	3	141	28	8	74	—
67. Nordhausen	210	167	9	21	13	199	4	1	6	—
68. Schweidnitz	197	161	8	19	9	101	32	—	64	—
69. Stargard i. Pomm.	167	136	12	13	6	151	2	3	8	1
70. Weißenfels	208	183	7	8	10	197	2	—	9	—
71. Meiderich	228	187	14	17	10	130	68	—	28	—
72. Forst	242	204	22	9	7	212	3	1	26	—
73. Göttingen	176	147	6	18	5	141	9	4	21	—
74. Neuß	219	196	8	10	5	4	197	1	17	—

III. Die Sterbefälle.

1. Hauptübersicht für den Staat.

a. Absolute Zahlen, 1871 bis 1896.

ı r e.	Todtgeborene		Nach der Geburt Gestorbene		Ledige (ohne Todtgeborene)				Verheiratete		Verwitwete		Geschiedene	
					Kinder von unter 16 Jahren		über 16 Jahre alt							
	Knaben	Mädchen	männl. Personen	weibl. Personen	Knaben	Mädchen	Junggesellen	Jungfrauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
. . . . .	20988	16413	370946	343708	200718	173961	34527	28156	96264	70180	38931	70768	506	643
. . . . .	21990	17053	385660	360817	210391	184439	35753	28826	99273	74195	39652	72650	591	707
. . . . .	22298	17491	353887	325906	193540	168875	33360	26634	90981	66462	35452	63331	554	604
. . . . .	22649	17639	360677	328952	197635	168882	34023	27077	92091	66319	36351	66006	577	668
. . . . .	23048	17775	349165	317512	184837	159813	33699	26684	93351	65185	36672	65250	606	630
m smittel														
5¹) . . .	23160	18039	359685	331240	193652	171282	37928	28045	93057	74389	34630	56914	418	610
)	25056	19256	354484	320779	193903	170357	37348	26542	88195	66420	34520	56916	518	544
5	23975	18751	368360	337300	200032	177143	36705	27348	94446	70043	36660	62206	517	560
)	23598	18465	363544	335294	198252	175077	34440	26614	93515	68455	36810	64564	527	584
5²) . . .	22003	17110	365640	338353	198332	172090	34311	27682	94647	69343	37794	68575	556	663

¹) ohne Herzogthum Lauenburg. — ²) mit Helgoland.

b. Verhältnißzahlen, 1871 bis 1896.

ı r e.	Auf je 1000 Bewohner entfielen Sterbefälle (einschließlich der Todtgeborenen)	Unter je 1000 gestorbenen männlichen Personen waren						Unter je 1000 gestorbenen weiblichen Personen waren					
		Todtgeborene	Ledige unter 16 Jahre alt	Ledige über 16 Jahre alt	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene	Todtgeborene	Ledige unter 16 Jahre alt	Ledige über 16 Jahre alt	Verheiratete	Verwitwete	Geschiedene
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
. . . .	24,8	53,55	512,12	88,09	245,61	99,34	1,29	45,59	483,06	78,14	194,84	196,51	1,79
. . . .	25,5	53,94	516,11	87,71	243,52	97,27	1,45	45,13	488,10	76,29	196,35	192,26	1,87
. . . .	23,1	59,28	514,48	88,68	241,85	94,24	1,47	50,94	491,78	77,56	193,54	184,42	1,76
. . . .	23,2	59,09	515,58	88,76	240,24	94,83	1,50	50,89	487,27	78,12	191,35	190,44	1,93
. . . .	22,2	61,92	496,59	90,54	250,80	98,52	1,63	53,01	476,64	79,44	194,42	194,61	1,88
m mittel													
5 . . .	29,5	60,62	506,43	98,25	243,13	90,48	1,09	51,65	490,39	80,29	212,97	162,95	1,75
0 . . .	27,2	66,02	510,90	98,40	232,37	90,95	1,36	56,74	500,94	78,05	195,31	167,36	1,60
5 . . .	27,0	61,11	509,71	93,60	240,78	93,48	1,32	52,67	497,40	76,83	196,77	174,76	1,57
0 . . .	25,6	61,05	511,77	88,99	241,68	95,17	1,36	52,28	494,50	75,28	193,61	182,68	1,65
5 . . .	24,0	56,75	511,64	88,51	244,16	97,50	1,43	48,13	484,13	77,88	195,08	192,92	1,86

2. Die Sterbefälle nach Monaten im Staate, 1872 bis 1896.

h r e.	Durchschnittlich täglich vorgekommene Sterbefälle, einschl. Todtgeborene im												
	ganzen Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Novbr	Dezbr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
. . . . . .	2 055	2 478	2 217	2 264	2 054	2 066	1 787	1 845	2 203	2 007	1 888	1 854	1 987
. . . . . .	2 152	2 230	2 069	2 029	2 103	2 098	2 025	2 275	2 298	2 005	1 910	2 233	2 536
. . . . . .	1 971	2 513	2 160	2 070	2 015	1 949	1 818	1 986	2 033	1 802	1 712	1 712	1 889
. . . . . .	2 000	1 953	2 129	2 229	2 052	1 816	1 861	2 177	2 166	2 089	1 910	1 766	1 853
. . . . . .	1 935	1 991	2 043	2 088	1 941	1 917	1 919	1 974	2 001	1 766	1 728	1 865	1 964
hresmittel													
5	2 000	2 061	[illegible]	2 242	2 089	[illegible]	1 785	1 904	2 167	2 091	1 844	1 817	1 897
0	1 969	2 042	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 021	1 877	1 847	1 936	1 895	1 804	1 862	1 999
5	2 049	2 170	2 219	2 264	2 106	2 056	1 928	2 062	2 000	1 901	1 862	1 925	2 009
0	2 029	2 317	2 171	2 223	2 043	1 974	1 910	1 866	1 979	1 996	1 871	1 872	2 027
5	2 035	2 272	2 136	2 138	2 054	1 967	1 852	[illegible]	2 100	1 970	1 867	1 934	2 111

3. Alter der Gestorbenen, 1892 bis 1896.

Alter.	Zahl der Gestorbenen in den Jahren								
	1892		1893		1894		1895		18
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Todtgeboren	20 988	16 413	21 990	17 053	22 298	17 491	22 649	17 639	23 048
Gestorben am 1. Tage	6 288	4 608	6 760	4 836	6 861	4 878	7 027	4 974	7 405
" " 2. "	3 389	2 465	3 470	2 542	3 454	2 431	3 606	2 515	3 667
" " 3. "	2 132	1 564	2 276	1 602	2 119	1 560	2 289	1 632	2 382
" " 4. "	1 439	1 022	1 485	1 107	1 401	968	1 456	1 056	1 443
" " 5. "	1 095	811	1 126	920	1 089	788	1 175	881	1 102
" " 6. "	1 183	850	1 234	835	1 188	855	1 214	889	1 124
" " 7. "	1 354	951	1 396	1 009	1 275	955	1 370	959	1 299
" " 8. "	1 294	947	1 334	979	1 279	945	1 270	1 015	1 263
" " 9. "	1 131	855	1 185	881	1 050	843	1 125	835	1 130
" " 10. "	970	773	1 027	790	965	719	1 061	796	993
" " 11. "	1 095	804	1 091	827	1 034	818	1 145	823	1 031
" " 12. "	1 094	856	1 130	876	989	796	1 178	863	1 085
" " 13. "	1 214	888	1 191	975	1 095	840	1 275	966	1 124
" " 14. "	1 149	901	1 272	991	1 083	849	1 189	980	1 091
" " 15. "	1 445	1 103	1 511	1 207	1 374	1 046	1 538	1 197	1 340
Sonst im 1. Monate . .	13 081	10 459	13 736	11 053	12 418	10 167	14 029	11 283	12 581
Im 2. bis 12. Monate .	90 321	74 221	90 183	75 800	84 671	70 915	94 939	78 588	85 290
Über 1 bis 2 Jahre	27 834	26 569	27 256	25 554	25 649	24 046	25 203	23 345	24 338
" 2 " 3 "	11 746	11 372	13 638	12 838	11 553	10 933	9 370	9 023	9 981
" 3 " 4 "	7 483	7 211	9 137	8 743	7 860	7 580	5 921	5 617	5 907
" 4 " 5 "	5 536	5 479	6 571	6 431	5 656	5 508	4 282	4 128	3 944
" 5 " 6 "	3 838	3 703	5 009	4 974	4 095	4 026	3 039	3 013	3 007
" 6 " 7 "	2 966	3 021	3 791	3 945	3 228	3 234	2 394	2 411	2 228
" 7 " 8 "	2 217	2 350	2 837	2 871	2 479	2 558	2 001	1 981	1 808
" 8 " 9 "	1 701	1 751	2 112	2 253	1 870	1 901	1 467	1 572	1 463
" 9 " 10 "	1 395	1 441	1 709	1 832	1 479	1 536	1 256	1 299	1 225
" 10 " 11 "	1 231	1 226	1 406	1 485	1 292	1 354	1 126	1 113	1 111
" 11 " 12 "	995	1 078	1 178	1 332	1 079	1 205	995	979	946
" 12 " 13 "	989	1 103	1 016	1 205	1 006	1 099	899	995	952
" 13 " 14 "	962	1 166	1 081	1 241	873	1 050	929	1 037	793
" 14 " 15 "	1 013	1 194	1 075	1 207	1 011	1 131	858	1 011	842
" 15 " 16 "	1 138	1 219	1 168	1 298	1 065	1 341	1 009	1 106	942
" 16 " 17 "	1 283	1 282	1 363	1 363	1 223	1 307	1 171	1 173	1 178
" 17 " 18 "	1 430	1 234	1 557	1 348	1 509	1 346	1 357	1 176	1 441
" 18 " 19 "	1 500	1 252	1 680	1 387	1 727	1 354	1 607	1 279	1 524
" 19 " 20 "	1 716	1 254	1 742	1 365	1 738	1 322	1 742	1 346	1 655
" 20 " 25 "	7 668	6 829	7 987	7 161	7 747	6 861	7 956	6 725	7 941
" 25 " 30 "	7 407	7 768	7 611	8 413	7 157	7 649	7 344	7 626	6 925
" 30 " 35 "	8 185	8 457	8 386	9 115	7 737	8 447	7 807	8 068	7 811
" 35 " 40 "	8 724	8 303	9 331	9 106	8 766	8 358	8 785	8 220	9 170
" 40 " 45 "	10 599	8 608	11 165	8 883	10 334	8 146	9 827	8 009	10 104
" 45 " 50 "	11 361	8 420	11 721	8 851	10 965	8 071	11 088	8 030	11 381
" 50 " 55 "	13 080	10 574	13 724	10 547	12 388	9 663	12 587	9 940	12 839
" 55 " 60 "	14 810	13 065	15 050	13 473	14 065	12 047	14 185	12 154	14 329
" 60 " 65 "	15 832	16 341	16 494	16 476	15 195	14 557	15 377	15 059	15 642
" 65 " 70 "	19 306	20 859	18 987	20 837	16 916	17 801	17 064	18 126	16 687
" 70 " 75 "	19 619	22 504	20 088	23 321	18 032	20 127	18 248	20 674	18 218
" 75 " 80 "	14 690	16 829	15 148	17 927	13 549	15 469	14 619	17 021	15 032
" 80 " 85 "	8 620	10 407	8 672	10 852	7 438	9 571	8 142	10 057	8 289
" 85 " 90 "	3 134	4 247	3 263	4 344	2 762	3 610	2 907	3 988	3 094
" 90 " 95 "	825	1 167	856	1 268	686	1 017	766	1 060	657
" 95 " 100 "	84	185	105	198	93	181	99	195	87
" 100 Jahre	10	38	12	34	9	25	11	29	15
Unbekanntes Alter . .	345	124	327	109	311	102	353	115	309
Summe . .	**391 934**	**360 121**	**407 650**	**377 870**	**376 185**	**343 397**	**383 326**	**346 591**	**372 213**

. Alter der gestorbenen, über 15 Jahre alten, ledigen bezw. verheirateten Personen, 1877 bis [illegible].

Alter in vollendeten Jahren.	Im Mittel der Jahre 1877 bis 1880 m.	1877 bis 1880 w.	1881 bis 1885 m.	1881 bis 1885 w.	1886 bis 1890 m.	1886 bis 1890 w.	1891 bis [illegible] m.	1891 bis [illegible] w.	In den Jahren [illegible] m.	[illegible] w.	[illegible] m.	[illegible] w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
a. Ledige.												
[illegible]5 bis 19	6 462	5 786	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]0 „ 29	12 948	7 262	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]0 „ 39	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]0 „ 49	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]0 „ 59	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]0 „ 69	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]0 „ 79	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]0 und darüber	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
unbekannten Alters	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
b. Verheiratete.												
15 bis 19 .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
20 „ 29	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
30 „ 39	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
40 „ 49	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
50 „ 59	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
60 „ 69	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
70 „ 79	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
80 und darüber	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
unbekannten Alters	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

[illegible]

[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]

6. Alter der gestorbenenen verwitweten und geschiedenen Personen, 1877 bis 1896.

Alter in vollendeten Jahren.	Witwer				Geschiedene Männer				Witwen				Geschiedene Frauen			
	im Mittel der Jahre			im Jahre	im Mittel der Jahre			im Jahre	im Mittel der Jahre			im Jahre	im Mittel der Jahre			im Jahre
	1877 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1895	1896	1877 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1895	1896	1877 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1895	1896	1877 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1895	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
15 bis 19 . .	0,5	0,2	—	—	0,25	—	—	—	6	2	1	5	0,75	—	—	—
20 „ 29 . .	99	89	70	67	9	7	7	9	222	207	172	145	12	16	15	19
30 „ 39 . .	521	546	424	417	70	79	66	73	888	926	781	682	58	71	79	77
40 „ 49 . .	1260	1362	1207	1147	117	130	138	156	2254	2431	2258	2059	88	100	114	120
50 „ 59 . .	3647	3395	3191	3065	147	128	144	159	6794	6753	6679	6193	122	111	138	127
60 „ 69 . .	8936	9499	8786	8101	105	112	117	110	16075	17737	17917	16179	124	140	147	135
70 „ 79 . .	13220	13995	15758	15573	49	53	69	80	20871	23136	27342	26747	101	98	129	113
80 u. darüber	6924	7831	8347	8292	16	14	14	19	10366	12162	13404	13213	32	39	41	39
unbekannt .	81	21	12	10	4	0,7	0,4	—	134	34	22	27	0,75	0,6	0,4	—

7. Religionsbekenntnifs der Gestorbenen (ohne Todtgeborene), 1877 bis 1896.

Religionsbekenntniß der Erwachsenen (über 15 Jahre) und der Kinder.	Im Mittel der Jahre						In den Jahren					
	1877 bis 1880		1881 bis 1890		1891 bis 1895		1894		1895		1896	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Erwachsene.												
Evangelische . .	105605	98922	105756	104118	109122	108510	104406	101816	106090	104517	106468	102423
Katholiken . . .	54789	52083	57034	55049	56799	56611	54609	54301	55439	54333	56277	54068
Sonst. Christen	304	308	344	335	390	390	402	375	387	371	397	420
Juden	1803	1705	1960	1857	2097	1998	1994	1880	2131	1955	2125	1884
Bekenner and. R.	1,8	—	0,7	0,4	3	0,2	1	—	4	—	3	—
Kinder.												
Evangelische . .	122675	107826	124771	110233	122036	105821	117967	102744	120479	103158	111024	95740
Katholiken . . .	68901	60955	71813	63369	73984	63983	73385	63811	75018	63703	71810	62070
Sonst. Christen	314	282	299	280	315	257	321	282	318	229	322	282
Juden	1461	1262	1227	1057	895	783	802	697	811	686	739	625
Bekenner and. R.	—	0,25	0,4	0,4	—	0,4	—	—	—	—	—	—

8. Absterbeordnung der Geburtsjahrgänge 1882 bis 1892 bis zur Erreichung des zehnten Lebensjahres.

Geborene und Gestorbene	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Knaben.											
Zahl aller Geborenen	**555532**	**551284**	**564090**	**571621**	**576248**	**581047**	**583922**	**584638**	**581855**	**606347**	**589449**
davon todtgeboren . .	23 836	23 564	24 229	24 779	24 568	24 579	23 886	23 523	21 432	22 091	20 988
gestorben im Alter von											
über 0 bis 1 Jahr . .	120883	118358	124588	120517	130086	118048	122532	125700	122787	129414	128869
„ 1 „ 2 „ . .	28 173	30 321	29 728	30 724	24 626	25 984	27 263	26 483	25 559	27 760	27 127
„ 2 „ 3 „ . .	14 962	14 208	14 027	11 769	11 192	12 693	11 416	10 666	12 467	13 611	9 717
„ 3 „ 4 „ . .	9 352	9 109	7 337	7 389	7 949	7 598	6 736	8 437	8 873	6 793	5 712
„ 4 „ 5 „ . .	6 600	5 272	4 881	5 623	5 117	4 923	6 094	6 458	4 665	4 258	
„ 5 „ 6 „ . .	3 825	3 531	3 996	3 672	3 320	4 526	4 737	3 428	3 049		
„ 6 „ 7 „ . .	2 767	3 068	2 776	2 739	3 344	3 694	2 782	2 303			
„ 7 „ 8 „ . .	2 467	2 097	2 052	2 580	2 786	2 081	1 996				
„ 8 „ 9 „ . .	1 733	1 545	1 929	2 078	1 611	1 469					
„ 9 „ 10 „ . .	1 344	1 517	1 672	1 319	1 265						
Mädchen.											
Zahl aller Geborenen	**522602**	**519254**	**529883**	**536888**	**541633**	**547854**	**550076**	**551950**	**548265**	**570862**	**554453**
davon todtgeboren . .	18 741	18 460	18 894	19 329	19 015	19 327	18 894	18 561	16 530	16 955	16 413
gestorben im Alter von											
über 0 bis 1 Jahr . .	97 538	96 948	101733	98 642	106433	96 441	100153	103136	99 461	103984	103783
„ 1 „ 2 „ . .	27 067	28 662	27 950	29 307	23 498	24 939	25 947	25 232	24 408	26 294	25 296
„ 2 „ 3 „ . .	14 640	13 905	13 511	11 323	10 657	12 222	11 324	10 299	11 958	12 623	9 393
„ 3 „ 4 „ . .	9 431	8 947	7 417	6 821	7 886	7 337	6 603	7 993	8 575	6 454	5 552
„ 4 „ 5 „ . .	6 530	5 368	4 897	5 658	5 084	4 946	5 975	6 384	4 497	4 134	
„ 5 „ 6 „ . .	3 848	3 654	4 003	3 772	3 348	4 408	4 744	3 326	2 981		
„ 6 „ 7 „ . .	2 890	3 176	2 942	2 744	3 412	3 833	2 796	2 369			
„ 7 „ 8 „ . .	2 454	2 191	2 159	1 598	2 856	2 200	1 883				
„ 8 „ 9 „ . .	1 833	1 712	1 993	2 164	1 670	1 623					
„ 9 „ 10 „ . .	1 335	1 651	1 755	1 895	1 287						

9. Sterblichkeit ehelicher und unehelicher Kinder während des ersten Altersjahres, 1877 bis 1896.

Alter in Tagen und Monaten.	Von je 1 000 ehelich bezw. unehelich Geborenen (einschließlich Todtgeborene) starben in dem nebenbezeichneten Alter in den Jahren											
	1877 bis 1881 durchschnittl.		1882 bis 1890 durchschnittl.		1891 bis 1895 durchschnittl.		1894		1895		1896	
	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Eheliche Kinder.												
Vor u. in d. Geb. (tdtg.)	43,28	35,14	40,69	33,58	35,12	28,88	35,46	29,33	35,31	29,03	35,42	28,73
Über 0 bis 1 Tag	9,32	7,16	10,27	7,89	10,83	8,12	11,10	8,35	11,14	8,33	11,55	8,86
„ 1 „ 2 Tage	5,41	4,12	5,60	4,30	5,52	4,15	5,44	4,08	5,55	4,12	5,60	4,22
„ 2 „ 3 „	3,52	2,80	3,60	2,77	3,45	2,67	3,30	2,59	3,51	2, 0	3,62	2,66
„ 3 „ 4 „	2,33	1,87	2,37	1,85	2,24	1,73	2,19	1,61	2,26	1,72	2,18	1,73
„ 4 „ 5 „	1,93	1,51	1,87	1,60	1,73	1,38	1,71	1,30	1,79	1,40	1,62	1,26
„ 5 „ 6 „	2,32	1,76	2,13	1,64	1,86	1,40	1,80	1,41	1,88	1,43	1,70	1,25
„ 6 „ 7 „	2,67	2,22	2,54	1,89	2,13	1,61	2,02	1,56	2,10	1,56	1,99	1,49
„ 7 „ 8 „	2,71	2,08	2,37	1,88	2,03	1,59	2,04	1,57	1,97	1,62	1,94	1,49
„ 8 „ 9 „	2,31	1,84	2,05	1,62	1,76	1,41	1,61	1,39	1,73	1,34	1,70	1,24
„ 9 „ 10 „	1,86	1,51	1,75	1,38	1,56	1,24	1,47	1,17	1,59	1,23	1,46	1,16
„ 10 „ 11 „	1,90	1,54	1,81	1,46	1,70	1,33	1,60	1,32	1,74	1,31	1,51	1,22
„ 11 „ 12 „	1,89	1,47	1,82	1,43	1,67	1,39	1,51	1,31	1,75	1,33	1,59	1,21
„ 12 „ 13 „	1,96	1,61	1,91	,54	1,83	1,46	1,66	1,34	1,91	1,53	1,68	1,33
„ 13 „ 14 „	1,93	1,60	1,86	,54	1,77	1,49	1,65	1,40	1,75	1,53	1,64	1,42
Über 14 Tage b. 1 Mon.	21,73	18,90	21,97	18,98	22,14	18,80	20, 9	17,83	23,00	19,37	20,16	7,80
Im 1. Mon. (ohne Tdtg.)	63,98	52,01	63,87	51,61	62,22	49,78	59, 8	48,22	63,64	50,53	59,95	48,35
Über 1 bis 2 Monate	22,59	19,76	22,70	19,79	23,20	19,78	21,55	18,39	24,21	20,85	21,41	8,29
„ 2 „ 3 „	18,58	15,86	18,92	16,44	19,72	16,62	8,	15,48	20,78	17,37	7,77	15,21
„ 3 „ 4 „	15,96	13,59	16,45	14,18	16,90	14,40	5,54	13,38	17,91	15,17	15,23	2,75
„ 4 „ 5 „	13,30	11,26	13,99	11,93	14,15	12,13	13,08	11,18	14,94	2,72	12,96	0,84
„ 5 „ 6 „	11,51	9,85	12,07	10,46	2,24	10,55	11,67	9,90	12,45	0,72	11,24	9,49
„ 6 „ 7 „	10,61	9,05	11,05	9,60	1 ,01	9,53	10,36	9,11	1 2	9,76	0,37	8,80
„ 7 „ 8 „	9,30	8,33	9,	8,87	9,72	8,77	9,40	8,65	9, 1	8,95	9,15	8,06
„ 8 „ 9 „	8,74	7,96	9, 2	8,47	9,18	8,20	8,91	8,18	9, 0	8,29	8,56	7,62
„ 9 „ 10 „	8,29	7,83	8, 9	8,20	8,30	7,85	8,11	7,65	8, 4	7,84	7,80	7,30
„ 10 „ 11 „	7,51	7,22	7, 0	7,51	7,44	6,89	7,41	6,91	7,64	6,93	6,9	6,68
„ 11 „ 12 „	6,94	6,92	7, 7	6,98	6,69	6,49	6,75	6,59	6,51	6,24	6,22	6,11
Im 1. Jahre (ohne Tdtg.)	197,30	169,64	202, 1	174,00	200,79	170,94	190,78	163,66	207, 5	175,38	187,61	59,49
2. Uneheliche Kinder.												
Vor u. in d. Geb. (tdtg.)	57,86	49,58	55,27	47,44	48,56	41,32	50,02	43,64	49,89	42,47	49,77	42,74
Über 0 bis 1 Tag	11,48	9,37	2,15	9,62	12,82	10,27	13,28	10,17	13,30	10,20	14,01	11,60
„ 1 „ 2 Tage	8,10	6,37	8,05	6,23	8,06	6,24	8,33	6,07	8,80	6,22	8,27	6,54
„ 2 „ 3 „	5, 8	4,06	5,50	4,32	5,54	4,25	5,60	4,25	5,78	3,76	5,65	4,97
„ 3 „ 4 „	3, 4	2,96	3,79	3,14	3,69	2,76	3,58	2,52	3,34	2,77	3,50	2,88
„ 4 „ 5 „	3, 2	2,77	3,37	2,85	3,08	2,48	2,73	2,17	3,05	2,44	3, 2	2,73
„ 5 „ 6 „	4,09	2,97	3,65	2,85	3,35	2,48	3,70	2,43	2,86	2,55	2, 6	2,35
„ 6 „ 7 „	4, 4	3,58	4,03	3,29	3,51	2,65	3,00	2,83	3,48	2,57	2, 8	2,81
„ 7 „ 8 „	4,06	3,43	3,59	3,17	3,26	2,98	2,81	2,59	2,96	3,06	2, 6	2,43
„ 8 „ 9 „	3,62	3,12	3,47	2,64	3,08	2,41	3,04	2,34	2,79	2,42	2,82	2,31
„ 9 „ 10 „	3, 8	2,60	3,10	2,54	2,91	2,43	2,94	2,17	3,15	2,88	2,90	2,09
„ 10 „ 11 „	3, 3	2,67	3,32	2,67	3,04	2,51	2, 3	2,74	3,11	2,51	3,04	2,39
„ 11 „ 12 „	3,30	2,67	3,32	2,94	3,35	2,71	2,96	2,32	3,67	3,10	3,24	2,56
„ 12 „ 13 „	3,43	3,11	3,50	2,85	3,48	2,86	3,4	2,94	3,80	3,06	3,00	2,92
„ 13 „ 14 „	3,33	3,12	3,37	2,84	3,75	2,95	3,2	2,43	3,84	3,30	2,76	2,71
Über 14 Tage b. 1 Mon.	44,83	39,59	46,19	40,05	48,11	42,00	45,4	39,22	49,49	43,88	44,38	35,95
Im 1. Mon. (ohne Tdtg.)	109,73	92,40	110,40	91,96	111,05	92,03	06,9	87,18	113,42	94,93	105, 6	87,24
Über 1 bis 2 Monate	53,39	46,48	54,03	47,77	55,03	48,	50,6	45,40	59,65	51,31	51,21	45,71
„ 2 „ 3 „	40,95	37,06	40,93	37,86	43,36	38,	40,0	36,02	45,32	40,98	39,30	34,91
„ 3 „ 4 „	31,98	29,74	33,01	30,15	33,84	30,	31,8	29,53	35,46	32,19	29,89	27,13
„ 4 „ 5 „	24,21	23,04	25,77	23,81	26,49	25,	24,3	23,14	28,72	26,21	23,42	22,90
„ 5 „ 6 „	19,61	17,97	20,12	19,22	20,49	19,	19,70	18,71	21,86	20,75	19,04	17,94
„ 6 „ 7 „	16,03	15,38	17,04	16,45	17,45	16,	16,29	15,86	18,06	17,30	4,75	5,49
„ 7 „ 8 „	12,91	13,00	13,93	13,54	14,04	13,36	3,38	12,40	14,95	14,95	2,45	12,38
„ 8 „ 9 „	11 39	11,11	11,77	12,02	11,51	11,98	11,85	11,50	12,18	12,44	10,35	10,60
„ 9 „ 10 „	9,35	10,00	10,55	10,49	10,33	10,06	10,13	9,42	10,68	10,18	8,57	8,55
„ 10 „ 11 „	8,50	8,63	8,56	8,87	8,27	8,29	7.73	7,91	8,53	8, 9	8,07	7,43
„ 11 „ 12 „	7.11	7,37	7,51	8,11	7,39	7,08	6, 2	7,38	7,76	7. 4	6,45	6,71
Im 1. Jahre (ohne Tdtg.)	345,16	312,18	353,60	320,18	359,26	322,99	339,54	304,46	376,59	337 38	334,65	296,99

10. Beruf und Erwerbszweig sowie sociale Stellung der über 15 Jahre alten Verstorbenen, 1881 bis 1896.

Beruf und Erwerbszweig. — Sociale Stellung.	Im Mittel der Jahre 1881 bis 1890		Im Mittel der Jahre 1891 bis 1895		In den Jahren 1895		In den Jahren 1896	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Beruf und Erwerbszweig.								
1. Landwirthsch.[1]), Forstwirthsch. u s.w.	53 037	43 233	48 471	39 664	45 281	36 448	44 809	35 466
2. Fischerei	327	187	308	188	307	174	329	193
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	3 963	1 156	4 116	1 210	4 017	1 132	3 910	1 155
4. Industrie der Steine und Erden	1 886	645	2 008	662	1 920	600	2 015	602
5. Metallverarbeitung	5 409	2 119	5 516	2 069	5 566	1 892	5 609	1 954
6. Fabrikation von Maschinen u s. w.	1 847	830	1 914	862	1 780	792	1 972	854
7. Chemische Industrie	194	71	210	70	230	71	238	64
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	115	48	94	42	85	45	79	36
9. Textilindustrie	4 283	2 657	3 488	2 198	3 211	2 033	3 142	2 050
10. Papier- und Lederindustrie	1 396	608	1 357	583	1 339	564	1 319	561
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	5 158	2 246	5 038	2 143	4 898	2 107	4 868	2 020
12. Industrie d. Nahrungs- u. Genußmittel	4 814	2 226	4 626	2 136	4 478	2 086	4 569	2 047
13. Gewerbe für Bekleidung u. Reinigung	8 935	7 315	8 367	6 993	8 186	6 702	8 333	6 715
14. Baugewerbe	8 908	3 471	9 615	3 584	9 531	3 456	9 639	3 365
15. Polygraphische Gewerbe	478	166	546	173	549	179	540	169
16. Künstler. Betriebe für gewbl. Zwecke	175	56	192	66	182	54	195	79
17. Handel- und Versicherungswesen	7 299	3 782	8 176	3 896	8 478	3 863	8 627	3 824
18. Verkehrsgewerbe	4 818	2 443	5 356	2 590	5 214	2 479	5 506	2 554
19. Beherbergung und Erquickung	2 399	1 273	2 609	1 311	2 602	1 239	2 656	1 305
20. a. Dienstbot. u. persönl. Dienstleistg.[2])	1 109	2 712	1 204	3 247	1 204	3 281	1 247	3 159
20. b. Fabrikarbeiter[3])	2 562	1 350	2 880	1 461	2 821	1 416	2 905	1 375
20. c. Tagelöhner, Arbeiter[2])	11 936	8 436	11 904	8 842	11 738	8 544	11 687	8 268
21. Gesundheitspflege und Krankendienst	370	567	404	638	400	671	421	556
22. Erziehung und Unterricht	1 046	747	957	708	941	697	956	680
23. Künste, Litteratur, Presse u. s. w.	389	152	811	268	789	271	863	262
24. Kirche u. Gottesdienst, Todtenbestattg.	597	211	611	207	589	219	564	231
25. Kais. u. Kgl. Hof-, Staats- u. s. w. Verwalt.	2 402	992	2 744	964	2 800	991	2 828	860
26. Steh. Heer u. Kriegsflotte, Mil.-Verw.	1 140	167	1 038	114	1 025	132	927	136
27. Alle übrigen Berufsarten	1 544	698	1 229	581	1 237	618	1 393	639
28. Person. ohne bestimmt. u. bekannt. Beruf	29 307	70 767	32 622	80 049	32 653	78 420	33 124	77 616
2. Sociale Stellung.								
1. Selbständige in Besitz, Beruf u. Erwerb	47 440	30 286	45 926	28 400	43 670	26 429	43 754	25 980
2. Öffentliche Beamte	5 658	2 659	6 131	2 620	5 938	2 519	6 003	2 473
3. Privatbeamte	3 217	1 882	3 258	1 788	3 142	1 718	3 377	1 746
4. Gehülfen, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter u. s. w.	28 770	12 817	28 842	12 554	28 493	12 387	28 892	12 109
5. Tagearbeiter, Tagelöhner, Lohndiener u. s. w.	32 503	30 202	29 435	28 598	27 672	26 263	27 271	25 516
6. Dienstboten, Knechte, Mägde, Gesinde aller Art	3 951	5 277	3 390	4 784	3 204	4 436	3 130	4 259
7. Personen des stehenden Heeres und der Kriegsflotte	508	146	433	90	427	79	405	106
8. Rentner, Pensionäre, Altentheiler u. s. w.	19 705	19 153	22 827	21 315	23 254	20 539	23 649	20 865
9. Almosenempfänger	1 675	3 039	1 402	2 867	1 158	2 473	1 135	2 502
10. Insassen von öffentl. Anstalten u. zwar								
a. für Erziehung und Unterricht	11	94	14	113	9	115	5	93
b. für Heilung u. Pflege von Kranken	15 087	9 416	17 855	12 223	18 357	12 995	19 254	12 987
c. für Arme und Invaliden	1 485	1 831	1 557	2 083	1 433	1 929	1 494	2 084
d. für militärische und Marinezwecke	604	3	559	7	557	10	493	5
e. für sonstige Zwecke	1 270	202	883	187	858	202	720	191
11. Alle übrigen Personen	5 958	44 326	5 901	49 880	5 879	49 082	5 688	47 879

[1]) mit Einschluß des ländlichen Gesindes, der ländlichen Tagelöhner und Arbeiter. — [2]) mit Ausschluß des ländlichen Gesindes, der ländlichen Tagelöhner und Arbeiter. — [3]) ohne nähere Bezeichnung.

11. Beruf und Erwerbszweig sowie sociale Stellung der Eltern der vor der Vollendung ihres 15. Lebensjahres gestorbenen Kinder, 1881 bis 1896.

Beruf und Erwerbszweig. — Sociale Stellung.	Im Mittel der Jahre				In den Jahren			
	1881 bis 1890		1891 bis 1895		1895		1896	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Beruf und Erwerbszweig.								
Landwirthsch.[1]), Forstwirthsch. u. s. w.	75 529	66 516	68 408	59 184	67 785	57 762	62 655	54 254
Fischerei	452	399	417	360	438	382	413	357
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	9 799	8 564	12 556	10 710	12 874	10 758	12 396	10 510
Industrie der Steine und Erden	2 394	2 129	2 732	2 393	2 577	2 217	2 425	2 118
Metallverarbeitung	7 703	6 744	8 055	6 954	7 988	6 821	7 557	6 516
Fabrikation von Maschinen u. s. w.	2 373	2 083	2 436	2 053	2 425	1 902	2 254	1 863
Chemische Industrie	115	98	130	116	141	108	127	114
Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	103	93	104	82	111	87	97	77
Textilindustrie	4 014	3 514	2 994	2 577	2 816	2 298	2 603	2 247
Papier- und Lederindustrie	1 549	1 335	1 556	1 270	1 554	1 208	1 343	1 122
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	6 298	5 530	6 118	5 285	5 877	4 930	5 415	4 582
Industrie d. Nahrungs.- u. Genußmittel	6 453	5 602	6 291	5 277	6 256	5 157	5 648	4 881
Gewerbe für Bekleidung u. Reinigung	11 117	9 818	10 404	9 074	10 480	8 738	9 594	8 197
Baugewerbe	12 250	10 796	12 853	11 198	12 541	10 893	12 169	10 233
Polygraphische Gewerbe	507	433	572	475	555	443	551	460
Künstler. Betriebe für gewbl. Zwecke	176	154	180	151	204	143	187	170
Handel- und Versicherungswesen	6 618	5 757	6 513	5 641	6 534	5 546	5 945	5 086
Verkehrsgewerbe	8 280	7 288	9 461	8 027	9 470	8 007	8 998	7 548
Beherbergung und Erquickung	2 825	2 490	2 572	2 248	2 539	2 246	2 341	1 968
a. Dienstbot. u. persönl. Dienstleistg.[2])	4 858	4 327	4 980	4 412	5 301	4 731	4 916	4 190
b. Fabrikarbeiter[3])	5 856	5 183	7 641	6 688	7 811	6 852	7 891	6 838
c. Tagelöhner, Arbeiter[2])	15 511	14 030	16 727	14 774	16 652	14 530	15 610	13 988
Gesundheitspflege und Krankendienst	211	172	226	195	236	184	212	201
Erziehung und Unterricht	1 343	1 169	1 248	1 049	1 196	987	1 071	906
Künste, Litteratur, Presse u. s. w.	288	269	609	516	605	524	552	497
Kirche u. Gottesdienst, Todtenbestattg.	251	215	253	206	256	217	232	193
Kais. u. Kgl. Hof-, Staats- u. s. w. Verwalt.	2 132	1 926	2 237	1 937	2 336	1 957	2 011	1 779
Steh. Heer u. Kriegsflotte, Mil.-Verw.	692	587	531	439	568	491	479	412
Alle übrigen Berufsarten	1 685	1 488	1 601	1 352	1 603	1 383	1 643	1 430
Person. ohne bestimmt. u. bekannt. Beruf	6 729	6 250	6 833	6 199	6 897	6 274	6 560	5 980
2. Sociale Stellung.								
Selbständige in Besitz, Beruf u. Erwerb	59 343	52 142	53 958	46 570	51 975	43 847	47 645	41 035
Öffentliche Beamte	8 012	7 071	8 580	7 338	8 598	7 262	7 926	6 667
Privatbeamte	4 038	3 479	4 007	3 364	4 056	3 350	3 771	3 252
Gehülfen, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter u. s. w.	48 838	42 706	54 628	46 984	55 630	47 228	53 023	44 913
Tagearbeiter, Tagelöhner, Lohndiener u. s. w.	52 491	46 899	49 679	43 428	49 634	42 871	46 567	41 135
Dienstboten, Knechte, Mägde, Gesinde aller Art	15 288	13 506	15 002	13 088	15 375	13 281	14 209	12 172
Personen des stehenden Heeres und der Kriegsflotte	659	562	462	389	483	429	423	365
Rentner, Pensionäre, Altentheiler u. s. w.	1 011	915	982	891	1 002	911	1 004	884
Almosenempfänger	63	64	40	37	35	33	21	32
Insassen von öffentl. Anstalten u. zwar								
a. für Erziehung und Unterricht	167	131	216	164	211	169	244	198
b. für Heilung u. Pflege von Kranken	2 704	2 391	4 067	3 524	3 928	3 281	3 682	3 179
c. für Arme und Invaliden	70	71	77	73	54	63	44	39
d. für militärische und Marinezwecke	16	12	21	15	32	23	27	14
e. für sonstige Zwecke	23	21	20	17	25	19	21	22
Alle übrigen Personen	5 391	4 992	5 499	4 960	5 588	5 009	5 288	4 810

[1]) [2]) [3]) vergl. die Anmerkungen zur vorhergehenden Tabelle 10.

12. Die Sterbefälle und die Sterblichkeit nach Todes-

Todesursachen.		Gestorben									
		unter bis 1 Jahr				über 1 bis 15 Jahren				über 15 bis	
		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gestorbene überhaupt . .	1892	**129 674**	**104 078**	**2 632,46**	**2 164,13**	**69 906**	**68 664**	**140,61**	**139,75**	**22 142**	**20 838**
	1893	**131 407**	**107 230**	**2 757,51**	**2 306,21**	**77 816**	**75 911**	**154,83**	**152,73**	**23 109**	**22 335**
	1894	**123 345**	**100 373**	**2 473,94**	**2 062,36**	**69 130**	**67 161**	**136,70**	**134,27**	**22 166**	**21 180**
	1895	**136 886**	**110 252**	**2 732,19**	**2 259,65**	**59 740**	**57 524**	**116,64**	**113,51**	**22 186**	**20 431**
	1896	**125 350**	**101 492**	**2 569,79**	**2 121,85**	**58 545**	**57 225**	**112,98**	**111,55**	**21 606**	**20 138**
1. Angeborene Lebensschwäche .	1892	22 562	17 778	458,02	369,66	—	—	—	—	—	—
	1893	23 594	18 901	495,11	406,51	—	—	—	—	—	—
	1894	23 221	18 107	465,74	372,04	—	—	—	—	—	—
	1895	24 635	19 421	491,70	398,04	—	—	—	—	—	—
	1896	24 376	19 418	499,73	405,96	—	—	—	—	—	—
2. Atrophie der Kinder (Abzehrung)	1892	5 841	4 783	118,58	99,45	3 601	3 641	7,24	7,41	—	—
	1893	5 549	4 607	116,44	99,08	3 266	3 456	6,50	6,95	—	—
	1894	5 314	4 298	106,58	88,31	3 002	3 227	5,94	6,45	—	—
	1895	5 715	4 619	114,07	94,67	2 967	3 176	5,79	6,27	—	—
	1896	4 691	4 025	96,17	84,15	2 703	2 843	5,22	5,54	—	—
3. Im Kindbette gestorben . . .	1892	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 839
	1893	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 341
	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 807
	1895	—	—	—	—	—	1	—	0,00	—	1 553
	1896	—	—	—	—	—	1	—	0,00	—	1 566
4. Altersschwäche bei über 60 Jahre alten Personen .	1892	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1893	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Pocken	1892	22	13	0,45	0,27	9	18	0,02	0,04	2	2
	1893	28	15	0,59	0,32	30	8	0,06	0,02	6	5
	1894	14	14	0,28	0,29	14	17	0,03	0,03	1	2
	1895	4	4	0,08	0,08	3	6	0,01	0,01	1	1
	1896	—	2	—	0,04	1	1	0,00	0,00	—	—
6 Scharlach . . .	1892	410	327	8,32	6,80	2 673	2 704	5,38	5,50	53	71
	1893	618	598	12,97	12,86	4 192	4 305	8,34	8,66	93	120
	1894	457	387	9,17	7,95	2 940	2 813	5,82	5,62	71	78
	1895	470	361	9,38	7,40	3 082	2 924	6,02	5,77	82	97
	1896	466	376	9,55	7,86	2 942	2 874	5,68	5,60	90	108
7. Masern und Rötheln	1892	1 693	1 407	34,37	29,26	3 652	3 802	7,35	7,74	15	19
	1893	1 408	1 356	29,55	29,16	3 028	2 917	6,02	5,87	13	22
	1894	1 802	1 473	36,14	30,27	3 217	3 183	6,36	6,36	9	12
	1895	1 087	969	21,70	19,86	2 109	1 976	4,12	3,90	6	15
	1896	1 844	1 577	37,80	32,97	3 310	3 327	6,39	6,48	7	23
8. Diphtherie und Kroup.	1892	3 208	2 517	65,12	52,34	17 300	16 511	34,80	33,60	240	258
	1893	3 835	3 318	80,48	71,36	24 265	23 002	48,28	46,28	368	391
	1894	3 591	2 990	72,02	61,44	19 605	19 029	38,77	38,04	322	301
	1895	2 905	2 486	57,98	50,95	11 696	11 194	22,84	22,09	154	182
	1896	2 622	2 114	53,75	44,20	9 852	9 289	19,01	18,11	111	138
9. Keuchhusten . .	1892	4 212	4 220	85,51	87,75	2 360	3 016	4,75	6,14	2	4
	1893	4 786	4 776	100,43	102,72	2 456	3 115	4,89	6,27	3	6
	1894	4 751	4 732	95,29	97,23	2 271	2 897	4,49	5,79	—	6
	1895	4 111	3 966	82,05	81,28	1 843	2 280	3,60	4,50	4	5
	1896	4 824	4 834	98,90	101,06	2 197	2 876	4,24	5,61	5	7
10. Typhus	1892	67	63	1,36	1,31	753	856	1,50	1,74	1 112	1 057
	1893	63	49	1,32	1,05	601	744	1,20	1,50	911	840
	1894	49	52	0,98	1,07	592	683	1,17	1,37	758	749
	1895	75	45	1,50	0,92	557	644	1,08	1,27	849	795
	1896	63	42	1,29	0,88	527	574	1,02	1,12	677	729

[1]) einschließlich der Gestorbenen unbekannten Alters.

…hen und Altersklassen der Gestorbenen, 1892 bis 1896.

…lter von									Summe der Gestorbenen (ohne Todtgeborene)				Wiederholung der Spalte 1.	
…ren	über 30 bis 60 Jahren				über 60 Jahren									
…0 000 …nde	überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt[1])		auf je 10 000 Lebende			
w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		
51,72	**66 759**	**57 427**	**148,25**	**119,23**	**82 120**	**92 577**	**780,39**	**738,73**	**370 946**	**343 708**	**248,10**	**221,82**	1892	
54,38	**69 377**	**59 975**	**151,87**	**122,77**	**83 625**	**95 257**	**793,10**	**755,99**	**385 661**	**360 817**	**254,58**	**229,97**	1893	
50,71	**64 255**	**54 732**	**138,61**	**110,34**	**74 680**	**82 358**	**704,09**	**651,07**	**353 887**	**325 906**	**230,45**	**205,08**	1894	Überh.
48,26	**64 279**	**54 421**	**136,55**	**107,96**	**77 233**	**86 209**	**714,61**	**667,99**	**360 677**	**328 952**	**231,37**	**204,03**	1895	
47,68	**65 634**	**53 143**	**137,95**	**104,82**	**77 721**	**85 409**	**706,15**	**644,52**	**349 165**	**317 512**	**222,89**	**195,65**	1896	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	22 562	17 778	15,09	11,47	1892	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 594	18 901	15,57	12,05	1893	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 221	18 107	15,12	11,39	1894	1.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	24 635	19 421	15,80	12,05	1895	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	24 376	19 418	15,56	11,96	1896	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 442	8 424	6,31	5,44	1892	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 815	8 063	5,82	5,14	1893	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 316	7 526	5,42	4,74	1894	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 682	7 795	5,57	4,83	1895	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 394	6 868	4,72	4,23	1896	
4,56	—	2 733	—	5,67	—	—	—	—	—	4 572	—	2,95	1892	
5,70	—	3 444	—	7,05	—	—	—	—	—	5 786	—	3,69	1893	
4,33	—	2 797	—	5,64	—	—	—	—	—	4 604	—	2,90	1894	3.
3,67	—	2 568	—	5,09	—	—	—	—	—	4 124	—	2,56	1895	
3,71	—	2 464	—	4,86	—	—	—	—	—	4 031	—	2,48	1896	
—	—	—	—	—	31 434	42 596	298,72	339,90	31 440	42 611	21,03	27,50	1892	
—	—	—	—	—	32 554	44 721	308,75	354,92	32 557	44 737	21,49	28,51	1893	
—	—	—	—	—	28 749	38 364	271,05	303,28	28 750	38 372	18,72	24,15	1894	4.
—	—	—	—	—	30 353	40 126	280,84	310,92	30 358	40 141	19,47	24,90	1895	
—	—	—	—	—	30 613	40 196	278,14	303,33	30 621	40 212	19,55	24,78	1896	
0,01	12	11	0,03	0,02	—	2	—	0,01	45	46	0,03	0,03	1892	
0,01	19	19	0,04	0,04	3	3	0,03	0,02	86	50	0,06	0,03	1893	
0,00	5	3	0,01	0,01	3	4	0,03	0,03	37	40	0,02	0,03	1894	5.
0,00	2	2	0,00	0,00	—	1	—	0,01	10	14	0,01	0,01	1895	
—	1	1	0,00	0,00	—	1	—	0,01	2	5	0,00	0,00	1896	
0,18	10	15	0,02	0,03	1	3	0,01	0,02	3 147	3 120	2,10	2,01	1892	
0,29	10	18	0,02	0,04	2	—	0,02	—	4 915	5 041	3,24	3,20	1893	
0,19	10	18	0,02	0,04	2	3	0,02	0,02	3 480	3 299	2,27	2,08	1894	6.
0,23	16	30	0,03	0,06	1	4	0,01	0,03	3 651	3 416	2,34	2,12	1895	
0,26	17	18	0,04	0,04	—	1	—	0,01	3 515	3 377	2,24	2,08	1896	
0,05	4	12	0,01	0,02	—	2	—	0,01	5 364	5 242	3,59	3,38	1892	
0,05	1	5	0,00	0,01	1	—	0,01	—	4 451	4 300	2,94	2,74	1893	
0,03	3	6	0,01	0,01	—	1	—	0,01	5 031	4 675	3,28	2,94	1894	7.
0,04	5	11	0,01	0,02	3	2	0,03	0,02	3 210	2 974	2,06	1,84	1895	
0,05	4	19	0,01	0,04	1	4	0,01	0,03	5 166	4 950	3,30	3,05	1896	
0,64	49	75	0,11	0,16	13	27	0,12	0,22	20 810	19 391	13,92	12,51	1892	
0,95	83	97	0,18	0,20	16	25	0,15	0,20	28 567	26 834	18,86	17,10	1893	
0,72	55	97	0,12	0,20	19	16	0,18	0,13	23 592	22 434	15,36	14,12	1894	8.
0,43	35	39	0,07	0,08	6	20	0,06	0,16	14 796	13 921	9,49	8,63	1895	
0,33	41	62	0,09	0,12	11	11	0,10	0,08	12 637	11 614	8,07	7,16	1896	
0,01	24	21	0,05	0,04	27	43	0,26	0,34	6 625	7 304	4,43	4,72	1892	
0,01	24	28	0,05	0,06	32	46	0,30	0,36	7 301	7 971	4,82	5,08	1893	
0,01	7	26	0,02	0,05	35	30	0,33	0,24	7 064	7 691	4,60	4,84	1894	9.
0,01	16	24	0,03	0,05	31	49	0,29	0,38	6 005	6 324	3,85	3,92	1895	
0,02	19	22	0,04	0,04	30	32	0,27	0,24	7 075	7 771	4,52	4,79	1896	
2,62	950	896	2,11	1,86	209	245	1,99	1,95	3 093	3 119	2,07	2,01	1892	
2,05	776	824	1,70	1,69	230	239	2,18	1,90	2 581	2 696	1,70	1,72	1893	
1,79	731	699	1,58	1,41	198	203	1,87	1,60	2 328	2 386	1,52	1,50	1894	10.
1,88	658	709	1,40	1,41	172	177	1,59	1,37	2 311	2 370	1,48	1,47	1895	
1,72	674	656	1,42	1,29	187	186	1,70	1,40	2 128	2 187	1,36	1,35	1896	

Noch: 12. Die Sterbefälle und die Sterblichkeit nach To

Todesursachen.	Jahr	Gestor… unter bis 1 Jahr überhaupt m.	w.	auf je 10 000 Lebende m.	w.	über 1 bis 15 Jahren überhaupt m.	w.	auf je 10 000 Lebende m.	w.	über 1… überhau… m.	…
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	
10a. Flecktyphus	1892	1	3	0,02	0,06	8	2	0,02	0,00	1	
	1893	3	—	0,06	—	2	2	0,00	0,00	3	
	1894	—	1	—	0,02	2	4	0,00	0,01	9	
	1895	—	—	—	—	2	2	0,00	0,00	2	
	1896	1	2	0,02	0,04	1	3	0,00	0,01	1	
11. Ruhr (Dysenterie)	1892	224	152	4,55	3,16	218	191	0,44	0,39	23	
	1893	175	164	3,67	3,53	273	234	0,54	0,47	36	
	1894	194	158	3,89	3,25	287	198	0,57	0,40	34	
	1895	334	285	6,67	5,84	474	397	0,93	0,78	51	
	1896	136	119	2,79	2,49	193	168	0,37	0,33	10	
12. Einheimischer Brechdurchfall	1892	10 066	8 993	204,35	186,99	1 502	1 409	3,02	2,87	35	
	1893	10 405	9 148	218,34	196,75	1 435	1 313	2,86	2,64	25	
	1894	7 955	7 158	159,56	147,07	1 079	974	2,13	1,95	20	
	1895	13 368	11 713	266,82	240,06	1 717	1 588	3,35	3,13	20	
	1896	8 566	7 542	175,61	157,68	997	956	1,92	1,86	16	
12a. Cholera asiatica	1892	4	11	0,08	0,23	83	68	0,17	0,14	103	
	1893	4	2	0,08	0,04	16	17	0,03	0,03	28	
	1894	8	8	0,16	0,16	74	82	0,15	0,16	35	
13. Diarrhöe der Kinder	1892	9 136	7 191	185,47	149,53	1 926	1 782	3,87	3,63	—	
	1893	8 957	7 197	187,96	154,79	1 889	1 830	3,75	3,68	—	
	1894	8 033	6 539	161,12	134,36	1 763	1 558	3,49	3,12	—	
	1895	11 005	8 763	219,66	179,60	2 209	2 059	4,31	4,06	—	
	1896	8 718	6 796	178,73	142,08	1 758	1 582	3,39	3,08	—	
14. Akuter Gelenkrheumatismus	1892	7	5	0,14	0,10	130	111	0,26	0,23	111	
	1893	4	4	0,08	0,09	186	137	0,37	0,28	169	
	1894	7	4	0,14	0,08	132	116	0,26	0,23	122	
	1895	5	3	0,10	0,06	111	99	0,22	0,20	116	
	1896	12	7	0,25	0,15	120	92	0,23	0,18	126	
15. Skropheln und englische Krankheit	1892	541	468	10,98	9,73	939	943	1,89	1,92	—	
	1893	578	501	12,13	10,78	919	963	1,83	1,94	—	
	1894	604	519	12,11	10,66	942	882	1,86	1,76	—	
	1895	673	553	13,43	11,33	1 008	997	1,97	1,97	—	
	1896	696	530	14,27	11,08	1 026	1 005	1,98	1,96	—	
16. Tuberkulose	1892	1 438	1 103	29,19	22,94	3 619	4 431	7,28	9,02	9 045	8…
	1893	1 370	1 103	28,75	23,72	3 393	4 215	6,75	8,46	9 654	9…
	1894	1 285	1 056	25,77	21,70	3 276	4 235	6,48	8,47	9 788	9…
	1895	1 328	1 126	26,51	23,08	3 304	4 083	6,45	8,06	9 855	9…
	1896	1 247	1 006	25,56	21,03	3 096	3 996	5,97	7,79	9 216	8…
17. Krebs	1892	30	14	0,61	0,29	103	99	0,21	0,20	121	
	1893	37	36	0,78	0,77	114	103	0,23	0,20	125	
	1894	13	17	0,26	0,35	67	77	0,13	0,15	155	
	1895	22	26	0,44	0,53	84	75	0,16	0,15	138	
	1896	20	24	0,41	0,50	98	88	0,19	0,17	157	
18. Wassersucht	1892	150	89	3,05	1,85	595	533	1,20	1,08	252	
	1893	163	108	3,42	2,32	614	578	1,22	1,16	267	
	1894	116	103	2,33	2,12	606	509	1,20	1,02	231	
	1895	120	102	2,40	2,09	491	450	0,96	0,89	209	
	1896	138	96	2,83	2,01	418	398	0,81	0,78	214	
19. Apoplexie (Schlagfluß)	1892	2 199	1 705	44,64	35,45	841	722	1,69	1,47	598	
	1893	2 233	1 700	46,86	36,56	827	769	1,65	1,55	695	
	1894	2 118	1 666	42,48	34,23	796	733	1,57	1,47	575	
	1895	2 239	1 760	44,69	36,07	724	646	1,41	1,27	581	
	1896	2 162	1 734	44,32	36,25	796	691	1,54	1,35	609	
20. Luftröhrenentzündung und Lungenkatarrh	1892	3 436	2 769	69,75	57,58	2 665	2 782	5,36	5,66	450	
	1893	3 514	2 785	73,74	59,90	2 510	2 533	4,99	5,10	364	
	1894	3 419	2 632	68,58	54,08	2 348	2 423	4,64	4,84	343	
	1895	3 399	2 619	67,84	53,68	2 022	2 128	3,95	4,20	328	
	1896	3 467	2 843	71,08	59,44	2 156	2 186	4,16	4,26	279	

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 184.

und Altersklassen der Gestorbenen, 1892 bis 1896.

r von								Summe der Gestorbenen (ohne Todtgeborene)				Wiederholung der Spalte 1.	
über 30 bis 60 Jahren				über 60 Jahren									
überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt[1])		auf je 10 000 Lebende			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		
5	7	0,01	0,02	2	1	0,02	0,01	17	14	0,01	0,01	1892	
4	5	0,01	0,01	2	—	0,02	—	14	12	0,01	0,01	1893	
27	6	0,06	0,01	5	1	0,05	0,01	43	15	0,03	0,01	1894	10a.
4	3	0,01	0,01	—	—	—	—	8	8	0,01	0,01	1895	
4	—	0,01	—	—	—	—	—	7	6	0,00	0,00	1896	
53	44	0,12	0,09	43	56	0,41	0,45	561	456	0,38	0,29	1892	
62	69	0,15	0,14	43	53	0,41	0,42	589	551	0,39	0,35	1893	
51	63	0,11	0,13	29	49	0,27	0,39	595	489	0,39	0,31	1894	11.
69	123	0,15	0,24	72	106	0,67	0,82	1 000	955	0,64	0,59	1895	
33	39	0,07	0,08	18	35	0,16	0,26	390	372	0,25	0,23	1896	
171	104	0,38	0,22	101	84	0,96	0,67	11 876	10 635	7,94	6,86	1892	
112	94	0,24	0,19	77	84	0,73	0,67	12 054	10 676	7,96	6,80	1893	
71	56	0,15	0,11	49	56	0,46	0,44	9 174	8 260	5,97	5,20	1894	12.
132	65	0,28	0,13	88	73	0,81	0,57	15 325	13 468	9,83	8,35	1895	
82	43	0,17	0,08	56	51	0,51	0,39	9 717	8 598	6,20	5,30	1896	
266	163	0,59	0,34	51	50	0,48	0,40	508	358	0,34	0,23	1892	
119	56	0,26	0,11	18	15	0,17	0,12	185	104	0,12	0,07	1893	12a.
117	80	0,25	0,16	21	16	0,20	0,13	256	222	0,17	0,14	1894	
—	—	—	—	—	—	—	—	11 062	8 973	7,40	5,79	1892	
—	—	—	—	—	—	—	—	10 846	9 027	7,16	5,75	1893	
—	—	—	—	—	—	—	—	9 796	8 097	6,38	5,09	1894	13.
—	—	—	—	—	—	—	—	13 214	10 822	8,48	6,71	1895	
—	—	—	—	—	—	—	—	10 476	8 378	6,69	5,16	1896	
313	294	0,70	0,62	250	272	2,38	2,17	811	782	0,54	0,50	1892	
402	361	0,88	0,74	253	284	2,40	2,25	1 014	921	0,67	0,59	1893	
323	304	0,70	0,61	243	253	2,29	2,00	827	774	0,54	0,49	1894	14.
335	294	0,71	0,58	248	266	2,29	2,06	815	747	0,52	0,46	1895	
323	303	0,68	0,60	238	278	2,16	2,10	819	764	0,52	0,47	1896	
—	—	—	—	—	—	—	—	1 480	1 411	0,99	0,91	1892	
—	—	—	—	—	—	—	—	1 497	1 464	0,99	0,93	1893	
—	—	—	—	—	—	—	—	1 546	1 401	1,01	0,88	1894	15.
—	—	—	—	—	—	—	—	1 681	1 551	1,08	0,96	1895	
—	—	—	—	—	—	—	—	1 722	1 535	1,10	0,95	1896	
19 515	15 592	43,33	32,37	6 779	5 768	64,42	46,03	40 400	35 761	27,02	23,08	1892	
20 244	15 711	44,31	32,16	6 720	5 443	63,73	43,20	41 386	35 591	27,32	22,68	1893	
19 422	15 208	41,90	30,66	6 034	4 827	56,89	38,16	39 808	34 848	25,92	21,93	1894	16.
19 231	14 849	40,86	29,46	5 956	4 826	55,11	37,39	39 675	34 077	25,45	21,14	1895	
18 628	13 931	39,15	27,48	5 681	4 575	51,62	34,52	37 870	32 503	24,17	20,03	1896	
3 440	4 325	7,64	8,98	3 263	3 539	31,00	28,24	6 959	8 163	4,65	5,27	1892	
3 376	4 621	7,39	9,46	3 510	3 640	33,29	28,89	7 162	8 578	4,73	5,47	1893	
3 639	4 801	7,85	9,68	3 619	3 910	34,12	30,91	7 493	8 987	4,88	5,66	1894	17.
3 669	4 954	7,79	9,82	3 702	3 982	34,25	30,85	7 615	9 235	4,88	5,73	1895	
3 894	4 995	8,18	9,85	3 931	4 223	35,72	31,87	8 100	9 543	5,17	5,88	1896	
1 896	3 047	4,21	6,33	2 817	4 803	26,77	38,33	5 711	8 852	3,82	5,72	1892	
1 814	3 091	3,97	6,33	2 568	4 808	24,35	38,16	5 426	8 998	3,58	5,74	1893	
1 659	2 867	3,58	5,78	2 600	4 535	24,51	35,85	5 213	8 408	3,39	5,29	1894	18.
1 669	2 909	3,55	5,77	2 590	4 552	23,96	35,27	5 081	8 415	3,26	5,22	1895	
1 623	2 794	3,41	5,51	2 540	4 475	23,08	33,77	4 933	8 069	3,14	4,97	1896	
5 078	3 909	11,28	8,12	7 534	6 950	71,60	55,46	16 263	13 978	10,88	9,02	1892	
5 514	4 126	12,07	8,44	7 777	7 343	73,76	58,27	17 063	14 570	11,26	9,29	1893	
5 234	3 947	11,29	7,96	7 262	6 828	68,46	53,98	15 994	13 821	10,42	8,70	1894	19.
5 456	4 088	11,59	8,11	7 923	7 540	73,31	58,42	16 938	14 678	10,87	9,10	1895	
5 580	4 096	11,73	8,08	8 019	7 498	72,86	56,58	17 180	14 666	10,97	9,04	1896	
2 629	2 752	5,84	5,71	5 121	5 902	48,66	47,10	14 302	14 641	9,57	9,45	1892	
2 166	1 985	4,74	4,06	4 009	5 111	38,02	40,56	12 564	12 764	8,29	8,14	1893	
1 805	1 487	3,89	3,00	3 079	3 454	29,03	27,31	10 994	10 323	7,16	6,50	1894	20.
1 774	1 455	3,77	2,89	2 915	3 561	26,97	27,59	10 439	10 065	6,70	6,24	1895	
1 465	1 087	3,08	2,14	2 251	2 607	20,45	19,67	9 618	8 993	6,14	5,54	1896	

Noch: 12. Die Sterbefälle und die Sterblichkeit nach T

Todesursachen.		Gestor								
		unter bis 1 Jahr				über 1 bis 15 Jahren				über
		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überha
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
21. Lungen- und Brustfellentzündung	1892	5 052	3 769	102,56	78,37	6 157	6 064	12,38	12,34	1 736
	1893	5 175	4 018	108,59	86,42	6 695	6 579	13,32	13,24	1 932
	1894	5 093	4 217	102,15	86,65	6 165	5 872	12,19	11,74	1 525
	1895	5 268	4 195	105,15	85,98	5 719	5 441	11,16	10,74	1 587
	1896	6 015	4 877	123,31	101,96	6 852	6 834	13,22	13,32	1 492
22. Andere Lungenkrankheiten	1892	409	380	8,30	7,90	542	577	1,09	1,17	462
	1893	439	349	9,21	7,51	623	599	1,24	1,20	476
	1894	486	385	9,75	7,91	601	600	1,19	1,20	443
	1895	482	383	9,62	7,85	599	606	1,17	1,20	506
	1896	514	371	10,54	7,76	576	639	1,11	1,24	512
23. Herzkrankheiten	1892	113	99	2,29	2,06	431	477	0,87	0,97	479
	1893	136	106	2,85	2,28	597	690	1,19	1,39	631
	1894	129	98	2,59	2,01	506	636	1,00	1,27	580
	1895	191	191	3,81	3,91	435	479	0,85	0,94	560
	1896	184	173	3,77	3,62	484	575	0,94	1,12	603
24. Gehirnkrankheiten	1892	1 714	1 262	34,80	26,24	3 834	3 669	7,71	7,47	621
	1893	1 864	1 435	39,12	30,86	4 121	3 842	8,20	7,73	673
	1894	1 718	1 409	34,46	28,95	4 042	3 725	7,99	7,45	663
	1895	1 866	1 431	37,24	29,33	3 789	3 752	7,40	7,40	671
	1896	1 695	1 333	34,75	27,87	4 159	3 774	8,02	7,36	789
25. Nierenkrankheiten	1892	125	115	2,54	2,39	652	514	1,31	1,05	356
	1893	155	106	3,25	2,28	949	676	1,89	1,36	362
	1894	144	106	2,89	2,18	877	629	1,73	1,26	385
	1895	188	132	3,75	2,71	897	630	1,75	1,24	371
	1896	159	127	3,26	2,65	828	685	1,60	1,34	410
26. Krämpfe	1892	47 514	37 006	964,56	769,48	8 189	7 908	16,47	16,09	325
	1893	47 216	37 235	990,80	800,82	7 682	7 281	15,28	14,65	287
	1894	44 289	34 992	888,31	718,97	7 398	6 755	14,63	13,51	289
	1895	48 246	37 642	962,97	771,49	7 549	6 933	14,74	13,68	287
	1896	43 766	34 201	897,25	715,03	7 057	6 682	13,62	13,02	290
27. Selbstmord	1892	—	—	—	—	58	18	0,12	0,04	1 171
	1893	—	—	—	—	53	15	0,11	0,03	1 084
	1894	—	—	—	—	56	11	0,11	0,02	1 161
	1895	—	—	—	—	50	9	0,10	0,02	1 099
	1896	—	—	—	—	50	15	0,10	0,03	1 086
28. Mord und Todtschlag	1892	70	45	1,42	0,94	15	7	0,03	0,01	129
	1893	57	61	1,20	1,31	15	23	0,03	0,05	134
	1894	69	48	1,38	0,99	26	11	0,05	0,02	148
	1895	51	54	1,02	1,11	21	25	0,04	0,05	114
	1896	68	56	1,39	1,17	27	19	0,05	0,04	160
29. Verunglückungen	1892	122	91	2,48	1,89	2 014	952	4,05	1,94	2 350
	1893	112	82	2,35	1,76	1 953	1 029	3,89	2,07	2 417
	1894	126	138	2,53	2,84	2 047	1 046	4,05	2,09	2 323
	1895	135	99	2,69	2,03	2 175	1 089	4,25	2,15	2 465
	1896	152	127	3,12	2,65	2 213	1 078	4,27	2,10	2 475
30. Andere, nicht angegebene und unbekannte Todesursachen[2]	1892	9 308	7 700	188,93	160,11	5 037	4 857	10,13	9,89	2 350
	1893	8 929	7 470	187,38	160,66	5 112	4 936	10,17	9,93	2 353
	1894	8 340	7 066	167,28	145,18	4 399	4 236	8,70	8,47	2 176
	1895	8 964	7 304	178,92	149,70	4 103	3 835	8,01	7,57	2 130
	1896	8 748	7 140	179,34	149,27	4 108	3 974	7,93	7,75	2 271

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 184. — [2]) darunter Hinrichtungen 1892: 26, 1893: 28, 1894: 18, 1895: 8

…hen und Altersklassen der Gestorbenen, 1892 bis 1896.

…Alter von													Summe der Gestorbenen (ohne Todtgeborene)					Wiederholung der Spalte 1.
…hren	über 30 bis 60 Jahren				über 60 Jahren													
…10000 …bende	überhaupt		auf je 10000 Lebende		überhaupt		auf je 10000 Lebende		überhaupt[1]		auf je 10000 Lebende			
w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		
3,08	8 292	5 955	18,41	12,36	6 964	6 958	66,18	55,52	28 203	23 991	18,86	15,48	1892	
3,75	9 302	6 733	20,36	13,78	7 805	7 712	74,02	61,20	30 911	26 583	20,40	16,94	1893	
2,87	6 827	4 845	14,73	9,77	5 875	5 490	55,39	43,40	25 487	21 624	16,60	13,61	1894	21.
2,77	6 713	4 641	14,26	9,21	5 730	5 530	53,02	42,85	25 023	20 981	16,05	13,02	1895	
2,77	7 356	4 674	15,46	9,22	5 944	5 607	54,01	42,31	27 660	23 163	17,66	14,27	1896	
1,07	2 510	1 920	5,57	3,99	3 167	2 570	30,10	20,51	7 091	5 879	4,74	3,79	1892	
1,18	2 933	2 157	6,42	4,42	3 478	2 919	32,99	23,17	7 950	6 508	5,25	4,15	1893	
1,29	2 549	1 950	5,50	3,93	2 967	2 393	27,97	18,92	7 049	5 868	4,59	3,69	1894	22.
1,13	2 678	2 041	5,69	4,05	3 307	2 629	30,60	20,37	7 572	6 138	4,86	3,82	1895	
1,29	2 849	1 963	5,99	3,87	3 220	2 603	29,26	19,64	7 671	6 122	4,90	3,77	1896	
1,44	1 886	2 043	4,19	4,24	1 481	2 015	14,07	16,08	4 390	5 214	2,94	3,37	1892	
1,62	2 000	2 262	4,38	4,63	1 710	2 175	16,22	17,26	5 074	5 897	3,35	3,76	1893	
1,65	1 969	2 203	4,25	4,44	1 637	2 193	15,43	17,34	4 824	5 819	3,14	3,66	1894	23.
1,43	2 246	2 390	4,77	4,74	1 868	2 532	17,28	19,62	5 300	6 199	3,40	3,84	1895	
1,64	2 358	2 563	4,96	5,06	1 976	2 663	17,95	20,10	5 605	6 665	3,58	4,11	1896	
1,30	1 439	830	3,20	1,72	745	518	7,08	4,13	8 355	6 804	5,59	4,39	1892	
1,32	1 592	879	3,49	1,80	733	586	6,95	4,65	8 984	7 283	5,93	4,64	1893	
1,22	1 456	797	3,14	1,60	661	509	6,23	4,02	8 541	6 952	5,56	4,37	1894	24.
1,29	1 431	815	3,04	1,62	593	466	5,49	3,61	8 352	7 010	5,36	4,35	1895	
1,42	1 534	893	3,22	1,76	671	541	6,10	4,08	8 849	7 144	5,65	4,40	1896	
0,77	1 447	1 079	3,21	2,24	1 539	678	14,63	5,42	4 119	2 696	2,75	1,74	1892	
0,77	1 623	1 201	3,55	2,46	1 556	772	14,76	6,13	4 645	3 071	3,07	1,96	1893	
0,84	1 680	1 169	3,62	2,36	1 702	787	16,05	6,22	4 789	3 044	3,12	1,92	1894	25.
0,89	1 762	1 294	3,74	2,57	1 719	938	15,91	7,27	4 939	3 370	3,17	2,09	1895	
0,79	1 828	1 282	3,84	2,53	1 838	894	16,70	6,75	5 064	3 322	3,23	2,05	1896	
0,93	414	502	0,92	1,04	188	232	1,79	1,85	56 632	46 021	37,88	29,70	1892	
0,89	481	536	1,05	1,10	210	261	1,99	2,07	55 880	45 680	36,88	29,12	1893	
0,88	456	527	0,98	1,06	176	231	1,66	1,82	52 609	42 874	34,26	26,98	1894	26.
0,86	432	451	0,93	0,89	172	230	1,59	1,78	56 688	45 621	36,36	28,30	1895	
0,84	463	469	0,97	0,92	194	212	1,76	1,60	51 770	41 918	33,05	25,83	1896	
0,96	2 730	590	6,06	1,23	974	245	9,26	1,95	5 004	1 252	3,35	0,81	1892	
1,04	2 836	574	6,21	1,17	1 060	244	10,05	1,94	5 130	1 272	3,39	0,81	1893	
1,01	2 907	630	6,27	1,27	1 097	269	10,34	2,13	5 287	1 343	3,44	0,84	1894	27.
0,95	2 685	598	5,70	1,19	1 001	258	9,26	2,00	4 896	1 278	3,14	0,79	1895	
1,07	2 831	666	5,95	1,31	1 040	287	9,44	2,17	5 073	1 424	3,24	0,88	1896	
0,04	135	40	0,30	0,08	14	11	0,13	0,09	365	121	0,24	0,08	1892	
0,07	127	34	0,28	0,07	20	10	0,19	0,08	358	158	0,24	0,10	1893	
0,06	109	43	0,23	0,09	21	12	0,20	0,09	374	143	0,24	0,09	1894	28.
0,06	117	31	0,25	0,06	18	12	0,17	0,09	324	147	0,21	0,09	1895	
0,07	154	39	0,32	0,08	19	15	0,17	0,11	429	158	0,27	0,10	1896	
0,87	3 522	478	7,82	0,99	1 015	355	9,65	2,83	9 160	2 247	6,13	1,45	1892	
0,83	3 430	503	7,51	1,03	1 000	344	9,48	2,73	9 029	2 329	5,96	1,48	1893	
0,81	3 536	498	7,63	1,00	1 036	356	9,77	2,81	9 205	2 408	5,99	1,52	1894	29.
0,78	3 522	482	7,48	0,96	1 008	343	9,33	2,66	9 431	2 368	6,05	1,47	1895	
0,77	3 898	449	8,19	0,89	1 129	369	10,26	2,79	9 989	2 370	6,38	1,46	1896	
6,47	9 969	9 990	22,14	20,74	8 388	8 652	79,70	69,04	35 149	33 852	23,51	21,86	1892	
7,30	10 327	10 542	22,61	21,58	8 238	8 419	78,13	66,82	35 033	34 401	23,13	21,93	1893	
6,10	9 607	9 605	20,72	19,36	7 561	7 568	71,29	59,83	32 164	31 052	20,94	19,51	1894	30.
6,12	9 622	9 555	20,44	18,95	7 757	7 986	71,77	61,88	32 703	31 319	20,98	19,43	1895	
6,02	9 975	9 615	20,97	18,96	8 114	8 045	73,72	60,71	33 309	31 366	21,26	19,33	1896	

13. Allgemeine Sterbeziffer (mit Einschlufs der Todtgeborenen), 1876 bis 1896.

Staat. — Provinzen.	Auf je 1 000 Bewohner entfielen Sterbefälle (einschl. Todtgeborene) im Mittel der Jahre				in den Jahren				
	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1886 bis 1890	1891 bis 1895	1892	1893	1894	1895	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**27,2**	**27,0**	**25,6**	**24,2**	**24,7**	**25,5**	**23,1**	**23,2**	**22,[illegible]**
I. Ostpreußen	30,0	30,5	28,8	26,6	27,3	27,4	26,3	25,9	24,[illegible]
II. Westpreußen	30,6	30,0	27,5	25,7	25,1	27,8	25,1	26,1	25,[illegible]
III. Stadtkreis Berlin	31,8	28,3	24,0	21,6	21,4	23,2	19,9	21,3	19,[illegible]
IV. Brandenburg	26,6	26,8	26,4	24,8	25,4	26,4	23,3	23,5	22,[illegible]
V. Pommern	24,7	25,6	24,6	23,8	23,6	25,2	23,4	23,6	22,[illegible]
VI. Posen	28,6	28,6	26,4	24,1	23,7	25,6	23,6	24,0	23,[illegible]
VII. Schlesien	30,0	30,8	29,4	28,9	29,8	30,2	27,8	28,0	27,[illegible]
VIII. Sachsen	26,8	27,5	25,7	24,5	25,6	26,3	23,2	23,3	22,0
IX. Schleswig-Holstein	21,9	21,5	21,7	20,9	21,2	21,3	19,3	19,7	18,1
X. Hannover	23,3	23,0	22,5	21,4	21,8	22,5	20,2	20,0	18,7
XI. Westfalen	26,0	25,0	23,8	22,3	23,0	24,1	21,4	21,1	20,[illegible]
XII. Hessen-Nassau	25,0	24,1	23,0	21,2	22,5	23,3	20,1	19,2	18,[illegible]
XIII. Rheinland	26,4	25,7	24,3	23,2	24,3	24,2	22,0	21,9	21,[illegible]
XIV. Hohenzollern	32,1	27,6	25,6	25,3	23,8	26,1	26,6	23,5	21,[illegible]

14. Sterblichkeit der ledigen, verheirateten und verheiratet gewesenen Personen sowie der ehelichen und unehelichen Kinder, 1876 bis 1895.

Staat. — Provinzen.	Unter je 1 000 Gestorbenen (ohne Todtgeborene) befanden sich: Ledige (einschl. Kinder)			Verheiratete			Verwitwete und Geschiedene			Von je 1000 ehelich bezw. unehelich Geborenen starben (einschl. Todtgeb.) vor d. Vollendung d. ersten Lebensjahres: bei den ehelichen Kindern		bei den unehelichen Kindern	
	1876 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1895	1876 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1895	1876 bis 1880	1881 bis 1890	1891 bis 1895	1881 bis 1890	1891 bis 1895	1881 bis 1890	1891 bis 1895
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
					Männliche Personen.								
Staat	**652,36**	**641,37**	**636,27**	**248,80**	**256,82**	**258,85**	**98,84**	**101,81**	**104,88**	**241,80**	**235,91**	**407,04**	**407,[illegible]**
I. Ostpreuß.	679,62	667,81	651,98	242,30	247,26	248,66	78,08	84,93	99,36	246,60	246,54	417,08	405,49
II. Westpreuß.	729,57	713,51	692,73	201,86	213,59	222,81	68,57	72,90	84,46	259,12	255,65	472,79	464,[illegible]
III. Stkr. Berlin	752,67	701,76	654,23	199,74	243,53	281,80	47,59	54,71	63,97	292,34	259,38	481,49	457,[illegible]
IV. Brandenbg.	659,07	649,90	642,58	248,33	257,11	261,88	92,60	92,99	95,54	281,14	286,52	413,86	429,[illegible]
V. Pommern	664,54	653,22	639,58	238,46	246,51	253,71	97,00	100,27	106,71	235,85	247,23	339,13	361,[illegible]
VI. Posen	699,57	688,59	677,79	231,65	238,95	240,74	68,78	72,46	81,47	251,43	236,39	481,39	475,[illegible]
VII. Schlesien	661,75	652,48	653,87	251,94	259,32	256,63	86,31	88,20	89,50	295,41	286,11	436,67	430,[illegible]
VIII. Sachsen	639,83	641,90	636,38	248,66	251,82	254,16	111,51	106,28	109,46	250,74	250,75	384,95	391,[illegible]
IX. Schl.-Hlst.	574,62	573,79	568,38	293,23	290,62	291,68	132,15	135,59	139,94	182,56	189,27	337,52	362,64
X. Hannover	559,42	553,32	552,50	300,50	304,50	304,32	140,08	142,18	143,18	186,43	182,67	322,42	335,[illegible]
XI. Westfalen	618,54	613,77	633,29	264,39	267,84	256,66	117,07	118,39	110,05	186,97	183,90	306,46	335,[illegible]
XII. Hess.-Nass.	576,59	558,75	553,80	286,60	296,10	299,86	136,81	145,15	146,34	192,52	175,66	335,39	330,[illegible]
XIII. Rheinland	643,68	635,62	644,79	241,50	245,86	241,12	114,82	118,52	114,09	224,97	217,65	394,28	401,[illegible]
XIV. Hohenzoll.	684,06	603,64	583,94	203,03	249,84	266,42	112,91	146,52	149,64	307,62	288,46	335,02	333,[illegible]
					Weibliche Personen.								
Staat	**613,81**	**603,90**	**590,42**	**207,06**	**205,91**	**204,94**	**179,13**	**190,19**	**204,64**	**206,80**	**199,82**	**367,08**	**364,[illegible]**
I. Ostpreuß.	653,18	642,81	608,75	184,50	180,95	185,84	162,32	176,24	205,41	215,64	215,60	378,58	371,[illegible]
II. Westpreuß.	694,29	678,28	644,25	166,83	169,02	179,67	138,88	152,70	176,08	226,73	220,46	443,85	429,[illegible]
III. Stkr. Berlin	722,89	676,36	616,69	156,35	174,64	197,21	120,76	149,00	186,10	252,11	218,78	433,04	399,[illegible]
IV. Brandenbg.	618,03	613,14	596,84	188,83	188,24	191,33	193,14	198,62	211,83	244,56	244,11	379,56	385,[illegible]
V. Pommern	622,45	622,22	594,84	195,55	190,66	201,05	182,00	187,12	204,11	204,38	215,02	306,45	314,[illegible]
VI. Posen	662,37	651,39	625,76	176,91	176,06	179,69	160,72	172,55	194,55	215,06	201,60	444,83	426,[illegible]
VII. Schlesien	624,78	616,95	608,99	190,23	188,00	184,83	184,99	195,05	206,18	252,19	241,00	385,48	381,[illegible]
VIII. Sachsen	601,88	603,16	589,63	206,99	202,57	202,21	191,13	194,27	208,16	213,62	211,05	346,98	359,[illegible]
IX. Schl.-Hlst.	518,88	524,89	518,46	261,64	251,44	244,96	219,48	223,67	236,58	154,25	157,92	308,01	327,[illegible]
X. Hannover	501,71	500,41	496,38	269,14	263,01	254,88	229,15	236,58	248,74	155,65	152,01	285,88	296,[illegible]
XI. Westfalen	581,36	573,22	584,89	243,23	242,89	228,85	175,41	183,89	186,26	158,62	153,35	280,10	301,[illegible]
XII. Hess.-Nass.	541,49	520,87	507,74	251,93	251,40	249,63	206,61	227,73	242,63	162,11	145,18	291,21	290,[illegible]
XIII. Rheinland	609,98	597,00	605,87	222,35	222,42	209,59	167,67	180,58	184,54	189,33	183,77	351,50	345,[illegible]
XIV. Hohenzoll.	646,17	576,44	556,24	206,65	221,80	218,79	147,18	201,76	224,97	258,71	226,89	253,81	250,[illegible]

Noch: 15. Geschlecht und Familienstand der Gestorbenen 1896.

Städte von über 25 000 Einwohnern.	Zahl der Gestorbenen (mit Einschluß der Todtgeborenen) überhaupt	Unter der Gesammtzahl der Gestorbenen befanden sicl								
		Todtgeborene		Ledige und Kinder		Verheiratete		Verwitwete		(schi
		Knaben	Mädchen	männliche Personen	weibliche Personen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Män ner
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch: Mittelstädte.										
24. Posen	2 039	54	27	658	550	290	180	64	214	2
25. Duisburg	1 565	43	54	570	438	191	133	53	83	—
26. Görlitz	1 561	64	38	394	375	279	133	71	194	10
27. Frankfurt a./Oder	1 247	42	29	379	295	205	105	46	145	1
28. Potsdam	1 103	28	19	281	276	182	116	56	140	2
29. Münster	1 208	23	19	355	360	172	109	50	119	1
30. Spandau	1 189	31	36	470	355	136	71	18	70	1
31. Bochum	1 271	48	32	454	347	156	123	35	75	1
32. München Gladbach	1 206	27	15	428	367	153	107	45	64	—
33. Liegnitz	1 367	31	27	434	402	172	111	43	141	3
34. Bielefeld	777	40	19	235	196	136	70	24	57	—
35. Remscheid	933	41	35	298	240	133	74	52	60	—
36. Bromberg	1 082	24	21	391	298	144	83	32	85	3
37. Elbing	1 171	23	16	342	335	180	99	53	122	—
38. Osnabrück	765	35	28	204	193	124	82	32	67	—
39. Königshütte i. O. S.	1 399	35	44	593	466	95	82	22	59	1
40. Bonn	1 266	49	34	383	296	209	115	62	115	2
41. Brandenburg a./H.	1 027	14	23	369	292	122	89	39	72	2
42. Harburg	940	33	27	316	287	117	78	25	55	—
43. Beuthen i. Ob. Schl.	1 249	30	24	457	361	184	86	41	64	2
44. Hagen	825	32	29	294	205	120	65	27	53	—
45. Halberstadt	943	23	20	277	243	135	117	41	81	2
46. Solingen	792	33	22	263	189	112	78	27	68	—
47. Flensburg	825	36	21	241	196	137	73	36	83	1
48. Trier	811	22	22	250	216	110	58	40	88	3
49. Koblenz	720	13	17	186	194	112	73	52	72	1
50. Hildesheim	739	26	8	224	171	130	62	34	80	3
51. Kottbus	825	25	14	280	214	110	79	30	68	2
52. Mülheim a. Rhein	787	27	18	291	226	91	66	35	33	—
53. Linden	876	50	37	323	250	93	48	29	45	—
54. Gelsenkirchen	844	16	33	318	234	119	78	15	28	3
55. Mülheim a./Ruhr	688	18	27	228	177	90	55	28	63	2
56. Guben	743	19	16	204	226	107	66	21	82	—
57. Landsberg a./Warthe	814	26	9	271	223	103	73	40	62	6
58. Thorn	642	20	11	226	176	90	49	19	50	1
59. Oberhausen	650	18	16	225	179	91	58	24	38	1
60. Mühlhausen i. Thür.	629	23	16	180	165	78	73	36	56	—
61. Rheydt	581	6	5	203	162	63	65	29	48	—
62. Stralsund	651	11	14	178	151	98	71	42	86	—
63. Witten	614	22	16	215	141	97	53	29	41	—
64. Hamm	579	23	14	202	160	72	41	23	43	—
65. Tilsit	692	23	17	227	172	91	55	32	70	2
66. Hanau	551	19	9	154	116	98	81	22	52	—
67. Nordhausen	551	22	7	138	140	85	63	33	60	2
68. Schweidnitz	802	25	22	256	211	103	64	39	73	5
69. Stargard i. Pomm.	506	4	5	151	150	77	42	27	47	2
70. Weißenfels	550	21	13	182	133	82	72	12	33	—
71. Meiderich	631	25	15	255	204	58	40	10	24	—
72. Forst	566	17	10	170	145	97	50	23	53	—
73. Göttingen	559	13	14	146	105	132	65	27	56	—
74. Neuß	621	25	16	224	192	51	43	25	45	—

7. Absterbeordnung, Mortalitätstafel und Tafel der Lebenserwartung.

I. Für männliche Personen.

[Berechnet für die Jahre 1890 und 1891.]

Alter	Absterbeordnung: Von je 100000 Lebendgeborenen erlebten das nebenbezeichnete Alter	Mortalitätstafel: Von je 1000 das nebenbezeichnete Alter Überlebenden starben im Laufe des nächsten Jahres	Lebenserwartung: Von den das nebenbezeichnete Alter Überlebenden stirbt die halbe Anzahl binnen . . . Jahren	Durchschnittliche fernere Lebensdauer: Von den das nebenbezeichnete Alter Überlebenden lebt Jeder noch durchschnittlich . . . Jahre
1	2	3	4	5
…hr	100 000	220,89	45,7	39,03
„	77 911	65,35	56,2	49,01
…re	72 820	28,57	57,4	51,40
„	70 740	19,09	57,2	51,90
„	69 390	13,83	56,7	51,90
„	68 430	10,10	56,1	51,62
„	67 739	8,08	55,3	51,14
„	67 192	6,56	54,5	50,55
„	66 751	5,13	53,7	49,88
„	66 409	4,37	52,8	49,14
„	66 119	3,71	51,9	48,35
„	65 874	3,30	51,0	47,53
„	65 657	2,97	50,1	46,68
„	65 462	2,96	49,2	45,82
„	65 268	3,06	48,2	44,95
„	65 068	3,32	47,3	44,09
„	64 768	3,59	46,4	43,29
„	64 468	3,86	45,5	42,48
„	64 167	4,13	44,7	41,68
„	63 866	4,39	43,8	40,87
„	63 566	4,66	42,9	40,07
„	63 161	5,02	42,0	39,32
„	62 756	5,38	41,2	38,57
„	62 350	5,74	40,3	37,81
„	61 944	6,10	39,5	37,06
„	61 539	6,46	38,6	36,31
„	61 122	6,54	37,8	35,55
„	60 705	6,62	36,9	34,79
„	60 288	6,71	36,1	34,02
„	59 871	6,79	35,2	33,26
„	59 454	6,87	34,4	32,50
„	58 970	7,15	33,6	31,75
„	58 486	7,43	32,7	31,01
„	58 001	7,72	31,9	30,26
„	57 517	8,00	31,0	29,52
„	57 033	8,28	30,2	28,77
„	56 450	8,71	29,4	28,05
„	55 867	9,15	28,6	27,34
„	55 283	9,58	27,8	26,62
„	54 699	10,02	27,0	25,91
„	54 115	10,45	26,2	25,19
„	53 400	11,07	25,4	24,51
„	52 686	11,69	24,6	23,83
„	51 972	12,32	23,9	23,15
„	51 258	12,94	23,1	22,47
„	50 544	13,56	22,3	21,79
„	49 728	14,19	21,7	21,13
„	48 911	14,82	20,8	20,47
„	48 095	15,44	20,1	19,81
„	47 278	16,07	19,3	19,15

Alter	Absterbeordnung: Von je 100000 Lebendgeborenen erlebten das nebenbezeichnete Alter	Mortalitätstafel: Von je 1000 das nebenbezeichnete Alter Überlebenden starben im Laufe des nächsten Jahres	Lebenserwartung: Von den das nebenbezeichnete Alter Überlebenden stirbt die halbe Anzahl binnen . . . Jahren	Durchschnittliche fernere Lebensdauer: Von den das nebenbezeichnete Alter Überlebenden lebt Jeder noch durchschnittlich . . . Jahre
1	2	3	4	5
50 Jahre	46 462	16,70	18,6	18,49
51 „	45 488	17,74	17,9	17,86
52 „	44 513	18,78	17,2	17,24
53 „	43 538	19,32	16,6	16,61
54 „	42 564	20,86	15,9	15,99
55 „	41 590	21,91	15,2	15,36
56 „	40 413	23,54	14,6	14,78
57 „	39 235	25,17	13,9	14,21
58 „	38 057	26,81	13,3	13,63
59 „	36 880	28,44	12,6	13,06
60 „	35 702	30,07	12,0	12,48
61 „	34 336	32,37	11,4	11,15
62 „	32 971	34,66	10,8	10,82
63 „	31 606	36,96	10,3	10,50
64 „	30 241	39,25	9,7	10,17
65 „	28 876	41,55	9,1	9,84
66 „	27 308	45,51	8,6	9,39
67 „	25 741	49,48	8,2	8,93
68 „	24 173	53,44	7,7	8,48
69 „	22 606	57,41	7,3	8,02
70 „	21 039	61,37	6,8	7,57
71 „	19 432	67,44	6,4	7,19
72 „	17 825	73,51	6,0	6,82
73 „	16 219	79,58	5,5	6,45
74 „	14 612	85,65	5,1	6,07
75 „	13 005	91,72	4,7	5,70
76 „	11 626	101,41	4,5	5,42
77 „	10 247	111,11	4,3	5,14
78 „	8 868	120,80	4,0	4,87
79 „	7 490	130,49	3,8	4,59
80 „	6 111	140,19	3,6	4,31
81 „	5 259	154,68	3,5	4,14
82 „	4 407	169,18	3,4	3,99
83 „	3 554	183,67	3,3	3,82
84 „	2 701	198,17	3,2	3,66
85 „	1 849	212,66	3,1	3,50
86 „	1 547	227,59	3,0	3,38
87 „	1 245	242,52	2,9	3,27
88 „	943	257,44	2,9	3,15
89 „	642	272,37	2,8	3,04
90 „	340	287,30	2,7	2,92
91 „	277	309,33	2,7	2,90
92 „	214	331,36	2,7	2,87
93 „	152	353,40	2,7	2,85
94 „	90	375,43	2,7	2,82
95 „	27	397,47	2,7	2,80
96 „	22	399,14	2,7	2,54
97 „	17	400,80	2,7	[illegible]
98 „	12	402,47	2,6	[illegible]
99 „	7	404,13	2,6	[illegible]
100 „	2	405,80	2,6	[illegible]

Noch: IV. Absterbeordnung, Mortalitätstafel und Tafel der Lebenserwartung.

2. Für weibliche Personen.

[Berechnet für die Jahre 1890 und 1891.]

Alter.	Absterbeordnung: Von je 100000 Lebendgeborenen erlebten das nebenbezeichnete Alter	Mortalitätstafel: Von je 1000 das nebenbezeichnete Alter Überlebenden starben im Laufe des nächsten Jahres	Lebenserwartung: Von den das nebenbezeichnete Alter Überlebenden stirbt die halbe Anzahl binnen ... Jahren	Durchschnittliche fernere Lebensdauer: Von den das nebenbezeichnete Alter Überlebenden lebt Jede noch durchschnittlich ... Jahre	Alter.	Absterbeordnung: Von je 100000 Lebendgeborenen erlebten das nebenbezeichnete Alter	Mortalitätstafel: Von je 1000 das nebenbezeichnete Alter Überlebenden starben im Laufe des nächsten Jahres	Lebenserwartung: Von den das nebenbezeichnete Alter Überlebenden stirbt die halbe Anzahl binnen ... Jahren	Durchschnittliche fernere Lebensdauer: Von den das nebenbezeichnete Alter Überlebenden lebt Jede noch durchschnittlich ... Jahre
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
0 Jahr	100 000	188,65	51,5	42,18	50 Jahre	51 147	11,69	20,4	19,93
1 „	81 135	62,96	60,0	50,92	51 „	50 377	12,46	19,6	19,26
					52 „	49 607	13,23	18,8	18,55
2 Jahre	76 027	28,18	60,9	53,31	53 „	48 837	13,99	18,0	17,84
3 „	73 885	18,79	60,7	53,84	54 „	48 067	14,76	17,2	17,12
4 „	72 497	13,95	60,2	53,86	55 „	47 297	15,53	16,4	16,41
5 „	71 486	10,36	59,5	53,61	56 „	46 237	16,32	15,7	15,76
6 „	70 745	8,48	58,8	53,17	57 „	45 177	18,12	15,0	15,11
7 „	70 145	6,89	58,0	52,62	58 „	44 116	19,91	14,2	14,46
8 „	69 662	5,50	57,1	51,98	59 „	43 055	21,71	13,5	13,81
9 „	69 279	4,69	56,3	51,27	60 „	41 995	23,50	12,8	13,16
10 „	68 954	4,17	55,3	50,51	61 „	40 612	25,88	12,2	12,58
11 „	68 666	3,75	54,4	49,72	62 „	39 229	28,26	11,5	12,00
12 „	68 409	3,51	53,5	48,90	63 „	37 846	30,64	10,9	11,42
13 „	68 169	3,73	52,6	48,07	64 „	36 464	33,02	10,2	10,84
14 „	67 915	3,71	51,6	47,25	65 „	35 081	35,40	9,6	10,26
15 „	67 663	3,80	50,7	46,42	66 „	33 320	39,55	9,1	9,78
16 „	67 379	3,88	49,8	45,61	67 „	31 559	43,70	8,6	9,30
17 „	67 095	3,97	48,9	44,80	68 „	29 798	47,86	8,1	8,82
18 „	66 811	4,06	47,9	43,98	69 „	28 037	52,01	7,6	8,34
19 „	66 528	4,14	47,0	43,17	70 „	26 276	56,16	7,1	7,86
20 „	66 244	4,23	46,1	42,36	71 „	24 359	62,28	6,7	7,48
21 „	65 897	4,44	45,2	41,58	72 „	22 442	68,41	6,2	7,09
22 „	65 550	4,66	44,3	40,79	73 „	20 524	74,53	5,8	6,71
23 „	65 202	4,87	43,4	40,01	74 „	18 606	80,66	5,3	6,32
24 „	64 854	5,08	42,5	39,22	75 „	16 689	86,78	4,9	5,94
25 „	64 507	5,30	41,6	38,44	76 „	14 982	96,11	4,7	4,86
26 „	64 080	5,58	40,7	37,69	77 „	13 275	105,44	4,4	4,78
27 „	63 653	5,86	39,8	36,93	78 „	11 568	114,76	4,2	4,71
28 „	63 227	6,14	39,0	36,18	79 „	9 861	124,09	4,0	4,63
29 „	62 801	6,42	38,1	35,42	80 „	8 156	133,42	3,7	4,55
30 „	62 375	6,70	37,2	34,67	81 „	7 065	146,40	3,6	4,37
31 „	61 880	6,97	36,3	33,94	82 „	5 974	159,37	3,5	4,21
32 „	61 385	7,25	35,5	33,20	83 „	4 883	172,35	3,4	4,03
33 „	60 889	7,52	34,6	32,47	84 „	3 792	185,32	3,3	3,86
34 „	60 393	7,80	33,8	31,73	85 „	2 701	198,30	3,2	3,69
35 „	59 898	8,07	32,9	31,00	86 „	2 274	212,27	3,1	3,58
36 „	59 345	8,34	32,1	30,27	87 „	1 847	226,25	3,1	3,47
37 „	58 792	8,61	31,2	29,55	88 „	1 420	240,22	3,0	3,37
38 „	58 239	8,87	30,4	28,82	89 „	994	254,20	3,0	3,26
39 „	57 686	9,14	29,5	28,10	90 „	567	268,17	2,9	3,15
40 „	57 133	9,41	28,7	27,37	91 „	468	282,91	2,9	3,08
41 „	56 555	9,59	27,8	26,64	92 „	369	297,65	2,8	3,01
42 „	55 977	9,77	27,0	25,90	93 „	269	312,40	2,8	2,94
43 „	55 400	9,96	26,2	25,17	94 „	169	327,14	2,7	2,87
44 „	54 823	10,14	25,3	24,43	95 „	70	341,88	2,7	2,80
45 „	54 245	10,32	24,5	23,70	96 „	57	355,53	2,7	2,5
46 „	53 625	10,59	23,7	22,96	97 „	44	369,17	2,6	2,30
47 „	53 005	10,87	22,9	22,21	98 „	31	382,82	2,6	2,1
48 „	52 386	11,14	22,0	21,47	99 „	18	396,46	2,5	1,9
49 „	51 767	11,42	21,2	20,72	100 „	5	410,11	2,5	1,70

V. Erwerb und Verlust der preufsischen Staatsangehörigkeit*).

[Zeitschrift des Königlich preuß. statistischen Bureaus, Jahrg. XXVII und frühere**).]

lauptübersicht über den Erwerb und Verlust der preufsischen Staatsangehörigkeit, 1882 bis 1887.

hre.	Die preußische Staatsangehörigkeit haben		Die preußische Staatsangehörigkeit haben erworben						Die preußische Staatsangehörigkeit haben verloren				
	erworben	verloren	Angehörige anderer Bundesstaaten		Ausländer		Renaturalisirte		unter Erwerb der Staatsangehörigkeit in einem andern Bundesstaate		durch Auswanderung mit Entlassungsurkunde		durch Auswanderung ohne Entlassungsurkunde
	Personen		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2[1]) . .	5 113	81 551	878	689	1 522	1 158	475	391	255	185	15 882	7 072	58 157
3 . . .	4 948	64 193	785	581	1 292	881	763	646	163	117	12 276	5 067	46 570
4 . . .	4 518	56 387	798	619	1 312	908	495	386	229	156	10 819	4 268	40 915
5 . . .	4 767	39 277	841	624	1 473	1 071	438	320	280	210	7 314	2 853	28 620
6 . . .	7 426	29 890	1 094	806	2 489	2 040	599	398	276	207	5 918	2 032	21 457
7 . . .	5 464	36 656	915	623	1 864	1 417	368	277	310	214	6 361	2 032	27 739
umme	**32 236**	**307 954**	**5 311**	**3 942**	**9 952**	**7 475**	**3 138**	**2 418**	**1 513**	**1 089**	**58 570**	**23 324**	**223 458**
Mittel	5 373	51 326	885	657	1 659	1 246	523	403	252	182	9 762	3 887	37 243

2. Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit in den Provinzen, 1882 bis 1887.

Staat. — Provinzen.	Es haben die preußische Staatsangehörigkeit erworben bezw. verloren Personen in den Jahren 1882	1883	1884	1885	1886	1887	im Durchschn. der 6 Jahre 1882 bis 1887	1882 außerdem s. Anm. 1.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	a. Erwerb der Staatsangehörigkeit.							
Staat	**5 113**	**4 948**	**4 518**	**4 767**	**7 426**	**5 464**	**5 373**	*1638*
I. Ostpreußen . . .	239	330	227	139	154	114	201	*1*
I. Westpreußen . .	186	262	148	84	51	54	131	*5*
.I. Stadtkreis Berlin	795	525	372	482	655	359	531	—
V. Brandenburg . .	98	138	78	112	138	111	113	*57*
V. Pommern	78	127	56	49	127	59	83	*6*
I. Posen	207	203	99	51	85	72	120	*3*
I. Schlesien	411	436	480	653	1 351	738	678	*50*
I. Sachsen	233	258	293	262	391	285	287	*371*
K. Schleswig-Holst.	138	269	396	312	824	524	410	*307*
K. Hannover	107	131	201	235	289	300	210	*121*
.I. Westfalen	165	172	150	235	614	478	302	*77*
.I. Hessen-Nassau .	450	569	765	652	764	791	665	*198*
.I. Rheinland	1 992	1 522	1 237	1 479	1 937	1 526	1 616	*415*
V. Hohenzollern . .	14	6	16	22	46	53	26	*27*
	b. Verlust der Staatsangehörigkeit.							
Staat	**81 551**	**64 193**	**56 387**	**39 277**	**29 890**	**36 656**	**51 326**	*2 374*
I. Ostpreußen . . .	1 801	1 214	1 191	1 139	1 097	1 302	1 291	*23*
I. Westpreußen . .	10 125	8 192	8 044	4 841	4 386	7 296	7 147	*22*
.I. Stadtkreis Berlin	215	134	164	84	99	87	131	—
V. Brandenburg . .	3 334	3 350	2 369	1 616	1 095	1 154	2 153	*53*
V. Pommern	15 203	11 386	9 604	6 095	3 411	3 789	8 248	*7*
I. Posen	10 107	7 916	7 578	5 725	3 902	6 318	6 924	*13*
II. Schlesien	3 401	2 786	2 367	1 551	2 110	2 016	2 372	*83*
.I. Sachsen	2 198	1 863	1 443	1 282	966	898	1 442	*523*
X. Schleswig-Holst.	8 142	6 163	5 392	3 611	2 473	2 445	4 704	*549*
X. Hannover	10 527	8 492	7 171	5 621	4 021	4 051	6 647	*229*
.I. Westfalen	4 560	2 788	2 494	1 621	1 449	1 397	2 385	*73*
II. Hessen-Nassau .	4 781	3 925	3 615	2 666	1 791	2 281	3 177	*294*
II. Rheinland	7 089	5 768	4 791	3 244	2 862	3 408	4 527	*479*
V. Hohenzollern . .	68	216	164	181	228	214	178	*26*

*) soweit dieselbe statistisch erfaßt wurde; seit 1888 findet diese Erhebung in Preußen auf Grund eines Er-
es des Ministers des Innern vom 29. Februar 1888 nicht mehr statt. — **) für 1887 handschriftlich im Königl.
ußischen statistischen Bureau vorhanden. — [1]) hierzu im Jahre 1882: 1 638 bezw. 2 874 Personen, welche die
ußische Staatsangehörigkeit durch Legitimation, Verheiratung, Anstellung im Staatsdienste u. s. w. erworben
w. verloren hatten; über derartige Personen wurden nach dem genannten Jahre Ermittelungen nicht mehr
genommen.

VI. Überseeische Auswanderung*).

[Monatshefte bezw. Vierteljahrshefte zur Stat. d. Deutschen Reichs, Jahrg. 1897 und frühere.]

1. Anzahl der preufsischen männlichen und weiblichen Auswanderer, 1886 bis 1896.

Staat. — Provinzen.	Zahl der nach überseeischen Ländern ausgewanderten männlichen bezw. weiblichen Personen in den Jahren:										
	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a. Männliche und weibliche Personen zusammen.											
Staat	**50461**	**¹)63036**	**¹)63103**	**¹)57957**	**59 702**	**78 141**	**¹)76196**	**¹)53471**	**¹)24203**	**¹)20564**	**¹)19459**
I. Ostpreußen	1 686	1 876	2 111	2 031	2 051	2 681	2 305	1 962	684	650	673
II. Westpreußen	8 753	14 101	12 616	10 038	10 986	15 733	13 491	6 655	1 793	1 926	1 922
III. Stadtkr. Berlin, IV. Brandenburg	4 223	4 551	4 651	4 107	4 214	5 773	6 828	6 413	2 845	2 684	2 547
V. Pommern	6 604	7 030	7 243	8 016	8 382	9 751	9 854	5 948	2 451	1 599	1 377
VI. Posen	6 722	9 258	12 434	10 310	11 241	18 278	15 211	7 665	2 663	2 453	3 328
VII. Schlesien	2 930	2 962	2 368	1 905	2 246	2 677	3 254	2 769	1 040	934	877
VIII. Sachsen	1 600	1 530	1 519	1 382	1 471	1 915	2 437	2 558	1 240	1 062	837
IX. Schlesw.-Holst.	4 139	4 219	4 433	4 578	3 917	4 207	3 931	3 283	2 416	1 652	1 661
X. Hannover	5 964	6 279	6 157	6 730	5 929	6 727	7 255	6 060	4 612	3 453	2 789
XI. Westfalen	1 840	2 422	2 002	1 942	2 356	2 279	2 883	2 707	1 133	875	754
XII. Hessen-Nassau	2 963	3 691	3 202	2 961	2 775	3 025	2 811	2 813	1 514	1 405	1 049
XIII. Rheinland	2 963	5 019	4 297	3 869	4 037	5 031	5 877	4 551	1 790	1 839	1 634
XIV. Hohenzollern	73	66	70	88	97	64	59	87	22	32	20
Ohne Angabe	1	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Männliche Personen.											
Staat	**27194**	**34 533**	**34 227**	**31 496**	**32 088**	**42 043**	**41 349**	**29 642**	**12 670**	**10 953**	**10 [illegible]**
I. Ostpreußen	883	1 007	1 142	1 025	1 048	1 402	1 208	981	337	334	367
II. Westpreußen	4 398	7 217	6 363	5 101	5 493	7 872	6 890	3 198	832	875	918
III. Stadtkr. Berlin, IV. Brandenburg	2 366	2 574	2 613	2 304	2 376	3 384	3 865	3 871	1 548	1 573	1 474
V. Pommern	3 369	3 652	3 631	4 166	4 194	4 987	4 999	3 019	1 243	784	731
VI. Posen	3 309	4 821	6 547	5 327	5 855	9 447	7 822	3 979	1 244	1 204	1 646
VII. Schlesien	1 614	1 716	1 316	1 058	1 259	1 489	1 796	1 533	588	513	468
VIII. Sachsen	950	933	905	808	869	1 169	1 464	1 495	659	605	502
IX. Schlesw.-Holst.	2 279	2 291	2 440	2 577	2 122	2 288	2 217	1 888	1 317	915	947
X. Hannover	3 437	3 673	3 542	3 783	3 334	3 744	4 054	3 383	2 465	1 860	1 512
XI. Westfalen	1 082	1 505	1 236	1 161	1 439	1 382	1 799	1 670	648	501	433
XII. Hessen-Nassau	1 620	2 010	1 783	1 685	1 517	1 677	1 600	1 679	767	700	567
XIII. Rheinland	1 845	3 079	2 675	2 452	2 532	3 169	3 599	2 900	1 014	1 072	1 033
XIV. Hohenzollern	41	33	34	49	50	33	36	46	8	17	9
Ohne Angabe	1	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. Weibliche Personen.											
Staat	**23267**	**28 249**	**28 872**	**26 420**	**27 614**	**36 098**	**34 298**	**23 521**	**11 347**	**9 476**	**8 [illegible]**
I. Ostpreußen	803	869	965	1 006	1 003	1 279	1 078	962	345	312	311
II. Westpreußen	4 355	6 872	6 253	4 920	5 493	7 861	6 547	3 424	959	1 046	1 004
III. Stadtkr. Berlin, IV. Brandenburg	1 857	1 974	2 038	1 802	1 838	2 389	2 938	2 533	1 273	1 108	1 073
V. Pommern	3 235	3 373	3 612	3 845	4 188	4 764	4 840	2 894	1 206	810	646
VI. Posen	3 413	4 419	5 887	4 979	5 386	8 831	7 240	3 646	1 417	1 241	1 679
VII. Schlesien	1 316	1 240	1 052	847	987	1 188	1 425	1 223	451	415	409
VIII. Sachsen	650	592	614	574	602	746	960	1 054	574	457	334
IX. Schlesw.-Holst.	1 860	1 928	1 993	1 997	1 795	1 919	1 709	1 394	1 099	737	714
X. Hannover	2 527	2 592	2 615	2 947	2 595	2 983	3 176	2 655	2 132	1 580	1 260
XI. Westfalen	758	872	766	781	917	897	1 057	1 014	460	364	321
XII. Hessen-Nassau	1 343	1 654	1 419	1 276	1 258	1 348	1 198	1 124	714	688	481
XIII. Rheinland	1 118	1 827	1 622	1 407	1 505	1 862	2 110	1 557	703	703	587
XIV. Hohenzollern	32	32	36	39	47	31	20	41	14	15	11
Ohne Angabe	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) In den Tabellen dieses Abschnittes sind die preußischen Auswanderer über englische und französische Häfen nicht mitenthalten. — ¹) darunter ohne Geschlechtsangabe: 1887 = 254, 1888 = 4, 1889 = 41, 1892 = 549, 1893 = 308, 1894 = 186, 1895 = 135 und 1896 = 37 Personen.

2. Die preufsischen Auswanderer nach Einschiffungshäfen.

a. Nach Provinzen, 1895 und 1896.

kunfts-vinzen.	1895: überhaupt	1895: über Antwerpen	1895: über Rotterdam	1895: über Amsterdam	1895: über Bremen	1895: über Hamburg	1895: über preuß. Häfen, meist Stettin	1896: überhaupt	1896: über Antwerpen	1896: über Rotterdam	1896: über Amsterdam	1896: über Bremen	1896: über Hamburg	1896: über preuß. Häfen, meist Stettin
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
tpreußen . . .	650	22	11	2	208	404	3	673	55	8	—	212	336	62
estpreußen . .	1 926	157	25	1	956	765	22	1 922	194	39	11	954	570	154
adtkreisBerlin	2 684	64	35	5	775	1 756	14	2 547	39	36	4	685	1 668	91
andenburg . .		29	6	—					16	6	2			
mmern	1 599	50	15	5	679	839	11	1 377	44	9	—	539	446	339
sen	2 453	144	28	1	1 276	989	15	3 328	329	56	21	1 727	979	216
hlesien	934	18	15	—	319	581	1	877	15	19	10	365	452	16
chsen	1 062	32	10	1	457	561	1	837	41	18	11	394	372	1
hleswig-Holst.	1 652	6	4	—	115	1 527	—	1 661	2	7	—	93	1 557	2
nnover	3 453	49	52	5	2 630	717	—	2 780	30	59	10	1 953	727	1
estfalen	875	196	49	—	491	139	—	754	195	43	9	337	170	—
ssen-Nassau .	1 405	220	77	6	804	297	1	1 049	163	53	2	546	284	1
einland	1 839	901	224	10	436	268	—	1 634	921	136	6	325	246	—
henzollern . .	32	13	2	—	10	7	—	20	12	—	—	4	4	—

b. Im Staate, 1886 bis 1896.

fungshäfen.	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Überhaupt .	**50 461**	**63 036**	**63 103**	**57 957**	**59 702**	**78 141**	**76 196**	**53 471**	**24 203**	**20 564**	**19 459**
n	4 492	7 697	6 151	5 447	6 740	10 234	9 771	5 671	1 624	1 901	2 056
n	.	1 039	880	1 147	833	1 226	2 168	962	639	553	489
n	.	500	746	539	722	461	605	114	67	36	86
. . . .	26 172	35 431	33 849	32 042	32 131	41 980	41 925	24 946	11 008	9 156	8 134
. . . .	19 103	16 850	19 203	16 628	17 449	22 318	19 624	21 415	10 865	8 850	7 811
meist Stettin	694	1 519	2 274	2 154	1 827	1 882	2 103	363	—	68	883

eufsischen männlichen und weiblichen Auswanderer nach dem Reiseziele*), 1886 bis 1896.

lerungsziel.	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a. Männliche Auswanderer.											
en v. Amerika	25 468	33 106	32 636	29 230	29 314	39 152	39 642	25 805	10 765	9 155	8 780
Nordamerika .	146	114	103	38	122	433	683	2 627	570	457	243
ıer. u. Mexiko	17	20	22	31	28	21	21	11	21	25	31
n	11	18	18	16	20	26	10	21	20	21	17
. . . .	889	416	459	1 036	1 824	1 679	263	424	532	481	348
n	230	307	405	515	232	158	210	223	222	226	252
. . . .	4	7	9	13	4	2	—	9	—	1	2
. . . .	94	59	50	72	66	41	76	58	40	92	206
amer. Staaten	40	50	53	68	37	65	40	48	46	30	43
. . . .	75	135	143	154	178	251	196	254	319	337	569
. . . .	38	102	102	110	66	37	49	55	41	40	51
ı	182	199	227	213	197	178	159	107	94	88	60
Zusammen .	**27 194**	**34 533**	**34 227**	**31 496**	**32 088**	**42 043**	**41 349**	**29 642**	**12 670**	**10 953**	**10 602**
b. Weibliche Auswanderer.											
en v. Amerika	22 184	27 539	28 074	24 939	25 574	34 227	33 246	20 486	10 202	8 391	7 811
Nordamerika .	128	120	74	47	128	432	584	2 463	584	446	299
ıer. u. Mexiko	1	4	1	15	6	15	7	4	9	4	11
n	2	2	3	2	3	5	2	—	3	2	2
. . . .	647	256	274	887	1 584	1 096	142	259	272	333	190
en	127	136	218	250	107	94	138	112	109	115	126
. . . .	4	—	8	15	3	—	1	3	1	1	—
. . . .	41	24	16	41	31	22	26	36	16	59	142
lamer. Staaten	20	24	23	24	11	25	25	12	15	12	14
. . . .	32	22	41	71	73	77	45	83	90	81	174
. . . .	21	38	8	27	19	18	8	17	18	19	21
ı	60	84	132	102	75	87	74	46	28	13	30
Zusammen .	**23 267**	**28 249**	**28 872**	**26 420**	**27 614**	**36 098**	**34 298**	**23 521**	**11 347**	**9 476**	**8 820**

)ie ausgewanderten Personen ohne Angabe des Geschlechts (s. S. 196) sind sämmtlich nach den Vereinigten n Amerika gegangen.

D. Verunglückungen.

1. Die Anzahl der mit tödtlichem Ausgange verunglückten Personen, 1892 bis

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	1892		1893		1894		1895		18
	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**11 893**	**9 524**	**11 873**	**9 386**	**12 130**	**9 579**	**12 270**	**9 755**	**12 946**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	796	617	869	682	908	720	904	717	1 065
II. Westpreußen	661	529	694	524	653	517	638	500	819
III. Stadtkreis Berlin	381	282	332	234	357	257	375	284	381
IV. Brandenburg	1 025	820	993	802	1 011	811	965	772	990
V. Pommern	632	487	623	504	653	526	607	473	610
VI. Posen	643	477	679	483	699	532	701	504	829
VII. Schlesien	1 921	1 512	1 792	1 356	1 882	1 411	2 017	1 540	2 123
VIII. Sachsen	950	751	842	661	935	725	889	711	929
IX. Schleswig-Holstein	496	403	565	466	550	458	574	467	494
X. Hannover	902	735	885	696	1 025	819	886	720	999
XI. Westfalen	1 176	991	1 258	1 073	1 211	1 008	1 266	1 089	1 301
XII. Hessen-Nassau	525	434	490	400	480	367	535	423	509
XIII. Rheinland	1 759	1 468	1 823	1 481	1 737	1 404	1 890	1 539	1 872
XIV. Hohenzollern	26	18	28	24	29	24	23	16	25
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	491	387	497	383	561	450	541	437	614
2. Gumbinnen	305	230	372	299	347	270	363	280	451
3. Danzig	282	232	277	221	264	214	267	212	394
4. Marienwerder	379	297	417	303	389	303	371	288	425
5. Stadtkreis Berlin	381	282	332	234	357	257	375	284	381
6. Potsdam	593	487	551	459	571	447	525	416	569
7. Frankfurt	432	333	442	343	440	364	440	356	421
8. Stettin	327	252	334	275	354	285	319	250	319
9. Köslin	211	157	217	172	222	179	207	158	204
10. Stralsund	94	78	72	57	77	62	81	65	87
11. Posen	359	263	405	287	400	312	420	310	489
12. Bromberg	284	214	274	196	299	220	281	194	340
13. Breslau	704	541	652	490	667	503	742	572	707
14. Liegnitz	394	307	420	306	414	292	424	311	412
15. Oppeln	823	664	720	560	801	616	851	657	1 004
16. Magdeburg	411	327	361	288	373	294	364	291	374
17. Merseburg	426	339	347	271	438	340	407	331	410
18. Erfurt	113	85	134	102	124	91	118	89	145
19. Schleswig	496	403	565	466	550	458	574	467	494
20. Hannover	186	149	182	138	246	195	198	152	200
21. Hildesheim	165	136	166	125	180	148	173	147	193
22. Lüneburg	168	141	170	142	175	143	158	134	185
23. Stade	157	131	163	132	182	148	155	124	183
24. Osnabrück	115	90	105	82	138	108	112	93	124
25. Aurich	111	88	99	77	104	77	90	70	114
26. Münster	199	167	263	218	231	190	252	206	255
27. Minden	183	136	185	146	198	145	177	139	201
28. Arnsberg	794	688	810	709	782	673	837	744	845
29. Kassel	262	216	243	192	230	177	287	221	246
30. Wiesbaden	263	218	247	208	250	190	248	202	263
31. Koblenz	234	202	232	200	186	154	211	175	208
32. Düsseldorf	798	657	779	629	780	621	874	729	904
33. Köln	308	253	330	252	326	263	328	249	281
34. Trier	245	206	311	269	279	240	310	264	301
35. Aachen	174	150	171	131	166	126	167	122	178
36. Sigmaringen	26	18	28	24	29	24	23	16	25

›önliche Verhältnisse der mit tödtlichem Ausgange Verunglückten, 1892 bis 1896.

he Verhältnisse.	1892		1893		1894		1895		1896	
	überhaupt	davon männliche Personen	überhaupt	davon männliche Personen	überhaupt	davon männliche Personen	überhaupt	davon männliche Personen	überhaupt	davon männliche Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
›sammtzahl	**11 893**	**9 524**	**11 873**	**9 386**	**12 130**	**9 579**	**12 270**	**9 755**	**12 946**	**10 418**
ıd Familienstand.										
uuter bis 5 Jahr.	1 990	1 216	2 032	1 190	2 123	1 250	2 141	1 263	2 263	1 372
über 5 bis 15 Jahr	1 327	1 005	1 300	947	1 388	1 018	1 508	1 119	1 477	1 088
über 15 Jahr . . .	3 303	2 865	3 348	2 910	3 359	2 906	3 373	2 956	3 410	2 979
ıtete	4 319	3 817	4 301	3 766	4 319	3 830	4 349	3 839	4 789	4 298
'ete	875	558	796	497	830	489	804	500	883	577
lene	19	16	31	20	33	26	27	22	41	33
ınten Alters und ıstandes	60	47	65	56	78	60	68	56	83	71
iale Stellung.										
›dige in Besitz, nd Erwerb	1 395	1 221	1 236	1 151	1 270	1 178	1 268	1 203	1 283	1 215
ıörige derselben .	1 064	695	1 051	647	1 090	660	1 186	719	1 126	680
:he Beamte	286	281	327	326	303	302	263	262	313	313
ıörige derselben .	168	107	142	89	167	88	157	95	156	100
›amte	113	112	152	147	132	130	121	120	146	144
ıörige derselben .	57	41	90	57	103	68	94	53	96	58
ı, Gesellen, Lehr- ıbrikarbeiter u.s.w.	2 683	2 584	2 721	2 664	2 644	2 584	2 734	2 688	2 974	2 927
ıörige derselben .	744	484	856	475	875	501	861	523	1 000	586
eiter, Tagelöhner, ner u. s. w.	2 242	1 950	1 977	1 758	2 220	2 003	2 157	1 940	2 281	2 089
ıörige derselben .	864	542	983	553	1 000	581	1 068	617	1 108	656
›ten, Knechte, Gesinde aller Art	802	600	844	660	742	554	823	657	909	731
ıörige derselben .	238	148	272	144	266	153	287	166	261	161
ı des stehenden ınd d. Kriegsflotte	141	141	125	125	115	115	121	121	121	121
ıörige derselben .	3	—	4	2	7	5	3	2	5	3
, Pensionäre, Alt- ›usgedingte	263	181	245	184	263	199	255	195	289	224
ıörige derselben .	31	15	48	18	45	13	41	20	51	18
empfänger.	39	20	56	25	36	17	42	19	44	18
ıörige derselben .	—	—	—	—	6	4	4	1	1	1
von öffentlichen n	9	6	10	5	13	7	6	—	14	8
igen Personen . .	751	396	734	356	833	417	779	354	768	365
onsbekenntnifs.										
ische Christen . .	7 185	5 723	7 193	5 695	7 389	5 824	7 372	5 856	7 722	6 147
che „ . .	4 307	3 478	4 313	3 406	4 311	3 410	4 470	3 558	4 819	3 959
„ . .	15	13	14	11	13	12	16	14	22	19
. . . .	66	52	50	38	60	48	73	51	61	38
ınt	320	258	303	236	357	285	339	276	322	255

III. Haupterwerbs- und Berufsklassen der mit tödtlichem Ausgange Verunglückten, 1892 bis 1896.

Berufsklassen.	1892		1893		1894		1895		1896	
	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Überhaupt	**11 893**	**9 524**	**11 873**	**9 386**	**12 130**	**9 579**	**12 270**	**9 755**	**12 946**	[illegible]
davon Erwerbsthätige	8 665	7 381	8 625	7 316	8 690	7 384	8 687	7 441	9 294	[illegible]
1. Landwirthsch., Viehz., Forstw. u. s. w. (ohne ländl. Gesinde)	1 429	1 124	1 472	1 189	1 403	1 110	1 445	1 129	1 371	[illegible]
davon Erwerbsthätige	869	757	923	807	857	740	862	762	834	[illegible]
2. Fischerei	45	41	50	48	64	57	54	51	69	[illegible]
davon Erwerbsthätige	36	35	37	37	50	49	44	44	60	[illegible]
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	992	912	984	917	922	860	1 096	1 014	1 212	[illegible]
davon Erwerbsthätige	833	811	857	845	798	788	927	912	1 015	[illegible]
4. Industrie der Steine und Erden	246	223	217	192	201	182	200	179	231	[illegible]
davon Erwerbsthätige	197	190	164	157	168	160	154	149	170	[illegible]
5. Metallverarbeitung	354	305	344	284	379	315	401	359	414	[illegible]
davon Erwerbsthätige	252	232	235	221	251	238	270	259	278	[illegible]
6. Fabrikation v. Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten u. s. w.	105	90	97	77	115	94	113	89	120	[illegible]
davon Erwerbsthätige	75	69	56	50	76	71	70	62	88	[illegible]
7. Chemische Industrie	21	20	12	11	11	8	13	11	20	[illegible]
davon Erwerbsthätige	21	20	12	11	8	7	8	8	14	[illegible]
8. Industrie d. Heiz- u. Leuchtstoffe	10	8	9	9	6	6	3	2	9	[illegible]
davon Erwerbsthätige	7	7	8	8	6	6	1	1	5	[illegible]
9. Textilindustrie	105	87	106	78	93	72	112	85	89	[illegible]
davon Erwerbsthätige	71	62	67	54	56	44	70	55	57	[illegible]
10. Papier- und Lederindustrie	62	54	46	37	52	40	60	53	66	[illegible]
davon Erwerbsthätige	44	41	34	30	33	29	32	31	32	[illegible]
11. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	262	215	242	207	238	194	216	186	264	[illegible]
davon Erwerbsthätige	173	159	157	151	142	133	140	132	181	[illegible]
12. Industr. d. Nahr.- u. Genußmittel	348	303	368	300	394	334	324	288	371	[illegible]
davon Erwerbsthätige	229	216	237	218	255	244	210	203	229	[illegible]
13. Gewerbe f. Bekleid. u. Reinigung	294	219	332	242	379	289	338	248	384	[illegible]
davon Erwerbsthätige	187	144	210	161	235	195	203	164	246	[illegible]
14. Baugewerbe	911	840	912	820	933	833	994	895	1 031	[illegible]
davon Erwerbsthätige	727	705	724	693	751	724	763	746	817	[illegible]
15. Polygraphische Gewerbe	38	36	21	20	15	13	25	23	19	[illegible]
davon Erwerbsthätige	29	28	14	14	12	11	20	19	13	[illegible]
16. Künstler. Betr. f. gewbl. Zwecke	10	8	4	2	6	5	7	5	10	[illegible]
davon Erwerbsthätige	6	6	2	2	4	3	3	3	3	[illegible]
17. Handel und Versicherungswesen	286	228	301	235	329	263	316	240	356	[illegible]
davon Erwerbsthätige	182	155	203	173	224	195	207	173	256	[illegible]
18. Verkehrsgewerbe	835	752	823	757	794	712	761	696	889	[illegible]
davon Erwerbsthätige	651	624	677	657	626	605	585	568	712	[illegible]
19. Beherbergung und Erquickung	99	75	98	78	96	76	97	78	115	[illegible]
davon Erwerbsthätige	58	48	58	49	54	47	60	53	63	[illegible]
20. Persönl. Dienstleistung. aller Art	3 960	3 022	3 934	2 957	4 067	3 107	4 133	3 156	4 273	[illegible]
davon Erwerbsthätige	2 809	2 297	2 744	2 237	2 813	2 323	2 844	2 355	2 944	[illegible]
21. Gesundheitspfl. u. Krankendienst	10	8	16	9	13	8	21	11	15	[illegible]
davon Erwerbsthätige	6	5	11	6	7	4	20	10	9	[illegible]
22. Bildung, Erziehung u. Unterricht	29	18	44	32	41	30	29	19	37	[illegible]
davon Erwerbsthätige	13	7	16	14	27	20	19	11	22	[illegible]
23. Künste, Litteratur und Presse	41	34	33	26	33	27	15	12	26	[illegible]
davon Erwerbsthätige	29	25	18	17	16	15	10	10	20	[illegible]
24. Kirche u. Gottesd., Todtenbest.	10	9	13	9	9	7	12	9	9	[illegible]
davon Erwerbsthätige	6	6	8	7	6	6	7	5	6	[illegible]
25. Kais. u. Kgl. Hof- u. s. w. Verwaltg.	101	87	100	83	107	84	98	82	116	[illegible]
davon Erwerbsthätige	66	60	65	59	65	52	62	54	66	[illegible]
26. Stehendes Heer u. Kriegsflotte, Militär- und Marineverwaltung	147	143	133	130	123	121	124	123	130	[illegible]
davon Erwerbsthätige	143	142	128	127	116	116	122	121	125	[illegible]
27. Alle übrigen Berufsarten	55	53	94	78	96	84	125	108	141	[illegible]
davon Erwerbsthätige	41	41	64	59	57	55	82	77	75	[illegible]
28. Pers. ohne bestimmt. u. bek. Beruf	1 088	610	1 068	559	1 211	648	1 138	604	1 159	[illegible]
davon Erwerbsthätige	905	489	896	452	977	504	892	454	954	[illegible]

IV. Die Art der Verunglückungen mit tödtlichem Ausgange, 1892 bis 1896.

Art der Verunglückungen.	1892 überhaupt	1892 davon männl. Personen	1893 überhaupt	1893 davon männl. Personen	1894 überhaupt	1894 davon männl. Personen	1895 überhaupt	1895 davon männl. Personen	1896 überhaupt	1896 davon männl. Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Ertrunken	**3 071**	**2 570**	**2 864**	**2 403**	**3 300**	**2 663**	**3 224**	**2 662**	**3 368**	**2 790**
davon Kinder bis 15 Jahr	1 226	920	1 210	903	1 373	993	1 381	1 036	1 407	1 037
2. Gestürzt	**2 067**	**1 687**	**2 121**	**1 707**	**2 248**	**1 832**	**2 254**	**1 839**	**2 344**	**1 906**
und zwar:										
1. vom Baume	83	76	78	68	63	53	59	51	50	49
davon Kinder bis 15 Jahr	20	18	9	8	13	12	12	10	12	12
2. von der Leiter	86	72	82	59	87	72	116	93	107	90
davon Kinder bis 15 Jahr	3	2	4	2	2	2	11	8	7	6
3. vom Gerüste	154	149	208	207	207	205	227	224	212	212
davon Kinder bis 15 Jahr	9	9	7	6	6	6	5	4	7	7
4. vom Dache	96	89	105	102	125	121	115	113	97	94
davon Kinder bis 15 Jahr	8	6	4	3	7	6	2	2	7	5
5. aus dem Fenster	163	111	124	67	169	107	163	113	189	126
davon Kinder bis 15 Jahr	72	52	59	30	80	43	95	61	98	64
6. von der Treppe und aus dem oberen Stockwerke eines Hauses	273	196	333	238	311	217	331	244	374	261
davon Kinder bis 15 Jahr	37	19	41	17	49	23	43	25	58	33
7. vom Gebälke der Obertenne, der Scheune, des Stalles u. s. w.	213	176	205	168	226	186	227	193	205	160
davon Kinder bis 15 Jahr	16	14	20	17	14	13	21	17	14	12
8. in den Keller	37	21	38	23	48	32	35	20	43	26
davon Kinder bis 15 Jahr	3	1	3	—	—	—	2	—	4	3
9. von Mauern, Zäunen, Holzhaufen u. dergl.	20	16	20	15	20	17	25	19	27	24
davon Kinder bis 15 Jahr	7	5	6	3	5	5	2	-	4	4
10. in Schachte	109	109	111	109	129	129	124	122	133	133
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	—	—	—	4	3	3	3
11. in Brunnen ohne Ertrinken	9	6	11	6	9	9	1	1	5	4
davon Kinder bis 15 Jahr	1	—	2	—	2	2	—	—	1	1
12. von Anhöhen, Felsen, Stegen	74	66	81	73	60	52	81	75	79	77
davon Kinder bis 15 Jahr	16	12	10	8	11	6	-	6	11	9
13. auf ebenem Boden, auch von Stühlen, Bänken u. dergl.	166	120	183	124	222	140	245	165	250	160
davon Kinder bis 15 Jahr	30	24	44	27	47	27	60	38	60	42
14. aus dem Bette	15	8	20	9	17	13	19	12	20	14
davon Kinder bis 15 Jahr	11	6	9	6	9	8	13	9	14	10
15. von Pferden u. and. Reitthieren	21	21	31	31	44	44	34	34	19	19
davon Kinder bis 15 Jahr	5	5	4	4	5	5	6	6	—	—
16. von Wagen, Karren, Fahrrädern	401	334	361	306	383	329	318	254	398	353
davon Kinder bis 15 Jahr	36	30	33	24	31	26	37	26	31	26
17. von der Eisenbahn, Pferdebahn	7	7	7	6	29	29	31	30	44	42
davon Kinder bis 15 Jahr	1	1	—	—	—	—	1	1	2	1
18. nur im allgemeinen angegeben	140	110	123	96	99	77	103	76	92	62
davon Kinder bis 15 Jahr	27	18	27	18	23	15	20	14	20	9
3. Überfahren, erdrückt, geschleift	**1 346**	**1 173**	**1 383**	**1 200**	**1 442**	**1 223**	**1 475**	**1 236**	**1 705**	**1 483**
und zwar										
1. durch Fuhrwerk (einschl. derjenigen Fälle, wo „Überfahren" nur allgemein angegeben ist)	849	704	833	690	917	751	942	751	1 090	917
davon Kinder bis 15 Jahr	277	180	276	179	303	205	323	199	350	227
2. durch Pferdebahn- und Dampfstraßenbahn Wagen	18	16	28	21	37	25	32	22	63	41
davon Kinder bis 15 Jahr	7	5	12	6	17	8	11	7	26	14
3. durch die Eisenbahn	479	453	522	489	488	447	501	463	552	525
davon Kinder bis 15 Jahr	19	15	24	19	28	18	30	23	25	19
a. Eisenbahnbeamte, -Arbeiter	304	302	294	294	248	247	257	256	321	321
davon Kinder bis 15 Jahr	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Reisende	8	8	9	8	8	6	9	7	5	5
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. Sonstige Personen	167	143	219	187	232	194	235	200	226	199
davon Kinder bis 15 Jahr	11	9	24	19	28	18	30	23	25	19

Noch: IV. Die Art der Verunglückungen mit tödtlichem Ausgange, 1892 bis 1896.

Art der Verunglückungen.	1892 überhaupt	1892 davon männl. Personen	1893 überhaupt	1893 davon männl. Personen	1894 überhaupt	1894 davon männl. Personen	1895 überhaupt	1895 davon männl. Personen	1896 überhaupt	1896 davon männl. Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4. Verunglückt durch Maschinen (Räder-, Trieb- und Mühlenwerke, Dreschmaschinen)	**244**	**202**	**234**	**193**	**229**	**196**	**215**	**189**	**246**	**205**
davon Kinder bis 15 Jahr	32	21	25	22	41	31	30	26	30	19
5. Verbrannt	**670**	**340**	**703**	**347**	**588**	**278**	**670**	**317**	**695**	**353**
und zwar:										
1. durch offenes Feuer	379	223	443	243	394	193	429	207	432	243
davon Kinder bis 15 Jahr	202	100	231	114	214	87	260	108	239	111
2. durch Petroleum, Benzin, Spiritus	150	34	145	29	119	34	147	55	166	42
davon Kinder bis 15 Jahr	49	18	52	17	34	14	34	19	53	21
3. durch Metall, Säuren, Kalk u. dgl.	22	21	34	30	29	21	33	25	52	47
davon Kinder bis 15 Jahr	5	5	10	6	9	4	13	6	14	10
4. nur im allgemeinen angegeben	119	62	81	45	46	30	61	30	45	21
davon Kinder bis 15 Jahr	60	23	41	16	23	9	23	7	27	7
6. Verbrüht	**326**	**204**	**403**	**231**	**432**	**282**	**419**	**248**	**404**	**242**
und zwar:										
1. durch Dampf	13	13	16	15	37	36	22	21	10	7
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	—	3	3	1	1	2	1
2. durch Maische, Schlempe	3	3	2	2	7	7	1	—	2	2
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
3. durch andere Flüssigkeiten	292	175	365	203	371	227	392	226	385	229
davon Kinder bis 15 Jahr	269	160	335	186	351	211	363	202	367	214
4. nur im allgemeinen angegeben	18	13	20	11	17	12	4	1	7	4
davon Kinder bis 15 Jahr	15	10	18	10	13	8	3	1	5	3
7. Erstickt	**548**	**375**	**486**	**299**	**510**	**329**	**597**	**428**	**632**	**478**
und zwar:										
1. durch Rauch	115	70	78	39	102	53	97	52	100	67
davon Kinder bis 15 Jahr	84	53	58	28	71	34	74	40	74	47
2. durch Gase	251	184	212	139	191	136	257	217	290	244
davon Kinder bis 15 Jahr	57	34	48	27	48	23	32	23	27	12
3. im Bette	39	21	47	21	60	27	64	33	66	43
davon Kinder bis 15 Jahr	35	20	45	21	55	24	60	30	63	40
4. durch verschluckte Gegenstände	64	42	68	42	76	53	62	42	96	67
davon Kinder bis 15 Jahr	37	23	37	18	45	24	26	14	53	31
5. durch Erdrosseln	17	11	12	8	13	9	21	15	13	9
davon Kinder bis 15 Jahr	14	9	7	3	9	6	13	8	7	5
6. nur im allgemeinen angegeben	62	47	69	50	68	51	96	69	67	48
davon Kinder bis 15 Jahr	30	18	36	22	26	14	39	23	31	17
8. Verschüttet d. Sand, Mergel u. dgl.	**163**	**143**	**195**	**178**	**181**	**162**	**214**	**194**	**181**	**171**
davon Kinder bis 15 Jahr	31	22	20	14	32	20	34	24	19	15
9. Erschlagen	**690**	**638**	**668**	**632**	**843**	**793**	**693**	**654**	**792**	**745**
und zwar:										
1. durch Steine und Felsen	314	312	326	325	385	380	366	364	391	387
davon Kinder bis 15 Jahr	7	7	3	3	10	5	5	5	6	5
2. durch Balken, Lasten, Hausgeräth	188	163	161	146	199	180	179	159	227	204
davon Kinder bis 15 Jahr	43	25	34	26	29	21	42	28	53	38
3. Erschlagen d. Windmühlenflügel	25	17	20	13	24	15	16	9	13	10
davon Kinder bis 15 Jahr	15	9	12	6	18	10	12	7	6	4
4. durch Bäume (beim Fällen)	117	107	110	103	135	124	82	78	91	85
davon Kinder bis 15 Jahr	7	5	11	7	12	9	7	6	5	4
5. durch stürzende Gebäudetheile	46	39	51	45	100	94	50	44	70	59
davon Kinder bis 15 Jahr	9	6	9	5	10	8	9	7	7	3
10. Vergiftet	**114**	**69**	**155**	**95**	**91**	**61**	**152**	**100**	**136**	**95**
und zwar:										
1. durch Genuß von Beeren, Pilzen	27	13	57	29	15	8	39	18	25	15
davon Kinder bis 15 Jahr	21	10	31	16	9	5	27	12	11	8
2. durch Vitriol und Säuren	32	20	49	36	28	20	43	30	32	25
davon Kinder bis 15 Jahr	15	10	25	17	17	10	22	13	17	13
3. d. Arsenik, Phosphor u. and. Gifte	42	26	39	23	34	24	48	37	58	43
davon Kinder bis 15 Jahr	14	8	16	9	16	9	11	9	15	9
4. durch Alkohol	9	8	8	6	9	7	10	8	12	7
davon Kinder bis 15 Jahr	7	6	3	2	6	4	10	8	10	6

Noch: IV. Die Art der Verunglückungen mit tödtlichem Ausgange, 1892 bis 1896.

Art der Verunglückungen.	1892		1893		1894		1895		1896	
	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
5. nur im allgemeinen angegeben	4	2	2	1	5	2	12	7	9	5
davon Kinder bis 15 Jahr . .	1	—	1	1	1	—	6	2	1	1
11. Durch Schlag ein. Pferdes verungl.	**160**	**151**	**165**	**155**	**172**	**158**	**189**	**185**	**195**	**191**
davon Kinder bis 15 Jahr . .	25	19	25	19	29	23	27	27	24	22
12. Durch Stofs eines Rindes u. zwar.	**43**	**34**	**54**	**42**	**51**	**44**	**60**	**45**	**69**	**57**
1. eines Stieres verunglückt. . . .	29	26	33	31	31	30	29	27	37	36
davon Kinder bis 15 Jahr . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. eines Ochsen, einer Kuh verungl.	14	8	21	11	20	14	31	18	32	21
davon Kinder bis 15 Jahr . .	2	1	4	2	5	4	7	2	5	3
13. Durch Bifs e. toll. Hundes verungl.	**3**	**1**	**2**	—	**2**	**2**	—	—	**4**	**2**
davon Kinder bis 15 Jahr . .	2	1	2	—	—	—	—	—	1	—
14. Durch Schlag, Stofs oder Bifs anderer Thiere verunglückt	**11**	**5**	**20**	**15**	**18**	**9**	**15**	**7**	**9**	**5**
davon Kinder bis 15 Jahr . .	4	2	8	4	7	3	5	—	4	3
15. Durch Insektenstich verunglückt	**34**	**19**	**66**	**34**	**39**	**24**	**41**	**24**	**37**	**21**
davon Kinder bis 15 Jahr . .	14	7	25	14	12	6	12	9	18	8
16. Durch Stich- u. Schnittw. verungl.	**95**	**61**	**215**	**152**	**152**	**102**	**108**	**89**	**140**	**99**
davon Kinder bis 15 Jahr . .	18	11	39	31	27	15	24	17	32	18
17. Verblutung	**33**	**22**	**17**	**15**	**18**	**10**	**32**	**25**	**16**	**10**
davon Kinder bis 15 Jahr . .	8	4	3	3	2	2	4	3	—	—
18. Durch Stofs, Schlag, Anprall (bes. beim Gebrauch von Arbeitsgeräth)	**82**	**77**	**117**	**106**	**111**	**100**	**97**	**88**	**85**	**84**
davon Kinder bis 15 Jahr . .	6	5	8	5	10	9	12	7	9	9
19. Beim Schiefsen . . . . und zwar:	**155**	**138**	**166**	**148**	**151**	**127**	**143**	**127**	**126**	**109**
1. durch Fahrlässigkeit	93	79	120	104	97	76	89	79	79	68
davon Kinder bis 15 Jahr . .	28	23	35	29	32	23	22	18	26	19
2. bei Ausübung strafbar. Handlung.	13	13	11	11	15	13	11	11	7	7
davon Kinder bis 15 Jahr . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
3. durch Selbstentladen oder Zerspringen von Schußwaffen . . .	7	7	5	5	17	17	6	4	6	6
davon Kinder bis 15 Jahr . .	2	2	—	—	2	2	1	1	—	—
4. nur im allgemeinen angegeben .	42	39	30	28	22	21	37	33	34	28
davon Kinder bis 15 Jahr . .	8	7	9	8	2	2	14	11	11	6
20. Beim Steinsprengen	**8**	**8**	**2**	**2**	**5**	**5**	**2**	**2**	**8**	**8**
davon Kinder bis 15 Jahr . .	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
21. Durch Explosion . . . . und zwar:	**82**	**81**	**151**	**149**	**56**	**53**	**103**	**100**	**59**	**59**
1. von Dampfkesseln	27	27	10	9	13	13	14	13	5	5
davon Kinder bis 15 Jahr . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2. von Pulvermühlen, Explosivstoff-Fabriken	3	3	—	—	4	4	5	5	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. von Geschossen, Zünd- und Sprengpräparaten	46	45	39	38	33	30	45	43	26	26
davon Kinder bis 15 Jahr . .	1	1	2	1	1	—	3	3	2	2
4. schlagender Wetter	6	6	102	102	6	6	39	39	28	28
davon Kinder bis 15 Jahr . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Erfroren	**296**	**257**	**328**	**292**	**223**	**201**	**325**	**291**	**215**	**188**
davon Kinder bis 15 Jahr . .	4	3	10	9	2	—	6	3	7	3
23. Durch Blitzschlag verunglückt .	**140**	**86**	**160**	**109**	**150**	**94**	**184**	**126**	**161**	**108**
davon Kinder bis 15 Jahr . .	22	12	23	15	15	9	32	21	20	13
24. Durch Sonnenstich verunglückt .	**227**	**181**	**60**	**45**	**131**	**90**	**61**	**46**	**189**	**155**
davon Kinder bis 15 Jahr . .	28	21	11	6	9	7	8	6	24	13
25. Blutvergiftung	**260**	**173**	**171**	**118**	**170**	**116**	**160**	**108**	**132**	**90**
davon Kinder bis 15 Jahr . .	57	31	13	8	19	10	25	19	24	16
26. Mord und Todtschlag	**491**	**367**	**516**	**358**	**517**	**374**	**478**	**326**	**587**	**429**
davon Kinder bis 15 Jahr . .	142	87	156	72	154	95	156	72	170	95
27. Unbestimmte Angaben aller Art	**534**	**402**	**431**	**361**	**300**	**251**	**359**	**299**	**411**	**335**
davon Kinder bis 15 Jahr . .	55	39	46	34	55	41	49	39	59	41
Überhaupt	**11893**	**9524**	**11873**	**9386**	**12130**	**9579**	**12270**	**9755**	**12946**	**10418**
davon Kinder bis 15 Jahr . .	3 317	2 221	3 332	2 137	3 511	2 268	3 649	2 382	3 740	2 460

V. Die Ursachen der tödtlichen Verunglückungen b

[Zeitschrift für Berg-, Hütten- und Sa

Jahre. — Bergbauarten.	Zahl der beschäftigten Arbeiter	Tödtlich Verunglückte überhaupt	Tödtlich Verunglückte von 1 000 Arbeitern	1. bei der Schießarbeit	2. durch Steinfall: beim Schrämen	2. durch Steinfall: d. Zubruchegehen abgebaut. Pfeiler	2. durch Steinfall: durch plötzlich niedersteig. Massen	3. in Bremsb. u. Bremsschä.: durch Sturz	3. in Bremsb. u. Bremsschä.: d. d. Bremsapparat
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a. Arten des Bergbaues.									
1892 überhaupt im Bergbau	*367 345*	**721**	1,96	42	15	10	249	58	11
„ a. auf Steinkohlen	*259 051*	**572**	2,21	37	12	6	186	52	11
„ b. „ Braunkohlen	*30 416*	**52**	1,71	—	1	4	14	—	—
„ c. „ Erze	*66 635*	**72**	1,08	3	2	—	36	6	—
„ d. „ andere Mineralien	*11 243*	**25**	2,22	2	—	—	13	—	—
1893 überhaupt im Bergbau	*365 658*	**821**	2,25	43	26	16	261	30	14
„ a. auf Steinkohlen	*259 984*	**681**	2,62	38	24	9	205	29	12
„ b. „ Braunkohlen	*29 679*	**62**	2,09	—	—	7	23	—	—
„ c. „ Erze	*64 244*	**51**	0,79	4	1	—	23	—	2
„ d. „ andere Mineralien	*11 751*	**27**	2,30	1	1	—	10	1	—
1894 überhaupt im Bergbau	*371 143*	**736**	1,98	35	29	9	277	48	14
„ a. auf Steinkohlen	*268 858*	**594**	2,21	28	27	9	214	48	14
„ b. „ Braunkohlen	*28 700*	**57**	1,99	—	2	—	21	—	—
„ c. „ Erze	*61 703*	**62**	1,01	4	—	—	31	—	—
„ d. „ andere Mineralien	*11 882*	**23**	1,94	3	—	—	11	—	—
1895 überhaupt im Bergbau	*377 767*	**842**	2,23	37	17	5	301	39	13
„ a. auf Steinkohlen	*272 453*	**692**	2,54	30	15	5	234	39	13
„ b. „ Braunkohlen	*30 432*	**64**	2,10	—	—	—	29	—	—
„ c. „ Erze	*62 887*	**63**	1,00	3	2	—	28	—	—
„ d. „ andere Mineralien	*11 995*	**23**	1,92	4	—	—	10	—	—
1896 überhaupt im Bergbau	*391 774*	**878**	2,24	25	25	24	267	58	17
„ a. auf Steinkohlen	*284 477*	**733**	2,58	23	25	24	198	55	16
„ b. „ Braunkohlen	*31 258*	**52**	1,66	—	—	—	17	—	—
„ c. „ Erze	*63 307*	**72**	1,14	2	—	—	43	3	—
„ d. „ andere Mineralien	*12 732*	**21**	1,65	—	—	—	9	—	1
b. Oberbergamtsbezirke.									
1892. 1. Breslau	*86 008*	**138**	1,60	13	5	3	56	1	2
„ 2. Halle	*44 135*	**71**	1,61	—	2	4	24	—	—
„ 3. Klausthal	*10 935*	**11**	1,01	2	—	—	1	3	—
„ 4. Dortmund	*145 156*	**364**	2,50	17	6	3	98	49	5
„ 5. Bonn	*81 111*	**137**	1,69	10	2	—	70	5	4
1893. 1. Breslau	*84 814*	**143**	1,69	10	6	8	49	—	3
„ 2. Halle	*43 257*	**70**	1,62	1	1	6	29	1	1
„ 3. Klausthal	*10 908*	**18**	1,65	3	—	—	3	—	—
„ 4. Dortmund	*149 065*	**457**	3,07	21	15	2	113	26	9
„ 5. Bonn	*77 614*	**133**	1,71	8	4	—	67	3	1
1894. 1. Breslau	*83 734*	**143**	1,71	6	13	8	48	1	3
„ 2. Halle	*42 230*	**72**	1,71	3	2	—	25	—	—
„ 3. Klausthal	*10 709*	**13**	1,21	1	—	—	4	—	—
„ 4. Dortmund	*155 074*	**367**	2,37	17	10	1	123	46	9
„ 5. Bonn	*79 396*	**141**	1,78	8	4	—	77	1	2
1895. 1. Breslau	*86 912*	**201**	2,31	6	4	1	58	3	2
„ 2. Halle	*42 859*	**71**	1,66	3	—	—	31	—	—
„ 3. Klausthal	*10 930*	**16**	1,46	1	—	—	8	—	—
„ 4. Dortmund	*156 874*	**408**	2,60	19	9	2	131	31	11
„ 5. Bonn	*80 192*	**146**	1,82	8	4	2	73	5	—
1896. 1. Breslau	*89 705*	**256**	2,85	7	3	4	56	—	3
„ 2. Halle	*43 975*	**65**	1,48	—	—	—	28	—	1
„ 3. Klausthal	*11 890*	**18**	1,51	1	—	—	4	—	—
„ 4. Dortmund	*163 937*	**416**	2,54	17	20	17	105	49	13
„ 5. Bonn	*82 267*	**123**	1,50	—	2	3	74	9	—

*) Hier sind nur die im Betriebe der unter Aufsicht der Königl. Bergbehörden stehenden Bergwerk Verunglückten umfaßt, welche der Erwerbsgruppe Bergbau, Hütten- und Salinenwesen angehören, ohne

verksbetriebe insbesondere*), 1892 bis 1896.

3d. 41—45, Statistischer Theil.]

Ursachen der Verunglückung: 4. in Schächten: durch Sturz	4. durch in den Schacht gefallene Gegenstände	4. durch den Förderkorb	4. auf sonstige Weise	5. bei der Streck.-Förderung (mit Mensch.- oder Thierkraft)	6. in schlagenden Wettern: durch Explosion	6. im Nachschwaden	7. in bösen Wettern	8. durch Maschinen	9. bei Wasserbrüchen	10. über Tage	11. durch sonstige Ursachen	Wiederholung der Spalte 1.
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
												a.
45	9	16	5	26	47	6	28	18	8	67	28	1892.
37	3	15	4	24	47	6	21	9	2	52	21	a.
2	—	—	1	—	—	—	7	6	6	9	—	b.
5	4	—	—	2	—	—	—	2	—	5	3	c.
1	2	1	—	—	—	—	—	1	—	1	4	d.
41	13	20	8	21	125	2	20	15	9	76	41	1893.
30	11	15	6	20	125	2	12	8	9	59	32	a.
2	2	2	2	—	—	—	6	5	—	9	4	b.
6	—	2	—	1	—	—	—	2	—	4	1	c.
3	—	1	—	—	—	—	2	—	—	4	4	d.
37	4	17	9	33	25	1	23	18	3	78	37	1894.
25	1	14	7	32	25	1	16	13	1	55	28	a.
1	1	1	—	—	—	—	5	4	2	19	1	b.
9	2	2	2	1	—	—	—	1	—	2	6	c.
2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2	d.
44	6	26	3	29	44	50	37	16	—	78	55	1895.
30	5	22	3	22	44	50	33	10	—	53	47	a.
—	—	—	—	4	—	—	3	5	—	20	3	b.
9	1	4	—	2	—	—	1	1	—	4	3	c.
5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	d.
45	6	21	5	30	11	27	127	16	4	99	29	1896.
34	5	15	3	25	11	27	120	10	3	73	28	a.
4	1	2	—	2	—	—	5	5	—	15	1	b.
7	—	3	—	2	—	—	1	1	1	6	—	c.
—	—	1	2	1	—	—	1	—	—	5	—	d.
												b.
7	1	1	—	3	—	—	9	3	—	17	12	1892. 1.
5	5	1	1	1	—	—	6	6	6	7	—	2.
1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	3.
25	1	14	4	14	42	5	12	6	2	32	9	4.
7	2	—	—	8	5	1	—	3	—	8	7	5.
8	1	2	1	7	1	—	2	4	—	17	16	1893. 1.
4	2	2	1	1	—	—	6	3	—	10	2	2.
3	1	—	2	—	1	—	1	2	—	—	1	3.
20	9	12	4	12	113	2	10	5	7	40	17	4.
6	—	4	—	1	10	—	1	1	2	9	5	5.
7	—	—	1	6	—	—	6	1	1	9	19	1894. 1.
3	1	2	—	—	—	—	7	4	2	21	1	2.
1	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	3.
14	1	11	4	25	23	1	10	10	—	40	7	4.
12	2	2	2	2	2	—	—	2	—	8	9	5.
12	—	1	2	4	25	7	27	1	—	15	27	1895. 1.
3	—	—	—	6	—	—	2	5	—	20	1	2.
3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3.
17	3	20	1	17	16	39	8	8	—	34	23	4.
9	3	4	—	2	3	4	—	2	—	8	4	5.
8	1	5	1	8	—	1	111	—	2	20	17	1896. 1.
3	1	2	2	3	—	—	5	4	—	15	1	2.
6	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	3.
24	3	13	2	17	9	26	10	8	—	50	10	4.
4	1	—	—	2	2	—	—	2	2	14	1	5.

tungsanstalten tödtlich verunglückten Personen nachgewiesen, während die Übersicht III auf Seite 200 alle
den Ort der Verunglückung.

VI. Unfälle bei dem Betriebe der preufsischen Eisenbahnen*), 1891/2 bis 189

[Statistik der Eisenbahnen Deutschlands, bearbeitet im Reichseisenbahnamt, Band XII bis XVI.]

Betriebsverhältnisse. Verunglückungen.	In den Betriebsjahren 1891/92		1892/93		1893/94		1894/95		189
1	2		3		4		5		
A. Betriebsverhältnisse.									
1. Beförderte Reisende . . . . (in Tausenden)	311 234		331 799		355 718		369 251		40
2. Zurückgelegte Personenkilomet. (in Tausenden)	8 039 182		8 055 417		8 635 544		8 763 724		9 64
3. „ Zugkilometer . . (in Tausenden)	226 644		219 319		222 130		224 564		23
4. Beschäftigte Zug- und Bahnbeamte	101 668		107 851		109 021		109 423		11
5. Beschäftigte Arbeiter b. Betriebe u. bei Bau-, Unterhaltungs-, Werkstatts-Arbeiten u. s. w.	195 421		178 846		174 922		179 479		18
B. Verunglückte.	getödtet	verletzt	getödtet	verletzt	getödtet	verletzt	getödtet	verletzt	getödtet
I. Reisende.									
1. Unverschuldet bei einem Unfalle des Zuges während der Fahrt	7	47	2	129	4	65	6	67	—
2. Infolge eigener Unvorsichtigkeit beim Benutzen, Besteigen und Verlassen der Züge	25	45	23	32	45	52	21	51	32
Summe I . . .	**32**	**92**	**25**	**161**	**49**	**117**	**27**	**118**	**32**
	124		**186**		**166**		**145**		**16**
Eine Verunglück. entfällt auf beförderte Reisende	*2 509 955*		*1 783 870*		*2 142 882*		*2 546 562*		*2 407*
II. Bahnbeamte und Bahnarbeiter.									
a. Beim eigentlichen Eisenbahnbetriebe.									
1. Durch Unfälle der Züge während der Fahrt	14	136	4	184	12	109	7	121	14
2. „ unvorsichtiges Verhalten b. Besteigen u. Verlassen d. Fahrzeuge od. während d. Fahrt	49	329	54	302	53	310	37	254	37
3. Beim Wagenschieben und Rangiren der Züge	88	491	78	404	72	366	68	317	64
4. Durch unzeitigen Aufenthalt auf den Geleisen, namentlich beim Überschreiten derselben .	133	144	94	152	106	112	79	170	96
5. Durch sonstige unvorsichtige Handhabung des Dienstes u. s. w.	15	383	23	374	24	345	17	334	43
Summe IIa . . .	**299**	**1 483**	**253**	**1 416**	**267**	**1 242**	**208**	**1 196**	**254**
	1 782		**1 669**		**1 509**		**1 404**		**82**
b. Bei Nebenbeschäftigungen.									
1. Bei Bahnunterhaltungs- und Bau-Arbeiten, beim Auf- und Abladen von Gütern und anderen mit dem Betriebe nicht direkt zusammenhängenden Geschäften . . . . 2. Bei Werkstatts-Arbeiten	1	447	4	417	1	371	2	335 [1])	.
Summe IIa und IIb . . .	**300**	**1 930**	**257**	**1 833**	**268**	**1 613**	**210**	**1 531**	**254**
	2 230		**2 090**		**1 881**		**1 741**		**82**
Eine Verunglückung entfällt auf beschäftigte Bahnbeamte und Bahnarbeiter	*133*		*137*		*151*		*166*		.
III. Post-, Steuer- und Polizeibeamte.									
1. Unverschuldet durch Unfälle der Züge . . .	1	19	—	16	2	13	—	5	—
2. Infolge eigener Unvorsichtigkeit beim Besteigen und Verlassen der Züge oder beim Betreten der Bahn	3	6	4	7	2	4	5	3	1
Summe III . . .	**4**	**25**	**4**	**23**	**4**	**17**	**5**	**8**	**1**
	29		**27**		**21**		**13**		**1**
IV. Fremde Personen.									
1. Unverschuldet durch Unfälle der Züge bezw. durch falsche Handhabung der Wegeübergangsverschlüsse u. s. w.	7	13	8	8	3	34	19	25	5
2. Infolge eigener Unvorsichtigkeit beim Betreten der Bahn	138	102	133	87	111	87	152	109	164
3. Durch Selbstmordversuche	119	14	92	23	132	14	111	5	104
Summe IV . . .	**264**	**129**	**233**	**118**	**246**	**135**	**282**	**139**	**273**
	393		**351**		**381**		**421**		**39**
Gesammtzahl der Verunglückten	**600**	**2 176**	**519**	**2 135**	**567**	**1 882**	**524**	**1 796**	**560**
	2 776		**2 654**		**2 449**		**2 320**		**1 4**

*) ausschl. der in den Werkstätten und Gasanstalten derselben vorgekommenen Verunglückungen. — [1]) Berichtsjahre 1895/96 ab werden Unfälle am stehenden Zuge (Fahrzeuge) und solche bei Nebenbeschäftigungen (l unterhaltungs- und Bauarbeiten, Verladen von Gütern etc.) nach den am 1. April 1895 in Kraft getretenen G sätzen hier nicht mehr mitgezählt.

E. Die Selbstmorde.

[Preußische Statistik, Heft 152 und frühere.]

I. Die Anzahl der Selbstmorde, 1892 bis 1896.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	1892		1893		1894		1895		1896	
	überhaupt	davon männliche Personen	überhaupt	davon männliche Personen	überhaupt	davon männliche Personen	überhaupt	davon männliche Personen	überhaupt	davon männliche Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**6 254**	**5 003**	**6 409**	**5 135**	**6 630**	**5 287**	**6 174**	**4 896**	**6 497**	**5 073**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	310	259	303	248	306	246	291	226	290	223
II. Westpreußen	191	157	189	147	197	161	195	157	208	168
III. Stadtkreis Berlin	520	392	521	382	534	407	480	355	531	384
IV. Brandenburg	816	645	861	693	826	667	791	629	873	675
V. Pommern	243	206	311	246	302	244	271	215	275	217
VI. Posen	168	133	165	136	159	127	171	139	173	136
VII. Schlesien	1 101	886	1 095	885	1 143	911	1 067	828	1 132	889
VIII. Sachsen	879	692	854	684	917	728	806	636	861	646
IX. Schleswig-Holstein	389	315	456	364	447	347	396	314	378	300
X. Hannover	505	394	508	395	538	411	541	436	492	395
XI. Westfalen	290	243	278	248	266	229	287	243	325	271
XII. Hessen-Nassau	349	281	355	291	372	286	363	283	392	306
XIII. Rheinland	478	386	509	414	616	518	506	426	557	453
XIV. Hohenzollern	15	14	4	2	7	5	9	9	10	10
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	195	168	211	172	203	166	191	155	183	144
2. Gumbinnen	115	91	92	76	103	80	100	71	107	79
3. Danzig	99	83	105	80	94	75	93	79	110	91
4. Marienwerder	92	74	84	67	103	86	102	78	98	77
5. Stadtkreis Berlin	520	392	521	382	534	407	480	355	531	384
6. Potsdam	525	415	541	436	535	434	535	420	581	447
7. Frankfurt	291	230	320	257	291	233	256	209	292	228
8. Stettin	131	110	185	153	170	141	169	133	160	128
9. Köslin	51	42	70	56	66	52	55	48	59	45
10. Stralsund	61	54	56	37	66	51	47	34	56	44
11. Posen	97	75	95	82	98	81	101	85	116	88
12. Bromberg	71	58	70	54	61	46	70	54	57	48
13. Breslau	547	434	531	433	558	450	504	381	577	449
14. Liegnitz	419	338	415	326	450	357	412	324	407	321
15. Oppeln	135	114	149	126	135	104	151	123	148	119
16. Magdeburg	376	298	350	286	428	348	344	265	385	296
17. Merseburg	365	287	381	295	384	296	344	277	360	268
18. Erfurt	138	107	123	103	105	84	118	94	116	82
19. Schleswig	389	315	456	364	447	347	396	314	378	300
20. Hannover	104	75	126	100	131	99	152	114	135	98
21. Hildesheim	121	90	95	78	107	80	115	97	114	94
22. Lüneburg	103	83	107	90	121	99	127	105	92	75
23. Stade	92	76	86	65	96	74	63	55	78	66
24. Osnabrück	37	32	38	25	30	26	33	28	31	26
25. Aurich	48	38	56	37	53	33	51	37	42	36
26. Münster	32	29	48	40	36	25	40	35	52	42
27. Minden	66	52	56	48	56	48	78	65	72	56
28. Arnsberg	192	162	174	160	174	156	169	143	201	173
29. Kassel	169	141	153	123	171	129	155	128	156	130
30. Wiesbaden	180	140	202	168	201	157	208	155	236	176
31. Koblenz	69	49	77	54	66	50	63	51	83	66
32. Düsseldorf	234	194	264	227	334	287	265	222	291	226
33. Köln	110	92	85	72	120	100	98	83	97	85
34. Trier	36	28	57	43	58	50	49	41	52	44
35. Aachen	29	23	26	18	38	31	31	29	34	32
36. Sigmaringen	15	14	4	2	7	5	9	9	10	10

11. Die persönlichen Verhältnisse der Selbstmörder, 1892 bis 1896.

Persönliche Verhältnisse der Selbstmörder.	1892		1893		1894		1895		1896
	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Alter.									
Unter bis 10 Jahre alt	2	1	5	4	1	1	4	4	2
Über 10 bis 15 Jahre alt	74	57	63	49	66	55	55	46	63
„ 15 „ 20 „ „	480	337	455	295	487	330	407	265	441
„ 20 „ 25 „ „	593	439	599	437	572	428	603	456	619
„ 25 „ 30 „ „	485	395	456	352	522	403	492	378	473
„ 30 „ 40 „ „	958	768	1 001	809	985	810	988	803	1 023
„ 40 „ 50 „ „	1 218	1 010	1 216	1 027	1 285	1 050	1 168	961	1 233
„ 50 „ 60 „ „	1 143	951	1 196	1 002	1 267	1 047	1 127	921	1 241
„ 60 „ 70 „ „	800	651	854	710	918	752	838	667	829
„ 70 „ 80 „ „	357	275	363	286	375	295	353	282	417
„ 80 Jahre alt	61	48	87	64	73	50	68	52	81
Unbekannten Alters	83	71	114	100	79	66	71	61	72
II. Familienstand.									
Personen von unter bis 15 Jahren	76	58	68	53	67	56	59	50	65
Ledige von über 15 Jahren	2 061	1 584	2 077	1 562	2 115	1 621	1 925	1 482	2 078
davon mit bedürft. Anverwandten	118	95	107	78	87	62	92	65	95
Verheiratete überhaupt	2 945	2 493	3 089	2 622	3 241	2 727	3 004	2 507	3 148
davon mit unversorgten Kindern	1 712	1 491	1 673	1 467	1 782	1 529	1 690	1 447	1 673
Verwitwete überhaupt	948	679	910	660	985	695	955	667	971
davon mit unversorgten Kindern	202	148	188	146	191	142	171	138	181
Geschiedene überhaupt	34	25	55	40	52	42	44	31	69
davon mit unversorgten Kindern	10	7	17	11	14	12	13	9	16
Unbekannten Familienstandes	190	164	210	198	170	146	187	159	166
III. Beruf.									
1. Landwirthschaft, Viehzucht, Weinbau, Gärtnerei, Forstwirthschaft u. Jagd (ohne das ländliche Gesinde, Tagelöhner, Arbeiter)	641	513	640	534	641	508	607	501	617
2. Fischerei	6	6	4	3	6	6	8	7	9
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	89	78	115	112	91	85	118	109	92
4. Industrie der Steine und Erden	91	84	96	93	108	102	75	71	85
5. Metallverarbeitung	227	214	220	211	215	199	215	202	208
6. Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten u. s. w.	74	69	77	71	94	78	69	64	99
7. Chemische Industrie	10	10	17	15	18	16	17	16	23
8. Industrie der Heiz- u. Leuchtstoffe	9	9	3	2	4	3	6	6	4
9. Textilindustrie	134	120	132	113	153	136	112	92	122
10. Papier- und Lederindustrie	67	62	58	55	75	69	53	48	79
11. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	164	149	177	163	213	196	192	180	197
12. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	213	194	177	156	201	187	170	147	211
13. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	347	266	352	267	370	274	331	245	384
14. Baugewerbe	397	374	397	375	405	377	388	364	394
15. Polygraphische Gewerbe	34	33	29	24	28	26	32	26	17
16. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	7	6	12	10	12	10	11	10	9
17. Handel und Versicherungswesen	493	432	481	423	522	457	525	464	469
18. Verkehrsgewerbe	201	175	199	174	192	164	174	148	184
a. Eisenbahnbetrieb	57	44	57	49	59	48	42	32	45
b. Post- und Telegraphenbetrieb	35	28	24	19	32	26	35	29	38
c. Schiffahrt und Flößerei	28	25	30	26	25	22	22	19	31
d. Spedition, Frachtverkehr, Lohnfuhrwesen	81	78	88	80	76	68	75	68	70

och: II. Die persönlichen Verhältnisse der Selbstmörder, 1892 bis 1896.

iche Verhältnisse Selbstmörder.	1892		1893		1894		1895		1896	
	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
'och: III. Beruf.										
rgung und Erquickung . .	118	98	113	81	148	120	129	103	115	86
che Dienstleistungen aller	1 751	1 308	1 854	1 373	1 858	1 398	1 712	1 265	1 879	1 366
ıtboten (ohne die landschaftlichen) und persön- Dienstleistungen	171	32	195	43	181	49	173	44	200	46
karbeiter ohne nähere Benung	127	103	116	100	107	86	98	85	118	92
öhner, Arbeiter (ohne die rirthschaftlichen)	487	413	526	446	571	492	502	419	538	437
liches Gesinde, Tageır, Arbeiter	966	760	1 017	784	999	771	939	717	1 023	791
ıeitspflege und Kranken-	18	10	26	14	25	14	26	13	26	14
, Erziehung und Unterricht	29	21	24	18	42	30	32	18	37	26
Litteratur, Presse und ellungen aller Art	25	21	23	21	23	20	15	13	30	24
und Gottesdienst, Todtenng	3	3	7	5	10	10	5	5	8	6
und Königl. Hof- und sowie Reichs-, Staats-, le- und andere öffentliche ung, soweit nicht anderswo fen	93	87	91	79	95	80	91	82	97	80
es Heer und Kriegsflotte, und Marineverwaltung . .	149	146	157	157	144	141	151	148	141	138
rigen Berufsarten	49	47	46	39	51	45	38	32	63	54
n ohne bestimmten und ;en Beruf	815	468	882	547	886	536	872	517	898	505
Sociale Stellung.										
ndige in Besitz, Beruf und	1 281	1 193	1 270	1 169	1 326	1 215	1 254	1 160	1 281	1 182
ıörige derselben	175	24	186	33	197	31	170	21	180	16
che Beamte	174	171	175	174	188	185	163	158	177	175
ıörige derselben	38	10	33	5	43	6	40	5	43	6
eamte	156	151	176	171	154	151	177	171	176	171
ıörige derselben	11	4	15	1	16	1	14	3	10	3
ın, , Gesellen, Lehrlinge, ırbeiter u. s. w.	1 596	1 469	1 577	1 473	1 640	1 513	1 507	1 399	1 618	1 477
nörige derselben	69	9	56	4	65	7	75	10	80	10
ɔeiter, Tagelöhner, Lohnu. s. w.	1 281	1 129	1 346	1 182	1 445	1 268	1 242	1 071	1 308	1 115
hörige derselben	49	8	70	12	66	10	69	7	65	5
ɔoten, Knechte, Mägde, Geller Art	458	221	457	201	456	221	442	230	518	270
hörige derselben	3	—	3	—	5	2	2	—	4	2
en des stehenden Heeres r Kriegsflotte	145	145	155	155	141	141	144	144	137	137
hörige derselben	3	—	—	—	3	—	4	1	3	—
r, Pensionäre, Altsitzer, ingte	392	278	416	318	421	325	424	314	402	298
hörige derselben	26	3	28	1	27	2	29	1	29	2
nempfänger	52	36	45	28	74	48	41	29	55	35
hörige derselben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
n von öffentlichen Anstalten	33	19	53	30	23	17	29	23	36	24
ɔrigen Personen	312	133	348	178	340	144	348	149	375	145

III. Art, Ort, Zeit und Beweggründe der Selbstmorde, 1892 bis 189

Schilderungsgegenstand	1892		1893		1894		1895		18
	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Zahl der Selbstmorde.									
Selbstmorde **überhaupt**	**6 254**	**5 003**	**6 409**	**5 135**	**6 630**	**5 287**	**6 174**	**4 896**	**6 497**
Darunter Fälle:									
1. gemeinsamen Selbstmordes	46	21	53	26	58	24	69	33	50
2. mit gleichzeitiger Tödtung anderer Personen	14	7	14	9	20	10	20	10	22
3. mit Verdacht der Tödtung durch fremde Hand	10	4	14	11	5	1	14	3	7
4. in denen die Möglichkeit einer Verunglückung nicht völlig ausgeschlossen ist	187	135	183	145	234	167	191	139	183
II. Art.									
1. Erhängen	3 703	3 148	3 835	3 309	3 950	3 378	3 673	3 103	3 848
2. Erdrosseln oder Erwürgen	2	1	6	4	7	5	5	3	7
3. Ertränken	1 095	626	1 145	670	1 261	721	1 026	592	1 161
4. Erschießen	862	832	800	780	771	745	821	785	847
5. Erstechen	15	12	23	21	16	16	26	26	20
6. Schnitt in den Hals	85	70	86	69	102	77	81	63	84
7. Öffnen der Adern	33	24	29	20	43	33	23	16	27
8. Aufschneiden des Bauches	2	2	6	3	2	1	4	3	2
9. Einnehmen fester u. flüssiger Gifte	242	128	268	129	231	132	270	153	246
10. Einathmen giftiger Gase	16	13	12	9	18	10	16	9	16
11. Überfahrenlassen durch die Eisenbahn	117	103	102	75	125	106	97	85	120
12. Sturz aus der Höhe	76	42	89	41	94	57	122	54	106
13. Andere Arten	6	2	8	5	10	6	10	4	13
III. Ort.									
1. Im Freien zu Lande	1 855	1 693	1 850	1 659	1 892	1 723	1 657	1 495	1 762
2. In Gewässern	1 095	626	1 145	670	1 261	721	1 026	592	1 161
3. In Privatgebäuden	2 870	2 294	2 983	2 419	3 061	2 462	3 031	2 400	3 079
4. In öffentlichen Gebäuden bezw. Anstalten	400	361	387	348	383	351	402	353	454
5. Auf Fahrzeugen	18	17	14	13	8	7	21	20	23
6. Ohne Ortsangabe	16	12	30	26	25	23	37	36	18
IV. Jahreszeit.									
1. Im Januar	406	330	337	276	458	354	382	326	462
2. „ Februar	438	352	415	333	412	330	338	270	452
3. „ März	518	399	540	441	558	439	485	396	540
Zusammen	**1 362**	**1 081**	**1 292**	**1 050**	**1 428**	**1 123**	**1 205**	**992**	**1 454**
5. Im April	604	489	596	477	675	525	613	493	605
6. „ Mai	672	543	700	552	621	499	656	522	655
7. „ Juni	625	497	655	528	681	554	648	502	657
Zusammen	**1 901**	**1 529**	**1 951**	**1 557**	**1 977**	**1 578**	**1 917**	**1 517**	**1 917**
7. Im Juli	629	497	656	528	685	546	629	493	618
8. „ August	567	440	576	463	594	494	577	455	591
9. „ September	496	404	523	413	509	409	535	415	529
Zusammen	**1 692**	**1 341**	**1 755**	**1 404**	**1 788**	**1 449**	**1 741**	**1 363**	**1 738**
10. Im Oktober	482	407	536	442	560	445	476	380	521
11. „ November	402	320	423	332	425	348	418	316	427
12. „ Dezember	373	292	420	326	408	308	364	287	367
Zusammen	**1 257**	**1 019**	**1 379**	**1 100**	**1 393**	**1 101**	**1 258**	**983**	**1 315**
13. Unbekannt	**42**	**33**	**32**	**24**	**44**	**36**	**53**	**41**	**73**

Noch: III. Art, Ort, Zeit und Beweggründe der Selbstmorde, 1892 bis 1896.

Schilderungsgegenstand.	1892		1893		1894		1895		1896	
	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen	überhaupt	davon männl. Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
V. Beweggründe.										
1. Lebensüberdruß im allgemeinen	**548**	**453**	**542**	**457**	**537**	**457**	**467**	**391**	**556**	**450**
2. Körperliche Leiden	**556**	**436**	**646**	**513**	**702**	**535**	**620**	**483**	**605**	**453**
3. Geisteskrankheiten: im ganzen	**1 579**	**1 103**	**1 638**	**1 162**	**1 741**	**1 220**	**1 651**	**1 131**	**1 809**	**1 237**
a. Religiöse Schwärmerei	4	2	3	2	4	3	7	4	11	8
b. Monomanie, Narrheit	6	4	6	5	—	—	—	—	3	3
c. Melancholie, Schwermuth	762	538	764	529	768	531	712	476	825	555
d. Gehirnfieber, Delirien b. Fieber, Typhus u. s. w.	17	9	16	12	14	8	13	6	13	5
e. Wahnsinn, Raserei	62	44	70	45	77	48	70	51	56	41
f. Säuferwahnsinn	142	139	164	157	183	175	156	151	156	151
g. Blödsinn, Idiotismus, Kretinismus	91	59	78	57	94	60	92	57	89	60
h. Unbestimmter Art	495	308	537	355	601	395	601	386	656	414
4. Leidenschaften: im ganzen	**243**	**133**	**206**	**106**	**196**	**103**	**206**	**116**	**226**	**135**
a. Heftige Gemüthsaufregungen, Zorn	12	8	20	11	9	9	15	12	21	15
b. Eifersucht, unglückliche Liebe	231	125	186	95	187	94	191	104	205	120
5. Laster: im ganzen	**477**	**463**	**500**	**478**	**544**	**514**	**495**	**469**	**477**	**447**
a. Ausschweifg., lüderlich. Leben	43	39	36	34	29	26	39	38	30	26
b. Trunkenheit und Trunksucht	434	424	464	444	515	488	456	431	446	420
c. Spielsucht	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
6. Trauer: im ganzen	**41**	**30**	**35**	**26**	**38**	**23**	**40**	**25**	**34**	**27**
a. Verlust von Familienmitglied., Verwandten und Freunden	39	29	34	25	37	22	36	22	33	27
b. Heimweh	2	1	1	1	1	1	4	3	1	—
7. Kummer: im ganzen	**846**	**762**	**767**	**687**	**868**	**780**	**756**	**661**	**704**	**618**
a. Vermögensverluste, zerrüttete Vermögensverhältnisse	186	174	160	149	208	195	174	163	178	167
b. Nahrungsverfall, Arbeits- und Erwerblosigkeit	476	446	428	399	445	409	370	333	316	286
c. Nicht erfüllte Hoffnungen, Hoffnungslosigkeit	6	5	—	—	5	4	2	2	—	—
d. Unglückliche Ehe- u. Familienverhältnisse	178	137	179	139	210	172	210	163	210	165
8. Reue und Scham, Gewissensbisse: im ganzen	**537**	**438**	**538**	**435**	**542**	**443**	**512**	**420**	**527**	**426**
a. Außereheliche Schwangerschaft	37	—	39	—	42	—	31	—	32	—
b „ Beschwängerung	8	8	10	10	11	11	3	3	8	8
c. Furcht vor Untersuchung	7	5	7	6	14	12	10	9	6	6
d Furcht vor Strafe	467	409	461	399	457	406	454	400	464	397
e. Gewissensbisse überhaupt, insbesondere über vollbrachte strafbare Handlungen	8	6	13	12	12	9	8	5	10	9
f. Selbstmord nach Mord und Todtschlag	10	10	8	8	6	5	6	3	7	6
9. Ärger und Streit: im ganzen	**149**	**117**	**171**	**140**	**169**	**128**	**151**	**110**	**154**	**126**
a. Häuslicher Ärger	53	39	64	50	66	51	49	29	61	50
b. Ärger im Berufe	23	18	34	28	48	35	28	22	25	21
c. Abneigung gegen den Beruf	21	20	21	20	12	11	14	13	12	11
d. Verletzte Ehre	52	40	52	42	13	31	60	46	56	44
10. Anderweitige Beweggründe	**68**	**56**	**73**	**62**	**67**	**50**	**66**	**54**	**75**	**59**
Summe der bekannten Beweggründe	*5 044*	*3 991*	*5 116*	*4 066*	*5 404*	*4 253*	*4 964*	*3 860*	*5 167*	*3 978*
11. Unbekannte Beweggründe	**1 210**	**1 012**	**1 293**	**1 069**	**1 226**	**1 034**	**1 210**	**1 036**	**1 330**	**1 095**
Überhaupt	**6 254**	**5 003**	**6 409**	**5 135**	**6 630**	**5 287**	**6 174**	**4 896**	**6 497**	**5 073**

III. Grundeigenthum.

I. Bestand der Liegenschaften, 1896/7.

[Akten.]

1. In den Städten und auf dem Lande zusammen.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Steuerpflichtige Liegenschaften ha	Steuerfreie Liegenschaften ha	Wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Grundstücke: Land (Wege, Eisenbahnen u. s. w.) ha	Wasser (Flüsse, Bäche u. s. w.) ha	Hofräume u. s. w. ha	Überhaupt ha
1	2	3	4	5	6	7
Staat[1]	**32 587 241**	**596 327**	**945 896**	**295 871**	**411 146**	**34 746 475**
Provinzen.						
I. Ostpreußen . . .	3 520 472	47 131	81 120	18 518	31 716	3 698 957
II. Westpreußen . .	2 411 791	43 772	55 091	21 476	20 002	2 552 132
III. Stadtkreis Berlin	1 683	43	1 825	190	2 598	6 339
IV. Brandenburg . .	3 726 963	73 583	111 480	34 231	37 237	3 983 494
V. Pommern	2 864 303	44 591	61 508	16 133	25 089	3 011 624
VI. Posen	2 748 372	47 534	63 405	10 662	26 644	2 896 617
VII. Schlesien	3 809 856	45 824	96 124	20 815	58 665	4 031 284
VIII. Sachsen	2 316 092	59 770	88 169	26 622	34 499	2 525 152
IX. Schleswig-Holst.	1 750 519	23 004	58 489	44 427	23 744	1 900 183
X. Hannover	3 560 361	49 858	141 901	55 417	43 448	3 850 985
XI. Westfalen	1 886 230	26 705	61 079	8 647	38 262	2 020 923
XII. Hessen-Nassau .	1 475 217	21 415	45 912	10 782	16 089	1 569 415
XIII. Rheinland	2 515 381	23 097	79 787	27 951	53 153	2 699 369
Regierungsbezirke.						
1. Königsberg	2 005 721	33 202	45 155	8 259	18 575	2 110 912
2. Gumbinnen	1 514 751	13 929	35 965	10 259	13 141	1 588 045
3. Danzig	748 353	12 603	18 210	8 682	7 531	795 379
4. Marienwerder . . .	1 663 438	31 169	36 881	12 794	12 471	1 756 753
5. Stadtkreis Berlin.	1 683	43	1 825	190	2 598	6 339
6. Potsdam	1 916 936	46 728	61 881	19 183	19 039	2 063 767
7. Frankfurt	1 810 027	26 855	49 599	15 048	18 198	1 919 727
8. Stettin	1 139 926	20 508	26 505	9 495	11 319	1 207 753
9. Köslin	1 343 811	16 619	28 621	4 464	9 324	1 402 839
10. Stralsund	380 566	7 464	6 382	2 174	4 446	401 032
11. Posen	1 657 539	30 223	40 126	5 981	17 531	1 751 400
12. Bromberg	1 090 833	17 311	23 279	4 681	9 113	1 145 217
13. Breslau	1 271 094	18 125	32 723	6 999	19 284	1 348 225
14. Liegnitz	1 292 267	12 085	30 482	7 058	18 959	1 360 851
15. Oppeln	1 246 495	15 614	32 919	6 758	20 422	1 322 208
16. Magdeburg	1 058 324	26 189	38 823	13 724	14 104	1 151 164
17. Merseburg	934 011	26 889	35 132	9 531	15 402	1 020 965
18. Erfurt	323 757	6 692	14 214	3 367	4 993	353 023
19. Schleswig	1 750 519	23 004	58 489	44 427	23 744	1 900 183
20. Hannover	528 261	8 275	23 366	4 303	7 494	571 699
21. Hildesheim	495 312	9 761	19 659	3 835	6 656	535 223
22. Lüneburg	1 055 311	14 254	44 951	9 644	10 120	1 134 280
23. Stade	609 850	9 091	24 324	27 135	8 178	678 578
24. Osnabrück	587 285	2 589	20 422	3 839	6 329	620 464
25. Aurich	284 342	5 888	9 179	6 661	4 671	310 741
26. Münster	678 914	10 463	21 636	2 867	11 421	725 301
27. Minden	488 684	7 266	17 722	2 491	9 824	525 987
28. Arnsberg	718 632	8 976	21 721	3 289	17 017	769 635
29. Kassel	949 778	16 143	27 095	5 454	9 242	1 007 712
30. Wiesbaden	525 439	5 272	18 817	5 328	6 847	561 703
31. Koblenz	384 520	6 138	16 409	7 221	6 201	620 484
32. Düsseldorf	488 131	5 217	20 277	10 453	23 194	547 272
33. Köln	364 193	6 067	13 253	4 476	9 716	397 705
34. Trier	686 440	2 679	17 471	4 426	7 397	718 413
35. Aachen	392 397	3 091	12 377	1 375	6 645	415 495

[1]) ohne die Hohenzollernschen Lande und Helgoland.

2. In den Städten.

taat. — rinzen. — ıgsbezirke.	Steuerpflichtige Liegenschaften	Steuerfreie Liegenschaften	Wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Grundstücke: Land (Wege, Eisenbahnen u. s. w.)	Wasser (Flüsse, Bäche u.s.w.)	Hofräume u. s. w.	Überhaupt	Grundsteuer-Reinertrag
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
taat [1])	**1 886 819**	**67 062**	**95 932**	**36 923**	**70 995**	**2 157 731**	**36 949 602**
vinzen.							
›reußen . . .	118 619	5 418	5 361	1 142	2 970	133 510	1 059 144
tpreußen . .	94 002	6 105	5 770	1 396	2 663	109 936	819 623
tkreis Berlin	1 683	43	1 825	190	2 598	6 339	87 475
ıdenburg . .	301 440	18 751	12 748	6 498	7 564	347 001	4 026 110
mern	185 511	3 547	6 934	3 178	3 778	202 948	2 435 069
n	121 341	10 288	5 990	1 564	3 929	143 112	1 288 815
esien	121 460	4 084	6 666	1 482	6 527	140 219	2 265 287
ısen	229 643	7 298	12 806	4 707	7 884	262 338	7 834 679
eswig-Holst.	44 368	960	3 117	3 178	2 956	54 579	1 071 212
nover	160 723	3 077	9 017	5 022	5 707	183 546	3 116 988
tfalen	152 119	3 232	6 947	1 155	6 421	169 874	3 512 904
›en-Nassau .	152 257	1 685	7 356	2 612	3 623	167 533	3 301 622
nland	203 653	2 574	11 395	4 799	14 375	236 796	6 130 674
gsbezirke.							
berg	87 207	3 962	3 523	699	2 141	97 532	786 550
nnen	31 412	1 456	1 838	443	829	35 978	272 594
. . . .	11 889	970	1 075	323	993	15 250	188 360
werder . . .	82 113	5 135	4 695	1 073	1 670	94 686	631 263
reis Berlin .	1 683	43	1 825	190	2 598	6 339	87 475
m	169 629	13 653	7 146	3 985	4 143	198 556	2 094 878
urt	131 811	5 098	5 602	2 513	3 421	148 445	1 931 232
. . . .	92 493	1 725	3 469	2 513	1 959	102 159	1 393 180
. . . .	75 741	1 066	2 695	480	1 120	81 102	621 258
ınd	17 277	756	770	185	699	19 687	420 631
. . . .	74 667	7 017	3 767	761	2 434	88 646	777 407
erg	46 674	3 271	2 223	803	1 495	54 466	511 408
ı	33 349	1 301	2 093	602	2 556	39 901	812 854
tz	43 669	966	2 093	432	2 098	49 258	703 784
. . . .	44 442	1 817	2 480	448	1 873	51 060	748 649
burg	107 551	3 139	5 806	2 484	3 372	122 352	3 723 726
urg	79 803	3 458	4 621	1 523	3 234	92 639	2 779 557
. . . .	42 289	701	2 379	700	1 278	47 347	1 331 396
wig	44 368	960	3 117	3 178	2 956	54 579	1 071 212
ver	50 730	1 249	2 730	757	1 561	57 027	904 960
ıeim	46 681	903	2 633	556	1 312	52 085	1 149 550
ırg	18 604	502	1 210	489	866	21 671	279 029
. . . .	20 993	194	1 024	2 610	676	25 497	427 695
ück	20 296	131	969	287	767	22 450	203 565
. . . .	3 419	98	451	323	525	4 816	152 189
r	19 657	972	1 067	120	1 341	23 157	516 808
ı	50 196	717	2 300	480	1 457	55 150	1 326 804
rg	82 266	1 543	3 580	555	3 623	91 567	1 669 292
. . . .	96 209	1 311	4 245	918	1 611	104 294	1 953 132
den	56 048	374	3 111	1 694	2 012	63 239	1 348 490
z	37 901	632	1 428	1 293	984	42 238	880 329
lorf	31 584	942	5 623	2 200	9 248	109 597	2 916 909
. . . .	91 460	751	2 115	936	2 292	37 554	1 057 547
. . . .	16 744	91	935	189	779	18 738	384 257
. . . .	25 964	158	1 294	181	1 072	28 669	891 632

rgl. die Anmerkung auf S. 212.

3. Auf dem Lande.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Steuerpflichtige Liegenschaften ha	Steuerfreie Liegenschaften ha	Wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Grundstücke: Land (Wege, Eisenbahnen u. s. w.) ha	Wasser (Flüsse, Bäche u.s.w.) ha	Hofräume u. s. w. ha	Überhaupt ha	Grundsteuer-Reinertrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat[1])	**30 700 423**	**439 265**	**849 958**	**258 948**	**340 151**	**32 588 745**	**407 239 173**
Provinzen.							
I. Ostpreußen	3 401 853	41 713	75 759	17 376	28 747	3 565 448	24 714 582
II. Westpreußen	2 317 789	37 668	49 320	20 080	17 339	2 442 196	18 367 946
III. Stadtkreis Berlin	—	—	—		—	—	—
IV. Brandenburg	3 425 523	54 831	98 732	27 733	29 674	3 636 493	34 568 869
V. Pommern	2 678 792	41 045	54 576	12 954	21 311	2 808 678	26 645 506
VI. Posen	2 627 031	37 245	57 415	9 099	22 715	2 753 505	22 325 610
VII. Schlesien	3 688 397	41 739	89 459	19 333	52 136	3 891 064	53 401 392
VIII. Sachsen	2 086 451	52 471	75 363	21 914	26 614	2 262 813	49 424 [illegible]
IX. Schleswig-Holst.	1 706 150	22 045	55 372	41 248	20 789	1 845 604	36 387 709
X. Hannover	3 399 637	46 782	132 884	50 395	37 741	3 667 439	46 489 273
XI. Westfalen	1 734 112	23 474	54 132	7 492	31 840	1 851 050	26 914 403
XII. Hessen-Nassau	1 322 959	19 729	38 557	8 171	12 465	1 401 881	20 807 573
XIII. Rheinland	2 311 729	20 523	68 389	23 153	38 780	2 462 574	47 191 345
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg	1 918 514	29 240	41 633	7 560	16 434	2 013 381	14 992 914
2. Gumbinnen	1 483 339	12 473	34 126	9 816	12 313	1 552 067	9 721 668
3. Danzig	736 464	11 634	17 134	8 359	6 538	780 129	7 293 146
4. Marienwerder	1 581 325	26 034	32 186	11 721	10 801	1 662 067	11 074 800
5. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	1 747 307	33 074	54 735	15 198	14 897	1 865 211	18 246 872
7. Frankfurt	1 678 216	21 757	43 997	12 535	14 777	1 771 282	16 321 997
8. Stettin	1 047 433	18 783	23 037	6 982	9 360	1 105 595	12 044 708
9. Köslin	1 268 070	15 553	25 927	3 984	8 204	1 321 738	7 300 678
10. Stralsund	363 289	6 709	5 612	1 988	3 747	381 345	7 300 120
11. Posen	1 582 872	23 206	36 359	5 220	15 097	1 662 754	13 301 963
12. Bromberg	1 044 159	14 039	21 056	3 879	7 618	1 090 751	9 023 627
13. Breslau	1 237 745	16 824	30 631	6 397	16 727	1 308 324	23 008 445
14. Liegnitz	1 248 599	11 118	28 389	6 626	16 861	1 311 593	15 975 627
15. Oppeln	1 202 053	13 797	30 439	6 310	18 548	1 271 147	14 417 320
16. Magdeburg	950 774	23 049	33 017	11 240	10 732	1 028 812	19 542 450
17. Merseburg	854 208	23 431	30 511	8 008	12 167	928 325	23 934 474
18. Erfurt	281 469	5 991	11 835	2 666	3 715	305 676	5 948 041
19. Schleswig	1 706 150	22 045	55 372	41 248	20 789	1 845 604	36 387 709
20. Hannover	477 531	7 026	20 636	3 546	5 933	514 672	6 718 488
21. Hildesheim	448 631	8 858	17 026	3 279	5 344	483 138	10 704 930
22. Lüneburg	1 036 706	13 752	43 741	9 155	9 254	1 112 608	9 389 579
23. Stade	588 857	8 897	23 300	24 525	7 502	653 081	8 421 920
24. Osnabrück	566 989	2 459	19 453	3 552	5 562	598 015	4 807 317
25. Aurich	280 923	5 790	8 728	6 338	4 146	305 925	6 447 039
26. Münster	659 257	9 492	20 569	2 747	10 080	702 145	9 128 048
27. Minden	438 488	6 550	15 422	2 011	8 366	470 837	7 704 602
28. Arnsberg	636 367	7 432	18 141	2 734	13 394	678 068	10 081 753
29. Kassel	853 569	14 831	22 850	4 536	7 631	903 417	12 746 564
30. Wiesbaden	469 390	4 898	15 707	3 635	4 834	498 464	8 061 009
31. Koblenz	546 620	5 501	14 980	5 927	5 217	578 245	8 086 846
32. Düsseldorf	396 547	4 275	14 653	8 254	13 946	437 675	13 131 901
33. Köln	332 733	5 316	11 138	3 541	7 424	360 152	9 164 350
34. Trier	669 696	2 588	16 536	4 237	6 619	699 676	8 496 999
35. Aachen	366 133	2 843	11 082	1 194	5 574	386 826	8 311 249

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 212.

II. Bestand der Gebäude, 1896/7.

[Akten.]

1. In den Städten und auf dem Lande zusammen.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Anzahl der Nummern der Gebäudesteuerrolle	Anzahl der sämmtlichen steuerpflichtigen Gebäude			Anzahl sämmtlicher steuerfreien Gebäude	Jahresbetrag der Gebäudesteuer für 1896/7		
		zu 4 vom Hundert[2]) ℳ	zu 2 v. Hundert[3]) ℳ	zusammen ℳ		zu 4 vom Hundert[2]) ℳ	zu 2 vom Hundert[3]) ℳ	zusammen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat[1])	**3 305 206**	**3 724 828**	**913 269**	**4 638 097**	**4 242 170**	**49 066 219**	**3 795 349**	**52 861 568**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	179 204	204 906	44 130	249 036	294 988	1 558 782	100 178	1 658 960
II. Westpreußen	134 140	152 339	32 654	184 993	170 685	1 264 136	78 284	1 342 420
III. Stadtkreis Berlin	23 985	33 084	23 482	56 566	1 752	9 571 683	909 671	10 481 354
IV. Brandenburg	272 980	319 578	131 161	450 739	446 303	4 616 991	279 395	4 896 386
V. Pommern	141 837	169 650	54 745	224 395	208 913	1 764 604	104 856	1 869 460
VI. Posen	159 207	187 979	45 737	233 716	291 320	1 434 895	81 637	1 516 532
VII. Schlesien	431 470	507 238	105 524	612 762	613 168	4 735 818	356 017	5 091 835
VIII. Sachsen	326 516	386 651	122 142	508 793	564 466	3 739 324	304 594	4 043 918
IX. Schleswig-Holstein	155 713	177 996	45 077	223 073	118 849	2 109 844	144 673	2 254 517
X. Hannover	305 632	344 994	66 175	411 169	337 278	3 130 815	217 976	3 348 791
XI. Westfalen	285 502	313 562	64 809	378 371	198 819	3 158 397	274 516	3 432 913
XII. Hessen-Nassau	238 065	250 688	44 800	295 488	308 454	3 535 964	253 202	3 789 166
XIII. Rheinland	650 955	676 163	132 833	808 996	687 175	8 444 966	690 350	9 135 316
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	96 630	114 047	28 344	142 391	157 494	1 084 462	70 211	1 154 673
2. Gumbinnen	82 574	90 859	15 786	106 645	137 494	474 320	29 967	504 287
3. Danzig	54 595	58 688	13 498	72 186	57 577	683 526	48 203	731 729
4. Marienwerder	79 545	93 651	19 156	112 807	113 108	580 610	30 081	610 691
5. Stadtkreis Berlin	23 985	33 084	23 482	56 566	1 752	9 571 683	909 671	10 481 354
6. Potsdam	140 475	167 470	76 679	244 149	200 792	3 547 331	177 965	3 725 296
7. Frankfurt	132 505	152 108	54 482	206 590	245 511	1 069 660	101 430	1 171 090
8 Stettin	66 518	80 611	32 165	112 776	98 772	1 149 630	70 970	1 220 600
9. Köslin	53 485	63 297	15 103	78 400	87 135	378 018	23 312	401 330
10. Stralsund	21 834	25 742	7 477	33 219	23 006	236 956	10 574	247 530
11. Posen	109 709	124 773	26 499	151 272	197 837	901 169	44 680	945 849
12. Bromberg	49 498	63 206	19 238	82 444	93 483	533 726	36 957	570 683
13. Breslau	135 791	166 256	40 576	206 832	190 757	2 332 865	176 972	2 509 837
14. Liegnitz	141 001	157 342	35 363	192 705	175 033	1 122 725	89 772	1 212 497
15. Oppeln	154 678	183 640	29 585	213 225	247 378	1 280 228	89 273	1 369 501
16. Magdeburg	121 778	149 080	51 692	200 772	197 109	1 838 966	162 475	2 001 441
17. Merseburg	140 476	167 365	57 679	225 044	253 513	1 336 095	104 976	1 441 071
18. Erfurt	64 262	70 206	12 771	82 977	113 844	564 263	37 143	601 406
19. Schleswig	155 713	177 996	45 077	223 073	118 849	2 109 844	144 673	2 254 517
20. Hannover	54 627	68 016	13 589	81 605	63 304	1 290 309	73 623	1 363 932
21. Hildesheim	68 796	74 331	20 351	94 682	96 712	545 422	59 361	604 783
22. Lüneburg	53 783	62 657	12 773	75 430	74 959	453 683	33 300	486 983
23. Stade	52 965	56 915	9 129	66 044	53 593	319 816	22 365	342 181
24. Osnabrück	37 943	46 461	6 446	52 907	39 520	250 805	16 913	267 718
25. Aurich	37 518	36 614	3 887	40 501	9 190	270 780	12 414	283 194
26. Münster	80 800	83 566	13 018	96 584	76 823	602 935	37 939	640 874
27. Minden	72 144	84 232	11 107	95 339	49 267	524 210	36 461	560 671
28. Arnsberg	132 558	145 764	40 684	186 448	72 729	2 031 252	200 116	2 231 368
29. Kassel	124 025	130 131	19 958	150 089	166 811	1 005 814	46 974	1 052 788
30. Wiesbaden	114 040	120 557	24 842	145 399	141 643	2 530 150	206 228	2 736 378
31. Koblenz	113 810	114 077	14 726	128 803	153 984	697 871	28 570	726 441
32. Düsseldorf	209 542	227 593	62 259	289 852	123 751	4 021 667	385 851	4 407 518
33. Köln	119 734	124 074	24 725	148 799	139 238	2 234 827	173 600	2 408 427
34. Trier	120 439	119 856	14 625	134 481	138 887	684 208	38 120	722 328
35. Aachen	87 430	90 563	16 498	107 061	131 315	806 393	64 209	870 602

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 212. — [2]) vorwiegend für Wohnzwecke. — [3]) vorwiegend für gewerbliche Zwecke benutzte Gebäude.

2. In den Städten.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Anzahl der Nummern der Gebäudesteuerrolle	Anzahl der sämmtlichen steuerpflichtigen Gebäude zu 4 vom Hundert[2]) M	zu 2 v. Hundert[3]) M	zusammen M	Anzahl sämmtlicher steuerfreien Gebäude	Jahresbetrag der Gebäudesteuer für zu 4 vom Hundert[2]) M	zu 2 vom Hundert[3]) M
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat[1])	**865 435**	**1 030 740**	**563 979**	**1 594 719**	**376 210**	**36 515 311**	**3 047 831**
Provinzen.							
I. Ostpreußen	28 718	31 728	27 696	59 424	15 295	1 004 791	79 076
II. Westpreußen	27 989	32 453	20 416	52 869	12 871	827 965	57 956
III. Stadtkreis Berlin	23 985	33 084	23 482	56 566	1 752	9 571 683	909 671
IV. Brandenburg	78 791	100 635	85 403	186 038	53 644	2 532 533	167 295
V. Pommern	44 127	50 114	38 263	88 377	25 082	1 273 404	79 854
VI. Posen	38 485	47 039	33 374	80 413	27 287	974 559	56 666
VII. Schlesien	70 242	86 916	51 252	138 168	30 998	3 171 145	240 476
VIII. Sachsen	101 664	134 356	78 266	212 622	72 024	2 611 753	219 201
IX. Schleswig-Holstein	39 491	49 163	27 259	76 422	5 512	1 376 468	109 034
X. Hannover	74 158	86 179	38 585	124 764	22 487	2 094 568	159 130
XI. Westfalen	81 332	89 343	32 524	121 867	16 960	1 760 957	176 880
XII. Hessen-Nassau	60 380	69 098	26 448	95 546	29 424	2 864 743	226 910
XIII. Rheinland	196 073	220 632	81 011	301 643	62 874	6 450 742	565 682
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg	22 927	23 855	19 395	43 250	11 750	788 060	58 214
2. Gumbinnen	5 791	7 873	8 301	16 174	3 545	216 731	20 862
3. Danzig	12 725	14 550	8 272	22 822	2 744	501 374	37 879
4. Marienwerder	15 264	17 903	12 144	30 047	10 127	326 591	20 077
5. Stadtkreis Berlin	23 985	33 084	23 482	56 566	1 752	9 571 683	909 671
6. Potsdam	41 995	53 503	45 601	99 104	27 264	1 798 866	91 143
7. Frankfurt	36 796	47 132	39 802	86 934	26 380	733 667	76 152
8. Stettin	21 529	25 679	21 706	47 385	13 949	885 673	54 459
9. Köslin	13 156	14 243	11 238	25 481	8 397	228 932	16 515
10. Stralsund	9 442	10 192	5 319	15 511	2 736	158 799	8 880
11. Posen	26 175	30 052	19 138	49 190	19 744	605 666	29 318
12. Bromberg	12 310	16 987	14 236	31 223	7 543	368 893	27 348
13. Breslau	26 292	33 625	21 955	55 580	8 840	1 804 619	138 548
14. Liegnitz	25 079	29 209	18 354	47 563	10 576	708 367	58 710
15. Oppeln	18 871	24 082	10 943	35 025	11 582	658 159	43 218
16. Magdeburg	39 779	54 612	33 029	87 641	31 298	1 316 884	120 785
17. Merseburg	41 250	54 868	36 264	91 132	27 825	850 686	65 972
18. Erfurt	20 635	24 876	8 973	33 849	12 901	444 183	32 444
19. Schleswig	39 491	49 163	27 259	76 422	5 512	1 376 468	109 034
20. Hannover	19 187	24 341	8 796	33 137	6 569	1 110 646	62 997
21. Hildesheim	19 331	22 987	13 303	36 290	8 617	345 482	41 664
22. Lüneburg	11 204	13 262	7 196	20 458	3 022	226 832	22 715
23. Stade	8 370	9 022	3 844	12 866	2 089	143 256	10 902
24. Osnabrück	9 070	9 591	3 036	12 627	1 353	134 554	12 213
25. Aurich	6 996	6 976	2 410	9 386	837	133 798	8 639
26. Münster	20 367	22 294	5 526	27 820	4 582	313 918	24 483
27. Minden	18 491	19 757	6 585	26 342	5 272	309 506	26 694
28. Arnsberg	42 474	47 292	20 413	67 705	7 106	1 137 533	125 703
29. Kassel	28 391	31 207	11 201	42 408	16 940	652 445	35 689
30. Wiesbaden	31 989	37 891	15 247	53 138	12 484	2 212 298	191 221
31. Koblenz	17 898	20 154	5 835	25 989	8 353	383 302	15 768
32. Düsseldorf	108 841	122 391	46 665	169 056	29 174	3 260 204	335 021
33. Köln	38 227	42 495	14 445	56 940	14 003	1 903 482	150 641
34. Trier	12 487	14 366	5 111	19 477	5 323	298 107	16 308
35. Aachen	18 620	21 226	8 955	30 181	6 021	605 647	47 944

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 212. — [2]) vorwiegend für Wohnzwecke. — [3]) vorwiegend für gew[…] Zwecke benutzte Gebäude.

3. Auf dem Lande.

Staat. — ovinzen. — ıngsbezirke.	Anzahl der Nummern der Gebäudesteuerrolle	Anzahl der sämmtlichen steuerpflichtigen Gebäude			Anzahl sämmtlicher steuerfreien Gebäude	Jahresbetrag der Gebäudesteuer für 1896/7		
		zu 4 vom Hundert²) ℳ	zu 2 v. Hundert³) ℳ	zusammen ℳ		zu 4 vom Hundert²) ℳ	zu 2 vom Hundert³) ℳ	zusammen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat¹)	**2 439 771**	**2 694 088**	**349 290**	**3 043 378**	**3 865 960**	**12 550 908**	**747 518**	**13 298 426**
ovinzen.								
›reußen	150 486	173 178	16 434	189 612	279 693	553 990	21 102	575 092
tpreußen	106 151	119 886	12 238	132 124	157 814	436 172	20 327	456 499
tkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
ıdenburg	194 189	218 943	45 758	264 701	392 659	2 084 458	112 100	2 196 558
mern	97 710	119 536	16 482	136 018	183 831	491 199	25 004	516 203
n	120 722	140 940	12 363	153 303	264 033	460 336	24 971	485 307
esien	361 228	420 322	54 272	474 594	582 170	1 564 674	115 541	1 680 215
ısen	224 852	252 295	43 876	296 171	492 442	1 127 572	85 392	1 212 964
leswig-Holstein	116 222	128 833	17 818	146 651	113 337	733 377	35 638	769 015
ınover	231 474	258 815	27 590	286 405	314 791	1 036 244	58 847	1 095 091
ıtfalen	204 170	224 219	32 285	256 504	181 859	1 397 440	97 637	1 495 077
sen-Nassau	177 685	181 590	18 352	199 942	279 030	671 221	26 292	697 513
inland	454 882	455 531	51 822	507 353	624 301	1 994 225	124 667	2 118 892
ungsbezirke.								
sberg	73 703	90 192	8 949	99 141	145 744	296 402	11 997	308 399
innen	76 783	82 986	7 485	90 471	133 949	257 588	9 105	266 693
g	41 870	44 138	5 226	49 364	54 833	182 153	10 323	192 476
ıwerder	64 281	75 748	7 012	82 760	102 981	254 019	10 004	264 023
treis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
ım	98 480	113 967	31 078	145 045	173 528	1 748 465	86 822	1 835 287
furt	95 709	104 976	14 680	119 656	219 131	335 993	25 278	361 271
ı	44 989	54 932	10 459	65 391	84 823	263 956	16 512	280 468
ı	40 329	49 054	3 865	52 919	78 738	149 086	6 798	155 884
und	12 392	15 550	2 158	17 708	20 270	78 157	1 694	79 851
	83 534	94 721	7 361	102 082	178 093	295 503	15 362	310 865
›erg	37 188	46 219	5 002	51 221	85 940	164 833	9 609	174 442
›u	109 499	132 631	18 621	151 252	181 917	528 246	38 424	566 670
itz	115 922	128 133	17 009	145 142	164 457	414 359	31 062	445 421
n	135 807	159 558	18 642	178 200	235 796	622 069	46 055	668 124
›burg	81 999	94 468	18 663	113 131	165 811	522 083	41 690	563 773
burg	99 226	112 497	21 415	133 912	225 688	485 409	39 004	524 413
	43 627	45 330	3 798	49 128	100 943	120 080	4 698	124 778
ıwig	116 222	128 833	17 818	146 651	113 337	733 377	35 638	769 015
›ver	35 440	43 675	4 793	48 468	56 735	179 662	10 626	190 288
ıheim	49 465	51 344	7 048	58 392	88 095	199 940	17 697	217 637
›urg	42 579	49 395	5 577	54 972	71 937	226 851	10 585	237 436
	44 595	47 893	5 285	53 178	51 504	176 559	11 463	188 022
›rück	28 873	36 870	3 410	40 280	38 167	116 250	4 700	120 950
ı	30 522	29 638	1 477	31 115	8 353	136 982	3 776	140 758
ter	60 433	61 272	7 492	68 764	72 241	289 017	13 456	302 473
›n	53 653	64 475	4 522	68 997	43 995	214 704	9 767	224 471
›erg	90 084	98 472	20 271	118 743	65 623	893 719	74 414	968 133
l	95 634	98 924	8 757	107 681	149 871	353 369	11 285	364 654
›aden	82 051	82 666	9 595	92 261	129 159	317 852	15 007	332 859
nz	95 912	93 923	8 891	102 814	145 631	314 569	12 802	327 371
ldorf	100 701	105 202	15 594	120 796	94 577	761 462	50 830	812 292
	81 507	81 579	10 280	91 859	125 235	331 345	22 959	354 304
	107 952	105 490	9 514	115 004	133 564	386 102	21 811	407 913
n	68 810	69 337	7 543	76 880	125 294	200 747	16 265	217 012

ˈergl. die Anmerkung auf S. 212. — ²) vorwiegend für Wohnzwecke. — ³) vorwiegend für gewerbliche
nutzte Gebäude.

III. Anzahl und nutzbare Fläche der ländlichen Pri
sowie deren Verhältnifs im Staate, in den Provir

[Preußische Sta

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Unselbständige Besitzungen		Selbständige Besitzungen mit einem Grundst							
			10 bis 30 Thlr.		30 bis 50 Thlr.		50 bis 100 Thlr.		100 bi 500 Thl	
	Zahl	nutzbare Fläche 100 ha	Zahl	nutzbare Fläche 100 ha	Zahl	nutzbare Fläche 100 ha	Zahl	nutzbare Fläche 100 ha	Zahl	n b Fl 10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Staat [1])	**1 096 843**	**29 505,1**	**35 677**	**4 899,7**	**122 411**	**15 988,8**	**156 643**	**29182,7**	**176 242**	**69**
Provinzen.										
I. Ostpreußen . . .	63 720	2 398,3	7 336	1 139,3	9 716	2 106,2	12 292	4 056,3	12 697	7
II. Westpreußen . .	47 198	2 146,9	4 048	873,0	5 136	1 231,3	5 560	1 786,0	6 839	3
III. Brandenburg . .	74 610	2 396,2	1 558	247,6	10 091	1 611,6	13 725	3 495,0	16 336	7
IV. Pommern	40 340	1 483,8	3 788	564,6	6 194	1 082,3	6 771	1 725,0	6 825	3
V. Posen	55 331	2 195,8	3 134	444,5	11 317	1 695,8	10 162	2 338,5	5 087	2
VI. Schlesien [2]) . . .	182 301	4 891,4	1 704	185,3	17 028	1 792,8	21 694	2 969,4	19 740	5
VII. Sachsen	85 157	1 418,3	1 759	175,6	7 625	696,6	14 378	1 816,3	20 528	5
VIII. Schlesw.-Holst.	35 018	1 171,4	536	93,0	4 006	604,8	8 000	1 446,8	18 236	7
IX. Hannover	96 804	3 123,3	2 841	425,7	12 161	1 696,6	18 777	4 176,9	29 117	13
X. Westfalen . . .	82 360	2 294,2	1 891	235,8	9 114	1 117,3	11 317	2 053,3	16 439	6
XI. Hessen-Nassau	101 475	1 851,1	1 035	83,0	9 591	729,6	12 099	1 291,5	8 382	1
XII. Rheinland . . .	232 529	4 134,5	6 047	432,4	20 432	1 624,0	21 868	2 027,6	16 016	2
Regierungsbezirke										
1. Königsberg	29 233	1 150,7	3 553	594,2	4 891	1 083,2	6 014	1 987,7	6 988	4
2. Gumbinnen	34 487	1 247,6	3 783	545,1	4 825	1 023,0	6 278	2 068,6	5 709	3
3. Danzig	14 304	756,5	1 582	333,4	1 672	387,7	1 791	499,6	2 771	1
4. Marienwerder . . .	32 894	1 390,4	2 466	539,6	3 464	843,6	3 769	1 286,4	4 068	2
5. Potsdam	31 903	891,3	462	78,0	3 406	536,2	5 365	1 469,9	9 452	4
6. Frankfurt	42 707	1 504,9	1 096	169,6	6 685	1 075,4	8 360	2 025,1	6 884	2
7. Stettin	17 531	577,9	630	75,2	2 536	334,8	3 381	747,2	4 215	1
8. Köslin	17 891	825,7	3 147	488,0	3 489	730,7	3 126	937,7	2 089	1
9. Stralsund	4 918	80,2	11	1,4	169	16,8	264	40,1	521	1
10. Posen	39 309	1 540,7	2 411	343,7	8 559	1 236,8	6 546	1 423,2	2 063	1
11. Bromberg	16 022	655,2	723	100,7	2 758	459,0	3 616	915,2	3 024	1
12. Breslau	51 274	1 353,2	227	27,1	5 456	525,6	7 913	931,5	7 616	2
13. Liegnitz [2])	60 248	1 547,5	1 015	101,9	6 565	713,8	7 078	1 178,7	6 324	2
14. Oppeln	70 779	1 990,7	462	56,2	5 007	553,3	6 703	859,2	5 800	1
15. Magdeburg	24 836	497,6	941	96,5	2 157	249,3	4 354	724,2	7 767	3
16. Merseburg	36 506	545,9	705	68,4	3 315	290,7	6 548	757,8	9 829	2
17. Erfurt	23 815	374,8	113	10,6	2 153	156,6	3 476	334,3	2 932	
18. Schleswig	35 018	1 171,4	536	93,0	4 006	604,8	8 000	1 446,8	18 236	7
19. Hannover	16 078	492,0	617	75,6	2 782	339,4	3 861	789,5	4 898	1
20. Hildesheim	20 794	285,4	21	2,1	1 856	106,8	4 044	328,5	4 723	
21. Lüneburg	13 852	467,5	813	123,8	2 124	361,8	3 766	1 233,7	8 373	5
22. Stade	20 556	815,7	617	99,7	2 211	406,0	3 250	855,1	4 710	2
23. Osnabrück	11 154	618,0	498	88,9	2 290	373,9	2 770	774,2	4 457	2
24. Aurich	14 370	444,6	275	35,5	898	108,7	1 086	195,9	1 956	
25. Münster	22 942	757,2	709	80,4	3 051	363,6	3 585	754,0	7 037	3
26. Minden	28 166	632,5	340	44,0	2 855	274,5	4 212	589,8	5 558	1
27. Arnsberg	31 252	904,5	842	111,4	3 208	479,3	3 520	709,4	3 844	1
28. Kassel	52 952	1 002,1	344	36,8	4 838	444,4	8 208	1 001,7	6 611	1
29. Wiesbaden	48 523	849,0	691	46,3	4 753	285,2	3 891	289,8	1 771	
30. Koblenz	57 150	1 049,9	2 732	146,4	6 930	447,2	5 051	415,7	1 853	
31. Düsseldorf	36 924	478,5	179	17,4	1 891	152,3	4 058	371,4	6 148	1
32. Köln	42 665	777,7	600	66,2	2 528	248,3	3 849	337,7	2 899	
33. Trier	60 758	1 169,4	2 055	147,2	7 366	590,7	5 482	645,5	2 010	
34. Aachen	35 032	658,8	481	55,1	1 717	185,4	3 428	257,3	3 106	

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 212. — [2]) In der Grundsteuer-Reinertragsklasse unter 10 Thalern befinde

…ungen nach Grundsteuer-Reinertragsgruppen
…Regierungsbezirken in Hunderttheilen, 1893.

, I.]

…trage von … bis … Thlr. — nutzbare Fläche 100 ha	über 2 000 Thlr. — Zahl	über 2 000 Thlr. — nutzbare Fläche 100 ha	der unselbständigen Besitzungen — Zahl	der unselbständigen Besitzungen — Fläche	10 bis 30 Thlr. — Zahl	10 bis 30 Thlr. — Fläche	30 bis 50 Thlr. — Zahl	30 bis 50 Thlr. — Fläche	50 bis 100 Thlr — Zahl	50 bis 100 Thlr — Fläche	100 bis 500 Thlr. — Zahl	100 bis 500 Thlr. — Fläche	500 bis 2000 Thlr. — Zahl	500 bis 2000 Thlr. — Fläche	über 2000 Thlr. — Zahl	über 2000 Thlr. — Fläche	Wiederholung der Spalte 1.
			in Hunderttheilen der gesammten Besitzungen und nutzbaren Flächen														
					der selbständigen Besitzungen mit einem Grundsteuer-Reinertrage von												
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
43 660,1	**5 876**	**47 534,8**	**67,7**	**12,2**	**2,2**	**2,0**	**7,6**	**6,7**	**9,6**	**12,2**	**10,9**	**28,9**	**1,6**	**18,2**	**0,4**	**19,8**	
5 552,0	390	3 865,1	59,1	8,8	6,8	4,2	9,0	7,8	11,3	15,0	11,8	29,5	1,6	20,5	0,4	14,2	I.
4 575,3	343	3 443,1	66,5	11,9	5,7	4,9	7,2	6,8	7,9	9,9	9,6	21,9	2,6	25,4	0,5	19,2	II.
4 232,2	658	7 236,6	63,0	9,0	1,3	0,9	8,5	6,1	11,6	13,1	13,8	27,8	1,2	15,9	0,6	27,2	III.
6 294,9	869	7 085,3	60,8	6,8	5,8	2,6	9,4	4,9	10,3	7,9	10,3	16,6	2,1	28,8	1,3	32,4	IV.
5 179,2	695	7 788,8	63,6	9,8	3,6	2,0	13,0	7,5	11,7	10,4	5,8	12,5	1,5	23,1	0,8	34,7	V.
6 197,4	1 256	10 198,5	73,9	15,3	0,7	0,6	6,9	5,6	8,8	9,2	8,0	18,0	1,2	19,4	0,5	31,9	VI.
2 935,5	672	3 202,9	63,7	8,8	1,3	1,1	5,7	4,3	10,8	11,3	15,4	36,4	2,6	18,2	0,5	19,9	VII.
2 633,1	402	1 809,1	49,8	7,8	0,8	0,6	5,7	4,0	11,4	9,6	25,9	48,5	5,8	17,5	0,6	12,0	VIII.
2 595,4	178	822,0	59,2	11,7	1,7	1,6	7,5	6,4	11,5	15,6	17,8	51,9	2,2	9,7	0,1	3,1	IX.
1 565,7	141	1 164,9	67,0	15,9	1,6	1,6	7,4	7,8	9,2	14,2	13,4	41,6	1,3	10,8	0,1	8,1	X.
454,8	42	292,5	76,3	28,8	0,7	1,3	7,2	11,3	9,1	20,1	6,3	26,9	0,3	7,1	0,1	4,5	XI.
1 444,6	230	626,0	77,7	31,3	2,0	3,3	6,8	12,3	7,3	15,3	5,3	22,1	0,8	10,9	0,1	4,8	XII.
3 777,3	316	3 078,8	56,0	7,2	6,8	3,7	9,4	6,7	11,5	12,3	13,4	27,5	2,3	23,5	0,6	19,1	1.
1 774,8	74	786,3	61,9	11,3	6,8	5,0	8,7	9,3	11,2	18,8	10,3	32,4	1,0	16,1	0,1	7,1	2.
1 694,7	86	621,8	61,7	13,3	6,8	5,9	7,2	6,8	7,7	8,8	12,0	24,4	4,2	29,9	0,4	10,9	3.
2 880,6	257	2 821,4	68,8	11,3	5,2	4,4	7,2	6,9	7,9	10,4	8,5	20,7	1,8	23,4	0,6	22,9	4.
2 014,4	363	3 442,0	61,7	6,8	0,9	0,6	6,6	4,1	10,3	11,2	18,3	35,8	1,5	15,3	0,7	26,2	5.
2 217,8	295	3 794,7	64,0	11,2	1,7	1,2	10,0	8,0	12,5	15,0	10,3	20,0	1,1	16,5	0,4	28,1	6.
1 647,7	362	3 027,3	60,0	6,9	2,1	0,9	8,7	4,1	11,6	9,0	14,5	22,7	1,9	19,9	1,2	36,5	7.
4 275,8	197	2 414,1	58,6	7,4	10,3	4,3	11,4	6,5	10,2	8,3	6,8	13,9	2,0	38,1	0,7	21,5	8.
371,4	310	1 643,9	76,7	3,4	0,2	0,1	2,7	0,7	4,1	1,7	8,1	8,0	3,4	15,9	4,8	70,2	9.
3 061,7	453	5 160,1	65,5	11,1	4,0	2,5	14,3	8,9	10,9	10,2	3,4	8,2	1,1	22,0	0,8	37,1	10.
2 117,5	242	2 628,7	59,4	7,6	2,7	1,2	10,2	5,4	13,4	10,7	11,2	19,5	2,2	24,8	0,9	30,8	11.
1 938,5	651	3 967,9	68,8	12,5	0,3	0,3	7,3	4,8	10,6	8,6	10,2	19,3	1,9	17,9	0,9	36,6	12.
1 983,2	336	3 325,3	73,0	14,0	1,2	0,9	7,9	6,5	8,6	10,7	7,7	12,7	1,2	18,0	0,4	30,2	13.
2 275,7	269	2 905,2	78,9	19,6	0,5	0,6	5,6	5,5	7,5	8,5	6,5	14,8	0,7	22,4	0,3	28,6	14.
1 321,8	218	1 463,0	59,9	6,7	2,3	1,3	5,2	3,3	10,5	9,8	18,7	41,3	2,9	17,8	0,5	19,8	15.
1 340,8	400	1 553,2	61,6	8,0	1,2	1,0	5,6	4,3	11,0	11,2	16,6	32,8	3,3	19,8	0,7	22,9	16.
272,9	54	186,6	72,6	19,5	0,4	0,5	6,6	8,1	10,6	17,3	8,9	30,7	0,7	14,2	0,2	9,7	17.
2 633,1	402	1 809,1	49,8	7,8	0,8	0,6	5,7	4,0	11,4	9,6	25,9	48,5	5,8	17,5	0,6	12,0	18.
256,8	27	84,7	56,2	12,7	2,2	1,9	9,7	8,8	13,5	20,5	17,1	47,3	1,2	6,6	0,1	2,2	19.
392,9	55	312,9	64,7	12,1	0,1	0,1	5,8	4,5	12,6	13,9	14,7	39,5	1,9	16,6	0,2	13,3	20.
592,6	27	230,8	47,2	5,4	2,8	1,4	7,2	4,2	12,8	14,3	28,5	65,1	1,4	6,9	0,1	2,7	21.
584,1	40	102,1	63,7	15,3	1,9	1,9	6,8	7,6	10,1	16,1	14,6	46,2	2,8	11,0	0,1	1,9	22.
220,7	10	63,3	52,3	13,9	2,3	2,0	10,8	8,4	13,0	17,3	20,9	52,1	0,7	4,9	0,04	1,4	23.
548,4	19	28,2	72,9	21,5	1,4	1,7	4,6	5,2	5,5	9,5	9,9	34,2	5,6	26,5	0,1	1,4	24.
582,6	31	276,4	60,6	12,8	1,9	1,4	8,0	6,1	9,5	12,8	18,6	52,3	1,3	9,9	0,1	4,7	25.
343,8	54	324,3	67,8	16,7	0,8	1,2	6,9	7,3	10,2	15,6	13,4	41,5	0,8	9,1	0,1	8,6	26.
639,3	56	564,3	71,9	19,0	1,9	2,4	7,4	10,1	8,1	14,9	8,8	28,3	1,8	13,4	0,1	11,9	27.
402,6	37	274,9	72,2	21,4	0,5	0,8	6,6	9,5	11,2	21,4	9,0	32,4	0,4	8,6	0,1	5,9	28.
52,2	5	17,6	81,3	48,2	1,1	2,6	7,9	16,2	6,5	16,4	3,1	12,6	0,1	3,0	0,01	1,0	29.
76,8	14	192,5	77,4	40,4	3,7	5,6	9,4	17,2	6,9	16,0	2,5	10,5	0,1	2,9	0,02	7,4	30.
626,4	78	156,2	73,1	15,7	0,4	0,5	3,7	5,0	8,0	12,2	12,2	41,0	2,4	20,5	0,2	5,1	31.
362,4	92	151,4	80,2	32,4	1,1	2,8	4,8	10,4	7,2	14,1	5,5	18,9	1,0	15,1	0,2	6,3	32.
132,7	9	53,1	78,1	35,8	2,6	4,5	9,5	18,1	7,1	19,7	2,6	16,2	0,1	4,1	0,01	1,6	33.
246,2	37	72,8	79,2	34,9	1,1	2,9	3,9	9,8	7,7	13,7	7,0	21,7	1,0	13,1	0,1	3,9	34.

…elbständige Besitzungen mit 42,4 ha Fläche.

IV. Antheil des kleinen, mittleren und Grofsgrundbesitzes an der nutzl Fläche der Provinzen und Regierungsbezirke im Verhältnifs zum Staatsdurchschnitt.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Das Steigen (+) bezw. Sinken (—) des Antheiles an der nutzbaren der Provinzen und Regierungsbezirke über bezw. unter den Staat schnitt beträgt Hunderttheile bei den Besitzungen mit einem steuer-Reinertrage von							
	unter 100 Thalern			100—500 Thalern			500 Thalern und	
	1893	1878	1893 gegen 1878 + —	1893	1878	1893 gegen 1878 + —	1893	1878
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat[1])	**33,2**	**32,2**	+ **1,0**	**28,8**	**29,4**	— **0,6**	**38,0**	**38,4**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	+ 2,6	+ 4,4	— 1,8	+ 0,7	+ 0,3	+ 0,4	— 3,3	— 4,7
II. Westpreußen ...	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,2	— 6,9	— 6,4	— 0,5	+ 6,6	+ 6,3
III. Brandenburg	— 4,0	— 4,4	+ 0,4	— 1,0	— 0,7	— 0,3	+ 5,0	+ 5,1
IV. Pommern	— 11,0	— 11,9	+ 0,9	— 12,2	— 12,2	± 0,0	+ 23,2	+ 24,1
V. Posen	— 3,4	— 3,7	+ 0,3	— 16,3	— 17,4	+ 1,1	+ 19,7	+ 21,1
VI. Schlesien	— 2,5	— 2,4	— 0,1	— 10,7	— 10,5	— 0,2	+ 13,2	+ 12,9
VII. Sachsen	— 7,7	— 7,8	+ 0,1	+ 7,6	+ 8,5	— 0,9	+ 0,1	— 0,7
VIII. Schleswig-Holstein	— 11,2	— 11,5	+ 0,3	+ 19,7	+ 20,7	— 1,0	— 8,5	— 9 2
IX. Hannover	+ 2,1	+ 2,6	— 0,5	+ 23,1	+ 23,1	± 0,0	— 25,2	— 25,7
X. Westfalen	+ 6,3	+ 6,5	— 0,2	+ 12,8	+ 13,2	— 0,4	— 19,1	— 19,7
XI. Hessen-Nassau ..	+ 28,3	+ 28,5	— 0,2	— 1,9	— 1,6	— 0,3	— 26,4	— 26,9
XII. Rheinland	+ 29,1	+ 29,7	— 0,6	— 6,8	— 6,4	— 0,4	— 22,3	— 23,3
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	— 3,3	— 2,0	— 1,3	— 1,3	— 1,1	— 0,2	+ 4,6	+ 3,1
2. Gumbinnen	+ 11,1	+ 13,7	— 2,6	+ 3,6	+ 2,2	+ 1,4	— 14,7	— 15,9
3. Danzig	+ 1,6	+ 0,8	+ 0,8	— 4,4	— 3,4	— 1,0	+ 2,8	+ 2,6
4. Marienwerder	— 0,2	— 0,3	+ 0,1	— 8,1	— 7,7	— 0,4	+ 8,3	+ 8,0
5. Potsdam	— 10,5	— 11,4	+ 0,9	+ 6,9	+ 8,1	— 1,2	+ 3,6	+ 3,3
6. Frankfurt	+ 2,2	+ 2,4	— 0,2	— 8,8	— 9,4	+ 0,6	+ 6,6	+ 7,0
7. Stettin	— 12,3	— 13,1	+ 0,8	— 6,1	— 5,4	— 0,7	+ 18,4	+ 18,5
8. Köslin	— 6,6	— 7,8	+ 1,2	— 15,0	— 15,6	+ 0,6	+ 21,6	+ 23,4
9. Stralsund	— 27,3	— 26,8	— 0,5	— 20,8	— 20,8	± 0,0	+ 48,1	+ 47,6
10. Posen	— 0,5	— 0,4	— 0,1	— 20,6	— 21,6	+ 1,0	+ 21,1	+ 22,0
11. Bromberg	— 8,3	— 8,9	+ 0,6	— 9,3	— 10,7	+ 1,4	+ 17,6	+ 19,6
12. Breslau	— 7,0	— 6,9	— 0,1	— 9,5	— 9,5	± 0,0	+ 16,5	+ 16,4
13. Liegnitz	— 1,1	— 1,4	+ 0,3	— 9,1	— 8,2	— 0,9	+ 10,2	+ 9,6
14. Oppeln	+ 0,9	+ 1,3	— 0,4	— 14,0	— 13,9	— 0,1	+ 13,1	+ 12,6
15. Magdeburg	— 12,1	— 12,7	+ 0,6	+ 12,5	+ 13,4	— 0,9	— 0,4	— 0,7
16. Merseburg	— 8,7	— 8,5	— 0,2	+ 4,0	+ 4,9	— 0,9	+ 4,7	+ 3,6
17. Erfurt	+ 12,3	+ 13,2	— 0,9	+ 1,9	+ 2,4	— 0,5	— 14,2	— 15,6
18. Schleswig	— 11,2	— 11,5	+ 0,3	+ 19,7	+ 20,7	— 1,0	— 8,5	— 9,2
19. Hannover	+ 10,7	+ 11,6	— 0,9	+ 18,5	+ 18,2	+ 0,3	— 29,2	— 29,8
20. Hildesheim	— 2,6	— 1,1	— 1,5	+ 10,7	+ 10,6	+ 0,1	— 8,1	— 9,5
21. Lüneburg	— 7,8	— 7,3	— 0,5	+ 36,3	+ 36,6	— 0,3	— 28,5	— 29,3
22. Stade	+ 7,7	+ 8,2	— 0,5	+ 17,4	+ 17,7	— 0,3	— 25,1	— 25,9
23. Osnabrück	+ 8,5	+ 9,5	— 1,0	+ 23,2	+ 22,1	+ 1,1	— 31,7	— 31,6
24. Aurich	+ 4,7	+ 4,2	+ 0,5	+ 5,4	+ 5,5	— 0,1	— 10,1	— 9,7
25. Münster	— 0,1	— 0,1	± 0,0	+ 23,6	+ 24,2	— 0,6	— 23,5	— 24,1
26. Minden	+ 7,5	+ 7,6	— 0,1	+ 12,8	+ 12,8	± 0,0	— 20,3	— 20,4
27. Arnsberg	+ 13,2	+ 13,8	— 0,6	— 0,5	± 0,0	— 0,5	— 12,7	— 13,8
28. Kassel	+ 20,0	+ 20,1	— 0,1	+ 3,6	+ 3,9	— 0,3	— 23,6	— 24,0
29. Wiesbaden	+ 50,2	+ 50,6	— 0,4	— 16,2	— 16,1	— 0,1	— 34,0	— 34,5
30. Koblenz	+ 46,0	+ 46,4	— 0,4	— 18,3	— 18,4	+ 0,1	— 27,7	— 28,0
31. Düsseldorf	+ 0,2	+ 1,6	— 1,4	+ 12,2	+ 12,1	+ 0,1	— 12,4	— 13,7
32. Köln	+ 26,4	+ 27,5	— 1,1	— 9,9	— 9,6	— 0,3	— 16,5	— 17,9
33. Trier	+ 44,9	+ 44,5	+ 0,4	— 12,6	— 11,6	— 1,0	— 32,3	— 32,9
34. Aachen	+ 28,1	+ 29,3	— 1,2	— 7,0	— 6,9	— 0,1	— 21,1	— 22,4

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 212.

Durchschnittliche Gröfse der einzelnen Besitzung nach acht Besitzklassen, 1893.

Staat. — Provinzen.	Durchschnittlich entfällt auf eine							
	unselb-ständige Privat-be-sitzung	selbständige ländliche Privatbesitzung mit einem Grundsteuer-Reinertrage						
		unter 10 Thalern	von 10—30 Thalern	von 30—50 Thalern	von 50—100 Thalern	von 100—500 Thalern	von 500—2000 Thalern	von 2 000 Thalern u. darüber
	eine nutzbare Fläche von Hektar							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat[1]	**2,7**	**10,6**	**13,7**	**13,1**	**18,6**	**39,3**	**167,5**	**809,0**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	3,8	—	15,5	21,7	33,0	63,0	317,6	991,1
II. Westpreußen	4,6	—	21,6	24,0	32,1	57,5	248,9	1 003,8
III. Brandenburg	3,2	—	15,9	16,0	25,5	45,3	286,0	1 099,8
IV. Pommern	3,7	—	14,9	17,5	25,5	53,1	451,9	815,3
V. Posen	4,0	—	14,2	15,0	23,0	55,2	402,4	1 120,7
VI. Schlesien	2,7	10,6	10,9	10,5	13,7	29,3	210,2	812,0
VII. Sachsen	1,7	—	10,0	9,1	12,7	28,6	85,3	476,6
VIII. Schleswig-Holstein.	3,4	—	17,4	15,1	18,1	40,1	64,1	450,0
IX. Hannover	3,2	—	15,0	14,0	22,2	47,6	73,1	461,8
X. Westfalen	2,8	—	12,5	12,3	18,1	36,6	97,7	826,2
XI. Hessen-Nassau . . .	1,8	—	8,0	7,6	10,7	20,7	120,3	696,4
XII. Rheinland.	1,8	—	7,2	8,0	9,3	18,2	63,0	272,2

Grenzen und Durchschnitte der Fläche und des Grundsteuer-Reinertrages der unselbständigen und selbständigen Besitzungen, 1893.

Staat. — Provinzen.	Größte Fläche der unselbständigen Besitzungen	Kleinste Fläche der selbständigen Besitzungen	Durchschnittliche Fläche der		Höchster Grundsteuer-Reinertrag der unselbständigen Besitzungen	Niedrigster Grundsteuer-Reinertrag der selbständigen Besitzungen	Durchschnittl. Grundsteuer-Reinertrag der	
			unselbständigen Besitzungen	selbständigen Besitzungen			unselbständigen Besitzungen	selbständigen Besitzungen
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat[1]	**115,8**	**0,5**	**2,7**	**40,3**	**73,7**	**6,0**	**9,3**	**189,0**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	67,8	2,0	3,8	55,9	38,6	10,9	6,4	155,4
II. Westpreußen	115,8	2,2	4,5	66,7	51,0	11,9	6,0	210,9
III. Brandenburg	100,2	2,1	3,2	55,2	58,2	14,8	8,5	197,0
IV. Pommern	79,2	1,8	3,7	78,9	48,2	12,0	7,9	265,9
V. Posen	58,8	3,0	4,0	63,9	39,4	16,0	8,7	191,4
VI. Schlesien	44,9	1,2	2,7	42,1	58,5	6,0	10,8	215,3
VII. Sachsen	31,5	1,8	1,7	30,4	57,5	20,0	9,6	240,2
VIII. Schlesw.-Holstein .	87,0	1,8	3,3	39,4	73,7	11,7	13,5	289,8
IX. Hannover	67,1	1,6	3,2	35,4	69,2	16,0	9,6	172,3
X. Westfalen	48,8	2,0	2,8	30,0	53,2	13,0	9,4	162,5
XI. Hessen-Nassau . . .	31,1	1,1	1,8	14,5	55,0	11,5	9,7	101,9
XII. Rheinland	44,1	0,5	1,8	13,6	71,0	10,7	9,1	125,1

[1] Vergl. die Anmerkung auf S. 212.

VII. Durchschnittlicher Grundsteuer-Reinertrag der einzelnen Besi[tzungen] nach acht Grundsteuer-Reinertragsklassen, 1893.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Durchschnittlich entfällt auf eine unselbständige ländliche Privatbesitzung	selbständige ländliche Privatbesitzung mit einem Grundsteuer-Reinertrage unter 10 Thalern	von 10—30 Thalern	von 30—50 Thalern	von 50—100 Thalern	von 100—500 Thalern	von 500—2000 Thalern	von 2000 Thalern und darüber
	ein Grundsteuer-Reinertrag von Mark							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat[1])	**27,8**	**21,8**	**76,7**	**118,1**	**211,3**	**615,4**	**2 727,9**	**11 329,5**
Provinzen.								
I. Ostpreußen . . .	19,2	—	72,5	116,6	213,8	574,2	2 861,7	10 287,4
II. Westpreußen . .	18,1	—	73,8	116,5	211,1	649,8	2 802,0	9 830,7
III. Brandenburg . .	25,4	—	82,4	118,1	214.7	576,6	2 754,3	12 398,9
IV. Pommern . . .	23,7	—	72,2	116,6	210,0	622,0	3 221,0	10 892,9
V. Posen	26,2	—	80,0	116,4	205,7	536,2	3 540,3	10 492,8
VI. Schlesien	32,3	21,8	80,7	119,5	208,4	610,1	2 993,1	11 160,8
VII. Sachsen	28,8	—	79,1	121,1	214,3	631,5	2 678,2	12 725,7
VIII. Schlesw.-Holst.	40,4	—	76,1	119,4	215,8	722,4	2 451,8	12 897,0
IX. Hannover	28,7	—	80,0	118,3	215,9	609,9	2 509,5	11 447,8
X. Westfalen . . .	28,1	—	82,6	117,7	211,5	639,1	2 286,1	13 115,1
XI. Hessen-Nassau	29,0	—	82,7	119,4	208,9	537,6	2 548,8	9 729,8
XII. Rheinland . . .	27,3	—	77,3	117,6	207,1	586,1	2 654,7	9 697,5
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	18,9	—	73,0	116,4	213,4	582,9	2 983,9	10 543,5
2. Gumbinnen	19,4	—	72,1	116,7	214,1	560,1	2 597,8	9 193,6
3. Danzig	19,8	—	72,1	116,4	211,7	711,6	2 715,2	8 474,8
4. Marienwerder . . .	17,3	—	74,7	116,6	210,8	607,8	2 898,2	10 288,4
5. Potsdam	22,4	—	82,3	118,5	217,6	597,4	2 723,7	11 925,3
6. Frankfurt	27,6	—	82,5	117,9	212,9	548,0	2 786,5	12 981,5
7. Stettin	25,4	—	81,8	116,8	212,7	630,6	3 035,1	11 363,7
8. Köslin	23,4	—	70,2	116,3	206,7	571,3	3 403,2	8 623,9
9. Stralsund	18,5	—	83,2	120,0	212,9	756,5	3 180,9	11 785,0
10. Posen	26,8	—	79,6	116,0	202,8	505,7	3 622,8	10 379,9
11. Bromberg	24,7	—	81,4	117,5	211,0	557,0	3 446,2	10 663,0
12. Breslau	38,6	—	85,0	121,7	206,7	647,5	2 885,1	9 902,2
13. Liegnitz	30,6	21,8	78,1	117,9	209,2	586,0	2 981,6	10 973,1
14. Oppeln	29,2	—	84,2	119,2	209,4	587,4	3 236,4	10 759,8
15. Magdeburg	28,6	—	77,6	119,2	214,9	619,6	2 760,9	14 981,1
16. Merseburg	29,4	—	80,2	121,5	216,1	663,0	2 624,1	11 895,4
17. Erfurt	28,2	—	84,8	122,5	210,1	557,2	2 714,0	9 771,2
18. Schleswig	40,4	—	76,1	119,4	215,8	722,4	2 451,8	12 897,0
19. Hannover	29,8	—	81,4	117,4	214,4	598,7	2 283,0	8 720,9
20. Hildesheim	33,9	—	83,6	126,4	213,5	616,3	2 300,4	14 210,5
21. Lüneburg	24,2	—	77,3	116,9	221,8	594,8	2 216,8	12 523,0
22. Stade	29,8	—	80,2	117,3	216,2	606,3	2 718,1	10 705,7
23 Osnabrück	31,2	—	82,6	116,1	214,7	599,8	2 236,5	10 244,3
24. Aurich	20,6	—	79,6	115,9	212,3	718,3	2 673,1	7 993,9
25. Münster	29,2	—	82,1	116,0	213,9	653,3	2 220,3	15 876,5
26. Minden	25,8	—	82,1	119,7	211,7	611,4	2 390,7	11 880,8
27. Arnsberg	26,8	—	83,3	117,7	208,8	653,0	2 413,0	12 776,6
28. Kassel	29,7	—	83,4	121,0	210,9	549,6	2 535,4	9 947,5
29. Wiesbaden	28,3	—	82,4	117,9	204,7	492,7	2 619,9	8 118,5
30. Koblenz	26,2	—	74,2	116,6	201,6	493,4	2 415,9	16 640,1
31. Düsseldorf	29,1	—	83,1	122,1	213,9	659,7	2 525,8	9 650,0
32. Köln	29,3	—	80,0	117,8	209,7	573,4	2 885,0	8 958,8
33. Trier	24,9	—	79,7	116,8	202,9	475,4	2 818,8	8 687,5
34. Aachen	30,9	—	79,6	120,9	211,0	579,0	2 731,8	9 252,9

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 212.

II. Durchschnittlicher Grundsteuer-Reinertrag vom Hektar nach acht Grundsteuer-Reinertragsklassen, 1893.

t. zen. sbezirke.	Der durchschnittliche Grundsteuer-Reinertrag vom Hektar beträgt bei den unselbständigen ländlichen Privatbesitzungen	selbständigen ländlichen Privatbesitzungen mit einem Grundsteuer-Reinertrage unter 10 Thalern	von 10–30 Thalern	von 30–50 Thalern	von 50–100 Thalern	von 100–500 Thalern	von 500–2000 Thalern	von 2000 Thalern und darüber	ländlichen Privatbesitzungen überhaupt
	Mark								
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
t[1])	**10,3**	**2,1**	**5,6**	**9,0**	**11,3**	**15,7**	**16,3**	**14,0**	**13,6**
nzen.									
ußen . . .	5,1	—	4,7	5,4	6,5	9,1	9,0	10,4	8,0
reußen . .	4,0	—	3,4	4,9	6,6	11,3	11,3	9,8	8,8
enburg . .	7,9	—	5,2	7,4	8,4	12,7	9,6	11,3	10,5
ern	6,4	—	4,8	6,7	8,2	11,7	7,1	13,4	9,9
. . . . . .	6,6	—	5,6	7,8	8,9	9,7	8,8	9,3	8,8
ien	12,0	2,1	7,4	11,4	15,2	20,9	14,2	13,7	14,8
n	17,3	—	7,9	13,3	17,0	22,0	31,4	26,7	23,2
wig-Holst.	12,1	—	4,5	7,9	11,9	18,0	38,3	28,7	21,3
ver	8,9	—	5,0	8,5	9,7	12,8	34,3	24,8	13,9
len	10,1	—	6,6	9,6	11,7	17,5	24,0	15,9	15,3
-Nassau .	15,9	—	10,3	15,7	19,6	26,0	21,2	14,0	19,5
and	15,4	—	10,8	14,8	22,3	32,2	42,1	35,6	23,8
sbezirke.									
rg	4,8	—	4,4	5,3	6,5	9,2	9,4	10,8	8,5
en	5,4	—	5,0	5,5	6,5	9,0	8,1	8,7	7,4
. . . . . .	3,7	—	3,4	5,0	7,6	14,3	15,5	11,7	11,1
erder . . .	4,1	—	3,4	4,8	6,2	9,7	8,8	9,4	7,8
. . . . . .	8,0	—	4,9	7,5	7,9	12,0	10,2	12,6	10,9
t	7,8	—	5,3	7,3	8,8	14,0	9,1	10,1	10,0
. . . . . .	7,7	—	6,9	8,8	9,6	14,1	10,3	13,6	12,0
. . . . . .	5,1	—	4,5	5,6	6,9	7,7	4,9	7,0	6,0
l	11,3	—	6,6	12,1	14,0	21,0	18,7	22,2	21,0
. . . . . .	6,8	—	5,6	8,0	9,3	9,2	8,1	9,1	8,5
g	6,0	—	5,8	7,1	8,3	10,1	9,8	9,8	9,2
. . . . . .	14,6	—	7,1	12,6	17,6	23,5	20,0	18,7	18,9
. . . . . .	11,9	2,1	7,8	10,8	12,6	17,1	14,5	11,1	13,1
. . . . . .	10,4	—	6,9	10,8	16,3	22,7	9,1	10,0	12,3
rg	14,3	—	7,6	10,3	12,9	15,7	25,1	22,3	18,0
g	19,6	—	8,3	13,9	18,7	29,3	39,1	30,6	28,7
. . . . . .	17,9	—	9,0	16,8	21,8	27,6	24,4	28,3	23,4
g	12,1	—	4,5	7,9	11,9	18,0	38,3	28,7	21,3
r	9 8	—	6,6	9,6	10,5	16,0	30,1	27,8	14,5
m	24,7	—	8,0	22,0	26,3	31,2	36,4	25,0	29,3
g	7,2	—	5,1	6,9	6,8	8,9	15,7	14,6	9,0
. . . . . .	7,5	—	5,0	6,4	8,2	11,6	42,4	42,0	13,9
k	5,6	—	4,6	7,1	7,7	11,5	15,5	16,2	9,8
. . . . . .	6,6	—	6,2	9,6	11,8	19,9	54,1	53,8	25,4
. . . . . .	8,9	—	7,2	9,7	10,2	14,9	18,9	17,8	13,6
. . . . . .	12,7	—	6,3	12,5	15,1	21,6	24,3	19,8	18,1
. . . . .	9,2	—	6,3	7,9	10,4	18,6	28,6	12,7	14,9
. . . . . .	15,7	—	7,8	13,2	17,3	24,0	20,0	13,4	18,7
n	16,2	—	12,3	19,6	27,5	39,3	30,1	23,1	21,9
. . . . . .	14,3	—	13,8	18,1	24,5	33,5	21,1	12,1	18,6
rf	21,2	—	8,6	15,2	23,4	32,4	47,9	48,2	32,5
. . . . . .	16,1	—	7,3	12,0	23,9	36,6	42,6	54,4	26,8
. . . . . .	13,0	—	11,1	14,5	17,2	18,0	16,4	14,7	15,0
. . . . . .	16,4	—	6,9	11,2	28,1	43,8	47,4	47,0	28,4

l. die Anmerkung auf S. 212.

IX. Zahl und Fläche der Domänenvorwerke und -Grundstücke, 1893/4 bis 1898/9.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

Staat. — Provinzen.	Zahl der Domänen						Nutzbare Fläche					
	1893/4	1894/5	1895/6	1896/7	1897/8	1898/9	1893/4	1894/5	1895/6	1896/7	1897/8	1898/9
							Hektar					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat . . .	**1 058**	**1 055**	**1 053**	**1 052**	**1 049**	**1 045**	**338 101**	**337 188**	**336 966**	**336 047**	**335 566**	**334 385**
davon:												
östl. Provinzen .	769	766	766	765	762	763	287 843	286 942	286 942	286 023	285 585	285 585
westl. Provinzen	289	289	287	287	287	282	50 258	50 246	50 024	50 024	49 981	48 800
I. Ostpreuß. .	110	110	110	110	109	110	44 764	44 826	44 826	44 826	44 515	44 515
II. Westpreuß.	44	44	44	44	44	44	18 896	18 896	18 896	18 874	18 874	18 874
III. Stkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenbg.	133	132	132	132	131	131	53 055	52 463	52 463	52 463	52 680	52 680
V. Pommern .	152	152	152	152	152	152	62 255	62 255	62 255	62 119	62 119	62 119
VI. Posen . . .	83	83	83	82	82	82	29 489	29 489	29 489	28 735	28 735	28 735
VII. Schlesien .	98	96	96	96	95	95	25 045	24 674	24 674	24 674	24 330	24 330
VIII. Sachsen . .	149	149	149	149	149	149	54 339	54 339	54 339	54 332	54 332	54 332
IX. Schl.-Hlst.	3	3	3	3	3	3	569	569	569	569	569	569
X. Hannover .	186	186	184	184	184	179	34 567	34 567	34 344	34 344	34 344	33 163
XI. Westfalen.	2	2	2	2	2	2	1 006	1 006	1 007	1 007	1 007	1 007
XII. Hess.-Nass.	98	98	98	98	98	98	14 116	14 104	14 104	14 104	14 061	14 061
XIII. Rheinland .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Hohenzoll.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

X. Ab- und Zugänge im Grundeigenthume bei der Domänenverwaltung, 1891/2 bis 1896/7.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

Staat. — Provinzen.	Flächenzugang					Flächenabgang					
	durch Kauf	gezahltes Kaufgeld für die angekauften Flächen	durch Tausch	von den Flächen der Sp. 2 u. 4 sind dem Domänenvorwerksareal zugetreten	Grundsteuer-Reinertrag der Flächen in Sp. 2 u. 4	durch Verkauf	Betrag des aufgekommenen Kaufgeldes	durch Tausch	infolge von Ablösungen	unter d. Flächen der Sp. 7, 9 u. 10 sind an Domänenvorwerksareal enthalten	Grundsteuer-Reinertrag der Flächen in Sp. 7, 9 u. 10
	ha	ℳ	ha	ha	ha	ha	ℳ	ha	ha	ha	ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat. . . .	**334,02**	**242 725**	**46,39**	**346,20**	**7 223**	**5 175,93**	**8 473 040**	**55,99**	**215,31**	**1 493,94**	**80 638**
davon:											
östl. Provinzen .	16,61	38 291	13,19	20,07	1 026	940,65	1 267 774	13,91	6,24	519,00	8 878
westl. Provinzen .	317,41	204 434	33,20	326,13	6 197	4 235,28	7 205 266	42,08	209,07	974,94	71 760
I. Ostpreuß. .	—	—	1,96	1,96	9	170,43	36 468	1,90	—	4,01	282
II. Westpreuß.	—	—	—	—	—	24,69	7 691	—	0,70	25,38	111
III. Stkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenbg.	0,78	468	0,22	0,98	10	180,05	242 907	0,13	5,54	35,93	2 552
V. Pommern .	0,56	560	—	0,56	—	107,54	439 849	—	—	14,64	1 320
VI. Posen . . .	—	—	0,71	0,71	7	160,72	68 295	1,07	—	159,99	713
VII. Schlesien .	0,05	38	1,60	1,16	13	266,14	287 470	2,31	—	243,40	2 868
VIII. Sachsen . .	15,22	37 225	8,70	14,70	987	31,08	185 094	8,50	—	35,65	1 032
IX Schl.-Hlst.	311,63	183 604	—	299,50	4 977	456,73	126 497	—	—	0,16	841
X. Hannover .	1,90	6 469	22,74	17,11	864	3 405,85	5 046 552	32,85	204,27	951,44	58 187
XI. Westfalen .	0,19	280	—	0,19	1	2,05	1 159	—	3,16	—	24
XII. Hess.-Nass.	3,24	10 496	10,46	9,33	346	367,04	2 022 819	9,23	1,64	23,34	12 705
XIII. Rheinland .	0,45	3 585	—	—	9	3,61	8 239	—	—	—	3
XIV. Hohenzoll. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

ie Fideikommisse im preufsischen Staate zu Ende des Jahres 1897.

taat. — inzen. — gsbezirke.	Gesammtfläche in 100 *ha*	Hierunter (Spalte 2) Waldfläche		Von der Gesammtfläche (Spalte 2) entfielen auf Fideikommisse						Grund-steuer-Rein-ertrag der Fläche in Sp. 2 in 1000 ℳ	Davon (Sp. 11) entfielen auf Fideikommisse	
		in 100 *ha*	in Hundert-theilen von Spalte 2	überhaupt (einschl. Waldfläche) in 100 *ha*	in Hundert-theilen der Fläche in Sp. 2	Waldfläche in 100 *ha*	in Hundert-theilen der Fläche in Spalte 2	3	5		in 1000 ℳ	in Hundert-theilen der Summe in Sp. 11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
taat.	**348 545**	**81 925**	**23,50**	**21 429**	**6,15**	**9 621**	**2,76**	**11,74**	**44,90**	**447 868**	**26 286**	**5,87**
rinzen.												
reußen . . .	36 988	6 477	17,51	1 271	3,44	382	1,03	5,89	30,01	25 781	1 128	4,38
tpreußen . .	25 518	5 433	21,29	861	3,38	370	1,45	6,81	42,94	19 193	538	2,80
tkreis Berlin	63	—	—	—	—	—	—	—	—	90	—	—
idenburg . .	39 837	13 179	33,08	3 006	7,54	1 493	3,75	11,33	49,67	38 627	2 578	6,67
mern	30 113	6 067	20,15	2 011	6,68	490	1,63	8,08	24,37	29 084	2 724	9,37
n	28 964	5 734	19,80	1 766	6,10	785	2,71	13,69	44,45	23 617	1 275	5,40
esien	40 311	11 614	28,81	5 573	13,82	2 988	7,41	25,73	53,61	55 688	5 024	9,02
sen	25 243	5 258	20,83	1 524	6,04	652	2,58	12,40	42,77	57 281	3 007	5,25
eswig-Holst.	18 997	1 245	6,56	1 390	7,32	256	1,35	20,56	18,42	37 461	3 322	8,87
nover	38 475	6 341	16,48	834	2,17	373	0,97	5,88	44,77	49 628	1 512	3,05
tfalen	20 207	5 646	27,94	1 555	7,69	833	4,12	14,76	53,59	30 460	2 184	7,17
ien-Nassau .	15 694	6 236	39,74	738	4,70	448	2,86	7,19	60,70	24 120	1 141	4,73
nland	26 991	8 311	30,79	714	2,64	409	1,51	4,92	57,28	53 392	1 384	2,59
enzollern . .	1 142	384	33,62	186	16,30	142	12,46	37,08	76,45	3 445	468	13,59
igsbezirke.												
berg	21 108	3 891	18,43	1 119	5,30	330	1,56	8,47	29,44	15 785	1 024	6,49
nnen	15 880	2 586	16,28	152	0,96	52	0,33	2,01	34,25	9 996	104	1,04
. . . .	7 953	1 504	18,91	124	1,56	57	0,72	3,79	45,98	7 484	70	0,94
werder . . .	17 565	3 929	22,37	737	4,20	313	1,78	7,96	42,43	11 709	468	4,00
reis Berlin .	63	—	—	—	—	—	—	—	—	90	—	—
m	20 642	6 198	30,03	1 528	7,40	603	2,92	9,73	39,48	20 371	1 592	7,81
urt	19 196	6 981	36,37	1 477	7,70	890	4,63	12,74	60,21	18 256	986	5,40
. . . .	12 076	2 283	18,91	637	5,27	125	1,03	5,47	19,63	13 440	908	6,75
. . . .	14 027	3 194	22,77	618	4,41	243	1,73	7,60	39,24	7 923	339	4,28
ind	4 010	590	14,72	756	18,86	123	3,06	20,77	16,21	7 722	1 477	19,13
. . . .	17 513	3 458	19,75	1 263	7,21	540	3,08	15,62	42,77	14 081	938	6,66
erg	11 451	2 276	19,87	504	4,40	245	2,14	10,77	48,64	9 536	337	3,53
a.	13 481	2 778	20,60	1 776	13,17	709	5,26	25,53	39,94	23 832	2 290	9,61
tz	13 608	4 995	36,70	1 294	9,51	851	6,26	17,04	65,81	16 683	984	5,90
i	13 222	3 841	29,05	2 504	18,94	1 427	10,79	37,15	57,01	15 173	1 751	11,54
burg.	11 505	2 450	21,30	851	7,40	381	3,31	15,54	44,72	23 273	1 402	6,03
ourg	10 209	1 951	19,11	585	5,73	248	2,43	12,73	42,43	26 726	1 384	5,18
. . . .	3 530	857	24,27	87	2,47	23	0,64	2,65	26,00	7 283	220	3,02
wig	18 997	1 245	6,56	1 390	7,32	256	1,35	20,56	18,42	37 461	3 322	8,87
ver	5 717	831	14,53	97	1,69	27	0,47	3,24	27,84	7 629	214	2,81
heim	5 317	1 877	35,31	227	4,27	121	2,27	6,43	53,15	11 860	451	3,80
urg	11 343	2 284	20,14	202	1,78	106	0,94	4,65	52,54	9 675	211	2,18
. . . .	6 787	429	6,32	56	0,83	9	0,13	2,05	15,69	8 851	122	1,38
rück	6 205	845	13,62	167	2,69	102	1,65	12,09	61,12	5 012	153	3,05
. . . .	3 107	75	2,41	84	2,71	8	0,27	11,13	9,87	6 602	362	5,48
er	7 253	1 376	18,98	616	8,49	234	3,23	17,02	38,02	9 652	921	9,54
n	5 258	1 048	19,92	353	6,71	184	3,50	17,57	52,20	9 035	619	6,85
erg.	7 696	3 222	41,86	586	7,62	415	5,39	12,88	70,78	11 773	644	5,47
. . . .	10 077	3 919	38,90	587	5,82	382	3,79	9,73	65,02	14 704	736	5,01
aden	5 617	2 317	41,24	152	2,70	67	1,19	2,88	43,97	9 416	405	4,30
iz	6 204	2 549	41,09	239	3,85	176	2,84	6,90	73,72	8 971	268	2,98
.dorf	5 473	975	17,82	217	3,96	82	1,50	8,45	38,02	16 090	660	4,10
. . . .	3 977	1 205	30,31	107	2,70	46	1,17	3,85	43,15	10 232	266	2,60
. . . .	7 183	2 481	34,54	80	1,11	56	0,79	2,27	70,67	8 888	84	0,95
n	4 155	1 100	26,48	71	1,71	48	1,15	4,34	67,07	9 211	106	1,15
ringen. . . .	1 142	384	33,62	186	16,30	142	12,46	37,08	76,45	3 445	468	13,59

XII. Die Waldfläche nach dem Besitzverhältnisse, 1893.

[Preußische Statistik, Heft 133.]

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Gesammt-Waldfläche ha	Staatsforsten: zur Holzzucht benutzte Fläche einschl. der antheilig dem Staate gehörigen ha	Staatsforsten: vom Hundert d. Fläche in Sp. 2	Kommunalforsten: überhaupt ha	Kommunalforsten: vom Hundert d. Fläche in Sp. 2	Stiftungsforsten: überhaupt ha	Stiftungsforsten: vom Hundert d. Fläche in Sp. 2	Genossenforsten: überhaupt ha	Genossenforsten: vom Hundert d. Fläche in Sp. 2	Privatforsten: überhaupt ha	Privatforsten: vom Hundert d. Fläche in Sp. 2
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**8 192 505**	**2 530 003**	**30,9**	**1 025 525**	**12,5**	**83 101**	**1,0**	**222 364**	**2,7**	**4 331 512**	**52,9**
Provinzen.											
I. Ostpreußen	647 663	368 598	56,9	27 420	4,2	6 409	1,0	4 480	0,7	240 756	37,2
II. Westpreußen	543 280	302 572	55,7	19 427	3,6	1 419	0,2	1 058	0,2	218 804	40,3
III. Brandenburg	1 317 917	429 421	32,6	104 499	7,9	15 302	1,2	4 118	0,3	764 577	58,0
IV. Pommern	606 704	193 914	31,9	48 945	8,1	3 124	0,5	1 694	0,3	359 027	59,2
V. Posen	573 402	173 760	30,3	11 409	2,0	4 571	0,8	6 692	1,2	376 970	65,7
VI. Schlesien	1 161 367	164 760	14,2	93 292	8,0	13 617	1,2	1 459	0,1	888 239	76,5
VII. Sachsen	525 800	172 510	32,8	41 905	8,0	6 234	1,2	17 649	3,3	287 502	54,7
VIII. Schleswig-Holst	124 531	34 770	27,9	9 481	7,6	2 497	2,0	465	0,4	77 318	62,1
IX. Hannover	634 146	238 722	37,7	43 926	6,9	10 059	1,6	79 528	12,5	261 911	41,3
X. Westfalen	564 589	48 078	8,5	55 913	9,9	3 356	0,6	46 900	8,3	410 342	72,7
XI. Hessen-Nassau	623 611	261 965	42,0	219 766	35,2	10 461	1,7	30 023	4,8	101 396	16,3
XII. Rheinland	831 092	140 933	17,0	329 538	39,6	5 343	0,6	28 096	3,4	327 182	39,4
XIII. Hohenzollern	38 403	—	—	20 004	52,1	709	1,9	202	0,5	17 488	45,5
Regierungsbezirke.											
1. Königsberg	389 096	182 418	46,9	22 985	5,9	6 390	1,6	3 902	1,0	173 401	44,6
2. Gumbinnen	258 567	186 180	72,0	4 435	1,7	19	0,0	578	0,2	67 355	26,1
3. Danzig	150 429	104 112	69,2	2 872	1,9	854	0,6	209	0,1	42 382	28,2
4. Marienwerder	392 851	198 460	50,5	16 555	4,2	565	0,2	849	0,2	176 422	44,9
5. Potsdam	619 802	241 333	38,9	52 694	8,5	5 286	0,9	3 174	0,5	317 315	51,2
6. Frankfurt	698 115	188 088	27,0	51 805	7,4	10 016	1,4	944	0,1	447 262	64,1
7. Stettin	228 319	104 882	46,0	22 159	9,7	2 137	0,9	725	0,3	98 416	43,1
8. Köslin	319 353	61 288	19,2	21 856	6,8	265	0,1	831	0,3	235 113	73,6
9. Stralsund	59 032	27 744	47,0	4 930	8,3	722	1,2	138	0,3	25 498	43,2
10. Posen	345 832	75 367	21,8	5 818	1,7	3 035	0,9	6 574	1,9	255 038	73,7
11. Bromberg	227 570	98 393	43,2	5 591	2,5	1 536	0,7	118	0,1	121 932	53,5
12. Breslau	277 756	58 664	21,2	13 716	4,9	4 074	1,5	62	0,0	201 240	72,4
13. Liegnitz	499 473	26 771	5,3	68 086	13,6	8 219	1,6	1 043	0,2	395 354	79,3
14. Oppeln	384 138	79 325	20,6	11 490	3,0	1 324	0,3	354	0,1	291 645	76,0
15. Magdeburg	245 026	64 347	26,2	13 777	5,6	2 015	0,8	2 025	0,8	162 862	66,5
16. Merseburg	195 111	71 740	36,8	9 556	4,8	2 495	1,3	6 573	3,4	104 747	53,7
17. Erfurt	85 663	36 423	42,5	18 572	21,7	1 724	2,0	9 051	10,6	19 893	23,2
18. Schleswig	124 531	34 770	27,9	9 481	7,6	2 497	2,0	465	0,4	77 318	62,1
19. Hannover	83 093	29 646	35,6	7 932	9,5	1 571	1,9	17 336	20,9	26 608	32,1
20. Hildesheim	187 721	99 726	53,2	18 776	10,0	3 651	1,9	37 352	19,9	28 216	15,0
21. Lüneburg	228 431	77 285	33,8	12 407	5,4	2 870	1,3	18 247	8,0	117 622	51,5
22. Stade	42 920	17 177	39,8	671	1,6	1 234	2,9	4 320	10,1	19 518	45,6
23. Osnabrück	84 503	10 179	11,9	4 119	4,9	731	0,9	2 197	2,6	67 277	79,7
24. Aurich	7 478	4 709	63,0	21	0,3	2	0,0	76	1,0	2 670	35,7
25. Münster	137 640	2 632	1,9	1 207	0,9	1 398	1,0	157	0,1	132 246	96,1
26. Minden	104 766	26 043	24,8	13 748	13,1	271	0,3	823	0,8	63 881	61,0
27. Arnsberg	322 183	19 403	6,0	40 958	12,7	1 687	0,5	45 920	14,3	214 215	66,5
28. Kassel	391 942	212 630	54,3	59 833	15,3	9 450	2,4	27 530	7,0	82 499	21,0
29. Wiesbaden	231 669	49 335	21,3	159 933	69,0	1 011	0,4	2 493	1,1	18 897	8,2
30. Koblenz	254 934	23 566	9,3	150 940	59,2	1 043	0,4	18 660	7,3	60 725	23,8
31. Düsseldorf	97 507	15 147	15,5	2 778	2,9	771	0,8	276	0,3	78 535	80,5
32. Köln	120 532	14 548	12,1	8 371	6,9	1 384	1,1	902	0,8	95 327	79,1
33. Trier	248 122	59 550	24,0	125 493	50,6	1 614	0,7	7 753	3,1	53 712	21,6
34. Aachen	109 997	28 122	25,6	41 956	38,1	531	0,5	505	0,5	38 883	35,3
35. Sigmaringen	38 403	—	—	20 004	52,1	709	1,9	202	0,5	17 488	45,5

[. Ab- und Zugänge der Staatsforstenfläche in der Periode 1891/92 bis 1896/97 zusammen.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

ıat. 1896/97.) — ınzen. — rungs- irke.	Flächenzugang: durch Kauf ha	Gezahltes Kaufgeld für die angekauften Flächen²) ℳ	durch Tausch ha	durch Separationen ha	Grundsteuer-Reinertrag der Fl. in Sp. 2, 4 u. 5 ℳ	Flächenabgang: durch Verkauf ha	Betrag des aufgekommenen Kaufgeldes ℳ	durch Tausch ha	durch Separationen und Ablösungen ha	Grundsteuer-Reinertrag der Fl. in Sp. 7, 9 u. 10 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
-1871 . .	**6 232**	**1 205 624**	**19 250**	—	**69 643**	**1 466**	**1 015 608**	**5 552**	**8 742**	**82 798**
-1881/2 .	**34 907**	**6 613 454**	**19 509**	—	**132 463**	**9 748**	**8 372 640**	**6 298**	**15 149**	**202 201**
3-1885/6	**40 396**	**7 389 683**	**4 556**	—	**135 107**	**1 639**	**815 074**	**3 486**	**1 554**	**44 079**
7-1890/1	**38 635**	**5 960 068**	**6 317**	—	**139 280**	**884**	**3 366 860**	**2 364**	**4 824**	**74 015**
2-1896/7	**43 915**	**7 026 865**	**13 143**	**1 252**	**104 745**	**1 680**	**1 793 518**	**5 737**	**2 727**	**74 999**
ovinzen.										
preußen .	10 407	1 039 038	678	195	18 594	321	152 425	105	224	3 054
stpreußen	20 859	3 320 509	6 963	28	25 836	65	22 491	207	105	1 108
ndenburg	2 444	536 671	2 203	1	9 591	271	592 459	361	125	6 008
mmern . .	2 345	286 206	135	—	3 997	20	220 615	58	25	608
en	2 555	351 651	1 028	—	5 974	127	39 601	607	178	1 728
lesien . .	4	6 128	20	5	174	6	7 795	16	5	111
hsen . . .	37	30 799	169	101	3 358	7	33 096	345	96	5 615
lw.-Holst.	142	63 341	350	—	1 815	166	45 190	118	—	2 256
nover . .	1 842	346 385	835	295	12 148	623	222 576	3 279	692	34 772
stfalen . .	216	26 467	23	134	3 152	1	7 756	52	272	3 171
sen-Nass.	89	67 872	382	491	8 864	67	392 661	338	798	13 209
inland . .	2 975	951 798	357	2	11 242	6	56 853	251	207	3 359
ıenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
.-Bez.										
sberg . .	9 485	782 669	25	193	13 871	134	68 449	25	222	2 201
innen . .	922	256 369	653	2	4 723	187	83 976	80	2	853
g	5 009	684 186	185	28	5 126	62	21 514	61	38	802
nwerder .	15 850	2 636 323	6 778	—	20 710	3	977	146	67	306
am	568	140 149	1 177	1	2 961	56	506 603	82	31	1 404
furt . . .	1 876	396 522	1 026	—	6 630	215	85 856	279	94	4 604
n	¹) .	204	125	—	284	7	208 756	48	25	476
ı	2 343	268 453	3	—	3 581	6	7 260	2	—	28
ınd . . .	2	17 549	7	—	132	7	4 599	8	—	104
. . . . .	55	14 113	953	—	2 800	8	3 026	39	—	95
berg . . .	2 500	337 538	75	—	3 174	119	36 575	568	178	1 633
ıu	2	2 418	11	—	141	5	6 821	9	—	91
itz	—	—	3	5	9	¹) .	222	3	5	11
n	2	3 710	6	—	24	1	752	4	—	9
eburg . .	¹) .	5 019	103	—	612	6	31 746	15	10	357
burg . . .	15	4 607	10	86	2 002	1	972	286	68	4 775
t	22	21 173	56	15	744	¹) .	378	44	18	483
swig . . .	142	63 341	350	—	1 815	166	45 190	118	—	2 256
over . . .	92	4 060	145	123	4 024	39	76 959	1 776	241	18 368
sheim . .	15	15 843	86	169	3 671	5	6 361	727	442	12 913
ourg . . .	1 707	322 506	362	2	3 808	522	121 609	706	—	2 501
. . . . . .	24	2 551	153	—	266	56	15 577	48	8	342
nabr.-Aur.	4	1 425	89	1	379	1	2 070	22	1	648
ter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
n	¹) .	326	9	96	2 129	1	1 256	43	245	2 627
erg . . .	216	26 141	14	38	1 023	¹) .	6 500	9	27	544
l	86	66 583	229	483	7 480	61	374 261	314	767	12 599
ıaden . . .	3	1 289	153	8	1 384	6	18 400	24	31	610
nz	1 240	468 704	22	2	4 302	¹) .	47	15	2	211
ldorf . . .	285	87 260	187	—	1 911	6	51 806	146	—	1 021
. . . . . .	195	45 746	48	—	681	—	—	37	—	328
. . . . . .	776	204 414	51	—	2 704	—	—	18	—	240
n	479	145 674	49	—	1 644	¹) .	5 000	35	205	1 559
ıringen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

'läche unter 0,5 *ha*. — ²) einschl. Mehrwerth für Tauschfläche.

XIV. Die Forstservitut-Ablösungen in den Staatsforsten, 1860 bis 1897/8.

[Die forstlichen Verhältnisse Preußens, Bd. II, Seite 186.]

Etatsjahr.	In den alten Provinzen:					In den neuen Provinzen:				
	Anzahl der		Als Abfindung sind gegeben			Anzahl der		Als Abfindung sind gegeben		
	be-arbei-teten	abge-schlos-senen	Forst-land	Kapital	Renten	be-arbei-teten	abge-schlos-senen	Forst-land	Kapital	Renten
	Sachen		ha	ℳ	ℳ	Sachen		ha	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Summe 1860 bis 1897/8	**33 935**	**6 686**	**33 767,00**	**44 128 363**	**8 895 924**	**17 311**	**5 291**	**19 383,19**	**25 017 569**	**2 047 445**
1860-1867 . . .	15 955	3 265	16 833,59	9 704 191	4 036 272	—	—	—	—	—
1868	1 526	317	1 422,89	1 749 782	661 698	—	—	—	7 265	1 000
1869-1879/80 .	10 819	1 982	11 473,06	22 608 502	3 636 370	11 276	3 699	8 437,85	8 483 275	878 131
1880/1	636	126	516,41	790 243	112 217	844	238	404,59	1 283 467	126 411
1881/2	630	103	413,08	689 771	70 147	850	148	2 910,39	632 364	110 086
1882/3	558	105	570,13	837 344	104 958	756	110	805,50	1 013 322	117 770
1883/4	486	107	179,35	1 122 778	80 413	757	128	543,13	1 002 149	112 781
1884/5	437	77	305,71	409 903	46 156	690	189	848,07	1 884 286	110 077
1885/6	404	62	83,89	366 849	40 887	491	130	314,26	2 328 041	143 422
1886/7	385	78	175,92	776 072	29 771	412	211	595,14	1 322 045	188 081
1887/8	354	98	47,97	636 025	21 182	239	127	1 285,32	3 756 387	104 441
1888/9	287	51	81,20	129 348	19 148	144	35	478,38	337 529	35 661
1889/90	269	54	98,75	1 214 937	9 856	181	89	701,32	926 305	31 328
1890/1	237	63	65,18	559 891	3 765	127	17	995,02	378 509	15 680
1891/2	195	43	70,40	573 330	7 805	133	51	299,84	59 720	15 595
1892/3	177	39	177,75	650 263	4 868	109	30	380,46	753 340	17 154
1893/4	152	37	353,59	209 254	3 153	85	19	22,62	428 358	7 078
1894/5	128	24	236,22	73 235	4 354	74	18	106,44	314 795	10 718
1895/6	110	20	457,43	585 121	1 808	62	23	—	68 028	12 301
1896/7	101	19	169,88	441 524	1 096	48	21	155,25	38 384	9 730
1897/8	89	16	34,60	[1] .	[1] .	33	8	99,61	[1] .	[1] .

[1]) Die betreffenden Zahlen standen zur Zeit der Drucklegung noch nicht fest.

XV. Veräußerung von Domänen und Forstgrundstücken sowie Ablösung von Domänen- u. s. w. Gefällen.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

Etatsjahr (1863—1896/7).	Aus den älteren Landestheilen sind beim Domänen-Veräußerungsgelder-Fonds vereinnahmt			Etatsjahr (1867—1896/7).	Aus den neu erworbenen Landestheilen sind zum Fonds des ehemaligen Staatsschatzes geflossen		
	für Veräuße-rungen ℳ	für Ab-lösungen ℳ	Summe ℳ		für Veräuße-rungen ℳ	für Ab-lösungen ℳ	Summe ℳ
1	2	3	4	1	2	3	4
Summe 1863 bis 1896/7	**53 477 925**	**46 713 407**	**100 191 332**	**Summe 1867 bis 1896/7 . . . .**	**56 934 572**	**50 740 078**	**107 674 650**
1863-1866 . . .	4 464 352	4 431 148	8 895 500				
1867-1889/90 .	41 347 875	33 434 224	74 782 099	1867-1889/90 .	47 333 778	47 892 539	95 226 317
1890/1	994 254	1 283 216	2 277 470	1890/1	719 213	563 563	1 282 776
1891/2	450 261	1 236 885	1 687 146	1891/2	773 096	513 194	1 286 290
1892/3	281 236	1 302 045	1 583 281	1892/3	833 938	472 115	1 306 053
1893/4	1 192 838	1 239 850	2 432 688	1893/4	1 708 759	356 916	2 065 675
1894/5	573 681	1 374 001	1 947 682	1894/5	1 639 864	294 362	1 934 226
1895/6	3 363 962	1 190 660	4 554 622	1895/6	2 194 184	332 980	2 527 164
1896/7	809 466	1 221 378	2 030 844	1896/7	1 731 740	314 409	2 046 149

Behörden.	Flächeninhalt der Gemarkungen einschl. Dorflage	Größe des Auseinandersetzungsareals.							Zahl der alten Grundstücke [1]	Neue Pläne		Interessenten							Zahl der Sachen:				
		Ackerland	Wiesen	Gärten	Hutung u. s. w.	Unland	Gemeinschaftliche Anlagen	Summe		im ganzen	zur Dorflage u.s.w. sind ausgewiesen	mit einem Besitzstande von unter 1	1 bis 5	5 bis 10	10 bis 25	25 bis 40	über 40	überhaupt	ausgeführte	Auseinandersetzungsplan anerkannt [2]	seitens der Monenten in die Ausführung gewilligt	seitens der Monenten in die Ausführung nicht gewilligt	durch Erkenntniß erledigt [3]
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha				Hektar											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
General-Kommission zu:																							
1. Breslau. . . .	3 199,21	2 148,51	374,22	66,53	346,71	64,16	199,08	3 199,21	4 414	1 560	201	284	270	71	49	6	9	689	8	5	—	[14]) 3	2
2. Bromberg . .	3 628,45	2 145,21	668,65	27,87	637,72	32,81	116,18	3 628,44	2 898	1 028	12	99	175	86	19	1	5	385	3	2	—	[15]) 1	1
3. Düsseldorf: in Rheinprov.	3 377,44	2 245,51	240,41	25,62	656,53	1,56	207,81	3 377,44	25 991	6 848	314	1 562	573	57	22	1	9	2 224	12	8	[4]) 4	—	4
„ Hohenzoll.	941,67	855,22	22,21	0,03	—	1,38	62,83	941,67	5 120	3 205	57	155	373	80	22	—	—	630	2	—	—	[16]) 2	2
4. Frankf. a./O.	374,27	237,36	10,50	1,11	88,84	14,98	21,48	374,27	348	335	4	56	29	29	7	20	8	149	3	2	—	[17]) 1	1
5. Hannover: i. Provinz Hannover.	4 435,58	2 739,90	495,88	2,13	661,31	—	352,44	4 251,66	14 910	4 581	221	1 219	456	92	85	35	29	1 916	12	7	[5]) 2	[18]) 3	3
6. Kassel: in Preußen .	8 264,20	4 025,60	679,41	116,31	246,30	64,99	549,67	5 682,28	33 500	6 841	512	1 324	528	93	85	19	12	2 061	13	6	[6]) 7	—	—
„ Waldeck-Pyrmont .	633,55	483,93	49,00	—	—	2,31	38,33	573,57	1 610	255	54	56	27	6	8	6	2	105	1	—	[7]) 1	—	—
7. Königsb. i. Pr.	2 543,37	496,37	345,81	4,37	400,14	1277,20	19,48	2 543,37	412	239	12	84	81	13	3	5	7	193	5	3	[8]) 2	—	1
8. Merseburg: in Preußen .	546,10	109,37	95,32	—	108,14	2,60	31,04	346,47	1 466	415	18	67	35	17	5	—	—	124	2	1	[9]) 1	—	—
„ Sachsen-Meiningen	2 711,05	1 382,74	241,00	0,94	104,33	27,04	176,11	1 932,16	20 653	1 883	197	355	173	69	50	1	—	648	5	3	[10]) 2	—	—
9. Münster i. W.	7 386,87	4 783,99	443,00	46,50	1791,89	22,89	200,84	7 289,11	15 145	3 910	229	721	590	153	130	35	29	1 658	15	8	[11]) 5	[19]) 2	7
Summe	**38 041,76**	**21 653,71**	**3665,41**	**291,41**	**5041,91**	**1511,92**	**1975,29**	**34 139,65**	**126 467**	**31 100**	**1831**	**5 982**	**3310**	**766**	**485**	**129**	**110**	**10 782**	**81**	**45**	[12])**24**	[20])**12**	**21**
davon i. Preußen	34 697,16	19 787,04	3375,41	290,47	4937,58	1482,57	1760,85	31 633,92	104 204	28 962	1580	5 571	3110	691	427	122	108	10 029	75	42	[13])21	[21])12	21

[1]) die zur Auseinandersetzung gekommen sind. — [2]) von sämmtlichen Interessenten; auch haben dieselben in die Ausführung gewilligt. — [3]) Der Auseinandersetzungsplan ist durch Erkenntniß festgestellt worden. — [4-21]) Anzahl der Monenten: [4]) 21, [5]) 2, [6]) 81, [7]) 27, [8]) 15, [9]) 2, [10]) 17, [11]) 28, [12]) 188, [13]) 144, [14]) 46, [15]) 90, [16]) 16, [17]) 21, [18]) 25, [19]) 5, [20]) 208, [21]) 208.

IV. Landwirthschaft, Viehzucht, Forstwirthschaft, Jagd und Fischzucht.

A. Landwirthschaft.

I. Die Landwirthschaftsbetriebe in Preufsen.

1. Die landwirthschaftlichen Betriebe überhaupt und die Hauptbetriebe[1]) insbesondere 1882 und 1895, nach ihrer Zahl und Wirthschaftsfläche.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Betriebe				Wirthschaftsfläche: *ha*			
	1882		1895		1882		1895	
	überhaupt	vom 100	überhaupt	vom 100	überhaupt	vom 100	überhaupt	vom 100
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Betriebe überhaupt. (Haupt- u. Nebenbetr. zusammen.)								
Unter 0,001 *ha*	33 491	1,10	262	0,01	831	0,00	0,6	0,00
0,001 bis unter 0,02 „			45 554	1,38			1 051	0,00
0,02 „ „ 0,05 „	133 846	4,41	146 672	4,43	5 814	0,02	6 996	0,02
0,05 „ „ 0,20 „	445 655	14,66	525 466	15,89	58 488	0,22	78 343	0,28
0,20 „ „ 0,50 „	843 732	27,75	520 236	15,73	470 414	1,77	198 978	0,70
0,50 „ „ 1 „			410 944	12,42			346 844	1,22
1 „ „ 2 „	408 434	13,43	398 979	12,06	683 546	2,57	702 324	2,47
2 „ „ 3 „	493 254	16,22	233 596	7,06	1 971 951	7,42	724 353	2,54
3 „ „ 4 „			163 126	4,93			698 395	2,45
4 „ „ 5 „			126 058	3,81			708 386	2,49
5 „ „ 10 „	276 937	9,11	314 634	9,51	2 442 692	9,19	2 775 430	9,75
10 „ „ 20 „	197 450	6,50	214 095	6,47	3 602 097	13,55	3 892 053	13,67
20 „ „ 50 „	155 128	5,10	155 539	4,70	6 011 671	22,62	6 191 143	21,74
50 „ „ 100 „	31 830	1,05	32 575	0,99	2 554 008	9,61	2 823 821	9,92
100 „ „ 200 „	8 537	0,28	8 697	0,26	1 484 562	5,58	1 818 115	6,38
200 „ „ 500 „	8 281	0,27	8 050	0,24	3 531 091	13,29	3 535 697	12,41
500 „ „ 1 000 „	3 138	0,10	3 110	0,09	2 796 630	10,52	2 883 065	10,12
1 000 und mehr *ha*	483	0,02	533	0,02	967 505	3,64	1 094 744	3,84
zusammen	**3 040 196**	**100**	**3 308 126**	**100**	**26 581 300**	**100**	**28 479 739**	**100**
Davon sind also:								
1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha*)	1 865 158	61,35	2 048 113	61,92	1 219 093	4,58	1 334 537	4,69
darunt. Zwergbetr. („ ½ „)	.	.	1 238 190	37,44	.	.	285 369	1,00
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 bis u. 5 „)	493 254	16,22	522 780	15,80	1 971 951	7,42	2 131 134	7,48
3. Mittelbäuerl. „ (5 bis u. 20 „)	474 387	15,61	528 729	15,98	6 044 789	22,74	6 667 483	23,42
4. Großbäuerl. B. (20 bis u. 100 „)	186 958	6,15	188 114	5,69	8 565 679	32,23	9 014 964	31,66
5. Großbetriebe (100 u. mehr „)	20 439	0,67	20 390	0,61	8 779 788	33,03	9 331 621	32,75
B. Hauptbetriebe[1]) **insbesondere.**								
1 bis unter 2 *ha*	156 864	14,03	158 297	13,19	289 107	1,20	294 041	1,20
2 „ „ 3 „	338 300	30,26	143 016	11,91	1 402 115	5,83	444 947	1,82
3 „ „ 4 „			120 179	10,01			508 918	2,08
4 „ „ 5 „			101 502	8,45			551 079	2,25
5 „ „ 10 „	240 278	21,49	277 196	23,09	2 138 613	8,89	2 407 904	9,83
10 „ „ 20 „	182 328	16,31	199 480	16,62	3 343 826	13,90	3 569 238	14,57
20 „ „ 50 „	149 672	13,39	150 439	12,53	5 799 348	24,12	5 813 055	23,74
50 „ „ 100 „	30 574	2,73	31 252	2,60	2 439 892	10,15	2 516 716	10,28
100 „ „ 200 „	8 227	0,73	8 132	0,68	1 426 502	5,93	1 467 043	5,99
200 „ „ 500 „	8 236	0,74	7 588	0,63	3 476 415	14,46	3 183 644	13,00
500 „ „ 1 000 „	3 115	0,28	2 970	0,25	2 776 869	11,55	2 705 116	11,05
1 000 und mehr *ha*	473	0,04	509	0,04	954 385	3,97	1 025 779	4,19
zusammen	**1 118 067**	**100**	**1 200 560**	**100**	**24 047 072**	**100**	**24 487 480**	**100**
Davon sind also:								
1. Parzellenbetriebe (unter 2 *ha*)	156 864	14,03	158 297	13,19	289 107	1,20	294 041	1,20
2. Kleinbäuerl. Betr. (2 bis u. 5 „)	338 300	30,26	364 697	30,37	1 402 115	5,83	1 504 944	6,15
3. Mittelbäuerl. „ (5 bis u. 20 „)	422 606	37,80	476 676	39,71	5 482 439	22,79	5 977 142	24,40
4. Großbäuerl. B. (20 bis u. 100 „)	180 246	16,12	181 691	15,13	8 239 240	34,27	8 329 771	34,02
5. Großbetriebe (100 u. mehr „)	20 051	1,79	19 199	1,60	8 634 171	35,91	8 381 582	34,23

[1]) Als Hauptbetriebe sind die betrachtet, deren Inhaber nach der Berufsstatistik „selbständiger Landwirth im Hauptberuf" war. Die Vergleichung der Hauptbetriebe für 1882 und 1895 ist erst von der Größenklasse 1 bis unter 2 *ha* ab möglich. Für 1895 sind die Hauptbetriebe indessen schon von der Größenklasse 0,50 bis unter 1 *ha* ab nachgewiesen; es wurden in dieser Größenklasse 74 074 Hauptbetr. mit einer Wirthschaftsfläche von 69 211 *ha* ermittelt.

2. Landwirthschaftsbetriebe lediglich mit Eigenland[1]), 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	A. Haupt- und Nebenbetriebe zus. Betriebe	von 100	Wirthschafts-Fläche ha	von 100	B. Hauptbetriebe insbesondere Betriebe	von 100	Wirthschafts-Fläche ha	von 100
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Unter 0,001 ha	60	0,00	0,3	0,00	.	.	.	.
0,001 bis unter 0,02 „	10 831	0,88	472	0,00	.	.	.	.
0,02 „ „ 0,05 „	33 285	2,70	2 490	0,01	.	.	.	.
0,05 „ „ 0,20 „	116 227	9,43	25 001	0,13	.	.	.	.
0,20 „ „ 0,50 „	111 924	9,08	57 333	0,30	.	.	.	.
0,50 „ „ 1 „	114 880	9,32	115 870	0,61	33 103	4,61	34 211	0,20
1 „ „ 2 „	150 942	12,24	304 478	1,59	72 343	10,07	140 713	0,83
2 „ „ 3 „	98 651	8,00	335 023	1,75	65 427	9,10	219 855	1,29
3 „ „ 4 „	73 178	5,94	334 567	1,75	57 368	7,99	251 865	1,48
4 „ „ 5 „	60 579	4,91	366 746	1,92	51 213	7,13	292 684	1,72
5 „ „ 10 „	167 768	13,61	1 570 175	8,20	153 561	21,37	1 416 282	8,34
10 „ „ 20 „	140 546	11,40	2 701 381	14,12	135 355	18,84	2 535 699	14,92
20 „ „ 50 „	116 919	9,48	4 734 483	24,74	114 484	15,94	4 471 341	26,31
50 „ „ 100 „	23 742	1,93	2 108 735	11,02	23 095	3,22	1 895 497	11,16
100 „ „ 200 „	5 722	0,47	1 306 581	6,83	5 376	0,75	1 044 751	6,15
200 „ „ 500 „	5 220	0,42	2 453 984	12,82	4 895	0,68	2 162 178	12,73
500 „ „ 1 000 „	1 988	0,16	1 971 707	10,30	1 899	0,26	1 832 507	10,78
1 000 und mehr „	334	0,03	748 564	3,91	319	0,04	694 834	4,09
zusammen . .	**1 232 796**	**100,00**	**19 137 590**	**100,00**	**718 438**	**100,00**	**16 992 417**	**100,00**

[1]) In Gruppen zusammengefaßt, entfielen vom Hundert der Betriebe lediglich mit Eigenland und von 100 ha ihrer Wirthschaftsfläche

auf	A. Betriebe überhaupt Betriebe	Wirthschaftsfl. ha	B. Hauptbetriebe insbesondere Betriebe	Wirthschaftsfl. ha
1. Parzellenbetriebe (unter 2 ha)	588 149=48,65 v. H.	505 644= 2,64 v. H.	105 446=14,68 v. H.	174 924= 1,08 v. H.
darunter Zwergbetriebe („ 1/2 „)	272 827=22,09 „ „	85 296= 0,45 „ „	.	.
2. Kleinbäuerliche Betr. (2 bis unt. 5 „)	232 408=18,85 „ „	1 036 836= 5,42 „ „	174 008=24,22 „ „	764 409= 4,50 „ „
3. Mittelbäuerliche „ (5 „ „ 20 „)	308 314=25,01 „ „	4 271 556=22,32 „ „	288 916=40,21 „ „	3 951 981=23,26 „ „
4. Großbäuerliche „ (20 „ „ 100 „)	140 661=11,41 „ „	6 843 218=35,76 „ „	137 579=19,15 „ „	6 366 838=37,46 „ „
5. Großbetriebe (100 ha u. mehr)	13 264= 1,08 „ „	6 480 836=33,86 „ „	12 489= 1,74 „ „	5 734 270=33,75 „ „

3. Landwirthschaftsbetriebe mit Pachtland[1]) und Eigenland 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	A. Haupt- und Nebenbetriebe zus. Betriebe lediglich mit Pachtland	Betriebe mit mehr als 1/2 Pachtland	Betriebe mit 1/2 oder weniger Pachtland	Pachtland Fläche ha	B. Hauptbetriebe insbesondere Betriebe lediglich mit Pachtland	Betriebe mit mehr als 1/2 Pachtland	Betriebe mit 1/2 oder weniger Pachtland	Pachtland Fläche ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Unter 0,001 ha	170	.	1	0,2	.	.	.	.
0,001 bis unter 0,02 „	28 851	587	1 116	405	.	.	.	.
0,02 „ „ 0,05 „	92 615	2 924	4 038	3 489	.	.	.	.
0,05 „ „ 0,20 „	239 585	32 297	27 819	31 135	.	.	.	.
0,20 „ „ 0,50 „	135 340	63 978	47 424	65 858	.	.	.	.
0,50 „ „ 1 „	85 170	67 621	64 424	111 259	14 241	9 707	13 523	19 432
1 „ „ 2 „	57 433	58 277	96 761	189 705	23 459	18 768	38 517	73 935
2 „ „ 3 „	22 680	28 734	70 902	162 908	14 215	15 439	43 534	97 409
3 „ „ 4 „	9 582	18 272	54 888	134 450	6 648	12 098	41 081	93 822
4 „ „ 5 „	5 359	12 457	42 669	115 526	3 784	8 974	34 745	86 354
5 „ „ 10 „	9 573	24 717	100 952	363 523	7 234	19 163	89 075	295 717
10 „ „ 20 „	5 846	9 959	50 333	332 525	4 833	8 106	46 577	286 397
20 „ „ 50 „	5 088	4 154	25 266	399 670	4 763	3 560	24 171	364 639
50 „ „ 100 „	1 795	1 052	5 179	240 726	1 701	916	4 979	220 997
100 „ „ 200 „	1 176	379	1 295	254 268	1 121	343	1 218	241 545
200 „ „ 500 „	1 654	256	869	698 731	1 611	225	817	675 092
500 „ „ 1 000 „	572	109	412	498 584	560	98	394	482 436
1 000 und mehr „	45	44	108	133 407	44	38	106	125 671
zusammen . .	**702 534**	**325 817**	**594 456**	**3 736 169**	**84 214**	**97 435**	**338 737**	**3 063 446**

[1]) Nach Gruppen zusammengefaßt, vertheilen sich die Betriebe mit Pachtland (ausschließlich und theilweise)

auf	A. Betriebe überhaupt Betriebe	Pachtfläche ha	B. Hauptbetriebe insbesondere Betriebe	Pachtfläche ha
1. Parzellenbetriebe (unter 2 ha)	1 106 481=68,18 v. H.	401 851=10,76 v. H.	118 215=22,72 v. H.	93 367= 3,05 v. H.
darunter Zwergbetriebe („ 1/2 „)	676 745=41,70 „ „	100 887= 2,70 „ „	.	.
2. Kleinbäuerliche Betr. (2 bis unt. 5 „)	265 548=16,36 „ „	412 884=11,05 „ „	180 518=34,69 „ „	277 585= 9,06 „ „
3. Mittelbäuerliche „ (5 „ „ 20 „)	201 880=12,41 „ „	696 048=18,63 „ „	174 988=33,63 „ „	582 114=19,00 „ „
4. Großbäuerliche „ (20 „ „ 100 „)	42 584= 2,62 „ „	640 396=17,14 „ „	40 090= 7,70 „ „	585 636=19,12 „ „
5. Großbetriebe . . . . . (100 ha und mehr)	6 919= 0,43 „ „	1 584 990=42,42 „ „	6 575= 1,26 „ „	[illegible] „ „

4. Landwirthschaftsbetriebe mit Deputatland, Dienstland und ausschliefslich gärtnerisch benutztem Lande, 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Betriebe mit Deputatland			Betriebe mit selbstbewirthschaftetem Dienstlande			Betriebe mit ausschließlich gärtnerisch benutztem Lande	
	ausschließlich	theilweise	Deputatlandfläche *ha*	ausschließlich	theilweise	Dienstlandfläche *ha*	Betriebe überhaupt	Hauptbetriebe insbesondere
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Unter 0,001 *ha*	12	—	0	5	1	0	136	—
0,001 bis unter 0,02 „	2 792	193	37	874	130	38	26 890	—
0,02 „ „ 0,05 „	9 376	690	331	2 677	568	167	79 461	—
0,05 „ „ 0,20 „	88 051	12 526	12 027	9 488	4 293	2 324	135 844	—
0,20 „ „ 0,50 „	138 841	22 524	45 420	5 701	5 199	4 274	19 848	—
0,50 „ „ 1 „	61 120	17 066	41 219	3 879	4 091	6 194	4 655	627
1 „ „ 2 „	18 325	9 531	26 378	5 138	3 930	12 839	1 942	407
2 „ „ 3 „	2 301	2 327	6 603	3 497	2 440	14 419	525	168
3 „ „ 4 „	468	914	2 310	2 036	1 395	13 726	227	64
4 „ „ 5 „	231	559	1 543	1 172	973	9 162	141	43
5 „ „ 10 „	246	992	2 812	2 270	2 064	27 128	257	79
10 „ „ 20 „	—	—	—	2 355	1 402	48 880	136	53
20 „ „ 50 „	—	—	—	554	951	28 010	55	19
50 „ „ 100 „	—	—	—	170	213	29 986	12	5
100 „ „ 200 „	—	—	—	38	41	14 989	4	1
200 „ „ 500 „	—	—	—	7	35	8 235	—	—
500 „ „ 1 000 „	—	—	—	4	23	3 687	—	—
1 000 *ha* und darüber	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . .	**321 763**	**67 322**	**138 680**	**39 865**	**27 749**	**224 058**	**270 133**	**1 466**

5. Kunst- und Handelsgärtnerei- sowie Weinbaubetriebe, 1895.

Größenklassen (nach den zu Zwecken der Kunst- u. Handelsgärtnerei und des Weinbaues benutzten Flächen).	Kunst- und Handelsgärtnerei			Weinbau		
	Zahl der Betriebe	für die Kunst- und Handelsgärtnerei benutzte Fläche *ha*	sonstige landwirthschaftliche Fläche *ha*	Zahl der Weinbaubetriebe	Fläche der Weingärten, Weinberge, *ha*	sonstige landwirthschaftliche Fläche *ha*
1	2	3	4	5	6	7
Unter 0,02 *ha*	769	7,7	2 295	969	9,5	1 768
0,02 bis unter 0,05 „	2 565	77	6 046	4 459	137	8 679
0,05 „ „ 0,20 „	6 671	699	19 012	17 343	1 912	40 212
0,20 „ „ 0,50 „	5 390	1 585	34 632	16 220	4 937	48 597
0,50 „ „ 1,00 „	3 665	2 322	68 014	8 002	5 170	38 909
1 „ „ 2 „	2 444	3 009	153 363	2 903	3 650	25 487
2 „ „ 3 „	694	1 558	85 715	739	1 697	10 595
3 „ „ 4 „	277	900	33 161	282	932	9 051
4 „ „ 5 „	154	644	29 056	193	831	5 214
5 *ha* und mehr	395	6 714	61 471	471	5 794	16 982
zusammen . . .	**23 024**	**17 516**	**492 765**	**51 581**	**25 069**	**205 494**

6. Forstwirthschaftliche Betriebe (Betriebe mit Waldfläche), 1895.

Größenklassen (nach der forstwirthschaftlich benutzten Fläche).	Zahl der forstwirthschaftlichen Betriebe	Davon sind mit	Davon sind ohne	Gesammte bewirthschaftete Fläche *ha*	Davon sind benutzt		
		landwirthschaftlich benutzte Fläche			forstwirthschaftlich *ha*	landwirthschaftlich *ha*	Öd- und Unland *ha*
1	2	3	4	5	6	7	8
Unter 1 *ha*	157 532	156 725	807	1 291 883	64 615	1 082 117	121 874
1 bis unter 2 „	70 276	69 915	361	1 099 457	93 140	876 144	109 927
2 „ „ 10 „	127 795	126 899	896	3 726 155	600 972	2 704 457	356 210
10 „ „ 20 „	26 292	25 865	427	1 545 814	354 086	1 017 741	145 426
20 „ „ 100 „	17 940	16 471	1 469	2 623 698	769 055	1 621 005	175 149
100 „ „ 200 „	3 120	2 066	1 054	1 164 182	441 098	640 136	45 175
200 „ „ 500 „	2 737	1 669	1 068	1 659 290	846 538	717 079	47 878
500 „ „ 1 000 „	1 121	633	488	1 143 298	776 062	317 144	22 561
1 000 „ „ 2 000 „	573	272	301	974 882	800 957	139 157	15 454
2 000 „ „ 5 000 „	570	247	323	2 002 315	1 846 250	83 480	43 603
5 000 *ha* und darüber	243	102	141	1 706 976	1 627 184	27 076	21 575
zusammen . . .	**408 199**	**400 864**	**7 335**	**18 937 950**	**8 219 957**	**9 225 536**	**1 104 832**

7. Nutzungsart der gesammten Wirthschaftsfläche der Landwirthschaftsbetriebe, 1895.

Größenklassen (...ch der Anbaufläche).	Von der gesammten Wirthschaftsfläche sind landwirthschaftlich benutzt (Acker, Wiese, bessere Weide u. s. w.) ha	gärtnerisch benutzt ha	Weingärten, Weinberge ha	überhaupt landwirthschaftlich benutzt (Anbaufläche = Sp. 2 + 3 + 4) ha	forstwirthschaftlich benutzt ha	Öd- und Unland ha	sonstige Fläche (Hofraum, Wege, Gewässer) ha
1	2	3	4	5	6	7	8
Betriebe überhaupt.							
(...pt- und Nebenbetriebe zusammen.)							
Unter 0,001 ha	0,1	0,2	—	0,3	0,0	0,0	0,3
...001 bis unter 0,02 „	183	288	0,6	471	252	64	264
...02 „ „ 0,05 „	2 040	2 550	7,6	4 598	999	246	1 153
...05 „ „ 0,20 „	41 518	15 370	174	57 062	11 749	2 000	7 532
...20 „ „ 0,50 „	144 977	14 458	802	160 237	22 996	4 662	11 083
...50 „ „ 1 „	258 378	14 044	1 942	274 364	43 163	13 319	15 998
„ „ 2 „	530 650	18 535	3 747	552 932	82 116	35 929	31 347
„ „ 3 „	546 608	12 680	2 712	562 000	92 645	46 702	23 006
„ „ 4 „	546 228	9 775	2 010	558 013	71 835	49 521	19 026
„ „ 5 „	546 519	8 024	1 528	556 071	83 120	50 841	18 354
„ „ 10 „	2 168 058	25 071	4 033	2 197 162	306 248	217 274	54 746
„ „ 20 „	2 967 740	25 171	2 743	2 995 654	461 232	373 098	62 069
„ „ 50 „	4 673 416	28 953	2 490	4 704 859	814 045	584 958	87 281
„ „ 100 „	2 121 848	12 890	1 395	2 136 133	461 343	183 341	43 004
„ „ 200 „	1 189 832	7 846	324	1 198 002	516 794	64 023	39 296
„ „ 500 „	2 565 277	13 838	967	2 580 082	741 640	102 905	111 070
„ „ 1 000 „	2 067 260	11 682	174	2 079 116	640 480	72 425	91 044
und mehr ha	751 800	3 449	20	755 269	284 868	19 091	35 516
zusammen . .	**21 122 332**	**224 624**	**25 069**	**21 372 025**	**4 635 525**	**1 820 399**	**651 790**
(D)avon sind Betriebe:							
(...)zellen- (unter 2 ha) . . .	977 746	65 245	6 673	1 049 664	161 275	56 220	67 378
(da)runter Zwerg- (unt. 1/2 ha)	188 718	32 666	984	222 368	35 996	6 972	20 033
(Kle)inbäuerl. (2 bis unt. 5 „)	1 639 355	30 479	6 250	1 676 084	247 600	147 064	60 386
(Mit)telbäuerl. (5 „ „ 20 „)	5 135 798	50 242	6 776	5 192 816	767 480	590 372	116 815
(Gro)ßbäuerl. (20 „ „ 100 „)	6 795 264	41 843	3 885	6 840 992	1 275 388	768 299	130 285
(Gro)ßbetr. (100 und mehr „)	6 574 169	36 815	1 485	6 612 469	2 183 782	258 444	276 926
B. Hauptbetriebe insbesondere.							
...50 bis unter 1 ha . .	49 515	2 293	937	52 745	8 689	4 402	3 375
„ „ 2 „ . .	219 013	6 107	2 446	227 566	34 727	21 305	10 444
„ „ 3 „ . .	338 502	6 411	2 020	346 933	50 433	35 198	12 383
„ „ 4 „ . .	406 979	5 923	1 575	414 477	41 584	40 628	12 229
„ „ 5 „ . .	441 861	5 399	1 215	448 475	46 867	44 111	11 626
„ „ 10 „ . .	1 924 463	19 057	3 371	1 946 891	221 041	197 687	42 285
„ „ 20 „ . .	2 773 940	20 681	2 267	2 796 888	360 591	358 047	53 711
„ „ 50 „ . .	4 526 426	24 901	2 108	4 553 435	613 149	570 724	75 747
„ „ 100 „ . .	2 035 630	10 407	1 018	2 047 055	258 439	177 426	33 796
„ „ 200 „ . .	1 112 872	5 923	293	1 119 088	259 356	58 073	30 526
„ „ 500 „ . .	2 422 347	13 226	716	2 436 289	549 547	95 822	101 986
„ „ 1 000 „ . .	1 979 198	11 095	153	1 990 446	559 464	68 541	86 665
und mehr ha	716 249	2 804	20	719 073	253 790	18 574	34 342
zusammen . .	**18 946 995**	**134 227**	**18 139**	**19 099 361**	**3 257 677**	**1 690 538**	**509 115**
(D)avon sind Betriebe:							
(...)zellen- (unter 2 ha) . . .	268 528	8 400	3 383	280 311	43 416	25 707	13 819
(Kle)inbäuerl. (2 bis unt. 5 ha)	1 187 342	17 733	4 810	1 209 885	138 884	119 937	36 238
(Mit)telbäuerl. (5 „ „ 20 „)	4 698 403	39 738	5 638	4 743 779	581 632	555 734	95 996
(Gro)ßbäuerl. (20 „ „ 100 „)	6 562 056	35 308	3 126	6 600 490	871 588	748 150	109 543
(Gro)ßbetr. (100 und mehr „)	6 230 666	33 048	1 182	6 264 896	1 622 157	241 010	253 519

8. Die Viehhaltung der Landwirthschaftsbetriebe, 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	Von den Landwirthschafts- und Molkereibetrieben halten								
	kein Nutzvieh	Großvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Vieh zur Ackerarbeit			
						überhaupt	nur Pferde	Pferde und Rindvieh[1]	nur Kühe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Betriebe überhaupt.									
Ohne Fläche	—	525	42	129	28	—	—	—	—
unter 0,001 *ha*	187	4	4	54	46	—	—	—	—
0,001 bis unter 0,02 „	33 349	703	625	7 935	6 275	—	—	—	—
0,02 „ „ 0,05 „	96 288	2 388	2 620	31 546	27 383	122	—	—	122
0,05 „ „ 0,20 „	188439	32 655	15 978	233 461	202 189	2 016	140	56	1 820
0,20 „ „ 0,50 „	75 649	118 315	35 260	344 583	273 262	13 875	2 373	630	10 872
0,50 „ „ 1 „	37 155	159 336	27 837	294 062	224 820	27 495	5 588	1 617	20 290
1 „ „ 2 „	20 463	296 580	31 184	303 750	149 960	92 565	15 735	7 056	69 774
2 „ „ 3 „	6 676	214 544	20 986	189 962	54 576	116 844	21 242	12 747	82 855
3 „ „ 4 „	3 242	156 414	17 396	139 144	30 732	112 511	27 489	15 476	69 546
4 „ „ 5 „	1 881	122 410	15 812	110 028	22 345	97 955	32 285	16 090	49 580
5 „ „ 10 „	3 218	309 574	54 120	284 675	51 170	274 840	151570	56 883	66 387
10 „ „ 20 „	1 343	212 113	59 577	202 017	29 854	202 150	165078	31 502	5 570
20 „ „ 50 „	800	154 323	71 367	149 570	16 842	151 308	129099	21 863	346
50 „ „ 100 „	236	32 187	18 888	31 134	2 951	31 860	26 260	5 600	—
100 „ „ 200 „	120	8 552	4 397	7 762	874	8 483	5 523	2 960	—
200 „ „ 500 „	66	7 976	5 092	7 013	749	7 931	3 686	4 245	—
500 „ „ 1 000 „	28	3 080	2 566	2 830	298	3 070	1 115	1 955	—
1 000 und mehr *ha*	8	524	462	489	50	524	100	424	—
zusammen . .	**469148**	**1 832 203**	**384 213**	**2 340 144**	**1 094 404**	**1 143 549**	**587283**	**179104**	**377162**
Davon sind Betriebe:									
1. Parzellen- (unter 2 *ha*)	451530	610 506	113 550	1 215 520	883 963	136 073	23 836	9 359	102878
darunt. Zwerg- (unter 1/2 *ha*)	393912	154 590	54 529	617 708	509 183	16 013	2 513	686	12 814
2. Kleinbäuerl. (2 bis unt. 5 „)	11 799	493 368	54 194	439 134	107 653	327 310	81 016	44 313	201981
3. Mittelbäuerl. (5 „ „ 20 „)	4 561	521 687	113 697	486 692	81 024	476 990	316648	88 385	71 957
4. Großbäuerl. (20 „ „ 100 „)	1 036	186 510	90 255	180 704	19 793	183 168	155359	27 463	346
5. Großbetr. (100 u. mehr „)	222	20 132	12 517	18 094	1 971	20 008	10 424	9 584	—
B. Hauptbetriebe insbesondere.									
0,50 bis unter 1 *ha*	6 650	38 664	4 068	47 630	36 127	9 624	1 372	799	7 453
1 „ „ 2 „	5 961	133 865	11 020	119 876	47 918	53 369	6 346	4 833	42 190
2 „ „ 3 „	2 520	136 443	13 220	117 873	28 240	85 809	12 696	10 624	62 489
3 „ „ 4 „	1 230	117 753	13 346	104 511	21 078	91 549	20 050	13 726	57 773
4 „ „ 5 „	833	99 978	13 199	90 043	17 414	84 113	25 864	14 749	43 500
5 „ „ 10 „	1 558	274 931	49 474	254 197	44 822	249 427	134153	54 059	61 215
10 „ „ 20 „	662	198 604	57 612	190 228	27 924	190 356	154523	30 561	5 272
20 „ „ 50 „	352	149 967	70 550	145 780	16 156	147 416	125715	21 388	313
50 „ „ 100 „	99	31 094	18 589	30 190	2 776	30 865	25 496	5 369	—
100 „ „ 200 „	39	8 077	4 263	7 413	822	8 038	5 280	2 758	—
200 „ „ 500 „	23	7 557	4 870	6 711	718	7 520	3 566	3 954	—
500 „ „ 1 000 „	13	2 955	2 482	2 736	290	2 947	1 082	1 865	—
1 000 und mehr *ha*	3	505	447	474	50	505	99	406	—
zusammen . .	**19 943**	**1 200 393**	**263 140**	**1 117 662**	**244 335**	**961 538**	**516242**	**165091**	**280205**
Davon sind Betriebe:									
1. Parzellen- (unter 2 *ha*)	12 611	172 529	15 088	167 506	84 045	62 993	7 718	5 632	49 643
2. Kleinbäuerl. (2 bis unt. 5 *ha*)	4 583	354 174	39 765	312 427	66 732	261 471	58 610	39 099	163762
3. Mittelbäuerl. (5 „ „ 20 „)	2 220	473 535	107 086	444 425	72 746	439 783	288676	84 620	66 487
4. Großbäuerl. (20 „ „ 100 „)	451	181 061	89 139	175 970	18 932	178 281	151211	26 757	313
5. Großbetr. (100 u. mehr „)	78	19 094	12 062	17 334	1 880	19 010	10 027	8 983	—

[1]) mit Einschluß der Betriebe, die nur Ochsen haben.

9. Der Viehstand der Landwirthschaftsbetriebe, 1895.

Größenklassen (nach der Anbaufläche).	In den Landwirthschafts- und Molkereibetrieben waren vorhanden							
	Pferde zum Landwirthschaftsbetrieb oder zur Aufzucht		Rindvieh			Schafe	Schweine	Ziegen
	überhaupt	davon zur Ackerarbeit	überhaupt	davon zur Ackerarbeit: Ochsen	davon zur Ackerarbeit: Kühe			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Betriebe überhaupt.								
Ohne Fläche	—	—	5 408	—	—	363	848	49
unter 0,001 *ha*	—	—	4	—	—	7	201	60
0,001 bis unter 0,02 „	—	—	936	—	—	1 715	12 656	8 836
0,02 „ „ 0,05 „	—	—	3 834	—	140	6 696	49 574	38 174
0,05 „ „ 0,20 „	211	177	39 539	42	1 890	45 409	391 676	312 525
0,20 „ „ 0,50 „	9 292	3 192	132 522	679	12 845	111 285	667 542	497 596
0,50 „ „ 1 „	15 111	7 085	195 334	1 872	26 343	101 053	618 162	458 903
1 „ „ 2 „	33 283	20 070	463 403	8 738	114 491	128 996	739 323	281 673
2 „ „ 3 „	38 838	28 016	474 049	15 887	164 576	103 566	547 812	85 840
3 „ „ 4 „	46 221	36 629	437 588	19 107	154 268	94 573	452 718	45 318
4 „ „ 5 „	53 695	43 993	401 568	19 383	124 531	91 758	390 175	32 777
5 „ „ 10 „	284 512	239 416	1 369 591	70 028	234 808	374 288	1 217 510	76 505
10 „ „ 20 „	443 905	362 504	1 554 767	42 994	66 077	705 539	1 250 496	49 364
20 „ „ 50 „	638 977	493 900	2 130 588	40 141	29 574	1 679 303	1 409 431	31 162
50 „ „ 100 „	257 245	195 181	835 845	18 709	2 807	850 719	415 129	5 906
100 „ „ 200 „	122 444	96 498	395 403	20 441	746	551 169	167 969	2 630
200 „ „ 500 „	215 533	166 636	669 723	69 141	408	1 949 195	285 702	2 759
500 „ „ 1 000 „	157 300	111 890	427 405	59 539	113	1 843 759	189 710	1 081
1 000 und mehr *ha*	53 248	35 880	140 762	31 350	7	659 833	49 280	154
zusammen	**2 369 815**	**1 841 067**	**9 678 269**	**418 051**	**933 624**	**9 299 226**	**8 855 914**	**1 931 312**
Davon sind Betriebe:								
1. Parzellen- (unter 2 *ha*)	57 897	30 524	840 980	11 331	155 709	395 524	2 479 982	1 597 816
darunter Zwerg- (unt. ½ *ha*)	9 503	3 369	182 243	721	14 875	165 475	1 122 497	857 240
2. Kleinbäuerl. (2 bis unt. 5 „)	138 754	108 638	1 313 205	54 377	443 375	289 897	1 390 705	163 935
3. Mittelbäuerl. (5 „ „ 20 „)	728 417	601 920	2 924 358	113 022	300 885	1 079 827	2 468 006	125 869
4. Großbäuerl. (20 „ „ 100 „)	896 222	689 081	2 966 433	58 850	32 381	2 530 022	1 824 560	37 068
5. Großbetr. (100 und mehr „)	548 525	410 904	1 633 293	180 471	1 274	5 003 956	692 661	6 624
B. Hauptbetriebe insbesondere.								
0,50 bis unter 1 *ha*	2 776	1 847	52 213	981	10 414	18 292	94 611	69 498
1 „ „ 2 „	11 339	8 231	233 333	6 128	72 493	49 682	289 301	79 991
2 „ „ 3 „	20 783	16 529	324 967	13 408	126 266	69 248	337 255	41 151
3 „ „ 4 „	31 136	26 132	345 913	17 288	129 228	73 671	336 620	29 837
4 „ „ 5 „	40 271	34 506	340 725	18 117	110 200	76 663	314 944	24 622
5 „ „ 10 „	244 902	209 735	1 247 121	67 514	218 459	342 345	1 077 450	65 849
10 „ „ 20 „	413 189	339 171	1 472 238	42 060	63 273	684 770	1 174 384	45 890
20 „ „ 50 „	622 747	482 017	2 083 264	39 205	28 334	1 663 659	1 375 802	29 787
50 „ „ 100 „	249 977	189 585	812 606	17 710	2 643	836 294	402 765	5 594
100 „ „ 200 „	117 060	92 252	375 802	18 554	712	529 247	160 620	2 477
200 „ „ 500 „	206 446	159 403	634 192	63 261	368	1 855 853	276 835	2 669
500 „ „ 1 000 „	150 451	107 271	410 356	56 012	78	1 783 837	185 388	1 059
1 000 und mehr *ha*	51 707	34 632	134 679	28 969	7	637 939	48 239	154
zusammen	**2 162 784**	**1 701 311**	**8 467 409**	**389 207**	**762 475**	**8 621 500**	**6 074 214**	**398 578**
Davon sind Betriebe:								
1. Parzellen- (unter 2 *ha*)	14 115	10 078	285 546	7 109	82 907	67 974	383 912	149 489
2. Kleinbäuerl. (2 bis unt. 5 *ha*)	92 190	77 167	1 011 605	48 813	365 694	219 582	988 819	95 610
3. Mittelbäuerl. (5 „ „ 20 „)	658 091	548 906	2 719 359	109 574	281 732	1 027 115	2 251 834	111 739
4. Großbäuerl. (20 „ „ 100 „)	872 724	671 602	2 895 870	56 915	30 977	2 499 953	1 778 567	35 381
5. Großbetr. (100 und mehr „)	525 664	393 558	1 555 029	166 796	1 165	4 806 876	671 082	6 359

10. Die Landwirthschaftsbetriebe, Haupt- und Nebenbetriebe zusammen, und deren Wirthschaftsfläche in den Regierungsbezirken und Provinzen, 1895.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Zahl der Betriebe	Gesammt-Wirthschaftsfläche in 1000 ha	1. Parzellenbetriebe (unter 2 ha Anbaufläche)		2. Kleinbäuerliche Betriebe (2 bis unt. 5 ha Anbaufläche)		3. Mittelbäuerliche Betriebe (5 bis unt. 20 ha Anbaufläche)		4. Großbäuerliche Betriebe (20 b. u. 100 ha Anbaufläche)		5. Großbetriebe[1]) (100 u. m. ha Anbaufläche)	
			Betriebe	Wirthschaftsfläche in 1000 ha	Betriebe	Wirthschaftsfläche in 1000 ha	Betriebe	Wirthschaftsfläche in 1000 ha	Betriebe	Wirthschaftsfläche in 1000 ha	Betriebe	Wirthschaftsfläche in 1000 ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	**3 308 126**	**28 480**	**2 048 113**	**1334**	**522 780**	**2131**	**528 729**	**6668**	**188114**	**9 015**	**20390**	**9 332**
Provinzen.												
I. Ostpreußen . . .	226 995	3 189	129 585	73	30 666	111	37 625	438	25 688	1 196	3 431	1 371
II. Westpreußen . .	158 346	2 156	95 493	52	18 844	82	27 774	365	13 906	664	2 329	993
III. Brandenburg[2]) .	284 608	3 291	178 015	126	38 077	169	45 014	655	21 392	1 078	2 110	1 263
IV. Pommern	181 497	2 642	112 385	67	22 065	81	31 424	382	12 830	568	2 793	1 544
V. Posen	206 009	2 603	125 963	66	23 678	88	41 125	488	12 638	531	2 605	1 430
VI. Schlesien	375 262	3 449	189 522	148	85 391	327	80 326	885	17 172	730	2 851	1 359
VII. Sachsen	307 885	2 129	210 554	130	36 887	141	42 357	492	16 477	765	1 610	601
VIII. Schleswig-Holst.	135 493	1 658	74 153	35	15 666	59	22 997	285	21 586	1 002	1 091	277
IX. Hannover	345 159	2 877	200 870	157	66 240	312	55 869	945	21 530	1 278	650	185
X. Westfalen	342 906	1 641	245 650	139	47 372	216	37 746	579	11 836	576	302	131
XI. Hessen-Nassau .	212 349	960	123 880	104	48 241	184	35 485	374	4 435	212	308	86
XII. Rheinland	519 477	1 811	358 143	231	85 283	344	67 527	745	8 221	400	303	91
XIII. Hohenzollern . .	12 140	74	3 900	6	4 370	17	3 460	35	403	15	7	1
Regierungsbezirke.												
1. Königsberg	127 601	1 845	78 753	44	14 013	50	18 933	227	13 833	674	2 069	850
2. Gumbinnen	99 394	1 344	50 832	29	16 653	61	18 692	211	11 855	522	1 362	521
3. Danzig	57 227	668	35 141	18	5 926	34	10 880	148	4 568	225	712	243
4. Marienwerder . . .	101 119	1 488	60 352	34	12 918	48	16 894	217	9 338	439	1 617	750
5. Potsdam[2])	144 126	1 683	95 547	68	15 854	63	18 508	252	13 095	661	1 122	639
6. Frankfurt	140 482	1 608	82 468	58	22 223	106	26 506	403	8 297	417	988	624
7. Stettin	79 786	1 044	49 274	26	9 554	34	13 527	156	6 449	272	982	556
8. Köslin	75 590	1 235	42 194	33	10 748	40	16 175	204	5 321	236	1 152	722
9. Stralsund	26 121	363	20 917	8	1 763	7	1 722	22	1 060	60	659	266
10. Posen	133 060	1 580	79 545	42	15 972	59	29 547	348	6 561	260	1 435	871
11. Bromberg	72 949	1 023	46 418	24	7 706	29	11 578	140	6 077	271	1 170	559
12. Breslau	112 614	1 193	54 289	34	24 220	90	25 772	276	7 007	276	1 326	517
13. Liegnitz	104 141	1 215	45 993	46	26 315	115	24 996	309	6 009	305	828	440
14. Oppeln	158 507	1 041	89 240	68	34 856	122	29 558	300	4 156	149	697	402
15. Magdeburg	125 621	991	89 350	57	12 877	50	14 879	186	7 831	390	684	308
16. Merseburg	125 578	870	85 462	47	13 961	56	18 259	211	7 134	311	762	245
17. Erfurt	56 686	268	35 742	26	10 049	35	9 219	95	1 512	64	164	48
18. Schleswig	135 493	1 658	74 153	35	15 666	59	22 997	285	21 586	1 002	1 091	277
19. Hannover	62 434	413	37 158	24	11 190	48	10 890	169	3 091	145	105	27
20. Hildesheim	76 752	331	55 112	41	9 713	41	9 460	107	2 262	88	205	54
21. Lüneburg	68 644	907	36 196	32	14 008	67	11 118	205	7 140	539	182	64
22. Stade	53 825	549	27 750	22	11 317	61	10 493	193	4 170	256	95	17
23. Osnabrück	50 316	440	24 431	24	14 558	71	9 459	214	1 858	117	10	14
24. Aurich	33 188	237	20 223	14	5 454	24	4 449	57	3 009	133	53	9
25. Münster	80 345	614	46 526	36	15 908	72	12 478	209	5 367	268	66	29
26. Minden	87 431	438	56 330	42	15 856	62	12 228	162	2 884	126	133	46
27. Arnsberg	175 130	589	142 794	61	15 608	82	13 040	208	3 585	182	103	56
28. Kassel	119 308	667	69 746	58	23 790	95	21 431	249	4 073	191	268	74
29. Wiesbaden	93 041	293	54 134	46	24 451	89	14 054	125	362	21	40	12
30. Koblenz	99 984	356	60 384	56	23 865	96	15 213	150	492	26	30	28
31. Düsseldorf	173 182	447	143 592	58	12 041	50	13 608	167	3 865	158	76	14
32. Köln	79 788	302	55 848	44	12 497	58	10 053	120	1 275	60	115	20
33. Trier	100 680	431	56 268	46	25 128	94	17 890	193	1 358	79	36	19
34. Aachen	65 843	275	42 051	27	11 752	46	10 763	115	1 231	77	46	10
35. Sigmaringen	12 140	74	3 900	6	4 370	17	3 460	35	403	15	7	1

[1]) darunter Betriebe mit 500 und mehr *ha* Anbaufläche: im Staate 3643 Betr. mit 23 977 809 *ha* Wirthschaftsfläche, in Ostpreußen 483 Betr. mit 549 612 *ha*, in Westpreußen 417 Betr. mit 434 612 *ha*, in Brandenburg und Berlin 587 Betr. mit 614 005 *ha*, in Pommern 804 Betr. mit 835 066 *ha*, in Posen 747 Betr. mit 801 752 *ha*, in Schlesien 386 Betr. mit 431 707 *ha*, in Sachsen 185 Betr. mit 192 896 *ha*, in Schleswig-Holstein 63 Betr. mit 54 906 *ha*, in Hannover 20 Betr. mit 24 011 *ha*, in Westfalen 8 Betr. mit 16 756 *ha*, in Hessen-Nassau 5 Betr. mit 3472 *ha*, in Rheinland 8 Betr. mit 19 013 *ha*. — [2]) einschl. Berlin.

II. Die Bodenbenutzung, 1893.

[Preußische Statistik, Heft LII, LXXXI und 188.]

Staat (1878, 1883 u. 1893). — Provinzen. — Reg.-Bez.	Gesammtfläche ha	Acker und Gartenland ha	Wiesen ha	Weiden u. Hutungen, auch Öd- u. Unland ha	Weingärten ha	Forsten und Holzungen ha	Haus- und Hofräume ha	Wegeland, Gewässer u. s. w. ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat 1878	**34 823 421**	[3]) **17 415 587**	**3 334 502**	**3 951 377**	**20 018**	**8 124 521**	[4]) **371 173**	**1 606 243**
Staat 1883	[1]) **34 833 067**	[4]) **17 527 740**	**3 292 140**	**3 908 749**	**20 271**	**8 153 947**	[3]) **329 581**	**1 609 639**
Staat 1893	[2]) **34 854 542**	[4]) **17 606 290**	**3 272 647**	**3 791 755**	**20 393**	**8 192 505**	[3]) **341 946**	**1 629 606**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	3 698 803	1 990 997	440 815	370 342	—	647 663	30 164	218 822
II. Westpreußen	2 551 773	1 404 644	163 934	285 762	—	543 280	19 076	135 077
III. Stadtkr. Berlin	6 339	1 129	187	660	—	—	2 179	2 184
IV. Brandenburg	3 983 749	1 823 892	406 252	188 208	481	1 317 917	32 600	214 399
V. Pommern	3 011 296	1 662 972	307 459	268 316	—	606 704	21 771	144 074
VI. Posen	2 896 425	1 806 722	233 197	143 474	126	573 402	25 553	113 951
VII. Schlesien	4 031 063	2 246 626	347 528	86 284	1 442	1 161 366	50 709	137 108
VIII. Sachsen	2 524 348	1 536 406	209 289	108 822	988	525 800	29 722	113 321
IX. Schl.-Holst.	1 899 747	1 085 557	205 244	336 905	—	124 531	16 843	130 667
X. Hannover	3 847 516	1 272 656	397 295	1 315 669	—	634 146	33 598	194 152
XI. Westfalen	2 020 736	855 644	158 066	346 537	—	564 589	27 850	68 050
XII Hess.-Nassau	1 569 379	625 268	181 600	69 748	3 825	623 611	13 357	52 030
XIII. Rheinland	2 699 140	1 241 230	209 721	262 739	13 531	831 093	37 982	102 844
XIV. Hohenzollern	114 228	52 607	12 060	8 289	—	38 403	542	2 327
Reg.-Bez.								
1. Königsberg	2 110 846	1 175 705	226 397	203 639	—	389 096	17 562	98 447
2. Gumbinnen	1 587 957	815 292	214 418	166 703	—	258 567	12 602	120 375
3. Danzig	795 323	414 975	61 388	113 834	—	150 429	6 715	47 982
4. Marienwerder	1 756 450	989 669	102 546	171 928	—	392 851	12 361	87 095
5. Stadtkr. Berlin	6 339	1 129	187	660	—	—	2 179	2 184
6. Potsdam	2 064 164	949 431	246 885	109 208	—	619 802	16 976	121 862
7. Frankfurt	1 919 585	874 461	159 367	79 000	481	698 115	15 624	92 537
8. Stettin	1 207 592	667 367	161 796	84 094	—	228 319	9 575	56 441
9. Köslin	1 402 688	737 825	104 597	156 939	—	319 353	8 282	75 692
10. Stralsund	401 016	257 780	41 066	27 283	—	59 032	3 914	11 941
11. Posen	1 751 308	1 116 085	135 687	71 575	126	345 832	16 638	65 365
12. Bromberg	1 145 117	690 637	97 510	71 899	—	227 570	8 915	48 586
13. Breslau	1 348 112	860 556	121 938	24 492	—	277 756	16 717	46 653
14. Liegnitz	1 360 799	637 312	129 698	29 786	1 442	499 473	15 906	47 182
15. Oppeln	1 322 152	748 758	95 892	32 006	—	384 137	18 086	43 273
16. Magdeburg	1 150 453	654 859	114 263	73 091	2	245 026	12 068	51 144
17. Merseburg	1 020 900	662 030	76 395	26 968	969	195 111	13 508	45 919
18. Erfurt	352 995	219 517	18 631	8 763	17	85 663	4 146	16 258
19. Schleswig	1 899 747	1 085 557	205 244	336 905	—	124 531	16 843	130 667
20. Hannover	571 701	218 006	67 905	168 533	—	83 093	5 809	28 355
21. Hildesheim	531 664	257 911	36 584	22 350	—	187 721	5 177	21 921
22. Lüneburg	1 134 256	348 849	113 800	385 635	—	228 431	7 650	49 891
23. Stade	678 681	188 449	73 709	313 082	—	42 920	6 387	54 134
24. Osnabrück	620 471	143 560	68 470	296 393	—	84 502	4 981	22 565
25. Aurich	310 743	115 881	36 827	129 676	—	7 479	3 594	17 286
26. Münster	725 294	294 317	52 018	208 142	—	137 640	8 506	24 671
27. Minden	525 840	269 492	52 788	72 072	—	104 766	7 888	18 834
28. Arnsberg	769 602	291 835	53 260	66 323	—	322 183	11 456	24 545
29. Kassel	1 007 672	413 048	120 813	45 472	179	391 942	7 503	28 715
30. Wiesbaden	561 707	212 160	60 787	24 276	3 646	231 669	5 854	23 315
31. Koblenz	620 436	241 459	51 417	35 503	9 121	254 935	4 702	23 299
32. Düsseldorf	547 251	302 261	33 233	67 834	—	97 507	16 382	30 034
33. Köln	397 677	219 162	22 008	12 394	321	120 532	7 414	15 846
34. Trier	718 302	298 654	70 108	70 596	4 082	248 122	5 212	21 528
35. Aachen	415 474	179 694	32 955	76 412	7	109 997	4 272	12 137
36. Sigmaringen	114 228	52 607	12 060	8 289	—	38 403	542	2 327

[1]) durch Aufnahme der Elb- und Wesermündungen um 5550, Katasterberichtigungen um 4096 *ha* gegen 1878 vergrößert. — [2]) durch Eingemeindung bisher gemeindefreier Binnengewässer um 15850, Einverleibung der Insel Helgoland um 51, Katasterberichtigungen um 7548 *ha* gegen 1883 vergrößert, durch Grenzregulirungen und Staatsverträge um 1469 *ha* verkleinert. — [3]) ausschl. der unter 1 Morgen großen Hausgärten. — [4]) einschl. dieser Gärten.

III. Anbauflächen sämmtlicher Feldfrüchte, 1878, 1883 und 1893.

[Preußische Statistik, Heft 133.]

Bezeichnung der auf den Ackerländereien angebauten Fruchtarten.	Anbau im Jahre 1893		Anbau im Jahre		
	Haupt-	Neben-	1878	1883	1893
	nutzung		Haupt- und Nebennutzung		
	ha	*ha*	*ha*	*ha*	*ha*
1	2	3	4	5	6
A. Getreide und Hülsenfrüchte	**10 369 054**	**4 837**	**10 174 185**	**10 236 936**	**10 373 891**
1. Weizen, Winter-	1 101 000	—	974 934	1 013 128	1 101 000
Weizen, Sommer-	100 085	—	51 795	86 555	100 085
2. Roggen, Winter-	4 479 748	—	4 356 599	4 308 323	4 479 748
Roggen, Sommer-	82 567	549	114 882	114 612	83 116
3. Gerste, Winter-	15 453	—	52 987	31 119	15 453
Gerste, Sommer-	840 473	317	824 234	907 907	840 790
4. Menggetreide, Winter-	42 016	56	114 932	206 888	42 072
Menggetreide, Sommer-	170 758	567			171 325
5. Hafer	2 576 173	583	2 465 234	2 454 498	2 576 756
6. Buchweizen	155 752	947	223 047	200 013	156 699
7. Hirse	4 887	28	12 218	9 981	4 915
8. Mais	873	14	482	229	887
9. Erbsen	280 438	901	393 938	350 394	281 339
10. Linsen	7 950	1	13 958	11 313	7 951
11. Bohnen, Garten-	6 306	100	13 680	9 590	6 406
Bohnen, Acker-	119 292	182	94 685	101 338	119 474
12. Wicken	107 369	269	125 833	121 244	107 638
13. Lupinen	122 177	—	216 743	153 078	122 177
14. Mischfrucht	134 651	—	104 873	139 054	134 651
15. Sonst. Getreidearten u. Hülsenfrüchte	21 086	323	19 131	17 672	21 409
B. Hackfrüchte und Gemüse	**2 830 498**	**132 335**	**2 434 413**	**2 747 512**	**2 962 833**
1. Kartoffeln	2 075 558	—	1 880 241	1 986 685	2 075 558
2. Runkelrüben zur Zuckerfabrikation	312 367	—	132 237	264 529	312 367
Runkelrüben als Futterrüben	225 178	1 687	168 634	185 952	226 865
3. Möhren	28 987	1 330	26 039	27 583	30 317
4. Weiße (Stoppel-) Rüben	33 356	124 745	112 006	135 055	158 101
5. Kohlrüben	101 814	3 025	58 494	83 796	104 839
6. Kraut und Feldkohl	35 139	1 197	42 809	45 184	36 336
7. Andere Hackfrüchte und Gemüse	18 099	351	13 953	18 728	18 450
C. Handelsgewächse	**148 664**	**364**	**250 524**	**203 124**	**149 028**
1. Raps, Winter-	68 445	—	122 583	85 551	68 445
Raps, Sommer-	3 168	—	4 470	4 012	3 168
2. Dotter	534	47	1 817	1 763	581
3. Mohn	1 504	—	3 153	2 687	1 504
4. Senf	1 473	153	1 168	760	1 626
5. Flachs	41 139	94	92 407	76 530	41 233
6. Hanf	1 946	9	3 953	3 679	1 955
7. Tabak	4 690	1	4 700	5 073	4 691
8. Hopfen	3 182	—	4 087	4 426	3 182
9. Cichorien	6 810	7	5 776	5 391	6 817
10. Andere Handelsgewächse	15 773	53	6 410	13 252	15 826
D. Futterpflanzen	**1 822 584**	**126 358**	**1 644 579**	**1 672 629**	**1 948 942**
1. Klee	1 101 759	—	1 168 196	1 061 719	1 101 759
2. Luzerne	80 898	—	94 493	78 000	80 898
3. Esparsette	34 179	—	51 570	39 464	34 179
4. Serradella	86 399	59 349	28 032	72 496	145 748
5. Spörgel	10 104	46 111	35 079	49 733	56 215
6. Grassaat aller Art	240 663	—	129 783	229 462	240 663
7. Mais zu Grünfutter	27 544	318	18 265	24 302	27 862
8. Wicken „	95 084	5 589	40 747	40 671	100 673
9. Lupinen „	45 972	2 242	11 992	8 076	48 214
10. Mischfrucht „	96 442	6 080	60 345	57 470	102 522
11. Senf „	3 345	5 522	588	2 299	8 867
12. Sonstiges Grünfutter	195	1 147	5 489	8 937	1 34[illegible]
E. Lupinen zum Unterpflügen	**172 494**	**32 353**	**166 077**	**244 124**	

IV. Die Anbauflächen der wichtigsten Fruchtarten, 1893.

[Preußische Statistik, Heft LII, LXXXI und 188.]

1. Anbauflächen der wichtigsten Getreidearten und Hülsenfrüchte.

Staat (1878, 1883 und 1893). — Provinzen.		Weizen ha	Roggen ha	Gerste ha	Hafer ha	Buchweizen ha	Erbsen ha	Ackerbohnen ha	Menggetreide u. Mischfrucht ha
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Staat . . .	1878	**1 026 729**	**4 471 481**	**877 221**	**2 465 234**	**223 047**	**393 938**	**94 685**	**219 805**
	1883	**1 099 683**	**4 422 935**	**939 026**	**2 454 498**	**200 013**	**350 394**	**101 338**	**345 942**
	1893	**1 201 085**	**4 562 864**	**856 243**	**2 576 756**	**156 699**	**281 339**	**119 474**	**348 048**
Hunderttheile der Gesammtfläche	1878	2,95	12,84	2,52	7,08	0,64	1,13	0,27	0,63
	1883	3,16	12,70	2,70	7,05	0,57	1,01	0,29	0,99
	1893	3,45	13,09	2,46	7,39	0,45	0,81	0,34	1,00
Hunderttheile der Ackerfläche	1878	5,90	25,68	5,04	14,16	1,28	2,26	0,54	1,26
	1883	6,35	25,54	5,42	14,17	1,15	2,02	0,59	2,00
	1893	6,92	26,30	4,94	14,85	0,90	1,62	0,69	2,01
Provinzen.									
I. Ostpreußen		104 554	426 587	91 941	299 005	12 406	61 948	12 798	43 345
II. Westpreußen		81 136	370 289	61 675	149 733	8 436	45 815	4 877	28 718
III. Stadtkreis Berlin . .		—	195	30	80	—	—	—	—
IV. Brandenburg		57 299	623 738	69 261	221 161	7 772	21 756	2 680	44 189
V. Pommern		63 103	423 617	58 269	255 160	5 105	35 749	4 251	54 758
VI. Posen		106 262	566 370	83 260	141 204	6 170	42 715	3 123	56 646
VII. Schlesien		215 498	604 246	157 710	355 426	5 662	11 850	4 714	24 007
VIII. Sachsen		165 936	344 535	146 759	204 822	4 359	19 672	12 439	14 863
IX. Schleswig-Holstein .		46 142	148 779	53 323	192 177	35 965	6 340	10 076	30 920
X. Hannover		93 798	425 154	29 108	220 471	48 153	11 712	42 199	4 372
XI. Westfalen		79 630	237 797	25 457	156 247	10 901	5 534	13 053	19 556
XII. Hessen-Nassau . . .		68 726	141 859	34 662	134 472	532	11 068	7 075	1 616
XIII. Rheinland		117 693	248 654	38 888	237 968	11 238	6 992	2 051	24 328
XIV. Hohenzollern		1 308	1 044	5 900	8 830	—	188	138	730

2. Anbauflächen der wichtigsten Hackfrüchte, Handelsgewächse und des Klee.

Staat (1878, 1883 und 1893). — Provinzen.		Kartoffeln ha	Runkelrüben zur Zuckerfabrikat. ha	Runkelrüben zur Fütterung ha	Möhren, Weißrüben, Kohlrüben ha	Raps ha	Flachs ha	Hanf ha	Hopfen ha	Klee ha
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat . . .	1878	**1 880 241**	**132 237**	**168 634**	**196 540**	**127 053**	**92 407**	**3 953**	**4 087**	**1 168 196**
	1883	**1 986 685**	**264 529**	**185 952**	**246 435**	**89 563**	**76 530**	**3 679**	**4 426**	**1 061 719**
	1893	**2 075 558**	**312 367**	**226 865**	**293 257**	**71 614**	**41 232**	**1 955**	**3 182**	**1 101 759**
Hunderttheile der Gesammtfläche	1878	5,40	0,38	0,48	0,56	0,36	0,27	0,01	0,01	3,35
	1883	5,70	0,76	0,53	0,71	0,26	0,22	0,01	0,01	3,05
	1893	5,95	0,90	0,65	0,84	0,21	0,12	0,01	0,01	3,16
Hunderttheile der Ackerfläche	1878	10,80	0,76	0,96	1,13	0,73	0,53	0,02	0,02	6,71
	1883	11,47	1,53	1,07	1,42	0,52	0,44	0,02	0,03	6,13
	1893	11,96	1,80	1,31	1,69	0,41	0,24	0,01	0,02	6,35
Provinzen.										
I. Ostpreußen		159 559	2 063	16 354	8 903	5 235	9 829	120	249	197 432
II. Westpreußen		170 500	22 081	9 872	16 339	7 012	1 670	7	23	112 002
III. Stadtkreis Berlin . .		170	—	20	25	—	—	—	—	80
IV. Brandenburg		301 714	11 236	24 282	14 922	5 871	3 662	43	52	70 615
V. Pommern		176 023	11 405	6 815	21 427	7 064	4 396	43	24	116 231
VI. Posen		257 561	29 187	17 156	12 635	2 231	2 305	16	1 632	92 997
VII. Schlesien		327 371	57 085	41 334	30 679	14 710	6 185	12	2	186 347
VIII. Sachsen		188 330	118 966	32 612	14 138	5 077	1 053	11	780	52 201
IX. Schleswig-Holstein .		31 114	1 297	5 989	8 227	10 161	447	3	2	24 590
X. Hannover		120 239	34 448	10 948	29 744	4 250	4 710	503	132	45 996
XI. Westfalen		85 094	3 077	13 257	34 933	1 656	3 076	357	—	52 481
XII. Hessen-Nassau . . .		83 306	5 231	16 925	17 319	4 280	2 740	99	124	40 995
XIII. Rheinland		170 272	16 291	30 890	83 723	3 566	1 116	607	29	104 810
XIV. Hohenzollern		4 305	—	411	243	501	43	134	133	4 982

V. Die Ackerländereien nach Hauptklassen und das Gartenland, 1893.

[Preußische Statistik, Heft LII, LXXXI und 133.]

Staat (1878, 1883 und 1893). — Provinzen.		Getreidearten [1]) ha	Hülsenfrüchte [2]) ha	Hackfrüchte u. Gemüse ha	Handelsgewächse ha	Futterpflanzen ha	Sonstige Ackerländereien [3]) ha	Ackerbau überhaupt ha	Gartenland ha
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	1878	**9 232 804**	**938 693**	**2 349 987**	**250 200**	**1 605 889**	**2 924 888**	**17 302 461**	[4]) **113 126**
	1883	**9 350 905**	**883 075**	**2 636 262**	**202 582**	**1 585 779**	**2 659 893**	**17 318 496**	[5]) **209 244**
	1893	**9 586 255**	**782 798**	**2 830 498**	**148 664**	**1 822 584**	**2 178 559**	**17 349 358**	[5]) **256 932**
Hunderttheile d. Gesammtfläche	1878	26,5	2,7	6,8	0,7	4,6	8,4	49,7	0,3
	1883	26,8	2,5	7,6	0,6	4,6	7,6	49,7	0,6
	1893	27,5	2,3	8,1	0,4	5,2	6,3	49,8	0,7
Hunderttheile d. Ackerfl. (Sp.8)	1878	53,4	5,4	13,6	1,4	9,3	16,9	100,0	—
	1883	54,0	5,1	15,2	1,2	9,1	15,4	100,0	—
	1893	55,2	4,5	16,3	0,9	10,5	12,6	100,0	—
Provinzen.									
I. Ostpreußen		964 637	122 154	188 923	16 019	260 638	419 860	1 972 231	18 766
II. Westpreußen		688 494	83 809	219 592	9 380	171 929	215 024	1 388 228	16 417
III. Stadtkreis Berlin		305	—	418	—	145	—	868	261
IV. Brandenburg		1 005 772	78 051	347 824	12 609	156 126	199 899	1 800 281	23 611
V. Pommern		834 603	82 353	215 499	12 618	191 113	310 933	1 647 119	15 852
VI. Posen		929 816	131 661	319 782	7 154	186 944	211 347	1 786 704	20 018
VII. Schlesien		1 353 270	58 092	442 631	22 051	274 558	61 940	2 212 542	34 084
VIII. Sachsen		875 687	62 079	355 480	27 198	122 805	74 411	1 517 660	18 746
IX. Schleswig-Holst.		499 168	25 131	47 412	10 699	74 997	413 005	1 070 412	15 145
X. Hannover		819 054	61 759	189 773	11 346	74 003	91 527	1 247 462	25 194
XI. Westfalen		523 401	34 483	118 001	5 394	82 109	69 422	832 810	22 834
XII. Hessen-Nassau		380 960	24 186	120 713	7 558	56 239	23 689	613 345	11 864
XIII. Rheinland		680 532	17 846	259 288	5 796	161 835	82 698	1 207 995	33 235
XIV. Hohenzollern		30 556	1 194	5 162	842	9 143	4 804	51 701	905

[1]) Weizen, Spelz, Einkorn, Roggen, Gerste, Menggetreide, Hafer, Buchweizen, Hirse, Mais. — [2]) einschl. Mischrucht. — [3]) Lupinen zum Unterpflügen, Ackerweide, Brache. — [4]) ausschl. der unter 1 Morgen großen Hausgärten — [5]) einschl. dieser Gärten.

VI. Durchschnittlicher Ernteertrag wichtiger Fruchtarten, 1886/95 und 1896.

[Preußische Statistik, Heft 147 und frühere.]

Staat. — Provinzen.		Auf das Hektar: Kilogramm					Auf den Kopf: Kilogramm						
		Winterweizen	Winterroggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Weizen u. Spelz	Roggen	Gerste	Buchweizen	Erbsen u. Ackerbohnen	Kartoffeln (gesunde)	Möhren, Weiß- u. Kohlrüb.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	1886/95	**1 388**	**982**	**1 214**	**1 102**	**8 267**	**52**	**144**	**37**	**3,2**	**13**	**538**	**70**
	1896	**1 625**	**1 176**	**1 334**	**1 182**	**9 683**	**57**	**167**	**37**	**2,7**	**11**	**573**	**96**
Provinzen.													
I. Ostpreußen	1886/95	990	858	863	844	6 423	51	176	41	2,2	25	482	35
	1896	1 176	1 052	831	812	7 645	55	222	38	1,0	17	536	61
II. Westpreußen	1886/95	1 416	810	1 235	935	7 346	74	198	54	1,9	29	825	102
	1896	1 789	953	1 244	914	9 391	87	233	54	1,5	21	1 046	155
III. Brandenburg mit Berlin	1886/95	1 390	868	1 126	919	8 644	18	130	20	0,7	6	610	24
	1896	1 627	1 036	1 276	1 055	10 125	19	142	20	0,5	3	613	32
IV. Pommern	1886/95	1 512	877	1 136	962	8 746	56	234	45	1,2	24	953	181
	1896	1 782	1 046	1 140	913	10 730	67	274	42	0,9	17	1 143	291
V. Posen	1886/95	1 027	861	867	793	7 816	58	263	43	1,1	17	1 078	54
	1896	1 238	1 103	1 033	930	9 940	54	350	50	0,7	14	1 325	81
VI. Schlesien	1886/95	1 237	911	1 211	1 114	8 379	56	127	48	0,4	3	615	30
	1896	1 337	1 157	1 237	1 182	9 353	61	156	46	0,4	4	620	45
VII. Sachsen	1886/95	1 762	1 187	1 718	1 392	9 335	102	154	109	0,7	16	643	45
	1896	2 108	1 425	2 048	1 714	10 230	123	178	118	0,6	18	610	58
VIII. Schleswig-Holstein	1886/95	1 949	1 379	1 453	1 334	7 273	69	154	64	26,9	21	170	88
	1896	2 204	1 325	1 604	1 335	8 626	72	152	66	22,8	17	185	164
IX. Hannover	1886/95	1 673	1 120	1 217	1 239	8 637	63	203	18	11,3	30	417	80
	1896	1 829	1 267	1 379	1 438	9 801	67	220	18	12,3	30	438	116
X. Westfalen	1886/95	1 306	1 225	1 002	1 137	8 992	39	108	11	2,5	6	272	87
	1896	1 488	1 383	1 106	1 279	9 229	42	120	10	2,3	7	263	100
XI. Hessen-Nassau	1886/95	1 188	1 065	931	1 103	8 132	47	87	21	0,1	8	371	56
	1896	1 446	1 300	1 099	1 264	9 856	53	104	21	0,1	9	394	70
XII. Rheinland	1886/95	1 456	1 351	1 077	1 410	8 642	38	67	10	2,5	2	295	125
	1896	1 765	1 627	1 281	1 422	10 024	38	81	10	1,6	1	301	141
XIII. Hohenzollern	1886/95	1 170	790	1 098	920	5 550	221	12	96	—	3	324	31
	1896	1 092	707	913	974	5 120	179	11	85	—	3	305	36

VII. Ernteerträge der hauptsächlichsten feldmäfsig angebauten Früchte, 1889 bis 1896.

[Preußische Statistik, Heft 147 und frühere.]

Bezeichnung der Fruchtarten.	Tonnen zu 1 000 *kg*							
	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a. Getreide und Hülsenfrüchte.								
1. Weizen, Winter-	1 220 078	1 396 174	1 057 417	1 558 591	1 672 789	1 592 084	1 555 254	1 692 905
1. Weizen, Sommer-	103 189	106 255	236 135	187 890	122 439	114 551	117 101	95 162
2. Spelz, Winter-	12 825	16 158	16 039	18 145	16 561	17 908	15 432	12 967
2. Spelz, Sommer-	30	73	181	2	6	156	109	20
3. Roggen, Winter-	3 636 437	3 864 605	3 050 507	4 610 117	5 263 251	4 946 176	4 852 266	5 277 848
3. Roggen, Sommer-	39 988	42 062	50 246	49 770	48 805	49 014	49 404	41 114
4. Gerste, Winter-	26 059	24 421	15 310	22 386	25 862	23 604	25 806	26 887
4. Gerste, Sommer-	896 027	1 017 138	1 162 005	1 132 136	949 765	1 163 231	1 227 224	1 152 935
5. Menggetreide, Winter-	.	.	.	.	48 547	47 424	47 192	45 677
5. Menggetreide, Sommer-	.	.	.	.	146 257	204 920	208 357	193 307
6. Hafer	2 499 494	2 920 749	3 216 547	2 889 854	2 068 758	3 251 609	3 333 632	3 084 919
7. Buchweizen	110 488	97 678	92 052	79 421	86 545	84 895	95 338	86 734
8. Erbsen	218 273	292 410	204 524	247 059	158 690	218 549	210 464	184 403
9. Ackerbohnen	123 397	141 994	151 393	155 061	107 321	166 693	169 065	153 530
10. Wicken	73 044	112 893	110 356	115 941	56 703	99 261	89 932	76 405
11. Mischfrucht	.	.	.	.	102 545	185 341	186 871	177 353
12. Lupinen	75 506	104 666	118 764	80 967	63 417	100 161	88 411	85 977
b. Hackfrüchte.								
1. Kartoffeln, gesunde	15985 460	13130 165	10537 017	16696 994	20215 549	17790 923	21211 176	18257 520
1. Kartoffeln, kranke	950 980	1 047 673	765 903	203 002	453 198	1 156 670	520 338	1 865 090
2. Zuckerrüben	.	.	.	.	7 559 674	9 567 227	8 764 547	9 788 457
3. Futterrüben	3 024 913	3 183 517	2 936 729	3 143 198	3 632 863	4 419 664	4 717 854	5 003 358
4. Möhren	332 631	326 038	314 477	307 459	381 926	428 516	441 608	462 505
5. Weißrüben, Hauptfrucht	656 317	620 432	613 236	587 316	292 994	365 033	379 900	380 041
5. Weißrüben, Nachfrucht					698 473	577 538	563 742	495 574
6. Kohlrüben	878 642	965 997	962 098	934 682	1 343 672	1 662 122	1 733 321	1 728 969
c. Handelsgewächse.								
1. Raps, Winter-	63 839	89 028	63 889	79 526	76 975	71 814	77 410	73 254
1. Raps, Sommer-	1 642	1 803	2 226	1 428	1 421	1 733	1 663	1 807
2. Hopfen	1 583	1 532	1 325	1 294	1 476	1 876	1 726	1 454
3. Kleesamen	7 992	6 046	5 985	8 552	7 785	8 798	14 339	8 224
d. Futterpflanzen.								
1. Klee	2 606 053	2 892 896	2 926 807	2 564 258	1 736 425	2 305 053	3 291 796	2 926 018
2. Lupinen	153 377	180 038	204 056	133 453	141 531	216 621	196 698	197 930
3. Luzerne	246 482	262 666	255 089	187 483	161 132	271 697	319 656	326 811
4. Esparsette	90 757	99 550	86 178	64 857	43 933	85 037	98 121	91 839
5. Serradella als Hauptfrucht	.	.	.	.	88 361	104 026	93 670	88 144
6. Mais	.	.	.	.	161 765	132 100	146 228	156 300
7. Grassaat aller Art	.	.	.	.	315 462	415 754	529 324	496 045
e. Wiesenheu	6 874 461	7 413 843	7 251 245	6 603 564	5 308 942	7 523 288	8 559 394	8 189 730
				Hektoliter				
f. Wein ~~(Hektoliter)~~	~~28 131~~ 281 313	~~34 877~~ 348 772	~~10 326~~ 103 263	~~22 541~~ 225 409	~~38 253~~ 382 527	~~20 530~~ 295 297	~~20 589~~ 295 894	~~59 094~~ 590 943

VIII. Die Ernteschäden 1892 bis 1896.

[Preußische Statistik, Heft 147 und frühere.]

1. Ernteschäden, verursacht durch Kälte und Frost sowie durch Dürre.

Staat. — Provinzen.	Gesammtzahl der Erhebungsbezirke	Durch Kälte und Frost					Durch Dürre				
		beschädigte Erhebungsbezirke									
		1892	1893	1894	1895	1896	1892	1893	1894	1895	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**54 904**	**2 071**	**1 537**	**7 490**	**1 319**	**745**	**11 641**	**18 893**	**4 093**	**6 906**	**6 510**
Provinzen.											
I. Ostpreußen . . .	7 972	373	270	1 195	221	87	601	1 556	1 101	1 882	2 275
II. Westpreußen . .	3 503	59	139	1 419	126	34	782	1 187	283	634	1 023
III. Brandenburg [1]) .	5 292	34	78	657	88	53	1 464	1 714	172	432	371
IV. Pommern	4 685	68	89	1 253	177	33	349	1 079	160	294	1 009
V. Posen	5 451	33	100	1 305	63	37	1 974	2 029	503	1 489	963
VI. Schlesien	9 329	137	186	272	84	190	2 450	3 457	738	1 190	125
VII. Sachsen	4 350	72	55	123	85	58	1 162	1 545	252	227	66
VIII. Schleswig-Holst.	2 207	64	15	407	39	12	9	587	50	3	144
IX. Hannover	4 449	748	193	527	182	61	371	1 758	190	31	34
X. Westfalen	1 617	116	9	49	40	20	299	746	117	26	10
XI. Hessen-Nassau .	2 606	90	163	86	110	65	981	1 356	285	423	221
XII. Rheinland	3 276	272	205	188	97	82	1 147	1 791	239	245	262
XIII. Hohenzollern . .	167	5	35	9	7	13	52	88	3	30	7

2. Ernteschäden, verursacht durch Regen und Nässe, Hochwasser und Überschwemmung sowie durch Hagel.

Staat. — Provinzen.	Durch Regen und Nässe					Durch Hochwasser und Überschwemmung					Durch Hagel				
	beschädigte Erhebungsbezirke														
	1892	1893	1894	1895	1896	1892	1893	1894	1895	1896	1892	1893	1894	1895	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Staat	**418**	**1 066**	**4 501**	**794**	**6 574**	**307**	**207**	**570**	**512**	**816**	**2628**	**3387**	**5442**	**5114**	**5 874**
Provinzen.															
I. Ostpreußen . .	194	867	199	123	159	170	103	26	27	18	376	843	1038	705	1 224
II. Westpreußen .	7	19	100	17	22	18	41	49	31	4	76	163	490	338	501
III. Brandenburg [1])	24	7	626	42	497	15	4	128	111	131	156	225	608	397	468
IV. Pommern . . .	14	48	231	23	57	8	33	40	12	34	230	331	702	327	654
V. Posen	52	10	153	19	107	8	13	42	27	14	98	272	624	450	621
VI. Schlesien . . .	60	20	775	88	1 671	56	2	155	40	257	717	810	682	941	994
VII. Sachsen	13	26	519	81	803	9	3	30	107	145	202	137	369	422	376
VIII. Schl.-Holst. .	26	11	138	28	98	7	1	12	8	21	13	63	89	96	169
IX. Hannover . . .	18	16	458	133	860	9	4	72	103	154	170	140	227	537	452
X. Westfalen . .	—	8	376	45	563	1	—	9	8	13	106	40	84	174	66
XI. Hess.-Nassau.	4	16	462	113	790	—	2	7	2	18	201	169	335	374	174
XII. Rheinland . . .	6	18	457	66	896	6	1	—	14	7	249	188	165	344	156
XIII. Hohenzollern.	—	—	7	16	51	—	—	—	22	—	34	6	29	9	19

[1]) einschl. Berlin.

IX. Gewinnung von Tabak, 1883/4 bis 1896/7.

[Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reiches, Jahrgang 1897 und frühere.]

Erntejahre.		Staat	Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg[2])	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1883/4	TB[1])	112 824	48 607	7 831	10 819	8 258	6 724	17 087	1 616	115	3 598	177	2 275	5 627	90
	ha	5 077	159	482	2 079	1 014	74	281	128	0,37	305	0,66	142	412	0,07
	DZtr	73 317	3 702	10 136	20 265	9 662	866	4 915	2 509	7	7 142	19	3 853	10 240	1
1884/5	TB	102 229	45 391	6 666	9 866	7 041	5 737	16 202	1 113	76	2 897	122	1 572	5 505	44
	ha	4 428	143	426	1 960	781	78	249	82	0,28	220	0,39	84	404	0,05
	DZtr	96 821	2 766	12 657	36 866	15 627	1 216	6 275	1 647	5	5 536	11	2 511	11 704	1
1885/6	TB	98 717	45 045	5 833	8 973	7 175	5 084	14 275	1 374	58	3 667	96	1 664	5 444	29
	ha	5 043	140	407	2 136	1 007	83	279	147	0,40	324	0,29	97	422	0,03
	DZtr	110 162	2 840	9 500	43 875	21 550	1 430	5 870	3 259	6	8 332	7	2 679	10 814	0,5
1886/7	TB	100 150	46 103	5 599	8 840	6 913	4 742	15 029	1 550	41	4 542	50	1 801	4 932	8
	ha	5 462	152	435	2 343	1 142	79	195	189	0,17	424	0,24	111	392	0,01
	DZtr	108 276	3 496	12 981	40 432	19 938	1 257	3 821	3 828	4	9 593	6	2 630	10 290	0,2
1887/8	TB	97 990	46 075	5 286	8 245	6 377	4 489	14 224	1 384	43	5 072	37	1 935	4 821	2
	ha	5 650	161	476	2 347	1 167	84	191	157	0,22	495	0,44	128	443	0,01
	DZtr	110 712	3 075	11 873	39 177	21 098	1 303	3 962	3 270	6	13 038	11	3 520	10 379	0,2
1888/9	TB	98 144	46 135	5 214	7 505	6 463	4 634	14 699	1 156	38	5 299	26	2 138	4 837	—
	ha	5 211	160	496	2 110	983	72	196	98	0,12	519	0,24	149	428	—
	DZtr	84 019	3 020	8 854	28 631	12 286	919	3 967	1 889	3	12 257	5	3 788	8 400	—
1889/90	TB	92 781	45 077	4 818	6 892	5 830	4 099	13 437	1 017	31	5 054	26	1 956	4 543	1
	ha	4 778	139	474	1 930	887	60	184	92	0,08	484	0,18	135	393	[3])—
	DZtr	106 215	2 882	12 465	37 074	18 124	1 083	4 259	2 028	3	13 163	5	4 019	11 110	—
1890/1	TB	99 335	49 247	5 369	7 661	6 408	4 626	13 542	1 034	24	5 359	14	2 103	3 948	—
	ha	5 127	145	513	2 096	1 016	64	142	108	0,07	535	0,18	150	358	—
	DZtr	108 597	2 967	12 786	39 404	20 837	983	1 966	2 187	2	13 948	4	4 414	9 099	—
1891/2	TB	87 029	43 256	4 597	6 563	5 797	3 841	11 645	862	16	5 039	9	2 105	3 299	—
	ha	4 888	127	474	1 976	1 044	55	170	97	0,05	491	0,02	156	298	—
	DZtr	85 528	2 569	11 986	31 049	16 296	677	2 806	1 510	1	9 125	0,4	3 429	6 080	—
1892/3	TB	84 552	45 421	4 111	5 583	5 492	3 153	11 186	684	17	4 242	10	1 855	2 798	—
	ha	4 621	134	457	1 997	976	42	163	84	0,05	416	0,1	129	222	—
	DZtr	90 940	2 654	12 072	33 195	18 077	655	3 297	1 533	1	10 253	4	3 458	5 741	—
1893/4	TB	82 145	45 865	3 370	5 252	5 164	2 737	9 967	662	21	4 470	15	1 833	2 789	—
	ha	4 806	144	463	2 069	1 018	48	164	84	0,04	447	0,2	128	240	—
	DZtr	102 765	3 114	14 061	40 440	20 475	864	2 755	1 607	1	10 266	5	2 934	6 243	—
1894/5	TB	84 790	46 417	3 585	5 687	4 986	3 092	10 138	843	24	5 067	24	1 920	3 007	—
	ha	5 249	151	483	2 238	1 098	56	182	106	0,05	524	0,2	137	276	—
	DZtr	109 956	3 269	14 918	40 921	21 993	909	2 655	2 343	1	12 494	4	3 863	6 587	—
1895/6	TB	76 909	39 400	3 167	5 951	5 138	2 699	9 231	1 038	21	5 415	14	2 125	2 710	—
	ha	5 836	134	540	2 465	1 274	53	194	151	0,04	560	0,2	158	307	—
	DZtr	133 028	2 791	17 181	49 658	27 674	1 093	3 628	3 634	1	14 936	5	4 564	7 864	—
1896/7	TB	78 536	40 618	3 149	6 873	5 562	2 795	8 275	988	16	5 157	16	2 197	2 889	1
	ha	6 595	121	535	2 936	1 575	57	206	149	0,9	521	0,3	172	323	[3])—
	DZtr	125 994	2 339	13 571	49 135	29 422	1 130	3 284	2 834	14	11 581	7	4 210	8 470	—

[1]) TB = Zahl der Tabakbauer, ha = mit Tabak bebaute Flächen in Hektaren, DZtr = an trockenen Blättern in Doppelzentnern. — [2]) einschl. Stadtkreis Berlin. — [3]) Es sind nur einzelne Pflanzen angebaut worden.

X. Jahreseinkünfte aus den Domänen, Mühlen und Fischereien, 1894/5 bis 1897/8.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat, Band I.]

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Ertrag der Domänenvorwerke				Ertrag von anderen Domänen-Grundstücken, Mühlen und Fischereien			
	1894/5	1895/6	1896/7	1897/8	1894/5	1895/6	1896/7	1897/8
	Mark							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat...	**13 895 925**	**13 988 881**	**13 908 149**	**13 739 400**	**4 644 732**	**4 647 963**	**4 582 622**	**4 565 546**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	883 028	883 028	883 028	878 111	314 563	314 563	314 563	315 884
II. Westpreußen	501 345	501 345	467 094	467 094	289 389	289 389	284 990	284 990
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	43 589	43 589	43 589	16 162
IV. Brandenburg	1 759 916	1 759 916	1 759 916	1 677 743	347 097	347 097	347 097	343 770
V. Pommern	1 719 631	1 719 631	1 703 273	1 703 273	206 879	206 879	209 258	209 258
VI. Posen	604 787	604 787	579 165	579 165	30 150	30 150	27 967	27 967
VII. Schlesien	1 031 398	1 031 398	1 031 398	960 097	42 692	42 692	42 692	42 383
VIII. Sachsen	4 549 062	4 549 062	4 546 295	4 546 295	366 003	366 003	368 283	368 283
IX. Schles.-Holst.	41 492	41 492	39 758	39 758	513 181	513 181	449 763	449 763
X. Hannover	2 099 082	2 192 026	2 192 026	2 192 026	1 372 419	1 378 696	1 378 696	1 378 696
XI. Westfalen	19 167	19 179	19 179	19 179	7 782	8 302	8 302	8 302
XII. Hess.-Nassau	687 017	687 017	687 017	696 659	1 060 383	1 056 467	1 056 467	1 069 133
XIII. Rheinland	—	—	—	—	50 605	50 955	50 955	50 955
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	365 117	365 117	365 117	372 457	85 856	85 856	85 856	94 764
2. Gumbinnen	517 911	517 911	517 911	505 654	228 707	228 707	228 707	221 120
3. Danzig	108 528	108 528	109 781	109 781	201 737	201 737	196 961	196 961
4. Marienwerder	392 817	392 817	357 313	357 313	87 652	87 652	88 029	88 029
5. Stadtkr. Berlin	—	—	—	—	43 589	43 589	43 589	16 162
6. Potsdam	678 086	678 086	678 086	662 620	116 815	116 815	116 815	112 601
7. Frankfurt	1 081 830	1 081 830	1 081 830	1 015 123	230 282	230 282	250 282	231 169
8. Stettin	740 326	740 326	721 604	721 604	104 828	104 828	106 672	106 672
9. Köslin	166 089	166 086	168 453	168 453	16 801	16 801	17 336	17 336
10. Stralsund	813 216	813 216	813 216	813 216	85 250	85 250	85 250	85 250
11. Posen	385 929	385 929	361 361	361 361	9 999	9 999	10 021	10 021
12. Bromberg	218 858	218 858	217 804	217 804	20 151	20 151	17 946	17 946
13. Breslau	689 420	689 420	689 420	633 454	24 129	24 129	24 129	21 792
14. Liegnitz	61 670	61 670	61 670	58 727	2 319	2 319	2 319	1 950
15. Oppeln	280 308	280 308	280 308	267 916	16 244	16 244	16 244	18 641
16. Magdeburg	3 055 284	3 055 284	3 044 618	3 044 618	278 987	278 987	281 299	281 299
17. Merseburg	1 375 908	1 375 908	1 383 818	1 383 818	82 995	82 995	82 737	82 737
18. Erfurt	117 870	117 870	117 859	117 859	4 021	4 021	4 247	4 247
19. Schleswig	41 492	41 492	39 758	39 758	513 181	513 181	449 763	449 763
20. Hannover	555 430	578 416	578 416	578 416	223 503	222 865	222 865	222 865
21. Hildesheim	881 433	936 412	936 412	936 412	120 892	132 929	132 929	132 929
22. Lüneburg	169 025	174 190	174 190	174 190	329 889	325 504	325 504	325 504
23. Stade	84 593	84 642	84 642	84 642	325 572	315 415	315 415	315 415
24. Osnabrück	—	—	—	—	52 094	55 185	55 185	55 185
25. Aurich	408 601	418 366	418 366	418 366	320 469	326 798	326 798	326 798
26. Münster	—	—	—	—	2 873	3 138	3 138	3 138
27. Minden	19 167	19 179	19 179	19 179	3 730	4 119	4 119	4 119
28. Arnsberg	—	—	—	—	1 179	1 045	1 045	1 045
29. Kassel	590 155	590 155	590 155	587 042	250 225	250 225	250 225	243 294
30. Wiesbaden	96 862	96 862	96 862	109 617	810 158	806 242	806 242	825 839
31. Koblenz	—	—	—	—	14 393	14 284	14 284	14 284
32. Düsseldorf	—	—	—	—	862	671	671	671
33. Köln	—	—	—	—	27 282	26 913	26 913	26 913
34. Trier	—	—	—	—	7 818	8 873	8 873	8 873
35. Aachen	—	—	—	—	250	214	214	214
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—

XI. Bewegung der Getreidepreise, 1877 bis 1896.

[Zeitschrift des Königl. preuß. statistischen Bureaus, Jahrg. XXXVII und frühere.]

Jahre.	Monate.	Mittelpreise für 100 Kilogramm in 1/10 Mark:					Der Durchschnitt der Kalenderjahrespreise in der zwanzigjährigen Periode 1877/96 = 100 gesetzt, betrugen die Preise an nebenbezeichneten Zeitpunkten:				
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kocherbsen	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kocherbsen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1877/96	....	*183*	*153*	*149*	*143*	*225*	*100*	*100*	*100*	*100*	*100*
1877	Mai	255	198	177	174	233	139,3	129,4	118,8	121,7	103,6
„	November .	220	159	172	147	D.) 229	120,2	103,9	115,4	102,8	101,8
1878	April	217	152	168	146	224	118,6	99,3	112,8	102,1	99,6
1879	Februar...	175	129	140	123	M.) 204	95,6	84,3	94,0	86,0	90,7
„	August ...	203	144	146	143	213	110,9	94,1	98,0	100,0	94,7
1880	Juni.....	228	199	175	J.) 167	242	124,6	130,1	117,4	116,8	107,6
1881	Februar...	209	M.) 205	J.) 164	J.) 150	248	114,2	134,0	110,1	104,9	110,2
„	Juni.....	222	216	M.) 169	170	252	121,3	141,2	113,4	118,9	112,0
„	August ...	J.) 219	189	163	S.) 155	248	119,7	123,5	109,4	108,4	110,2
„	Oktober...	232	195	168	N.) 159	N.) 251	126,8	127,5	112,8	111,2	111,6
1882	Juli	222	163	155	153	240	121,3	106,5	104,0	107,0	106,7
1883	Februar...	174	M.) 136	M.) 139	128	233	95,1	88,9	93,3	89,5	103,6
„	August ...	193	156	151	146	242	105,5	102,0	101,3	102,1	107,6
1884	Juli	184	154	157	160	A.) 238	100,5	100,7	105,4	111,9	105,8
„	Dezember..	156	141	143	135	228	85,2	92,2	96,0	94,4	101,3
1885	Mai	173	150	148	152	225	94,5	98,0	99,3	106,3	100,0
„	Dezember..	153	135	N.) 138	135	210	83,6	88,2	92,6	94,4	93,3
1886	Mai	160	139	136	J.) 142	207	87,4	90,8	91,3	99,3	92,0
„	September .	156	131	132	123	209	85,2	85,6	88,6	86,0	92,9
1887	Mai	J.) 182	A.) 128	131	115	A.) 207	99,5	83,7	87,9	80,4	92,0
„	Oktober...	154	115	123	106	201	84,2	75,2	82,6	74,1	89,3
1888	März	163	118	125	118	193	89,1	77,1	83,9	82,5	85,8
„	November .	186	159	151	142	D.) 221	101,6	103,9	101,3	99,3	98,2
1889	Juni.....	179	147	145	J.) 155	219	97,8	96,1	97,3	108,4	97,3
1890	Februar...	190	J.) 175	171	166	228	103,8	114,4	114,8	116,1	101,3
„	August ...	J.) 201	162	156	J.) 176	S.) 223	109,8	105,9	104,7	123,1	99,1
„	Dezember..	190	N.) 174	N.) 162	142	233	103,8	113,7	108,7	99,3	103,6
1891	März	A.) 216	A.) 187	160	152	227	118,0	122,2	107,4	106,3	100,9
„	Juli	A.) 238	213	J.) 179	J.) 176	232	130,1	139,2	120,1	123,1	103,1
„	November .	235	239	176	165	D.) 259	128,4	156,2	118,1	115,4	115,1
1892	Juli	196	182	159	154	253	107,1	119,0	106,7	107,7	112,4
„	August ...	172	151	150	S.) 142	S.) 242	94,0	98,7	100,7	99,3	107,6
„	Dezember..	151	133	139	140	228	82,5	86,9	93,3	97,9	101,3
1893	Juni.....	160	145	145	J.) 176	M.) 226	87,4	94,8	97,3	123,1	100,4
1894	Januar ...	143	126	142	160	228	78,1	82,4	95,3	111,9	101,3
„	November .	127	O.) 112	D.) 122	D.) 116	D.) 210	69,4	73,2	81,9	81,1	93,3
1895	Juni.....	152	M.) 133	M.) 127	129	208	83,1	86,9	85,2	90,2	92,4
„	September .	138	117	A.) 125	119	O.) 203	75,4	76,5	83,9	83,2	90,2
1896	Mai	154	123	131	J.) 128	A.) 199	84,2	80,4	87,9	89,5	88,4
„	August ...	145	115	126	S.) 125	S.) 203	79,2	75,2	84,6	87,4	90,2
„	November .	162	128	135	131	207	88,5	83,7	90,6	91,6	92,0

Anmerkung. Die vorstehenden Mittelpreise (Sp. 3—7) sind aus den in 165 über den ganzen Staat vertheilten Städten im Monate wirklich gezahlten höchsten und niedrigsten Preisen gewonnen. Die in den beiden ersten Spalten aufgeführten Jahre und Monate bezeichnen die charakteristischen Punkte in der zeitlichen Kurve der Preise. Nach denselben läßt sich die Kurve der Preisbewegung genügend festlegen, wenn man von geringeren Schwankungen absieht. Die hier und da vor dem Preise stehenden Buchstaben bezeichnen einen anderen als den in Sp. 2 angegebenen, und zwar den unmittelbar vorhergehenden oder nachfolgenden Monat desselben Jahres.

XII. Mittelpreise der wichtigsten Feldfrüchte, 1877 bis 1896.

1. Jahresmittelpreise, 1877 bis 1896.

[Zeitschrift des Königl. preuß. statistischen Bureaus, Jahrg. XXXVII und frühere.]

Kalender- bezw. Erntejahre. Staat. Provinzen.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Koch-erbsen	Speise-bohnen	Linsen	Eß-kartoffeln	Richt-stroh	Heu
	Preis für 100 Kilogramm in 1/10 Mark									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a. In den Kalenderjahren.										
Im Staate 1877 bis 1896.										
Kalenderjahr 1877	230	177	169	160	233	292	371	63,5	60,5	71
" 1878	202	143	157	139	220	286	350	56,5	40	52
" 1879	196	144	148	134	214	275	345	61,5	40	53,5
" 1880	219	193	168	152	242	306	414	65	48	62
" 1881	220	202	166	159	250	308	444	57	61,5	74
" 1882	208	161	154	146	241	308	454	49,5	52	69
" 1883	185	147	146	137	237	308	446	61,5	41	64,5
" 1884	173	147	149	144	237	303	433	49	43	61,5
" 1885	162	143	143	143	221	293	402	46	38,5	54,5
" 1886	157	134	135	133	208	279	434	41	45,4	60
" 1887	164	125	128	113	205	266	446	46	46	60,5
" 1888	174	135	135	130	204	286	459	51,5	48,5	68,5
" 1889	183	156	151	151	221	294	466	52,5	59,5	66,5
" 1890	192	170	165	160	227	283	451	49,5	52,5	56
" 1891	222	208	171	162	237	284	442	73,5	47	55,5
" 1892	189	178	156	149	249	271	466	63,5	47,5	63
" 1893	152	135	143	158	227	252	462	45,5	53,5	85,5
" 1894	135	118	132	139	220	247	440	46	49	70
" 1895	140	121	125	121	206	270	391	50	38,5	48,5
" 1896	153	122	130	126	202	266	377	44,5	39,5	49
In den Provinzen 1896.										
I. Provinz Ostpreußen	145	111	118	115	169	298	585	44,5	41	48
II. " Westpreußen	149	114	118	118	151	238	411	36,5	47,5	47,5
III. Stadtkreis Berlin	155	119	143	134	301	372	412	40	40,5	50,5
IV. Provinz Brandenburg	151	119	126	128	233	274	341	36,5	32,5	41,5
V. " Pommern	150	119	121	118	196	309	468	33	40,5	40
VI. " Posen	154	114	124	120	155	272	482	33	38	50
VII. " Schlesien	153	118	126	118	184	242	425	38	35,5	52
VIII. " Sachsen	151	127	138	129	190	250	302	43,5	38,5	49
IX. " Schlw.-Holst.	150	124	126	126	198	307	443	52	42	46,5
X. " Hannover	149	127	126	128	233	280	338	55	38,5	44,5
XI. " Westfalen	155	130	125	135	208	259	297	58	45,5	51,5
XII. " Hess.-Nassau	160	131	152	134	231	264	333	50	45,5	56,5
XIII. " Rheinland	158	125	144	130	222	254	354	55,5	40,5	55,5
b. In den Erntejahren.										
Im Staate 1876/7 bis 1895/6.										
Erntejahr 1876/7	226	185	168	169	238	287	383	62,5	72	80,5
" 1877/8	218	154	166	146	227	292	358	58,5	44,5	57
" 1878/9	185	134	143	131	210	276	338	57,5	37	50,5
" 1879/80	217	174	165	148	232	295	390	67,5	45,5	59
" 1880/1	215	208	166	156	249	308	432	60,5	55	66,5
" 1881/2	224	181	163	156	246	309	455	46,5	63	78
" 1882/3	185	143	143	133	235	307	448	64	39	60,5
" 1883/4	184	152	152	147	241	308	445	49,5	45,5	67
" 1884/5	164	144	145	142	228	297	407	49	38	55
" 1885/6	157	137	136	138	211	285	417	41,5	41	58
" 1886/7	164	131	132	119	208	271	496	43,5	20	60,5
" 1887/8	164	121	126	117	190	273	450	47,5	41	63
" 1888/9	182	152	146	144	217	296	468	57,5	59	71
" 1889/90	189	168	164	164	225	287	458	45	59	60
" 1890/1	205	181	164	156	229	281	440	65,5	44,5	53
" 1891/2	220	217	168	157	253	280	461	75	49,5	58,5
" 1892/3	157	139	143	149	231	256	462	45,5	48,5	75,5
" 1893/4	142	125	140	157	226	248	458	44,5	56,5	87
" 1894/5	135	118	124	122	211	261	405	53	39,5	52
" 1895/6	147	121	128	122	202	269	380	42,5	38,5	46,5

2. Monatliche Mittelpreise im Erntejahre 1895/6.

Erntejahr. Monate. Staat. Provinzen.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kocherbsen	Speisebohnen	Linsen	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu
	Preis für 100 Kilogramm in $^1/_{10}$ Mark									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Im Staate.										
Jahresmittel	**147**	**121**	**128**	**122**	**202**	**269**	**380**	**42,5**	**38,5**	**46,5**
August 1895	140	117	125	124	209	276	389	50	37,5	43,5
September „	138	117	127	119	205	270	386	43,5	37,5	44
Oktober „	139	120	127	119	203	268	382	40,5	38	44,5
November „	142	121	128	119	202	269	382	40,5	38,5	45,5
Dezember „	143	122	128	119	202	270	381	41	38,5	46
Januar 1896	147	123	128	120	200	269	382	42	39	47
Februar „	152	125	128	120	201	270	380	41,5	39	47
März „	152	124	129	122	199	268	378	41	38,5	46,5
April „	153	123	130	123	199	267	377	40	38,5	47
Mai „	154	123	131	126	200	265	376	40	39,5	49
Juni „	152	121	129	128	199	266	373	41	40	49,5
Juli „	149	117	127	129	199	265	373	52	39,5	48,5
In den Provinzen.										
I. Provinz Ostpreußen.										
Jahresmittel	**140**	**112**	**116**	**112**	**165**	**300**	**587**	**41,5**	**43**	**48**
August 1895	145	116	116	116	167	299	588	45,5	40	47,5
September „	136	111	115	109	160	298	588	40	40	47,5
Oktober „	134	112	113	110	165	299	588	39,5	42	47,5
November „	136	113	119	110	165	299	588	39	44	48
Dezember „	136	113	118	111	162	301	588	40,5	45	48
Januar 1896	138	112	118	111	160	303	588	42	43	48,5
Februar „	140	114	118	111	162	304	588	41,5	43	48,5
März „	144	113	114	110	163	300	588	42	42,5	49
April „	144	112	113	110	169	300	588	41,5	43	48
Mai „	145	112	115	113	169	297	588	41,5	45,5	50
Juni „	144	110	116	114	169	300	583	41	44	49
Juli „	141	104	116	114	169	300	583	44,5	43,5	45,5
II. Prov. Westpreußen.										
Jahresmittel	**142**	**114**	**112**	**113**	**149**	**251**	**422**	**32,5**	**43,5**	**43**
August 1895	136	112	113	113	155	275	467	36	37,5	40
September „	132	110	111	109	153	265	429	30,5	39	38,5
Oktober „	132	111	110	112	151	260	409	29,5	40,5	38,5
November „	133	114	114	112	148	255	393	29,5	40,5	41,5
Dezember „	139	115	113	112	146	252	384	32	42	43
Januar 1896	143	116	112	112	149	245	420	32,5	41,5	44
Februar „	146	118	113	112	146	245	417	31,5	44,5	43,5
März „	148	116	112	113	148	244	429	31	43,5	42,5
April „	148	116	113	112	147	243	427	31	46,5	43,5
Mai „	150	115	114	114	148	243	427	30,5	50	47,5
Juni „	148	114	112	116	148	244	427	30	49,5	50
Juli „	143	105	111	122	149	239	431	44	47	42
II. Stadtkreis Berlin.										
Jahresmittel	**147**	**117**	**139**	**133**	**295**	**373**	**407**	**40,5**	**38,5**	**46**
August 1895	140	112	133	139	300	375	425	44,5	35	40
September „	137	114	136	132	300	375	408	40	37,5	45
Oktober „	137	116	140	131	280	372	400	39	38,5	48
November „	141	119	143	132	280	370	400	35,5	38,5	44,5
Dezember „	145	119	141	133	280	362	400	37,5	37,5	42,5
Januar 1896	149	121	141	131	300	373	400	39,5	37,5	44,5
Februar „	155	123	141	130	300	375	400	39	37	44,5
März „	154	119	141	131	300	375	400	37,5	38	46
April „	154	119	141	130	300	375	400	36,5	40	46,5
Mai „	156	117	140	134	300	375	400	35	40,5	49,5
Juni „	150	114	140	135	300	375	421	38,5	41	51,5
Juli „	145	110	135	133	300	375	425	63	42	51,5

Noch: 2. Monatliche Mittelpreise im Erntejahre 1895/6.

Provinzen. Erntejahr. Monate.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kocherbsen	Speisebohnen	Linsen	Eßkartoffeln	Richtstroh
	Preis für 100 Kilogramm in 1/10 Mark								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
IV. Prov. Brandenburg.									
Jahresmittel	**145**	**117**	**124**	**125**	**233**	**275**	**339**	**33,5**	**32**
August 1895	138	111	121	126	238	282	348	41,5	32
September „	135	112	122	120	234	278	344	34,5	31,5
Oktober „	137	116	123	122	232	277	344	31	31,5
November „	139	117	123	122	232	277	347	30	32
Dezember „	140	117	122	122	231	277	346	30,5	31,5
Januar 1896	145	119	123	122	233	276	347	32	32,5
Februar „	150	122	125	123	233	274	337	32	32,5
März „	150	120	124	125	231	273	332	30,5	32
April „	151	119	126	126	232	273	332	29,5	31,5
Mai „	153	119	126	128	232	272	329	30	32,5
Juni „	151	117	126	130	233	273	329	34	32,5
Juli „	146	112	124	132	233	273	333	45,5	31,5
V. Provinz Pommern.									
Jahresmittel	**142**	**119**	**119**	**114**	**198**	**312**	**472**	**31**	**39**
August 1895	136	115	118	117	207	318	467	42	38
September „	130	115	118	112	207	305	472	33,5	36,5
Oktober „	131	118	118	113	207	300	471	29	37
November „	135	120	118	112	194	309	471	28,5	38,5
Dezember „	138	121	118	111	193	312	470	28,5	39,5
Januar 1896	143	121	119	111	193	314	472	29	39
Februar „	148	123	118	111	196	317	473	29	39
März „	149	122	119	111	194	315	474	28,5	38,5
April „	151	120	119	112	195	314	475	27,5	39
Mai „	151	121	120	116	196	334	474	27,5	40
Juni „	148	119	120	119	196	313	474	30	42
Juli „	145	113	118	120	196	313	475	42	40,5
VI. Provinz Posen.									
Jahresmittel	**147**	**111**	**118**	**116**	**154**	**276**	**485**	**31,5**	**38,5**
August 1895	139	106	113	116	153	264	482	38,5	36
September „	139	108	115	113	153	264	484	32	36
Oktober „	139	108	116	114	151	269	486	28	37
November „	140	110	118	114	153	271	491	28,5	37
Dezember „	142	110	117	113	156	276	484	29	37,5
Januar 1896	149	114	117	115	153	278	486	31	38
Februar „	154	116	116	115	153	281	487	30	39
März „	154	114	118	116	151	286	495	29,5	40
April „	155	114	122	117	153	282	492	28	40
Mai „	156	114	123	119	154	281	489	29,5	40,5
Juni „	152	110	121	123	156	283	484	31	41
Juli „	149	107	119	122	157	272	464	41,5	38
VII. Provinz Schlesien.									
Jahresmittel	**148**	**116**	**123**	**114**	**186**	**246**	**428**	**35,5**	**35**
August 1895	145	112	116	116	198	256	437	43	32,5
September „	143	115	123	112	193	253	431	38,5	34
Oktober „	144	116	123	110	187	249	427	35,5	34
November „	145	117	123	110	186	248	429	34	35
Dezember „	144	116	121	110	184	245	425	34	35
Januar 1896	146	118	122	110	184	245	430	35	35,5
Februar „	151	121	122	111	185	248	430	35	35
März „	150	118	123	112	181	244	427	33,5	35
April „	152	118	126	113	181	242	425	32,5	35,5
Mai „	155	118	128	118	185	240	426	32,5	36
Juni „	152	114	126	123	182	242	425	32	36
Juli „	149	113	124	124	184	239	425	40,5	35,5

Noch: 2. Monatliche Mittelpreise im Erntejahre 1895/6.

Provinzen. Erntejahr. Monate.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kocherbsen	Speisebohnen	Linsen	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu
	Preis für 100 Kilogramm in 1/10 Mark									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
III. Provinz Sachsen.										
Jahresmittel	**145**	**126**	**139**	**127**	**192**	**248**	**299**	**41**	**38**	**47,5**
August 1895	134	120	134	128	199	250	299	51,5	37	44
September „	133	121	138	123	197	239	302	42	37	45
Oktober „	136	124	139	122	195	242	301	38,5	37,5	45,5
November „	139	126	139	122	198	245	296	38	38	47
Dezember „	142	126	139	123	197	251	306	39	38	47
Januar 1896	145	128	139	124	192	250	302	40	38,5	48
Februar „	152	131	139	125	192	252	304	40	38,5	48
März „	153	130	140	127	190	248	294	39	38,5	48,5
April „	153	128	142	129	187	252	295	38	38	49
Mai „	153	128	141	132	188	247	297	38,5	38,5	50,5
Juni „	152	126	139	135	183	248	297	37,5	38,5	51
Juli „	150	123	136	135	185	248	300	49	38,5	47,5
X. Provinz Schleswig-Holstein.										
Jahresmittel	**144**	**123**	**124**	**121**	**198**	**307**	**445**	**49,5**	**40,5**	**42,5**
August 1895	142	126	121	128	204	312	463	57	41,5	43
September „	137	120	123	123	200	309	455	49,5	41	43
Oktober „	136	121	123	121	199	309	449	46	41	42,5
November „	139	122	125	119	198	311	449	45,5	41	43
Dezember „	140	123	124	118	196	311	441	45	40,5	42,5
Januar 1896	143	124	124	119	197	311	443	46,5	40	42
Februar „	145	124	126	120	196	308	445	47,5	40	42
März „	148	124	126	119	196	307	441	46	39,5	41
April „	149	123	126	118	196	307	441	46,5	38,5	41
Mai „	149	123	125	122	196	305	438	49,5	40	42,5
Juni „	148	121	125	124	195	304	438	52	41	44,5
Juli „	147	119	124	125	197	305	436	63	42	46
X. Provinz Hannover.										
Jahresmittel	**144**	**127**	**125**	**124**	**232**	**283**	**334**	**51,5**	**38,5**	**43**
August 1895	136	125	123	125	240	303	343	55	40	43,5
September „	132	122	123	119	234	286	336	50	37,5	41
Oktober „	136	125	123	117	232	280	336	49	37,5	41,5
November „	139	128	125	119	234	280	341	49	38,5	42,5
Dezember „	142	129	125	121	235	283	333	49,5	38,5	44
Januar 1896	147	131	126	123	234	281	340	50,5	39	44
Februar „	152	132	125	123	233	280	332	51	38,5	44
März „	151	130	126	124	230	279	330	49,5	38	43
April „	150	129	126	125	229	278	331	48,5	38	43
Mai „	152	129	128	127	230	278	330	50	40	44
Juni „	149	127	125	130	229	279	330	49	40,5	44
Juli „	144	121	122	131	229	285	327	66,5	39	42
XI. Provinz Westfalen.										
Jahresmittel	**150**	**129**	**124**	**132**	**206**	**264**	**316**	**55**	**46**	**50**
August 1895	146	129	127	137	213	272	341	63,5	46,5	50
September „	143	124	124	133	210	266	337	57	46	48,5
Oktober „	143	127	123	130	209	267	337	53	45,5	48,5
November „	146	128	125	130	206	267	341	52	46,5	50
Dezember „	147	129	122	128	212	273	336	54	46	50
Januar 1896	149	130	126	129	202	264	307	54	45,5	50
Februar „	153	131	124	130	208	269	300	54,5	46	49,5
März „	155	131	123	130	208	268	301	54	45,5	49,5
April „	155	130	124	132	204	257	305	53	46,5	51
Mai „	155	129	125	134	204	254	300	52,5	45	50
Juni „	154	129	122	134	199	252	287	53,5	45	49
Juli „	153	127	121	134	201	255	302	62,5	46	53,5

Noch: 2. Monatliche Mittelpreise im Erntejahre 1895/6.

Provinzen. Erntejahr. Monate.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kocherbsen	Speisebohnen	Linsen	Eßkartoffeln	Richtstroh	Heu
	Preis für 100 Kilogramm in 1/10 Mark									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
XII. Provinz Hessen-Nassau.										
Jahresmittel	**157**	**130**	**150**	**132**	**233**	**267**	**331**	**50,5**	**43**	**52,5**
August 1895 ...	142	123	144	132	238	257	332	59	40	42
September „ ...	143	120	144	128	229	263	329	46	40,5	48,5
Oktober „ ...	151	127	146	129	232	267	328	44	44	53
November „ ...	153	130	148	125	233	270	337	46	43,5	55
Dezember „ ...	153	132	149	126	228	266	330	48,5	42,5	53
Januar 1896.....	160	133	151	128	231	269	336	52,5	43,5	57
Februar „	168	136	151	130	234	273	339	52,5	43	54,5
März „	165	135	153	132	235	272	339	52,5	43	54,5
April „	163	133	154	134	235	270	334	51	42	52
Mai „	163	133	154	138	234	264	331	50	44,5	57
Juni „	163	134	155	139	232	265	328	50	46	54
Juli „	159	129	152	140	231	262	324	56	44	51,5
XIII. Provinz Rheinland.										
Jahresmittel	**152**	**123**	**142**	**128**	**220**	**259**	**356**	**55,5**	**39,5**	**51**
August 1895 ...	146	121	139	130	230	275	367	60	38,5	48
September „ ...	146	121	143	124	226	269	368	55,5	38	47,5
Oktober „ ...	146	122	140	124	223	265	358	55	38,5	49
November „ ...	149	124	140	124	222	263	357	56	39,5	49
Dezember „ ...	150	124	142	124	222	260	360	55,5	39,5	50,5
Januar 1896.....	151	124	143	124	220	259	362	55	40	52,5
Februar „	156	125	143	125	217	257	357	54,5	39,5	53
März „	156	125	144	127	217	253	355	54,5	39,5	52
April „	156	124	144	130	217	252	353	52	39,5	51,5
Mai „	156	125	143	131	217	253	348	53	40	52,5
Juni „	156	124	143	134	217	252	346	52,5	40,5	54,5
Juli „	154	122	142	133	216	251	344	65,5	41	54,5

XIII. Die landwirthschaftlichen und zweckverwandten Vereine.

[Landwirthschaftliche Jahrbücher, Bd. 25, Ergänzungsband III.]

Zahl und Mitglieder der Vereine, Ende 1895.

Staat. — Provinzen.	Zahl der dem Centralverbande angehörigen Vereine.											Zahl der Vereinsmitglieder
	Landwirthschaftliche Vereine					Vereine für				Sonstige Vereine	Gesammtzahl der Vereine	
	Provinzial-, Central- und Hauptvereine	Kreisvereine	Zweig- und Ortsvereine	Bauern- u. sonstige Vereine	zusammen	Pferdezucht	Bienenzucht	Geflügelzucht	Gartenbau			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	**28**	**328**	**1 645**	**174**	**2 175**	**42**	**209**	**86**	**120**	**130**	**2 762**	**218 269**
Provinzen.												
I. Ostpreußen ...	2	14	157	—	173	—	4	1	2	—	180	5 459
II. Westpreußen ..	1	1	45	81	128	—	—	—	—	—	128	6 114
III. Brandenburg ..	1	14	50	62	127	1	3	25	19	4	179	14 205
IV. Pommern	2	9	39	23	73	2	37	1	2	3	118	7 722
V. Posen.......	1	26	75	—	102	—	3	4	2	1	112	6 435
VI. Schlesien	1	58	5	—	64	1	1	1	—	5	72	24 188
VII. Sachsen	1	37	96	8	142	4	1	1	2	—	150	18 069
VIII. Schleswig-Holst.	1	—	111	—	112	19	1	1	1	10	144	21 693
IX. Hannover	9	36	178	—	223	2	2	3	2	6	238	39 25[illegible]
X. Westfalen	5	38	160	—	203	5	70	25	14	32	349	44 43[illegible]
XI. Hessen-Nassau .	2	22	29	—	53	—	2	3	1	2	61	8 24[illegible]
XII. Rheinland	1	66	700	—	767	8	85	21	75	67	1 023	20 00[illegible]
XIII. Hohenzollern ..	1	7	—	—	8	—	—	—	—	—	8	2 45[illegible]

B. Viehzucht.

·gleichende Übersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen*) im Staate, 1816 bis 1897.

.ungs-hre.	Pferde überhaupt	Pferde 3 Jahre alte und ältere	Maulthiere, Maulesel und Esel	Rindvieh überhaupt	Rindvieh 2 Jahre altes und älteres	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
......	2 808 419	[1])2 250 667	.	10552672	6 656 692	7 859 096	9 390 231	2 164 425	.
......	2 653 661	2 253 549	4 575	9 871 521	6 476 228	10 109 594	7 725 601	1 964 130	1 253 861
......	2 417 367	2 016 963	7 038	8 737 641	6 000 155	14 752 328	5 819 136	1 680 686	1 238 040
......	2 282 435	1 951 296	5 718	8 639 514	5 903 055	19 666 794	4 294 926	1 481 461	1 459 415
......	2 341 150	1 958 381	9 817	8 024 245	5 742 116	22 304 984	4 889 223	1 347 678	1 312 757
ı Bestandes[2])									
......	2 312 273	[1])1 860 988	.	8 042 033	5 108 921	6 245 340	7 124 732	1 699 696	.
......	2 182 488	1 859 727	4 124	7 504 887	4 959 143	8 231 668	5 932 464	1 544 971	943 923
......	1 983 728	1 658 197	6 066	6 630 771	4 591 540	12 342 509	4 497 774	1 307 976	905 258
......	1 877 639	1 601 464	7 998	6 520 881	4 510 605	16 762 617	3 365 583	1 148 495	1 049 884
......	1 849 127	1 548 830	7 885	5 997 742	4 366 072	18 820 023	3 802 143	1 045 321	935 224
......	1 863 009	1 492 418	8 138	6 111 994	4 419 792	19 329 030	3 257 531	871 259	761 284
......	1 680 624	1 383 329	7 793	5 634 610	4 146 282	17 457 228	2 636 701	806 109	.
......	1 622 400	1 316 258	7 677	5 527 402	4 034 825	15 374 717	2 589 371	667 145	.
......	1 575 417	1 314 394	7 475	5 371 644	3 830 140	16 296 928	2 466 316	584 771	.
......	1 512 429	1 235 376	7 304	4 975 727	3 604 128	16 344 018	2 238 749	359 820	.
......	1 374 594	1 172 011	[4])7 082	4 446 368	3 273 965	11 751 603	1 736 004	214 072	.
......	1 363 249	1 145 611	.	4 247 021	3 163 525	10 037 522	1 599 211	175 847	.
......	1 243 261	1 041 329	.	4 013 912	2 936 824	8 260 396	1 494 369	143 433	.

) Viehzählungen fanden in Preußen, abgesehen von vereinzelten Aufnahmen im vorigen Jahrhunderte, von alljährlich und von da ab bis 1864 alle drei Jahre in Verbindung mit den Volkszählungen im Dezember, · Tage nach der Volkszählung am 7. Dezember, 1878 und 1883 am 10. Januar, 1892 wie 1897 am 1. Dezember [1]) 4 Jahre alte und ältere. — [2]) d. h. ohne Schleswig-Holstein, Hannover, Hessen-Nassau, Kreis Meisenheim, erzogthum Lauenburg sowie Helgoland. — [3]) seit 1858 mit Hohenzollern und Jadegebiet, vordem ohne die- — [4]) 1887, wo diese Viehgattung zum ersten Male ermittelt ist.

I. Ergebnisse der Viehzählungen vom 1. Dezember 1892 und 1897.

1. Die Gehöfte nach Viehbesitzstandsklassen*) am 1. Dezember 1892.

Staat. — ›vinzen.	Anzahl der Gehöfte mit Pferden allein	Pferden und anderem Vieh	Rindern allein	Rindern und anderem Vieh	Schafen allein	Schweinen allein	Ziegen allein	Bienenstöcken allein	Schafen bezw. Schweinen, Ziegen oder Bienenstöcken	zu landwirthschaftlicher Arbeit benutzten Pferden	nicht zu landwirthschaftlicher Arbeit benutzten Pferden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**61 019**	**751 502**	**118 750**	**1 545 366**	**9 568**	**136 593**	**220 116**	**7 801**	**375 987**	**645 988**	**166 533**
rovinzen.											
stpreußen . .	2 108	86 554	5 771	124 784	748	17 782	1 933	137	9 579	78 201	10 461
'estpreußen .	2 112	48 818	5 347	80 294	161	5 362	7 977	208	13 645	43 154	7 776
:dtkr. Berlin	5 643	1 001	46	428	9	21	97	4	16	24	6 620
randenburg .	7 268	76 797	2 253	119 507	186	9 779	14 120	648	44 777	64 251	19 814
ommern . . .	2 332	53 579	1 584	88 838	200	10 078	2 930	288	15 642	47 464	8 447
osen	2 600	60 131	7 082	97 877	60	6 035	10 294	259	13 601	50 830	11 901
:hlesien . . .	8 803	94 494	34 122	203 946	283	15 507	31 458	2 198	19 660	83 054	20 243
ıchsen	5 390	56 674	1 241	104 111	316	23 833	17 358	813	86 101	46 434	15 630
:hlw.-Holst.	3 605	45 706	3 353	68 706	1 820	9 338	5 171	785	11 641	41 322	7 989
annover . . .	3 805	78 271	2 533	167 723	4 356	7 473	11 877	121	53 627	67 354	14 722
'estfalen . .	3 630	50 327	4 915	141 344	141	12 403	19 428	288	47 842	41 559	12 398
ess.-Nassau .	2 591	27 668	9 371	114 137	294	2 839	21 358	533	23 897	23 238	7 021
heinland . .	11 086	69 414	40 561	225 013	971	15 946	75 551	1 415	35 696	57 177	23 323
ohenzollern .	46	2 068	571	8 658	23	197	564	104	263	1 926	188

) Die Gehöfte der Spalten 2 und 3 sind gleich denen der Spalten 11 und 12. — Von den Gehöften in Spalte 3 größere Theil in denen der Spalte 5, und ebenso umgekehrt, enthalten.

2. Der gesammte Verkaufswerth und das gesammte

Staat. — Provinzen.	Verkaufswerth in Tausend Mark: der Pferde	der Maulthiere, Maulesel und Esel	der Rinder	der Schafe	der Schweine	der Ziegen	der Bienenstöcke	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**1 239 777,0**	**359,4**	**1 952 874,4**	**157 400,5**	**439 065,9**	**31 350,8**	**18 641,1**	**3839469,1**
Provinzen.								
I. Ostpreußen . . .	120 940,3	2,3	147 063,6	12 707,7	30 494,2	384,8	2 286,4	313 879,3
II. Westpreußen . .	80 119,6	5,9	99 054,1	13 050,5	18 775,1	1 134,2	1 490,3	213 629,7
III. Stadtkreis Berlin	31 344,0	0,4	1 677,2	78,0	388,7	21,1	2,5	33 511,9
IV. Brandenburg . .	146 949,9	14,8	177 923,5	18 208,0	44 432,9	4 040,7	1 814,7	393 384,5
V. Pommern	101 276,3	7,4	126 955,1	25 426,4	32 515,0	1 244,2	1 670,5	289 094,9
VI. Posen.	58 489,0	37,4	117 172,9	13 615,0	25 511,8	1 563,9	1 611,3	218 001,3
VII. Schlesien.	121 983,0	37,6	261 843,5	11 397,5	32 979,7	3 120,9	2 291,8	433 654,0
VIII. Sachsen	133 891,9	10,9	179 202,3	18 508,8	59 915,0	4 362,3	1 198,6	397 089,8
IX. Schleswig-Holst.	99 526,0	7,7	174 991,7	10 575,6	26 191,0	770,6	1 577,4	313 640,0
X. Hannover	119 078,6	23,1	202 475,6	17 686,1	60 281,6	3 791,5	1 896,5	405 233,0
XI. Westfalen	84 373,7	69,3	120 526,2	5 345,5	43 655,0	3 598,7	871,2	258 439,6
XII. Hessen-Nassau .	38 539,3	27,0	119 621,7	6 698,8	25 632,5	2 732,4	574,7	193 826,4
XIII. Rheinland	101 200,8	115,6	214 939,4	3 894,3	36 739,6	4 539,6	1 257,3	362 686,6
XIV. Hohenzollern . .	2 064,6	0,04	9 427,6	208,3	1 553,8	45,9	97,9	13 398,1

3. Der durchschnittliche Verkaufswerth und das durchschnitt-

Staat. — Provinzen.	I. Pferde. Verkaufswerth. Fohlen unter 1 Jahr alt	1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde	2 bis noch nicht 3 Jahre alte Pferde	3 bis noch n. 4 J. alte Pf., ohne Militärpf.	3 bis noch nicht 4 J. alte Militärpferde	4 Jahre alte und ältere Pferde: Zuchthengste	landw. benutzte Pferde	Militärpferde	alle anderen Pferde	II. Rind- a. Verkaufswerth. Kälber: unter 6 Wochen alt	von 6 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	Jungvieh von 1/2 bis noch nicht 2 J. alt, ohne Zuchtbullen	1/2 bis noch nicht 2 J. alte Zuchtbullen	2 J. altes u. älteres Rindvieh: Bullen (Zuchtstiere)	sonstige Stiere und Ochsen	Kühe, Färsen u. Kalbinnen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Staat	**150**	**254**	**370**	**486**	**822**	**1 581**	**468**	**822**	**593**	**30**	**55**	**118**	**199**	**321**	**290**	**244**
Provinzen.																
I. Ostpreußen . .	122	205	308	357	822	1 859	255	822	517	24	52	97	215	323	240	187
II. Westpreußen .	119	197	278	365	822	1 155	376	822	477	23	47	105	217	340	272	224
III. Stadtkr. Berlin	150	250	400	600	822	1 500	700	822	700	40	95	120	—	500	325	250
IV. Brandenburg .	163	267	386	498	822	1 268	574	822	592	32	67	139	215	342	320	283
V. Pommern . . .	187	294	384	486	822	1 924	520	822	554	30	69	132	211	342	350	255
VI. Posen.	99	182	266	323	822	885	235	822	374	19	33	80	156	246	230	197
VII. Schlesien . . .	121	207	304	411	822	1 159	402	822	519	27	47	111	179	307	288	215
VIII. Sachsen	206	368	523	669	822	1 748	722	822	615	34	72	159	233	358	391	305
IX. Schlesw.-Holst.	241	371	512	664	822	2 964	607	822	668	32	66	133	214	384	282	271
X. Hannover . . .	191	326	485	629	822	2 495	551	822	580	34	60	120	192	324	285	258
XI. Westfalen . . .	154	298	444	590	822	1 343	662	822	756	27	57	118	134	253	288	243
XII. Hessen-Nassau	141	265	388	543	822	1 078	498	822	573	36	64	140	230	349	312	268
XIII. Rheinland . . .	189	370	518	652	822	1 602	639	822	627	30	54	109	227	291	291	247
XIV. Hohenzollern .	120	248	353	434	—	1 390	416	822	406	35	56	108	410	584	298	267

*) Der durchschnittliche Verkaufswerth eines Maulthieres und Maulesels betrug im Staate sowie in den einzelnen
120, 65, 117, 71, 84, 92, 95, 40; desgl. eines gewöhnlichen Bienenstockes 13, 15, 14, 15, 15, 13, 15, 13, 13, 14, 12, 10, 11, 11, 10

wicht des Viehstandes am 1. Dezember 1892.

Lebendgewicht in Tonnen (1000 kg).									
ber	Rinder.						Schweine.		Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
von 6 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	Jungvieh von ½ bis noch nicht 2 Jahre alt, ausschl. Bullen (Zuchtstiere)	½ bis noch nicht 2 Jahre alte zur Zucht benutzte Bullen	2 Jahre altes u. älter. Rindvieh: Bullen (Zuchtstiere)	sonstige Stiere und Ochsen	Kühe, Färsen und Kalbinnen	Zusammen	Unter 1 Jahr alte, einschl. Ferkel	1 Jahr alte und ältere	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	
68 278,5	**505 442,9**	**18 360,2**	**58 982,3**	**347 475,3**	**2 443 218,2**	**3 456 505,6**	**322 029,8**	**220 237,4**	
6 745,2	59 468,1	1 732,9	7 176,8	47 349,2	188 012,7	311 455,5	24 630,8	16 806,6	I.
4 273,7	32 285,2	1 390,0	4 159,8	17 312,5	131 694,5	191 724,4	14 640,7	10 692,1	II.
46,8	74,0	—	2,2	507,6	2 225,3	2 883,3	139,0	336,7	III.
7 207,5	44 956,0	1 977,6	5 947,7	36 920,3	208 694,6	307 261,0	23 985,6	31 426,7	IV.
4 057,1	29 865,7	1 588,7	5 215,3	10 220,6	169 181,3	221 429,7	21 237,6	17 303,3	V.
4 046,2	36 215,4	700,5	4 377,2	32 637,8	168 702,3	247 262,5	19 580,3	16 520,8	VI.
10 132,5	62 785,8	3 016,4	10 359,5	51 548,8	336 951,5	476 654,3	28 800,3	11 082,3	VII.
5 825,0	39 890,3	1 745,3	5 396,1	40 092,6	190 359,7	284 609,7	37 262,6	32 785,1	VIII.
3 774,5	50 718,9	1 086,7	3 776,2	26 895,9	226 593,7	314 505,3	25 729,2	8 832,8	IX.
6 322,9	45 332,0	1 354,2	4 474,1	21 409,1	252 205,0	333 021,8	42 091,0	33 411,0	X.
4 423,1	29 401,3	1 594,6	2 138,5	7 006,7	167 488,5	212 694,3	31 950,2	16 290,0	XI.
4 080,8	27 787,7	363,6	2 388,3	18 717,8	131 043,1	185 144,2	15 775,3	12 560,8	XII.
6 926,3	45 084,0	1 788,6	3 353,3	35 136,3	261 094,1	354 829,3	34 750,4	11 812,9	XIII.
416,9	1 578,5	21,1	217,3	1 720,1	8 971,9	13 030,3	1 456,8	376,3	XIV.

bendgewicht der Viehstücke am 1. Dezember 1892 *).

b. Lebendgewicht.						III. Schafe. Verkaufswerth.				IV. Schweine. a. Verkaufswerth.				b. Lebendgewicht.				V. Ziegen.	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
½ Jahr alt	Jungvieh von ½ bis noch nicht 2 J. alt, ohne Zuchtbullen	½ bis noch nicht 2 J. alte Zuchtbullen	2 J. altes u. älteres Rindvieh: Bullen (Zuchtstiere)	sonstige Stiere und Ochsen	Kühe, Färsen u. Kalbinnen	Unter 1 Jahr alte (Lämmer)	1 Jahr alte und ältere: Böcke	Mutterschafe (Zibben)	Hammel (Schöpse)	Unter 1 Jahr alte einschl. Ferkel	1 Jahr alte und ältere: Zuchteber	Zuchtsauen	sonstige Schweine	Unter 1 Jahr alte einschl. Ferkel	1 Jahr alte und ältere: Zuchteber	Zuchtsauen	sonstige Schweine	Verkaufswerth	
	kg	kg	kg	kg	kg	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	kg	kg	kg	kg	ℳ	
	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	
5	**217**	**300**	**525**	**514**	**430**	**9**	**67**	**17**	**18**	**44**	**101**	**97**	**98**	**55**	**114**	**111**	**120**	**16**	
2	210	314	551	503	401	8	44	14	14	34	91	82	68	47	102	103	95	15	I.
3	229	307	538	512	428	7	94	15	14	33	98	92	71	46	109	111	98	14	II.
0	275	—	550	600	425	12	25	18	22	60	110	160	100	70	200	190	125	20	III.
5	271	354	563	598	467	9	88	16	18	36	104	100	106	47	115	108	129	16	IV.
8	239	306	567	569	447	7	106	15	15	38	107	101	90	44	121	111	111	15	V.
5	203	243	486	475	404	8	60	15	15	30	95	87	87	50	113	95	117	15	VI.
3	197	268	475	503	398	7	94	19	18	42	106	90	102	51	113	109	117	15	VII.
2	275	346	582	603	479	10	82	19	21	50	115	110	114	58	123	122	136	15	VIII.
8	213	244	603	478	508	24	65	44	38	65	109	127	130	90	129	152	152	17	IX.
5	199	268	517	486	423	9	27	17	17	43	92	100	97	55	115	115	120	17	X.
3	222	295	421	478	422	11	42	16	26	59	106	103	107	63	117	112	131	17	XI.
6	206	283	537	488	420	10	33	18	20	49	102	102	97	55	110	113	105	18	XII.
3	194	359	489	481	404	10	25	16	20	49	91	90	101	64	115	111	123	16	XIII.
9	132	260	540	448	377	12	30	22	23	61	109	125	95	72	122	134	123	15	XIV.

n 267, 150, 118, —, 190, 150, 225, 288, 225, 400, 511, 161, 260, 286, —; desgl. eines Esels 70, 52, 51, 100, 89, 54, 25,
es Bienenstockes mit beweglichen Waben 21, 24, 22, 30, 28, 19, 24, 23, 21, 19, 16, 18, 19, 19, 15 Mark.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Gehöfte (Häuser) überhaupt	Gehöfte (Häuser) mit Viehstand	Viehbesitzende Haushaltungen (Hauswirthschaften)	I. Pferde, einschließlich Militärpferde. Unter 4 Jahre alte, nebst Fohlen	4 Jahre alte und ältere	Überhaupt	II. Rindvieh. Kälber unter ½ Jahr alt	Jungvieh von ½ bis noch nicht 2 Jahre alt	2 Jahre alte und älteres Rindvieh
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat . . 1883	2954815	2410317	3127144	[1])400404	[2])2016963	2417367	853992	1883494	6000155
Staat . . 1892	3164656	2534703	3297764	535161	2118500	2653661	999556	2395737	6476228
Staat . . 1897	3304693	2777832	3726115	557752	2250667	2808419	1136796	2739184	6656692
Provinzen.									
I. Ostpreußen	189 880	179 198	297 325	127 607	318 093	445 700	109 900	328 368	583 559
II. Westpreuß	142 874	130 148	209 181	52 822	178 918	231 740	68 497	166 711	367 243
III. Stkr. Berlin	24 416	8 735	14 064	240	50 125	50 365	1 429	173	7 795
IV. Brandenb.	260 848	227 562	328 257	41 269	239 243	280 512	83 025	195 118	527 920
V. Pommern .	148 390	133 440	208 898	34 597	171 991	206 588	73 038	153 115	430 039
VI. Posen . . .	165 461	157 637	269 563	67 089	182 520	249 609	104 645	216 939	515 285
VII. Schlesien .	416 943	358 776	486 247	50 110	261 009	311 119	186 248	353 334	990 585
VIII. Sachsen . .	312 997	268 195	344 203	27 115	180 656	207 771	86 311	180 208	488 141
IX. Schls.-Hol.	154 601	125 740	153 551	50 860	129 246	180 106	82 915	277 232	510 341
X. Hannover .	308 227	273 413	352 411	44 970	189 634	234 604	114 685	277 168	672 733
XI. Westfalen .	294 419	255 434	334 837	25 283	120 635	145 918	53 905	158 216	429 084
XII. Hess.-Nass.	226 602	187 009	214 470	10 446	70 098	80 544	59 641	146 444	359 218
XIII. Rheinland	646 267	461 264	501 076	24 328	154 210	178 538	125 812	273 584	747 253
XIV. Hohenzoll.	12 968	11 281	12 032	1 016	4 289	5 305	6 742	12 574	27 496
Reg.-Bez.									
1. Königsberg .	104 961	96 040	165 795	69 843	180 519	250 362	65 092	192 276	342 502
2. Gumbinnen .	84 919	83 158	131 530	57 764	137 574	195 338	44 808	136 092	241 057
3. Danzig	54 417	45 956	75 259	20 756	67 356	88 112	18 668	57 944	128 135
4. Marienwerder	88 457	84 192	133 922	32 066	111 562	143 628	49 829	108 767	239 108
5. Stdtkr. Berlin	24 416	8 735	14 064	240	50 125	50 365	1 429	173	7 795
6. Potsdam . .	137 100	116 460	168 872	21 620	148 484	170 104	37 795	91 257	259 303
7. Frankfurt . .	123 748	111 102	159 385	19 649	90 759	110 408	45 233	103 861	268 617
8. Stettin . . .	68 308	61 071	94 794	16 387	76 665	93 052	33 964	70 920	178 208
9. Köslin	57 857	54 731	88 181	11 588	68 255	79 843	30 184	62 646	187 117
10. Stralsund . .	22 225	17 638	25 923	6 622	27 071	33 693	8 890	19 549	64 714
11. Posen	109 829	104 946	175 118	41 727	111 194	152 921	69 297	139 256	336 057
12. Bromberg . .	55 632	52 691	94 445	25 362	71 326	96 688	35 348	77 683	179 228
13. Breslau . . .	130 122	107 705	148 219	19 168	102 249	121 417	71 552	140 610	374 927
14. Liegnitz . . .	134 977	106 957	116 446	7 961	67 028	74 989	45 801	100 789	308 875
15. Oppeln . . .	151 844	144 114	221 582	22 981	91 732	114 713	68 895	111 935	306 783
16. Magdeburg .	118 577	102 256	139 492	13 302	86 484	99 786	36 847	79 610	199 125
17. Merseburg. .	133 649	115 601	146 641	10 147	74 839	84 986	37 929	75 827	223 194
18. Erfurt	60 771	50 338	58 070	3 666	19 333	22 999	11 535	24 771	65 822
19. Schleswig . .	154 601	125 740	153 551	50 860	129 246	180 106	82 915	277 232	510 341
20. Hannover . .	55 149	45 818	64 509	4 825	39 340	44 165	20 885	37 247	112 743
21. Hildesheim .	66 250	57 816	75 276	4 319	33 688	38 007	14 706	36 985	102 306
22. Lüneburg . .	54 342	48 947	70 179	6 343	41 632	47 975	27 648	44 927	140 950
23. Stade	53 079	49 069	56 352	13 342	35 299	48 641	25 692	67 916	117 188
24. Osnabrück .	42 276	39 661	49 076	5 373	22 543	27 916	17 130	32 918	110 899
25. Aurich	37 131	32 102	37 019	10 768	17 132	27 900	8 624	57 175	88 647
26. Münster . . .	81 787	73 252	83 635	12 123	38 339	50 462	21 278	64 575	152 928
27. Minden . . .	74 550	68 479	88 394	6 487	36 236	42 723	17 468	40 185	128 514
28. Arnsberg . .	138 082	113 703	162 808	6 673	46 060	52 733	15 159	53 456	147 642
29. Kassel	116 365	104 804	124 069	8 882	44 756	53 638	36 361	85 517	205 892
30. Wiesbaden .	110 237	82 205	90 401	1 564	25 342	26 906	23 280	60 927	153 326
31. Koblenz . . .	106 597	86 826	92 656	2 530	18 734	21 264	27 874	64 343	170 660
32. Düsseldorf .	220 064	140 302	162 834	9 093	61 489	70 582	23 361	60 745	178 737
33. Köln	116 574	75 877	79 341	3 492	29 115	32 607	19 012	36 894	114 904
34. Trier	116 894	97 013	102 442	5 460	26 223	31 683	36 952	67 564	173 599
35. Aachen . . .	86 138	61 246	63 803	3 753	18 649	22 402	18 613	44 038	109 353
36. Sigmaringen	12 968	11 281	12 032	1 016	4 289	5 305	6 742	12 574	27 496

[1]) Unter 8 Jahre alte. — [2]) 8 Jahre alte und ältere.

ezember 1897.

II. Schafe.		IV. Schweine.			V. Ziegen	VI. Federvieh, einschl. des jungen Federviehes (Küken u. s. w.).				Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
1 Jahr alte und ältere	Überhaupt	Unter 1 Jahr alte, einschließlich Ferkel	1 Jahr alte und ältere	Überhaupt	Ziegen und Ziegenböcke, einschließlich Lämmer	Gänse	Enten	Hühner, ausschließlich Perl- und Truthühner	Überhaupt	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
11315060	**14752328**	**4511135**	**1308001**	**5819136**	**1680686**	.	.	.	.	1883
7309767	**10109594**	**5852947**	**1872654**	**7725601**	**1964130**	.	.	.	.	1892
5600285	**7859096**	**7489113**	**1901118**	**9390231**	**2164425**	**3786172**	**1564499**	**31121531**	**36472202**	1897
560 633	726 468	610063	169 303	779366	34 530	325 302	232 722	2 219 684	2 777 708	I.
478 376	688 520	427366	107 007	534373	94 750	217 078	155 531	1 671 253	2 043 862	II.
1 966	2 958	7314	3 458	10772	1 237	13 579	6 345	65 242	85 166	III.
644 403	898 298	651232	234 255	885487	260 258	773 829	142 175	2 753 519	3 669 523	IV.
1 032 544	1 406 953	623140	161 385	784525	87 397	206 943	117 559	2 039 821	2 364 323	V.
484 058	695 558	509515	155 587	665102	127 255	414 028	211 762	2 081 792	2 707 582	VI.
314 247	437 184	689409	100 372	789781	231 600	847 638	155 793	2 696 885	3 700 316	VII.
619 504	903 464	827497	241 407	1068904	311 399	379 312	131 246	3 434 302	3 944 860	VIII.
161 796	250 678	415340	67 097	482437	49 171	58 445	88 778	1 657 450	1 804 673	IX.
682 626	971 669	1018521	296 241	1314762	239 213	165 979	134 502	3 899 561	4 200 042	X.
193 400	275 133	657721	137 754	795475	225 952	74 118	69 186	2 825 805	2 969 109	XI.
275 421	390 790	345861	118 618	464479	175 184	227 153	31 282	1 621 159	1 879 594	XII.
143 876	201 613	684570	105 724	790294	323 027	70 706	77 281	4 054 131	4 202 118	XIII.
7 435	9 810	21564	2 910	24474	3 452	12 062	10 337	100 927	123 326	XIV.
353 417	468 154	325 917	102 631	428 548	26 940	179 959	125 448	1 380 094	1 685 501	1.
207 216	258 314	284 146	66 672	350 818	7 590	145 343	107 274	839 590	1 092 207	2.
81 319	120 301	137 374	29 954	167 328	35 338	76 360	37 649	611 360	725 369	3.
397 057	568 219	289 992	77 053	367 045	59 412	140 718	117 882	1 059 893	1 318 493	4.
1 966	2 958	7 314	3 458	10 772	1 237	13 579	6 345	65 242	85 166	5.
327 730	447 356	341 124	135 929	477 053	137 248	441 545	96 409	1 547 549	2 085 503	6.
316 673	450 942	310 108	98 326	408 434	123 010	332 284	45 766	1 205 970	1 584 020	7.
501 281	690 333	268 704	85 413	354 117	47 440	85 703	46 938	939 898	1 072 539	8.
338 478	464 467	282 169	53 511	335 680	33 266	106 523	50 828	836 341	993 692	9.
192 785	252 153	72 267	22 461	94 728	6 691	14 717	19 793	263 582	298 092	10.
275 389	382 013	299 951	108 074	408 025	78 950	272 510	99 174	1 289 360	1 661 044	11.
208 669	313 545	209 564	47 513	257 077	48 305	141 518	112 588	792 432	1 046 538	12.
160 796	221 678	271 055	31 853	302 908	70 499	329 916	62 374	942 067	1 334 357	13.
103 391	144 299	180 669	22 089	202 758	70 781	167 480	37 412	752 233	957 125	14.
50 060	71 207	237 685	46 430	284 115	90 320	350 242	56 007	1 002 585	1 408 834	15.
299 991	446 789	340 523	131 955	472 478	100 623	87 869	64 284	1 476 857	1 629 010	16.
223 464	322 019	376 032	80 070	456 102	143 211	223 505	55 893	1 430 476	1 709 874	17.
96 049	134 656	110 942	29 382	140 324	67 565	67 938	11 069	526 969	605 976	18.
161 796	250 678	415 340	67 097	482 437	49 171	58 445	88 778	1 657 450	1 804 673	19.
98 417	140 445	199 828	70 644	270 472	50 041	24 817	15 704	724 699	765 220	20.
165 874	231 053	147 324	67 029	214 353	76 193	75 239	14 501	655 625	745 365	21.
155 231	219 376	297 742	79 898	377 640	55 816	35 352	31 637	878 350	945 339	22.
115 741	168 722	164 316	32 592	196 908	27 328	16 520	40 801	714 235	771 556	23.
103 605	147 359	148 786	38 874	187 660	20 401	7 522	12 650	646 444	666 616	24.
43 758	64 714	60 525	7 204	67·729	9 434	6 529	19 209	280 208	305 946	25.
34 193	49 622	229 205	33 243	262 448	35 719	8 388	20 965	966 172	995 525	26.
79 817	115 226	214 900	66 231	281 131	67 462	44 370	20 122	886 233	950 725	27.
79 390	110 285	213 616	38 280	251 896	122 771	21 360	28 099	973 400	1 022 859	28.
215 698	307 413	220 213	95 965	316 178	107 099	192 205	20 280	975 757	1 188 242	29.
59 723	83 377	125 648	22 653	148 301	68 085	34 948	11 002	645 402	691 352	30.
46 153	66 114	104 622	22 323	126 945	52 392	13 357	8 552	588 125	610 034	31.
29 463	39 161	287 228	31 708	318 936	122 323	39 323	37 088	1 486 226	1 562 637	32.
13 920	18 386	70 239	8 229	78 468	65 236	4 769	11 062	704 231	720 062	33.
37 353	52 346	142 424	35 977	178 401	42 456	10 290	9 886	606 162	626 338	34.
16 987	25 606	80 057	7 487	87 544	40 620	2 967	10 693	669 387	683 047	35.
7 435	9 810	21 564	2 910	24 474	3 452	12 062	10 337	100 927	123 326	36.

III. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte, 1885 bis 1895.

(Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.)

1. Hauptgestüte.

Bezeichnung der Hauptgestüte	Hauptbeschäler waren vorhanden 1885 bis 1889 im Durchschnitte	1890 bis 1894	1895	Mutterstuten waren vorhanden 1885 bis 1889 im Durchschnitte	1890 bis 1894	1895	Von den Mutterstuten wurden lebende Fohlen geboren 1885 bis 1889 im Durchschnitte Hengste	Stuten	1890 bis 1894 Hengste	Stuten	1895 Hengste	Stuten	Von d. Mutterstuten haben verworfen aus den Bedeckungen von 1884/5-1888/9 im Durchschnitte	1889/90 bis 1893/4	1894/5	Aus der Aufzucht des Gestüts wurden als Landbeschäler eingestellt 1885-1889 im Durchschnitte	1890-1894	1895	Mutterstuten eingestellt 1885-1889 im Durchschnitte	1890-1894	1895	Obermarstall-remont. abgegeb. 1885-1889 im Durchschnitte	1890-1894	1895	Ausgemustert und deshalb verkauft wurden 1885 bis 1889 im Durchschnitte alte	Junge	1890 bis 1894 alte	Junge	[1895] alte
	Stück			Stück									Stück			Stück			Stück			Stück			Pferde				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Trakehnen	17	16	17	343	354	37[illegible]	120	119	131	136	124	116	26	29	24	35	45	42	42	38	37	20	24	26	32	80	25	79	43
Graditz	11	10	10	155	168	16[illegible]	55	57	55	58	42	64	7	7	4	24	2[illegible]	[illegible]	17	19	16	2	1	—	16	47	18	53	6
Beberbeck	5	6	6	103	105	98	39	37	40	41	31	31	3	3	[illegible]	11	9	8	14	14	11	6	4	4	11	24	9	31	10

2. Landgestüte.

Staat. — Landgestüte.	Vorhandene Beschäler 1885-1889 im Durchschnitte	1890-1894	1895	Vom Landgestüt besetzte Deckstationen 1885-1889 im Durchschnitte	1890-1894	1895	Von den Landbeschälern sind Stuten gedeckt worden 1885-1889 im Durchschnitte	1890-1894	1895	Von den gedeckten Stuten sind tragend geworden aus den Bedeckungen von 1885/6 bis 1889/90 im Durchschnitte	1890/1 bis 1894/5	Von den tragend gewordenen Stuten[2] haben verworfen aus den Bedeckungen von 1885/6 bis 1889/90 im Durchschnitte	1890/1 bis 1894/5	sind lebende Fohlen geboren aus den Bedeckungen von 1885/6 bis 1889/90	1890/1 bis [1894/5]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Staat	**2296**	**2412**	**2533**	**805**	**853**	**899**	**118629**	**128001**	**144949**	**81159**	**86594**	**6159**	**7980**	**70557**	**7[illegible]**
Ost-preuß. zu Rastenburg	156	143	142	59	54	49	9 064	9 192	9 9[illegible]	7 51[illegible]	7 142	449	585	6371	5[illegible]
Ost-preuß. zu Braunsberg[1])	—	73	110	—	31	45	—	4 349	6 545	—	3 067	—	380	—	2[illegible]
Littauisches zu Insterburg	162	153	162	56	47	45	9 390	10 480	12 162	7 741	8 234	808	1049	6748	6[illegible]
Littauisches zu Gudwallen	173	178	183	45	44	44	11 281	12 774	12 967	8 868	9 347	713	949	6794	8[illegible]
Westpreußisches . .	122	137	152	49	53	58	5 651	6 843	7 797	3 48[illegible]	4 394	304	421	3047	3[illegible]
Brandenburgisches .	169	177	195	64	72	81	7 077	7 864	10 18[illegible]	4 917	5 361	398	526	4342	4[illegible]
Pommersches	201	182	175	76	75	75	9 912	7 508	7 983	6 538	5 069	631	573	5534	4[illegible]
Posensches zu Zirke .	149	163	170	46	49	52	7 956	8 658	9 940	5 988	5 759	362	523	4479	4[illegible]
Posensches zu Gnesen	155	171	176	43	53	55	8 610	10 237	11 479	5 416	6 662	343	531	4849	6[illegible]
Niederschlesisches .	144	143	145	51	52	52	7 188	6 932	7 9[illegible]	4 239	4 439	314	362	3788	3[illegible]
Oberschlesisches . .	132	137	144	45	47	49	7 901	7 775	8 865	4 905	4 734	330	305	4597	4[illegible]
Sächsisches	90	92	96	41	42	49	3 886	3 974	4 964	2 226	2 402	184	235	1956	2[illegible]
Schleswig-Holstein.	119	118	115	44	43	46	5 106	4 953	4 775	3 389	3 309	166	210	3078	2[illegible]
Hannoversches . . .	210	219	229	59	64	67	11 810	11 888	12 277	8 444	8 516	680	759	7498	7[illegible]
Westfälisches	104	101	109	48	47	49	3 662	3 814	4 5[illegible]	2 349	2 348	105	120	2148	2[illegible]
Hessen-Nassauisches	132	128	132	44	44	45	6 131	5 810	6 832	3 58[illegible]	3 201	223	260	3213	[illegible]
Rheinisches	93	98	107	39	39	44	4 054	4 955	5 943	2 373	2 610	147	190	2115	[illegible]

[1]) Im Jahre 1891 errichtet. — [2]) Die in den Spalten 13 bis 16 nicht nachgewiesenen Stuten sind während der Tragzeit durch Tod, Verkauf oder auf andere Art von dem in den Spalten 11 und 12 verzeichneten Bestand in Abgang gekommen.

IV. Mittelpreise animalischer Lebensmittel, 1877 bis 1896.

[Zeitschrift des Königl. preuß. statistischen Bureaus, Jahrgang XXXVII und frühere.]

Staat. Provinzen. lerjahre bezw. Monate.		Rind-	Schweine-	Kalb-	Hammel-	Geräuch. Speck, inländisch.	Schweine-schmalz, inländisch.	Eßbutter	Eier
		Fleisch							
		Mittelpreis für 1 Kilogramm bezw. 1 Schock in Pfennig							
1		2	3	4	5	6	7	8	9
taat, 1877 bis 1896.									
lenderjahre . . .	1877	115	129	100	108	188	184	235	332
	1878	117	123	101	109	179	176	215	320
	1879	115	115	98	108	166	164	205	319
	1880	114	122	98	108	171	169	220	322
	1881	114	128	98	109	179	178	227	332
	1882	116	128	100	111	182	183	228	326
	1883	120	128	103	115	184	185	230	330
	1884	120	120	102	114	175	175	221	327
	1885	119	120	102	113	171	171	212	327
	1886	117	119	101	111	169	166	210	324
	1887	113	115	100	108	164	162	207	317
	1888	112	114	99	107	160	160	208	328
	1889	117	129	105	112	173	170	221	337
	1890	126	139	117	121	188	181	220	352
	1891	128	130	118	125	177	172	220	356
	1892	126	131	116	122	174	169	226	359
	1893	121	132	114	118	174	171	227	373
	1894	124	131	118	119	172	167	217	349
	1895	126	126	121	122	164	159	207	356
	1896	124	120	119	121	154	151	210	346
›vinzen, 1894 bis 1896.									
Ostpreußen . . .	1894	113	118	96	99	168	166	197	297
	1895	114	111	98	104	153	163	184	299
	1896	113	110	99	102	144	153	188	297
Westpreußen . .	1894	108	117	103	105	166	167	199	294
	1895	114	114	108	111	159	159	193	301
	1896	113	109	108	112	148	148	197	295
Stadtkr. Berlin .	1894	125	129	127	119	147	149	234	349
	1895	123	125	127	121	141	134	229	343
	1896	122	120	127	122	140	115	230	329
Brandenburg . .	1894	119	125	109	118	172	168	214	348
	1895	122	121	113	120	167	163	209	350
	1896	121	115	112	119	160	153	211	345
Pommern	1894	120	122	112	110	172	176	212	327
	1895	120	118	114	112	167	164	201	334
	1896	118	109	113	112	150	151	205	319
Posen	1894	115	120	108	110	178	174	209	275
	1895	116	116	115	114	170	169	202	282
	1896	116	114	116	115	166	163	204	278
Schlesien	1894	113	122	106	117	188	176	211	287
	1895	114	118	108	118	176	167	199	290
	1896	113	115	107	118	170	163	203	284
Sachsen	1894	132	133	114	122	175	172	230	350
	1895	133	127	118	126	171	169	220	356
	1896	130	120	117	124	159	159	222	343
Schlesw.-Holst. .	1894	142	136	145	131	166	153	220	373
	1895	143	129	146	131	159	140	209	378
	1896	140	123	145	129	144	135	216	356
Hannover	1894	129	129	126	115	160	161	215	344
	1895	135	126	129	119	153	155	205	352
	1896	131	117	129	118	140	148	209	342
Westfalen	1894	127	136	121	120	159	155	215	370
	1895	130	133	124	125	153	151	207	382
	1896	128	125	122	122	140	141	212	368
Hessen-Nassau .	1894	134	149	129	123	195	158	225	389
	1895	137	144	131	125	187	150	205	405
	1896	132	135	121	122	171	137	212	389
Rheinland	1894	133	151	136	134	164	162	227	454
	1895	133	144	140	136	153	152	215	464
	1896	129	134	135	133	140	142	216	454

Noch: IV. Mittelpreise animalischer Lebensmittel, 1877 bis 1896.

Staat. Monate. Erntejahre.	Rind- Fleisch	Schweine- Fleisch	Kalb- Fleisch	Hammel- Fleisch	Geräuch. Speck, inländisch.	Schweine-schmalz, inländisch.	Eßbutter
	Mittelpreis für 1 Kilogramm bezw. 1 Schock in Pfennig						
1	2	3	4	5	6	7	8
III. Monate und Erntejahre.							
1893.							
Januar	123	131	114	120	174	170	218
Februar	122	132	114	120	174	172	217
März	122	133	114	119	174	171	224
April	122	132	114	120	175	171	226
Mai	123	133	115	120	175	171	226
Juni	121	132	112	119	175	171	214
Juli	119	132	111	118	175	171	224
Erntejahr 1892/3.	**123**	**133**	**115**	**120**	**175**	**170**	**227**
August	120	132	112	118	175	172	234
September	120	133	114	116	174	172	235
Oktober	121	132	114	115	174	171	238
November	121	132	114	115	174	171	235
Dezember	120	131	114	115	173	170	234
1894.							
Januar	120	131	113	114	173	168	221
Februar	120	131	112	115	173	168	220
März	120	130	113	116	173	167	227
April	121	131	113	117	172	167	224
Mai	122	130	115	119	172	166	219
Juni	123	130	116	119	172	166	206
Juli	124	131	116	120	172	166	208
Erntejahr 1893/4.	**121**	**131**	**114**	**117**	**173**	**169**	**225**
August	127	132	120	122	172	166	217
September	129	133	123	122	172	166	218
Oktober	129	133	125	123	172	167	217
November	129	132	124	122	171	166	214
Dezember	128	131	123	122	170	166	215
1895.							
Januar	128	130	121	122	170	164	204
Februar	127	130	121	122	169	164	203
März	127	129	120	122	169	163	200
April	126	127	119	122	166	161	205
Mai	126	126	118	122	165	160	203
Juni	126	124	119	122	163	159	193
Juli	126	124	120	122	163	158	197
Erntejahr 1894/5.	**127**	**129**	**121**	**122**	**169**	**163**	**207**
August	126	126	121	123	162	158	210
September	127	126	123	123	162	157	219
Oktober	126	126	123	122	162	157	218
November	126	124	123	121	161	156	216
Dezember	125	123	123	121	160	155	215
1896.							
Januar	125	122	122	121	159	154	201
Februar	124	121	120	121	157	154	201
März	124	119	119	121	156	152	204
April	124	119	119	121	155	151	207
Mai	124	118	118	121	153	150	207
Juni	123	117	118	121	151	149	196
Juli	123	117	117	121	151	148	202
Erntejahr 1895/6.	**125**	**122**	**121**	**121**	**157**	**153**	**208**
August	124	119	118	121	151	148	216
September	124	121	119	121	152	150	222
Oktober	124	122	119	120	153	151	226
November	124	121	119	119	153	151	222
Dezember	124	122	119	119	153	152	221

…isung der Thierärzte am 1. April 1887 und am 1. August 1897.

…es Heilpersonals u. s. w. vom 1. April 1897. Akten und Veterinärkalender für das Jahr 1897.]

…n. …ezirke.	Civil-[1]) Thierärzte 1887	Militär- Thierärzte 1887	Zusammen[1]) 1887	Civil-[2]) Thierärzte 1897	Militär- Thierärzte 1897	Zusammen[2]) 1897	Ein Thierarzt kommt auf: Pferde[3]) 1887	Stück Rindvieh[3]) 1887	Quadratkilometer 1887	Pferde[4]) 1897	Stück Rindvieh[4]) 1897	Quadratkilometer 1897
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
…	**1 348**	**285**	**1 633**	**1 905**	**345**	**2 250**	**1 480**	**5 351**	**213**	**1 248**	**4 690**	**155**
…en.												
…en . .	61	22	83	102	34	136	4 621	9 939	446	3 277	7 513	272
…ßen .	42	12	54	69	22	91	3 752	8 423	472	2 547	6 620	280
… Berlin	86	21	107	126	27	153	304	28	0,6	329	61	0,4
…burg . .	139	44	183	224	44	268	1 314	3 779	218	1 047	3 008	149
…n	72	20	92	100	17	117	2 054	5 466	327	1 766	5 608	257
…	50	14	64	83	21	104	3 301	9 777	452	2 400	8 047	279
…ı	114	42	156	167	45	212	1 764	8 956	258	1 468	7 218	190
…	131	28	159	182	26	208	1 148	3 931	159	999	3 628	121
…-Holst.	128	12	140	157	15	172	1 118	5 196	135	1 047	5 061	110
…r . . .	210	15	225	267	19	286	886	3 840	171	820	3 722	135
…n . . .	84	10	94	118	12	130	1 283	5 613	215	1 122	4 932	155
…Nassau.	82	16	98	99	21	120	705	4 901	160	671	4 711	131
…d . . .	139	29	168	204	42	246	889	5 765	161	726	4 661	110
…llern .	10	—	10	7	—	7	538	4 468	114	758	6 687	163
…bezirke.												
…	30	14	44	49	17	66	4 981	10 798	480	3 793	9 089	320
…	31	8	39	53	17	70	4 215	8 970	407	2 791	6 028	227
…	19	4	23	28	10	38	3 444	6 793	346	2 319	5 388	209
…ler . . .	23	8	31	41	12	53	3 980	9 632	566	2 710	7 504	331
…Berlin .	86	21	107	126	27	153	304	28	0,6	329	61	0,4
…	88	34	122	150	34	184	1 141	2 617	169	924	2 111	112
…	51	10	61	74	10	84	1 660	6 105	315	1 314	4 973	229
…	37	14	51	54	11	65	1 695	4 342	237	1 432	4 355	186
…	25	6	31	30	6	36	2 291	6 700	452	2 218	7 776	390
…	10	—	10	16	—	16	3 150	7 368	401	2 106	8 822	251
…	32	9	41	49	9	58	3 150	10 039	427	2 637	9 390	302
…	18	5	23	34	12	46	3 571	9 310	498	2 102	6 353	249
…	46	23	69	70	23	93	1 599	7 556	195	1 306	6 313	145
…	34	8	42	47	8	55	1 516	9 847	324	1 363	8 281	247
…	34	11	45	50	14	64	2 248	10 271	294	1 792	7 619	207
…	51	15	66	80	16	96	1 315	3 758	174	1 039	3 287	120
…	65	8	73	79	7	86	1 029	3 981	140	988	3 918	119
…	15	5	20	23	3	26	1 029	4 319	176	885	3 928	136
…	128	12	140	157	15	172	1 118	5 196	135	1 047	5 061	110
…	50	7	57	72	12	84	615	2 448	100	526	2 034	68
…ı	58	—	58	61	—	61	540	1 848	92	623	2 525	88
…	34	5	39	47	5	52	1 036	4 655	291	923	4 106	218
…	27	1	28	32	2	34	1 485	6 198	242	1 431	6 200	200
…	25	2	27	29	—	29	924	4 971	230	963	5 550	214
…	16	—	16	26	—	26	1 623	7 992	194	1 073	5 940	120
…	25	6	31	37	6	43	1 422	6 410	234	1 174	5 553	169
…	23	4	27	24	6	30	1 370	5 499	195	1 424	6 206	175
…	36	—	36	57	—	57	1 099	5 011	214	925	3 794	135
…	46	13	59	53	16	69	834	4 586	171	777	4 750	146
…	36	3	39	46	5	51	509	5 378	144	528	4 658	110
…	16	4	20	16	6	22	1 047	11 875	310	967	11 949	282
…	54	10	64	88	12	100	792	3 141	86	706	2 628	55
…	28	7	35	48	7	55	744	4 247	114	593	3 106	72
…	19	7	26	25	16	41	1 166	9 309	261	773	6 783	175
…	22	1	23	27	1	28	929	6 055	181	800	6 143	148
…en . . .	10	—	10	7	—	7	538	4 468	114	758	6 687	163

…schließlich der nicht praktizirenden Civil-Thierärzte. — [2]) einschließlich der nicht praktizirenden Civil-… nach der Viehzählung vom 10. Januar 1883. — [4]) nach der Viehzählung vom 1. Dezember 1897.

VI. Das Auftreten hervorragender Krankheiten der Thiere und die gezahlten Entschädigungen für auf polizeiliche Anordnung getödtete Thiere, 1892 bis 1896.

[Jahresberichte über die Verbreitung von Thierseuchen im Deutschen Reiche, bearbeitet vom Kaiserlichen Gesundheitsamte und Jahresberichte der Königl. technischen Deputation für das Veterinärwesen. Akten.]

1. Rotzwurmkrankheit der Pferde und die Lungenseuche unter dem Rindvieh.

Staat. — Provinzen. — Jahre.		Rotzwurmkrankheit der Pferde: verseuchte Kreise	verseuchte Ortschaften	gefallene oder getödtete Thiere	Lungenseuche unter dem Rindvieh: verseuchte Kreise	verseuchte Ortschaften	gefallene oder getödtete Thiere	Aus der Staatskasse gezahlte Entschädigungen: für rotzverdächtige Pferde ℳ	für lungenseucheverdächtige Rinder ℳ	zusammen ℳ	Von Provinzial- bezw. Kommunalverbänden gezahlte Entschädigungen: für rotzverdächtige Pferde ℳ	für lungenseucheverdächtige Rinder ℳ	zusammen ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	1892	**135**	**220**	**1) 937**	**26**	**68**	**6) 1 552**	**97 406**	**28 590**	**125 996**	**235 561**	**218 101**	**453 662**
	1893	**113**	**186**	**2) 685**	**10**	**44**	**7) 1 029**	**103 842**	**25 770**	**129 612**	**168 311**	**93 500**	**261 811**
	1894	**98**	**158**	**3) 572**	**17**	**44**	**7) 1 183**	**63 833**	**24 932**	**88 765**	**106 939**	**122 733**	**229 672**
	1895	**116**	**168**	**4) 593**	**25**	**86**	**7) 1 895**	**61 666**	**18 346**	**80 012**	**163 288**	**203 109**	**366 397**
	1896	**97**	**138**	**5) 503**	**28**	**76**	**8) 2 497**	**31 236**	**27 868**	**59 104**	**118 259**	**346 132**	**464 391**
I. Ostpreußen	1892	13	24	140	—	—	—	45 370	—	45 370	17 436	—	17 436
	1893	8	13	128	—	—	—	30 346	—	30 346	15 031	—	15 031
	1894	7	14	136	—	—	—	22 551	—	22 551	10 354	—	10 354
	1895	9	12	49	—	—	—	5 592	—	5 592	2 958	—	2 958
	1896	5	5	63	—	—	—	6 889	—	6 889	9 509	—	9 509
II. Westpreußen	1892	14	29	152	—	—	—	2 843	—	2 843	11 741	—	11 741
	1893	10	20	147	—	—	—	44 690	220	44 910	29 357	—	29 357
	1894	10	19	100	—	—	—	12 795	—	12 795	13 734	—	13 734
	1895	11	18	126	—	—	—	19 100	—	19 100	18 293	—	18 293
	1896	8	14	62	—	—	—	1 620	—	1 620	12 338	—	12 338
III. Stadtkreis Berlin	1892	1	1	29	—	—	—	1 660	—	1 660	10 044	—	10 044
	1893	1	1	17	—	—	—	—	—	—	6 119	—	6 119
	1894	1	1	16	—	—	—	2 237	—	2 237	18 126	—	18 126
	1895	1	1	21	—	—	—	—	—	—	3 593	—	3 593
	1896	1	1	19	—	—	—	—	—	—	4 430	—	4 430
IV. Brandenburg	1892	12	20	73	1	1	1	2 000	—	2 000	35 630	—	35 630
	1893	8	16	25	—	—	—	4 211	540	4 751	8 442	75	8 517
	1894	14	19	41	—	—	—	3 289	—	3 289	7 874	6 276	14 150
	1895	10	17	37	1	1	1	2 361	802	3 163	10 167	—	10 167
	1896	9	11	47	5	12	369	2 077	8 075	10 152	20 740	90 898	111 638
V. Pommern	1892	11	17	68	—	—	—	6 264	—	6 264	16 869	—	16 869
	1893	9	16	29	—	—	—	1 092	—	1 092	7 169	—	7 169
	1894	8	14	33	—	—	—	6 515	425	6 940	7 450	—	7 450
	1895	8	14	23	—	—	—	5 085	—	5 085	3 901	—	3 901
	1896	7	10	15	1	1	9	1 786	1 493	3 279	2 372	1 638	4 010
VI. Posen	1892	18	33	202	—	—	—	26 752	413	27 165	46 697	—	46 697
	1893	21	37	142	—	—	—	7 164	252	7 416	31 612	—	31 612
	1894	16	26	129	1	1	3	6 830	—	6 830	16 579	—	16 579
	1895	16	21	65	1	1	—	5 543	—	5 543	24 401	—	24 401
	1896	8	8	69	1	1	9	8 474	786	9 260	7 262	—	7 262
VII. Schlesien	1892	27	51	136	2	2	1	4 139	—	4 139	26 706	—	26 706
	1893	31	54	118	1	1	—	7 511	—	7 511	38 618	—	38 618
	1894	26	45	70	—	—	—	4 223	—	4 223	14 240	8 559	22 799
	1895	31	53	156	—	—	—	10 957	—	10 957	38 438	—	38 438
	1896	30	55	131	—	—	—	4 748	—	4 748	34 845	—	34 845
VIII. Sachsen	1892	7	10	24	14	47	1 503	1 091	25 986	27 077	14 669	146 981	161 650
	1893	4	4	5	8	42	996	2 184	23 951	26 135	5 519	92 559	98 078
	1894	2	2	2	7	32	824	572	22 447	23 019	506	66 192	66 698
	1895	8	9	10	8	40	825	848	12 351	13 199	3 437	80 135	83 57[illegible]
	1896	6	9	20	6	32	1 353	2 435	7 489	9 924	6 199	127 795	133 99[illegible]

1) Außerdem wurden 89 Pferde von seuchefreien Beständen wegen Verdachtes der Seuche oder behufs Feststellung der Diagnose (§ 18 des Reichs-Seuchengesetzes) auf polizeiliche Anordnung getödtet und bei der Sektion frei von Rotz befunden. — 2) desgl. 63 Pferde. — 3) desgl. 48 Pferde. — 4) desgl. 50 Pferde und 1 Esel. — 5) desgl. 34 Pferde. — 6) Außerdem wurden 8 Stück Rindvieh von seuchefreien Beständen wegen Seuchenverdachtes auf polizeiliche Anordnung getödtet und bei der Sektion frei von Lungenseuche befunden. — 7) desgl. 4 Stück. — 8) desgl. 7 Stück.

Noch: 1. Rotzwurmkrankheit der Pferde und die Lungenseuche unter dem Rindvieh.

Provinzen. — Jahre.	Rotzwurmkrankheit der Pferde: verseuchte Kreise	Ortschaften	gefallene oder getödtete Thiere	Lungenseuche unter dem Rindvieh: verseuchte Kreise	Ortschaften	gefallene oder getödtete Thiere	Aus der Staatskasse gezahlte Entschädigungen: für rotzverdächtige Pferde ℳ	für lungenseucheverdächtige Rinder ℳ	zusammen ℳ	Von Provinzial- bezw. Kommunalverbänden gezahlte Entschädigungen: für rotzverdächtige Pferde ℳ	für lungenseucheverdächtige Rinder ℳ	zusammen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
chleswig-Holstein . . 1892	6	6	7	—	—	—	2 378	—	2 378	2 127	—	2 127
1893	4	6	18	—	—	—	814	—	814	6 525	—	6 525
1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1895	2	2	57	—	—	—	8 003	—	8 003	36 319	—	36 319
1896	1	1	2	—	—	—	—	—	—	600	—	600
Iannover . 1892	5	5	22	5	14	3	800	273	1 073	14 573	7 918	22 491
1893	6	8	15	—	—	—	80	—	80	5 528	—	5 528
1894	2	4	12	2	2	9	1 849	328	2 177	2 937	436	3 373
1895	6	6	10	3	3	11	95	410	505	4 031	2 120	6 151
1896	7	8	38	—	—	—	1 167	430	1 597	12 415	—	12 415
Vestfalen . 1892	3	3	35	2	2	14	260	1 111	1 371	15 112	1 674	16 786
1893	3	3	15	1	1	33	—	807	807	2 250	228	2 478
1894	2	4	5	1	1	2	582	216	798	934	3 237	4 171
1895	2	2	2	2	3	74	—	—	—	1 050	2 197	3 247
1896	5	6	26	3	8	57	920	7 437	8 357	5 226	16 872	22 098
Iessen-Nassau . . 1892	3	3	8	—	—	—	290	—	290	4 849	—	4 849
1893	3	3	12	—	—	—	988	—	988	8 987	—	8 987
1894	1	1	3	—	—	—	1 956	338	2 294	685	—	635
1895	4	4	23	—	—	—	4 082	325	4 407	7 769	—	7 769
1896	4	4	5	—	—	—	832	—	832	1 038	—	1 038
Rheinland . 1892	14	17	40	2	2	30	3 559	807	4 366	18 621	61 528	80 149
1893	5	5	14	—	—	—	4 762	—	4 762	3 154	638	3 792
1894	8	8	24	6	8	345	434	1 178	1 612	13 570	38 033	51 603
1895	8	9	14	10	38	984	—	4 458	4 458	8 668	118 657	127 325
1896	6	6	6	12	22	700	288	2 158	2 446	1 285	108 929	110 214
Iohen-ollern . . . 1892	1	1	1	—	—	—	—	—	—	487	—	487
1893	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1894	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	263	—	263
1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

2. Milzbrand.

Staat. Provinzen. Jahre.	Verseuchte Kreise	Ortschaften	An Milzbrand gefallene oder getödtete Thiere: Pferde	Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat. 1892	**301**	**955**	**57**	**1 375**	**448**	**3**	**22**
1893	**305**	**1 178**	**88**	[1]) **1 647**	**538**	**8**	**20**
1894	**309**	**1 498**	**157**	[2]) **1 874**	**318**	**6**	[3]) **56**
1895	**322**	**1 625**	**138**	**1 966**	**506**	**1**	**18**
1896	**359**	**1 889**	**135**	**2 362**	**473**	**1**	**22**
Ostpreußen . . . 1892	15	33	2	52	—	—	—
1893	8	12	—	16	—	—	—
1894	13	21	2	39	6	—	—
1895	13	20	5	41	6	—	—
1896	16	34	17	84	2	—	5
Westpreußen . . 1892	12	23	5	44	6	—	—
1893	10	20	1	23	2	—	4
1894	11	29	1	84	35	—	—
1895	12	25	5	26	—	—	—
1896	15	35	2	74	86	—	1

[1]) außerdem 1 Stück auf dem Schlachthofe zu Hannover verendet. — [2]) desgl. 1 Ochse auf dem Schlacht-arkte zu Berlin. — [3]) desgl. 26 Wildschweine im Forstrevier Hammer (Kreis Teltow).

Noch: 2. Milzbrand.

Provinzen.	Jahre.	Verseuchte Kreise	Verseuchte Ortschaften	An Milzbrand gefallene oder getödtete Thiere: Pferde	Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine
1		2	3	4	5	6	7	8
III. Stadtkreis Berlin	1892	1	1	—	5	—	—	—
	1893	1	1	—	3	—	—	—
	1894	1	1	1	1	—	—	—
	1895	1	1	—	8	2	—	—
	1896	1	1	—	1	—	—	—
IV. Brandenburg . .	1892	28	92	7	125	227	—	—
	1893	24	148	12	176	84	2	3
	1894	25	190	25	196	124	—	28
	1895	26	269	37	327	44	—	3
	1896	29	302	36	378	8	1	2
V. Pommern	1892	9	26	—	35	11	—	1
	1893	8	17	1	62	1	—	—
	1894	10	22	—	55	—	—	2
	1895	8	12	1	17	30	—	—
	1896	13	24	4	48	77	—	2
VI. Posen	1892	36	128	10	252	79	1	—
	1893	35	136	19	244	193	2	—
	1894	32	140	17	190	124	—	—
	1895	36	144	18	200	303	—	1
	1896	38	144	7	207	218	—	—
VII. Schlesien	1892	48	246	6	264	18	2	1
	1893	51	255	4	321	34	—	—
	1894	52	406	28	442	—	2	3
	1895	57	445	32	493	1	—	3
	1896	59	486	32	521	18	—	5
VIII. Sachsen	1892	27	96	5	133	44	—	—
	1893	30	139	15	189	209	3	—
	1894	33	156	5	236	24	4	1
	1895	34	192	6	284	86	1	8
	1896	34	184	16	221	44	—	1
IX. Schleswig-Holstein	1892	6	6	—	11	—	—	2
	1893	8	15	—	25	—	—	2
	1894	7	18	—	22	—	—	14
	1895	9	18	2	23	—	—	1
	1896	12	31	1	44	—	—	—
X. Hannover	1892	28	58	5	89	—	—	3
	1893	33	61	1	87	4	1	6
	1894	33	61	9	73	2	—	1
	1895	26	51	1	51	13	—	1
	1896	31	65	—	79	11	—	5
XI. Westfalen	1892	19	46	3	68	2	—	10
	1893	19	62	9	70	—	—	1
	1894	20	52	4	58	—	—	2
	1895	25	84	10	110	7	—	1
	1896	26	120	5	160	7	—	—
XII. Hessen-Nassau .	1892	23	36	1	46	51	—	2
	1893	23	38	—	43	2	—	3
	1894	20	35	1	41	2	—	—
	1895	25	72	2	74	14	—	—
	1896	28	132	1	144	—	—	1
XIII. Rheinland	1892	46	144	12	224	10	—	3
	1893	52	257	26	365	9	—	1
	1894	49	350	64	415	1	—	5
	1895	47	286	24	310	—	—	—
	1896	54	317	14	384	2	—	—
XIV. Hohenzollern . .	1892	3	20	1	27	—	—	—
	1893	3	17	—	23	—	—	—
	1894	3	17	—	22	—	—	—
	1895	3	6	—	7	—	—	—
	1896	2			17	—	—	—

3. Tollwuth.

Staat. — Provinzen. — Jahre.		Betroffene		Gefallene oder getödtete*)					Getödtete Hunde:	
		Kreise	Ortschaften	Hunde	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	herrenlose	mit kranken in Berührung gekommene
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
taat	1892	127	540	[1]) 334	7	68	7	27	399	[2]) 1 154
	1893	118	423	[3]) 272	2	37	—	4	203	[4]) 1 080
	1894	114	475	[3]) 367	4	72	—	6	[1]) 141	[5]) 983
	1895	121	439	[1]) 368	4	35	8	8	112	[6]) 906
	1896	146	785	[2]) 633	7	190	5	8	[1]) 217	[7]) 1 621
stpreußen	1892	26	181	115	—	19	2	—	76	400
	1893	27	171	125	2	16	—	2	89	376
	1894	23	138	99	—	4	—	2	66	183
	1895	23	110	82	1	2	—	2	31	132
	1896	34	333	249	5	95	2	4	104	501
Westpreußen	1892	9	31	23	1	8	—	—	7	57
	1893	8	35	19	—	1	—	—	17	141
	1894	12	51	39	2	8	—	—	9	110
	1895	14	37	29	—	16	—	—	7	80
	1896	19	129	119	1	85	3	1	31	301
Stadtkreis Berlin	1892	1	1	1	—	—	—	—	167	3
	1893	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1895	1	1	1	—	—	—	—	—	3
	1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—
randenburg	1892	5	7	8	—	—	—	—	3	3
	1893	6	7	5	—	—	—	—	4	22
	1894	5	10	7	—	—	—	—	4	27
	1895	5	14	8	1	—	—	—	3	14
	1896	2	3	1	—	—	—	—	—	2
ommern	1892	2	2	1	—	—	—	—	2	—
	1893	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1895	3	3	3	—	—	—	—	—	—
	1896	7	11	6	—	1	—	—	4	39
osen	1892	25	103	75	4	36	—	22	32	97
	1893	28	85	59	—	18	—	2	24	132
	1894	25	130	107	2	56	—	—	11	206
	1895	28	125	120	1	15	8	2	9	211
	1896	29	163	142	1	9	—	2	20	255
chlesien	1892	46	198	104	2	5	5	5	104	569
	1893	37	107	54	—	2	—	—	61	387
	1894	41	138	107	—	4	—	4	46	453
	1895	39	138	116	1	1	—	4	59	452
	1896	47	136	105	—	—	—	1	58	522
achsen	1892	3	4	6	—	—	—	—	—	10
	1893	3	5	2	—	—	—	—	3	15
	1894	2	2	3	—	—	—	—	4	2
	1895	3	4	3	—	1	—	—	—	1
	1896	2	2	2	—	—	—	—	—	—
chleswig-Holstein	1892	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1893	1	1	—	—	—	—	—	1	1
	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896	1	1	2	—	—	—	—	—	—
annover	1892	3	5	2	—	—	—	—	3	—
	1893	1	3	3	—	—	—	—	—	1
	1894	3	3	2	—	—	—	—	1	—
	1895	1	2	2	—	—	—	—	—	12
	1896	3	3	3	—	—	—	—	—	1

*) außerdem 3 Ziegen: 1895 = 2 und 1896 = 1. — [1]) außerdem 1 Katze. — [2]) desgl. 18 Katzen. — [3]) desgl. 2 Katzen. — [4]) desgl. 11 Katzen. — [5]) desgl. 6 Katzen. — [6]) desgl. 7 Katzen. — [7]) desgl. 23 Katzen.

Noch: 3. Tollwuth.

Provinzen. — Jahre.		Betroffene		Gefallene oder getödtete					Getödtete Hunde	
		Kreise	Ortschaften	Hunde	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	herrenlose	mit krank in Berühru gekomme
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
XI. Westfalen	1892	4	5	2	—	—	—	—	3	1
	1893	7	9	5	—	—	—	—	4	5
	1894	2	2	2	—	—	—	—	—	2
	1895	1	2	1	—	—	—	—	1	—
	1896	2	4	4	—	—	—	—	—	—
XII. Hessen-Nassau	1892	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1893	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1894	1	1	1	—	—	—	—	—	—
	1895	2	2	—	—	—	—	—	2	1
	1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. Rheinland	1892	3	3	2	—	—	—	—	2	14
	1893	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1895	1	1	3	—	—	—	—	—	—
	1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—

4. Räude der Pferde und Schafe.

Staat. — Provinzen. — Jahre.		Verseuchte		Zahl der an Räude neu erkrankten Pferde	Verseuchte		Gesammtbestand an Schafen in den von Schafräude neu betroffenen Gehöften	Von je 100[illegible] Schafen ge hörten ne betroffenen Gehöften a
		Kreise	Gemeinden		Kreise	Gemeinden		
1		2	3	4	5	6	7	8
Staat	1892	**108**	**219**	**561**	**104**	**511**	[1]) **64 483**	**43,71**
	1893	**99**	**208**	**463**	**97**	**401**	[2]) **37 581**	**37,11**
	1894	**98**	**186**	**507**	**94**	**366**	**46 692**	**46,19**
	1895	**88**	**168**	**301**	**91**	**325**	[3]) **44 827**	**44,34**
	1896	**92**	**153**	**333**	**92**	**333**	[4]) **51 036**	**50,48**
I. Ostpreußen	1892	26	71	248	—	—	—	—
	1893	24	101	278	—	—	—	—
	1894	29	77	223	—	—	—	—
	1895	19	50	93	—	—	—	—
	1896	24	38	87	—	—	—	—
II. Westpreußen	1892	9	17	24	—	—	—	—
	1893	13	21	46	—	—	—	—
	1894	13	32	81	—	—	—	—
	1895	10	27	46	—	—	—	—
	1896	10	17	45	—	—	—	—
III. Stadtkreis Berlin	1892	1	1	2	—	—	—	—
	1893	1	1	15	—	—	—	—
	1894	1	1	36	—	—	—	—
	1895	1	2	15	—	—	—	—
	1896	1	1	17	—	—	—	—

[1]) außerdem auf dem Schlachtviehmarkte in Hannover bei 2 Herden aus dem Landkr. Celle und bei je 1 [illegible] den Kreisen Hildesheim (Land) und Verden, bei 9 Schafbeständen, je einmal aus den Kreisen Neustadt und Celle und 7 Mal aus dem Kreise Verden und 7 weiteren Schafbeständen; außerdem 4 Herden mit 262 Schafen auf dem Schafmarkte in Soest. — [2]) desgl. bei 2 Herden auf dem Schlachtviehmarkte in Hannover, 6 Herden von 500 Schafen auf dem Schafmarkte in Soest, 1 Herde von 86 Schafen auf dem Markte in Meschede sowie 3 Herden von 209 Schafen auf dem Schlachtviehmarkte in Frankfurt a. M.; ferner in den Schlachthäusern zu Hannover 9 Schaftransporte, Minden 2 Schafe und Köln 1 Herde von 120 Schafen. — Die Stückzahl der Schafbestände von 4 Gehöften des Kreises Hünfeld konnte nicht angegeben werden. — [3]) desgl. die Zahlen der im Kreise Grafschaft Bentheim betroffenen Gemeinden und Schafe. — Ferner wurden außerdem verseucht befunden 459 Schafe von 3 Transporten auf dem Schlachtviehmarkte in Berlin, 3 Schafbestände des Schlachtviehmarktes bezw. Schlachthauses sowie des Schlachtviehhofes zu Hannover mit 4 Schaftransporten von 188 Schafen, endlich wurden außerdem im Schlachthause zu Köln 186 mit polizeilicher Genehmigung aus Bayern eingeführte räudekranke Schafe abgeschlachtet. — [4]) außerdem der Viehhof bezw. der Schlachtviehmarkt zu Berlin mit insgesammt 1 406 Schafen, das Schlachthaus zu Kassel mit 85 Schafen, ferner der nicht anzugebende Schafbestand einiger im Kreise Grafschaft Bentheim betroffenen Gemeinden und die Stückzahl einiger Schafbestände des Kreises Fulda.

Noch: 4. Räude der Pferde und Schafe.

Provinzen. — Jahre.		Versenchte		Zahl der an Räude neu erkrankten Pferde	Verseuchte		Gesammtbestand an Schafen in den von Schafräude neu betroffenen Gehöften	Von je 10000 Schafen gehörten neu betroffenen Gehöften an
		Kreise	Gemeinden		Kreise	Gemeinden		
1		2	3	4	5	6	7	8
randenburg . .	1892	6	14	27	2	2	401	2,35
	1893	7	8	9	1	1	—	—
	1894	10	16	68	1	1	500	4,21
	1895	9	10	22	—	—	—	—
	1896	9	13	51	2	3	834	7,02
ommern	1892	5	11	33	—	—	—	—
	1893	5	5	8	1	1	60	0,32
	1894	7	7	7	1	1	—	—
	1895	10	16	32	—	—	—	—
	1896	13	32	39	—	—	—	—
osen	1892	23	45	83	—	—	—	—
	1893	14	26	38	—	—	—	—
	1894	11	21	44	—	—	—	—
	1895	9	16	20	—	—	—	—
	1896	8	14	24	—	—	—	—
:hlesien	1892	17	35	84	—	—	—	—
	1893	16	23	34	—	—	—	—
	1894	6	8	13	—	—	—	—
	1895	12	21	42	—	—	—	—
	1896	9	14	18	—	—	—	—
achsen	1892	5	6	17	11	24	4 890	35,16
	1893	3	4	5	15	24	4 219	39,62
	1894	2	2	1	9	11	1 269	11,92
	1895	4	5	5	8	14	2 420	22,72
	1896	4	6	12	11	24	4 616	43,34
chleswig-Hol-:ein	1892	—	—	—	3	5	530	16,52
	1893	—	—	—	—	—	—	—
	1894	—	—	—	—	—	—	—
	1895	1	1	2	—	—	—	—
	1896	2	2	7	—	—	—	—
annover	1892	7	9	27	39	227	23 686	157,85
	1893	6	6	12	39	199	17 085	145,16
	1894	4	4	6	34	170	16 413	139,45
	1895	1	2	2	39	151	22 226	188,83
	1896	2	2	12	41	143	19 269	163,70
'estfalen	1892	4	4	7	18	88	14 455	346,84
	1893	6	6	10	17	55	6 522	206,18
	1894	7	7	16	21	73	14 640	462,81
	1895	1	3	6	19	58	8 981	283,92
	1896	2	2	4	15	41	6 648	210,16
essen-Nassau .	1892	1	1	1	27	159	19 814	357,46
	1893	3	3	4	21	118	9 419	229,21
	1894	4	4	8	23	100	12 713	309,37
	1895	5	5	4	20	96	10 575	257,34
	1896	3	3	6	19	116	18 947	461,07
heinland . . .	1892	4	5	8	3	4	316	9,47
	1893	1	4	4	3	3	276	11,07
	1894	4	7	4	5	10	1 157	46,42
	1895	6	10	12	3	4	150	6,01
	1896	5	9	11	2	2	300	12,04
ohenzollern . .	1892	—	—	—	1	2	391	412,84
	1893	—	—	—	—	—	—	—
	1894	—	—	—	—	—	—	—
	1895	—	—	—	2	2	475	451,09
	1896	—	—	—	2	4	422	400,76

5. Maul- und Klauenseuche des Rindviehs, der Schafe, Ziegen und Schweine.

Staat. — Provinzen. — Jahre.		Verseuchte Kreise	Verseuchte Gemeinden	Gesammtbestand an diesen Thieren in den neu betroffenen Gehöften: Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	Von je 10000 Rindern gehörten neu betroffenen Gehöften an	Schweinen ...
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	1892	[1] 489	[1] 16 069	[2] 1 034 288	[2] 1 818 120	[2] 8 740	[2] 312 980	1 183,72	[illegible]
	1893	440	4 042	[3] 114 601	[3] 153 613	[3] 519	[3] 43 603	116,09	[illegible]
	1894	246	943	43 792	37 305	168	14 309	44,36	[illegible]
	1895	279	1 534	[4] 85 465	[4] 145 030	[4] 1 166	[4] 25 864	86,58	[illegible]
	1896	435	7 104	[4] 409 353	[4] 422 766	[4] 4 779	[4] 156 136	414,68	[illegible]
I. Ostpreußen	1892	32	1 389	96 553	146 052	72	31 363	1 170,42	[illegible]
	1893	31	529	14 223	10 398	3	4 437	148,42	[illegible]
	1894	23	69	3 198	2 321	—	1 449	33,37	[illegible]
	1895	9	35	2 231	1 809	2	836	23,28	[illegible]
	1896	3	8	758	1 748	—	523	7,91	[illegible]
II. Westpreußen	1892	27	939	64 914	199 690	492	25 318	1 427,20	[illegible]
	1893	27	404	11 375	23 680	19	2 957	205,47	[illegible]
	1894	15	45	2 007	3 163	1	743	36,25	[illegible]
	1895	6	65	5 902	18 459	4	3 001	106,61	[illegible]
	1896	12	96	4 651	12 691	13	2 897	84,01	[illegible]
III. Stadtkreis Berlin	1892	1	1	35 788	28 774	2	70 587	117 684,97	[illegible]
	1893	1	1	1 185	—	17	14 881	1 624,85	[illegible]
	1894	1	1	498	150	—	4 364	682,85	[illegible]
	1895	1	2	382	431	—	516	523,79	[illegible]
	1896	1	1	190	2 587	—	2 594	260,52	[illegible]
IV. Brandenburg	1892	38	1 913	131 401	368 951	1 163	30 842	1 899,86	[illegible]
	1893	33	476	15 655	27 318	44	3 722	205,73	[illegible]
	1894	24	88	3 875	3 933	33	438	50,92	[illegible]
	1895	21	114	5 370	12 782	11	897	167,97	[illegible]
	1896	26	521	34 641	67 089	471	10 382	455,25	[illegible]
V. Pommern	1892	30	1 574	86 320	378 531	771	29 409	1 716,68	[illegible]
	1893	27	259	6 183	19 915	38	2 488	103,35	[illegible]
	1894	10	15	644	369	—	25	10,76	[illegible]
	1895	9	15	1 088	3 570	—	8	18,19	[illegible]
	1896	15	97	6 683	4 358	50	2 841	111,71	[illegible]
VI. Posen	1892	42	3 203	227 242	293 419	2 209	57 653	3 631,67	[illegible]
	1893	38	422	8 505	16 900	68	2 276	112,99	[illegible]
	1894	17	36	2 162	2 398	8	839	28,72	[illegible]
	1895	22	87	8 757	9 599	99	3 418	116,33	[illegible]
	1896	34	258	24 607	25 458	195	7 066	326,84	[illegible]

[1] In 4 Kreisen blieb im 4. Vierteljahr fast keine Ortschaft verschont, die Angaben bleiben jedoch gegen die Wirklichkeit zurück, weil an vielen Orten eine thierärztliche Feststellung der Krankheit nicht gefunden hat. — [2] ausschl. des Thierbestandes mehrerer Gemeinden in verschiedenen Kreisen, welcher nich[t an]gegeben werden konnte, sowie von 2 Ausbrüchen auf dem Schlachtviehmarkte in der Stadt Hannove[r.] — [3] ausschl. des Thierbestandes mehrerer Gemeinden in verschiedenen Kreisen, welcher nicht angegeben w[erden] konnte, sowie von 5 Ausbrüchen unter Schweinen in dem Schlachthause zu Hannover und 1 Schafherde im K[reise] Wetzlar. — [4] ausschl. weiter betroffener Thierbestände, welche nicht angegeben werden konnten.

ch: 5. Maul- und Klauenseuche des Rindviehs, der Schafe, Ziegen und Schweine.

vinzen. — ahre.		Verseuchte		Gesammtbestand an diesen Thieren in den neu betroffenen Gehöften:				Von je 10 000 Rindern | Schweinen gehörten neu betroffenen Gehöften an	
		Kreise	Gemeinden	Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	Rindern	Schweinen
1		2	3	4	5	6	7	8	9
	1892	64	2 782	162 646	98 003	1 283	20 803	1 164,14	401,13
	1893	62	524	17 130	8 310	56	1 372	117,52	20,83
ien . . .	1894	43	283	13 586	5 538	65	3 150	93,21	47,82
	1895	43	141	6 688	4 837	25	739	45,88	11,22
	1896	59	532	29 539	12 105	128	7 576	202,66	115,01
	1892	42	1 991	142 220	200 817	706	25 560	2 275,62	355,18
	1893	38	351	14 172	20 577	30	2 282	203,06	25,55
n	1894	28	168	10 760	13 777	29	1 913	154,18	21,42
	1895	35	479	36 733	72 825	388	8 537	526,33	95,59
	1896	42	1 591	103 755	140 801	1 065	31 450	1 486,57	352,11
	1892	8	100	5 918	1 798	13	817	81,35	30,48
	1893	8	63	3 933	3 234	5	1 318	47,76	38,21
wig- in. . . .	1894	6	31	2 235	258	—	182	27,14	5,28
	1895	5	8	439	—	—	112	5,33	3,25
	1896	13	144	21 658	4 617	11	9 064	262,99	262,75
	1892	56	585	21 829	29 586	349	7 011	252,68	91,90
	1893	36	235	5 043	4 162	26	1 074	51,18	10,32
ver . . .	1894	12	20	537	1 531	—	163	5,45	1,57
	1895	26	150	6 482	9 317	14	2 273	65,79	21,83
	1896	72	1 501	91 213	88 932	782	36 439	925,76	350,04
	1892	40	521	19 084	37 244	792	2 796	361,71	76,01
	1893	35	187	4 134	5 448	30	1 147	68,52	17,97
len . . .	1894	14	22	300	801	2	48	4,97	0,75
	1895	19	60	1 825	3 887	258	406	30,25	6,36
	1896	43	724	23 515	34 626	435	12 161	389,77	190,52
	1892	39	401	15 110	29 934	714	7 372	314,57	276,83
	1893	40	291	7 008	12 247	95	3 681	127,83	91,05
-Nassau	1894	17	29	439	376	9	253	8,01	6,26
	1895	39	219	7 307	7 117	302	4 403	133,29	108,91
	1896	41	552	23 014	21 608	1 137	11 929	419,80	295,07
	1892	66	664	23 318	5 121	173	3 416	240,77	78,60
	1893	61	293	5 976	1 424	88	1 968	55,49	30,44
and . . .	1894	33	104	2 888	866	20	726	26,82	11,23
	1895	41	142	2 084	397	63	718	19,35	11,11
	1896	70	1 052	43 966	6 146	492	21 212	408,25	328,09
	1892	4	26	1 945	200	1	33	435,24	19,55
	1893	3	7	79	—	—	—	16,64	—
zollern .	1894	3	32	663	1 824	1	16	139,65	6,95
	1895	3	17	177	—	—	—	37,28	—
	1896	4	27	1 163	—	—	2	244,97	0,87

C. Forstwirthschaft.

I. Die Fläche der Staatswaldungen in Hektaren, 1893/4 bis 1897/8.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	1893/4			1894/5	1895/6	1896/7	1897/8		
	Waldboden überhaupt	Darunter unnutzbar an Wegen, Gestellen, Sümpfen, Wasserstücken	Von der Fläche in Sp. 2 sind zur Holzzucht nicht bestimmt	Waldboden im ganzen			Waldboden überhaupt	Darunter unnutzbar an Wegen, Gestellen, Sümpfen, Wasserstücken	Von der Fläche in Sp. 8 sind zur Holz-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	1[0]
Staat	**2736432**	**111 198**	**282 025**	**2745691**	**2753019**	**2759453**	**2770395**	**108 260**	**283**
Gemeinsch. Waldungen	1 515	1	12	1 515	1 779	1 794	1 530	—	
Provinzen.									
I. Ostpreußen . .	481 260	55 318	112 251	484 189	485 780	487 557	489 299	52 630	110
II. Westpreußen .	333 011	15 410	31 996	338 948	340 984	343 968	352 345	14 997	34
III. Brandenburg . .	405 673	15 550	31 931	405 568	406 293	408 263	408 731	15 847	32
IV. Pommern	211 700	4 931	21 462	211 699	211 793	212 354	213 003	4 959	21
V. Posen	187 125	4 984	14 242	187 347	190 034	190 139	189 573	5 721	15
VI. Schlesien	160 415	1 681	9 284	160 454	160 676	160 668	160 852	1 689	9
VII. Sachsen	184 399	3 258	14 232	184 432	184 421	184 117	184 094	3 039	13
VIII. Schleswig-Holst.	42 791	957	7 901	42 925	42 894	42 957	42 972	908	7
IX. Hannover . . .	262 819	5 376	23 193	262 882	262 812	262 031	261 953	5 117	23
X. Westfalen . . .	56 605	545	1 982	56 568	56 462	56 463	56 479	590	2
XI. Hessen-Nassau.	259 368	1 206	7 347	259 382	259 483	259 432	259 401	1 192	7
XII. Rheinland . . .	151 266	1 982	6 204	151 297	151 387	151 504	151 693	1 571	5
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	234 795	36 678	57 180	237 597	239 015	239 378	241 032	37 099	57
2. Gumbinnen	246 465	18 640	55 071	246 592	246 765	248 179	248 267	15 531	53
3. Danzig	121 414	5 222	11 922	122 199	122 666	123 616	125 099	5 635	12
4. Marienwerder . . .	211 597	10 188	20 074	216 749	218 318	220 352	227 246	9 362	21
5. Potsdam	218 602	10 441	19 698	218 523	218 517	218 660	219 181	10 387	19
6. Frankfurt	187 071	5 109	12 233	187 045	187 776	189 603	189 550	5 460	12
7. Stettin	114 135	2 118	11 650	114 136	114 186	114 175	114 170	2 214	11
8. Köslin	69 325	1 721	6 697	69 373	69 473	70 112	70 766	1 764	6
9. Stralsund	28 240	1 092	3 115	28 190	28 134	28 067	28 067	981	2
10. Posen	79 063	2 269	7 009	79 303	80 736	80 746	81 266	2 352	7
11. Bromberg	108 062	2 715	7 233	108 044	109 298	109 393	108 307	3 369	7
12. Breslau	61 555	779	4 117	61 631	61 848	61 840	61 980	778	4
13. Liegnitz	21 918	290	1 290	21 918	21 918	21 918	21 918	294	1
14. Oppeln	76 942	612	3 877	76 905	76 910	76 910	76 954	617	3
15. Magdeburg	69 017	1 789	6 480	69 101	69 100	68 794	68 788	1 531	5
16. Merseburg	78 461	1 115	6 763	78 403	78 401	78 400	78 375	1 213	6
17. Erfurt	36 921	354	989	36 928	36 920	36 923	36 931	295	
18. Schleswig	42 791	957	7 901	42 925	42 894	42 957	42 972	908	7
19. Hannover	32 583	687	3 365	32 584	32 515	32 514	32 529	665	3
20. Hildesheim	105 590	1 565	4 030	105 469	105 468	105 442	104 784	1 591	4
21. Lüneburg	86 057	2 198	9 283	86 056	86 213	85 660	86 171	2 158	9
22. Stade	22 388	586	5 120	22 500	22 341	22 141	22 184	364	4
23. Osnabrück-Aurich	16 201	340	1 395	16 273	16 275	16 274	16 285	339	1
Gemeinsch. Waldungen	—	—	—	—	264	264	—	—	-
24. Münster	2 438	22	232	2 403	2 403	2 404	2 404	22	
25. Minden	34 438	368	1 175	34 431	34 321	34 315	34 329	414	1
26. Arnsberg	19 729	155	575	19 734	19 738	19 744	19 746	154	
Gemeinsch. Waldungen	1 124	1	9	1 124	1 124	1 124	1 124	—	
27. Kassel	206 628	934	5 719	206 661	206 639	206 588	206 555	920	5
Gemeinsch. Waldungen	391	—	3	391	391	406	406	—	
28. Wiesbaden	52 740	272	1 628	52 721	52 844	52 844	52 846	272	1
29. Koblenz	27 425	197	768	27 429	27 449	27 463	27 473	194	
30. Düsseldorf	18 296	756	2 252	18 316	18 331	18 365	18 129	383	1
31. Köln	12 643	123	576	12 644	12 651	12 658	12 857	127	
32. Trier	63 106	431	1 680	63 295	63 334	63 394	63 597	398	1
33. Aachen	29 796	475	928	29 613	29 622	29 624	29 637	469	

› Betriebs- und Holzarten der Staatsforsten sowie die Altersklassen des Hochwaldes.

hen Verhältnisse Preußens", von O. v. Hagen, 3. Aufl., bearbeitet nach amtlichem Materiale von K. Donner.]

1. Betriebsarten der Staatsforsten, 1893.

Staat. — rungsbezirke.	Hochwald	Plenterwald	Mittelwald	Niederwald ausschl. Schälwald und Weidenheger	Eichen-Schälwald	Weidenheger
	Hektar					
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**2 388 212**	**12 369**	**13 649**	**26 618**	**15 046**	**1 335**
berg	175 862	115	—	4 312	—	21
nen	180 687	—	—	11 427	—	8
	109 460	—	—	7	—	110
werder	191 617	—	—	—	—	141
m	194 426	2 829	—	1 490	4	2
rt	171 357	285	—	3 676	34	26
	98 633	2 254	—	517	—	—
	62 491	—	—	—	158	2
nd	24 995	54	—	—	—	—
	71 309	75	—	451	184	30
rg	100 623	—	—	15	—	—
	51 921	1 453	1 604	1 180	382	378
z	19 996	—	146	108	283	93
	72 468	—	443	12	193	26
burg	57 737	22	4 088	902	60	81
urg	69 068	149	2 041	306	210	169
	32 690	1 053	2 194	17	—	—
rig	34 615	272	—	—	—	—
rer	28 207	351	232	59	173	—
heim	98 193	2 052	716	152	87	1
rg	76 537	—	—	162	—	—
	17 213	52	—	—	—	—
ück mit Aurich	14 752	53	—	—	—	1
r	2 206	—	—	—	—	—
	32 805	257	—	10	99	1
rg	18 883	—	—	—	236	—
	198 324	194	118	352	2 502	2
den	48 388	547	117	688	1 359	—
s	23 065	3	104	33	3 490	—
lorf	15 358	—	—	113	362	237
	11 573	20	64	—	404	6
	58 474	279	—	356	2 327	—
	24 279	—	1 782	273	2 499	—

2. Holzarten des Hochwaldes der Staatsforsten, 1893.

Staat. rungsbezirke.	Eichen	Buchen	Erlen u. Birken	Kiefern u. Lärchen	Fichten u. Tannen
	Hektar				
1	2	3	4	5	6
Staat	**134 045**	**379 844**	**82 692**	**1 495 976**	**295 655**
berg	3 164	4 645	24 590	109 355	34 108
nen	1 413	3 179	18 732	108 516	48 847
	2 450	12 640	558	92 769	1 043
werder	3 157	1 154	1 775	185 342	189
n	4 657	9 110	7 577	172 549	533
rt	5 247	4 773	3 112	158 059	166
	6 506	13 195	5 006	73 427	499
	3 428	9 382	2 251	46 106	1 324
nd	4 706	5 534	2 411	12 169	175
	1 552	669	1 225	67 651	212
rg	2 009	20	1 071	97 498	25
	4 382	1 213	2 510	28 759	15 057
z	1 331	132	80	13 119	5 334
	1 251	38	277	63 534	7 368
burg	8 374	4 663	1 906	41 672	1 122
urg	7 077	5 506	925	52 600	2 960
	587	10 532	38	1 236	20 297

Noch: 2. Holzarten des Hochwaldes der Staatsforsten, 1893.

Regierungsbezirke.	Eichen	Buchen	Erlen u. Birken	Kiefern u. Lärchen	Fichten u. Tannen
	Hektar				
1	2	3	4	5	6
18. Schleswig	2 016	13 263	690	8 704	9 942
19. Hannover	3 311	8 619	421	12 493	3 363
20. Hildesheim	5 650	40 509	163	883	50 988
21. Lüneburg	6 397	4 457	3 233	54 781	7 669
22. Stade	2 528	1 474	56	11 663	1 492
23. Osnabrück mit Aurich	1 053	794	60	11 232	1 613
24. Münster	918	510	85	389	304
25. Minden	3 961	18 945	476	1 866	7 557
26. Arnsberg	2 287	10 982	92	221	5 301
27. Kassel	18 440	96 177	900	49 310	33 497
28. Wiesbaden	2 768	37 056	277	2 372	5 915
29. Koblenz	3 244	11 747	651	833	6 590
30. Düsseldorf	5 069	1 439	197	8 254	399
31. Köln	4 515	2 768	32	2 740	1 518
32. Trier	6 591	38 337	763	2 212	10 571
33. Aachen	4 006	6 382	552	3 662	9 677

3. Altersklassen des Hochwaldes der Staatsforsten, 1893.

Staat. Holzarten. — Regierungsbezirke.	Bestände						Räumden und zur Holzzucht bestimmte Blößen
	über 100 Jahre alt	81—100 Jahre alt	61—80 Jahre alt	41—60 Jahre alt	21—40 Jahre alt	1—20 Jahre alt	
	Hektar						
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat	**314 656**	**301 301**	**339 178**	**440 920**	**463 238**	**444 773**	**84 146**
Unter den Beständen sind:							
Eichen	35 302	13 048	14 565	17 154	20 770	26 662	6 544
Buchen	70 282	68 753	75 610	70 816	50 241	40 071	4 071
Erlen und Birken	538	2 811	15 087	25 426	21 213	14 854	2 763
Kiefern und Lärchen	200 236	196 301	196 238	273 815	293 007	281 609	54 770
Fichten und Tannen	8 298	20 388	37 678	53 709	78 007	81 577	15 998
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg	26 481	26 428	29 844	25 041	31 599	29 946	6 523
2. Gumbinnen	23 517	23 937	26 911	30 237	32 502	39 704	3 879
3. Danzig	8 390	14 180	15 803	20 357	22 589	20 047	8 094
4. Marienwerder	23 755	36 768	29 416	24 759	30 156	33 782	12 981
5. Potsdam	32 247	26 181	29 546	35 721	37 375	31 559	1 797
6. Frankfurt	37 324	15 007	22 694	33 385	30 239	29 680	3 028
7. Stettin	22 868	11 120	10 451	17 893	15 250	19 888	1 163
8. Köslin	8 920	6 404	5 789	13 027	11 433	14 286	2 632
9. Stralsund	4 818	1 551	1 885	6 047	4 818	4 852	1 024
10. Posen	9 840	8 517	5 892	10 061	15 614	18 647	2 738
11. Bromberg	13 622	18 366	12 424	15 852	19 154	18 147	3 058
12. Breslau	8 017	8 509	9 298	9 381	7 666	8 502	548
13. Liegnitz	1 970	2 897	3 758	3 028	4 271	3 730	342
14. Oppeln	12 340	11 291	11 968	14 511	10 667	10 761	930
15. Magdeburg	5 078	4 162	7 041	15 063	12 800	9 449	4 144
16. Merseburg	7 242	9 140	12 576	14 686	11 891	12 589	944
17. Erfurt	3 254	5 388	6 904	6 977	5 234	4 616	317
18. Schleswig	4 143	2 568	3 901	3 630	5 098	11 552	3 723
19. Hannover	2 874	2 489	3 250	6 030	8 229	4 954	381
20. Hildesheim	9 727	13 862	17 680	19 319	21 167	13 797	2 641
21. Lüneburg	3 881	4 006	4 472	11 230	30 701	19 639	2 608
22. Stade	996	547	1 073	3 758	4 489	5 584	766
23. Osnabrück mit Aurich	117	182	1 301	2 419	5 738	4 139	856
24. Münster	288	173	255	382	540	498	70
25. Minden	4 041	3 623	4 604	6 923	6 610	5 573	1 431
26. Arnsberg	2 794	2 397	3 171	4 086	3 316	2 726	393
27. Kassel	12 795	22 490	30 388	45 104	39 314	34 438	13 795
28. Wiesbaden	6 660	6 854	9 154	11 025	7 710	6 396	589
29. Koblenz	2 465	2 903	4 022	5 036	4 383	3 833	423
30. Düsseldorf	1 770	1 191	1 738	4 427	3 149	2 724	359
31. Köln	1 086	841	1 241	3 255	2 159	2 865	126
32. Trier	8 013	6 694	8 765	13 326	11 555	9 599	522
33. Aachen	3 323	635	1 963	4 944	5 822	6 271	1 321

III. Durchschnitts-Geldertrag für ein Festmeter der in den Staatsforsten eingeschlagenen Gesammtholzmasse, 1887/8 bis 1892/3.

[„Die forstlichen Verhältnisse Preußens" von O. v. Hagen, 3. Aufl., bearbeitet nach amtlichem Materiale von K. Donner.]

Staat. — Regierungsbezirke.	1887/8			1888/9			1889/90			1890/1			1891/2			1892/3		
	für Bau- und Nutzholz	für Brennholz	im ganzen	für Bau- und Nutzholz	für Brennholz	im ganzen	für Bau- und Nutzholz	für Brennholz	im ganzen	für Bau- und Nutzholz	für Brennholz	im ganzen	für Bau- und Nutzholz	für Brennholz	im ganzen	für Bau- und Nutzholz	für Brennholz	im ganzen [1])
	Mark																	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Im Mittel für den Staat	**10,80**	**3,88**	**5,92**	**11,13**	**3,93**	**6,23**	**11,45**	**4,07**	**6,60**	**11,81**	**4,10**	**6,87**	**11,77**	**4,41**	**7,02**	**11,44**	**4,19**	**6,79**
Reg.-Bez.																		
1. Königsberg	8,92	2,89	4,28	9,31	3,06	4,77	9,63	3,21	5,26	9,75	3,07	5,16	9,85	3,15	5,22	9,89	3,16	5,23
2. Gumbinnen	7,96	2,86	3,96	8,08	2,82	4,14	7,98	3,00	4,40	8,81	2,97	4,70	8,46	3,19	5,34	8,55	3,14	4,98
3. Danzig	6,96	3,12	4,31	7,73	3,09	4,65	7,17	3,19	4,68	8,57	2,90	5,48	7,35	3,29	4,78	7,76	3,18	4,65
4. Marienwerder	8,26	3,25	4,89	9,09	3,29	5,35	9,57	3,55	5,75	9,88	3,47	6,11	8,96	3,64	5,98	9,45	3,45	5,78
5. Potsdam	13,71	4,94	7,39	14,75	5,09	7,96	15,15	5,40	8,36	14,88	5,54	8,63	14,25	5,69	8,48	13,70	5,14	8,06
6. Frankfurt	11,75	4,08	6,59	11,52	4,20	6,98	12,32	4,45	7,71	12,87	4,65	8,34	12,38	4,79	8,15	11,24	4,59	7,76
7. Stettin	12,97	4,74	7,51	12,99	4,60	7,68	12,69	5,04	8,43	13,45	5,39	8,88	13,15	5,64	8,66	13,02	5,46	8,63
8. Köslin	9,45	3,18	4,70	9,47	3,34	5,29	7,79	3,36	5,48	9,63	3,28	5,32	9,46	3,44	5,50	10,01	3,30	5,27
9. Stralsund	13,09	4,25	5,69	11,71	4,35	5,81	10,15	4,41	5,92	11,19	4,32	6,03	11,37	4,61	6,22	11,23	4,39	6,02
10. Posen	9,01	3,45	4,89	8,76	3,58	5,15	9,45	3,80	5,86	9,52	3,89	6,12	8,89	4,36	6,32	9,32	4,12	6,05
11. Bromberg	7,50	3,06	4,46	7,74	3,19	4,78	7,83	3,31	5,12	8,66	3,48	5,42	8,28	3,53	5,42	8,63	3,65	5,64
12. Breslau	9,80	4,55	6,70	10,70	4,27	6,74	11,73	4,86	8,02	12,26	4,75	8,32	11,53	5,37	8,35	11,64	5,03	8,16
13. Liegnitz	10,98	4,55	7,90	12,22	4,72	8,54	13,22	4,66	8,98	14,06	5,59	10,44	12,58	5,30	9,59	12,14	5,27	9,29
14. Oppeln	8,50	3,63	6,28	8,84	3,40	6,61	9,96	3,52	7,67	10,62	3,53	8,11	10,45	4,12	7,97	10,30	3,74	7,60
15. Magdeburg	13,88	4,19	6,43	14,10	4,24	6,76	15,31	4,12	6,94	16,12	4,14	7,08	14,49	4,25	6,83	12,71	3,86	6,35
16. Merseburg	15,98	4,96	8,44	16,66	4,89	8,72	17,33	4,85	9,25	16,39	4,62	8,72	16,94	4,98	9,13	17,33	4,99	9,08
17. Erfurt	12,10	6,04	8,60	12,30	6,32	8,58	14,39	6,19	9,36	13,49	6,02	8,97	13,78	6,09	9,35	11,83	5,82	8,49
18. Schleswig	14,90	5,85	7,42	14,66	5,81	7,58	13,93	6,15	7,97	14,32	5,73	7,64	15,08	6,00	7,95	13,84	5,84	7,76
19. Hannover	9,50	3,52	5,73	9,94	3,73	6,00	10,20	3,77	5,97	11,26	3,80	6,63	11,70	4,20	7,00	10,97	3,88	6,44
20. Hildesheim	13,52	3,89	7,29	14,02	4,31	8,14	14,54	4,33	8,30	15,07	4,43	8,34	16,36	4,67	8,99	14,48	4,58	8,31
21. Lüneburg	9,79	3,48	5,58	10,84	3,79	6,33	11,15	4,08	6,70	11,33	3,86	6,52	12,17	4,24	7,16	9,86	3,78	6,14
22. Stade	8,05	2,87	5,22	8,09	2,97	5,36	7,15	2,79	4,80	8,13	3,14	5,44	8,62	3,40	5,65	8,38	3,21	5,68
23. Osnabr.-Aurich	9,27	2,42	5,20	9,29	2,41	5,33	9,18	2,61	5,35	10,10	2,65	5,76	10,66	2,73	5,82	10,21	2,36	5,50
24. Münster	20,24	3,50	10,33	19,69	3,71	10,07	17,58	4,02	9,90	18,60	4,09	9,84	18,63	4,53	10,43	20,71	3,98	10,26
25. Minden (m. Schaumburg)	9,88	3,01	5,31	10,34	3,11	5,37	10,81	3,15	5,72	10,83	3,22	5,87	11,26	3,40	6,08	10,25	3,43	5,84
26. Arnsberg	11,26	3,35	5,76	11,35	3,36	6,18	11,37	3,51	6,37	12,52	3,51	6,54	12,98	3,59	7,00	13,61	3,61	6,85
27. Kassel	11,14	3,84	5,13	11,18	3,68	4,94	11,69	3,74	5,15	11,79	3,66	5,32	11,86	3,97	5,70	12,17	3,81	5,62
28. Wiesbaden	11,66	4,76	5,49	12,32	4,92	5,81	13,43	4,97	5,89	14,74	5,70	6,87	13,60	6,13	7,14	14,16	5,72	6,93
29. Koblenz	14,12	4,37	6,57	13,18	4,40	6,56	12,21	4,49	6,49	13,40	5,38	8,00	15,12	4,43	8,85	14,45	6,05	8,78
30. Düsseldorf	9,28	3,11	6,45	9,70	3,54	7,17	10,04	3,45	7,16	11,48	4,13	8,19	11,92	4,69	8,59	12,27	3,71	8,32
31. Köln	12,26	4,08	7,47	12,88	4,20	7,67	13,81	3,96	7,96	14,13	4,01	8,25	15,18	4,01	8,73	14,34	3,64	8,40
32. Trier	14,24	4,34	6,66	13,20	4,24	6,67	13,33	4,40	6,68	13,94	4,33	7,21	15,82	4,76	7,66	15,71	5,20	7,86
33. Aachen	10,70	2,61	5,33	11,25	2,72	5,84	11,01	2,68	5,91	11,50	3,02	6,38	12,24	3,38	6,74	11,04	3,44	6,38

[1]) Reihenfolge der Bezirke nach den Preisen pro Festmeter des Jahres 1892/3 in Mark: Danzig 4,65, Gumbinnen 4,98, Königsberg 5,23, Köslin 5,27, Osnabrück 5,50, Kassel 5,62, Bromberg 5,64, Stade 5,68, Marienwerder 5,78, Minden 5,84, Stralsund 6,02, Posen 6,05, Lüneburg 6,14, Magdeburg 6,35, Aachen 6,38, Hannover 6,44, Arnsberg 6,85, Wiesbaden 6,93, Oppeln 7,60, Frankfurt 7,76, Schleswig 7,76, Trier 7,86, Potsdam 8,06, Breslau 8,16, Hildesheim 8,31, Düsseldorf 8,32, Köln 8,40, Erfurt 8,49, Stettin 8,63, Koblenz 8,78, Merseburg 9,08, Liegnitz 9,29, Münster 10,26.

IV. Übersicht über die Erträge der

[„Die forstlichen Verhältnisse Preußens", von O. v. Hagen,

Jahr.	Materialabnutzung (Holzertrag): Derbholz	Stock- und Reisigholz	zusammen	Geldertrag für Holz: barer zur Kasse gelangter Werth	Freiholz-Abgaben (Taxwerth)	zusammen	pro Hektar Holzboden	Ein Festmeter einschließl. Stock- und Reisigholz ist verwerthet mit	Sonstige Einnahmen für Nebennutzungen, Jagd u. s. w.
	Festmeter			ℳ				ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1876	6 132 829	2 494 169	8 626 998	52 654 877	2 388 673	55 043 550	23,41	6,38	6 504 157
1. April 1877/8	5 661 679	2 376 880	8 038 559	45 139 133	2 208 272	47 347 405	20,11	5,89	6 339 701
" 1878/9	5 438 752	2 155 734	7 594 486	42 942 046	2 297 007	45 239 053	18,94	5,96	5 922 415
" 1879/80	5 347 049	2 236 418	7 583 467	41 865 749	2 047 898	43 913 647	18,31	5,79	5 593 101
" 1880/1	5 750 339	2 253 976	8 004 315	45 787 884	2 161 507	47 949 391	20,03	5,99	5 850 483
" 1881/2	6 166 492	2 206 586	8 373 078	46 484 141	2 146 422	48 630 563	20,44	5,81	6 314 382
" 1882/3	6 216 544	2 099 483	8 316 027	45 460 394	2 122 759	47 583 153	20,04	5,76	6 186 715
" 1883/4	6 022 815	1 913 913	7 936 728	48 067 914	2 072 394	50 140 308	21,06	6,27	6 228 309
" 1884/5	6 392 362	2 161 181	8 553 543	51 783 790	2 032 859	53 816 649	22,57	6,32	6 161 694
" 1885/6	6 362 185	2 136 090	8 498 275	52 283 731	1 980 548	54 264 279	22,63	6,28	5 899 013
" 1886/7	6 484 708	2 088 578	8 573 286	51 820 373	1 900 612	53 720 985	22,30	6,28	6 111 986
" 1887/8	6 948 700	2 318 836	9 267 536	52 729 033	1 865 116	54 594 149	22,61	5,92	6 075 425
" 1888/9	6 778 785	2 132 669	8 911 454	54 436 025	1 738 614	56 174 639	23,22	6,23	5 921 652
" 1889/90	7 315 213	2 192 536	9 507 749	60 650 879	1 751 512	62 402 391	25,74	6,60	6 025 580
" 1890/1	7 193 735	2 233 434	9 427 169	63 168 080	1 727 472	64 895 552	26,71	6,87	5 635 687
" 1891/2	6 828 430	1 936 097	8 764 527	60 521 024	1 731 960	62 252 984	25,53	7,02	5 322 176
" 1892/3	7 294 616	2 180 618	9 475 234	62 392 240	1 748 496	64 140 736	26,18	6,79	5 640 578

V. Durchschnitt des Bruttoertrages, der Ausgabe und des

[Berechnet auf Grund des Voranschlages zum

Staat. — Regierungsbezirke.	Bruttoertrag: aus der Holznutzung	aus sonst. Einnahmen	überhaupt	Verwaltungskosten: auf das Hektar	in Hundertheilen des Bruttoertrages	Betriebskosten: auf das Hektar	in Hundertheilen des Bruttoertrages	Summe der Ausgabe: vom Hektar	in Hundertheilen des Bruttoertrages	Reinertrag: auf das Hektar	in Hundertheilen des Bruttoertrages
	vom Hektar in ℳ			in ℳ		in ℳ		in ℳ		in ℳ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**22,23**	**1,74**	**23,97**	**4,77**	**19,56**	8,72	**27,81**	**13,49**	**47,37**	**10,48**	**52,63**
Dagegen 1892/3	22,53	2,24	24,77	4,83	19,49	8,27	33,38	13,07	52,87	11,69	47,36
Regierungsbezirke.											
1. Königsberg	15,66	2,76	18,42	3,66	19,87	6,12	33,22	9,78	53,09	8,64	46,91
2. Gumbinnen	12,39	3,04	15,43	3,26	21,15	5,21	33,72	8,47	54,87	6,96	45,13
3. Danzig	11,20	0,95	12,15	3,68	30,25	4,00	32,95	7,68	63,20	4,47	36,80
4. Marienwerder	15,81	0,96	16,77	3,39	20,22	4,01	23,89	7,40	44,11	9,37	55,89
5. Potsdam	26,28	2,14	28,42	3,78	13,31	6,49	22,84	10,27	36,15	18,15	63,85
6. Frankfurt	28,57	1,46	30,03	3,64	12,13	4,64	15,43	8,28	27,56	21,75	72,44
7. Stettin	29,43	2,55	31,98	4,36	13,65	6,71	20,96	11,07	34,61	20,91	65,39
8. Köslin	15,30	1,30	16,60	3,43	20,64	4,00	24,11	7,43	44,75	9,17	55,25
9. Stralsund	19,41	2,10	21,51	5,52	25,67	7,82	36,35	13,34	62,02	8,17	37,98
10. Posen	14,10	1,42	15,52	3,96	25,54	5,14	33,11	9,10	58,65	6,42	41,35
11. Bromberg	16,79	0,80	17,59	3,41	19,41	4,10	23,28	7,51	42,69	10,08	57,31
12. Breslau	35,08	3,35	38,43	5,74	14,94	9,45	24,59	15,19	39,53	23,24	60,47
13. Liegnitz	35,98	1,87	37,85	5,51	14,55	8,49	22,43	14,00	36,98	23,85	63,02
14. Oppeln	30,58	1,41	31,99	4,67	14,60	6,15	19,23	10,82	33,83	21,17	66,17

…ıten Staatsforsten, 1876 bis 1892/3.

…arbeitet nach amtlichem Materiale von K. Donner.]

	…ammter …ttoertrag		Dauernde Ausgaben			Reinertrag nach Abzug der dauernden Ausgaben			Ein-malige u. außer-ordent-liche Aus-gaben	Bleibt Rein-ertrag über-haupt	Der Reinertrag	
	pro Hektar der		im ganzen	pro Hektar der		im ganzen	pro Hektar der				ohne Berück-sichtig.	nach Ab-zug
	nutz-baren	Ge-sammt-		nutz-baren	Ge-sammt-		nutz-baren	Ge-sammt-			der einmaligen und außer-ordentlichen Ausgaben beträgt vom Bruttoertrage Hundertth.	
	Fläche			Fläche			Fläche					
	ℳ		ℳ			ℳ			ℳ	ℳ		
	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
7	24,50	23,46	30 893 709	12,30	11,78	30 653 998	12,20	11,68	1 082 185	29 571 813	49,81	48,05
6	21,33	20,43	31 268 885	12,42	11,90	22 418 221	8,91	8,53	1 752 631	20 665 590	41,76	38,49
8	20,06	19,22	29 937 322	11,74	11,25	21 224 146	8,32	7,97	2 065 480	19 158 666	41,48	37,45
8	19,39	18,54	28 874 857	11,31	10,81	20 631 891	8,08	7,73	3 059 644	17 572 247	41,67	35,49
4	21,11	20,18	29 156 503	11,44	10,94	24 643 371	9,67	9,24	2 075 863	22 567 508	45,81	41,95
5	21,62	20,69	29 460 683	11,59	11,09	25 484 262	10,03	9,60	1 326 274	24 157 988	46,46	43,97
8	21,21	20,29	30 395 766	11,99	11,47	23 374 102	9,22	8,82	1 868 417	21 505 685	43,48	40,00
7	22,21	21,27	31 582 103	12,44	11,91	24 786 514	9,77	9,35	2 136 632	22 649 882	43,97	40,18
3	23,57	22,57	32 096 475	12,61	12,08	27 881 868	10,96	10,49	2 304 504	25 577 364	51,81	47,53
2	23,52	22,53	32 485 918	12,70	12,17	27 677 374	10,82	10,37	2 726 933	24 950 441	46,00	41,47
1	23,27	22,31	33 336 773	12,97	12,43	26 496 198	10,31	9,88	2 109 894	24 386 304	44,28	40,76
4	23,50	22,54	33 959 324	13,16	12,62	26 710 250	10,35	9,92	4 392 412	22 317 838	44,02	36,79
1	24,02	23,03	32 580 463	12,60	12,08	29 515 828	11,42	10,95	466 877	29 048 951	47,53	46,78
1	26,43	25,34	34 220 787	12,78	12,67	34 207 184	13,21	12,67	2 188 531	32 018 653	49,99	46,79
9	27,17	26,04	35 186 960	13,55	12,99	35 344 279	13,61	13,05	1 015 207	34 329 072	50,11	48,67
0	25,92	24,86	35 393 577	13,57	13,02	32 181 583	12,34	11,84	741 976	31 439 607	47,62	46,53
4	26,65	25,57	36 319 707	13,87	13,31	33 461 607	12,78	12,26	1 505 286	31 956 321	47,95	45,79

…trages der ertragsfähigen Staatswaldflächen, 1897/8.

…halts-Etat, vergl. Anlage 1 zu demselben.]

…ungsbezirke.	Bruttoertrag			Verwaltungs-kosten		Betriebs-kosten		Summe der Ausgabe		Reinertrag	
	aus der Holznutzung	aus sonst. Einnahmen	überhaupt	auf das Hektar	in Hundert-theilen des Bruttoertrages	auf das Hektar	in Hundert-theilen des Bruttoertrages	auf das Hektar	in Hundert-theilen des Bruttoertrages	vom Hektar	in Hundert-theilen des Bruttoertrages
	vom Hektar in ℳ			in ℳ		in ℳ		in ℳ		in ℳ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
…leburg	25,11	3,62	28,73	5,49	19,12	7,72	26,87	13,21	45,99	15,52	54,01
…eburg	33,71	3,96	37,67	5,57	14,78	7,26	19,28	12,83	34,06	24,84	65,94
…rt.	38,67	0,70	39,37	6,81	17,30	10,22	25,95	17,03	43,25	22,34	56,75
…eswig	23,37	2,03	25,40	5,82	22,93	8,01	31,50	13,83	54,43	11,57	45,57
…nover	27,45	5,16	32,61	11,52	35,32	12,48	38,29	24,00	73,61	8,61	26,39
…esheim	34,05	3,40	37,45	6,46	17,26	14,65	39,10	21,11	56,36	16,34	43,64
…burg	15,70	1,63	17,33	4,43	25,58	6,14	35,41	10,57	60,99	6,76	39,01
…e	15,92	1,01	16,93	4,88	28,80	6,47	38,25	11,35	67,05	5,58	32,95
…brück-Aurich	10,67	2,00	12,67	5,14	40,55	5,52	43,55	10,66	84,10	2,01	15,90
…ster	50,38	2,05	52,43	9,11	17,37	31,65	60,35	40,75	77,72	11,68	22,28
…len	27,10	1,23	28,33	6,02	21,23	8,17	28,85	14,19	50,08	14,14	49,92
…berg	25,44	2,36	27,80	7,28	27,71	9,76	33,59	17,04	61,30	10,76	38,70
…el	19,62	1,78	21,40	6,40	7,22	8,07	60,43	14,47	67,65	6,93	32,35
…baden	30,90	3,67	34,57	11,35	32,82	11,51	33,57	22,86	66,39	11,71	33,61
…enz.	29,76	1,21	30,97	8,38	27,05	9,59	31,00	17,97	58,05	13,00	41,95
…eldorf	31,23	12,23	43,46	7,22	16,61	9,89	22,77	17,11	39,38	26,35	60,62
…	31,79	3,24	35,03	6,50	18,57	9,49	27,08	15,99	45,65	19,04	54,35
…r	31,66	1,89	33,55	6,39	19,04	10,67	31,80	17,06	50,84	16,49	49,16
…ıen	22,78	0,80	23,58	5,23	22,19	8,61	36,49	13,84	58,68	9,74	41,32

VI. Die Sollausgaben der Staatsforstverwaltung und der

[Anlagen zum Staatshaus-

Regierungs-bezirke. — Staat.	Persönliche Ausgaben. Besoldungen: Oberforstmeister und Regierungs- und Forsträthe	Oberförster	Förster, Hegemeister und Revierförster	Waldwärter	Beamte der Nebenbetriebsanstalten	Zu Wohnungsgeld-zuschüssen	Andere persönliche Ausgaben, Dienstaufwands- und Miethsentschädigungen	Summe der persönlichen Ausgaben (Sp. 2 bis 8)	Säch- Materielle Ver-: für Werbung u. Transport von Holz und anderen Waldprodukten	zur Unterhaltung und zum Neubau der Forstdienstgebäude	zur Unterhaltung und zum Neubau der öffentlichen Wege in den Forsten	z. Forstkulturen u. Verbesserung d. Forstgrundst., z. Bau u. z. Unterhaltung der Holzabfuhrwege und Eisenbahn-Güterhaltestell., z. Forstvermess. u. z. Betriebsregulirung
	Tausend											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez.												
1. Königsberg	30,0	111,9	288,4	8,7	4,0	5,8	267,1	715,9	602,3	139,6	70,0	230,4
2. Gumbinnen	30,0	124,2	270,1	7,1	9,2	5,5	282,4	728,5	643,9	122,0	37,5	223,3
3. Danzig	21,3	66,9	165,9	5,3	—	3,4	164,6	427,4	215,0	70,0	22,4	116,2
4. Marienwerder	30,3	114,9	290,4	8,2	1,8	5,4	271,8	722,8	421,4	108,0	34,8	199,7
5. Potsdam	34,2	155,4	303,6	11,0	2,5	6,5	245,7	758,9	702,2	149,6	30,0	243,5
6. Frankfurt	30,0	126,0	264,5	3,9	—	5,6	213,5	643,5	463,0	76,8	24,3	164,2
7. Stettin	23,7	89,4	155,6	2,1	9,4	5,6	187,0	472,8	345,3	75,7	28,8	154,4
8. Köslin	11,6	44,1	93,3	1,6	1,1	1,3	77,4	230,4	131,6	37,9	14,4	63,5
9. Stralsund	6,3	25,5	57,4	0,4	—	1,1	55,3	146,0	101,8	22,3	10,2	58,0
10. Posen	18,0	47,7	124,3	4,5	—	2,4	107,6	304,5	197,7	60,0	9,3	93,2
11. Bromberg	16,5	62,7	141,4	—	1,2	3,1	126,7	351,6	190,6	65,0	15,0	103,3
12. Breslau	18,6	51,9	134,8	6,1	1,6	3,6	114,5	331,1	296,0	48,4	25,5	112,7
13. Liegnitz	6,3	18,0	48,7	0,3	—	0,5	40,6	114,4	93,0	21,2	6,9	41,4
14. Oppeln	16,8	57,9	130,1	1,9	2,3	2,7	131,8	343,5	261,0	60,9	21,0	78,2
15. Magdeburg	18,6	78,3	135,2	3,4	1,4	3,1	119,8	359,8	266,9	40,0	22,8	95,1
16. Merseburg	24,0	82,5	160,5	6,1	3,4	3,0	134,7	414,2	283,3	45,0	50,0	104,9
17. Erfurt	16,6	47,7	94,0	0,8	—	2,3	79,0	240,4	245,1	15,0	21,0	72,7
18. Schleswig	15,0	51,3	77,5	12,7	1,4	2,5	75,7	236,1	175,6	30,6	9,0	79,8
19. Hannover	23,5	90,0	118,6	19,1	0,1	2,2	107,9	361,4	152,4	31,8	9,2	85,8
20. Hildesheim	39,1	139,5	249,0	4,7	—	5,6	213,4	651,3	743,5	80,2	68,8	282,5
21. Lüneburg	21,5	82,5	135,1	13,8	0,5	2,6	106,9	362,9	229,6	46,0	8,0	155,0
22. Stade	6,0	22,2	38,7	5,7	—	0,8	30,4	103,8	66,2	11,3	0,8	36,5
23. Osnabrück-Aurich	6,3	17,4	30,1	3,8	—	0,6	23,4	81,6	31,3	9,0	1,8	29,1
24. Münster	—	3,9	8,5	2,7	—	0,1	6,2	21,4	13,4	1,8	0,4	7,0
25. Minden	16,5	32,7	85,0	4,4	—	1,7	57,0	197,3	161,0	13,8	12,0	61,3
26. Arnsberg	15,8	29,1	53,3	0,8	—	2,0	46,6	147,6	80,9	17,0	21,3	37,0
27. Kassel	75,5	296,1	540,5	16,6	—	10,1	342,4	1 281,2	863,1	126,5	75,0	503,6
28. Wiesbaden	39,2	199,8	141,4	14,1	—	5,1	181,8	581,4	347,3	62,5	1,7	132,4
29. Koblenz	20,3	28,5	98,6	5,7	—	2,6	68,5	224,2	154,2	15,7	15,6	53,9
30. Düsseldorf	6,3	18,0	51,6	0,9	4,3	1,0	43,3	125,4	90,5	9,6	7,5	29,6
31. Köln	6,3	16,5	30,2	1,7	—	0,7	26,1	81,5	59,1	8,3	12,0	24,6
32. Trier	27,5	54,9	152,0	2,7	—	3,2	151,8	392,1	443,9	35,9	45,6	108,4
33. Aachen	9,8	25,5	59,7	3,5	—	1,5	48,9	148,9	127,5	20,0	21,0	59,7
Summe	**681,4**	**2 412,9**	**4 728,0**	**184,3**	**44,2**	**103,2**	**4149,8**	**12303,8**	**9199,6**	**1677,4**	**753,6**	**3 840,9**
Wegen der seit Aufstellung der letzten Specialetats eingetretenen Änderungen gehen ab	[1]) —	[2]) —	[3]) —	[4]) —	[5]) —	—	—	—	199,6	—	—	—
Bleiben	681,4	2 412,9	4 728,0	184,3	44,2	103,2	4149,8	12303,8	9000,0	1677,4	753,6	3 840,9
Mehrausgab. weg. dieser Änderungen, die Ausgaben d. Generalstaatskasse und Akademien	1,5	45,6	20,3	—	—	2,8	[6]) 753,6	823,8	—	717,4	751,0	759,1
Staat überhaupt	**682,9**	**2458,5**	**4748,3**	**184,3**	**44,2**	**106,0**	**4903,4**	**13 127,6**	**9000,0**	**2394,8**	**1 504,6**	**4 600,0**

[1]) Besoldung für 128 Stellen. — [2]) 696 Stellen. — [3]) 3 488 Stellen. — [4]) 347 Stellen. — [5]) 2 Verwalter, 21 Meister und Unterstützungen für Forstbeamte, Exekutoren, Beamte bei den Nebenbetriebsanstalten u. s. w., 40 000 ℳ Vor- Fischereizwecke. — [9]) darunter 200 000 ℳ Beihülfen zu Chaussee- und anderen Wege- und Brückenbauten, 66 500 ℳ 39 150 ℳ bei der zu Münden. — [10]) darunter 180 000 ℳ zu Unterstützungen für ausgeschiedene Beamte sowie zu Pensionen anlassungen, 1 050 000 ℳ zum Ankaufe von Grundstücken zu den Forsten. — [11]) Außer den in Sp. 24 und 25 nach- sicherung der Arbeiter sowie 92 000 ℳ Kosten der dem Forstfiskus auf Grund rechtlicher Verpflichtung obliegenden

schufs der Einnahmen über die Ausgaben, 1897/8.

tat für 1897/8.]

e Ausgaben.													
gs- und Betriebskosten:								Allgemeine Ausgaben			Summe der sächlichen Ausgaben (Sp. 21 bis 23)	Summe der dauernden Ausgaben (Sp. 9 und 26)	Nach Abzug der dauernden Ausgaben von der Einnahme (S. 276, Sp. 2) verbleibt Überschuß
									darunter				
f. Torfgräb., Flößer-, Wiesenanlagen, Sägem., größ. Baumschul., f. d. Thiergart. b. Kleve, f. d. Eichholz bei Arnsberg	zur Bezeichnung u. Berichtigung der Grenzen, zu Separationen, Regulirungen und Prozeßkosten	für Holzverkaufs- und Verpachtungskosten und sonstige kleine Ausgaben der Lokalverwaltung	Druckkosten	Stellvertretungs- und Umzugskosten, Diäten und Reisekosten	f. Vertilgung der den Forsten schädl. Thiere, Vorfluthkosten u. and. vermischte Ausgaben	Summe der materiellen Verwaltungs- und Betriebskosten (Sp. 10 bis 20)	Zu wissenschaftlichen Zwecken	überhaupt	Real- u. Kommunallasten u. Kosten d. örtl. Komm.- u. Polizeiverwalt. in fiskal. Guts- und Amtsbezirken	Ablösungsrenten u. zeitweise Vergütungen an Stelle v. Naturalabgaben			
k													
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
4,0	4,6	5,6	3,4	13,2	8,2	1 081,9	—	197,1	77,1	74,7	1 279,0	1 994,9	1 762,4
37,8	5,3	6,8	4,3	16,7	23,6	1 126,1	—	116,4	80,6	1,0	1 242,5	1 971,0	1 621,2
0,1	2,1	5,0	1,8	8,4	2,5	443,5	—	46,7	18,0	13,6	490,2	917,6	534,3
2,1	3,5	7,1	3,7	21,6	7,5	809,6	—	79,1	39,8	15,7	888,7	1 611,5	2 042,1
5,9	3,8	12,9	4,9	18,2	4,3	1 184,0	9,1	193,4	102,1	52,4	1 386,5	2 145,4	3 789,2
2,3	1,4	10,0	3,2	24,7	43,5	815,5	—	64,4	31,0	0,8	879,9	1 523,4	4 004,8
23,9	2,5	6,6	2,6	9,4	2,6	652,1	—	114,0	21,8	72,6	766,1	1 238,9	2 341,0
2,7	1,9	2,2	0,9	6,6	4,9	266,7	—	15,3	7,0	0,3	282,0	512,4	632,7
—	1,5	0,7	0,8	3,8	5,2	204,5	—	10,9	6,4	0,1	215,4	361,4	221,3
2,0	3,3	3,2	1,5	3,5	14,2	388,7	—	25,2	13,4	0,1	413,9	718,4	506,5
1,3	1,6	6,3	1,4	12,5	19,8	417,1	—	19,4	10,2	0,5	436,5	788,1	1 058,0
2,7	1,6	8,3	1,8	10,0	3,6	512,2	—	86,5	22,8	43,1	598,7	929,8	1 422,2
0,2	1,3	2,4	0,8	5,0	1,2	173,5	—	14,8	7,6	2,5	188,3	302,7	515,8
2,9	1,8	4,2	1,8	6,0	6,1	445,1	5,3	32,2	17,2	1,6	482,6	826,1	1 616,1
—	0,5	5,0	1,5	6,7	2,0	442,5	—	86,4	33,8	42,9	528,9	888,7	1 043,5
21,9	2,2	9,9	2,0	8,3	6,2	534,6	—	41,2	24,4	1,0	575,8	990,0	1 916,8
—	1,0	2,9	1,3	4,5	2,9	368,0	—	15,4	5,6	0,7	383,4	623,8	818,4
1,9	2,5	3,7	1,2	4,0	6,3	314,7	—	30,9	9,9	10,7	345,6	581,7	486,9
4,4	2,7	4,1	1,5	6,1	4,9	306,3	—	97,1	23,6	68,0	403,4	764,8	274,2
141,9	9,7	8,7	3,2	17,3	6,7	1 373,6	—	153,3	39,2	73,5	1 526,9	2 178,2	1 686,6
0,9	3,1	4,4	1,5	7,4	5,0	466,9	—	58,0	46,0	2,5	524,9	887,8	567,9
0,5	1,9	1,7	0,7	3,4	0,8	124,1	—	19,8	16,4	0,8	143,9	247,7	121,8
0,3	0,6	1,4	0,4	4,6	0,4	78,9	—	9,6	7,7	0,8	88,5	170,1	32,1
—	0,3	0,7	0,1	0,5	0,4	24,6	—	51,1	6,2	44,6	75,7	97,1	27,8
—	7,9	3,6	1,0	4,0	2,0	270,5	—	13,5	5,8	1,0	284,0	481,3	479,8
1,2	1,3	2,0	0,4	4,7	0,7	166,6	—	19,6	15,8	0,4	186,2	333,8	210,8
0,1	15,6	13,4	6,1	24,7	6,4	1 645,3	—	49,9	12,3	1,1	1 695,2	2 976,4	1 423,6
—	2,5	10,5	1,3	12,6	2,6	574,6	—	50,6	31,5	4,0	625,2	1 206,6	610,8
—	1,6	4,4	1,0	8,7	0,8	256,1	—	10,0	3,8	2,0	266,1	490,3	354,4
12,0	0,9	3,2	0,8	4,0	1,5	159,7	—	18,6	13,4	2,6	178,3	303,7	467,6
—	0,4	1,8	0,3	3,0	0,3	110,1	—	12,0	8,3	2,4	122,1	203,6	242,3
—	3,5	6,4	1,5	8,0	1,1	656,9	—	29,0	14,5	2,8	685,9	1 078,0	1 042,3
—	3,4	3,8	0,7	4,7	1,2	242,6	—	12,1	5,4	3,0	254,7	403,6	284,1
273,0	**97,8**	**172,9**	**59,4**	**296,8**	**198,7**	**16637,1**	**14,4**	**1 793,5**	**778,6**	**543,8**	**18 445,0**	**30 748,8**	**34 159,3**
11,9	10,8	—	—	—	2,4	224,7	—	—	—	—	224,7	224,7	1 030,1
261,1	87,0	172,9	59,4	296,8	196,3	16412,4	14,4	1 793,5	778,6	543,8	18 220,3	30 524,1	33 129,2
													minus
[7]) 35,2	—	14,5	5,5	23,2	468,3	[8])2781,2	[9])192,9	[10])1586,0	221,4	26,2	4 560,1	5 383,9	5 214,2
296,3	**87,0**	**187,4**	**64,9**	**320,0**	**664,6**	**19 193,6**	**207,3**	**[11])3379,5**	**1000,0**	**570,0**	**22780,4**	**35908,0**	**27915,0**

rgartenförster, 28 Wärter und 1 Holzaufseher. — [6]) darunter 168 000 ℳ zu außerordentlichen Remunerationen e an Forstbeamte zur wirthschaftlichen Einrichtung bei Übernahme einer Stelle. — [7]) darunter 8000 ℳ für sserbauten in den Forsten. — [9]) darunter 45 600 ℳ Besoldungen bei der Forstakademie zu Eberswalde, nterstützungen für Witwen und Waisen von Beamten, 18 500 ℳ zu Unterstützungen aus verschiedenen Verenen Summen sind hierunter noch besonders hervorzuheben 469 000 ℳ Beiträge zur gesetzlichen Krankenverpflege.

VII. Die Solleinnahmen der Staats-Forstverwaltung, 1897/8.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat für 1897/8.]

Regierungsbezirke. — Staat.	Summe aller Einnahmen ℳ	Nach den einzelnen Titeln: für Holz ℳ	für Nebennutzungen ℳ	aus der Jagd ℳ	von Torfgräbereien ℳ	verschiedene andere Einnahmen ℳ	Überdies Geldwerth der etatsmäßigen Holz- und Torfabgaben an Berechtigte und Deputanten ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg	3 757 300	3 193 900	508 095	14 240	22 820	18 245	192 337
2. Gumbinnen	3 592 200	2 884 420	617 305	12 080	66 500	11 895	188 259
3. Danzig	1 452 000	1 338 374	102 553	4 382	390	6 301	63 049
4. Marienwerder	3 653 600	3 444 090	178 403	7 740	—	[1]) 23 367	122 373
5. Potsdam	5 934 600	5 486 479	347 222	42 728	—	[2]) 58 171	70 186
6. Frankfurt	5 528 200	5 260 170	237 150	22 459	4 021	4 400	54 222
7. Stettin	3 579 900	3 295 077	196 289	11 513	65 080	[3]) 11 941	42 206
8. Köslin	1 145 200	1 055 980	70 725	4 710	1 910	[4]) 11 875	12 641
9. Stralsund	582 700	525 720	50 856	5 700	—	424	12 415
10. Posen	1 224 900	1 112 940	83 923	5 600	—	[5]) 22 437	22 049
11. Bromberg	1 846 000	1 761 440	71 565	2 731	—	[6]) 10 264	22 137
12. Breslau	2 352 000	2 148 130	180 154	11 295	2 500	[7]) 9 921	30 389
13. Liegnitz	818 500	777 988	35 778	2 327	1 600	807	11 695
14. Oppeln	2 442 200	2 334 645	92 628	5 442	—	[8]) 9 485	29 720
15. Magdeburg	1 932 200	1 688 873	214 475	26 519	—	2 333	28 509
16. Merseburg	2 906 800	2 601 490	227 760	15 301	53 940	8 309	32 518
17. Erfurt	1 442 200	1 416 830	17 586	4 893	—	2 891	18 309
18. Schleswig	1 068 600	983 200	56 939	11 510	16 297	654	16 740
19. Hannover	1 039 000	874 590	43 079	8 361	13 313	[9]) 99 657	19 814
20. Hildesheim	3 864 800	3 513 790	146 980	18 797	—	[10]) 185 233	388 716
21. Lüneburg	1 455 700	1 318 730	107 378	11 989	11 051	[11]) 6 552	21 914
22. Stade	369 500	347 430	16 171	2 262	2 778	859	3 638
23. Osnabrück-Aurich	202 200	170 069	22 260	1 157	7 312	1 402	1 630
24. Münster	124 900	120 000	4 588	293	—	19	832
25. Minden	961 100	919 080	32 611	5 153	—	4 256	31 094
26. Arnsberg	544 600	526 930	12 017	2 609	—	[12]) 3 044	3 401
27. Kassel	4 400 000	4 043 201	222 157	32 598	79	101 965	288 620
28. Wiesbaden	1 817 400	1 624 780	84 704	17 063	—	90 853	34 875
29. Koblenz	844 700	811 856	21 421	6 197	—	5 226	9 868
30. Düsseldorf	771 300	554 280	190 413	9 279	—	[13]) 17 328	4 672
31. Köln	445 900	404 710	24 659	14 314	—	2 217	2 079
32. Trier	2 120 300	2 000 570	108 939	9 943	—	848	30 294
33. Aachen	687 700	664 550	14 792	6 907	—	1 451	1 626
Summe	**64 908 200**	**59 204 312**	**4 341 575**	**358 092**	**269 591**	**734 630**	**1 812 827**
Wegen der seit Aufstellung der letzten Specialetats eingetretenen Änderungen gehen ab	1 254 891	1 204 312	41 575	—	4 591	[14]) 4 413	—
Bleiben	63 653 309	58 000 000	4 300 000	358 092	265 000	730 217	—
Die Mehreinnahmen gegen die Annahme der Specialetats, die Einnahmen der Akademien und der Generalstaatskasse betragen	169 691	—	—	1 908	—	[15]) 167 783	—
Staat überhaupt	**63 823 000**	**58 000 000**	**4 300 000**	**360 000**	**265 000**	**[16]) 898 000**	**1 812 827**

[1]) darunter 90 ℳ von Flößereien, 8 478 ℳ v. Wiesenanlagen. — [2]) 40 ℳ v. Ablagen, 4 900 ℳ v. größeren Baumschulen. — [3]) 310 ℳ v. Flößereien, 2 293 ℳ v. Ablagen, 2 900 ℳ v. größeren Baumschulen. — [4]) 10 691 ℳ v. Wiesenanlagen. — [5]) desgl. 19 800 ℳ. — [6]) desgl. 6 820 ℳ, v. Flößereien 1 040 ℳ. — [7]) 6 770 ℳ v. Wiesenanlagen. — [8]) 5 337 ℳ v. Flößereien, 280 ℳ v. Ablagen. — [9]) 2 000 ℳ v. größeren Baumschulen. — [10]) 158 490 ℳ v. Sägemühlenbetriebe. — [11]) 627 ℳ v. Wiesenanlagen. — [12]) 1 200 ℳ v. Eichholz b. Arnsberg. — [13]) 16 910 ℳ v. Thiergarten b. Kleve. — [14]) 2 613 ℳ v. Ablagen, 1 800 ℳ v. größeren Baumschulen. — [15]) 1 163 ℳ v. Flößereien, 22 814 ℳ v. Wiesenanlagen, 1 510 ℳ v. Sägemühlenbetriebe, 890 ℳ v. Thiergarten b. Kleve u. v. Eichholz b. Arnsberg, 40 000 ℳ Rückzahlungen auf die an Forstbeamte zur wirthschaftlichen Einrichtung gewährten Vorschüsse, 11 400 ℳ von der Forstakademie zu Eberswalde und 5 055 ℳ v. der zu Münden. — [16]) einschl. 260 348 ℳ Besoldungsbeiträge.

VIII. Durchschnittliche Holzpreise, 1884/5, 1888/9 und 1892/3.

[„Die forstlichen Verhältnisse Preußens“, von O. v. Hagen, 3. Aufl., bearbeitet nach amtlichem Materiale von K. Donner.]

Regierungsbezirke.	1. Preis für das Festmeter Nutzholz.									2. Preis für das Raummeter Scheit-Brennholz.								
	Eichen			Fichten			Kiefern			Buchen (Eschen, Rüstern, Ahorn u. s. w.)			Fichten			Kiefern		
	1884/5	1888/9	1892/3	1884/5	1888/9	1892/3	1884/5	1888/9	1892/3	1884/5	1888/9	1892/3	1884/5	1888/9	1892/3	1884/5	1888/9	1892/3
	ℳ			ℳ			ℳ			ℳ			ℳ			ℳ		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1. Königsb. .	15,11	15,33	14,65	7,96	7,51	6,86	7,15	7,20	8,28	3,59	3,15	3,23	2,80	2,76	2,46	2,36	2,03	2,50
2. Gumbinn.	17,15	16,24	17,33	9,48	8,54	8,78	7,45	7,53	8,09	3,88	2,60	2,97	2,79	2,68	2,72	2,23	1,98	2,49
3. Danzig. .	13,30	11,04	10,22	.	7,07	8,43	6,94	7,60	7,32	3,00	2,97	3,09	3,20	3,62	3,30	2,69	2,89	2,75
4. Marienw.	15,45	14,56	14,87	.	.	.	7,29	7,74	8,27	3,68	3,69	3,99	2,68	3,00	4,03	2,63	2,77	3,00
5. Potsdam.	29,42	28,93	20,92	14,36	6,36	8,57	11,14	10,10	11,74	5,08	5,17	4,89	4,44	4,95	3,98	4,60	4,43	4,90
6. Frankfurt	22,17	23,53	27,23	11,67	12,09	12,94	12,07	11,22	10,88	4,59	4,34	3,91	3,75	3,88	3,88	3,87	3,58	3,98
7. Stettin. .	17,70	22,15	20,40	.	.	.	9,31	10,98	11,46	5,41	4,85	5,33	.	3,20	4,01	3,65	3,44	4,37
8. Köslin . .	15,80	14,03	13,54	10,00	11,39	8,99	7,97	7,97	7,88	3,23	3,48	3,52	2,27	2,64	2,55	2,34	2,43	2,55
9. Stralsund	21,82	20,24	24,74	.	10,03	.	10,35	10,03	10,16	5,52	5,37	5,33	.	.	2,99	3,65	3,54	3,76
10. Posen . .	16,28	13,87	15,04	7,93	7,51	7,73	8,48	8,32	9,17	4,79	4,25	4,43	2,68	5,32	3,09	3,77	3,00	3,52
11. Bromberg	12,66	13,25	15,03	.	.	.	7,49	7,23	7,87	4,37	3,69	4,17	2,50	2,96	3,76	3,27	2,97	3,44
12. Breslau .	23,85	24,36	22,10	11,66	10,50	11,70	12,12	11,64	12,26	4,26	3,38	3,97	4,04	3,53	3,83	3,97	3,36	4,53
13. Liegnitz .	20,84	16,73	21,05	9,69	12,14	12,57	12,16	11,44	12,56	4,42	4,56	5,39	5,98	4,66	4,24	4,76	4,18	4,66
14. Oppeln .	20,97	20,07	20,16	8,36	8,15	8,91	10,35	10,36	12,31	3,43	2,87	3,03	2,84	2,66	3,01	3,32	2,90	3,08
15. Magdebg.	25,94	20,49	19,99	11,68	11,33	12,30	12,69	12,77	12,11	6,71	6,37	5,99	3,67	3,76	2,61	4,10	3,55	3,64
16. Mersebg.	22,24	17,62	18,77	14,38	12,89	15,18	12,42	13,31	14,26	6,24	5,91	5,88	5,20	5,30	5,40	4,91	4,53	4,86
17. Erfurt . .	21,57	23,54	22,20	11,49	14,48	11,79	.	9,57	10,38	8,26	7,17	6,84	4,55	4,44	3,82	3,27	4,03	3,03
18. Schleswig	17,44	18,29	17,26	9,93	9,11	8,82	9,17	9,20	9,92	7,13	6,74	7,19	3,88	3,44	3,55	3,70	4,34	4,39
19. Hannover	18,57	18,27	22,70	14,02	12,82	15,17	10,59	11,75	12,87	4,31	4,33	4,58	2,50	2,33	2,98	2,76	3,02	3,41
20. Hildesh. .	19,05	16,10	20,33	17,05	17,29	17,03	11,09	12,93	10,96	4,35	4,19	3,23	4,12	2,68	3,29	2,90	2,64	2,80
21. Lüneburg	19,48	17,20	18,68	10,07	12,43	13,49	9,86	11,25	12,10	5,90	6,18	7,02	2,62	2,46	2,57	3,40	3,30	3,67
22. Stade . .	14,39	17,24	17,06	10,49	10,47	10,19	8,57	9,16	8,22	4,15	4,36	5,13	2,26	2,13	1,83	2,36	2,30	2,51
23. Osnabr. m. Aurich	21,61	19,21	20,08	17,36	14,79	14,51	11,35	10,23	10,10	3,05	3,74	5,26	1,79	1,98	1,97	2,22	1,79	2,63
24. Münster .	23,76	24,87	28,91	12,97	14,60	15,71	9,72	12,28	13,80	3,44	3,68	4,18	1,50	.	2,57	2,23	2,58	2,61
25. Minden .	16,63	16,27	21,41	11,68	12,13	15,54	11,31	10,32	12,80	2,78	2,82	3,12	2,11	2,22	2,55	2,82	2,48	2,63
26. Arnsberg	19,14	18,14	22,42	12,02	12,84	14,45	8,16	9,85	10,29	3,46	3,44	3,70	2,84	2,08	2,28	3,18	1,09	1,00
27. Kassel . .	19,20	18,41	22,58	12,92	13,16	15,53	10,07	11,01	12,38	4,39	4,57	4,92	2,62	2,75	2,58	2,68	2,96	3,56
28. Wiesbad.	20,50	23,01	25,54	11,68	13,63	13,41	11,36	11,40	13,59	4,97	5,35	6,17	2,67	2,98	3,47	3,62	3,33	3,86
29. Koblenz .	20,36	18,57	26,41	12,04	13,42	11,28	9,74	10,98	10,22	5,39	5,10	6,78	2,39	3,55	8,40	3,46	3,57	4,64
30. Düsseld. .	25,75	28,23	29,62	14,86	.	.	10,57	11,66	13,86	4,85	5,48	5,91	.	.	.	3,24	3,29	3,84
31. Köln . . .	21,13	24,32	27,61	9,15	10,74	12,14	7,18	8,00	10,03	5,86	5,62	5,45	.	.	.	4,18	4,14	4,22
32. Trier . . .	18,14	22,02	21,32	12,62	13,12	11,64	8,08	11,16	8,45	4,28	3,88	4,74	2,44	2,43	2,19	3,21	3,34	3,77
33. Aachen .	19,11	19,65	19,13	11,51	10,77	10,53	10,12	9,71	9,81	2,65	2,87	3,43	2,00	1,57	2,27	4,00	4,90	4,89

D. Jagd.

I. Ausgabe von Jagdscheinen in den Jahren 1882/3 bis 1896/7.

[Landwirthschaftliche Jahrbücher; Akten.]

Jahre.	Überhaupt ausgegebene Jagdscheine	Davon: entgeltliche Jagdscheine	Davon: unentgeltliche Jagdscheine	Auf einen ausgegebenen Jagdschein entfallen von jeweiliger Bevölkerung: Personen – überhaupt	– entgeltlich	– unentgeltlich	In den einzelnen Provinzen. (1. April 1896 bis 31. März 1897.)	Überhaupt ausgegebene Jagdscheine	Davon: entgeltliche Jagdscheine	Davon: unentgeltliche Jagdscheine	Auf einen ausgegebenen Jagdschein entfallen von jeweiliger Bevölkerung: Personen – überhaupt	– entgeltlich	– unentgeltlich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Aug. bis 31. Juli													
1882/3	163 769	157 731	6038	169	176	4587	I. Ostpreuß. .	10769	9438	1331	186	213	1508
1883/4	164 923	159 151	5772	169	175	4834	II. Westpreuß.	7417	6329	1088	201	236	1373
1884/5	168 205	162 510	5695	167	173	4936	III. Stkr. Berlin	2941	2899	42	570	579	39936
1885/6	173 920	168 432	5488	163	168	5160	IV. Brandenbg.	16674	14427	2247	169	196	1256
1886/7	174 382	168 854	5528	164	169	5160	V. Pommern .	10399	9369	1030	151	168	1528
1887/8	180 009	174 563	5446	160	165	5286	VI. Posen . . .	10195	9515	680	179	192	2689
1888/9	177 482	172 171	5311	164	169	5496	VII. Schlesien .	18354	16211	2143	241	272	2060
1889/90. . . .	184 273	179 096	5177	160	165	5697	VIII. Sachsen . .	20240	19130	1110	133	141	2431
1890/1	189 543	184 525	5018	157	162	5944	IX. Schl.-Hlst.	11167	10838	329	115	119	3910
1891/2	188 524	183 852	4672	160	164	6458	X. Hannover .	17545	16356	1189	138	148	2037
1892/3	196 774	191 874	4900	162	166	6501	XI. Westfalen.	14481	13805	676	187	196	3996
1893/4	201 987	197 169	4818	158	162	6612	XII. Hess.-Nass.	8410	6665	1745	209	264	1007
1894/5	207 594	202 739	4855	153	157	6561	XIII. Rheinland.	20743	19297	1446	246	265	3531
1.8.1895 b.31.3.96	[1])156 582	[2])143 650	12932	.	.	.	XIV. Hohenzoll.	446	388	58	147	169	1134
1.4.1896 b.31.3.97	169 781	[3])154 667	15114	188	206	2108							

[1]) Hiervon wurden bis zum Inkrafttreten des neuen Jagdscheingesetzes — 20. August 1895 — 87 860 (87 102 entgeltliche und 758 unentgeltliche) Jagdscheine ausgegeben. — [2]) darunter 11601 Tagesjagdscheine. — [3]) desgl. 17 877.

II. Tödtungen und Verwundungen beim Forstjagdschutze, 1876 bis 1896.

[„Die forstlichen Verhältnisse Preußens", von O. v. Hagen, 3. Aufl., bearbeitet nach amtlich. Materiale von K. Donner; Akten.]

Jahre.	Durch Wilddiebe und Forstfrevler sind vom Forstschutzpersonale getödtet	verwundet schwer	verwundet leicht	Summe	Wilddiebe und Forstfrevler sind vom Forstschutzpersonale bei gerechtfertigtem Waffengebrauche getödtet	verwundet schwer	verwundet leicht	Summe	bei ungerechtfertigtem Waffengebrauche getödtet	verwundet schwer	verwundet leicht	Summe	zusammen getödtet	verwundet schwer	verwundet leicht	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1876 . . .	1	3	2	6	1	2	—	3	—	—	—	—	1	2	—	3
1877 . . .	1	3	—	4	3	3	2	8	1	—	1	2	4	3	3	10
1878 . . .	2	2	2	6	5	—	4	9	—	—	—	—	5	—	4	9
1879 . . .	1	2	1	4	2	1	4	7	—	—	—	—	2	1	4	7
1880 . . .	2	3	—	5	2	2	7	11	—	2	—	2	2	4	7	13
1881 . . .	—	2	1	3	2	3	3	8	1	—	—	1	3	3	3	9
1882 . . .	1	3	1	5	4	5	5	14	—	—	—	—	4	5	5	14
1883 . . .	—	2	—	2	4	4	4	12	—	1	—	1	4	5	4	13
1884 . . .	2	3	1	6	2	2	1	5	—	—	—	—	2	2	1	5
1885 . . .	3	1	—	4	3	3	1	7	—	—	—	—	3	3	1	7
1886 . . .	1	2	—	3	4	2	—	6	—	—	—	—	4	2	—	6
1887 . . .	2	2	1	5	—	4	2	6	—	—	—	—	—	4	2	6
1888 . . .	—	4	—	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
1889 . . .	1	—	2	3	—	1	1	2	1	—	—	1	1	1	1	3
1890 . . .	1	5	1	7	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	2
1891 . . .	—	—	2	2	—	1	2	3	—	—	—	—	—	1	2	3
1892 . . .	2	1	—	3	3	5	—	8	—	—	—	—	3	5	—	8
1893 . . .	1	2	1	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2
1894 . . .	—	3	—	3	3	3	1	7	—	—	—	—	3	3	1	7
1895 . . .	—	3	—	3	—	[1]) 1	2	3	—	—	—	—	—	1	2	3
1896 . . .	1	[2]) 2	—	3	—	2	5	7	—	—	—	—	—	2	5	7

[1]) den Verletzungen erlegen. — [2]) davon 1 den Verletzungen erlegen.

Bemerkung: Eine Erhebung des Wildabschusses usw. hat seit 1885/86 nicht wieder stattgefunden. Wir verweisen auf die Angaben des Statist. Handbuchs I bezw. II sowie auf das Heft 93 der Preußischen Statistik.

E. Fischzucht und Fischerei.

I. Ausgaben zur Förderung der Fischzucht und Fischerei im Rechnungsjahre 1896/97.

[Landwirthschaftliche Jahrbücher XXVI. Band, Ergänzungsband IV.]

Bezeichnung der einzelnen Ausgabeposten.	Betrag 1896/97 ℳ
1	2
1. Besoldung der Oberfischmeister und Fischmeister	68 468,99
2. Wohnungsgeldzuschuß dieser Beamten	4 621,29
3. Remunerationen der Oberfischmeister im Nebenamte, der Fischerei- und Schonrevier-Aufseher, der Aufseher für die Sturmwarnungsstellen, der Aufseher, Bootsleute, Matrosen u. s. w., Stellvertretungskosten und Stellenzulagen für Fischerei-Aufsichtsbeamte	71 917,46
4. Außerordentliche Remunerationen und Unterstützungen	2 360,00
5. Dienstaufwands-Entschädigungen der Fischereibeamten	37 111,43
6. Reise- und Versetzungskosten sowie Nachtgelder	12 387,36
7. Kosten der Unterhaltung der Dienstfahrzeuge der Fischereibeamten, Unterhaltung und Betrieb der Sturmwarnungsstellen, sowie zur Unterhaltung der örtlichen Bezeichnung der Schonreviere und Laichstellen	23 973,91
8. Für die wissenschaftliche Kommission in Kiel zur Erforschung der deutschen Meere im Interesse der Fischerei	16 050,00
9. Für Hebung der Fischerei überhaupt:	
a. Beihülfen an Fischerei- und landwirthschaftliche Vereine	30 800,00
b. „ „ Fischerei-Genossenschaften	770,00
c. Für den Bau und die Unterhaltung von Fischwegen	2 092,35
d. Für Einrichtung und Unterhaltung von Fischbrutanstalten und Zuchtteichen	11 174,38
e. Für Beschaffung und Aussetzen von Fisch- und Krebsbrut sowie für weitere Maßnahmen im Interesse der künstlichen Fischzucht	15 947,07
f. Für Ausbildung in der künstlichen Fischzucht sowie für Informationsreisen	6 694,85
g. Für Einrichtung und Bezeichnung von Schonrevieren (Laichstellen) u. s. w.	1 386,51
h. Anmiethung und Beschaffung von Fahrzeugen für Fischereibeamte	4 809,93
i. Entschädigungen für besondere Thätigkeit im Interesse der Fischerei	4 142,50
k. Für Einrichtung weiterer Sturmwarnungsstellen	2 289,40
l. Belohnungen für bezw. Kosten d. Erlegung v. Fischfeinden (Ottern, Reiher, Kormorane)	6 818,50
m. Für biologische und Fischerei-Stationen	3 000,00
n. Für sonstige Maßnahmen im Interesse der Fischerei	4 234,94
Zusammen	**331 050,87**

II. Die im Jahre 1896/97 in den Staatsforsten erlegten Fischfeinde.

Staat. — Regierungsbezirke.	Anzahl der erlegten Fischreiher	Anzahl der erlegten Kormorane	Anzahl der erlegten Fischottern	Anzahl der zerstörten besetzten Reiherhorste
1	2	3	4	5
Staat	**5 076**	**1**	**119**	**49**
Regierungsbezirke.				
1. Königsberg	288	—	16	5
2. Gumbinnen	531	—	17	12
3. Danzig	209	—	—	—
4. Marienwerder	403	1	14	—
5. Potsdam	676	—	4	4
6. Frankfurt	672	—	5	11
7. Stettin	58	—	8	2
8. Köslin	51	—	10	11
9. Stralsund	76	—	2	—
10. Posen	219	—	4	—
11. Bromberg	253	—	1	—
12. Breslau	31	—	1	—
13. Liegnitz	26	—	1	—
14. Oppeln	2	—	—	—
15. Magdeburg	160	—	—	3
Noch: Regierungsbezirke.				
16. Merseburg	37	—	—	—
17. Erfurt	—	—	—	—
18. Schleswig	176	—	9	—
19. Hannover	46	—	1	—
20. Hildesheim	18	—	—	—
21. Lüneburg	377	—	5	—
22. Stade	651	—	1	1
23. Osnabrück u. Aurich	—	—	2	—
24. Münster	—	—	—	—
25. Minden	17	—	—	—
26. Arnsberg	—	—	—	—
27. Kassel	6	—	12	—
28. Wiesbaden	2	—	3	—
29. Koblenz	—	—	—	—
30. Düsseldorf	89	—	1	—
31. Köln	1	—	—	—
32. Trier	1	—	2	—
33. Aachen	—	—	—	—

III. Zahl, Größenklassen, Raumgehalt und Besatzung der Fischerfahrzeuge des Fischerei treiben, sowie

[Aus den Mittheilungen des Deutschen

Zeitangabe.	Zahl der Fahrzeuge überhaupt	Zahl der Fahrzeuge mit einem Brutto-Raumgehalt unter 20 Kubikmeter	von 20 bis 30	von 30 bis 50	von 50 bis 70	von 70 bis 100	von 100 bis 150	von 150 bis 200	über 200	Brutto-Raumgehalt überhaupt cbm	Zahl der regelmäßigen Besatzung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Am 1. Jan. 1891	448	10	74	23	15	216	63	16	31	43 110	1 763
(Dampfer)	22	—	—	—	—	—	—	2	20	7 768	231
" " 1892	446	7	69	23	15	209	64	13	46	48 191	1 868
(Dampfer)	38	—	—	—	—	—	—	2	36	14 469	399
" " 1893	455	7	67	28	16	196	62	12	67	55 109	2 062
(Dampfer)	59	—	—	—	—	2	1	1	55	22 365	609
" " 1894	456	7	66	34	14	185	67	11	72	56 690	2 104
(Dampfer)	64	—	—	—	—	2	1	1	60	24 463	660
" " 1895	473	7	62	35	14	160	98	9	88	63 381	2 264
(Dampfer)	72	—	—	—	—	—	—	2	70	29 010	733
" " 1896	515	6	62	38	12	157	99	22	119	75 312	2 811
(Dampfer)	88	—	—	—	—	—	2	—	86	35 558	894
" " 1897	546	5	60	38	11	154	99	22	157	86 526	3 271
(Dampfer)	103	—	—	—	—	—	2	—	101	41 675	1 044

*) Die Angaben über die zur Hochseefischerei verwendeten Dampfer sind in den Hauptzahlen mit enthalten,

IV. Gesammter Brutto-Raumgehalt und Gesammtzahl der regelmäßigen Besatzung der Fahrzeuge der einzelnen Größenklassen.

Zeitangabe.	Größenklassen: unter 20 Kubikmeter	von 20 bis 30	von 30 bis 50	von 50 bis 70	von 70 bis 100	von 100 bis 150	von 150 bis 200	über 200
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a. Brutto-Raumgehalt in Kubikmetern.								
Am 1. Jan. 1891	177	1 825	848	891	19 713	6 745	2 884	10 027
(Dampfer)	—	—	—	—	—	—	360	7 408
" " 1892	120	1 713	843	889	19 047	6 845	2 392	16 342
(Dampfer)	—	—	—	—	—	—	360	14 109
" " 1893	120	1 674	1 064	943	17 848	6 659	2 221	24 580
(Dampfer)	—	—	—	—	170	125	189	21 881
" " 1894	120	1 645	1 325	833	16 795	7 300	2 037	26 635
(Dampfer)	—	—	—	—	170	125	189	23 979
" " 1895	120	1 557	1 368	844	13 996	11 100	1 672	32 726
(Dampfer)	—	—	—	—	—	236	—	28 774
" " 1896	101	1 574	1 467	715	13 731	11 288	3 857	42 579
(Dampfer)	—	—	—	—	—	236	—	35 322
" " 1897	82	1 528	1 422	650	13 566	11 328	3 857	54 093
(Dampfer)	—	—	—	—	—	236	—	41 439
b. Zahl der Mannschaft.								
Am 1. Jan. 1891	29	221	81	46	645	192	191	358
(Dampfer)	—	—	—	—	—	—	23	208
" " 1892	20	207	82	46	624	195	178	516
(Dampfer)	—	—	—	—	—	—	23	376
" " 1893	20	200	95	49	599	189	167	743
(Dampfer)	—	—	—	—	20	4	12	573
" " 1894	19	197	112	43	564	203	162	804
(Dampfer)	—	—	—	—	20	4	12	624
" " 1895	19	184	115	43	476	296	135	996
(Dampfer)	—	—	—	—	—	7	—	726
" " 1896	16	184	121	37	467	299	307	1 380
(Dampfer)	—	—	—	—	—	7	—	887
" " 1897	12	179	121	34	458	299	307	1 861
(Dampfer)	—	—	—			7	—	1 037

Deutschen Reiches*), welche in der Nordsee aufserhalb der Küstengewässer Art des Betriebes.

Seefischerei-Vereins, Jahrgang 1897 und frühere.]

Art des Fischereibetriebes: Grund-schlepp-netz	Treib-netz	Grund-angeln	Grund-schlepp-netz und Setznetze	Grund-schlepp-netz und Treibnetz	Grund-schleppnetz und Grund-angeln	Fahrzeuge ohne Neben-betrieb	Fahrzeuge mit Neben-betrieb	Art des Nebenbetriebes: Schlepp-netz	Grund-angeln	Kabljau-fang mit Angeln	Sprotten- u. Heringsfg. mit Hamen	Stör-fischerei	Küsten- u. Fluß-fischerei	Austern-fischerei	Walfisch-fang	Zahl der Fahrzeuge, welche versehen sind mit: Durch-löchert. Fisch-behälter	Dampf-spill
Zahl der Fahrzeuge								Zahl der Fahrzeuge									
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
192	23	104	120	—	9	392	56	27	—	17	9	—	—	3	—	279	25
19	—	2	—	—	1	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
204	23	97	113	—	9	393	53	24	—	17	10	—	—	2	—	273	38
35	—	2	—	—	1	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	38
222	25	95	104	—	9	397	58	24	—	19	11	—	—	3	1	262	58
57	—	1	—	—	1	57	2	—	—	—	—	—	—	1	1	3	58
227	27	94	97	2	9	394	62	23	—	19	11	—	5	3	1	261	61
62	—	1	—	—	1	62	2	—	—	—	—	—	—	1	1	3	61
242	33	90	96	3	9	413	60	20	—	20	12	1	6	1	—	269	64
70	—	1	—	—	1	71	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	64
262	55	87	94	9	8	444	71	18	6	23	12	2	9	1	—	281	78
86	—	1	—	—	1	87	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	77
276	68	84	92	18	8	470	76	17	6	29	12	2	9	1	—	278	107
101	—	1	—	—	1	102	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	91

jedoch unter der Zeile noch in nautischen Ziffern besonders angegeben.

V. Gesammter Brutto-Raumgehalt und Gesammtzahl der regelmäfsigen Besatzung der Fahrzeuge der einzelnen Fischereibetriebe.

Zeitangabe.	Art des Betriebes: Grund-schleppnetz	Treibnetz	Grundangeln	Grund-schleppnetz u. Setznetze	Grund-schleppnetz und Treibnetz	Grund-schleppnetz u. Grundangeln
1	2	3	4	5	6	7
	a. Brutto-Raumgehalt in Kubikmetern.					
Am 1. Jan. 1891	23 100	4 092	3 433	11 528	—	957
	6 787	—	562	—	—	419
„ „ 1892	28 962	4 092	3 281	10 899	—	957
	13 488	—	562	—	—	419
„ „ 1893	36 695	4 558	2 926	10 031	—	899
	21 711	—	235	—	—	419
„ „ 1894	38 746	4 811	2 897	9 393	83	760
	23 809	—	235	—	—	419
„ „ 1895	44 561	5 960	2 849	9 129	118	764
	28 356	—	235	—	—	419
„ „ 1896	51 541	10 354	2 771	8 972	1 032	642
	34 904	—	235	—	—	419
„ „ 1897	57 812	13 581	2 706	8 799	2 986	642
	41 021	—	235	—	—	419
	b. Zahl der Mannschaft.					
Am 1. Jan. 1891	722	296	343	360	—	42
	197	—	20	—	—	14
„ „ 1892	868	296	355	307	—	42
	365	—	20	—	—	14
„ „ 1893	1 075	326	339	280	—	42
	585	—	10	—	—	14
„ „ 1894	1 123	344	335	257	5	40
	636	—	10	—	—	14
„ „ 1895	1 219	422	290	286	7	40
	709	—	10	—	—	14
„ „ 1896	1 391	751	281	280	72	36
	870	—	10	—	—	14
„ „ 1897	1 539	943	272	274	207	36
	1 020	—	10	—	—	14

V. Bergwerke, Salinen und Hütten.

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen, Bd. 45 und frühere.]

A. Bergwerke und Salinen.

I. Art, Menge und Werth der Bergwerks-, Salinen- und Hüttenerzeugnisse, 1876, 1882, 1890, 1892, 1894, 1895 und 1896.

Art d. Erzeugnisse.	1876	1882	1890	1892	1894	1895	1896
1	2	3	4	5	6	7	8
			1. Art und Menge der Erzeugnisse. Tonnen.				
I. Bergwerke überhaupt	**47 410 582**	**64 445 011**	**87 026 324**	**89 598 219**	**95 552 809**	**99 467 221**	**108 297 652**
a. Mineralkohlen und Bitumen	**43 471 416**	**57 914 490**	**79 859 032**	**82 675 841**	**88 450 749**	**92 752 389**	**100 992 572**
1. Steinkohlen	34 466 249	47 097 376	64 373 816	65 442 558	70 643 979	72 621 509	78 993 655
2. Braunkohlen	8 985 122	10 798 091	15 468 434	17 219 033	17 791 062	20 114 877	21 981 201
3. Graphit	—	38	—	—	—	—	—
4. Asphalt	20 000	12 996	14 533	12 665	14 108	14 391	16 204
5. Erdöl	45	5 989	2 249	1 585	1 600	1 612	1 512
b. Erze[1]	**3 664 957**	**5 622 532**	**5 892 950**	**5 718 298**	**5 633 520**	**5 357 634**	**5 794 121**
1. Eisenerze	2 572 250	4 027 473	4 243 398	4 081 306	4 012 446	3 726 726	4 058 109
2. Zinkerze	531 315	693 369	757 862	797 697	727 645	706 179	729 725
3. Bleierze	112 844	157 236	148 615	141 660	144 724	140 991	138 398
4. Kupfererze	300 279	558 851	587 722	557 172	579 132	623 420	707 395
5. Silber- u. Golderze	4,60	115	152	4	6	12	15
6. Quecksilbererze	0,02	—	—	—	—	—	—
7. Kobalterze	158	66	651	534	203	120	181
8. Nickelerze	361	15	33	529	1 341	2 058	738
9. Antimonerze	24	42	—	—	—	24	—
10. Arsenikerze	1 407	451	2 183	1 202	2 222	3 046	3 247
11. Manganerze	8 942	4 670	40 131	31 388	42 526	39 882	43 614
12. Schwefelkies	110 802	157 961	111 292	104 346	123 149	115 051	117 545
13. Sonst. Vitr. u. Alaun.	26 571	22 283	911	2 460	126	125	154
c. Mineralsalze	**274 209**	**907 989**	**1 274 342**	**1 204 080**	**1 468 540**	**1 357 198**	**1 510 959**
1. Steinsalze	80 628	210 130	250 351	245 551	305 810	278 326	305 227
2. Kainit	—	141 272	308 660	448 095	529 169	513 097	616 462
3. Andere Kalisalze	193 546	553 029	708 467	501 748	625 663	558 846	587 306
4. Bittersalze	35	3 472	6 688	8 518	7 734	6 789	1 793
5. Borazit	—	86	176	168	164	140	171
II. Salinen. Kochsalze (Chlornatr.)	**224 393**	**251 679**	**271 615**	**264 896**	**280 511**	**278 962**	**288 300**
			2. Werth der Erzeugnisse. Mark.				
I. Bergwerke überhaupt	**320 379 288**	**347 543 414**	**627 485 034**	**614 042 250**	**576 679 725**	**603 190 018**	**674 245 858**
a. Mineralkohlen u. Bitumen	**258 310 968**	**262 993 509**	**519 933 587**	**518 673 490**	**496 461 102**	**526 030 248**	**580 272 312**
1. Steinkohlen	226 582 224	232 724 491	479 523 844	470 709 833	454 072 427	479 554 422	531 128 418
2. Braunkohlen	31 499 710	29 570 722	39 871 250	47 652 132	42 051 362	46 111 407	48 781 565
3. Graphit	—	815	—	—	—	—	—
4. Asphalt	200 000	105 976	200 315	143 825	178 150	178 635	174 860
5. Erdöl	29 034	591 505	338 178	167 700	159 163	185 784	187 469
b. Erze[1]	**60 134 051**	**76 181 014**	**94 095 019**	**82 218 183**	**63 945 374**	**61 708 980**	**75 686 598**
1. Eisenerze	17 346 737	28 318 806	31 599 880	25 554 146	24 564 894	22 800 035	28 407 328
2. Zinkerze	12 949 215	11 858 412	23 375 415	21 178 195	10 268 211	10 573 128	17 017 405
3. Bleierze	20 103 912	19 469 870	17 398 456	13 851 819	11 600 366	11 647 791	11 993 733
4. Kupfererze	6 944 922	14 436 573	19 914 173	20 294 816	16 050 338	15 197 806	16 745 285
5. Silber- u. Golderze	99 415	78 271	54 374	45 991	37 123	94 502	74 993
6. Quecksilbererze	60	—	—	—	—	—	—
7. Kobalterze	76 302	13 243	42 955	58 199	22 965	25 190	39 473
8. Nickelerze	43 402	6 871	1 634	18 001	53 652	16 760	18 161
9. Antimonerze	3 705	4 673	—	—	—	873	—
10. Arsenikerze	42 200	27 060	110 910	48 916	88 880	121 840	164 785
11. Manganerze	378 235	140 606	726 785	424 348	395 801	423 662	409 535
12. Schwefelkies	2 107 219	1 800 189	867 843	739 404	862 388	806 642	814 978
13. Sonst. Vitr. u. Alaun	38 727	26 440	2 594	4 348	756	751	922
c. Mineralsalze	**1 934 269**	**8 368 891**	**13 456 428**	**13 150 577**	**16 273 249**	**15 450 790**	**18 286 948**
1. Steinsalze	486 536	1 296 692	1 212 264	1 014 512	1 317 304	1 311 444	1 387 807
2. Kainit	—	2 032 038	4 383 565	6 251 358	7 258 339	7 219 802	9 696 530
3. Andere Kalisalze	1 427 772	4 941 827	7 750 316	5 759 204	7 588 315	6 831 717	7 147 144
4. Bittersalze	19 961	30 397	57 243	73 691	67 330	54 804	15 885
5. Borazit	—	67 937	53 040	51 812	41 961	33 023	39 582
II. Salinen. Kochsalze (Chlornatr.)	**5 629 218**	**6 171 162**	**6 884 394**	**6 783 615**	**7 110 369**	**7 031 347**	**7 392 666**

[1]) Zinn-, Wismuth-, Uran- und Wolframerze wurden in den angeführten Jahren nicht gewonnen.

II. Art, Menge und Werth der Erzeugnisse, sowie Belegschaft der Bergwerke in den Oberbergamtsbezirken, 1896.

Bergwerks-erzeugnisse. Staat (1883 u. 1896). Oberbergamts-bezirke.	Werke ohne Produktion, Mineral in Sp. 1 Hauptzweck	Werke mit Produktion: das Mineral in Sp. 1 ist Hauptzweck	Werke mit Produktion: das Mineral in Sp. 1 ist nur Nebenprod.	Gesammte Förderung an absatzfähigen Produkten Tonnen	Absatzfähige Jahresproduktion: Menge Tonnen	Absatzfähige Jahresproduktion: Werth in Mark im ganzen	Absatzfähige Jahresproduktion: Werth in Mark für die Tonne[1]	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während der Jahre 1883 bezw. 1896, Arbeiterzahl: unter Tage	über Tage	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Hauptsumme 1883	241	1 577	272	69 222 260	64 519 171	345 679 406	5,36	207 751	76 519	284 270
1896	**216**	**1080**	**184**	**108297652**	**98322397**	**626104930**	**6,37**	**273 833**	**109 375**	**383 208**
I. Min.Kohl. u. Bitumen 1883	37	810	2	62 460 554	58 197 967	269 119 426	4,62	155 039	49 610	204 649
1896	**20**	**643**	**1**	**100992572**	**91 671 356**	**539 338 809**	**5,88**	**229 585**	**85 503**	**315 088**
a. Stein-kohlen . . 1883	21	374	1	50 611 018	47 310 928	239 686 709	5,07	144 170	39 078	183 248
1896	*9*	*263*	—	*78993655*	*74398293*	*499836633*	*6,72*	*216531*	*67 089*	*283620*
Breslau	—	69	—	23 678 938	21 878 522	125 556 973	5,74	53 922	21 151	75 073
Halle	—	2	—	7 761	5 797	43 689	7,54	21	20	41
Klausthal . . .	—	7	—	571 665	534 604	4 473 640	8,37	2 686	781	3 467
Dortmund. . .	7	160	—	44 893 304	43 029 328	291 523 380	6,77	126 223	35 647	161 870
Bonn.	2	25	—	9 841 987	8 950 042	78 238 951	8,74	33 679	9 490	43 169
b. Braun-kohlen . . 1883	14	424	1	11 826 630	10 864 233	29 044 681	2,67	10 838	10 359	21 197
1896	*11*	*370*	—	*21981201*	*17 255347*	*39 139 847*	*2,27*	*13 025*	*18 233*	*31 258*
Breslau	—	35	—	507 904	398 211	1 321 303	3,32	709	616	1 325
Halle	7	271	—	19 062 492	15 241 623	34 194 747	2,24	10 982	14 844	25 826
Klausthal . . .	2	27	—	418 987	353 610	1 174 222	3,32	832	498	1 330
Bonn.	2	37	—	1 991 818	1 261 903	2 449 575	1,94	502	2 275	2 777
c. Graphit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Asphalt . 1883	—	4	—	20 411	20 311	133 919	6,59	31	28	59
1896	—	*4*	—	*16 204*	*16 204*	*174 860*	*10,79*	*29*	*78*	*107*
Klausthal . . .	—	4	—	16 204	16 204	174 860	10,79	29	78	107
e. Erdöl . . 1883	2	8	—	2 495	2 495	254 117	101,85	—	145	145
1896	—	*7*	—	*1 512*	*1 512*	*187 469*	*123,99*	—	*103*	*103*
Klausthal . . .	—	7	—	1 512	1 512	187 469	123,99	—	103	103
II. Mineral-salze . . 1883	1	8	11	1 048 235	612 386	6 034 978	9,85	2 097	920	3 017
1896	**4**	**12**	**18**	**1 510 959**	**864 688**	**11 472 287**	**13,27**	**2 970**	**1 706**	**4 676**
a. Steinsalze 1883	1	4	2	208 241	186 175	1 153 709	6,20	254	225	479
1896	—	*5*	*3*	*305 227*	*173 433*	*1 020 897*	*5,89*	*139*	*123*	*262*
Breslau	—	2	—	36 785	33 751	286 477	8,49	55	55	110
Halle	—	2	3	265 456	139 255	731 264	5,25	72	49	121
Bonn.	—	1	—	2 986	427	3 156	7,40	12	19	31
b. Kainit . . 1883	—	1	2	230 071	221 893	3 011 560	13,57	565	273	838
1896	*4*	*1*	*4*	*616 462*	*545 127*	*8 582 013*	*15,74*	*459*	*374*	*833*
Halle	—	—	4	520 042	457 184	7 350 811	16,08	unter „Andere Kalisalze“		
Klausthal . . .	4	1	—	96 420	87 943	1 231 202	14,00	459	374	833
c. Andere Kalisalze 1883	—	3	2	609 742	204 137	1 795 504	8,80	1 278	422	1 700
1896	—	*6*	*1*	*587 306*	*144 165*	*1 814 239*	*12,58*	*2 372*	*1 209*	*3 581*
Halle	—	6	—	535 930	140 509	1 777 675	12,65	2 372	1 209	3 581
Klausthal . . .	—	—	1	51 376	3 656	36 564	10,00	unter „Kainit“		
d. Bitter-salze . . . 1883	—	—	1	30	30	181	6,01	unter „Andere Kalisalze“		
1896	—	—	*4*	*1 793*	*1 793*	*15 885*	*8,86*	desgl.		
Halle	—	—	3	1 448	1 448	12 433	8,59	desgl.		
Klausthal . . .	—	—	1	345	345	3 452	10,00	desgl.		
e. Borazit (reiner) . 1883	—	—	4	151	151	74 024	491,21	u. „Kainit u. A. Kalisalze“		
1896	—	—	*6*	*171*	*169*	*39 253*	*232,35*	unter „Andere Kalisalze“		
Halle	—	—	5	169	169	39 253	232,35	desgl.		
Klausthal . . .	—	—	1	2	—	—	—	desgl.		
III. Erze . . 1883	203	759	259	5 713 471	5 708 818	70 525 002	12,35	50 615	25 989	76 604
1896	**192**	**425**	**165**	**5 794 121**	**5 786 354**	**75 293 834**	**13,01**	**41 278**	**22 166**	**63 444**
a. Eisenerze 1883	116	602	45	4 118 331	4 116 375	27 483 580	6,68	20 679	10 087	30 766
1896	*104*	*329*	*31*	*4 053 109*	*4 047 742*	*28 335 900*	*7,00*	*15 187*	*7 605*	*22 792*
Breslau	1	33	14	529 602	529 602	3 050 862	5,76	1 351	1 955	3 306
Halle	—	3	—	41 578	41 358	180 984	4,38	111	23	134
Klausthal . . .	2	16	—	487 474	487 474	1 993 866	4,09	314	633	947
Dortmund. . .	—	20	—	313 566	313 566	1 283 640	4,09	600	449	1 049
Bonn.	101	257	17	2 680 889	2 675 742	21 826 548	8,16	12 811	4 545	17 356

[1]) Der Werth für die Tonne ist nicht genau, weil hier nur die ganzen Tonnen aufgeführt, bei der Berechnung aber die ganzen Summen (*t* u. *kg*) berücksichtigt sind.

Noch: II. Art, Menge und Werth der Erzeugnisse, sowie Belegschaft der Bergwerke
Oberbergamtsbezirken, 1896.

Bergwerkserzeugnisse. Staat (1883 u. 1896). Oberbergamtsbezirke.	Werke ohne Produktion, Mineral in Sp. 1 Hauptzweck	Werke mit Produktion: das Mineral in Sp. 1 ist Hauptzweck	Werke mit Produktion: das Mineral in Sp. 1 ist nur Nebenprod.	Gesammte Förderung an absatzfähigen Produkten Tonnen	Absatzfähige Jahresproduktion: Menge Tonnen	Absatzfähige Jahresproduktion: Werth in Mark im ganzen	Absatzfähige Jahresproduktion: Werth in Mark für die Tonne[1])	Durchschnittliche Belegschaft wäh… Jahre 1883 bez… unter Tage (Arbeiterza…)	über Tage (Arbeiterza…)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: III. Erze.									
b. Zinkerze . 1883	9	62	49	676 796	676 796	8 858 477	13,09	7 601	5 874
1896	*8*	*32*	*25*	*729 725*	*729 725*	*17 017 405*	*23,32*	*7 479*	*5 847*
Breslau	—	17	1	604 744	604 744	9 748 108	16,12	4 768	4 338
Klausthal . . .	—	—	2	18 246	18 246	1 437 351	78,78	unter „Bleier	
Dortmund . . .	2	3	—	11 480	11 480	236 930	20,64	469	274
Bonn.	6	12	22	95 255	95 255	5 595 016	58,74	2 242	1 235
c. Bleierze . 1883	57	58	54	149 446	148 072	16 862 442	113,88	9 405	7 460
1896	*58*	*43*	*33*	*138 398*	*136 373*	*11 682 782*	*85,67*	*6 914*	*5 265*
Breslau	—	3	13	29 511	29 511	2 281 454	77,31	387	298
Klausthal . . .	2	5	1	33 108	33 108	2 428 581	73,35	2 183	1 401
Dortmund . . .	1	5	3	642	642	57 051	88,86	210	59
Bonn.	55	30	16	75 137	73 112	6 915 696	94,59	4 134	3 507
d. Kupfererze . . . 1883	14	11	80	604 407	604 407	15 774 742	26,10	12 171	1 908
1896	*7*	*5*	*46*	*707 395*	*707 395*	*16 745 285*	*23,67*	*10 944*	*2 947*
Breslau	1	—	—	—	—	—	—	4	—
Halle	1	2	—	650 985	650 985	16 324 378	25,08	10 573	2 818
Klausthal . . .	—	1	1	13 443	13 443	274 627	20,43	164	65
Dortmund . . .	1	—	—	—	—	—	—	6	—
Bonn.	4	2	45	42 967	42 967	146 280	3,40	197	64
e. Silber- u. Golderze . 1883	—	1	—	96	96	56 840	592,63	169	45
1896	*1*	—	*1*	*15*	*15*	*74 993*	*4856,75*	*1*	—
Klausthal . . .	—	—	1	15	15	74 993	4 856,75	unter „Bleier	
Bonn.	1	—	—	—	—	—	—	1	—
f. Quecksilb.-Erze . . . 1883	2	—	—	—	—	—	—	13	3
1896	*1*	—	—	—	—	—	—	*2*	—
Bonn.	1	—	—	—	—	—	—	2	—
g. Kobalterze . . . 1883	—	1	—	97	97	19 475	200,00	68	38
1896	*3*	*2*	*1*	*181*	*181*	*39 473*	*218,46*	*37*	*30*
Klausthal . . .	—	2	—	131	131	26 180	200,00	28	18
Bonn.	3	—	1	50	50	13 293	267,00	9	12
h. Nickelerze . . . 1883	—	—	5	15	15	5 686	384,66	u. „Kupfer-, Eisen-u	
1896	*1*	*2*	*3*	*738*	*738*	*18 161*	*24,62*	*46*	*12*
Breslau	1	2	—	728	728	17 337	23,81	46	12
Halle	—	—	1	0,400	0,400	40	100,00	unter „Kupfer	
Bonn.	—	—	2	9	9	784	84,94	unter „Bleiei	
i. Antimonerze . . . 1883	—	1	—	33	32	2 710	84,79	7	6
1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—
k. Arsenikerze . . . 1883	—	3	—	225	225	13 477	59,90	33	44
1896	*2*	*1*	—	*3 247*	*3 247*	*164 785*	*50,75*	*155*	*191*
Breslau	2	1	—	3 247	3 247	164 785	50,75	155	191
l. Manganerze . . . 1883	2	7	10	4 574	3 252	81 640	25,10	47	105
1896	*6*	*8*	*2*	*43 614*	*43 239*	*399 150*	*9,23*	*206*	*82*
Bonn.	6	8	2	43 614	43 239	399 150	9,23	206	82
m. Schwefelkies . . . 1883	3	9	16	148 717	148 717	1 352 079	9,09	396	383
1896	*1*	*3*	*22*	*117 545*	*117 545*	*814 978*	*6,93*	*307*	*187*
Breslau	—	—	13	4 059	4 059	37 883	9,33	u. „Steink., Blei- u.	
Klausthal . . .	—	1	1	3 272	3 272	38 008	11,62	29	4
Dortmund . . .	—	—	5	1 042	1 042	6 111	5,86	u. „Steinkohlen u.	
Bonn.	1	2	3	109 172	109 172	732 976	6,71	278	183
n. Sonstige Vitriol- u. Alaunerze 1883	—	4	—	10 734	10 734	13 854	1,29	26	36
1896	—	—	*1*	*154*	*154*	*922*	*6,00*	unter „Kupfe	
Klausthal . . .	—	—	1	154	154	922	6,00	desgl.	

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 282.

. Die Salzgewinnung aus wässeriger Lösung in Preufsen, 1892 bis 1896*).

linenerzeugnisse. — Staat (1892 bis 1896).		Werke mit Produktion: für welche das nebengenannte Salz Hauptprodukt ist	Werke mit Produktion: welche das nebengen. Salz nur als Nebenprodukt gewinnen	Die Produktion betrug: Menge Tonnen	Werth (ohne Steuer) ℳ im ganzen	Werth (ohne Steuer) ℳ für die Tonne[1])	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während der Jahre 1892 bis 1896: männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	überhaupt Arbeiter
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptsumme . .	1892	**64**	**43**	**444 192**	**22 715 941**	**51,14**	**3 657**	**28**	**3 685**
	1893	**65**	**41**	**468 139**	**24 067 944**	**51,41**	**3 770**	**26**	**3 796**
	1894	**67**	**41**	**487 410**	**24 297 590**	**49,85**	**3 719**	**32**	**3 751**
	1895	**68**	**38**	**478 981**	**23 468 289**	**49,00**	**3 737**	**29**	**3 766**
	1896	**67**	**40**	**500 178**	**26 060 130**	**52,10**	**3 702**	**25**	**3 727**
Kochsalz (Chlornatrium).	1892	34	6	264 896	6 783 615	25,61	1 826	6	1 832
	1893	34	7	266 478	6 829 061	25,63	1 810	5	1 815
	1894	36	6	280 511	7 110 369	25,35	1 794	5	1 799
	1895	36	6	278 962	7 031 347	25,21	1 810	6	1 816
	1896	36	6	288 300	7 392 666	25,64	1 838	5	1 843
Chlorkalium . .	1892	11	3	68 460	9 081 883	132,66	1 459	19	1 478
	1893	12	3	86 866	10 383 749	119,54	1 602	19	1 621
	1894	12	3	91 901	10 961 375	119,27	1 601	21	1 622
	1895	12	3	91 661	11 056 129	120,62	1 569	21	1 590
	1896	12	3	107 963	13 389 928	124,02	1 537	19	1 556
Chlormagnesium . . .	1892	—	3	741	23 266	31,39	unter „Chlorkalium"		
	1893	—	4	1 061	36 505	34,42	u. „Chlorkal. u. schwefels. Kali"		
	1894	—	2	4 642	71 513	15,41	desgl.		
	1895	—	2	6 887	105 194	15,27	desgl.		
	1896	—	2	5 508	84 500	15,34	desgl.		
Schwefelsaure Alkalien	1892	12	20	81 151	5 641 685	69,52	207	1	208
	1893	12	17	81 607	5 712 758	70,00	215	—	215
	1894	12	18	77 646	5 118 106	65,92	184	2	186
	1895	13	17	73 640	4 166 536	56,58	217	2	219
	1896	12	18	68 440	3 977 784	58,12	181	1	182
a. Glaubersalz .	1892	9	10	49 642	1 342 649	27,05	158	1	159
	1893	9	8	47 426	1 222 519	25,78	163	—	163
	1894	9	8	45 854	1 058 491	23,08	137	2	139
	1895	10	7	50 454	1 032 460	20,46	170	2	172
	1896	10	7	49 383	1 173 539	23,76	173	1	174
b. Schwefelsaures Kali .	1892	3	5	20 771	3 441 214	165,67	49	—	49
	1893	3	5	20 282	3 387 071	167,00	52	—	52
	1894	3	5	17 996	2 982 437	165,72	47	—	47
	1895	3	5	15 022	2 490 803	165,80	47	—	47
	1896	2	6	15 325	2 528 314	164,98	8	—	8
c. Schwefelsaure Kalimagnesia	1892	—	5	10 738	857 822	79,89	unter „Chlorkalium"		
	1893	—	4	13 899	1 103 168	79,37	desgl.		
	1894	—	5	13 796	1 077 178	78,08	desgl.		
	1895	—	5	8 164	643 273	78,79	desgl.		
	1896	—	5	3 732	275 931	73,93	desgl.		
Schwefelsaure Magnesia	1892	—	9	17 208	234 697	13,64	unter „Chlorkalium"		
	1893	—	8	21 016	208 524	9,92	desgl.		
	1894	—	9	22 556	247 622	10,98	unt. „Chlorkal. u. schwefels. Kali"		
	1895	—	9	17 093	285 451	16,70	unter „schwefels. Kali"		
	1896	—	9	17 174	275 429	16,04	unt. „Chlorkal. u. schwefels. Kali"		
Schwefelsaure Erden	1892	7	2	11 736	950 795	81,02	165	2	167
	1893	7	2	11 111	897 347	80,76	143	2	145
	1894	7	3	10 154	788 605	77,66	140	4	144
	1895	7	1	10 738	823 632	76,70	141	—	141
	1896	7	2	12 793	939 823	73,46	146	—	146
a. Schwefelsaure Thonerde. . .	1892	5	1	10 571	821 185	77,69	102	2	104
	1893	5	1	10 031	788 477	78,60	98	2	100
	1894	5	1	9 213	688 675	74,75	93	4	97
	1895	5	1	9 933	738 657	74,36	94	—	94
	1896	5	2	11 890	843 743	70,96	94	—	94
b. Alaun	1892	2	1	1 165	129 610	111,19	63	—	63
	1893	2	1	1 080	108 870	100,81	45	—	45
	1894	2	2	941	99 930	106,19	47	—	47
	1895	2	—	805	84 975	105,57	47	—	47
	1896	2	—	903	96 080	106,36	52	—	52

*) Eine Trennung nach Oberbergamtsbezirken ist seit dem Jahre 1892 seitens der Bergbehörden nicht mehr acht worden. — 1) Vergl. die Anmerkung auf S. 283.

B. Die Hütten.

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen, Bd. 45 und frühere.]

I. Art, Menge und Werth der Hüttenerzeugnisse, 1876, 1882, 1890, 1892, 1894 bis 1896.

1. Art und Menge der Erzeugnisse.

Art der Hüttenerzeugnisse.	1876	1882	1890	1892	1894	1895	1896
	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8
Hauptsumme (1—20) t	**1 561 213**	**2 913 955**	**3 900 059**	**4 070 076**	**4 445 618**	**4 491 657**	**5 234 491**
Hauptsumme (1—20) kg [1])	**110 581**	**165 436**	**265 109**	**304 690**	**286 521**	**253 227**	**299 889**
1. Roheisen	**1 324 339**	**2 467 548**	**3 288 369**	**3 439 081**	**3 744 116**	**3 778 775**	**4 470 552**
a. Masseln	1 294 959	2 428 307	3 248 941	3 400 217	3 705 291	3 742 491	4 432 570
b. Gußwaren I. Schmelzung	29 380	29 290	32 023	30 822	30 591	27 917	29 531
c. Bruch- und Wascheisen	—	9 951	7 405	8 042	8 234	8 367	8 451
2. Zink (Blockzink)	83 041	113 271	139 056	139 725	143 354	150 123	153 082
3. Blei	70 207	89 551	94 040	90 617	95 026	102 044	104 957
a. Blockblei	67 264	86 811	91 133	87 983	92 379	99 586	102 413
b. Kaufglätte	2 943	2 740	2 907	2 634	2 647	2 458	2 544
4. Kupfer	7 986	15 773	22 572	22 184	22 636	22 835	26 052
a. Hammergares Block- und Rosettenkupfer	—	14 886	21 779	21 559	21 966	22 069	25 683
b. Schwarzkupfer zum Verkauf	—	—	1	—	—	—	—
c. Kupferstein zum Verkauf	—	887	792	625	670	766	369
zusammen 2—4	**161 234**	**218 595**	**255 668**	**252 526**	**261 016**	**275 002**	**284 091**
5. Silber kg	108 657	161 520	260 824	301 374	279 781	245 527	288 467
6. Gold kg	125	81	128	116	688	653	755
7. Quecksilber kg	—	—	—	—	—	—	—
zusammen 5—7 kg	**108 782**	**161 601**	**260 952**	**301 490**	**280 469**	**246 180**	**289 222**
8. Nickel	300	121	434	[2]) 768	522	698	822
9. Blaufarbwerk-Produkte	11	27	40	54	46	45	69
10. Kadmium (Kaufware) kg	1 799	3 671	4 157	3 200	6 052	7 047	10 667
11. Zinn	88	—	—	644	842	849	437
a. Zinn (Handelsware)	88	—	—	644	842	849	437
b. Zinnsalz	—	—	—	—	—	—	—
12. Wismuth	—	—	—	—	3	1	—
13. Antimon	—	176	115	210	376	924	1 239
14. Uranpräparate kg	—	164	—	—	—	—	—
15. Mangankupfer	—	5	24	39	48	66	86
16. Arsenikalien	134	251	817	592	1 148	1 788	1 750
17. Selen kg	—	—	—	—	—	—	—
18. Schwefel	337	3 365	1 604	1 849	1 888	1 819	2 011
zusammen 8—18	**870**	**3 945**	**3 034**	**4 156**	**4 873**	**6 190**	**6 414**
19. Schwefelsäure	71 766	215 467	340 512	360 156	420 965	416 239	456 782
a. Englische Schwefelsäure	—	211 824	—	—	—	—	—
b. Rauchendes Vitriolöl	—	3 643	—	—	—	—	—
20. Vitriol	3 004	8 400	12 476	14 157	14 648	15 451	16 652
a. Eisenvitriol	773	5 237	6 384	7 778	7 600	8 626	8 618
b. Kupfervitriol	1 669	2 176	2 182	1 338	1 858	1 922	2 568
c. Gemischtes Vitriol	325	367	281	167	148	112	126
d. Zinkvitriol	237	435	1 944	2 748	2 746	2 641	3 102
e. Nickelvitriol	—	—	26	44	46	91	128
f. Farbenerden	—	185	1 659	2 082	2 250	2 059	2 110
zusammen 19 u. 20	**74 770**	**223 867**	**352 988**	**374 313**	**435 613**	**431 690**	**473 434**

[1]) die unter den Nummern 5, 6, 7, 10, 14 und 17 in Kilogramm ausgedrückten Mengen. — [2]) einschl. 21 t Nickelspeise im Werthe von 22 889 Mark.

2. Werth der Hüttenerzeugnisse.

Art der Hüttenerzeugnisse.	1876	1882	1890	1892	1894	1895	1896
	Mark						
1	2	3	4	5	6	7	8
Hauptsumme (1—20)	**189134537**	**269904933**	**360401754**	**318657783**	**294701316**	**299108402**	**363507294**
1. Roheisen	**87 357 970**	**149 802 551**	**196 510 082**	**170 062 203**	**172193163**	**175 845 386**	**220 577 560**
a. Masseln	—	145 415 964	192 390 880	166 530 717	168803300	172 796 858	217 359 039
b. Gußwaren I. Schmelzung .	—	3 851 070	3 743 001	3 155 523	3 024 415	2 711 560	2 882 648
c. Bruch- u. Wascheisen	—	535 517	376 201	375 963	365 448	336 968	335 873
2. Zink (Blockzink)	34 731 222	35 902 917	62 296 438	54 973 148	41 740 472	41 588 878	47 102 263
3. Blei	29 151 432	24 346 996	23 612 634	19 042 047	17 992 453	20 484 544	23 099 068
a. Blockblei	—	23 639 674	22 850 823	18 429 477	17 428 138	19 934 932	22 485 338
b. Kaufglätte . . .	—	707 322	761 811	612 570	564 315	549 612	613 730
4. Kupfer	12 560 456	20 978 490	25 984 106	21 633 409	18 784 994	20 117 506	25 703 513
a. Hammergares Block- und Rosettenkupfer . . .	—	20 662 955	25 720 003	21 534 889	18 680 101	19 923 314	25 595 119
b. Schwarzkupfer zum Verkauf . .	—	—	250	—	—	—	—
c. Kupferstein zum Verkauf	—	315 535	263 853	98 520	104 893	194 192	108 394
zusammen 2—4	**76 443 110**	**81 228 403**	**111 893 178**	**95 648 604**	**78 517 919**	**82 190 928**	**95 904 844**
5. Silber	17 099 835	24 591 901	36 187 865	35 145 658	24 408 005	21 504 182	26 136 231
6. Gold	347 721	228 819	357 179	324 266	1 916 861	1 820 634	2 099 834
7. Quecksilber	—	—	—	—	—	—	—
zusammen 5—7	**17 447 556**	**24 820 720**	**36 545 044**	**35 469 924**	**26 324 866**	**23 324 816**	**28 236 065**
8. Nickel	2 035 253	764 320	1 867 130	[1]) 3 012 139	1 922 702	2 464 572	2 853 820
9. Blaufarbwerk-Produkte	1 254	322 209	789 760	959 636	570 700	576 411	882 495
10. Kadmium (Kaufware)	28 911	34 537	15 154	11 400	25 342	39 238	81 739
11. Zinn	46 005	—	—	1 162 880	1 010 400	1 018 368	515 313
a. Zinn (Handelsware)	—	—	—	1 162 880	1 010 400	1 018 368	515 313
b. Zinnsalz	—	—	—	—	—	—	—
12. Wismuth	—	—	—	—	28 466	7 000	—
13. Antimon	—	99 516	67 596	92 423	160 135	294 642	455 544
14. Uranpräparate . .	—	4 920	—	—	—	—	—
15. Mangankupfer . .	—	18 335	59 331	87 300	100 840	137 200	168 900
16. Arsenikalien . . .	44 660	57 056	164 433	110 959	229 508	393 451	522 158
17. Selen	—	—	—	—	—	—	—
18. Schwefel	65 892	451 766	160 390	199 314	171 647	136 340	164 164
zusammen 8—18	**2 221 975**	**1 752 659**	**3 123 794**	**5 636 051**	**4 219 740**	**5 067 222**	**5 644 133**
19. Schwefelsäure . .	4 823 320	11 198 719	10 986 258	10 891 156	12 394 345	11 579 483	11 736 394
a. Englische Schwefelsäure .	—	11 041 369	—	—	—	—	—
b. Rauchendes Vitriol	—	157 350	—	—	—	—	—
20. Vitriol	840 606	1 101 881	1 343 398	949 845	1 051 283	1 100 567	1 408 298
a. Eisenvitriol . . .	—	223 765	159 618	166 769	111 150	120 741	117 533
b. Kupfervitriol . .	—	783 646	868 202	380 226	551 825	555 619	786 368
c. Gemischt. Vitriol	—	54 213	33 207	22 024	19 252	14 394	17 064
d. Zinkvitriol . . .	—	35 111	113 831	163 544	155 656	157 062	186 893
e. Nickelvitriol . .	—	—	33 000	56 000	55 900	97 300	125 440
f. Farbenerden . .	—	5 146	135 540	161 282	157 500	155 451	175 000
zusammen 19 u. 20	**5 663 926**	**12 300 600**	**12 329 656**	**11 841 001**	**13 445 628**	**12 680 050**	**13 144 692**

[1]) einschl. 22 889 Mark für 21 t Nickelspeise.

II. Art, Zahl, Belegschaft und Produktion der Hütten in den Oberbergamtsbezirken, 1896.

Hütten-erzeugnisse.	Staat (1883 und 1896). Ober-bergamts-bezirke.	Zahl der Werke, welche das Produkt hergestellt haben: Haupt-produkt	Neben-produkt	Mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres 1883 bezw. 1896 nach den Lohnlisten: männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zus. Arbeiter	Verarbeitete Erze u. s. w. Menge in Tonnen	Gewonnenes Hüttenprodukt. Menge in Tonnen	Werth im ganzen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Roheisen	überhaupt 1883	98	4	18 026	955	18 981	8 363 360	2 575 978	143 070 259
	überhaupt 1896	**80**	—	**20 504**	**705**	**21 209**	**11 912 853**	**4 470 552**	**220 577 560**
a. Holzkohlenroheisen (Masseln, Gußwaren I. Schmelzung, Bruch- und Wascheisen)	Breslau . . .	2	—	18	2	20	3 207	884	96 450
	Klausthal . .	4	—	68	—	68	12 755	4 540	507 201
	Bonn	3	—	656	4	660	14 825	8 067	1 051 276
	zus. 1896	*9*	—	*742*	*6*	*748*	*30787*	*13491*	*1654927*
b. Steinkohlen- u. Koksroheisen sowie Roheisen aus gem. veg. u. min. Brennstoffen (Masseln, Gußw. I. Schm., Br. u. Wascheisen)	Breslau . . .	11	—	2 754	544	3 298	1 804 268	617 138	32 064 372
	Klausthal . .	1	—	851	—	851	484 355	171 358	6 513 296
	Dortmund . .	20	—	8 314	—	8 314	5 369 839	2 167 593	108 312 516
	Bonn	39	—	7 843	155	7 998	4 223 604	1 500 972	72 032 449
	zus. 1896	*71*	—	*19762*	*699*	*20461*	*11882066*	*4457061*	*218922633*
2. Zink	überhaupt 1883	29	1	7 137	1 291	8 424	644 063	116 644	33 668 710
	überhaupt 1896	**27**	**1**	**8 836**	**1 631**	**10 467**	**744 831**	**153 082**	**47 102 263**
Blockzink (einschl. des z. Blechen, Zinkweiß od. Zinkwaren verwendet.)	Breslau . . .	20	1	6 345	1 613	7 958	606 463	97 886	29 469 254
	Dortmund . .	4	—	1 451	1	1 452	80 981	31 276	9 896 457
	Bonn	3	—	1 040	17	1 057	57 387	23 920	7 736 552
3. Blei	überhaupt 1883	13	27	2 310	21	2 331	300 775	88 668	21 348 442
	überhaupt 1896	**13**	**12**	**2 522**	**17**	**2 539**	**321 133**	**104 957**	**23 099 068**
a. Blockblei (einschl. des zu Bleiblechen od. Bleiwaren verwendeten) . .	Breslau und Halle . . .	2	1	615	6	621	46 783	20 637	4 566 950
	Klausthal . .	3	4	441	6	447	40 325	12 855	2 800 626
	Dortmund . .	—	1		unter „Roheisen"			91	31 275
	Bonn	8	2	1 466	5	1 471	234 025	68 830	15 086 487
	zus. 1896	*13*	*8*	*2522*	*17*	*2539*	*321133*	*102413*	*22485338*
b. Kaufglätte	Breslau . . .	—	2		unter „Blockblei"			2 174	544 550
	Bonn	—	2		desgl.			370	69 180
	zus. 1896	—	*4*	—	—	—	—	*2544*	*613730*
4. Kupfer	überhaupt 1883	11	6	2 830	—	2 830	689 680	18 750	24 855 520
	überhaupt 1896	**8**	**11**	**3 599**	**4**	**3 603**	**849 405**	**26 052**	**25 703 513**
a. Hammergares Block- u. Rosettenkupfer (einschl. des zu Kupferwaren verwendeten)	Halle	2	—	2 480	—	2 480	651 224	18 826	18 923 625
	übrige Oberbergämter	6	3	1 119	4	1 123	198 162	6 857	6 671 494
	zus. 1896	*8*	*3*	*3599*	*4*	*3603*	*849386*	*25683*	*25595119*
b. Schwarzkupfer zum Verkauf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. Kupferstein zum Verkauf	Dortmund u. Bonn . . .	—	*8*	—	—	—	*19*	*369*	*108394*

Noch: II. Art, Zahl, Belegschaft und Produktion der Hütten in den Oberbergamtsbezirken, 1896.

Hütten-erzeugnisse.	Staat (1883 und 1896). Oberbergamtsbezirke.	Zahl der Werke, welche das Produkt hergestellt haben: Hauptprodukt	Zahl der Werke, welche das Produkt hergestellt haben: Nebenprodukt	Mittlere tägliche Belegschaft im Laufe des Jahres 1883 bezw. 1896 nach den Lohnlisten: männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zus. Arbeiter	Verarbeitete Erze u. s. w. Menge in Tonnen	Gewonnenes Hüttenprodukt. Menge in Tonnen	Werth im ganzen M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5. **Silber** (Reinmetall)	überhaupt 1883	4	14	541	—	541	3 892	172,866	25 804 893
	überhaupt 1896	**3**	**14**	**521**	—	**521**	**4 222**	**288,467**	**26 136 231**
	Breslau	—	3	unter „Blockblei und Roheisen"				8,624	792 299
	Halle	—	1	„ „Blockkupfer"			64 und unter „Blockk."	100,357	9 073 296
	Klausthal	3	2	521	—	521	4 158	36,470	3 333 571
	Bonn	—	8	unter „Blockblei"				143,016	12 937 065
6. **Gold** (Reinmetall)	überhaupt 1883	—	5	—	—	—	—	0,102	284 442
	überhaupt 1896	—	**9**	—	—	—	—	**0,755**	**2 099 834**
	Breslau	—	1	unter „Arsenikalien"				0,040	111 704
	Klausthal	—	4	unter „Blockkupfer und Silber"				0,082	230 151
	Bonn	—	4	unter „Blockblei"				0,633	1 757 979
7. **Quecksilber**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. **Nickel** (reines Nickelmetall)	überhaupt 1883	2	—	161	2	163	2 847	109	750 000
	überhaupt 1896	**2**	**1**	**175**	**2**	**177**	**7 332**	**822**	**2 853 820**
9. **Blaufarbwerkprodukte**	überhaupt 1883	—	1	unter „Nickel"			578	21	340 000
	überhaupt 1896	—	**2**	desgl.			**235**	**69**	**882 495**
10. **Kadmium** (Kaufware)	überhaupt 1883	—	8	unter „Zink"				2,419	21 520
	überhaupt 1896	—	**8**	unter „Blockzink" u. „Blockblei"				**10,667**	**81 739**
11. **Zinn** (Handelsware)	überhaupt 1883	—	—	—	—	—	—	—	—
	überhaupt 1896	**1**	—	**30**	—	**30**	**1 521**	**437**	**515 313**
12. **Wismuth**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. **Antimon** (Antimon-, Zinn- u. Bleilegirung.)	überhaupt 1883	1	1	2	—	2	336	128	71 678
	überhaupt 1896	—	**1**	unter „Blockkupfer"			**1 552**	**1 239**	**455 544**
14. **Uranpräparate**	überhaupt 1883	—	1	unter „Schwefelsäure"			0,094	0,009	275
	überhaupt 1896	—	—	—	—	—	—	—	—
15. **Mangan** (u. Manganlegirungen)	überhaupt 1883	1	—	3	—	3	13	12	34 200
	überhaupt 1896	**1**	—	**8**	—	**8**	**99**	**86**	**168 900**
16. **Arsenikalien**	überhaupt 1883	2	—	8	—	8	153	58	11 469
	überhaupt 1896	**1**	**1**	**100**	—	**100**	**5 811**	**1 750**	**522 158**
17. **Selen**	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. **Schwefel** (rein in Stangen, Blöcken u. Blüthen)	überhaupt 1883	—	9	—	—	—	2 920	3 753	497 385
	überhaupt 1896	—	**4**	u. „Blockblei u. Schwefelsäure"				**2 011**	**164 164**
19. **Schwefelsäure**	überhaupt 1883	47	9	2 399	85	2 484	181 658	224 981	11 253 593
	überhaupt 1896	**45**	**11**	**2 561**	**82**	**2 643**	**326 653**	**456 782**	**11 736 394**
20. **Vitriol**	überhaupt 1883	4	22	15	—	15	3 637	8 551	1 334 522
	überhaupt 1896	**4**	**35**	**46**	**1**	**47**	**4 737**	**16 652**	**1 408 298**
a. Eisenvitriol		2	16	7	—	7	1 368	8 618	117 533
b. Kupfervitriol		2	5	39	1	40	1 010	2 568	786 368
				u. unter „Nickel u. Schwefelsäure"					
c. Gemischtes Vitriol		—	2	u. „Schwefelsäure u. Kupfervitriol"			161	126	17 064
d. Zinkvitriol		—	7	u. „Blockblei, Kupfer, Silber u. Schwefelsäure"			1 108 und unter Nickel u. Schwefels.	3 102	186 893
e. Nickelvitriol		—	4	„u. Blockkupf. u. Nickel"			130	128	125 440
f. Farbenerden		—	1	unter „Schwefelsäure"			960 u. unter Schwefels.	2 110	175 000

III. Darstellung von Gufswaren 2. Schmelzung in den Eisenhütten 1883, 1890, 1893 und 1896.

Staat. — Jahre.	Produzirende Werke: lediglich zur Herstellung von Gußwaren 2. Schmelzung angelegt	mit anderen Hüttenwerken verbunden	mit Fabrikbetrieben verbunden	zusammen	Mittlere tägliche Belegschaft: männliche Arbeiter	weibliche Arbeiter	zusammen Arbeiter	Verschmolzenes Eisenmaterial Tonnen	Gewonnene Gießereipr[odukte] 2. Schmelzung: Menge Tonnen	Werth ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat . 1896	206	69	434	709	45 831	344	46 175	1 089 315,9	941 885,744	146 354 021
1893	182	83	473	738	39 412	273	39 685	866 061,8	731 247,411	116 143 836
1890	184	81	421	686	39 267	235	39 502	806 069,9	696 532,226	120 116 911
1883	198	72	377	647	26 722	103	26 825	504 742,0	446 889,710	77 792 359

IV. Darstellung von Schweifseisen und Flufseisen in den Eisenhütte[n] 1883, 1890, 1893 und 1896.

1. Schweifseisen (Schweifseisen und Schweifsstahl).

Schilderungsgegenstände.	1883	1890	1893	18[96]
1	2	3	4	5
a. Produzirende Werke:				
1. nur zur Herstellung von Schweißeisen	175	116	78	
2. mit anderen Hüttenwerken verbunden	80	79	89	
3. mit Fabrikbetrieben verbunden . . .	10	5	5	
zusammen . .	**265**	**200**	**172**	1[illegible]
b. Mittl. tägl. Belegschaft: 1. männl. Arb.	45 613	43 203	31 360	30 7[illegible]
2. weibl. Arb.	580	603	439	4[illegible]
zusammen . .	**46 193**	**43 806**	**31 799**	**31 1[illegible]**
c. Verarbeitetes Eisenmaterial: Tonnen	1 768 143,400	1 808 499,600	1 293 314,100	1 273 5[illegible]
d. Dargestellte Fabrikate:				
1. Rohluppen, Rohschienen bez. Blöcke (Ingots) z. Verkauf: Menge, t	87 502,763	47 901,031	75 495,155	79 6[illegible]
Werth, ℳ . . .	8 781 981	4 931 073	5 699 528	6 746 7[illegible]
Werth auf d. t, ℳ	100,36	102,94	75,50	[illegible]
2. Cementstahl bezw. Halbfabrikate zum Verkauf: Menge, t	253,600	504,000	1 729,000	2[illegible]
Werth, ℳ . . .	38 000	83 416	279 033	37 6[illegible]
Werth auf d. t, ℳ	149,84	165,51	161,38	1[illegible]
3. Fertige Fabrikate: Menge, t	1 208 024,452	1 231 556,129	870 225,185	915 0[illegible]
Werth, ℳ	185 400 859	190 010 668	110 608 502	118 122 0[illegible]
Werth auf d. t, ℳ	153,47	154,29	127,10	1[illegible]

2. Flufseisen (Flufseisen und Flufsstahl).

Schilderungsgegenstände.	1883	1890	1893	18[96]
1	2	3	4	5
a. Produzirende Werke:				
1. nur zur Herstellung von Flußeisen .	19	32	32	[illegible]
2. mit anderen Hüttenwerken verbunden	41	61	84	[illegible]
3. mit Fabrikbetrieben verbunden . . .	—	2	1	1
zusammen . .	**60**	**95**	**117**	**1[illegible]**
b. Mittl. tägl. Belegschaft: 1. männl. Arb.	28 439	49 991	61 692	78 71
2. weibl. Arb.	8	253	351	40
zusammen . .	**28 447**	**50 244**	**62 043**	**79 12**
c. Verarbeitetes Eisenmaterial: Tonnen	1 339 169,100	2 514 164,400	3 526 738,700	5 370 57
d. Dargestellte Fabrikate:				
1. Rohluppen, Rohschienen bez. Blöcke (Ingots) z. Verkauf: Menge, t	37 949,890	115 502,621	196 854,701	355 81
Werth, ℳ . . .	3 948 328	10 708 515	14 718 850	26 487 17
Werth auf d. t, ℳ	104,04	92,71	74,77	7
2. Cementstahl bezw. Halbfabrikate zum Verkauf: Menge, t	153 103,412	332 993,898	546 557,774	815 15
Werth, ℳ . . .	16 974 596	35 083 535	41 995 082	66 587 67
Werth auf d. t, ℳ	110,87	105,36	76,84	8
3. Fertige Fabrikate: Menge, t	800 618,245	1 458 532,925	1 998 225,654	3 114 05
Werth, ℳ . . .	137 438 277	245 601 095	254 193 508	397 000 57
Werth auf d. t, ℳ	171,67	168,39	127,21	1[illegible]

fiskalischen Berg-, Hütten- und Salzwerke insbesondere, 1880/81, 1884/85, 1890/91, 1891/92, 1894/95 und 1895/96.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

derungsgegenstände.		1880/81	1884/85	1890/91	1891/92	1894/95	1895/96
1		2	3	4	5	6	7
che he ke, und 1.	**Zahl der Werke . . . .**	**73**	**75**	**69**	**69**	**71**	**70**
	Gewinnung. Tonnen [1])	**8 639 985**	**10 585 494**	**11 754 060**	**12 117 986**	**12 141 483**	**12 798 081**
	Werth . . . . M	**82 311 723**	**95 600 528**	**139446235**	**136156818**	**116273391**	**123264823**
	Beschäftigte Arbeiter .	**43 525**	**50 042**	**56 475**	**57 939**	**57 009**	**58 942**
	Überschuß . . . . . M	**12 690 433**	**13 700 396**	**24 464 383**	**17 112 635**	**15 024 915**	**19 440 106**
Es entfallen auf:							
rke.	Zahl der Werke	48	49	46	46	48	47
	Gewinnung. Tonnen .	8 444 701	10 392 019	11 540 553	11 901 635	11 937 897	12 595 877
	Werth . . . . M	62 212 767	72 926 163	110689411	110066711	96 766 501	102977409
	Beschäftigte Arbeiter .	38 858	45 146	50 856	52 429	51 755	53 662
hlen- rke.	Zahl der Werke	18	18	18	18	17	17
	Gewinnung. Tonnen .	7 652 494	9 566 828	10 590 981	10 935 294	11 070 302	11 737 375
	Werth . . . . M	50 563 054	61 706 901	97 387 017	97 002 620	85 874 492	91 350 630
	Beschäftigte Arbeiter .	31 787	37 297	43 877	45 472	45 001	46 996
hlen- ke.	Zahl der Werke	8	8	8	8	8	8
	Gewinnung. Tonnen .	373 976	355 782	430 258	429 551	380 466	375 198
	Werth . . . . M	1 160 199	1 111 234	1 361 286	1 380 797	1 169 785	1 181 573
	Beschäftigte Arbeiter .	897	865	768	793	699	702
z- rke.	Zahl der Werke	13	14	12	12	15	14
	Gewinnung. Tonnen .	95 357	117 477	111 474	108 094	95 828	74 631
	Werth . . . . M	717 875	963 973	975 777	840 893	731 513	558 408
	Beschäftigte Arbeiter .	749	970	921	828	748	694
lei-, Silber- ke so- alkies- itriol- ng.	Zahl der Werke	6	6	5	5	5	5
	Gewinnung. Tonnen .	61 132	71 667	77 038	78 213	83 951	85 547
	Werth . . . . M	7 284 193	6 325 959	7 493 269	6 969 085	5 497 019	6 051 981
	Beschäftigte Arbeiter .	4 721	4 577	4 269	4 323	4 313	4 321
lsalz- rke.	Zahl der Werke	3	3	3	3	3	3
	Gewinnung. Tonnen .	261 742	280 265	330 802	350 483	307 350	323 126
	Werth . . . . M	2 487 446	2 818 096	3 472 062	3 873 316	3 493 692	3 834 817
	Beschäftigte Arbeiter .	704	1 437	1 021	1 013	994	949
ten.	Zahl der Werke	13	13	12	12	12	12
	Gewinnung. Tonnen [2])	57 564	68 263	80 867	78 473	70 928	68 222
	Werth . . . . M	15 915 536	18 588 363	23 414 841	20 703 933	14 830 999	15 709 388
	Beschäftigte Arbeiter .	2 836	3 119	3 627	3 507	3 458	3 517
ütten.	Zahl der Werke	5	5	5	5	5	5
	Gewinnung. Tonnen .	25 385	27 700	36 387	36 068	24 500	21 768
	Werth . . . . M	3 122 930	3 467 755	5 364 533	5 094 309	3 880 237	3 553 298
	Beschäftigte Arbeiter .	1 249	1 331	1 600	1 573	1 566	1 651
ilber- nstige .	Zahl der Werke	8	8	7	7	7	7
	Gewinnung. Tonnen [2])	32 179	40 563	44 480	42 405	46 428	46 454
	Werth . . . . M	12 792 606	15 120 608	18 050 308	15 609 624	10 950 762	12 156 090
	Beschäftigte Arbeiter .	1 587	1 788	2 027	1 934	1 892	1 866
nen.	Zahl der Werke	6	6	6	6	6	6
	Gewinnung. Tonnen .	122 888	110 548	115 095	119 573	118 900	117 508
	Werth . . . . M	2 960 842	2 635 841	2 971 720	3 070 898	3 091 543	3 055 193
	Beschäftigte Arbeiter .	933	824	878	916	802	801
ein- agen.	Zahl der Werke	6	7	5	5	5	5
	Gewinnung. Tonnen [3])	14 832	14 664	17 545	18 305	13 758	16 474
	Werth . . . . M	1 222 578	1 450 161	2 370 263	2 315 276	1 584 348	1 522 833
	Beschäftigte Arbeiter .	898	953	1 114	1 087	994	962

außerdem die zu II. und IV. in den Anmerkungen 2 und 3 nachgewiesenen Mengen an Gold und Silber alksteinen. — [2]) außerdem 1880/81: 32 804,65 *kg* Silber u. 55,12 *kg* Gold, 1884/85: 51 925,81 *kg* S. u. 127,57 *kg* G. 258,85 *kg* S. u. 106,38 *kg* G., 1891/92: 59 876,10 *kg* S. u. 98,54 *kg* G., 1894/95: 43 954,66 *kg* S. u. 67,22 *kg* G., 104,38 *kg* S. u. 82,07 *kg* G. — [3]) außerdem 1880/81: 298 801 *cbm* Kalksteine, 1884/85: 324 588 *cbm* K., 1890/91: K., 1891/92: 879 250 *cbm* K., 1894/95: 304 042 *cbm* K., 1895/96: 276 642 *cbm* K.

D. Die beim Bergbau Preufsens in den Jahren

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen

	Schilderungsgegenstände. (J.V. = Jahresverdienst, S.Z. = Schicht-Zahl.)	Steinkohlen-Bergbau: Oberschlesien S.Z.	Oberschlesien J.V. ℳ	Niederschlesien S.Z.	Niederschlesien J.V. ℳ	Dortmund S.Z.	Dortmund J.V. ℳ	Saarbrücken S.Z.	Saarbrücken J.V. ℳ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1889	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Bergarbeiter	276	638	303	728	301	1 028	284	976
	Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter . . .	298	614	310	727	315	817	306	879
	Über Tage beschäftigte Arbeiter	295	539	312	634	334	857	296	798
	Jugendliche männliche Arbeiter	265	202	301	293	294	330	278	365
	Weibliche Arbeiter	279	230	310	370	—	—	—	—
	Durchschnitt . . .	**282**	**575**	**306**	**682**	**308**	**941**	**288**	**933**
1890	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Bergarbeiter	276	748	297	792	297	1 183	289	1 180
	Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter . . .	296	699	300	758	314	920	314	1 013
	Über Tage beschäftigte Arbeiter	302	633	308	672	333	937	304	906
	Jugendliche männliche Arbeiter	268	256	296	307	297	366	278	384
	Weibliche Arbeiter	282	251	303	392	—	—	—	—
	Durchschnitt . . .	**283**	**671**	**300**	**735**	**306**	**1 067**	**294**	**1 114**
1891	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Bergarbeiter	273	774	301	824	298	1 217	288	1 212
	Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter . . .	298	728	303	779	314	925	309	1 018
	Über Tage beschäftigte Arbeiter	299	649	310	690	334	950	301	908
	Jugendliche männliche Arbeiter	270	278	299	305	296	364	264	361
	Weibliche Arbeiter	281	255	307	404	—	—	—	—
	Durchschnitt . . .	**281**	**693**	**304**	**759**	**307**	**1 086**	**292**	**1 137**
1892	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Bergarbeiter	265	739	301	805	289	1 120	276	1 167
	Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter . . .	293	709	304	780	299	805	293	868
	Über Tage beschäftigte Arbeiter	297	639	310	693	325	898	292	869
	Jugendliche männliche Arbeiter	256	245	297	286	287	337	245	321
	Weibliche Arbeiter	273	244	304	394	—	—	—	—
	Durchschnitt . . .	**275**	**669**	**304**	**747**	**298**	**976**	**282**	**1 042**
1893	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Bergarbeiter	265	727	298	775	292	1 084	266	1 021
	Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter . . .	290	704	300	762	305	791	286	794
	Über Tage beschäftigte Arbeiter	289	622	311	687	325	878	286	812
	Jugendliche männliche Arbeiter	242	208	294	279	289	322	241	256
	Weibliche Arbeiter	267	237	300	375	—	—	—	—
	Durchschnitt . . .	**273**	**661**	**301**	**729**	**301**	**946**	**274**	**925**
1894	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Bergarbeiter	262	730	299	773	295	1 102	277	1 020
	Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter . . .	290	708	300	749	308	805	298	791
	Über Tage beschäftigte Arbeiter	288	619	307	670	327	889	291	810
	Jugendliche männliche Arbeiter	234	197	299	282	289	323	243	245
	Weibliche Arbeiter	265	236	302	371	—	—	—	—
	Durchschnitt . . .	**271**	**664**	**301**	**723**	**304**	**961**	**284**	**921**
1895	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Bergarbeiter	266	740	302	796	297	1 114	279	1 030
	Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter . . .	289	713	303	765	308	816	296	796
	Über Tage beschäftigte Arbeiter	296	634	306	669	326	893	295	826
	Jugendliche männliche Arbeiter	248	206	299	281	290	322	241	236
	Weibliche Arbeiter	269	241	302	370	—	—	—	—
	Durchschnitt . . .	**275**	**675**	**303**	**737**	**305**	**968**	**285**	**929**
1896	Unterirdisch beschäftigte eigentliche Bergarbeiter	273	768	304	814	308	1 203	289	1 079
	Sonstige unterirdisch beschäftigte Arbeiter . . .	292	731	304	793	317	862	307	821
	Über Tage beschäftigte Arbeiter	297	640	307	685	333	934	299	826
	Jugendliche männliche Arbeiter	250	215	302	288	293	332	253	250
	Weibliche Arbeiter	274	246	305	380	—	—	—	—
	Durchschnitt . . .	**280**	**697**	**305**	**757**	**315**	**1 035**	**294**	**966**

*) nach Abzug aller Nebenkosten (Versicherungsbeiträge und sächliche Kosten, wie Arbeitszeug, Gezähe
gleichfalls nicht in Anrechnung gebracht. — 1) Hierzu kommt Brotkornzulage für die Schicht 1889 11 Pf., 1890 12 Pf.,

9 bis 1896 gezahlten Arbeitslöhne*).

eußischen Staate, Band XXXI—XLV.]

	Braunkohl.-Bergbau:		Salz-Bergbau:		Erz-Bergbau:										
chen	Halle		Halle		Mansfeld		Harz		Siegen-Nassau		sonstiger rechtsrheinischer		linksrheinischer		Wiederholung der Spalte 1.
J.V. ℳ	S.Z.	J.V. ℳ	S.Z.	J.V. ℳ	S.Z.	J.V. ℳ	S.Z.	J.V. ℳ	S.Z.	J.V. ℳ	S.Z.	J.V. ℳ	S.Z.	J.V. ℳ	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
913	294	765	291	948	278	828	295	678	283	736	280	650	286	674	1889.
773	299	682	316	1 081	303	798	303	764	290	728	253	561	295	709	
692	293	642	324	991	285	792	308	507	277	580	297	582	293	615	
304	285	357	299	360	275	386	292	195	253	297	270	294	248	216	
362	280	383	348	424	—	—	70	19	256	274	241	253	268	244	
817	**293**	**682**	**301**	**954**	**279**	**802**	**298**	1) **603**	**279**	**658**	**282**	**597**	**288**	**626**	
991	290	822	294	1 022	282	887	295	683	277	752	275	693	284	687	1890.
847	300	730	307	1 067	300	879	306	757	297	811	300	705	292	715	
828	294	686	315	1 020	288	836	311	545	276	607	305	618	288	613	
322	289	386	311	393	282	397	286	178	259	315	277	318	261	251	
407	284	398	—	—	—	—	—	—	263	297	272	273	272	248	
878	**292**	**730**	**301**	**1 012**	**283**	**853**	**301**	1) **613**	**276**	**676**	**283**	**639**	**285**	**634**	
1 062	293	848	294	1 068	288	953	299	696	279	711	276	700	282	695	1891.
877	297	729	308	1 105	297	950	311	751	292	771	367	718	303	772	
807	296	706	312	1 045	293	888	307	532	283	608	303	639	288	621	
345	285	389	302	376	286	404	289	173	260	303	272	315	270	265	
367	286	410	—	—	—	—	—	—	262	287	251	253	267	248	
948	**294**	**750**	**300**	**1 046**	**289**	**913**	**302**	1) **610**	**278**	**648**	**284**	**649**	**285**	**642**	
951	298	859	303	1 153	295	932	298	691	284	702	280	702	290	694	1892.
808	302	764	306	1 061	307	994	315	744	301	788	280	688	297	760	
778	299	714	312	1 045	299	875	299	516	275	593	298	631	293	607	
321	282	379	298	392	289	402	283	176	262	304	279	318	267	256	
441	284	425	—	—	—	—	—	—	257	286	260	256	274	261	
865	**298**	**758**	**306**	**1 091**	**295**	**892**	**299**	1) **604**	**280**	**642**	**284**	**645**	**290**	**639**	
920	298	845	299	1 102	303	831	295	688	279	673	279	677	287	660	1893.
764	298	745	302	999	306	845	313	744	296	688	307	644	290	720	
795	300	700	305	1 013	303	806	300	528	280	583	291	619	295	609	
294	285	366	298	368	303	317	288	183	265	297	270	294	259	238	
493	287	415	—	—	—	—	—	—	258	291	255	260	259	262	
842	**299**	**745**	**301**	**1 040**	**303**	**797**	**299**	1) **606**	**278**	**621**	**283**	**627**	**289**	**622**	
925	298	831	292	1 064	303	790	297	697	283	673	284	690	289	676	1894.
770	297	741	297	948	304	828	311	745	298	669	316	669	297	723	
798	300	689	306	1 034	304	786	299	522	289	591	302	635	286	576	
288	289	355	296	358	303	320	301	193	270	295	277	306	284	264	
179	284	398	—	—	—	—	—	—	264	290	275	289	244	259	
848	**299**	**734**	**297**	**1 019**	**303**	**764**	**300**	1) **611**	**284**	**624**	**290**	**642**	**287**	**621**	
951	299	853	284	1 013	300	816	295	692	281	665	282	696	288	667	1895.
788	299	748	289	942	299	902	311	732	302	663	302	657	289	720	
806	301	702	298	1 009	301	784	295	509	285	593	297	627	287	583	
285	288	369	287	358	301	317	293	185	270	295	268	296	277	248	
371	281	395	—	—	—	—	—	—	262	290	257	268	247	263	
868	**299**	**749**	**289**	**988**	**300**	**785**	**297**	1) **603**	**281**	**620**	**286**	**643**	**286**	**616**	
991	301	883	302	1 100	299	883	298	709	292	809	287	744	287	681	1896.
806	304	770	303	1 015	305	878	311	741	318	758	299	656	291	714	
834	303	722	305	1 044	306	835	301	533	297	669	300	655	290	608	
294	296	389	300	352	302	318	294	196	275	327	279	311	271	260	
343	293	412	—	—	—	—	—	—	272	310	260	282	267	292	
899	**302**	**773**	**303**	**1 055**	**301**	**842**	**300**	1) **620**	**292**	**737**	**290**	**683**	**288**	**632**	

leuchte); die den Arbeitern gewährten wirthschaftlichen Beihülfen (Ackerland, Wohnung und Deputate) sind 8 Pf., 1892 16 Pf., 1893, 1894 und 1895 6 Pf., 1896 5 Pfennig.

VI. Die Industrie im engeren Sinne.

A. Ergebnisse der Gewerbestatistik von 1882 und 189

I. Summarische Übersicht.

Schilderungsgegenstände.	1882	1895	Zu-(+) od. Abnahme (—) in Hundertheilen
1	2	3	4
1. Allgemeines.			
Betriebe überhaupt . .	1 955 253	1 990 250	+ 1,79
Personen überhaupt . .	4 257 942	5 876 083	+38,00
Von den Betrieben sind:			
Hauptbetriebe	1 650 806	1 743 336	+ 5,61
Nebenbetriebe[1])	304 447	246 914	—18,90
Unter den Hauptbetrieben sind:			
Alleinbetriebe[2])	1 015 011	951 642	— 6,24
Gehülfen-usw.Betriebe[3])	635 795	791 694	+24,52
Unter den Nebenbetrieben sind:			
Alleinbetriebe	273 369	220 085	—19,49
Gehülfen-usw. Betriebe	31 078	26 829	—13,67
Von den Personen entfallen:			
auf Alleinbetriebe . . .	1 015 011	951 642	— 6,24
„ Gehülf.-usw. Betr.	3 242 931	4 924 441	+51,85
dazu: Arbeitslose[4]) . .	.	144 889	.
auf die Gewerbegruppe:			
A. I. Kunst- u. Handelsgärtnerei . .	28 247	43 478	+53,93
II. Thierzucht[5]), Fischerei	21 114	22 598	+ 7,03
Summe A	**49 361**	**66 076**	**+33,86**
B. III. Bergb., Hütten-Salinen, Torfgr.	359 177	458 504	+27,65
IV. Industrie der Steine u. Erden	216 931	314 258	+44,87
V. Metallverarbeit.	285 112	383 932	+34,66
VI. Ind. d. Maschin., Instrum., Appar.	200 528	329 404	+64,27
VII. Chem. Industrie	38 722	66 661	+72,15
VIII. Ind. d Leuchtst., Fette, Öle, Firn.	24 399	35 038	+43,60
IX. Textilindustrie .	428 543	441 885	+ 3,11
X. Papierindustrie	48 856	72 250	+47,88
XI. Lederindustrie .	68 354	86 692	+26,83
XII. Industr. d. Holz- u. Schnitzstoffe	253 925	322 989	+27,20
XIII. Indust. d. Nahr.- u. Genußmittel	393 105	586 353	+49,16
XIV. Bekleidungs- u. Reinigungsgew.	741 142	800 427	+ 8,00

Schilderungsgegenstände.	1882	1895	Zu- od. Abnahme (—) in Hundertheilen
1	2	3	
Noch: 1. Allgemeines.			
XV. Baugewerbe . .	331 338	596 690	+
XVI. Polygr.Gewerbe	35 970	67 539	+
XVII. Künstlerische Gewerbe	7 672	9 503	+
Summe B	**3 433 774**	**4 572 125**	+
C. XVIII. Handelsgew.	492 720	771 598	+
XIX. Versichergsgew.	6 720	12 593	+
XX. Verkehrsgewrb. (ohne Post, Telegraphie u. Eisenb.)	101 898	127 674	+
XXI. Beherbergung u. Erquickung . . .	173 469	326 017	+
Summe C	**774 807**	**1 237 882**	+
überhaupt	**4 257 942**	**5876 083**	+
2. Gröſsenklassen der Gewerbebetriebe.			
a) Überhaupt:			
α) Betriebe.			
Alleinbetriebe	1 015 011	951 642	—
Gehülfen- u. s. w. Betr. mit 1 Pers.	54 051	78 312	+
„ 2 „	294 027	305 928	+
mit 3 bis 5 „	217 032	287 956	+
„ 1 „ 5 „	565 110	672 196	+
„ 6 „ 10 „	39 664	64 901	+
„ 11 „ 50 „	25 213	43 899	+
„ 51 „ 200 „	4 636	8 726	+
„ 201 „ 1 000 „	1 079	1 781	+
„ über 1 000 „	93	191	+1
überhaupt	**1 650 806**	**1 743 336**	+
β) Personen in			
Alleinbetrieben	1 015 011	951 642	—
Gehülfen- u. s. w. Betr. mit 1 Pers.	53 674	78 312	+
„ 2 „	588 054	611 856	+
mit 3 bis 5 „	754 354	1 026 349	+
„ 1 „ 5 „	1 396 082	1 716 517	+
„ 6 „ 10 „	294 821	475 958	+
„ 11 „ 50 „	511 546	914 787	+
„ 51 „ 200 „	424 244	799 185	+
„ 201 „ 1 000 „	406 476	679 409	+
„ über 1 000 „	161 355	338 585	+1
überhaupt	**4209535[6])**	**5 876 083**	+

[1]) Nebenbetriebe sind solche, in denen keine Person mit ihrem Haupt- oder alleinigen Berufe besch ist; Nebenbetriebe haben also statistisch kein Personal. — [2]) Alleinbetriebe sind solche, in denen nur eine P ohne Mitinhaber, Gehülfen oder Motoren beschäftigt ist. — [3]) das sind Mitinhaber-, Gehülfen- und Motorenbe — [4]) nach den Ermittelungen bei der Berufsstatistik (Sommer 1895). — [5]) ohne landwirthschaftliche. — [6]) Hier durchschnittlich im Jahre beschäftigte Personal angegeben, da die Größenklassen 1882 nach diesem gebildet daher die Abweichung von der weiter oben angegebenen Personenzahl.

Noch: I. Summarische Übersicht.

Schilderungs-gegenstände.	1882	1895	Zu- (+) oder Abnahme (—) in Hunderttheilen
1	2	3	4
b) In d. eigentlichen Industrie (B)[1][2]:			
α) Betriebe.			
Alleinbetriebe	755 176	674 042	— 12,04
Gehülfen- u. s. w. Betr. mit 1 Pers.	32 670	33 607	+ 2,87
" 2 "	217 098	189 591	— 12,67
mit 3 bis 5 "	162 656	186 134	+ 14,43
" 1 " 5 "	412 424	409 332	— 0,75
" 6 " 10 "	28 431	43 999	+ 54,76
" 11 " 50 "	20 579	34 628	+ 68,27
" 51 " 200 "	4 378	8 235	+ 88,10
" 201 " 1 000 "	1 060	1 720	+ 62,26
" über 1 000 "	91	189	+107,69
überhaupt	**1 222 139**	**1 172 145**	— **4,09**
β) Personen in Alleinbetrieben	755 176	674 042	— 12,04
Gehülfen- u. s. w. Betr. mit 1 Pers.	32 293	33 607	+ 4,07
" 2 "	434 196	379 182	— 12,67
mit 3 bis 5 "	564 652	665 607	+ 17,88
" 1 " 5 "	1 031 141	1 078 396	+ 4,58
" 6 " 10 "	211 316	323 281	+ 52,98
" 11 " 50 "	430 278	747 146	+ 73,64
" 51 " 200 "	403 049	757 357	+ 87,91
" 201 " 1 000 "	400 598	657 642	+ 64,17
" über 1 000 "	158 735	334 261	+110,58
überhaupt	**3 390 293**	**4 572 125**	+ **34,86**
c) Im Handel und Verkehr (C)[1][3]:			
α) Betriebe.			
Alleinbetriebe	246 501	260 899	+ 5,84
Gehülfen- u. s. w. Betr. mit 1 Pers.	20 746	43 993	+112,06
" 2 "	72 131	111 382	+ 54,42
mit 3 bis 5 "	50 696	96 645	+ 90,64
" 1 " 5 "	143 573	252 020	+ 75,53
" 6 " 10 "	10 667	19 821	+ 85,82
" 11 " 50 "	4 448	8 916	+100,45
" 51 " 200 "	237	464	+ 95,78
" 201 " 1 000 "	17	53	+211,76
" über 1 000 "	1	1	0,00
überhaupt	**405 444**	**542 174**	+ **33,72**
β) Personen in Alleinbetrieben	246 501	260 899	+ 5,84
Gehülfen- u. s. w. Betr. mit 1 Pers.	20 746	43 993	+112,06
" 2 "	144 262	222 764	+ 54,42
mit 3 bis 5 "	176 867	342 112	+ 93,43
" 1 " 5 "	341 875	608 869	+ 78,10
" 6 " 10 "	79 414	144 890	+ 82,45
" 11 " 50 "	77 914	161 188	+106,88
" 51 " 200 "	19 294	39 457	+104,50
" 201 " 1 000 "	4 735	19 683	+315,69
" über 1 000 "	1 590	2 896	+ 82,14
überhaupt	**771 323**	**1 237 882**	+ **60,49**

Größenklassen.	Von 100 Betrieben oder Personen entfielen auf die einzelnen Größenklassen: Betriebe 1882	Betriebe 1895	Personen 1882	Personen 1895
1	2	3	4	5
3. Bedeutung der einzelnen Größenklassen.				
a) Überhaupt. (Sämmtliche Gewerbebetriebe.)				
Alleinbetriebe	61,48	54,59	24,11	16,20
Gehülfen- u. s. w. Betr. mit 1 Pers.	3,27	4,49	1,27	1,33
" 2 "	17,81	17,55	13,97	10,41
mit 3 bis 5 "	13,15	16,52	17,92	17,47
" 1 " 5 "	34,23	38,56	33,16	29,21
" 6 " 10 "	2,40	3,72	7,01	8,10
" 11 " 50 "	1,53	2,52	12,15	15,57
" 51 " 200 "	0,28	0,50	10,08	13,60
" 201 " 1 000 "	0,07	0,10	9,66	11,56
" über 1 000 "	0,01	0,01	3,83	5,76
zusammen	**100**	**100**	**100**	**100**
b) Industrie und Gewerbe (B)[1][2].				
Alleinbetriebe	61,79	57,51	22,28	14,74
Gehülfen- u. s. w. Betr. mit 1 Pers.	2,67	2,87	0,95	0,74
" 2 "	17,76	16,17	12,81	8,29
mit 3 bis 5 "	13,31	15,88	16,65	14,56
" 1 " 5 "	33,74	34,92	30,41	23,59
" 6 " 10 "	2,33	3,75	6,23	7,07
" 11 " 50 "	1,68	2,95	12,69	16,34
" 51 " 200 "	0,36	0,70	11,89	16,57
" 201 " 1 000 "	0,09	0,15	11,82	14,38
" über 1 000 "	0,01	0,02	4,68	7,31
zusammen	**100**	**100**	**100**	**100**
c) Handel und Verkehr (C)[1][3].				
Alleinbetriebe	60,80	48,12	31,96	21,08
Gehülfen- u. s. w. Betr. mit 1 Pers.	5,12	8,11	2,69	3,55
" 2 "	17,79	20,54	18,70	18,00
mit 3 bis 5 "	12,50	17,83	22,93	27,64
" 1 " 5 "	35,41	46,48	44,32	49,19
" 6 " 10 "	2,63	3,66	10,30	11,70
" 11 " 50 "	1,10	1,64	10,10	13,02
" 51 " 200 "	0,06	0,09	2,50	3,19
" 201 " 1 000 "	0,004	0,01	0,61	1,59
" über 1 000 "	0,0002	0,0002	0,21	0,23
zusammen	**100**	**100**	**100**	**100**

[1]) Siehe Anm. 6 auf S. 294. — [2]) ohne Kunstgärtnerei, Thierzucht, Fischerei, welche bei dieser Darstellung fortgelassen sind. — [3]) einschl. Gastwirthschaft.

II. Die Gewerbebetriebe in den Gewerbegruppen nach Gröfsenklassen in Preufsen, 1882 und 1895

Gewerbegruppen.		Alleinbetriebe	Zahl der Mitinhaber-, Gehülfen- und Motorenbetriebe mit . . . Personen							
			1	2	3 bis 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 1 000	mehr als 1000
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Kunst- und Handelsgärtnerei[1])	1895	7 025	275	2 263	3 751	966	321	26	6	1
	1882	5 536	181	1 849	2 039	444	157	19	2	1
II. Thierzucht (ohne Zucht landw. Nutzth.) u. Fisch.	1895	9 676	437	2 692	1 426	115	34	1	2	—
	1882	7 798	454	2 949	1 641	122	29	2	—	—
Summe I und II . .	1895	16 701	712	4 955	5 177	1 081	355	27	8	1
	1882	13 334	635	4 798	3 680	566	186	21	2	1
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräber.	1895	201	335	375	426	222	517	472	365	121
	1882	224	569	509	669	270	668	492	351	71
IV. Industrie der Steine und Erden	1895	4 104	701	2 470	5 786	3 683	4 738	1 000	142	5
	1882	4 874	884	3 981	7 333	3 675	2 978	488	73	2
V. Metallverarbeitung . .	1895	34 274	3 128	24 838	23 589	4 388	2 711	719	133	5
	1882	37 954	2 946	29 823	21 022	2 402	1 552	391	68	—
VI. Industrie d. Maschinen Instrum. u. Apparate	1895	23 186	1 301	10 147	6 865	1 688	2 126	638	205	29
	1882	22 339	952	10 405	5 881	1 104	1 293	363	116	10
VII. Chemische Industrie .	1895	1 544	127	995	1 715	560	460	168	44	5
	1882	1 366	137	1 089	1 188	339	349	112	23	1
VIII. Ind. d. forstw. Nebenpr., Leuchtst., Fette usw.	1895	496	373	428	666	435	596	109	19	—
	1882	800	348	611	751	441	419	65	10	—
IX. Textilindustrie	1895	63 629	1 908	10 756	7 619	1 455	2 326	1 154	348	13
	1882	116 635	2 760	20 250	14 298	1 860	2 280	857	184	5
X. Papierindustrie	1895	3 105	208	1 530	1 684	564	800	257	39	1
	1882	2 988	208	1 538	1 595	392	547	150	24	—
XI. Lederindustrie	1895	12 338	375	5 654	5 863	1 184	739	111	17	1
	1882	11 354	403	6 149	5 234	890	463	60	8	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe . . .	1895	60 752	3 053	21 431	21 114	5 069	3 223	362	28	—
	1882	71 883	2 520	26 145	17 592	2 566	1 329	163	9	—
XIII. Industrie d. Nahrungs- und Genußmittel . . .	1895	34 110	17 681	41 344	45 549	8 628	3 906	812	196	3
	1882	33 855	16 750	43 948	32 397	4 989	2 357	534	125	—
XIV. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	1895	374 278	3 128	54 557	45 292	7 565	2 904	377	35	1
	1882	409 283	3 262	57 242	38 396	4 685	1 398	129	13	—
XV. Baugewerbe	1895	56 345	1 083	13 803	17 756	7 264	8 305	1 846	134	4
	1882	37 283	803	14 272	14 560	3 970	4 270	487	52	2
XVI. Polygraph. Gewerbe .	1895	2 201	195	1 029	1 816	1 122	1 165	204	15	1
	1882	1 500	102	758	1 252	727	617	87	4	—
XVII. Künstlerische Gewerbe	1895	3 479	11	234	394	172	112	6	—	—
	1882	2 838	26	378	488	121	59	—	—	—
Summe III bis XVII . .	1895	674 042	33 607	189 591	186 134	43 999	34 628	8 235	1 720	189
	1882	755 176	32 670	217 098	162 656	28 431	20 579	4 378	1 060	91
XVIII. Handelsgewerbe	1895	198 470	23 871	65 224	52 367	12 946	5 893	274	21	—
	1882	166 290	9 964	41 673	32 311	7 428	2 962	136	5	—
XIX. Versicherungsgewerbe	1895	2 917	59	222	302	208	143	31	2	—
	1882	1 591	87	148	221	124	82	14	1	—
XX. Verkehrsgewerbe. . . .	1895	23 089	1 978	12 143	8 780	1 319	757	106	28	1
	1882	26 000	1 678	11 296	6 741	978	501	75	11	1
XXI. Beherbergs- und Erquickungsgewerbe . . .	1895	36 423	18 085	33 793	35 196	5 348	2 123	53	2	—
	1882	52 620	9 017	19 014	11 423	2 137	903	12	—	—
Summe XVIII bis XXI	1895	260 899	43 993	111 382	96 645	19 821	8 916	464	53	1
	1882	246 501	20 746	72 131	50 696	10 667	4 448	237	17	1
Hauptsumme I bis XXI	1895	**951 642**	**78 312**	**305 928**	**287 956**	**64 901**	**43 899**	**8 726**	**1 781**	**191**
	1882	**1 015 011**	**54 051**	**294 027**	**217 032**	**39 664**	**25 213**	**4 636**	**1 079**	**93**
Zunahme von 1882 bis 1895		—	24 261	11 901	70 924	25 237	18 686	4 090	702	98
Abnahme „ 1882 „ 1895		63 369	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) einschl. der damit verbundenen Blumen- und Kranzbinderei, Baumschulen.

III. Das Personal der Gewerbebetriebe in den Gewerbegruppen nach Gröſsenklassen in Preuſsen, 1882*) und 1895.

Gewerbegruppen.		Alleinbetriebs-Inhaber	Zahl der Personen in Mitinhaber-, Gehülfen- und Motorenbetrieben mit . . . Personen							
			1	2	3 bis 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 1 000	mehr als 1 000
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei[1]	1895	7 025	275	4 526	13 788	6 957	5 813	2 230	1 436	1 428
	1882	5 536	181	3 698	7 249	3 241	2 908	1 785	1 143	1 030
II. Thierz. (ohne Zucht ldw. Nutzt.) u. Fisch.	1895	9 676	437	5 384	4 842	830	640	141	648	—
	1882	7 798	454	5 898	5 586	850	446	116	—	—
Summe I und II . .	1895	16 701	712	9 910	18 630	7 787	6 453	2 371	2 084	1 428
	1882	13 334	635	9 596	12 835	4 091	3 354	1 901	1 143	1 030
III. Bergb., Hütt.- u. Salinenwes., Torfgräb.	1895	201	335	750	1 539	1 729	13 262	49 490	171 964	223 095
	1882	224	569	1 018	2 449	2 063	16 765	51 311	154 911	130 230
IV. Industrie d. Steine und Erden	1895	4 104	701	4 940	22 187	27 941	109 481	87 232	51 226	6 446
	1882	4 874	881	7 962	27 428	27 707	61 718	42 546	26 010	2 729
V. Metallverarbeitung	1895	34 274	3 128	49 676	83 054	31 868	57 481	65 651	47 746	7 193
	1882	37 954	2 945	59 646	71 445	17 739	33 725	34 864	22 136	—
VI. Ind. der Maschinen, Instr. u. Apparate	1895	23 186	1 301	20 294	23 975	12 784	48 786	60 745	80 582	59 092
	1882	22 339	952	20 810	20 152	8 245	28 703	33 416	46 462	14 856
VII. Chem. Industrie . .	1895	1 544	127	1 990	6 406	4 002	10 661	15 805	17 599	8 527
	1882	1 366	137	2 178	4 317	2 548	7 897	10 308	8 895	1 521
VIII. Ind. d. frstw. Nebenprod., Leuchtst. usw.	1895	496	373	856	2 543	3 287	12 459	9 405	5 619	—
	1882	800	348	1 222	2 764	3 358	8 706	6 111	2 839	—
IX. Textilindustrie . . .	1895	63 629	1 908	21 512	26 451	11 054	55 647	111 740	132 457	17 487
	1882	116 635	2 692	40 500	49 177	13 876	52 574	80 397	65 357	6 866
X. Papierindustrie . .	1895	3 105	208	3 060	6 152	4 244	18 098	24 116	12 153	1 114
	1882	2 988	198	3 076	5 673	3 013	12 567	13 558	7 765	—
XI. Lederindustrie . . .	1895	12 338	375	11 308	20 793	8 709	15 077	10 425	6 609	1 058
	1882	11 354	403	12 298	18 169	6 573	9 390	5 052	3 956	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe .	1895	60 752	3 053	42 862	75 657	36 971	64 901	30 401	8 392	—
	1882	71 883	2 520	52 290	60 660	18 889	26 275	13 135	2 722	—
XIII. Industrie der Nahrungs u. Genußmitt.	1895	34 110	17 681	82 688	163 637	61 875	79 577	79 865	63 025	3 895
	1882	33 855	16 750	87 896	112 462	36 801	48 270	55 657	37 359	—
XIV. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	1895	374 278	3 128	109 114	159 937	54 427	54 272	32 948	11 266	1 057
	1882	409 283	2 971	114 484	131 771	34 221	25 727	11 708	4 312	—
XV. Baugewerbe	1895	56 345	1 083	27 606	64 889	54 644	180 689	161 890	44 247	5 297
	1882	37 283	802	28 544	51 773	29 803	84 056	37 291	16 195	2 533
XVI. Polygraph. Gewerb.	1895	2 201	195	2 058	6 922	8 489	24 538	17 038	4 757	—
	1882	1 500	99	1 516	4 643	5 567	12 929	7 695	1 679	—
XVII. Künstler. Gewerbe	1895	3 479	11	468	1 465	1 257	2 217	606	—	—
	1882	2 838	26	756	1 769	913	976	—	—	—
Summe III bis XVII	1895	674 042	33 607	379 182	665 607	323 281	747 146	757 357	657 642	334 261
	1882	755 176	32 293	434 196	564 652	211 316	430 278	403 049	400 598	158 735
XVIII. Handelsgewerbe . .	1895	198 470	23 871	130 448	187 566	94 883	106 263	22 512	7 585	—
	1882	166 290	9 964	83 346	114 152	55 131	51 247	10 384	1 338	—
XIX. Versicherungsgew.	1895	2 917	59	444	1 145	1 578	2 977	2 719	754	—
	1882	1 591	87	296	815	913	1 620	1 062	298	—
XX. Verkehrsgewerbe .	1895	23 089	1 978	24 286	29 996	9 769	14 593	10 167	10 900	2 896
	1882	26 000	1 678	22 592	22 719	7 286	9 620	6 948	3 099	1 590
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgew. .	1895	36 423	18 085	67 586	123 405	38 660	37 355	4 059	444	—
	1882	52 620	9 017	38 028	39 181	16 084	15 427	900	—	—
Summe XVIII bis XXI	1895	260 899	43 993	222 764	342 112	144 890	161 188	39 457	19 683	2 896
	1882	246 501	20 746	144 262	176 867	79 414	77 914	19 294	4 735	1 590
Hauptsumme I bis XXI	1895	**951 642**	**78 312**	**611 856**	**1026349**	**475 958**	**914 787**	**799 185**	**679 409**	**338 585**
	1882	**1015011**	**53 674**	**588 054**	**754 354**	**294 821**	**511 546**	**424 244**	**406 476**	**161 355**
Zunahme von 1882 bis 1895		—	24 638	23 802	271 995	181 137	403 241	374 941	272 933	177 230
Abnahme „ 1882 „ 1895		63 369	—	—	—	—	—	—	—	—

*) durchschnittliches Personal. — [1]) einschl. der damit verbundenen Blumen- und Kranzbinderei, Baumschulen.

IV. Die sociale Schichtung des gewerblich thätigen Personals, unter Berücksichtigung des Geschlechtes, in den Jahren 1882 und 1895.

Schilderungs-gegenstände.		In Abth. A (Kunst- und Handels- gärtnerei, Thierzucht und Fischerei)		In Abth. B (eigentliche Gewerbe und Industrie)		In Abth. C (Handels- und Verkehrsgewerbe, einschl. Gastwirthschaft)		Überhaupt	
		1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895
1		2	3	4	5	6	7	8	9
In d. Betriebstätten sind gezählt:									
a) **überhaupt**									
Alleinbetriebsinhaber ...	m.	13 064	16 297	461 663	443 558	191 323	189 310	666 050	649 165
	w.	270	404	293 513	230 484	55 178	71 589	348 961	302 477
	zus.	**13 334**	**16 701**	**755 176**	**674 042**	**246 501**	**260 899**	**1 015 011**	**951 642**
In Gehülfenbetrieben									
Inhaber	m.	9 424	11 147	407 580	424 955	125 002	199 986	542 006	636 088
	w.	414	491	26 928	31 829	16 596	28 583	43 938	60 903
	zus.	**9 838**	**11 638**	**434 508**	**456 784**	**141 598**	**228 569**	**585 944**	**696 991**
Verwaltungs- u. s. w. Personal und technisches Aufsichtspersonal	m.	369	653	69 366	151 925	43 288	89 857	113 023	242 435
	w.	8	13	1 387	5 489	1 073	4 925	2 468	10 427
	zus.	**377**	**666**	**70 753**	**157 414**	**44 361**	**94 782**	**115 491**	**252 862**
Gehülfen, Arbeiter und mitarbeitende Familienangehörige	m.	19 272	26 904	1 839 948	2 783 185	233 746	351 087	2 092 966	3 161 176
	w.	5 098	10 167	289 908	500 700	105 117	302 545	400 123	813 412
	zus.	**24 370**	**37 071**	**2 129 856**	**3 283 885**	**338 863**	**653 632**	**2 493 089**	**3 974 588**
Personen überhaupt	m.	**42 129**	**55 001**	**2 778 557**	**3 803 623**	**593 359**	**830 240**	**3 414 045**	**4 688 864**
	w.	**5 790**	**11 075**	**611 736**	**768 502**	**177 964**	**407 642**	**795 490**	**1 187 219**
	zus.	**47919**	**66076**	**3390293**	**4572125**	**771323**	**1237882**	**4209535**	**5876083**
Von 100 Personen sind									
Inhaber	m.	46,93	41,54	25,64	19,00	41,01	31,45	28,70	21,87
	w.	1,42	1,35	9,45	5,74	9,31	8,09	9,33	6,18
Verwaltungs- u. s. w. Personal u. techn. Aufsichtspersonal	m.	0,77	0,99	2,05	3,32	5,61	7,26	2,68	4,13
	w.	0,02	0,02	0,04	0,12	0,14	0,40	0,06	0,18
Gehülfen, Arbeiter und mitarbeit. Familienangehörige	m.	40,22	40,72	54,27	60,87	30,30	28,36	49,72	53,80
	w.	10,64	15,38	8,55	10,95	13,63	24,44	9,51	13,84
b) in Betrieben mit 1—5 Pers.									
Inhaber		9 279	9 984	389 757	364 523	128 355	194 227	527 391	568 734
Verwaltungs- u. s. w. Personal und technisches Aufsichtspersonal.		44	76	7 342	9 333	14 851	21 775	22 237	31 184
Gehülfen, Arbeiter u. mitarbeitende Familienangehörige		15 463	19 192	697 985	704 540	227 465	392 867	940 913	1 116 599
in Betrieben mit 6 und mehr Personen									
Inhaber		559	1 654	44 751	92 261	13 243	34 342	58 553	128 257
Verwaltungs- u. s. w. Personal und technisches Aufsichtspersonal.		333	590	63 411	148 081	29 510	73 007	93 254	221 678
Gehülfen, Arbeiter u. mitarbeitende Familienangehörige		8 907	17 879	1 431 871	2 579 345	111 398	260 765	1 552 176	2 857 989
Auf 1000 Betriebsinhaber kommen									
in Betrieben mit 1—5 Pers.									
Verwaltungs- u. s. w. Personal u. techn. Aufsichtspersonal	m.	5	7	18	24	113	106	41	52
	w.	0,2	0,3	0,4	1	3	6	1	3
Gehülfen, Arbeiter und mitarbeit. Familienangehörige	m.	1 452	1 489	1 620	1 658	1 150	865	1 502	1 384
	w.	215	433	171	275	623	1 157	282	579
in Betrieben mit 6 und mehr Personen									
Verwaltungs- u. s. w. Personal u. techn. Aufsichtspersonal	m.	585	351	1 389	1 550	2 178	2 016	1 560	1 659
	w.	11	6	28	55	50	109	33	69
Gehülfen, Arbeiter und mitarbeit. Familienangehörige	m.	10 379	7 276	27 009	23 616	6 508	5 328	22 214	18 509
	w.	5 555	3 534	4 987	4 341	1 904	2 265	4 295	3 774
überhaupt									
Verwaltungs- u. s. w. Personal u. techn. Aufsichtspersonal	m.	37	56	160	333	306	393	193	348
	w.	0,8	1	3	12	8	22	4	15
Gehülfen, Arbeiter und mitarbeit. Familienangehörige	m.	1 959	2 312	4 235	6 093	1 651	1 536	3 572	4 535
	w.	518	874	667	1 096	742	1 324	683	1 167

V. Die sociale Schichtung des gewerblich thätigen Personals in Einzelgliederung, unter Berücksichtigung des Geschlechtes, nach dem Stande vom 14. Juni 1895.

Schilderungsgegenstände.		In Abt. A (Kunst- u. Handelsgärtnerei u. s. w.)	In Abt. B (eigentl. Gewerbe und Industrie)	In Abt. C (Handels- u. Verkehrsgewerbe)
1		2	3	4
In den Betriebsstätten sind gezählt:				
a) überhaupt:				
Alleinbetriebsinhaber	m.	16 297	443 558	189 310
	w.	404	230 484	71 589
	zus.	**16 701**	**674 042**	**260 899**
In Gehülfenbetrieben				
Inhaber u. s. w.	m.	11 147	424 955	199 986
	w.	491	31 829	28 583
	zus.	**11 638**	**456 784**	**228 569**
Verwaltungspersonal	m.	370	87 064	86 005
	w.	13	4 337	4 662
	zus.	**383**	**91 401**	**90 667**
Technisches Personal	m.	283	64 861	3 852
	w.	—	1 152	263
	zus.	**283**	**66 013**	**4 115**
Gehülfen und Arbeiter	m.	25 512	2 770 690	336 651
	w.	7 376	455 367	183 548
	zus.	**32 888**	**3 226 057**	**520 199**
Mitarbeitende Familienangehörige	m.	1 392	12 495	14 436
	w.	2 791	45 333	118 997
	zus.	**4 183**	**57 828**	**133 433**
Personen überhaupt	m.	**55 001**	**3 803 623**	**830 240**
	w.	**11 075**	**768 502**	**407 642**
	zus.	**66 076**	**4 572 125**	**1237882**
Von 100 Personen sind				
Inhaber	m.	41,54	19,00	31,45
	w.	1,35	5,74	8,09
Verwaltungspersonal	m.	0,56	1,90	6,95
	w.	0,02	0,09	0,38
Technisches Personal	m.	0,43	1,42	0,31
	w.	—	0,03	0,02
Gehülfen und Arbeiter	m.	38,61	60,60	27,19
	w.	11,16	9,96	14,83
Mitarbeitende Familienangehörige	m.	2,11	0,27	1,17
	w.	4,22	0,99	9,61
b) in Betrieben mit 1—5 Personen				
Inhaber		9 984	364 523	194 227
Verwaltungspersonal		32	4 594	21 105
Technisches Personal		44	4 739	670
Gehülfen und Arbeiter		15 576	654 466	266 624
Mitarbeitende Familienangehörige		3 616	50 074	126 243
zusammen		**29 252**	**1 078 396**	**608 869**
mit 6—20 Personen				
Inhaber		1 453	63 228	30 301
Verwaltungspersonal		80	18 997	39 934
Technisches Personal		62	8 772	1 196
Gehülfen und Arbeiter		9 423	514 459	158 309
Mitarbeitende Familienangehörige		555	7 083	6 881
zusammen		**11 573**	**612 539**	**236 621**
mit 21 u. mehr Personen				
Inhaber		201	29 033	4 041
Verwaltungspersonal		271	67 810	29 628
Technisches Personal		177	52 502	2 249
Gehülfen und Arbeiter		7 889	2057 132	95 266
Mitarbeitende Familienangehörige		12	671	309
zusammen		**8 550**	**2207 148**	**131493**
Auf 1 000 Betriebsinhaber kamen				
in Betrieben mit 1—5 Personen				
Verwaltungspersonal	m.	3	12	103
	w.	0,3	0,7	6
Technisches Personal	m.	4	13	3
	w	—	0,4	0,5
Gehülfen und Arbeiter	m.	1 362	1 630	798
	w.	198	166	575
Mitarbeitende Familienangehörige	m.	127	28	67
	w.	235	109	583
in Betrieben mit 6—20 Personen				
Verwaltungspersonal	m.	54	280	1 252
	w.	1	21	66
Technisches Personal	m.	43	136	36
	w.	—	3	3
Gehülfen und Arbeiter	m.	4 708	6 966	3 545
	w.	1 777	1 171	1 680
Mitarbeitende Familienangehörige	m	83	30	43
	w.	299	82	184
in Betrieben mit 21 und mehr Personen				
Verwaltungspersonal	m.	1 308	2 240	6 934
	w.	40	95	398
Technisches Personal	m.	881	1 780	542
	w.	—	28	14
Gehülfen und Arbeiter	m.	25 229	59 799	18 363
	w.	14 020	11 056	5 212
Mitarbeitende Familienangehörige	m.	10	15	21
	w.	50	8	56
überhaupt				
Verwaltungspersonal	m.	32	191	376
	w.	1	9	20
Technisches Personal	m.	24	142	17
	w.	—	3	1
Gehülfen und Arbeiter	m.	2 192	6 066	1 473
	w.	634	997	803
Mitarbeitende Familienangehörige	m.	120	27	63
	w.	240	99	521

VI. Erwachsene und Jugendliche unter den Gehülfen und Arbeitern und unter den mitarbeitenden Familienangehörigen überhaupt und in Grofsbetrieben mit 21 und mehr Personen, 1895[1]).

Schilderungsgegenstände.	In Abtheilung A		In Abtheilung B		In Abtheilung C		Zusammen	
	über-haupt	Groß-be-triebe	über-haupt	Groß-be-triebe	über-haupt	Groß-be-triebe	über-haupt	Groß-be-triebe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a) Unter den Gehülfen und Arbeitern waren								
Erwachsene[1]) m.	22 156	4 566	2 547 295	1 654 764	308 872	71 418	2 878 323	1 730 748
Erwachsene[1]) w.	6 795	2 525	407 194	289 985	170 654	20 150	584 643	312 660
Erwachsene[1]) zus.	**28 951**	**7 091**	**2 954 489**	**1 944 749**	**479 526**	**91 568**	**3 462 966**	**2 043 408**
Jugendliche[1]) m.	3 356	505	223 395	81 388	27 779	2 785	254 530	84 678
Jugendliche[1]) w.	581	293	48 173	30 995	12 894	913	61 648	32 201
Jugendliche[1]) zus.	**3 937**	**798**	**271 568**	**112 383**	**40 673**	**3 698**	**316 178**	**116 879**
Überhaupt Gehülfen und Arbeiter	**32 888**	**7 889**	**3 226 057**	**2 057 132**	**520 199**	**95 266**	**3 779 144**	**2 160 287**
Von 100 Gehülfen u. Arbeitern jedes Geschlechts u. zusammen sind								
Erwachsene[1]) m.	86,85	90,04	91,94	95,31	91,75	96,25	91,88	95,34
Erwachsene[1]) w.	92,12	89,60	89,42	90,34	92,98	95,67	90,46	90,66
Erwachsene[1]) zus.	**88,03**	**89,88**	**91,58**	**94,54**	**92,18**	**96,12**	**91,63**	**94,59**
Jugendliche[1]) m.	13,15	9,96	8,06	4,69	8,25	3,75	8,12	4,66
Jugendliche[1]) w.	7,88	10,40	10,58	9,66	7,02	4,33	9,54	9,34
Jugendliche[1]) zus.	**11,97**	**10,12**	**8,42**	**5,46**	**7,82**	**3,88**	**8,37**	**5,41**
b) Unter d. mitarbeitenden Familienangehörigen waren								
Erwachsene[1]) m.	1 217	2	11 232	394	13 014	80	25 463	476
Erwachsene[1]) w.	2 665	10	44 001	216	115 350	218	162 016	444
Erwachsene[1]) zus.	**3 882**	**12**	**55 233**	**610**	**128 364**	**298**	**187 479**	**920**
Jugendliche[1]) m.	175	—	1 263	37	1 422	4	2 860	41
Jugendliche[1]) w.	126	—	1 332	24	3 647	7	5 105	31
Jugendliche[1]) zus.	**301**	—	**2 595**	**61**	**5 069**	**11**	**7 965**	**72**
Von 100 mitarbeitenden Familienangehörigen jed. Geschl. u. zus. sind								
Erwachsene[1]) m.	87,43	100,00	89,89	91,42	90,15	95,24	89,90	92,07
Erwachsene[1]) w.	95,49	100,00	97,06	90,00	96,94	96,89	96,95	93,47
Erwachsene[1]) zus.	**92,80**	**100,00**	**95,51**	**90,91**	**96,20**	**96,44**	**95,92**	**92,74**
Jugendliche[1]) m.	12,57	—	10,11	8,58	9,85	4,76	10,10	7,93
Jugendliche[1]) w.	4,51	—	2,94	10,00	3,06	3,11	3,05	6,53
Jugendliche[1]) zus.	**7,20**	—	**4,49**	**9,09**	**3,80**	**3,56**	**4,08**	**7,26**

[1]) Erwachsene = 16 Jahre und darüber alt; Jugendliche = unter 16 Jahre alt.

VII. Die Lehrlinge in den Gewerbebetrieben und die verheirateten Frauen überhaupt und in Kleinbetrieben mit 1 bis 5 Personen, 1895.

Schilderungsgegenstände.	In Abtheilung A		In Abtheilung B		In Abtheilung C		Zusammen	
	über-haupt	Klein-be-triebe	über-haupt	Klein-be-triebe	über-haupt	Klein-be-triebe	über-haupt	Klein-be-triebe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a) Unter den Lehrlingen sind solche für								
1. Verwaltungs-, Kontor- und Büreaufach: männliche	32	4	11 973	582	14 672	3 766	26 677	4 352
von hundert	100,00	100,00	96,77	96,20	96,92	96,17	96,86	96,18
weibliche	—	—	399	23	466	150	865	173
von hundert	—	—	3,23	3,80	3,08	3,83	3,14	3,82
zusammen	**32**	**4**	**12 372**	**605**	**15 138**	**3 916**	**27 542**	**4 525**
2. gewerbliche Gehülfenschaft: männliche	5 396	3 229	337 411	198 802	40 434	22 523	383 241	224 554
von hundert	97,44	97,91	93,45	94,03	73,34	76,83	90,88	92,01
weibliche	142	69	23 636	12 629	14 702	6 792	38 480	19 490
von hundert	2,56	2,09	6,55	5,97	26,66	23,17	9,12	7,99
zusammen	**5 538**	**3 298**	**361 047**	**211 431**	**55 136**	**29 315**	**421 721**	**244 044**
Von den Lehrlingen für gewerbliche Gehülfenschaft (2) leben im Haushalte des Lehrherrn: männliche	4 543	2 904	201 478	164 481	29 550	18 314	235 571	185 699
v. hundert m.	85,12	89,93	59,71	82,74	73,08	81,31	61,47	82,70
weibliche	59	31	5 227	4 075	8 764	4 171	14 050	8 277
v. hundert w.	41,55	44,93	22,11	32,27	59,61	61,41	36,51	42,47
zusammen	**4 602**	**2 935**	**206 705**	**168 556**	**38 314**	**22 485**	**249 621**	**193 976**
v. h. überhpt.	**83,10**	**88,99**	**57,25**	**79,72**	**69,49**	**76,70**	**59,19**	**79,48**
b) Verheir. Frauen befinden sich								
unter den Gehülfen und Arbeitern	1 675	276	51 208	2 247	6 371	3 271	59 254	5 794
unter 100 Gehülfen usw. überhaupt	5,03	1,77	1,59	0,34	1,22	1,23	1,57	0,62
„ 100 weiblichen Gehülfen	22,71	13,97	11,25	3,72	3,47	2,93	9,17	3,33
„ 100 weibl. erwachs. Gehülfen	**24,65**	**15,04**	**12,58**	**4,35**	**3,73**	**3,17**	**10,14**	**3,70**

VIII. Benutzung motorischer Kräfte in den Gewerbebetrieben, 1895[1]).

Gewerbegruppen.	Haupt- und Nebenbetriebe zusammen		Haupt- und Nebenbetriebe, welche zur Bewegung von Umtriebs- oder Kraftmaschinen benutzen:						
			Wind	Wasser		Dampf		Gas	
	Betriebe	Pferdestärken	Betriebe	Betriebe	Pferdestärken	Betriebe	Pferdestärken	Betriebe	Pferdestärken
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Kunst- u. Handelsgärt.	160	689	32	5	8	24	374	37	221
II. Thierz. (ohne landw.)	2 047	148	2	2	6	6	138	—	—
III. Bergbau, Hütten, Salz- und Torfgewinnung	1 350	876 801	11	242	9 543	1 212	859 415	23	688
IV. Ind. d. Steine u. Erden	3 500	121 108	64	277	3 790	2 979	116 134	103	638
V. Metallverarbeitung	5 796	107 202	4	1 157	16 005	3 544	87 004	1 155	3 699
VI. Ind. d. Masch., App. usw.	3 441	111 611	25	148	2 302	2 393	105 064	728	3 720
VII. Chemische Industrie	1 472	45 960	12	172	2 131	733	43 148	87	372
VIII. Ind. d. Leuchtst. usw.	1 272	17 686	37	325	2 148	703	14 474	191	934
IX. Textilindustrie	5 292	222 416	16	602	11 464	4 183	209 558	574	1 234
X. Papierindustrie	886	68 467	—	399	29 767	486	38 109	177	569
XI. Lederindustrie	984	16 596	18	266	1 765	632	14 533	66	236
XII. Ind. d. Holz-, Schnitzst.	6 837	91 888	100	1 927	15 426	3 845	72 261	949	3 396
XIII. Ind. d. Nahr.-, Genußm.	41 491	400 010	16 033	13 819	123 593	10 828	269 367	1 479	4 918
XIV. Bekleid. u. Reinigung	971	10 587	2	32	330	564	9 275	221	854
XV. Baugewerbe	920	32 863	13	36	503	705	31 576	127	551
XVI. Polygraph. Gewerbe	1 920	9 425	—	18	33	365	5 430	1 316	3 758
XVII. Künstler. Gewerbe	39	185	—	1	2	7	75	27	104
XVIII. Handelsgewerbe	3 373	30 676	6	123	680	1 945	26 338	749	3 248
XIX. Versicherungsgew.	2	31	—	—	—	—	—	2	31
XX. Verkehrsgewerbe	12 623	6 787	—	—	—	51	6 544	30	218
XXI. Beherb. u. Erquickung	254	3 085	—	21	54	108	2 205	103	776
zusammen	94 630	2 174 221	16 375	19 572	219 550	35 313	1 911 022	8 144	30 165

Noch: VIII. Benutzung motorischer Kräfte in den Gewerbebetrieben, 1895.

Gewerbegruppen.	Haupt- und Nebenbetriebe, welche zur Bewegung von Umtriebs- oder Kraftmaschinen benutzen:									Haupt- u. Nebenbetr. mit	
	Petroleum		Benzin, Äther		Heißluft		Druckluft		Elektrizität	Dampfkess., Dampffässern	Dampfschiff., Segelschiffen
	Betriebe	Pferdestärken	Betriebe	Pferdestärken	Betriebe	Pferdestärken	Betriebe	Pferdestärken	Betriebe		
1	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
I. Kunst- u. Handelsgärt.	10	17	1	2	55	67	—	—	1	1	—
II. Thierz. (ohne landw.)	1	4	—	—	—	—	—	—	—	1	2 036
III. Bergbau, Hütten, Salz- und Torfgewinnung	6	18	—	—	2	88	127	7 049	67	—	7
IV. Ind. d. Steine u. Erden	42	226	21	99	52	152	21	69	35	5	95
V. Metallverarbeitung	136	370	40	87	16	31	4	6	114	2	2
VI. Ind. d. Masch., App. usw.	125	401	23	70	16	33	3	21	136	62	18
VII. Chemische Industrie	9	27	5	14	1	1	21	267	43	662	7
VIII. Ind. d. Leuchtst. usw.	10	33	5	20	6	10	4	67	17	198	4
IX. Textilindustrie	34	81	16	30	10	19	1	30	71	516	1
X. Papierindustrie	4	9	4	11	1	2	—	—	45	94	1
XI. Lederindustrie	13	30	3	13	9	12	2	7	9	86	—
XII. Ind. d. Holz-, Schnitzst.	180	569	69	191	17	25	9	20	62	52	5
XIII. Ind. d. Nahr.-, Genußm.	308	1 517	86	377	29	59	24	179	202	2 216	15
XIV. Bekleid. u. Reinigung	10	29	8	37	10	23	6	39	40	197	2
XV. Baugewerbe	28	117	14	68	4	8	5	40	11	—	29
XVI. Polygraph. Gewerbe	54	94	51	80	18	23	3	7	167	—	—
XVII. Künstler. Gewerbe	2	4	—	—	—	—	—	—	2	—	—
XVIII. Handelsgewerbe	64	279	18	61	15	19	12	51	109	56	359
XIX. Versicherungsgew.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. Verkehrsgewerbe	3	10	3	10	1	4	1	1	9	—	12 536
XXI. Beherb. u. Erquickung	5	23	4	18	3	9	—	—	20	—	10
zusammen	1 044	3 858	371	1 188	265	585	243	7 853	1 160	4 148	15 127

[1]) In den Sp. 4, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17 und 19 sind die Betriebe so oft gezählt, wie verschiedene motorische Kräfte in ihnen vorkommen; dagegen sind in Sp. 2 die Betriebe mit motorischer Kraft nur einmal gezählt.

IX. Specialnachweisung der Gewerbebetriebe nach den einzelnen Gewerbearten und Gewerbeklassen, 1895.

Gewerbearten. Gewerbeklassen.	Betriebe	Personen
1	2	3
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	**16 390**	**43 478**
II a. Thierzucht	**3 265**	**1 219**
b 1. See- und Küsten-Fischerei	7 268	10 496
2. Binnen-Fischerei	9 374	10 883
zusammen b. .	**16 642**	**21 379**
III a 1. Erz-Bergwerke (ohne Eisen)	151	43 827
2. Eisenerz-Bergwerke	173	15 960
zusammen a. .	**324**	**59 787**
b 1. Silber-, Blei- usw. Hütten	110	20 405
2. Nickel-, Kobalt- usw. Hütten	5	247
3. Herstellung v. Eisen u. Stahl, Frisch- und Streckwerke	358	101 908
zusammen b. .	**473**	**122 560**
c 1. Salz-Bergwerke	10	4 330
2. Salinen	32	1 752
zusammen c. .	**42**	**6 082**
d 1. Steinkohlen-Bergwerke	258	227 401
2. Verkokungsanstalten	76	8 144
3. Braunkohlen-Bergwerke	260	20 620
4. Gew. v. Graph., Asphlt. usw.	10	665
5. Steinkohlen-Briquettefabr.	21	601
6. Braunkohlen-Briquettefabr.	110	5 323
zusammen d. .	**735**	**262 754**
e Torfgräberei und -Bereitung	**3 124**	**7 321**
IV a 1. Marmorbr., -Säger., -Schleif.	94	1 103
2. Schieferbrüche, Verf. von groben Schieferwaren	154	2 643
3. And. Steinbr. (ohne Kalkbr.)	1 893	23 127
4. Steinmetzen, Verfertig. von groben Steinwaren	4 111	18 664
5. Wetzsteinmacher	9	29
6. Edelstein-Schleif. u. Schneid.	89	440
8. Verf. von feinen Steinwaren	341	4 986
zusammen a. .	**6 691**	**50 992**
b 1. Gewinnung v. Kies und Sand	497	3 551
2. Kalk- u. Kreidebrüche usw.	1 267	15 923
3. Traßgräberei, Cement- und Traßfabrikation	118	14 432
4. Gewinnung von Gips und Schwerspath usw.	219	2 180
5. Verf. v. Cement- u. Gipswar.	420	4 277
zusammen b. .	**2 521**	**40 363**
c 1. Lehm- und Thongräberei	179	2 567
2. Masseber. für Glasurthonw.	2	27
3. Kaolingräber., Massemühlen	14	364
4. Quarz- und Glasurmühlen	11	100
zusammen c. .	**206**	**3 058**
d 1. Ziegelei, Thonröhrenfabrik.	10 135	149 404
2. Schwemmsteinfabr.	153	2 381
3. Töpferei (vergl. XVm)	3 001	15 878
4. Verf. v. feinen Thonw. usw.	128	3 533
5. Fayencefabr. u. -Veredelung	48	8 081
6. Porzellanfabr. u. -Veredelung	315	9 131
7. Verf. von Thon- und Porzellan-Spielwaren	5	144
zusammen d. .	**13 785**	**188 552**
IV e 1. Glashütten	240	26 015
2. Glasveredelung	558	2 873
3. Glasbläserei v. d. Lampe	101	294
4. Spiegelglas- u. Spiegelfabr.	38	2 111
zusammen e. .	**937**	**31 293**
V a 1. Verf. v. Gold-, Silber- und Bijouteriewaren	2 782	9 765
2. Gold- und Silberschlägerei	17	67
3. Gold- u. Silberdrahtzieherei	24	347
4. Münzstätten, Prägeanstalt.	9	140
zusammen a. .	**2 832**	**10 319**
b 1. Kupferschmiede	2 134	5 967
2. Roth- und Gelbgießer	629	2 610
3. Zinngießer	224	645
4. Verf. v. Metall-Spielwaren	14	259
5. Schrot- und Bleikugelfabr.	7	86
6. Sonst. Vf. v. f. Blei- u. Zinnw.	42	1 198
7. Zinkgießerei und -Prägerei, Verf. von Zinkwaren	105	1 786
8. Verf. von Aluminiumwaren (ohne Schreibfedern)	13	1 331
9. Fabr. galvanopl. Waren usw.	94	531
10. Sonst. Verarb. unedler Metalle (ohne Eisen)	590	5 074
11. Erzgießer, Glockengießer	50	705
12. Gürtler, Bronzeure usw.	499	5 477
13. Sonst. Erzeugniss. u. Verarb. von Metalllegirungen	476	13 865
zusammen b. .	**4 877**	**39 534**
c 1. Eisengieß., Emaillir. v. Eisen	935	52 981
2. Schwarz- u. Weißblechherst.	48	6 354
3. Klempner	11 389	27 093
4. Blechwarenfabrikation	577	15 885
5. Nagelschmiede	2 749	3 302
6. Eisendrahtzieher	157	3 908
7. Vf. v. Stiften, Nägeln usw.	1 244	13 447
8. Grob- und Hufschmiede	46 529	87 446
9. Schloss., V. v. feuerf. Geldschr.	15 324	63 534
10. Vf. u. Unterh. v. Blitzableit.	23	65
11. Zeug-, Sens.- u. Messerschm.	6 394	21 598
12. Scher.-, Mess.-, Werkzgschl.	3 476	5 438
13. Feilenhauer	2 065	6 081
14. Verf. von eisernen Kurzw.	1 839	17 308
15. Näh- und Stecknadelfabrik.	61	3 891
16. Nadler- u. Drahtwarenfabr.	829	5 147
17. Verf. von Schreibfedern aus Stahl usw.	3	601
zusammen c. .	**93 642**	**334 079**
VI a 1. Fabr. v. Dampfmasch. usw.	92	19 182
2. Fabr. v. Petroleum-, Benzin-, Gasmotoren	11	1 546
3. Fabr. v. landw. Masch. u. Ger.	662	14 538
4. Fabr. v. Spinnerei- und Webereimaschinen usw.	569	4 346
5. Fabr. v. Nähmaschinen	160	4 393
6. Verf. v. eisernen Baukonstr.	89	7 299
7. Herst. v. Centralheizanlagen	60	1 830
8. Vrf. v. Masch. u. App. and. Art	2 525	94 538
zusammen a. .	**4 168**	**147 672**

ch: IX. Specialnachweisung der Gewerbebetriebe nach den einzelnen Gewerbearten und Gewerbeklassen, 1895.

Gewerbearten. Gewerbeklassen.	Betriebe	Personen
1	2	3
b. Mühlenbau	**1 179**	**2 475**
c1. Stellmacher, Wagner, Radm.	28 910	42 448
2. Wagenbauanstalten	1 140	27 450
3. Verf. von Fahrrädern	115	3 071
4. Schiffsbau	790	25 343
zusammen c. .	**30 955**	**98 312**
d1. Büchsenmacher	627	1 236
2. Geschützgießerei	5	9 259
3. Sonstige Verfertigung von Schußwaffen	163	7 044
zusammen d. .	**795**	**17 539**
e. Zeitmeßinstrumente (Uhrm.)	**9 086**	**15 237**
f1. Pianof.-, Orgel-, Orch.-Fabr.	1 025	8 714
2. Geigenmacher	41	71
3. Zieh- u. Mundharmonikafab.	44	344
4. Verfertigung von sonstigen musikalischen Instrumenten	498	1 313
zusammen f. .	**1 608**	**10 442**
g1. Verf. v. mathem., physikal. usw. Instrum. u. Appar.	1 859	7 955
2. Verfertigung v. chirurgisch. Instrumenten u. Apparaten	2 234	4 636
3. Verfertig. v. anatomischen u. mikroskopisch. Präparaten	74	103
zusammen g. .	**4 167**	**12 694**
h. Lampen und andere Beleuchtungsapparate	**169**	**7 371**
i1. Herst. v. Stromerzeugungsmaschinen usw.	20	1 465
2. Herst. v. Akkumulat. usw.	20	918
3. Herst. v. elektr. Telegr. usw.	120	1 843
4. Herst. v. elektr. Appar. usw.	265	8 924
5. Herst. v. elektr. Anlagen	178	3 381
6. Betr. für Elektrizitätserzeugung usw.	82	1 131
zusammen i. .	**685**	**17 662**
a. Chemische Großindustrie	**298**	**16 775**
b. Sonst. Verf. v. chem. usw. Präparaten	**857**	**6 957**
c. Apotheken	**3 058**	**9 149**
d1. Herst. v. Farbmater. usw.	296	4 872
2. Verf. von Bleistiften	2	—
3. Verf. v. Pastellstift. u. Kreid.	17	99
4. Anilin- u. Anilinfarbenfabr.	18	2 019
5. Herst. v. sonst. Kohlentheer-Derivaten	33	3 594
zusammen d. .	**366**	**10 584**
e1. Herst. von Explosivstoffen	139	12 328
2. Verf. von Zündhölzchen	57	2 594
3. Verfertigung von sonstigen Zündwaren	59	614
zusammen e. .	**255**	**15 536**
f1. Abfuhr- u. Desinf.-Anstalten	246	1 574
2. Fabrik. von künstlichen Düngstoffen	273	5 233
3. Abdecker	610	853
zusammen f. .	**1 129**	**7 660**
VIIIa1. Holzkohlen-, Holztheer- und Rußgewinnung	317	674
2. Harz- und Pechgewinnung	22	33
zusammen a. .	**339**	**707**
b. Gasanstalten	**480**	**12 681**
c1. Talg- und Seifensiederei, Talgkerzenfabrikation	941	6 758
2. Stearin- und Wachskerzenfabrikation	135	1 107
zusammen c. .	**1 076**	**7 865**
VIIId. Ölmühlen	**1 307**	**5 203**
e1. Kohlentheerschweler. usw.	82	2 353
2. Thranbrennerei, Verf. von Leder- und Wagenschmiere	66	484
3. Herstellung v. ätherischen Ölen und Parfüms	124	1 183
4. Verarb. von Harzen, Verf. v. Firnissen usw.	492	4 562
zusammen e. .	**764**	**8 582**
IXa1. Seidentrocknungs- und Konditionieranstalten	6	75
2. Wollbereitung	522	6 992
3. Flachsröstanstalten, Flachsbrecherei	75	446
zusammen a. .	**603**	**7 513**
b1. Seidenfilanden und -Haspelanstalten	129	181
2. Seiden- und Seidenshoddyspinnerei	1 091	2 436
3. Wollspinnerei	1 770	21 308
4. Mungo- und Shoddyherstellung und -Spinnerei	136	6 177
5. Flachs- und Hanfhechelei und -Spinnerei	1 315	15 966
6. Jutespinnerei	15	4 512
7. Baumwollspinnerei	1 672	24 417
8. Vigognespinnerei	1	16
9. Spinnerei anderer Stoffe	119	357
zusammen b. .	**6 248**	**75 370**
c1. Seidenweberei	16 263	47 076
2. Wollweberei	11 524	82 406
3. Leinenweberei	24 809	41 855
4. Juteweberei	124	2 276
5. Baumwollweberei	13 739	54 192
6. Weberei von gemischten usw. Stoffen	7 740	34 126
zusammen c. .	**74 199**	**261 931**
d. Gummi- und Haarflechterei und -Weberei	**589**	**2 368**
e. Strickerei und Wirkerei (Strumpfwarenfabrikation)	**6 166**	**15 173**
f1. Häkelei und Stickerei	4 288	7 373
2. Spitzenverfertigung u. Weißzeugstickerei	1 525	2 654
zusammen f. .	**5 813**	**10 027**
g1. Seidenfärberei, -Druckerei und -Appretur	250	6 234

Noch: IX. Specialnachweisung der Gewerbebetriebe nach den einzelnen Gewerbearten und Gewerbeklassen, 1895.

Gewerbearten. Gewerbeklassen.	Betriebe	Personen
1	2	3
XIVa 1. Näherei	109454	111 145
2. Schneiderei	177347	277 481
3. Konfektion	2 100	33 236
4. Putzmacherei	10 287	18 942
5. Verfertigung, Bekleidung u. Ausstattung von Puppen	29	91
6. Verfertigung v. künstlichen Blumen und Federschmuck	839	6 362
7. Hutmacherei, Verfertigung von Filzwaren	1 584	14 004
8. Mützenmacherei	1 135	2 426
9. Kürschnerei	4 353	8 853
10. Handschuhmacher	2 691	7 055
11. Verfertigung von Kravatten und Hosenträgern	1 449	3 665
12. Verfertigung von Korsets	303	2 701
zusammen a	311571	485 961
b. Schuhmacherei	149524	224 674
c 1. Barbiere	14 781	26 573
2. Friseure und Perrückenmacher	4 377	8 015
zusammen c	19 158	34 588
d 1. Badeanstalten	914	3 201
2. Waschanstalten, Wäscherinnen, Plätterinnen	41 574	51 660
3. Fleckenausmacher u. Kleiderreiniger usw.	385	343
zusammen d	42 873	55 204
XVa 1. Bauunternehmung	7 088	210 877
2. Baggereibetrieb	68	540
3. Privatarchitekten usw.	2 965	4 829
zusammen a	10 121	216 246
b. Feldmesser, Geometer usw.	1 161	5 680
c. Maurer	32 364	158 965
d. Zimmerer	20 978	70 060
e. Glaser	6 009	8 434
f. Stubenmaler, Staffirer usw.	25 498	69 029
g. Stuckateure	828	6 416
h. Dachdecker	12 172	22 522
i. Steinsetzer, Pflasterer usw.	2 218	13 298
k. Brunnenmacher	1 467	3 130
l. Gas- u. Wasser-Installateure	1 125	8 460
m. Ofensetzer (vergl. IV d 3)	3 984	9 437
n. Schornsteinfeger	2 306	5 013
XVI a. Schriftschneiderei und -Gießerei	234	1 766
b 1. Buchdruckerei	3 658	46 468
2. Stein- und Zinkdruckerei	1 369	10 116
3. Kupfer- und Stahldruckerei	65	189
4. Farbendruckerei	157	2 637
zusammen b	5 249	59 410
c. Photographie	2 765	6 363
XVIIa. Maler, Bildhauer (Künstl.)	2 762	3 414
b. Graveure, Steinschneider usw.	1 192	3 696
c. Musterzeichner, Kalligraphen	342	783
d. Sonstige künstler. Gewerbe	428	1 610
XVIIIa 1. Thierhandel	18 178	20 058
2. Landwirthschaftl. Produktenhandel	59 088	85 799
3. Brennmaterialienhandel	14 109	29 901
4. Baumaterialienhandel	2 787	12 331
5. Metall- und Metallwarenhandlung	6 550	20 384
6. Maschinen- und Apparatehandlung	1 227	3 710
7. Drogen-, Chemikalien- usw. Handel	3 737	11 458
8. Kolonial-, Eß- und Trinkwarenhandlung	101460	174129
9. Wein- u. Spirituosenhandel	4 606	14 063
10. Tabak- und Cigarrenhandel	7 199	9 155
11. Leder-, Wolle- u. Baumwhdl.	3 298	6 664
12. Manufakturwarenhandel	36 188	112232
13. Kurz- u. Galanteriewarhdl.	10 310	19 346
14. Handel mit verschiedenen und anderen Waren	88 481	120239
15. Trödelhandel	2 123	2 841
zusammen a	359341	642310
b. Geld- und Kredithandel	4 679	21 725
c. Spedition und Kommission	2 887	17 200
d 1. Buch-, Kunst- u. Musikalhdl.	5 475	12 779
2. Leihbibliotheken	123	120
3. Zeitungsverl. u. -Spedition	1 168	6 070
zusammen d	6 766	18 969
XVIII e. Hausirhandel	25 727	24 846
f. Handelsvermittelung	25 389	28 836
g. Hülfsgewerbe d. Handels	1 409	2 285
h 1. Auktionsgesch., Auktionatr.	1 656	1 004
2. Pfandleihanstalten	549	983
3. Verleihungsgeschäfte	2 715	7 474
4. Aufbewahrungsanstalten	113	980
5. Stellenvermittelung	3 744	3 257
6. Inseratenvermittelung	381	1 729
zusammen h	9 158	15 427
XIX a. Lebens- und Rentenversich.	1 227	1 972
b. Unfallversicherung	80	198
c. Feuerversicherung	3 123	2 721
d. Hagelversicherung	205	323
e. Viehversicherung	65	85
f. Sonstige Versicherungen	4 952	7 294
XX a 1. Posthalterei u. Personenfuhrwerk	15 797	29 869
2. Straßenbahnbetrieb	87	11 514
3. Fracht- (Roll-) Fuhrwerk	19 496	32 013
zusammen a	35 380	73 396
b 1. See- und Küstenschiffahrt	1 635	9 055
2. Binnenschiffahrt	14 614	37 568
zusammen b	16 249	46 623
c. Hafen- u. Lootsendienst usw.	123	132
d. Dienstmannsinstitute, Dienstmänner usw.	4 700	5 125
e. Leichenbest., Todtengräber	3 016	2 398
XXI a. Beherbergung	91 829	191968
b. Erquickung	64 917	134049

X. Die Gewerbebetriebe nach Landestheilen, 1895.

Staat. — Provinzen. — Regierungs-bezirke.	Gesammtzahl der		Betriebe mit mehreren Inhabern, Gehülfen od. Motoren		Unter den Hauptbetrieben sind						
	Haupt- und Nebenbetriebe	Personen	Haupt- und Nebenbetriebe	Personen	Alleinbetriebe	Betriebe mit 1—5 Personen		Betriebe mit 6—20 Personen		Betriebe mit 21 und mehr Personen	
						Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat . . .	**1990250**	**5876 083**	**818 523**	**4924441**	**951 642**	**672 196**	**1716517**	**91 777**	**860 733**	**27 721**	**2347191**
Provinzen.											
I. Ostpreuß. .	84 684	178 080	32 535	135 506	42 574	27 402	69 604	3 337	29 510	665	36 392
II. Westpreuß.	62 771	152 694	25 450	121 943	30 751	21 484	55 640	2 688	24 267	569	42 036
III. Stkr.Berlin	156 077	546 939	61 665	458 071	88 868	45 639	128 760	12 437	121 042	3 235	208 269
IV. Brandenb.	169 418	513 558	76 464	436 195	77 363	63 574	163 790	7 924	73 762	2 745	198 643
V. Pommern.	88 956	207 064	37 206	164 400	42 664	31 624	80 324	3 565	32 363	802	51 713
VI. Posen . . .	72 840	173 138	34 375	141 620	31 518	29 399	73 684	2 884	25 519	656	42 417
VII. Schlesien .	277 454	836 083	108 342	701 841	134 242	90 492	229 606	11 104	101 873	3 431	370 362
VIII. Sachsen . .	181 440	527 225	74 519	440 147	87 078	61 305	157 066	7 906	74 721	2 775	208 360
IX. Schl.-Hlst.	99 410	222 165	38 300	173 598	48 567	32 070	80 605	4 063	37 437	777	55 556
X. Hannover .	158 756	418 837	66 607	351 779	67 058	54 303	135 118	6 995	66 174	1 811	150 487
XI. Westfalen.	151 018	573 813	67 579	508 792	65 021	55 481	140 164	6 422	60 457	2 795	308 171
XII. Hess.-Nass.	128 888	344 502	53 657	285 838	58 664	42 865	108 188	6 635	62 574	1 798	115 076
XIII. Rheinland	351 350	1173 025	139 884	998 246	174 779	114 901	290 411	15 697	149 978	5 633	557 857
XIV. Hohenzoll.	7 188	8 960	1 940	6 465	2 495	1 657	3 557	120	1 056	29	1 852
Regierungs-bezirke.											
1. Königsberg .	53 115	118 412	20 489	90 561	27 851	17 281	44 327	2 196	19 694	463	26 540
2. Gumbinnen .	31 569	59 668	12 046	44 945	14 723	10 121	25 277	1 141	9 816	202	9 852
3. Danzig . . .	29 335	80 137	11 317	64 766	15 371	9 317	24 461	1 386	12 688	325	27 617
4. Marienwerd.	33 436	72 557	14 133	57 177	15 380	12 167	31 179	1 302	11 579	244	14 419
5. Stkr Berlin .	156 077	546 939	61 665	458 071	88 868	45 639	128 760	12 437	121 042	3 235	208 269
6. Potsdam . .	103 951	319 582	46 306	270 130	49 452	38 864	101 333	4 863	44 745	1 620	124 052
7. Frankfurt . .	65 467	193 976	30 158	166 065	27 911	24 710	62 457	3 061	29 017	1 125	74 591
8. Stettin . . .	48 016	122 052	20 664	98 861	23 191	17 419	44 338	2 046	18 942	519	35 581
9. Köslin	25 354	52 119	10 535	40 782	11 337	9 051	23 078	937	8 285	167	9 419
10. Stralsund . .	15 586	32 893	6 007	24 757	8 136	5 154	12 908	582	5 136	116	6 713
11. Posen	46 942	107 067	22 141	86 528	20 539	18 948	47 230	1 794	15 724	396	23 574
12. Bromberg . .	25 898	66 071	12 234	55 092	10 979	10 451	26 454	1 090	9 795	260	18 843
13. Breslau . . .	124 973	345 160	49 221	282 938	62 222	41 004	105 410	5 394	49 318	1 415	128 210
14. Liegnitz . .	79 933	217 698	31 199	179 593	38 105	25 963	64 013	3 166	29 323	1 029	86 257
15. Oppeln . . .	72 548	273 225	27 922	239 310	33 915	23 525	60 183	2 544	23 232	987	155 895
16. Magdeburg .	74 232	224 026	31 761	188 960	35 066	26 090	67 240	3 505	33 521	1 189	88 199
17. Merseburg .	71 144	210 873	29 398	177 121	33 752	24 286	61 652	2 941	27 621	1 102	87 848
18. Erfurt	36 064	92 326	13 360	74 066	18 260	10 929	28 174	1 460	13 579	484	32 313
19. Schleswig .	99 410	222 165	38 300	173 598	48 567	32 070	80 605	4 063	37 437	777	55 556
20. Hannover . .	37 958	120 305	15 862	102 887	17 418	12 468	32 737	2 292	21 668	589	48 482
21. Hildesheim .	33 040	97 960	14 018	82 725	15 235	11 398	29 025	1 634	15 472	503	38 228
22. Lüneburg . .	29 613	65 248	11 609	53 284	11 964	9 768	23 959	1 121	10 437	251	18 888
23. Stade	25 411	50 838	10 517	41 162	9 676	8 521	19 787	689	6 784	183	14 591
24. Osnabrück .	17 576	46 080	7 693	39 759	6 321	6 194	14 750	711	6 636	194	18 373
25. Aurich . . .	15 158	38 406	6 908	31 962	6 444	5 954	14 860	548	5 177	91	11 925
26. Münster . . .	36 910	111 127	15 699	95 599	15 528	13 379	32 933	1 120	10 385	437	52 281
27. Minden . . .	38 146	100 063	15 042	82 311	17 752	11 941	30 133	1 550	14 907	595	37 271
28. Arnsberg . .	75 962	362 623	36 838	330 882	31 741	30 161	77 098	3 752	35 165	1 763	218 619
29. Kassel	58 216	138 090	23 241	111 582	26 508	19 049	46 426	2 316	21 494	645	43 662
30. Wiesbaden .	70 672	206 412	30 416	174 256	32 156	23 816	61 762	4 319	41 080	1 153	71 414
31. Koblenz . . .	44 323	102 699	16 938	81 961	20 738	14 019	33 481	1 618	15 461	424	33 019
32. Düsseldorf .	162 030	592 963	66 112	509 749	83 214	54 144	140 243	7 823	75 238	3 109	294 268
33. Köln	61 935	211 332	26 711	181 313	30 019	21 660	55 893	3 499	33 586	1 101	91 834
34. Trier	41 007	130 733	14 999	111 487	19 246	12 730	30 456	1 234	11 410	355	69 621
35. Aachen . . .	42 055	135 298	15 124	113 736	21 562	12 348	30 338	1 523	14 283	644	69 115
36. Sigmaringen	7 188	8 960	1 940	6 465	2 495	1 657	3 557	120	1 056	29	1 852

ie Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer*).

[Aktenmaterial.]

chweisung der zu Anfang 1897 vorhanden gewesenen Dampfkessel, Dampfmaschinen und Dampffässer.

taat Anfang 1897). vinzen. ngsbezirke.	A. Feststehende Dampfkessel	B. Feststehende Dampfmaschinen	C. Bewegliche Dampfkessel und Lokomobilen	D. Dampfkessel auf Binnenschiffen	D. Dampfmaschinen auf Binnenschiffen	DI. Dampfkessel auf Seeschiffen	DI. Dampfmaschinen auf Seeschiffen	E. Dampffässer
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1879	32 411	29 895	5 536	471	413	231	210	.
Anfang 1897	**60 849**	**65 078**	**16 450**	**1 645**	**1 642**	**531**	**399**	**5 479**
ovinzen.								
preußen . . .	1 537	1 461	977	98	95	46	31	208
stpreußen . .	1 643	1 811	1 325	127	128	58	43	324
dtkr. Berlin .	1 833	1 500	178	48	56	—	—	158
ndenburg . .	5 341	5 072	1 465	268	291	—	—	970
mmern	1 981	2 541	1 202	190	192	126	104	420
en	1 860	1 767	1 411	35	35	—	—	488
lesien	8 583	8 266	2 234	98	89	—	—	1 052
hsen	6 315	8 074	1 993	132	123	—	—	496
leswig-Holst.	2 423	2 504	746	134	133	234	161	138
nnover	4 199	4 285	1 150	98	103	67	60	361
stfalen	8 867	10 030	1 460	11	11	—	—	149
ssen-Nassau .	2 377	2 121	814	22	23	—	—	115
inland	13 848	15 612	1 472	384	363	—	—	595
henzollern . .	42	34	23	—	—	—	—	5
ngsbezirke.								
sberg	1 058	1 018	603	66	63	46	31	115
innen	479	443	374	32	32	—	—	93
g	808	965	592	108	109	58	43	88
nwerder . . .	835	846	733	19	19	—	—	236
kreis Berlin .	1 833	1 500	178	48	56	—	—	158
am	2 786	2 501	854	229	257	—	—	403
furt	2 555	2 571	611	39	34	—	—	567
n	1 130	1 664	586	161	162	114	92	193
l	601	626	371	1	1	3	3	221
und	250	251	245	28	29	9	9	6
. . . .	1 129	1 003	794	3	3	—	—	362
berg	731	764	617	32	32	—	—	126
u	2 851	2 912	953	68	65	—	—	424
itz	1 797	1 709	541	25	19	—	—	291
n	3 935	3 645	740	5	5	—	—	337
eburg	2 768	3 494	1 090	120	109	—	—	176
burg	2 894	3 989	753	12	14	—	—	300
;	653	591	150	—	—	—	—	20
swig	2 423	2 504	746	134	133	234	161	138
over	1 053	1 018	243	15	16	—	—	109
sheim	1 188	1 334	372	3	3	—	—	74
burg	777	709	217	20	19	—	—	119
. . . .	476	490	63	31	33	54	45	15
rück	545	574	141	9	10	—	—	20
h	160	160	114	20	22	13	15	24
er	1 302	1 337	278	—	—	—	—	37
n.	798	753	443	5	5	—	—	33
erg	6 767	7 940	739	6	6	—	—	79
l	948	864	457	2	3	—	—	78
baden.	1 429	1 257	357	20	20	—	—	37
nz	843	884	225	39	45	—	—	14
ldorf.	7 607	8 725	675	238	215	—	—	386
. . . .	1 962	2 291	261	105	101	—	—	89
. . . .	1 742	2 072	168	2	2	—	—	16
n.	1 694	1 640	143	—	—	—	—	90
ringen. . . .	42	34	23	—	—	—	—	5

*) mit Ausschluß der von der Königlichen Militärverwaltung und von der Kaiserlichen Marine verwendeten sel, Dampfmaschinen und Dampffässer sowie der Lokomotiven.

II. Nachweisung der Pferdestärken der zu Anfang 1879 und 1897 vorhanden gewesenen Dampfmaschinen.

Staat (1879 und Anfang 1897). Provinzen. Regierungsbezirke.	B. Feststehende Dampfmaschinen	C. Bewegliche Dampfkessel u. Lokomobilen	D. Dampfmaschinen auf Binnenschiffen	D I. Dampfmaschinen auf Seeschiffen	Zusammen
1	2	3	4	5	6
Staat 1879	887 780	47 104	31 641	18 668	985 193
Staat Anfang 1897	**2 714 612**	**167 187**	**153 012**	**131 449**	**3 166 260**
Provinzen.					
I. Ostpreußen	30 871	8 184	6 207	7 307	52 569
II. Westpreußen	32 652	12 338	8 726	13 550	67 266
III. Stadtkreis Berlin	64 034	1 487	2 936	.	68 457
IV. Brandenburg	146 919	15 530	13 159	.	175 608
V. Pommern	41 877	12 212	17 025	28 169	99 283
VI. Posen	38 007	12 964	1 204	.	52 175
VII. Schlesien	367 068	22 332	10 729	.	400 129
VIII. Sachsen	221 284	24 722	14 765	.	260 771
IX. Schleswig-Holstein	44 921	5 880	7 322	57 914	116 037
X. Hannover	156 492	12 387	6 328	24 509	199 716
XI. Westfalen	659 640	14 762	887	.	675 289
XII. Hessen-Nassau	58 898	7 556	779	.	67 233
XIII. Rheinland	851 167	16 732	62 945	.	930 844
XIV. Hohenzollern	782	101	.	.	883
Regierungsbezirke.					
1. Königsberg	22 166	5 218	4 941	7 307	39 632
2. Gumbinnen	8 705	2 966	1 266	.	12 937
3. Danzig	19 174	5 537	7 761	13 550	46 022
4. Marienwerder	13 478	6 801	965	.	21 244
5. Stadtkreis Berlin	64 034	1 487	2 936	.	68 457
6. Potsdam	77 134	9 139	10 016	.	96 289
7. Frankfurt	69 785	6 391	3 143	.	79 319
8. Stettin	30 149	6 145	15 108	26 649	78 051
9. Köslin	7 590	3 477	8	458	11 533
10. Stralsund	4 138	2 590	1 909	1 062	9 699
11. Posen	19 752	7 213	435	.	27 400
12. Bromberg	18 255	5 751	769	.	24 775
13. Breslau	88 729	9 482	8 417	.	106 628
14. Liegnitz	54 291	5 352	2 016	.	61 659
15. Oppeln	224 048	7 498	296	.	231 842
16. Magdeburg	97 600	14 978	14 603	.	127 181
17. Merseburg	108 965	8 367	162	.	117 494
18. Erfurt	14 719	1 377	.	.	16 096
19. Schleswig	44 921	5 880	7 322	57 914	116 037
20. Hannover	35 861	2 929	909	.	39 699
21. Hildesheim	48 983	4 481	166	.	53 630
22. Lüneburg	21 668	1 951	1 394	.	25 013
23. Stade	15 261	571	1 958	21 230	39 020
24. Osnabrück	31 669	1 435	104	.	33 208
25. Aurich	3 050	1 020	1 797	3 279	9 146
26. Münster	91 581	2 274	.	.	93 855
27. Minden	23 329	3 347	734	.	27 410
28. Arnsberg	544 730	9 141	153	.	554 024
29. Kassel	19 226	4 040	111	.	23 377
30. Wiesbaden	39 672	3 516	668	.	43 856
31. Koblenz	29 187	1 905	3 638	.	34 730
32. Düsseldorf	444 719	8 259	40 907	.	493 885
33. Köln	83 382	3 107	18 352	.	104 841
34. Trier	198 025	1 950	48	.	200 023
35. Aachen	95 854	1 511	.	.	97 365
36. Sigmaringen	782	101	.	.	883

III. Nachweisung der Pferdestärken der zu Anfang 1879 und 1897 vorhanden gewesenen feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen in den einzelnen Gewerbegruppen.

Gewerbegruppen.	1879		1897	
	Anzahl der Maschinen	Pferdestärken	Anzahl der Maschinen	Pferdestärken
1	2	3	4	5
1. Land- und Forstwirthschaft, Weinbau, Gärtnerei	2 731	24 310	12 856	132 805
2. Fischerei	.	.	41	341
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	9 075	515 890	18 157	1 430 208
4. Industrie der Steine und Erden	1 474	28 818	3 972	181 667
5. Metallverarbeitung	1 348	23 476	2 455	57 423
6. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten	1 690	22 010	2 864	61 470
7. Chemische Industrie	815	10 712	2 401	68 868
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	739	6 854	1 453	58 056
9. Textilindustrie	3 539	87 980	5 027	243 162
10. Papier- und Lederindustrie	986	24 770	1 909	69 304
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1 522	25 010	4 133	91 092
12. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	7 974	112 508	16 385	340 776
13. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	251	2 390	689	13 070
14. Baugewerbe	191	2 287	1 338	24 309
15. Polygraphische Gewerbe	257	1 687	386	6 218
16. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	4	52	8	122
17. Handelsgewerbe	50	828	1 270	19 045
18. Verkehrsgewerbe	787	4 651	2 665	47 875
19. Beherbergung und Erquickung	3	10	114	3 140
20. Häusliche Zwecke	173	955	841	15 722
21. Gemischte Gruppen: a. Maschinenbauanstalten u. Eisengießerei u. s. w. b. Dünger- und Leimfabriken c. Mühlenverbindungen d. anderer Art	1 728	39 686	2 096	67 626
Überhaupt	35 337	934 884	81 060	2 881 799

IV. Übersicht über die Bauart der feststehenden und beweglichen Dampfkessel in Preufsen zu Anfang 1897.

Bauart der Dampfkessel.	Anzahl der feststehenden Kessel				Anzahl der beweglichen Kessel				Feststehende und bewegliche Kessel überhaupt
	liegend	stehend	liegend u. stehend	überhaupt	liegend	stehend	liegend u. stehend	überhaupt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Einfache Walzenkessel	1 639	344	.	1 983	6	2	.	8	1 991
2. Walzenkessel mit Siederöhren	6 256	62	.	6 318	13	14	.	27	6 345
3. Engröhrige Siederohrkessel mit Siederöhren bis 10 *cm*	627	234	.	861	61	38	.	99	960
„ „ über 10—15 *cm*	150	7	.	157	.	.	.	.	157
4. Flammrohrkessel mit 1 Rohr	10 302	31	.	10 333	67	15	.	82	10 415
„ 2 Röhren	17 102	9	.	17 111	6	.	.	6	17 117
5. Einflammrohrkessel mit Quersiedern	1 870	317	.	2 187	328	150	.	478	2 665
6. Zweiflammrohrkessel mit Quersiedern	1 253	5	.	1 258	2	8	.	10	1 268
7. Heizröhrenkessel ohne Feuerbüchse	2 762	216	.	2 978	36	16	.	52	3 030
8. Feuerbüchsenkessel: mit vorgehenden Heizröhren	4 673	2 801	.	7 474	13 328	471	.	13 799	21 273
„ rückkehrenden Heizröhren	618	118	.	736	285	11	.	296	1 032
9. Feuerbüchsenkessel mit Siederöhren	119	2 702	.	2 821	240	1 255	.	1 495	4 316
10. Kessel anderer Bauart	5 947	89	596	6 632	94	1	3	98	6 730
darunter Sicherheitsröhrenkessel	3 543	.	.	3 543	13	.	.	13	3 556
Überhaupt	53 318	6 935	596	60 849	14 466	1 981	3	16 450	77 299

V. Nachweisung der Heizfläche der zu Anfang 1897 vorhanden gewesenen feststehenden und beweglichen Dampfkessel in den einzelnen Gewerbegruppen.

Gewerbegruppen.	Anzahl der Dampfkessel, Größe der Heizfläche					
	A.		C.		zusammen	
	Feststehende Dampfkessel	Heizfläche qm	Bewegliche Dampfkessel und Lokomobil.	Heizfläche qm	Dampfkessel	Heizfläche qm
1	2	3	4	5	6	7
1. Land-u. Forstwirthsch. Weinb., Gärtn.	2 649	86 311	10 406	133 057	13 055	219 368
2. Fischerei	12	70	.	.	12	70
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	13 226	986 940	1 288	20 952	14 514	1 007 892
4. Industrie der Steine und Erden	3 452	145 863	615	9 753	4 067	155 616
5. Metallverarbeitung	2 516	84 029	48	457	2 564	84 486
6. Verfertigung von Maschinen u. s. w.	2 623	106 366	214	2 293	2 837	108 659
7. Chemische Industrie	2 034	127 919	169	1 305	2 203	129 224
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	1 250	45 692	15	238	1 265	45 930
9. Textilindustrie	5 410	357 112	17	234	5 427	357 346
10. Papier- und Lederindustrie	1 982	117 136	42	552	2 024	117 688
11. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	3 916	129 761	310	5 224	4 226	134 985
12. Industrie d. Nahrungs- u. Genußmittel	15 240	635 812	367	4 845	15 607	640 657
13. Gewerbe für Bekleidung u. Reinigung	973	30 936	6	49	979	30 985
14. Baugewerbe	261	6 517	1 070	11 452	1 331	17 969
15. Polygraphische Gewerbe	408	10 691	12	158	420	10 849
16. Künstler. Betriebe f. gewerbl. Zwecke	11	249	.	.	11	249
17. Handelsgewerbe	222	10 779	1 176	17 001	1 398	27 780
18. Verkehrsgewerbe	1 665	52 265	403	5 133	2 068	57 398
19. Beherbergung und Erquickung	136	4 500	2	25	138	4 525
20. Häusliche Zwecke	1 071	39 523	161	1 540	1 232	41 063
21. Gemischte Gruppen:						
a. Maschinenbauanstalten u. Eisengießerei u. s. w.	1 059	63 816	57	921	1 116	64 737
b. Dünger- und Leimfabriken	40	2 324	.	.	40	2 324
c. Mühlenverbindungen	499	17 196	22	314	521	17 510
d. anderer Art	194	8 070	50	692	244	8 762
Überhaupt	**60 849**	**3 069 877**	**16 450**	**216 195**	**77 299**	**3 286 072**

VI. Übersicht über die Gröfse der Rostfläche sowie der benetzten Heizfläche der feststehenden und beweglichen Dampfkessel in Preufsen zu Anfang des Jahres 1897.

Rostfläche. Heizfläche.	Anzahl der feststehenden Dampfkessel	Anzahl der beweglichen Dampfkessel	Anzahl der Dampfkessel überhaupt
1	2	3	4
1. Rostfläche.			
Kessel bis 0,25 *qm* Rostfläche	3 861	1 714	5 575
„ mit über 0,25—0,50 *qm* Rostfläche	8 072	9 812	17 884
„ „ „ 0,50—1,00 „ „	11 385	4 611	15 996
„ „ „ 1,00—2,00 „ „	15 509	276	15 785
„ „ „ 2,00—3,00 „ „	12 832	29	12 861
„ „ „ 3,00—4,00 „ „	5 513	5	5 518
„ „ „ 4,00 „ „	1 282	2	1 284
„ ohne Rostfläche	2 395	1	2 396
Zahl der Kessel überhaupt	**60 849**	**16 450**	**77 299**
2. Heizfläche.			
Kessel bis 5,00 *qm* Heizfläche	3 326	1 478	4 804
„ mit über 5,00—25,00 *qm* Heizfläche	17 268	14 424	31 692
„ „ „ 25,00—60,00 „ „	18 548	459	19 007
„ „ „ 60,00 „ „	21 707	89	21 796
Zahl der Kessel überhaupt	**60 849**	**16 450**	**77 299**

)ie behufs Erzeugung von elektrischem Strome zu Anfang 1891 und 1897 verwendete Dampfkraft.

[Aktenmaterial.]

Staat. — Provinzen. — egierungsbezirke.		Von den feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen dienten Anfang 1891 (a) und 1897 (b) zum Betriebe von Dynamomaschinen					
		ausschließlich		gleichzeitig noch anderen Zwecken		zusammen	
		Maschinen	Pferdestärken	Maschinen	Pferdestärken	Maschinen	Pferdestärken
1		2	3	4	5	6	7
Staat	a	**794**	**39 610**	**189**	**9 879**	**983**	**49 489**
	b	**2 186**	**149 096**	**651**	**42 839**	**2 837**	**191 935**
rovinzen.							
›tpreußen	a	37	1 256	8	170	45	1 426
	b	52	1 677	30	1 956	82	3 633
'estpreußen	a	17	513	2	105	19	618
	b	54	2 543	9	419	63	2 962
adtkreis Berlin	a	135	15 373	23	1 073	158	16 446
	b	199	26 303	61	2 979	260	29 282
andenburg	a	39	939	15	696	54	1 635
	b	185	9 073	55	3 699	240	12 772
›mmern	a	26	1 094	8	98	34	1 192
	b	83	2 487	11	210	94	2 697
›sen	a	18	611	1	16	19	627
	b	48	2 347	6	262	54	2 609
hlesien	a	95	2 971	11	320	106	3 291
	b	254	14 227	45	2 544	299	16 771
chsen	a	84	2 864	15	480	99	3 344
	b	237	22 698	62	3 658	299	26 356
hleswig-Holstein	a	15	519	.	.	15	519
	b	65	3 667	11	463	76	4 130
ınnover	a	46	3 469	16	739	62	4 208
	b	89	5 678	55	4 648	144	10 326
estfalen	a	70	2 416	15	1 831	85	4 247
	b	293	15 347	85	7 807	378	23 154
ssen-Nassau	a	35	793	12	362	47	1 155
	b	118	8 308	54	3 541	172	11 849
einland	a	177	6 792	62	3 983	239	10 775
	b	509	34 741	166	10 647	675	45 388
›henzollern	a	.	.	1	6	1	6
	b	.	.	1	6	1	6
Regierungsbezirke.							
gsberg	a	31	1 192	7	157	38	1 349
	b	41	1 154	25	1 734	66	2 888
binnen	a	6	64	1	13	7	77
	b	11	523	5	222	16	745
ig	a	14	408	2	105	16	513
	b	41	2 108	5	237	46	2 345
›nwerder	a	3	105	.	.	3	105
	b	13	435	4	182	17	617
kreis Berlin	a	135	15 373	23	1 073	158	16 446
	b	199	26 303	61	2 979	260	29 282
lam	a	28	675	11	419	39	1 094
	b	131	7 144	32	1 763	163	8 907
kfurt	a	11	264	4	277	15	541
	b	54	1 929	23	1 936	77	3 865
in	a	21	1 007	6	57	27	1 064
	b	69	2 199	7	131	76	2 330
n	a	5	87	1	16	6	103
	b	7	82	1	38	8	120
›und	a	.	.	1	25	1	25
	b	7	206	3	41	10	247

Noch: VII. Die behufs Erzeugung von elektrischem Strome zu Anfang 1891 und 1897 verwendete Dampfkraft.

Regierungsbezirke.		Von den feststehenden und beweglichen Dampfmaschinen dienten Anfang 1891 (a) und 1897 (b) zum Betriebe von Dynamomaschinen					
		ausschließlich		gleichzeitig noch anderen Zwecken		zusammen	
		Maschinen	Pferdestärken	Maschinen	Pferdestärken	Maschinen	Pferdestärken
1		2	3	4	5	6	7
Noch: Regierungsbezirke.							
11. Posen	a	11	297	1	16	12	313
	b	25	974	2	84	27	1 058
12. Bromberg	a	7	314	.	.	7	314
	b	23	1 373	4	178	27	1 551
13. Breslau	a	30	779	6	83	36	862
	b	72	4 096	15	1 081	87	5 177
14. Liegnitz	a	10	309	2	102	12	411
	b	40	2 932	11	499	51	3 431
15. Oppeln	a	55	1 883	3	135	58	2 018
	b	142	7 199	19	964	161	8 163
16. Magdeburg	a	31	974	8	180	39	1 154
	b	117	8 741	28	1 892	145	10 633
17. Merseburg	a	50	1 812	7	300	57	2 112
	b	109	13 190	24	1 445	133	14 635
18. Erfurt	a	3	78	.	.	3	78
	b	11	767	10	321	21	1 088
19. Schleswig	a	15	519	.	.	15	519
	b	65	3 667	11	463	76	4 130
20. Hannover	a	19	1 752	8	302	27	2 054
	b	24	3 055	16	1 351	40	4 406
21. Hildesheim	a	4	100	.	.	4	100
	b	25	1 016	5	616	30	1 632
22. Lüneburg	a	9	914	.	.	9	914
	b	15	414	14	1 257	29	1 671
23. Stade	a	3	460	7	427	10	887
	b	4	448	12	999	16	1 447
24. Osnabrück	a	5	135	.	.	5	135
	b	10	392	5	263	15	655
25. Aurich	a	6	108	1	10	7	118
	b	11	353	3	162	14	515
26. Münster	a	14	348	3	1 180	17	1 528
	b	44	1 566	13	1 539	57	3 105
27. Minden	a	3	32	5	360	8	392
	b	6	184	16	1 178	22	1 362
28. Arnsberg	a	53	2 036	7	291	60	2 327
	b	243	13 597	56	5 090	299	18 687
29. Kassel	a	7	171	4	179	11	350
	b	33	1 533	18	949	51	2 482
30. Wiesbaden	a	28	622	8	183	36	805
	b	85	6 775	36	2 592	121	9 367
31. Koblenz	a	5	106	1	25	6	131
	b	22	886	9	541	31	1 427
32. Düsseldorf	a	99	4 388	45	3 257	144	7 645
	b	304	23 023	119	7 892	423	30 915
33. Köln	a	42	1 307	12	605	54	1 912
	b	72	5 642	29	1 773	101	7 415
34. Trier	a	13	530	.	.	13	530
	b	71	2 922	3	181	74	3 103
35. Aachen	a	18	461	4	96	22	557
	b	40	2 268	6	260	46	2 528
36. Sigmaringen	a	.	.	1	6	1	6
	b	.	.	1	6	1	6

VIII. Die Dampfkesselexplosionen, 1877 bis 1896.

Gegenstand der Nachweisung.	Anzahl der Explosionen, der betroffenen Gewerbebetriebe, der explodirten Kessel u. s. w. im Königreiche Preußen																				1877 bis 1896 zusammen
	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1. Zahl der Explosionen	**15**	**13**	**12**	**19**	**8**	**10**	**11**	**12**	**7**	**11**	**10**	**12**	**10**	**10**	**5**	**14**	**7**	**19**	**15**	**20**	**240**
2. Gewerbebetriebe, in welchen die Kessel Verwendung fanden:																					
a) Bergwerke	5	6	2	5	4	—	1	3	—	1	2	4	2	3	—	3	—	3	2	5	51
b) Hüttenwerke	2	—	2	—	1	2	3	2	—	3	2	1	1	—	1	1	1	3	3	3	31
c) Maschinenfabriken	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	6
d) Chemische Fabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	5
e) Spinnereien und Webereien	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	8
f) Färbereien, Tuchfabriken, Appreturanstalten	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	5
g) Zuckersiedereien	1	2	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7
h) Brennereien und Brauereien	4	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	3	1	2	1	2	2	2	22
i) Dampfmühlen	—	1	2	—	—	1	1	1	2	4	2	1	2	1	—	2	1	2	—	1	24
k) Andere Anlagen	2	2	3	12	3	4	3	3	2	2	1	3	2	3	1	4	2	6	4	7	69
l) Schiffe	—	1	1	—	—	1	1	1	—	—	2	1	1	—	1	—	—	1	1	—	12
Zusammen	**15**	**13**	**12**	**19**	**8**	**10**	**11**	**12**	**7**	**11**	**10**	**12**	**10**	**10**	**5**	**14**	**7**	**19**	**15**	**20**	**240**
3. Arten der explodirten Kessel:																					
a) Einfache liegende Walzenkessel	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	10
b) Einfache stehende Walzenkessel	2	1	—	—	—	2	2	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	15
c) Liegende Walzenkessel mit Siederöhren	1	6	7	5	6	3	6	—	6	4	25	5	4	2	2	2	2	4	1	2	93
d) Stehende Walzenkessel mit Siederöhren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3
e) Liegende engröhrige Siederohrkessel	—	—	—	2	—	2	—	—	1	—	—	—	1	1	—	2	3	5	4	6	27
f) Liegende Einflammrohrkessel	8	3	4	2	1	1	2	—	—	1	—	2	—	2	1	3	—	2	1	3	36
g) Liegende Zweiflammrohrkessel	4	2	—	8	1	—	—	4	—	4	1	2	2	3	1	5	1	5	3	5	51
h) Flammrohrkessel mit Quersiedern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	4
i) Heizröhrenkessel ohne Feuerbüchse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2
k) Feuerbüchsenkessel mit vorgehenden Heizröhren	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	6
l) Stehende Feuerbüchsenkessel mit rückkehrenden Heizröhren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
m) Stehende Feuerbüchsenkessel mit Siederöhren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2
n) Schiffskessel	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	2	1	1	—	1	—	—	1	1	—	11
Zusammen	**15**	**13**	**12**	**19**	**8**	**10**	**11**	**12**	**7**	**11**	**31**	**12**	**10**	**10**	**5**	**14**	**7**	**19**	**15**	**20**	**261**
4. Wahrscheinliche Ursachen der Explosion:																					
a) Konstruktionsfehler	4	4	2	3	1	2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	22
b) Schlechtes Material	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	22	1	—	1	1	1	—	1	1	5	36
c) Abnutzung (Corrosion)	2	4	4	5	1	4	5	6	2	4	2	3	2	3	—	2	—	3	2	3	57
d) Übermäßige Dampfspannung	2	—	—	4	—	2	1	2	—	—	2	1	3	2	—	—	—	1	—	1	21
e) Wassermangel	5	3	5	5	5	2	4	1	2	5	5	7	3	3	3	8	3	10	6	7	92
f) Kesselstein	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	2	1	—	1	1	13
g) Wartungsfehler	1	—	1	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
h) Sonstige Ursachen	—	1	2	1	—	—	1	2	1	2	—	—	—	—	1	—	3	4	3	3	24
i) Unbekannte	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	**16**	**14**	**16**	**20**	**9**	**12**	**12**	**12**	**8**	**11**	**31**	**12**	**10**	**10**	**5**	**14**	**7**	**19**	**15**	**20**	**273**
5. Zahl der bei den Explosionen vorgekommenen Todesfälle	**19**	**8**	**32**	**10**	**8**	**18**	**19**	**12**	**8**	**9**	**17**	**4**	**5**	**5**	**—**	**11**	**1**	**6**	**15**	**2**	**209**

IX. Die Dampffässer nach ihrer Verwendung, Anfang 1891 und 1897.

Verwendung.	Dampffässer, Anfang 1891	Dampffässer, Anfang 1897
1. Lumpenkocher	166	202
2. Strohkocher	108	148
3. Holzstoff- und Cellulosekocher	136	197
4. Kartoffel-, Getreide- und Futterdämpfer in Brennereien, Brauereien u. s. w.	2 220	2 977
5. Kartoffel- und Futterdämpfer in Stärkefabriken	28	28
6. Stärkekocher	36	17
7. Knochen- und Knochenkohledämpfer	163	205
8. Gefäße zum Vulkanisiren von Gummi	220	358
9. Ammoniakgefäße von Eismaschinen	62	125
10. Farbholzkocher	257	290
11. Gefäße zum Bleichen und Dämpfen von Gespinnsten und Geweben	203	452
12. Zu sonstigen Zwecken	224	[1]) 480
Überhaupt	3 823	5 479

[1]) davon 41 zum Dämpfen, Imprägniren v. Holz, 172 Ausziehen v. Gerbholz, 5 Auskochen v. Galläpfeln, 2 desgl. v. Holzspähnen, 42 Ausziehen v. Fett aus thierischen Rückständen, 15 Spaltung v. Neutralfetten, 8 Eindampfen von Salzen und Laugen, 8 Überhitzen v. Benzin, 1 Kochen v. Firniß, 11 Kochen v. Leim, 89 Kochen v. Säften, 1 Dämpfen v. Hafer zur Grützefabrikation, 11 Erwärmen eiserner Preßplatten, 18 sonstige Kochzwecke, 8 Desinficiren, 71 Tuchpressen, 4 Trocknen, 17 Rösten und Dämpfen v. Haaren, Flachs u. s. w., 2 Kunststeinfabrikation, 8 Fortdrücken von Wasser, Schlempe u. s. w. (Druckkessel), 1 Betrieb einer feuerlosen Lokomotive.

X. Die Dampffässer nach Gewerbegruppen, Anfang 1897.

Gewerbegruppen.	Dampffässer
1. Land- und Forstwirthschaft, Weinbau, Gärtnerei	70
2. Fischerei	—
3. Bergbau, Hütten und Salinenwesen	4
4. Industrie der Steine und Erden	5
5. Metallverarbeitung	7
6. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten, Apparaten	26
7. Chemische Industrie	245
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	70
9. Textilindustrie	628
10. Papier- und Lederindustrie	1 063
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	22
12. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	[1]) 3 178
13. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	97
14. Baugewerbe	—
15. Polygraphische Gewerbe	—
16. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	—
17. Handelsgewerbe	1
18. Verkehrsgewerbe	6
19. Beherbergung und Erquickung	—
20. Häusliche Zwecke	10
21. Gemischte Gruppen: a. Maschinenbauanstalten und Eisengießereien u. s. w.	—
b. Dünger- und Leimfabriken	42
c. Mühlenverbindungen	1
d. anderer Art	4
Überhaupt	5 479

[1]) davon 2 881 in Branntweinbrennereien u. Destillationen, 89 Brauereien u. Mälzereien, 65 Zuckerfabriken, 50 Stärke- u. Kartoffelstärkefabriken, 16 Eisfabriken, 8 Molkereien, 5 Preßhefefabriken, 2 Chokoladefabriken, 23 Syrupfabriken, 27 Schlachthausanlagen, 4 Saftfabriken, 2 Margarinefabriken, 4 Mahlmühlen, 1 Weinkellerei, 1 Sacharinfabrik.

XI. Übersicht über die in den Jahren 1890 bis 1897 explodirten Dampffässer.

Jahre.	Explodirte Dampffässer	Verunglückte Personen: im ganzen	getödtet	schwer verletzt	leicht verletzt
1890	3	1	—	—	1
1891	3	6	2	1	3
1892	1	3	1	1	1
1893	5	12	6	4	2
1894	3	1	1	—	—
1895	4	7	2	2	3
1896	2	3	—	—	3
1897	6	18	9	5	4
Zusammen	27	51	21	13	17

VII. Verkehrsmittel und Verkehr.

I. Die Eisenbahnen*).

[Statistik der Eisenbahnen Deutschlands, bearbeitet im Reichseisenbahnamt, Bd. I bis XVII. — Statistische Nachrichten von den preußischen Eisenbahnen, bis Jahrg. XXVII. — Zeitschrift des Königlich preußischen statistischen Bureaus, Jahrg. XXVI, sowie Ergänzungsheft XII zu derselben.]

1. Die jährliche Entwickelung der Eisenbahnlängen nach dem Besitzverhältnisse, 1838 bis 1896/7.

Jahr.	Staats-Eisenbahnen	Privat-Eisenbahnen unter Staats-Verwaltung	Privat-Eisenbahnen unter eigener Verwaltung	Zusammen Eisenbahnen
	km	km	km	km
1	2	3	4	5
1838 . . .	—	—	34,7	34,7
1839 . . .	—	—	84,1	84,1
1840 . . .	—	—	232,2	232,2
1841 . . .	—	—	438,2	438,2
1842 . . .	—	—	630,3	630,3
1843 . . .	35,2	—	866,6	901,8
1844 . . .	42,0	—	1 076,9	1 118,9
1845 . . .	70,0	—	1 308,6	1 378,6
1846 . . .	94,8	—	2 157,2	2 252,0
1847 . . .	382,8	—	2 622,4	3 005,2
1848 . . .	387,5	—	3 003,0	3 390,5
1849 . . .	423,2	33,6	3 173,4	3 630,2
1850 . . .	657,8	480,9	2 729,9	3 868,6
1851 . . .	827,2	696,2	2 585,7	4 109,1
1852 . . .	1 494,4	368,1	2 597,4	4 459,9
1853 . . .	1 676,6	391,9	2 615,0	4 683,5
1854 . . .	1 776,7	424,0	2 696,8	4 897,5
1855 . . .	1 859,3	510,7	2 719,4	5 089,4
1856 . . .	2 100,4	526,4	3 138,8	5 765,6
1857 . . .	2 252,8	1 130,6	2 682,4	6 065,8
1858 . . .	2 296,7	1 154,2	2 816,4	6 267,3
1859 . . .	2 340,6	1 275,6	3 210,9	6 827,1
1860 . . .	2 550,4	1 278,0	3 340,9	7 169,3
1861 . . .	2 611,3	1 353,9	3 387,3	7 352,5
1862 . . .	2 807,8	1 407,9	3 502,1	7 717,8
1863 . . .	2 834,6	1 414,9	3 831,8	8 081,3
1864 . . .	2 892,3	1 420,4	3 934,1	8 246,8
1865 . . .	2 986,5	1 430,2	4 237,5	8 654,2
1866 . . .	3 101,8	1 467,9	4 680,3	9 250,0
1867 . . .	3 332,2	1 645,7	4 825,8	9 803,7
1868 . . .	3 421,3	1 685,7	5 075,7	10 182,7
1869 . . .	3 457,0	1 739,2	5 299,7	10 495,9
1870 . . .	3 505,7	1 820,5	6 196,8	11 523,0
1871 . . .	3 811,3	1 879,2	6 981,8	12 672,3
1872 . . .	3 986,2	2 135,9	7 509,7	13 631,8
1873 . . .	4 120,4	2 428,8	7 762,5	14 311,7
1874 . . .	4 120,4	2 571,6	8 700,6	15 392,6
1875 . . .	4 390,9	2 735,5	9 750,7	16 877,1
1876 . . .	4 683,0	2 927,4	9 813,6	17 424,0
1877 . . .	4 948,7	3 787,1	9 314,0	18 049,8
1878 . . .	5 537,4	3 820,8	9 461,7	18 819,9
1879 . . .	6 323,6	3 874,5	9 775,6	19 973,7
1880 . . .	11 455,3	3 649,5	5 243,6	20 348,4
1881 . . .	11 584,6	3 673,9	5 485,3	20 743,8
1882 . . .	14 825,6	2 394,7	3 935,1	21 155,4
1883 . . .	15 301,0	2 534,6	4 069,7	21 905,3
1884 . . .	19 766,9	1 217,5	1 785,1	22 769,5
1885 . . .	21 138,4	639,7	1 856,9	23 635,0
1886/7 . .	21 746,1	222,7	1 820,3	23 789,1
1887/8 . .	22 690,2	41,6	1 826,7	24 558,5
1888/9 . .	23 246,4	52,1	1 835,9	25 134,4
1889/90 .	23 924,8	52,1	1 835,7	25 812,6
1890/1 . .	24 903,4	52,1	1 394,2	26 349,7
1891/2 . .	25 206,3	52,0	1 394,2	26 652,5
1892/3 . .	25 596,0	52,0	1 394,3	27 042,3
1893/4 . .	25 907,2	52,0	1 408,9	27 368,1
1894/5 . .	26 330,3	52,0	1 425,4	27 807,7
1895/6 . .	27 227,2	52,0	1 481,4	28 760,6
1896/7 . .	27 691,1	52,0	1 624,0	29 367,1

*) Die außerhalb der preußischen Grenze gelegenen preußischen Eisenbahnstrecken sind bis zum Jahre 1886/7 außer Betracht geblieben, von diesem Jahre an aber in den betr. Zahlen mitenthalten. — Den preußischen Eisenbahnen sind zugezählt: Die Eisenbahnen der im Jahre 1866 neu erworbenen Landestheile auch für die Vorjahre, sowie die niederländisch-westfälische Eisenbahn. — Die Angaben bis zum Jahre 1885 beziehen sich auf die Kalenderjahre, vom Jahre 1886/7 ab aber auf die Betriebsjahre.

2. Vertheilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landestheile, 1842, 1852, 1862, 1872, 18[81/2], 1891/2, 1893/4, 1894/5, 1895/6 und 1896/7. Gesammt- und Verhältnißzahlen.

Staat. Reg.-Bez. Pr. Staats-Eisenb. Eisenb. überhaupt	1842 km	1852 km	1862 km	1872 km	1881/2 km	1891/2 km	1893/4 km	1894/5 km	1895/6 km
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat.									
Staats-Eisenb.	—	**1398,27**	**2604,61**	**3 769,40**	**11150,49**	**23544,28**	**24196,41**	**24531,16**	**24972,84**
Eisenb. überh.	**550,60**	**4121,33**	**7255,57**	**12986,35**	**20020,98**	**25477,23**	**26149,89**	**26498,93**	**26985,73**
auf 100 *qkm*	**0,16**	**1,18**	**2,08**	**3,73**	**5,75**	**7,31**	**7,50**	**7,61**	**7,74**
auf 10000 Einw.	**0,37**	**2,43**	**3,87**	**5,27**	**7,34**	**8,44**	**8,48**	**8,49**	**8,53**
1. Königsberg.									
Staats-Eisenb.	—	41,33	158,35	286,19	366,02	850,38	962,68	1 032,56	1 038,89
Eisenb. überh.	—	41,33	158,35	441,80	557,81	1 070,47	1 182,77	1 252,65	1 258,98
auf 100 *qkm*	—	0,20	0,67	1,96	2,64	5,07	5,60	5,93	5,96
auf 10000 Einw.	—	0,46	1,61	4,09	4,83	9,10	10,01	10,56	10,48
2. Gumbinnen.									
Staats-Eisenb.	—	—	93,50	117,49	293,59	474,58	540,54	550,79	548,49
Eisenb. überh.	—	—	93,50	258,77	431,02	558,19	624,15	634,40	632,10
auf 100 *qkm*	—	—	0,53	1,60	2,72	3,52	3,93	4,00	3,98
auf 10000 Einw.	—	—	1,34	3,48	5,54	7,08	7,89	7,99	7,91
3. Danzig.									
Staats-Eisenb.	—	109,10	125,81	163,37	257,57	380,08	396,96	396,96	389,68
Eisenb. überh.	—	109,10	125,81	223,63	258,78	381,23	398,11	398,11	390,83
auf 100 *qkm*	—	1,37	1,47	2,75	3,25	4,80	5,01	5,01	4,91
auf 10000 Einw.	—	2,57	2,65	4,26	4,55	6,44	6,64	6,56	6,36
4. Marienwerder.									
Staats-Eisenb.	—	70,80	96,53	276,00	493,25	834,23	891,52	954,71	950,98
Eisenb. überh.	—	70,80	96,53	276,00	609,06	949,84	1 007,13	1 070,32	1 066,59
auf 100 *qkm*	—	0,40	0,53	1,60	3,47	5,41	5,73	6,09	6,07
auf 10000 Einw.	—	1,10	1,35	3,50	7,28	11,21	11,82	12,46	12,24
5. Potsdam[1].									
Staats-Eisenb.	—	45,16	45,16	111,70	796,07	1 322,36	1 357,80	1 381,15	1 375,52
Eisenb. überh.	205,80	439,73	439,73	754,31	1 221,35	1 411,31	1 452,15	1 475,50	1 486,43
auf 100 *qkm*	0,99	2,00	2,00	3,09	5,90	6,82	7,01	7,13	7,18
auf 10000 Einw.	1,81	3,36	2,95	4,12	5,35	4,66	4,56	4,52	4,50
6. Frankfurt.									
Staats-Eisenb.	—	154,00	281,42	327,26	518,13	1 274,20	1 325,51	1 325,51	1 391,55
Eisenb. überh.	45,20	216,47	335,64	841,27	1 213,06	1 385,63	1 436,94	1 436,94	1 510,11
auf 100 *qkm*	0,24	1,13	1,74	4,43	6,52	7,22	7,49	7,49	7,87
auf 10000 Einw.	0,57	2,42	3,45	8,13	10,97	12,14	12,53	12,49	13,04
7. Stettin.									
Staats-Eisenb.	—	—	—	—	325,79	434,02	496,52	504,32	491,49
Eisenb. überh.	—	108,60	174,76	257,79	410,42	577,49	639,99	647,70	634,96
auf 100 *qkm*	—	0,90	1,34	2,02	3,40	4,78	5,30	5,36	5,26
auf 10000 Einw.	—	1,93	2,67	3,84	5,56	7,68	8,43	8,46	8,12
8. Köslin.									
Staats-Eisenb.	—	—	—	—	557,12	613,88	613,88	613,88	635,52
Eisenb. überh.	—	—	101,33	241,85	557,12	624,90	638,78	638,78	660,42
auf 100 *qkm*	—	—	0,67	1,75	3,97	4,46	4,55	4,55	4,71
auf 10000 Einw.	—	—	1,94	4,38	9,51	11,06	11,35	11,33	11,54
9. Stralsund.									
Staats-Eisenb.	—	—	—	—	131,45	240,84	240,79	240,79	277,63
Eisenb. überh.	—	—	—	86,82	131,45	240,84	240,79	240,79	279,48
auf 100 *qkm*	—	—	—	1,89	3,28	6,01	6,00	6,00	6,97
auf 10000 Einw.	—	—	—	4,17	6,08	11,54	11,55	11,52	13,09
10. Posen.									
Staats-Eisenb.	—	—	—	—	54,30	1 053,91	1 067,87	1 067,87	1 105,43
Eisenb. überh.	—	69,80	194,26	345,59	675,23	1 066,73	1 080,69	1 080,69	1 134,78
auf 100 *qkm*	—	0,40	1,07	2,00	3,86	6,09	6,17	6,17	6,48
auf 10000 Einw.	—	0,77	2,02	3,40	6,16	9,44	9,50	9,40	9,73
11. Bromberg.									
Staats-Eisenb.	—	168,10	203,23	221,75	274,64	651,02	675,11	707,22	734,47
Eisenb. überh.	—	185,10	222,40	359,92	460,55	651,02	675,11	707,22	734,47
auf 100 *qkm*	—	1,62	1,87	3,19	4,02	5,69	5,90	6,18	6,41
auf 10000 Einw.	—	3,90	4,26	6,35	7,58	10,38	10,99	11,10	11,28

[1] einschl. Berlin.

Noch: 2. Vertheilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landestheile, 1842, 1852, 1862, 1872, 1881/2, 1891/2, 1893/4, 1894/5, 1895/6 und 1896/7 Gesammt- und Verhältnißzahlen.

Reg.-Bez. Pr. Staats-Eisenb. Eisenb. überhaupt	1842 km	1852 km	1862 km	1872 km	1881/2 km	1891/2 km	1893/4 km	1894/5 km	1895/6 km	1896/7 km
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12. Breslau.										
Staats-Eisenb.	—	45,11	45,11	65,30	116,54	1 016,65	1 022,34	1 038,75	1 040,96	1 057,81
Eisenb. überh.	40,00	179,35	329,46	515,09	856,52	1 059,17	1 064,86	1 081,27	1 083,48	1 100,33
auf 100 *qkm*	0,30	1,33	2,40	3,87	6,36	7,86	7,90	8,02	8,04	8,16
auf 10000 Einw.	0,36	1,46	2,55	3,64	5,55	6,60	6,57	6,63	6,64	6,69
13. Liegnitz.										
Staats-Eisenb.	—	150,77	150,77	309,27	408,90	1 076,38	1 084,19	1 084,19	1 158,31	1 208,86
Eisenb. überh.	—	238,80	268,81	663,91	883,75	1 076,38	1 084,19	1 084,19	1 174,09	1 233,06
auf 100 *qkm*	—	1,76	2,00	4,95	6,50	7,91	7,97	7,97	8,63	9,06
auf 10000 Einw.	—	2,54	2,81	6,75	8,64	10,25	10,25	10,18	11,05	11,51
14. Oppeln.										
Staats-Eisenb.	—	—	—	—	—	1 237,59	1 253,76	1 291,99	1 325,39	1 325,39
Eisenb. überh.	—	246,85	557,49	690,27	963,63	1 244,13	1 260,30	1 296,40	1 329,80	1 371,40
auf 100 *qkm*	—	1,87	4,14	5,29	7,29	9,41	9,53	9,81	10,06	10,37
auf 10000 Einw.	—	2,45	4,90	5,27	6,69	7,81	7,76	7,89	7,81	7,94
15. Magdeburg.										
Staats-Eisenb.	—	—	—	—	785,95	963,47	1 002,20	1 006,97	1 014,88	1 040,18
Eisenb. überh.	40,60	301,49	345,83	668,47	823,48	1 031,12	1 069,93	1 074,70	1 082,61	1 107,91
auf 100 *qkm*	0,35	2,62	2,94	5,89	7,16	8,96	9,30	9,34	9,41	9,62
auf 10000 Einw.	0,63	4,22	4,44	7,82	8,79	9,54	9,63	9,54	9,68	9,79
16. Merseburg.										
Staats-Eisenb.	—	—	—	—	260,30	1 004,30	1 003,93	1 028,76	1 044,84	1 069,44
Eisenb. überh.	75,30	192,70	348,28	617,57	849,07	1 028,95	1 028,58	1 053,41	1 069,49	1 095,21
auf 100 *qkm*	0,74	1,89	3,34	6,12	8,32	10,08	10,08	10,32	10,48	10,73
auf 10000 Einw.	1,07	2,52	4,18	7,02	8,74	9,49	9,28	9,41	9,51	9,63
17. Erfurt.										
Staats-Eisenb.	—	—	—	1,80	148,99	280,69	290,57	294,20	314,57	310,19
Eisenb. überh.	—	10,31	10,31	197,29	268,29	289,66	300,01	303,64	314,57	310,19
auf 100 *qkm*	—	0,27	0,27	5,65	7,60	8,21	8,50	8,60	8,91	8,79
auf 10000 Einw.	—	0,29	0,28	5,34	6,65	6,64	6,77	6,80	7,07	6,90
18. Schleswig.										
Staats-Eisenb.	—	—	—	—	—	1 017,00	1 049,03	1 049,46	1 053,53	1 054,47
Eisenb. überh.	—	240,90	375,80	638,00	898,74	1 262,93	1 293,96	1 296,70	1 300,77	1 301,71
auf 100 *qkm*	—	1,32	2,05	3,43	4,77	6,69	6,85	6,86	6,88	6,85
auf 10000 Einw.	—	2,72	4,00	6,10	7,97	10,29	10,31	10,19	10,17	10,02
19. Hannover.										
Staats-Eisen. [1]	—	110,30	126,10	126,10	271,29	316,70	316,70	316,67	323,11	323,11
Eisenb. überh.	—	110,30	126,10	210,17	305,20	323,61	323,61	323,53	329,97	329,97
auf 100 *qkm*	—	1,91	2,18	3,63	5,28	5,66	5,66	5,66	5,77	5,77
auf 10000 Einw.	—	3,12	3,42	5,19	6,60	6,09	5,90	5,80	5,68	5,57
20. Hildesheim.										
Staats-Eisen. [1]	—	35,80	176,20	265,40	427,18	528,67	532,50	533,40	527,58	529,83
Eisenb. überh.	11,90	52,20	219,00	322,16	482,06	583,47	587,30	588,20	582,92	599,22
auf 100 *qkm*	0,23	1,02	4,28	6,29	9,42	10,92	11,05	11,06	10,96	11,20
auf 10000 Einw.	0,30	1,29	5,47	7,91	11,14	12,17	12,02	11,90	11,78	11,94
21. Lüneburg.										
Staats-Eisen. [1]	—	177,30	177,30	193,60	349,93	617,27	617,77	623,24	613,16	639,14
Eisenb. überh.	—	177,30	177,30	256,08	529,46	617,27	617,77	623,24	613,16	639,14
auf 100 *qkm*	—	1,54	1,54	2,22	4,60	5,44	5,45	5,49	5,41	5,63
auf 10000 Einw.	—	5,23	4,82	6,67	13,19	14,63	14,38	14,33	13,83	14,21
22. Stade.										
Staats-Eisen. [1]	—	17,80	74,90	75,90	116,38	275,33	277,65	277,65	281,43	337,40
Eisenb. überh.	—	17,80	74,90	75,90	281,12	285,66	287,98	287,98	291,76	347,73
auf 100 *qkm*	—	0,27	1,12	1,12	4,20	4,21	4,24	4,24	4,30	5,12
auf 10000 Einw.	—	0,63	2,53	2,56	8,72	8,42	8,39	8,32	8,31	9,76
23. Osnabrück.										
Staats-Eisen. [1]	—	—	134,40	134,40	226,85	252,43	252,43	252,43	252,44	252,44
Eisenb. überh.	—	—	134,40	175,03	294,41	319,99	321,69	335,89	335,90	363,96
auf 100 *qkm*	—	—	2,17	2,82	4,74	5,16	5,18	5,41	5,41	5,87
auf 10000 Einw.	—	—	5,12	6,51	10,15	10,65	10,61	11,00	10,82	11,57

[1] bezw. vormalige Königlich hannoversche Staatsbahnen.

Noch: 2. Vertheilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landestheile, 1842, 1852, 1862, 1872, 1881/2, 1891/2, 1893/4, 1894/5, 1895/6 und 1896/7. Gesammt- und Verhältnißzahlen.

Reg.-Bez. Pr. Staats-Eisenb. Eisenb. überhaupt	1842 km	1852 km	1862 km	1872 km	1881/2 km	1891/2 km	1893/4 km	1894/5 km	1895/6 km	1896/7 km
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
24. Aurich.										
Staats-Eisen.[1])	—	—	39,80	40,60	42,74	133,29	138,99	138,99	136,83	136,81
Eisenb. überh.	—	—	39,80	59,40	79,02	169,57	175,27	175,27	173,11	173,11
auf 100 *qkm*	—	—	1,27	1,91	2,54	5,46	5,64	5,64	5,57	5,57
auf 10 000 Einw.	—	—	2,06	3,07	3,73	7,75	7,93	7,89	7,63	7,34
25. Münster.										
Staats-Eisenb.	—	—	70,45	113,58	427,92	581,72	580,47	580,47	583,55	581,33
Eisenb. überh.	—	69,80	144,43	246,74	640,89	672,08	670,83	670,83	673,91	671,91
auf 100 *qkm*	—	0,96	2,00	3,44	8,84	9,27	9,25	9,25	9,29	9,28
auf 10 000 Einw.	—	1,63	3,26	5,66	13,62	12,42	12,00	11,78	11,44	11,11
26. Minden.										
Staats-Eisenb.	—	20,70	73,31	138,85	298,22	418,27	418,27	418,28	414,01	418,33
Eisenb. überh.	—	101,80	170,04	249,15	362,08	418,27	418,27	418,28	414,01	418,33
auf 100 *qkm*	—	1,94	3,21	4,81	6,89	7,96	7,95	7,96	7,87	7,96
auf 10 000 Einw.	—	2,16	3,61	5,26	7,17	7,55	7,38	7,30	7,13	7,07
27. Arnsberg.										
Staats-Eisenb.	—	60,10	61,85	62,75	369,92	1 108,25	1 123,94	1 126,24	1 135,38	1 129,34
Eisenb. überh.	—	174,10	404,57	605,53	958,78	1 165,66	1 181,35	1 183,65	1 192,79	1 186,73
auf 100 *qkm*	—	2,26	5,08	7,97	11,16	15,15	15,35	15,38	15,50	15,42
auf 10 000 Einw.	—	2,89	5,72	6,99	8,98	8,55	8,26	8,08	7,92	7,65
28. Kassel.										
Staats-Eisen.[2])	—	132,70	143,70	320,36	575,46	852,20	864,05	872,61	881,46	893,36
Eisenb. überh.	—	264,30	275,30	528,71	763,44	912,00	923,85	932,41	937,42	949,22
auf 100 *qkm*	—	2,61	2,72	5,13	7,54	9,05	9,17	9,25	9,30	9,42
auf 10 000 Einw.	—	3,38	3,58	6,89	9,28	11,05	11,08	11,12	11,08	11,09
29. Wiesbaden.										
Staats-Eisen.[2])	—	22,80	188,60	235,75	322,92	488,17	510,37	536,82	556,02	555,80
Eisenb. überh.	35,00	82,40	272,70	321,31	442,88	628,61	650,81	677,26	696,46	696,34
auf 100 *qkm*	0,62	1,54	5,09	5,96	7,96	11,20	11,59	12,06	12,40	12,40
auf 10 000 Einw.	0,66	1,47	4,60	5,08	6,06	7,39	7,46	7,65	7,72	7,61
30. Koblenz.										
Staats-Eisenb.	—	—	—	17,47	356,31	565,28	566,02	565,88	600,20	603,37
Eisenb. überh.	—	—	215,70	299,98	412,92	565,98	566,72	566,58	600,90	611,30
auf 100 *qkm*	—	—	3,61	4,90	6,66	9,12	9,13	9,13	9,68	9,81
auf 10 000 Einw.	—	—	4,11	5,40	6,84	8,89	8,79	8,72	9,30	9,32
31. Düsseldorf.										
Staats-Eisenb.	—	—	—	—	693,78	1 192,53	1 199,48	1 197,58	1 211,04	1 216,74
Eisenb. überh.	26,60	208,80	370,93	800,33	1 202,40	1 293,72	1 300,67	1 298,77	1 312,23	1 317,93
auf 100 *qkm*	0,49	3,82	6,68	14,81	21,99	23,64	23,77	23,73	23,98	24,09
auf 10 000 Einw.	0,31	2,18	3,33	6,03	7,56	6,47	6,24	6,10	6,03	5,93
32. Köln.										
Staats-Eisenb.	—	—	—	—	342,60	461,20	481,31	479,57	484,61	489,49
Eisenb. überh.	32,10	72,90	171,70	256,97	367,84	461,20	481,31	479,57	484,61	489,49
auf 100 *qkm*	0,81	1,83	4,27	6,55	9,25	11,60	12,10	12,06	12,19	12,31
auf 10 000 Einw.	0,69	1,42	3,09	4,19	5,23	5,52	5,56	5,44	5,39	5,34
33. Trier.										
Staats-Eisenb.	—	36,40	138,12	164,51	400,32	557,26	557,26	557,34	592,56	594,12
Eisenb. überh.	—	36,40	171,97	293,89	457,25	582,12	582,12	582,16	617,38	618,94
auf 100 *qkm*	—	0,51	2,40	4,14	6,37	8,10	8,10	8,10	8,59	8,62
auf 10 000 Einw.	—	0,71	3,15	4,97	7,02	8,12	7,96	7,88	8,09	7,58
34. Aachen.										
Staats-Eisenb.	—	—	—	—	140,06	470,13	484,00	484,00	487,33	487,12
Eisenb. überh.	38,10	101,90	108,44	194,60	290,63	477,35	491,22	491,22	494,55	496,31
auf 100 *qkm*	0,92	2,46	2,53	4,75	7,00	11,49	11,32	11,82	11,90	11,95
auf 10 000 Einw.	0,97	2,41	2,36	3,96	5,55	8,41	8,49	8,40	8,44	8,36
35. Sigmaringen.										
Staats-Eisenb.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisenb. überh.	—	—	—	12,05	80,57	90,68	90,68	90,68	90,68	90,68
auf 100 *qkm*	—	—	—	1,08	7,05	7,93	7,94	7,94	7,64	7,94
auf 10 000 Einw.	—	—	—	0,84	11,91	13,74	13,80	13,87	13,91	13,75

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 317. — [2]) bezw. vormalige Kurfürstlich hessische, Herzoglich nassauische und Freistädtisch Frankfurter Eisenbahnen.

L. Die Baukosten und das Anlagekapital der Eisenbahnen bis zum Ende des Betriebsjahres 1896/7.

Ausgabe-Gegenstände.	Staatsbahnen u. auf Kosten des Staates verwaltete Privatbahnen: überhaupt (1000 Mark)	auf 1 km (1000 Mark)	in Prozenten d. Baukosten	Privatbahnen unt. Staatsverwalt.: überhaupt (1000 Mark)	auf 1 km (1000 Mark)	in Prozenten d. Baukosten	Privatbahnen unt. eigener Verwaltung: überhaupt (1000 Mark)	auf 1 km (1000 Mark)	in Prozenten d. Baukosten	Staats- und Privatbahnen zusammen: überhaupt (1000 Mark)	auf 1 km (1000 Mark)	in Prozenten d. Baukosten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Eigenthumslänge km	*27 691,12*			*52,04*			*1 624,03*			*29 367,19*		
1. Grunderwerb u. Nutzungsentsch.	688 468	24,86	10,01	467	8,97	15,04	20 339	12,52	9,73	709 274	24,15	10,01
2. Erd-, Fels- und Böschungsarbeit.	875 822	31,63	12,74	415	7,97	13,37	33 431	20,59	15,99	909 668	30,98	12,83
3. Einfriedigungen (ausschl. Bahnh.)	18 925	0,68	0,28	30	0,58	0,97	1 125	0,69	0,54	20 080	0,68	0,28
4. Wegeübergänge einschl. Unter- u. Überführungen .	179 460	6,48	2,61	55	1,06	1,77	3 368	2,07	1,61	182 883	6,23	2,58
5. Durchl., Brücken	534 851	19,31	7,78	164	3,15	5,28	9 938	6,12	4,76	544 953	18,55	7,69
6. Tunnels	114 000	4,11	1,66	—	—	—	—	—	—	114 000	3,88	1,61
7. Oberbau nebst Nebensträngen .	1587658	57,33	23,09	1 060	20,37	34,15	58 128	35,79	27,81	1 646 846	56,08	23,23
8. Sign. nebst Buden	86 622	3,13	1,26	37	0,71	1,19	4 100	2,52	1,96	90 759	3,09	1,28
9. Bahnh., Haltest.	888 543	32,08	12,92	516	9,92	16,62	24 444	15,05	11,69	913 503	31,12	12,89
10. Werkstattsanlag. einschl. Gasanst.	133 737	4,83	1,94	—	—	—	3 056	1,88	1,46	136 793	4,66	1,93
11. Außerord. Anlag.	120 926	4,36	1,76	12	0,23	0,39	4 422	2,72	2,12	125 360	4,27	1,77
12. Betriebsmittel .	1255962	45,35	18,26	156	3,00	5,03	37 917	23,35	18,14	1 294 035	44,06	18,25
13. Verwaltg.-Kost.	277 953	10,08	4,04	129	2,48	4,16	6 827	4,20	3,27	284 909	9,70	4,02
14. Insgemein	113 385	4,09	1,65	63	1,21	2,03	1 930	1,19	0,92	115 378	3,93	1,63
Summe 1 bis 14	**6876312**	**248,32**	**100,00**	**3 104**	**59,65**	**100,00**	**[2]211615**	**128,69**	**100,00**	**[2]7091031**	**241,38**	**100,00**
Zu dieser Gesammtsumme der Baukosten treten hinzu:												
15. Ausfälle b. Betr. f. Rechn. d. Bauf.	4 040	—	—	9	—	—	121	—	—	4 170	—	—
16. Zinsen während der Bauzeit . . .	236 440	—	—	85	—	—	11 309	—	—	247 834	—	—
17. Kursverluste . .	135 957	—	—	—	—	—	965	—	—	136 922	—	—
18. Erste Dotirung d. Res.- usw. Fonds	6 478	—	—	—	—	—	622	—	—	7 100	—	—
19. Sonst. Aufwend.	133 301	—	—	3	—	—	292	—	—	133 596	—	—
Von der Gesammtsumme der Baukosten gehen dagegen ab:												
a) Überschuß aus d. Betr. f. Rechnung der Baufonds . .	16 466	—	—	—	—	—	782	—	—	17 248	—	—
b) Rückeinnahmen, soweit nicht sonst abgesetzt	23 889	—	—	30	—	—	242	—	—	24 161	—	—
c) Kursgewinn . . .	27 904	—	—	9	—	—	67	—	—	27 980	—	—
d) Verwend. aus Betriebseinn. usw. .	269 099	—	—	—	—	—	4 105	—	—	273 204	—	—
e) Subvention., Zahlungen *à fonds perdu* seit. Dritter	76 688	—	—	40	—	—	15 457	—	—	92 185	—	—
f) Zinsen u. sonstige Einnahmen . . .	33 791	—	—	—	—	—	185	—	—	33 976	—	—
Bauaufwd. überh.	**6944691**	—	—	**3 122**	—	—	**204 086**	—	—	**7 151 899**	—	—
Infolge Eigenthumswechsels												
1. zuzusetzen . .	171 127	—	—	—	—	—	—	—	—	171 127	—	—
2. abzusetzen . .	—	—	—	—	—	—	5 428	—	—	5 428	—	—
Mith. Anlagekapital[1])	**7 115 818**	—	—	**3 122**	—	—	**198 658**	—	—	**7 317 598**	—	—

[1]) Von dem Anlagekapital sind beschafft: a) bei den Staatsbahnen durch Staatsanleihen 81 440 742 ℳ, aus extraordinären Fonds 2 264 547 ℳ, außerdem 7 075 629 754 ℳ, für welche getrennte Angaben nicht gemacht werden können. b) bei den Privatbahnen durch Emission von Aktien und Obligationen 188 991 017 ℳ, durch schwebende Schulden 15 108 702 ℳ, außerdem 4 162 600 ℳ, welche nicht getrennt angegeben werden können. — [2]) darin einbegriffen 2 590 282 ℳ für die Georgs-Marienhütte- und Peine-Ilseder-Eisenbahn, für welche getrennte Angaben nicht gemacht werden können.

4. Verkehrsmittel, Verkehr und finanzielle Betriebsergebnisse der Eisenbahnen.

a. Hauptergebnisse der Entwickelung, 1850 bis 1896/97.

Jahr.	Verkehrsmittel.			Verkehr.		Betriebsergebnisse.						
	Lokomotiven	Personenwagen	Güter-, Post- und Gepäckwagen	Beförderte Personenkilometer (in Tausend)	Beförderte Tonnenkilometer (in Tausend)	Betriebseinnahmen überhaupt 1000 ℳ	Darunter: aus dem Personenverkehr einschließl. Gepäcküberfracht zusammen 1000 ℳ	Darunter: aus dem Personenverkehr für 1 Personenkilometer Pf.	Darunter: aus dem Güterverkehr einschl. aus Vieh- und Equipagentransport zusammen 1000 ℳ	Darunter: aus dem Güterverkehr für 1 Tonnenkilometer Pf.	Überschuß der Einnahme über die Ausgabe überhaupt 1000 ℳ	Überschuß in Prozenten des Anlagekapitals
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1850 . . .	498	1 284	6 825	416 534	189 605	39 013	18 944	4,53	18 464	9,50	20 434	4,6
1851 . . .	523	1 233	7 547	424 920	229 253	42 845	19 813	4,67	21 145	9,50	22 877	5,1
1852 . . .	554	1 255	8 237	427 478	315 076	49 621	20 545	4,73	26 866	6,83	26 349	5,7
1853 . . .	633	1 295	11 275	437 572	385 619	55 653	21 480	4,93	31 818	8,00	28 502	5,7
1854 . . .	797	1 566	13 128	505 181	543 206	70 274	24 481	4,68	42 800	7,50	31 714	5,2
1855 . . .	876	1 579	16 000	531 918	656 062	80 929	25 540	4,62	52 009	7,50	31 971	5,6
1856 . . .	974	1 655	18 915	625 306	732 079	90 744	29 617	4,56	56 642	7,33	38 126	5,6
1857 . . .	1 098	1 697	20 930	726 381	869 022	104 034	33 399	4,46	65 147	7,00	43 828	5,8
1858 . . .	1 196	1 864	21 992	759 514	856 240	104 893	33 839	4,30	64 625	7,33	42 894	5,1
1859 . . .	1 259	1 975	22 817	792 882	784 778	101 086	33 682	4,10	61 231	7,33	45 063	5,1
1860 . . .	1 362	2 093	24 479	868 687	925 993	116 061	38 390	4,25	71 130	7,33	56 563	5,4
1861 . . .	1 440	2 157	26 928	950 426	1 114 101	130 758	41 440	4,20	81 444	6,83	64 462	5,8
1862 . . .	1 513	2 359	31 339	1 042 430	1 421 808	151 273	45 167	4,18	96 266	6,50	77 361	6,3
1863 . . .	1 616	2 465	34 241	1 188 691	1 601 490	159 606	48 661	3,95	100 613	6,00	77 315	6,1
1864 . . .	1 725	2 697	36 964	1 348 033	1 889 332	179 750	52 796	3,79	114 319	5,83	91 384	6,8
1865 . . .	1 831	2 862	40 872	1 382 314	2 188 698	196 116	55 181	3,85	127 769	5,83	100 259	7,2
1866 . . .	1 989	3 031	45 255	1 751 419	2 194 075	206 685	58 069	3,23	133 979	5,33	97 715	6,7
1867 . . .	2 205	3 350	51 036	1 508 665	2 645 429	221 306	58 754	3,75	146 090	5,16	100 898	6,5
1868 . . .	3 040	4 934	65 892	2 073 015	3 536 302	290 798	79 791	3,72	190 493	5,16	133 328	6,1
1869 . . .	3 249	5 181	70 218	2 269 099	3 776 095	309 886	85 620	3,65	202 222	5,16	138 410	6,5
1870 . . .	3 485	5 552	76 824	3 016 857	4 044 704	340 887	95 836	3,07	221 649	4,83	163 496	7,0
1871 . . .	3 881	6 151	86 299	3 364 464	4 798 459	396 785	112 617	3,22	254 420	4,83	180 796	7,1
1872 . . .	4 335	6 794	100 984	3 144 357	5 590 952	432 666	114 898	3,53	283 722	4,83	169 094	6,1
1873 . . .	5 173	7 816	118 736	3 541 980	7 016 831	489 038	127 009	3,48	328 483	4,66	169 152	5,2
1874 . . .	6 112	9 077	132 497	3 634 428	7 193 473	515 612	133 180	3,53	349 495	4,66	156 061	4,4
1875 . . .	6 606	9 683	139 542	3 760 706	7 443 583	550 834	140 453	3,60	375 688	4,90	215 477	5,1
1876 . . .	6 790	10 104	141 920	3 801 055	7 737 304	553 211	141 317	3,58	376 561	4,74	229 857	5,1
1877 . . .	6 818	10 249	143 060	3 722 502	7 953 911	551 286	138 356	3,58	375 035	4,59	233 757	5,0
1878 . . .	6 996	10 508	145 540	3 742 845	8 032 576	550 418	139 565	3,59	371 540	4,50	240 096	4,9
1879 . . .	7 152	10 828	148 491	3 797 172	8 644 625	565 890	138 908	3,52	383 526	4,33	254 667	4,9
1880/1 . .	7 144	10 955	151 664	4 050 073	9 303 793	580 283	144 738	3,57	402 741	4,33	262 899	4,9
1881/2 . .	7 293	11 432	153 786	4 299 388	10 301 291	619 044	152 218	3,54	419 144	4,07	278 679	5,0
1882/3 . .	7 603	11 830	162 807	4 521 634	11 301 029	652 056	158 883	3,51	448 156	3,97	296 209	5,2
1883/4[1]) .	7 907	12 469	167 819	4 777 670	11 872 136	678 662	166 504	3,49	467 960	3,94	287 945	4,9
1884/5 . .	8 367	13 063	174 157	5 083 700	12 414 712	696 275	174 059	3,42	479 748	3,86	298 628	4,9
1885/6 . .	8 649	13 528	176 877	5 244 170	12 278 764	683 582	176 381	3,36	470 195	3,83	291 362	4,7
1886/7 . .	8 773	13 703	177 419	5 347 861	12 445 011	701 831	184 423	3,45	487 959	3,92	314 448	5,1
1887/8 . .	8 882	13 997	179 249	5 777 603	13 666 726	749 572	190 439	3,30	529 375	3,87	352 398	5,7
1888/9 . .	9 089	14 513	185 548	6 131 317	15 003 478	805 385	200 984	3,28	574 144	3,83	373 860	5,9
1889/90 .	9 425	15 177	194 705	6 903 526	16 142 648	879 216	219 275	3,18	618 403	3,83	395 266	6,2
1890/1 . .	9 926	15 918	204 309	7 679 943	16 376 837	900 402	234 057	3,05	621 998	3,80	341 203	5,2
1891/2 . .	10 379	16 607	213 373	8 039 182	17 056 727	931 343	242 548	3,02	640 369	3,75	325 319	4,9
1892/3 . .	10 832	17 520	220 173	8 055 417	17 099 817	930 836	240 065	2,98	643 952	3,77	346 631	5,1
1893/4 . .	10 963	17 948	224 798	8 635 544	17 952 153	971 894	253 337	2,93	671 001	3,74	389 603	5,6
1894/5 . .	10 991	18 391	231 266	8 763 723	18 162 727	968 528	256 474	2,93	679 119	3,74	394 204	5,6
1895/6 . .	11 217	19 342	239 186	9 641 434	19 355 640	1035197	280 107	2,91	710 845	3,67	478 474	6,6
1896/7 . .	11 320	20 161	251 921	10526829	20 400 335	1093728	296 783	2,82	749 105	3,67	513 639	7,0

[1]) Von diesem Jahre an fehlen in Sp. 6 die Angaben über das Postgut, weil zuverlässige Ermittelungen über die Mengen dieses Gutes unausführbar erschienen; dagegen sind die Einnahmen aus der Postgutbeförderung auch fernerhin mitaufgenommen.

b. Ausführliche Ergebnisse für die Staats- und Privateisenbahnen im Betriebsjahre 1896/7.

Schilderungsgegenstände.	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen		Staats- und Privatbahnen zusammen
		unter Staats-Verwaltung	unter eigener Verwaltung	
1	2	3	4	5
1. Transportmittel.				
a) Lokomotiven	11 008	5	307	11 320
davon Tenderlokomotiven	2 992	5	175	3 172
b) Personenwagen	19 585	6	570	20 161
c) Güter-, Post- und Gepäckwagen (einschl. Arbeitswagen)	243 651	2	8 268	251 921
darunter: Lastwagen überhaupt	242 351	2	8 228	250 581
hiervon: bedeckte Wagen	*66 621*	*2*	*3 146*	*69 769*
„ offene „ (einschl. Arbeitswagen)	*171 308*	—	*4 852*	*176 160*
„ Viehwagen	*4 422*	—	*230*	*4 652*
außerdem Postwagen	1 300	—	40	1 340
2. Verkehr.				
a) Personenverkehr.				
Beförderte Personen	436 606 672	305 376	9 259 548	446 171 596
„ Personenkilometer	10 331 934 707	2 729 501	192 164 629	10 526 828 837
darunter: auf Zeitkarten	591 462 745	100 834	11 636 399	603 199 978
„ „ Rundreise-Hefte	472 516 473	5 109	2 333 582	474 855 164
„ „ Rückfahrts-Karten	2 990 708 197	1 553 411	89 942 678	3 082 204 286
b) Güterverkehr[1]).				
Beförderte Güter, Tonnen	178 536 743	166 291	9 105 834	187 808 868
„ Tonnenkilometer	20 103 451 464	1 485 643	295 398 081	20 400 335 188
und zwar:				
gegen Frachtberechnung: Tonnen	167 264 316	165 979	8 820 997	176 251 292
gegen Frachtberechnung: Tonnenkilometer	18 837 128 242	1 483 854	290 090 492	19 128 702 588
ohne Frachtberechnung: Tonnen	11 272 427	312	284 837	11 557 576
ohne Frachtberechnung: Tonnenkilometer	1 266 323 222	1 789	5 307 589	1 271 632 600
Von dem Güterverkehr gegen Frachtberechnung entfallen auf[1]):				
Eil- und Expreßgut: Tonnen	493 638	791	20 775	515 204
Eil- und Expreßgut: Tonnenkilometer	75 345 200	10 477	752 153	76 107 830
Militärgut auf Militärfahrschein, einschl. Pferde und Fahrzeuge: Tonnen	190 231	786	10 855	201 872
Militärgut auf Militärfahrschein, einschl. Pferde und Fahrzeuge: Tonnenkilometer	29 710 297	8 620	488 115	30 207 032
Viehtransport: Tonnen	1 636 016	2 505	116 215	1 754 736
Viehtransport: Tonnenkilometer	280 277 579	37 904	5 037 675	285 353 158
frachtpflicht. Dienstgut einschließl. Baumaterialien: Tonnen	6 588 230	—	12 109	6 600 339
frachtpflicht. Dienstgut einschließl. Baumaterialien: Tonnenkilometer	254 463 270	—	198 195	254 661 465
sonstiges Frachtgut: Tonnen	158 356 201	161 897	8 661 043	167 179 141
sonstiges Frachtgut: Tonnenkilometer	18 197 331 896	1 426 853	283 614 292	18 482 373 041
3. Die finanziellen Betriebsergebnisse.				
a) Einnahmen überhaupt . . . 1 000 M	1 069 650	325	23 753	1 093 728
und zwar: aus dem Personenverkehr „ „	290 654	114	6 015	296 783
„ „ Güterverkehr „ „	734 082	198	14 825	749 105
„ sonstigen Quellen „ „	44 914	13	2 913	47 840
b) Ausgaben „ „	566 681	225	13 183	580 089
c) Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben „ „	502 969	100	10 570	513 639
Überschuß in Prozenten des Anlagekapitals	7,16	3,20	5,32	7,02
d) Reservefonds . . . 1 000 M	—	25	3 877	3 902
e) Erneuerungsfonds „ „	—	162	11 570	11 732

[1]) Vergl. die Anmerkung auf S. 320.

II. Die Chausseen, Anfang 1876, 1891 und 1895.

[Akten des Königlichen Ministeriums der öffentlichen Arbeiten.]

Staat. — Provinzen.	Provinz- und Bezirks-	Kreis-	Gemeinde-	Privat-, Aktien-, Forst-, Bergwerks-, Militär-	Insgesa[mt]
	Chausseen: Länge in *km*				
1	2	3	4	5	6
1876.					
Staat	**29 096,5**	**27 748,5**	**5 652,8**	**2 480,2**	**64 97**
Provinzen.					
I. Ostpreußen	1 573,4	2 190,2	14,4	36,9	3 81
II. Westpreußen	961,9	1 755,2	41,9	—	2 75
III. Brandenburg einschl. Berlin	1 397,4	1 803,6	190,2	492,9	3 88
IV. Pommern	1 605,7	1 468,6	13,0	2,2	3 08
V. Posen	3 004,0	603,0	19,0	30,0	3 65
VI. Schlesien	2 124,9	8 031,6	83,2	1 293,4	11 53
VII. Sachsen	1 993,1	1 226,2	1 193,6	353,9	4 76
VIII. Schleswig-Holstein	1 429,0	[3]) .	[3]) .	[3]) .	1 42
IX. Hannover	3 269,4	4 463,4	1 240,9	70,6	9 04
X. Westfalen	2 455,0	1 414,6	1 358,2	69,6	5 29
XI. Hessen-Nassau	2 648,6	[4]) 4 574,3	—	—	7 22
XII. Rheinland	6 416,9	149,4	967,1	130,7	7 66
XIII. Hohenzollern	217,2	68,4	531,3	—	81
1891.					
Staat	**31 826,6**	**35 730,2**	**10 066,6**	**2 283,1**	**79 9**
Provinzen.					
I. Ostpreußen	1 875,5	3 362,5	20,3	5,9	5 26
II. Westpreußen	985,8	2 931,4	[5]) 115,0	0,9	4 03
III. Brandenburg einschl. Berlin	1 423,0	4 185,7	438,1	119,4	6 16
IV. Pommern	1 640,8	2 419,5	129,2	5,0	4 19
V. Posen	[1]) 3 598,0	131,0	162,0	43,0	3 93
VI. Schlesien	2 181,3	5 759,3	371,7	1 433,6	9 74
VII. Sachsen	1 947,7	2 591,7	1 512,2	315,6	6 36
VIII. Schleswig-Holstein	2 503,9	11,1	994,5	44,8	3 55
IX. Hannover	3 288,0	6 803,2	2 506,6	100,0	12 69
X. Westfalen	2 483,0	2 303,5	1 982,5	75,4	6 84
XI. Hessen-Nassau	2 814,7	[4]) 5 022,4	—	—	7 83
XII. Rheinland	6 856,4	119,7	1 270,0	139,5	8 38
XIII. Hohenzollern	228,5	89,2	564,5	—	88
1895.					
Staat	**32 159,8**	**39 681,4**	**10 947,7**	**2 168,6**	**84 95**
Provinzen.					
I. Ostpreußen	1 884,4	3 664,6	148,0	10,8	5 70
II. Westpreußen	985,9	3 377,2	[5]) 115,9	2,5	4 48
III. Brandenburg einschl. Berlin	1 423,0	4 758,6	386,1	117,6	6 68
IV. Pommern	1 639,6	2 839,1	157,8	5,0	4 64
V. Posen	[2]) 3 820,0	147,0	8,0	.	3 97
VI. Schlesien	2 181,4	6 629,2	473,2	1 346,6	10 63
VII. Sachsen	1 939,0	2 916,9	1 935,0	316,3	7 10
VIII. Schleswig-Holstein	2 568,2	14,5	784,0	41,5	3 40
IX. Hannover	3 288,0	7 371,5	3 097,0	118,8	13 87
X. Westfalen	2 485,5	2 500,1	2 516,2	78,6	7 58
XI. Hessen-Nassau	2 819,6	[4]) 5 251,4	—	—	8 07
XII. Rheinland	6 896,7	115,3	1 326,5	130,9	8 46
XIII. Hohenzollern	228,5	95,5	.	—	32

[1]) Von den in Spalte 2 aufgeführten Provinzialchausseen liegen in Schlesien 6,122 und in Westpreußen [illegible] — [2]) desgl. in Schlesien 6,122 und in Westpreußen 18,483 *km*. — [3]) Für die Ausfüllung der Spalten 3—5 fehlt e[illegible] zuverlässigen Angaben. — [4]) Die in Spalte 3 aufgeführten Chausseen sind sog. Landwege, welche auch als Gemeindechausseen betrachtet werden können. — [5]) Unter den in Spalte 4 aufgeführten Ge[illegible] befinden sich 15,484 *km* forstfiskalische Chausseen.

III. Die Wasserstrafsen und der Seeverkehr.

1. Der Güterverkehr auf den Wasserstrafsen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenpunkten, 1882, 1886, 1890, 1892 und 1896.

[Statistik des Deutschen Reichs, neue Folge, Band 16, 28, 57, 70 und 94.]

Durchgangs- bezw. Hafenorte[1])	Jahr	Zu Thal. Beladene Frachtschiffe	Zu Thal. Unbeladene Frachtschiffe	Zu Thal. Güter[9]) Tonnen	Zu Thal. Floßholz[10]) Tonnen	Zu Berg. Beladene Frachtschiffe	Zu Berg. Unbeladene Frachtschiffe	Zu Berg. Güter[9]) Tonnen	Zu Berg. Floßholz[10]) Tonnen
1		2	3	4	5	6	7	8	9
1a. Tilsit-Hafenplatz (Memel). Angekommen	1882[2])	1 978	103	156 325	393 200	623	1 269	24 785	—
	1886	216	6	21 258	47 950	522	96	33 414	—
	1890	212	16	16 421	47 950	387	175	35 033	—
	1892	193	13	15 397	66 400	464	84	35 865	—
	1896	138	26	13 251	60 340	116	44	10 556	—
1b. Tilsit-Hafenplatz (Memel). Abgegangen	1882[2])	—	—	—	—	—	—	—	—
	1886	302	222	15 508	—	10	203	923	—
	1890	316	263	18 703	—	4	208	101	—
	1892	333	224	26 982	—	4	186	147	—
	1896	47	102	4 533	—	12	156	594	—
2a. Thorn-Zollgrenze (Weichsel). Durchgang	1882	1 018	7	91 697	959 150	681	165	38 449	—
	1886	[3]) 846	7	64 720	546 371	534	173	32 221	—
	1890	[4]) 906	9	58 069	953 231	508	181	32 774	—
	1892	[5]) 847	1	58 576	861 010	354	151	25 003	—
	1896	464	17	43 550	788 358	477	24	43 023	—
2b. Thorn-Hafenplatz (Weichsel). Angekommen	1882	152	3	13 921	30 145	320	66	20 870	—
	1886	[6]) 58	3	2 670	20 119	192	19	11 491	—
	1890	[7]) 138	7	8 557	15 743	154	21	9 168	—
	1892	148	1	7 926	14 721	177	49	11 455	—
	1896	156	13	10 965	12 800	224	45	13 919	—
2c. Thorn-Hafenplatz (Weichsel). Abgegangen......	1882	199	32	18 824	—	21	79	998	—
	1886	95	11	6 615	—	1	53	121	—
	1890	[8]) 195	17	11 178	—	5	44	181	—
	1892	212	19	13 688	—	8	50	320	—
	1896	260	36	28 455	—	14	13	987	—
3. Bromberger Kanal (zweite Schleuse). Durchgang.......	1882	486	419	32 517	1 220	827	228	69 287	358 571
	1886	367	229	25 568	4 060	519	312	40 846	363 648
	1890	241	212	19 104	1 225	363	498	38 622	584 854
	1892	176	163	11 963	3 030	424	352	43 617	393 344
	1896	223	452	17 058	1 160	690	433	71 188	448 567
4a. Küstrin (Warthe). Durchgang	1882	2 405	58	201 741	156 990	810	1 671	62 042	—
	1886	2 075	153	203 640	258 225	938	2 434	73 678	—
	1890	1 974	74	237 890	503 250	803	1 430	87 160	—
	1892	1 773	119	197 850	262 680	817	1 168	87 608	—
	1896	2 872	108	388 580	204 139	1 046	2 223	132 300	—
4b. Küstrin (Warthe). Angekommen	1882	98	18	8 950	1 313	285	89	25 587	248
	1886	173	16	14 360	700	176	168	17 019	—
	1890	104	5	11 620	5 510	124	159	18 240	—
	1892	39	10	3 830	4 035	134	67	12 450	—
	1896	82	11	10 545	7 185	157	136	22 725	—
4c. Küstrin (Warthe). Abgegangen......	1882	143	134	13 448	360	7	202	311	—
	1886	196	110	19 990	—	11	237	555	—
	1890	168	103	21 505	—	1	111	100	—
	1892	125	69	10 545	—	1	42	30	—
	1896	190	74	24 135	—	1	68	130	—
5a. Küstrin (Oder). Durchgang	1882	1 390	689	96 811	4 101	1 369	77	107 351	—
	1886	2 537	361	259 887	5 243	2 066	344	191 212	2 109
	1890	5 212	545	804 650	3 064	2 330	497	316 890	7 253
	1892	2 013	739	285 120	3 125	1 660	308	229 650	5 079
	1896	1 777	1 875	292 980	2 516	1 646	107	292 540	11 948

[1]) Da eine vollständige Nachweisung des Verkehrs auf den preußischen Wasserstraßen wegen ihres Umfanges hier nicht Platz finden konnte, so sind nur einzelne wichtigere Wasserstraßen und an ihnen liegende, für den Verkehr auf denselben charakteristische Punkte aufgenommen, selbst wenn letztere nicht dem preußischen Gebiete angehören. — [2]) Die Einträge für 1882 beziehen sich auf den Durchgangsverkehr, weil für diesen allein im Quellenmateriale für das genannte Jahr Angaben gemacht sind. — [3]—[8]) darunter 23, 40, 36, 12, 2 und 4 sog. Galler, [illegible]en Tragfähigkeit nicht angegeben ist. — [9]) darunter auch den Flößen beigeladene Güter. [10]) Die nach dem [illegible]rpermaße (Festmeter) zur Anschreibung gelangten Floßhölzer sind in dem Verhältnisse von 1 Festmeter [illegible] 600 kg, nach cbm [illegible] Anschreibung gelangten nach dem konventionellen Verhältnisse von 1 cbm hartes Holz = 0,2 t 1 cbm wei[illegible] Holz = 0,1 t berechnet worden.

Noch: I. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenpunkten, 1882, 1886, 1890, 1892 und 1896.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.		Zu Thal. Beladene Frachtschiffe	Zu Thal. Unbeladene Frachtschiffe	Zu Thal. Güter[3]) Tonnen	Zu Thal. Floßholz[4]) Tonnen	Zu Berg. Beladene Frachtschiffe	Zu Berg. Unbeladene Frachtschiffe	Zu Berg. Güter[3]) Tonnen	Zu Berg. Floßholz[4]) Tonnen
1		2	3	4	5	6	7	8	9
5b. Küstrin (Oder). Angekommen	1882	45	7	648	—	337	16	16 638	—
	1886	143	14	1 639	—	215	21	4 477	—
	1890	139	—	1 781	—	202	43	3 421	—
	1892	118	1	2 515	—	150	67	3 457	—
	1896	174	—	4 524	—	143	22	4 809	—
5c. Küstrin (Oder). Abgegangen	1882	79	118	4 104	—	4	—	254	—
	1886	82	17	3 981	—	10	5	806	—
	1890	115	15	12 381	—	6	1	415	—
	1892	155	6	13 628	—	4	2	43	—
	1896	125	22	15 740	—	14	2	402	—
6a. Thiergartenschleuse bei Ohlau (Oder). (Alte Schleuse) Durchgang	1882	776	105	37 171	50 855	138	706	4 130	—
	1886	628	54	36 740	35 863	134	572	4 345	—
	1890	707	47	57 455	79 446	125	683	4 898	—
	1892	706	59	64 904	81 935	142	556	5 729	—
	1896	1 077	66	147 843	27 938	19	256	1 762	—
6b. Desgl. (Neue Schleuse) Durchgang	1896	1 162	256	167 997	52	317	1 989	24 743	—
7a. Lübeck (Trave). Angekommen	1882	455	13	20 876	223	524	192	26 401	—
	1886	442	9	20 715	71	604	135	37 004	—
	1890	669	9	36 225	—	822	142	54 280	—
	1892	581	48	33 628	125	1 007	111	66 630	—
	1896	523	1	30 190	25	952	158	63 935	—
7b. Lübeck (Trave). Abgegangen	1882	374	370	14 845	45	58	401	2 004	—
	1886	275	471	12 537	—	52	387	1 973	—
	1890	278	709	11 178	220	46	647	2 258	34
	1892	255	901	10 470	—	75	563	2 589	—
	1896	243	879	10 499	195	19	506	605	—
8. Hamburg-Zollgrenze (Oberelbe). Durchgang[1]) (von 1888 ab Hamburg-Entenwärder.)	1882	16 239	274	963 738	6 161	18 454	423	990 947	529
	1886	15 436	3 076	1 276 602	18 385	15 608	3 353	1 216 177	3 125
	1890	14 166	2 574	1 543 410	12 576	12 951	4 613	1 683 074	9
	1892	12 202	3 317	1 399 382	21 554	12 110	5 700	1 670 742	201
	1896	14 501	5 818	1 971 694	16 625	13 488	6 550	2 334 882	217
9a. Berlin (Spree). Durchgang	1882	2 177	173	219 339	18 369	1 534	835	157 118	34 064
	1886	1 968	125	208 630	6 221	999	795	108 105	6 295
	1890	1 451	64	187 088	7 954	817	812	105 304	10 061
	1892	1 931	122	254 753	5 918	794	1 395	105 778	2 384
	1896	2 734	36	439 534	1 122	1 515	74	249 751	5 890
9b. Berlin (Spree). Angekommen	1882	11 871	444	1 049 434	9 711	17 784	499	1 795 644	10 652
	1886	14 016	1 062	1 394 388	11 203	21 511	1 167	2 238 303	1 537
	1890	12 349	1 530	1 573 696	7 075	21 561	1 444	2 735 408	4 509
	1892	14 418	1 542	1 900 042	6 447	17 896	1 146	2 331 686	6 882
	1896	11 552	1 850	1 882 196	543	20 203	907	2 913 577	3 090
9c. Berlin (Spree). Abgegangen	1882	2 582	14 392	168 888	—	1 653	11 335	113 828	—
	1886	2 780	17 289	214 445	—	1 217	15 020	81 606	—
	1890	2 741	17 869	243 737	—	1 618	14 336	119 910	—
	1892	2 998	15 085	261 396	—	1 711	14 797	134 396	—
	1896	2 956	16 124	291 825	—	1 870	13 280	191 728	—
10a. Magdeburg (Elbe). Angekommen	1882	1 707	38	329 156	24 757	2 711	357	368 373	70
	1886	1 473	329	328 332	22 738	3 764	748	436 576	—
	1890	1 417	577	428 421	32 873	4 405	431	720 087	—
	1892	1 411	28	383 376	22 200	4 224	474	700 889	—
	1896	1 133	—	405 828	13 159	4 238	192	791 700	—
10b. Magdeburg (Elbe). Abgegangen[2])	1882	1 116	734	183 100	—	296	787	40 453	—
	1886	1 894	2 181	324 906	—	171	2 018	21 909	—
	1890	1 753	2 574	358 515	—	91	2 362	19 846	—
	1892	1 896	2 516	371 410	—	98	1 623	23 893	—
	1896	1 979	1 375	525 864	—	81	1 255	28 381	—
11a. Schandau-Zollgrenze (Elbe). Durchgang	1882	6 079	—	1 394 734	144 777	727	4 366	155 946	—
	1886	7 490	—	1 685 291	—	1 167	5 203	176 109	—
	1890	8 450	8	2 496 652	307 638	1 361	6 462	268 305	—
	1892	8 552	16	2 303 796	332 378	1 384	6 615	239 145	—
	1896	7 602	8	2 606 433	—	1 931	5 470	354 208	—

[1]) zugleich Verkehr von Hamburg (Oberelbe). — [2]) Über die Zahl der Personendampfer, Schlepper und Kettenschiffe liegen Anschreibungen nicht vor. — [3]) Vergl. Anm. [9]) auf S. 323. — [4]) desg. Anm. [10]) ebenda.

Noch: 1. Der Güterverkehr auf den Wasserstraßen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenpunkten, 1882, 1886, 1890, 1892 und 1896.

Durchgangs- bezw. Hafenorte.		Zu Thal. Beladene Frachtschiffe	Zu Thal. Unbeladene Frachtschiffe	Zu Thal. Güter[4]) Tonnen	Zu Thal. Floßholz[5]) Tonnen	Zu Berg. Beladene Frachtschiffe	Zu Berg. Unbeladene Frachtschiffe	Zu Berg. Güter[4]) Tonnen	Zu Berg. Floßholz[5]) Tonnen
1		2	3	4	5	6	7	8	9
11b. Schandau-Hafenplatz (Elbe). Angekommen	1882	47	—	3 376	17 636	31	436	2 382	—
	1886	53	—	3 971	33 569	55	130	1 715	—
	1890	87	—	4 196	43 785	15	—	2 076	—
	1892	47	—	2 813	45 247	7	—	2 312	—
	1896	284	—	5 547	46 505	10	148	2 863	—
11c. Schandau-Hafenplatz (Elbe). Abgegangen	1882	366	—	41 104	5 607	35	—	2 559	—
	1886	127	—	12 461	26 312	10	1	56	—
	1890	48	3	13 130	36 137	8	—	550	—
	1892	37	—	8 240	39 079	4	—	77	—
	1896	148	—	12 987	28 679	6	274	71	—
12. Bremen (Oberweser)[1]). Angekommen bezw. (Sp. 6—9) abgegangen	1882	377	90	65 817	11 991	346	108	44 996	—
	1886	645	68	120 908	7 683	427	277	55 331	—
	1890	879	71	179 972	5 576	574	313	96 770	—
	1892	976	55	160 351	4 932	658	368	90 020	—
	1896	1 162	124	279 275	3 528	935	346	229 516	—
13. Emmerich-Zollgrenze (Rhein). Durchgang	1882	13 419	323	2 373 395	12 253	7 425	7 285	1 609 689	—
	1886	14 174	426	2 614 080	25 914	7 820	7 267	1 903 856	584
	1890	13 919	1 425	2 857 093	34 001	10 310	5 091	2 992 142	—
	1892	14 018	1 283	3 073 538	35 929	9 487	5 863	3 284 882	771
	1896	13 982	4 469	3 289 632	24 351	14 552	3 731	6 264 723	1 663
14a. Ruhrorter Hafen (Rhein)[2]). Angekommen	1882	296	2 215	48 299	19 733	1 514	7 338	277 585	—
	1886	457	3 241	88 128	5 128	1 474	7 400	221 285	—
	1890	689	5 065	221 835	10 545	2 085	4 852	443 030	—
	1892	949	4 956	235 933	8 914	1 514	6 276	434 436	—
	1896	664	7 220	160 990	16 007	2 460	4 003	912 893	—
14b. Ruhrorter Hafen (Rhein). Abgegangen	1882	8 849	160	1 300 415	—	1 123	1 065	371 846	—
	1886	9 655	327	1 524 719	—	1 738	872	632 627	—
	1890	8 929	400	1 554 933	—	2 581	682	1 216 070	—
	1892	9 180	489	1 658 860	—	3 018	882	1 516 403	—
	1896	8 157	927	1 820 312	—	4 623	578	2 682 019	—
15a. Köln (Rhein)[3]). Angekommen	1882	1 223	—	79 502	—	575	—	82 423	—
	1886	1 628	—	114 843	6 957	842	—	117 965	—
	1890	1 830	—	114 270	8 373	1 406	—	237 270	—
	1892	1 556	—	127 409	6 484	1 346	—	238 942	—
	1896	1 496	—	165 061	11 500	2 052	—	384 016	—
15b. Köln (Rhein). Abgegangen	1882	338	—	45 083	—	214	—	33 286	—
	1886	492	—	66 132	—	368	—	65 208	—
	1890	792	—	80 537	—	766	—	82 954	—
	1892	764	—	84 372	—	693	—	86 356	—
	1896	1 183	—	110 091	—	678	—	96 056	—
16. Schleuse Güdingen (kanalisirte Saar). Durchgang	1882	514	2 690	57 128	345	3 242	134	524 285	—
	1886	935	3 045	135 088	510	3 781	228	660 292	—
	1890	1 183	2 117	186 400	—	3 046	243	539 531	—
	1892	1 530	1 615	253 816	—	2 814	446	506 757	—
	1896	1 587	1 320	337 590	130	2 521	434	550 290	—
17. Niederlahnstein (Lahn). Durchgang	1882	1 080	44	89 039	30	131	967	7 596	395
	1886	619	22	47 562	—	36	596	873	45
	1890	665	36	41 613	—	23	681	430	59
	1892	328	15	22 032	—	6	339	185	28
	1896	414	6	34 220	—	9	416	372	23
18a. Frankfurt (Main). Angekommen	1882	2 471	—	116 294	—	172	2	7 973	—
	1886	3 032	—	125 092	—	254	—	23 707	—
	1890	3 384	18	136 914	26 616	1 465	25	468 219	—
	1892	3 057	16	100 533	29 903	1 405	20	506 103	—
	1896	1 957	7	90 273	15 936	1 762	31	771 440	—
18b. Frankfurt (Main). Abgegangen	1882	42	103	2 086	—	88	2 398	427	—
	1886	93	87	6 541	—	117	2 988	617	—
	1890	480	872	94 857	—	301	3 221	3 112	—
	1892	550	790	100 486	—	178	2 979	2 019	—
	1896	656	705	154 917	—	305	2 031	7 531	—

[1]) Angaben über die Fahrten der Schleppdamfer fehlen. — [2]) ohne den Verkehr in dem Eisenbahn-Hafenbassin. — [3]) ohne die unbeladenen Güterdampfschiffe und Segelschiffe. — [4]) Vergl. Anm. [9]) auf S. [illegible]. — [5]) desgl. Anm. [10]) ebenda.

2. Die Kauffahrteischiffe Ende 1892 bis 1896*).

[Statistik des Deutschen Reichs, neue Folge, Band 93 und frühere.]

Seegebiet.		Segelschiffe.			Dampfschiffe.			Zusammen.		
		Anzahl	Ladungsfähigkeit[1] Reg.-Tons	Regelmäßige Besatzung Kopfzahl	Anzahl	Ladungsfähigkeit[1] Reg.-Tons	Regelmäßige Besatzung Kopfzahl	Anzahl	Ladungsfähigkeit[1] Reg.-Tons	Regelmäßige Besatzung Kopfzahl
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Anzahl, Gattung und Ladungsfähigkeit der Schiffe nach Seegebieten.										
Im Ost- und Nordseegebiete überhaupt	1892	**1 721**	**162 582**	**6 951**	**411**	**166 189**	**5 130**	**2 132**	**328 771**	**12 081**
	1893	**1 672**	**146 382**	**6 458**	**414**	**166 057**	**5 163**	**2 086**	**312 439**	**11 621**
	1894	**1 617**	**128 402**	**5 967**	**419**	**164 479**	**5 130**	**2 036**	**292 881**	**11 097**
	1895	**1 558**	**108 795**	**5 637**	**428**	**156 265**	**5 220**	**1 986**	**265 060**	**10 857**
	1896	**1 604**	**95 612**	**5 576**	**451**	**159 831**	**5 594**	**2 055**	**255 443**	**11 170**
A. Im Ostseegebiete zusammen	1892	600	90 948	3 219	333	134 670	4 168	933	225 618	7 387
	1893	557	78 581	2 830	329	135 274	4 153	886	213 855	6 983
	1894	510	64 075	2 383	330	133 990	4 110	840	198 065	6 493
	1895	454	48 690	1 911	329	125 645	4 090	783	174 335	6 001
	1896	431	37 002	1 601	339	125 418	4 270	770	162 420	5 871
und zwar:										
1. Provinz Ostpreußen	1892	26	10 613	256	28	8 652	291	54	19 265	547
	1893	24	9 759	235	30	8 700	297	54	18 459	532
	1894	14	6 086	141	31	8 717	296	45	14 803	437
	1895	11	4 848	111	31	8 629	297	42	13 477	408
	1896	7	2 753	67	32	9 118	315	39	11 871	382
2. Provinz Westpreußen	1892	45	16 181	504	40	15 314	503	85	31 495	1 007
	1893	39	14 143	441	42	15 938	525	81	30 081	966
	1894	37	13 137	408	42	15 795	521	79	28 932	929
	1895	28	8 544	275	41	14 821	532	69	23 365	807
	1896	21	5 335	173	40	13 152	516	61	18 487	689
3. Provinz Pommern	1892	397	56 689	2 099	113	36 230	1 309	510	92 919	3 408
	1893	368	48 621	1 822	114	37 405	1 339	482	86 026	3 161
	1894	333	39 248	1 515	116	38 174	1 349	449	77 422	2 864
	1895	287	29 211	1 189	115	36 543	1 318	402	65 754	2 507
	1896	271	23 464	1 031	115	33 110	1 376	386	56 574	2 407
4. Provinz Schleswig-Holstein	1892	132	7 465	360	152	74 474	2 065	284	81 939	2 425
	1893	126	6 058	332	143	73 231	1 992	269	79 289	2 324
	1894	126	5 604	319	141	71 304	1 944	267	76 908	2 263
	1895	128	6 087	336	142	65 652	1 943	270	71 739	2 279
	1896	132	5 450	330	152	70 038	2 063	284	75 488	2 393
B. Im Nordseegebiete zusammen	1892	1 121	71 634	3 732	78	31 519	962	1 199	103 153	4 694
	1893	1 115	67 801	3 628	85	30 783	1 010	1 200	98 584	4 638
	1894	1 107	64 327	3 584	89	30 489	1 020	1 196	94 816	4 604
	1895	1 104	60 105	3 726	99	30 620	1 130	1 203	90 725	4 856
	1896	1 173	58 610	3 975	112	34 413	1 324	1 285	93 023	5 299
und zwar:										
1. Provinz Schleswig-Holstein	1892	332	18 654	936	24	6 094	236	356	24 748	1 172
	1893	342	18 192	934	26	6 964	264	368	25 156	1 198
	1894	351	17 793	988	25	6 242	239	376	24 035	1 227
	1895	352	14 894	999	25	4 784	225	377	19 678	1 224
	1896	383	14 449	1 127	29	6 323	275	412	20 772	1 402
2. Hannoversches Elb- und Wesergebiet	1892	388	19 851	957	36	23 122	597	424	42 973	1 554
	1893	387	18 205	928	39	21 335	602	426	39 540	1 530
	1894	392	17 200	920	40	20 577	598	432	37 777	1 518
	1895	386	15 835	895	47	19 200	659	433	35 035	1 554
	1896	422	15 659	961	51	17 953	699	473	33 612	1 660

Anmerkung: Der Bestand der preußischen Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe stellte sich am Ende des Jahres 1892 (letzte Veröffentlichung) auf 382 Personen-, 109 Güter-, 320 Schlepp-, 82 Tau- (Ketten-) Dampfschiffe, 17 Dampffähren, zusammen 860 Dampfschiffe, 13 655 Segelschiffe. Somit gab es 14 515 Schiffe überhaupt, davon 266 ohne Angabe der Tragfähigkeit; demnach betrug die Summe der angegebenen Tragfähigkeit 1 898 209 *t*.

*) Nur diejenigen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe), deren Brutto-Raumgehalt 50 *cbm* = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in diesen Nachweisen enthalten. — [1]) oder Netto-Raumgehalt.

Noch: 2. Die Kauffahrteischiffe Ende 1892 bis 1896.

Seegebiet. — Eigenschaft der Seeschiffe.		Segelschiffe. Anzahl	Segelschiffe. Ladungsfähigkeit[2]) Reg.-Tons	Segelschiffe. Regelmäßige Besatzung Kopfzahl	Dampfschiffe. Anzahl	Dampfschiffe. Ladungsfähigkeit[2]) Reg.-Tons	Dampfschiffe. Regelmäßige Besatzung Kopfzahl	Zusammen. Anzahl	Zusammen. Ladungsfähigkeit[2]) Reg.-Tons	Zusammen. Regelmäßige Besatzung Kopfzahl
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch: I. Anzahl, Gattung und Ladungsfähigkeit der Schiffe nach Seegebieten.										
3. Hannoversches Emsgebiet einschl. Ostfriesland und preußisches Jadegebiet	1892	401	33 129	1 839	16	1 151	102	417	34 280	1 941
	1893	386	31 404	1 766	18	1 332	117	404	32 736	1 883
	1894	361	28 845	1 661	21	1 863	141	382	30 708	1 802
	1895	363	28 887	1 817	21	1 863	135	384	30 750	1 952
	1896	365	28 013	1 872	23	1 811	161	388	29 824	2 033
4. Preußisches Rheingebiet	1892	—	—	—	2	1 152	27	2	1 152	27
	1893	—	—	—	2	1 152	27	2	1 152	27
	1894	3	489	15	3	1 807	42	6	2 296	57
	1895	3	489	15	6	4 773	111	9	5 262	126
	1896	3	489	15	9	8 326	189	12	8 815	204
II. Alter der Schiffe, Ende 1896.										
Unter 1 Jahr alt		46	2 238	235	20	7 751	235	66	9 989	470
1 bis unter 3 Jahre alt		75	4 413	385	32	10 661	412	107	15 074	797
3 „ „ 5 „ „		85	5 767	282	38	15 283	479	123	21 050	761
5 „ „ 7 „ „		98	3 377	233	54	22 065	751	152	25 442	984
7 „ „ 10 „ „		126	4 254	338	63	24 375	798	189	28 629	1 136
10 „ „ 15 „ „		123	5 882	461	86	37 247	1 147	209	43 129	1 608
15 „ „ 20 „ „		180	13 460	594	72	25 692	864	252	39 152	1 458
20 „ „ 30 „ „		367	23 877	1 418	49	11 918	528	416	35 795	1 946
30 „ „ 40 „ „		312	20 482	1 028	26	3 136	258	338	23 618	1 286
40 „ „ 50 „ „		110	7 466	357	11	1 703	122	121	9 169	479
50 Jahre alt und darüber		[1]) 64	3 962	203	—	—	—	[1]) 64	3 962	203
Unbekannt		18	434	42	—	—	—	18	434	42
III. Hauptmaterial der Schiffe, Ende 1896.										
Eisen		50	8 714	251	265	79 207	3 046	315	87 921	3 297
Stahl		12	3 995	103	175	72 631	2 362	187	76 626	2 465
Eisen und Stahl		—	—	—	5	7 756	157	5	7 756	157
Hartes Holz		1 521	81 678	5 167	5	229	26	1 526	81 907	5 193
Weiches Holz		5	286	7	1	8	3	6	294	10
Hartes und weiches Holz		15	863	43	—	—	—	15	863	43
Weiches Holz und Stahl		1	76	5	—	—	—	1	76	5
IV. Gröfse der Schiffe, Ende 1896[10]).										
Schiffe von unter 30 Reg.-Tons		634	15 251	1 301	18	446	56	652	[11]) 15 697	1 357
von 30 bis unter 50 „ „		504	18 398	1 183	25	991	94	529	[12]) 19 389	1 277
„ 50 „ „ 100 „ „		276	19 555	1 616	[3]) 46	3 298	236	322	[13]) 22 853	1 852
„ 100 „ „ 150 „ „		58	7 138	281	[4]) 48	6 209	392	106	[14]) 13 347	673
„ 150 „ „ 200 „ „		37	6 442	227	[5]) 43	7 138	390	80	[15]) 13 580	617
„ 200 „ „ 250 „ „		23	5 121	176	[6]) 17	3 686	166	40	[16]) 8 807	342
„ 250 „ „ 300 „ „		13	3 548	110	[7]) 18	4 943	195	31	[17]) 8 491	305
„ 300 „ „ 400 „ „		24	8 318	219	20	6 850	250	44	[18]) 15 168	469
„ 400 „ „ 500 „ „		13	5 849	140	[8]) 16	7 071	211	29	[19]) 12 920	351
„ 500 „ „ 600 „ „		12	6 335	154	24	13 036	326	36	[20]) 19 371	480
„ 600 „ „ 800 „ „		4	2 703	56	33	22 773	510	37	[21]) 25 476	566
„ 800 „ „ 1 000 „ „		1	905	18	[9]) 67	60 271	1 122	68	[22]) 61 176	1 140
„ 1 000 „ „ 1 200 „ „		2	2 096	35	18	19 929	322	20	[23]) 22 025	357
„ 1 200 „ „ 1 400 „ „		1	1 303	14	22	27 751	420	23	[24]) 29 054	434
„ 1 400 „ „ 1 600 „ „		—	—	—	10	14 682	218	10	[25]) 14 682	218
„ 1 600 „ „ 1 800 „ „		1	1 790	22	10	16 868	225	11	[26]) 18 658	247
„ 1 800 „ „ 2 000 „ „		1	1 805	24	4	7 595	78	5	[27]) 9 400	102
„ 2 000 und darüber		—	—	—	12	31 579	383	12	[28]) 31 579	383

[1]) darunter 50 Schiffe von 50 bis unter 60, 8 Schiffe von 60 bis unter 70, 4 Schiffe von 70 bis unter 80 und 2 Schiffe von 80 bis unter 90 Jahren. — [2]) oder Netto-Raumgehalt. — [3-9]) darunter Räderdampfschiffe: [3]) 9, [4]) 11, [5]) 8, [6]) 5, [7]) 4, [8]) 1, [9]) 1. — [10]) Infolge Bundesrathsbeschlusses vom 29. Oktober 1896 ist in dieser Tabelle der Brutto-Raumgehalt angegeben. — [11—28]) Zur Vergleichung mit den früheren Zahlen sei hier der Netto-Raumgehalt für jede einzelne Größenklasse mitgetheilt: [11]) 18 409, [12]) 15 977, [13]) 18 809, [14]) 9 234, [15]) 8 896, [16]) 6 592, [17]) 6 148, [18]) 11 677, [19]) 9 906, [20]) 14 040, [21]) 16 570, [22]) 39 808, [23]) 14 902, [24]) 19 208, [25]) 10 001, [26]) 18 401, [27]) 6 566, [28]) 20 802.

3. Der Seeverkehr im ganzen sowie in einzelnen wichtigeren Häfen, 1892 bis 1896.

[Statistik des Deutschen Reichs, neue Folge, Band 93 und frühere.]

Hafenplätze.		Angekommen				Abgegangen			
		mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Preufsische Häfen überhaupt	1887	**37 296**	**4 326 925**	**8 431**	**649 389**	**35 179**	**3 634 026**	**10 414**	**1 414 810**
	1888	**37 443**	**4 515 561**	**8 819**	**899 743**	**34 907**	**3 855 287**	**11 267**	**1 608 539**
	1889	**41 436**	**4 984 761**	**8 495**	**683 393**	**36 419**	**3 713 196**	**13 194**	**1 988 039**
	1890	**41 494**	**5 104 327**	**8 469**	**656 769**	**36 303**	**3 864 922**	**13 553**	**1 934 819**
	1891	**41 256**	**5 433 068**	**8 505**	**768 662**	**35 966**	**3 815 004**	**13 257**	**2 272 150**
	1892	**41 006**	**5 493 584**	**7 793**	**604 628**	**35 743**	**3 866 644**	**12 303**	**2 070 413**
	1893	**41 380**	**5 694 652**	**7 740**	**626 534**	**37 184**	**4 214 651**	**11 689**	**2 092 467**
	1894	**44 331**	**6 289 811**	**9 075**	**723 463**	**40 462**	**4 616 635**	**12 658**	**2 310 004**
	1895	**40 926**	**5 786 867**	**7 598**	**564 413**	**36 728**	**4 102 528**	**11 542**	**2 172 705**
	1896	**44 502**	**5 990 211**	**8 937**	**668 895**	**39 768**	**4 306 097**	**13 162**	**2 094 059**
Memel	1892	458	117 417	402	150 840	835	255 105	25	10 736
	1893	468	127 303	333	102 247	779	210 449	45	23 746
	1894	419	116 218	344	119 553	730	212 682	47	22 579
	1895	398	106 546	325	109 840	700	196 013	40	20 277
	1896	405	102 054	381	170 187	767	240 635	45	18 451
Pillau	1892	216	111 069	53	24 447	284	172 055	54	42 245
	1893	171	92 508	199	87 199	222	137 594	57	43 229
	1894	243	122 773	324	95 882	293	153 975	86	69 131
	1895	235	137 618	258	70 730	270	118 397	77	62 137
	1896	315	150 286	211	59 065	377	152 821	113	71 824
Königsberg i. Pr.	1892	1 141	316 000	189	81 556	1 331	404 448	66	22 000
	1893	1 235	345 552	85	26 167	1 463	425 773	82	25 621
	1894	1 437	384 444	132	51 168	1 855	494 404	67	25 396
	1895	1 370	339 681	35	9 264	1 573	397 154	109	35 624
	1896	1 629	323 882	26	6 917	1 677	343 091	142	34 848
Neufahrwasser (Danzig)	1892	1 349	497 956	233	86 522	1 382	457 745	194	119 353
	1893	1 433	511 572	383	123 370	1 684	530 127	152	113 149
	1894	1 638	573 338	362	133 453	1 767	571 430	202	123 662
	1895	1 503	496 079	295	109 886	1 611	515 511	195	106 319
	1896	1 626	519 469	268	115 600	1 650	502 869	258	134 072
Kolbergermünde	1892	215	23 649	22	1 878	91	9 531	147	16 102
	1893	227	31 893	28	2 515	130	15 264	125	18 934
	1894	251	39 950	28	1 915	113	13 188	168	24 594
	1895	265	32 430	15	1 307	105	9 780	170	24 232
	1896	292	30 446	10	509	108	8 996	195	22 604
Swinemünde	1892	697	310 834	32	2 018	302	59 039	415	248 158
	1893	602	308 170	25	11 981	274	66 558	362	252 537
	1894	600	301 850	27	8 069	249	43 492	371	255 717
	1895	740	312 585	22	5 739	333	57 880	409	256 081
	1896	630	278 209	54	4 751	289	46 001	377	234 077
Stettin	1892	3 659	1 206 370	103	27 171	2 831	871 566	869	358 920
	1893	3 824	1 355 013	101	38 944	2 891	915 962	1 005	494 410
	1894	4 040	1 442 418	140	36 850	2 969	914 185	1 113	575 465
	1895	4 041	1 381 745	101	36 276	2 858	807 410	1 201	624 742
	1896	4 450	1 382 284	81	33 998	3 096	804 480	1 197	580 743
Stralsund	1892	477	72 848	64	8 582	305	62 195	164	17 386
	1893	557	85 924	114	10 086	397	77 289	190	17 395
	1894	564	89 183	213	15 523	475	82 031	163	19 785
	1895	611	90 067	98	9 511	452	77 153	183	18 814
	1896	577	84 473	105	7 060	434	71 716	155	15 870

: 3. Der Seeverkehr im ganzen sowie in einzelnen wichtigeren Häfen, 1892 bis 1896.

fenplätze.		Angekommen				Abgegangen			
		mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1		2	3	4	5	6	7	8	9
. . . .	1892	297	74 161	40	1 889	314	74 381	23	1 669
	1893	276	60 614	47	2 488	287	61 808	36	1 294
	1894	276	56 396	52	2 264	304	57 887	22	741
	1895	341	50 123	59	3 150	374	51 904	21	1 235
	1896	411	45 900	61	3 372	384	46 478	80	2 443
. Holstein . .	1892	332	20 531	39	877	294	11 025	77	10 398
	1893	353	19 131	22	625	283	9 275	89	10 184
	1894	333	19 254	44	1 297	320	10 649	61	10 285
	1895	315	18 111	35	1 159	284	10 312	65	9 005
	1896	396	23 718	57	1 921	319	12 325	133	12 924
. . . .	1892	1 092	27 714	78	1 996	1 077	26 997	93	2 692
	1893	1 052	26 322	46	1 331	1 048	26 229	53	1 483
	1894	1 052	27 112	48	1 339	1 021	25 959	77	2 427
	1895	958	24 123	82	1 945	942	23 652	95	2 361
	1896	1 179	30 353	61	1 456	1 192	29 788	51	2 122
fen	1892	1 243	35 345	107	2 494	1 200	32 278	149	5 453
	1893	1 178	33 058	58	1 488	1 143	30 594	95	3 988
	1894	1 223	36 619	68	1 903	1 184	34 098	105	4 482
	1895	1 092	30 551	130	3 306	1 079	28 809	140	4 768
	1896	1 322	39 584	58	1 820	1 261	36 672	110	4 289
ı bei Kiel .	1892	290	24 870	117	17 675	327	22 666	177	30 141
	1893	249	24 368	112	10 624	249	15 728	126	26 095
	1894	149	21 987	170	14 761	338	19 431	96	29 858
	1895	123	22 044	189	18 502	396	21 993	86	29 687
	1896	164	24 062	115	14 552	224	15 529	111	23 150
. . . .	1892	3 491	580 137	120	11 543	2 184	329 186	1 450	251 540
	1893	3 164	512 954	158	18 349	2 228	377 440	1 132	155 209
	1894	3 566	607 683	171	22 104	2 458	440 938	1 257	178 813
	1895	3 173	499 048	123	18 281	2 244	396 954	921	122 916
	1896	3 079	511 737	121	15 563	2 249	391 025	886	135 378
. . . .	1892	369	23 642	29	1 317	287	20 040	83	4 449
	1893	327	23 320	29	1 091	288	20 645	67	3 609
	1894	371	26 383	17	879	291	21 368	106	5 868
	1895	327	23 104	4	150	229	17 872	71	4 316
	1896	391	25 152	10	330	261	20 134	120	4 870
. . . .	1892	1 215	166 443	79	14 275	437	36 463	571	127 225
	1893	1 224	146 368	79	7 807	391	24 488	750	150 365
	1894	1 290	162 095	130	16 006	436	29 746	729	159 513
	1895	1 301	173 173	137	13 292	463	29 627	692	154 810
	1896	1 731	179 838	148	17 388	530	35 703	890	144 689
[.	1892	662	55 011	104	2 984	565	38 777	157	16 715
	1893	655	50 702	115	2 739	575	39 710	138	11 787
	1894	672	57 888	97	2 211	599	42 271	132	13 503
	1895	622	52 999	87	2 173	554	41 002	109	12 163
	1896	715	46 870	73	1 739	672	36 318	137	13 179

Noch: 3. Der Seeverkehr im ganzen sowie in einzelnen wichtigeren Häfen, 1892 bis 189

Hafenplätze.		Angekommen				Abgegangen		
		mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ball[ast] oder l[eer]
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe
1		2	3	4	5	6	7	8
Apenrade	1892	171	19 364	31	400	44	1 215	133
	1893	204	22 238	30	492	52	1 064	145
	1894	211	22 929	34	527	50	1 177	150
	1895	228	23 290	23	399	44	909	156
	1896	367	33 842	35	639	64	2 165	306
Tönning	1892	116	33 899	41	1 128	21	628	86
	1893	125	35 497	16	473	27	1 332	79
	1894	135	32 245	15	1 386	25	750	90
	1895	78	18 695	11	221	22	549	65
	1896	91	16 948	16	316	23	622	85
Altona	1892	641	215 658	66	4 220	452	44 377	132
	1893	603	238 576	75	7 556	426	51 461	120
	1894	543	229 257	121	5 057	524	36 026	126
	1895	753	257 308	102	5 641	530	40 405	154
	1896	953	274 050	101	6 701	554	38 192	202
Harburg	1892	467	98 654	11	692	323	28 348	98
	1893	409	89 938	16	991	317	32 297	61
	1894	408	98 514	15	1 774	374	46 064	47
	1895	381	98 005	19	804	462	56 256	31
	1896	369	74 866	27	1 786	477	65 140	11
Geestemünde	1892	494	259 734	120	7 316	466	81 380	237
	1893	525	287 625	177	19 647	613	121 082	250
	1894	591	299 131	286	20 875	763	117 464	245
	1895	428	243 486	226	10 448	547	98 878	207
	1896	352	170 536	212	16 407	409	56 890	205
Wilhelmshaven	1892	778	38 329	18	1 134	96	11 759	447
	1893	1 050	38 856	22	12 586	66	15 385	735
	1894	1 296	52 135	11	472	64	9 941	981
	1895	1 096	39 173	6	167	16	5 447	778
	1896	1 198	45 684	21	3 977	39	6 301	827
Emden	1892	713	47 160	104	2 605	788	45 473	30
	1893	826	59 767	47	1 415	810	58 732	24
	1894	975	72 958	59	1 365	961	72 180	55
	1895	898	76 841	38	1 772	835	71 961	51
	1896	950	78 316	93	4 276	1 013	86 246	75
Leer	1892	451	36 458	60	2 066	441	33 386	32
	1893	452	36 958	52	1 568	527	35 284	29
	1894	450	43 485	35	974	615	42 273	27
	1895	405	42 367	38	2 003	638	41 543	34
	1896	458	52 973	35	1 555	709	51 848	52
Papenburg	1892	206	39 431	58	2 676	149	11 871	71
	1893	229	43 722	81	2 355	217	17 697	60
	1894	282	42 498	90	2 489	208	13 956	70
	1895	266	43 989	57	1 838	165	11 936	70
	1896	261	41 774	62	1 453	197	12 977	63

14. Büsum LF.
15. Helgoland 3 F.; auf der Helgoland-Düne 3 F. (2 Untbr.F.)

(16.—24. Elbe.)

16. Elbe No. I, Feuerschiff mit Bk.F.
17. Lootsen-Galliot, 2,8 Seemeilen von dem vorstehenden Feuerschiff: LF. und Anker L.
18. Elbe No. II, Feuerschiff mit 2 F. und Anker L.
19. Elbe No. III, Feuerschiff mit 1 F und Anker L.
20. Neuwerk 1 F.
21. Elbe No. IV, Feuerschiff mit Bk.F. und Anker L.
22. Kugelbake 1 F. (Nur angezündet, wenn das Feuerschiff „Elbe No. IV" nicht auf Station.)
23. Cuxhaven 5 F.

24. Von Cuxhaven bis einschl. Hamburg ist die Elbe beleuchtet durch 67 F. und zwar:
Neufeld, auf der Nord-Ostecke des Grodener - Neufelder Deiches: 1 F. und Bz.F.
Altenbruch 1 Untbr. F.
Oste - Riff, Feuerschiff und Anker L.
Oste 1 F.
Sösmenhusen, östlich von Brunsbüttel 1 F. und Bz.F.
Brunsbüttel, siehe unter A. Ostsee lfd. No. 95, außerdem 3 Rhede-Leuchttonnen: 3 F. (zur Begrenzung der Rhede des Kaiser Wilhelm-Kanals).
Scheelenkuhlen 2 F. (1 Bz.F.)
Brockdorf 2 F.
Stör 1 F.
Glückstadt 1 F.
Kamperreihe 1 F.
Krautsand, Feuerschiff mit Anker-L.
Pagen-Sand 2 F.
Brunshausen 1 F.
Stader Sand 1 Bz. F.
Bassenfleth 1 F.
Juls-Sand 1 Untbr. F.
Twielenfleth 1 F.
Lühe 2 F. nebeneinander.
Schulau, Feuerschiff mit Anker-L.
Schulau, etwa 185 *m* oberhalb der Einfahrt 1 F. mit drei Lichtern.
Wittenbergen, Leuchttonne mit 1 Untbr. F.
Este 1 F.
Nienstedten 1 F.
Teufelsbrück, Leuchttonne mit 1 Untbr. F.
Königsbake 1 F.
Finkenwerder 2 Leuchttonnen mit je 1 Untbr. F.
Köhlfleth, auf der Insel Pagen-Sand: 1 F.
Kuhwerder, nordöstlich von Toller Ort: 1 F.
Köhlbrand LF.
Roß LF.
Waltershof LF.
Altenwerder 1 F.
Groß Kattwiek 1 F.
Klein Kattwiek LF.
Hohe Schaar LF.
Lauenbruch LF.
Harburg 4 F.

Hamburg:
- Brandenburger Hafen LF.
- Sandthor-Kai 1 F.
- Schiffbauerhafen 1 F.
- Grasbrok-Hafen LF.
- Kranhöft 1 F.
- Amerika-Kai 1 F.
- O'Swald-Kai 1 F.
- Hansa-Hafen 1 F.
- Magdeburger Hafen 1 F.
- Bakenhöft 1 F.
- Ober-Hafen-Kanal 2 F. an der Einfahrt.

(25.—69. Weser.)

25. Weser, Feuerschiff vor der Mündung mit Anker-L.
26. Rother Sand 4 F. (2 Bz.F.)
27. Bremen, Feuerschiff mit Anker-L.
28. Hohe-Weg, auf dem Watt: 1 F.
29. Meyers Legde 4 F. (2 Bz.F.)
30. Ever Sand 2 F.
31. Salzhörn 1 F.
32. Wremertief LF.
33. Brinkamahof II 2 F.
34. Brinkamahof I 1 F.
35. Bremerhaven 9 F. (5 LF. und 1 Bz F.)
36. Geestemünde 4 F. (1 LF.)
37. Leuchttonne „G" oberhalb der Mündung der Geeste mit 1 Untbr. F.
38. Einswarden LF.
39. Flagbalger-Siel 3 F.(1 Untbr.F.)
40. Nordenham 2 LF.
41. Großensiel LF.
42. Beckumersiel LF.
43. Sandstedt 1 F. u. 1 Untbr. F.
44. Brake 2 F.
45. Großer Pater 1 F.; 1 250 *m* von vorstehendem F.: 1 F.
46. Harrier-Sand 1 F.; 890 *m* von vorstehendem F.: 1 F.
47. Hammelwarden LF.
48. Oberhammelwarden, ı nendeich: 1 F.; auf dem platz: LF.
49. Lienerhörn LF.
50. Solt-Plate 1 F.
51. Hohenzollern, 450 m v stehendem F.: 1 F.
52. Kötersand 1 F.
53. Farge 1 Untbr. F.
54. Bardenfleth 2 LF.
55. Lemwerder 2 F.
56. Lesum 1 Untbr. F.
57. Vegesack LF.
58. Rage Egge, bei km 14
59. Mithoop 1 Untbr. F.
60. Moorlose LF.
61. Osterort LF.
62. Hasenbüren 1 Untbr.
63. Seehausen 1 Untbr. F
64. Lankenau 1 Untbr. F
65. Holzhafen-Bremen 1
66. Bremen, Freihafen 2
67. Woltmershausen 1 Bl
68. Woltmershausener Ka fahrt: LF.
69. Kleine Weser 1 F.

70. Wangeroog 3 F. (1 Gr

(71.—81. Jade.)

71. Jade, vor der Münd Leuchttonnen (3 Untl
72. Außen-Jade, Feuersch
73. Minsener Sand, Feuer
74. Schillinghörn 1 F. (2 L
75. Jade, im Fahrwasser 1 tonne mit Untbr. F.
76. Hooksiel LF.
77. Genius-Bank, Feuersch
78. Vareler-Siel 1 F. mit und 2 Lichtern.
79. Wilhelmshaven 6 F. u. 1 Leuchttonne mit U
80. Dangast LF.
81. Eckwarderhörne 3 F.

82. Norderney 4 F. (1 L 1 Bk.F.)
83. Norddeich, 2 F. (1 L
84. Borkum-Riff, Feuersch
85. Borkum, großer Leuch 1 F. mit Bk.F.
86. Borkum, neuer Leuch 1 F. und Bz.F.
87. Randzel 1 F.
88. Binnen-Randzel 1 F.
89. Pilsum, ca. 1 Seeme diesem Ort: 1 F. und
90. Kampen, 1,5 Seeme diesem Ort: 1 F. und
91. Knock 1 F.
92. Nesserland LF.

VIII. Bank- und Kreditwesen.

A. Die Grundkredit-Institute*).

)rundkredit-Institute der öffentlich-rechtlichen juristischen Personen.

[Gesetzsammlung, Regierungsamtsblätter, Akten.]

ıtenbanken zur Beförderung der Ablösungen der Reallasten.

die Gesetze vom 2. März 1850 über die ʒ von Rentenbanken (G.-S. S. 112) und an. 1881, betr. die Wiederzulassung der ung der Rentenbanken zur Ablösung der ı. Wegen der Verwaltungskosten vergl. XVII. — Der Bestand des Reservefonds nbanken an Effekten belief sich nach Anm Staatshaushalts-Etat am 2. Dez. 1892 7 850 ℳ (außerdem 682,80 ℳ in bar).
d vorhanden 7 Rentenbanken:
bank für die Provinzen Ost- und Westn in Königsberg;
bank für die Provinz Brandenburg und adtkreis Berlin in Berlin;
bank für die Provinzen Pommern und vig-Holstein sowie für den Kreis Herzog-Lauenburg in Stettin;
bank für die Provinz Posen in Posen;
" " " Schlesien in Breslau;
" " Provinzen Sachsen und Hann Magdeburg;
bank f. d. Prov. Westfalen, die Rhein- : u. die Prov. Hessen-Nassau in Münster.
wären hier noch zu erwähnen:
:hsfeldsche Tilgungskasse;
lerborner " .
1. Okt. 1850 bis 1. April 1897 sind enbriefen ausgegeben: a) überhaupt: ı5 ℳ; b) auf Grund des Ges. v. 7. Juli 055 510 ℳ. Hiervon sind bereits ausa) 200 558 760 ℳ, zu b) 572 265 ℳ; aren am 1. April 1897 noch in Umlauf 043 595 ℳ, zu b) 40 483 245 ℳ. Für ımte Kapital und die Zinsen sowie für die gung bis zur Höhe von 29 227 905 ℳ taat die Garantie übernommen.

Landeskultur-Rentenbanken.

dem Gesetz vom 13. Mai 1879 können ltur-Rentenbanken zu folgenden Zwecken werden:
rderung der Bodenkultur, insbesondere ,wässerungs- (Drainirungs-) und Bewässanlagen, zur Anlage und Regulirung von , zu Waldkulturen und Urbarmachungen, richtung neuer ländlicher Wirthschaften; rschutzanlagen;
lage, Erweiterung und Unterhaltung von n und dazu gehörigen Sicherungs- und ıtionsanlagen;
ılegung, Benutzung oder Unterhaltung asserläufen oder Sammelbecken, zur Herg und Verbesserung von Wasserstraßen ;eien) und anderen Schiffahrtsanlagen.
ıtehen 4 Landeskultur-Rentenbanken:
Provinz Posen in Posen,
" Schlesien in Breslau,
3. für die Provinz Schleswig-Holstein in Kiel,
4. " " " Westfalen in Münster.

c. Provinzial-Hülfskassen,

errichtet zu dem Zwecke, gemeinnützige Anlagen und Anstalten, Gemeindebauten, Tilgung von Gemeindeschulden, Grundverbesserungen und gewerbliche Unternehmungen durch Darlehne zu erleichtern, den Geldverkehr überhaupt und das heilsame Sparkassenwesen zu fördern (vergl. die Königliche Botschaft vom 7. April 1847 und den Abschied an die zum Vereinigten Landtage versammelten Stände vom 24. Juli desselb. Jahres).

Es sind zu nennen:

1. Provinzial-Hülfskasse für die Provinz Ostpreußen in Königsberg; derselben wurden bei Trennung der Provinz Preußen in Ost- und Westpreußen 1877 als Fonds 1 008 274 ℳ überwiesen;
2. Provinzial-Hülfskassen- und Meliorationsfonds der Provinz Westpreußen in Danzig; bei Trennung der Provinz Preußen in Ost- und Westpreußen 1877 mit 826 315 ℳ ausgestattet;
3. Hülfskasse für den kommunalständischen Verband der Neumark in Berlin;
4. Kurmärkische Hülfskasse in Berlin;
5. Hülfskasse für den kommunalständischen Verband der Niederlausitz in Lübben;
6. Provinzial-Hülfskasse für die Provinz Pommern in Stettin;
7. Provinzial-Hülfskasse für die Provinz Posen in Posen; im Jahre 1852 mit einem Fonds von 630 000 ℳ ausgestattet;
8. Provinzial-Hülfskasse für die Provinz Schlesien — ausschl. der Oberlausitz — in Breslau; 1852 mit einem Fonds von 1 275 000 ℳ ausgestattet;
9. Hülfskasse der preußischen Oberlausitz in Görlitz; 1852 mit einem Fonds von 75 000 ℳ ausgestattet;
10. Hülfskasse für die Provinz Sachsen, mit Ausschluß der Altmark, in Merseburg; hatte 1877 einen Fonds von 1 405 454 ℳ;
11. Provinzial-Hülfskasse für den kommunalständischen Verband der Altmark in Stendal;
12. Landesbank der Provinz Westfalen zu Münster, entstanden 1890 durch Erweiterung der früheren Provinzial-Hülfskasse;
13. ständische Hülfskasse in Wiesbaden; nach dem Gesetze vom 11. März 1872 (G.-S. S. 257) mit einem Kapitale von 139 140 ℳ und einem jährlichen Zuschusse von 426 000 ℳ aus Staatsmitteln ausgestattet;
14. Landesbank der Rheinprovinz zu Düsseldorf mit dem Rheinischen Meliorationsfonds, entstanden 1888 durch Erweiterung der früheren Rheinischen Provinzial-Hülfskasse.

d. Meliorationsfonds.

Aus diesen Fonds sollen in der Regel nur kleineren Grundbesitzern Darlehne in mäßiger Höhe

*) Die Grundkredit-Institute der privatrechtlichen juristischen Personen (Hypothekenbanken) sind unter auf den Seiten 340 bis 348 behandelt. — Betreffs der Provinzial-, ständischen u. s. w. Sparkassen s. Abschnitt XI.

zum Zwecke von Verbesserungsanlagen gewährt, Unterstützungen nur ausnahmsweise gegeben werden; doch können bei einzelnen Fonds auch Gemeinden und Korporationen Zuwendungen erhalten.

Es bestehen:

1. Provinzial-Meliorationsfonds der Provinz Ostpreußen in Königsberg;
2. Landes-Meliorationsfonds ebenda;
3. Fonds zur Unterstützung u. Förderung landwirthschaftlicher Meliorationen aller Art ebenda;
4. Meliorationsfonds d. Prov. Westpreußen (s. S. 333);
5. Landes-Meliorationsfonds für die Provinz Brandenburg in Berlin;
6. Neumärkischer Meliorationsfonds in Berlin;
7. Meliorationsfonds der Provinz Pommern in Stettin;
8. Landes-Meliorationsfonds für die Provinz Schlesien in Breslau;
9. Paderborner Meliorationsfonds in Münster;
10. Landes-Meliorationsfonds für die Provinz Westfalen in Münster;
11. Rheinischer Meliorationsfonds (s. S. 333).

e. Landschaftliche bezw. kommunalständische Dahrlehnskassen.

Diese Kassen sind mit den landschaftlichen Kreditinstituten in Zusammenhang stehende und von denselben im wesentlichen mitverwaltete Bankgeschäfte unter staatlicher Kontrole und sind mit beschränkteren oder weitergehenden Befugnissen ausgestattet. Zu nennen sind:

1. Ostpreußische landschaftliche Darlehnskasse in Königsberg i. Pr.; von der ostpreuß. General-Landschaft mit einem Kapital von 2 000 000 ℳ ausgestattet. Das Statut ist durch Allerh. Erl. vom 20 Mai 1869 (G.-S. S. 737) genehmigt worden, die einzelnen Nachträge d. Allerh. Erl. vom 20. Novbr. 1871 (G.-S. S. 572), 22. Juli 1874 (G.-S. S. 351), 16. Juni 1880 (G.-S. S. 356), 27. Juli 1883 (G.-S. S. 345), 12. Mai 1886 (G.-S. S. 187), 25. Juli 1892 (G.-S. S. 284).
2. Westpreußische landschaftliche Darlehnskasse in Danzig; von der westpr. General-Landschaft mit 900 000 ℳ ausgestattet. Das Statut ist d. Allerh. Erl. vom 9. Oktober 1876 (G.-S. S. 463), der 1. Nachtrag d. Allerh. Erl. vom 6. August 1880 (G-S. 1881 S. 2), der 2. d. Allerh Erl. vom 16. Mai 1883 (G.-S. S. 126), der 3. d. Allerh. Erl. vom 19. Mai 1886 (G.-S. S. 206), der 4. d. Allerh. Erl. vom 10. April 1893 (G.-S. S. 94) und weitere Nachträge d. Allerh. Erl. v. 9. [illegible] 1896 (G.-S. 1897 S. 16) genehmigt wor[illegible]
3. Kur- und Neumärkische ritterschaftlich[illegible] lehnskasse in Berlin; von dem ritter[illegible] Hauptinstitute mit 2 687 978 ℳ ausge[illegible] Das Statut ist d. Allerh. Erl. vom 8. [illegible] 1873 (G.-S. S. 47), ein Nachtrag d. [illegible] Erl. vom 12. Mai 1887 (G.-S. S. 214) gene[illegible]
4. Pommersche landschaftliche Darlehnsk[illegible] Stettin; Statut d. Allerh. Erl. v. 4. Dez[illegible] (G.-S. 1894 S. 9); begründet mit einem B[illegible] kapital von 2 Millionen ℳ.
5. Schlesische landschaftliche Bank in B[illegible] von der schles. General-Landscha[illegible] 3 000 000 ℳ ausgestattet. Das Regulati[illegible] Allerh. Erl. vom 13. November 1848 [illegible] S. 410), ein Nachtrag d. Allerh. Er[illegible] 21. April 1856 (G.-S. S. 365), ein weiterer [illegible] trag d. Allerh. Erl. vom 6. Oktober 1868 [illegible] S. 921) genehmigt.
6. Posener landschaftliche Darlehnskasse in [illegible] von der Posener Landschaft mit 2 000 [illegible] ausgestattet. Das Statut ist d. Aller[illegible] vom 24. Februar 1890 (G.-S. S. 51), der 1[illegible] trag d. Allerh. Erl. vom 1. Juni 1895 [illegible] S. 479) genehmigt.
7. Kommunalständische Bank der Königl. [illegible] schen Oberlausitz in Görlitz; Statu[illegible] 2. März 1866, genehmigt d. Allerh. E[illegible] 31. Mai 1866 (G.-S. S. 158); begründet mi[illegible] von den Kommunalständen der Oberla[illegible] beschaffenden Kapitale von 3 Mill. ℳ; [illegible] Nachtrag zum Statute vom 21. Jun[illegible] (St.-A. Nr. 165).

Ferner können hierzu gerechnet werden:

1. Provinzial-Darlehnskasse für Schlesien i[illegible] lau für Darlehne an Private und Korpor[illegible] zur Aufbesserung für erlittene Wassers[illegible] Herstellung von Schutzdeichen; errichte[illegible] mit 1 500 000 ℳ aus Provinzial-Beiträ[illegible]
2. Neumärkischer Städte-Unterstützung[illegible] aus welchem an 31 neumärkische [illegible] gegen niedrigen Zinsfuß und Amor[illegible] Darlehne zu bewilligen sind; Höhe des [illegible] am 1 April 1879 504 100 ℳ;
3. Ständisches Leihhaus zu Kassel;
4. Ständisches Leih- und Pfandhaus zu F[illegible]
5. Leihbank zu Hanau (zu 3—5 vergl. [illegible] 10. April 1872, 26. März 1886 und [illegible] 1896 (G.-S. S. 169).

II. Landschaftliche Kreditinstitute.

Bezeichnung der Institute.	Datum d. letzten Rechnung	Ausgegebene Pfandbriefe (Schuldverschreibungen) zu Pr[illegible] Summe in ℳ						
		3	$3^1/_4$	$3^1/_2$	4	$4^1/_2$	5	zusa[illegible]
1	2	3	4	5	6	7	8	
a. Mit voller oder theilweiser Staats-, Provinzial-, Kommunal- oder ständischer Ga[illegible]								
1. Königl. Kredit-Institut für Schlesien in Breslau[1])	31. III. 98	.	.	.	765 225	.	.	[illegible]
2. Hannoversche Landes-Kredit-anstalt[2])	31. XII. 97	.	.	110 939 250	.	.	.	110[illegible]
3. Landes-Kreditkasse zu Kassel[3])	31. XII. 97	5 471 050	87 011 700	387 600	8 550	9 300	.	92[illegible]
4. Nassauische Landesbank in Wiesbaden[4])	31. XII. 97	5 608 000	—	63 175 200	—	—	—	68[illegible]

[1]) Vergl. die Verordnung vom 8. Juni 1835 (G.-S. S. 101) und Allerh. Erlaß vom 4. März 1850 (G.-S. S. [illegible] — [2]) Vergl. die Gesetze vom 25. Dezember 1869, 24. Juli 1875 und 7. März 1879. — [3]) Vergl. die Gesetze vom [illegible]zember 1869, 26. März und 10. Mai 1886. — [4]) Vergl. die Gesetze vom 25. Dezember 1869 und 20. August 1883.

Noch: II. Landschaftliche Kreditinstitute.

ɜzeichnung der Institute.	Datum d. letzten Rechnung	Ausgegebene Pfandbriefe (Schuldverschreibungen) zu Prozent: Summe in ℳ						
		3	3⅓	3½	4	4½	5	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
b. Gegenseitigkeits-Grundkredit-Institute.								
stpr. Landsch. (1788)	31. XII. 96	22 841 400	.	294147525	.	.	.	316 988 925
Vestpr. Landsch. (1787)	31. XII. 97	16 304 200	.	126070455	18 700	.	.	142 393 355
eue westpreuß. Landschaft (1861).	31. V. 97	7 516 100	.	101020590	.	.	.	108 536 690
erliner Pfandbrief-Institut (1868)	31. XII. 97	14 909 100	.	38 743 900	8 676 600	8676300	1623600	72 629 500
hiervon neue		14 909 100	.	28 052 200	.	.	.	42 961 300
ur- u. neumärk. ritterschaftl. Kreditinstitut (1777); alte Pfandbr. (sog. garantirte Gold)	31. XII. 97	147 580	—	4 698 920	187 940	.	.	5 034 440
neue Pfandbr.	31. XII. 97	.	.	1 097 250	.	.	.	1 097 250
eues brandenburgisches Kreditinstitut (1869)[1])	31. XII. 97	33 014 000	.	87 762 750	.	.	.	[9])120 776 750
omm. Landschaft (1781)	31. XII. 97	81 559 075	150 991 825		.	.	.	232 550 900
eue Pommersche Landschaft f. d. Kleingrundbesitz (1871)[2])	24. VI. 97	1 107 800	.	2 837 100	.	155 400	.	4 100 300
os. Landschaft (1857)[3])	31. XII. 97	5 906 700	.	226652400	55365760	.	.	287 924 860
chlesische Landschaft (1769); alte Pfandbr. . .	24. VI. 97	203724350	.	147720300	1 349 430	.	.	352 794 080
chlesische Landschaft (1849); neue Pfandbr. .	24. VI. 97	59 689 100	.	70 439 400	350 250	.	.	130 478 750
andschaft der Provinz achsen (1864)[4])	31. XII. 96	63 381 425	.	20 294 425	2 486 375	.	.	86 162 225
chleswig - Holsteinsche andschaft (1895)	30. III. 98	2 809 750	.	.	.	.	.	[9]) 2 809 750
andsch. Kreditv. f. d. rov. Schl.-Holst. (1882)	31. XII. 97	1 941 500	.	5 759 500	3 819 500	.	.	11 520 500
ittersch. Kreditverein ı Hannover (1825)[5]) .	31. III. 97	.	.	18 734 000	.	.	.	18 734 000
ittersch. Kreditinstitut ı Celle (1790)[6])	24. VI. 96	.	.	.	.	.	.	[10])13 862 196
remenscher rittersch. reditv zu Stade (1826)[7])	31. III. 97	.	.	10 055 450	.	.	.	10 055 450
andsch. d. Prov. Westılen (1877)	31. XII. 97	6 242 000	—	21 517 100	18205100	.	.	45 964 200
reditinst. f. d. Königl. reuß. Ober- u. Niederusitz i. Görlitz (1865)	.	.	.	.	.	.	.	[9]) 258 000
entrallandschaft f. d. reuß. Staaten (1873) .	30. XI. 97	145323750	—	190295450	98 700	—	—	335 717 900
alpfandbriefe sind bis 1 Dezember 97 überhaupt ausgefertigt[8]) . . .		.	.	.	.	.	.	667 893 050
on entfallen auf:								
westpreußische Landschaft . . .		.	.	.	.	.	.	1 549 700
kur- und neumärkische rittersch. Kreditinstitut		.	.	.	.	.	.	178 092 900
neue brandenburgische Kreditinst.		.	.	.	.	.	.	120 776 750
pommersche Landschaft		.	.	.	.	.	.	3 444 700
neue pommersche Landschaft für den Kleingrundbesitz		.	.	.	.	.	.	4 555 450
Kreditinst. f. d. Ob.- u. Nied.-Laus.		.	.	.	.	.	.	258 000
Landschaft der Provinz Sachsen		.	.	.	.	.	.	24 794 250
Schlesw.-Holsteinsche Landschaft		.	.	.	.	.	.	2 246 150
cht sind im ganzen		.	.	.	.	.	.	332 175 150

[1]) nur für bäuerlichen Grundbesitz. — [2]) früher „Pommerscher Landkreis-Verband". — [3]) früher „Neuer landsch. tv. der Prov. Posen". [4]) früher „Sächsischer Landsch.-Kreditverband". — [5]) für die Fürstenthümer Kalen- Grubenhagen und Hildesheim. — [6]) für die Ritterschaft des Fürstenthums Lüneburg. — [7]) für die Herzogɹr Bremen und Verden und das Land Hadeln. — [8]) Die ostpreuß. und die neue westpr. Landschaft sind aus Centrallandschafts-Verbande ausgeschieden. — [9]) giebt nur Centralpfandbriefe aus. — [10]) zu 3½ bezw. 4 Prozent; e Angabe fehlt.

B. Die Banken.

I. Die Reichsbank, 1886 bis 1896*).

[Verwaltungsberichte der Reichsbank für die Jahre 1886—1896.]

Reichsbankstellen.	1886	1892	1893	1894	1895	1896
1	2	3	4	5	6	7
1. Geschäftsumsatz (Einnahme und Ausgabe) der einzelnen Reichsbankhauptstellen und Reichsbankstellen in 1000 ℳ.						
1. Königsberg i. Pr.	1 013 836	1 247 412	1 248 874	1 319 422	1 509 799	1 653 252
2. Memel	129 995	155 900	141 196	134 452	145 835	157 171
3. Tilsit	48 098	70 087	71 524	73 163	85 696	95 740
4. Danzig	579 445	661 555	754 058	690 623	866 316	941 153
5. Elbing	60 131	89 331	95 399	104 748	113 869	109 000
6. Graudenz	37 711	49 725	57 515	59 565	74 903	81 907
7. Thorn	73 485	145 511	150 880	171 267	182 205	176 465
8. Frankfurt a./Oder	97 861	120 775	118 018	118 438	131 168	158 710
9. Landsberg a./Warthe	79 046	161 219	162 378	164 215	159 495	164 162
10. Kottbus	202 700	263 868	278 521	273 692	279 892	277 221
11. Stettin	750 270	1 027 237	1 016 975	1 046 997	1 175 510	1 155 482
12. Köslin [1])	—	90 844	85 013	89 338	104 581	113 361
13. Stolp	134 486	105 691	99 723	94 831	110 856	117 802
14. Stralsund	71 094	130 365	151 356	156 353	159 404	171 856
15. Posen	433 629	702 033	678 819	669 345	756 556	769 588
16. Bromberg	200 539	341 528	361 735	383 756	438 883	458 247
17. Breslau	2 064 859	2 703 522	2 778 891	2 685 338	3 146 113	3 560 697
18. Liegnitz	311 595	364 439	366 018	361 469	437 361	527 335
19. Glogau	173 509	377 927	380 171	368 223	400 429	428 949
20. Görlitz	236 103	351 008	360 525	333 945	377 636	375 972
21. Gleiwitz	320 306	676 616	697 587	751 045	940 751	1 054 911
22. Magdeburg	1 231 994	1 990 049	2 098 190	2 051 631	2 170 631	2 212 338
23. Halle a./S.	700 369	1 097 932	1 134 018	1 109 673	1 194 769	1 250 012
24. Erfurt	310 759	521 601	549 349	594 352	627 677	660 466
25. Nordhausen	158 959	211 887	198 215	200 156	189 848	187 537
26. Kiel	165 407	387 571	399 738	398 237	416 922	429 008
27. Flensburg	117 455	226 352	212 293	221 602	229 541	311 973
28. Hannover	958 976	1 632 819	1 744 068	1 797 551	1 955 332	1 999 402
29. Osnabrück	92 377	130 035	122 746	123 581	148 045	149 996
30. Emden	46 743	60 807	69 621	67 886	77 214	76 007
31. Minden	55 662	96 339	101 257	110 026	134 596	154 484
32. Bielefeld	235 766	384 543	392 630	419 008	455 434	476 562
33. Münster i. W.	259 025	669 838	722 119	800 954	884 511	952 810
34. Dortmund	687 230	1 438 273	1 416 652	1 436 065	1 573 313	1 617 137
35. Bochum (seit 1896) [2])	—	—	—	—	—	125 520
36. Siegen	112 973	221 291	216 145	185 062	179 356	216 744
37. Kassel	500 255	770 309	752 036	763 762	839 785	942 175
38. Wiesbaden (seit 1894) [3])	—	—	—	166 118	243 647	275 989
39. Frankfurt a. Main	7 686 038	8 743 024	9 235 498	8 812 756	9 365 895	8 958 876
40. Koblenz	242 832	452 558	485 097	507 872	515 887	537 701
41. Düsseldorf	647 782	943 681	907 637	912 461	936 711	947 452
42. Krefeld	567 235	980 128	1 085 683	1 008 806	1 064 955	1 039 572
43. Duisburg (seit 1892) [4])	—	382 939	575 927	684 089	799 008	909 467
44. Essen	649 155	1 214 165	1 288 769	1 508 567	1 853 916	2 043 805
45. Elberfeld	1 602 443	1 831 336	2 208 141	2 233 281	2 481 469	2 420 658
46. Köln	2 792 645	3 219 520	3 490 070	3 893 491	4 075 622	3 922 363
47. Aachen	428 432	520 720	566 036	552 172	552 132	630 161
Reichshauptbank zu Berlin	26 153 818	31 035 599	34 020 195	33 647 542	37 018 038	44 852 741
Königreich Preufsen	**53 423 028**	**68 999 909**	**74 047 306**	**74 256 926**	**81 581 512**	**90 849 937**
Im Jahre 1876	23 812 217					
Im übrigen Deutschen Reiche [5])	**23 142 395**	**35 489 426**	**36 895 042**	**36 527 025**	**39 731 595**	**40 649 256**
Im Jahre 1876	12 872 614					
zusammen	**76 565 423**	**104 489 335**	**110 942 348**	**110 783 951**	**121 313 107**	**131 499 193**
Im Jahre 1876	36 684 831					

*) Die Reichsbank ist nach § 1 des Statutes vom 21. Mai 1875 (Reichs-G.-Bl. S. 203) mit dem 1. Januar 1876 in ganz Deutschland in Wirksamkeit getreten. — Die gesperrt gedruckten Orte bedeuten Reichsbankhauptstellen.
[1]) als damalige Reichsbankkommandite für das Jahr 1886 unter der Reichsbankstelle Stolp mitenthalten. — [2]) als frühere Reichsbanknebenstelle für 1886—1895 unter der Reichsbankhauptstelle Dortmund mitenthalten. — [3]) desgl. für 1886—1893 unter der Reichsbankhauptstelle Frankfurt a. M. — [4]) desgl. für 1886 unter der Reichsbankstelle Düsseldorf. — [5]) 1896 waren Reichsbankhauptstellen in Bremen, Hamburg, Leipzig, Mannheim, München, Straßburg i. E. und Stuttgart sowie Reichsbankstellen in Augsburg, Braunschweig, Chemnitz, Dresden, Gera, Karlsruhe, Lübeck, Mainz, Metz, Mülhausen i. E. und Nürnberg vorhanden.

Noch: I. Die Reichsbank, 1886 bis 1896.

Geschäftsverhältnisse.	1886	1892	1893	1894	1895	1896
1	2	3	4	5	6	7
2. Betriebs- u. Reservefonds.						
a) Betriebsfonds[1]) am 31. Dez.						
1. Einschuß der Privaten ℳ	120 000 000	120 000 000	120 000 000	120 000 000	120 000 000	120 000 000
2. Depositenkapitalien . . „	947 208	427 318	527 770	556 669	811 364	494 456
b) Reservefonds . . . . . . „	22 872 156	30 000 000	30 000 000	30 000 000	30 000 000	30 000 000
c) Reservefonds für zweifelhafte Forderungen . . . ℳ	1 478 200	361 500	635 800	161 200	53 900	919 400
d) Bankantheilseigner:						
1. Inländische: Zahl	6 153	6 130	6 155	6 139	6 159	6 201
Antheile . .	29 507	29 612	29 578	29 563	29 557	29 698
2. Ausländische: Zahl . . .	1 526	1 696	1 720	1 738	1 756	1 777
Antheile .	10 493	10 388	10 422	10 437	10 443	10 302
3. Banknoten.						
a) Umlaufssumme:						
1. Tag u. Betrag d. niedrigst. Umlaufes in . . . 1 000 ℳ	23/2 679 963	23/2 878 727	23/2 904 460	23/2 892 870	23/2 968 210	23/2 973 484
2. Tag u. Betrag d. höchsten Umlaufes in . . . 1 000 ℳ	31/12 1009523	31/12 1140162	30/12 1110078	31/12 1211232	31/12 1320089	31/12 1257925
3. Täglicher Durchschnittsumlauf in . . . . 1 000 ℳ	802 178	984 736	984 827	1 000 384	1 095 593	1 083 497
b) Gesammtbetr. d. emittirten Banknoten am 31. Dez. ℳ	2114 944 250	1140 166 300	1110 079 255	1211 231 760	1320 089 490	1257 926 015
Davon 1. zu 500 Thlr. „	117 000	103 500	103 500	103 500	103 500	103 500
2. „ 100 „ „	593 100	560 700	559 500	558 000	557 100	556 200
3. „ 50 „ „	245 325	237 825	237 525	236 925	235 725	234 975
4. „ 25 „ „	616 500	595 050	594 075	592 350	591 150	590 625
5. „ 10 „ „	258 825	253 125	252 555	251 835	251 265	250 815
6. „ 1 000 ℳ „	950 234 000	379 714 500	350 519 500	413 348 500	470 330 500	403 916 500
7. „ 500 „ „	168 497 000	7 721 000	2 323 000	1 065 500	761 500	560 000
8. „ 100 „ „	994 382 500	750 980 600	755 489 600	795 075 150	847 258 750	851 713 400
c) Überschrittener Betrag ungedeckter Banknoten[2]) ℳ	34 161 339	—	38 517 708	—	148 283 795	134 149 422
d) Dav. zu entricht. Steuer „	35 585	—	40 123	—	224 042	464 801
e) Kost. f. Anfert. v. Bankn. „	143 522	114 950	136 070	117 480	159 720	269 195
4. Metallbestand.						
a) Metallbestand[3]):						
1. Tag u. Betrag d. niedrigst. Bestandes in . . 1 000 ℳ	7/1 629 373	31/12 837 809	30/9 738 604	7/1 808 807	31/12 853 077	7/10 804 190
2. Dgl. d. höchsten in „ „	23/7 738 204	15/6 1 008 156	23/2 929 139	23/12 1075587	15/2 1 112 093	23/2 964 993
3. Täglicher Durchschnittsbestand in . . . 1 000 ℳ	693 105	942 074	841 723	934 327	1 011 763	891 988
b) Banknotendeckung i. Proz.[4])	86,40	95,67	85,47	93,40	92,35	82,32
5. Giroverkehr.						
1. Vereinnahmt in 1000 ℳ	28 625 552	39 092 191	41 192 890	42 237 361	46 862 711	52 827 209
2. Verausgabt „ „ „	28 604 291	39 122 896	41 170 380	42 212 198	46 835 558	52 775 464
3. Best. am 31. Dez. „ „ „	215 776	227 255	249 766	274 929	302 082	353 827
6. Diskontowechselverkehr.						
a) Diskont an der Hauptbank						
1. Niedrigst.: Prozent u. Tag	3 %, 20/2—17/10	3 %, 11/1—27/10	3 %, 17/1—11/5	3 %, 5/2—31/12	3 %, 1/1—10/11	3 %, 12/2—6/9
2. Höchster: „ „ „	5 %, 18/12—31/12	4 %, 1/1—10/1 u. 28/10—31/12	5 %, 11/8—31/12	5 %, 1/1—6/1	4 %, 11/11—31/12	5 %, 10/10—31/12
b) Diskontowechsel:						
1. Stückzahl d. disk. Wechsel	478 883	802 397	855 025	798 269	845 854	1 021 132
2. Betrag . . . . ℳ	1176 982 883	1768 012 053	1992 702 755	1790 637 170	2022 213 789	2491 338 049
3. Durchschnittl. Anlage „	175 702 000	293 999 000	306 031 000	296 728 000	310 713 000	356 744 000
4. Durchschnittlicher Betrag eines Wechsels . . . . ℳ	2 458	2 203	2 331	2 243	2 391	2 440
c) Bruttogewinn . . . . . . „	4 808 774	8 192 186	11 076 772	8 405 373	8 177 767	12 085 235

[1]) ohne Banknoten. — [2]) d. s. ungedeckte Banknoten über die Zuweisung des § 9 des Bankgesetzes hinaus. — [3]) kursfähiges deutsches Geld, Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das Pfund fein zu 1 392 ℳ gerechnet. — [4]) Die umlaufenden Banknoten waren im Durchschnitte des ganzen Jahres in angegebener Prozenthöhe durch Metall gedeckt.

Noch: I. Die Reichsbank, 1886 bis 1896.

Geschäftsverhältnisse.	1886	1892	1893	1894	1895	1896
1	2	3	4	5	6	7
7. Rimessenwechselgeschäft.						
a) Wechsel auf das Inland:						
1. Stückzahl [1])	1697611	2312029	2439105	2340170	2355246	256483
2. Gesammtbetrag [1]) . . ℳ	2382156700	3057501734	3367065052	2939612075	3144119157	3743033739
3. Durchschnittl. Anlage „	204413000	243016000	271631000	248201000	260642000	286807000
4. „ Größe . „	1403	1322	1380	1256	1335	1459
5. „ Verfallz.-Tage	31	29	29	30	30	29
6. Bruttogewinn . . . . . ℳ	5678222	6930092	9971785	7111542	7018885	9951673
b) Wechsel auf das Ausland:						
1. Stückzahl [1])	11914	13819	14408	13705	13793	14288
2. Gesammtbetrag [1]) . . . ℳ	105220082	68524859	67244868	52702040	54013025	54421475
3. Durchschnittl. Anlage „	16961000	4715000	4113000	2540000	2569000	2753000
4. Bruttogewinn . . . . . „	445664	217260	206419	134841	129862	119345
8. Wechselgeschäft für fremde Rechnung.						
1. Stückzahl der eingezog. u. wied. ausgezahlt. Wechsel	9025	34359	39086	43200	50351	58186
2. Betrag dieser Wechsel ℳ	7565214	44062391	49562257	52079210	65683302	79036820
3. Gewinn hierv. f. d. Bank „	10843	31228	34205	36487	42301	45829
9. Lombardverkehr.						
a) Lomb.-Zinsf. an d. Hauptb.:						
1. Tag u. Proz. d. niedrigst.	20/9–17/10 3½ bezw. 4%	11/1–27/10 3½ bezw. 4%	17/1–11/5 3½ bezw. 4%	5/9–31/12 3½ bezw. 4%	1/1–10/11 3½ bezw. 4%	12/3–8/9 3½ bezw. 4%
2. „ „ „ „ höchsten	18/12–31/12 5½ bezw. 6%	1/1–10/1 u. 28/10–31/12 4½ bezw. 5%	11/5–31/12 5½ bezw. 6%	1/1–8/1 5½ bezw. 6%	11/11–31/12 4½ bezw. 5%	10/9–31/12 5½ bezw. 6%
b) Neu ausgegebene Darlehne						
1. Stück	5170	7159	6796	6567	82723	89574
2. Betrag . . . . ℳ	775842450	907015550	1054387590	825030050	1110936900	1428201300
3. Durchschnittl. Anlage „	50075000	97643000	93755000	81079000	83216000	106029000
4. Bruttogewinn . . . . . „	1977445	3797839	4453171	3116347	3102627	4691038
10. Aktiva und Passiva.						
a) Aktiva am 31. Dezember ℳ	2556706639	2469509220	2462047931	2433944907	2418864074	2702709455
1. Grundstücke . . . . . „	19888500	22913500	22945500	24293500	29857700	33196700
2. Wechselbestände . . . „	546479361	606142179	604281396	602849512	769131662	791056072
3. Lombardforderungen . „	115549350	118896450	149156540	100381350	211188350	197202600
4. Guth. bei d. Korresp. „	551883	7576409	4901037	5315437	5335031	6107444
5. Verschiedene Effekten „	62881846	12845013	6846997	4453097	19984629	6423051
6. Kassenbestände . . . . „	1470858580	1310404250	1265831428	1202714572	978048042	1280006584
7. Gold i. Barren u. Sorten „	287550654	324692433	338233035	422454793	370024517	314385052
8. Wechselforderungen [2]) „	1509953	464953	407275	232964	17553	48726
9. Verschied. Aktiva [3]) . „	51436512	65574033	69444723	71249682	35276590	74283226
b) Passiva am 31. Dezember „	2556706639	2469509220	2462047931	2433944907	2418864074	2702709455
1. Banknoten . . . . „	2114944250	1945651650	1918212220	1835545820	1816580960	2081338310
2. Depositenkapitalien . „	947208	427318	527771	556670	811365	494457
3. Grund- { Staatsantheil „	—	—	—	—	—	—
kapital- { Privatantheil „	120000000	120000000	120000000	120000000	120000000	120000000
4. Reservefonds [4]) . . . . „	24350356	30361500	30635800	30161200	30053900	30919400
5. Guthaben der Giro- u. Kontokurrentgläubiger „	289303302	358844249	372713772	434742297	438760659	448151336
6. Notensteuer [5]) . . . . . „	35585	—	40123	—	224042	464801
7. Verschiedene Passiva „	5228180	6424767	6532516	5723062	6713176	8127664
Darunter:						
a) Nicht abgehob. Anweis. „	1085221	1889695	1343121	754733	1178972	499920
b) Kommissionswechsel [6]) . „	77973	289081	164433	151175	134984	247420
c) Zinsen und Erträge [7]) . „	2340546	1823197	2056180	1308177	2145894	2985504
d) Noch nicht abgehobene Dividenden der Vorjahre . . ℳ	1000576	838268	830659	878876	809738	730127
e) Verschied. Buchschulden „	723864	1584526	2138123	2630101	2443588	3664693

[1]) der angekauften Wechsel. — [2]) fällige, aber unbezahlt gebliebene. — [3]) Hierunter werden begriffen: Vorschüsse auf zur Diskontirung genehmigte Wechsel; vorausbezahlte Gehälter an Beamte; Bauvorschüsse; zum Umlaufe nicht mehr geeignete und deshalb von den Kassenbeständen abgesetzte Banknoten; am 31. Dezember unbezahlt gebliebene und erst einige Tage später eingegangene Wechsel und andere Forderungen. — [4]) einschl. desjenigen für zweifelhafte Forderungen. — [5]) nach § 9 u. 10 des Bankgesetzes an die Reichskasse abzuführen. — [6]) Betrag der noch nicht ausgezahlten Wechsel. — [7]) Zinsen u. s. w. von Wechseln, Lombardforderungen und Grundstücken, die dem nachfolgenden Jahre zufallen.

Noch: I. Die Reichsbank, 1886 bis 1896.

Geschäftsverhältnisse.	1886	1892	1893	1894	1895	1896
1	2	3	4	5	6	7
8. Reingewinn . . . . . . M	1 897 758	7 799 736	13 385 729	7 215 858	5 719 972	13 213 487
a) f. das Reich . . . . . . "	948 429	4 342 404	8 538 298	3 903 320	2 859 717	8 406 924
b) " die Antheils-Inhaber[1]) "	949 329	3 457 332	4 847 431	3 312 538	2 860 255	4 806 563
II. Gewinnberechnung.						
a) Einnahmen . . . . M	*15 923 722*	*22 355 216*	*28 832 591*	*22 457 012*	*21 713 253*	*30 478 375*
1. Gew. v. Platzwechseln "	4 808 774	8 192 186	11 076 772	8 405 373	8 177 767	12 085 235
2. " " Rimessenwech. "	5 678 222	6 930 092	9 971 785	7 111 542	7 018 885	9 951 679
3. " " Wechs. a. außerdeutsche Plätze M	445 664	217 260	206 419	134 841	129 861	119 345
4. " " Wechseln zur Einziehung . . . . M	10 843	31 228	34 205	36 487	42 301	45 829
5. " auf Reichs- und preußische Anleihen M	—	51 533	—	—	—	—
6. " an Lombardgesch. "	1 977 445	3 797 839	4 453 171	3 116 347	3 102 627	4 691 038
7. Erhobene Provisionen "	1 797 287	2 571 199	2 776 595	2 904 847	2 941 582	3 122 988
8. Zins v. Buchford. u. s. w.[2]) "	654 021	3 200	7 450	15 967	17 603	73 492
9. Erträge d. Grundstücke "	36 508	43 364	28 987	28 002	27 294	27 011
10. Gewinn auf Gold . . . "	10	221 207	26 581	17 761	1 100	32 300
11. Verschied. Einnahmen "	17 770	296 108	250 626	301 120	254 233	329 458
12. Erspart[3]) . . . . "	497 178	—	—	384 725	—	—
b) Ausgaben . . . . "	*8 152 650*	*10 365 344*	*11 248 194*	*11 052 585*	*11 793 819*	*13 069 142*
1. Verwaltungskosten . . "	6 107 813	8 306 655	8 651 188	9 069 375	9 435 397	9 527 153
2. Für Anfertigung von Banknoten . . . . "	143 522	114 950	136 070	117 480	159 720	269 195
3. Entschädigung[4]) . . . "	—	—	—	—	—	—
4. An den preuß. Staat[5]) "	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730
5. Notensteuer . . . . . . "	35 585	—	40 123	—	224 042	464 801
6. Reservirt[6]) . . . . . . "	—	[9]) 78 009	542 484	—	[10]) 108 930	[12]) 942 263
7. Uneinziehb. Buchford. "	—	—	12 599	—	—	—
c) Bilanz:						
1. Einnahmen . . . . . . "	15 923 722	22 355 216	28 832 591	22 457 012	21 713 253	30 478 375
2 Ausgaben . . . . "	8 152 650	10 365 344	11 248 194	11 052 585	11 793 819	13 069 142
3. Gewinn . . . . "	7 771 072	11 989 872	17 584 397	11 404 427	9 919 434	17 409 233
4. Hiervon bereits gezahlt bezw. noch zu verrechnen:						
a) 3½ % v. 120 000 000 M[7]) Einsch. v. Privaten M	5 400 000	4 200 000	4 200 000	4 200 000	4 200 000	4 200 000
b) bleiben . . . . "	2 371 072	7 789 872	13 384 397	7 204 427	5 719 434	13 209 233
c) hiervon erhalten						
2½ % d. Reichskasse "	[8]) —	3 000 000	3 000 000	3 000 000	[11]) —	3 000 000
2½ % d. Antheilseig. "	—	3 000 000	3 000 000	3 000 000	—	3 000 000
d) von dem Reste von "	—	1 789 872	7 384 397	1 204 427	—	7 209 233
erh. d. Reichskass. ¾ "	—	1 342 404	5 538 298	903 320	—	5 406 925
u. d. Antheilseigner ¼ "	—	447 468	1 846 099	301 107	—	1 802 308
e) demnach erhält die Reichskasse zus. . . M	—	4 342 404	8 538 298	3 903 320	2 859 717	8 406 925
f) und d. Antheilseigner "	—	3 447 468	4 846 099	3 301 107	2 859 717	4 802 308
nebst dem zu Ende v. Js. unvertheilt gebliebenen Reste von . . M	—	9 864	1 332	11 431	538	4 255
zusammen "	—	3 457 332	4 847 431	3 312 538	2 860 255	4 806 563
d) Ertrag für die Antheilseigner in Prozent	5,29	6,38	7,54	6,26	5,88	7,51

[1]) einschl. des unvertheilt verbliebenen Restes. — [2]) Zinsen von Buchforderungen und diskontirten Effekten. — [3]) bei dem „Reservefonds für zweifelhafte Forderungen". — [4]) an Privatbanken für den Verzicht auf das Notenausgaberecht. — [5]) gemäß § 6 des Vertrages vom 17./18. Mai 1875. — [6]) für zweifelhafte Wechselforderungen. — [7]) vor 1891 noch 4½ % von 120 000 000 M. — [8]) Im Jahre 1886 wurden von dem zu vertheilenden Reingewinne von 2 871 072 M zunächst 20 % = 474 216 M an den Reservefonds abgeführt, da letzterer ein Viertel des Grundkapitals noch nicht erreicht hatte. Von dem dann vorhandenen Reste von 1 896 858 M erhielten die Reichskasse und die Antheilseigner je eine Hälfte = 948 429 M (Bankges. vom 14. März 1875). — [9]) einschl. des Verlustes = 86 000 M beim Verkaufe des alten Bankgebäudes in Glogau sowie eines bei der Reichsbanknebenstelle in Neisse entstandenen Kassendefektes von 23 918 M. — [10]) einschl. des Verlustes = 56 000 M beim Verkaufe des alten Bankgebäudes in Mainz. — [11]) Da der zu vertheilende Reingewinn von 5 719 434 M die Höhe von 6 % nicht erreicht hatte, so erhielten die Reichskasse und die Antheilseigner je die Hälfte desselben = 2 859 717 M (Abänderung des Bankges. vom 18. Dezember 1889). — [12]) einschl. des Verlustes = 54 000 M beim Verkaufe des alten Bankgebäudes in Lübeck.

II. Die deutschen

1. Stand der deutschen Noten-

[„Central-Blatt für das Deutsche Reich“

Bezeichnung der Banken.	Passiva in Tausend Mark:								
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf	Ungedeckte Noten	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe	Etwaige Verbindlichkeiten aus weiter gegeb. inl. Wechseln
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Reichsbank	120 000	30 000	1 319 972	465 677	426 404	—	34 597	1 930 973	—
2. Frankfurter Bank. . .	18 000	4 800	16 035	9 641	[2]) 5 385	11 665	148	56 033	3 775
3. Bayerische Notenbank	7 500	2 031	64 775	27 450	7 627	—	1 916	83 849	1 179
4. Sächs. Bank zu Dresden	30 000	4 838	58 665	19 782	14 869	14 769	737	123 878	2 744
5. Württemberg. Notenb.	9 000	820	22 986	10 239	2 093	167	911	35 977	1 205
6. Badische Bank	9 000	1 694	17 461	10 745	3 124	—	954	32 233	1 886
7. Bank f. Süddeutschland	15 672	1 789	15 435	9 977	[3]) 95	—	1 067	34 058	1 338
8. Braunschweig. Bank .	10 500	747	2 794	1 942	3 948	858	62	18 909	371
Überhaupt . . .	**219 672**	**46 719**	[1])**1518 123**	**555 453**	**463 545**	**27 459**	**40 392**	**2 315 910**	**12 498**

[1]) davon in Abschnitten zu 100 ℳ für 1 077 690 950 ℳ, zu 500 ℳ für 26 675 000 ℳ (bei den Banken Nr. 1, 2
gelangte Guldennoten. — [3]) desgl. 90 930 ℳ Gulden- und Thalernoten.

2. Gesammter Notenumlauf der deutschen Notenbanken am

[„Central-Blatt für das Deutsche

Monate.	1886 [1—5])	1887 [1—5])	1888 [2—5])	1889 [2—5])	1890 [3—5])	1891 [4]) [5])
1	2	3	4	5	6	7
Januar	914 421	1 050 675	1 062 554	1 134 194	1 174 071	1 129 941
Februar	888 979	991 702	1 019 559	1 071 725	1 082 684	1 092 202
März	1 017 777	1 113 442	1 152 005	1 206 519	1 229 796	1 219 402
April	988 829	1 050 105	1 119 899	1 181 974	1 178 713	1 166 021
Mai	953 876	998 093	1 065 309	1 139 352	1 113 957	1 107 042
Juni	1 107 283	1 152 899	1 251 196	1 290 787	1 265 974	1 244 687
Juli	1 000 614	1 031 559	1 130 007	1 188 166	1 152 312	1 131 597
August	998 681	1 007 187	1 118 439	1 176 921	1 145 532	1 114 257
September	1 151 120	1 153 221	1 261 291	1 343 244	1 319 465	1 272 076
Oktober	1 067 110	1 107 701	1 202 128	1 242 194	1 236 537	1 212 669
November	1 039 884	1 076 433	1 158 755	1 180 579	1 146 178	1 170 951
Dezember	1 215 498	1 208 002	1 288 325	1 351 845	1 294 817	1 313 672

[1]) einschl. der Kölnischen Privatbank, welche mit dem 31. Januar 1887 ihren Betrieb einstellte, und
mit dem 1. Februar 1887 die Eigenschaft als Zahlungsmittel verloren haben. — [2]) die Hannoversche und die
31. Dezember 1889 die Eigenschaft als Zahlungsmittel verloren haben. — [3]) einschl. des Leipziger Kassenvereins,
loren. — [4]) nebst der Provinzial-Aktien-Bank des Großherzogthums Posen, der Chemnitzer Stadt-
dem 15. März, 31. Mai, 30. Juni und 1. Juli 1891 ihre Eigenschaft als Zahlungsmittel verloren haben. — [5]) die Noten
verloren haben.

III. Bankinstitute ohne Recht der Notenausgabe in Preufsen, soweit sie Aktien-

[Deutscher Reichs- und Königl. preuß. Staatsanzeiger; Handelskammerberichte

1. Die Hypotheken-

Firma und Sitz der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark:						
		Hypotheken	Kassa	Lombard	Wechsel	Effekten	Immobilien	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Deutsche Grundschuldbank, Berlin (1886) . .	1886	3 376 972	214 364	1 590 424	3 122	62 600	—	9 339
	1889	35 990 075	1 085 165	1 977 297	65 389	857 963	—	56 007
	1892	51 510 618	617 114	2 232 268	2 996 351	2 263 200	—	59 007
	1895	105 948 787	1 634 221	8 838 297	530 873	8 587 596	195 909	111 901
	1896	104 245 672	990 362	—	24 134	8 263 833	—	3 877 169
2. Deutsche Hypothekenbank, Berlin (1872) . .	1886	36 415 729	658 703	1 264 366	149 338	12 885	515 860	1 227 268
	1889	48 797 234	1 279 530	2 012 532	201 121	13 081	420 732	1 075 378
	1892	61 638 808	1 381 847	1 200 647	26 861	35 895	357 017	409 060
	1895	76 995 511	858 749	910 974	943 811	2 636	417 292	319 422
	1896	80 069 607	1 739 360	468 314	205 620	1 180	417 292	279 621
3. Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt a. M. (1862)	1886	87 121 702	1 825 839	990 858	371 322	—	222 262	1 445 150
	1889	121 474 330	703 979	674 906	450 524	—	149 211	1 655 326
	1892	175 945 700	2 338 723	4 127 166	2 642 047	—	330 341	2 325 833
	1895	237 822 774	1 992 809	1 416 264	1 275 393	—	841 486	3 319 173
	1896	254 255 816	1 105 236	899 892	734 845	—	711 489	3 282 926

Notenbanken.

banken, Ende Dezember 1897.

Jahrgang 1897, Nr. 2 und 1898, Nr. 2.]

Aktiva in Tausend Mark:										
Metallbestand zu Ende des Jahres		Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe	Wiederholung der Spalte 1.
1896	1897								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	
804 576	826 556	15 660	12 079	768 778	172 671	37 807	97 422	1 930 973	1.
5 613	5 575	71	748	33 600	9 204	6 100	3 109	58 407	2.
30 311	32 151	49	5 125	42 345	2 230	45	1 904	83 849	3.
21 423	21 050	484	17 349	70 401	5 612	354	8 628	123 878	4.
10 663	11 438	277	1 032	20 932	1 572	8	718	35 977	5.
5 472	6 326	28	362	22 104	921	39	2 453	32 233	6.
5 189	5 223	15	220	20 768	2 591	3 707	1 534	34 058	7.
645	701	11	140	7 937	1 454	353	8 556	19 152	8.
883 892	**909 020**	**16 595**	**37 055**	**986 865**	**196 255**	**48 413**	**124 324**	**2 318 527**	

und 4), zu 1 000 ℳ für 412 080 500 ℳ (bei den Banken 1 und 2). — [5]) darunter 129 100 ℳ noch nicht zur Einlösung

Schlusse der einzelnen Monate in 1 000 Mark, 1886 bis 1897.

Reich", Jahrgang 1886—98.]

1892 [5])	1893 [5])	1894 [5])	1895	1896	1897	Wiederholung der Spalte 1.
8	9	10	11	12	13	
1 163 405	1 164 672	1 127 045	1 228 862	1 259 148	1 227 943	Januar.
1 055 698	1 100 314	1 078 101	1 149 763	1 181 204	1 153 429	Februar.
1 205 549	1 251 570	1 261 402	1 337 719	1 442 430	1 396 549	März.
1 177 260	1 189 842	1 181 965	1 273 760	1 300 826	1 301 015	April.
1 099 810	1 118 456	1 105 097	1 236 373	1 210 837	1 223 953	Mai.
1 266 698	1 277 759	1 292 043	1 419 167	1 414 518	1 412 947	Juni.
1 150 227	1 161 350	1 172 324	1 272 293	1 258 731	1 261 336	Juli.
1 142 615	1 112 653	1 144 509	1 251 615	1 218 230	1 248 474	August.
1 300 263	1 280 961	1 308 895	1 475 213	1 448 561	1 484 889	September.
1 260 626	1 212 990	1 258 341	1 378 485	1 310 087	1 352 489	Oktober.
1 185 538	1 140 485	1 244 092	1 334 679	1 245 635	1 284 755	November.
1 327 400	1 297 002	1 401 836	1 517 600	1 449 913	1 518 123	Dezember.

der Kommerzbank in Lübeck, die auf ihre Befugniß zur Ausgabe von Banknoten verzichtete, welche letzteren Bremer Bank mitinbegriffen, deren Noten nach Verzichtleistung auf das Recht zur Ausgabe solcher mit dem dessen Noten infolge Beschlusses seiner Auflösung mit dem 31. Juli 1890 die Eigenschaft als Zahlungsmittel verbank, der Danziger Privat-Aktien-Bank und der Magdeburger Privatbank, deren Banknoten mit der Städtischen Bank zu Breslau mitinbegriffen, welche mit dem 1. Januar 1895 die Eigenschaft als Zahlungsmittel

bezw. Kommanditgesellschaften auf Aktien sind, 1886, 1889, 1892, 1895 und 1896.

Saling's Börsen-Jahrbuch für 1887/8 bis 1897/8 und andere private Quellen.]

banken.

Summe (beiderseits)	Passiva in Mark:							Wiederholung der Spalte 1.
	Pfandbriefe	Aktienkapital	Reserven	Tilgungsraten	Fällige und aufgelaufene Zinsen	Sonstige	Gewinn	
10	11	12	13	14	15	16	17	
5 256 821	2 154 700	3 000 000	4 438	—	3 905	9 537	84 241	
40 031 896	32 589 000	3 000 000	42 622	—	439 194	3 744 020	217 060	
59 678 558	47 318 600	6 000 000	224 269	—	591 906	5 200 621	343 162	1.
125 847 584	99 243 200	10 000 000	1 111 063	—	1 307 759	13 472 513	713 049	
117 401 170	100 751 700	10 000 000	1 206 962	—	1 479 005	3 050 909	912 594	
40 247 152	32 833 900	5 400 000	666 692	198 720	534 451	325 451	287 938	
53 799 608	45 135 000	5 400 000	825 092	231 695	650 235	1 179 784	377 602	
65 050 135	56 702 400	5 400 000	815 000	328 884	720 248	563 213	520 390	2.
80 448 395	70 293 700	6 750 000	850 000	452 514	848 203	721 497	532 481	
83 180 994	73 594 600	6 750 000	1 105 000	—	876 915	370 018	484 461	
91 977 130	82 185 500	7 500 000	721 389	—	954 096	141 690	474 455	
125 108 276	112 570 400	9 000 000	1 180 479	—	1 182 741	577 746	596 910	
187 709 810	173 265 700	9 000 000	1 355 664	—	1 724 048	1 370 539	993 859	3.
246 667 899	226 836 585	12 000 000	2 993 702	—	2 266 521	1 104 446	1 466 645	
260 990 204	235 973 685	15 000 000	4 458 536	—	2 314 148	1 487 400	1 756 435	

Noch: 1. Die Hypotheken-

Firma und Sitz der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Hypotheken	Kassa	Lombard	Wechsel	Effekten	Immobilien	Sonstige
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4. Frankfurter Hypotheken-Kred.-Verein, Frankfurt a. M. (1867)	1886	12 213 929	263 197	569 000	141 652	—	140 000	607 344
	1889	33 326 339	498 552	1 099 445	150 895	—	176 400	1 269 689
	1892	59 564 459	624 638	378 446	954 231	3 502 610	—	1 124 362
	1895	121 541 605	642 422	622 985	268 114	4 020 893	—	1 537 822
	1896	127 310 085	710 847	3 961 787	284 109	—	—	2 288 411
5. Hannov. Bodenkredit-Bk., Hildesheim (1896)	1896	3 692 218	—	—	—	—	70 000	258 045
6. National-Hypotheken-Kredit-Ges.[1], Stettin (1870)	1886	36 796 977	372 297	—	112 361	4 000 563	[5]) 301 900	2 025 777
	1889	36 013 765	107 422	—	35 025	1 276 951	192 420	1 235 442
	1892	39 292 094	273 617	—	80 735	591 287	2 036 400	2 055 412
	1895	46 438 253	349 836	—	157 739	1 809 403	1 107 000	2 661 255
	1896	44 756 363	422 407	—	66 782	676 124	3 128 131	2 627 174
7. Norddeutsche Grundkredit-bank, Berlin (1868)	1886	4 999 478	160 017	204 000	8 135	24 013	9 431 567	[6]) 153 752
	1889	18 860 683	318 730	93 000	11 286	409 304	1 244 107	[7]) 1 558 006
	1892	25 679 500	267 724	36 500	194 516	336 479	1 164 653	721 735
	1895	53 099 236	803 672	828 000	121 120	1 184 761	1 352 483	886 564
	1896	58 925 674	701 075	25 500	36 671	90 094	1 005 726	1 238 251
8. Pommersche Hypotheken-Aktienbank, Berlin (1866)	1886	18 852 084	159 899	984 204	126 810	1 992 720	2 165 200	816 077
	1889	15 526 910	646 569	933 600	6 600	88 368	1 939 442	416 724
	1892	43 151 205	848 603	690 899	254 579	2 297 942	—	129 257
	1895	127 338 740	1 150 754	1 205 511	56 876	9 168 668	1 088 551	478 159
	1896	144 105 819	1 471 124	1 040 592	56 646	11 333 441	1 576 477	394 605
9. Preußische Bodenkredit-Aktienbank, Berlin (1868)	1886[3])	114 856 919	4 585 916	2 694 803	1 987 833	5 565 017	1 300 000	1 743 420
	1889[3])	154 566 249	3 782 278	26 500	1 881 204	3 767 031	509 175	4 947 625
	1892[3])	179 441 273	1 297 974	102 500	4 014 532	9 744 098	1 819 140	1 056 322
	1895[3])	225 565 328	1 607 636	—	1 269 014	2 599 735	2 000 000	1 378 754
	1896[3])	229 812 981	1 324 650	—	2 257 293	3 106	2 000 000	5 865 100
10. Preuß. Central-Bodenkred.-Aktien-Ges., Berlin (1870)	1886	209 909 308	[4]) 1 519 343	830 004	[4]) .	1 198 657	1 940 587	[8]) 10 967 039
	1889	272 717 002	815 343	152 814	—	572 465	1 400 000	[9]) 25 665 707
	1892	350 521 916	[4]) 4 188 034	3 895 657	[4]) .	4 096 567	1 475 000	[10]) 35 805 305
	1895	444 555 515	[4]) 572 503	146 502	[4]) .	6 820 326	2 255 340	[11]) 54 782 481
	1896	461 737 811	[4]) 952 866	4 083 275	[4]) .	8 373 249	2 236 369	[12]) 57 797 947
11. Preußische Hypotheken-Aktienbank, Berlin (1864)	1886	103 684 284	1 952 812	—	260 101	1 301 495	—	5 737 348
	1889	122 454 368	2 572 616	—	235 379	3 920 362	—	2 801 812
	1892	197 345 750	2 800 894	—	3 156 487	8 786 311	1 470 000	4 188 782
	1895	257 679 370	3 494 741	—	1 659 168	11 319 147	2 143 714	15 072 907
	1896	280 864 890	2 941 744	—	473 970	16 437 658	1 872 120	6 569 510
12. Preuß. Pfandbrief-Bank[2]), Berlin (1862)	1886	27 706 494	426 935	297 420	176 564	172 235	754 500	[13]) 17 175 188
	1889	43 970 200	1 486 022	—	733 359	1 252 408	450 000	[14]) 18 295 275
	1892	61 446 810	1 137 705	—	4 500 000	948 494	450 000	7 437 229
	1895	97 165 303	1 103 105	123 000	689 315	1 067 761	692 163	9 608 599
	1896	108 495 442	1 399 389	864 000	1 623 746	752 224	1 119 043	7 987 283
13. Rhein.-Westfäl. Bodenkred.-Bk., Köln (1894)	1895	63 973 295	538 601	—	—	—	754 055	996 188
	1896	83 478 597	911 494	—	109 731	775 597	827 550	4 203 761
14. Schles. Bodenkredit-Aktienbank, Breslau (1872)	1886	51 396 086	648 409	1 525 256	2 133 925	1 549 358	288 585	[15]) 4 589 566
	1889	60 606 214	1 238 208	1 297 779	635 329	1 897 824	462 989	[16]) 3 934 307
	1892	84 901 404	779 981	1 021 795	2 189 971	1 901 676	475 000	[17]) 3 719 675
	1895	112 993 343	1 486 808	1 686 833	1 314 578	1 728 792	570 281	[18]) 4 463 502
	1896	129 670 117	4 019 566	1 174 103	458 176	2 328 997	421 165	[19]) 6 522 904
15. Westdeutsche Bod.-Kreditanstalt, Köln (1894)	1895	36 327 745	131 538	—	—	759 995	345 738	3 541 388
	1896	46 368 573	113 659	—	8 849	770 492	450 000	2 638 780

[1]) eingetragene Genossenschaft. — [2]) vor dem 10. November 1894 „Preußische Hypotheken-Versicherungs- sind (vergl. Spalte 6 bezw. 4). — [5]) abzügl. der darauf haftenden Hypotheken. — [6]) 1 484 702 *M* Unterbilanz. — [7]) desgl. — [12]) 51 719 919 *M*. — [13]) einschl. 11 209 500 *M* Depotwechsel der Aktionäre. — [14]) desgl. 10 125 000 *M*. — [15])—[19]) einschl. [19]) 8 595 850 *M*. — [20]) einschl. Hypotheken-Antheil- und Sparscheine. — [21]) Geschäftsantheile der Genossen- theken. — [24])—[26]) einschl. Kommunal-Obligationen: [24]) 8 436 500 *M*. — [25]) 18 204 700 *M*. — [26]) 25 778 000 *M*.

le r-	Passiva in Mark: Pfandbriefe	Aktienkapital	Reserven	Tilgungsraten	Fällige und aufgelaufene Zinsen	Sonstige	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1.
	11	12	13	14	15	16	17	
274	11 933 300	1 800 000	—	66 580	164 602	61 792	—	
320	32 674 000	1 800 000	49 545	109 319	416 508	1 361 452	110 496	
746	59 379 700	3 150 000	179 999	109 840	674 842	2 374 371	279 994	4.
841	115 160 822	7 500 000	924 997	—	1 377 141	2 726 353	944 528	
239	123 445 885	7 500 000	1 049 999	—	1 429 449	283 684	846 222	
263	2 977 200	1 000 000	4 614	—	18 343	36	20 070	5.
873	36 065 600	[21]) 844 200	1 377 822	4 185 650	570 138	503 618	62 846	
025	35 182 570	[21]) 666 900	442 941	469 167	490 322	1 558 146	50 979	
545	37 766 700	[21]) 583 200	482 365	551 028	586 820	4 301 960	57 472	6.
466	43 902 400	[21]) 650 100	644 668	653 478	589 548	6 030 902	52 370	
981	44 258 100	[21]) 666 000	573 453	559 088	719 219	4 872 147	28 974	
664	[20]) 4 642 588	4 500 000	—	69 876	67 269	[23]) 7 185 931	—	
483	[20]) 17 224 470	4 500 000	—	36 509	225 635	1 101 869	—	
107	[20]) 23 324 400	4 500 000	—	9 541	280 596	157 364	129 206	7.
836	48 942 300	7 500 000	281 675	15 124	565 615	517 655	453 467	
991	52 678 700	7 500 000	321 675	27 235	579 638	503 687	412 056	
994	19 485 900	2 400 000	624 005	378 195	219 789	869 108	49 997	
214	15 780 150	2 400 000	328 862	209 418	389 058	450 726	—	
485	40 629 600	4 500 000	733 821	133 814	143 775	773 714	457 761	8.
259	123 505 200	10 200 000	3 833 806	125 544	483 414	1 338 239	1 001 056	
704	142 020 476	10 200 000	4 445 566	125 323	212 507	1 955 023	1 019 809	
908	87 673 825	30 000 000	2 911 164	—	1 174 324	8 941 871	2 032 724	
062	119 196 450	30 000 000	4 686 612	—	[22]) 7 234 053	5 932 947	2 430 000	
839	155 624 560	30 000 000	5 084 524	600 000	1 684 246	1 615 022	2 867 487	9.
467	191 061 837	30 000 000	6 218 888	600 000	2 149 319	1 256 331	3 134 092	
130	197 429 527	30 000 000	6 800 000	600 000	2 142 231	1 203 501	3 087 871	
938	200 751 450	14 400 000	1 697 859	—	3 223 715	[24]) 4 465 734	1 826 180	
331	259 989 400	17 968 200	1 471 820	—	3 674 632	[25]) 15 336 121	2 883 158	
479	342 061 450	21 585 180	1 814 357	2 565	4 184 377	[26]) 26 411 586	3 922 964	10.
667	420 700 150	25 183 860	4 194 765	730	4 709 496	[27]) 49 620 384	4 723 282	
517	450 276 200	25 198 800	4 846 366	450	4 927 741	[28]) 46 900 359	3 031 601	
040	98 504 462	6 000 000	1 303 038	—	1 652 036	5 118 257	358 247	
537	118 097 050	6 000 000	1 380 229	—	1 766 021	4 303 707	437 530	
224	190 961 900	9 960 000	1 691 836	269 231	1 604 417	12 462 005	798 835	11.
147	258 971 184	15 000 000	2 478 142	308 457	3 140 046	10 206 744	1 264 474	
892	272 778 640	15 000 000	2 604 921	281 663	3 274 066	13 952 813	1 267 789	
336	27 687 994	15 000 000	1 901 972	—	260 504	1 590 640	268 226	
264	43 969 200	15 000 000	2 283 902	—	522 592	3 936 246	475 324	
238	54 250 700	15 000 000	1 526 583	241 345	611 180	3 435 313	855 117	12.
246	87 264 600	15 000 000	2 064 146	180 234	927 722	3 679 627	1 332 917	
127	96 809 300	15 000 000	2 128 608	126 253	1 082 079	5 632 236	1 462 651	
139	52 924 400	11 000 000	280 495	—	405 261	42 067	1 609 916	13.*
730	75 899 600	11 000 000	540 233	—	729 163	517 041	1 620 693	
185	50 607 630	7 500 000	1 999 215	—	740 084	806 829	477 427	
650	58 409 590	7 500 000	1 388 156	—	770 192	1 525 953	478 759	
502	80 652 155	7 500 000	1 741 658	1 201 913	959 240	2 306 415	628 121	14.
137	105 973 680	8 850 000	2 159 948	1 340 709	1 269 702	3 883 429	766 669	
028	125 170 165	10 193 400	2 329 852	1 328 574	1 385 483	3 356 369	831 185	
404	32 002 100	8 000 000	41 834	55 344	343 227	239 407	424 492	15.
353	40 749 200	8 000 000	73 166	234 019	445 986	421 951	426 031	

llschaft". — [3]) abzügl. der Tilgungsbeiträge. — [4]) einschl. der Wechsel, welche nicht gesondert angegeben
. [5]) — [7]) einschl. Kommunaldarlehne: [8]) 6 158 844 M. — [9]) 18 686 288 M. — [10]) 28 874 919 M. — [11]) 47 929 495 M.
... und Korporationen: [15]) 900 400 M. — [16]) 1 212 900 M. — [17]) 1 868 400 M. — [18]) 8 478 720 M. —
Hypothekenbriefe. — [23]) einschl. 7 090 415 M auf die Immobilien aufgenommene Hypo-
... 00 M.

2. Verschiedene

Firma u. Sitz der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Kassa	Effekten	Wechsel	Betheiligungen	Immobilien	Debitoren	Lombard
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Aachener Diskonto-Gesellschaft, Aachen (1872)	1886	842 187	336 044	3 365 279	—	491 297	14 370 087	6) 523 22[illegible]
	1889	594 713	859 395	3 152 878	53 297	414 037	13 644 970	—
	1892	503 178	689 942	3 196 689	123 717	325 000	11 529 918	—
	1895	709 596	904 437	2 336 391	131 677	350 000	15 192 264	—
	1896	746 073	1 036 680	3 209 546	314 019	445 000	17 325 122	—
2. Allg. deutsche Handels-Gesellschaft [1]), Berlin (1871)	1886	80 067	—	70 917	—	1 120 191	470 719	—
	1889	79 741	—	76 151	—	950 000	570 185	—
	1892	65 198	—	88 231	—	1 000 602	528 986	—
3. Bank des berlin. Kassenvereins, Berlin (1850)	1886	6 908 321	53 557	7 657 404	—	345 000	8) 1 095 674	12 705 30[illegible]
	1889	20 422 040	98 942	10 234 076	—	645 000	8) 897 283	13 303 20[illegible]
	1892	6 609 412	257 592	15 228 825	—	1 945 000	8) 379 615	6 917 70[illegible]
	1895	17 510 515	415 749	7 831 291	—	1 910 000	8) 478 273	13 607 60[illegible]
	1896	13 694 193	650 359	7 400 463	—	1 870 000	8) 483 485	13 594 30[illegible]
4. Bank für Handel u. Industrie, Darmstadt und Berlin (1853)	1886	10 859 690	9 135 623	14 818 659	28 654 570	1 904 565	81 249 993	22 909 06[illegible]
	1889	12 947 176	13 383 647	16 189 402	34 154 822	5 360 252	83 340 370	41 016 39[illegible]
	1892	9 735 190	9 909 994	20 638 097	27 878 268	7 784 971	63 225 017	27 618 93[illegible]
	1895	13 146 441	12 980 282	19 514 777	32 368 180	6 315 597	92 670 183	31 446 55[illegible]
	1896	12 666 834	11 974 914	23 387 913	34 825 160	6 226 186	87 174 358	30 505 85[illegible]
5. Bank f. Landw. und Industrie Kwilecki, Potocki & C., Posen (1870)	1886	11 257 3)	900 768	443 291	—	382 909	3 364 016	3 71[illegible]
	1889	12 081 3)	1 000 401	310 667	—	689 585	1 513 089	14 40[illegible]
	1892	16 665 3)	824 854	201 490	—	1 008 095	2 219 007	18 75[illegible]
	1895	39 100 3)	810 984	211 037	—	1 033 725	1 810 418	16 72[illegible]
	1896	3 884 3)	790 116	212 687	—	1 033 725	1 913 872	20 56[illegible]
6. Bank f. Rheinl. und Westfalen, Köln (1871)	1886	70 972	1 114 366	662 806	812 561	4) 585 730	1 425 295	6) 579 04[illegible]
	1889	213 729	1 602 868	705 438	—	4) 459 735	1 799 443	6) 800 25[illegible]
	1892	125 730	2 097 182	798 013	—	4) 456 804	2 417 649	6) 430 510
	1895	195 596	1 548 910	1 313 533	—	4) 259 907	3 659 683	6) 149 327
	1896	266 105	1 775 027	2 076 369	—	4) 357 903	6 470 935	6) 356 004
7. Bank f. Sprit- u. Produktenhandel, Berlin (1872)	1886	78 175	—	358 792	—	2 916 915	1 413 830	—
	1889	118 049	—	130 401	—	2 890 537	2 314 270	—
	1892	110 080	88 374	251 221	—	2 927 896	2 032 097	—
	1895	84 142	[illegible]	243 008	—	2 773 870	2 130 958	—
	1896	75 433	109 865	202 682	—	2 741 908	2 036 300	—
8. Bank Ziemski in Posen (1856)	1889	2 279	252 893	—	—	—	379 299	—
	1892	15 964	170 658	—	—	911 555	636 263	—
	1895	12 731	154 522	—	—	1 961 292	650 942	—
	1896	11 454	[illegible]	—	—	[illegible]	572 005	—
9. Barm. Bankverein Hinsberg, Fischer & Co., Barmen (18[illegible])	1886	[illegible]	[illegible]	5 277 640	—	466 247	11 311 457	—
	1889	888 47[illegible]	[illegible]	6 295 748	—	428 579	14 931 157	—
	1892	[illegible]	[illegible]	6 841 286	—	[illegible]	13 405 529	—
	1895	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	22 629 012	—
	1896	855 735	919 [illegible]	8 374 729	—	[illegible]	25 828 159	—
10. Bergisch-märkische Bank, Elberfeld (18[illegible])	1886	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—
	1889	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—
	1892	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—
	1895	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—
	1896	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—

1) In der vorliegenden Zusammenstellung der [illegible] [illegible]
[illegible]

ktienbanken *).

Verschiedenes	Summe (beiderseits)	Passiva: Aktienkapital in 1000 M	Reserven	Depositen	Accepte	Kreditoren	Verschiedenes	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1.
			in Mark						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
22 000	19 950 123	5 000	[10]) 689 356	2 508 239	6 751 975	4 678 928	[14]) 21 625	300 000	
780 000	19 499 290	7 500	[10]) 608 041	1 221 231	7 348 835	2 443 429	26 301	351 453	
2 178 501	18 546 945	7 500	[10]) 850 000	1 233 489	4 446 583	3 959 850	94 269	462 754	1.
3 366 696	22 991 061	10 000	[10]) 1 310 000	917 208	5 480 118	4 475 215	112 886	695 634	
5 891 020	28 967 460	13 500	[10]) 2 130 000	1 280 804	6 015 353	5 077 646	118 708	844 949	
[2]) 260 053	2 001 947	750	66 661	—	173 546	199 453	[14]) 781 275	31 012	
[2]) 195 796	1 871 873	500	112 436	—	210 803	271 047	[14]) 706 084	71 503	2.
[2]) 147 125	1 830 142	750	99 291	—	41 605	188 450	[14]) 712 040	38 756	
807 619	29 572 875	9 000	1 350 000	—	—	[13])18683524	132 437	406 914	
745 302	46 345 843	9 000	1 350 000	—	—	[13])35158756	257 399	579 688	
765 488	32 103 632	9 000	1 350 000	—	—	[13])21009279	313 502	430 851	3.
890 283	42 643 711	9 000	1 350 000	—	—	[13])31323864	433 657	536 190	
535 295	38 228 095	9 000	1 350 000	—	—	[13])26691445	558 785	627 865	
—	169532166	60 000	[10]) 10930995	15 211 928	[12])41137453	37 367 092	559 317	4 325 381	
—	206392062	80 000	[10]) 18380584	19 719 596	[12])36130400	41 972 852	2 712 902	7 475 728	
—	166790467	80 000	[10]) 17620168	4 433 671	24 130 969	30 233 006	5 821 475	4 551 178	4.
—	208442014	80 000	[10]) 17538396	21 763 519	41 125 298	36 168 600	4 220 309	7 625 892	
—	206761221	80 000	[10]) 17538398	21 685 307	35 940 978	39 698 448	4 525 410	7 372 680	
1 725	5 107 676	2 268,6	42 067	[11]) 1116464	—	1 589 195	606	90 744	
1 258	3 541 488	2 268,6	29 831	[11]) 1150297	—	—	2 016	90 744	
163 805	4 452 668	2 268,6	44 454	[11]) 638 255	—	1 408 035	—	93 324	5.
192 353	4 114 341	2 268,6	8 707	[11]) 772 135	—	1 064 053	—	886	
134 676	4 109 527	2 268,6	9 055	[11]) 815 274	—	1 015 740	—	858	
480 548	5 731 320	4 350	435 000	10 093	292 596	412 718	2 466	228 447	
310 402	5 891 866	4 350	435 000	36 531	672 665	101 322	1 605	294 743	
407 471	6 735 359	4 350	435 000	21 607	1 003 001	571 293	111 395	243 063	6.
1 769 378	8 896 334	4 350	435 000	42 768	1 391 250	1 209 665	1 135 339	332 312	
2 313 263	13 615 606	7 500	650 000	36 159	2 470 900	1 283 939	1 209 186	465 422	
[8])1 613 652	6 381 364	5 000,4	[10]) 375 925	—	—	407 844	229 151	368 044	
[8])1 987 837	7 411 094	5 000,4	302 890	—	—	1 736 865	229 851	141 088	
[8])1 969 769	7 379 367	5 000,4	[10]) 323 737	—	—	1 639 014	229 602	186 612	7.
[8])1 533 768	6 874 846	4 500	[10]) 367 443	—	—	1 602 312	233 395	171 696	
[8])1 716 729	6 902 935	4 500	[10]) 382 694	—	—	1 670 945	229 479	119 817	
668	635 139	50	4 649	23 310	—	552 020	—	5 160	
2 090	1 736 530	1 200	21 709	20 502	—	411 373	—	82 946	8.
2 074	2 781 531	1 200	45 864	502 225	—	946 832	—	86 610	
2 633	2 693 661	1 200	53 921	813 410	—	541 127	—	85 203	
12 769	19 420 879	[9]) 7 985	461 955	1 357 993	5 278 330	[10])3 929 173	39 916	368 512	
14 826	23 375 022	[9]) 8 015	548 134	2 094 146	6 754 873	[10])5 320 472	56 069	586 328	
16 108	21 863 214	[9]) 8 015	640 266	1 510 245	5 890 893	4 624 192	650 100	532 518	9.
15 667	31 446 734	[9])12106	1 252 970	2 626 303	6 506 894	6 659 440	1 646 423	648 704	
3 006	34 576 439	[9])12106	1 252 970	2 500 519	8 968 496	7 131 851	1 751 550	865 053	
8 903	48 303 220	15 000	1 648 340	3 391 629	17 000 981	10 274 748	66 159	921 363	
24	56 050 250	20 000	2 301 650	5 607 639	12 504 457	13 887 141	127 525	1 621 838	
7	58 331 106	20 000	2 689 819	6 701 219	10 173 665	14 926 619	2 162 692	1 677 092	10.
12	79 428 191	25 001	4 107 560	8 960 306	11 778 500	24 243 970	3 373 480	1 963 375	
10	91 069 615	30 000	5 526 283	11 878 184	13 434 092	23 669 613	4 103 721	2 457 722	

…osten in die betreffenden Spalten aus folgenden Gründen nicht immer ganz zutreffend: 1. die Benennung der …anchmal auf verschiedenen Konten erscheinen; 2. die Bilanzen sind verschiedentlich undurchsichtig; 3. bei manchen …unzureichend.

…ermuthlich für 708 000 M eigene Aktien. — [4]) abzüglich Hypotheken. — [5]) zur Verrechnung auf Giro-Konto. — …) einschl. Einlagen der persönlich haftenden Gesellschafter. — [10]) einschl. Delkredere-Konto. — [11]) einschl. Sparkasse.

Noch: 2. Verschieden

Firma u. Sitz der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Kassa	Effekten	Wechsel	Betheiligungen	Immobilien	Debitoren	Lombard
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11. Berlin. Bank[1]), Berlin (1889)	1889	417 981	172 588	1 599 684	445 211	—	2 926 546	961 735
	1892	132 434	450 809	3 770 056	87 306	—	2 506 681	847 696
	1895	824 134	1 409 076	2 100 724	255 472	137 837	4 391 947	5 238 537
	1896	439 078	1 798 988	2 365 542	1 405 198	154 061	5 403 112	2 981 188
12. Berliner Handels-Gesellschaft, Berlin (1856)	1886	4 420 353	2 800 519	15 646 375	2 627 924	[8]) 912 480	37 951 835	[4]) 24349864
	1889	11 988 192	9 568 170	13 663 766	16 272 157	[8]) 2 140 964	50 196 162	[4]) 30158819
	1892	9 223 723	13 490 835	31 764 367	29 548 556	[8]) 2 656 441	54 125 675	[4]) 16418697
	1895	13 105 415	33 970 022	33 888 446	28 482 400	[8]) 3 788 796	86 784 314	—
	1896	16 610 241	33 340 309	43 017 128	32 456 809	[8]) 3 754 723	100 494 848	—
13. Berliner Produkten- u. Handelsbk.[2]), Berlin (1871)	1886	93 202	76 693	20 193	—	2 212 742	527 457	—
	1889	443 257	76 629	48 058	—	2 010 809	88 323	1 730 000
14. Bresl. Diskontobank Hugo Heimann & Co., Breslau (1870)	1886	535 912	[4]) 1 073 900	5 270 422	195 838	787 118	13 462 767	200 250
	1889	477 314	[4]) 4 649 307	3 392 414	—	441 805	11 820 976	249 275
	1892	396 089	[4]) 2 057 071	3 342 471	1 130 330	420 566	13 235 562	115 900
	1895	476 692	[4]) 4 829 287	5 255 970	1 058 760	400 000	20 236 126	193 800
	1896	2 047 654	[4]) 13 978 575	9 357 536	3 062 388	389 750	41 756 909	—
15. Breslauer Wechslerbank, Breslau (1871)	1886	944 590	2 737 923	2 890 667	936 156	322 295	9 895 284	250 483
	1889	988 630	3 726 464	1 615 036	374 022	727 544	11 394 737	264 757
	1892	1 104 892	2 415 305	2 868 866	299 850	1 311 290	8 943 518	401 190
	1895	1 109 866	2 190 692	3 080 194	1 370 723	1 449 299	8 133 923	400 944
	1896	1 023 199	4 703 287	4 371 714	762 926	1 075 721	9 438 190	430 344
16. Danziger Privat-Aktienb.[3]), Danzig (1857)	1892	149 537	439 277	2 093 657	—	50 000	589 721	5 987 855
	1895	240 024	818 388	1 195 196	—	50 000	2 773 979	10 091 719
	1896	921 955	1 577 509	930 767	—	50 000	2 620 242	9 578 272
17. Deutsche Bank, Berlin (1870)	1886	22 697 352	16 288 684	69 924 717	23 356 257	3 122 320	145 224 936	23 784 087
	1889	31 933 433	7 664 390	99 604 326	35 647 209	4 443 003	191 953 600	66 132 901
	1892	35 279 989	19 856 438	136 594 315	26 383 353	3 906 353	150 438 873	43 660 984
	1895	39 182 571	49 409 103	133 231 952	40 938 655	6 503 711	248 257 550	60 780 849
	1896	37 263 949	35 340 446	157 462 500	38 876 189	6 636 084	224 060 649	68 914 993
18. Deutsche Effekten- und Wechselbank, Frankfurt a. M. (1872)	1886	2 749 756	5 110 044	7 818 268	510 178	—	21 692 965	[9]) 8 136 852
	1889	4 613 105	6 880 924	7 089 012	1 640 033	—	25 847 661	17 985 019
	1892	2 984 406	4 710 699	7 660 493	275 269	—	26 267 306	9 737 066
	1895	5 064 632	4 936 489	15 426 721	1 078 721	—	26 211 326	6 170 204
	1896	2 625 479	3 248 137	8 132 367	1 329 595	—	31 141 300	9 675 001
19. Deut. Genoss.-Bank v. Sörgel, Parrisius & Co., Berlin (1864)	1886	1 953 992	1 371 920	8 200 794	—	875 000	11 698 584	[4]) 4 032 596
	1889	3 145 742	967 540	8 653 276	—	1 315 000	32 324 351	[4]) 5 462 462
	1892	2 154 856	5 515 360	15 237 772	1 648 251	1 057 200	28 161 506	476 652
	1895	3 771 585	8 419 960	10 870 194	3 519 403	1 114 000	38 620 778	—
	1896	3 098 249	4 044 505	13 418 002	3 989 966	1 111 000	40 239 467	—
20. Deutsche Vereinsbank, Frankfurt a. M. (1871)	1886	1 561 595	[5]) 4 843 053	7 527 503	6 680 156	795 422	37 682 160	3 279 743
	1889	2 309 342	[6]) 2 651 345	7 515 435	6 003 282	1 003 955	32 573 712	5 117 768
	1892	1 698 469	1 519 333	9 308 269	5 262 713	850 122	32 024 307	6 311 191
	1895	1 435 217	1 881 762	7 027 821	5 267 550	898 001	30 497 721	5 030 676
	1896	1 052 426	2 160 105	6 499 447	6 476 524	898 000	29 005 706	3 974 262
21. Diskonto-Gesellschaft, Berlin (1855)	1886	29 771 991	[7]) 61 939 401	58 446 515	—	4 542 263	59 414 586	[9]) 31318035
	1889	26 787 597	[7]) 38 404 396	59 150 070	4 546 375	4 915 230	86 486 869	[9]) 34687084
	1892	20 267 030	[7]) 39 064 599	68 181 444	4 546 374	4 722 718	119 025 065	[9]) 11376727
	1895	20 294 735	[7]) 35 297 254	65 974 291	45 379 050	4 720 906	164 463 920	[9]) 36053449
	1896	22 702 559	[7]) 48 848 827	61 042 967	46 580 251	4 353 807	167 927 675	[9]) 23394959

[1]) hervorgegangen aus der Berliner Handels-Bank E. G. — [2]) Auflösung beschlossen am 18. Juni 1889. — zur Ausgabe von Banknoten verzichtet. — [4]) einschl. Reports. — [5])—[6]) darunter Konsortialeffekten für: [5]) 2 487 957 ℳ, theken. — [9]) Reports. — [10]) einschl. begebene Hypotheken. — [11]) einschl. Saldi der Centrale und Filialen unter sich. Depositen. — [12]) einschl. Kautions- und Frachtkredite sowie Bürgschaften.

Aktienbanken.

Verschiedenes	Summe (beiderseits)	Passiva: Aktienkapital in 1000 ℳ	Reserven	Depositen	Accepte	Kreditoren	Verschiedenes	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1.
			in Mark						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
[10]) 40 000	6 563 745	5 000	200 098	—	86 572	945 335	—	331 740	11.
[10]) 210 006	8 004 988	5 000	382 002	—	189 660	2 086 928	783	345 615	
[10]) 332 644	14 690 371	7 500	655 140	—	151 438	5 285 857	527 285	570 651	
[10]) 292 185	14 839 352	7 500	689 841	—	176 392	5 920 853	100 104	452 162	
[10]) 207 453	88 916 803	30 000	5 889 373	—	8 532 466	[16])41045808	2 622	3 446 534	12.
[10]) 689 697	134 677 927	50 000	16 409 815	—	7 386 911	[16])54676437	53 707	6 151 057	
[10]) 660 005	157 888 299	65 000	19 112 257	—	19 778 183	49502237	4 107	4 491 515	
[10]) 200 002	200 219 395	65 000	18 339 138	—	40 999 294	69298679	583 037	5 999 247	
[10]) 190 003	229 864 061	80 000	22 279 748	—	41 765 317	77878262	291 678	7 649 056	
2 544 260	5 474 547	4 800	324 343	—	—	110 283	7 708	232 213	13.
852 161	5 249 237	4 800	371 742	—	—	64 390	13 105	—	
[10]) 589 622	22 115 829	10 500	832 656	1 037 798	3 846 743	[17])5 273 845	23 190	601 597	14.
[10]) 594 319	21 625 410	10 500	1 298 192	1 799 392	3 043 810	[17])4 108 981	35 301	839 734	
[10]) 435 001	21 132 990	10 500	1 316 705	927 660	4 625 616	[17])3 064 218	55 084	643 707	
[10]) 280 609	32 731 244	15 000	1 845 270	1 639 118	5 210 988	[17])7 748 947	155 930	1 130 991	
[10]) 184 615	70 777 427	22 500	2 644 570	11 831 958	10 080 142	[17])21831452	85 307	1 803 998	
[10]) 32 972	18 010 370	7 000	529 826	[14]) 3519220	2 591 078	3 882 519	47 979	439 748	15.
[10]) 64 466	19 155 656	8 000	960 000	[14]) 2927068	2 454 600	4 124 287	17 131	672 570	
324 481	17 669 392	8 000	1 040 000	[14]) 1801097	2 336 700	4 048 142	18 033	425 420	
293 669	18 029 310	8 000	1 090 000	[14]) 2214613	1 849 148	4 350 560	.	524 989	
679 379	22 484 760	12 000	1 197 115	[14]) 2350567	2 037 323	4 037 514	157 116	705 125	
7 609	9 317 656	3 000	927 789	3 693 456	—	934 581	510 196	251 634	16.
6 062	15 175 368	4 500	1 346 501	3 943 066	—	4 216 113	752 710	416 978	
5 769	15 684 514	4 500	1 359 060	3 951 120	—	4 707 497	789 597	377 240	
[11]) 674 811	305 073 164	60 000	16 148 039	30 362 209	82 753 414	108 152 923	10 851	7 645 728	17.
[11]) 1820218	439 199 080	75 000	[13])28680684	46 556 472	105 801 771	171 984 637	1 380 531	9 794 985	
[11]) 729 258	416 849 563	75 000	28 177 774	61 813 360	96 093 677	145 354 282	2 862 233	7 548 237	
[11]) 1035704	579 340 095	100 000	39 034 389	85 434 695	122 496 507	216 371 765	5 824 510	10 178 229	
[11]) 821 307	569 376 117	100 000	40 251 026	92 632 674	116 646 487	203 234 100	4 875 905	11 735 925	
67 500	46 085 563	12 000	1 500 000	—	14 145 100	16 927 814	198 609	1 314 040	18.
56 700	64 112 454	15 000	2 265 307	—	18 166 959	26 224 756	24 914	2 430 518	
60 554	51 695 793	15 000	1 890 174	—	14 641 954	19 323 086	6 919	833 660	
10 004	58 898 097	15 000	2 351 506	—	15 809 217	24 121 770	5 535	1 610 069	
5	56 151 884	15 000	2 417 493	—	15 239 469	22 047 349	3 937	1 443 636	
[12]) 3960837	32 093 723	9 000	913 000	—	6 113 737	8 484 460	[16])6979238	603 288	19.
14 649	51 883 020	21 000	3 267 600	—	6 948 003	19 390 923	44 956	1 231 538	
16 404	54 268 001	21 000	3 313 700	—	8 965 235	19 898 684	68 383	1 021 999	
8 000	66 323 920	21 000	3 313 700	—	9 549 583	31 145 457	51 293	1 263 887	
10 003	65 911 192	21 000	3 313 700	—	12 040 671	28 232 523	59 350	1 264 948	
21 892	62 391 524	24 000	[13]) 770 014	994 200	22 992 891	12 189 390	85 083	1 359 946	20.
30 893	57 205 732	24 000	[13])1 144 552	851 154	21 179 781	7 940 743	77 798	2 011 704	
693	56 975 097	24 000	[13])1 612 743	1 447 732	23 232 044	5 273 803	95 014	1 313 761	
1 093	52 039 841	24 000	[13])1 855 407	1 539 822	19 138 939	3 750 488	36 945	1 718 240	
4	50 066 474	24 000	[13])1 938 671	5 650 203	15 457 270	1 432 937	5 379	1 582 014	
30 339	245 463 130	60 000	13 340 606	18 276 965	[15])24247726	120 152 720	2 133 749	7 311 364	21.
26 029	255 003 650	75 000	21 724 173	14 713 699	[15])28421938	99 084 506	3 797 534	12 261 800	
101 401	267 285 358	71 000	24 088 337	16 747 662	[15])36694694	105 192 828	4 476 843	5 084 994	
47 635	372 231 240	115 000	31 750 000	34 120 757	48 695 299	126 085 269	2 467 952	14 111 963	
59 281	374 910 326	115 000	31 750 000	38 341 795	43 945 757	129 067 720	2 779 690	14 025 364	

[5]) war früher Notenbank; die Generalversammlung hat jedoch für die Zeit vom 1. Januar 1891 ab auf die Befugniß
[6]) 857 788 ℳ. — [7]) einschl. Effekten des Pensions- und Unterstützungsfonds der Bankbeamten. — [8]) abzüglich Hypo-
— [12]) einschl. Waren. — [13]) einschl. Delkredere-Konto. — [14]) einschl. Spargelder. — [15]) einschl. Avale. — [16]) einschl.

Noch: 2. Verschieden

Firma u. Sitz der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäfts-jahr	Aktiva in Mark: Kassa	Effekten	Wechsel	Betheiligungen	Immobilien	Debitoren	Lombard
1	2	3	4	5	6	7	8	9
22. Dortmunder Bankverein, Dortmund (1878)	1886	60 667	447 513	1 309 935	33 164	67 458	2 359 836	—
	1889	62 823	131 940	1 748 587	35 077	180 180	4 804 147	—
	1892	150 508	587 342	2 935 151	24 077	161 255	4 026 954	—
	1895	266 936	705 150	2 718 636	—	224 454	6 878 903	—
	1896	158 428	1 158 475	2 491 914	—	280 544	8 715 543	—
23. Elberfelder Bankverein, Elberfeld (1879)	1886	50 463	188 015	368 177	—	61 000	723 195	—
	1889	32 070	306 738	717 974	—	60 000	827 023	—
	1892	71 867	2 197	728 862	—	106 000	1 156 684	—
	1895	87 855	218 890	1 034 010	—	103 000	1 760 597	—
	1896	132 086	201 916	1 296 366	—	102 000	2 324 261	—
24. Erfurter Bank, Pinckert, Blanchart & Co., Erfurt (1881)	1886	142 295	67 280	994 027	—	68 000	2 898 211	172 139
	1889	81 221	88 406	1 372 276	—	127 000	4 143 274	20 981
	1892	119 179	50 862	1 125 236	—	94 000	3 499 596	—
	1895	149 707	343 642	877 356	—	259 961	3 596 483	—
	1896	285 960	410 100	636 490	—	262 350	3 814 058	—
25. Essener Kreditanstalt, Essen a./R. (1872)	1886	1 037 272	1 088 928	5 365 872	—	4) 111 686	13 310 924	—
	1889	944 282	1 087 079	4 891 581	—	4) 81 000	16 990 874	—
	1892	2 030 769	1 143 197	4 739 885	—	4) 80 000	17 893 115	—
	1895	2 234 677	2 330 859	9 149 289	—	4) 335 719	24 409 535	—
	1896	2 318 080	1 510 004	10 834 004	—	4) 600 000	19 494 265	6 641 544
26. Hallescher Bankverein von Kulisch, Kämpf & Co., Halle a./S. (1867)	1886	513 974	314 661	4 465 856	—	201 016	6 938 469	379 549
	1889	544 351	280 686	4 995 111	—	200 000	6 669 008	294 014
	1892	557 466	363 728	4 651 606	—	192 000	9 013 359	958 599
	1895	350 421	597 989	5 380 684	—	180 000	11 475 837	430 924
	1896	409 522	622 218	4 667 017	—	176 000	10 011 148	818 383
27. Hannoversche Bank, Hannover 1), (1856)	1889	900 052	1 674 871	9 773 529	235 188	614 000	4 977 367	1 504 991
	1892	741 953	1 398 630	9 463 526	151 582	651 600	5 880 996	2 159 259
	1895	922 770	2 867 605	6 801 618	437 618	619 000	7 922 633	2 138 649
	1896	1 141 219	2 231 492	5 084 900	124 958	1 139 331	9 445 084	2 139 438
28. Hildesheimer Bank 2), Hildesheim (1886)	1889	352 143	200 948	623 664	146 000	175 851	5 184 112	—
	1892	330 608	146 954	1 702 885	100 000	222 094	3 757 323	—
	1895	350 427	522 430	2 715 164	503 133	277 204	6 205 612	—
	1896	627 529	1 047 093	4 076 620	452 822	213 081	5 041 231	—
29. Kieler Bank, Kiel (1872)	1886	147 070	3) 86 237	1 521 180	—	59 000	1 057 707	838 531
	1889	394 655	3) 102 481	1 537 673	—	—	1 276 435	1 076 307
	1892	162 744	3) 159 850	1 929 886	—	—	1 586 586	1 188 046
	1895	111 438	3) 162 315	3 099 237	—	73 000	1 818 690	1 193 398
	1896	166 227	3) 198 846	2 059 949	—	72 000	2 421 857	1 217 813
30. Kölnische Wechsler- und Kommiss.-Bank, Köln (1871)	1886	516 210	442 270	3 504 848	—	264 500	5) 6 317 878	6) 153 271
	1889	611 070	440 117	2 458 409	—	250 000	5) 5 814 949	6) 1 111 518
	1892	598 156	273 680	2 773 622	—	243 000	5) 5 442 718	6) 226 889
	1895	121 564	441 535	1 305 225	—	258 000	5) 6 537 418	6) 377 101
	1896	667 132	780 810	2 183 973	—	253 000	5) 6 987 175	6) 113 608
31. Königsberger Vereinsbank, Königsberg i. P. (1871)	1886	205 954	529 809	2 657 692	—	165 000	2 053 151	676 100
	1889	354 527	722 000	3 750 898	—	252 064	4 363 899	1 050 400
	1892	310 649	482 653	5 362 361	—	420 000	4 555 701	1 000 100
	1895	548 637	730 615	5 894 742	—	340 186	7 075 502	1 016 400
	1896	407 156	731 005	5 877 640	—	298 000	7 303 863	645 000
32. Landbank, Berlin (1895)	1895	2 500 000	—	—	—	3 177 845	838 928	—
	1896	1 005 702	307 589	—	—	4 378 863	3 948 912	—
33. Magd. Bankverein Klincksieck, Schwanert & Co., Magdeburg (1867)	1886	147 521	1 137 747	2 299 488	—	115 000	5 128 497	1 918 141
	1889	178 269	865 833	5 025 189	—	247 000	2 949 654	801 282
	1892	200 620	610 771	2 922 344	—	343 000	6 298 051	2 434 526
	1895	274 989	720 332	2 343 268	—	402 000	6 014 224	2 473 403
	1896	225 647	1 063 476	3 335 864	—	330 000	6 038 157	2 397 298

1) war früher Notenbank; die Generalversammlung vom 28. März 1889 verzichtete auf das Recht der Note
4) einschl. Mobilien. — 5) einschl. Lombard. — 6) Reports. — 7) einschl. 500400 ℳ rückständige Aktieneinzahlung.
11) einschl. Checks. — 12) einschl. Avale. — 13) einschl. Giroverkehr.

rtienbanken.

Verschiedenes	Summe (beiderseits)	Passiva: Aktienkapital in 1000 M	Reserven	Depositen	Accepte	Kreditoren	Verschiedenes	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1.
			in Mark						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
) 508 482	4 787 082	2 000,7	84 683	603 078	647 401	[13])1 341 184	6 276	103 760	22.
18 022	6 980 776	2 000,7	171 804	521 036	[12]) 1 002 733	[13])3 112 887	6 297	165 319	
108 828	7 994 115	3 002	315 971	713 447	[12]) 835 159	[13])2 923 532	3 569	200 437	
114 378	10 908 457	4 002,3	470 672	1 091 284	[12]) 1 940 674	[13])3 076 740	12 398	314 389	
734 628	13 539 532	5 163	471 824	—	[12]) 3 292 356	[13])4 227 699	71 071	313 582	
77 736	1 468 586	371,5	—	—	60 813	1 035 798	475	—	23.
1 300	1 945 105	371,5	277	—	79 033	1 470 651	335	23 309	
3 500	2 069 110	550,5	20 000	864 488	50 490	568 128	1 494	14 010	
4 000	3 208 352	551	58 662	1 238 818	44 324	1 260 467	798	54 283	
2 000	4 058 629	1 000	92 263	1 475 766	147 988	1 254 015	479	88 118	
3 000	4 344 952	[8])1 333,4	107 615	[10])1 660 462	34 035	1 100 823	8 819	99 798	24.
—	5 833 158	[8])1 720,8	151 550	2 120 276	96 426	1 617 097	1 109	125 900	
—	4 888 873	2 000,1	194 705	—	128 260	2 444 403	944	120 461	
5 660	5 232 809	2 000,1	234 920	—	108 071	2 740 538	908	148 272	
4 440	5 413 398	2 000,1	270 375	—	242 477	2 771 716	613	128 117	
—	20 914 682	10 500	970 000	—	[11]) 5 509 880	3 348 277	2 184	584 341	25.
34 928	24 029 744	10 500	[9]) 1 520 000	1 427 553	[12]) 4 159 871	5 575 869	64 046	782 405	
350 004	26 236 970	10 500	[9]) 2 250 000	1 258 511	[12]) 3 982 131	7 306 475	142 302	797 551	
80 000	38 540 079	13 875	[9]) 3 050 000	3 157 744	[12]) 5 043 587	12 136 015	210 241	1 067 492	
80 000	41 477 897	15 000	[9]) 3 250 000	4 665 965	[12]) 5 949 556	11 169 652	246 178	1 196 546	
10 000	12 823 525	6 000	[9]) 943 512	[11])2 841 899	1 258 837	1 044 934	148 580	585 763	26.
10 000	12 993 170	7 200	[9]) 1 340 368	[11])2 417 749	937 171	—	338 670	759 212	
110 149	15 846 907	8 400	[9]) 1 799 854	2 944 318	1 255 565	543 524	146 768	756 878	
310 571	18 726 426	9 000	[9]) 1 949 722	2 690 799	2 097 929	2 029 392	277 116	681 468	
125 434	16 829 722	9 000	[9]) 1 968 563	2 226 940	1 848 764	859 021	166 611	759 823	
9 054	19 689 052	12 000	1 550 000	325 260	18 344	4 972 368	196 691	626 389	27.
28 206	20 475 752	12 000	1 200 000	199 934	140 309	6 112 573	268 585	554 351	
49 000	21 758 893	12 000	1 200 000	164 170	227 764	7 223 055	256 511	687 393	
452 471	21 758 893	12 000	1 200 000	164 170	227 764	7 223 055	258 095	685 809	
86 811	6 769 529	2 250	54 948	—	136 475	4 115 664	40	212 402	28.
148 021	6 407 885	2 250	158 265	872 145	396 500	2 530 287	151	200 537	
59 474	10 633 444	3 000	335 246	1 543 668	614 778	4 893 408	—	246 344	
87 852	11 546 228	3 000	336 504	1 723 149	725 679	5 446 562	2 070	312 264	
500	3 710 225	600	74 707	1 776 348	118 821	1 065 320	5 819	69 210	29.
100	4 387 651	600	98 302	2 180 157	236 789	1 170 381	17 699	84 323	
104	5 027 216	1 197	128 985	1 787 576	395 418	1 390 749	639	126 849	
100	6 458 178	1 500	171 807	2 672 296	459 291	1 490 801	7 338	156 645	
100	6 136 792	1 500	179 167	2 340 594	415 829	1 517 730	12 883	170 589	
2 800	11 201 777	5 194,2	265 000	[11])1 341 515	3 341 621	781 428	243	277 770	30.
10	10 686 073	5 194,2	360 000	[11]) 668 920	3 034 592	1 060 635	1 056	366 670	
13	9 558 078	5 194	480 000	[11]) 685 708	2 094 768	815 116	1 766	286 720	
1 529 444	10 570 287	6 000	560 000	[11]) 708 822	2 243 441	729 847	1 023	327 154	
10	10 985 708	6 000	600 000	[11]) 779 136	2 432 240	804 495	5 512	364 325	
7 368	6 295 074	3 000	[9]) 281 627	1 481 900	240 665	920 844	165 720	204 318	31.
23 280	10 517 068	6 000	[9]) 513 013	1 985 000	458 100	857 211	298 318	405 426	
17 254	12 148 718	6 000	[9]) 461 595	2 586 000	234 879	1 128 547	1 396 689	341 008	
—	15 606 082	6 000	[9]) 513 337	3 846 900	240 477	1 976 615	2 684 657	344 096	
14 414	15 277 078	6 000	[9]) 532 982	3 983 200	245 000	1 632 936	2 503 294	379 666	
2 031	6 518 804	5 000	1 481	—	—	1 503 993	—	13 330	32.
—	9 641 066	5 000	37 132	—	—	4 283 077	17 825	303 032	
2 500	10 748 894	5 100	[9]) 403 875	—	518 424	4 514 373	990	211 232	33.
2 500	10 069 727	5 100	[9]) 536 135	—	192 665	3 895 773	4 509	340 645	
48 000	12 857 312	7 500	[9]) 798 131	—	271 122	3 888 004	957	399 098	
51 000	12 279 216	7 500	[9]) 608 926	—	360 943	3 808 318	1 029	—	
45 000	13 435 442	7 500	[9]) 746 158	—	397 609	4 375 624	414	415 637	

sgabe. — [2]) Die Bank begann ihre Thätigkeit erst im Januar 1887. — [3]) einschl. Effekten des Reservefonds. —
einschl. Einlagen der persönlich haftenden Gesellschafter. — [9]) einschl. Delkredere-Konto. — [10]) Sparkasse. —

Noch: 2. Verschied[...]

Firma u. Sitz der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark:						
		Kassa	Effekten	Wechsel	Betheiligungen	Immobilien	Debitoren	Lombard
1	2	3	4	5	6	7	8	9
34. Magd. Privatbank[1]), Magdeburg (1856) . .	1892	136 228	490 894	3 138 235	—	—	5 535 163	877 20
	1895	450 955	1 243 750	6 719 546	—	679 214	19 241 244	—
	1896	799 190	2 177 567	6 972 599	—	940 000	16 337 884	13 442 89
35. Mitteldeutsche Kreditbank, Frankfurt a. M. (1856)	1886	3 552 208	2 242 950	10 354 927	4 737 979	1 819 777	39 333 977	8 639 93
	1889	3 762 988	1 948 634	9 600 531	7 004 884	1 953 000	46 321 996	13 462 83
	1892	3 373 753	1 569 977	11 921 910	5 707 422	2 717 416	43 417 542	10 606 32
	1895	5 532 853	2 112 223	10 502 089	5 956 131	2 928 388	49 811 490	16 610 89
	1896	5 307 382	2 399 782	11 225 340	5 433 317	3 080 788	48 709 402	9 943 92
36. Nationalbank für Deutschland, Berlin (1881)	1886	2 579 957	4 432 140	8 165 529	2 983 998	1 480 000	30 583 143	[10]) 12 672 75
	1889	5 443 130	3 148 368	13 776 082	3 370 356	1 450 000	26 462 943	[10]) 39 782 07
	1892	5 500 191	3 610 693	26 679 035	3 560 362	1 450 000	39 455 383	[10]) 10 322 69
	1895	9 584 775	5 972 294	33 165 537	8 976 409	1 450 000	60 411 527	[10]) 38 177 43
	1896	8 085 678	5 261 573	36 979 607	11 686 827	1 450 000	57 827 117	[10]) 26 851 71
37. Niederlausitz. Bank[2]), Kottbus (1871) . .	1886	52 609	363 256	1 015 023	—	281 819	2 711 674	[10]) 50 92
38. Osnabrücker Bank, Osnabrück (1880)	1886	143 562	783 545	787 976	—	148 800	3 067 526	955 36
	1889	272 268	1 416 934	1 581 071	—	105 850	5 787 846	1 291 26
	1892	369 514	883 788	2 510 543	—	228 000	6 350 922	1 230 86
	1895	333 473	758 440	2 140 415	—	257 000	8 874 683	1 367 08
	1896	388 983	868 436	1 951 212	—	252 000	8 554 358	1 560 93
39. Ostdeutsche Bk., Königsbg. i. Pr. (1895) .	1895	413 278	656 125	2 856 391	638 784	—	9 225 636	—
	1896	494 840	544 421	3 165 516	683 145	—	10 443 038	—
40. Ostfriesische Bank, Leer (1872)	1886	296 380	995 630	1 879 911	41 250	158 747	2 556 678	—
	1889	234 451	462 308	3 177 490	25 050	96 908	2 448 489	—
	1892	281 550	386 054	2 714 837	25 050	58 535	3 601 230	—
	1895	313 389	1 006 130	4 446 836	25 050	66 095	2 705 252	—
	1896	381 895	921 375	4 271 994	25 050	61 222	2 716 541	—
41. Preuß. Immobilienbank[3]), Berlin (1880)	1886	13 777	[7]) 291 900	—	—	16 362 269	1 157 650	—
	1889	9 506	[7]) 1 415 132	—	—	8 620 022	1 959 074	—
	1892	9 014	[7]) 370 270	547	—	6 494 298	150 065	—
42. Pos. Provinz.-Aktien-Bk.[4]), Posen (1857)	1892	67 308	—	2 839 777	—	136 400	198 212	1 000 700
	1895	122 416	9 680	3 218 074	—	137 120	182 322	919 050
	1896	126 938	9 680	2 507 110	—	192 242	359 171	1 286 750
43. Preußisches Leihhaus, Berlin (1880)	1886	47 750	162 770	—	—	744 183	1 161 167	—
	1889	5 391	401 075	580	—	407 880	983 675	—
	1892	33 863	168 635	53 866	—	400 000	1 090 509	—
	1895	12 919	71 725	30 013	—	400 000	1 248 819	—
	1896	43 873	—	59 343	—	400 000	1 238 517	—
44. Real-Credit-Bank[5]), Berlin (1888)	1889	102 918	36 600	966 170	—	—	—	2 955 15
	1892	233 350	82 637	676 882	—	127 000	299 201	1 489 76
	1895	6 653	73 000	170 765	—	146 907	104 234	253 45
	1896	59 450	62 018	132 886	—	301 125	240 474	221 12
45. Rhein.-Westfälische Bk.[6]), Berlin (1872)	1886	11 417	96 326	40 652	—	[8]) 902 227	[9]) 246 032	—
	1889	310 633	47 449	70 989	—	957 684	1 154 601	1 393 79
	1892	161 731	272 183	113 111	80 000	—	1 246 754	459 45

[1]) war früher Notenbank; die Generalversammlung hat jedoch vom 1. Januar 1891 ab auf die Befugniß [...]
[4]) Firma: Provinzial-Aktien-Bank des Großherzogthums Posen; war früher Notenbank; das Notenprivileg lief jedo[...]
vor dem 2. März 1889 „Rheinisch-Westfälische Genossenschafts-Bank“; im Jahre 1888 wurde ihr Sitz von Köln na[...]
worden. — [7]) einschl. Kautionseffekten. — [8]) abzüglich Hypotheken. — [9]) Der muthmaßliche Verlust ist bei diese[...]
Konto. — [...] [...]asse bezw. Beamtenfonds. — [10]) einschl. Avale.

ktienbanken.

Verschiedenes	Summe (beiderseits)	Aktienkapital in 1000 M	Passiva: Reserven	Depositen	Accepte	Kreditoren	Verschiedenes	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1
			in Mark						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
21 342	10 199 067	5 793	602 221	352 506	[14]) 438 000	1 921 498	780 686	311 156	
96 693	28 431 402	12 000	932 428	—	[14]) 5 837 629	8 989 376	7 827	664 142	34.
236 257	40 906 389	15 000	1 036 405	—	[14])10 466 647	13 457 921	61 520	883 896	
12 000	70 693 753	30 000	981 656	—	27 111 001	11 007 202	12 564	1 581 330	
12 000	84 066 863	30 000	1 366 408	—	[14])28 536 361	21 621 418	114 135	2 428 541	
12 000	79 326 344	30 000	2 044 197	—	[14])26 105 736	19 732 773	21 157	1 422 481	35.
12 000	93 466 070	30 000	2 563 135	—	[14])30 756 650	28 261 403	18 848	1 866 034	
12 000	86 111 938	30 000	2 671 495	—	[14])28 949 918	22 383 564	19 088	2 087 873	
15 000	62 912 520	21 000	2 738 463	—	14 248 941	24 463 319	1 080	460 717	
15 000	93 447 955	27 000	[12])4 839 645	—	11 400 232	47 131 878	104 142	2 972 058	
324	90 578 681	36 000	7 323 386	—	14 067 344	30 693 995	187 671	2 306 285	36.
—	157 737 981	45 000	8 368 880	—	25 268 697	73 624 984	887 673	4 587 747	
100	148 142 619	45 000	8 368 840	—	24 218 082	64 643 068	947 714	4 964 915	
[11]) 186 377	4 661 678	2 250	284 001	[13]) 737 217	928 842	351 105	858	109 655	37.
3 897	5 890 671	1 200	118 000	2 235 313	471 521	1 399 092	382 745	84 000	
4 880	10 460 116	2 000	297 000	3 700 255	656 212	3 148 115	473 710	184 824	
3 200	11 576 832	3 000	570 000	3 139 378	642 353	4 005 244	11 956	207 901	38.
5 831	13 736 929	3 000	705 000	4 081 722	894 551	4 820 247	12 352	223 057	
4 737	13 580 656	3 000	755 000	4 261 834	1 072 708	4 251 623	14 062	225 429	
55 223	13 845 437	7 500	80 855	—	1 185 140	4 545 482	7 970	525 990	39.
71 458	15 402 418	7 500	177 096	—	1 417 568	5 758 163	2 556	547 035	
3 285	5 931 881	900	50 300	4 092 617	4 533	808 348	161	75 922	
2 747	6 447 443	900	109 878	4 264 200	15 744	1 080 460	419	76 742	
2 700	7 069 956	900	180 841	4 715 802	3 000	1 191 464	1 288	77 561	40.
10 039	8 572 791	900	245 000	5 443 681	10 000	1 894 016	21 003	59 091	
11 288	8 389 365	900	270 000	5 294 897	—	1 837 377	6 222	80 869	
[11]) 968 107	18 793 703	6 000	1 127 213	—	—	—	11 229 248	437 242	
[11])2 258 029	14 261 763	4 800	3 052 851	—	—	—	6 022 768	386 144	41.
[11])1 777 411	8 801 605	750	3 568 649	—	—	—	4 327 132	155 824	
2 769	4 245 166	3 000	753 000	170 233	—	156 304	20 497	145 132	
2 000	4 590 662	3 000	753 000	552 052	—	134 584	23 343	127 683	42.
1 801	4 483 692	3 000	750 000	444 952	45 000	83 451	25 073	135 216	
79 841	2 195 711	1 395,2	80 531	—	—	619 400	2 821	97 759	
117 212	1 915 813	1 329,6	—	—	—	300 000	236	285 977	
101 226	1 848 099	1 329,6	116 692	—	—	300 000	1 515	100 292	43.
54 087	1 817 563	1 330	131 231	—	—	260 000	1 506	94 826	
75 622	1 817 355	1 330	132 960	—	—	260 000	6 506	87 889	
[11]) 144 666	4 205 511	2 200	236 879	[13])1 436 889	—	107 157	—	224 586	
[11]) 595 945	3 504 779	2 200	296 879	[13]) 853 388	—	—	—	154 512	44.
[2])3 111 988	3 867 003	2 200	853 991	[13]) 403 747	49 000	108 561	251 704	—	
[1])1 933 350	2 950 423	2 200	312 500	[13]) 228 192	—	28 263	181 468	—	
[1]) 311 660	1 608 314	1 168	74 039	—	110 917	252 211	2 947	—	
[1]) 713 751	4 585 012	3 608	75 000	40 010	26 579	401 283	38 455	395 585	45.
[1]) 323 613	2 543 734	1 200	360 662	—	—	910 727	9 651	62 694	

ngabe von Banknoten verzichtet. — [2]) Auflösung beschlossen am 30. April 1888. — [3]) desgl. am 8. April 1893. — **it 1890 ab.** — [5]) **hervorgegangen** aus der 1871 gegründeten gleichnamigen eingetragenen Genossenschaft. — [6]) **hieß** **rlin verlegt, worauf am 6. März 1896** die Auflösung erfolgte. Für 1895 ist kein Geschäftsbericht mehr veröffentlicht **nto (im Originalberichte) abgesetzt.** — [10]) Reports. — [11]) einschl. begebene Hypotheken. — [12]) einschl. Delkredere-

Noch: 2. Verschiedene

Firma u. Sitz der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Kassa	Effekten	Wechsel	Betheiligungen	Immobilien	Debitoren	Lombard
1	2	3	4	5	6	7	8	9
46. A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Köln (1848)	1886	11 456 281	14 848 804 [4])	—	3 440 000	3 930 076	50 038 655	287 251
	1889	14 496 462	10 468 747 [4])	—	5 225 759	3 210 758	59 941 092	—
	1892	22 821 071	11 034 907 [4])	—	1 335 880	1 964 039	81 189 785	—
	1895	30 040 532	10 693 716 [4])	—	9 955 308	2 232 173	133 559 551	—
	1896	37 023 445	15 243 875 [4])	—	11 093 236	2 684 774	126 146 122	—
47. Schlesischer Bankverein, Breslau (1856)	1886	1 089 960	3 770 348	4 748 410	5 692 586	1 603 000	16 510 450	1 094 810
	1889	1 157 927	7 943 254	6 818 733	9 256 461	1 310 000	20 278 307	702 562
	1892	1 651 727	4 397 926	9 307 232	10 383 639	1 280 000	18 698 413	508 850
	1895	1 816 547	8 530 017	11 450 426	8 685 370	835 000	27 609 581	402 650
	1896	1 668 425	7 166 138	10 735 510	11 785 053	810 000	25 932 015	406 255
48. Städtische Bank [1]), Breslau (1848)	1886	1 843 967	825 165	5 986 756	—	39 576	—	3 272 100
	1889	1 760 306	422 266	5 124 324	—	23 200	—	3 447 800
	1892	858 805	—	4 687 002	—	22 811	—	3 315 500
	1895	119 606	—	2 947 975	—	22 398	—	2 784 800
	1896	67 295	—	5 233 823	—	22 270	—	2 528 200
49. Vereinsbk. [2]), Berlin (1881)	1886	384 174	[3]) 790 989	25 712	80 325	796 000	825 971	—
	1889	274 017	[3]) 1 780 823	22 578	—	50 600	470 137	—
50. Westfälische Bank, Bielefeld (1871)	1886	137 857	629 534	1 974 425	—	308 700	5 560 400	—
	1889	140 469	801 298	1 840 115	—	278 700	6 711 874	—
	1892	165 088	671 052	2 165 440	—	288 399	6 546 757	—
	1895	182 651	392 686	2 466 269	73 800	194 840	6 812 285	—
	1896	339 156	771 032	2 943 645	73 800	151 800	7 040 767	—

[1]) war früher Notenbank; das Notenprivileg ist am 1. Januar 1894 erloschen. — [2]) Auflösung beschlossen am
— [6]) einschl. Delkredere-Konto. — [7]) Rechnungsbücher. — [8]) einschl. Avale. — [9]) emittirte Noten. — [10]) einschl. Checks.

3. Die Makler-

Firma und Sitz der Banken (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Kassa	Reportirte Effekten	Lombard	Dezember-Provisionen	Einzuziehende Differenzen	Einzuziehende Kurtagen	Effekten	Verauslagte u. vorräth. Stempelmarken	Diverse
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Berliner Makler-Verein, Berlin (1877)	1886	86 608	2 559 465	510 943	128 678	1 197 377	—	—	47 307	—
	1889	268 177	4 918 262	383 425	107 379	189 316	—	—	30 220	2
	1892	147 262	3 490 395	809 023	59 917	244 020	—	—	21 221	1 000 005
	1895	436 824	4 801 693	1 134 277	47 540	557 309	—	—	32 514	1 000 000
	1896	491 746	5 292 998	669 384	23 482	—	—	—	17 051	1 000 000
2. Börsen-Handels-Verein, Berlin (1872)	1886	86 053	1 314 712	567 000	68 601	228 018	—	1 025 150	14 636	350 059
	1889	377 020	2 511 100	549 500	95 418	333 815	—	—	34 353	309 709
	1892	242 381	2 293 885	1 501 500	69 321	225 330	—	—	24 161	201 515
	1895	307 216	3 340 309	335 000	58 627	200 496	—	8 092	42 945	288 629
	1896	97 667	7 348 792	940 500	40 345	67 715	—	7 783	36 522	162 112
3. Maklerbank, Berlin (1877)	1886	291 761	1 749 095	761 500	115 756	735 680	—	—	14 059	363 790
	1889	518 645	2 304 295	707 100	135 770	623 890	—	—	10 420	189 488
	1892	237 488	3 022 356	788 900	79 364	401 516	—	—	12 802	142 825
	1895	327 479	3 880 412	—	104 755	545 409	—	—	17 279	62 483
	1896	222 295	4 478 034	—	54 193	—	—	—	7 174	32 614

ktienbanken.

Verschiedenes	Summe (beiderseits)	Passiva: Aktienkapital in 1000 M	Reserven	Depositen	Accepte	Kreditoren	Verschiedenes	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1
			in Mark						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1 210 372	85 211 439	36 000	700 767	1 021 891	8) 21 289 016	24 688 782	15 983	1 495 000	46.
356 769	93 699 587	36 000	900 000	1 384 275	8) 24 897 041	28 240 443	13 211	2 264 617	
155 137	118 500 819	48 000	2 949 347	1 441 096	8) 29 043 751	33 935 930	15 117	3 115 578	
96 904	186 578 184	60 000	6 301 640	2 108 896	8) 47 444 352	65 980 610	269 986	4 472 700	
173 827	192 365 279	60 000	6 603 010	2 473 438	8) 47 463 139	70 205 388	196 158	5 424 146	
6 000	34 515 564	18 000	1 199 439	7) 3 047 133	8) 4 302 301	6 937 935	4 614	1 024 142	47.
6 000	47 473 244	18 000	1 772 662	7) 3 607 520	8) 3 344 048	19 242 474	10 717	1 495 823	
6 000	46 233 787	22 500	3 455 038	7) 2 627 561	8) 2 690 769	13 682 323	4 729	1 273 367	
6 000	59 335 591	22 500	4 000 000	7) 3 923 245	8) 2 956 866	24 337 190	8 194	1 610 096	
6 000	58 509 396	27 000	4 900 000	7) 3 727 785	8) 3 470 070	17 761 154	7 162	1 643 225	
—	11 967 564	3 000	610 254	5 153 096	—	9) 3 000 000	26 392	177 822	48.
—	10 777 896	3 000	622 040	3 925 138	—	9) 3 000 000	30 718	200 000	
—	8 884 118	3 000	631 439	3 081 394	—	9) 2 000 000	7 636	163 649	
—	5 874 779	3 000	632 263	2 093 580	—	—	22 791	126 145	
—	7 851 588	3 000	632 262	4 034 190	—	—	35 893	149 243	
6 000	2 909 171	2 000	758 134	—	22 039	—	39 915	89 083	49.
1	2 598 156	1 333,s	6) 666 414	—	2 867	525 198	24 972	45 205	
14 000	8 624 916	4 500	6) 615 416	320 422	1 068 223	10) 1 847 172	30 305	243 378	50.
8 000	9 780 456	4 500	657 536	400 701	1 908 435	10) 1 946 713	32 101	334 970	
48 700	9 885 436	4 500	6) 716 731	155 009	1 909 866	10) 2 293 917	35 705	271 209	
115 300	10 237 831	4 500	6) 762 649	122 656	2 018 492	10) 2 477 430	36 584	320 020	
132 800	11 453 000	6 000	6) 915 664	82 814	1 903 709	10) 2 133 933	44 046	372 834	

[illegible] September 1890. — 3) einschl. Reports. — 4) bei „Kassa" mit enthalten. — 5) einschl. begebene Hypotheken-

banken.

Summe (beiderseits)	Passiva in Mark: Aktienkapital	Reserven	Zu zahlende Kurtagen	Zu zahlende Differenzen	Diverse	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1.
12	13	14	15	16	17	18	
4 530 378	3 000 000	350 000	9 517	—	[illegible]	[illegible]	1.
5 896 781	3 000 000	450 000	8 410	—	[illegible]	[illegible]	
5 770 843	3 000 000	600 000	5 162	—	[illegible]	[illegible]	
8 010 157	3 000 000	675 000	4 745	—	[illegible]	[illegible]	
7 494 665	3 000 000	700 000	3 580	12 491	[illegible]	[illegible]	
3 654 229	3 000 000	300 000	1 600	—	[illegible]	[illegible]	2
4 210 915	3 000 000	229 471	2 000	177 941	[illegible]	[illegible]	
4 558 093	3 000 000	294 [illegible]	2 000	—	[illegible]	[illegible]	
4 581 314	3 000 000	137 951	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
8 701 436	3 000 000	162 278	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
4 031 641	3 000 000	440 000	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	3
4 489 608	3 000 000	540 000	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	
4 685 251	3 000 000	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	
4 937 817	3 000 000	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	
4 794 310	3 000 000	[illegible]	13 442	—	[illegible]	[illegible]	

C. Preußische Central-Genossenschafts-Kasse, 1895/6—1897/8.

[Geschäftsbericht für 1897/98 und Akten der Preußischen Central-Genossenschafts-Kasse.]

Geschäftsverhältnisse.	1895/96¹)	1896/97	1897/98
1	2	3	4
I. Gesammtumsatz, einschl. Saldo-Vorträge . . . . M	**141 545 600**	**1 177 335 900**	**1 987 852 200**
Davon entfielen auf			
1. den Geschäftsverkehr mit den genossenschaftlichen Vereinigungen und Verbandskassen eingetragener Erwerbs- u. Wirthschaftsgenossenschaft. ausschl. Saldo-Vorträge . M	19 999 000	91 148 000	204 711 600
und zwar a) in laufender Rechnung gewährte Kredite .	11 472 000	41 539 000	74 982 600
b) Rückzahlungen derselben	5 846 000	27 759 000	74 758 200
c) in Einzelgeschäften gewährte Kredite . .	1 103 000	12 113 000	26 271 500
d) Rückzahlungen derselben	1 578 000	9 737 000	28 699 300
2. den Verkehr mit den landschaftlichen (ritterschaftlichen) Darlehnskassen u. s. w.	16 798 000	87 653 000	113 261 800
und zwar a) gewährte Kredite	10 149 000	44 975 000	53 825 300
b) Rückzahlungen	6 649 000	42 678 000	59 436 500
3. Depositengeschäfte	1 111 700	62 547 300	154 792 400
und zwar wurden a) eingezahlt	641 900	35 433 300	78 263 500
b) abgehoben	469 800	27 114 000	76 528 900
4. Lombardgeschäfte, abgesehen von den bereits oben berücksichtigten Lombardgeschäften der genossenschaftl. Verbandskassen, der landschaftl. Darlehnskassen u. s. w. .	492 000	24 848 200	25 534 200
und zwar wurden a) ausgeliehen	301 800	15 128 500	10 498 700
b) zurückgezahlt	190 200	9 719 700	15 035 500
5. Effektengeschäfte für genossenschaftliche Vereinigungen, Verbandskassen u. s. w. sowie Depositeneinleger	8 796 800	63 348 800	58 164 200
6. Wechselgeschäfte	3 881 700	45 605 200	109 171 800
und zwar auf a) angekaufte Wechsel	2 227 900	23 597 800	58 830 400
b) eingezogene und verkaufte Wechsel .	1 653 800	22 007 400	50 341 400
7. den Giroverkehr der Reichsbank	50 812 700	368 779 300	520 601 300
8. den hiesigen Checkverkehr . . . . Stück	171	629	717
M	18 878 200	106 874 900	163 828 600
9. den auswärtigen Checkverkehr . . . . Stück	271	2 006	3 268
M	7 341 800	80 557 700	97 812 000
10. den Verkehr mit der Bank des Berliner Kassenvereins . M		84 517 800	150 470 800
II. Effektenbestand. Nominalwerth		**35 669 000**	**44 819 000**
und zwar a) eigene Effekten		12 000 000	23 219 000
b) Depots, Lombardunterpfänder u. s. w. . .		23 669 000	21 600 000

Aktiva. III. Bilanz am 31. März 1898. Passiva.

Aktiva		M	Passiva		M
Kassa . . . . M		448 [illegible]	Kapital-Einlage d. Staates M		20 000 000
Wechsel:			Reserve, gesetzliche . . .		69 120
Nominalbetrag	[illegible]		Kreditoren in laufender Rechnung		3 397 339
abzüglich der dem Geschäftsjahr 1898/99 zufallenden Zins à 3 % . .	[illegible]	[illegible]	Kreditoren in besonderer Rechnung		24 200 561
Coupons		[illegible]	Verschiedene Kreditoren: In Kommission gekaufte und noch nicht abgerechnete Effekten u. s. w.		56 129
Eigene Effekten: zum Kurswerth vom 31. März 1898		[illegible]	Depositen: täglich fällige	9 420 816	
Lombardforderungen		[illegible]	auf Kündigung genommene	755 305	10 176 121
Debitoren in laufender Rechnung		[illegible]	Gewinn- und Verlustrechnung: Gewinn		747 159
Debitor in besond. Rechn. .		[illegible]			
Verschiedene Debitoren: In Kommission verkaufte, noch nicht abgerechn. Effekt. u. s. w. .		[illegible]			
Immobilien: Erworbenes Grundstück zur Errichtung eines Dienstgebäudes .		[illegible]			
Zusammen . M		**58 646 429**	**Zusammen . . M**		**58 646 429**

¹) Vom 1. Oktober 1895 bis zum 1. April 1896.

D. Die Börsen.

Diskontosätze der wichtigsten europäischen Börsenplätze am Ultimo der einzelnen Monate, 1892 bis 1897*).

[Deutscher Reichs- und Königlich preußischer Staatsanzeiger.]

nplätze.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktb.	Novb.	Dezb.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
						1892.						
n.	3	—	—	—	2½	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	3	—	—	—	2½	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	3	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—
. . . .	3	—	—	—	2½	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Plätze . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e Plätze . .	5½	—	4½	5½	5	—	—	—	—	—	—	—
;	6	5½	—	—	4½	—	—	—	—	—	—	—
						1893.						
n.	—	—	—	—	3	—	—	5	—	—	4	3½
. . . .	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	2½	—	—	—	4	2½	—	5	3½	3	—	—
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
Plätze . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ie Plätze . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
;	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
						1894.						
n.	3	2½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	4½	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Plätze . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
e Plätze . .	—	—	—	—	—	—	—	—	5½	6	5	—
;	—	—	—	—	—	—	4½	—	—	—	—	—
						1895.						
n.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	—	—	2½	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
Plätze . . .	—	—	2½	—	—	—	—	3	3½	4½	—	—
e Plätze . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
;	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	5½
						1896.						
n.	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3½	—	—
. . . .	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	4½	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Plätze . . .	4	—	3½	—	—	—	—	—	4½	5	—	—
e Plätze . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
;	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
						1897.						
n.	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	3½	3	—	2½	2	—	—	—	2½	3	—	—
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Plätze . . .	3½	—	4	—	—	—	3½	—	—	4½	—	—
e Plätze . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
;	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—

triche bedeuten denselben Diskontosatz wie in dem nächst vorhergehenden Monate.

II. Die Ultimo-Wechselkurse (in Mark) der Berliner Börse, 1892 bis 1897*)

Börsenplätze.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktbr.	Novb	Dezbr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
						1892.						
Amsterdam (100 Fl.)	168,65	168,40	168,80	169,05	168,75	168,55	168,65	168,45	168,25	168,50	168,40	168,60
Brüssel (100 Fr.). .	80,85	80,80	81,00	—	—	80,95	81,05	—	80,80	80,85	—	80,90
London (1 Lstrl.). .	20,375	20,39	20,405	20,41	20,38	20,375	20,40	—	20,355	20,35	20,345	20,34
Paris (100 Fr.) . . .	80,75	80,80	81,10	81,15	81,00	81,95	81,10	80,95	80,75	80,85	80,90	81,00
Wien (100 Fl.) . . .	172,70	172,35	171,90	170,90	170,75	170,45	170,60	170,40	169,95	170,00	169,70	168,55
Schweiz. Pl. (100 Fr.)	80,70	80,60	80,80	80,85	80,80	—	80,90	80,85	80,75	80,85	80,90	80,95
Italien. „ (100 L.)	78,70	77,90	77,05	78,10	78,50	78,45	77,85	—	78,15	77,85	78,05	77,70
Petersburg (100 Rbl.)	198,45	200,50	206,50	211,90	214,75	204,75	203,35	205,90	204,50	197,75	200,20	201,70
						1893.						
Amsterdam (100 Fl.)	169,15	169,30	168,65	168,70	168,65	168,10	168,40	168,25	168,65	168,80	168,75	168,90
Brüssel (100 Fr.). .	81,05	81,15	81,05	—	80,95	80,75	80,70	80,65	80,40	80,65	80,75	80,90
London (1 Lstrl.). .	20,39	20,435	20,405	20,42	20,47	20,365	20,415	—	20,32	20,34	20,325	20,355
Paris (100 Fr.) . . .	81,25	81,20	81,15	81,25	81,00	80,90	—	80,75	80,55	80,75	80,80	80,90
Wien (100 Fl.) . . .	—	168,50	168,00	166,45	165,35	164,45	163,70	161,75	160,80	160,15	162,90	163,40
Schweiz. Pl. (100 Fr.)	81,10	81,00	80,90	—	80,75	80,45	80,50	80,60	80,50	80,70	—	80,80
Italien. „ (100 L.)	77,85	77,90	77,85	77,75	77,30	76,60	74,65	73,00	72,00	70,45	69,80	72,10
Petersburg (100 Rbl.)	207,30	215,10	213,50	212,00	212,75	213,25	210,45	210,20	211,00	211,50	212,65	215,95
						1894.						
Amsterdam (100 Fl.)	169,25	169,35	169,15	169,05	168,75	168,70	—	168,35	—	168,75	168,85	168,75
Brüssel (100 Fr.). .	81,10	81,20	80,95	80,90	80,85	81,00	—	80,90	80,85	81,10	81,15	81,05
London (1 Lstrl.). .	20,44	20,445	20,415	20,41	20,395	20,385	20,405	20,375	20,35	20,355	20,40	20,395
Paris (100 Fr.) . . .	81,20	81,25	81,00	80,95	—	81,05	—	80,90	80,80	81,10	81,20	81,00
Wien (100 Fl.) . . .	162,70	163,40	163,75	163,10	162,90	162,30	163,60	163,80	163,95	163,85	163,75	164,45
Schweiz. Pl. (100 Fr.)	80,95	—	—	80,90	—	81,00	80,95	80,90	80,80	81,05	—	80,90
Italien. „ (100 L.)	70,90	70,10	71,25	72,30	72,75	73,00	72,40	73,35	74,20	75,35	75,25	76,05
Petersburg (100 Rbl.)	218,25	216,75	218,00	217,60	217,00	217,75	217,80	218,00	217,50	217,90	220,90	218,65
						1895.						
Amterdam (100 Fl.)	169,05	169,25	168,60	169,00	168,75	168,50	168,55	168,45	168,30	168,40	168,35	168,10
Brüssel (100 Fr.). .	81,10	81,00	80,85	80,95	—	80,90	80,95	—	80,70	80,95	—	81,05
London (1 Lstrl.). .	20,43	20,475	20,45	20,455	20,45	20,405	20,43	20,435	20,39	20,435	20,465	20,445
Paris (100 Fr.) . . .	81,20	81,10	80,90	81,10	—	—	80,95	80,90	80,75	81,05	81,15	81,05
Wien (100 Fl.) . . .	164,65	165,15	167,15	167,20	168,10	168,25	—	169,00	169,10	169,60	169,05	168,10
Schweiz. Pl. (100 Fr.)	81,00	80,85	80,75	80,85	81,00	80,80	—	80,75	80,70	81,00	81,05	80,90
Italien. „ (100 L.)	76,40	76,95	76,80	76,85	77,40	77,60	77,25	77,20	77,10	76,50	75,65	74,30
Petersburg (100 Rbl.)	219,35	218,75	219,05	218,85	219,50	219,20	219,00	219,50	—	219,40	219,00	216,80
						1896.						
Amsterdam (100 Fl.)	168,20	—	168,55	169,10	168,40	—	—	—	168,10	168,40	—	168,50
Brüssel (100 Fr.). .	—	81,10	80,95	81,10	81,00	80,95	81,00	—	80,70	80,65	80,55	80,70
London (1 Lstrl.). .	20,45	20,455	20,435	—	20,415	20,385	20,375	20,395	20,355	20,36	—	20,35
Paris (100 Fr.) . . .	81,10	81,15	81,10	81,20	81,10	81,00	—	—	80,85	80,80	80,70	80,55
Wien (100 Fl.) . . .	168,55	169,40	169,70	170,15	170,05	169,95	170,20	170,35	169,90	170,05	169,85	169,70
Schweiz. Pl. (100 Fr.)	80,75	—	—	80,85	80,80	80,75	80,70	81,00	80,80	—	80,40	80,50
Italien. „ (100 L.)	74,35	72,80	73,70	75,10	75,80	75,70	75,30	—	75,35	75,55	76,75	77,00
Petersburg (100 Rbl.)	216,20	216,60	216,10	—	216,30	215,90	216,05	216,45	216,10	216,00	215,90	216,00
						1897.						
Amsterdam (100 Fl.)	168,70	168,75	168,45	168,60	168,80	168,50	168,55	168,30	168,50	168,70	168,55	168,80
Brüssel (100 Fr.). .	80,90	81,05	80,85	81,00	—	80,95	81,00	80,90	80,70	80,75	80,65	80,70
London (1 Lstrl.). .	20,40	20,415	20,36	20,365	—	20,345	—	20,385	20,36	20,345	20,35	20,37
Paris (100 Fr.) . . .	81,00	81,10	80,95	81,15	—	81,10	—	80,95	80,75	80,85	80,75	80,80
Wien (100 Fl.) . . .	170,35	170,30	175,25	170,40	170,35	—	170,20	170,30	170,10	169,95	169,50	169,95
Schweiz. Pl. (100 Fr.)	80,60	80,55	80,65	80,80	80,70	80,60	80,75	80,85	80,70	80,65	80,20	80,40
Italien. „ (100 L.)	77,15	76,75	76,65	76,80	77,10	77,30	—	76,85	76,70	76,60	76,95	76,90
Petersburg (100 Rbl.)	216,20	215,95	—	—	216,20	216,00	—	216,55	216,30	216,15	216,00	216,15

*) Striche bedeuten denselben Kurs wie am Ultimo des vorhergehenden Monates.

IX. Versicherungswesen.

A. Die Lebensversicherung in Preußen 1891—94.

[Geschäftsübersichten der zum Geschäftsbetriebe im Königreiche Preußen zugelassenen Lebens- und Rentenversicherungsgesellschaften. Die Summen sind nicht durchweg unter einander vergleichbar, in welcher Hinsicht auf die Abhandlung von K. Brämer „Die Lebensversicherung in Preußen 1891—94“, Zeitschrift des Königl. preußischen statistischen Bureaus 1897—98, verwiesen werden muß.]

a. Gesellschaften (ungerechnet die Unfallversicherungs-Anstalten):

1. **auf Gegenseitigkeit:**
   16 preußische, davon 1 erst über 1894 ab berichtend und 1 ohne Bericht über ihr preußisches Geschäft,
   10 andere deutsche,
   5 außerdeutsche, wovon drei wegen Aufgabe ihres preußischen Betriebes nur über 1891 berichteten;
2. **auf Aktien:**
   15 preußische,
   5 andere deutsche,
   15 außerdeutsche, wovon 1 nur über 1891 und 1 erst über 1894 berichtete.

Nach Abzug derjenigen Anstalten, welche den betreffenden Zweig innerhalb Preußens nicht betrieben, haben Auskunft über Stand, Bewegung und Gebarung — nicht immer den ganzen Zweig für sich vollständig beschreibend — ihres Geschäftes im preußischen Staate ertheilt:

Zweig.	1891	1892	1893	1894
1	2	3	4	5
Kapitalversicherung auf den Todesfall	52	48	48	50
Begräbnißgeld-, Volks- und Arbeiterversicherung	17	14	15	16
Kapitalversicherung auf den Erlebensfall	33	48	49	51
Nebenzweige der Erlebensversicherung	7	8	9	9
Versicherung von Jahresrenten	43	40	40	42
Kranken- und Invalidenversicherung	1	1	1	1

b. Gemeldeter Bestand.

I. Versicherte Personen oder auch Versicherungsscheine:

Zeitpunkt des Bestandes.	Kapitalversicherungen auf den Todesfall: größere	Kapitalversicherungen auf den Todesfall: kleine	Kapitalversicherungen auf den Erlebensfall	Kapitalversicherungen in Nebenzweigen	Rentenversicherungen auf Jahresrente	Rentenversicherungen auf tägliche Rente
1	2	3	4	5	6	7
1890 Ende	741 646	97311	131037	25895	75672	225
1891 Anf.	525 730	295221	131907	1132	75885	„
„ Ende	543 082	326001	145202	1203	76116	237
1892 Anf.	501 229	324372	172859	2988	75172	„
„ Ende	568 777	409910	190755	3055	75180	236
1893 Anf.	535 427	396013	190707	3085	75239	„
„ Ende	560 138	494303	207932	3229	75271	253
1894 Anf.	560 420	492317	208787	„	74302	„
„ Ende	588 383	606599	225082	3387	74591	262

II. Versicherte Beträge in Tausenden *M*:

Zeitpunkt des Bestandes.	Kapitalversicherungen auf den Todesfall: größere	Kapitalversicherungen auf den Todesfall: kleine	Kapitalversicherungen auf den Erlebensfall	Kapitalversicherungen in Nebenzweigen	Rentenversicherungen auf Jahresrente	Rentenversicherungen auf tägliche Rente
1	2	3	4	5	6	7
1890 Ende	2192495	23570	220944	3565	7 322	.
1891 Anf.	2091235	99164	224979	3485	6 333	.
„ Ende	2210726	105991	247002	3603	6 813	.
1892 Anf.	2023472	104132	321356	4792	6 534	2,1
„ Ende	2187561	125730	353684	4820	6 940	2,1
1893 Anf.	2180545	121829	353658	4868	7 137	„
„ Ende	2312799	145937	382873	5248	7 292	2,3
1894 Anf.	2318411	„	385286	„	7 400	„
„ Ende	2449946	173836	413210	5534	7 840	2,4

c. Zu- und Abgang an Versicherungen in Preufsen.

Lebensversicherungs-Zweig. Art und Ursache der Veränderung.	Personen oder Versicherungen			Betrag: Tausende ℳ		
	1892	1893	1894	1892	1893	1894
1	2	3	4	5	6	7
1. Versicherung auf den Todesfall mit durchschnittlich über 1 000 ℳ:						
Gesammter berichteter Zugang während des Jahres	100 907	52 495	54 895	261 865	237 543	248 110
" " Abgang " " "	33 515	27 748	27 058	97 562	105 017	116 053
davon durch Tod oder Ablauf der Versicherung	10 052	10 478	9 795	34 964	38 205	35 949
" Rückkauf, Ermäßigung u. Vergleich	5 410	5 526	5 656	23 704	24 711	27 645
" Verfall (unterlassene Prämienzahlung oder andere Gründe)	18 040	11 667	11 531	38 895	41 878	52 1[illegible]
2. Versicherung auf den Todesfall mit durchschnittlich unter 1 000 ℳ:						
Gesammter berichteter Zugang	75 395	158 974	179 889	17 600	38 696	44 934
" " Abgang	32 327	62 064	65 626	8 649	15 501	17 035
davon durch Tod oder Ablauf der Versicherung	6 095	7 967	8 804	1 790	2 342	2 513
" Rückkauf, Ermäßigung u. Vergleich	916	1 017	1 057	701	816	963
" Verfall	25 316	53 080	55 750	6 158	12 343	13 556
3. Kapitalversicherung auf den Erlebensfall:						
Gesammter berichteter Zugang	30 664	30 822	32 728	55 803	53 650	55 876
" " Abgang	12 692	13 637	16 614	23 461	24 425	28 137
davon durch Ablauf der Versicherung	3 253	3 845	4 389	5 900	6 454	7 622
" Rückkauf, Ermäßigung u. Vergleich	4 139	4 075	4 929	8 684	8 232	9 931
" Verfall	5 297	5 714	7 279	8 885	9 764	10 586
4. Sparkassen-, Tontinen-, Gegen- und Zeichnerversicherung:						
Gesammter berichteter Zugang	385	386	486	754	746	831
" " Abgang	279	216	243	678	362	541
davon durch Tod oder Ablauf	85	83	118	231	61	252
" Rückkauf, Ermäßigung u. Vergleich	82	89	79	154	179	151
" Verfall	112	44	46	294	122	139
5. Versicherung von Jahresrenten:						
Gesammter berichteter Zugang	1 701	1 752	1 934	603	634	829
" " Abgang	1 601	1 713	1 563	275	374	361
davon durch Tod	1 503	1 535	1 445	260	332	300
" Rückkauf, Ermäßigung u. Vergleich	52	119	47	15	24	21
" Verfall	59	59	47	2	18	20

d. Gebarung der Gesellschaften für das preufsische Geschäft.

Art des Rechnungspostens. Zweige der Lebensversicherung.	Gemeldeter Betrag in ℳ			
	1891	1892	1893	1894
1	2	3	4	5
I. Einzahlungen der Versicherten:				
Kapitalversicherung auf den Todesfall	82 551 937	77 614 164	84 259 989	89 557 010
Begräbnißgeld-, Volks- und Arbeiterversicherung	3 589 823	4 215 050	6 195 850	8 096 614
Kapitalversicherung auf den Erlebensfall	9 788 834	14 936 679	16 462 380	17 740 594
Nebenzweige der Kapitalversicherung	156 195	208 248	218 769	232 485
Rentenversicherung	7 010 954	5 985 947	7 069 385	9 244 229
insgesammt	**103 097 743**	**102 960 088**	**114 206 373**	**124 870 932**
II. Auszahlung a. d. Versichert. (bezw. Erben):				
Kapitalversicherung auf den Todesfall	31 813 799	32 767 712	37 301 446	35 386 211
Begräbnißgeld-, Volks- und Arbeiterversicherung	1 758 915	1 702 950	2 093 371	2 017 591
Kapitalversicherung auf den Erlebensfall	3 022 449	5 188 231	5 230 990	6 402 669
Nebenzweige der Kapitalversicherung	33 703	387 873	68 549	267 908
Rentenversicherung	5 007 522	5 519 432	5 973 834	6 343 785
insgesammt	**41 636 388**	**45 566 198**	**50 668 190**	**50 418 164**
III. Prämienreserve am Schlusse d. Rechnungsj.:				
Kapitalversicherung auf den Todesfall	.	422 224 956	453 570 603	497 113 935
Begräbnißgeld-, Volks- und Arbeiterversicherung	.	15 209 437	17 849 642	21 142 409
Kapitalversicherung auf den Erlebensfall	.	91 873 197	107 864 652	120 869 502
Nebenzweige der Kapitalversicherung	.	795 238	916 440	1 049 955
Rentenversicherung	.	86 613 536	91 942 200	97 826 336
insgesammt	.	**616 716 364**	**672 143 537**	**738 002 137**

B. Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten in Preußen 1866—96.

[K. Brämer: „Die Feuerversicherung im Königreiche Preußen 1891 und 1892“, in der Zeitschrift des Königlich preußischen statistischen Bureaus, Jahrgang XXXIV; sodann „Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten“, 1895—98.]

Jahr	Versicherungssumme zu Ende der Jahre: Millionen ℳ	Einnahmen: Tausende ℳ			Ausgaben: Tausende ℳ				Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben 1 000 ℳ	Prämien für Rückversicherung: ℳ auf je 10 000 ℳ Leistungen der Versicherten
		Leistungen der Versicherten	Zinsen abzügl. bezahlter	verschiedene abzügl. verschiedener Ausgaben	Schäden nebst Schadenermittelung	für Rückversicherung abzügl. rückvers. Schäden	für öffentliche Zwecke	Verwaltungskosten		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1866 . . .	7 672	17 306	564	96	15 110	21	399	1 218	1 218	58
1867 . . .	8 038	16 451	637	36	14 306	63	487	1 239	1 028	87
1868 . . .	8 258	19 540	757	21	20 074	27	549	1 250	— 1 582	84
1869 . . .	8 501	18 274	765	64	16 567	— 1	518	1 319	700	138
1870 . . .	8 708	18 343	731	61	15 140	— 20	583	1 396	2 037	112
1871 . . .	8 900	17 615	850	101	14 224	— 343	546	1 440	2 700	140
1872 . . .	9 278	18 634	981	117	16 317	35	596	1 573	1 212	192
1873 . . .	9 786	19 174	1 100	54	16 032	— 22	508	2 036	1 775	400
1874 . . .	10 533	20 907	1 131	66	17 398	— 380	624	2 006	2 456	473
1875 . . .	11 343	21 774	1 231	198	16 547	— 159	607	2 342	3 867	508
1876 . . .	11 949	21 766	1 329	173	17 220	9	623	2 215	3 200	305
1877 . . .	12 646	23 534	1 525	84	18 364	156	738	2 383	3 503	365
1878 . . .	13 152	24 214	1 565	264	24 175	— 601	878	2 428	— 837	361
1879 . . .	13 588	24 501	1 574	326	23 502	455	973	2 641	— 1 170	542
1880 . . .	14 058	25 586	1 560	541	25 452	— 87	1 004	2 645	— 1 326	436
1881 . . .	14 341	27 522	1 341	104	25 738	12	959	2 955	— 727	884
1882 . . .	14 710	27 463	1 517	93	21 223	474	1 021	3 056	3 300	1 111
1883 . . .	15 079	27 292	1 589	218	24 860	91	1 035	3 015	99	1 018
1884 . . .	15 554	27 638	1 590	57	23 863	— 417	974	3 021	1 844	863
1885 . . .	16 043	28 324	1 618	415	24 474	— 225	1 050	3 171	1 888	978
1886 . . .	16 756	28 535	1 699	30	23 749	25	1 129	3 266	2 097	1 119
1887 . . .	17 027	28 334	1 870	186	23 134	141	1 093	3 337	2 655	1 138
1888 . . .	17 617	29 298	2 023	132	20 447	142	1 168	3 499	6 198	1 176
1889 . . .	18 193	28 281	2 198	23	20 783	328	1 214	3 533	4 644	1 125
1890 . . .	18 838	28 931	2 251	— 1	20 686	371	1 257	3 702	5 163	1 220
1891 . . .	19 465	28 467	2 183	— 46	24 008	— 65	1 407	3 789	1 464	1 853
1892 . . .	20 116	29 760	2 269	98	28 866	— 429	1 359	3 971	— 1 640	1 812
1893 . . .	20 788	32 587	2 327	151	30 071	— 87	1 417	4 132	— 467	1 741
1894 . . .	21 637	32 585	2 297	263	27 692	— 86	1 465	4 217	1 857	1 297
1895 . . .	22 280	34 969	2 308	185	34 344	45	1 415	4 369	— 2 711	1 410
1896 . . .	22 848	34 994	2 236	125	28 229	666	1 618	4 494	2 347	1 431

A. Übersicht über die Zahl der Brände

Staat. — Provinzen. g. St. = Stadtkreise u. Städte mit über 20 000 Einwohnern, k. St. = übrige Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.		Von Bränden betroffene Gemeinden					
		1889	1890	1891	1892	1893	1894
1		2	3	4	5	6	7
Überhaupt		**7 382**	**7 572**	**7 925**	**8 973**	**8 986**	**8 499**
Staat	**g. St.**	**89**	**89**	**93**	**89**	**89**	**90**
	k. St.	**719**	**753**	**767**	**822**	**828**	**795**
	L.	**5 605**	**5 736**	**6 097**	**6 758**	**6 887**	**6 462**
	G.	**969**	**994**	**968**	**1 304**	**1 182**	**1 152**
Provinzen.							
I. Ostpreußen	g. St.	3	3	3	3	3	2
	k. St.	43	35	40	45	46	41
	L.	492	450	420	484	484	459
	G.	89	114	88	97	108	117
II. Westpreußen	g. St.	3	3	4	4	4	3
	k. St.	33	36	38	41	41	38
	L.	412	367	383	396	428	397
	G.	119	112	94	124	110	111
III. Stadtkreis Berlin		1	1	1	1	1	1
IV. Brandenburg	g. St.	9	9	9	9	9	9
	k. St.	73	88	85	91	91	92
	L.	420	516	581	683	678	643
	G.	144	135	149	230	191	164
V. Pommern	g. St.	4	4	5	5	4	5
	k. St.	46	52	54	51	56	52
	L.	221	248	214	268	268	294
	G.	132	150	152	171	193	176
VI. Posen	g. St.	2	2	2	2	2	2
	k. St.	79	88	86	89	91	98
	L.	464	434	447	526	515	565
	G.	182	185	174	270	190	218
VII. Schlesien	g. St.	8	7	9	7	7	8
	k. St.	59	67	72	75	84	72
	L.	838	867	920	1 076	1 008	990
	G.	170	181	202	236	210	212
VIII. Sachsen	g. St.	11	11	11	9	10	10
	k. St.	83	83	83	91	77	82
	L.	402	400	447	499	506	507
	G.	64	59	45	98	86	74
IX. Schleswig-Holstein	g. St.	4	4	4	4	4	4
	k. St.	30	30	32	38	38	36
	L.	279	304	372	327	384	309
	G.	48	35	45	43	58	36
X. Hannover	g. St.	9	9	9	9	9	9
	k. St.	66	54	61	63	76	67
	L.	560	592	653	653	746	625
	G.	7	10	9	11	15	25
XI. Westfalen	g. St.	10	10	10	10	10	10
	k. St.	61	60	67	70	68	61
	L.	395	409	468	467	522	482
	G.	—	—	1	2	1	2
XII. Hessen-Nassau	g. St.	4	4	4	4	4	4
	k. St.	64	70	63	74	73	72
	L.	284	308	350	434	413	377
	G.	14	12	9	21	20	17
XIII. Rheinland	g. St.	21	22	22	22	22	23
	k. St.	81	88	85	93	85	82
	L.	819	819	826	925	911	784
	G.	—	1	—	1	—	—
XIV. Hohenzollern	k. St.	1	2	1	1	2	2
	L.	19	22	16	20	24	30

der Brände.

[Heft 131; Akten.]

nach Stadt und Land, 1889 bis 1894.

Zahl der Schadenbrände						Von den Bränden betroffene Besitzungen						Wiederholung der Spalte 1.
1889	1890	1891	1892	1893	1894	1889	1890	1891	1892	1893	1894	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
20 061	**21 017**	**23 214**	**27 546**	**28 999**	**28 483**	**22 477**	**23 238**	**25 468**	**31 609**	**32 771**	**31 301**	
9 070	**9 684**	**10 861**	**12 955**	**14 297**	**14 507**	**9 234**	**9 844**	**11 030**	**13 153**	**14 486**	**14 631**	St.
2 395	**2 594**	**2 740**	**3 417**	**3 389**	**3 264**	**2 999**	**3 122**	**3 261**	**4 514**	**4 276**	**3 952**	
7 542	**7 674**	**8 552**	**9 724**	**9 996**	**9 464**	**9 168**	**9 186**	**10 105**	**12 464**	**12 657**	**11 446**	
1 054	**1 065**	**1 061**	**1 450**	**1 317**	**1 248**	**1 076**	**1 086**	**1 072**	**1 478**	**1 352**	**1 272**	
												Prov.
462	562	600	672	786	825	472	573	609	684	792	834	I.
116	91	107	163	151	147	160	136	127	207	206	169	
558	486	467	542	541	538	685	584	594	689	604	651	
95	122	94	103	120	122	98	124	96	104	120	122	
330	324	365	450	468	501	343	331	387	464	469	508	II.
110	122	125	136	148	137	146	193	164	159	236	163	
518	448	511	513	544	528	606	522	589	608	666	617	
126	117	102	137	120	124	127	122	103	142	122	124	
3 647	3 851	4 215	5 025	5 659	5 712	3 677	3 884	4 250	5 054	5 700	5 743	III.
284	322	401	541	613	709	287	325	401	550	629	712	IV.
258	285	325	426	431	372	286	351	390	502	615	501	
567	742	907	1 133	1 197	1 183	718	858	1 050	1 435	1 495	1 366	
159	149	165	263	224	174	161	154	165	275	238	179	
168	166	173	175	155	159	168	167	177	176	156	161	V.
206	237	239	278	282	272	318	308	290	375	342	312	
271	307	267	348	332	378	381	395	355	511	476	481	
139	157	167	181	205	195	149	160	170	183	214	206	
223	209	224	265	329	310	223	211	226	269	330	311	VI.
202	225	218	279	250	289	240	291	267	382	302	368	
551	519	525	624	612	698	702	647	610	797	715	810	
195	195	193	297	202	236	196	198	194	301	206	238	
514	546	659	835	968	1 003	519	550	661	839	972	1 004	VII.
184	206	214	320	354	304	245	211	231	374	401	319	
1 015	1 052	1 193	1 397	1 291	1 282	1 213	1 167	1 365	1 742	1 601	1 562	
184	197	221	266	232	229	186	199	222	267	234	234	
501	560	570	628	686	654	516	580	584	650	696	662	VIII.
250	295	298	300	308	315	335	316	364	367	375	370	
505	478	571	627	665	656	567	551	652	756	788	819	
70	62	46	108	95	80	71	62	47	110	96	81	
296	460	508	598	605	593	407	462	512	612	625	597	IX.
152	133	165	152	181	208	171	137	183	165	214	234	
362	383	458	468	539	413	392	395	498	521	608	447	
61	41	55	54	74	42	62	42	56	55	76	42	
414	411	483	582	655	645	446	427	510	617	687	670	X.
194	180	191	237	276	248	224	206	212	380	384	272	
680	709	803	815	961	769	798	809	893	1 070	1 219	860	
9	11	8	11	20	27	9	11	9	11	20	27	
287	263	332	352	401	423	294	269	332	360	414	428	XI.
182	186	237	264	256	238	202	219	261	293	300	255	
646	623	765	790	949	910	694	680	812	920	1 156	1 050	
—	—	1	2	1	2	—	—	1	2	1	2	
249	292	278	347	416	330	263	303	296	361	423	330	XII.
176	210	200	274	234	265	220	277	296	581	316	390	
358	376	440	568	545	527	539	549	655	862	904	825	
16	13	9	27	24	17	17	13	9	27	25	17	
1 595	1 718	2 053	2 485	2 556	2 643	1 619	1 762	2 085	2 517	2 593	2 671	XIII.
364	419	418	585	515	464	451	466	473	726	582	594	
1 490	1 525	1 628	1 876	1 787	1 545	1 848	1 977	2 010	2 523	2 381	1 915	
—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	
1	5	3	3	3	5	1	11	3	3	3	5	XIV.
21	26	17	23	33	37	25	52	22	30	44	43	

B. Werth des Brand-

1. Gesammtwerth des verursachten Brandschadens sowie

Staat. — Provinzen. g. St. = Stadtkreise und Städte über 20000 E., k. St. = übrige Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.		Gesammtwerth des durch Brände verursachten Schadens: Mark					
		1889	1890	1891	1892	1893	1894
1		2	3	4	5	6	7
Überhaupt		**56 950 217**	**58 726 018**	**64 428 159**	**82 274 630**	**88 157 374**	**70 313 7[illegible]**
Staat	**g. St.**	**10 058 243**	**9 397 230**	**8 882 206**	**12 596 600**	**18 215 488**	**8 480 523**
	k. St.	**8 034 342**	**8 860 296**	**9 376 884**	**15 412 989**	**15 194 717**	**10 482 694**
	L.	**30 983 320**	**31 141 149**	**37 337 099**	**42 077 506**	**44 516 449**	**39 638 628**
	G.	**7 874 312**	**9 327 343**	**8 831 970**	**12 187 535**	**10 230 720**	**11 711 866**
Provinzen.							
I. Ostpreußen	g. St.	748 299	332 783	213 177	172 140	260 300	277 789
	k. St.	603 119	748 571	504 797	793 997	688 724	676 187
	L.	2 439 436	1 840 231	2 141 943	2 305 426	2 443 085	2 625 306
	G.	756 315	1 146 952	1 142 506	1 168 633	1 023 142	1 434 901
II. Westpreußen . . .	g. St.	385 212	109 933	381 967	615 690	108 516	1 009 475
	k. St.	461 565	645 432	777 102	506 986	922 658	432 219
	L.	2 170 806	1 948 069	3 090 355	2 581 576	3 307 484	2 723 260
	G.	1 174 377	1 385 226	860 321	1 320 262	820 834	1 100 809
III. Stadtkreis Berlin		1 118 761	1 896 704	1 544 931	1 905 012	3 506 486	1 848 634
IV. Brandenburg . . .	g. St.	899 171	448 311	327 185	1 961 313	1 429 952	918 267
	k. St.	972 854	1 596 439	1 372 555	1 208 261	2 058 243	1 383 935
	L.	2 895 961	3 636 130	3 737 452	5 082 027	5 140 026	4 256 490
	G.	1 297 567	1 349 866	1 414 276	2 282 404	1 799 426	1 567 086
V. Pommern	g. St.	118 630	233 768	142 690	195 546	725 504	145 006
	k. St.	1 032 802	790 942	750 057	1 301 099	767 754	528 945
	L.	2 238 633	1 909 827	1 834 942	2 778 812	2 308 980	2 241 340
	G.	1 366 249	1 493 675	1 814 123	1 911 770	2 018 523	2 230 675
VI. Posen	g. St.	101 607	156 697	116 153	343 868	133 524	125 448
	k. St.	388 119	576 053	409 545	1 145 381	574 723	651 513
	L.	1 535 442	1 530 651	1 521 490	2 044 441	1 716 252	2 024 375
	G.	1 105 373	1 512 895	1 272 352	2 425 276	1 610 135	2 028 314
VII. Schlesien	g. St.	184 185	213 716	339 120	996 698	419 755	349 711
	k. St.	325 380	302 257	804 366	1 872 907	1 748 153	860 378
	L.	4 158 111	3 317 134	3 614 225	4 785 911	4 683 539	4 126 608
	G.	1 126 957	1 364 878	1 401 037	1 440 874	1 834 231	1 717 262
VIII. Sachsen	g. St.	820 891	1 237 161	809 206	1 145 115	1 184 101	904 493
	k. St.	495 197	938 371	920 616	1 159 168	743 632	997 559
	L.	1 403 912	2 224 291	3 499 380	2 597 141	2 766 751	3 524 709
	G.	514 321	765 029	430 714	779 984	399 832	870 358
IX. Schleswig-Holstein	g. St.	714 441	233 563	587 495	1 422 171	3 720 895	412 485
	k. St.	608 488	372 279	683 360	705 972	1 314 417	1 053 545
	L.	2 383 102	2 457 516	2 972 755	3 328 779	4 237 235	2 857 354
	G.	470 419	248 033	383 723	586 260	642 896	666 108
X. Hannover	g. St.	581 952	365 664	377 638	658 498	796 113	400 685
	k. St.	473 220	536 086	429 176	1 905 215	1 416 219	765 702
	L.	3 376 586	3 474 866	3 629 587	4 954 197	4 824 003	3 670 292
	G.	18 246	41 591	106 835	184 353	76 234	84 455
XI. Westfalen	g. St.	614 860	307 538	572 847	441 146	930 041	284 783
	k. St.	788 835	725 610	926 531	1 344 532	1 234 471	768 900
	L.	2 364 217	2 930 368	4 541 436	3 962 188	4 694 305	4 990 786
	G.	—	—	1 974	6 450	270	3 620
XII. Hessen-Nassau . .	g. St.	180 936	1 252 328	540 323	275 073	771 745	410 747
	k. St.	259 546	458 014	735 411	1 674 137	525 512	480 300
	L.	1 267 391	1 057 977	2 019 824	2 181 691	2 392 217	1 561 143
	G.	44 488	18 458	4 109	80 997	5 197	8 278
XIII. Rheinland	g. St.	3 589 298	2 609 064	2 929 474	2 464 330	4 228 556	1 393 000
	k. St.	1 625 197	1 119 107	1 063 255	1 794 885	2 828 697	1 883 194
	L.	4 447 765	4 662 560	4 637 070	5 402 694	5 858 267	4 862 969
	G.	—	740	—	272	—	—
XIV. Hohenzollern . . .	k. St.	20	51 135	113	449	371 514	317
	L.	301 958	151 529	96 640	72 623	144 305	173 996

schadens, 1889 bis 1894.

unversicherter Antheil beim Mobiliar- und Immobiliarschaden.

Von dem Brandschaden an Immobilien und Motoren waren unversichert: vom Hundert						Von dem Brandschaden an Mobilien waren unversichert: vom Hundert						Wiederholung der Spalte 1.
1889	1890	1891	1892	1893	1894	1889	1890	1891	1892	1893	1894	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
2,6	**2,0**	**4,6**	**6,1**	**4,1**	**2,7**	**13,1**	**12,6**	**14,4**	**15,0**	**11,1**	**11,9**	
3,1	**2,2**	**5,6**	**8,1**	**1,1**	**1,8**	**5,6**	**4,3**	**6,0**	**9,2**	**1,4**	**5,1**	St.
1,9	**1,5**	**1,2**	**1,4**	**2,1**	**2,4**	**7,0**	**9,5**	**8,5**	**4,0**	**7,0**	**7,7**	
1,7	**2,0**	**5,8**	**4,0**	**4,0**	**1,8**	**21,8**	**19,5**	**19,9**	**21,2**	**19,5**	**16,5**	
6,7	**2,4**	**1,7**	**18,1**	**10,5**	**6,6**	**9,9**	**6,9**	**11,4**	**11,1**	**13,3**	**8,1**	
												Prov.
—	0,7	0,5	0,1	—	0,0	3,3	2,7	5,9	2,1	1,4	1,9	I.
6,7	2,2	5,2	3,7	2,5	1,2	11,6	10,6	26,0	18,7	2,5	15,3	
2,4	2,1	1,8	3,2	2,2	2,0	56,0	55,1	50,5	49,4	46,7	33,6	
24,0	2,7	0,8	8,3	2,6	14,1	32,5	6,9	18,2	17,3	20,3	13,3	
7,1	9,6	5,1	1,4	1,2	4,3	5,1	22,3	4,7	2,1	12,0	2,0	II.
1,8	3,3	1,0	1,1	1,6	0,8	21,1	16,2	20,5	11,2	11,4	17,2	
4,9	4,2	2,9	5,7	2,7	2,1	25,1	33,1	2,9	29,0	23,8	21,2	
5,3	0,7	0,5	3,7	13,3	8,1	3,8	8,3	13,9	22,1	8,0	5,4	
0,1	1,7	14,2	1,6	0,1	0,2	4,9	6,7	6,1	3,4	1,5	3,4	III.
0,1	4,8	0,9	1,0	6,0	2,7	4,3	0,8	11,0	5,2	3,8	3,4	IV.
1,4	0,7	0,5	8,7	1,9	0,6	4,4	1,9	40,8	10,1	8,2	7,1	
0,9	1,4	4,0	2,4	1,3	2,5	14,2	14,3	22,5	18,2	17,6	19,9	
9,8	2,5	3,5	24,6	19,0	3,4	6,2	6,3	8,6	8,0	9,7	5,3	
2,3	22,7	10,5	—	0,2	0,4	7,2	7,0	6,4	3,8	4,3	9,9	V.
0,1	3,6	0,3	0,5	0,4	0,6	6,9	9,8	6,9	6,8	7,9	10,9	
1,3	0,4	0,7	0,3	0,5	4,0	24,0	19,1	19,6	22,1	21,5	21,1	
1,7	0,7	0,7	3,2	6,1	2,9	11,7	5,5	13,0	5,7	18,9	6,4	
0,4	—	—	0,1	0,3	0,1	0,4	0,3	11,0	35,7	4,3	14,9	VI.
2,7	1,4	2,3	1,2	1,5	2,7	19,0	16,3	27,2	15,6	9,0	12,1	
2,1	2,6	3,3	3,0	2,1	2,6	43,3	44,5	36,1	42,5	33,6	27,3	
1,4	0,9	1,6	23,9	3,7	2,1	8,1	7,6	14,0	14,3	18,7	4,9	
1,4	1,3	1,8	61,4	0,0	0,0	9,7	19,7	4,1	46,3	2,4	2,1	VII.
7,4	5,8	0,8	0,7	5,1	0,6	15,1	11,0	5,3	15,8	9,5	3,7	
3,7	2,8	3,4	4,9	3,4	5,4	20,5	24,5	28,4	35,4	25,1	27,2	
4,8	3,0	2,3	16,9	12,2	9,8	6,2	8,8	8,8	7,8	7,5	17,6	
0,2	0,2	5,3	1,3	0,1	0,6	0,8	4,0	6,3	1,6	1,7	3,2	VIII.
2,8	0,7	0,3	0,1	1,8	0,3	14,0	7,7	10,5	2,9	7,8	3,8	
1,0	0,3	33,6	0,7	2,0	0,4	8,3	9,7	26,7	14,2	11,7	5,7	
1,9	4,4	4,9	39,6	10,0	0,4	19,5	1,4	2,0	13,0	0,2	0,3	
0,0	0,1	3,1	0,0	0,3	15,0	0,4	3,2	1,6	0,5	0,1	30,5	IX.
0,4	0,1	0,3	0,0	0,3	0,0	0,9	2,8	3,5	3,7	1,9	1,6	
0,1	0,2	0,2	0,9	0,9	0,3	2,4	1,9	4,0	4,0	4,1	3,0	
1,6	6,2	1,4	0,3	1,9	16,0	0,8	14,4	2,1	2,9	8,0	14,2	
2,6	0,5	5,8	5,4	0,7	1,4	1,7	4,2	9,0	6,7	2,8	4,1	X.
2,6	0,1	2,8	0,5	5,8	2,6	11,2	18,8	6,4	5,9	3,8	4,5	
0,7	4,6	2,5	14,5	11,0	1,5	17,2	19,9	15,3	14,0	15,3	11,6	
25,9	28,9	2,8	98,7	10,0	37,1	13,3	1,2	0,1	—	25,6	17,3	
0,0	0,4	0,0	1,1	0,2	0,6	5,2	6,6	5,0	6,7	0,5	2,9	XI.
0,7	1,3	0,1	3,3	1,3	1,0	4,8	5,3	3,1	7,8	4,6	13,8	
1,2	2,3	1,3	3,4	3,6	1,0	18,0	13,0	0,8	15,0	20,0	12,7	
—	—	—	13,6	—	—	—	—	100,0	—	100,0	—	
30,7	0,5	2,9	1,3	2,7	0,9	22,1	2,3	16,8	25,0	2,6	2,0	XII.
6,3	1,3	3,5	0,8	3,3	1,9	9,0	10,8	4,4	12,5	8,2	8,0	
0,8	0,7	0,2	0,9	1,4	0,3	24,7	21,4	7,4	20,2	18,6	21,9	
0,0	44,4	88,7	10,4	91,0	4,2	2,2	0,3	93,0	0,2	77,7	16,2	
7,0	2,0	5,0	7,3	1,5	2,4	4,3	2,3	4,9	12,1	0,9	4,6	XIII.
0,1	0,5	1,0	3,1	0,9	1,9	2,0	17,1	7,3	5,9	4,7	7,8	
1,3	1,3	2,9	7,7	8,5	2,1	13,2	9,8	11,8	12,3	12,8	—	
—	—	—	—	—	—	—	100,0	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	37,4	—	0,6	—	—	0,0	28,6	XIV.
0,1	0,1	0,9	0,0	8,8	1,0	2,0	9,4	0,7	8,1	0,6	1,3	

2. Werth des Brandschaden

Staat. — Provinzen. g. St. = Stadtkreise u. Städte mit über 20 000 Einwohnern, k. St. = übrige Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.		Werth des Schaden			
		1889	1890	1891	189
1		2	3	4	5
Überhaupt		**30 196 938**	**31 368 248**	**34 832 583**	**46 023**
Staat	**g. St.**	**3 394 870**	**3 516 258**	**3 514 522**	**5 279**
	k. St.	**4 190 505**	**4 811 156**	**5 038 811**	**8 542**
	L.	**18 428 421**	**18 327 404**	**21 998 771**	**25 374**
	G.	**4 183 142**	**4 713 430**	**4 280 479**	**6 827**
Provinzen.					
I. Ostpreußen	g. St.	199 379	129 426	80 998	64
	k. St.	306 844	428 099	271 373	444
	L.	1 455 627	1 123 629	1 201 946	1 344
	G.	500 178	620 239	545 320	652
II. Westpreußen	g. St.	157 513	56 759	140 112	196
	k. St.	296 401	345 254	447 097	272
	L.	1 295 969	1 165 825	1 783 716	1 550
	G.	552 910	703 556	449 039	729
III. Stadtkreis Berlin		450 150	659 795	687 610	652
IV. Brandenburg	g. St.	444 849	176 458	190 487	849
	k. St.	423 673	697 258	742 259	611
	L.	1 705 534	2 033 272	2 311 123	2 956
	G.	714 956	754 962	597 659	1 338
V. Pommern	g. St.	40 152	134 042	60 239	106
	k. St.	623 576	473 026	448 508	614
	L.	1 272 322	1 148 758	1 022 805	1 561
	G.	655 507	765 529	870 086	992
VI. Posen	g. St.	33 980	102 530	42 128	191
	k. St.	253 033	290 791	241 399	790
	L.	1 000 460	846 456	837 677	1 156
	G.	538 168	671 231	623 031	1 337
VII. Schlesien	g. St.	91 036	90 634	209 917	525
	k. St.	190 716	163 946	355 451	1 172
	L.	2 194 844	1 863 918	2 177 272	2 882
	G.	669 655	616 030	712 571	825
VIII. Sachsen	g. St.	209 851	425 409	350 320	469
	k. St.	274 482	533 911	566 573	704
	L.	792 018	1 165 175	2 120 790	1 424
	G.	212 329	379 990	166 632	382
IX. Schleswig-Holstein	g. St.	293 964	137 657	141 169	725
	k. St.	256 773	189 265	307 557	357
	L.	1 475 611	1 532 974	1 818 310	1 993
	G.	301 136	162 026	228 512	332
X. Hannover	g. St.	321 973	170 875	164 503	314
	k. St.	298 244	369 384	250 239	982
	L.	2 214 573	2 032 360	2 316 963	3 165
	G.	12 673	25 166	83 411	180
XI. Westfalen	g. St.	288 974	166 649	262 367	260
	k. St.	397 786	394 690	498 927	606
	L.	1 579 363	1 790 091	2 417 089	2 525
	G.	—	—	1 874	6
XII. Hessen-Nassau	g. St.	84 566	527 689	229 768	166
	k. St.	169 245	274 344	393 054	1 047
	L.	835 412	769 104	1 221 429	1 461
	G.	25 630	14 021	2 344	49
XIII. Rheinland	g. St.	778 483	738 335	954 904	756
	k. St.	699 712	626 983	516 339	937
	L.	2 512 057	2 766 820	2 713 958	3 309
	G.	—	680	—	
XIV. Hohenzollern	k. St.	20	24 205	35	
	L.	94 631	89 022	55 693	41

Immobilien und Motoren, 1889 bis 1894.

Immobilien Mark		Werth des Schadens an Motoren in Mark						Wiederholung der Spalte 1.
1893	1894	1889	1890	1891	1892	1893	1894	
6	7	8	9	10	11	12	13	
45 822 518	**38 935 877**	**665 883**	**891 474**	**892 080**	**1 583 113**	**481 181**	**497 224**	
5 847 725	**3 375 671**	**145 771**	**90 327**	**130 076**	**504 097**	**59 769**	**23 676**	St.
7 180 667	**5 753 785**	**115 319**	**391 444**	**204 156**	**615 446**	**133 525**	**122 344**	
27 267 782	**23 334 725**	**313 424**	**364 167**	**545 871**	**386 720**	**255 334**	**179 233**	
5 526 344	**6 471 696**	**91 369**	**45 536**	**11 977**	**76 850**	**32 553**	**171 971**	
								Prov.
97 020	123 026	3 800	—	99	—	—	—	I.
416 756	362 535	7 300	55 110	—	130	24 000	12 000	
1 397 210	1 411 382	9 025	14 500	26 000	28 040	19 650	—	
543 535	873 320	4 500	18 000	—	44 700	6 478	6 700	
51 499	272 257	—	5 754	—	—	—	—	II.
455 365	259 571	—	—	—	—	—	8 500	
1 904 245	1 632 508	14 375	20 000	191 600	43 000	5 500	10 895	
409 772	578 882	7 580	19 000	—	—	—	12 400	
1 296 294	801 534	—	—	—	—	—	—	III.
500 331	397 766	3 500	—	58 571	102 500	500	1 500	IV.
960 655	773 209	8 585	54 169	43 474	—	8 520	2 450	
3 165 671	2 478 713	33 175	39 927	54 185	82 998	51 675	32 381	
1 058 010	886 534	55 740	3 500	6 000	1 200	19 850	8 000	
374 589	66 708	—	550	—	—	231	—	V.
420 497	300 983	26 000	62 216	28 050	54 000	—	—	
1 345 441	1 328 192	66 675	—	14 200	6 500	3 506	—	
1 030 790	1 221 733	9 400	1 050	1 200	23 900	4 000	18 500	
51 627	62 204	—	3 020	600	—	—	—	VI.
278 396	342 054	45 650	—	8 051	6 680	5 274	10 900	
940 457	1 156 933	11 714	8 630	20 019	18 068	13 694	30 621	
770 522	1 241 431	10 149	1 686	4 277	750	—	124 780	
233 906	125 675	—	170	—	18 500	150	2 070	VII.
602 352	377 618	—	5 500	—	505 678	7 379	9 744	
2 818 483	2 404 050	102 080	50 314	54 189	50 282	32 208	39 924	
1 032 106	833 205	—	300	—	5 000	2 175	1 491	
576 394	375 185	1 430	—	4 600	36 400	12	10 500	VIII.
445 329	535 826	4 804	143 234	86 557	880	1 690	27 000	
1 623 437	1 899 214	20 687	25 237	80 463	37 575	56 451	42 850	
168 943	361 399	—	—	500	600	50	—	
564 254	113 893	55 000	—	—	298 164	40 933	100	IX.
800 236	522 881	5 450	51 350	150	3 600	28 331	11 400	
2 565 596	1 632 769	10 400	96 937	20 600	28 230	22 200	4 850	
442 373	416 358	4 000	—	—	—	—	100	
330 776	197 148	18 000	2 111	3 000	7 245	1 859	3 030	X.
746 504	411 781	900	4 000	1 494	2 000	—	5 000	
3 045 892	2 264 280	6 575	797	21 105	57 800	7 096	5 265	
65 215	51 057	—	2 000	—	700	—	—	
229 361	120 375	17 727	6 219	3 000	10 600	—	—	XI.
636 194	440 604	1 000	—	12 584	11 120	21 331	550	
3 125 442	3 175 845	8 036	104 725	13 500	16 418	22 034	4 913	
240	1 603	—	—	—	—	—	—	
192 956	214 172	300	67 250	19 450	—	2 184	3 000	XII.
283 710	293 785	—	3 565	16 996	7 256	—	2 300	
1 565 743	1 019 487	325	—	32 435	7 086	7 296	—	
4 838	6 174	—	—	—	—	—	—	
1 348 718	505 728	46 014	5 253	40 756	30 688	13 900	3 476	XIII.
1 025 233	1 132 831	15 630	12 300	6 800	24 102	37 000	32 500	
3 700 896	2 839 373	30 357	3 100	12 285	10 723	14 024	7 534	
—	—	—	—	—	—	—	—	
109 440	107	—	—	—	—	—	—	XIV.
69 269	91 979	—	—	5 290	—	—	—	

3. Werth des Brandschadens

Staat. — Provinzen. g. St. = Stadtkreise u. Städte über 20 000 Einw., k. St. = übrige Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.	Werth des Mobiliar- Überhaupt, einschließlich der nicht unterschiedenen Theile des Brandschadens					
	1889	1890	1891	1892	1893	1894
1	2	3	4	5	6	7
Überhaupt	**26 753 279**	**27 357 770**	**29 595 576**	**36 250 639**	**42 334 856**	**31 377 834**
Staat g. St.	**6 663 373**	**5 880 972**	**5 367 684**	**7 316 872**	**12 367 763**	**5 104 852**
k. St.	**3 843 837**	**4 049 140**	**4 338 073**	**6 870 247**	**8 014 050**	**4 728 909**
L.	**12 554 899**	**12 813 745**	**15 338 328**	**16 703 143**	**17 248 667**	**16 303 903**
G.	**3 691 170**	**4 613 913**	**4 551 491**	**5 360 377**	**4 704 376**	**5 240 170**
Provinzen.						
I. Ostpreußen g. St.	548 920	203 357	132 179	107 715	163 280	154 763
k. St.	296 275	320 472	233 424	349 335	271 968	313 652
L.	983 809	716 602	939 997	960 835	1 045 875	1 213 924
G.	256 137	526 713	597 186	515 959	479 607	561 581
II. Westpreußen g. St.	227 699	53 174	241 855	419 092	57 017	737 218
k. St.	165 164	300 178	330 005	234 621	467 293	172 648
L.	874 837	782 244	1 306 639	1 030 949	1 403 239	1 090 752
G.	621 467	681 670	411 282	590 737	411 062	521 927
III. Stadtkreis Berlin	668 611	1 236 909	857 321	1 252 707	2 210 192	1 047 100
IV. Brandenburg g. St.	454 322	271 853	136 698	1 111 953	929 621	520 501
k. St.	549 181	899 181	630 296	596 279	1 097 588	610 726
L.	1 190 427	1 602 858	1 426 329	2 125 633	1 974 355	1 777 777
G.	582 611	594 904	816 617	943 914	741 416	680 552
V. Pommern g. St.	78 478	99 726	82 451	88 713	350 915	78 298
k. St.	409 226	317 916	301 549	686 440	347 257	227 962
L.	966 311	761 069	812 137	1 216 860	963 539	913 148
G.	710 742	728 146	944 037	919 691	987 733	1 008 942
VI. Posen g. St.	67 627	54 167	74 025	152 824	81 897	63 244
k. St.	135 086	285 262	168 146	354 494	296 327	309 459
L.	534 982	684 195	683 813	887 896	775 795	867 442
G.	567 205	841 664	649 321	1 087 715	839 613	786 883
VII. Schlesien g. St.	93 149	123 082	129 203	471 580	185 849	224 036
k. St.	134 664	138 311	448 915	700 527	1 145 801	482 760
L.	1 963 267	1 453 216	1 436 953	1 902 959	1 865 056	1 722 558
G.	457 302	748 848	688 466	614 947	802 125	884 057
VIII. Sachsen g. St.	611 040	811 752	458 886	675 396	607 707	529 308
k. St.	220 715	404 460	354 043	454 175	298 303	461 733
L.	611 894	1 059 116	1 378 590	1 172 492	1 143 314	1 625 495
G.	301 992	385 039	264 082	397 819	230 889	508 959
IX. Schleswig-Holst. g. St.	420 477	95 906	446 326	696 456	3 156 641	298 592
k. St.	351 715	183 014	375 803	348 917	514 181	530 664
L.	907 491	924 542	1 154 445	1 335 089	1 671 639	1 224 585
G.	169 283	86 007	155 211	253 533	200 523	249 750
X. Hannover g. St.	259 979	194 789	213 135	344 067	465 337	203 537
k. St.	174 976	166 702	178 937	923 178	669 715	353 921
L.	1 162 013	1 442 506	1 312 624	1 788 737	1 778 111	1 406 012
G.	5 573	16 425	23 424	3 953	11 019	33 398
XI. Westfalen g. St.	325 886	140 889	310 480	180 414	700 680	164 408
k. St.	391 049	330 920	427 604	738 150	598 277	328 296
L.	784 854	1 140 277	2 124 347	1 436 731	1 568 863	1 814 941
G.	—	—	100	443	30	2 017
XII. Hessen-Nassau g. St.	96 370	724 639	310 555	108 338	578 789	196 575
k. St.	90 301	183 670	342 357	626 408	241 802	186 515
L.	431 979	288 873	798 395	720 254	826 474	541 656
G.	18 858	4 437	1 765	31 648	359	2 104
XIII. Rheinland g. St.	2 810 815	1 870 729	1 974 570	1 707 617	2 879 838	887 272
k. St.	925 485	492 124	546 916	857 328	1 803 464	750 363
L.	1 935 708	1 895 740	1 923 112	2 093 223	2 157 371	2 023 596
G.	—	60	—	18	—	—
XIV. Hohenzollern k. St.	—	26 930	78	395	262 074	210
L.	207 327	62 507	40 947	31 485	75 036	82 017

an Mobilien, 1889 bis 1894.

schadens in Mark.												Wiederholung der Spalte 1.
Brennmaterialien						Vorräthe gewerblicher Rohstoffe						
1889	1890	1891	1892	1893	1894	1889	1890	1891	1892	1893	1894	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
209664	**268757**	**227263**	**338 610**	**442 138**	**294240**	**1643030**	**2605 363**	**2518442**	**2172 860**	**1802175**	**1645767**	
10 121	**15 290**	**18 910**	**14 484**	**46 978**	**15 358**	**860 831**	**1 307 781**	**1381447**	**914 017**	**650 154**	**488 648**	St.
27 776	**33 371**	**27 625**	**63 451**	**53 147**	**69 251**	**361 652**	**380 037**	**532 349**	**582 181**	**463 637**	**383 817**	St.
142 979	**204 145**	**168 564**	**233 431**	**320 549**	**181 859**	**373 941**	**862 772**	**511 322**	**628 311**	**643 697**	**633 271**	St.
28 788	**15 951**	**12 164**	**27 244**	**21 464**	**27 772**	**46 606**	**54 773**	**93 324**	**48 351**	**44 687**	**140 031**	St.
												Prov.
80	663	109	720	361	580	363 799	36 608	41 624	17 160	7 259	29 333	I.
4 707	5 270	2 354	3 942	3 531	3 484	6 136	18 631	11 389	9 255	8 411	8 597	I.
14 752	13 895	13 967	14 590	56 976	21 127	13 657	10 697	17 211	50 702	25 817	14 469	I.
1 300	3 218	1 751	4 658	2 042	1 544	3 040	2 810	1 810	13 144	1 130	4 510	I.
231	—	1 354	1 823	23	61	126	7 315	82 852	1 535	1 500	22 873	II.
1 832	6 611	3 258	2 149	3 541	1 603	13 554	12 088	23 865	1 980	21 360	4 691	II.
8 354	7 509	8 979	11 812	16 162	14 460	14 569	8 064	21 376	10 447	43 475	6 640	II.
933	1 059	1 695	2 735	1 931	1 378	6 860	2 270	1 686	1 697	1 540	60 538	II.
1 514	2 193	2 581	2 376	20 575	2 525	65 621	439 276	120 644	129 553	123 954	81 414	III.
522	38	1 124	1 573	4 245	2 252	100 864	41 841	6 969	143 656	21 564	34 654	IV.
1 426	3 116	1 738	7 986	11 470	3 953	53 196	137 337	46 067	87 159	49 405	55 051	IV.
13 463	14 573	22 852	31 285	26 918	18 055	23 157	25 892	38 267	81 179	75 131	49 688	IV.
1 621	4 195	1 005	6 082	5 013	2 648	11 070	42 628	77 402	21 354	4 355	8 862	IV.
—	175	6 885	190	116	4 445	520	2 844	11 835	5 389	78 563	7 454	V.
4 133	3 021	2 133	7 491	4 419	1 566	23 096	12 417	23 504	61 809	9 070	30 410	V.
13 214	9 062	9 068	15 315	38 122	11 099	32 139	14 023	66 305	27 319	41 966	18 180	V.
6 152	3 012	1 934	3 096	2 701	7 633	11 711	4 637	2 866	6 490	7 120	18 400	V.
20	4	29	180	30	115	4 867	1 067	11 503	—	547	1 156	VI.
774	1 069	1 049	2 149	2 079	2 166	15 500	12 869	10 441	52 058	14 304	27 301	VI.
6 275	6 889	4 461	9 492	8 711	6 907	7 163	3 407	6 567	6 853	2 696	2 240	VI.
3 488	1 064	1 481	2 987	1 723	2 078	4 315	949	958	1 121	26 063	998	VI.
117	81	25	84	670	269	9 061	15 986	5 386	106 203	11 166	35 579	VII.
495	979	543	1 997	910	607	19 119	25 235	130 485	104 852	112 174	83 060	VII.
16 244	9 869	14 377	29 650	25 060	16 863	51 472	214 517	43 841	105 138	57 344	68 371	VII.
7 586	1 304	1 304	3 794	4 787	5 007	4 610	340	1 315	2 691	3 200	8 808	VII.
2 824	360	453	1 649	2 099	263	33 130	26 355	87 557	75 037	48 094	105 894	VIII.
1 356	1 481	4 563	3 205	3 953	4 511	6 358	9 000	21 191	36 448	13 738	60 692	VIII.
7 253	8 253	11 597	10 375	14 778	15 202	12 114	84 118	74 019	36 259	63 017	72 363	VIII.
6 897	1 105	801	2 086	651	1 941	3 800	560	4 659	974	569	37 618	VIII.
124	295	106	770	1 851	316	34 536	1 026	10 698	44 259	16 335	2 946	IX.
1 237	2 632	2 149	3 632	2 896	34 032	36 110	18 376	15 951	11 773	44 814	17 478	IX.
7 800	75 044	15 740	14 915	37 976	10 162	44 620	11 636	15 801	22 314	56 373	175 103	IX.
675	944	2 051	1 767	2 531	1 298	1 100	369	2 628	880	10	297	IX.
957	1 291	659	2 023	2 887	628	36 895	12 994	28 491	25 064	64 010	17 138	X.
3 661	1 967	2 623	8 179	8 539	3 913	29 336	14 635	24 167	28 362	26 075	15 345	X.
18 520	20 297	22 221	31 059	32 402	19 087	17 871	197 139	31 237	91 378	45 194	28 720	X.
136	21	100	18	85	4 230	100	90	—	—	700	—	X.
995	8 704	3 768	654	625	2 289	39 085	5 972	39 696	5 557	14 558	7 560	XI.
2 361	2 093	1 740	2 292	4 493	3 131	23 501	63 991	161 054	44 601	78 913	19 231	XI.
7 651	8 254	10 892	16 136	20 619	17 203	15 462	169 415	18 625	77 488	44 378	117 876	XI.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XI.
68	264	41	216	879	1 012	37 028	291 581	68 464	12 479	144 301	14 782	XII.
1 087	2 580	1 947	12 210	1 656	4 557	9 478	2 948	6 116	86 597	6 153	10 455	XII.
13 228	8 278	12 793	16 906	14 191	10 262	30 940	23 722	62 110	21 669	129 980	14 902	XII.
—	24	42	21	—	15	—	120	—	—	—	—	XII.
2 669	1 222	1 776	2 226	12 617	603	135 299	424 916	865 728	348 125	118 303	127 865	XIII.
4 707	2 532	3 528	8 219	5 660	5 728	126 268	52 510	58 119	57 287	79 220	51 506	XIII.
16 004	20 528	21 457	31 296	27 949	20 948	110 525	96 222	110 709	97 109	47 056	64 188	XIII.
—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIII.
—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV.
221	1 694	160	600	685	484	252	3 920	5 254	456	11 270	531	XIV.

Noch: 3. Werth des Brandschadens

Staat. Provinzen. g. St. = Stadtkreise u. Städte über 20000 Einw., k. St. = übrige Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.		Noch: Werth des Mobiliar-							
		Fertige und halbfertige Waren						Mobilien,	
		1889	1890	1891	1892	1893	1894	1889	1890
1		20	21	22	23	24	25	26	27
Überhaupt		**5859173**	**4060367**	**4087195**	**5443025**	**10426690**	**4094062**	**4991274**	**5250859**
Staat	**g. St.**	**3804220**	**1 886 205**	**1651603**	**2 376 949**	**7 231 812**	**1 860 676**	**880 955**	**1139 811**
	k. St.	**992 295**	**966 167**	**1103060**	**1 914 352**	**2 054 485**	**900 299**	**734 739**	**882 606**
	L.	**908 917**	**1 000 494**	**1315393**	**1 105 055**	**1 072 551**	**1 236 967**	**2978092**	**2893 409**
	G.	**153 741**	**207 501**	**17139**	**46 669**	**67 842**	**96 120**	**397 488**	**335 033**
Provinzen.									
I. Ostpreußen . . .	g. St.	72 371	97 368	8 266	42 570	48 395	27 499	22 965	59 456
	k. St.	83 631	84 397	45 817	62 378	58 545	84 281	69 600	54 158
	L.	87 346	28 975	65 614	30 014	58 163	54 520	247 389	172 065
	G.	2 478	1 680	3 325	1 230	22 935	1 452	26 773	18 610
II. Westpreußen . .	g. St.	23 919	1 332	104 558	1 048	7 704	431 555	69 925	33 377
	k. St.	45 048	66 913	97 350	49 689	175 020	15 391	42 256	128 934
	L.	16 765	11 492	16 214	43 635	50 113	35 589	174 035	148 043
	G.	49 361	1 305	2 389	1 689	12 296	5 680	64 776	24 408
III. Stadtkreis Berlin		306 188	332 033	376 617	598 488	1 224 735	450 949	201 592	267 006
IV. Brandenburg . .	g. St.	178 085	72 137	63 326	187 842	476 357	84 612	63 496	71 068
	k. St.	101 572	149 548	94 917	150 305	150 748	150 646	28 871	87 642
	L.	32 953	154 311	107 589	123 474	80 081	181 874	199 305	180 343
	G.	6 812	6 122	4 148	20 450	1 715	27 145	45 587	62 593
V. Pommern	g. St.	54 098	36 308	18 315	40 511	22 964	6 796	21 329	49 272
	k. St.	96 799	94 069	30 150	171 456	65 793	35 462	166 805	83 490
	L.	204 647	3 206	51 188	71 162	54 937	29 861	194 589	166 647
	G.	29 407	1 083	1 910	6 701	13 121	22 910	68 730	119 456
VI. Posen	g. St.	7 553	17 316	33 487	3 020	49 123	22 681	9 349	18 948
	k. St.	30 022	52 818	46 239	46 043	85 883	53 906	31 854	101 334
	L.	8 528	4 034	3 723	14 609	2 571	26 557	102 868	97 383
	G.	57 276	365	1 741	8 500	594	10 917	63 742	28 511
VII. Schlesien	g. St.	35 064	48 551	54 530	60 051	76 074	85 977	41 035	44 073
	k. St.	39 563	33 189	125 895	341 812	238 638	53 165	25 345	25 484
	L.	214 719	108 462	138 366	201 405	101 825	83 939	258 987	220 943
	G.	4 550	185 923	777	5 221	11 030	21 515	34 674	15 354
VIII. Sachsen	g. St.	369 533	248 037	194 419	251 981	349 628	82 979	73 840	91 345
	k. St.	19 723	160 017	84 951	89 948	27 668	81 925	30 584	36 798
	L.	10 209	55 459	257 524	50 495	89 538	146 003	84 686	112 953
	G.	90	10 402	477	2 010	743	3 501	4 052	12 913
IX. Schlesw.-Holst.	g. St.	308 703	23 634	179 934	224 594	2 750 272	174 369	35 169	54 534
	k. St.	84 344	88 582	165 595	65 702	82 751	161 064	40 828	37 897
	L.	21 709	45 949	69 399	56 082	37 436	60 144	403 966	321 616
	G.	3 567	600	2 372	868	4 928	3 000	86 380	44 404
X. Hannover	g. St.	52 106	61 504	83 208	201 336	177 183	81 950	111 569	50 475
	k. St.	21 274	36 761	17 919	267 797	152 921	77 361	70 318	86 470
	L.	16 965	48 495	45 306	96 052	100 145	87 971	489 248	495 360
	G.	200	21	—	—	300	—	1 662	8 754
XI. Westfalen . . .	g. St.	120 171	60 433	144 637	41 204	95 115	59 860	72 016	52 040
	k. St.	184 150	56 372	61 400	388 639	143 347	47 336	72 198	91 169
	L.	88 189	297 554	84 877	253 598	94 540	286 937	252 976	298 175
	G.	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Hessen-Nassau	g. St.	10 977	229 931	86 365	10 977	105 865	27 568	31 540	137 638
	k. St.	30 148	37 151	210 500	125 239	93 596	25 375	15 171	40 484
	L.	29 478	21 275	175 724	60 265	107 420	27 629	64 184	75 776
	G.	—	—	—	—	180	—	—	30
XIII. Rheinland . . .	g. St.	2265452	657 621	303 941	713 327	1 848 397	323 881	127 130	210 579
	k. St.	256 021	103 882	122 327	155 344	779 575	114 387	140 909	101 482
	L.	155 666	219 552	297 369	102 834	292 342	215 643	495 336	573 901
	G.	—	—	—	—	—	—	1 112	—
XIV. Hohenzollern . .	k. St.	—	2 468	—	—	—	—	—	7 264
	L.	21 743	1 730	2 500	1 430	3 440	300	10 523	30 204

an Mobilien, 1889 bis 1894.

schadens in Mark.										
Kleider, Wäsche, Betten				Arbeitsmaschinen und Werkzeuge u. s. w.						Wiederholung der Spalte 1.
1891	1892	1893	1894	1889	1890	1891	1892	1893	1894	
28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	
5 656 971	**7 634 737**	**8 694 974**	**6 698 549**	**5 212 225**	**4 566 140**	**4 093 436**	**6 352 496**	**7 615 201**	**5 645 852**	
1 131 791	**1 268 053**	**1 228 603**	**1 233 691**	**951 322**	**1 258 411**	**870 108**	**1 670 645**	**2 154 523**	**1 238 161**	St.
916 044	**1 663 256**	**1 674 130**	**1 133 392**	**1 057 881**	**926 023**	**830 238**	**1 224 724**	**2 493 872**	**920 658**	
3 319 694	**4 284 560**	**5 326 980**	**3 897 115**	**2 696 441**	**1 942 187**	**1 887 755**	**2 646 226**	**2 408 077**	**2 829 067**	
289 442	**418 868**	**465 261**	**434 351**	**506 581**	**439 519**	**505 335**	**810 901**	**558 729**	**657 966**	
										Prov.
64 386	37 406	49 256	59 235	89 565	7 037	15 564	7 045	48 315	24 492	I.
90 693	200 553	109 116	93 514	82 662	80 057	30 952	29 104	23 532	19 358	
193 760	227 529	312 387	238 595	185 101	91 301	124 999	179 984	124 291	174 264	
38 107	58 219	48 433	27 235	32 246	87 571	35 011	51 272	92 483	62 297	
22 783	22 176	40 311	29 763	113 229	2 038	17 318	8 702	7 409	248 646	II.
126 018	86 272	142 525	65 669	20 311	19 720	21 560	18 785	30 805	24 044	
199 854	241 565	296 976	224 928	142 763	112 163	170 832	191 077	195 709	193 628	
17 107	24 963	38 804	58 278	72 097	91 216	25 011	83 607	50 163	58 501	
214 835	296 812	267 734	348 955	91 154	178 115	128 217	210 386	562 301	154 787	III.
41 572	88 063	100 271	128 055	92 002	85 117	10 230	669 459	210 672	237 824	IV.
81 897	97 557	150 214	84 889	276 275	398 988	219 774	100 532	441 484	82 016	
241 115	297 835	349 887	292 006	186 624	487 617	261 329	459 830	430 750	409 971	
28 399	63 611	33 276	36 392	118 909	66 876	182 821	220 532	103 901	112 859	
9 835	29 412	43 514	22 486	1 490	7 977	9 964	2 156	197 174	27 319	V.
42 375	85 457	113 159	34 268	30 736	19 363	90 963	245 774	42 774	26 096	
151 800	234 430	252 983	211 641	109 206	92 514	118 483	340 540	121 454	151 346	
68 595	95 678	142 691	99 914	101 453	34 597	82 027	154 403	81 942	152 315	
23 387	148 094	22 702	15 966	43 472	16 020	4 893	394	9 470	22 770	VI.
35 646	65 226	64 819	65 365	9 977	34 156	8 789	54 127	55 079	48 013	
74 045	101 115	137 450	126 074	82 672	98 038	81 319	120 179	111 211	149 301	
34 829	68 652	58 196	49 264	66 452	39 562	63 803	151 967	113 265	111 295	
47 571	59 245	90 912	72 736	7 045	10 435	16 459	239 690	5 591	24 424	VII.
37 384	74 630	61 128	60 400	12 544	23 704	109 084	116 248	687 781	173 402	
257 242	438 812	454 334	319 951	885 751	255 711	173 144	270 356	393 768	346 056	
19 280	25 123	46 392	47 902	51 205	33 272	78 202	96 252	74 118	74 859	
99 044	84 155	87 342	77 061	109 971	323 834	50 263	38 066	60 050	213 665	VIII.
48 885	113 934	71 054	89 104	32 558	131 979	91 919	80 443	60 447	112 760	
149 710	146 435	191 611	215 543	120 494	183 097	118 427	91 864	161 734	271 227	
4 186	6 874	1 391	29 704	34 106	72 367	22 507	25 715	15 799	23 033	
37 873	60 921	46 092	55 145	34 328	6 540	214 977	37 392	126 102	29 141	IX.
68 425	88 979	85 961	76 352	164 865	8 738	50 943	71 379	257 026	143 646	
420 410	545 276	542 335	409 133	132 892	117 672	152 870	157 161	189 289	209 417	
59 606	70 255	87 967	71 215	28 214	13 444	15 953	22 624	25 255	61 798	
35 513	77 821	84 000	63 194	52 982	55 334	58 944	29 215	120 116	34 160	X.
42 256	224 429	158 002	105 554	26 724	8 184	37 197	115 761	242 033	31 529	
515 321	572 127	878 376	495 008	141 896	167 898	228 379	314 449	201 001	229 753	
19 210	783	7 981	12 077	523	539	—	100	1 803	1 009	
64 624	108 007	90 057	39 533	73 759	3 176	52 905	15 996	28 438	31 911	XI.
74 334	122 199	154 369	74 754	76 499	60 983	80 266	89 391	100 037	90 053	
376 063	529 923	705 904	641 333	112 729	75 614	77 844	182 392	148 693	246 364	
—	443	30	2 017	—	—	—	—	—	—	
85 461	45 117	51 042	93 786	14 062	60 191	67 945	24 250	275 238	25 778	XII.
68 787	256 624	75 014	59 980	14 410	39 932	8 095	51 389	39 306	29 941	
165 846	235 534	216 978	135 496	39 750	35 813	194 558	66 695	106 597	76 643	
123	4 249	100	353	—	20	—	4 429	—	—	
384 907	210 824	255 370	227 776	228 263	502 597	222 429	387 894	503 647	163 244	XIII.
199 266	247 001	226 695	323 383	310 320	97 049	80 696	251 791	513 568	139 750	
559 636	697 253	972 340	570 386	397 691	213 193	182 417	268 470	202 813	362 531	
—	18	—	—	1 376	55	—	—	—	—	
78	395	262 074	160	—	3 170	—	—	—	50	XIV.
14 892	16 726	15 419	17 021	158 872	11 556	3 154	3 229	20 767	8 566	

Noch: 3. Werth des Brandschadens

Staat. — Provinzen. g. St. = Stadtkreise u. Städte über 20000 Einw., k. St. = übrige Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.		Noch: Werth des Mobiliar-					
		Vieh					
		1889	1890	1891	1892	1893	1894
1		38	39	40	41	42	43
Überhaupt		**817 470**	**794 220**	**1 302 141**	**1 357 967**	**1 150 848**	**1 135 489**
Staat	**g. St.**	**21 581**	**10 170**	**35 729**	**30 343**	**24 235**	**10 724**
	k. St.	**28 435**	**23 146**	**30 016**	**47 429**	**38 928**	**109 942**
	L.	**473 661**	**514 586**	**605 039**	**803 664**	**748 351**	**612 699**
	G.	**293 793**	**246 318**	**631 357**	**476 531**	**339 334**	**402 124**
Provinzen.							
I. Ostpreußen . . .	g. St.	—	15	275	72	210	188
	k. St.	2 449	775	4 436	2 132	2 305	2 816
	L.	65 790	47 347	59 575	84 203	68 297	75 606
	G.	10 695	35 206	63 766	55 674	28 118	42 087
II. Westpreußen . .	g. St.	11 447	—	540	600	—	—
	k. St.	4 182	5 383	4 413	6 540	1 806	7 252
	L.	58 993	73 979	108 056	125 819	142 343	76 478
	G.	54 784	36 471	89 121	46 917	46 940	41 832
III. Stadtkreis Berlin		2 135	799	6 906	8 131	8 791	176
IV. Brandenburg . .	g. St.	204	—	69	1 871	3 480	310
	k. St.	1 226	1 954	3 475	1 400	2 595	6 725
	L.	51 503	42 784	46 338	68 182	97 772	44 029
	G.	43 600	18 814	106 262	77 029	49 576	58 496
V. Pommern	g. St.	300	2 000	14 600	280	1 000	—
	k. St.	934	3 652	7 218	8 984	3 122	42 687
	L.	29 076	57 203	46 677	66 934	73 529	57 691
	G.	62 593	68 825	156 011	145 885	92 802	159 725
VI. Posen	g. St.	1 800	—	6	336	—	30
	k. St.	2 913	3 591	1 572	4 228	3 104	3 810
	L.	50 102	47 172	40 652	64 096	53 532	62 032
	G.	72 812	51 995	88 199	84 091	86 956	61 042
VII. Schlesien	g. St.	—	—	2 000	2 600	—	657
	k. St.	3 222	102	1 475	588	820	742
	L.	21 439	16 382	27 523	35 390	26 045	32 893
	G.	3 508	3 023	46 811	4 328	25 981	9 702
VIII. Sachsen	g. St.	—	850	435	429	2 015	4 916
	k. St.	216	451	1 031	2 147	4 337	6 704
	L.	17 688	7 411	22 996	18 867	20 236	21 616
	G.	33 856	25 398	67 386	725	1 851	3 212
IX. Schlesw.-Holst.	g. St.	—	1 200	865	—	240	400
	k. St.	9 218	2 345	3 727	2 850	20	5 105
	L.	65 842	53 850	95 147	147 186	119 126	87 700
	G.	11 445	6 586	13 801	54 085	7 080	25 782
X. Hannover	g. St.	—	30	1 750	1 583	4 825	340
	k. St.	1 285	765	1 071	3 641	8 137	22 276
	L.	69 620	100 920	85 141	104 035	76 459	100 197
	G.	—	—	—	—	—	240
XI. Westfalen . . .	g. St.	1 250	6	815	43	700	1 682
	k. St.	973	425	260	463	737	8 705
	L.	3 362	6 725	14 463	18 383	24 853	16 896
	G.	—	—	—	—	—	—
XII. Hessen-Nassau	g. St.	500	200	—	10 550	40	1 300
	k. St.	90	299	567	1 178	1 828	1 559
	L.	6 160	4 344	6 049	9 165	5 961	8 556
	G.	500	—	—	7 797	30	6
XIII. Rheinland . . .	g. St.	3 945	5 070	7 468	3 848	2 934	725
	k. St.	1 727	3 404	771	13 278	10 117	1 561
	L.	34 026	56 337	47 741	61 360	39 248	28 930
	G.	—	—	—	—	—	—
XIV. Hohenzollern . .	k. St.	—	—	—	—	—	—
	L.	60	132	4 681	44	950	75

Mobilien, 1889 bis 1894.

...adens in Mark.						
Landwirthschaftliche Erzeugnisse und Viehfutter						Wiederholung der Spalte 1.
1889	1890	1891	1892	1893	1894	
44	45	46	47	48	49	
7 552 240	**9 168 666**	**9 606 921**	**11 479 809**	**10 885 558**	**10 606 099**	
118 926	**253 885**	**220 126**	**1 019 782**	**885 885**	**210 161**	St.
595 684	**698 850**	**750 285**	**1 031 594**	**896 694**	**892 985**	
4 583 811	**5 039 191**	**5 769 804**	**6 063 406**	**5 989 950**	**6 108 105**	
2 253 819	**3 176 740**	**2 866 706**	**3 365 027**	**3 113 029**	**3 394 848**	
						Prov.
140	2 210	1 955	2 176	8 272	12 944	I.
47 090	77 184	47 783	40 414	59 679	100 102	
368 474	332 948	433 776	369 213	340 614	575 572	
179 307	377 618	453 416	303 587	267 835	419 018	
8 822	9 112	12 450	382 878	70	20	II.
37 981	59 259	53 045	58 900	43 236	50 799	
455 858	412 285	742 021	365 276	551 116	524 944	
363 507	445 950	274 273	333 957	259 388	283 720	
407	17 487	7 107	6 961	2 102	8 257	III.
19 149	1 512	13 408	17 984	89 276	25 828	IV.
86 615	120 596	174 911	141 972	291 552	225 621	
519 447	687 235	648 829	913 078	894 160	645 759	
355 012	393 676	416 580	531 097	530 468	433 385	
741	1 150	10 782	10 625	7 584	9 783	V.
56 167	81 538	60 679	55 176	49 570	54 580	
373 100	355 235	315 288	428 053	376 020	392 227	
430 696	495 878	520 573	507 258	645 755	498 265	
566	812	50	200	25	406	VI.
44 046	72 904	59 710	111 337	62 869	101 498	
265 234	427 141	384 628	557 936	454 762	485 176	
298 213	680 296	449 046	735 997	538 526	550 869	
827	3 956	3 232	3 707	1 436	4 235	VII.
34 376	29 618	40 380	58 078	41 200	30 220	
505 330	606 415	737 459	756 693	782 384	804 595	
351 169	490 125	540 037	472 438	625 717	711 829	
21 029	120 971	22 867	220 079	21 725	43 463	VIII.
129 920	64 734	89 181	86 466	84 087	90 953	
351 653	572 693	712 066	433 143	567 476	825 908	
219 191	262 294	154 647	359 435	205 960	403 950	
6 417	8 677	503	328 520	214 222	32 925	IX.
15 113	24 444	43 813	59 257	28 138	23 571	
228 159	249 062	357 183	363 526	482 948	226 654	
37 902	19 660	52 320	103 054	39 181	76 360	
5 470	12 816	3 572	6 913	6 937	5 382	X.
17 256	12 837	36 596	177 120	66 187	34 391	
386 109	382 272	373 626	505 836	423 407	418 789	
2 952	7 000	4 114	3 052	150	15 842	
18 410	10 558	4 035	4 542	398 536	8 823	XI.
28 117	27 523	29 033	62 471	73 254	39 350	
223 218	258 776	279 106	322 192	464 820	386 712	
—	—	100	—	—	—	
2 193	4 834	2 279	4 749	1 424	26 064	XII.
17 077	34 540	38 243	84 693	19 624	49 505	
232 650	112 815	170 603	284 082	154 305	147 570	
15 870	4 243	1 600	15 152	49	1 610	
34 755	59 790	137 886	30 448	134 276	32 031	XIII.
81 926	79 665	76 911	95 710	77 298	92 395	
671 454	629 043	610 519	755 378	493 433	637 728	
—	—	—	—	—	—	
—	14 008	—	—	—	—	XIV.
3 125	13 271	4 700	9 000	4 505	36 471	

C. Zeit der Brände 1889—94 nach

Staat. Provinzen. g. St. = Stadtkreise u. Städte über 20000 Einw., k. St. = übrige Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.		Januar		Februar		März		April	
		Brände	Schaden: ℳ	Brände	Schaden: ℳ	Brände	Schaden: ℳ	Brände	Schaden: ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Überhaupt		**15 565**	**28 230 941**	**11 182**	**21 041 585**	**11 573**	**30 857 580**	**11 373**	**34 349 214**
Staat	**g. St.**	**9 705**	**7 319 093**	**6 341**	**3 948 893**	**5 945**	**5 278 603**	**4 913**	**4 797 549**
	k. St.	**1 973**	**5 199 070**	**1 389**	**3 578 893**	**1 435**	**6 352 592**	**1 297**	**5 143 157**
	L.	**3 439**	**13 009 285**	**3 128**	**11 054 715**	**3 742**	**15 774 969**	**4 498**	**20 697 398**
	G.	**448**	**2 703 493**	**324**	**2 459 084**	**451**	**3 451 416**	**665**	**3 711 110**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	g. St.	588	226 449	354	79 564	376	114 297	263	85 013
	k. St.	91	260 761	62	150 897	53	372 452	41	349 436
	L.	209	1 012 601	166	516 643	198	801 049	222	820 108
	G.	44	201 037	31	320 810	36	495 069	41	405 006
II. Westpreußen	g. St.	366	98 589	243	124 516	215	114 931	155	41 472
	k. St.	80	161 733	73	350 074	55	187 265	61	334 592
	L.	150	689 258	150	562 475	206	788 757	210	1 088 114
	G.	48	355 467	32	202 999	45	585 589	60	323 405
III. Stadtkreis Berlin		3 894	1 589 443	2 456	885 315	2 386	905 540	1 914	447 549
IV. Brandenburg	g. St.	358	605 872	237	194 295	216	684 421	201	175 338
	k. St.	225	1 054 916	155	473 003	164	730 574	146	837 593
	L.	407	1 144 672	333	1 185 183	404	1 827 948	456	2 347 449
	G.	70	597 979	47	561 016	67	574 536	123	532 149
V. Pommern	g. St.	140	46 572	114	57 825	89	170 192	70	165 272
	k. St.	176	397 469	140	236 182	123	155 051	102	486 775
	L.	127	510 081	142	640 435	165	1 253 745	152	1 827 334
	G.	77	466 501	50	290 932	64	547 175	96	939 147
VI. Posen	g. St.	255	121 692	151	88 599	120	139 713	88	93 837
	k. St.	172	277 770	91	127 746	113	133 110	91	179 859
	L.	208	516 576	171	356 020	211	570 629	247	534 957
	G.	91	502 839	69	463 420	76	217 292	98	488 655
VII. Schlesien	g. St.	616	171 390	402	247 236	349	118 939	305	371 482
	k. St.	198	271 487	123	178 696	127	1 194 635	118	273 420
	L.	412	1 336 993	387	1 146 396	469	1 272 930	540	1 956 119
	G.	62	196 668	52	367 195	82	492 059	124	543 851
VIII. Sachsen	g. St.	532	926 053	332	461 598	248	204 856	240	389 788
	k. St.	206	621 248	124	227 843	147	412 135	121	157 629
	L.	224	981 164	214	963 045	216	852 347	236	754 344
	G.	28	210 744	20	79 548	41	185 228	42	117 845
IX. Schlesw.-Holst.	g. St.	426	431 723	275	295 550	256	45 666	219	192 121
	k. St.	119	652 227	110	507 248	71	582 066	69	183 673
	L.	199	1 264 567	185	1 073 341	181	1 175 692	245	1 690 855
	G.	17	156 572	17	172 157	19	245 371	32	153 770
X. Hannover	g. St.	399	180 638	261	174 160	276	99 564	206	150 091
	k. St.	142	185 579	102	214 694	107	885 861	95	676 460
	L.	273	1 274 223	245	1 044 731	282	1 559 934	483	2 523 529
	G.	7	14 252	1	500	9	42 936	15	188 562
XI. Westfalen	g. St.	275	352 610	187	142 362	181	212 858	151	236 611
	k. St.	123	674 805	102	396 861	103	346 975	109	314 760
	L.	315	1 571 365	280	1 122 304	388	3 002 659	450	2 195 696
	G.	—	—	—	—	1	3 605	—	—
XII. Hessen-Nassau	g. St.	240	110 252	177	118 708	166	607 527	152	1 160 099
	k. St.	130	52 661	112	236 131	131	737 351	112	210 200
	L.	200	704 337	168	544 391	177	523 080	268	1 175 926
	G.	4	1 434	5	507	11	62 556	34	18 720
XIII. Rheinland	g. St.	1 616	2 457 810	1 152	1 079 165	1 067	1 860 099	949	1 288 876
	k. St.	310	588 354	194	479 498	237	614 568	228	767 148
	L.	704	1 923 543	674	1 854 125	833	2 119 444	978	3 709 743
	G.	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Hohenzollern	k. St.	1	60	1	20	4	549	4	371 612
	L.	11	79 905	13	45 626	12	26 755	11	73 224

Monaten in Summen für die 6 Jahre.

Mai: Brände	Mai: Schaden: ℳ	Juni: Brände	Juni: Schaden: ℳ	Juli: Brände	Juli: Schaden: ℳ	August: Brände	August: Schaden: ℳ	Wiederholung der Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	
12 331	**37 895 283**	**11 269**	**33 431 187**	**11 384**	**38 292 770**	**12 147**	**49 126 162**	
4 835	**5 421 631**	**4 159**	**3 488 625**	**4 206**	**10 204 831**	**4 443**	**6 004 445**	St.
1 334	**6 108 503**	**1 245**	**4 795 612**	**1 304**	**4 253 034**	**1 442**	**6 954 536**	
5 427	**21 406 842**	**5 140**	**19 973 494**	**5 133**	**18 366 400**	**5 455**	**26 945 355**	
735	**4 958 307**	**725**	**5 173 456**	**741**	**5 468 505**	**807**	**9 221 826**	
								Prov.
214	93 013	193	196 356	207	441 346	200	63 628	I.
60	292 492	68	251 013	58	229 592	48	383 235	
292	1 252 547	328	1 265 498	373	1 528 363	314	1 482 058	
72	416 004	68	389 289	76	837 563	76	1 109 107	
158	76 776	118	40 627	136	197 653	162	949 859	II.
60	257 961	57	187 618	48	172 695	60	435 230	
369	1 499 490	388	1 595 472	363	1 519 331	303	1 746 522	
75	790 877	77	550 801	68	441 595	80	830 349	
1 919	874 945	1 632	416 807	1 582	825 065	1 727	778 118	III.
182	220 657	168	519 088	161	1 416 439	180	541 035	IV.
159	484 648	156	332 285	159	643 593	220	1 246 740	
508	2 261 877	611	2 275 213	515	1 952 894	554	3 338 642	
116	618 401	138	1 035 108	119	843 164	139	1 551 294	
62	54 878	60	26 150	62	93 937	67	556 253	V.
115	442 370	91	871 172	92	330 747	108	319 069	
187	1 327 534	191	1 100 959	182	1 006 994	161	1 456 851	
99	921 710	88	890 236	114	963 406	114	1 723 764	
100	38 427	105	45 959	89	20 926	88	283 837	VI.
123	633 965	126	442 796	120	262 934	117	381 040	
419	1 173 775	426	1 102 795	348	938 007	396	1 413 719	
144	842 247	127	880 965	142	998 559	141	1 863 645	
288	146 405	261	114 877	275	135 762	285	58 632	VII.
103	230 625	95	261 191	107	461 071	120	1 016 736	
724	2 106 426	688	2 740 042	730	2 184 294	790	2 737 864	
131	527 626	135	870 788	115	864 161	155	1 165 611	
235	396 300	204	159 915	187	345 344	245	592 500	VIII.
121	410 334	104	153 176	121	243 188	149	481 352	
306	1 356 274	280	896 223	338	918 224	402	2 887 850	
38	196 290	39	127 557	41	96 554	57	691 036	
207	77 228	165	263 193	213	4 361 587	165	42 476	IX.
60	398 422	60	760 620	71	173 949	59	248 526	
255	1 814 577	238	1 802 696	231	1 413 667	292	2 046 769	
44	524 225	40	407 910	37	350 534	32	224 824	
241	249 451	191	548 783	193	152 261	210	438 262	X.
92	379 387	98	331 548	113	391 177	98	374 597	
610	2 413 177	495	2 601 937	520	1 914 122	560	3 134 646	
9	114 216	3	12 320	14	65 138	3	10 392	
125	212 905	124	191 876	112	173 746	113	275 380	XI.
91	410 537	99	467 085	112	401 681	128	669 091	
495	2 423 856	399	1 684 100	450	1 961 249	463	2 378 918	
—	—	2	7 624	1	270	1	800	
126	70 899	121	181 028	127	314 875	125	220 554	XII.
113	279 120	109	139 367	108	292 741	92	572 335	
262	868 714	273	894 772	325	663 055	269	1 057 691	
7	6 711	8	858	13	6 821	9	51 004	
978	2 909 747	817	783 966	862	1 725 890	876	1 203 911	XIII.
234	1 872 371	182	597 741	194	649 660	242	795 315	
985	2 859 896	799	1 897 187	746	2 315 332	940	3 215 123	
—	—	—	—	1	740	—	—	
3	16 271	—	—	1	6	1	31 270	XIV.
15	48 699	24	116 600	12	50 868	11	48 702	

Noch: C. Zeit der Brände 1889—94 nach Monaten in Summen für die 6 Jahre.

Staat. — Provinzen. g. St. = Stadtkreise u. Städte über 20000 Einw., k. St. = übrige Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.		September: Brände	September: Schaden: ℳ	Oktober: Brände	Oktober: Schaden: ℳ	November: Brände	November: Schaden: ℳ	Dezember: Brände	Dezember: Schaden: ℳ
1		18	19	20	21	22	23	24	25
Überhaupt		**12 223**	**48 069 243**	**12 094**	**40 039 185**	**12 794**	**29 713 333**	**15 385**	**29 803 626**
Staat	**g. St.**	**4 690**	**5 139 868**	**5 550**	**4 738 440**	**6 948**	**4 381 150**	**9 639**	**6 907 162**
	k. St.	**1 512**	**7 799 674**	**1 454**	**7 453 664**	**1 577**	**4 626 986**	**1 837**	**5 096 201**
	L.	**5 278**	**27 035 729**	**4 469**	**21 237 304**	**3 761**	**16 269 421**	**3 482**	**13 923 239**
	G.	**743**	**8 093 972**	**621**	**6 609 777**	**508**	**4 435 776**	**427**	**3 877 024**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	g. St.	224	153 526	309	278 853	432	115 907	547	156 536
	k. St.	76	493 707	62	361 459	72	403 151	84	467 200
	L.	345	2 319 782	294	1 304 494	222	882 574	169	609 710
	G.	63	899 578	61	606 073	50	519 306	38	473 607
II. Westpreußen	g. St.	145	117 763	174	30 501	220	115 254	346	702 852
	k. St.	78	651 870	71	626 433	61	190 861	74	189 630
	L.	316	2 602 992	248	1 727 458	183	1 023 358	176	978 323
	G.	75	769 532	65	853 017	51	570 258	50	387 940
III. Stadtkreis Berlin		1 936	1 005 918	2 224	1 571 621	2 679	1 292 668	3 760	1 227 539
IV. Brandenburg	g. St.	208	344 984	246	344 866	310	636 789	403	300 415
	k. St.	161	663 303	187	875 045	156	554 444	209	696 143
	L.	592	3 412 387	486	2 222 195	397	1 379 923	466	1 399 703
	G.	109	1 291 759	78	569 260	71	943 935	57	592 024
V. Pommern	g. St.	61	85 039	65	141 483	76	86 335	130	77 208
	k. St.	124	563 420	120	271 359	150	304 484	173	793 501
	L.	195	1 565 270	153	1 216 276	127	946 126	121	460 929
	G.	115	1 528 673	76	1 211 265	90	656 130	61	696 076
VI. Posen	g. St.	87	49 067	104	40 745	149	24 698	224	30 797
	k. St.	150	381 214	110	274 572	111	293 608	139	356 720
	L.	394	1 653 244	321	1 053 360	222	644 010	166	415 559
	G.	146	1 406 375	123	1 068 786	82	586 250	79	635 312
VII. Schlesien	g. St.	296	587 746	343	165 801	459	137 575	646	246 340
	k. St.	128	489 515	115	936 623	157	291 677	191	307 765
	L.	789	3 015 204	693	2 619 111	568	2 162 053	440	1 408 096
	G.	147	1 519 146	147	1 127 354	101	706 784	78	503 996
VIII. Sachsen	g. St.	235	286 132	261	235 914	388	467 950	492	1 634 617
	k. St.	180	996 359	130	683 365	168	537 624	195	330 290
	L.	431	2 120 352	320	1 589 472	285	1 538 448	250	1 158 441
	G.	50	525 881	38	855 319	31	251 401	36	422 835
IX. Schlesw.-Holst.	g. St.	203	525 653	249	238 433	328	125 799	454	491 621
	k. St.	75	257 389	88	432 966	109	246 856	100	294 119
	L.	207	1 971 115	232	1 718 018	194	1 267 192	164	998 252
	G.	28	139 952	21	265 994	21	192 093	19	164 037
X. Hannover	g. St.	187	398 463	234	246 199	350	170 922	442	371 756
	k. St.	95	623 919	118	749 161	107	295 502	159	417 733
	L.	369	2 206 990	308	1 885 062	297	1 428 979	295	1 942 201
	G.	5	8 351	8	50 290	7	4 026	5	731
XI. Westfalen	g. St.	143	802 215	157	153 157	228	281 964	262	115 531
	k. St.	117	574 028	123	813 901	129	411 609	127	307 546
	L.	426	2 177 048	373	1 981 415	310	1 443 911	333	1 540 779
	G.	—	—	—	—	—	—	1	15
XII. Hessen-Nassau	g. St.	130	120 126	142	190 093	152	118 953	254	218 038
	k. St.	99	330 542	108	690 826	118	376 029	127	215 617
	L.	250	1 245 454	241	1 147 138	186	807 130	195	848 555
	G.	5	4 725	4	2 419	4	5 593	2	179
XIII. Rheinland	g. St.	835	663 236	1 042	1 100 774	1 177	806 336	1 679	1 333 912
	k. St.	229	1 774 408	222	737 954	237	717 494	256	719 824
	L.	953	2 726 914	784	2 460 457	766	2 734 394	690	2 055 167
	G.	—	—	—	—	—	—	1	272
XIV. Hohenzollern	k. St.	—	—	—	—	2	3 647	3	113
	L.	11	18 977	16	312 848	4	11 323	17	107 524

D. Die Ursachen der Schadenbrände, 1889 bis 1894.

Staat. — Provinzen. g. St. = Stadtkreise und Städte über 20 000 Einw., k. St. = übrige Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.		Als Ursachen von Bränden sind angegeben: unbestimmt oder unermittelt						Blitzstrahl					
		1889	1890	1891	1892	1893	1894	1889	1890	1891	1892	1893	1894
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Überhaupt		**4 610**	**4526**	**4 753**	**5788**	**5 999**	**5794**	**1 406**	**1 183**	**1 433**	**1 145**	**1 212**	**1 098**
Staat	**g. St.**	**1 138**	**1 076**	**1 222**	**1 462**	**1 716**	**1 707**	**71**	**67**	**77**	**75**	**34**	**51**
	k. St.	**575**	**651**	**561**	**851**	**778**	**705**	**124**	**96**	**143**	**105**	**122**	**125**
	L.	**2 653**	**2 559**	**2 794**	**3 218**	**3 269**	**3 122**	**1 064**	**904**	**1 086**	**831**	**923**	**794**
	G.	**244**	**240**	**176**	**257**	**236**	**260**	**147**	**116**	**127**	**134**	**133**	**128**
Provinzen.													
I. Ostpreußen	g. St.	14	14	12	25	25	26	—	—	2	—	—	—
	k. St.	30	12	15	39	45	34	1	2	2	4	2	3
	L.	174	126	157	160	147	176	46	62	52	38	108	49
	G.	35	31	23	34	30	36	9	18	11	11	18	8
II. Westpreußen	g. St.	36	29	38	25	23	24	1	1	2	—	—	—
	k. St.	36	52	38	41	42	34	4	1	4	3	2	4
	L.	209	152	154	163	197	190	60	43	45	27	35	34
	G.	51	37	32	37	38	46	9	6	8	11	9	12
III. Stadtkreis Berlin		561	499	546	765	929	910	15	8	22	10	3	2
IV. Brandenburg	g. St.	38	17	22	32	45	41	—	3	5	9	6	5
	k. St.	60	68	55	80	63	52	13	13	20	17	28	19
	L.	124	120	165	196	210	190	60	83	119	113	133	81
	G.	41	36	21	37	38	33	24	13	23	21	23	23
V. Pommern	g. St.	16	13	13	13	17	12	6	—	—	1	—	—
	k. St.	33	37	27	42	34	46	6	8	6	14	12	12
	L.	79	98	79	98	88	88	29	44	23	57	49	54
	G.	34	44	33	40	47	55	26	16	19	26	28	37
VI. Posen	g. St.	5	10	2	16	8	13	2	1	1	—	—	—
	k. St.	30	30	24	47	40	37	8	9	13	10	12	5
	L.	96	60	63	84	72	132	56	34	43	50	57	27
	G.	18	21	12	25	13	33	20	17	24	28	16	20
VII. Schlesien	g. St.	11	14	23	22	27	13	1	5	2	5	4	5
	k. St.	20	17	24	28	41	27	10	8	5	7	7	8
	L.	226	276	266	361	278	275	144	104	147	96	100	107
	G.	25	36	32	48	36	29	33	24	24	19	22	15
VIII. Sachsen	g. St.	35	40	44	31	34	33	3	8	—	6	3	11
	k. St.	50	33	26	56	45	35	13	11	27	12	6	16
	L.	105	87	87	106	111	135	93	70	77	78	62	55
	G.	14	22	6	16	7	14	7	11	5	10	9	3
IX. Schleswig-Holstein	g. St.	12	16	15	3	9	9	—	1	4	—	—	5
	k. St.	24	22	24	29	43	32	3	1	3	2	5	6
	L.	110	106	113	131	167	121	59	60	72	62	61	41
	G.	19	7	16	18	23	8	12	9	8	5	8	5
X. Hannover	g. St.	31	21	24	29	44	42	5	16	15	10	6	2
	k. St.	49	33	32	52	53	57	12	13	8	3	13	15
	L.	226	202	225	237	247	230	170	168	207	103	135	98
	G.	3	3	—	1	—	2	2	1	3	—	—	2
XI. Westfalen	g. St.	35	43	57	60	51	45	5	2	8	10	2	7
	k. St.	59	89	70	88	99	83	12	8	24	11	9	8
	L.	313	335	437	435	548	527	134	76	112	84	70	93
	G.	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—
XII. Hessen-Nassau	g. St.	7	19	12	10	27	20	3	3	2	6	2	3
	k. St.	32	44	47	63	48	62	18	13	12	10	11	17
	L.	130	113	137	199	179	176	63	66	88	47	63	85
	G.	4	3	—	1	4	3	5	1	2	2	—	3
XIII. Rheinland	g. St.	337	341	414	431	477	519	30	19	14	18	8	11
	k. St.	152	212	179	286	224	204	24	9	19	12	15	12
	L.	858	878	903	1 040	1 018	876	148	94	100	74	47	66
	G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Hohenzollern	k. St.	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
	L.	3	6	8	8	7	6	2	—	1	2	3	4

Noch: D. Die Ursachen der Schaden-

Staat. Provinzen. (g. St. = Stadtkreise und Städte über 20 000 Einw., k. St. = übrige Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.)		Noch: Als Ursachen von																	
		Explosionen						Selbstentzündung von Stoffen						Funken von Lokomotiven					
		1889	1890	1891	1892	1893	1894	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1889	1890	1891	1892	1893	1894
1		14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Überhaupt		**444**	**619**	**972**	**1240**	**1305**	**1498**	**230**	**381**	**369**	**461**	**513**	**554**	**43**	**26**	**48**	**158**	**110**	**35**
Staat	**g. St.**	**335**	**422**	**740**	**959**	**997**	**1128**	**81**	**127**	**151**	**178**	**219**	**219**	**2**	**2**	**9**	**3**	**5**	**5**
	k. St.	**54**	**105**	**126**	**151**	**152**	**204**	**51**	**92**	**79**	**86**	**85**	**107**	**4**	**1**	**5**	**4**	**10**	**6**
	L.	**47**	**84**	**95**	**120**	**141**	**152**	**86**	**138**	**131**	**170**	**177**	**204**	**19**	**16**	**26**	**102**	**64**	**14**
	G.	**8**	**8**	**11**	**10**	**15**	**14**	**12**	**24**	**8**	**27**	**32**	**24**	**18**	**7**	**8**	**49**	**31**	**11**
Provinzen.																			
I. Ostpreußen	g. St.	49	56	69	69	101	94	3	3	5	4	3	5	—	1	—	—	—	—
	k. St.	2	3	2	9	6	5	1	1	2	3	4	4	1	—	—	—	—	—
	L.	1	2	1	2	3	2	3	2	1	3	4	6	1	—	—	—	1	—
	G.	2	1	—	2	—	1	1	6	—	2	3	6	1	—	—	—	1	—
II. Westpreußen	g. St.	12	6	36	38	47	51	—	3	5	2	4	7	—	—	1	—	—	—
	k. St.	—	3	8	4	7	7	5	1	3	2	2	4	1	—	—	—	1	—
	L.	—	1	1	2	3	3	3	7	1	1	3	7	—	1	2	5	2	—
	G.	—	2	—	1	2	2	1	2	2	2	4	—	—	1	1	5	2	1
III. Stadtkreis Berlin		66	44	230	287	237	272	21	32	25	38	29	42	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	g. St.	7	13	22	32	31	33	5	5	10	13	18	25	—	—	1	—	—	—
	k. St.	6	11	21	9	19	22	3	18	9	12	5	7	—	1	2	2	2	—
	L.	8	24	22	20	29	38	3	14	13	14	12	19	4	2	2	13	11	5
	G.	2	—	3	1	6	1	2	4	3	8	5	3	7	1	—	15	8	3
V. Pommern	g. St.	2	1	9	10	12	14	—	3	1	1	3	5	—	—	—	—	—	1
	k. St.	2	4	7	9	9	17	1	6	5	4	7	4	—	—	1	—	1	—
	L.	1	2	2	3	2	3	—	7	5	1	12	6	—	—	—	1	4	1
	G.	—	—	1	—	1	1	1	1	1	4	3	4	2	—	3	4	2	2
VI. Posen	g. St.	10	6	12	11	19	33	—	2	2	1	5	1	—	—	—	—	—	—
	k. St.	2	5	12	6	8	11	1	3	2	5	2	5	—	—	1	—	1	1
	L.	2	1	4	1	6	4	2	2	4	5	3	2	1	3	—	4	—	—
	G.	1	2	4	1	—	1	2	3	1	5	2	1	1	—	—	2	1	—
VII. Schlesien	g. St.	18	28	45	42	67	91	3	9	8	5	6	7	—	1	1	—	—	1
	k. St.	5	5	5	16	15	16	7	9	6	8	16	9	—	—	—	1	1	1
	L.	6	3	3	10	11	11	7	15	12	24	17	13	2	2	2	7	1	3
	G.	2	2	3	1	3	3	2	5	—	1	10	5	5	5	2	17	9	4
VIII. Sachsen	g. St.	8	41	37	44	58	64	5	11	6	9	17	11	1	—	—	—	1	—
	k. St.	6	15	11	14	18	23	5	11	11	7	3	8	—	—	—	—	—	—
	L.	5	8	9	15	15	14	6	14	7	10	25	15	4	1	—	8	4	—
	G.	—	—	—	1	2	3	1	2	—	2	3	1	1	—	2	5	1	—
IX. Schlesw.-Holst.	g. St.	33	55	45	79	66	83	7	8	9	12	3	3	1	—	—	—	—	—
	k. St.	12	12	7	7	13	22	6	6	3	4	3	8	—	—	1	—	1	—
	L.	3	3	7	7	4	8	8	14	14	21	12	19	2	2	1	4	6	1
	G.	—	—	—	—	1	1	1	—	1	2	—	3	1	—	—	—	2	—
X. Hannover	g. St.	21	33	40	44	54	65	8	8	15	20	20	11	—	—	—	—	—	1
	k. St.	9	7	9	14	15	18	6	5	8	4	10	13	—	—	—	—	—	—
	L.	6	4	11	4	15	10	16	16	21	19	21	24	3	2	11	36	17	1
	G.	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—
XI. Westfalen	g. St.	9	17	21	26	28	30	3	3	6	7	15	7	—	—	1	—	3	—
	k. St.	5	8	11	14	10	13	3	8	9	10	6	15	1	—	—	1	1	—
	L.	3	2	8	12	10	13	12	15	12	17	9	23	—	1	—	7	3	2
	G.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Hessen-Nassau	g. St.	8	23	18	27	31	29	4	5	6	9	12	4	—	—	1	1	—	—
	k. St.	1	11	14	20	16	19	3	12	7	11	10	14	—	—	—	—	1	2
	L.	1	8	4	11	19	16	8	10	11	24	18	30	1	1	2	4	4	—
	G.	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	1
XIII. Rheinland	g. St.	92	99	156	250	246	269	22	35	53	57	84	91	—	—	4	2	1	2
	k. St.	4	21	19	29	16	30	10	12	14	16	17	16	1	—	—	—	1	2
	L.	11	25	23	33	24	30	17	22	30	31	40	38	1	1	6	13	11	1
	G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Hohenzollern	k. St.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	L.	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—

brände, 1889 bis 1894.

Bränden sind angegeben:

mangelhafte Feuerungsanlage						Fahrlässigkeit im Umgange mit Streichhölzern						sonstige Fahrlässigkeit						Wiederholung der Spalte 1.
1889	1890	1891	1892	1893	1894	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1889	1890	1891	1892	1893	1894	
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	
1417	**1263**	**1244**	**1429**	**1625**	**1373**	**1 912**	**2223**	**2375**	**3 066**	**3195**	**2936**	**7824**	**8 277**	**9096**	**10915**	**11766**	**11 625**	
550	**511**	**459**	**537**	**623**	**512**	**1030**	**1 145**	**1 257**	**1 600**	**1707**	**1 805**	**5 784**	**6 203**	**6 794**	**7 959**	**8 836**	**8 888**	St.
281	**225**	**233**	**285**	**290**	**228**	**233**	**253**	**280**	**336**	**339**	**282**	**806**	**839**	**931**	**1 096**	**1 118**	**1 085**	
510	**469**	**510**	**546**	**643**	**573**	**538**	**702**	**721**	**934**	**975**	**722**	**1 052**	**1 049**	**1 150**	**1 570**	**1 534**	**1 433**	
76	**58**	**42**	**61**	**69**	**60**	**111**	**123**	**117**	**196**	**174**	**127**	**182**	**186**	**221**	**290**	**278**	**219**	
																		Prov.
18	22	22	17	34	15	75	78	69	99	95	138	295	374	412	444	515	536	I.
17	6	8	14	8	11	11	15	14	12	9	19	31	29	40	53	52	49	
21	21	21	29	23	22	42	43	35	48	38	49	88	75	56	104	74	73	
3	5	4	4	8	3	13	12	6	12	16	11	10	22	22	17	18	18	
42	40	28	37	25	36	27	42	41	61	49	63	211	200	206	282	318	314	II.
16	11	8	16	13	7	4	16	11	7	11	12	26	21	36	42	42	52	
39	28	36	22	35	24	16	30	32	52	35	38	62	48	69	87	79	61	
11	11	2	9	3	6	9	6	9	11	10	9	21	19	14	27	28	19	
102	107	106	108	116	111	316	327	335	456	413	497	2 556	2 817	2 935	3 342	3 920	3 855	III.
12	26	16	16	31	28	29	42	38	67	53	88	185	209	272	333	399	454	IV.
28	19	20	34	36	18	28	27	33	53	34	25	79	79	85	126	115	93	
29	39	36	40	42	50	50	83	82	96	104	97	104	147	179	282	289	293	
9	3	3	7	5	4	13	23	23	53	40	21	27	22	32	41	33	27	
6	10	7	9	7	9	19	14	19	17	23	20	115	119	115	117	80	91	V.
15	15	16	26	19	13	20	24	26	29	24	27	102	104	111	95	126	109	
20	14	4	9	12	19	16	18	18	24	21	18	50	45	33	37	41	53	
11	12	9	9	8	12	10	17	11	12	27	13	21	29	41	42	46	28	
14	22	4	19	13	11	15	29	35	31	46	43	177	137	167	186	236	206	VI.
25	22	17	35	25	25	18	19	14	23	22	17	69	71	63	73	79	88	
40	28	29	34	45	38	41	65	80	70	67	73	75	62	67	105	107	103	
19	14	11	19	17	13	31	29	36	47	21	33	46	46	44	85	66	55	
61	36	42	58	52	42	73	82	117	117	150	176	340	359	404	564	654	651	VII.
22	16	19	24	29	24	20	21	24	32	34	26	76	92	99	162	156	148	
62	52	45	65	84	62	73	85	85	117	115	79	135	124	148	218	170	163	
14	7	9	7	11	9	18	22	22	33	28	18	32	24	37	49	33	40	
57	37	24	26	53	33	76	73	81	115	113	83	308	333	356	381	387	406	VIII.
34	28	19	26	24	18	33	29	41	36	45	39	77	126	113	111	122	124	
31	16	27	26	37	41	58	68	71	107	108	77	76	76	103	118	107	104	
5	2	—	4	10	5	10	7	4	19	18	9	18	8	13	20	25	14	
27	34	24	39	32	18	75	97	103	94	147	123	238	247	303	361	335	328	IX.
13	11	13	15	13	13	21	15	26	17	23	23	64	53	75	54	67	82	
48	37	44	44	49	28	30	33	48	35	46	24	64	58	84	78	79	79	
2	2	3	1	5	3	5	3	5	5	3	5	5	9	11	6	15	7	
36	28	24	28	34	25	85	69	95	104	107	120	221	223	264	333	379	368	X.
21	24	20	22	21	17	23	20	16	38	39	29	65	70	83	79	92	82	
45	40	59	50	59	55	57	78	66	104	154	94	84	99	97	112	140	124	
—	1	1	1	—	1	2	3	1	3	7	7	1	1	—	2	6	6	
32	16	27	21	37	29	46	42	37	53	76	85	153	134	168	168	184	213	XI.
23	12	30	22	34	24	12	15	24	29	25	15	54	40	62	65	61	56	
43	31	41	40	66	51	28	42	48	50	62	47	61	69	62	67	97	84	
—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
36	32	18	21	29	28	42	39	56	72	83	66	144	160	156	194	223	172	XII.
31	22	20	24	23	23	12	16	13	19	21	16	72	81	77	110	87	95	
29	37	36	63	60	56	27	40	44	61	52	27	56	69	74	110	100	92	
2	1	—	—	1	3	—	1	—	—	4	1	1	5	7	—	8	5	
107	101	117	138	160	127	152	211	231	314	352	303	841	891	1 036	1 254	1 206	1 294	XIII.
35	39	43	27	45	34	31	36	38	40	52	33	91	70	84	124	117	107	
98	120	132	121	127	121	97	114	110	170	169	94	194	174	175	246	238	198	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	
1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	3	3	2	2	—	XIV.
5	6	—	3	4	6	3	3	2	—	4	5	3	3	3	6	13	6	

Noch: D. Die Ursachen der Schadenbrände, 1889 bis 1894.

Staat. Provinzen. g. St. = Stadtkreise und Städte über 20 000 Einw., k. St. = übrige Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.		Noch: Als Ursachen von Bränden sind angegeben:											
		erwiesene Brandstiftung						gemuthmaßte Brandstiftung					
		1889	1890	1891	1892	1893	1894	1889	1890	1891	1892	1893	1894
1		50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61
Überhaupt		**243**	**289**	**318**	**379**	**330**	**419**	**1 932**	**2 230**	**2 606**	**2 965**	**2 944**	**3 150**
Staat	**g. St.**	**22**	**37**	**32**	**38**	**41**	**42**	**57**	**94**	**120**	**144**	**119**	**150**
	k. St.	**32**	**33**	**30**	**58**	**41**	**50**	**235**	**299**	**352**	**445**	**454**	**472**
	L.	**163**	**189**	**217**	**218**	**211**	**276**	**1 410**	**1 564**	**1 822**	**2 015**	**2 059**	**2 174**
	G.	**26**	**30**	**39**	**65**	**37**	**51**	**230**	**273**	**312**	**361**	**312**	**354**
Provinzen.													
I. Ostpreußen	g. St.	—	6	—	4	6	3	8	8	9	10	7	8
	k. St.	3	2	—	3	2	4	19	21	24	26	23	18
	L.	20	10	18	19	16	22	162	145	126	139	127	139
	G.	1	4	6	2	1	1	20	23	22	19	25	38
II. Westpreußen	g. St.	1	—	1	1	—	4	—	3	7	4	2	2
	k. St.	4	—	—	5	2	1	14	17	17	16	26	16
	L.	23	9	13	10	6	20	106	129	158	144	149	151
	G.	1	3	4	3	4	3	23	30	30	31	20	26
III. Stadtkreis Berlin		5	6	6	1	4	6	5	11	10	18	8	17
IV. Brandenburg	g. St.	2	3	—	6	1	9	6	4	15	33	29	26
	k. St.	6	3	12	10	8	15	35	46	68	83	121	121
	L.	11	23	10	18	29	28	174	207	279	341	338	382
	G.	5	4	5	15	10	8	29	43	52	65	56	51
V. Pommern	g. St.	—	1	2	—	—	1	4	5	7	7	13	6
	k. St.	3	5	2	5	5	1	24	34	38	54	45	43
	L.	7	9	8	5	3	11	69	70	95	113	100	125
	G.	4	4	4	5	3	2	30	34	45	39	40	41
VI. Posen	g. St.	—	2	—	—	2	1	—	—	1	1	—	2
	k. St.	1	1	2	4	2	10	48	65	70	76	59	90
	L.	6	12	20	17	9	16	232	252	215	254	246	303
	G.	6	3	6	8	4	11	51	60	55	77	62	69
VII. Schlesien	g. St.	4	1	4	4	1	5	3	11	13	18	7	12
	k. St.	2	3	—	7	5	5	22	35	32	35	50	40
	L.	30	37	57	42	45	73	330	354	428	457	470	496
	G.	4	6	9	8	10	12	49	66	83	83	70	94
VIII. Sachsen	g. St.	3	3	7	5	6	3	5	14	15	11	14	10
	k. St.	5	7	3	7	3	4	27	35	47	31	42	48
	L.	15	24	21	29	23	32	112	114	169	130	173	183
	G.	4	2	4	7	4	8	10	8	12	24	16	23
IX. Schleswig-Holstein	g. St.	1	—	—	4	7	—	2	2	5	6	6	24
	k. St.	1	1	5	2	2	—	8	12	8	22	11	22
	L.	11	14	14	10	16	15	27	56	61	76	99	77
	G.	—	3	—	6	1	4	16	8	11	10	16	6
X. Hannover	g. St.	3	6	1	3	3	2	4	7	5	11	8	9
	k. St.	—	3	2	2	3	—	9	5	13	23	30	17
	L.	9	22	14	29	32	22	64	78	92	121	141	111
	G.	—	—	1	—	—	2	1	—	2	1	6	5
XI. Westfalen	g. St.	1	—	1	2	3	—	3	6	6	5	2	7
	k. St.	3	1	—	4	1	2	10	5	7	20	10	22
	L.	15	11	8	14	12	6	37	41	37	64	72	63
	G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Hessen-Nassau	g. St.	1	5	2	1	1	1	4	6	7	6	8	7
	k. St.	1	5	—	2	3	3	6	6	10	15	14	14
	L.	5	7	8	4	2	7	38	25	36	45	48	38
	G.	1	1	—	11	—	—	1	1	—	12	1	1
XIII. Rheinland	g. St.	1	4	8	7	7	7	13	17	20	14	15	20
	k. St.	3	2	4	7	5	5	13	18	18	44	23	21
	L.	11	10	26	21	18	22	55	87	123	127	95	100
	G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Hohenzollern	k. St.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	L.	—	1	—	—	—	2	4	6	3	4	1	6

XI. Wirthschaftliche Fürsorge und sociale Selbsthülfe.

A. Die kommunalen und Privatsparkassen.

[Zeitschrift des Königl. preußischen statistischen Bureaus; Akten.]

Die Entwickelung der Sparkassen im Staate, 1839 bis 1896 bezw. 1896/7.

...hre.	Zahl der Kassen	Außerdem Filial- (Neben) kassen und Annahmestellen	Summe der Sparstellen (Sp. 2, 3)	Zahl der Konten oder Sparkassenbücher	Zuwachs durch Zuschreibung von Zinsen Mill. M	Zuwachs Durch neue Einlagen Mill. M	Rückzahlungen Mill. M	Überschuß der Neueinlagen Mill. M	Einlagebestand der Kassen am Jahresschlusse Mill. M	Auf 1 Konto (1 Sparkassenbuch) kommen M	Auf den Kopf der Bevölkerung kommen M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
...	85	.	.	.	0,46	6,55	6,02	0,53	18,23	.	1,24
5...	157	.	.	.	0,86	14,00	11,37	2,63	37,62	.	2,37
...	234	.	.	278 147	1,38	22,23	19,02	3,21	54,36	195,43	3,29
...	243	.	.	309 029	1,48	27,28	21,39	5,89	61,78	199,91	3,69
...	246	.	.	339 112	1,67	28,41	22,40	6,01	69,27	204,27	4,09
3...	263	.	.	375 180	1,91	30,33	24,41	5,92	79,14	219,93	4,65
4...	285	.	.	397 913	2,12	34,67	28,42	6,25	87,53	219,97	5,11
5...	323	.	.	423 542	2,41	37,80	30,16	7,64	96,87	228,71	5,63
6...	365	.	.	463 431	2,69	42,84	34,55	8,29	108,00	233,05	6,21
7...	405	.	.	515 826	3,06	49,74	37,58	12,16	123,08	238,61	7,01
8...	453	.	.	557 697	3,44	51,69	44,44	7,25	134,08	240,42	7,56
9...	462	.	.	564 986	3,56	50,43	52,28	— 1,85	135,84	240,44	7,55
0...	471	.	.	613 782	3,87	57,45	45,78	11,67	151,38	246,63	8,30
1...	478	.	.	676 101	4,37	69,93	50,23	19,70	175,05	258,91	9,47
2...	483	.	.	739 353	5,00	77,75	59,26	18,49	199,02	269,18	10,62
3...	494	.	.	806 528	5,73	84,18	65,44	18,74	223,73	276,16	11,78
4...	504	.	.	864 131	6,39	88,84	73,36	15,48	245,67	284,30	12,76
5...	517	.	.	919 513	7,00	97,97	82,79	15,18	267,85	291,30	13,81
6...	525	.	.	900 468	7,24	91,40	95,39	— 3,99	271,11	298,85	13,87
7...	542	.	.	927 931	7,75	100,86	91,27	9,59	288,47	310,87	14,65
8...	548	.	.	983 857	8,40	109,91	94,62	15,29	312,17	317,29	15,73
¹) a.	560	.	.	1 046 364	9,36	123,90	101,62	22,28	343,82	328,58	17,20
¹) b.	357	.	.	312 277	2,14	36,21	29,15	7,06	127,75	409,08	29,51
¹) c.	917	.	.	1 358 641	11,50	160,11	130,77	29,34	471,56	347,08	19,39
...	932	.	.	1 391 970	12,64	154,41	139,08	15,33	495,65	356,08	20,25
...	945	.	.	1 551 539	14,05	199,70	140,52	59,18	578,67	372,97	23,48
...	950	.	.	1 706 111	16,67	268,31	174,81	93,50	688,98	403,83	27,77
...	963	.	.	1 907 914	20,50	324,18	197,99	126,19	836,15	438,26	33,49
...	983	.	.	2 061 199	24,75	359,62	233,76	125,86	987,24	478,48	39,28
...	1 005	.	.	2 209 101	28,81	359,83	264,43	95,40	1 112,08	503,41	43,20
...	1 021	.	.	2 376 782	32,24	362,38	293,56	68,82	1 222,49	514,34	46,92
...	1 081	.	.	2 517 461	35,20	356,47	319,37	37,10	1 301,41	516,95	49,38
...	1 158	.	.	2 666 991	37,86	352,09	329,90	22,19	1 385,39	519,46	51,96
...	1 175	.	.	2 766 082	40,27	380,67	329,40	51,27	1 478,38	534,47	54,81
...	1 191	786	1 977	2 942 155	43,97	429,15	357,03	72,12	1 594,62	541,99	58,46
...	1 204	879	2 083	3 098 710	46,51	451,97	383,31	68,66	1 710,10	551,88	62,22
...	1 235	991	2 226	3 341 610	49,40	472,88	398,58	74,30	1 821,17	545,00	65,76
3...	1 259	1 151	2 410	3 624 658	54,15	512,56	417,47	95,09	1 970,24	543,56	70,61
4...	1 286	1 313	2 599	3 935 848	58,33	540,06	447,99	92,07	2 114,88	537,34	75,23
5...	1 318	1 485	2 803	4 209 453	59,25	576,18	487,31	88,87	2 260,93	537,11	79,84
6...	1 335	1 683	3 018	4 467 078	67,57	652,30	524,37	127,93	2 467,60	552,40	86,50
7...	1 340	1 797	3 137	4 742 009	69,30	706,10	574,07	132,03	2 672,60	563,60	93,01
8...	1 363	1 890	3 253	5 029 174	75,23	754,81	612,87	141,94	2 889,27	574,50	99,83
9...	1 378	2 038	3 416	5 312 192	77,98	823,04	687,21	135,83	3 101,75	583,89	104,85
0...	1 393	2 147	3 540	5 592 662	80,85	831,12	732,84	98,28	3 281,57	586,76	109,55
1...	1 412	2 209	3 621	5 772 956	86,26	827,70	789,13	38,57	3 406,55	590,09	112,39
2...	1 445	2 256	3 701	5 974 782	92,07	874,35	821,39	52,96	3 551,71	594,45	115,93
3...	1 471	2 338	3 809	6 255 507	99,67	912,82	813,92	98,90	3 750,25	599,51	121,11
4...	1 483	2 354	3 837	6 527 337	104,01	1 007,56	862,00	145,56	4 000,67	612,91	127,85
...	1 493	2 448	3 941	6 876 664	112,86	1 137,94	904,89	233,05	4 345,50	631,92	136,28
...	1 513	2 582	4 095	7 261 363	121,35	1 183,24	995,27	187,97	4 655,62	641,15	144,29

Provinzen, b. neue Provinzen, c. Staatssumme.

II. Die Geschäftsergebni

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Am Jahresschlusse befanden sich im Umlaufe mit Einlagen										
	bis 60 ℳ einschl.	Proz. der Summe Sp. 2 bis 8	über 60 bis 150 ℳ	Proz. der Summe Sp. 2 bis 8	über 150 bis 300 ℳ	Proz. der Summe Sp. 2 bis 8	über 300 bis 600 ℳ	Proz. der Summe Sp. 2 bis 8	über 600 bis 3000 ℳ	Proz. der Summe Sp. 2 bis 8	über 3000 b. 10 000 ℳ
	Sparkassenbücher										
1	2	2a	3	3a	4	4a	5	5a	6	6a	7
Staat [1]) . . .	**2067980**	**28,65**	**1138166**	**15,77**	**1010019**	**13,99**	**1106140**	**15,32**	**1621201**	**22,46**	**245 894**
Provinzen.											
I. Ostpreußen .	59 328	32,73	29 979	16,54	24 473	13,50	26 250	14,48	38 740	21,37	2 245
II. Westpreuß. [1])	33 025	28,33	18 459	15,83	16 215	13,91	18 436	15,82	26 506	22,74	3 732
III. Stdtkr. Berlin	174 736	29,78	94 526	16,11	89 892	15,32	95 987	16,36	130 316	22,21	1 006
IV. Brandenburg	233 909	30,78	130 345	17,15	111 135	14,63	118 882	15,64	155 267	20,43	10 002
V. Pommern . .	81 892	24,11	55 780	16,43	52 461	15,45	58 853	17,33	78 854	23,22	10 930
VI. Posen	48 360	31,20	26 863	17,33	22 368	14,43	24 399	15,74	29 341	18,93	3 333
VII. Schlesien . .	304 524	31,36	176 908	18,23	145 717	15,01	149 474	15,39	184 436	18,99	9 638
VIII. Sachsen . . .	345 834	35,77	151 858	15,71	123 138	12,74	127 483	13,19	191 582	19,82	24 993
IX. Schlw.-Holst.	157 374	31,63	73 433	14,76	59 012	11,86	61 256	12,31	106 662	21,44	34 364
X. Hannover . .	207 903	26,76	121 475	15,64	116 816	15,04	116 883	15,04	170 147	21,90	38 185
XI. Westfalen . .	98 058	17,03	79 109	13,74	77 917	13,53	92 779	16,11	164 956	28,65	52 721
XII. Hessen-Nass.	123 244	31,10	59 844	15,10	53 109	13,40	57 111	14,41	91 598	23,11	10 206
XIII. Rheinland . .	197 610	22,59	117 622	13,45	115 316	13,18	147 698	16,89	249 657	28,54	43 982
XIV. Hohenzollern	2 183	10,42	1 965	9,38	2 450	11,70	10 649	50,85	3 139	14,99	557
Reg.-Bez.											
1. Königsberg . .	48 601	34,32	22 906	16,17	18 338	12,95	19 597	13,84	30 665	21,65	1 407
2. Gumbinnen . .	10 727	27,08	7 073	17,85	6 135	15,49	6 653	16,79	8 075	20,38	838
3. Danzig [1])	16 337	34,74	7 036	14,96	5 927	12,60	6 544	13,92	9 063	19,27	2 030
4. Marienwerder .	16 688	24,00	11 423	16,43	10 288	14,79	11 892	17,10	17 443	25,08	1 702
5. Stadtkr. Berlin	174 736	29,78	94 526	16,11	89 892	15,32	95 987	16,36	130 316	22,21	1 006
6. Potsdam	117 516	30,76	69 415	18,17	57 910	15,16	59 261	15,51	72 882	19,08	4 838
7. Frankfurt . . .	116 393	30,80	60 930	16,12	53 225	14,09	59 621	15,78	82 385	21,80	5 164
8. Stettin	38 535	22,73	29 059	17,14	27 507	16,23	30 835	18,19	37 681	22,23	5 582
9. Köslin	29 436	25,06	17 038	14,51	16 448	14,00	18 918	16,11	30 119	25,64	4 984
10. Stralsund . . .	13 921	26,44	9 683	18,39	8 506	16,16	9 100	17,28	11 054	21,00	364
11. Posen	34 371	33,23	18 330	17,72	14 721	14,23	15 814	15,29	18 749	18,13	1 326
12. Bromberg . . .	13 989	27,13	8 533	16,55	7 647	14,83	8 585	16,65	10 592	20,54	2 007
13. Breslau	125 242	32,15	69 800	17,92	57 347	14,72	58 703	15,07	75 765	19,45	2 639
14. Liegnitz	142 378	33,39	80 798	18,95	64 468	15,12	62 964	14,77	72 354	16,97	3 369
15. Oppeln	36 904	23,80	26 310	16,97	23 902	15,42	27 807	17,93	36 317	23,42	3 630
16. Magdeburg . .	143 467	36,28	60 701	15,35	50 366	12,74	52 753	13,34	80 629	20,39	7 297
17. Merseburg . . .	152 187	34,78	70 571	16,13	56 367	12,88	57 610	13,16	84 841	19,39	14 735
18. Erfurt	50 180	37,55	20 586	15,41	16 405	12,28	17 120	12,81	26 112	19,54	2 961
19. Schleswig . . .	157 374	31,63	73 433	14,76	59 012	11,86	61 256	12,31	106 662	21,44	34 364
20. Hannover . . .	72 309	32,78	36 044	16,34	30 652	13,90	30 345	13,76	42 420	19,23	7 750
21. Hildesheim . .	48 950	26,66	31 039	16,91	33 952	18,49	26 913	14,66	35 237	19,19	6 372
22. Lüneburg . . .	32 892	21,76	21 267	14,07	20 896	13,82	24 524	16,22	39 646	26,23	10 826
23. Stade	21 299	21,00	14 968	14,76	14 124	13,93	15 810	15,59	26 748	26,37	7 267
24. Osnabrück . . .	21 782	27,93	11 893	15,25	10 826	13,88	11 736	15,05	17 098	21,92	3 980
25. Aurich	10 671	25,29	6 264	14,85	6 366	15,09	7 555	17,91	8 998	21,33	1 990
26. Münster	19 426	16,01	15 987	13,18	16 099	13,27	19 071	15,72	35 609	29,35	12 658
27. Minden	20 214	15,34	17 569	13,33	18 617	14,13	22 817	17,32	38 537	29,25	11 659
28. Arnsberg . . .	58 418	18,10	45 553	14,11	43 201	13,38	50 891	15,77	90 810	28,13	28 404
29. Kassel	51 198	28,21	30 589	16,85	26 756	14,74	28 230	15,55	38 724	21,34	5 368
30. Wiesbaden . . .	72 046	33,54	29 255	13,62	26 353	12,27	28 881	13,44	52 874	24,61	4 838
31. Koblenz	14 083	21,11	8 656	12,97	8 893	13,33	11 043	16,55	19 886	29,80	3 871
32. Düsseldorf . . .	94 299	21,04	61 890	13,81	60 522	13,50	80 210	17,89	124 816	27,84	25 541
33. Köln	45 869	27,60	22 254	13,39	21 361	12,85	27 182	16,36	44 068	26,52	4 995
34. Trier	12 045	19,62	8 076	13,15	8 844	14,40	10 511	17,12	18 660	30,39	3 025
35. Aachen	31 314	23,69	16 746	12,67	15 696	11,87	18 752	14,18	42 227	31,94	6 550
36. Sigmaringen .	2 183	10,42	1 965	9,38	2 450	11,70	10 649	50,85	3 139	14,99	557

[1]) außerdem 42 279 Bücher des Danziger Sparkassen-Aktienvereins, welche nicht nach den Klassen (S

er Sparkassen, 1896/7.

über 10 000 M	Proz. der Summe Sp. 2 bis 8	Betrag der Einlagen am Schlusse des Rechnungsvorjahres	Zuwachs während des abgelaufenen Rechnungsjahres: durch neue Einlagen	Zuwachs während des abgelaufenen Rechnungsjahres: durch Zuschreibung von Zinsen	Betrag der Rückzahlungen im Rechnungsjahre	Betrag der Einlagen am Schlusse des abgelaufenen Rechnungsjahres	Betrag: der Zinsüberschüsse	Betrag: der Verwaltungskosten	Betrag des Reservefonds, wie er am Schlusse des Rechnungsjahres zu Buche stand	Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
		in Millionen Mark								
8	8a	9	10	11	12	13	14	15	16	
29 684	**0,41**	**4 346,31**	**1 183,24**	**121,35**	**995,27**	**4 655,62**	**43,94**	**8,35**	**328,71**	
229	0,13	84,68	42,69	2,49	40,84	89,02	1,08	0,23	5,64	I.
201	0,17	77,30	32,35	2,06	27,84	83,87	0,97	0,22	7,06	II.
198	0,03	191,41	48,55	5,61	37,36	208,21	1,19	0,38	12,49	III.
341	0,04	301,82	78,42	9,48	58,70	331,02	3,11	0,70	24,88	IV.
830	0,24	202,25	64,10	5,37	53,58	218,13	2,27	0,41	19,30	V.
331	0,21	68,59	24,85	2,61	20,18	75,86	0,85	0,26	5,36	VI.
373	0,04	363,80	95,18	10,40	78,02	391,35	4,34	0,83	33,87	VII.
1 810	0,18	472,08	124,98	13,11	107,44	502,73	5,06	0,75	38,65	VIII.
5 424	1,09	457,30	96,97	12,46	83,29	483,44	3,64	0,72	26,69	IX.
5 525	0,71	578,04	145,25	14,96	134,52	603,73	5,04	0,98	32,89	X.
10 320	1,79	700,91	149,24	19,01	125,29	743 87	6,90	1,06	54,03	XI.
1 198	0,30	202,18	53,56	5,19	44,01	216,93	2,07	0,51	15,37	XII.
2 904	0,33	632,51	224,43	18,28	182,14	693,08	7,33	1,26	51,12	XIII.
—	—	13,43	2,68	0,33	2,06	14,37	0,10	0,05	1,34	XIV.
113	0,08	65,66	32,20	1,88	31,55	68,20	0,81	0,16	4,16	1.
116	0,29	19,02	10,48	0,61	9,28	20,83	0,26	0,07	1,48	2.
91	0,19	40,42	18,44	1,02	16,00	43,89	0,55	0,12	3,95	3.
110	0,16	36,88	13,90	1,04	11,84	39,98	0,42	0,10	3,12	4.
198	0,03	191,41	48,55	5,61	37,36	208,21	1,19	0,38	12,49	5.
197	0,05	144,92	42,23	4,52	31,35	160,32	1,56	0,33	11,69	6.
144	0,04	156,90	36,19	4,96	27,35	170,70	1,56	0,37	13,20	7.
298	0,18	99,29	34,38	2,86	28,56	107,98	1,19	0,16	9,61	8.
512	0,44	82,46	23,22	2,11	19,51	88,29	0,82	0,20	7,76	9.
20	0,04	20,50	6,50	0,39	5,52	21,86	0,26	0,05	1,94	10.
119	0,12	38,67	12,88	1,69	10,07	43,17	0,46	0,16	3,15	11.
212	0,41	29,92	11,97	0,91	10,11	32,69	0,39	0,11	2,21	12.
109	0,03	142,84	35,18	4,01	33,30	148,74	1,89	0,31	15,52	13.
80	0,02	143,45	33,96	4,14	24,33	157,22	1,57	0,32	12,69	14.
184	0,12	77,51	26,03	2,25	20,40	85,40	0,89	0,19	5,66	15.
226	0,06	166,78	49,98	4,83	42,96	178,63	1,79	0,26	14,41	16.
1 321	0,30	241,63	56,61	6,59	48,87	255,96	2,54	0,37	20,07	17.
263	0,20	63,67	18,39	1,69	15,62	68,14	0,72	0,11	4,17	18.
5 424	1,09	457,30	96,97	12,46	83,29	483,44	3,64	0,72	26,69	19.
1 059	0,48	134,56	45,17	3,74	45,04	138,42	1,06	0,24	7,02	20.
1 115	0,61	109,03	28,61	2,81	24,91	115,53	1,00	0,18	6,30	21.
1 119	0,74	137,40	24,69	3,18	23,21	142,07	1,14	0,20	8,34	22.
1 210	1,19	100,36	20,99	2,50	18,96	104,89	0,99	0,16	6,47	23.
676	0,87	64,26	14,95	1,85	12,32	68,75	0,50	0,10	2,89	24.
346	0,82	32,43	10,84	0,88	10,08	34,07	0,35	0,09	1,87	25.
2 471	2,04	161,86	34,08	4,34	28,09	172,19	1,45	0,23	10,80	26.
2 353	1,79	163,81	29,84	4,30	28,40	169,55	1,49	0,24	10,71	27.
5 496	1,70	375,25	85,32	10,37	68,80	402,14	3,97	0,59	32,53	28.
636	0,35	97,63	20,34	2,86	16,61	104,22	1,01	0,22	7,45	29.
562	0,26	104,55	33,23	2,34	27,40	112,71	1,06	0,28	7,93	30.
296	0,44	52,14	16,02	1,30	10,87	58,58	0,63	0,13	4,08	31.
1 002	0,22	338,92	108,61	9,55	90,67	366,41	4,20	0,55	28,31	32.
444	0,27	98,72	43,60	2,63	36,42	108,53	1,30	0,21	10,14	33.
245	0,40	47,92	17,15	1,34	12,06	54,35	0,69	0,14	3,93	34.
917	0,69	94,81	39,04	3,45	32,10	105,21	0,49	0,24	4,66	35.
—	—	13,43	2,68	0,33	2,06	14,37	0,10	0,05	1,34	36.

is 8) angegeben sind.

III. Die Anlage des Vermögens der Sparkassen, 1896/7.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Von dem Vermögen der Sparkassen sind zinsbar angelegt in Millionen M								
	in Hypotheken								
	a) auf städtische Grundstücke	Proz. der Gesammtsumme	b) auf ländliche Grundstücke	Proz. der Gesammtsumme	in auf den Inhaber lautenden Papieren nach dem Kurswerthe am Schlusse des Geschäftsjahres	in Schuldscheinen ohne und gegen Bürgschaft	gegen Wechsel	gegen Faustpfand	bei öffentlichen Instituten und Korporationen
1	2	2a	3	3a	4	5	6	7	8
Staat	**1 433**,80	**29**,36	**1 241**,40	**25**,42	**1 486**,70	**160**,25	**68**,87	**69**,07	**392**,31
Provinzen.									
I. Ostpreußen . . .	37,04	38,87	13,11	13,76	29,68	2,65	4,67	5,84	1,96
II. Westpreußen . .	17,67	19,83	17,89	20,08	22,52	1,08	9,12	10,86	8,81
III. Stadtkreis Berlin	45,45	21,01	—	—	152,24	—	5,85	—	—
IV. Brandenburg . .	97,27	27,64	60,41	17,17	152,74	2,77	1,40	2,01	34,22
V. Pommern	64,61	27,97	52,55	22,75	88,67	5,15	6,77	3,77	9,29
VI. Posen	26,63	33,35	19,67	24,64	20,53	0,96	5,88	1,70	4,23
VII. Schlesien	108,51	26,03	78,86	18,92	176,28	1,88	3,66	4,73	41,45
VIII. Sachsen	137,33	25,77	176,67	33,15	169,85	5,16	0,40	2,50	39,04
IX. Schleswig-Holst.	157,78	31,39	191,94	38,19	48,16	62,04	9,70	8,63	23,21
X. Hannover	151,72	24,44	224,95	36,23	147,61	19,50	2,35	15,66	55,89
XI. Westfalen	273,03	35,20	251,69	32,45	118,32	24,06	0,32	7,83	96,94
XII. Hessen-Nassau .	89,29	38,99	42,89	18,73	65,80	14,45	3,30	3,63	9,53
XIII. Rheinland	226,66	31,15	102,08	14,03	291,59	19,81	15,39	1,78	66,88
XIV. Hohenzollern . .	0,82	5,52	8,68	58,23	2,71	0,75	0,05	0,11	0,85
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	29,02	39,72	7,25	9,92	25,58	2,03	2,27	5,22	1,43
2. Gumbinnen	8,02	36,08	5,86	26,37	4,10	0,62	2,40	0,62	0,53
3. Danzig	5,03	10,74	6,63	14,15	13,82	0,62	5,96	10,60	3,89
4. Marienwerder . . .	12,64	29,92	11,26	26,65	8,70	0,46	3,16	0,26	4,92
5. Stadtkreis Berlin .	45,45	21,01	—	—	152,24	—	5,85	—	—
6. Potsdam	48,46	28,49	21,36	12,56	72,03	1,80	0,75	0,73	24,01
7. Frankfurt	48,82	26,84	39,06	21,47	80,71	0,96	0,65	1,28	10,21
8. Stettin	34,85	30,39	19,00	16,57	51,28	1,70	1,86	1,80	4,16
9. Köslin	25,80	27,82	30,73	33,14	24,21	3,23	4,73	1,96	2,03
10. Stralsund	3,96	16,77	2,82	11,93	13,17	0,22	0,18	0,01	3,10
11. Posen	14,84	32,59	10,00	21,97	13,50	0,46	3,80	0,98	1,71
12. Bromberg	11,79	34,36	9,67	28,17	7,02	0,50	2,07	0,72	2,52
13. Breslau	44,09	27,44	27,77	17,28	64,01	0,29	2,99	2,76	18,75
14. Liegnitz	40,87	24,47	27,98	16,75	79,18	0,19	0,28	1,39	15,81
15. Oppeln	23,55	26,43	23,11	25,93	33,10	1,40	0,39	0,58	6,89
16. Magdeburg	40,53	21,31	53,26	28,00	78,68	2,82	0,10	1,10	13,44
17. Merseburg	76,73	28,22	104,42	38,40	67,64	0,39	0,11	0,68	21,22
18. Erfurt	20,07	28,36	18,98	26,82	23,53	1,95	0,19	0,72	4,38
19. Schleswig	157,78	31,39	191,94	38,19	48,16	62,04	9,70	8,63	23,21
20. Hannover	42,69	30,67	37,52	26,96	36,67	3,68	—	2,73	15,78
21. Hildesheim	29,79	25,36	39,84	33,92	30,40	5,39	0,20	3,90	7,62
22. Lüneburg	29,56	19,57	71,27	47,18	31,23	2,77	—	2,54	13,31
23. Stade	28,90	26,62	40,44	37,26	25,16	3,89	—	1,29	7,05
24. Osnabrück	15,50	22,34	25,22	36,35	14,58	3,18	0,02	1,90	8,88
25. Aurich	5,28	14,98	10,64	30,18	9,58	0,59	2,14	3,30	3,25
26. Münster	61,92	34,90	61,96	34,92	19,84	6,97	0,006	2,01	23,56
27. Minden	49,64	28,11	60,38	34,19	36,29	9,13	0,30	3,02	16,67
28. Arnsberg	161,47	38,30	129,35	30,68	62,19	7,95	0,02	2,81	56,71
29. Kassel	24,19	22,05	36,20	33,00	29,62	9,80	0,78	0,94	8,09
30. Wiesbaden	65,10	54,56	6,69	5,61	36,18	4,65	2,52	2,69	1,44
31. Koblenz	12,96	21,31	15,11	24,85	19,49	3,00	—	0,24	9,89
32. Düsseldorf	163,53	42,20	55,82	14,41	126,61	8,28	0,37	0,67	31,61
33. Köln	30,96	27,02	10,22	8,92	54,28	2,46	0,86	0,40	15,15
34. Trier	7,66	13,48	17,42	30,63	19,50	5,81	—	0,05	5,16
35. Aachen	11,55	10,70	3,51	32,51	71,71	0,25	14,16	0,42	5,08
36. Sigmaringen . . .	0,82	5,52	8,68	58,23	2,71	0,75	0,05	0,11	0,85

IV. Die in Hypotheken angelegten Sparkassengelder, 1887 bis 1896.

Provinzen. Hypotheken.	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
	Millionen Mark									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat.										
Städtische Hypotheken	**724,70**	**791,51**	**864,42**	**957,50**	**1034,53**	**1104,84**	**1166,33**	**1234,68**	**1299,45**	**1433,80**
Ländliche „	**741,12**	**784,13**	**837,57**	**895,09**	**951,49**	**994,65**	**1048,78**	**1109,44**	**1174,54**	**1241,40**
Zusammen . . .	**1465,82**	**1575,64**	**1701,99**	**1852,59**	**1986,02**	**2099,49**	**2215,11**	**2344,12**	**2473,99**	**2675,20**
I. Ostpreußen.										
Städtische Hypotheken	16,12	17,78	19,74	21,62	22,68	24,53	26,60	29,61	33,47	37,04
Ländliche „	4,54	5,49	6,40	7,04	7,81	8,46	9,18	10,37	11,85	13,11
Zusammen . . .	**20,66**	**23,27**	**26,14**	**28,66**	**30,49**	**32,99**	**35,78**	**39,98**	**45,32**	**50,15**
II. Westpreußen.										
Städtische Hypotheken	7,37	8,15	8,94	10,19	11,57	11,83	13,35	14,25	15,68	17,67
Ländliche „	8,02	9,36	10,70	11,54	12,39	13,35	13,57	14,98	16,43	17,89
Zusammen . . .	**15,39**	**17,51**	**19,64**	**21,73**	**23,96**	**25,18**	**26,92**	**29,23**	**32,11**	**35,56**
III. Stadtkr. Berlin.										
Städtische Hypotheken	16,43	23,29	29,29	37,04	42,91	45,78	46,77	47,93	44,93	45,45
Ländliche „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . .	**16,43**	**23,29**	**29,29**	**37,04**	**42,91**	**45,78**	**46,77**	**47,93**	**44,93**	**45,45**
IV. Brandenburg.										
Städtische Hypotheken	46,76	51,37	56,80	64,05	70,36	74,54	79,82	85,10	89,80	97,27
Ländliche „	34,03	36,17	38,90	41,76	44,50	47,78	50,87	53,43	56,33	60,41
Zusammen . . .	**80,79**	**87,54**	**95,70**	**105,81**	**114,86**	**122,32**	**130,69**	**138,53**	**146,13**	**157,68**
V. Pommern.										
Städtische Hypotheken	35,06	35,14	38,81	43,09	47,62	50,34	49,66	52,29	55,56	64,61
Ländliche „	23,69	27,82	29,78	32,32	34,61	36,23	41,94	45,74	47,93	52,55
Zusammen . . .	**58,75**	**62,96**	**68,59**	**75,41**	**82,23**	**86,57**	**91,60**	**98,03**	**103,49**	**117,16**
VI. Posen.										
Städtische Hypotheken	10,55	11,32	12,90	15,69	17,56	18,72	18,80	20,52	22,82	26,63
Ländliche „	7,82	8,73	10,32	10,72	11,83	12,62	14,44	15,72	17,70	19,67
Zusammen . . .	**18,37**	**20,05**	**23,22**	**26,41**	**29,39**	**31,34**	**33,24**	**36,24**	**40,52**	**46,30**
VII. Schlesien.										
Städtische Hypotheken	60,03	62,69	68,87	76,58	80,98	87,88	92,03	96,92	100,58	108,51
Ländliche „	47,25	49,80	53,03	57,44	62,87	65,85	69,88	73,17	75,20	78,86
Zusammen . . .	**107,28**	**112,49**	**121,90**	**134,02**	**143,85**	**153,73**	**161,91**	**170,09**	**175,78**	**187,37**
VIII. Sachsen.										
Städtische Hypotheken	77,22	85,18	91,50	102,17	109,78	116,39	121,39	127,00	131,86	137,33
Ländliche „	118,24	118,86	125,10	134,94	142,81	150,82	156,08	162,39	168,87	176,67
Zusammen . . .	**195,46**	**204,04**	**216,60**	**237,11**	**252,59**	**267,21**	**277,47**	**289,39**	**300,73**	**314,00**
IX. Schleswig-Holst.										
Städtische Hypotheken	98,84	107,83	115,04	119,44	125,04	129,32	135,11	139,39	143,94	157,78
Ländliche „	115,78	122,93	132,05	141,86	149,56	156,81	164,10	174,03	183,94	191,94
Zusammen . . .	**214,62**	**230,76**	**247,09**	**261,30**	**274,60**	**286,13**	**299,21**	**313,42**	**327,88**	**349,72**
X. Hannover.										
Städtische Hypotheken	69,28	73,75	81,22	89,50	98,83	113,53	122,52	132,74	138,56	151,72
Ländliche „	143,85	152,95	161,09	171,29	178,82	183,07	191,35	202,38	212,12	224,95
Zusammen . . .	**213,13**	**226,70**	**242,31**	**260,79**	**277,65**	**296,60**	**313,87**	**335,12**	**350,68**	**376,67**
XI. Westfalen.										
Städtische Hypotheken	146,30	154,97	165,67	177,76	191,26	201,57	210,83	223,58	243,41	273,03
Ländliche „	162,28	170,68	179,14	187,14	199,65	208,53	218,43	231,92	241,93	251,69
Zusammen . . .	**308,58**	**325,65**	**344,81**	**364,90**	**390,91**	**410,10**	**429,26**	**455,50**	**485,34**	**524,72**
XII. Hessen-Nassau.										
Städtische Hypotheken	40,48	46,39	51,54	59,89	63,86	67,65	72,70	75,82	78,97	89,29
Ländliche „	23,82	26,00	28,00	30,35	32,31	34,22	35,81	37,81	39,11	42,89
Zusammen . . .	**64,30**	**72,39**	**79,54**	**90,24**	**96,17**	**101,87**	**108,51**	**113,63**	**118,08**	**132,18**
XIII. Rheinland.										
Städtische Hypotheken	100,26	113,65	124,10	140,48	152,08	162,76	176,74	189,54	199,30	226,66
Ländliche „	51,80	55,34	63,06	68,69	74,33	76,91	83,13	87,50	94,47	102,08
Zusammen . . .	**152,06**	**168,99**	**187,16**	**209,17**	**226,41**	**239,67**	**259,87**	**277,04**	**293,77**	**328,74**
XIV. Hohenzollern.										
Städtische Hypotheken	.	.	.	.	.	.	.	.	0,56	0,82
Ländliche „	.	.	.	.	.	.	.	.	8,67	8,68
Zusammen . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	**9,23**	**9,50**

B. Die Eisenbahn-Hülfskassen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, bearbeitet vom Reichs-Eisenbahn-Amt, Band XVII.)

Die Hülfskassen der Beamten und Arbeiter der preufsischen Eisenbahnen, 1896/7.

Schilderungsgegenstände.	Bei den Staatsbahnen	Bei den Privatbahnen: unter Staatsverwaltung	Bei den Privatbahnen: mit eigener Verwaltung	Zusammen
1	2	3	4	5
I. Beamte und Arbeiter.				
1. Zahl der Beamten und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt):				
a) Allgemeine Verwaltung:				
beschäftigte Personen überhaupt	8 110	—	453	8 563
und zwar: etatsmäßige Beamte	6 113	—	381	6 494
diätarische „	1 232	—	63	1 295
Arbeiter	765	—	9	774
b) Bahnverwaltung:				
beschäftigte Personen überhaupt	85 598	23	2 236	87 857
und zwar: etatsmäßige Beamte	18 439	6	586	19 031
diätarische „	1 455	—	18	1 473
Arbeiter	65 704	17	1 632	67 353
c) Transportverwaltung:				
beschäftigte Personen überhaupt	158 395	16	3 310	161 721
und zwar: etatsmäßige Beamte	69 504	10	1 728	71 242
diätarische „	8 315	3	156	8 474
Arbeiter	80 576	3	1 426	82 005
d) Werkstättenverwaltung:				
beschäftigte Personen überhaupt	42 442	—	738	43 180
und zwar: etatsmäßige Beamte	2 427	—	54	2 481
diätarische „	315	—	2	317
Arbeiter	39 700	—	682	40 382
Insgesammt beschäftigte Personen	**294 545**	**39**	**6 737**	**301 321**
und zwar: etatsmäßige Beamte	96 483	16	2 749	99 248
diätarische „	11 317	3	239	11 559
Arbeiter	186 745	20	3 749	190 514
2. Besoldungen und andere persönliche Ausgaben für beschäftigte Personen überhaupt ℳ	**360 924 724**	**40 604**	**7 285 418**	**368 250 746**
und zwar: etatsmäßige Beamte „	185 160 250	22 594	4 559 748	189 742 592
diätarische „ „	15 130 010	2 929	230 931	15 363 870
Arbeiter „	160 634 464	15 081	2 494 739	163 144 284
II. Hülfskassen.				
1. Pensions- und Unterstützungskassen:				
a) Zahl der Anstalten	2	1	13	16
b) Vermögen am Ende des vorigen Betriebsjahres ℳ	40 502 811	5 531	3 760 331	44 268 673
c) Einnahmen im Betriebsjahre überhaupt „	7 202 539	594	461 695	7 664 828
und zwar: Einlagen der Beitragspflichtigen „	2 889 958	—	113 782	3 003 740
Zuschüsse der Bahnverwaltungen „	2 782 236	382	191 970	2 974 588
Zinsen von Kapitalien „	1 524 334	212	143 735	1 668 281
sonstige Einnahmen „	6 011	—	12 208	18 219
d) Ausgaben im Betriebsjahre überhaupt „	1 679 055	—	226 529	1 905 584
und zwar: Pensionen an Beamte und Arbeiter „	1 224 045	—	125 942	1 349 987
Pensionen an Witwen „	294 416	—	68 316	362 732
Pensionen an Kinder „	94 182	—	6 038	100 220
Unterstützungen „	—	—	5 548	5 548
sonstige Ausgaben „	66 412	—	20 685	87 097
e) Vermögensstand am Ende des Betriebsjahres „	46 026 295	6 125	3 995 497	50 027 917
f) Beitragspflichtige Mitglieder Ende 1896/7	196 561	4	3 097	199 662
g) Im Genusse von Pensionen befindliche Beamte und Arbeiter	5 259	—	236	5 495
Witwen	3 865	—	279	4 144
Kinder	4 536	—	92	4 628

Noch: Die Hülfskassen der Beamten und Arbeiter der preußischen Eisenbahnen, 1896/7.

Schilderungsgegenstände.	Bei den Staatsbahnen	Bei den Privatbahnen: unter Staatsverwaltung	Bei den Privatbahnen: mit eigener Verwaltung	Zusammen
1	2	3	4	5
2. Kranken- und Sterbekassen.				
a) Zahl der Anstalten	35	—	13	48
b) Vermögen am Ende des vorigen Betriebsjahres ℳ	11 754 721	—	166 053	11 920 774
c) Einnahmen im Betriebsjahre überhaupt „	6 485 323	—	100 450	6 585 773
und zwar: Einlagen der Beitragspflichtigen „	4 090 339	—	62 872	4 153 211
Zuschüsse der Bahnverwaltungen „	1 640 433	—	28 991	1 669 424
Zinsen von Kapitalien „	436 389	—	5 908	442 297
sonstige Einnahmen „	318 162	—	2 679	320 841
d) Ausgaben im Betriebsjahre überhaupt „	6 199 483	—	94 092	6 293 575
und zwar: Krankengelder „	2 239 265	—	32 776	2 272 041
Sterbegelder „	821 846	—	7 445	829 291
Unterstützungen „	45 541	—	619	46 160
sonstige Ausgaben „	3 092 831	—	53 252	3 146 083
e) Vermögensstand am Ende des Betriebsjahres „	12 040 561	—	172 411	12 212 972
f) Beitragspflichtige Mitglieder Ende 1896/7	274 156	—	4 249	278 405
g) Zahl der Empfänger	7 003	—	1 162	8 165

C. Knappschaftsvereine.

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen, Band 45.]

Die preufsischen Knappschaftsvereine, 1896.

Verhältnisse der Vereine.	Staat	Oberbergamtsbezirke: Breslau	Halle	Klausthal	Dortmund	Bonn
1	2	3	4	5	6	7
I. Anzahl und Belegschaft der Werke der Vereine (im Jahresmittel).						
1. Zahl der Werke überhaupt	1 741	172	421	99	200	849
2. „ „ Arbeiter „	444 767	95 485	56 480	16 203	171 456	105 143
und zwar: ständige	277 236	49 087	28 230	14 040	100 414	85 465
unständige	167 531	46 398	28 250	2 163	71 042	19 678
II. Allgemeine und örtliche Verhältnisse der Vereine.						
1. Zahl der Vereine	73	3	13	4	10	43
2. Verwaltung:						
a) Verwaltungsanstalten: Lazarette	29	14	3	—	1	11
Schulen	—	—	—	—	—	—
Verwaltungsgebäude	10	1	3	1	3	2
b) Personal der Verwaltung: Vorstandsmitglieder	676	16	63	24	63	510
Knappschaftsälteste	1 590	137	307	155	286	705
Knappschaftsärzte	1 035	90	191	114	198	442
Krankenwärter: männliche	113	76	7	—	1	29
weibliche	23	7	—	—	1	15
Kassenbeamte	246	7	17	8	120	94
sonstige Angestellte	221	122	18	15	6	60
III. Personalverhältnisse der Vereinsmitglieder.						
A. Ständige Mitglieder.						
Anfang 1896 vorhandene Mitglieder	286 674	50 404	28 799	14 127	105 412	87 932
Im Laufe des Jahres hinzugekommene Mitglieder	34 884	4 211	1 751	1 755	8 052	19 115
„ „ „ „ abgegangene „	27 013	2 190	1 451	1 006	6 508	15 858
und zwar: durch Invalidität	4 735	1 005	340	222	1 623	1 545
„ Ausscheiden	19 941	765	931	682	3 862	13 701
„ Tod	2 337	420	180	102	1 023	612
u. zwar: bei der Arbeit verunglückt	573	175	30	15	240	113
anderen Todes gestorben	1 764	245	150	87	783	499

Noch: Die preußischen Knappschaftsvereine, 1896.

Verhältnisse der Vereine.	Staat	Oberbergamtsbezirke: Breslau	Halle	Klausthal	Dortmund	B…
1	2	3	4	5	6	
Noch: A. Ständige Mitglieder.						
Von den überhaupt Gestorbenen befanden sich im Lebensalter: von unter 16 Jahren	4	—	—	—	—	
„ 16 bis 25 „	356	11	4	10	153	
„ 26 „ 35 „	621	139	35	21	304	
„ 36 „ 45 „	771	170	50	25	368	
„ 46 „ 55 „	482	84	51	21	162	
„ 56 und mehr Jahren	131	16	38	25	36	
Ende 1896 vorhandene Mitglieder	294 345	52 425	29 080	14 876	106 956	9
und zwar: im Lebensalter von unter 16 Jahren	1 425	—	31	103	—	
„ 16 bis 25 „	73 101	3 457	2 685	3 740	32 688	2
„ 26 „ 35 „	108 774	25 308	10 695	4 575	42 587	2
„ 36 „ 45 „	71 884	15 842	9 942	3 602	22 091	3
„ 46 „ 55 „	31 553	6 582	4 256	2 068	8 110	1
„ 56 u. mehr „	7 798	1 056	1 514	770	1 480	
B. Unständige Mitglieder.						
Anfang 1896 vorhandene Mitglieder	160 606	45 893	26 704	1 887	66 935	19
Invalide geworden	302	80	27	1	184	
Gestorben	1 136	354	231	7	409	
davon bei der Arbeit verunglückt	311	97	50	1	144	
„ anderen Todes gestorben	825	257	181	6	265	
Ende 1896 vorhandene Mitglieder	174 808	47 751	29 503	2 437	74 009	20
C. Ständige und unständige Mitglieder Ende 1896.						
Gesammtzahl der Mitglieder	469 153	100 176	58 602	17 313	180 965	112
davon: aktive	457 674	97 759	57 880	16 980	177 332	107
beurlaubte	11 479	2 417	722	333	3 633	4
IV. Personalverhältnisse der Unterstützungsberechtigten.						
A. Invaliden.						
Anfang 1896 vorhandene Invaliden	46 358	8 397	4 113	1 889	18 519	13
und zwar: Ganzinvaliden	43 691	8 397	3 619	1 888	17 866	11
Halbinvaliden	2 667	—	494	1	653	1
Im Laufe des Jahres hinzugekommen	5 319	1 085	396	223	1 859	1
und zwar: a) Ganzinvaliden	4 893	1 085	367	223	1 747	1
im Lebensalter: von unter 30 Jahren	274	93	9	3	63	
„ 30 bis 35 „	278	68	15	4	112	
„ 36 „ 40 „	403	96	15	10	176	
„ 41 „ 45 „	578	94	25	15	298	
„ 46 „ 50 „	841	157	31	30	334	
„ 51 „ 55 „	1 118	308	61	46	370	
„ 56 „ 60 „	784	178	94	51	227	
„ 61 „ 65 „	397	61	64	41	106	
„ über 65 „	220	30	53	25	61	
Durchschnittl. Alter bei Eintritt d. Ganzinvalidität	49,2	48,0	54,4	55,0	48,0	
b) Halbinvaliden	426	—	29	—	112	
Durchschnittl. Alter bei Eintritt d. Halbinvalidität	44,2	—	46,3	—	37,9	
Im Jahre 1896 abgegangen	3 579	611	337	174	1 088	1
und zwar: a) Ganzinvaliden	3 012	611	292	173	1 001	
durch Ausscheiden	362	145	35	5	70	
„ Tod	2 650	466	257	168	931	
davon im Lebensalter: von unter 30 Jahren	59	15	2	—	13	
„ 30 bis 35 „	67	16	7	1	19	
„ 36 „ 40 „	100	24	5	1	36	
„ 41 „ 45 „	141	22	6	2	58	
„ 46 „ 50 „	207	35	12	6	80	
„ 51 „ 55 „	337	59	23	15	134	
„ 56 „ 60 „	475	81	35	28	172	
„ 61 „ 65 „	455	68	46	29	158	
„ über 65 „	831				267	

Noch: Die preußischen Knappschaftsvereine, 1896.

Verhältnisse der Vereine.	Staat	Oberbergamtsbezirke: Breslau	Halle	Klausthal	Dortmund	Bonn
1	2	3	4	5	6	7
Noch: A. Invaliden.						
b) Halbinvaliden	367	—	45	1	87	234
durch Ausscheiden	324	—	39	1	82	202
„ Tod	43	—	6	—	5	32
Ende 1896 vorhandene Invaliden	48 298	8 871	4 172	1 938	19 290	14 027
und zwar: a) Ganzinvaliden	45 572	8 871	3 694	1 938	18 612	12 457
b) Halbinvaliden	2 726	—	478	—	678	1 570
B. Witwen.						
Anfang 1896 vorhandene Witwen	42 249	7 720	4 615	3 223	12 382	14 309
Im Laufe des Jahres hinzugekommen	3 606	769	351	184	1 320	982
und zwar im Lebensalter: von unter 20 Jahren	2	—	—	—	1	1
„ 20 bis 25 „	149	46	14	3	51	35
„ 26 „ 30 „	283	84	14	7	111	67
„ 31 „ 35 „	360	86	22	15	141	96
„ 36 „ 40 „	420	97	36	13	163	111
„ 41 „ 45 „	446	93	38	17	154	144
„ 46 „ 50 „	481	99	32	27	179	144
„ 51 „ 55 „	479	92	48	22	179	138
„ 56 „ 60 „	416	69	62	23	146	116
„ über 60 „	570	103	85	57	195	130
Im Laufe des Jahres abgegangen	2 149	389	241	160	766	593
und zwar: durch Wiederverheiratung	681	133	51	19	361	117
„ sonstiges Ausscheiden	21	3	5	5	—	8
„ Tod	1 447	253	185	136	405	468
Bestand Ende 1896	43 706	8 100	4 725	3 247	12 936	14 698
C. Waisen und Kinder, für welche Schulgeld gezahlt wird.						
Anfang 1896 vorhandene Waisen	59 992	7 140	3 130	1 506	34 046	14 170
und zwar: vaterlose	55 921	6 615	2 989	1 386	32 048	12 883
vater- und mutterlose	4 071	525	141	120	1 998	1 287
Im Laufe des Jahres hinzugekommene Waisen	10 681	1 580	436	225	6 348	2 092
und zwar: vaterlose	10 167	1 432	402	194	6 292	1 847
vater- und mutterlose	514	148	34	31	56	245
Im Laufe des Jahres abgegangene Waisen	8 831	1 037	428	277	4 797	2 292
und zwar: vaterlose	7 378	923	396	257	3 798	2 004
vater- und mutterlose	1 453	114	32	20	999	288
Ende 1896 vorhandene Waisen	61 842	7 683	3 138	1 454	35 597	13 970
und zwar: vaterlose	58 710	7 124	2 995	1 323	34 542	12 726
vater- und mutterlose	3 132	559	143	131	1 055	1 244
Schulgeld wurde gezahlt für Kinder	15 203	—	—	—	96	15 107

V. Kranke der Vereine.

A. Beitragende Mitglieder.

Verhältnisse der Vereine.	Staat	Breslau	Halle	Klausthal	Dortmund	Bonn
Anfang 1896 vorhandene Mitglieder	11 785	1 699	1 509	330	5 207	3 040
Im Laufe des Jahres hinzugekommene Mitglieder	240 817	36 201	29 759	12 430	88 905	73 522
„ „ „ „ abgegangene „	240 852	36 225	29 904	12 397	89 029	73 297
und zwar: durch Tod	3 181	472	411	109	1 446	743
„ Genesung	230 083	33 359	28 986	12 087	84 883	70 768
aus anderen Ursachen	7 588	2 394	507	201	2 700	1 786
Ende 1896 vorhanden	11 750	1 675	1 364	363	5 083	3 265

B. Bewegung im Gesundheitszustande.

Verhältnisse der Vereine.	Staat	Breslau	Halle	Klausthal	Dortmund	Bonn
a) Anzahl der Krankheitsfälle überhaupt nach dem ärztlichen Tagebuche	233 887	37 900	30 870	10 366	96 470	58 281
Anzahl der Krankheitstage	4 056 471	695 578	446 906	91 873	2 022 984	799 130
„ „ „ auf 1 Krankheitsfall	17,3	18,4	14,4	8,9	21,0	13,7
b) Krankheitsfälle, für welche Krankenlohn gezahlt wurde	205 697	33 597	22 427	7 193	88 760	53 720
Anzahl der Krankheitstage	3 392 101	603 978	325 248	103 253	1 470 742	888 880
„ „ „ auf 1 Krankheitsfall	16,5	18,0	14,5	14,4	16,6	16,5

Noch: Die preußischen Knappschaftsvereine, 1896.

Verhältnisse der Vereine.		Staat	Oberbergamtsbezirke: Breslau	Halle	Klausthal	Dortmund	B[illegible]
1		2	3	4	5	6	7
VI. Geldrechnung sämmtlicher Vereine.							
A. Vermögensstand u. Bilanz Ende 1896.							
1. Aktiva	ℳ	65 065 474	16 543 930	10 197 700	5 098 097	17 634 242	15 59[illegible]
2. Passiva	„	31 852	—	11 284	3 197	—	1[illegible]
mithin Aktiva mehr	„	65 033 622	16 543 930	10 186 416	5 094 900	17 634 242	15 57[illegible]
B. Einnahme des Jahres 1896.							
Laufende Beiträge der Mitglieder	ℳ	16 532 099	2 719 531	1 680 350	716 683	7 137 336	4 27[illegible]
Lauf. Beiträge der Werkseigenthümer	„	13 614 582	2 378 951	1 637 267	694 111	5 319 803	3 58[illegible]
Eintrittsgelder mit Beitragsnachzahlung, Heiratsgebühren u. dergl.	„	108 491	31 249	43 413	20 728	841	1[illegible]
Geldstrafen	„	92 684	2 456	9 685	4 158	9 310	67
Kapitalzinsen	„	1 901 039	436 768	339 769	173 958	451 936	49[illegible]
Nutzungen des Immobiliarvermögens	„	62 289	951	2 451	521	6 927	51
Sonstige Einnahmen	„	246 033	22 808	50 028	17 188	93 928	6[illegible]
Etatsmäßige Einnahmen zusammen	„	32 557 216	5 592 714	3 762 964	1 627 347	13 020 080	8 55[illegible]
Hierzu außeretatsmäßige Einnahmen	„	743 873	112 105	71 197	98 161	3 756	45[illegible]
u. sw.: durch Rückzahl. v. Kapitalien und Verkauf von Immobilien	„	709 116	112 105	57 951	98 161	3 756	43[illegible]
durch besond. Schenkungen und Zuweisungen	„	34 758	—	13 246	—	—	21
Einnahmen überhaupt	„	33 301 089	5 704 819	3 834 161	1 725 508	13 023 836	9 01[illegible]
C. Ausgabe des Jahres 1896.							
Für Gesundheitspflege	ℳ	8 962 071	1 465 583	1 069 654	331 271	4 104 136	1 991
u. sw.: Honorar der Ärzte	„	1 381 236	191 918	252 193	93 846	545 518	297
Medizin u. sonst. Kurkosten	„	2 571 049	765 460	444 488	118 202	638 490	604
Krankenlöhne	„	5 009 785	508 205	372 952	119 223	2 920 129	1 089
Laufende Unterstützungen	„	17 337 0[illegible]	2 783 232	1 776 045	933 442	6 316 789	5 5[illegible]
u. sw.: an Ganzinvaliden	„	10 287 8[illegible]	1 772 767	1 092 329	576 014	3 271 446	3 57[illegible]
„ Halbinvaliden	„	188 70[illegible]	—	55 972	—	43 946	8[illegible]
„ Witwen	„	4 78[illegible]	767 549	529 341	293 363	1 704 141	1 49[illegible]
„ Waisen	„	2 072 946	242 916	98 406	64 065	1 297 256	370
Außerordentliche Unterstützungen	„	529 147	147 376	55 707	26 559	168 129	131
u. sw.: Begräbnißbeihülfe	„	35[illegible]	87 238	37 369	12 367	110 175	84
sonst. außerord. Unterstütz.	„	177 88[illegible]	60 137	18 338	14 193	57 954	47
Für Schulunterricht	„	61 87[illegible]	—	—	—	716	61
Für Verwaltungsaufwand	„	68[illegible]	165 507	106 025	43 912	198 463	169
Sonstige Ausgaben	„	1 [illegible]	259 724	41 736	80 379	226 693	442
Ausgaben zusammen	„	28 65[illegible] 649	4 849 42[illegible]	3 049 135	1 415 564	11 014 925	8 32[illegible]
Darunt. außerord. Ausgabe f. Ankauf v. Immobil., Erbauung v. Lazareth usw.	„	6[illegible]	1[illegible] 677	—	549	79 578	327
D. Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.							
1. Etatsmäßige Einnahme	ℳ	[illegible]	[illegible]	3 762 964	1 627 347	13 020 080	8 55[illegible]
2. Ausgabe	„	28 6[illegible]	4 849 [illegible]	3 049 135	1 415 564	11 014 925	8 32[illegible]
3. Mithin Überschuß	„	3 90[illegible]	743 292	71[illegible] 829	211 783	2 005 155	231
E. Durchschnittsberechnung.							
Es kommen auf 1 Mitglied:							
1. Aktiva	ℳ	[illegible]	[illegible]	[illegible]	350,[illegible]	170,67	17[illegible]
2. Passiva	„	[illegible]	—	[illegible]	0,22	—	[illegible]
3. An laufenden Beiträgen							
der Mitglieder	„	[illegible]	[illegible]	[illegible]	44,[illegible]	41,63	[illegible]
„ Werkseigenthümer	„	[illegible]	[illegible]	[illegible]	42,[illegible]	31,01	[illegible]
4. v. d. etatsmäß. Einnahm. überhaupt	„	[illegible]	[illegible]	[illegible]	100,[illegible]	75,[illegible]	[illegible]
5. von der Gesammtausgabe	„	[illegible]	[illegible]	[illegible]	87,[illegible]	64,[illegible]	[illegible]
u. sw. für Gesundheitspflege	„	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	23,[illegible]	[illegible]
an laufend. Unterstützungen	„	[illegible]	[illegible]	[illegible]	57,[illegible]	36,[illegible]	[illegible]
„ außerord. „	„	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,[illegible]	[illegible]
„ Begräbnißbeihülfe	„	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0,76	0,[illegible]	[illegible]
für Schulunterricht	„	[illegible]	—	—	—	[illegible]	[illegible]
an Verwaltungskosten	„	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2,[illegible]		
„ sonstigen Ausgaben	„	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4,[illegible]		

D. Die Krankenkassen.

[Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 90.]

Art, Zahl und Mitglieder der dem Reichsgesetze vom 15. Juni 1883 gemäfs in Preufsen bestehenden Krankenkassen, 1895.

Staat. — Provinzen.		Gemeinde-Kranken-Versicherung	Orts- Krankenkassen	Betriebs- Krankenkassen	Bau- Krankenkassen	Innungs- Krankenkassen	Eingeschriebene Hülfskassen [2])	Landesrechtliche Hülfskassen [2])	Die sämmtlichen Krankenkassen [3])
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Staat.									
Im Durchschnitt des Jahres vorhanden	**Kassen**	**1 662**	**3 017**	**3 679**	**53**	**330**	**672**	**48**	**9 461**
	Mitglieder [1])	**380 372**	**2 171 990**	**1 088 747**	**16 462**	**77 865**	**246 738**	**15 519**	**3 997 693**
Von den Mitgliedern sind weiblich		91 230	445 868	184 463	343	7 060	25 319	5 040	759 323
I. Ostpreußen	Kassen	29	66	66	5	—	6	—	172
	Mitglieder	44 350	47 113	18 415	1 083	—	1 674	—	112 635
II. Westpreußen	Kassen	176	74	94	4	13	19	—	380
	Mitglieder	18 782	34 100	25 437	604	1 206	9 106	—	89 235
III. Stadtkreis Berlin	Kassen	1	59	33	—	18	35	2	148
	Mitglieder	39	299 346	58 364	—	21 844	25 198	458	405 249
IV. Brandenburg	Kassen	503	391	281	5	41	74	10	1 305
	Mitglieder	35 875	249 514	60 885	997	5 251	25 216	1 789	379 527
V. Pommern	Kassen	72	144	88	2	21	11	1	339
	Mitglieder	22 904	73 108	26 818	496	2 255	996	57	126 634
VI. Posen	Kassen	4	104	50	7	2	7	—	174
	Mitglieder	985	64 062	21 441	1 138	398	1 108	—	89 132
VII. Schlesien	Kassen	20	374	616	10	20	25	3	1 068
	Mitglieder	23 679	279 304	193 266	2 959	4 406	8 975	7 590	520 179
VIII. Sachsen	Kassen	91	411	456	3	39	62	6	1 068
	Mitglieder	125 168	206 080	117 586	131	6 406	30 011	1 557	486 939
IX. Schleswig-Holst.	Kassen	93	153	64	2	14	90	—	416
	Mitglieder	6 111	86 444	25 583	1 900	868	75 642	—	196 548
X. Hannover	Kassen	282	324	334	5	37	91	8	1 081
	Mitglieder	49 199	120 117	81 159	1 156	7 224	15 574	851	275 280
XI. Westfalen	Kassen	60	347	535	2	65	32	—	1 041
	Mitglieder	7 683	161 497	127 884	5 358	11 048	5 687	—	319 157
XII. Hessen-Nassau	Kassen	12	102	136	3	20	144	2	419
	Mitglieder	10 243	142 289	46 892	462	4 826	31 629	490	236 831
XIII. Rheinland	Kassen	319	460	920	5	40	76	16	1 836
	Mitglieder	35 354	401 671	284 586	178	12 133	15 922	2 727	752 571
XIV. Hohenzollern	Kassen	—	8	6	—	—	—	—	14
	Mitglieder	—	7 345	431	—	—	—	—	7 776

Auf je eine Kasse der betreffenden Art kamen im Durchschnitt des Jahres Mitglieder:

Staat. — Provinzen.	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**228,9**	**719,9**	**295,9**	**310,6**	**236,0**	**367,2**	**323,3**	**422,5**
I. Ostpreußen	1 529,3	713,8	279,0	216,6	—	279,0	—	654,9
II. Westpreußen	106,7	460,8	270,6	151,0	92,8	479,3	—	234,8
III. Stadtkreis Berlin	39,0	5 073,7	1 768,6	—	213,6	719,9	229,0	2 738,2
IV. Brandenburg	71,3	638,1	216,7	199,4	128,1	340,8	178,9	290,8
V. Pommern	318,1	507,7	304,8	248,0	107,4	90,5	57,0	373,6
VI. Posen	246,3	616,0	428,8	162,6	199,0	158,3	—	512,3
VII. Schlesien	1 184,0	746,8	313,7	295,9	220,3	359,0	2 530,0	487,1
VIII. Sachsen	1 375,5	501,4	257,9	43,7	164,3	484,0	259,5	455,9
IX. Schleswig-Holstein	65,7	565,0	399,7	950,0	62,0	840,5	—	472,5
X. Hannover	174,5	370,7	243,0	231,2	195,2	171,1	106,4	254,7
XI. Westfalen	128,1	465,4	239,0	2 679,0	170,0	177,7	—	306,6
XII. Hessen-Nassau	853,6	1 395,0	344,8	154,0	241,3	219,6	245,0	565,2
XIII. Rheinland	110,8	873,2	309,3	35,6	303,3	209,5	170,4	409,9
XIV. Hohenzollern	—	918,1	71,8	—	—	—	—	555,4

[1]) Die Anzahl der wirklich versicherten Personen wird um ein (unbekanntes) Geringes kleiner als die angegebene sein, da dieselben zugleich Mitglieder verschiedener Kassen sein können. — [2]) welche dem § 75 a. a. O. entsprechen. Dieselben werden mit ihrer Mitgliederzahl (nur) am Kassensitze geführt, auch wenn sich ihr Wirkungskreis auf weitere Gebiete erstreckt. — [3]) ohne die Knappschaftsvereine und Eisenbahn-Hülfskassen, welche auf S. 384 bis 388 besonders behandelt sind.

E. Invaliditäts- und Altersversicherung.

[Nach den Amtlichen Nachrichten des Reichsversicherungsamts, Nr. 1 vom 1. Januar 1897.]

Die Anstalten der Invaliditäts- und Altersversicherung in Preußen 1895.

Laufende Nummer	Versicherungs-Anstalten. Namen	Zahl der bewilligten Invalidenrenten	Zahl der bewilligten Altersrenten	Ausgaben. Summe der Ausgaben: im ganzen in Mill. M	darunter Invalidenrenten M	darunter Altersrenten M	darunter Verwaltungskosten (im ganzen) in Millionen Mark	darunter Kosten f. d. Erwerb v. Werthpapieren, Hypotheken oder sonst. Kapitalanlagen (Grundstücken u. s. w.) [im ganzen] in Millionen Mark	darunter Veräuß. Werthpapiere, Hypotheken od. sonst. Kapitalanlagen (Grundstücke u.s.w.) in Millionen Mark	Einnahmen. Beiträge. Anzahl der Beitragsmarken in Lohnklasse I in Millionen	II	darunter Doppelmarken	III	IV	Summe der Einnahmen: im ganzen	darunter für Beitragsmarken (Gesammterlös) in Millionen Mark	Erwerb. Werthpapiere, Hypotheken od. sonst. Kapitalanlagen (Grundstücke u.s.w.) [vergl. Sp. 9]	Erlös f. veräuß. Werthpapiere, Hypothek. od. sonst. Kapitalanlagen (Grundstücke u.s.w.) [vergl. Sp. 10]	Betrag des Reservefonds am Schlusse des Rechnungsjahres	Bestand am Schlusse des Rechnungsjahres an Invaliden-Rentenantheilen Anzahl	Invaliden- Jahresbetrag M	Alters-Rentenantheilen Anzahl	Alters- Jahresbetrag M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
	Staat	**35228**	**19375**	**92,86**	**5839419**	**10657267**	**2,39**	**55,24**	**12,86**	**75,12**	**104,43**	**0,22**	**61,99**	**39,09**	**132,82**	**58,02**	**55,01**	**12,86**	**24,74**	**76028**	**4833090**	**134159**	**9803195**
1	Ostpreußen	3 896	1 926	3,19	590 987	1 007 322	0,19	0,81	0,003	9,47	4,76	0,03	1,26	0,37	3,63	2,69	0,80	0,003	2,40	8 495	545 347	15 036	928 025
2	Westpreußen	1 775	894	2,44	278 259	494 048	0,12	1,21	0,03	4,94	4,55	0,006	1,01	0,42	3,39	1,97	1,20	0,03	1,00	3 653	224 225	6 512	435 607
3	Berlin	995	337	7,08	165 308	259 840	0,14	5,50	0,70	0,11	6,81	0,007	4,02	8,75	11,93	4,97	5,48	0,70	0,55	1 972	115 876	2 707	247 055
4	Brandenburg	3 199	2 130	15,81	510 414	1 193 349	0,23	8,29	5,03	6,27	12,95	0,02	5,14	1,74	19,26	5,22	8,26	5,03	2,53	6 577	399 740	15 782	1109944
5	Pommern	2 017	881	4,43	319 971	527 182	0,11	2,23	0,87	4,81	6,51	0,009	1,52	0,70	5,93	2,55	2,23	0,87	1,23	4 489	288 494	6 673	500 396
6	Posen	2 120	1 359	5,10	300 376	671 733	0,18	2,58	1,17	7,55	5,46	0,007	0,80	0,29	6,39	2,43	2,57	1,17	2,17	4 384	277 254	8 779	567 575
7	Schlesien	6 636	3 740	11,95	1093508	1 580 283	0,35	6,59	1,53	23,71	11,09	0,03	6,67	3,37	17,05	8,15	6,56	1,53	4,66	14601	947 124	22 480	1446251
8	Sachsen-Anhalt	2 249	1 819	10,04	388 186	1 018 277	0,20	6,03	1,82	7,01	10,32	0,03	6,48	2,72	14,07	5,42	6,01	1,82	2,05	5 031	318 874	12 411	954 007
9	Schleswig-Holstein	1 515	1 416	4,47	220 134	793 137	0,16	2,30	0,48	1,37	4,81	0,03	3,93	1,78	5,67	2,63	2,30	0,48	1,50	2 591	169 943	8 591	720 650
10	Hannover	2 500	1 641	6,40	435 266	909 012	0,21	3,76	0,41	4,04	9,45	0,03	5,40	2,77	9,18	4,59	3,75	0,41	2,02	5 580	360 060	11 406	870 424
11	Westfalen	2 372	906	4,90	461 251	608 638	0,14	3,20	0,01	1,82	7,39	0,008	6,73	3,72	8,25	4,47	3,20	0,01	1,71	5 647	329 174	6 901	554 714
12	Hessen-Nassau	1 459	632	5,00	232 779	352 636	0,11	3,25	0,69	1,81	5,76	0,008	4,26	2,22	7,43	3,09	3,23	0,69	1,03	2 680	168 944	3 948	309 290
13	Rheinprovinz	4 495	1 694	12,05	842 980	1 241 809	0,25	9,50	0,13	2,20	14,58	0,02	14,77	10,94	20,64	9,84	9,41	0,13	1,88	10328	688 035	19 833	1159258

F. Arbeiterkolonien, Naturalverpflegungsstationen und Herbergen zur Heimat.

I. Die Arbeiterkolonien am 31. Januar 1898.

[Zeitschrift „Der Wanderer“ Jahrgang 1898, S. 63.]

Name der Kolonien.	Ortslage nach der Provinz.	Datum der Eröffnung	Zahl der anschlagsmäßigen Plätze	Ende Januar 1898 besetzte Plätze	Seit Eröffnung aufgenommene Kolonisten
1		2	3	4	5
1. Wilhelmsdorf,	Westfalen	22. März 1882	236	175	8 650
2. Kästorf,	Hannover I	24. Juni 1883	200	209	5 660
3. Rickling,	Schleswig-Holstein	10. Oktober 1883	150	146	5 876
4. Friedrichswille,	Brandenburg	13. November 1883	200	145	7 055
5. Seyda,	Sachsen I	14. Dezember 1883	100	92	5 689
6. Wunscha,	Schlesien I	14. Juli 1884	100	89	3 569
7. Meierei,	Pommern	25. Juli 1884	150	122	4 388
8. Karlshof,	Ostpreußen	15. Oktober 1884	250	185	6 838
9. Berlin mit Reinickendorf,	. . . .	1. Dezember 1884	275	213	7 994
10. Lühlerheim,	Rheinprov., ev.	15. Februar 1886	126	124	3 725
11. Friedrich Wilhelmsdorf,	Hannover II	22. September 1886	37	37	705
12. Elkenroth,	Rheinprov., kath. I	20. Oktober 1886	80	62	1 954
13. Maria Veen,	Westfalen, kath.	1. Oktober 1888	120	112	3 759
14. Alt Latzig,	Posen	26. Oktober 1888	53	64	1 509
15. Magdeburg,	Sachsen	23. November 1888	82	84	3 310
16. Hohenhof,	Schlesien II, kath.	2. Januar 1892	81	79	803
17. Hilmarshof,	Westpreußen	17. Januar 1892	40	115	1 415
18. Urft,	Rheinprov., kath. II	23. April 1896	25	27	162
	Summe des Staates		**2 305**	**2 080**	**73 061**

II. Naturalverpflegungsstationen und Herbergen zur Heimat, 1896.

Provinzen.	Naturalverpflegungsstationen. Bestand am 1. April 1896 [1]	Herbergen zur Heimat [2]: Bestand am 31. Dezember 1896		Verkehr im Jahre 1896				
		Gesammtzahl	Mit Nat.-Verpfl.-Stat. verbunden	Herbergsgäste (selbstzahlende u. zw. durchreisende und Kostgänger)		Stationsgäste		In Arbeit gebracht wurden Personen [3]
				Personen	Nächte	Personen	Nächte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Ostpreußen	79	3	1	12 238	24 440	438	534	150
II. Westpreußen	34	6	2	16 262	37 826	1 253	1 239	1 709
III. Stadtkreis Berlin	—	4	—	55 768	129 840	—	—	5 141
IV. Brandenburg	42	50	21	109 523	187 446	37 068	35 982	6 131
V. Pommern	47	20	15	43 706	104 612	22 825	21 415	3 345
VI. Posen	11	5	4	12 637	22 411	3 919	3 688	768
VII. Schlesien	98	38	19	72 010	145 130	39 152	32 709	3 533
VIII. Sachsen	85	43	28	135 566	237 753	108 943	102 304	10 490
IX. Schleswig-Holstein	17	31	12	106 188	188 781	24 737	18 563	6 545
X. Hannover	56	27	17	112 800	185 032	45 313	40 463	5 260
XI. Westfalen	43	26	24	115 747	192 408	47 743	45 047	7 528
XII. Hessen-Nassau	37	16	13	56 915	99 771	29 521	29 071	6 796
XIII. Rheinland	62	28	14	201 598	285 370	22 157	21 603	12 798
XIV. Hohenzollern	1	—	—	—	—	—	—	—
Summe des Staates	**612**	**297**	**170**	**1 050 958**	**1 840 820**	**383 069**	**352 618**	**70 194**

[1]) Zeitschrift „Arbeiterkolonie“ Jahrg. 1896, S. 160. — [2]) Die Angaben beruhen auf einer Mittheilung des Deutschen Herbergsvereins. — [3]) Die Erhebungen über Arbeitsvermittelung sind ungenau.

G. Die Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften

im preufsischen Staate am 28. Februar 1897.*)

Genossenschafts-Kasse, Heft I.]

nach theilen sich die Genossenschaften der Spalte 2 in					Es sind angeschlossen an den						Nicht angeschlossen an eine der drei Vereinigungen sind		Von 1000 der Bevölkerung gehören zu Genossenschaften mit			Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
					allgem. Verband deutscher Erwerbs- u. Wirthschaftsgenoss. (Schultze-Delitzsch)		allgem. Verb. d. landwirthsch. Genossensch. des Deutschen Reiches (Haas, Offenbach)		Generalanwaltschaftsverband ländlicher Genossenschaften f. Deutschland (Raiffeisen)				unbeschränkter			
Magazin-Genossenschaften[3])	Produktiv-Genossenschaften[4])	Konsum-Vereine[5])	Wohnungs-Genossenschaften	Sonstige Genossenschaften	Genossenschaften	Genossen	Genossenschaften	Genossen	Genossenschaften	Genossen	Genossenschaften	Genossen	Haftpflicht	Nachschußpflicht	beschränkter Haftpflicht	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
12	**1 239**	**605**	**134**	**103**	**841**	**398 497**	**2 111**	**128 115**	**1 572**	**110 205**	**2 434**	**328 343**	**19,54**	**0,42**	**10,68**	
4	66	—	1	1	58	35 466	99	9 865	159	10 500	44	5 492	30,38	0,24	0,45	I.
1	76	—	2	3	24	10 376	25	1 173	131	5 923	97	12 813	16,17	—	4,47	II.
—	9	3	7	16	30	9 969	2	151	—	—	63	6 732	2,73	—	7,46	III.
—	77	32	12	5	95	51 336	139	4 334	105	3 867	121	13 648	14,52	0,28	11,59	IV.
1	91	6	5	2	40	15 211	179	7 944	13	356	79	20 393	9,58	0,08	18,50	V.
—	72	—	9	6	36	15 826	183	7 284	61	2 674	183	32 834	26,72	0,08	5,74	VI.
—	46	37	6	7	134	82 995	303	10 356	210	11 541	222	26 191	15,86	0,04	14,05	VII.
1	120	134	13	14	163	60 449	230	13 263	40	2 288	127	18 170	12,30	0,95	21,97	VIII.
2	161	1	12	—	37	16 260	94	3 444	3	81	191	15 694	21,20	0,51	6,32	IX.
2	221	125	21	16	68	17 183	457	37 319	2	49	209	42 751	23,44	2,20	14,96	X.
—	91	59	17	4	27	13 902	73	6 042	9	729	367	48 991	17,36	0,21	8,32	XI.
1	40	34	7	8	104	60 052	138	12 190	445	34 321	94	17 011	62,21	0,06	8,69	XII.
—	169	174	22	21	25	9 472	189	14 750	389	37 290	632	67 153	16,35	0,46	8,61	XIII.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	586	5	470	16,10	—	—	XIV.
1	51	—	1	1	36	15 077	83	8 403	111	6 200	34	5 384	28,50	0,39	0,73	1.
3	15	—	—	—	22	20 389	16	1 462	48	4 300	10	108	33,19	—	0,05	2.
1	19	—	1	2	4	2 562	4	210	56	2 159	27	1 407	4,92	—	5,48	3.
—	57	—	1	1	20	7 814	21	963	75	3 764	70	11 406	24,17	—	3,75	4.
—	9	3	7	16	30	9 969	2	151	—	—	63	6 732	2,73	—	7,46	5.
—	50	15	7	3	58	30 802	77	2 377	22	789	72	6 735	12,49	0,25	12,45	6.
—	27	17	5	2	37	20 534	62	1 957	83	3 078	49	6 913	17,37	0,31	10,39	7.
—	32	5	2	2	23	8 769	95	3 114	9	268	29	17 367	10,95	0,16	26,94	8.
—	34	—	—	—	8	3 021	65	4 129	4	88	16	1 176	3,29	—	11,44	9.
1	25	1	3	—	9	3 421	19	701	—	—	34	1 850	21,50	—	6,65	10.
—	28	—	6	5	24	10 680	128	5 530	26	1 256	117	24 270	31,02	0,10	4,94	11.
—	44	—	3	1	12	5 146	55	1 754	35	1 418	66	8 564	18,99	0,05	7,18	12.
—	31	7	6	6	61	33 227	172	6 263	41	1 382	76	8 243	14,33	0,11	15,82	13.
—	7	10	—	—	35	23 834	92	2 666	81	3 187	20	1 583	14,93	—	14,66	14.
—	8	20	—	1	38	25 934	39	1 427	88	6 972	126	16 365	17,90	—	11,99	15.
—	78	34	3	9	47	28 894	112	7 598	1	99	44	5 687	12,52	2,08	23,49	16.
1	36	66	9	3	82	23 722	87	3 703	3	76	58	8 089	8,74	0,20	22,84	17.
—	6	34	1	2	34	7 833	31	1 962	36	2 113	25	4 394	20,76	—	15,98	18.
2	161	1	12	—	37	16 260	94	3 444	3	81	191	15 694	21,20	0,51	6,32	19.
1	35	21	5	2	10	2 739	99	7 638	—	—	43	14 400	25,12	0,16	17,73	20.
—	75	78	5	9	45	10 916	131	7 631	2	49	79	9 099	22,83	2,06	31,16	21.
—	62	21	5	4	7	1 419	91	11 720	—	—	48	13 138	39,50	7,75	12,22	22.
—	24	3	2	—	4	1 736	48	4 562	—	—	9	617	13,88	2,11	3,70	23.
1	20	1	3	—	1	275	72	4 957	—	—	23	3 404	19,31	—	8,49	24.
—	5	1	1	1	1	98	16	811	—	—	7	2 093	9,40	—	4,08	25.
—	25	6	3	—	1	122	16	1 063	9	729	138	17 236	28,54	—	3,91	26.
—	19	13	4	—	8	1 861	14	1 147	—	—	98	12 838	18,37	0,57	8,34	27.
—	47	40	10	4	18	11 919	43	3 832	—	—	131	18 917	12,63	0,14	10,03	28.
—	31	32	4	5	31	17 544	29	2 500	295	26 285	68	10 148	57,62	0,10	9,39	29.
1	9	2	3	3	73	42 508	109	9 690	150	8 036	26	6 863	66,50	0,02	8,04	30.
—	41	9	1	4	12	4 605	48	5 289	124	12 774	100	10 004	40,64	1,06	9,08	31.
—	46	22	6	8	7	1 859	51	2 779	69	5 207	146	13 654	6,39	—	4,39	32.
—	14	1	9	8	2	1 484	18	1 051	113	11 745	85	7 137	17,02	—	6,97	33.
—	52	134	4	1	—	—	49	4 401	53	4 931	235	30 706	26,62	2,19	24,03	34.
—	16	8	2	—	4	1 524	23	1 230	30	2 633	66	5 652	12,41	—	6,40	35.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	586	5	470	16,10	—	—	36.

Angaben nicht vorlagen. — [1]) auch Spar- und Darlehnskassen. — [2]) auch zur Beschaffung landwirthschaftlicher Ge- und Winzergenossenschaften. — [5]) Beschaffung von Lebensmitteln und Haushaltungsgegenständen.

I. Das Hei

1. Die Ärzte, Apotheken und Hei

[Preußische Statistik, Heft XLIII, sowie Akt

Staat. Gemeindekategorien nach der Einwohnerzahl. Provinzen. Regierungsbezirke.	Ärzte überhaupt		Apotheken		Hebammen		Auf je 10	
							Ärzte	
	1876[2])	1887[3])	1876	1887	1876	1887	1876	1887
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**7 956**	**9 284**	**2 361**	**2 532**	**16 975**	**19 137**	**2,29**	**2,66**
Gemeinden bis 25 000 Einwohner	5 011	5 561	2 014	2 106	15 313	16 647	.	.
„ von 25 000—50 000 Ew.	497	600	87	97	342	464	.	.
„ „ 50 000—100 000 „	664	792	82	95	373	478	.	.
„ „ 100 000 u. mehr „	1 784	2 331	178	234	947	1 548	.	.
Provinzen.								
I. Ostpreußen	319	396	120	125	968	970	0,87	1,07
II. Westpreußen	257	301	96	104	707	768	1,01	1,18
III. Stadtkreis Berlin	773	1 104	64	95	321	726	1 310,17	1 752,38
IV. Brandenburg	520	658	183	199	1 501	1 643	1,31	1,65
V. Pommern	360	399	111	115	784	899	1,19	1,33
VI. Posen	277	352	115	120	581	632	0,96	1,22
VII. Schlesien	965	1 108	246	273	2 208	2 439	2,39	2,75
VIII. Sachsen	673	777	205	217	1 747	1 893	2,67	3,08
IX. Schleswig-Holstein	392	431	95	112	703	815	2,23	2,29
X. Hannover	783	812	296	296	1 862	1 965	2,03	2,11
XI. Westfalen	638	677	242	250	1 448	1 714	3,16	3,35
XII. Hessen-Nassau	647	735	202	206	1 888	1 952	4,07	4,69
XIII. Rheinland	1 326	1 509	376	409	2 140	2 604	4,92	5,59
XIV. Hohenzollern	26	25	10	11	117	117	2,28	2,19
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	243	289	76	80	558	560	1,15	1,37
2. Gumbinnen	76	107	44	45	410	410	0,48	0,67
3. Danzig	133	157	43	45	301	325	1,67	1,97
4. Marienwerder	124	144	53	59	406	443	0,71	0,82
5. Stadtkreis Berlin	773	1 104	64	95	321	726	1 310,17	1 752,38
6. Potsdam	314	408	99	107	725	803	1,52	1,98
7. Frankfurt	206	250	84	92	776	840	1,07	1,30
8. Stettin	191	213	56	57	368	401	1,58	1,76
9. Köslin	82	96	33	34	279	337	0,58	0,68
10. Stralsund	87	90	22	24	137	161	2,17	2,24
11. Posen	190	236	74	76	366	388	1,09	1,35
12. Bromberg	87	116	41	44	215	244	0,76	1,01
13. Breslau	484	554	100	112	804	917	3,59	4,11
14. Liegnitz	260	285	75	81	673	715	1,91	2,09
15. Oppeln	221	269	71	80	731	807	1,67	2,04
16. Magdeburg	278	314	79	82	632	713	2,42	2,73
17. Merseburg	300	341	87	92	728	788	2,94	3,34
18. Erfurt	95	122	39	43	387	392	2,69	3,46
19. Schleswig	392	431	95	112	703	815	2,23	2,29
20. Hannover	181	215	54	54	394	447	3,12	3,76
21. Hildesheim	198	202	58	57	450	471	3,84	3,80
22. Lüneburg	110	113	53	53	345	371	0,95	1,00
23. Stade	88	86	48	48	250	272	1,33	1,27
24. Osnabrück	112	98	46	46	244	237	1,78	1,58
25. Aurich	94	98	37	38	179	167	3,13	3,15
26. Münster	183	187	68	68	305	350	2,52	2,58
27. Minden	139	139	58	61	403	430	2,65	2,64
28. Arnsberg	316	351	116	121	740	934	4,11	4,56
29. Kassel	271	287	117	116	940	955	2,66	2,85
30. Wiesbaden	376	448	85	90	948	997	6,76	7,99
31. Koblenz	202	217	61	62	455	521	3,26	3,50
32. Düsseldorf	489	575	145	171	674	851	8,95	10,51
33. Köln	329	371	70	72	304	408	8,28	9,33
34. Trier	132	156	47	49	436	516	1,84	2,17
35. Aachen	174	190	53	55	271	308	4,19	4,57
36. Sigmaringen	26	25	10	11	117	117	2,28	2,19

[1]) Die Ergebnisse der am 1. April 1898 stattgehabten Erhebung liegen noch nicht vor. — [2]) 1876 ohne Krei

ıeitspflege.

ersonal.

ımen am 1. April 1876 und 1887.[1])

aterial über die Erhebung vom 1. April 1887.]

uadratkilometer kommen				Es kommen Einwohner (1875 bezw. 1885) auf						Wiederholung der Spalte 1.
Apotheken		Hebammen		1 Arzt		1 Apotheke		1 Hebamme		
1876	1887	1876	1887	1876	1887	1876	1887	1876	1887	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
0,68	**0,73**	**4,98**	**5,49**	**3 229**	**3 054**	**10 883**	**11 192**	**1 514**	**1 482**	
.	.	.	.	4 376	4 224	10 889	11 154	1 431	1 411	
.	.	.	.	1 529	1 579	8 734	9 769	2 222	2 021	
.	.	.	.	1 170	1 224	9 476	10 206	2 083	2 028	
.	.	.	.	1 248	1 248	12 507	12 434	2 351	1 841	
0,32	0,34	2,62	2,62	5 820	4 952	15 470	15 564	1 917	2 022	I.
0,38	0,41	2,77	3,01	5 225	4 685	13 986	13 559	1 899	1 836	II.
108,47	150,79	544,07	1 152,38	1 251	1 093	15 107	13 862	3 012	1 814	III.
0,46	0,50	3,77	4,10	4 153	3 563	11 801	11 782	1 439	1 427	IV.
0,37	0,38	2,60	2,99	4 062	3 778	13 174	13 109	1 865	1 677	V.
0,40	0,41	2,01	2,18	5 798	4 881	13 966	14 318	2 764	2 719	VI.
0,61	0,68	5,48	6,05	3 983	3 715	15 625	15 077	1 741	1 688	VII.
0,81	0,86	6,92	7,50	3 223	3 129	10 581	11 204	1 241	1 284	VIII.
0,54	0,59	4,01	4,32	2 616	2 672	10 792	10 281	1 458	1 413	IX.
0,77	0,77	4,84	5,11	2 576	2 678	6 816	7 347	1 083	1 107	X.
1,20	1,24	7,17	8,48	2 987	3 260	7 874	8 829	1 316	1 288	XI.
1,27	1,31	11,88	12,44	2 269	2 168	7 267	7 736	777	816	XII.
1,39	1,52	7,93	9,65	2 869	2 882	10 118	10 634	1 778	1 670	XIII.
0,88	0,96	10,25	10,25	2 556	2 670	6 647	6 068	568	571	XIV.
0,36	0,38	2,64	2,65	4 534	4 055	14 495	14 467	1 974	2 093	1.
0,28	0,28	2,58	2,58	9 918	7 376	17 154	17 538	1 841	1 925	2.
0,54	0,57	3,78	4,09	4 078	3 691	12 162	12 876	1 802	1 783	3.
0,30	0,34	2,31	2,52	6 455	5 769	15 103	14 081	1 971	1 875	4.
108,47	150,79	544,07	1 152,38	1 251	1 093	15 107	13 862	3 012	1 814	5.
0,48	0,52	3,51	3,89	3 504	3 008	11 113	11 469	1 517	1 528	6.
0,44	0,48	4,04	4,38	5 143	4 470	12 612	12 146	1 365	1 330	7.
0,46	0,47	3,05	3,32	3 643	3 423	12 424	12 791	1 891	1 818	8.
0,24	0,24	1,99	2,40	6 803	5 917	16 904	16 708	1 999	1 686	9.
0,55	0,60	3,42	4,01	2 399	2 337	9 488	8 765	1 524	1 307	10.
0,42	0,43	2,09	2,22	5 441	4 697	13 970	14 587	2 824	2 857	11.
0,36	0,38	1,88	2,13	6 579	5 254	13 959	13 854	2 662	2 498	12.
0,74	0,82	5,97	6,73	3 042	2 853	14 723	14 113	1 831	1 724	13.
0,55	0,60	4,95	5,25	3 827	3 635	13 268	12 791	1 479	1 449	14.
0,54	0,61	5,53	6,11	6 228	5 574	19 385	18 742	1 883	1 858	15.
0,69	0,71	5,50	6,19	3 164	3 155	11 134	12 083	1 392	1 390	16.
0,85	0,90	7,13	7,72	3 011	3 017	10 390	11 183	1 242	1 306	17.
1,11	1,22	10,96	11,11	4 058	3 375	9 886	9 575	996	1 050	18.
0,93	0,59	4,01	4,32	2 616	2 672	10 792	10 281	1 458	1 413	19.
0,93	0,94	6,79	7,82	2 376	2 258	7 964	8 989	1 092	1 086	20.
1,13	1,07	8,73	8,83	2 089	2 273	7 131	8 054	919	975	21.
0,46	0,47	2,97	3,27	3 516	3 545	7 296	7 558	1 121	1 080	22.
0,72	0,71	3,77	4,01	3 502	3 793	6 421	6 796	1 233	1 199	23.
0,73	0,74	3,88	3,82	2 480	2 974	6 038	6 336	1 138	1 230	24.
1,23	1,22	5,96	5,37	2 139	2 164	5 434	5 582	1 123	1 270	25.
0,94	0,94	4,21	4,83	2 423	2 645	6 520	7 274	1 454	1 413	26.
1,10	1,16	7,67	8,18	3 458	3 750	8 286	8 544	1 193	1 212	27.
1,51	1,57	9,61	12,14	3 107	3 394	8 463	9 846	1 327	1 276	28.
1,14	1,15	9,19	9,48	2 911	2 884	6 743	7 136	839	867	29.
1,52	1,60	17,03	17,78	1 806	1 709	7 988	8 509	716	768	30.
0,98	1,00	7,34	8,38	2 830	2 843	9 370	9 952	1 256	1 184	31.
2,65	3,13	12,33	15,55	2 986	3 054	10 072	10 270	2 167	2 064	32.
1,76	1,81	7,65	10,26	1 990	2 035	9 352	10 487	2 153	1 851	33.
0,65	0,68	6,07	7,18	4 660	4 333	13 087	13 794	1 411	1 310	34.
1,28	1,32	6,52	7,41	2 888	2 869	9 482	9 911	1 854	1 770	35.
0,88	0,96	10,25	10,25	2 556	2 670	6 647	6 068	568	571	36.

ıerzogthum Lauenburg. — [2]) 1887 sind die nicht praktizirenden Ärzte ausgeschlossen.

2. Die Ärzte (einschl. der Militärärzte), 1825 bis 1887.[1])

[„Statistisches Jahrbuch", V. Jahrg., S. 488 sowie Aktenmaterial über die Erhebung vom 1. April 1887.]

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	1825	1849	1852	1861	1867	1876[2])	1879	1882	1887[2])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat alten Umfanges	4 084	5 558	6 352	6 023	5 692	6 134	6 425	6 606	7 306
Staat jetzigen „	.	.	.	.	7 420	7 956	8 271	8 436	9 284
Provinzen.									
I. Ostpreußen	186	272	324	338	343	319	345	359	396
II. Westpreußen	141	232	253	297	252	257	262	269	301
III. Stadtkreis Berlin	191	515	569	625	712	773	917	968	1 104
IV. Brandenburg	408	570	664	576	490	520	543	563	658
V. Pommern	202	347	375	380	351	360	361	381	399
VI. Posen	214	254	331	302	278	277	289	300	352
VII. Schlesien	788	976	1 080	991	865	965	973	991	1 108
VIII. Sachsen	827	819	937	778	659	673	687	695	777
IX. Schleswig-Holstein	.	.	.	.	379	392	381	396	431
X. Hannover	.	.	.	.	777	783	770	739	812
XI. Westfalen	465	549	608	556	557	638	643	648	677
XII. Hessen-Nassau	.	.	.	.	572	647	695	695	735
XIII. Rheinland	662	1 024	1 170	1 142	1 155	1 326	1 377	1 405	1 509
XIV. Hohenzollern	.	.	41	38	30	26	28	27	25
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	138	196	236	248	262	243	259	266	289
2. Gumbinnen	48	76	88	90	81	76	86	93	107
3. Danzig	77	115	141	163	130	133	135	142	157
4. Marienwerder	64	117	112	134	122	124	127	127	144
5. Stadtkreis Berlin	191	515	569	625	712	773	917	968	1 104
6. Potsdam	204	321	353	330	271	314	319	341	408
7. Frankfurt	204	249	311	246	219	206	224	222	250
8. Stettin	96	179	199	196	177	191	182	203	213
9. Köslin	48	83	91	93	79	82	85	88	96
10. Stralsund	58	85	85	91	95	87	94	90	90
11. Posen	157	173	212	209	189	190	192	197	236
12. Bromberg	57	81	119	93	89	87	97	103	116
13. Breslau	336	478	514	484	422	484	489	494	554
14. Liegnitz	316	288	331	297	258	260	260	273	285
15. Oppeln	136	210	235	210	185	221	224	224	269
16. Magdeburg	326	359	416	327	289	278	286	299	314
17. Merseburg	358	320	372	329	273	300	301	293	341
18. Erfurt	143	140	149	122	97	95	100	103	122
19. Schleswig	.	.	.	.	379	392	381	396	431
20. Hannover	.	.	.	.	173	181	183	186	215
21. Hildesheim	.	.	.	.	207	198	198	181	202
22. Lüneburg	.	.	.	.	114	110	108	111	113
23. Stade	.	.	.	.	94	88	90	84	86
24. Osnabrück	.	.	.	.	111	112	117	108	98
25. Aurich	.	.	.	.	78	94	74	69	98
26. Münster	173	197	198	173	170	183	175	173	187
27. Minden	118	139	161	146	134	139	145	142	139
28. Arnsberg	174	213	249	237	253	316	323	333	351
29. Kassel	.	.	.	.	274	278	305	287	287
30. Wiesbaden	.	.	.	.	298	369	390	408	448
31. Koblenz	122	176	200	188	163	202	215	210	217
32. Düsseldorf	255	345	400	395	412	489	501	511	575
33. Köln	142	250	309	284	292	329	338	362	371
34. Trier	48	109	124	122	121	132	144	141	156
35. Aachen	95	144	137	153	167	174	179	181	190
36. Sigmaringen	.	.	41	38	30	26	28	27	25

[1]) Vergl. Anmerkung 1 auf S. 394. — [2]) nach der besonderen Erhebung am 1. April 1876 bezw. 1887.

3. Die staatlich geprüften Heildiener und berufsmäfsigen Krankenpfleger am 1. April 1876 und 1887.[1])

[Preußische Statistik, Heft XLIII; Akten.]

Staat. — Provinzen. — Reg.-Bez.	Staatlich geprüfte Heildiener[3])		Berufsmäßige Krankenpfleger												Nicht approbirte Personen[5])			
			frei praktizirende[4])			im Verbande einer Genossenschaft oder eines Vereins befindliche, und zwar: einer weltlichen Genossenschaft u. s. w.			einer geistlichen Genossenschaft u. s. w.: einer evangelischen			einer katholischen						
	1876	1887	1887 Männer	1876 Frauen	1887 Frauen	1887 Männer	1876 Frauen	1887 Frauen	1887 Männer	1876 Frauen	1887 Frauen	1887 Männer	1876 Frauen	1887 Frauen	1876 Männer	1887 Männer	1876 Frauen	1887 Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Staat[2]) .	**2305**	**2423**	**264**	**426**	**468**	**257**	**327**	**548**	**227**	**1063**	**2202**	**289**	**3409**	**4016**	**232**	**492**	**37**	**157**
Provinzen.																		
Ostpreußen .	90	76	5	2	21	1	—	13	4	49	132	—	26	61	5	18	1	—
Westpreußen	83	53	4	30	6	15	—	21	—	49	90	1	50	61	8	15	2	2
Stadtkr. Berlin	.	500	83	162	165	131	23	185	—	73	231	—	51	89	.	153	.	107
Brandenburg	240	287	34	13	71	8	5	36	1	48	97	—	34	84	33	28	1	3
Pommern . .	119	103	10	17	35	1	2	13	—	64	103	—	9	11	22	10	3	1
Posen	119	114	2	5	4	12	9	17	—	37	68	—	57	76	5	3	—	1
Schlesien . .	293	241	28	8	48	33	50	110	18	184	300	93	629	643	11	88	1	7
Sachsen . . .	413	329	4	3	5	4	8	49	—	63	105	—	62	64	17	26	2	2
Schl.-Holst. .	22	20	15	1	36	1	15	29	.	28	63	.	10	14	4	29	—	1
Hannover . .	196	88	1	13	.	5	22	19	25	80	159	—	104	168	20	44	3	10
Westfalen . .	127	101	—	11	3	4	1	10	168	150	572	—	754	831	8	18	5	1
Hess.-Nassau	164	174	32	75	22	—	57	14	11	80	36	38	219	200	46	14	7	17
Rheinland . .	434	335	46	86	52	42	135	32	—	158	246	157	1385	1706	52	46	12	5
Hohenzollern	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	8	1	—	—	—
Reg.-Bez.																		
1. Königsb. .	55	45	5	2	19	—	—	8	4	49	128	—	26	61	4	16	1	—
2. Gumbinn.	35	31	—	—	2	1	—	5	—	—	4	—	—	—	1	2	—	—
3. Danzig . .	31	22	3	23	3	15	—	16	—	29	48	1	29	31	7	10	1	1
4. Marienw.	52	31	1	7	3	—	—	5	—	20	42	—	21	30	1	5	1	1
5. St. Berlin	.	500	83	162	165	131	23	185	—	73	231	—	51	89	.	153	.	107
6. Potsdam .	112	158	33	3	60	7	5	8	1	28	67	—	9	57	7	22	1	3
7. Frankfurt	128	129	1	10	11	1	—	28	—	20	30	—	25	27	26	6	—	—
8. Stettin . .	47	51	10	9	27	1	—	9	—	45	62	—	6	11	11	5	1	.
9. Köslin . .	44	30	—	8	8	—	—	—	—	12	20	—	—	—	9	4	1	1
10. Stralsund	28	22	—	—	—	—	2	4	—	7	21	—	3	—	2	1	1	—
11. Posen . .	90	65	—	—	—	12	9	17	—	37	47	—	45	63	4	1	—	—
12. Bromberg	29	49	2	5	4	—	—	—	—	—	21	—	12	13	1	2	—	1
13. Breslau .	153	131	21	—	46	17	12	82	17	118	205	62	256	262	5	77	1	7
14. Liegnitz .	82	64	—	—	2	9	2	27	1	49	75	—	132	108	5	4	—	—
15. Oppeln .	58	46	7	8	—	7	36	1	—	17	20	31	241	273	1	7	—	—
16. Magdebg.	222	164	4	2	—	—	8	37	—	23	56	—	11	15	5	10	2	.
17. Mersebg.	137	115	—	1	—	4	—	9	—	25	23	—	2	—	12	9	—	1
18. Erfurt . .	54	50	—	—	5	—	—	3	—	15	26	—	49	49	—	7	—	1
19. Schleswig	22	20	15	1	36	1	15	29	.	28	63	.	10	14	4	29	—	1
20. Hannover	43	10	.	—	.	—	—	8	25	45	81	—	15	8	4	19	—	—
21. Hildesh. .	86	57	—	—	—	—	—	3	—	8	13	—	24	43	3	4	—	4
22. Lüneburg	31	9	1	2	—	—	—	4	—	11	24	—	3	4	3	3	—	1
23. Stade . .	18	5	—	—	—	4	—	—	—	—	14	—	—	—	3	11	—	4
24. Osnabr. .	9	2	—	6	—	—	22	2	—	8	15	—	58	113	1	5	—	—
25. Aurich . .	9	5	—	5	—	1	—	2	—	8	12	—	4	—	6	2	3	1
26. Münster .	27	17	—	—	—	—	1	—	—	6	8	—	353	270	1	1	—	—
27. Minden .	35	12	—	2	—	1	—	2	161	70	454	—	150	137	4	5	5	1
28. Arnsberg	65	72	—	9	3	3	—	8	7	74	110	—	251	424	3	12	—	—
29. Kassel . .	57	26	9	—	2	—	2	10	—	20	11	—	51	54	2	5	—	1
30. Wiesbad.	107	148	23	75	20	—	55	4	—	60	25	38	168	146	44	9	7	16
31. Koblenz .	80	41	11	—	6	—	33	—	—	19	22	57	208	276	23	6	—	—
32. Düsseldf.	152	150	11	2	17	40	36	30	11	109	200	49	494	681	11	27	10	2
33. Köln . . .	134	115	19	29	25	—	18	—	—	11	17	24	298	360	1	10	—	2
34. Trier . . .	33	21	5	—	4	2	12	2	—	8	7	24	163	234	4	2	—	1
35. Aachen .	35	8	—	55	—	—	36	—	—	11	—	3	222	155	13	1	2	—
36. Sigmar. .	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	8	1	—	—	—

[1]) Vergl. die Anmerkung 1 auf S. 394. — [2]) 1876 ohne Kr. Herzogth. Lauenburg. — [3]) einschl. derjenigen Heilgehülfen, Hülfschirurgen, Bader u. s. w., welche staatlich geprüft sind. — [4]) zu eigener Thätigkeit polizeilich angemeldet. — [5]) welche sich mit der Behandlung kranker Menschen befassen und ihren Gewerbebetrieb bei der Behörde angemeldet oder öffentlich angekündigt haben.

II. Die allgemeinen Heilanstalten.

[Preußische Statistik, Heft 140 und Akten.]

1. Besitzverhältnisse und Größe der allgemeinen Heilanstalten, 1894 *).

Allgemeine Heilanstalten nach dem Besitzverhältnisse.	Zahl der			Auf je 1 Bett kommen Verpflegte im Jahre
	Anstalten	Betten	Verpflegten	
1	2	3	4	5
Überhaupt	**1 543**	**84 418**	**540 125**	**6,4**
I. Staatsanstalten	**98**	**6 770**	**67 083**	**9,9**
a) Unterrichtsanstalten zur Ausbildung der Ärzte [1]	22	4 419	50 556	11,4
b) Gefängnißlazarette:				
1. des Ministeriums des Innern	53	1 838	10 825	6,4
2. des Justizministeriums	23	513	5 702	11,1
II. Anstalten der Provinzialverbände	**15**	**1 964**	**3 521**	**1,8**
III. Anstalten der Bezirksverbände	**8**	**863**	**8 219**	**9,5**
IV. Anstalten der Kreisverbände	**93**	**3 476**	**22 080**	**6,4**
V. Anstalten politischer Gemeindeverbände	**537**	**29 540**	**201 934**	**6,8**
a) Städtische Anstalten	510	28 932	199 801	6,9
b) Anstalten ländlicher Gemeinden	27	608	2 133	3,5
VI. Anstalten von Religionsgemeinden	**188**	**9 797**	**50 780**	**5,2**
a) Anstalten evangelischer Gemeinden	38	1 987	12 493	6,3
b) „ katholischer „	147	7 589	36 377	4,8
c) „ jüdischer „	3	221	1 910	8,6
VII. Anstalten religiöser Orden und Genossenschaften	**191**	**14 009**	**81 348**	**5,8**
a) evangelische: 1. der Johanniter	31	1 382	8 743	6,3
a) evangelische: 2. „ Diakonie	41	5 355	28 676	5,4
b) katholische: 1. „ Malteser	7	347	2 689	7,8
b) katholische: 2. „ barmherzigen Brüder	14	1 286	9 395	7,3
b) katholische: 3. „ „ Schwestern	92	5 149	29 237	5,7
b) katholische: 4. unter bischöflicher Verwaltung bezw. im Besitze	6	490	2 608	5,3
VIII. Anstalten des Vaterländischen Frauenvereins u.s.w.	**27**	**1 383**	**8 582**	**6,2**
IX. Milde Stiftungen	**193**	**11 563**	**59 436**	**5,1**
a) verwaltet durch Kuratorien:				
1. mit Krankenpflege katholischer Orden	82	5 700	30 103	5,3
2. „ „ der Diakonie	51	3 477	18 183	5,2
3. „ weltlicher Krankenpflege	22	1 197	6 944	5,8
b) verwaltet durch den Stifter	38	1 189	4 206	3,5
X. Knappschafts-Krankenanstalten [2]	**19**	**1 026**	**10 067**	**9,8**
XI. Fabrikarbeiter- u.s.w. Krankenanstalten	**17**	**776**	**6 420**	**8,3**
XII. Anstalten von Privatpersonen	**157**	**3 251**	**20 655**	**6,4**
darunter von Ärzten	124	2 277	16 799	7,4
Außerdem: **Militärlazarette**	**188**	.	**88 821**	.

*) Die Zahl der Anstalten und Betten (nicht Plätze) ist gegen die im Band I, Seite 875 für 1885 veröffentlichte geringer, weil hier nur diejenigen Anstalten gezählt sind, welche Material zur Krankenhausstatistik für das Jahr 1891 geliefert haben.

[1]) Hier sind die klinischen Abtheilungen im Hospital „zu Allerheiligen" in Breslau, das als städtische Anstalt unter V. a. gezählt ist, nicht mit enthalten. — [2]) Die neun Lazarette des Oberschlesischen Knappschaftsvereins in Tarnowitz senden seit 1890 kein Material zur Morbiditätsstatistik; vergl. den Sanitätsbericht dieses Vereins für das Jahr 1891.

2. Die zur Krankenaufnahme eingerichteten Betten sowie die verpflegten Personen, 1891 und 1896.

Staat. — Regierungsbezirke.	1891. Betten	1891. Verpflegte	1891. Auf je 10 000 Einwohner kommen: Betten	1891. Auf je 10 000 Einwohner kommen: Verpflegte	1896. Betten	1896. Verpflegte	1896. Auf je 10 000 Einwohner kommen: Betten	1896. Auf je 10 000 Einwohner kommen: Verpflegte
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**72 956**	**461 255**	**24,32**	**153,77**	**83 318**	**566 660**	**26,12**	**177,67**
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	2 176	12 913	18,54	110,02	3 034	17 482	25,16	144,99
2. Gumbinnen	732	3 639	9,36	46,21	819	5 213	10,19	64,88
3. Danzig	1 162	10 458	19,69	177,17	1 470	11 992	23,75	193,77
4. Marienwerder	1 331	6 873	15,73	81,24	1 409	7 826	16,05	89,17
5. Stadtkreis Berlin	6 914	66 577	43,74	421,16	7 458	78 776	44,44	469,39
6. Potsdam	2 374	13 739	16,88	97,68	2 890	17 399	17,47	105,21
7. Frankfurt	1 379	8 528	12,11	74,91	1 544	9 335	13,18	79,72
8. Stettin	1 490	9 041	19,87	120,54	1 567	11 076	19,93	140,89
9. Köslin	806	3 157	14,28	55,93	989	4 494	14,65	78,10
10. Stralsund	554	4 698	26,56	225,24	541	4 990	25,21	232,50
11. Posen	1 427	8 407	12,64	74,51	1 533	10 667	13,04	90,76
12. Bromberg	591	3 138	9,44	50,11	689	3 680	10,49	56,04
13. Breslau	5 312	39 517	33,18	246,85	6 167	45 170	37,61	275,50
14. Liegnitz	1 576	9 300	15,03	88,72	1 799	10 753	16,84	100,67
15. Oppeln	2 765	21 093	17,49	133,44	3 366	26 373	19,65	153,94
16. Magdeburg	1 776	14 548	16,55	135,59	2 554	19 248	22,73	171,27
17. Merseburg	1 490	12 539	13,83	116,36	1 526	13 601	13,49	120,27
18. Erfurt	676	3 423	15,59	78,92	593	2 776	13,25	62,06
19. Schleswig	2 794	20 041	22,88	164,13	2 899	21 026	22,51	163,25
20. Hannover	863	8 812	16,38	167,24	1 292	11 037	22,08	188,61
21. Hildesheim	1 056	6 985	22,15	146,49	1 169	8 957	23,46	179,76
22. Lüneburg	696	4 138	14,41	98,42	739	5 026	16,56	112,60
23. Stade	312	1 425	9,22	42,09	394	2 050	11,13	57,93
24. Osnabrück	789	4 992	26,33	166,58	904	6 011	28,91	192,27
25. Aurich	608	2 675	27,84	122,47	719	3 654	31,50	160,06
26. Münster	3 052	13 072	56,85	243,49	3 286	17 986	55,21	302,19
27. Minden	2 272	6 406	41,27	116,36	2 662	8 861	45,36	150,99
28. Arnsberg	4 552	26 385	33,84	196,15	5 882	37 537	38,61	246,41
29. Kassel	1 566	12 138	19,05	147,66	1 673	13 481	19,65	158,32
30. Wiesbaden	2 443	14 819	28,94	175,57	2 913	18 992	32,10	209,33
31. Koblenz	2 035	6 420	32,09	101,23	1 757	7 799	26,98	119,77
32. Düsseldorf	7 183	41 979	36,35	212,46	8 534	52 105	38,89	237,45
33. Köln	4 130	23 531	49,88	284,17	4 686	31 059	51,69	342,62
34. Trier	1 900	7 938	26,65	111,34	1 865	10 528	24,24	136,85
35. Aachen	1 918	7 393	33,94	130,84	1 731	9 088	29,30	153,84
36. Sigmaringen	256	518	38,73	78,36	265	612	40,26	92,97

3. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten, 1892 bis 1896.

Krankheitsformen.		Summe aller Fälle			Abgang an Kranken					
					überhaupt			davon durch Tod		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Überhaupt	1892	**342 330**	**183 356**	**525 686**	**312 149**	**166 198**	**478 347**	**21 983**	**15 745**	**37 728**
	1893	**370 039**	**200 939**	**570 978**	**338 729**	**182 518**	**521 247**	**24 277**	**17 355**	**41 632**
	1894	**359 525**	**200 051**	**559 576**	**328 324**	**181 504**	**509 828**	**22 486**	**16 208**	**38 694**
	1895	**371 378**	**211 555**	**582 933**	**338 677**	**192 238**	**530 915**	**22 547**	**16 321**	**38 868**
	1896	**380 013**	**216 013**	**596 026**	**346 222**	**196 202**	**542 424**	**22 819**	**16 358**	**39 177**
I. Entwickelungskrankheiten	1892	**3 160**	**7 325**	**10 485**	**2 490**	**6 283**	**8 773**	**1 166**	**1 335**	**2 501**
	1893	**3 210**	**7 892**	**11 102**	**2 471**	**6 830**	**9 301**	**1 113**	**1 429**	**2 542**
	1894	**3 232**	**7 862**	**11 094**	**2 503**	**6 700**	**9 203**	**1 021**	**1 283**	**2 304**
	1895	**3 201**	**8 572**	**11 773**	**2 423**	**7 343**	**9 766**	**1 150**	**1 427**	**2 577**
	1896	**3 334**	**9 827**	**13 161**	**2 486**	**8 482**	**10 968**	**1 095**	**1 514**	**2 609**
darunter: 1. Angeborene Mißbildungen	1892	679	410	1 089	651	395	1 046	40	18	58
	1893	686	491	1 177	645	464	1 109	49	29	78
	1894	738	541	1 279	706	503	1 209	34	39	73
	1895	666	587	1 253	629	547	1 176	53	42	95
	1896	713	956	1 669	660	880	1 540	32	46	78
2. Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburten, Blutungen) und Geburts- und Wochenbettsanomalien (ausschl. Nr. 15)	1892	—	3 530	3 530	—	3 380	3 380	—	129	129
	1893	—	3 929	3 929	—	3 778	3 778	—	148	148
	1894	—	3 966	3 966	—	3 817	3 817	—	135	135
	1895	—	4 511	4 511	—	4 346	4 346	—	180	180
	1896	—	4 870	4 870	—	4 663	4 663	—	141	141
II. Infektions- u. allgemeine Krankheiten	1892	**65 275**	**50 040**	**115 315**	**60 700**	**46 179**	**106 879**	**6 553**	**5 577**	**12 130**
	1893	**70 896**	**55 400**	**126 296**	**65 187**	**50 750**	**115 937**	**7 420**	**6 476**	**13 896**
	1894	**66 209**	**54 421**	**120 630**	**61 403**	**50 257**	**111 660**	**7 001**	**6 230**	**13 231**
	1895	**67 275**	**55 813**	**123 088**	**62 273**	**51 460**	**113 733**	**6 487**	**5 554**	**12 041**
	1896	**66 119**	**53 288**	**119 407**	**61 326**	**49 252**	**110 578**	**6 378**	**5 463**	**11 841**
darunter: 1. Pocken	1892	69	67	136	66	65	131	7	11	18
	1893	105	64	169	103	64	167	16	9	25
	1894	16	23	39	16	23	39	—	—	—
	1895	25	15	40	23	15	38	3	3	6
	1896	7	13	20	7	13	20	1	1	2
2. Scharlach	1892	971	995	1 966	892	898	1 790	153	124	277
	1893	1 523	1 517	3 040	1 413	1 404	2 817	227	220	447
	1894	1 572	1 610	3 182	1 444	1 455	2 899	253	222	475
	1895	1 877	1 984	3 861	1 727	1 826	3 553	378	316	694
	1896	1 670	1 749	3 419	1 558	1 611	3 169	249	209	458
3. Masern und Rötheln	1892	1 021	877	1 898	949	819	1 768	90	72	162
	1893	993	814	1 807	938	762	1 700	55	75	130
	1894	1 024	824	1 848	957	765	1 722	58	45	103
	1895	875	710	1 585	792	633	1 425	68	49	117
	1896	1 330	1 175	2 505	1 381	1 228	2 609	90	50	140
4. Diphtherie	1892	5 089	5 496	10 585	4 881	5 251	10 132	1 568	1 488	3 056
	1893	7 610	8 045	15 655	7 355	7 720	15 075	2 355	2 124	4 479
	1894	8 340	9 062	17 402	7 991	8 638	16 629	2 093	2 017	4 110
	1895	6 991	7 686	14 677	6 728	7 420	14 148	1 097	945	2 042
	1896	6 132	6 390	12 522	5 907	6 151	12 058	876	739	1 615
5. Puerperalfieber	1892	—	381	381	—	355	355	—	217	217
	1893	—	467	467	—	444	444	—	248	248
	1894	—	385	385	—	362	362	—	177	177
	1895	—	364	364	—	354	354	—	205	205
	1896	—	452	452	—	423	423	—	226	226
6. Keuchhusten	1892	167	223	390	148	200	348	17	17	34
	1893	241	300	541	224	272	496	27	54	81
	1894	196	253	449	176	232	408	22	18	40
	1895	159	244	403	136	199	335	27	27	54
	1896	327	428	755	295	387	682	37	70	107

Noch: 3. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten, 1892 bis 1896.

rankheitsformen.		Summe aller Fälle			Abgang an Kranken					
					überhaupt			davon durch Tod		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
terleibstyphus . .	1892	5 096	3 261	8 357	4 691	2 959	7 650	677	432	1 109
	1893	3 820	2 607	6 427	3 544	2 435	5 979	525	412	937
	1894	3 359	2 237	5 596	3 045	2 031	5 076	479	326	805
	1895	3 978	2 695	6 673	3 503	2 395	5 898	490	365	855
	1896	3 619	2 350	5 969	3 284	2 165	5 449	450	348	798
ecktyphus (*typhus nthematicus*) . . .	1892	26	13	39	25	12	37	2	2	4
	1893	14	14	28	9	13	22	4	4	8
	1894	161	47	208	158	47	205	26	5	31
	1895	13	8	21	13	7	20	3	2	5
	1896	10	17	27	9	17	26	2	2	4
ckfallfieber (*febris currens*)	1892	20	15	35	20	15	35	1	—	1
	1893	5	4	9	4	2	6	—	—	—
	1894	7	5	12	4	5	9	—	—	—
	1895	3	—	3	2	—	2	—	—	—
	1896	5	1	6	4	1	5	—	—	—
uhr (Dysenterie) .	1892	261	144	405	254	143	397	34	18	52
	1893	323	127	450	314	124	438	44	25	69
	1894	312	143	455	297	136	433	24	25	49
	1895	444	229	673	430	225	655	46	58	104
	1896	413	153	566	405	150	555	28	20	48
kuter Gelenkrheumatismus	1892	2 784	1 623	4 407	2 576	1 517	4 093	19	8	27
	1893	3 949	2 535	6 484	3 722	2 385	6 107	28	13	41
	1894	2 804	1 713	4 517	2 616	1 613	4 229	26	13	39
	1895	2 485	1 560	4 045	2 338	1 447	3 785	17	9	26
	1896	2 883	1 825	4 708	2 721	1 711	4 432	16	6	22
yämie	1892	487	233	720	445	220	665	298	148	446
	1893	626	339	965	582	312	894	371	220	591
	1894	511	276	787	493	264	757	324	177	501
	1895	564	329	893	525	312	837	347	207	554
	1896	562	324	886	524	305	829	332	207	539
undswuth (*Lyssa*)	1892	2	—	2	2	—	2	2	—	2
	1896	—	1	1	—	1	1	—	1	1
ilzbrand	1892	24	8	32	24	8	32	4	—	4
	1893	42	9	51	40	8	48	6	2	8
	1894	43	6	49	43	6	49	5	2	7
	1895	49	8	57	48	6	54	4	1	5
	1896	23	4	27	22	4	26	6	—	6
otzkrankheit . . .	1892	1	—	1	1	—	1	—	—	—
	1894	1	—	1	1	—	1	1	—	1
	1896	4	—	4	3	—	3	3	—	3
richinen	1892	3	4	7	3	4	7	1	2	3
	1893	4	1	5	4	1	5	—	—	—
	1894	3	1	4	3	1	4	—	—	—
	1895	4	2	6	4	2	6	—	—	—
	1896	5	1	6	5	1	6	1	—	1
uckerruhr	1892	340	105	445	299	93	392	67	24	91
	1893	405	164	569	365	147	512	82	51	133
	1894	435	152	587	381	138	519	99	46	145
	1895	475	163	638	430	143	573	79	45	124
	1896	565	233	798	513	215	728	107	55	162
ösartige Neubildungen	1892	4 606	7 230	11 836	4 231	6 690	10 921	1 307	1 608	2 915
	1893	4 859	7 352	12 211	4 473	6 860	11 333	1 405	1 636	3 041
	1894	4 940	7 608	12 548	4 540	7 044	11 584	1 477	1 774	3 251
	1895	5 467	7 983	13 450	5 032	7 405	12 437	1 654	1 772	3 426
	1896	5 726	8 615	14 341	5 310	7 999	13 309	1 751	1 957	3 708

Noch: 3. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten, 1892 bis 1896.

Krankheitsformen.		Summe aller Fälle			Abgang an Kranken					
					überhaupt			davon durch Tod		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
19. Gonorrhoe	1892	5 604	4 076	9 680	5 233	3 789	9 022	—	—	—
	1893	5 694	4 166	9 860	5 358	3 841	9 199	—	—	—
	1894	6 157	5 336	11 493	5 756	4 906	10 662	1	1	2
	1895	5 796	5 249	11 045	5 418	4 900	10 318	—	—	—
	1896	5 893	4 865	10 758	5 514	4 530	10 044	—	—	—
20. Primäre und konstitutionelle Syphilis	1892	7 489	8 039	15 528	6 811	7 234	14 045	82	98	180
	1893	8 571	8 302	16 873	7 834	7 491	15 325	79	116	195
	1894	8 951	8 575	17 526	8 218	7 786	16 004	97	107	204
	1895	8 529	7 721	16 250	7 841	6 961	14 802	132	133	265
	1896	8 115	7 204	15 319	7 495	6 534	14 029	122	130	252
21. Chronischer Alkoholismus und Säuferwahnsinn	1892	9 558	586	10 144	8 795	527	9 322	236	11	247
	1893	10 455	733	11 188	9 643	658	10 301	287	19	306
	1894	10 092	756	10 848	9 291	688	9 979	217	20	237
	1895	10 237	746	10 983	9 374	681	10 055	221	18	239
	1896	11 694	761	12 455	10 767	688	11 455	271	29	300
III. Lokalisirte Krankheiten ..	1892	**271 382**	**123 631**	**395 013**	**246 779**	**111 701**	**358 480**	**13 749**	**8 453**	**22 202**
	1893	**293 587**	**135 395**	**428 982**	**269 001**	**122 933**	**391 934**	**15 267**	**9 071**	**24 338**
	1894	**287 167**	**134 909**	**422 076**	**261 975**	**122 135**	**384 110**	**14 020**	**8 341**	**22 361**
	1895	**297 577**	**144 319**	**441 896**	**271 327**	**131 152**	**402 479**	**14 388**	**8 964**	**23 352**
	1896	**307 715**	**150 156**	**457 871**	**280 006**	**136 151**	**416 157**	**14 872**	**9 028**	**23 900**
A. Krankheiten des Nervensystemes	1892	16 490	13 119	29 609	13 541	10 203	23 744	1 565	1 197	2 762
	1893	17 554	14 186	31 740	14 353	10 907	25 260	1 663	1 260	2 923
	1894	18 744	14 784	33 528	15 481	11 457	26 938	1 580	1 240	2 820
	1895	19 390	15 570	34 960	16 117	12 051	28 168	1 704	1 334	3 038
	1896	20 573	16 552	37 125	17 147	12 886	30 033	1 817	1 317	3 134
darunter: 1. Geisteskrankheiten .	1892	2 544	2 523	5 067	2 170	1 942	4 112	72	79	151
	1893	2 635	2 700	5 335	2 262	2 017	4 279	62	66	128
	1894	2 911	3 000	5 911	2 503	2 270	4 773	73	91	164
	1895	3 148	3 173	6 321	2 611	2 425	5 036	80	96	176
	1896	3 441	3 357	6 798	2 900	2 501	5 401	87	87	174
2. *Apoplexia cerebri* ..	1892	1 243	1 262	2 505	1 058	1 011	2 069	530	521	1 051
	1893	1 343	1 293	2 636	1 135	1 045	2 180	553	554	1 107
	1894	1 363	1 288	2 651	1 116	1 024	2 140	516	521	1 037
	1895	1 407	1 327	2 734	1 172	1 028	2 200	570	536	1 106
	1896	1 579	1 393	2 972	1 339	1 096	2 435	671	554	1 225
3. Epilepsie	1892	3 392	2 023	5 415	2 039	889	2 928	105	62	167
	1893	3 587	2 248	5 835	2 041	958	2 999	103	71	174
	1894	3 613	2 179	5 792	2 164	945	3 109	106	81	187
	1895	3 587	2 300	5 887	2 308	946	3 254	97	54	151
	1896	3 778	2 265	6 043	2 387	914	3 301	81	57	138
B. Krankheiten des Ohres	1892	2 057	1 105	3 162	1 893	1 010	2 903	14	7	21
	1893	2 248	1 305	3 553	2 060	1 165	3 225	35	16	51
	1894	2 266	1 330	3 596	2 073	1 211	3 284	25	27	52
	1895	2 615	1 490	4 105	2 393	1 359	3 752	33	20	53
	1896	2 970	1 687	4 657	2 733	1 548	4 281	36	12	48
C. Krankheiten der Augen	1892	7 580	4 369	11 949	6 988	3 949	10 937	1	1	2
	1893	8 101	4 844	12 945	7 565	4 418	11 983	—	—	—
	1894	8 151	5 074	13 225	7 606	4 665	12 271	4	4	8
	1895	8 343	5 010	13 353	7 775	4 577	12 352	3	4	7
	1896	8 894	4 986	13 880	8 215	4 499	12 714	2	—	2
D. Krankheiten der Athmungsorgane	1892	46 074	16 967	63 041	41 194	15 253	56 447	7 231	3 823	11 054
	1893	50 500	19 026	69 526	45 272	17 085	62 357	8 207	4 049	12 256
	1894	45 877	16 853	62 730	40 901	15 036	55 937	7 195	3 627	10 822
	1895	47 265	17 937	65 202	42 090	16 109	58 199	7 340	3 813	11 153
	1896	48 399	18 064	66 463	42 970	16 265	59 235	7 302	3 666	10 968
darunter: 4. Lungen- und Brustfellentzündung ...	1892	12 971	4 662	17 633	12 039	4 341	16 380	2 059	1 042	3 101
	1893	15 299	5 483	20 782	14 172	5 044	19 216	2 526	1 188	3 714
	1894	12 518	4 441	16 959	11 659	4 113	15 772	1 907	946	2 853
	1895	11 944	4 521	16 465	11 040	4 195	15 235	1 970	973	2 943
	1896	13 348	4 635	17 983	12 366	4 300	16 666	2 159	961	3 120

Noch: 3. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten, 1892 bis 1896.

Krankheitsformen.		Summe aller Fälle			Abgang an Kranken					
					überhaupt			davon durch Tod		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
5. Lungenblutung und Lungenschwindsucht	1892	13 071	4 973	18 044	11 372	4 372	15 744	4 233	2 182	6 415
	1893	13 412	5 066	18 478	11 742	4 471	16 213	4 633	2 200	6 833
	1894	13 409	5 084	18 493	11 617	4 430	16 047	4 407	2 152	6 559
	1895	13 866	5 523	19 389	11 983	4 871	16 854	4 493	2 291	6 784
	1896	13 546	5 365	18 911	11 699	4 723	16 422	4 255	2 146	6 401
6. Kropf	1892	70	233	303	66	225	291	3	15	18
	1893	75	238	313	69	226	295	4	15	19
	1894	109	267	376	102	256	358	5	8	13
	1895	83	301	384	75	283	358	8	19	27
	1896	89	304	393	86	286	372	6	20	26
E. Krankheiten der Cirkulationsorgane	1892	8 809	6 880	15 689	7 982	6 267	14 249	1 064	1 004	2 068
	1893	9 840	7 392	17 232	8 983	6 822	15 805	1 202	1 126	2 328
	1894	9 505	7 282	16 787	8 671	6 676	15 347	1 054	1 001	2 055
	1895	10 338	8 369	18 707	9 457	7 719	17 176	1 200	1 123	2 323
	1896	11 450	8 906	20 356	10 427	8 167	18 594	1 291	1 291	2 582
darunter: 7. Herz- und Herzbeutelentzündung, Klappenfehler und andere Herzkrankheiten	1892	3 734	2 919	6 653	3 341	2 595	5 936	898	867	1 765
	1893	4 280	3 290	7 570	3 875	2 986	6 861	992	958	1 950
	1894	4 156	3 094	7 250	3 747	2 767	6 514	901	895	1 796
	1895	4 257	3 305	7 562	3 845	2 953	6 798	1 020	951	1 971
	1896	4 810	3 761	8 571	4 334	3 366	7 700	1 106	1 152	2 258
F. Krankheiten des Verdauungsapparates	1892	27 952	20 048	48 000	26 378	18 869	45 247	1 028	956	1 984
	1893	29 268	22 182	51 450	27 831	20 952	48 783	1 099	984	2 083
	1894	28 038	20 600	48 638	26 467	19 329	45 796	1 115	1 015	2 130
	1895	28 528	21 998	50 526	26 932	20 723	47 655	1 149	1 038	2 187
	1896	29 887	23 256	53 143	28 153	21 812	49 965	1 242	1 132	2 374
darunter: 8. Brüche (*Herniae*)	1892	1 599	1 252	2 851	1 482	1 171	2 653	166	226	392
	1893	1 904	1 198	3 102	1 754	1 123	2 877	186	216	402
	1894	2 103	1 309	3 412	1 947	1 204	3 151	161	219	380
	1895	2 370	1 542	3 912	2 208	1 438	3 646	202	270	472
	1896	2 489	1 656	4 145	2 289	1 557	3 846	183	270	453
9. Krankheiten der Leber und ihrer Ausgänge	1892	1 420	1 087	2 507	1 293	1 006	2 299	246	151	397
	1893	1 516	1 209	2 725	1 398	1 116	2 514	277	161	438
	1894	1 523	1 235	2 758	1 381	1 141	2 522	272	152	424
	1895	1 572	1 375	2 947	1 435	1 269	2 704	263	164	427
	1896	1 772	1 661	3 433	1 635	1 514	3 149	294	204	498
G. Krankheiten der Geschlechtsorgane (ausschl. Nr. 47—49)	1892	8 520	17 798	26 318	7 776	16 798	24 574	874	747	1 621
	1893	9 121	20 159	29 280	8 377	19 178	27 555	849	821	1 670
	1894	8 929	21 384	30 313	8 162	20 256	28 418	952	712	1 664
	1895	9 442	23 912	33 354	8 667	22 727	31 394	937	901	1 838
	1896	10 096	25 081	35 177	9 302	23 833	33 135	995	896	1 891
darunter: 10. Krankheiten der Nieren	1892	3 057	2 103	5 160	2 733	1 881	4 614	687	464	1 151
	1893	3 374	2 176	5 550	3 046	1 983	5 029	672	493	1 165
	1894	3 328	2 232	5 560	2 997	2 010	5 007	742	505	1 247
	1895	3 415	2 559	5 974	3 088	2 340	5 428	737	533	1 270
	1896	3 530	2 693	6 223	3 215	2 465	5 680	753	547	1 300
H. Krankheiten der äußeren Bedeckungen	1892	64 747	20 488	85 235	60 825	19 240	80 065	160	88	248
	1893	71 757	22 184	93 941	68 024	20 867	88 891	198	106	304
	1894	71 171	24 029	95 200	67 207	22 573	89 780	172	121	293
	1895	70 587	24 940	95 527	66 836	23 608	90 444	155	82	237
	1896	64 524	24 934	89 458	60 918	23 560	84 478	144	68	212
darunter: 11. Krätze	1892	29 458	7 593	37 051	28 960	7 500	36 460	—	—	—
	1893	32 591	7 936	40 527	32 156	7 795	39 951	—	—	—
	1894	33 020	9 635	42 655	32 527	9 471	41 998	—	—	—
	1895	32 296	10 286	42 582	31 891	10 143	42 034	—	2	2
	1896	27 455	9 910	37 365	27 088	9 771	36 859	—	—	—
J. Krankheiten der Bewegungsorgane	1892	32 561	13 814	46 375	28 654	11 963	40 617	471	312	783
	1893	34 817	14 664	49 481	30 964	12 872	43 836	503	329	832
	1894	34 405	14 508	48 913	30 369	12 723	43 092	441	277	718
	1895	35 591	14 571	50 162	31 439	12 682	44 121	448	308	756
	1896	37 429	15 460	52 889	33 181	13 503	46 684	457	304	761

Noch: 3. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten, 1892 bis 1896.

Krankheitsformen.		Summe aller Fälle			Abgang an Kranken					
					überhaupt			davon durch Tod		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
K. Mechanische Verletzungen . .	1892	56 592	9 043	65 635	51 548	8 149	59 697	1 341	318	1 659
	1893	60 381	9 453	69 834	55 572	8 667	64 239	1 511	380	1 891
	1894	60 081	9 065	69 146	55 038	8 209	63 247	1 482	317	1 799
	1895	65 478	10 522	76 000	59 621	9 597	69 218	1 419	341	1 760
	1896	73 493	11 230	84 723	66 960	10 078	77 038	1 586	342	1 928
darunter: 12. Quetschungen und Zerreißungen	1892	29 648	3 494	33 142	27 586	3 229	30 815	523	74	597
	1893	30 576	3 517	34 093	28 516	3 259	31 775	537	92	629
	1894	31 541	3 613	35 154	29 341	3 344	32 685	544	60	604
	1895	33 885	4 002	37 887	31 316	3 728	35 044	537	73	610
	1896	39 247	4 397	43 644	36 459	4 035	40 494	617	75	692
13—15. Knochenbrüche	1892	13 134	2 613	15 747	11 346	2 212	13 558	510	86	596
	1893	13 691	2 589	16 280	11 926	2 293	14 219	629	100	729
	1894	14 307	2 515	16 822	12 426	2 148	14 574	602	97	699
	1895	15 437	3 030	18 467	13 331	2 613	15 944	549	97	646
	1896	17 841	3 216	21 057	15 390	2 722	18 112	622	86	708
davon *13. Knochenbruch des Oberschenkels* . . .	1892	1 906	801	2 707	1 587	638	2 225	23	26	49
	1893	1 890	801	2 691	1 591	696	2 287	47	40	87
	1894	2 000	821	2 821	1 657	660	2 317	54	36	90
	1895	2 244	951	3 195	1 881	787	2 668	25	25	50
	1896	2 348	1 001	3 349	1 917	805	2 722	20	8	28
14. Knochenbruch des Unterschenkels . . .	1892	3 756	565	4 321	3 064	469	3 533	36	8	44
	1893	3 971	521	4 492	3 305	443	3 748	45	8	53
	1894	4 293	512	4 805	3 593	432	4 025	30	10	40
	1895	4 139	633	4 772	3 408	534	3 942	33	13	46
	1896	4 966	678	5 644	4 105	558	4 663	31	6	37
15. Knochenbruch des Kopfes	1892	985	118	1 103	911	107	1 018	262	31	293
	1893	1 089	109	1 198	1 006	105	1 111	290	26	316
	1894	1 095	109	1 204	1 017	99	1 116	297	27	324
	1895	1 204	135	1 339	1 112	125	1 237	276	37	313
	1896	1 414	158	1 572	1 294	147	1 441	357	47	404
16. Verstauchungen . .	1892	2 232	489	2 721	2 092	456	2 548	—	—	—
	1893	2 422	515	2 937	2 288	490	2 778	—	—	—
	1894	2 542	519	3 061	2 386	477	2 863	1	—	1
	1895	2 615	596	3 211	2 459	564	3 023	—	1	1
	1896	2 883	607	3 490	2 689	574	3 263	—	1	1
17. Verrenkungen . . .	1892	1 443	253	1 696	1 289	222	1 511	3	1	4
	1893	1 431	285	1 716	1 295	262	1 557	2	5	7
	1894	1 457	275	1 732	1 312	252	1 564	2	1	3
	1895	1 608	305	1 913	1 444	283	1 727	7	4	11
	1896	1 881	370	2 251	1 693	317	2 010	4	—	4
18. Wunden (Hieb-, Stich-, Schußwunden u. s. w.)	1892	5 076	706	5 782	4 770	667	5 437	98	17	115
	1893	5 308	734	6 042	5 005	684	5 689	117	18	135
	1894	5 389	663	6 052	5 104	640	5 744	112	17	129
	1895	5 636	775	6 411	5 341	743	6 084	107	14	121
	1896	6 141	884	7 025	5 819	840	6 659	120	12	132
19. Verbrennung	1892	3 230	1 292	4 522	2 914	1 190	4 104	185	136	321
	1893	3 364	1 437	4 801	3 077	1 319	4 396	170	163	333
	1894	3 242	1 342	4 584	2 966	1 229	4 195	185	137	322
	1895	3 484	1 495	4 979	3 121	1 364	4 485	185	150	335
	1896	4 153	1 579	5 732	3 783	1 448	5 231	196	164	360
20. Erfrieren	1892	1 829	196	2 025	1 551	173	1 724	22	4	26
	1893	3 589	376	3 965	3 465	360	3 825	56	2	58
	1894	1 603	138	1 741	1 503	119	1 622	36	5	41
	1895	2 813	319	3 132	2 609	302	2 911	34	2	36
	1896	1 347	177	1 524	1 127	142	1 269	27	4	31
IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	1892	**2 513**	**2 360**	**4 873**	**2 180**	**2 035**	**4 215**	**515**	**380**	**895**
	1893	**2 346**	**2 252**	**4 598**	**2 070**	**2 005**	**4 075**	**477**	**379**	**856**
	1894	**2 917**	**2 859**	**5 776**	**2 443**	**2 412**	**4 855**	**444**	**354**	**798**
	1895	**3 325**	**2 851**	**6 176**	**2 654**	**2 283**	**4 937**	**522**	**376**	**898**
	1896	**2 845**	**2 742**	**5 587**	**2 404**	**2 317**	**4 721**	**474**	**353**	**827**

III. Die Anstalten für Schwachsinnige (Kretinen), für Epileptische und für Trunksüchtige, 1896.

[Akten.]

I. Die Idiotenanstalten.

Regierungsbezirk	Kreis	Ort	Bezeichnung der Anstalt	Jahr der Errichtung	Zahl der möglichen Plätze	Zahl der verpflegten Kranken
1	2	3	4	5	6	7
Königsberg	Rastenburg	Rastenburg	Erziehungs- u. Pflegeanst. f. Idioten	1865	330	378
Potsdam	Niederbarnim	Dalldorf	Berliner städtische Idiotenanstalt	1881	240	234
"	Zauch-Belzig	Potsdam, Gut	„Wilhelmstift", Erziehungsanstalt f. blödsinnige Kinder	1865	200	190
"	Beeskow-Storkow	Ketschendorf	Erziehungs- u. Pflegeanst. f. Idioten	1892	70	45
Frankfurt	Lübben	Lübben i./L.	Brandenburgische Idiotenanstalt	1893	350	321
Stettin	Randow	Nemitz	Idiotenanstalt „Kückenmühle"	1863	566	538
Breslau	Stadtkreis	Breslau	Idiotenanstalt des Frl. Anna Reiß	1885	70	75
"	Schweidnitz	Freiburg i. Schl.	Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt	[1] 1893	587	669
"	Militsch	Kraschnitz	Blödenanstalt im deutschen Samariterordens-Stifte	1860	647	665
Liegnitz	Hirschberg	Kunnersdorf	Privatanst. d. verw. Fr. Inspekt. Bauer	1868	20	12
"	"	Schreiberhau	Idiotenanst. d. Vereins z. Rettung verwahrloster Kinder i. Riesengebirge	1845	39	33
Oppeln	Kattowitz	Kattowitz	Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt	[1] 1894	120	128
Magdeburg	Ascherleben	Neinstedt	Neinstedter Elisabethstift mit den Zweiganstalten: Thale u. Detzel	[1] 1861	519	582
"	Stadtkreis	Halberstadt	Pensionat für Geistesschwache der verw. Frau Dr. Kind u. Frl. Alfeis	1885	9	10
"	Wernigerode	Hasserode	Erziehungsanstalt für schwach- und blödsinnige Mädchen	1861	43	44
"	Gardelegen	Gardelegen	Idiotenanstalt des W. Schulze	1873	100	65
Schleswig	Stadtkreis	Kiel	Erziehungs- und Pflegeanstalt für Idioten des Joh. Meyer	1862	72	76
"	Oldenburg	Oldenburg	Abtheilung f. bildungsfähige Idioten im Kreis-Krankenhause	1891	20	18
"	Schleswig	Schleswig	Idiotenanstalt für schwachsinnige u. idiotische Kinder d. Fr. L. Stender	1852	75	82
"	Oldenburg	Neustadt i. Holst.	Provinzial-Pflegeanstalt	[1] 1893	350	391
Hannover	Hannover, Ldkr.	Langenhagen	Erziehungs- und Pflegeanstalt für geistesschwache Kinder	1862	702	700
Hildesheim	Göttingen	Bovenden	Asyl für geistesschwache Damen des Frl. Mercker	1874	8	6
"	Northeim	Moringen	Idiotenabtheilung des Lazarettes des provinzialständischen Werkhauses für Männer	1885	10	6
Arnsberg	Brilon	Marsberg	Idiotenanstalt des Vereins für die allgemeine Irren-Fürsorge der Provinz Westfalen	1881	326	311
Kassel	Schmalkalden	Aue	Pensionat für Schwachsinnige der Joh. Saal	1873	76	78
Wiesbaden	Limburg	Hadamar	St. Joseph-Anstalt für Idioten, Epileptische und Geisteskranke	[1] 1889	[3] 60	[3] 53
"	Unterlahn	Scheuern	Idiotenanstalt	1870	304	308
"	St. Goar	Kühr, Gemeinde Niederfell	Idiotenanstalt	[2] .	.	.
Koblenz	Neuwied	Linz a. Rh.	Pflegeanstalt f. Idioten, Nerven- u. Gemüthskranke d. Peter Jos. Kratz	1891	19	19
Düsseldorf	Essen, Ldkr.	Huttrop b. Essen	Katholische Idiotenanstalt „Franz Sales Haus"	1884	400	397
"	Mörs	Hamb b. Geldern	Privat-Irren- und Idiotenanstalt „St. Bernardin"	1882	[3] 150	[3] 144
"	M. Gladbach	M. Gladbach	Idioten-Erziehungs- u. Pflegeanstalt „Hephata"	1859	220	236
Aachen	Malmedy	Bütgenbach	Idiotenanstalt	[2] .	.	.

[1] auch für Epileptische. — [2] weitere Nachrichten fehlen. — [3] einschl. der Irren.

2. Die Anstalten für Epileptische.

Regierungs-bezirk	Kreis	Ort	Bezeichnung der Anstalt	Jahr der Errichtung	Zahl der möglichen Plätze	Zahl der verpflegten Kranken
1	2	3	4	5	6	7
Königsberg	Rastenburg	Schwarzstein	Karlshof, Heil- und Pflegeanstalt für Epileptische	1882	562	598
Stadtkreis Berlin		Berlin	Abth. in der Königl. Charité	1798	[1]) .	.
Potsdam	Niederbarnim	Hellersdorf, Gut	Städtische Anstalt für Epileptische „Wuhlgarten"	1893	1 100	1 184
„	Zauch-Belzig	Potsdamer Forst	Brandenburgische Provinzial-Anstalt für Epileptische	1886	272	297
Stettin	Randow	Nemitz	Heil- und Pflegeanstalt für Epileptische „Tabor"	1882	260	294
Breslau	Schweidnitz	Freiburg i. Schl.	Provinz.-Heil- u. Pflegeanstalt	1893	[2]) .	[2]) .
Oppeln	Kattowitz	Kattowitz	„ „ „ „	1894	[3]) .	[3]) .
Magdeburg	Aschersleben	Thale a. H.	Anst. f. Epilept. „Gnadenthal"	1884	[3]) .	[3]) .
Schleswig	Oldenburg	Neustadt i. Holst.	Provinzial-Pflegeanstalt	1893	[3]) .	[3]) .
Stade	Rotenburg i. H.	Rotenburg i. H.	Anst. zur Pflege Epileptischer	1880	160	179
Münster	Münster, Ldkr.	Havixbeck	„Mariahilf", Verpflegung und Behandl. weibl. Epileptiker	1881	134	94
Minden	Bielefeld	Gadderbaum	„Bethel", Heilanst. f. Epilept.	1867	1 065	875
Wiesbaden	Stadtkreis	Frankfurt a. M.	Abth. der städt. Irrenanstalt	1819	.	.
„	Rheingau	Kiedrich	„St. Valentinshaus", Pflegeanstalt f. weibl. Fallsüchtige	1884	150	157
„	Limburg	Hadamar	St. Joseph-Anstalt für Idioten, Epilept. und Geisteskranke	1889	[3]) .	[3]) .
Düsseldorf	Düsseldorf, Ldkr.	Rath	Anst. für kath. weibl. Epilept.	1883	160	166
Köln	Stadtkreis	Köln	Wilhelm-Augusta-Stiftung f. epileptische Einwohner	[4]) .	.	.

[1]) zur Irrenabtheilung gehörig. — [2]) Zweiganstalt des Elisabethstifts in Neinstedt, vergl. Idiotenanstalten. — [3]) siehe Idiotenanstalten. — [4]) weitere Nachrichten fehlen.

3. Trinkerasyle.

Von diesen Heilanstalten bestehen nach den vorliegenden Angaben folgende:

1. Abtheilung in der Anstalt für Epileptische „Karlshof" in Schwarzstein, Kreis Rastenburg.
2. Westpreußische Trinkerheilanstalt in Sagorsch bei Rahmel, Kreis Neustadt i. Westpr.; eröffnet am 1. Oktober 1892, 28 Betten.
3. Heilanstalt für Nervenkranke (für Alkohol- und Morphiumkranke) des Dr. J. Waldschmidt in Westend bei Berlin; eröffnet am 1. Dezember 1897.
4. Trinkerheilanstalt des brandenburgischen Provinzialvereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke zu Klein Drenzig, Kreis Guben; eröffnet 1889, 14 Plätze und 17 verpflegte Kranke.
5. Sanatorium Buchheide zur Behandlung von Nervenkranken, Morphinisten und Trinkern des Dr. Colla in Finkenwalde, Kreis Randow; eröffnet 1895, 15 Plätze und 49 verpflegte Kranke.
6. Das vom evangelischen Verein in Liegnitz zur Errichtung schlesischer Trinkerasyle gegründete Trinkerasyl in Nieder Leipe, Kreis Jauer; eröffnet 1894 mit 12 Betten.
7. Trinkerasyl Salem des Landesvereins für innere Mission in Schleswig-Holstein bei Rickling, Kreis Segeberg; eröffnet 30. Juni 1887, durchschnittlich 40 Pfleglinge.
8. Evangelisches Männerasyl in Enger, Kreis Herford; 35 Betten.
9. Trinkerasyle Friedrichshütte (vor 1888 für 35 Pfleglinge) und Eichhof (vor 1883 für 14 Pfleglinge), von Bodelschwingh'sche Anstalten in Sende, Kreis Wiedenbrück.
10. Trinkerasyl Brückenhof in Frankfurt a. M. des Pfarrers Lohmann; 10 Pfleglinge.
11. Trinkerasyl in Lintorf, Landkreis Düsseldorf, eine Filiale des Diakonissenhauses in Duisburg; eröffnet 1851, 50 Plätze und 25 verpflegte Kranke.
12. Siloah, Kuranstalt zur Heilung der Trunksucht für Herren der gebildeten Stände, 25 Plätze; 1879 ebendaselbst als zweites Asyl errichtet.
13. Asyl für trunkfällige Frauen aus gebildeten Ständen zu Urdenbach, Postort Benrath, Landkreis Düsseldorf; eröffnet 1880.
14. Heilanstalt für Nervenkranke (für Alkohol- und Morphiumkranke) des Dr. A. Schmitz in Bonn; eröffnet 1887, 7 Plätze und 13 Verpflegte.
15. Heimstätte für weibliche Alkoholkranke im Versorgungshause in Bonn; gegründet 15. Mai 1889 für 23 Personen.

IV. Die Irrenanstalten.

[Preußische Statistik, Heft 130 und 144; Akten.]

1. Die Zahl und nsassen der Irrenanstalten, 1891 und 1896.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Öffentliche Anstalten.						Private Anstalten.					
	Anstalten		Betten		Verpflegte		Anstalten		Betten		Verpflegte	
	1891	1896	1891	1896	1891	1896	1891	1896	1891	1896	1891	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	**83**	**95**	**27 362**	**36 289**	**37 184**	**47 182**	**121**	**133**	**10 871**	**13 891**	**11 507**	**15 389**
Provinzen.												
I. Ostpreußen . . .	4	4	1 414	1 897	1 901	2 599	4	3	148	324	120	394
II. Westpreußen . .	4	5	1 128	1 342	1 384	1 717	—	—	—	—	—	—
III. Stadtkreis Berlin	3	5	3 335	5 472	6 486	8 060	1	1	48	30	60	56
IV. Brandenburg . . .	6	7	2 487	3 088	2 868	3 456	26	34	876	1 170	1 200	1 668
V. Pommern	6	6	1 044	1 303	1 393	1 598	3	3	533	884	737	1 075
VI. Posen	2	4	805	1 672	989	1 668	1	1	36	38	41	30
VII. Schlesien	13	15	3 511	4 906	4 667	6 323	13	13	1 051	1 314	1 290	1 506
VIII. Sachsen	7	7	2 102	2 658	2 540	3 760	5	6	706	727	776	753
IX. Schleswig-Holst.	5	6	1 158	1 609	1 576	2 107	20	21	645	806	664	837
X. Hannover	6	6	1 822	1 805	2 360	2 519	10	9	1 407	1 800	1 607	2 028
XI. Westfalen	5	5	1 964	2 341	2 233	2 765	6	8	894	1 651	826	1 661
XII. Hessen-Nassau. .	5	6	2 248	2 814	2 945	3 669	5	6	369	432	386	437
XIII. Rheinland	16	18	4 244	5 268	5 754	6 828	27	28	4 158	4 715	3 800	4 944
XIV. Hohenzollern . .	1	1	100	114	88	113	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirke.												
1. Königsberg	3	3	1 409	1 892	1 875	2 574	4	3	148	324	120	394
2. Gumbinnen	1	1	5	5	26	25	—	—	—	—	—	—
3. Danzig	3	4	683	859	898	1 186	—	—	—	—	—	—
4. Marienwerder	1	1	445	483	486	531	—	—	—	—	—	—
5. Stadtkreis Berlin . .	3	5	3 335	5 472	6 486	8 060	1	1	48	30	60	56
6. Potsdam	3	4	1 221	1 321	1 385	1 495	26	34	876	1 170	1 200	1 668
7. Frankfurt	3	3	1 266	1 767	1 483	1 961	—	—	—	—	—	—
8. Stettin	2	2	445	455	591	522	3	3	533	884	737	1 075
9. Köslin	2	2	470	724	537	886	—	—	—	—	—	—
10. Stralsund	2	2	129	124	265	190	—	—	—	—	—	—
11. Posen	2	3	805	1 204	989	1 172	1	1	36	38	41	30
12. Bromberg	—	1	—	468	—	496	—	—	—	—	—	—
13. Breslau	6	6	980	1 642	1 702	2 516	7	8	838	1 098	994	1 213
14. Liegnitz	4	4	1 071	1 229	1 344	1 471	6	5	213	216	296	293
15. Oppeln	3	5	1 460	2 035	1 621	2 336	—	—	—	—	—	—
16. Magdeburg	3	3	221	704	268	1 015	3	4	645	671	705	701
17. Merseburg	4	4	1 881	1 954	2 272	2 745	2	2	61	56	71	52
18. Erfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Schleswig	5	6	1 158	1 609	1 576	2 107	20	21	645	806	664	837
20. Hannover	1	1	30	32	262	323	1	1	488	672	548	700
21. Hildesheim	3	3	1 272	1 262	1 507	1 619	4	4	491	597	517	615
22. Lüneburg	1	1	18	9	9	8	2	1	375	496	496	669
23. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Osnabrück	1	1	502	502	582	569	—	—	—	—	—	—
25. Aurich	—	—	—	—	—	—	3	3	53	35	46	44
26. Münster	2	2	877	941	1 095	1 178	2	2	214	389	225	420
27. Minden	—	—	—	—	—	—	3	5	484	972	399	930
28. Arnsberg	3	3	1 087	1 400	1 138	1 587	1	1	196	290	202	311
29. Kassel	3	3	1 466	1 746	1 702	2 095	2	3	54	89	52	86
30. Wiesbaden	2	3	782	1 068	1 243	1 574	3	3	315	343	334	351
31. Koblenz	2	2	661	746	904	972	12	12	1 229	1 534	1 019	1 511
32. Düsseldorf	7	8	1 348	1 729	1 952	2 251	7	8	1 678	1 986	1 565	2 186
33. Köln	3	3	862	952	1 282	1 556	6	6	563	611	507	681
34. Trier	1	1	500	520	600	695	1	1	288	350	210	384
35. Aachen	3	4	873	1 321	1 016	1 354	1	1	450	234	499	182
36. Sigmaringen	1	1	100	114	88	113	—	—	—	—	—	—

2. Die Kranken in sämmtlichen Irrenanstalten nach Krankheitsformen, 1892 bis 1896.

Krankheitsformen.		Summe aller Fälle			Abgang im Laufe des Jahres					
					überhaupt			davon durch Tod		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Überhaupt	1892	**27 096**	**23 596**	**50 692**	**8 394**	**6 367**	**14 761**	**2 205**	**1 519**	**3 724**
	1893	**29 182**	**24 945**	**54 127**	**8 805**	**6 416**	**15 221**	**2 290**	**1 560**	**3 850**
	1894	**31 796**	**26 915**	**58 711**	**9 717**	**6 972**	**16 689**	**2 330**	**1 645**	**3 975**
	1895	**32 886**	**27 815**	**60 701**	**10 026**	**7 227**	**17 253**	**2 332**	**1 769**	**4 101**
	1896	**34 096**	**28 475**	**62 571**	**10 250**	**7 068**	**17 318**	**2 474**	**1 714**	**4 188**
1. Einfache Seelenstörung	1892	15 815	17 460	33 275	4 110	4 774	8 884	770	1 051	1 821
	1893	16 567	18 134	34 701	4 183	4 753	8 936	797	999	1 796
	1894	17 438	18 987	36 425	4 463	5 008	9 471	790	1 011	1 801
	1895	17 950	19 485	37 435	4 699	5 188	9 887	792	1 077	1 869
	1896	18 491	19 946	38 437	4 724	5 096	9 820	870	1 053	1 923
2. Paralytische Seelenstörung	1892	3 486	1 040	4 526	1 920	478	2 398	990	194	1 184
	1893	3 555	1 064	4 619	1 855	505	2 360	914	258	1 172
	1894	3 725	1 206	4 931	1 925	593	2 518	944	264	1 208
	1895	3 819	1 230	5 049	1 979	600	2 579	978	301	1 279
	1896	3 933	1 304	5 237	2 038	620	2 658	1 065	277	1 342
3. Seelenstörung mit Epilepsie	1892	2 576	2 014	4 590	749	576	1 325	197	134	331
	1893	2 946	2 216	5 162	813	566	1 379	208	141	349
	1894	3 765	2 787	6 552	1 093	663	1 756	213	165	378
	1895	3 929	2 940	6 869	1 080	736	1 816	191	198	389
	1896	4 122	2 893	7 015	1 144	641	1 785	244	179	423
4. Imbezillität und Idiotie	1892	3 987	2 869	6 856	565	396	961	142	116	258
	1893	4 658	3 309	7 967	730	450	1 180	226	142	368
	1894	5 257	3 726	8 983	890	574	1 464	250	191	441
	1895	5 548	3 903	9 451	922	552	1 474	267	184	451
	1896	5 854	4 085	9 939	907	561	1 468	203	191	394
5. *Delirium potatorum*	1892	964	74	1 038	859	58	917	84	3	87
	1893	1 184	77	1 261	1 054	61	1 115	131	6	137
	1894	1 251	89	1 340	1 096	71	1 167	97	6	103
	1895	1 252	104	1 356	1 090	79	1 169	85	3	88
	1896	1 351	89	1 440	1 209	71	1 280	76	8	84
6. Nicht geisteskrank	1892	268	139	407	191	85	276	22	21	43
	1893	272	145	417	170	81	251	14	14	28
	1894	360	120	480	250	63	313	36	8	44
	1895	388	153	541	256	72	328	19	6	25
	1896	345	158	503	228	79	307	16	6	22

V. Die Entbindungsanstalten, 1892 bis 1896.

[Preußische Statistik, Heft 140; Akten.]

Staat. — Allgemeine und specielle Angaben.	Frequenz in den Entbindungsanstalten in den Jahren									
	1892		1893		1894		1895		1896	
	Anstalten überhaupt	Privat-anstalten	Anstalten überhaupt	Privat-anstalten	Anstalten überhaupt	Privat-anstalten	Anstalten überhaupt	Privat-anstalten	Anstalten überhaupt	Privat-anstalten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Zahl der Anstalten	123	78	127	82	142	95	139	92	141	93
2. „ „ eingerichteten Betten	1 540	187	1 557	194	1 654	224	1 671	229	1 825	244
3. „ „ Entbundenen überhaupt	11 253	409	11 669	471	12 190	639	12 600	688	13 490	792
Davon erkrankt an Kindbettfieber	128	2	133	3	83	1	74	—	109	3
„ gestorben „ „	42	—	66	1	32	—	36	—	36	—
4. Zahl der mittels geburtshülflicher Operation Entbundenen	1 148	18	1 174	27	1 217	39	1 129	42	1 252	45
Davon gestorben	89	—	82	1	65	—	74	—	84	3
5. Zahl der Neugeborenen überhaupt	11 422	412	11 817	475	12 373	646	12 750	697	13 690	797
Davon todtgeboren	678	20	800	20	806	31	808	28	938	39
„ gestorben	501	24	524	14	558	32	545	49	619	37
„ Abortus	359	11	323	11	348	8	296	5	331	10

VI. Die Augenheilanstalten. 1882 bis 1886.

(Preußische Statistik, Heft [illegible]: [illegible].)

Staat. Krankheitsformen	1882 m.	1882 w.	1882 zus.	1883 m.	1883 w.	1883 zus.	1884 m.	1884 w.	1884 zus.	1885 m.	1885 w.	1885 zus.	1886 m.	1886 w.	1886 zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zahl d. Anstalten		74			[illegible]			[illegible]			[illegible]			[illegible]	
„ „ Betten . .		[illegible]			[illegible]			[illegible]			[illegible]			[illegible]	
Krankheiten:															
1. d. Augenlider	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
2. „ Thränenorg.	240	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
3. „ Orbitalgeb.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
4. „ Bindehaut .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
5. „ Cornea . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
6. „ Iris	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
7. „ Chorioidea	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
8. „ Retina u. d. Sehnerven .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
9. d. Linsensyst.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
10. „ Glaskörpers	64	48	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
11. d. Augenmusk.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
12a. Neubildung. des Bulbus .	44	42	86	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
b. Verletzung. des Bulbus .	2 530	[illegible]	[illegible]	2 776	[illegible]	[illegible]	2 875	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
13. Refraktionsanomalien . .	57	38	[illegible]	75	[illegible]	[illegible]	[illegible]	103	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
14. Akkomodationsanomal.	20	[illegible]	[illegible]	24	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
15. Andere Augenkrankh.	175	71	246	47	35	82	62	20	82	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
16. Nicht Augenkranke	137	30	167	129	38	167	139	34	173	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
17. Krankenbegl.	4	26	30	1	22	23	6	30	36	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Summe . .	11439	7804	19243	12054	7905	19979	12744	8364	21108	[illegible]	[illegible]	21512	[illegible]	[illegible]	[illegible]

VII. Die Kliniken an den preußischen Universitäten. 1896/97.

(Akten.)

I. Medizinische Kliniken und Polikliniken.

Universitäten.	Unterhaltungskosten 1896/7 überhaupt ℳ	Unterhaltungskosten 1896/7 Staatszuschuß ℳ	Assistenzärzte, Unterärzte etc.	Warte- und Dienstpersonal m	Warte- und Dienstpersonal w.		[illegible]	Behandelte Personen in der Klinik m	Behandelte Personen in der Klinik w	Behandelte Personen in der Poliklinik m	Behandelte Personen in der Poliklinik w
1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11
Berlin: Charité¹) I. medizinische Klinik	s. Anm. ¹)	5 150	6+3	²) 9	²) 15		176	567	[illegible]		
II. „ „	s. Anm. ¹)	5 450	4+4	²) 13	²) 8		162	1 089	[illegible]		
III. „ „	s. Anm. ¹)		1+1	²) 5	²) 6		107	113	646		
Bonn	30 842	s. geb. Klin.	7+	1+3	7	1	89	506	[illegible]	[illegible]	2 108
Breslau	³) 378 966	³) 158 078	5+—	3+3	13	1	120	1 083	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Göttingen	⁴) 225 201	⁴) 89 641	3+—	3+	9	—	112	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Greifswald	148 645	⁵) 58 092	3+—	4+1	7	4	112	801	161	[illegible]	1 603
Halle	⁶) 404 657	⁶) 152 923	7+—	5+1	6	4	185	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Kiel	⁶) 293 930	⁶) 66 127	5+—	2+	13	—	[illegible]	290	[illegible]	[illegible]	
Königsberg	93 927	40 511	2+—	2+1	8	7	111	856	116	[illegible]	[illegible]
Marburg	72 293	54 678	4+—	5+2	6	5	108	[illegible]	398	[illegible]	1 166

¹) Die Angaben beziehen sich auf das Etatsjahr 1895/96; die Unterhaltungskosten der gesamten Charité betrugen 1 489 620 ℳ, der Staatszuschuß 208 544 ℳ. — ²) nur Wartepersonal. — [illegible]) einschließlich der chirurgischen und geburtshülflichen Klinik und der Klinik für Hautkrankheiten. — ⁴) einschließlich der chirurgischen und geburtshülflichen Klinik. — ⁵) einschließlich der chirurgischen Klinik. — ⁶) einschließlich der chirurgischen, geburtshülflichen und der Augenklinik.

2. Chirurgische Kliniken und Polikliniken.

Universitäten.	Unterhaltungskosten 1896/7 überhaupt ℳ	Unterhaltungskosten 1896/7 Staatszuschuß ℳ	Assistenzärzte, Unterärzte etc.	Warte- und Dienstpersonal m.	Warte- und Dienstpersonal w.	Betten	Behandelte Personen in der Klinik m.	Klinik w.	Poliklinik m.	Poliklinik w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Berlin:										
Charité	s. med. Klinik	3 266	4+5	[1]) 30	[1]) 15	342	.	.	—	—
Königl. Klinikum	[2]) 294 472	[2]) 110 700	8+—	10+9	29+20	198	1 265	734	10 373	7 835
Bonn	54 886	s. geb. Klinik	6+—	5+2	10+6	114	878	392	3 623	2 094
Breslau	s. med. Klinik		4+—	4+5	15+5	132	868	536	2 549	2 633
Göttingen	s. med. Klinik		5+—	4+2	11+3	118	1 015	550	1 859	1 436
Greifswald	159 463	s. med. Klinik	5+—	5+4	8+5	120	1 195	554	1 959	1 270
Halle	s. med. Klinik		6+—	7+1	16+6	177	1 484	754	[3])5 459	[3])3 032
Kiel	s. med. Klinik		6+—	4+—	12+—	134	847	419	1 314	1 193
Königsberg	120 424	71 232	4+1	5+4	14+10	110	713	410	[4])4 280	[5])3 054
Marburg	104 895	56 887	3+—	4+4	10+9	112	747	412	1 183	629

[1]) nur Wartepersonal. — [2]) gemeinschaftlich mit der Augen- und Ohrenklinik. — [3]) außerdem etwa 4000 Zahnkranke. — [4]) desgl. 2084. — [5]) desgl. 2416.

3. Frauenkliniken und Polikliniken.

Universitäten.	Unterhaltungskosten 1896/97 überhaupt ℳ	Unterhaltungskosten 1896/97 Staatszuschuß ℳ	Assistenzärzte, Unterärzte etc.	Wartepersonal	Dienstpersonal m.	Dienstpersonal w.	Betten für Geburtshülfe	Betten für Gynäkolog.	Behandelte in der Klinik für Geburten	Klinik für Gynäkolog.	Poliklinik für Geburten	Poliklinik für Gynäkolog.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Berlin:												
Artilleriestraße	193 867	110 038	4+—	27	9	9	75	69	1 227	1 023	2 587	4 870
in der Charité	s. med. Kl.	4 470	2+2	33	.	.	86	57	1 982	925	.	.
Bonn	205 897	[1]) 125 032	4+—	7	1	2	58	37	623	442	152	1 004
Breslau	s. med. Klinik		4+—	11	3	2	116		1 556		599	2 438
Göttingen	s. med. Klinik		3+—	13	3	4	42	33	176	306	77	765
Greifswald	31 026	19 950	2+1	3	2	2	25	26	240	459	192	707
Halle	s. med. Klinik		4+—	9	1	2	38	31	488	464	643	2 549
Kiel	s. med. Klinik		4+—	3	—	—	38	27	356	569	.	.
Königsberg	66 357	44 114	3+—	5	3	4	100		1 090		320	1 151
Marburg	62 129	34 287	3+—	3	2	2	58	16	421	216	54	506

[1]) einschließlich medizinische, chirurgische Klinik und Klinik für Syphilis.

4. Augenkliniken und Polikliniken.

Universitäten.	Unterhaltungskosten 1896/7 überhaupt ℳ	Unterhaltungskosten 1896/7 Staatszuschuß ℳ	Assistenten	Warte- und Dienstpersonal m.	Warte- und Dienstpersonal w.	Betten	Behandelte Personen in der Klinik m.	Klinik w.	Poliklinik m.	Poliklinik w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Berlin, Klinikum	s. chirurg. Klinik		3	s. chirurg. Klinik		66	454	610	6 041	6 220
Bonn	30 580	8 639	3	1	1+5	60	373	232	3 812	
Breslau	20 503	9 650	3	—	2+1	40	301	236	2 288	1 838
Göttingen	47 257	17 261	3	1	5+5	56	569	398	2 126	1 527
Greifswald	25 306	9 474	2	1	3+4	45	280	247	1 233	823
Halle	s. med. Klinik		3	1	4+3	58	525	286	2 640	1 785
Kiel	"	"	2	—	4	60	285	204	.	.
Königsberg	50 857	20 486	2	1	4+5	44	353	218	2 510	1 894
Marburg	26 615	10 587	2	1	2+4	44	264	249	2 725	2 902

5. Kliniken und Polikliniken für Geistes- und Nervenkrankheiten.

Universitäten.	Unterhaltungskosten 1896/7		Assistenzärzte, Unterärzte etc.	Wartepersonal		Betten	Behandelte Personen in der			
	überhaupt ℳ	Staatszuschuß ℳ		m.	w.		Klinik m.	Klinik w.	Poliklinik m.	Poliklinik w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
in: in der Charité . . .	s. med. Kl.	8 095	4+4	[1]) 38	[1]) 28	260	2 083	1 059	.	.
ı: in der Provinzial-renanstalt	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—
lau	.	.	.	.	.	200	1 132		—	—
ingen: in der Provinzial-renanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
fswald	34 054	8 007	2—	4	4	52	51	48	—	—
e	128 944	30 976	9—	11	11	114	452	351	299	342
ɔurg: in der Kommunal-ändischen Irrenanstalt .	247 657	[2]) 101 564	2+3	22	22	316	248	273	—	—

[1]) nur Wartepersonal. — [2]) aus kommunalständischen Fonds.

6. Kliniken und Polikliniken für Syphilis und Hautkrankheiten.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
in, Charité										
l. f. Syphilis	s. med. Kl.	3 350	2+3	11	12	238	1 648	1 002	.	.
l. für Hautkrankheiten			1			54	726	477	.	.
n	14 232	s. geb. Kl.	4—	2	2	56	502	181	1 895	1 060
lau						82	856	326	2 903	1 708
ingen:	s. med. Klinik		3+2	5	2					
l. für Syphilis	.	.	.	.	.	—	—	—	72	25
l. für Hautkrankheiten	.	.	.	.	.	—	—	—	267	189

7. Sonstige Kliniken und Polikliniken.

ıiversitäten.	Art der Klinik	Staatszuschuß ℳ	Assistenten	Betten	Behandelte Personen in der			
					Klinik m.	Klinik w.	Poliklinik m.	Poliklinik w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
in, Charité . .	Kl. u. Polikl. f. Kinder-Krankheiten	[2]) 5 100	1 + 2	114	655	723	.	.
Klinikum .	Klinik f. Ohrenkrankh.	s. chirurg. Klinik	2	20	112	67	3 697	3 344
n	Polikl. „ „	1 200	1	—	—	—	967	865
lau[1])	Kl. u. Polikl. f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopf-krankheiten	6 000	3	11	53	29	1 052	1 019
„	Kl. u. Polikl. f. Kinder-krankheiten	15 033	2	16	81	39	4 582	
tingen	Polikl. f Ohrenkrankh.	1 800	1	—	—	—	965	641
„	„ f. Hals- u. Nasen-krankheiten	.	.	—	—	—	227	176
fswald	Polikl. f. Ohrenkrankh.	.	.	—	—	—	186	79
„	„ „ Kinderkrankh.	.	1	—	—	—	613	639
le	Kl. u Polikl. f. Ohren-krankheiten	.	2	23	126	71	1 867	
. . . .	Polikl. f. Kinderkrankh.	.	.	—	—	—	613	540
igsberg	Polikl. f Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten .	1 800	1	—	—	—	[3]) 633	[4]) 631

[1]) Die Klinik ist am 1. Oktober 1896 eingegangen. — [2]) davon 2700 ℳ für die Poliklinik. — [3]) einschließlich Augenkranke. — [4]) desgl. 174.

VIII. Die Bäder.

[Akten.]

1. Die Vertheilung der Bäder und Trinkquellen, 1895.

Staat. — Regierungs-bezirke.	Mineralbäder überhaupt	davon versenden Mineralwasser	Beschaffenheit der Quellen: Wildbäder	Alkalische Wasser	Kochsalzwasser u.zw.: einfache	Soolen	jod- u. bromhaltige	Schwefelwasser	Eisenwasser (Stahlquelle)	Erdige Wasser	Trinkquellen nur zum Versand	Seebäder: Ostsee	Nordsee
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Staat	**150**	**49**	**4**	**9**	**4**	**48**	**9**	**23**	**52**	**1**	**15**	**77**	[illegible]
Reg.-Bez.													
1. Königsberg .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—
2. Danzig . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
3. Potsdam . . .	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
4. Stettin	4	2	—	—	—	1	1	—	2	—	—	15	—
5. Köslin	2	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	5	—
6. Stralsund . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	15	—
7. Bromberg . .	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
8. Breslau . . .	14	6	1	3	—	—	—	1	9	—	—	—	—
9. Liegnitz . . .	5	2	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
10. Oppeln . . .	3	2	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
11. Magdeburg .	3	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
12. Merseburg . .	8	3	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—
13. Erfurt	3	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
14. Schleswig . .	4	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	19	11
15. Hannover . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
16. Hildesheim .	5	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—
17. Lüneburg . .	3	2	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—
18. Osnabrück . .	3	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—
19. Aurich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
20. Münster . . .	7	—	—	—	—	3	—	3	1	—	—	—	—
21. Minden . . .	30	4	—	—	1	3	—	9	16	1	—	—	—
22. Arnsberg . .	11	1	—	—	—	9	1	—	1	—	—	—	—
23. Kassel	13	5	—	—	—	6	2	3	2	—	—	—	—
24. Wiesbaden .	11	9	1	3	3	—	1	1	2	—	2	—	—
25. Koblenz . . .	7	5	—	3	—	2	1	—	1	—	5	—	—
26. Köln	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—
27. Trier	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—
28. Aachen . . .	3	2	—	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—
29. Sigmaringen	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—

2. Der Besuch der preufsischen Mineralbäder und Seebäder, 1870 bis 1895.

Art der Bäder.	Kur- und Badegäste in den Jahren 1870	1875	1880	1885	1890	1891	1892	1893	1894	1895
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Mineralbäder.										
I. Wildbäder	5 014	6 349	6 916	8 118	7 186	6 943	6 655	6 798	6 463	7 935
II. Alkalische Wasser	11 201	16 495	16 887	20 023	23 755	18 477	18 913	18 968	19 822	22 030
III. Kochsalzwasser und zwar										
a) einfache	47 132	73 060	85 705	89 154	117757	44 319	43 954	41 363	42 454	42 905
b) Soolen	14 728	26 555	31 507	41 131	50 611	49 464	50 901	53 732	52 606	58 297
c) jod- und bromhaltige .	2 516	5 284	6 878	9 658	11 282	11 302	10 975	11 726	11 687	12 231
IV. Schwefelwasser	6 085	26 667	30 359	39 148	50 142	10 477	11 640	11 687	11 255	12 119
V. Eisenwasser (Stahlquellen)	24 330	52 520	56 550	67 211	81 470	49 677	52 223	49 810	49 833	52 912
VI. Erdige Wasser	1 115	1 780	2 470	2 500	2 600	2 272	2 314	2 526	2 509	2 533
zusammen [1]) . .	**94 743**	**169048**	**191872**	**220103**	**273568**	**153251**	**157086**	**157513**	**157416**	[illegible]
B. Seebäder.										
I. Ostseebäder	5 309	13 192	20 024	57 234	85 812	95 440	98 770	105922	107623	121129
II. Nordseebäder	.	2 860	3 445	22 284	33 653	40 157	43 700	46 019	60 737	67 787
zusammen . . .	**5 309**	**16 052**	**23 469**	**79 518**	**119465**	**135597**	**142470**	**151941**	**168360**	**188916**

[1]) Diese Summenzahlen sind erheblich kleiner, als die Summe der für die einzelnen Bädergruppen in denselben Jahren angegebenen Kur- und Badegäste und zwar aus dem Grunde, weil ein Badeort (Inselbad) dreimal und 15 andere Badeorte wegen der wesentlich verschiedenartigen Beschaffenheit ihrer Heilquellen doppelt aufgeführt sind.

3. Der Besuch der einzelnen bedeutenderen Bäder, 1870 bis 1895.

Art und Name der Bäder und Gesundbrunnen.	Kur- und Badegäste in den Jahren					
	1870	1875	1880	1885	1890	1895
1	2	3	4	5	6	7
A. Mineralbäder.						
I. Wildbäder.						
(auch A. V.)	2 054	2 935	3 395	4 003	2 585	2 831
nbad	1 102	1 738	1 791	1 789	2 012	2 355
ınn (auch A. V.)	1 858	1 676	1 730	2 326	2 204	2 749
II. Alkalische Wasser.						
…	123	360	349	378	965	1 717
e (auch A. V.)	.	.	.	.	.	231
nbrunn (auch A. V.)	.	.	741	1 214	1 293	1 640
…	7 426	10 048	9 511	9 443	10 611	10 306
r.	[1]) 1 597	[1]) 3 468	[1]) 3 510	[1]) 5 087	[1]) 6 534	3 602
zbrunn (auch A. V.)	2 055	2 619	2 776	3 625	4 216	4 331
III. Kochsalzwasser.						
Einfache Kochsalzwasser.						
; v. d. H. (auch A. V.)	10 841	10 597	10 512	11 506	12 920	10 453
[2]) (auch A. IV. und A. V)	121	117	99	229	333	88
n Taunus	2 010	3 108	2 563	2 132	2 476	2 364
en	[1]) 34 160	[1]) 59 238	[1]) 72 531	[1]) 75 287	[1]) 102 028	30 000
b) Soolen.						
…	.	.	.	.	.	127
rg	.	154	310	237	857	1 698
uch A. III. c)	1 247	1 762	2 365	2 898	4 118	4 090
…	155	215	264	147	140	118
witz (auch A. III. c)	500	800	405	700	812	1 121
Westfalen	—	—	—	—	578	3 081
aw (auch A. III. c)	—	—	.	153	817	597
(auch A. III. c)	—	—	—	420	539	397
rn (auch A. III. c)	.	[1]) 1 330	[1]) 2 035	[1]) 3 105	[1]) 1 950	1 807
rff-Jastrzemb	650	460	629	427	576	700
…	1 591	2 095	1 773	2 023	2 194	2 170
) (auch B. I.)	1 445	4 152	5 504	6 781	8 229	10 011
h	3 986	5 731	5 336	5 155	5 008	4 793
;	217	291	350	309	251	215
a. Stein (auch A. III. c)	569	950	1 414	1 637	2 056	1 949
f (auch A. IV.)	340	650	740	1 020	1 734	1 788
sen	2 431	3 275	3 564	4 877	6 464	7 229
(auch A. IV.)	.	311	.	964	1 114	1 297
h A. III. c und A. IV.)	.	.	270	.	231	1 079
hausen (auch A. V.)	—	—	—	15	400	.
lde	721	937	2 223	1 667	2 275	2 587
rth	190	334	180	500	500	700
n	35	30	.	139	115	.
rf	—	—	160	213	320	394
alden (auch A. V.)	.	.	58	142	90	350
…	—	—	—	370	320	395
./Werra	—	—	—	921	1 295	1 475
a. Harz	.	2 018	2 427	3 341	3 747	3 609
…	—	—	.	210	482	772
…	—	—	405	587	778	1 005
kotten	—	—	—	70	200	500
d	651	836	731	702	632	707
- und bromhaltige Kochsalzwasser.						
rf (auch A. IV.)	52	226	273	384	705	[illegible]
(auch A. IV.)	148	216	116	81		

[1]) mit Einschluß aller Durchreisenden. — [2]) Kurgäste in der Kuranstalt; das Bad wird au[ßerdem von …]is 800 Badegästen benutzt. — [3]) mit Einschluß der Besucher des Seebades.

Noch: 3. Der Besuch der einzelnen bedeutenderen Bäder, 1870 bis 1895.

Art und Name der Bäder und Gesundbrunnen.	Kur- und Badegäste in den Jahren					
	1870	1875	1880	1885	1890	1895
1	2	3	4	5	6	7
IV. Schwefelwasser.						
Aachen (auch A. V.)	[1] 3 000	[1] 22 206	[1] 25 769	[1] 31 663	[1] 40 817	2 445
Burtscheid	698	1 200	1 200	1 591	1 932	1 893
Dirsdorf (auch A. V.)	173	183	109	87	108	57
Dützen	46	197	122	113	80	71
Fiestel	178	205	269	215	405	481
Hüllhorst	95	165	154	194	150	182
Langensalza	32	120	140	642	593	260
Ledde	—	—	—	185	148	58
Levern (auch A. V.)	266	197	183	255	285	335
Mettingen	—	—	140	270	27	.
Nammen	200	196	257	406	341	400
Rodenbeck	—	—	—	96	—	53
Seebruch	207	280	180	300	288	200
Senkelteich	.	.	60	66	98	100
Steinbeck b. Recke	.	.	.	90	50	60
Tennstedt	79	198	278	297	279	81
V. Eisenwasser (Stahlquellen).						
Alt Haide	—	132	234	335	376	663
Bibra	7	138	45	63	69	24
Bünde	428	621	549	481	685	.
Dankersen	67	95	81	100	88	96
Destel	33	61	52	44	35	30
Driburg	671	1 324	951	986	1 391	1 439
Flinsberg	500	1 595	1 690	1 640	1 951	2 441
Freienwalde a./Oder	.	[1] 1 067	[1] 1 210	[1] 1 866	[1] 1 077	2 683
Godesberg a. Rhein	50	200	100	300	150	119
Hermsdorf a./Katzbach	—	—	—	200	122	208
Hille auf der Glinst	253	289	124	91	76	22
Hille auf Wittlage	143	164	112	61	53	57
Holzhausen	211	277	220	196	189	266
Hopfenberg	28	100	114	96	96	96
Imnau	518	1 750	950	1 157	120	122
Kudowa	743	997	1 345	1 261	2 237	2 474
Langenau	250	393	927	1 196	1 241	980
Langenschwalbach	2 819	4 302	4 283	4 300	4 746	5 256
Lauchstädt	51	241	209	217	184	237
Muskau	146	283	390	240	304	450
Neu Ragoczy	36	450	158	300	350	300
Öxen	.	.	.	121	112	107
Polzin	90	565	478	424	729	1 007
Rehburg	509	692	700	1 037	696	674
Reinerz	1 561	2 574	3 260	3 345	4 029	4 026
Rothenuffeln	255	416	384	291	366	411
Schmiedeberg i. Sachsen	—	—	149	396	614	1 057
Schwelm	281	291	156	.	21	32
Stehbrink	—	—	—	108	111	76
Stettin	—	—	—	888	1 284	1 173
Zollern (Zeche Laura)	—	—	—	—	385	472
VI. Erdige Wasser.						
Lippspringe	1 115	1 780	2 470	2 500	2 600	2 533

[1] mit Einschluß aller Durchreisenden.

Noch: 3. Der Besuch der einzelnen bedeutenderen Bäder, 1870 bis 1895.

Art und Name der Bäder.	Badegäste in den Jahren					
	1870	1875	1880	1885	1890	1895
1	2	3	4	5	6	7
B. Seebäder.						
I. Ostseebäder.						
Ahlbeck	.	.	.	2 917	5 574	8 582
Altefähr	.	.	.	266	350	308
Binz	80	530	140	1 187	3 286	6 437
Borby (Eckernförde)	—	650	550	550	362	200
Breege	.	.	.	313	406	430
Deep b. Treptow a./Rega	.	.	.	391	502	711
Dievenow (Berg, Klein, Ost zusammen)	.	.	.	.	2 500	4 578
Glücksburg	—	1 108	1 550	1 500	1 870	1 800
Göhren	.	.	.	1 325	2 000	5 327
Heringsdorf	.	.	.	6 020	7 628	10 678
Kahlberg	687	883	1 292	1 096	1 010	²) 1 722
Klein Horst	.	.	.	328	623	705
Kolberg¹) (auch A. III. b)	1 445	4 152	5 504	6 781	8 229	10 011
Kollund	.	.	.	194	165	131
Krampas	.	²) 443	²) 400	²) 2 813	²) 2 984	2 100
Kranz (Kranzkuhren)	²) 1 448	.	²) 3 261	²) 4 335	²) 5 500	6 274
Lohme	—	209	355	747	600	757
Mellneraggen	—	—	—	—	300	7 250
Misdroy	.	.	.	5 850	7 620	9 968
Neuhäuser	—	—	—	—	1 115	1 529
Neukuhren	—	—	—	—	820	1 026
Prerow	.	.	.	559	935	1 326
Putbus-Lauterbach	71	494	250	300	350	470
Rewahl	.	.	.	156	228	253
Rügenwaldermünde	.	500	400	425	460	457
Saßnitz	323	1 061	1 820	4 000	4 830	5 654
Schwarzort	—	—	—	—	1 164	1 074
Sellin	—	—	—	—	528	1 153
Stolpmünde	30	780	830	1 005	1 069	1 723
Swinemünde	.	.	.	4 531	4 933	8 585
Thiessow	19	41	59	272	274	650
Westerplatte (Neufahrwasser)	.	.	.	402	1 125	1 143
Wieck	.	.	.	.	99	86
Zingst	.	.	.	365	762	1 413
Zinnowitz	.	.	.	2 668	3 048	3 420
Zoppot	1 206	2 177	3 438	4 959	6 504	8 007
II. Nordseebäder.						
Amrum	.	.	.	.	820	2 000
Borkum	.	.	.	4 010	5 261	10 219
Büsum	.	250	220	640	1 479	2 187
Helgoland²)	.	.	.	.	.	14 270
Juist	.	.	.	.	²) 1 324	3 510
Langeoog	.	.	.	1 105	1 390	1 874
Norderney	.	.	.	10 677	13 000	17 000
Sankt Peter	.	.	.	209	441	621
Spiekeroog	.	.	.	²) 805	²) 394	434
Westerland auf Sylt	.	²) 1 494	²) 2 017	²) 3 117	²) 7 039	9 979
Wyk auf Föhr	.	1 116	1 208	1 521	2 126	5 246

¹) mit Einschluß der Besucher des Soolbades. — ²) mit Einschluß aller Durchreisenden.

4. Mineralwasserversand aus preußischen Heilquellen, 1870 bis 1895.

Name der Bäder und Gesundbrunnen.	Zahl der versendeten Flaschen bezw. Krüge [2]) in den Jahren					
	1870	1875	1880	1885	1890	1895
1	2	3	4	5	6	7
I. Badeorte.						
1. Aachen (Kaiserquelle)	3 375	4 695	7 900	370 000	1 336 000	3 302 425
2. Alt Haide (Eisenwasser)	.	.	4 321	2 015	3 186	14 261
3. Aßmannshausen (Alkalisches Wasser)	—	—	20 000	.	33 203	19 385
4. Bertrich (Bergquelle)	—	—	—	—	627	2 551
5. Burtscheid (Karlsbad und Michaelsbrunnen)	—	—	—	—	—	.
6. Charlottenbrunn (Charlottenquelle)	—	—	—	—	1 580	6 483
7. Driburg (Eisenwasser)	20 446	20 500	12 952	12 254	6 348	5 818
8. Elmen (Soole und Mutterlauge)	.	.	.	.	15 865	13 480
9. Ems [1]) (Kränchen, Kesselbrunnen und Kaiserbrunnen)	571 462	1 064 085	1 384 640	1 623 250	.	2 634 578
10. Fachingen (Alkalisches Wasser)	158 271	139 766	.	62 550	361 229	.
11. Flinsberg, Quellsalz (Ober- und Niederbrunnen)	1 200	645	1 250	378	718	608
12. Goczalkowitz (Soole)	600	576	4 819	8 710	12 200	14 427
13. Godesberg a. Rhein (Eisenwasser)	500	3 400	2 000	3 000	120 000	260 000
14. Hitzacker (Sauerbrunnen)	—	—	—	—	—	.
15. Homburg v. d. Höhe (Einfaches Kochsalzwasser)	66 127	55 303	50 128	27 155	48 572	45 000
16. Imnau (Fürsten- und Kasparquelle)	12 670	20 000	.	.	30 000	.
17. Inselbad (Ottilienquelle)	545	1 895	600	24 488	15 878	9 389
18. Königsborn (Mutterlauge)	.	.	.	.	34 070	18 479
19. Königsdorff - Jastrzemb (Mutterlauge)	8 795	4 725	8 591	2 316	5 835	900
20. Kösen (Johannisquelle)	—	—	—	—	8 855	16 968
21. Kolberg (Soolquelle)	.	.	.	.	.	.
22. Kreuznach (Elisabethquelle)	883	26 000	16 921	.	7 259	4 194
23. Kudowa (Eugen- und Gottholdquelle)	.	.	500	3 795	6 944	5 513
24. Langenau (Emilienquelle)	1 200	416	1 295	.	.	600
25. Langenschwalbach (Stahl-, Wein- und Paulinenbrunnen)	72 638	97 632	93 748	50 504	35 555	11 736
26. Lippspringe (Arminiusquelle)	17 880	34 686	36 003	33 000	35 952	23 972
27. Marwedel (Viktoria-Stahlquelle)	—	—	—	26 200	30 000	300
28. Münster am Stein (Soole)	.	.	.	.	627	939
29. Muskau (Moorerde)	.	.	.	.	.	6 000
30. Nenndorf (Schwefelwasser)	.	.	.	.	.	3 591
31. Neuenahr (Sprudel)	27 719	39 553	40 427	48 106	55 868	76 473
32. Neu Ragoczy (Eisenwasser)	200	2 000	5 000	5 000	6 000	10 000
33. Ober Salzbrunn (Kronenquelle, Oberbrunnen und Wilhelmsquelle)	.	.	220 189	.	1 372 304	1 945 037
34. Orb (Mutterlauge)	.	.	.	.	500	.
35. Pömbsen (Hermannsborn und Sprudel)	36 000	74 000	76 950	113 300	78 000	91 747
36. Reinerz (Laue Quelle, kalte Quelle und Ulrikenquelle)	.	.	17 664	4 787	2 089	1 868

[1]) Über den sehr bedeutenden Versand der 1879 entdeckten Kaiser Wilhelms-Felsenquelle, Augustaquelle und Viktoriaquelle fehlen die näheren Angaben. — [2]) Je 2 halbe Flaschen oder Krüge sind gleich einer ganzen Flasche gerechnet.

Noch: 4. Mineralwasserversand aus preußischen Heilquellen, 1870 bis 1895.

Name der Bäder und Gesundbrunnen.	Zahl der versendeten Flaschen bezw. Krüge[1]) in den Jahren					
	1870	1875	1880	1885	1890	1895
1	2	3	4	5	6	7
Noch: I. Badeorte.						
37. Rothenfelde (Mutterlauge und Badesalz)	.	.	.	.	500	.
38. Salzschlirf (Bonifaciusbrunnen)	5 000	8 480	.	20 004	67 170	89 450
39. Schlangenbad (Schlangenquelle)	3 750	6 525	4 032	2 468	6 500	6 500
40. Schmalkalden (Eisenwasser)	.	.	.	.	100	750
41. Soden am Taunus (einfaches Kochsalzwasser)	3 000	33 000	57 448	89 164	93 102	68 887
42. Stettin (Stahlquelle)	—	—	—	3 223	4 020	4 500
43. Stolzenberg-Sooden (Sauerbrunnen und Barbarossabrunnen)	.	.	.	.	40 800	19 000
44. Swinemünde (Stahlbrunnen)	.	.	.	.	1 871	—
45. Tennstedt (Schwefelwasser)	144	144	256	50	1 445	—
46. Tönnisstein (Heilbrunnen)	30 704	13 773	10 838	340	150 000	500 000
47. Weilbach (Schwefelwasser)	22 288	.	16 022	19 360	21 614	15 195
48. Wiesbaden (Kochbrunnen)	375	457	.	.	.	.
49. Wittekind (Soole)	3 500	4 050	4 240	46 800	35 094	6 155
II. Versandbrunnen.						
1. Apollinaris (Apollinarisbrunnen und Heppingerbrunnen)	671 531	3 752 915	5 980 336	7 292 023	12 511 297	19 414 472
2. Bellthal (Säuerling)	[2]) .	500	1 000 000	.	200 000	370 000
3. Birresborn (Säuerling)	.	.	.	[3]) .	[3]) .	[3]) .
4. Biskirchen (Gertrudisbrunnen)	—	—	15 559	34 923	183 268	286 939
5. Geilnau (Säuerling)	6 950	7 785	4 922	3 181	778	.
6. Genofeva (Genofevabrunnen)	—	—	235 000	534 833	526 000	—
7. Gerolstein (Sprudel, Schloßbrunnen und Floraquelle)	.	.	.	[4]) .	225 000	600 000
8. Goslar, Grauhofer Holz (Sauerbrunnen, Königsbrunnen und Gebirgssprudel)	—	—	1 400 000	2 000 000	398 000	2 744 789
9. Heilstein (Sauermühle)	.	.	.	.	.	5 000
10. Hetzerath (Viktoriaquelle)	.	.	.	.	[5]) .	[5]) .
11. Malmedy (*Pouhon des Iles*)	—	7 000	3 000	9 000	7 200	1 818
12. Nieder Selters	2 814 373	2 996 576	2 545 291	2 059 128	2 726 714	.
13. Rhens (Säuerling)	35 000	30 000	496 584	566 437	2 020 925	4 061 670
14. Roisdorf (Säuerling)	.	.	.	. .	.	.
15. Trier (Matheiser- und Wiltingerquelle)	.	.	.	[5]) .	[5]) .	[5]) .

[1]) Siehe Anm. 2 auf S. 416. — [2]) wenig. — [3]) jährlich mehrere Tausend Flaschen, meistens nach England, Ostindien und Amerika. — [4]) mehrere Tausend Flaschen. — [5]) Nähere Angaben fehlen; der Versand dieser Quellen nimmt von Jahr zu Jahr bedeutend zu.

A. Die christliche

Die christlichen Religionsgemeinschaften nach dem

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Christen überhaupt	Evangelische.						Ka
		Überhaupt	Davon bezeichneten sich als					Überhaupt
			Unirte	Evangelisch-Lutherische	Evangelisch-Reformirte	Alt-Lutherische	Alt-Reformirte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**31 470 198**	**20 351 448**	**14 504 093**	**5 391 347**	**419 549**	**27 412**	**9 047**	**10 999 565**
Provinzen.								
I. Ostpreußen . . .	1 992 235	1 711 729	1 311 394	394 871	4 995	366	103	266 641
II. Westpreußen . .	1 474 059	702 030	622 264	78 936	324	320	186	758 168
III. Stadtkreis Berlin	1 589 778	1 420 833	1 355 601	50 401	10 831	3 282	718	155 363
IV. Brandenburg . .	2 802 627	2 674 560	2 333 411	334 316	4 515	2 076	242	118 265
V. Pommern	1 562 421	1 524 734	1 174 489	344 461	1 039	4 673	72	31 739
VI. Posen	1 788 619	559 760	523 359	34 247	912	1 172	70	1 227 197
VII. Schlesien	4 367 538	1 974 629	1 851 989	114 414	3 122	4 966	138	2 384 754
VIII. Sachsen	2 690 388	2 496 337	1 946 601	541 591	6 133	777	1 235	187 559
IX. Schleswig-Holst.	1 282 155	1 254 677	235 532	1 016 098	2 582	313	152	24 184
X. Hannover	2 406 663	2 088 478	138 884	1 828 003	113 147	5 678	2 766	311 457
XI. Westfalen	2 681 922	1 295 087	1 003 853	262 748	27 463	451	572	1 378 676
XII. Hessen-Nassau .	1 710 482	1 218 805	703 204	291 202	222 649	966	784	482 752
XIII. Rheinland	5 056 135	1 427 227	1 301 350	99 675	21 827	2 371	2 004	3 610 142
XIV. Hohenzollern . .	65 176	2 562	2 162	384	10	1	5	62 608
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	1 194 636	931 669	722 781	207 358	1 374	102	54	254 408
2. Gumbinnen	797 599	780 060	588 613	187 513	3 621	264	49	12 233
3. Danzig	612 437	306 229	266 887	38 836	253	86	167	296 184
4. Marienwerder . . .	861 622	395 801	355 377	40 100	71	234	19	461 984
5. Stadtkreis Berlin .	1 589 778	1 420 833	1 355 601	50 401	10 831	3 282	718	155 363
6. Potsdam	1 638 489	1 551 587	1 345 884	201 046	3 729	743	185	80 572
7. Frankfurt	1 164 138	1 122 973	987 527	133 270	786	1 333	57	37 693
8. Stettin	778 762	760 615	583 963	172 534	719	3 351	48	14 405
9. Köslin	569 581	554 114	435 801	116 718	278	1 304	13	13 496
10. Stralsund	214 078	210 005	154 725	55 209	42	18	11	3 838
11. Posen	1 147 817	292 685	271 610	19 439	815	770	51	854 763
12. Bromberg	640 802	267 075	251 749	14 808	97	402	19	372 434
13. Breslau	1 615 285	940 184	897 508	37 842	1 954	2 807	73	671 075
14. Liegnitz	1 062 872	879 841	810 023	67 829	265	1 681	43	179 350
15. Oppeln	1 689 381	154 604	144 458	8 743	903	478	22	1 534 329
16. Magdeburg	1 118 383	1 058 044	815 751	236 146	4 606	408	1 133	56 163
17. Merseburg	1 127 366	1 095 775	849 626	244 501	1 359	199	90	30 277
18. Erfurt	444 639	342 518	281 224	60 944	168	170	12	101 119
19. Schleswig	1 282 155	1 254 677	235 532	1 016 098	2 582	313	152	24 184
20. Hannover	578 163	539 219	26 601	505 255	7 023	272	68	37 238
21. Hildesheim	495 021	414 246	37 493	365 632	10 973	114	34	80 093
22. Lüneburg	444 899	432 198	36 861	389 132	1 567	4 595	43	11 425
23. Stade	352 475	343 326	16 808	315 349	10 646	515	8	8 750
24. Osnabrück	310 840	144 535	8 051	104 094	30 203	146	2 041	166 078
25. Aurich	225 265	214 954	13 070	148 541	52 735	36	572	7 873
26. Münster	591 003	76 823	68 065	5 102	3 367	12	277	513 926
27. Minden	580 849	372 980	240 231	130 054	2 418	249	28	207 050
28. Arnsberg	1 510 070	845 284	695 557	127 592	21 678	190	267	657 700
29. Kassel	832 620	690 199	316 529	169 535	203 482	413	240	139 225
30. Wiesbaden	877 862	528 606	386 675	121 667	19 167	553	544	343 527
31. Koblenz	641 717	217 506	205 033	10 166	2 117	116	74	421 896
32. Düsseldorf	2 174 748	897 214	807 140	68 570	17 852	1 902	1 750	1 263 692
33. Köln	892 166	147 342	133 571	12 530	993	122	126	742 608
34. Trier	761 858	142 374	134 961	6 631	543	211	28	619 239
35. Aachen	585 646	22 791	20 645	1 778	322	20	26	562 707
36. Sigmaringen	65 176	2 562	2 162	384	10	1	5	62 608

he im allgemeinen.

nisse der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

ken.		Andere protestantische Kirchengemeinschaften.						Sonstige Christen.				Wiederholung der Spalte 1.
n waren			Davon waren						Davon waren			
ch- o- e	Griechisch-(orientalisch-) Katholische	Überhaupt	Brüdergemeinde	Mennoniten	Baptisten	Englische und schottische Hochkirche, Methodisten	Apostolische Kirche	Überhaupt	Freireligiöse	Dissidenten	Sonstige	
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
559	**1 946**	**79 451**	**4 300**	**13 951**	**31 877**	**6 713**	**22 610**	**39 794**	**8 341**	**27 656**	**3 797**	
914	727	12 645	7	1 032	9 809	42	1 755	1 220	259	671	290	I.
131	37	13 551	16	10 040	2 533	23	939	310	172	100	38	II.
970	393	5 758	181	187	1 531	786	3 073	7 824	2 179	4 416	1 229	III.
093	172	7 077	362	126	2 600	451	3 538	2 725	481	2 142	102	IV.
691	48	5 269	19	33	1 896	196	3 125	679	288	302	89	V.
158	39	1 441	10	32	750	84	565	221	33	94	94	VI.
669	85	5 923	2 549	32	946	238	2 158	2 232	800	1 307	125	VII.
491	68	2 411	261	29	509	221	1 391	4 081	1 897	2 093	91	VIII.
113	71	2 777	294	184	1 530	251	518	517	73	331	113	IX.
392	65	6 126	43	454	3 043	1 035	1 551	602	242	304	56	X.
661	15	3 765	47	94	2 141	531	952	4 394	89	4 119	186	XI.
615	137	5 216	18	157	1 993	1 693	1 355	3 709	782	1 972	955	XII.
053	89	7 488	493	1 551	2 596	1 161	1 687	11 278	1 045	9 805	428	XIII.
608	—	4	—	—	—	1	3	2	1	—	1	XIV.
350	58	7 823	4	191	6 657	16	955	736	150	510	76	1.
564	669	4 822	3	841	3 152	26	800	484	109	161	214	2.
172	12	9 771	4	7 892	1 278	16	581	253	163	73	17	3.
959	25	3 780	12	2 148	1 255	7	358	57	9	27	21	4.
970	393	5 758	181	187	1 531	786	3 073	7 824	2 179	4 416	1 229	5.
443	129	4 033	289	108	1 634	437	1 565	2 297	416	1 812	69	6.
650	43	3 044	73	18	966	14	1 973	428	65	330	33	7.
365	40	3 269	15	17	1 252	59	1 926	473	266	123	84	8.
496	—	1 798	3	10	612	136	1 037	173	8	162	3	9.
830	8	202	1	6	32	1	162	33	14	17	2	10.
729	34	271	10	6	180	22	53	98	3	49	46	11.
429	5	1 170	—	26	570	62	512	123	30	45	48	12.
033	42	2 545	883	23	633	40	966	1 481	562	857	62	13.
316	34	2 994	1 401	8	224	193	1 168	687	235	418	34	14.
320	9	384	265	1	89	5	24	64	3	32	29	15.
140	23	1 166	248	24	203	90	601	3 010	1 611	1 357	42	16.
241	36	737	10	3	278	72	374	577	68	471	38	17.
110	9	508	3	2	28	59	416	494	218	265	11	18.
113	71	2 777	294	184	1 530	251	518	517	73	331	113	19.
202	36	1 506	1	32	406	225	842	200	63	124	13	20.
075	18	630	11	10	413	112	84	52	27	22	3	21.
420	5	1 082	4	3	725	21	329	194	106	71	17	22.
746	4	344	—	25	178	97	44	55	40	12	3	23.
077	1	205	1	28	5	51	120	22	1	14	7	24.
872	1	2 359	26	356	1 316	529	132	79	5	61	13	25.
923	3	215	1	67	71	69	7	39	3	32	4	26.
048	2	686	17	7	101	190	371	133	18	94	21	27.
690	10	2 864	29	20	1 969	272	574	4 222	68	3 993	161	28.
216	9	2 739	12	34	1 461	633	599	457	215	186	56	29.
399	128	2 477	6	123	532	1 060	756	3 252	567	1 786	899	30.
885	11	1 268	400	129	115	463	161	1 047	178	848	21	31.
663	29	5 094	74	1 240	1 955	431	1 394	8 748	731	7 720	297	32.
583	25	886	17	33	520	228	88	1 330	107	1 178	45	33.
228	11	203	1	145	2	14	41	42	8	22	12	34.
694	13	37	1	4	4	25	3	111	21	37	53	35.
608	—	4	—	—	—	1	3	2	1	—	1	36.

B. Die evangelische

[Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt. — Statistische Mi-

I. Die kirchlichen Verhältnisse der

Staat. — Provinzen.	Flächeninhalt qkm	Einwohner am 2. Dezember 1895	Davon sind Mitglieder der evangelischen Landeskirchen [1])	anderer protestantischen Kirchengemeinschaften	Die Protest. betragen mithin v. der Gesammtbevölkerung	Von den Protestanten gehören den evangel. Kirchen an
					Prozent	
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**348 607**,61	**31 855 123**	**20 351 448**	**79 451**	**64**,1	**99**,6
I. Ostpreußen	36 989,57	2 006 689	1 711 729	12 645	85,9	99,3
II. Westpreußen	25 521,32	1 494 360	702 030	13 551	47,9	98,1
III. Stadtkreis Berlin .	63,39	1 677 304	1 420 833	5 758	85,1	99,6
IV. Brandenburg	39 834,94	2 821 695	2 674 560	7 077	95,0	99,7
V. Pommern	30 116,25	1 574 147	1 524 734	5 269	97,2	99,7
VI. Posen	28 966,17	1 828 658	559 760	1 441	30,7	99,7
VII. Schlesien	40 312,84	4 415 309	1 974 629	5 923	44,9	99,7
VIII. Sachsen	25 251,52	2 698 549	2 496 337	2 411	92,6	99,9
IX. Schleswig-Holstein	19 002,42	1 286 416	1 254 677	2 777	97,7	99,5
X. Hannover	38 509,84	2 422 020	2 088 478	6 126	86,5	99,7
XI. Westfalen	20 209,24	2 701 420	1 295 087	3 765	48,1	99,7
XII. Hessen-Nassau . . .	15 694,15	1 756 802	1 218 805	5 216	69,7	99,6
XIII. Rheinland	26 993,70	5 106 002	1 427 227	7 488	28,1	99,5
XIV. Hohenzollern	1 142,26	65 752	2 562	4	3,9	99,5

*) für Berlin, Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Nassau 1895. — [1]) einschließl. Alt- u. s. w. Lutheraner,
und Reparaturen von über 5000 ℳ gezählt worden. — [3]) bei Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Nassau zur

II. Die Taufziffer der evangelischen

Staat. — Regierungsbezirke.	In den evangelischen Gemeinden sind aus rein evangelischen Ehen 1891	1892	1893	1894	1895	1896
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**96**,63	**96**,16	**97**,18	**96**,75	**97**,51	**96**,65
1. Königsberg	97,52	98,24	97,34	98,43	98,13	96,88
2. Gumbinnen	98,45	97,12	97,71	97,57	97,58	97,39
3. Danzig	97,34	99,93	100,90	98,26	100,14	98,12
4. Marienwerder	96,97	97,67	98,81	96,85	95,67	97,64
5. Stadtkreis Berlin	86,70	85,55	90,53	90,98	93,49	91,90
6. Potsdam	90,11	91,05	92,37	92,42	94,12	93,06
7. Frankfurt	97,46	97,08	97,93	97,03	97,15	97,19
8. Stettin	96,07	95,52	96,28	96,88	98,43	96,56
9. Köslin	98,81	98,39	98,96	98,17	98,80	97,50
10. Stralsund	98,93	98,36	98,10	97,12	97,86	97,37
11. Posen	98,74	97,91	98,11	99,28	98,14	97,74
12. Bromberg	97,07	96,98	98,75	95,70	98,26	95,54
13. Breslau	98,55	97,50	98,75	97,64	98,10	98,40
14. Liegnitz	98,99	97,79	98,87	98,50	98,39	98,25
15. Oppeln	98,56	98,05	100,21	98,02	100,22	98,51
16. Magdeburg	93,87	92,97	94,45	94,68	95,58	94,66
17. Merseburg	95,68	95,70	96,12	96,60	96,25	96,03
18. Erfurt	104,57	99,30	98,68	98,07	98,13	99,44
19. Schleswig	94,91	94,34	96,02	94,95	96,28	94,72
20. Hannover	99,80	98,67	100,41	99,70	100,85	98,62
21. Hildesheim	100,25	99,63	100,63	99,18	100,73	98,80
22. Lüneburg	97,48	97,80	98,12	97,37	98,19	99,11
23. Stade	100,35	96,10	100,40	99,13	100,53	99,07
24. Osnabrück	90,54	94,92	98,77	96,82	97,15	96,56
25. Aurich	97,98	97,26	95,05	95,88	97,19	95,42
26. Münster	99,40	100,5r	99,70	99,06	99,81	99,93
27. Minden	100,25	99,45	99,64	99,05	100,55	98,47
28. Arnsberg	101,55	100,44	100,71	100,19	100,02	99,27
29. Kassel	99,00	100,56	99,14	98,27	99,20	98,60
30. Wiesbaden	98,84	97,38	97,35	97,18	96,65	96,23
31. Koblenz	95,52	97,59	99,09	97,93	97,55	97,25
32. Düsseldorf	98,84	97,94	98,36	96,66	98,88	96,87
Köln	98,03	98,29	95,73	96,98	96,09	96,03
Trier	98,19	98,42	99,10	99,44	98,10	98,68
Aachen	103,21	100,66	104,02	103,85	101,64	101,24
Sigmaringen	98,15	102,08	97,56	10[illegible]		

Landeskirche.

theilungen aus der deutschen evangelischen Landeskirche. — Akten.]

Landeskirche im allgemeinen, 1896.*)

Kirchspiele (Pfarrbezirke und Personalgemeinden)	Kirchen und Kapellen[2])	Pfarrstellen und sonst geistliche Amtsstellungen	darunter: Anstalts- und Militärpfarrstellen	darunter: in nicht begründeten Amtsstellen[3])	Es entfallen evangelische Kirchen u. Kapell. auf je 100 qkm	Kirchen u. Kapell. auf je 1 000 Evangelische	Bewohner auf je 100 qkm	Bewohner auf eine evangelische Kirche oder Kapelle	Bewohner auf einen evangelischen Geistlichen	Wiederholung der Spalte 1.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
7 980	**15 859**	**9 862**	**173**	**403**	**4,55**	**0,78**	**5 838**	**1 283**	**2 064**	
399	625	513	10	38	1,69	0,37	4 628	2 739	3 337	I.
228	577	307	6	53	2,26	0,82	2 751	1 217	2 287	II.
58	81	159	13	24	127,78	0,06	2 241 062	17 541	8 936	III.
1 106	2 651	1 334	34		6,65	0,99	6 714	1 009	2 005	IV.
686	1 526	808	9	35	5,07	1,00	5 063	999	1 887	V.
210	508	272	6	48	1,75	0,91	1 932	1 102	2 058	VI.
721	1 212	905	13	46	3,01	0,61	4 898	1 629	2 182	VII.
1 480	2 741	1 710	16	13	10,85	1,10	9 886	911	1 460	VIII.
444	630	542	10	4	3,32	0,50	6 603	1 992	2 315	IX.
1 094	1 982	1 255	16	9	5,15	0,95	5 423	1 054	1 664	X.
372	727	544	10	77	3,60	0,56	6 408	1 781	2 381	XI.
681	1 657	800	9	8	10,56	1,36	7 766	736	1 524	XII.
501	942	713	21	48	3,35	0,66	5 287 224	1 518	2 005	XIII. XIV.

Alt- u. s. w. Reformirte. — [2]) Bei Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Nassau sind für 1890 bis 1895 Neubauten theilweise bekannt.

Bevölkerung, 1891 bis 1896.

durchschnittlich getauft worden von je 100 lebendgeborenen Kindern

aus evangelischen Mischehen 1891	1892	1893	1894	1895	1896	unverheirateter evangelischer Mütter 1891	1892	1893	1894	1895	1896	Wiederholung der Spalte 1.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
86,44	**88,52**	**88,05**	**91,01**	**91,25**	**91,61**	**85,95**	**84,77**	**86,85**	**86,36**	**86,18**	**85,31**	
68,04	69,12	71,58	72,00	72,84	74,33	* 86,91	86,46	87,16	89,04	88,54	89,41	1.
94,69	79,38	82,23	83,33	94,58	75,38	86,34	88,81	89,80	91,01	89,67	89,51	2.
68,50	62,67	62,55	62,50	65,88	68,48	89,71	88,00	93,69	90,48	89,73	89,84	3.
68,58	71,97	65,14	72,50	69,00	70,41	88,88	87,25	89,65	89,76	95,72	85,90	4.
94,38	107,96	94,99	98,73	94,66	93,63	72,30	67,51	69,26	69,44	64,00	59,97	5.
100,40	83,44	85,38	89,81	91,73	94,83	77,13	75,09	79,56	77,70	79,75	77,44	6.
95,88	97,21	96,66	98,97	101,23	98,08	90,92	92,16	92,77	92,81	92,18	91,84	7.
83,59	74,71	69,04	89,93	102,03	93,65	86,69	87,17	87,05	86,30	88,20	88,21	8.
68,29	67,77	73,75	63,01	82,42	74,48	94,18	96,62	93,93	95,40	95,17	95,26	9.
91,23	96,00	89,23	56,10	66,67	95,89	94,55	88,85	96,13	92,60	96,91	95,38	10.
96,67	104,87	91,87	97,20	104,43	100,68	91,49	92,15	95,10	92,85	91,09	93,88	11.
90,48	91,56	87,48	97,27	95,78	91,76	91,28	89,43	97,02	88,75	90,80	92,86	12.
93,34	96,08	98,33	99,28	100,46	102,53	91,88	92,32	95,02	93,65	94,35	93,52	13.
100,12	103,20	106,01	107,28	107,20	105,78	95,58	92,88	94,53	93,97	92,76	92,64	14.
74,37	78,62	77,58	80,99	77,17	80,97	90,79	84,44	91,19	90,38	89,16	93,33	15.
93,88	93,00	101,09	103,62	104,88	102,45	78,11	80,59	82,82	81,64	81,46	80,46	16.
110,32	109,43	120,62	121,17	120,70	121,55	84,33	85,96	86,67	86,86	87,31	86,67	17.
77,82	70,98	75,00	80,91	79,16	73,63	92,51	84,08	87,06	88,76	88,13	86,38	18.
98,70	90,57	99,59	93,67	105,85	102,82	79,75	76,27	79,43	77,39	79,29	79,46	19.
98,95	106,36	98,49	113,60	104,68	106,52	93,56	90,05	92,93	90,07	91,43	90,42	20.
69,39	82,35	73,31	82,37	76,76	73,26	98,35	93,68	93,79	94,70	93,40	94,92	21.
94,16	102,93	117,55	101,58	113,02	108,33	95,67	89,93	89,83	92,29	91,35	95,22	22.
93,06	104,20	88,19	96,09	102,03	101,63	92,07	92,90	97,38	93,08	90,28	98,89	23.
72,54	103,38	77,47	76,61	79,16	77,01	90,19	90,91	90,04	95,97	87,95	92,20	24.
59,63	81,76	55,17	72,00	72,84	62,89	78,95	83,48	78,00	79,08	73,93	79,25	25.
57,43	59,77	59,64	53,01	62,30	57,56	78,41	86,36	80,00	90,10	84,44	87,13	26.
72,89	75,77	72,67	71,84	73,19	76,53	100,41	88,60	92,02	92,84	94,92	96,92	27.
62,24	59,67	61,59	66,64	68,27	69,38	84,47	83,61	86,10	85,80	88,90	86,19	28.
65,20	98,00	74,11	69,39	73,97	80,97	91,57	88,53	92,79	92,15	91,96	94,21	29.
103,27	105,04	107,27	103,67	104,27	105,62	84,29	81,19	83,28	80,95	84,14	79,70	30.
85,62	78,45	76,39	87,22	84,85	87,71	88,40	86,83	89,63	90,13	90,78	92,27	31.
82,47	84,33	86,38	97,48	91,65	89,98	70,76	77,59	76,58	78,87	79,69	77,71	32.
73,28	74,84	79,32	72,23	74,54	73,58	92,33	92,60	87,29	86,97	83,60	88,14	33.
[illegible]	81,46	79,17	72,69	90,21	92,84	89,80	94,92	93,91	94,14	92,00	93,55	34.
	55,71	65,10	58,53	59,15	68,73	86,67	58,82	57,14	61,54	130,00	85,71	35.
		43,75	38,30	43,14	34,04	40,00	80,00	100,00	75,00	75,00	60,00	36.

III. Die Trauungsziffer der evangelischen Bevölkerung, 1891 bis 1896.

Staat. — Provinzen. — Reg.-Bez.	In den evangelischen Gemeinden sind durchschnittlich getraut worden von je 100 neuvermählten Paaren											
	rein evangelischer Ehen						evangelischer Mischehen					
	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1891	1892	1893	1894	1895	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat . . .	**92,99**	**93,28**	**94,11**	**93,88**	**93,73**	**93,60**	**89,52**	**91,15**	**92,19**	**92,65**	**93,62**	**93,[illegible]**
Provinzen.												
I. Ostpreußen	96,49	98,20	99,86	98,61	98,73	99,05	73,68	83,64	93,05	92,02	87,96	84,21
II. Westpreuß.	95,91	96,32	99,51	98,68	96,51	99,90	85,12	85,31	82,95	81,28	82,42	78,84
III. Stkr. Berlin	64,84	65,13	65,12	66,07	65,58	64,81	61,34	57,94	59,01	61,46	55,05	60,44
IV. Brandenb.	91,24	91,82	92,52	91,20	91,62	91,56	88,01	93,87	95,53	96,95	100,99	103,37
V. Pommern	94,44	94,38	96,75	96,24	95,46	96,46	91,10	82,03	86,45	77,95	119,18	115,82
VI. Posen . . .	100,19	98,94	100,08	99,01	99,26	96,76	128,05	123,97	126,02	111,43	115,08	116,59
VII. Schlesien .	97,03	97,43	98,49	97,81	97,69	97,89	104,00	103,88	106,65	109,84	112,31	114,27
VIII. Sachsen. .	93,87	92,93	94,86	94,77	95,07	94,07	90,47	99,70	100,42	94,73	95,00	102,90
IX. Schls.-Hol.	94,40	95,22	94,37	94,98	94,78	95,30	106,73	122,97	116,78	116,70	105,18	102,21
X. Hannover .	99,67	97,98	98,90	98,99	98,69	98,72	79,68	91,34	94,29	92,23	97,73	93,48
XI. Westfalen .	99,08	99,33	98,42	100,11	99,79	99,29	84,82	84,81	93,00	86,32	88,50	85,61
XII. Hess.-Nass.	97,22	98,37	97,16	97,07	96,75	96,64	97,15	97,85	95,91	100,62	99,84	93,05
XIII. Rheinland	97,45	97,92	98,13	97,59	97,74	98,24	89,03	89,57	86,88	87,71	88,90	89,14
XIV. Hohenzoll.	100,00	100,00	125,00	100,00	114,29	92,31	—	—	33,33	25,00	—	47,62
Reg.-Bez.												
1. Königsberg	95,76	96,92	98,34	97,66	97,59	97,63	75,07	84,46	93,29	96,41	87,13	87,57
2. Gumbinnen	97,38	99,57	101,58	99,72	100,09	100,76	66,67	80,46	91,89	76,09	91,14	69,33
3. Danzig . . .	94,27	93,21	98,78	96,56	95,37	98,31	77,00	80,90	76,49	76,19	82,61	75,67
4. Marienwerd.	97,10	98,54	100,08	100,26	97,40	101,14	99,15	92,59	93,85	90,45	82,11	84,26
5. Stkr. Berlin	64,84	65,13	65,12	66,07	65,58	64,81	61,34	57,94	59,01	61,46	55,05	60,44
6. Potsdam . .	87,32	88,27	88,64	87,57	87,58	87,37	78,03	84,15	87,59	88,57	93,92	95,33
7. Frankfurt .	96,48	96,58	97,74	96,27	97,10	97,53	109,43	119,49	114,04	120,28	119,13	124,19
8. Stettin . . .	90,39	90,84	93,97	92,70	91,74	94,15	86,81	79,31	78,64	79,17	136,17	130,10
9. Köslin . . .	98,62	97,70	99,29	97,63	98,72	98,45	85,29	100,00	90,91	76,74	93,33	91,43
10. Stralsund. .	99,16	99,93	100,43	100,43	100,82	100,30	119,05	68,75	121,05	75,47	81,82	85,00
11. Posen	99,64	100,38	100,75	100,17	100,85	98,93	128,37	128,42	131,19	112,45	120,00	112,97
12. Bromberg .	100,75	97,47	98,38	97,89	97,77	94,67	108,90	116,85	118,94	110,22	108,13	121,31
13. Breslau . . .	94,85	95,56	96,27	96,21	95,85	96,40	100,69	99,24	104,47	106,97	111,27	112,03
14. Liegnitz . .	98,88	98,95	100,40	99,09	99,11	99,13	118,43	119,24	120,54	122,06	125,32	127,78
15. Oppeln . . .	98,64	99,11	100,37	99,64	99,88	98,92	86,91	94,66	87,44	98,38	87,85	94,61
16. Magdeburg .	91,99	91,15	92,67	92,23	93,37	91,93	85,63	94,66	89,64	87,47	89,44	96,64
17. Merseburg .	95,27	94,98	97,28	97,92	97,41	96,66	107,29	117,56	130,31	117,77	118,73	124,62
18. Erfurt . . .	95,45	92,07	94,00	92,50	93,07	92,63	75,20	81,73	82,59	79,45	73,11	78,41
19. Schleswig .	94,40	95,22	94,37	94,98	94,78	95,30	106,73	122,97	116,78	116,70	105,18	102,21
20. Hannover .	101,32	98,51	98,91	99,21	98,68	98,09	68,68	91,11	101,79	95,02	100,73	95,06
21. Hildesheim	100,33	99,67	99,70	99,45	99,61	99,79	84,87	94,16	90,23	94,38	92,59	89,09
22. Lüneburg .	98,24	97,38	97,80	98,02	97,35	100,11	63,08	93,53	82,86	96,92	96,35	101,19
23. Stade	100,93	96,34	100,65	99,77	100,59	98,11	140,00	118,52	113,64	103,09	115,79	106,09
24. Osnabrück	96,77	96,30	99,09	98,12	97,98	98,24	71,79	58,43	81,82	66,67	85,42	77,55
25. Aurich . . .	96,79	98,51	96,53	98,85	96,99	96,56	115,79	86,36	84,44	61,90	82,76	86,67
26. Münster . .	101,29	101,51	96,71	99,29	101,95	99,66	65,60	58,82	61,65	61,43	61,97	57,80
27. Minden. . .	99,57	99,41	100,11	101,22	100,21	100,61	85,21	94,52	93,08	84,88	92,23	113,29
28. Arnsberg . .	98,71	99,12	97,81	99,67	99,44	98,70	86,66	86,71	96,04	88,98	90,69	85,89
29. Kassel . . .	98,52	99,90	98,97	99,19	97,28	98,36	97,33	105,80	101,91	113,16	106,58	107,23
30. Wiesbaden .	95,35	96,23	94,64	94,21	96,01	94,27	97,11	96,21	94,62	98,03	98,45	90,25
31. Koblenz . .	98,42	98,62	100,07	99,65	98,47	99,00	83,28	83,59	87,12	82,18	88,00	86,22
32. Düsseldorf .	96,81	96,88	96,98	97,02	96,81	98,46	96,34	96,64	95,73	95,57	95,54	94,44
33. Köln	94,63	97,90	100,00	95,91	96,65	94,38	67,49	70,98	72,13	64,71	67,46	72,61
34. Trier	102,45	103,04	99,89	99,69	102,83	98,51	94,81	97,01	79,53	101,10	92,44	101,73
35. Aachen . . .	99,15	107,41	111,49	97,19	106,48	101,19	65,12	60,19	38,89	43,68	69,77	46,02
36. Sigmaringen	100,00	100,00	125,00	100,00	114,29	92,31	—	—	33,33	25,00	—	47,62

IV. Die Eheschliefsungen zwischen evangelischen und katholischen Personen, 1891 bis 1896.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Eheschließungen evangelischer Männer mit katholischen Frauen						Eheschließungen katholischer Männer mit evangelischen Frauen					
	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1891	1892	1893	1894	1895	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	**9 350**	**9 153**	**9 374**	**9 730**	**9 637**	**10 369**	**10 804**	**10 626**	**10 902**	**11 061**	**11 173**	**11 921**
Provinzen.												
I. Ostpreußen . . .	162	169	185	162	137	132	217	226	204	232	213	214
II. Westpreußen . .	493	428	480	471	466	482	440	398	441	364	387	397
III. Stadtkreis Berlin	1 030	1 049	1 165	1 143	1 035	1 162	1 435	1 417	1 413	1 329	1 469	1 516
IV. Brandenburg . .	517	529	539	608	606	652	805	866	922	948	944	1 068
V. Pommern . . .	83	69	87	92	86	86	197	164	199	213	176	198
VI. Posen	256	248	289	274	272	215	213	211	242	209	225	204
VII. Schlesien	2 282	2 290	2 221	2 305	2 296	2 334	2 627	2 527	2 528	2 650	2 569	2 757
VIII. Sachsen	503	508	470	516	483	496	804	787	687	764	766	721
IX. Schlesw.-Holst.	136	129	136	147	180	152	268	277	293	293	304	313
X. Hannover	440	395	372	415	457	480	538	544	574	585	606	682
XI. Westfalen . . .	734	788	752	791	781	931	807	833	881	884	908	968
XII. Hessen-Nassau	862	820	826	808	884	944	827	865	923	930	952	1 023
XIII. Rheinland . . .	1 841	1 716	1 839	1 988	1 944	2 291	1 625	1 508	1 590	1 654	1 651	1 851
XIV. Hohenzollern . .	11	15	13	10	10	12	1	3	5	6	3	9
Regierungsbezirke.												
1. Königsberg	145	145	162	136	108	107	179	172	159	176	169	171
2. Gumbinnen	17	24	23	26	29	25	38	54	45	56	44	43
3. Danzig	316	274	308	293	291	310	270	236	260	241	230	253
4. Marienwerder . . .	177	154	172	178	175	172	170	162	181	123	157	144
5. Stadtkreis Berlin .	1 030	1 049	1 165	1 143	1 035	1 162	1 435	1 417	1 413	1 329	1 469	1 516
6. Potsdam	387	402	409	472	473	506	516	607	612	671	636	701
7. Frankfurt	130	127	130	136	133	146	289	259	310	277	308	337
8. Stettin	58	48	62	51	46	60	119	112	127	129	124	125
9. Köslin	13	14	14	27	21	16	48	27	45	49	30	44
10. Stralsund	12	7	11	14	19	10	30	25	27	35	22	29
11. Posen	149	156	162	151	155	124	133	127	148	112	139	113
12. Bromberg	107	92	127	123	117	91	80	84	94	97	86	91
13. Breslau	1 407	1 433	1 367	1 450	1 378	1 462	1 618	1 558	1 543	1 604	1 604	1 704
14. Liegnitz	541	505	500	482	555	518	796	742	759	806	758	834
15. Oppeln	334	352	354	373	363	354	213	227	226	240	207	219
16. Magdeburg	276	320	276	320	277	299	377	366	340	376	370	360
17. Merseburg	136	116	113	105	113	123	278	290	234	264	256	260
18. Erfurt	91	72	81	91	93	74	149	131	113	124	140	101
19. Schleswig	136	129	136	147	180	152	268	277	293	293	304	313
20. Hannover	222	130	120	150	159	161	198	217	209	238	234	252
21. Hildesheim	102	126	124	115	129	151	134	127	140	152	137	176
22. Lüneburg	46	57	43	61	52	75	79	76	91	64	81	88
23. Stade	21	24	25	29	52	38	47	56	61	66	78	75
24. Osnabrück	37	46	48	54	52	39	41	43	40	36	43	58
25. Aurich	12	12	12	6	13	16	39	25	33	29	33	33
26. Münster	87	94	76	90	76	105	37	57	57	49	63	67
27. Minden	69	62	55	77	89	83	100	83	101	93	101	89
28. Arnsberg	578	632	621	624	616	743	670	693	723	742	744	812
29. Kassel	115	122	110	117	113	120	175	162	200	177	195	204
30. Wiesbaden	747	698	716	691	771	824	652	703	723	753	757	819
31. Koblenz	156	136	147	149	143	168	134	115	115	120	128	112
32. Düsseldorf	1 054	978	1 033	1 093	1 125	1 339	1 088	969	1 022	1 094	1 103	1 294
33. Köln	394	376	409	479	427	514	247	250	222	261	239	258
34. Trier	177	158	190	209	190	183	131	142	147	152	154	162
35. Aachen	60	68	60	58	59	87	25	32	84	27	27	25
36. Sigmaringen	11	15	13	10	10	12	1	3	5	6	3	9

V. Kirchliche Verhältnisse der evangelischen Landeskirche im Verwaltungsbereiche des Evangelischen Oberkirchenrathes insbesondere*).

1. Die innerhalb der altländischen Provinzen neugegründeten oder wiedereingerichteten Kirchspiele und geistlichen Stellen und die eingezogenen geistlichen Stellen, 1815 bis 1896.

Provinzen. — Zeitraum.		Es sind neugegründet oder wiederhergestellt worden: Kirchspiele	Begründete geistliche Stellen in bereits bestehenden Kirchspielen	Militär- oder Anstalts-Pfarren	Vikariate und Hülfsprediger-Stellen	Zusammen	Zahl der eingezogenen geistlichen Stellen
1		2	3	4	5	6	7
In den altländischen Provinzen .	1815–40	84	27	37	14	162	205
	1841–60	226	78	38	69	411	15
	1861–70	107	56	14	91	268	7
	1871–80	65	74	14	32	185	56
	1881–90	84	111	11	109	315	79
	1891–96	179	153	8	250	590	124
Überhaupt . .		**745**	**499**	**122**	**565**	**1931**	**486**
Ostpreußen .	1815–40	9	3	2	2	16	15
	1841–60	18	3	5	1	27	—
	1861–70	9	1	—	6	16	—
	1871–80	4	5	1	1	11	4
	1881–90	6	4	2	4	16	1
	1891–96	9	9	—	27	45	7
Zusammen . .		**55**	**25**	**10**	**41**	**131**	**27**
Westpreußen .	1815–40	11	—	4	—	15	11
	1841–60	23	5	2	—	30	—
	1861–70	10	—	—	1	11	—
	1871–80	4	—	—	—	4	1
	1881–90	15	1	—	18	34	4
	1891–96	24	7	—	36	67	6
Zusammen . .		**87**	**13**	**6**	**55**	**161**	**22**
Berlin und Brandenburg . . .	1815–40	9	3	—	2	14	44
	1841–60	34	12	10	11	67	6
	1861–70	28	8	4	22	62	1
	1871–80	5	22	9	10	46	12
	1881–90	4	34	6	1	45	8
	1891–96	36	43	3	12	94	14
Zusammen . .		**116**	**122**	**32**	**58**	**328**	**85**
Pommern .	1815–40	5	2	3	—	10	32
	1841–60	23	9	4	9	45	—
	1861–70	6	12	—	16	34	—
	1871–80	3	3	—	—	6	8
	1881–90	5	7	1	6	19	10
	1891–96	8	5	1	25	39	3
Zusammen . .		**50**	**38**	**9**	**56**	**153**	**53**

Provinzen. (Zeitraum wie vorstehend.)	Es sind neugegründet oder wiederhergestellt worden: Kirchspiele	Begründete geistliche Stellen in bereits bestehenden Kirchspielen	Militär- oder Anstalts-Pfarren	Vikariate und Hülfsprediger-Stellen	Zusammen	Zahl der eingezogenen geistlichen Stellen
1	2	3	4	5	6	7
Posen . . .	13	1	5	1	20	—
	45	3	—	6	54	—
	20	3	—	5	28	—
	4	7	—	1	12	5
	6	5	1	14	26	4
	18	5	2	35	60	23
Zusammen	**106**	**24**	**8**	**62**	**200**	**32**
Schlesien .	15	1	3	—	19	12
	30	13	4	9	56	3
	9	5	1	6	21	—
	13	2	—	7	22	3
	11	3	—	9	23	3
	15	5	—	21	41	1
Zusammen	**93**	**29**	**8**	**52**	**182**	**22**
Sachsen . .	3	—	5	7	15	50
	9	5	5	8	27	1
	3	2	4	14	23	—
	2	4	—	6	12	4
	3	11	—	5	19	9
	9	8	—	6	23	1
Zusammen	**29**	**30**	**14**	**46**	**119**	**65**
Westfalen .	8	1	1	—	10	13
	18	4	2	9	33	4
	5	10	4	13	32	3
	11	12	1	4	28	8
	14	19	1	34	68	19
	30	40	2	63	135	52
Zusammen	**86**	**86**	**11**	**123**	**306**	**99**
Rheinland und Hohenzollern . . .	11	16	14	2	43	28
	26	24	6	16	72	1
	17	15	1	8	41	3
	19	19	3	3	44	11
	20	27	—	18	65	21
	30	31	—	25	86	17
Zusammen	**123**	**132**	**24**	**72**	**351**	**81**

*) soweit nicht in den Übersichten I bis IV berücksichtigt.

2. Die Besetzung von Pfarrstellen innerhalb der altländischen Provinzen, 1896.

Pfarrbesetzungs-Verhältnisse.	Im ganzen	Ostpreußen	Westpreußen	Berlin und Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Westfalen	Rheinland und Hohenzollern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Neuangestellt od. anderweit angest.:										
1. in begründeten Gemeinde-Pfarrämtern .	470	39	18	115	49	26	50	108	18	47
2. in „ Anstaltsstellen	12	—	—	2	1	1	2	—	5	1
3. in Militär- oder Marine-Pfarrstellen . .	8	—	—	1	1	1	2	1	1	1
4. in persönlichen Amtsstellungen[1])	200	12	16	31	22	16	25	19	31	28
Gesammtzahl . . .	**690**	**51**	**34**	**149**	**73**	**44**	**79**	**128**	**55**	**77**

[1]) als Vikare, Hülfsgeistliche, Pfarrgehülfen u. s. w.

Noch: 2. Die Besetzung von Pfarrstellen innerhalb der altländischen Provinzen, 1896.

Pfarrbesetzungs-Verhältnisse.	Im ganzen	Ost-preußen	West-preußen	Berlin und Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Westfalen	Rheinland und Hohenzollern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Von der Gesammtzahl waren:										
1. bereits früher als Geistl. endgültig angest.	237	20	5	69	22	13	27	55	10	16
2. bish. Vikare, Hülfsgeistl., Pfarrgeh. u. s. w.	167	14	16	25	19	18	24	16	22	13
3. Predigtamts-Kandidaten	286	17	13	55	32	13	28	57	23	48
II. Die begründeten Gemeinde-, Anstalts-, Militär- u. Marine-Pfarrstellen sind zu besetzen gewesen:										
1. infolge Ablebens des bisherig. Inhabers	79	8	2	21	6	1	12	16	1	12
2. infolge Ruhesetzung d. bisherig. Inhabers	97	5	5	18	16	5	4	26	4	14
3. inf. Bestell. e. Amtsvertr. *cum spe succed.*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. infolge Versetzung, Beförderung od. s. anderweit. Anstellung des bish. Inhabers	241	23	7	48	27	17	31	64	8	16
5. infolge Amtsniederleg. des bish. Inhabers	6	—	—	4	—	—	1	—	1	—
6. inf. Amtsentsetzung des bish. Inhabers	4	—	1	2	—	—	1	—	—	—
7. infolge Neugründung der Stellen	63	3	3	25	2	5	5	3	10	7
III. Von d. Stellen unter II wurd. besetzt:										
1. d. d. geistl. Behörden uneingeschränkt	130	19	6	43	9	9	11	24	3	6
2. dgl. mitt. Vorschl. mehrerer Kandidaten	23	—	1	—	1	10	3	8	—	—
3. durch andere Königliche Behörden[1]) . .	20	—	—	5	3	2	5	1	2	2
4. d. das standesherrl. od. Privatpatronat	166	5	3	48	28	1	20	52	5	4
5. d. uneingeschränkte Wahl d. Gemeinde:										
a) auf Grund eigenen Rechts	69	3	5	6	1	2	11	1	9	31
b) dgl. d. Kirchenges. v. 15. März 1886	74	12	1	16	9	3	1	22	4	6
6. durch Wahl d. Gemeinde a. Vorschlag[2])	8	—	2	—	—	1	3	1	1	—
IV. Alter der i. Amte verstorb. Geistl.:										
1. Anzahl der verstorbenen Geistlichen . .	79	8	2	21	6	1	12	16	1	12
2. Summe d. Lebensj. sämmtl. verst. Geistl.	4 513	436	106	1 266	392	36	606	913	70	688
3. durchschnittliches Lebensalter	57,13	54,50	53,00	60,29	65,33	36,00	50,50	57,06	70,00	57,33
4. Summe d. Dienstj. sämmtl. verst. Geistl.	2 238	195	50	676	199	7	277	444	35	355
5. durchschnittliches Dienstalter	28,33	24,38	25,00	32,19	33,16	7,00	23,08	27,75	35,00	29,58
V. Alter der ruhegesetzten Geistlichen zur Zeit der Ruhesetzung.										
1. Anzahl der ruhegesetzten Geistlichen .	97	5	5	18	16	5	4	26	4	14
2. Summe d. Lebensj. sämmtl. ruheges. Geistl.	6 403	322	309	1 186	1 091	351	254	1 622	268	1 000
3. durchschnittliches Lebensalter	66,01	64,40	61,80	65,89	68,19	70,20	63,50	62,39	67,00	71,43
4. Summe d. Dienstj. sämmtl. ruheges. Geistl.	3 537	174	155	654	606	196	130	869	150	603
5. durchschnittliches Dienstalter	36,46	34,80	31,00	36,33	37,88	39,20	32,50	33,42	37,50	43,07
VI. Im Ruhestande verstorbene Geistl.:										
1. Anzahl der verstorbenen Ruhegesetzten	71	6	—	18	6	6	9	18	4	4
2. Summe d. Lebensj. sämmtl. verst. Ruheges.	5 352	431	—	1 404	484	463	663	1 334	274	299
3. durchschnittliches Lebensalter	75,39	71,87	—	78,02	80,63	77,11	73,64	74,09	68,62	74,87
4. Jahre d. Ruhestandes sämmtl. Ruheges.	446	43	—	117	49	25	42	103	38	28
5. durchschnittliche Dauer d. Ruhestandes	6,28	7,19	—	6,49	8,21	4,20	4,71	5,74	9,40	7,04
VII. Nachweis der neugegründeten oder wiedereingericht. Kirchspiele u. geistl. Stellen u. d. eingezog. geistl. Stellen:										
1. neugegründ. od. wiedereing. Kirchspiele	20	—	—	6	1	3	—	1	4	5
2. neugegr. od. wiedereing. geistl. Stellen[3])	27	1	—	15	1	—	—	1	3	6
3. neugegr. Militär- od. Anst.-Pfarrstellen	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
4. neugegründete Pfarrvikariate oder Hülfsprediger-Stellen	42	5	6	—	4	4	6	2	5	10
5. zus. Kirchspiele und geistliche Stellen	90	6	6	21	6	7	6	4	13	21
6. Zahl der eingezogenen geistl. Stellen	18	2	—	5	—	2	—	1	4	4

[1]) Regierung, Hofkammer, Feldprobst. — [2]) des Privatpatrons oder umgekehrt. — [3]) in bereits vorhandenen Kirchspielen.

3. Die in den altländischen Provinzen zur Erledigung gekommenen evangelischen Pfarrstellen sowie die zur Besetzung gelangten neugegründeten Pfarrstellen, 1892 bis 1896.

Altländische Provinzen.	Erledigte Pfarrstellen						Zahl der zur Besetzung gelangten neugegründeten Stellen	Zusammen	Nach dem 5jährigen Durchschnitte kamen jährlich zur Erledigung bezw. zur Neubesetzung Stellen	
	durch Todesfall	durch Ruhesetzung	durch Bestellung eines Amtsvertreters (*cum spe succedendi*)	durch Versetzung, Beförderung oder anderweite Anstellung	durch freiwillige Amtsniederlegung	durch disciplinarische Amtsentsetzung			überhaupt	auf je 1000 vorhandene Stellen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ostpreußen	31	32	—	92	4	4	17	180	36	77
Westpreußen	12	14	—	46	1	1	28	102	20	83
Brandenburg mit Berlin	81	95	—	235	15	6	68	500	100	70
Pommern	47	67	—	101	3	5	13	236	47	61
Posen	8	20	—	51	4	1	26	110	22	99
Schlesien	44	71	—	150	6	3	23	297	59	69
Sachsen	111	112	—	292	6	1	16	538	108	64
Westfalen	21	20	1	51	4	2	63	162	32	70
Rheinland und Hohenzollern	44	47	1	79	5	1	47	224	45	70
Zusammen	**399**	**478**	**2**	**1 097**	**48**	**24**	**301**	**2 349**	**470**	**69**

5. Die innerhalb der evangelischen Landeskirche der älteren preußischen Landestheile

Altländische Provinzen.		Zahl der neugebauten									
		1867	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Sämmtliche altländische Provinzen	Neugebaut wurden	39	41	29	22	30	32	26	33	19	28
	davon an Orten bisher ohne Kirche	15	16	14	7	6	11	10	12	5	10
	Ausgebessert wurden	15	13	11	5	11	8	4	5	5	19
	Zusammen	**54**	**54**	**40**	**27**	**41**	**40**	**30**	**38**	**24**	**47**
Ostpreußen	Neugebaut wurden	2	1	2	1	1	3	3	—	—	1
	davon an Orten bisher ohne Kirche	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—
	Ausgebessert wurden	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1
Westpreußen	Neugebaut wurden	3	2	1	—	1	—	3	—	—	1
	davon an Orten bisher ohne Kirche	2	2	1	—	1	—	2	—	—	—
	Ausgebessert wurden	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—
Brandenburg und Berlin	Neugebaut wurden	7	12	4	6	7	6	5	10	6	11
	davon an Orten bisher ohne Kirche	2	2	2	1	1	—	2	3	—	2
	Ausgebessert wurden	1	1	2	—	—	—	—	2	1	1
Pommern	Neugebaut wurden	6	7	5	4	5	3	1	7	1	3
	davon an Orten bisher ohne Kirche	2	2	1	1	1	—	—	1	—	1
	Ausgebessert wurden	6	6	9	3	7	5	2	3	2	8
Posen	Neugebaut wurden	2	4	2	1	—	3	2	2	2	1
	davon an Orten bisher ohne Kirche	1	3	1	—	—	3	—	1	1	—
	Ausgebessert wurden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Schlesien	Neugebaut wurden	3	3	2	4	4	5	2	4	1	4
	davon an Orten bisher ohne Kirche	2	2	1	3	1	3	2	4	—	3
	Ausgebessert wurden	1	2	—	1	1	2	—	—	—	—
Sachsen	Neugebaut wurden	8	5	4	2	5	3	4	4	3	2
	davon an Orten bisher ohne Kirche	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
	Ausgebessert wurden	5	3	—	—	—	1	—	—	—	4
Westfalen	Neugebaut wurden	1	4	2	—	1	1	5	4	4	—
	davon an Orten bisher ohne Kirche	—	2	1	—	1	—	1	2	2	—
	Ausgebessert wurden	—	—	—	—	1	—	1	—	2	3
Rheinland und [Hohen]zollern	Neugebaut wurden	7	3	7	4	6	8	1	2	2	5
	davon an Orten bisher ohne Kirche	4	2	7	1	1	4	1	1	2	4
	Ausgebessert wurden	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1

4. Betrag der in den altländischen Provinzen für evangelisch-kirchliche Zwecke vorgekommenen Geschenke und Vermächtnisse, einschliefslich des Geldwerthes geschenkter Gegenstände, soweit letzterer ermittelt worden ist, 1896.

Altländische Provinzen.	Geschenke und Vermächtnisse						
	zu Kirchen-Einkünften, Kirchenbauten, Kirchengeräthen und sonstigen Zwecken der Kircheneinrichtung ℳ	zu Pfarreinkünften ℳ	für Witwen und Waisen der Geistlichen ℳ	zur Armen- und Krankenpflege und zu anderen milden Zwecken ℳ	für verschiedene kirchliche Zwecke ℳ	für die Schule ℳ	zusammen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
Ostpreußen	52 381	17	82	85 331	86 293	2 941	227 045
Westpreußen	80 569	—	—	24 481	20 610	919	126 579
Brandenburg mit Berlin	357 191	—	—	209 796	—	—	566 987
Pommern	197 455	5 539	—	52 769	14 983	2 211	272 957
Posen	34 583	300	—	21 295	23 783	25	79 986
Schlesien	156 727	784	150	115 694	104 714	4 597	382 666
Sachsen	172 598	3 300	—	73 301	34 578	5 289	289 066
Westfalen	141 429	1 000	300	49 481	64 197	3 250	259 657
Rheinland und Hohenzollern	247 453	45 135	11 640	1 469 818	71 840	3 693	1 849 579
Zusammen	**1 440 386**	**56 075**	**12 172**	**2 101 966**	**420 998**	**22 925**	**4 054 522**

neugebauten oder durch Umbau ausgebesserten Kirchen und Kapellen, 1867 bis 1896.

oder ausgebesserten Kirchen und Kapellen																					Wiederholung der Spalte 1.
1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1867 bis 1896	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	
44	40	34	38	28	33	37	28	29	26	32	34	23	33	44	38	61	50	64	46	1 061	Sämmtliche altländische Provinzen.
10	10	13	8	8	13	14	11	5	7	7	9	7	14	15	21	34	25	40	22	399	
14	22	7	10	18	16	21	12	19	14	17	17	9	19	15	22	19	21	14	22	424	
58	**62**	**41**	**48**	**46**	**49**	**58**	**40**	**48**	**40**	**49**	**51**	**32**	**52**	**59**	**60**	**80**	**71**	**78**	**68**	**1 485**	
6	3	3	2	1	3	—	1	2	2	2	3	2	2	4	2	2	—	6	2	62	Ostpreufsen.
1	1	—	1	1	1	—	1	—	2	2	1	1	—	2	2	2	—	5	1	28	
—	—	1	—	1	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	2	1	1	1	4	19	
2	1	3	—	1	1	1	3	1	2	2	2	—	1	3	2	6	5	9	1	57	Westpreufsen.
2	—	1	—	—	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	6	2	8	1	35	
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	
7	8	5	12	12	6	7	4	2	4	8	8	1	7	12	8	11	11	10	9	226	Brandenburg und Berlin.
—	—	1	—	5	2	2	—	1	—	—	2	—	2	1	3	2	8	4	3	51	
2	3	2	—	1	4	4	2	3	1	4	2	3	2	4	2	4	4	2	3	60	
6	1	6	5	3	3	2	4	5	4	2	3	6	4	7	3	5	3	6	4	124	Pommern.
—	—	2	1	—	—	—	1	1	1	—	1	1	2	4	1	—	—	5	—	29	
6	10	2	7	10	1	7	2	3	2	4	2	1	6	3	3	2	5	1	1	129	
1	6	3	2	2	2	4	3	—	—	3	—	2	3	4	3	10	5	10	5	87	Posen.
—	4	3	1	1	2	3	3	—	—	1	—	2	—	3	3	7	5	7	5	60	
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	3	—	10	
6	6	3	5	3	2	5	5	3	3	2	2	2	3	3	5	5	7	4	3	109	Schlesien.
1	1	2	2	—	2	1	2	1	2	—	—	1	3	—	3	4	4	3	2	55	
1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	3	1	1	1	—	1	1	2	1	22	
6	9	1	5	2	8	10	2	14	10	4	11	6	4	5	3	10	6	8	7	171	Sachsen.
—	—	—	—	—	2	2	—	1	1	1	—	—	—	1	—	2	1	1	1	16	
4	5	2	3	6	8	7	6	10	9	6	9	3	7	4	8	4	5	3	7	129	
5	4	6	4	1	1	3	4	—	—	4	2	3	4	2	7	6	6	2	8	94	Westfalen.
2	3	2	2	—	1	1	2	—	—	1	2	1	3	1	3	6	3	—	5	47	
—	2	—	—	—	3	—	—	1	2	1	—	1	2	2	6	6	2	1	2	38	
5	2	4	3	3	7	5	2	2	1	5	3	1	5	4	5	6	7	9	7	131	Rheinland u. Hohenzollern.
4	1	2	1	1	3	4	—	—	1	1	3	1	4	3	4	5	2	7	4	78	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	2	9	

6. Die bei den Königlichen Konsistorien der altländischen Provinzen für wahlfähig erklärten sowie die ordinirten Predigtamts-Kandidaten, 1862 bis 1896.

Jahr.	Ost- preußen	West- preußen	Branden- burg mit Berlin	Pom- mern	Posen	Schle- sien	Sachsen	West- falen	Rhein- land mit Hohen- zollern	Über- haupt
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10
a. Die für wahlfähig erklärten Predigtamts-Kandidaten.										
1862	29		48	22	7	24	39	11	24	204
1863	40		54	25	8	27	52	14	24	244
1864	28		49	32	9	22	50	25	20	235
1865	28		47	24	8	15	59	26	28	235
1866	20		60	35	8	17	49	22	32	243
1867	16		52	32	2	30	61	23	26	242
1868	39		47	24	1	18	54	18	24	225
1869	26		47	31	11	24	43	15	27	224
1870	10		59	29	2	24	47	15	26	212
1871	25		55	25	4	27	44	20	14	214
1872	20		39	32	7	22	47	16	24	207
1873	17		32	26	5	16	48	20	17	181
1874	22		32	18	3	15	54	12	20	176
1875	15		39	12	3	14	48	14	21	166
1876	11		42	18	6	12	37	14	13	153
1877	11		40	16	5	10	32	11	23	148
1878	13		27	16	4	22	39	14	15	150
1879	10		20	19	4	24	41	9	19	146
1880	14		33	17	4	17	35	12	9	141
1881	10		24	21	3	13	36	14	16	137
1882	15		26	26	5	9	34	18	17	150
1883	25		27	25	8	18	50	20	26	199
1884	35		30	36	7	31	50	19	21	229
1885	23		36	36	13	34	68	31	29	270
1886	53		38	31	15	22	78	28	45	310
1887	58		61	28	14	31	76	36	27	331
1888	60		67	45	26	49	94	46	45	432
1889	50		74	43	16	44	87	52	42	408
1890	69		97	44	21	50	85	56	38	460
1891	60		88	33	26	45	107	45	49	453
1892	39	13	97	56	23	35	84	55	51	453
1893	41	24	89	44	15	43	74	47	59	436
1894	49	19	90	60	21	32	100	41	45	457
1895	34	13	115	52	19	56	101	31	44	465
1896	23	9	116	47	19	34	67	44	43	402
Zusammen 1862/96	**1 116**		**1 897**	**1 080**	**352**	**926**	**2 070**	**894**	**1 003**	**9 338**
Im Jahresdurchschnitte	31,9		54,2	30,9	10,6	26,5	59,1	25,5	28,7	266,8
b. Die ordinirten Predigtamts-Kandidaten.										
1862	21		46	17	8	18	51	4	23	188
1863	16		29	24	10	22	39	13	22	175
1864	19		24	16	14	29	39	24	24	189
1865	17		53	28	10	30	52	17	15	222
1866	24		57	25	9	27	38	17	17	214
1867	22		56	28	12	34	41	23	28	244
1868	31		67	27	13	25	47	18	26	254
1869	31		39	23	20	26	55	21	15	230
1870	19		49	17	10	18	61	14	25	213
1871	15		44	21	9	35	52	18	19	213
1872	21		50	21	14	24	48	19	14	211
1873	34		34	22	11	25	35	13	24	198
1874	31		43	24	10	24	47	20	22	221
1875	18		45	7	7	20	42	16	19	174
1876	15		59	16	5	20	33	14	11	173
1877	20		48	11	5	10	37	10	21	162
1878	9		27	17	7	23	38	8	12	141
1879	12		34	19	4	24	33	14	19	159

och: 6. Die bei den Königlichen Konsistorien der altländischen Provinzen für wahlfähig erklärten sowie die ordinirten Predigtamts-Kandidaten, 1862 bis 1896.

Jahr.	Ost-	West-	Branden-burg mit Berlin	Pom-mern	Posen	Schle-sien	Sachsen	West-falen	Rhein-land mit Hohen-zollern	Über-haupt
	preußen									
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10
	Noch: b. Die ordinirten Predigtamts-Kandidaten.									
80	14		47	15	9	20	41	13	8	167
81	9		31	16	1	15	33	7	7	119
82	18		34	25	7	10	30	18	17	159
83	25		32	30	10	21	41	10	18	187
84	36		34	30	7	32	42	10	14	205
85	29		53	29	12	37	38	12	20	230
86	61		45	29	14	22	72	24	31	298
87	46		80	29	14	36	65	23	28	321
88	44		76	31	26	61	61	16	35	350
89	52		62	30	19	49	67	29	32	340
90	33		81	34	18	51	48	25	21	311
91	49		61	32	26	52	47	34	28	329
92	21	15	57	32	10	28	36	27	30	256
93	35	17	48	31	21	51	41	27	30	301
94	23	12	53	31	12	37	41	31	44	284
95	28	17	60	37	17	38	41	29	45	312
96	17	17	76	36	21	30	53	25	41	316
usammen 1862/96	**993**		**1 734**	**860**	**422**	**1 024**	**1 585**	**643**	**805**	**8 066**
n Jahresdurchschnitte	28,4		49,5	24,6	12,1	29,3	45,3	18,4	23,0	230,5

I. Die kirchlichen Zustände in den evangelischen Gemeinden Berlins, 1895,

Namen der Pfarrgemeinden bezw. Kirchen. A. = Personalgemeinden; B. = Parochialgemeinden; C. = Anstaltskirchen.	Kirchengebäude: Kirchen	Kirchengebäude: Kapellen	Geistliche einschl. Hülfsgeistliche	Taufen: überhaupt	Taufen: von unehelichen	Konfirmirte	Trauungen	Kommunikanten	Begräbnisse mit kirchlicher Begleitung	Übertritte zur evangelischen Kirche	Austritte a. d. evang. Kirche, soweit bekannt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. 1. Dom- und Schloßkirche	1	3	7	264	13	192	124	4 078	114	—	—
2. Parochialkirche	1	—	2	172	6	217	91	1 451	90	—	—
3. Französische Kirche	3	1	5	153	1	81	82	1 335	105	—	—
4. Böhmisch-lutherische Gemeinde	1	1	1	34	—	47	23	2 947	28	10	—
5. Böhmisch-reformirte Gemeinde		—	1	67	1	33	28	678	28	—	—
6. Garnisongemeinden	2	—	6	379	5	130	356	25 810	133	8	—
dentur Berlin I. B. 7. St. Nicolai	2	—	5	195	7	176	133	2 017	88	6	3
8. St. Marien u. H. z. h. G.	2	1	3	185	9	247	123	3 527	69	8	—
9. St. Georgen	1	—	3	680	59	645	237	3 932	161	6	8
10. St. Mrc.-, Smrt.-, Auferst.-K.	4	—	8	2 878	180	1 718	476	11 039	887	17	50
11. St. Andreas	1	—	4	1 474	77	1 060	386	6 524	361	3	9
12. St. Bartholomäus	1	1	3	1 043	85	766	263	5 142	330	2	12
13. Immanuelkirche	1	—	2	873	75	386	114	3 526	169	2	16
14. Sophienkirche	1	—	3	649	66	636	329	4 817	229	24	4
Berlin II. 15. St. Elisabeth	1	1	2	965	81	453	222	3 397	220	6	5
16. Versöhnungskirche	1	—	2	411	31	318	82	2 968	121	9	4
17. St. Golgatha	1	—	3	467	32	303	78	1 755	222	5	6
18. St. Joh.-Bpt.- u. Heil.-K.	2	1	4	2 970	143	1 489	703	11 752	730	25	23
19. Alte und neue Nazareth-K.	2	—	3	1 282	139	671	235	3 839	509	4	4
20. St. Paul	1	—	3	1 240	92	748	247	3 878	313	9	9
21. St. Philippus-Apostel	1	—	2	152	11	160	84	1 404	102	3	1
22. St. Johannes-Evangelist	1	—	2	688	520	108	56	1 662	141	2	—
23. Zion	1	—	4	1 769	146	878	479	6 944	540	30	35
24. Friedenskirche	1	—	1	857	57	514	146	3 177	154	5	21
25. Gnadenkirche	1	—	2	490	32	356	173	3 531	190	7	1
26. Dankeskirche	1	1	3	1 197	67	692	215	4 466	191	7	
27. Gethsemanekirche	1	1	2	935	63	411	158	3 001	236		
28. Himmelfahrtkirche	1	—	2	714	21	216	160	3 102	115		

Noch: VI. Die kirchlichen Zustände in den evangelischen Gemeinden Berlins, 1895.

Bezirk	Namen der Pfarrgemeinden bezw. Kirchen. B. = Parochialgemeinden; C. = Anstaltskirchen.	Kirchengebäude: Kirchen	Kirchengebäude: Kapellen	Geistliche einschl. Hülfsgeistliche	Taufen: überhaupt	Taufen: von unehelichen	Konfirmirte	Trauungen	Kommunikanten	Begräbnisse mit kirchlicher Begleitung	Übertritte zur evangelischen Kirche	Austritte a. d. evang. Kirche, soweit bekannt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
III. Superintend. Kölln.	B. 29. St. Petri	1	—	5	257	17	273	133	2 762	131	10	3
	30. Luisenstädtische	1	—	3	492	24	444	222	2 335	207	6	9
	31. St. Jakobi	1	—	3	508	18	653	195	3 401	224	11	6
	32. St. Thomas	1	—	3	1 269	102	959	327	5 239	402	7	21
	33. Heilig Kreuz	1	—	4	2 629	133	1 746	728	11 744	788	18	19
	34. St. Simeon	1	—	3	371	33	275	57	1 905	307	12	9
	35. Emmaus	1	—	3	2 797	144	1 723	441	8 884	567	10	35
IV. Superintendentur Friedrichs-Werder.	36. Friedrichswerder	1	—	2	92	2	82	150	2 102	50	4	—
	37. Doroth.- u. Kais. Fr.-Ged.	2	—	4	280	5	308	122	3 326	158	10	—
	38. Dreifaltigkeit	1	—	4	223	10	290	133	4 237	150	4	2
	39. Jerusalem	1	—	3	344	8	380	170	2 610	151	28	4
	40. Neue Kirche	1	—	2	131	1	195	107	3 085	78	21	—
	41. St. Matthäus	1	—	3	182	4	154	89	4 083	125	3	—
	42. St. Lukas	1	—	2	181	12	176	106	2 449	146	—	—
	43. Zwölf Apostel	1	—	3	613	54	961	289	8 597	296	6	4
	44. Christuskirche	1	—	2	233	14	30	105	875	219	2	3
	45. Lutherkirche	1	—	3	534	37	108	176	3 083	219	6	3
C.	46. Friedrich-Wilhelms-Hospital	—	1	1	—	—	—	—	604	27	—	—
	47. Krankenh. Friedrsh. u. a. Urban	—	1	1	—	—	—	—	869	—	—	—
	48. Stadtvgt., Pol.-, Frauen- u. Männerhülfsgef.	—	3	2	1	—	—	—	900	—	—	—
	49. Charité	—	1	3	1 135	980	—	1	1 955	444	—	—
	50. Strafanstalt Moabit	—	1	2	1	—	—	—	569	6	—	—
	51. Untersuchungs-Gefängn. Moabit	—	1	1	1	—	—	—	411	—	—	—
	52. St. Gertraudten-Hospital	—	1	—	—	—	—	—	613	1	—	—
	53. Bethanien	—	1	2	37	6	4	4	1 369	222	1	—
	54. Elisabeth-Krankenhaus	—	1	2	21	7	—	2	1 305	145	2	—
	55. Lazarus-Krankenhaus	—	1	1	18	—	—	1	474	100	—	—
	56. Paul Gerhardt-Stift	—	1	2	—	—	—	—	537	—	—	—
	57. Augusta-Hospital	—	1	1	—	—	—	—	604	—	—	—
	58. Hospital Prenzlauer Allee	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	**55**	**26**	**159**	**35533**	**3 630**	**22412**	**9361**	**212626**	**11739**	**366**	**346**

C. Die römisch-katholische Kirche.

Die römisch-katholischen Bisthümer, 1897.

[Taschenkalender für den katholischen Klerus, 1898. — Akten.]

Name der Erzbisthümer oder Bisthümer im Königreiche Preußen	Räumliche Ausdehnung des Bisthums	Sitz des Bischofs bezw. seines Vertreters	Bevölkerung der preußischen Landestheile am 2. Dzbr. 1895 Katholiken	Zahl der Mitglieder des Domkapitels	Welt-Priester	Ordens-Priester	Bischöfliche Lehranstalten	Niederlassungen geistlicher Orden[9]: männliche Orden	Niederlassungen geistlicher Orden[9]: weibliche Orden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ermland[1])	Abschn. I. S. 91	Frauenburg	580 657	9	283	—	3	—	18
Kulm[2])	„ „ 91	Pelplin	437 776	10	372	—	2	—	17
Posen-Gnesen	„ „ 91	Posen	1 243 544	17	668	—	2	—	32
Breslau[3])	„ „ 91	Breslau	2 372 508	12	1 087	31	5	15	[8]) 40
Olmütz[4])	„ „ 92	Katscher	146 154	—	79	—	—	—	8
Prag[4])	„ „ 92	Neurode	161 488	—	[7]) 88	—	—	—	14
Osnabrück[1])	„ „ 92	Osnabrück	201 772	6	[7]) 232	3	4	—	26
Hildesheim[1])	„ „ 92	Hildesheim	131 843	7	[7]) 189	[7]) 6	4	2	15
Paderborn[5])	„ „ 92	Paderborn	1 051 419	10	[7]) 1 100	[7]) 38	5	10	169
Fulda[6])	„ „ 92	Fulda	145 768	5	[7]) 170	[7]) 14	3	4	39
Limburg[6])	„ „ 93	Limburg	336 984	7	[7]) 300	[7]) 15	3	9	58
Münster[5])	„ „ 93	Münster i. W.	862 537	10	1 120	[7]) 44	5	7	[8]) 13
Köln	„ „ 93	Köln	2 244 772	11	[7]) 1 650	80	6	32	241
Trier[5])	„ „ 93	Trier	1 019 675	9	793	[7]) 36	3	17	137
Freiburg[4])	„ „ 93	Freiburg i. Br.	62 608	.	.	.	1	—	.

[1]) exemtes Bisthum (bei Osnabrück einschl. der apost. Präf. Schleswig-Holstein). — [2]) Suffragan von Posen-Gnesen. — [3]) exemtes Fürstbisthum. — [4]) preußischer Antheil. — [5]) Suffragan von Köln. — [6]) Suffragan von Freiburg. — [7]) Einschl. der außerhalb des preußischen Staatsgebietes gelegenen Dekanate des Bisthums. — [8]) außerdem an [illegible]en nicht bekannten Orten. — [9]) In Preußen waren am 31. 12. 1896 an Niederlassungen geistlicher C[illegible]gregationen im ganzen 1899 mit 17898 Mitgliedern vorhanden.

D. Die Mischehen nach Maſsgabe der Volkszählungsergebnisse vom 2. Dezember 1895.

Die Mischehen sowie die im Haushalte ihrer Eltern lebenden Kinder aus konfessionellen Mischehen nach dem Religionsbekenntnisse, 1895.

Religionsbekenntniß der Eltern bezw. Ehegatten.	Vorhandene Mischehen			Religionsbekenntniß der Kinder.			
	überhaupt	davon		Evangelisch		Römisch-katholisch	
		ohne Kinder	mit Kindern	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1	2	3	4	5	6	7	8
Evangelische Väter							
mit römisch-katholischen Müttern . .	128 069	27 468	100 601	81 948	73 402	56 807	65 251
„ griechisch-katholischen Müttern .	46	23	23	11	18	—	2
„ anderen protestantischen Müttern	1 432	417	1 015	1 000	912	12	10
„ „ christlichen Müttern . . .	431	120	311	336	330	3	4
„ jüdischen Müttern	1 147	398	749	770	764	1	1
„ konfessionslosen Müttern	19	6	13	17	10	—	—
Zusammen . .	**131 144**	**28 432**	**102 712**	**84 082**	**75 436**	**56 823**	**65 268**
Römisch-katholische Väter							
mit evangelischen Müttern	150 365	31 713	118 652	84 880	92 717	74 160	68 430
„ griechisch-katholischen Müttern .	6	4	2	—	—	3	—
„ anderen protestantischen Müttern	164	45	119	29	28	79	77
„ „ christlichen Müttern . . .	50	11	39	10	20	24	21
„ jüdischen Müttern	251	81	170	11	17	118	112
„ konfessionslosen Müttern	4	2	2	—	—	1	3
Zusammen . .	**150 840**	**31 856**	**118 984**	**84 930**	**92 782**	**74 385**	**68 643**
Griechisch-katholische Väter							
mit evangelischen Müttern	49	17	32	24	25	—	—
„ römisch-katholischen Müttern . .	4	3	1	—	—	—	—
Zusammen . .	**53**	**20**	**33**	**24**	**25**	—	—
Andere protestantische Väter							
mit evangelischen Müttern	871	222	649	519	580	2	—
„ römisch-katholischen Müttern . .	119	29	90	17	18	46	66
„ anderen christlichen Müttern . . .	5	2	3	2	4	—	2
„ jüdischen Müttern	1	—	1	1	2	—	—
Zusammen . .	**996**	**253**	**743**	**539**	**604**	**48**	**68**
Andere christliche Väter							
mit evangelischen Müttern	3 510	739	2 771	2 725	2 805	31	35
„ römisch-katholischen Müttern . . .	517	120	397	169	185	243	236
„ griechisch-katholischen Müttern .	1	—	1	—	—	—	—
„ anderen protestantischen Müttern	22	5	17	3	2	—	—
„ jüdischen Müttern	99	31	68	30	26	—	—
„ konfessionslosen Müttern	9	5	4	3	2	—	—
Zusammen . .	**4 158**	**900**	**3 258**	**2 930**	**3 020**	**274**	**271**
Jüdische Väter							
mit evangelischen Müttern	1 452	519	933	737	870	4	2
„ römisch-katholischen Müttern . .	253	94	159	21	24	99	103
„ griechisch-katholischen Müttern .	2	2	—	—	—	—	—
„ anderen protestantischen Müttern	5	3	2	—	2	—	—
„ „ christlichen Müttern . . .	36	12	24	6	2	—	—
„ konfessionslosen Müttern	9	3	6	2	4	—	—
Zusammen . .	**1 757**	**633**	**1 124**	**766**	**902**	**103**	**105**
Konfessionslose Väter							
mit evangelischen Müttern	571	142	429	373	424	12	16
„ römisch-katholischen Müttern . .	148	36	112	27	30	92	86
„ anderen protestantischen Müttern	3	—	3	—	—	—	—
„ „ christlichen Müttern . . .	16	2	14	—	2	—	—
„ jüdischen Müttern	32	13	19	6	8	—	—
Zusammen . .	**770**	**193**	**577**	**406**	**464**	**104**	**102**
Überhaupt . .	**289 718**	**62 287**	**227 431**	**173 677**	**173 233**	**131 737**	**134 457**

Noch: Die Mischehen sowie die im Haushalte ihrer Eltern lebenden Kinder aus konfessionellen Mischehen nach dem Religionsbekenntnisse, 1895.

Religionsbekenntniß der Eltern bezw. Ehegatten.	Religionsbekenntniß der Kinder.									
	Griechisch-katholisch		Andere protestantische Bekenntnisse		Sonstige Christen		Juden		Unbestimmte oder Unbekannte	
	K.	M.	K.	M.	K.	M.	K.	M.	K.	M.
1	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Evangelische Väter										
mit römisch-katholischen Müttern	—	—	4	3	29	37	—	—	24	10
„ griechisch-katholischen Müttern	12	7	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen protestantischen Müttern	—	—	341	450	4	4	—	—	1	1
„ „ christlichen Müttern	—	—	3	4	46	55	—	—	—	—
„ jüdischen Müttern	—	—	—	—	12	19	132	163	4	8
„ konfessionslosen Müttern	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Zusammen	**12**	**7**	**348**	**457**	**91**	**115**	**132**	**163**	**31**	**21**
Römisch-katholische Väter										
mit evangelischen Müttern	—	—	5	9	75	67	1	1	34	27
„ griechisch-katholischen Müttern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen protestantischen Müttern	—	—	56	62	—	—	—	—	—	—
„ „ christlichen Müttern	—	—	—	—	6	7	—	—	—	—
„ jüdischen Müttern	—	—	—	—	3	2	68	73	1	1
„ konfessionslosen Müttern	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen	—	—	**61**	**71**	**84**	**76**	**69**	**74**	**36**	**29**
Griechisch-katholische Väter										
mit evangelischen Müttern	7	9	—	—	—	—	—	—	—	—
„ römisch-katholischen Müttern	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**8**	**9**	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere protestantische Väter										
mit evangelischen Müttern	—	—	360	352	18	16	—	—	—	—
„ römisch-katholischen Müttern	—	—	60	48	—	—	—	—	—	1
„ anderen christlichen Müttern	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
„ jüdischen Müttern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	—	—	**420**	**400**	**18**	**17**	—	—	—	**1**
Andere christliche Väter										
mit evangelischen Müttern	—	—	—	5	1 004	824	—	—	43	42
„ römisch-katholischen Müttern	—	—	—	—	125	133	1	—	7	12
„ griechisch-katholischen Müttern	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
„ anderen protestantischen Müttern	—	—	3	8	13	11	—	—	—	—
„ jüdischen Müttern	—	—	—	—	20	18	30	36	2	4
„ konfessionslosen Müttern	—	—	—	—	5	1	—	—	1	—
Zusammen	—	—	**3**	**13**	**1 168**	**988**	**31**	**36**	**53**	**58**
Jüdische Väter										
mit evangelischen Müttern	—	—	—	—	15	23	277	294	10	10
„ römisch-katholischen Müttern	—	—	—	—	6	3	57	63	4	5
„ griechisch-katholischen Müttern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ anderen protestantischen Müttern	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
„ „ christlichen Müttern	—	—	—	—	1	4	25	30	—	—
„ konfessionslosen Müttern	—	—	—	—	—	—	2	5	—	4
Zusammen	—	—	—	—	**22**	**30**	**361**	**393**	**14**	**19**
Konfessionslose Väter										
mit evangelischen Müttern	—	—	—	—	11	14	—	—	154	126
„ römisch-katholischen Müttern	—	—	—	—	4	2	—	—	24	19
„ griechisch-katholischen Müttern	—	—	—	4	—	—	—	—	1	4
„ anderen christlichen Müttern	—	—	—	—	13	16	—	—	6	5
„ jüdischen Müttern	—	—	—	—	—	—	5	12	1	6
Zusammen	—	—	—	**4**	**28**	**32**	**5**	**12**	**186**	**160**
Überhaupt [1]	**20**	**16**	**832**	**945**	**1 411**	**1 258**	**598**	**678**	**320**	**288**

[1]) Außer den voraufgeführten sind noch folgende 8 stehende Mischehen zwischen Personen eines bestimmten Religionsbekenntnisses am 2. Dezember 1895 im preußischen Staate vorgekommen: Buddhist und evangelische Frau, Buddhist und andere Christin, Konfutseanhänger und römische Katholikin, Konfutseanhänger und evangelische Frau, Mohammedaner und griechische Katholikin, Mohammedaner und andere Christin und endlich zweimal Mohammedaner mit evangelischen Frauen. Sechs von diesen Ehen waren kinderlos; von den übrigen lebenden 8 Kindern ist 1 Mädchen evangelisch und 1 Knabe und 1 Mädchen mit unbestimmter oder unbekannter Religion.

XIV. Unterrichtswesen.

A. Das niedere Unterrichtswesen.

[...itschrift des Königlich preuß. statist. Bureaus, Jahrg. IX u. XXIII; Ergänzungsheft zur Zeitschrift, Heft X ... Preußische Statistik, Heft 101, 120 I u. II, 151 I u. II; Centralblatt für die gesammte Unterrichts-Verwaltung.]

a) Das Volks- und Mittelschulwesen, 1822 bis 1896*).

...e.	Schulen	Vollbeschäftigte Lehrer	Hülfslehrer	Vollbeschäftigte Lehrerinnen	Hülfslehrerinnen	Schulkinder Knaben	Mädchen	zusammen
	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Öffentliche Volksschulen.								
. .	20 440	20 545	1 231	454		743 207	683 838	1 427 045
. .	20 877	20 994	1 731	501		822 077	755 922	1 577 999
. .	21 328	21 503	1 808	587		925 438	866 265	1 791 703
. .	21 786	22 211	2 014	694		987 475	930 459	1 917 934
. .	22 420	23 203	2 217	691		1 075 857	1 026 414	2 102 271
. .	22 878	23 781	2 455	1 237		1 108 015	1 061 232	2 169 247
. .	23 323	24 328	2 620	1 559		1 133 288	1 090 951	2 224 239
. .	23 646	25 150	2 680	1 801		1 184 864	1 143 282	2 328 146
. .	24 044	25 914	2 749	1 856		1 235 448	1 197 885	2 433 333
. .	24 201	26 249	2 744	1 872		1 244 401	1 208 661	2 453 062
. .	24 637	26 834	2 973	1 992		1 310 913	1 272 652	2 583 565
. .	24 770	27 659	2 928	2 225		1 322 747	1 292 635	2 615 382
. .	24 923	28 369	2 637	2 426		1 376 278	1 342 794	2 719 072
. .	25 156	29 533	2 640	2 652		1 406 014	1 372 194	2 778 208
. .	25 056	30 805	2 537	2 815		1 427 191	1 398 131	2 825 322
. .	25 444	36 115		2 378 (?)		3 035 275		3 035 275
. .	33 130	43 211		3 848		3 900 655		3 900 655
. .	.	48 584	1 976	3 881	55	.	.	.
. .	32 613	52 503	2 267	4 662	[1]) 24 500	4 200 160		4 200 160
. .	33 040	[3]) 59 917				4 339 729		4 339 729
. .	34 016	57 902	[4]) 1 134	6 848	[8]) 49	2 422 044	2 416 203	4 838 247
. .	34 742	63 237	[5]) 3 967	8 494	[9]) 409	2 467 558	2 448 918	4 916 476
. .	36 138	69 132	[6]) 2 584	10 299	[10]) 55	2 624 716	2 612 110	5 236 826
II. Privatschulen mit dem Lehrziele der Volksschule.								
. .	791	857		543		22 283	23 336	45 619
. .	813	890		599		23 620	24 722	48 342
. .	906	995		688		25 286	27 406	52 692
. .	1 459	.	.	.	.	86 596		86 596
. .	1 868	3 187		2 690		107 121		107 121
. .	248	129	87	204	[11]) 26	3 693	5 070	8 763
. .	495	424	138	283	[12]) 22	10 744	10 934	21 678
. .	404	.	.	.	.	9 140	8 736	17 876
III. Mittelschulen. 1. Öffentliche Mittelschulen. a) Für Knaben.								
. . .	447	1 038	197	—	—	47 598	—	47 598
. . .	458	1 031	262	—	—	49 169	—	49 169
. . .	542	1 184	344	—	—	59 533	—	59 533
. . .	481	1 172	360	—	—	56 889	—	56 889
. . .	453	1 206	353	—	—	56 918	—	56 918
. . .	316	786	191	—	—	40 772	—	40 772
. . .	333	819	205	—	—	41 443	—	41 443

Die Ausscheidung der Mittelschulen aus den öffentlichen Volksschulen beruht bis 1878 auf unsicheren

Von 1871 ab für den gegenwärtigen Umfang des Staatsgebietes. Die Angaben für 1867, 1871, 1875 und 1878 ganz oder theilweise auch die Mittelschulen. — [2]) einschließlich der Privatschulen mit einem über die ...le hinausgehenden Lehrziele. — [3]) vollbeschäftigte Lehrer und Lehrerinnen ohne Hülfslehrkräfte. — ...em 202 Adjuvanten. — [5]) außerdem 107 Adjuvanten. — [6]) außerdem 112 Adjuvanten. — [7]) einschließlich der ...itslehrerinnen. — [8]) außerdem 5 496 geprüfte und 28 774 ungeprüfte Handarbeitslehrerinnen. — [9]) de... 30 051. — [10]) desgl. 6 966 und 30 227. — [11]) desgl. 48 und 65. — [12]) desgl. 96 und 218.

Noch: a) Das Volks- und Mittelschulwesen, 1822 bis 1896.

Jahre.	Schulen	Vollbeschäftigte Lehrer	Hülfslehrer	Vollbeschäftigte Lehrerinnen	Hülfslehrerinnen	Schulkinder: Knaben	Schulkinder: Mädchen	Schulkinder: zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Noch: a) Für Knaben.					
1843	336	809	231	—	—	38 191	—	38 191
1846	342	898	197	—	—	43 516	—	43 516
1849	371	982	248	—	—	49 747	—	49 747
1852	351	982	216	—	—	49 110	—	49 110
1855	341	925	227	—	—	44 786	—	44 786
1858	314	1 016	142	—	—	46 982	—	46 982
1861	291	1 044	132	—	—	51 027	—	51 027
1864	271	1 050	121	—	—	43 731	—	43 731
1878[1])	336	1 715	300	613	267	.	.	72 039
1886[3])	576	2 994	438	1 021	[13]) 136	53 024	81 913	134 937
1891	184	1 114	[8]) 169	1	1	37 931	—	37 931
1896	203	1 367	[9]) 194	4	—	46 656	—	46 656
			b) Für Mädchen.					
1822	263	303	190	166	.	—	34 194	34 194
1825	278	343	293	203	.	—	37 050	37 050
1828	364	445	452	256	.	—	47 221	47 221
1831	342	538	471	289	.	—	46 598	46 598
1834	327	534	476	301	.	—	49 238	49 238
1837	350	501	371	332	221	—	42 540	42 540
1840	352	569	429	357	222	—	44 102	44 102
1843	325	526	428	371	228	—	40 910	40 910
1846	360	626	468	412	228	—	48 302	48 302
1849	385	721	445	453	299	—	53 570	53 570
1852	382	781	469	485	280	—	54 753	54 753
1855	363	713	481	475	310	—	52 123	52 123
1858	294	747	153	438	107	—	49 157	49 157
1861	269	813	146	431	101	—	50 442	50 442
1864	237	747	136	436	131	—	47 168	47 168
1878[2])	.	.	.	.	.	—	.	.
1881[5])	276	1 648		1 264		—	54 440	54 440
1885[6])	185	909	362	926		—	42 726	42 726
1886[4])	.	.	.	.	.	—	.	.
1891	298	1 434	[10]) 360	1 222	[14]) 86	180	73 457	73 637
1896	326	1 542	[11]) 351	1 511	[15]) 116	259	81 603	81 862
			c) Für Knaben und Mädchen.					
1891	68	448	40	91	[16]) 5	10 809	8 893	19 702
1896	75	395	[12]) 51	85	[17]) 7	8 231	6 348	14 579
		2. Privatschulen mit einem über die Volksschule hinausgehenden Lehrziele.						
			a) Für Knaben.					
1858[7])	151	428				6 255	—	6 255
1861[7])	184	445				7 169	—	7 169
1864[7])	205	515				8 421	—	8 421
1886[3])	961	704	2 290	2 422	[18]) 704	12 625	55 748	68 373
1891	196	543	264	18	1	10 923	—	10 923
1896	183	.	.	.	.	8 851	—	8 851
			b) Für Mädchen.					
1858	282	1 927				—	19 469	19 469
1861	345	2 017				—	23 846	23 846
1864	396	2 161				—	27 593	27 593
1886[4])	.	.	.	.	.	—	.	.
1891	647	130	1 690	2 733	[19]) 499	—	57 942	57 942
1896	646	.	.	.	.	150	61 884	62 034
			c) Für Knaben und Mädchen.					
1891	291	227	338	408	[20]) 49	4 179	7 824	12 003
1896	270	.	.	.	.	5 190	6 325	11 515

[1]) Die nicht ganz vollständigen Angaben beziehen sich auf die Mittelschulen für Knaben und Mädchen zusammen. — [2]) Vergl. die vorstehende Anmerk. 1. — [3]) Die Angaben beziehen sich auf die Mittelschulen für Knaben und Mädchen zusammen. — [4]) Vergl. vorstehende Anmerk. 3. — [5]) öffentliche und private Mädchenschulen zusammen. — [6]) Die Angaben beziehen sich lediglich auf die „höheren Mädchenschulen". — [7]) Diese Zahlen sind unsicher. — [8]) außerdem 6 Adjuvanten. — [9]) außerdem 7 Adjuvanten. — [10]) außerdem 8 Adjuvanten. — [11]) außerdem 12 Adjuvanten. — [12]) außerdem 8 Adjuvanten. — [13]) außerdem 881 geprüfte und 245 ungeprüfte Handarbeitslehrerinnen. — [14]) desgl. 446 und 189. — [15]) desgl. 810 und 106. — [16]) desgl. 58 und 27. — [17]) desgl. 52 und 40. — [18]) desgl. 596 und [illegible] — [19]) desgl. 782 und 840. — [20]) desgl. 86 und 164.

b) Öffentliche Volksschulen.

I. Öffentliche Volksschulen und deren Schulkinder, 1882, 1886, 1891 und 1896.

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Öffentliche Volksschulen				Schulkinder			
	1882	1886	1891	1896	1882	1886	1891	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**33 040**	**34 016**	**34 742**	**36 138**	**4 339 729**	**4 838 247**	**4 916 476**	**5 236 826**
davon: alte Provinzen	**25 731**	**26 612**	**27 238**	**28 451**	**3 562 467**	**3 993 323**	**4 068 680**	**4 362 196**
neue Provinzen	**7 306**	**7 404**	**7 504**	**7 687**	**777 262**	**844 924**	**847 796**	**874 630**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	2 983	2 970	3 012	3 069	293 530	322 839	306 855	333 281
II. Westpreußen	1 915	1 966	2 081	2 160	215 635	239 761	237 311	262 374
III. Stadtkreis Berlin	126	166	192	212	104 376	151 130	175 620	188 170
IV. Brandenburg	2 877	2 893	2 899	3 011	343 497	371 055	384 499	422 825
V. Pommern	2 500	2 528	2 533	2 578	244 137	258 208	251 229	264 104
VI. Posen	2 187	2 248	2 399	2 590	283 180	313 287	306 730	324 619
VII. Schlesien	4 070	4 193	4 310	4 484	659 745	716 235	702 243	743 046
VIII. Sachsen	2 683	2 743	2 743	2 806	379 277	408 632	424 478	452 701
IX. Schleswig-Holstein	1 822	1 835	1 839	1 868	189 985	202 528	201 861	209 700
X. Hannover	3 357	3 421	3 481	3 589	338 083	368 968	377 308	395 447
XI. Westfalen	1 958	2 209	2 309	2 502	356 282	422 163	453 210	495 152
XII. Hessen-Nassau	2 130	2 148	2 184	2 230	249 194	273 428	268 627	269 483
XIII. Rheinland	4 316	4 579	4 643	4 921	671 364	777 640	814 838	865 244
XIV. Hohenzollern	116	117	117	118	11 444	12 373	11 667	10 680
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	1 674	1 663	1 680	1 711	173 875	192 966	179 941	197 269
2. Gumbinnen	1 309	1 307	1 332	1 358	119 655	129 873	126 914	136 012
3. Danzig	736	747	806	838	82 605	91 650	90 969	100 976
4. Marienwerder	1 179	1 219	1 275	1 322	133 030	148 111	146 342	161 398
5. Stadtkreis Berlin	126	166	192	212	104 376	151 130	175 620	188 170
6. Potsdam	1 567	1 561	1 563	1 625	163 088	182 668	198 282	232 462
7. Frankfurt	1 310	1 332	1 336	1 386	180 409	188 387	186 217	190 363
8. Stettin	1 090	1 097	1 100	1 129	113 591	121 031	120 415	126 889
9. Köslin	1 039	1 060	1 067	1 079	97 129	103 340	99 298	104 936
10. Stralsund	371	371	366	370	33 417	33 837	31 516	32 279
11. Posen	1 353	1 398	1 485	1 608	184 157	203 782	200 207	210 599
12. Bromberg	834	850	914	982	99 023	109 505	106 523	114 020
13. Breslau	1 633	1 674	1 710	1 777	251 629	272 996	258 796	263 461
14. Liegnitz	1 238	1 271	1 288	1 325	153 979	166 696	163 424	168 475
15. Oppeln	1 199	1 248	1 312	1 382	254 137	276 543	280 023	311 110
16. Magdeburg	1 038	1 055	1 056	1 081	145 327	154 465	165 913	180 171
17. Merseburg	1 210	1 249	1 241	1 276	166 787	181 220	189 135	200 739
18. Erfurt	435	439	446	449	67 163	72 947	69 430	71 791
19. Schleswig	1 822	1 835	1 839	1 868	189 985	202 528	201 861	209 700
20. Hannover	536	539	564	610	68 233	76 605	79 588	87 418
21. Hildesheim	608	654	660	671	69 190	75 295	76 712	79 727
22. Lüneburg	802	799	813	831	60 515	64 577	65 723	69 185
23. Stade	643	656	657	666	56 130	60 709	61 086	62 914
24. Osnabrück	431	435	449	465	50 075	53 642	53 885	54 185
25. Aurich	337	338	338	346	33 940	38 140	40 314	42 018
26. Münster	460	525	547	599	74 352	86 798	93 264	102 462
27. Minden	524	569	579	617	87 104	98 391	101 222	105 465
28. Arnsberg	974	1 115	1 183	1 286	194 826	236 974	258 724	287 225
29. Kassel	1 262	1 265	1 285	1 314	138 926	148 332	142 936	143 622
30. Wiesbaden	868	883	899	916	110 268	125 096	125 691	125 861
31. Koblenz	988	1 022	1 011	1 043	100 522	110 357	111 748	112 380
32. Düsseldorf	1 097	1 177	1 247	1 347	262 741	319 855	341 796	377 313
33. Köln	615	641	638	674	110 700	128 959	134 234	139 856
34. Trier	1 010	1 089	1 123	1 202	113 058	124 609	132 625	138 485
35. Aachen	606	650	624	655	84 343	93 860	94 435	97 210
36. Sigmaringen	116	117	117	118	11 444	[illegible]	[illegible]	10 680

II. Durchschnittliche Anzahl der Schulkinder für je eine Klasse und Lehrkraft in den öffentlichen Volksschulen, 1882, 1886, 1891 und 1896.

Staat. — Regierungsbezirke.	Auf je eine Schulklasse der öffentlichen Volksschulen kamen Schulkinder								Auf je eine Lehrkraft an öffentlichen Volksschulen kamen Schulkinder							
	in den Städten				auf dem Lande				in den Städten				auf dem Lande			
	1882	1886	1891	1896	1882	1886	1891	1896	1882	1886	1891	1896	1882	1886	1891	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Staat . . .	**63**	**64**	**61**	**59**	**67**	**64**	**59**	**56**	**64**	**67**	**61**	**59**	**77**	**79**	**73**	**70**
Regierungsbezirke.																
1. Königsberg .	59	63	57	59	66	67	62	61	58	64	57	59	70	75	66	68
2. Gumbinnen .	49	60	52	53	70	70	65	64	49	66	51	54	71	75	67	67
3. Danzig . . .	61	66	63	61	67	68	59	62	59	64	61	60	72	77	68	70
4. Marienwerd.	61	65	58	60	77	72	59	59	62	66	59	63	82	85	75	76
5. Stkr. Berlin .	54	55	55	53	—	—	—	—	54	57	55	52	—	—	—	—
6. Potsdam . .	54	56	54	54	55	55	52	50	57	61	56	56	63	67	65	61
7. Frankfurt . .	60	62	57	56	67	61	57	52	63	66	59	58	88	89	82	77
8. Stettin . . .	56	56	54	54	63	62	57	55	56	56	52	52	68	71	66	65
9. Köslin . . .	55	56	52	53	62	61	53	51	55	58	53	53	67	70	64	67
10. Stralsund . .	50	53	52	52	49	51	48	48	49	53	52	51	55	56	53	53
11. Posen	67	66	58	56	84	79	63	57	73	74	63	62	106	110	95	88
12. Bromberg . .	67	69	60	58	78	72	59	54	73	81	68	65	89	95	81	77
13. Breslau . . .	65	64	58	57	61	57	50	47	67	67	60	58	94	95	83	78
14. Liegnitz . .	60	60	57	56	83	49	47	46	65	68	62	61	92	88	81	78
15. Oppeln . . .	72	74	69	68	81	77	70	66	72	75	70	69	102	96	84	81
16. Magdeburg .	60	62	59	58	64	62	60	57	59	62	57	57	68	69	68	65
17. Merseburg .	64	64	60	60	70	64	61	57	68	70	63	63	81	82	77	76
18. Erfurt	62	64	62	60	66	65	58	55	60	66	61	60	82	84	77	73
19. Schleswig .	64	63	61	58	54	55	53	51	66	64	58	55	56	56	54	53
20. Hannover . .	65	65	59	57	72	65	60	56	65	67	59	54	78	81	74	71
21. Hildesheim .	62	65	59	55	69	62	57	52	63	70	61	56	75	77	72	69
22. Lüneburg . .	58	60	56	54	54	54	49	45	59	62	54	53	56	59	56	54
23. Stade	64	64	64	60	57	58	56	53	64	64	63	60	60	61	59	56
24. Osnabrück .	68	73	64	60	61	63	57	52	70	82	68	65	79	81	76	71
25. Aurich . . .	66	69	67	62	65	67	65	62	66	69	64	61	66	74	73	70
26. Münster . .	81	85	83	73	83	89	79	69	83	87	85	73	85	92	90	79
27. Minden . . .	63	65	61	61	60	60	56	53	70	73	63	62	99	97	89	82
28. Arnsberg . .	79	77	73	69	74	75	71	65	80	79	74	69	84	84	79	73
29. Kassel . . .	57	58	55	51	61	60	54	50	57	62	56	52	77	81	74	70
30. Wiesbaden .	62	63	55	54	68	59	51	50	59	62	53	51	72	72	65	61
31. Koblenz . . .	72	67	64	60	60	62	54	53	73	70	66	61	68	71	68	63
32. Düsseldorf .	72	73	70	66	72	74	71	68	72	75	70	66	75	80	76	72
33. Köln	64	66	64	61	73	72	68	65	65	66	64	62	74	74	70	67
34. Trier	67	73	68	64	68	70	66	61	68	72	68	64	68	70	68	64
35. Aachen . . .	67	70	63	61	64	66	65	62	67	72	63	61	69	72	69	65
36. Sigmaringen	67	69	60	52	63	62	57	54	70	72	64	52	66	64	59	54

III. Normale Frequenzverhältnisse der öffentlichen Volksschulen, 1882, 1886, 1891 und 1896.

Staat. — Regierungs-bezirke.	Von je 100 Schulkindern wurden unter normalen Frequenzverhältnissen unterrichtet											
	überhaupt				in den Städten				auf dem Lande			
	1882	1886	1891	1896	1882	1886	1891	1896	1882	1886	1891	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	**52,44**	**53,84**	**66,21**	**73,45**	**55,45**	**55,44**	**68,68**	**75,61**	**51,20**	**53,12**	**65,00**	**72,34**
Regierungs-bezirke.												
1. Königsberg . . .	58,80	57,06	71,91	71,70	55,66	57,87	76,51	72,43	59,64	56,85	70,69	71,50
2. Gumbinnen . . .	56,87	56,25	69,46	74,56	78,02	61,03	88,97	94,27	54,74	55,86	67,25	72,19
3. Danzig	61,69	53,21	69,48	69,27	71,88	52,90	62,03	66,22	58,20	53,32	72,20	69,90
4. Marienwerder . .	43,67	48,08	72,99	70,55	55,98	56,00	77,23	69,78	40,48	46,43	72,05	70,73
5. Stadtkreis Berlin	92,90	91,85	96,43	99,88	92,90	91,85	96,43	99,88	—	—	—	—
6. Potsdam	76,04	75,36	80,95	89,52	77,82	77,11	82,04	89,81	75,19	74,55	80,41	89,36
7. Frankfurt	57,79	60,71	74,28	81,66	61,24	65,76	81,68	85,48	56,24	58,44	70,74	79,68
8. Stettin	64,16	63,71	75,04	80,73	74,28	74,25	85,49	88,93	59,78	59,13	70,10	76,54
9. Köslin	65,11	68,07	84,29	83,80	69,28	77,76	88,83	89,88	64,02	65,58	82,96	82,07
10. Stralsund	86,48	82,33	87,91	88,87	85,04	83,24	89,73	91,11	87,31	81,85	87,04	87,79
11. Posen	35,22	38,57	62,35	72,76	48,63	51,06	70,42	75,99	30,44	34,47	59,66	71,73
12. Bromberg	39,83	44,64	67,91	78,25	47,05	44,47	69,55	72,21	37,18	44,71	67,31	80,54
13. Breslau	57,06	62,54	82,56	88,07	51,68	58,85	80,84	84,55	59,11	64,06	83,34	89,60
14. Liegnitz	41,22	72,98	81,51	85,64	69,75	70,56	84,32	87,33	32,33	73,81	80,50	84,96
15. Oppeln	28,70	30,17	43,64	49,22	35,90	32,47	45,12	50,11	27,23	29,68	43,31	49,02
16. Magdeburg . . .	55,97	54,75	65,46	72,15	61,09	60,82	75,26	82,03	52,74	50,82	58,07	64,19
17. Merseburg	50,67	58,47	66,77	71,92	58,51	63,34	74,32	76,74	46,62	55,93	62,39	69,14
18. Erfurt	55,56	55,24	68,21	76,44	62,63	63,38	75,77	79,19	51,90	50,78	64,33	74,95
19. Schleswig	74,65	73,19	81,46	87,67	53,27	57,46	72,56	83,20	82,95	80,26	85,59	89,89
20. Hannover	46,09	54,61	68,95	80,44	51,55	58,00	75,67	88,11	43,51	52,72	64,85	74,60
21. Hildesheim . . .	48,81	58,19	68,00	81,27	53,55	51,70	66,97	79,39	48,98	60,58	68,42	82,10
22. Lüneburg	69,34	70,29	80,91	92,04	70,74	64,90	74,07	88,76	69,05	71,46	82,77	93,08
23. Stade	66,24	65,86	71,23	79,71	43,23	53,68	54,22	74,92	70,23	68,21	74,85	80,76
24. Osnabrück	54,80	48,86	64,91	76,28	38,84	31,11	56,52	68,81	59,27	53,83	67,37	78,65
25. Aurich	51,09	46,97	49,40	58,03	35,54	42,13	44,38	64,75	54,86	48,19	50,71	56,14
26. Münster	22,05	15,70	23,01	44,68	17,37	11,07	10,08	33,89	23,72	17,46	28,04	49,13
27. Minden	57,22	56,87	68,59	77,23	50,60	41,54	65,10	68,19	59,16	61,88	69,76	80,36
28. Arnsberg	32,41	27,83	35,78	51,67	20,77	21,76	32,38	44,19	49,71	31,47	37,85	56,07
29. Kassel	61,06	64,68	74,81	81,40	67,47	70,13	78,01	85,11	58,92	62,92	73,77	80,18
30. Wiesbaden	51,94	62,56	80,02	84,75	58,08	63,93	84,31	88,64	49,66	61,96	77,89	82,70
31. Koblenz	61,55	60,54	73,08	81,77	37,09	50,64	56,32	73,02	66,83	62,67	76,61	83,78
32. Düsseldorf	36,03	29,13	39,86	51,80	34,94	30,46	43,62	56,13	37,24	27,19	34,22	44,99
33. Köln	45,03	48,74	60,31	67,52	54,07	60,94	64,93	75,18	41,06	41,44	56,39	63,05
34. Trier	51,11	45,11	53,20	66,28	55,37	37,47	52,00	58,23	51,55	46,31	53,38	67,53
35. Aachen	53,56	44,98	60,33	67,54	43,32	33,38	70,55	77,55	57,53	50,45	55,41	62,52
36. Sigmaringen . . .	51,37	57,25	75,73	86,54	38,57	46,41	71,67	100,00	53,88	59,85	76,14	85,15

IV. Persönliche und sächliche Unterhaltungskosten der öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1871 bis 1896*).

Art der Kosten.	Es wurden aufgewendet im Jahre				
	1871 ℳ	1878 ℳ	1886 ℳ	1891 ℳ	1896 ℳ
1	2	3	4	5	6
In den Städten und auf dem Lande zusammen.					
Kosten im ganzen	55 648 398	100 759 421	116 464 385	146 225 312	185 917 495
davon: persönliche Kosten . .	40 733 229	71 326 425	75 093 881	92 716 500	133 913 122
sächliche Kosten . . .	14 915 169	29 432 996	41 370 504	53 508 812	52 004 373

*) In den Angaben für 1871—1878 sind die Kosten der „öffentlichen Mittelschulen" mitenthalten; diese betrugen 1878 ungefähr $5^1/_2$ Mill. ℳ, wovon etwa $1^1/_4$ Mill. ℳ auf die sächlichen Kosten entfielen. Die Zahlen für 1886, 1891 und 1896 beziehen sich dagegen ausschließlich auf die öffentlichen Volksschulen. Die verhältnißmäßig geringe Zunahme der persönlichen Kosten im Vergleiche mit der Zunahme der sächlichen im Jahre 1886 gegen 1878 erklärt sich zum Theil durch Zulegung gewisser Beträge (vornehmlich der Aufwendungen für Wohnung und Feuerung vollbeschäftigter Lehrkräfte) zu den persönlichen Kosten im Jahre 1878, zu den sächlichen im Jahre 1886. Zwischen 1886 und 1891 findet hier das umgekehrte Verhältniß statt, da 1896 die genannten Beträge (diesmal 20420096 ℳ) wieder zu den persönlichen Kosten gerechnet wurden.

V. Belastung der Bevölkerung mit Volksschulunterhaltungskosten, 1871 bis 1896*).

Staat. — Provinzen.	Auf je 1000 Köpfe der Bevölkerung entfielen an Volksschulunterhaltungskosten: ℳ									
	überhaupt					persönliche im besonderen				
	1871	1878	1886	1891	1896	1871	1878	1886	1891	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. In den Städten und auf dem Lande zusammen.										
Staat	**2 262,07**	**3 914,14**	**4 112,67**	**4 881,45**	**5 836,35**	**1 655,78**	**2 770,78**	**2 651,76**	**3 095,16**	**4 293,82**
Provinzen.										
I. Ostpreußen .	1 780,62	3 171,50	3 323,16	3 826,04	4 584,43	1 293,23	2 269,71	2 135,44	2 613,47	3 397,14
II. Westpreußen	1 914,85	3 268,32	3 355,85	4 108,88	5 077,37	1 391,46	2 157,94	2 089,39	2 576,50	3 489,94
III. Stdtkr. Berlin	3 486,19	5 500,04	6 377,99	7 024,35	7 543,02	1 692,86	3 812,51	3 758,51	4 028,57	5 750,98
IV. Brandenburg	2 467,56	3 676,91	3 655,71	4 281,11	5 384,04	1 951,87	2 907,12	2 502,00	2 864,00	3 897,58
V. Pommern . .	2 304,65	3 843,24	4 101,20	4 810,69	5 650,15	1 819,49	3 047,31	2 845,86	3 280,21	4 218,48
VI. Posen	1 695,20	2 849,60	3 181,78	4 144,27	5 186,85	1 160,66	1 989,26	1 890,67	2 410,57	3 465,17
VII. Schlesien . .	1 716,19	2 896,81	3 327,65	3 974,67	4 664,11	1 367,40	2 193,56	2 207,36	2 722,24	3 637,56
VIII. Sachsen . . .	2 536,40	3 934,09	4 080,82	4 990,95	5 774,64	2 063,77	3 047,06	2 743,50	3 223,28	4 320,46
IX. Schlw.-Holst.	3 915,21	5 670,38	5 850,98	6 848,21	7 651,64	2 683,11	3 876,49	3 908,57	4 390,47	5 531,46
X. Hannover . .	2 226,61	3 755,62	3 917,38	4 883,74	6 190,04	1 600,42	2 843,15	2 602,38	3 093,22	4 178,53
XI. Westfalen . .	2 109,70	4 115,84	4 488,48	5 211,08	6 681,26	1 442,15	2 636,86	2 663,87	3 080,00	4 267,35
XII. Hessen-Nass.	2 721,85	4 429,85	4 429,55	4 997,72	6 360,57	1 824,89	3 178,36	2 811,80	3 242,42	4 616,10
XIII. Rheinland . .	2 603,39	4 994,30	4 727,07	5 488,49	6 319,69	1 755,02	3 100,79	3 039,95	3 339,88	4 576,94
XIV. Hohenzollern	2 500,88	5 242,64	4 798,43	5 057,05	6 138,49	1 777,17	2 613,59	2 809,92	3 536,45	4 514,66
2. Auf dem Lande im besonderen.										
Staat	**1 925,33**	**3 355,72**	**3 715,29**	**4 492,81**	**5 438,36**	**1 405,23**	**2 334,12**	**2 470,12**	**2 960,46**	**3 881,77**
Provinzen.										
I. Ostpreußen .	1 606,10	3 019,78	3 406,95	3 983,82	4 736,78	1 128,38	2 079,31	2 183,38	2 749,56	3 492,54
II. Westpreußen	1 638,01	2 901,85	3 403,38	4 176,11	5 161,19	1 182,52	1 869,64	2 102,17	2 660,33	3 498,33
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	1 969,66	3 015,71	3 467,46	4 260,88	5 457,42	1 542,09	2 325,96	2 450,88	2 810,97	3 710,05
V. Pommern . .	1 833,52	3 246,76	3 813,76	4 744,09	5 389,91	1 432,52	2 502,73	2 727,05	3 312,02	4 102,29
VI. Posen	1 361,63	2 350,52	3 006,50	3 980,93	5 096,44	913,64	1 625,83	1 720,33	2 229,13	3 238,01
VII. Schlesien . .	1 375,95	2 319,16	2 964,59	3 543,28	4 138,90	1 113,00	1 745,53	1 939,33	2 453,24	3 194,97
VIII. Sachsen . . .	2 196,00	3 317,25	3 861,63	4 460,55	5 490,43	1 840,97	2 590,35	2 755,89	3 174,33	4 027,26
IX. Schlw.-Holst.	3 930,30	5 765,[illegible]8	6 228,56	7 455,11	8 387,74	2 708,13	3 998,27	4 244,45	4 955,73	5 997,85
X. Hannover . .	1 990,24	3 480,[illegible]7	3 803,42	4 798,40	5 744,49	1 417,61	2 598,19	2 646,80	3 176,75	4 055,19
XI. Westfalen . .	1 789,99	3 700,27	4 008,27	4 886,45	6 333,56	1 216,44	2 262,28	2 440,40	2 880,72	4 036,50
XII. Hessen-Nass.	2 080,45	3 491,79	3 710,94	4 668,46	5 776,50	1 479,15	2 547,79	2 601,89	3 081,96	4 311,19
XIII. Rheinland . .	2 448,33	4 739,17	4 308,67	4 957,20	5 800,73	1 630,50	2 831,44	2 872,65	3 258,48	4 297,83
XIV. Hohenzollern	2 027,76	3 577,98	4 856,16	4 984,87	6 314,24	1 396,23	2 669,77	2 831,08	3 673,94	4 587,82

*) Vergl. die Anmerkung zu Nr. IV auf dieser Seite oben.

VI. Aufbringung der Unterhaltungskosten für die öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1871 bis 1896*).

Art der Aufbringung der Kosten.	Es wurden aufgebracht im Jahre									
	1871		1878		1886		1891		1896	
	überhaupt ℳ	von 100	überhaupt ℳ	von 100	überhaupt ℳ	von 100	überhaupt ℳ	von 100	überhaupt ℳ	von 100
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
In den Städten und auf dem Lande zusammen:										
1. durch Schulgeld . .	10 498 794	18,87	12 975 527	12,88	10 926 085	9,38	1 378 983	0,94	200 632	0,11
2. durch Leist. d. Gemeinden und sonst. Verpfl.	42 254 418	75,93	75 372 529	74,80	91 516 414	78,58	98 350 498	67,26	132 778 268	71,42
3. aus Staatsfonds . .	2 895 186	5,20	12 411 365	12,32	14 021 886	12,04	46 495 831	31,80	52 938 595	28,47

*) Vergl. die Anmerkung zu Nr. IV auf S. 488.

VII. Durchschnittsaufwendungen für einen Schüler der öffentlichen Volksschulen, 1871 bis 1896*).

Staat. — Provinzen.	Auf je einen Schüler entfielen an Volksschulunterhaltungskosten: ℳ									
	überhaupt					persönliche im besonderen				
	1871	1878	1886	1891	1896	1871	1878	1886	1891	1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. In den Städten und auf dem Lande zusammen.										
Staat	**14,27**	**23,58**	**24,07**	**29,74**	**35,50**	**10,44**	**16,70**	**15,52**	**18,86**	**25,57**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	11,05	19,36	20,17	24,42	27, 0	8,03	13,86	12,96	16,68	20,45
II. Westpreußen	13,16	19,9	19,7	24,83	28,9	9,56	13,14	12,27	5,5	19,88
III. Stadtkreis Berlin . . .	59,50	50,7	55,5	63,15	67,2	28,29	35,18	32,	36,2	51,27
IV. Brandenburg	14,67	22,8	23,08	28,30	35,9	11,61	8,04	5, 9	18,9	26,01
V. Pommern	13,85	22,6	23,91	29,12	33,6	10,93	17,94	16,59	19,8	25,14
VI. Posen.	11,29	16,40	17,42	23,67	29,2	7,73	11,45	10,35	13,7	19,52
VII. Schlesien	10,71	17,4	19, 1	23,91	27	8,53	13,18	12,67	16,3	21,62
VIII. Sachsen	14,78	22,8	24,25	30,34	34,42	12,02	17,69	16,30	19,5	25,75
IX. Schleswig-Holstein . . .	23,68	31,7	33,24	41,30	46,94	16,23	21,70	22,20	26,4	33,93
X. Hannover	13,60	22,4	23,0	29,49	37,9	9,78	17,02	15,32	18,6	25,59
XI. Westfalen	12,88	24,1	23,44	27,93	36,4	8,80	15,47	13,91	16,5	23,28
XII. Hessen-Nassau	17,00	26,4	25,80	30,97	41,47	11,40	18,98	16,38	20,09	30,09
XIII. Rheinland	15,96	29,	26,41	31,73	37,29	0,	18,32	16,98	19,3	27,01
XIV. Hohenzollern	16,58	31,8	25,88	28,64	37, 9	11,78	15,89	15,15	20,0	27,80
2. Auf dem Lande im besonderen.										
Staat	**11,40**	**18,97**	**19,79**	**24,73**	**29,67**	**8,32**	**13,20**	**13,16**	**16,29**	**21,18**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	9,42	17,36	18,78	22,90	25,50	6,62	11,95	12,03	15,80	18,80
II. Westpreußen	10,82	17,01	18,16	22,79	26,59	7,81	10,96	11,22	14,52	18,03
III. Stadtkreis Berlin. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	11,5	18,0	19,95	25,74	33,63	9,03	13, 9	14, 0	16,98	22,86
V. Pommern	10,3	17,9	19, 7	25,5	28,18	8,10	13, 7	14, 4	17,85	21,45
VI. Posen.	8,9	13,44	15, 4	21,74	27,10	6,00	9,29	9,0	12,17	17,22
VII. Schlesien	8,3	13,31	16,01	9,8	22,86	6, 2	0,0	10,4	13, 7	17,65
VIII. Sachsen	12,1	18,25	20,72	24,5	29,50	10,2	14,2	14,79	17,49	21,64
IX. Schleswig-Holstein . . .	22,0	30,38	32,37	39,9	45,45	15,17	21,0	22,06	26,57	32,50
X. Hannover	11,8	19,19	20,37	26,39	31,93	8,41	4,3	14,18	17,4	22,54
XI. Westfalen	10,7	21,59	20,52	25,4	33,13	7,30	3,20	12,50	14,98	21,11
XII. Hessen-Nassau	12,4	18,93	18,52	24,6	31,48	8,83	3,8	12,99	16,2	23,49
XIII. Rheinland	13,8	26,27	22,75	26,6	31,62	9,20	5,70	15,17	17,4	23,43
XIV. Hohenzollern	16,5	21,22	25,25	27,3	37,60	11,42	5,	14,72	20,14	27,32

*) Vergl. die Anmerkung zu Nr. IV auf S. 488.

VIII. Durchschnittliche Kosten einer öffentlichen Volksschule, 1886, 1891 und 1896.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Die durchschnittlichen Kosten einer Volksschule betrugen								
	im ganzen			in den Städten			auf dem Lande		
	1886 ℳ	1891 ℳ	1896 ℳ	1886 ℳ	1891 ℳ	1896 ℳ	1886 ℳ	1891 ℳ	1896 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**3 424**	**4 209**	**5 145**	**13 574**	**16 687**	**19 597**	**2 178**	**2 644**	**3 223**
Provinzen.									
I. Ostpreußen	2 193	2 489	2 998	8 817	9 982	13 043	1 821	2 059	2 430
II. Westpreußen	2 404	2 831	3 513	9 528	12 055	14 955	1 883	2 185	2 695
III. Stadtkreis Berlin	50 535	57 761	59 679	50 535	57 761	59 679	—	—	—
IV. Brandenburg	2 960	3 753	5 046	12 147	14 916	19 437	1 948	2 546	3 459
V. Pommern	2 443	2 889	3 450	15 162	18 619	22 464	1 577	1 927	2 183
VI. Posen	2 428	3 026	3 662	6 009	7 458	9 215	1 887	2 371	2 890
VII. Schlesien	3 264	3 895	4 593	11 941	14 578	16 873	2 313	2 706	3 131
VIII. Sachsen	3 613	4 695	5 554	15 039	21 330	22 350	2 204	2 621	3 269
IX. Schleswig-Holst.	3 668	4 534	5 269	14 538	18 343	19 591	2 686	3 272	3 770
X. Hannover	2 488	3 197	4 177	10 969	13 037	17 073	1 805	2 309	2 788
XI. Westfalen	4 480	5 482	7 214	11 615	14 056	18 349	3 145	3 944	5 189
XII. Hessen-Nassau	3 283	3 809	5 010	16 870	16 686	23 338	1 897	2 402	2 985
XIII. Rheinland	4 485	5 568	6 557	11 676	14 632	16 659	2 877	3 409	3 997
XIV. Hohenzollern	2 736	2 856	3 420	5 306	8 980	7 893	2 470	2 583	3 223
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg	2 342	2 617	3 127	9 024	9 845	12 891	1 780	2 046	2 357
2. Gumbinnen	2 002	2 326	2 835	7 895	10 403	13 530	1 868	2 076	2 519
3. Danzig	2 674	3 049	3 906	13 290	16 700	22 121	1 913	2 165	2 700
4. Marienwerder	2 238	2 693	3 264	7 288	9 439	10 904	1 864	2 199	2 692
5. Stadtkreis Berlin	50 535	57 761	59 679	50 535	57 761	59 679	—	—	—
6. Potsdam	3 105	4 174	5 979	13 055	16 311	22 721	2 055	2 895	4 251
7. Frankfurt	2 790	3 262	3 951	11 168	13 367	16 040	1 822	2 136	2 517
8. Stettin	2 790	3 320	4 132	17 417	21 309	27 915	1 624	2 041	2 270
9. Köslin	2 058	2 511	2 896	14 054	16 773	17 946	1 514	1 839	2 134
10. Stralsund	2 513	2 693	2 983	11 292	14 308	14 613	1 627	1 841	2 067
11. Posen	2 565	3 140	3 780	6 207	7 597	9 315	1 995	2 455	2 985
12. Bromberg	2 204	2 840	3 469	5 656	7 208	9 039	1 712	2 236	2 737
13. Breslau	3 287	4 101	4 655	11 799	15 326	16 966	2 033	2 443	2 714
14. Liegnitz	2 696	3 088	3 675	11 338	12 424	15 930	1 852	2 181	2 387
15. Oppeln	3 810	4 422	5 392	13 089	15 405	17 755	3 123	3 536	4 334
16. Magdeburg	4 002	5 426	6 460	15 751	22 896	24 051	2 365	2 800	3 604
17. Merseburg	3 231	4 149	4 895	13 306	19 936	19 692	2 061	2 459	3 071
18. Erfurt	3 763	4 478	5 243	18 216	20 269	24 907	2 234	2 662	3 053
19. Schleswig	3 668	4 534	5 269	14 538	18 343	19 591	2 686	3 272	3 770
20. Hannover	3 526	4 127	5 880	15 397	13 872	17 099	1 869	2 422	2 871
21. Hildesheim	2 467	3 265	4 204	9 040	12 681	17 786	1 766	2 219	2 623
22. Lüneburg	2 042	2 821	3 546	13 166	16 918	21 624	1 608	2 148	2 535
23. Stade	2 281	2 929	3 720	9 130	13 793	18 680	1 930	2 391	3 015
24. Osnabrück	2 275	3 028	3 919	7 266	9 013	12 409	1 783	2 362	2 919
25. Aurich	2 605	3 157	3 868	9 628	11 729	14 369	2 036	2 473	2 979
26. Münster	3 069	3 529	5 618	6 949	9 249	12 324	2 372	2 704	4 479
27. Minden	3 426	4 473	5 671	8 469	12 170	16 937	2 601	3 397	4 136
28. Arnsberg	5 681	6 877	8 697	14 938	16 262	21 156	3 804	4 840	6 069
29. Kassel	2 503	3 079	3 821	8 904	10 323	13 506	1 764	2 215	2 676
30. Wiesbaden	4 402	4 851	6 717	32 218	27 864	39 804	2 081	2 665	3 421
31. Koblenz	2 496	3 001	3 675	9 306	9 447	11 684	2 041	2 580	3 090
32. Düsseldorf	8 049	9 007	11 189	12 230	13 300	16 519	4 842	5 493	6 643
33. Köln	5 486	8 231	8 252	15 817	26 766	23 481	3 416	3 760	4 078
34. Trier	2 618	3 205	3 801	9 977	9 628	11 900	2 309	2 861	3 360
35. Aachen	3 298	4 387	4 937	7 180	12 938	14 041	2 499	2 964	3 354
36. Sigmaringen	2 736	2 856	3 420	5 306	8 980	7 893	2 470	2 583	3 223

IX. Gesammtes und durchschnittliches Diensteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte an den öffentlichen Volksschulen, 1886, 1891 und 1896.

Staat. — Provinzen.	Gesammtes Diensteinkommen (Stelleneinkommen einschl. der persönlichen und Dienstalterszulagen und einschl. der Werthe für Wohnung und Feuerung) für				Durchschnittliches Gesammteinkommen für					
	Lehrer		Lehrerinnen		Lehrer			Lehrerinnen		
	1891 ℳ	1896 ℳ	1891 ℳ	1896 ℳ	1886 ℳ	1891 ℳ	1896 ℳ	1886 ℳ	1891 ℳ	1896 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. In den Städten und auf dem Lande zus.										
Staat	**[1])91772189**	**109 455 912**	**9 943 109**	**13175436**	**[1])1294**	**[1])1451**	**1 583**	**1 108**	**1 171**	**1 279**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	5 267 044	5 879 548	196 620	245 771	1 056	1 157	1 220	883	936	991
II. Westpreußen . . .	3 766 755	4 417 214	176 687	229 954	1 055	1 156	1 255	967	1 010	1 100
III. Stadtkreis Berlin .	5 664 564	7 186 725	1 571 953	1 951 260	2 375	2 597	3 010	1 457	1 538	1 627
IV. Brandenburg	7 682 507	9 490 747	324 642	559 377	1 256	1 407	1 527	1 025	1 089	1 188
V. Pommern	5 197 437	5 607 018	197 438	285 744	1 176	1 302	1 356	1 011	992	1 125
VI. Posen	4 591 591	5 532 771	88 253	147 683	1 128	1 251	1 361	1 093	1 026	1 119
VII. Schlesien	11 831 278	13 925 402	593 899	793 643	1 239	1 376	1 469	1 121	1 160	1 264
VIII. Sachsen	8 606 444	9 986 437	311 862	425 889	1 284	1 441	1 549	993	1 050	1 109
IX. Schleswig-Holstein	5 309 348	5 868 574	326 754	469 324	1 425	1 596	1 689	948	967	1 041
X. Hannover	7 421 913	8 845 033	270 726	432 214	1 164	1 339	1 466	926	981	1 103
XI. Westfalen	6 590 927	8 598 770	1 712 195	2 324 783	1 388	1 578	1 753	1 042	1 146	1 277
XII. Hessen-Nassau . . .	5 841 864	6 885 392	338 741	474 501	1 267	1 512	1 694	1 077	1 197	1 371
XIII. Rheinland	13 757 690	16 972 177	3 828 670	4 830 261	1 483	1 628	1 806	1 093	1 161	1 285
XIV. Hohenzollern	242 827	260 104	4 669	5 032	1 018	1 271	1 348	812	934	1 006
B. In den Städten.										
Staat	**38 104 639**	**47 282 462**	**6 692 480**	**8 984 671**	**1 636**	**1 814**	**2 029**	**1 216**	**1 261**	**1 362**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	1 116 576	1 260 749	168 907	209 568	1 363	1 495	1 612	929	994	1 048
II. Westpreußen	1 017 883	1 209 635	151 105	205 056	1 316	1 454	1 592	1 011	1 049	1 127
III. Stadtkreis Berlin .	5 664 564	7 186 725	1 571 953	1 951 260	2 375	2 597	3 010	1 457	1 538	1 627
IV. Brandenburg	3 071 187	3 902 209	244 160	387 225	1 400	1 574	1 767	1 001	1 076	1 159
V. Pommern	1 885 831	2 109 351	189 282	279 949	1 494	1 610	1 738	1 012	996	1 129
VI. Posen	1 631 708	1 893 856	68 122	103 241	1 278	1 420	1 551	1 128	1 064	1 173
VII. Schlesien	4 096 511	5 159 613	483 171	664 426	1 577	1 725	1 936	1 248	1 265	1 348
VIII. Sachsen	3 997 432	4 759 425	279 979	384 462	1 414	1 624	1 791	1 011	1 057	1 118
IX. Schleswig-Holstein	1 687 531	1 978 808	230 248	349 506	1 773	1 944	2 083	987	997	1 082
X. Hannover	2 371 624	3 149 912	207 028	356 742	1 490	1 671	1 879	999	1 015	1 129
XI. Westfalen	2 552 146	3 258 504	809 144	1 077 701	1 635	1 839	2 025	1 144	1 245	1 392
XII. Hessen-Nassau . . .	2 457 798	2 933 776	255 358	361 755	1 752	2 011	2 271	1 244	1 330	1 477
XIII. Rheinland	6 532 215	8 452 358	2 030 773	2 650 172	1 803	1 942	2 187	1 245	1 298	1 435
XIV. Hohenzollern	21 633	27 541	3 250	3 608	1 302	1 545	1 721	1 000	1 083	1 203
C. Auf dem Lande.										
Staat	**53 667 550**	**62 173 450**	**3 250 629**	**4 190 765**	**1 136**	**1 271**	**1 357**	**946**	**1 020**	**1 132**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	4 150 468	4 618 799	27 713	36 203	1 001	1 091	1 144	678	693	754
II. Westpreußen	2 748 872	3 207 579	25 582	24 898	983	1 074	1 162	764	825	922
III. Stadtkreis Berlin .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	4 611 320	5 588 538	80 482	172 152	1 182	1 315	1 395	1 114	1 134	1 257
V. Pommern	3 311 606	3 497 667	8 156	5 795	1 047	1 173	1 197	988	906	966
VI. Posen	2 959 883	3 638 915	20 131	44 442	1 060	1 174	1 280	882	915	1 010
VII. Schlesien	7 734 767	8 765 789	110 728	129 217	1 112	1 243	1 287	794	852	957
VIII. Sachsen	4 609 012	5 227 012	31 883	41 427	1 204	1 312	1 379	913	996	1 036
IX. Schleswig-Holstein	3 621 817	3 889 766	96 506	119 818	1 305	1 473	1 541	860	902	936
X. Hannover	5 050 289	5 695 121	63 698	75 472	1 067	1 225	1 307	762	885	993
XI. Westfalen	4 038 781	5 340 266	903 051	1 247 082	1 269	1 448	1 621	965	1 070	1 192
XII. Hessen-Nassau . . .	3 384 066	3 951 616	83 383	112 746	1 064	1 281	1 425	825	916	1 116
XIII. Rheinland	7 225 475	8 519 819	1 797 897	2 180 089	1 290	1 420	1 540	972	1 036	1 140
XIV. Hohenzollern	221 194	232 563	1 419	1 424	972	1 250	1 314	624	710	712

[1]) einschließlich der Abgaben für pensionirte Dienstvorgänger.

X. Gesammteinkommen u. Dienstalter d. vollbeschäftigten Lehrkräfte im ganzen Staate, 1896

Ein-kommens-stufen.	Von den vollbeschäftigten Lehrkräften hatten ein Dienstalter von													Vollbeschäftigte Lehrkräfte überhaupt	Außerdem unbesetzte Stellen
	0—7	7—10	10—13	13—16	16—19	19—22	22—25	25—28	28—31	31—40	40—45	45—50	üb. 50		
	Jahren														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
a) Lehrer.															
600 — 650 ℳ	[1]) 356	9	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	368	12
650 — 700 „	271	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	278	14
700 — 750 „	1 319	58	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 386	15
750 — 800 „	738	27	3	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	772	6
800 — 850 „	1 092	50	10	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1 155	15
850 — 900 „	1 755	180	15	7	1	1	—	2	—	2	—	1	—	1 964	21
900—1000 „	3 184	714	196	66	5	4	2	2	—	—	—	—	—	4 173	48
1000—1100 „	3 439	1163	572	372	62	26	9	4	1	4	1	1	—	5 654	55
1100—1200 „	3 462	1412	978	719	373	167	44	5	2	6	—	2	—	7 170	76
1200—1300 „	1 188	747	1 203	954	614	338	226	46	19	11	3	—	—	5 349	31
1300—1400 „	988	772	776	767	714	438	362	192	118	88	23	9	2	5 249	21
1400—1500 „	546	524	712	637	440	421	411	273	247	363	104	37	17	4 732	25
1500—1600 „	423	393	585	568	412	262	247	348	289	648	157	74	16	4 422	24
1600—1700 „	164	358	511	418	389	291	181	212	203	822	266	104	26	3 945	13
1700—1800 „	137	346	359	419	379	296	219	181	176	478	159	56	22	3 227	13
1800—1900 „	112	214	321	282	289	254	180	163	178	403	146	38	8	2 588	11
1900—2000 „	33	125	381	320	268	234	188	145	133	340	109	34	8	2 318	5
2000—2100 „	21	62	210	209	180	205	197	183	157	336	89	23	7	1 879	7
2100—2200 „	15	143	211	275	174	180	146	194	134	306	67	26	7	1 878	3
2200—2300 „	10	42	101	169	164	137	119	143	144	383	101	39	19	1 571	2
2300—2400 „	3	7	59	121	207	142	113	122	130	329	75	30	4	1 342	8
2400—2500 „	2	4	12	62	82	112	101	93	106	285	81	19	3	962	6
2500—2600 „	6	8	119	160	104	138	109	81	97	239	67	26	8	1 162	2
2600—2700 „	3	2	4	21	43	110	146	93	99	218	56	19	6	820	—
2700—2800 „	2	2	11	258	141	57	87	105	81	160	55	10	3	972	3
2800—2900 „	1	2	—	8	18	29	70	60	65	126	36	12	4	431	1
2900—3000 „	1	3	4	6	194	109	68	56	57	141	34	8	1	682	4
3000—3100 „	—	—	—	8	7	12	21	44	33	73	22	6	4	230	1
3100—3200 „	1	—	1	3	10	117	75	28	36	103	19	6	3	402	1
3200—3300 „	2	—	—	3	9	18	25	33	26	48	20	6	—	190	—
3300—3400 „	—	1	—	—	5	16	107	66	33	45	6	4	4	287	—
3400—3500 „	—	—	2	—	4	2	9	8	17	28	9	8	1	88	—
3500—3600 „	—	—	—	1	5	5	13	43	92	63	15	4	—	241	—
über 3600 „	—	1	1	4	13	37	55	71	98	365	103	37	16	801	1
zusammen	**19274**	**7375**	**7 364**	**6 846**	**5 308**	**4 158**	**3 530**	**2 997**	**2 771**	**6 413**	**1 823**	**640**	**189**	**68 688**	**444**
b) Lehrerinnen.															
600 — 650 ℳ	[2]) 54	12	5	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	76	2
650 — 700 „	47	8	7	5	1	1	4	—	—	—	—	—	—	73	—
700 — 780 „	101	24	7	13	1	5	2	2	—	1	—	—	—	156	3
780 — 860 „	226	50	36	24	15	8	2	—	1	—	—	—	—	362	3
860 — 940 „	654	138	84	40	32	15	3	3	—	2	—	—	—	971	4
940—1020 „	521	186	123	77	34	17	8	3	3	3	—	—	—	975	4
1020—1100 „	575	173	155	125	79	35	22	11	4	3	—	—	—	1 182	4
1100—1180 „	221	80	116	100	72	44	25	11	5	4	—	—	—	678	3
1180—1260 „	536	191	116	106	89	56	48	25	12	16	2	—	—	1 197	4
1260—1340 „	110	111	125	85	93	75	37	19	14	19	4	2	—	694	—
1340—1420 „	156	147	142	98	81	66	49	26	13	27	3	—	1	809	—
1420—1500 „	32	109	214	115	88	66	47	24	27	38	8	3	—	771	—
1500—1580 „	9	10	24	69	59	53	52	30	23	24	5	—	—	358	—
1580—1660 „	41	17	28	70	66	45	31	26	30	38	4	1	—	397	—
1660—1740 „	4	28	102	87	47	66	39	19	21	26	8	—	—	447	1
1740—1820 „	3	12	12	79	78	47	35	26	17	33	3	1	—	346	—
1820—1900 „	—	—	5	11	13	19	30	26	13	26	1	1	—	145	—
1900—1980 „	—	—	1	8	12	23	16	18	15	13	1	—	—	107	—
1980—2060 „	—	1	8	6	54	45	23	19	9	25	4	—	—	194	—
2060—2140 „	—	—	—	1	19	23	23	12	3	7	2	—	—	90	—
2140—2220 „	—	—	—	1	5	29	43	42	39	34	2	—	—	195	—
2220—2300 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	8	—
2300—2380 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	5	—
2380—2460 „	—	—	1	6	5	1	—	—	—	2	—	—	—	15	—
2460—2540 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
2540—2620 „	—	—	—	3	2	4	1	—	3	3	2	1	—	19	—
zusammen	**3 290**	**1297**	**1 311**	**1 130**	**947**	**744**	**541**	**343**	**252**	**355**	**50**	**10**	**1**	**10 271**	**28**

[1]) [da]runter 41 Lehrer mit weniger als 600 ℳ Einkommen. (Niedrigstes Einkommen 497 ℳ.) — [2]) darunter mit weniger als 600 ℳ Einkommen. (Niedrigstes Einkommen 528 ℳ.)

XI. Herkommen und Religionsbekenntnifs der vollbeschäftigten Lehrkräfte an den öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1896.

Hauptberuf*) und Berufsstellung der Väter der vollbeschäftigten Lehrkräfte. a) Selbständige (einschließlich Geschäftsleiter und leitende Beamte). b) Aufsichts- und Rechnungspersonal. c) Arbeitsgehülfen.		A. Lehrer					B. Lehrerinnen				
		evangelisch	katholisch	sonst christlich	jüdisch	zusammen	evangelisch	katholisch	sonst christlich	jüdisch	zusammen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Bodennutzung, Thierzucht, Jagd u. s. w.											
I. Landwirthschaft, Thierzucht, Gärtnerei	a	14 431	6 697	—	4	21 132	279	1 094	—	—	1 373
	b	515	177	—	1	693	25	18	—	—	43
	c	824	196	—	—	1 020	4	23	—	—	27
II. Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei	a	70	17	—	—	87	22	6	—	—	28
	b	386	173	—	—	559	19	32	—	—	51
	c	101	15	—	—	116	—	5	—	—	5
Summe A.	a	**14 501**	**6 714**	—	**4**	**21 219**	**301**	**1 100**	—	—	**1 401**
	b	**901**	**350**	—	**1**	**1 252**	**44**	**50**	—	—	**94**
	c	**925**	**211**	—	—	**1 136**	**4**	**28**	—	—	**32**
B. Bergbau, Industrie und Bauwesen.											
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	a	19	5	—	—	24	16	2	—	—	18
	b	219	103	—	—	322	26	50	—	—	76
	c	306	187	—	—	493	7	64	—	—	71
IV. Industrie der Steine und Erden	a	231	95	—	—	326	20	46	—	—	66
	b	74	17	—	—	91	2	2	—	—	4
	c	63	25	—	—	88	4	5	—	—	9
V. Metallverarbeitung	a	1 303	474	—	4	1 781	82	213	—	—	295
	b	51	18	—	—	69	2	4	—	—	6
	c	75	37	—	—	112	2	19	—	—	21
VI. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten, Apparaten	a	505	207	—	2	714	55	67	—	—	122
	b	76	20	—	—	96	4	17	—	—	21
	c	72	30	—	—	102	3	10	—	—	13
VII. Chemische Industrie	a	28	10	—	1	39	23	5	—	—	28
	b	5	—	—	—	5	1	2	—	—	3
	c	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—
VIII. Industrie forstwirthschaftlicher Nebenprodukte, der Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	a	19	13	—	—	32	4	4	—	—	8
	b	20	2	—	—	22	1	3	—	—	4
	c	6	1	—	—	7	1	3	—	—	4
IX. Textilindustrie	a	824	315	—	1	1 140	37	96	—	1	134
	b	82	48	—	—	130	2	15	—	—	17
	c	87	34	—	—	121	3	10	—	—	13
X. u. XI. Papier- und Lederindustrie	a	462	193	—	9	664	57	115	—	1	173
	b	49	8	—	—	57	—	1	—	—	1
	c	16	8	—	—	24	1	2	—	—	3
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	a	1 478	651	—	1	2 130	67	211	—	1	279
	b	17	11	—	—	28	2	1	—	—	3
	c	35	22	—	—	57	2	7	—	—	9
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	a	1 793	792	—	34	2 619	89	245	—	—	334
	b	138	31	—	—	169	9	8	—	—	17
	c	64	16	—	—	80	—	6	—	—	6
XIV. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	a	2 787	1 180	—	39	4 006	94	319	—	2	415
	b	10	6	—	—	16	1	1	—	—	2
	c	22	6	—	—	28	—	6	—	—	6
XV. Baugewerbe	a	1 020	478	—	5	1 503	143	232	—	—	375
	b	397	123	—	—	520	34	21	—	—	55
	c	341	90	—	—	431	5	23	—	—	28
XVI. Polygraphische Gewerbe	a	33	8	—	1	42	25	12	—	—	37
	b	19	8	—	—	27	1	4	—	—	5
	c	30	8	—	—	38	4	8	—	—	12
XVII. Kunst und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	a	39	12	—	—	51	21	14	—	—	35
	b	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—
	c	8	1	—	—	9	—	1	—	—	1
XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter u. s. w., deren nähere Gewerbsthätigkeit zweifelhaft ist	a	23	12	—	—	35	20	19	—	—	39
	b	80	35	—	—	115	15	49	—	—	64
	c	122	67	—	—	189	10	43	—	—	53
Summe B.	a	**10 564**	**4 445**	—	**97**	**15 106**	**753**	**1 600**	—	**5**	**2 358**
	b	**1 238**	**431**	—	—	**1 669**	**100**	**178**	—	—	**278**
	c	**1 250**	**532**	—	—	**1 782**	**42**	**207**	—	—	**249**

*) Die Berufe sind in der Reihenfolge der Gruppen und Klassen der Berufszählung vom 14. Juni 1895 aufgeführt.

Noch: XI. Herkommen und Religionsbekenntniß der vollbeschäftigten Lehrkräfte an den öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1896.

Hauptberuf*) und Berufsstellung der Väter der vollbeschäftigten Lehrkräfte. — a) Selbständige (einschl. Geschäftsleiter und leitende Beamte). b) Aufsichts- und Rechnungspersonal. c) Arbeitsgehülfen.		A. Lehrer					B. Lehrerinnen				
		evangelisch	katholisch	sonst christlich	jüdisch	zusammen	evangelisch	katholisch	sonst christlich	jüdisch	zusammen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
C. Handel und Verkehr.											
XIX. Handelsgewerbe	a	1 421	734	2	158	2 315	443	365	1	47	856
	b	138	41	—	4	183	80	47	—	1	128
	c	56	18	—	—	74	3	9	—	—	12
XX. Versicherungsgewerbe	a	19	6	—	—	25	13	5	—	—	18
	b	20	7	—	—	27	23	9	—	—	32
	c	—	—	—	—	—	5	—	—	—	5
XXI. Verkehrsgewerbe	a	322	90	—	—	412	63	69	—	—	132
	b	328	96	—	—	424	150	124	—	—	274
	c	581	251	—	—	832	48	125	—	—	173
XXII. Beherbergungs- und Schankgewerbe	a	1 240	678	—	9	1 927	43	143	—	—	186
	b	25	1	—	—	26	3	2	—	—	5
	c	10	5	—	—	15	1	—	—	—	1
Summe C.	a	**3 002**	**1 508**	**2**	**167**	**4 679**	**562**	**582**	**1**	**47**	**1 192**
	b	**511**	**145**	—	**4**	**660**	**256**	**182**	—	**1**	**439**
	c	**647**	**274**	—	—	**921**	**57**	**134**	—	—	**191**
XXIII. **D. Häusliche Dienste**	c	**211**	**113**	—	**1**	**325**	**22**	**23**	—	—	**45**
XXIV. **E. Hof-, Staats- u. s. w. Dienst, freie Berufe.**											
1. Heer und Kriegsflotte	a[1]	22	3	—	—	25	64	16	—	—	80
	b[2]	118	38	—	—	156	17	25	—	—	42
2. Hof-, Staats-, Gemeinde- u. s. w. Dienst	a	174	48	—	—	222	239	73	—	—	312
	b	1 137	396	—	2	1 535	537	293	—	2	832
	c	593	275	—	1	869	51	75	—	—	126
3. Kirche- und Gottesdienst	a[3]	176	32	1	11	220	212	23	—	—	235
	b[4]	26	21	—	4	51	5	5	—	—	10
	c[5]	77	72	—	3	152	9	31	—	—	40
4. Unterricht und zwar:											
Lehrer an höh. Lehranstalt.	a	36	9	—	—	45	106	35	—	—	141
Seminar-Direktoren	a	5	3	—	—	8	14	1	—	—	15
Rektoren an Volks- und Mittelschulen	a	95	23	—	1	119	77	28	—	—	105
Seminarlehrer	a	35	31	—	—	66	16	8	—	—	24
Mittelschullehrer	a	28	3	—	—	31	15	21	—	—	36
Volksschullehrer	a	9 660	3 235	—	28	12 923	486	513	—	2	1 001
Fachlehrer	a	24	10	—	8	42	13	16	—	—	29
Sonstige Lehrer	a	41	8	—	—	49	19	18	—	1	38
Schuldiener u. s. w.	c	9	—	—	—	9	6	3	—	—	9
5. Gesundheits- und Krankenpflege, Thierärzte	a	92	24	—	—	116	98	54	—	3	155
	b	13	4	—	1	18	6	2	—	—	8
	c	18	11	—	—	29	5	3	—	—	8
6. Schriftsteller, Zeitungsredakt.	a	14	8	—	1	23	31	10	—	—	41
7. Musik, Theater, Schaustellungen aller Art	a	106	30	—	—	136	35	13	—	—	48
Summe E.	a	**10 508**	**3 467**	**1**	**49**	**14 025**	**1 425**	**829**	—	**6**	**2 260**
	b	**1 294**	**459**	—	**7**	**1 760**	**565**	**325**	—	**2**	**892**
	c	**697**	**358**	—	**4**	**1 059**	**71**	**112**	—	—	**183**
XXV. **F. Ohne Beruf und Berufsangabe**	a	**2 179**	**906**	—	**10**	**3 095**	**362**	**295**	—	—	**657**
Zusammen	a	**40 754**	**17 040**	**3**	**327**	**58 124**	**3 403**	**4 406**	**1**	**58**	**7 868**
	b	**3 944**	**1 385**	—	**12**	**5 341**	**965**	**735**	—	**3**	**1 703**
	c	**3 730**	**1 488**	—	**5**	**5 223**	**196**	**504**	—	—	**700**
Überhaupt		**48 428**	**19 913**	**3**	**344**	**68 688**	**4 564**	**5 645**	**1**	**61**	**10 271**

*) Vergl. die Anmerkung auf S. 443. — [1]) Offiziere und ranggleiche Militärbeamte. — [2]) Unteroffiziere und ranggleiche Militärbeamte. — [3]) Prediger, Kantoren u. s. w. — [4]) Rendanten, Kirchhofsinspektoren u. s. w. — [5]) Niedere Kirchendiener.

Abgelegte Prüfungen und Religionsbekenntnifs der vollbeschäftigten Lehrkräfte an den öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1896.

ːeligions- ·nntniß der eschäftigten ehrkräfte.	A. Lehrer.							B. Lehrerinnen.						
	Von den vollbeschäftigten Lehrern haben abgelegt die				Nicht geprüft	Fachlehrer	Vollbeschäftigte Lehrer zusammen	Von den vollbeschäftigten Lehrerinnen haben abgelegt die			Nicht geprüft	Vollbeschäftigte Handarbeitslehrerinnen[2])		Vollbeschäftigte Lehrerinnen zusammen
	Volksschullehrer-Prüfung	Mittelschullehrer-Prüfung	Prüfung pro rectoratu	Prüfung für das höhere Lehramt				Prüfung für Volksschullehrerinnen	Prüfung für Lehrerinnen an höheren Mädchenschulen	Prüfung als Schulvorsteherin		geprüfte	nicht geprüfte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
ːelische ·rkräfte . . .	45 868	593	1 829	61	[1]) 55	22	48 428	1 978	2 109	17	32	403	25	4 564
·lische ·rkräfte . . .	19 168	164	567	3	9	2	19 913	4 940	633	10	22	34	6	5 645
christliche ·rkräfte . . .	2	—	—	1	—	—	3	—	1	—	—	—	—	1
ːhe Lehr- ·fte.	329	10	—	4	1	—	344	20	40	—	—	1	—	61
Staat . .	**65 367**	**767**	**2 396**	**69**	**[1]) 65**	**24**	**68 688**	**6 938**	**2 783**	**27**	**54**	**438**	**31**	**10 271**

[1]) Darunter 18 Kandidaten der Theologie. — [2]) Die Handarbeitslehrerinnen, die zugleich eine wissenschaftliche ·g für das Lehramt abgelegt haben, sind in den Spalten 18 und 14 nicht berücksichtigt; sie erscheinen in den ·n 9, 10 und 11.

Lebensalter und Familienstand der vollbeschäftigten Lehrkräfte an den öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1896.

·bensalter der beschäftigten ·ehrkräfte.	A. Lehrer.						B. Lehrerinnen.					
	Ledig	Verheiratet	Verheiratet gewesen	Zusammen	Zahl der lebenden Kinder der verheirateten oder verheiratet gewesenen Lehrer		Ledig	Verheiratet	Verheiratet gewesen	Zusammen	Zahl der lebenden Kinder der verheirateten oder verheiratet gewesenen Lehrerinnen	
					überhaupt	davon unt. 18 Jahren					überhaupt	davon unt. 18 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
·den vollbe- ·äftigten Lehr- ·ften waren												
·20 Jahren. .	74	—	—	74	—	—	89	—	—	89	—	—
·5 Jahre . . .	11 844	536	2	12 382	247	247	1 517	—	—	1 517	—	—
·0 „ . . .	5 761	5 251	68	11 080	5 552	5 545	1 891	1	3	1 895	9	9
·5 „ . . .	2 508	10 424	194	13 126	20 753	20 749	2 308	2	13	2 323	18	18
·0 „ . . .	857	8 072	208	9 137	23 629	23 503	1 654	2	21	1 677	39	31
·5 „ . . .	365	6 053	196	6 614	21 549	19 839	1 148	3	19	1 170	45	27
·0 „ . . .	238	4 291	199	4 728	17 267	12 780	679	6	23	708	53	16
·5 „ . . .	166	4 160	295	4 621	17 216	8 823	436	5	17	458	33	4
·0 „ . . .	124	2 986	307	3 417	13 367	3 950	265	2	11	278	12	—
·5 „ . . .	70	1 829	304	2 203	8 794	1 424	96	2	12	110	13	—
·65 „ . . .	38	1 024	244	1 306	5 250	396	41	—	5	46	11	—
Staat . .	**22 045**	**44 626**	**2 017**	**68 688**	**133 624**	**97 256**	**10 124**	**23**	**124**	**10 271**	**233**	**105**

XIV. Unterricht in den weiblichen Handarbeiten in den öffentlichen Volksschulen, 1896.

Staat. — Provinzen.	Es waren vorhanden: in den Städten: geprüfte	in den Städten: ungeprüfte	auf dem Lande: geprüfte	auf dem Lande: ungeprüfte	zusammen: geprüfte	zusammen: ungeprüfte	Darunter vollbeschäftigte Handarbeitslehrerinnen: in den Städten	auf dem Lande	zusammen	Kosten des Handarbeits-Unterrichts: Besoldungen der vollbeschäftigten Handarbeitslehrerinnen: in den Städten ℳ	auf dem Lande ℳ	Remunerationen der nicht vollbeschäftigten Handarbeitslehrerinnen: in den Städten ℳ	auf dem Lande ℳ	überhaupt: in den Städten ℳ	auf dem Lande ℳ	zusammen ℳ
	Handarbeitslehrerinnen															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Staat	**3 484**	**2 501**	**3 920**	**27 757**	**7 404**	**30 258**	**445**	**24**	**469**	**445 732**	**19 195**	**888 950**	**1 447 568**	**1 334 682**	**1 466 763**	**2 801 445**
Provinzen.																
I. Ostpreußen	60	132	11	2 847	71	2 979	18	—	18	16 120	—	15 039	101 498	31 159	101 498	132 657
II. Westpreußen	62	140	24	1 985	86	2 125	4	—	4	3 465	—	15 499	96 494	18 964	96 494	115 458
III. Stadtkreis Berlin	750	16	—	—	750	16	1	—	1	1 200	—	305 414	—	306 614	—	306 614
IV. Brandenburg	150	170	73	2 567	223	2 737	48	12	60	45 296	11 245	38 861	113 085	84 157	124 330	208 487
V. Pommern	70	82	3	2 378	73	2 460	38	—	38	37 420	—	20 748	94 621	58 168	94 621	152 789
VI. Posen	51	295	43	2 190	94	2 485	—	1	1	—	600	30 317	98 379	30 317	98 979	129 296
VII. Schlesien	316	364	285	3 800	601	4 164	60	—	60	67 439	—	102 680	210 490	170 119	210 490	380 609
VIII. Sachsen	187	391	21	2 503	208	2 894	39	—	39	32 321	—	141 548	135 131	173 869	135 131	309 000
IX. Schleswig-Holst.	200	57	134	1 568	334	1 625	70	4	74	55 440	1 950	24 499	96 737	79 939	98 687	178 626
X. Hannover	243	217	192	2 963	435	3 180	71	1	72	85 718	900	39 153	157 575	124 871	158 475	283 346
XI. Westfalen	533	143	1 066	1 148	1 599	1 291	36	—	36	40 737	—	29 789	88 330	70 526	88 330	158 856
XII. Hessen-Nassau	118	160	118	1 902	236	2 062	32	6	38	31 620	4 500	22 971	92 379	54 591	96 879	151 470

XV. Specialnachweisung über die öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1891 und 1896.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten		Auf dem Lande		Zusammen	
	1891	1896	1891	1896	1891	1896
1	2	3	4	5	6	7
I. Öffentliche Volksschulen und schulpflichtige Kinder.						
a) Zahl der Schulen	3 871	4 242	30 871	31 896	34 742	36 138
b) Zahl der Schulkinder	1 615 455	1 773 370	3 301 021	3 463 456	4 916 476	5 236 826
davon hatten einen Schulweg von mehr als 2½ *km*	20 244	19 713	197 145	182 607	217 389	202 320
c) Kinder im schulpflichtigen Alter, und zwar:						
im Alter von 5 bis 6 Jahren[1]	251 643	276 438	471 240	83 255	722 883	759 693
„ „ „ 6 „ 14 „	1 891 031	2 038 183	3 408 279	3 563 910	5 299 310	5 602 093
davon:						
konnten wegen Überfüllung nicht aufgenommen werden	312	578	2 927	1 831	3 239	2 409
waren aus zulässigen Gründen dispensiert	26 144	21 946	54 221	45 919	80 365	67 865
besuchten wegen körperlicher oder geistiger Mängel die Schule nicht	2 598	3 149	7 443	6 301	10 041	9 450
besuchten ohne triftigen Grund die Schule nicht	464	238	481	249	945	487
II. Klassenräume und lehrplanmäfsige Einrichtung.						
a) Klassenräume überhaupt	26 616	30 090	46 305	50 221	72 921	80 311
davon: in gemietheten Räumen	1 166	710	1 191	1 206	2 357	1 916
„ für Unterrichtszwecke nicht benutzt	955	900	1 016	980	1 971	1 880
b) Zahl d. Unterrichtsklassen überhaupt	26 651	30 153	56 095	61 848	82 746	92 001
davon: Knabenklassen	9 541	10 964	2 627	3 458	12 168	14 422
Mädchenklassen	9 643	11 093	2 638	3 459	12 281	14 552
gemischte Klassen	7 467	8 096	50 830	54 931	58 297	63 027
c) Zahl der Schulkinder überhaupt	1 615 455	1 773 370	3 301 021	3 463 456	4 916 476	5 236 826
davon in gemischten Klassen	473 904	494 483	2 936 177	3 009 873	3 410 081	3 504 356
d) Unter den Schulen befinden sich:						
einklassige	461	468	16 084	15 110	16 545	15 578
mit Schulkindern	22 018	21 751	940 061	833 987	962 079	855 738
zweiklassige mit einer Lehrkraft	78	75	5 800	6 742	5 878	6 817
mit Schulkindern	7 324	6 621	560 911	615 199	568 235	621 820
zweiklassige mit zwei Lehrkräften	234	199	2 976	3 016	3 210	3 215
mit Schulkindern	27 918	22 157	369 527	362 987	397 445	385 144
dreiklassige mit zwei Lehrkräften	111	141	3 072	3 445	3 183	3 586
mit Schulkindern	17 631	20 373	509 558	543 734	527 189	564 107
dreiklassige mit drei Lehrkräften	229	249	996	1 057	1 225	1 306
mit Schulkindern	44 636	46 445	216 108	217 037	260 744	263 482
vier- und mehrklassige	2 758	3 110	1 943	2 526	4 701	5 636
mit Schulkindern	1 495 928	1 656 023	704 856	890 512	2 200 784	2 546 535
„ Klassen	24 546	27 967	10 255	13 716	34 801	41 683
„ vollbeschäftigten Lehrkräften	24 399	27 924	8 545	11 633	32 944	39 557
III. Die Schulkinder.						
a) Schulkinder überhaupt	1 615 455	1 773 370	3 301 021	3 463 456	4 916 476	5 236 826
und zwar: Knaben	805 182	881 704	1 662 376	1 743 012	2 467 558	2 624 716
Mädchen	810 273	891 666	1 638 645	1 720 444	2 448 918	2 612 110
davon in gemischten Klassen:						
Knaben	237 735	247 701	1 480 534	1 516 692	1 718 269	1 764 393
Mädchen	236 169	246 782	1 455 643	1 493 181	1 691 812	1 739 963
darunter: blinde	29	29	194	123	223	152
taubstumme	182	80	1 094	444	1 276	524
b) Religionsbekenntniß der Schulkinder:						
evangelisch	1 081 873	1 185 907	2 025 828	2 110 574	3 107 701	3 296 481
katholisch	508 398	563 894	1 258 437	1 337 119	1 766 835	1 901 013
sonst christlich	4 183	4 742	7 371	7 575	11 554	12 317
jüdisch	21 001	18 827	9 385	8 188	30 386	27 015

[1] nur zum kleineren Theile schulpflichtig.

Noch: XV. Specialnachweisung über die öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1891 und 1896.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten		Auf dem Lande		Zusammen	
	1891	1896	1891	1896	1891	1896
1	2	3	4	5	6	7
Noch: III. Die Schulkinder.						
c) Familiensprache der Schulkinder:						
nur deutsch	1 534 243	1 679 587	2 734 666	2 839 058	4 268 909	4 518 645
nur polnisch	54 006	60 642	437 136	492 590	491 142	553 232
polnisch und deutsch	21 079	26 650	55 219	60 589	76 298	87 239
nur kassubisch	—	—	3 443	89	3 443	89
kassubisch und deutsch	171	—	173	6	344	6
nur littauisch	14	29	12 611	11 505	12 625	11 534
littauisch und deutsch	104	155	6 759	8 415	6 863	8 570
nur wendisch	246	89	10 242	9 633	10 488	9 722
wendisch und deutsch	244	339	2 846	2 590	3 090	2 929
nur sonst slawisch	375	386	10 667	12 213	11 042	12 599
sonst slawisch und deutsch	200	239	1 245	1 120	1 445	1 359
nur dänisch	2 376	2 643	20 359	19 328	22 735	21 971
dänisch und deutsch	978	696	719	987	1 697	1 683
nur friesisch	5	—	2 757	2 233	2 762	2 233
friesisch und deutsch	5	6	363	659	368	665
nur wallonisch	610	608	936	705	1 546	1 313
wallonisch und deutsch	40	39	34	50	74	89
nur eine sonstige nicht deutsche Sprache	254	519	292	164	546	683
eine sonstige nicht deutsche Sprache und deutsch	505	743	554	1 522	1 059	2 265
IV. Lehrerstellen und Lehrkräfte.						
a) Stellen für vollbeschäftigte Lehrkräfte zusammen	26 317	29 900	45 414	49 531	71 731	79 431
davon:						
1. für vollbeschäftigte ordentliche Lehrkräfte	26 045	29 611	44 049	48 990	70 094	78 601
und zwar:						
Stellen für Lehrer	20 872	23 134	40 935	45 315	61 807	68 449
„ „ Lehrerinnen	5 173	6 477	3 114	3 675	8 287	10 152
darunter:						
nicht ordnungsmäßig besetzt	61	16	82	45	143	61
unbesetzt	255	194	566	252	821	446
2. für vollbeschäftigte Hülfslehrkräfte	272	289	1 365	541	1 637	830
und zwar:						
Stellen für Lehrer	137	170	1 293	513	1 430	683
„ „ Lehrerinnen	135	119	72	28	207	147
darunter:						
nicht ordnungsmäßig besetzt	—	1	2	2	2	3
unbesetzt	1	—	53	26	54	26
b) Nicht vollbeschäftigte Lehrkräfte zus.	7 301	5 961	34 053	33 983	41 354	39 944
davon:						
Religionslehrer der konfessionellen Minderheit	200	160	2 207	2 092	2 407	2 252
Handarbeitslehrerinnen	6 225	5 540	30 646	31 653	36 871	37 193
sonstige Fachlehrkräfte	837	221	1 132	125	1 969	346
Adjuvanten usw.	39	40	68	72	107	112
Präparanden usw.	—	—	[1]) .	41	[1]) .	41
V. Konfessioneller Charakter der Schulen.						
a) Evangelische Schulen.						
1. Zahl der Schulen	2 315	2 524	21 434	21 963	23 749	24 487
2. Vollbeschäftigte Lehrkräfte:						
ordentliche	16 690	18 883	28 826	31 405	45 516	50 288
Hülfslehrkräfte	234	223	532	204	766	427
3. Unterrichtsklassen	17 099	19 194	36 364	39 682	53 463	58 876

[1]) zu den vollbeschäftigten Hülfslehrern gerechnet.

Noch: XV. Specialnachweisung über die öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1891 und 1896.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten		Auf dem Lande		Zusammen	
	1891	1896	1891	1896	1891	1896
1	2	3	4	5	6	7
Noch: V. Konfessioneller Charakter der Schulen.						
4. Schulkinder	1 005 706	1 098 909	2 045 158	2 129 651	3 050 864	3 228 560
davon: evangelische	989 660	1 083 074	1 984 115	2 065 280	2 973 775	3 148 354
katholische	5 466	5 738	49 901	53 625	55 367	59 363
sonst christliche	3 646	4 244	7 223	7 368	10 869	11 612
jüdische	6 934	5 853	3 919	3 378	10 853	9 231
b) Katholische Schulen.						
1. Zahl der Schulen	1 145	1 283	9 009	9 442	10 154	10 725
2. Vollbeschäftigte Lehrkräfte:						
ordentliche	6 474	7 506	14 237	16 397	20 711	23 903
Hülfslehrkräfte	20	30	816	331	836	361
3. Unterrichtsklassen	6 688	7 753	18 510	20 730	25 198	28 483
4. Schulkinder	450 004	497 817	1 185 775	1 251 914	1 635 779	1 749 731
davon: evangelische	874	702	18 260	17 402	19 134	18 104
katholische	448 039	496 003	1 164 128	1 231 579	1 612 167	1 727 582
sonst christliche	66	46	85	142	151	188
jüdische	1 025	1 066	3 302	2 791	4 327	3 857
c) Jüdische Schulen.						
1. Zahl der Schulen	172	170	72	76	244	246
2. Vollbeschäftigte Lehrkräfte:						
ordentliche	230	228	75	79	305	307
Hülfslehrkräfte	—	1	—	—	—	1
3. Unterrichtsklassen	232	230	75	79	307	309
4. Schulkinder	7 715	6 446	1 804	1 677	9 519	8 123
davon: evangelische	16	—	—	—	16	—
katholische	1	—	—	—	1	—
sonst christliche	—	—	—	—	—	—
jüdische	7 698	6 446	1 804	1 677	9 502	8 123
d) Paritätische oder simultane Schulen.						
1. Zahl der Schulen	239	265	356	415	595	680
2. Vollbeschäftigte ordentliche Lehrkräfte	2 651	2 994	911	1 109	3 562	4 103
davon: evangelische	1 736	1 953	444	545	2 180	2 498
katholische	822	939	467	564	1 289	1 503
sonst christliche	4	3	—	—	4	3
jüdische	89	99	—	—	89	99
3. Vollbeschäftigte Hülfslehrkräfte	18	35	17	6	35	41
4. Unterrichtsklassen	2 632	2 976	1 146	1 357	3 778	4 333
5. Schulkinder	152 030	170 198	68 284	80 214	220 314	250 412
davon: evangelische	91 323	102 131	23 453	27 892	114 776	130 023
katholische	54 892	62 153	44 408	51 915	99 300	114 068
sonst christliche	471	452	63	65	534	517
jüdische	5 344	5 462	360	342	5 704	5 804
VI. Frequenzverhältnisse.						
a) Normale Frequenzverhältnisse (bis 80 Schulkinder auf die Unterrichtsklasse in einklassigen, bis 70 Schulkinder auf die Unterrichtsklasse in zwei- und mehrklassigen Schulen) bestanden:						
in Schulen	3 589	4 040	26 632	28 978	30 221	33 018
„ Klassen	20 336	24 584	42 591	50 252	62 927	74 836
mit Schulkindern	1 109 561	1 340 767	2 145 733	2 505 534	3 255 294	3 846 301
b) Abnorme Frequenzverhältnisse (über 80 Schulkinder auf die Klasse in einklassigen, über 70 Schulkinder auf die Klasse in zwei- und mehrklassigen Schulen) bestanden:						
in Schulen	2 151	2 183	8 256	7 428	10 407	9 611
„ Klassen	6 315	5 569	13 504	11 596	19 819	17 165
mit Schulkindern	505 894	432 603	1 155 288	957 922	1 661 182	1 390 525

Noch: XV. Specialnachweisung über die öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1891 und 1896.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten		Auf dem Lande		Zusammen	
	1891	1896	1891	1896	1891	1896
1	2	3	4	5	6	7
VII. Dotationsverhältnisse.						
a) Zahl der überhaupt vorhandenen Stellen für vollbeschäftigte Lehrkräfte	26 317	29 900	45 414	49 531	71 731	79 431
b) Zahl der mit einem kirchlichen Amte verbundenen Stellen:						
1. evangelische	1 555	1 462	10 793	10 596	12 348	12 058
mit einem durchschnittlichen Nebeneinkommen von . . . M	404	390	312	327	324	335
2. katholische	390	355	2 692	2 447	3 082	2 802
mit einem durchschnittlichen Nebeneinkommen von . . . M	308	342	247	256	255	267
c) Zahl der Stellen, zu deren Dotation Schul-, Kirchen- und Stiftungsvermögen überhaupt vorhanden ist	3 999	4 513	29 225	30 217	33 224	34 730
d) Ertrag des Dotationsvermögens M	564 005	650 269	5 980 390	6 380 422	6 544 395	7 030 691
Durchschnittlicher Ertrag für eine Stelle . . . M	141	144	205	211	197	202
e) Zahl der freien Dienstwohnungen für Lehrer	3 899	3 668	37 654	40 374	41 553	44 042
Zahl der freien Dienstwohnungen für Lehrerinnen	600	604	2 036	2 329	2 636	2 933
f) Durchschnittlich für eine vollbeschäftigte Lehrkraft angerechneter Wohnungs- und Feuerungswerth . . M	341	347	189	203	245	257
VIII. Persönliche Kosten.						
a) Aufwendungen für vollbeschäftigte Lehrkräfte überhaupt . . . M	44 762 884	56 267 133	56 641 988	66 364 215	101404872	122631348
und zwar:						
1. Stelleneinkommen . . . M	33 706 196	41 801 124	40 718 980	47 818 770	74 425 176	89 619 894
davon wurden beschafft:						
durch Schulgeld . . . M	1 033 171	184 075	345 812	16 557	1 378 983	200 632
„ Aufkünfte vom Schul-, Kirchen- u. Stiftungsvermögen M	564 005	650 269	5 980 390	6 380 422	6 544 395	7 030 691
aus der Kirchenkasse oder durch Stolgebühren . . . M	632 375	513 470	1 843 925	1 657 013	2 476 300	2 170 483
durch Leistungen der Schulsozietäten . . . M	2 164 359	30 262 916 (zusammen mit der folgenden Zeile)	2 635 039	14 820 649 (zusammen mit der folgenden Zeile)	4 799 398	45 083 565 (zusammen mit der folgenden Zeile)
durch Gemeinde-, gutsherrliche oder Patronatsleistungen M	20 097 041		7 369 893		27 466 934	
aus Staatsmitteln:						
infolge rechtlicher Verpflichtung M	104 322	73 485	271 601	146 611	375 923	220 096
als Bedürfnißzuschuß . . . M	1 347 569	1 369 122	4 487 006	5 168 676	5 834 575	6 537 798
auf Grund des Gesetzes vom 14. Juni 1888/31. März 1889 M	7 763 354	8 747 787	17 785 314	19 628 842	25 548 668	28 376 629
2. Wohnungs-u.Feuerungsbeträge M	8 961 883	10 379 919	8 582 003	10 040 116	17 543 886	20 420 035
3. Persönliche und Dienstalterszulagen aus Staatsmitteln . . . M	1 651 053	1 875 866	6 780 922	7 392 052	8 431 975	9 267 918
davon:						
Dienstalterszulagen . . . M	1 603 222	1 824 012	6 679 871	7 316 176	8 283 093	9 140 188
persönliche Zulagen . . . M	47 831	51 854	101 051	75 876	148 882	127 730
4. Persönliche und andere Zulagen aus Mitteln d. Gemeinden usw. M	443 752	2 210 224	560 083	1 113 277	1 003 835	3 323 501
b) Aufwendungen für nicht vollbeschäftigte Lehrkräfte überhaupt . . . M	1 308 322	1 059 935	1 578 007	1 720 505	2 886 329	2 780 440
davon:						
für Religions- und andere Fachlehrer . . . M	399 162	134 455	227 819	198 532	626 981	332 987
für Handarbeitslehrerinnen . . M	880 816	888 950	1 305 863	1 447 568	2 186 679	2 336 518
für A[illegible]nten u. s. w. . . . M	28 344	36 530	44 325	74 405	72 669	110 935

Noch: XV. Specialnachweisung über die öffentlichen Volksschulen im ganzen Staate, 1891 und 1896.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten		Auf dem Lande		Zusammen	
	1891	1896	1891	1896	1891	1896
1	2	3	4	5	6	7
Noch: VIII. Persönliche Kosten.						
c) Aufwendungen zu Pensionszwecken . . . . ℳ	1 817 946	3 218 512	4 151 239	5 282 822	5 969 185	8 501 334
davon aus Staatsmitteln . . ℳ	828 877	1 073 738	2 683 580	3 208 570	3 512 457	4 282 308
„ Gemeindemitteln ℳ	989 069	2 144 774	1 467 659	2 074 252	2 456 728	4 219 026
und zwar: für Lehrer . . . . ℳ	1 239	1 616	4 452	5 659	5 691	7 275
„ Lehrerinnen ℳ	269	340	131	378	400	718
d) Summe der persönlichen Kosten ℳ	47 889 152	60 545 580	62 371 234	73 367 542	[1]) 110 260 386	133 913 122
IX. Sächliche Kosten.						
a) Leistungen für Schulbauten überhaupt . . . . ℳ	9 726 719	13 786 967	12 093 475	18 821 425	21 820 194	32 608 392
davon in baar. . . . . ℳ	9 701 590	13 778 646	11 584 900	18 329 079	21 286 490	32 107 725
Naturalleistungen im Werthe von . . . . ℳ	25 129	8 321	508 575	492 346	533 704	500 667
Von den Baukosten wurden beschafft:						
aus dem Patronats-Baufonds ℳ	31 842	10 827	479 312	470 510	511 154	481 337
durch Allerh. Gnadenbewilligung . . . . ℳ	50 970	61 728	888 102	1 448 182	939 072	1 509 910
aus Staatsmitteln . . . . . ℳ	—	43 860	—	1 123 494	—	1 167 354
aus dem Schul-, Kirchen- und Stiftungsvermögen . . . . ℳ	65 645	41 965	349 381	396 621	415 026	438 586
aus Mitteln der Schulsozietäten . . . . ℳ	842 789	} 13 602 198	2 728 360	} 15 134 979	3 571 149	} 28 737 177
aus Mitteln der Gemeinden und sonstigen Verpflichteten ℳ	8 496 188		7 042 809		15 538 997	
aus sonstigen Quellen . . . ℳ	239 285	26 389	605 511	247 639	844 796	274 028
b) Sonstige sächliche Aufwendungen . . . . ℳ	6 978 454	8 797 011	7 166 278	10 598 970	14 144 732	19 395 981
Von dem Gesammtbetrage wurden beschafft:						
aus dem Schul-, Kirchen- und Stiftungsvermögen . . . . ℳ	} 6 598 322	92 516	} 5 506 946	129 555	} 12 105 268	222 071
aus Mitteln der Schulsozietäten, Gemeinden u. sonstigen Verpflichteten . . . . . . ℳ		8 594 688		8 900 262		17 494 950
aus Staatsmitteln . . . . . ℳ	300 137	82 173	1 553 024	1 494 409	1 853 161	1 576 582
aus sonstigen Quellen . . . ℳ	79 995	27 634	106 308	74 744	186 303	102 378
c) Summe der sächlichen Kosten ℳ	16 705 173	22 583 978	19 259 753	29 420 395	[1]) 35 964 926	52 004 373
d) Betrag der noch vorhandenen Bauschuld . . . . ℳ	41 149 358	47 290 617	42 384 682	52 182 177	83 534 040	99 472 794

[1]) Die unter VIII. a 2 auf S. 450 aufgeführten Beträge bilden den Unterschied zwischen den hier und auf S. 438 angegebenen Summen der persönlichen und sächlichen Gesammtkosten.

c) Öffentliche Mittel- und höhere Mädchenschulen.

I. Zahl und Besuch der öffentlichen Mittel- und höheren Mädchenschulen, 1891 und 1896.

Staat. — Provinzen.	Öffentliche Mittel- und höhere Mädchenschulen 1891	1896	und zwar 1896: Knaben-Mittelschulen	höhere Mädchenschulen	Mädchen-Mittelschulen	Mittelschulen für Knaben und Mädchen	Schulkinder in den öffentlichen Mittel- und höheren Mädchenschulen 1891	1896	und zwar 1896 in den Knaben-Mittelschulen	höheren Mädchenschulen	Mädchen-Mittelschulen	Mittelschulen für Knaben und Mädchen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	**550**	**604**	**203**	**210**	**116**	**75**	**131 270**	**143 097**	**46 656**	**45 867**	**35 995**	**14 579**
Provinzen.												
I. Ostpreußen . .	31	36	12	10	12	2	9 724	10 998	4 729	2 273	3 648	348
II. Westpreußen .	20	24	6	14	3	1	5 859	6 130	2 092	2 697	1 298	43
III. Stdtkr. Berlin	7	8	—	8	—	—	5 218	5 226	—	5 226	—	—
IV. Brandenburg .	70	73	26	20	24	3	20 044	19 532	8 105	4 270	6 349	808
V. Pommern . . .	32	33	11	12	6	4	9 270	10 296	4 548	2 505	2 284	959
VI. Posen	24	26	8	12	3	3	6 049	6 121	2 067	1 641	1 135	1 278
VII. Schlesien . . .	31	33	7	13	12	1	7 577	7 636	1 941	2 477	3 140	78
VIII. Sachsen	58	69	20	28	17	4	18 461	23 689	8 421	6 060	6 332	2 876
IX. Schlsw.-Holst.	38	37	20	4	13	—	10 717	10 911	5 634	1 302	3 975	—
X. Hannover . . .	51	58	6	20	8	24	12 716	12 750	2 069	4 294	2 654	3 733
XI. Westfalen . .	62	77	40	19	4	14	5 011	7 222	2 413	2 956	232	1 621
XII. Hess.-Nassau .	30	32	7	14	4	7	9 905	10 088	1 838	4 062	2 062	2 126
XIII. Rheinland . .	96	98	40	36	10	12	10 719	12 498	2 799	6 104	2 886	709
XIV. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

II. Vollbeschäftigte ordentliche und Hülfslehrkräfte der öffentlichen Mittel- und höheren Mädchenschulen, 1896.

Staat. — Provinzen.	Knaben-Mittelschulen: Ordentliche Lehrer	Hülfslehrer	Höhere Mädchenschulen: Ordentliche Lehrer	Ordentliche Lehrerinnen	Hülfslehrer	Hülfslehrerinnen	Mädchen-Mittelschulen: Ordentliche Lehrer	Ordentliche Lehrerinnen	Hülfslehrer	Hülfslehrerinnen	Mittelschulen für Knaben u. Mädchen: Ordentliche Lehrer	Ordentliche Lehrerinnen	Hülfslehrer	Hülfslehrerinnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Staat	**[1] 1 337**	**34**	**985**	**955**	**1**	**41**	**554**	**508**	**2**	**7**	**389**	**84**	**6**	**1**
Provinzen.														
I. Ostpreußen	110	2	43	43	—	—	41	44	—	—	8	—	—	—
II. Westpreußen	48	3	59	60	—	3	18	11	—	2	2	—	—	—
III. Stadtkreis Berlin	—	—	90	81	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	232	2	96	85	—	3	104	84	—	1	24	5	1	1
V. Pommern	137	—	43	61	—	1	31	43	1	—	32	7	—	—
VI. Posen	59	2	31	50	—	2	20	13	—	—	25	9	1	—
VII. Schlesien	50	2	64	44	—	2	62	33	—	—	4	1	—	—
VIII. Sachsen	202	—	143	92	—	—	98	63	—	1	62	12	—	—
IX. Schleswig-Holstein . . .	164	1	28	31	—	2	55	76	—	2	—	—	—	—
X. Hannover	56	2	107	91	—	2	50	41	1	—	104	30	—	—
XI. Westfalen	104	9	55	83	—	4	—	8	—	—	51	10	4	—
XII. Hessen-Nassau	48	3	105	63	—	2	43	24	—	—	48	10	—	—
XIII. Rheinland	127	8	121	171	1	7	32	68	—	1	29	—	—	—
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Darunter 4 Lehrerinnen, und zwar 3 in Westpreußen, 1 in Sachsen.

III. Lehrplanmässige Einrichtung der öffentlichen Mittel- und höheren Mädchenschulen im ganzen Staate, 1891 und 1896.

Schilderungsgegenstände.	Öffentliche Mittelschulen 1891	1896	und zwar 1896: Mittelschulen für Knaben	höhere Mädchenschulen	Mittelschulen für Mädchen	Mittelschulen f. Knaben u. Mädchen
1	2	3	4	5	6	7
a) Zahl der Schulen	550	604	203	210	116	75
b) Zahl der Unterrichtsklassen überhaupt	3 954	4 482	1 318	1 732	969	463
davon: Knabenklassen	1 289	1 493	1 318	—	—	175
Mädchenklassen	2 514	2 824	—	1 703	967	154
gemischte Klassen	151	165	—	29	2	134
c) Zahl der Schulkinder überhaupt	131 270	143 097	46 656	45 867	35 995	14 579
und zwar: Knaben	48 920	55 146	46 656	248	11	8 231
Mädchen	82 350	87 951	—	45 619	35 984	6 348
davon wurden in gemischten Klassen unterrichtet:						
Knaben	2 581	2 561	—	248	11	2 302
Mädchen	1 933	1 887	—	386	33	1 468
zusammen	4 514	4 448	—	634	44	3 770
d) Unter den Schulen befanden sich solche mit:						
1 aufsteigenden Klasse	27	30	14	5	2	[1] 9
mit Schulkindern	642	691	348	129	13	201
2 aufsteigenden Klassen	56	58	24	14	5	15
mit Unterrichtsklassen	113	118	48	28	10	32
„ Schulkindern	2 394	2 623	1 104	523	273	723
3 aufsteigenden Klassen	58	52	22	9	6	15
mit Unterrichtsklassen	188	163	69	27	18	49
„ Schulkindern	3 997	3 338	1 401	515	372	1 050
4 aufsteigenden Klassen	50	74	32	19	9	14
mit Unterrichtsklassen	206	325	134	76	36	79
„ Schulkindern	4 420	7 113	2 725	1 490	1 128	1 770
5 aufsteigenden Klassen	51	39	23	8	7	1
mit Unterrichtsklassen	273	197	116	40	36	5
„ Schulkindern	6 186	3 471	1 859	699	809	104
6 aufsteigenden Klassen	72	56	16	13	18	9
mit Unterrichtsklassen	524	395	105	78	115	97
„ Schulkindern	19 405	11 974	3 419	1 655	3 571	3 329
7 und mehr aufsteigenden Klassen	236	295	72	142	69	12
mit Unterrichtsklassen	2 623	3 253	832	1 478	752	191
„ Schulkindern	94 226	113 887	35 800	40 856	29 829	7 402
e) Unter den Schulen sind:						
einklassige	27	29	14	5	2	8
mit Schulkindern	642	610	348	129	13	120
zweiklassige mit einer Lehrkraft	6	3	2	—	1	—
mit Schulkindern	154	142	111	—	31	—
zweiklassige mit zwei Lehrkräften	49	55	22	14	4	15
mit Schulkindern	2 208	2 509	993	523	242	751
dreiklassige mit zwei Lehrkräften	12	10	7	—	2	1
mit Schulkindern	407	505	318	—	109	78
dreiklassige mit drei Lehrkräften	40	38	14	9	4	11
mit Schulkindern	2 571	2 374	824	515	263	772
vier- und mehrklassige	416	469	144	182	103	40
mit Klassen	3 661	4 193	1 193	1 672	939	389
„ vollbeschäftigten Lehrkräften	4 028	4 623	1 253	1 921	1 044	405
„ Schulkindern	125 288	136 957	44 062	44 700	35 337	12 858

[1] Darunter 1 Schule mit 2 Unterrichtsklassen.

IV. Das Gesammteinkommen der vollbeschäftigten Lehrkräfte an den

Staat. — Provinzen.	Gesammteinkommen (Stelleneinkommen einschl. des Werthes für Wohnung, Dienstalterszulagen u. s. w.) für: Lehrer						Lehrerinnen			
	an sämmtlichen Mittelschulen		und zwar 1896				an sämmtlichen Mittelschulen		und zwar	
	1891	1896	an den Knaben-Mittelschulen	an den höheren Mädchenschulen	an den Mädchen-Mittelschulen	an den Mittelschulen für Knaben und Mädchen	1891	1896	an den Knaben-Mittelschulen	an den höheren Mädchenschulen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat. . . .	**7051892**	**8 724 494**	**3 153 035**	**3 236 962**	**1 445 670**	**888 827**	**1792546**	**2416357**	**3 880**	**1 590 386**
Provinzen.										
I. Ostpreußen .	365 138	454 823	245 764	125 975	71 304	11 780	80 752	106 091	—	54 356
II. Westpreußen	262 310	318 696	110 915	168 971	36 550	2 260	75 365	94 767	2 530	77 134
III. Stdtkr. Berlin	384 604	421 783	—	421 783	—	—	138 094	211 382	—	211 382
IV. Brandenburg	933 802	1133 318	540 743	277 848	265 304	49 423	186 087	243 169	—	124 176
V. Pommern . .	473 539	575 013	315 495	119 964	75 517	64 037	108 478	149 604	—	87 139
VI. Posen	296 792	341 837	143 439	91 148	49 525	57 725	81 074	98 551	—	68 526
VII. Schlesien . .	428 975	508 736	119 106	200 200	182 426	7 004	102 133	126 907	—	74 467
VIII. Sachsen . . .	814 666	1197 407	439 751	396 118	230 207	131 331	148 640	214 074	1 350	114 146
IX. Schl.-Holstein	560 325	616 035	383 822	76 064	156 149	—	115 163	160 957	—	65 107
X. Hannover . .	710 133	846 769	127 935	339 457	166 065	213 312	165 228	217 182	—	128 090
XI. Westfalen . .	364 538	551 565	253 050	166 425	—	132 090	95 046	176 798	—	152 708
XII. Hess.-Nassau	684 956	812 410	144 750	403 065	114 495	150 100	162 940	188 195	—	122 795
XIII. Rheinland . .	772 114	946 102	328 265	449 944	98 128	69 765	333 546	428 680	—	310 360
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Va. Gesammtes Diensteinkommen und Dienstalter der vollbeschäftigten Lehrer an sämmtlichen öffentlichen Mittel- und höheren Mädchenschulen im ganzen Staate, 1896.

Einkommensstufen. — Staat.	Von den vollbeschäftigten Lehrern standen im Dienstalter von								Unbesetzte Stellen	Stellen überhaupt
	0 bis 5 Jahren	5 bis 10 Jahren	10 bis 15 Jahren	15 bis 20 Jahren	20 bis 30 Jahren	30 bis 40 Jahren	40 bis 50 Jahren	über 50 Jahren		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
600— 650 ℳ	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
650— 700 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
700— 750 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
750— 800 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
800— 850 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
850— 900 „	6	2	—	—	—	—	—	—	1	9
900—1 050 „	15	6	1	—	—	—	—	—	3	25
1 050—1 200 „	23	16	2	—	—	—	—	—	—	41
1 200—1 350 „	8	31	15	1	—	—	—	—	3	58
1 350—1 500 „	26	53	32	3	1	—	—	—	3	118
1 500—1 650 „	19	43	65	9	4	1	—	—	2	143
1 650—1 800 „	57	36	78	22	10	6	—	—	11	220
1 800—1 950 „	13	36	84	42	22	2	—	—	2	201
1 950—2 100 „	30	36	83	53	64	11	1	—	5	283
2 100—2 250 „	12	19	81	47	59	12	6	—	—	236
2 250—2 400 „	10	24	79	90	84	47	15	—	4	353
2 400—2 550 „	5	11	18	35	94	41	14	2	—	220
2 550—2 700 „	9	20	27	38	92	60	12	1	2	261
2 700—2 850 „	8	7	20	41	53	38	6	—	1	174
2 850—3 000 „	5	12	19	25	43	50	8	—	1	163
über 3 000 „	14	47	63	98	303	228	33	2	10	798
Staat	**261**	**399**	**667**	**504**	**829**	**496**	**95**	**5**	**48**	**3 304**

öffentlichen Mittel- und höheren Mädchenschulen, 1891 und 1896.

und Feuerung, 1896		Durchschnittliches Gesammteinkommen für														
		Lehrer								Lehrerinnen						
		an sämmtlichen Mittelschulen		und zwar 1896						an sämmtlichen Mittelschulen		und zwar 1896				
an den Mädchen-Mittelschulen	an den Mittelschulen für Knaben und Mädchen	1891	1896	an den Knaben-Mittelschulen	an den höheren Mädchenschulen	an den Mädchen-Mittelschulen	an den Mittelschulen für Knaben und Mädchen	1891	1896	an den Knaben-Mittelschulen	an den höheren Mädchenschulen	an den Mädchen-Mittelschulen	an den Mittelschulen für Knaben und Mädchen	Wiederholung der Spalte 1.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
712 879	**109 212**	**2 353**	**2 641**	**2 307**	**3 283**	**2 600**	**2 256**	**1 364**	**1 510**	**970**	**1 597**	**1 384**	**1 285**	
51 735	—	2 040	2 230	2 194	2 930	1 739	1 473	1 091	1 219	—	1 264	1 176	—	I.
15 103	—	2 242	2 509	2 311	2 864	2 031	1 130	1 216	1 200	843	1 224	1 162	—	II.
—	—	4 226	4 686	—	4 686	—	—	2 001	2 249	—	2 249	—	—	III.
111 608	7 385	2 057	2 469	2 311	2 894	2 551	1 977	1 266	1 358	—	1 411	1 313	1 231	IV.
54 795	7 670	2 114	2 357	2 303	2 790	2 360	2 001	1 233	1 336	—	1 405	1 274	1 096	V.
18 425	11 600	2 198	2 477	2 351	2 940	2 476	2 220	1 247	1 332	—	1 308	1 417	1 289	VI.
51 540	900	2 424	2 795	2 291	3 128	2 942	1 751	1 380	1 586	—	1 619	1 562	900	VII.
81 998	16 580	2 032	2 374	2 188	2 770	2 349	2 118	1 152	1 267	1 350	1 241	1 281	1 382	VIII.
95 850	—	2 384	2 484	2 326	2 717	2 839	—	1 200	1 450	—	1 973	1 229	—	IX.
53 860	35 232	2 321	2 646	2 206	3 172	3 256	2 051	1 172	1 324	—	1 377	1 314	1 174	X.
11 285	12 805	2 278	2 473	2 239	3 026	—	2 402	1 377	1 684	—	1 755	1 411	1 160	XI.
48 360	17 040	2 940	3 289	2 838	3 839	2 663	3 127	1 715	1 901	—	1 889	2 015	1 704	XII.
118 320	—	2 709	2 975	2 432	3 688	3 067	2 492	1 627	1 736	—	1 744	1 715	—	XIII.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV.

Vb. Gesammtes Diensteinkommen und Dienstalter der vollbeschäftigten Lehrerinnen an sämmtlichen öffentlichen Mittel- und höheren Mädchenschulen im ganzen Staate, 1896.

Einkommensstufen. — Staat.	Von den vollbeschäftigten Lehrerinnen standen im Dienstalter von								Unbesetzte Stellen	Stellen überhaupt
	0 bis 5 Jahren	5 bis 10 Jahren	10 bis 15 Jahren	15 bis 20 Jahren	20 bis 30 Jahren	30 bis 40 Jahren	40 bis 50 Jahren	über 50 Jahren		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
600— 650 ℳ	10	4	1	1	—	—	—	—	—	16
650— 700 „	8	4	1	—	1	—	—	—	—	14
700— 750 „	11	3	2	—	—	—	—	—	—	16
750— 800 „	19	—	2	2	—	1	—	—	—	24
800— 850 „	8	2	2	—	2	—	—	—	—	14
850— 900 „	54	8	4	4	3	—	—	—	—	73
900—1 050 „	78	37	10	10	8	2	—	—	1	146
1 050—1 200 „	82	82	34	17	14	—	—	—	—	229
1 200—1 350 „	53	64	49	35	26	5	—	—	—	232
1 350—1 500 „	29	43	48	45	45	3	—	—	—	213
1 500—1 650 „	21	26	40	42	40	3	—	—	—	172
1 650—1 800 „	4	20	24	40	44	4	1	—	—	137
1 800—1 950 „	2	3	13	21	26	3	—	—	2	70
1 950—2 100 „	3	11	13	22	11	2	—	—	—	62
2 100—2 250 „	1	3	16	13	18	4	1	—	—	56
2 250—2 400 „	—	—	3	22	41	4	—	—	—	70
2 400—2 550 „	—	—	3	—	13	2	—	—	—	18
2 550—2 700 „	1	1	—	16	4	7	—	—	—	29
2 700—2 850 „	—	1	—	1	3	—	—	—	—	5
2 850—3 000 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
über 3 000 „	—	—	—	—	1	2	—	—	—	3
Staat	**384**	**312**	**265**	**291**	**301**	**42**	**2**	—	**3**	**1 600**

VI. Die Unterhaltungskosten der öffentlichen Mittel- und höheren Mädchenschulen, 1891 und 1896.

Staat. — Art und Deckung der Kosten.	Es wurden aufgewendet für sämmtliche Mittelschulen 1891 ℳ	1896 ℳ	und zwar 1896 für die Mittelschulen mit Ausschluß der höheren Mädchenschulen ℳ	für die höheren Mädchenschulen ℳ
1	2	3	4	5
1. Die persönlichen und sächlichen Unterhaltungskosten.				
Staat.				
1. im ganzen	11 966 637	15 532 958	8 552 294	6 980 664
2. persönliche Kosten[1])	7 690 655	11 846 946	6 603 091	5 243 855
3. sächliche[1])	4 275 982	3 686 012	1 949 203	1 736 809
2. Die Aufbringung der Unterhaltungskosten.				
Staat.				
1. durch Schulgeld	5 548 759	9 820 207	4 962 781	4 857 426
2. d. Leist. d. Gem. u. and. Verpfl.	6 213 135	5 536 008	3 514 524	2 021 484
3. aus Staatsfonds	204 743	176 743	74 989	161 754

[1]) Vergl. S. 488 Anmerk. *) Ende.

VII. Die durchschnittlichen Kosten einer öffentlichen Mittel- oder höheren Mädchenschule und eines Schulkindes derselben, 1891 und 1896.

Staat. — Provinzen.	Sämmtliche Mittelschulen 1891 ℳ	1896 ℳ	und zwar 1896 Knaben-Mittelschulen ℳ	höhere Mädchenschulen ℳ	Mädchen-Mittelschulen ℳ	Mittelschulen für Knaben und Mädchen ℳ
1	2	3	4	5	6	7
1. Die durchschnittlichen Kosten einer Schule.						
Staat	21 758	25 717	20 868	33 241	25 403	18 258
Provinzen.						
I. Ostpreußen	19 621	21 606	26 488	25 071	13 182	25 524
II. Westpreußen	23 613	23 897	25 660	25 096	21 723	3 055
III. Stadtkreis Berlin	95 900	122 373	—	122 373	—	—
IV. Brandenburg	21 575	23 914	26 222	25 384	20 207	23 767
V. Pommern	26 410	31 587	39 835	29 892	27 450	20 197
VI. Posen	21 382	22 508	23 172	17 459	33 482	29 959
VII. Schlesien	22 521	23 709	19 351	26 645	24 299	8 948
VIII. Sachsen	21 086	29 237	29 155	27 856	26 789	49 728
IX. Schleswig-Holstein	27 948	26 174	23 127	42 954	25 700	—
X. Hannover	20 298	24 841	27 162	33 492	30 891	15 034
XI. Westfalen	9 463	13 223	8 473	25 270	4 602	12 909
XII. Hessen-Nassau	43 501	45 196	29 372	54 160	62 199	33 803
XIII. Rheinland	14 961	21 969	14 261	31 038	37 791	7 268
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—
2. Kosten für ein Schulkind.						
Staat	91,16	108,55	90,80	152,19	81,87	93,92
Provinzen.						
I. Ostpreußen	62,55	70,72	67,21	110,30	43,36	146,69
II. Westpreußen	80,60	93,56	73,59	130,27	50,21	71,05
III. Stadtkreis Berlin	128,65	187,33	—	187,33	—	—
IV. Brandenburg	75,35	89,38	84,12	118,89	76,38	88,25
V. Pommern	91,17	101,24	96,35	143,19	72,11	84,24
VI. Posen	84,84	95,61	89,68	127,67	88,50	70,33
VII. Schlesien	92,14	102,46	69,79	139,84	92,86	114,72
VIII. Sachsen	66,25	85,16	69,24	128,71	71,92	69,16
IX. Schleswig-Holstein	99,10	88,76	82,10	131,96	84,05	—
X. Hannover	81,41	113,00	78,77	156,00	93,12	96,66
XI. Westfalen	117,08	140,98	140,45	162,42	79,34	111,49
XII. Hessen-Nassau	131,75	143,66	111,86	186,67	120,66	111,30
XIII. Rheinland	133,99	172,26	203,80	183,05	130,94	123,01
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—

VIII. Jährliche Schulgeldsätze*) in den öffentlichen Mittelschulen mit Ausschlufs der höheren Mädchenschulen, 1896.

Staat. — Provinzen.	Es betrugen in den öffentlichen Mittelschulen ausschließlich der höheren Mädchenschulen die Schulgeldsätze jährlich für 1 Schulkind										Im Durchschnitt wurde Schulgeld gezahlt für 1 Schulkind
	bis einschließlich 12 ℳ	über 12 bis 18 ℳ	über 18 bis 24 ℳ	über 24 bis 36 ℳ	über 36 bis 48 ℳ	über 48 bis 60 ℳ	über 60 bis 72 ℳ	über 72 bis 84 ℳ	über 84 bis 96 ℳ	über 96 ℳ	
	in Schulen										ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**7**	**3**	**19**	**52**	**62**	**78**	**41**	**35**	**35**	**60**	**54,70**
Provinzen.											
I. Ostpreußen . .	2	—	10	2	5	2	2	2	1	—	39,01
II. Westpreußen .	—	—	—	4	2	2	1	—	—	1	46,26
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg .	—	1	6	9	14	11	8	2	—	2	50,24
V. Pommern . . .	—	—	—	5	3	5	4	1	2	1	63,13
VI. Posen	—	—	—	1	1	3	2	3	3	1	65,06
VII. Schlesien . . .	—	—	—	4	1	4	10	1	—	—	57,98
VIII. Sachsen	5	—	—	5	11	9	3	2	1	5	44,13
IX. Schlw.-Holst.	—	—	—	4	11	9	3	4	1	1	51,32
X. Hannover . . .	—	—	—	3	5	12	1	5	6	6	61,26
XI. Westfalen . .	—	1	1	1	1	11	5	7	12	18	87,70
XII. Hessen-Nass. .	—	—	2	7	4	2	—	3	—	—	45,40
XIII. Rheinland . .	—	1	—	7	4	8	2	5	9	25	79,97
XIV. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) An 2 Schulen wird kein Schugleld erhoben. Die Schuldgeldsätze sind nach dem Höchstbetrage geordnet.

IX. Jährliche Schulgeldsätze*) in den öffentlichen höheren Mädchenschulen, 1896.

Staat. — Provinzen.	Es betrugen in den öffentlichen höheren Mädchenschulen die Schulgeldsätze jährlich für 1 Schulkind										Im Durchschnitt wurde Schulgeld gezahlt für 1 Schulkind
	bis einschließlich 24 ℳ	über 24 bis 36 ℳ	über 36 bis 48 ℳ	über 48 bis 60 ℳ	über 60 bis 72 ℳ	über 72 bis 84 ℳ	über 84 bis 96 ℳ	über 96 bis 108 ℳ	über 108 bis 120 ℳ	über 120 ℳ	
	in Schulen										ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	—	—	**4**	**20**	**25**	**23**	**27**	**38**	**22**	**51**	**111,01**
Provinzen.											
I. Ostpreußen . .	—	—	—	2	1	1	4	2	—	—	88,39
II. Westpreußen .	—	—	—	3	2	3	2	2	1	1	98,21
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	124,17
IV. Brandenburg .	—	—	1	5	4	1	2	3	2	2	89,24
V. Pommern . . .	—	—	—	2	3	3	1	2	—	1	101,27
VI. Posen	—	—	—	—	4	—	5	2	1	—	92,04
VII. Schlesien . . .	—	—	1	1	1	2	3	1	—	4	109,40
VIII. Sachsen	—	—	1	3	6	6	1	5	1	5	109,22
IX. Schlw.-Holst.	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	114,88
X. Hannover . . .	—	—	—	—	1	1	3	5	7	3	113,02
XI. Westfalen . .	—	—	—	—	2	1	3	2	4	7	122,32
XII. Hessen-Nass. .	—	—	1	2	—	1	2	4	1	3	111,66
XIII. Rheinland . .	—	—	—	2	1	4	1	6	4	18	132,26
XIV. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) nach dem Höchstbetrage geordnet.

X. Die öffentlichen höheren Mädchenschu[len]

Schilderungsgegenstände.	Ost-preußen	West-preußen	Stadtkreis Berlin	Branden-burg	Pommern	Pos[en]
1	2	3	4	5	6	7
1. Schulen überhaupt	10	14	8	20	12	
davon: 1. evangelische	9	7	7	19	11	
2. katholische	—	—	—	—	—	—
3. jüdische	—	—	—	—	—	—
4. paritätische oder simultane	1	7	1	1	1	
2. Schulkinder überhaupt	2 273	2 697	5 226	4 270	2 505	16
a) Geschlecht:						
1. Knaben	—	12	—	—	—	
2. Mädchen	2 273	2 685	5 226	4 270	2 505	15
b) Religionsbekenntniß:						
1. evangelisch	1 925	1 985	3 375	3 984	2 264	9
2. katholisch	145	344	72	64	38	2
3. sonst christlich	2	20	16	1	6	—
4. jüdisch	201	348	1 763	221	197	4
c) Schulwege: Von den Schulkindern hatten einen Schulweg von $2^1/_2$ und mehr *km*	—	105	404	76	15	
3. Unterrichtsklassen überhaupt	81	109	136	179	100	
davon: 1. Knabenklassen	—	—	—	—	—	—
2. Mädchenklassen	81	107	136	179	100	
3. gemischte Klassen	—	2	—	—	—	
4. Lehrkräfte.						
I. Vollbeschäftigte ordentliche Lehrkräfte überhaupt	86	119	171	181	104	
a) Lehrer zusammen	43	59	90	96	43	
davon: 1. evangelische	42	54	89	96	43	
2. katholische	1	5	1	—	—	
3. sonst christliche	—	—	—	—	—	—
4. jüdische	—	—	—	—	—	—
b) Lehrerinnen zusammen	43	60	81	85	61	
davon: 1. evangelische	42	58	81	85	60	
2. katholische	1	2	—	—	1	
3. sonst christliche	—	—	—	—	—	—
4. jüdische	—	—	—	—	—	
II. Vollbeschäft. Hülfslehrkr. überhaupt	—	3	13	3	1	
a) Lehrer zusammen	—	—	—	—	—	—
davon: 1. evangelische	—	—	—	—	—	—
2. katholische	—	—	—	—	—	—
3. sonst christliche	—	—	—	—	—	—
4. jüdische	—	—	—	—	—	—
b) Lehrerinnen zusammen	—	3	13	3	1	
davon: 1. evangelische	—	3	12	2	1	
2. katholische	—	—	—	1	—	—
3. sonst christliche	—	—	—	—	—	—
4. jüdische	—	—	1	—	—	—
III. Nicht vollbeschäftigte Hülfslehrkräfte überhaupt	23	42	25	44	30	
davon: Hülfslehrer	7	30	12	18	10	
Hülfslehrerinnen	16	12	13	26	20	
und zwar: a) Religionslehrer	6	24	7	2	—	
b) Handarbeitslehrerinnen:						
geprüfte	13	3	—	10	16	
ungeprüfte	—	3	—	7	1	
c) Sonstige Fachlehrkräfte	4	12	15	25	13	
d) Adjuvanten	—	—	3	—	—	—
5. Schulunterhaltungskosten zus. ℳ	250 712	351 342	978 980	507 672	358 699	209
davon: a) persönliche „	198 562	266 306	697 897	441 266	214 989	179
b) sächliche „	52 150	85 036	281 083	66 406	143 710	29
6. Vorhandene Bauschulden „	134 507	386 115	—	—	119 000	80

…den einzelnen Provinzen, 1896.

…schlesien	Sachsen	Schlesw.-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohen-zollern	Staat	Wieder-holung der Spalte 1.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
13	28	4	20	19	14	36	—	210	1.
9	28	4	17	15	4	13	—	146	1.
1	—	—	—	—	1	4	—	6	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.
3	—	—	3	4	9	19	—	58	4.
2 477	6 060	1 302	4 294	2 956	4 062	6 104	—	45 867	2.
									a)
16	—	—	49	—	—	113	—	248	1.
2 461	6 060	1 302	4 245	2 956	4 062	5 991	—	45 619	2.
									b)
1 635	5 682	1 224	3 873	2 459	2 576	4 096	—	36 015	1.
206	60	20	88	239	480	1 439	—	3 465	2.
1	10	2	27	4	107	49	—	245	3.
635	308	56	306	254	899	520	—	6 142	4.
1	253	109	115	101	53	332	—	1 580	c)
97	227	48	165	122	135	260	—	1 732	3.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.
93	227	48	157	122	135	251	—	1 703	2.
4	—	—	8	—	—	9	—	29	3.
									4.
108	235	59	198	138	168	292	—	1 940	I.
64	143	28	107	55	105	121	—	985	a)
60	143	28	106	53	83	88	—	912	1.
4	—	—	1	2	13	33	—	64	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.
—	—	—	—	—	9	—	—	9	4.
44	92	31	91	83	63	171	—	955	b)
40	92	31	86	79	49	126	—	870	1.
4	—	—	5	4	10	45	—	80	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.
—	—	—	—	—	4	—	—	5	4.
2	—	2	2	4	2	8	—	42	II.
—	—	—	—	—	—	1	—	1	a)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.
—	—	—	—	—	—	1	—	1	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.
2	—	2	2	4	2	7	—	41	b)
2	—	2	2	4	1	5	—	36	1.
—	—	—	—	—	—	2	—	3	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.
—	—	—	—	—	1	—	—	2	4.
51	69	8	39	55	85	85	—	598	III.
27	12	4	13	33	36	66	—	294	
24	57	4	26	22	49	19	—	304	
24	4	1	1	20	12	38	—	152	a)
13	22	3	18	13	39	10	—	174	b)
6	23	—	5	4	2	—	—	52	
8	17	4	15	18	31	35	—	211	c)
—	3	—	—	—	1	2	—	9	d)
346 389	779 962	171 814	669 849	480 128	758 246	1 117 362	—	6 980 664	5.
294 588	557 162	149 373	489 993	343 365	564 234	846 147	—	5 243 855	a)
51 801	222 800	22 441	179 856	136 763	194 012	271 215	—	1 736 809	b)
2 500	203 000	70 000	267 088	380 081	450 980	343 301	—	2 436 820	6.

d) Privatschulen, 1891 und 1896.

Schilderungsgegenstände.	I. Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule		II. Privatschulen mit dem Ziele der Mittelschule			
			überhaupt		und zwar 18..	
	1891	1896	1891	1896	für Knaben	für Mädchen
1	2	3	4	5	6	7
a) Zahl der Schulen	495	404	1 134	1 099	183	646
b) Zahl der Unterrichtsklassen überhaupt	785	637	4 343	4 663	539	3 448
davon: Knabenklassen	137	107	676	595	539	—
Mädchenklassen	165	122	3 213	3 565	—	3 407
gemischte Klassen	483	408	454	503	—	41
c) Zahl der Schulkinder überhaupt	21 678	17 876	80 868	82 400	8 851	62 034
davon: Knaben	10 744	9 140	15 102	14 191	8 851	150
Mädchen	10 934	8 736	65 766	68 209	—	61 884
Von den Schulkindern wurden in gemischten Klassen unterrichtet:						
Knaben	7 063	5 655	3 683	4 286	—	150
Mädchen	7 130	5 504	3 914	4 411	—	497
d) Unter den Schulen befanden sich solche mit						
1 aufsteigenden Klasse:						
Schulen	364	297	319	288	61	109
mit Schulkindern	8 824	6 762	4 732	4 571	939	1 635
2 aufsteigenden Klassen:						
Schulen	63	54	170	172	40	83
mit Unterrichtsklassen	126	108	344	352	80	169
„ Schulkindern	3 189	3 171	4 483	5 088	1 290	2 342
3 aufsteigenden Klassen:						
Schulen	41	29	151	144	23	77
mit Unterrichtsklassen	135	88	472	441	72	231
„ Schulkindern	3 158	2 333	6 854	6 435	1 073	3 199
4 aufsteigenden Klassen:						
Schulen	11	11	138	114	23	61
mit Unterrichtsklassen	45	48	563	477	93	255
„ Schulkindern	1 216	1 364	9 246	7 728	1 192	4 084
5 aufsteigenden Klassen:						
Schulen	8	4	100	88	13	63
mit Unterrichtsklassen	44	22	510	451	65	317
„ Schulkindern	1 795	708	8 733	7 413	1 008	5 287
6 aufsteigenden Klassen:						
Schulen	5	6	66	54	13	30
mit Unterrichtsklassen	35	38	419	331	84	180
„ Schulkindern	1 464	1 456	8 072	5 444	1 448	2 953
7 und mehr aufsteigenden Klassen:						
Schulen	3	3	190	239	10	223
mit Unterrichtsklassen	36	36	1 712	2 323	84	2 187
„ Schulkindern	2 032	2 082	38 748	45 721	1 901	42 534
e) Zahl der vollbeschäftigten Lehrkräfte überhaupt	707	[1]) .	4 059	[1]) .	[1]) .	[1]) .
davon: vollbeschäftigte ordentliche Lehrkräfte	660	.	3 643	.	.	.
vollbeschäftigte Hülfslehrkräfte	47	.	416	.	.	.
f) Zahl der nicht vollbeschäftigten Hülfslehrkräfte	160	.	2 841	.	.	.
g) Zahl der Handarbeitslehrerinnen:						
geprüfte	96	.	818	.	.	.
ungeprüfte	213	.	504	.	.	.

[1]) nicht besonders ermittelt.

e) Seminar-Übungsschulen, 1896.

Staat. — vinzen. — g.-Bez.	Zahl der Seminar-Übungsschulen	Zahl der Unterrichtsklassen	Schulkinder			Religionsbekenntniß der Schulkinder			
			Knaben	Mädchen	zusammen	evangel.	kathol.	sonst christlich	jüdisch
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
. Anstalten.									
Staat	**184**	**536**	**12 662**	**6 920**	**19 582**	**13 521**	**5 961**	**36**	**64**
vinzen.									
preußen . . .	16	32	609	534	1 143	1 018	118	6	1
tpreußen . .	12	24	480	460	940	499	423	5	13
ltkreis Berlin	1	9	315	—	315	313	2	—	—
ndenburg . .	18	50	1 307	574	1 881	1 865	9	—	7
mern	14	32	747	333	1 080	1 075	2	3	—
n	9	31	663	483	1 146	550	589	3	4
esien	20	64	1 410	984	2 394	1 077	1 305	—	12
sen	21	70	1 367	892	2 259	2 117	138	1	3
eswig-Holst.	11	31	1 010	110	1 120	1 120	—	—	—
nover	15	55	952	834	1 786	1 691	94	1	—
tfalen	13	44	1 154	625	1 779	958	814	4	3
sen-Nassau .	5	23	525	73	598	363	227	—	8
inland	29	71	2 123	1 018	3 141	875	2 240	13	13
enzollern . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
g.-Bez.									
sberg	10	20	393	297	690	568	118	3	1
innen	6	12	216	237	453	450	—	3	—
g	4	8	152	153	305	162	138	5	—
nwerder . . .	8	16	328	307	635	337	285	—	13
kreis Berlin .	1	9	315	—	315	313	2	—	—
am	8	24	558	276	834	830	2	—	2
furt	10	26	749	298	1 047	1 035	7	—	5
n	6	15	350	152	502	498	1	3	—
. . . .	6	12	249	181	430	429	1	—	—
und	2	5	148	—	148	148	—	—	—
. . . .	6	20	286	329	615	332	276	3	4
berg	3	11	377	154	531	218	313	—	—
u	6	21	480	238	718	450	265	—	3
itz	6	19	380	239	619	533	86	—	—
n	8	24	550	507	1 057	94	954	—	9
eburg	7	25	658	245	903	894	7	—	2
burg	11	35	477	538	1 015	1 012	3	—	—
. . . .	3	10	232	109	341	211	128	1	1
swig	11	31	1 010	110	1 120	1 120	—	—	—
ver	2	10	192	182	374	370	4	—	—
sheim	4	12	265	156	421	331	90	—	—
urg	2	6	108	81	189	189	—	—	—
. . . .	4	15	237	222	459	459	—	—	—
rück	1	6	63	121	184	183	—	1	—
. . . .	2	6	87	72	159	159	—	—	—
er	2	7	144	168	312	—	312	—	—
n	5	18	522	195	717	409	308	—	—
erg	6	19	488	262	750	549	194	4	3
l	2	9	165	73	238	111	125	—	2
aden	3	14	360	—	360	252	102	—	6
nz	4	11	312	88	400	148	240	4	8
ldorf	10	23	640	446	1 086	504	573	9	—
. . . .	3	10	526	—	526	—	523	—	3
. . . .	7	16	401	316	717	223	493	—	1
n	5	11	244	168	412	—	411	—	1
ringen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
tanstalten.									
Staat	**8**	**23**	**211**	**162**	**373**	**170**	**75**	**1**	**127**

f) Sonstige niedere Unterrichtsanstalten, 1896.

Staat. — Provinzen.	Zahl der Schulen	Zahl der Unterrichtsklassen	Zöglinge im schulpflichtigen Alter: Knaben	Mädchen	zusammen	Religionsbekenntniß der Schulkinder: evangelisch	katholisch	sonst christlich	jüdisch	Vollbeschäftigte Lehrkräfte: Lehrer	Lehrerinnen	Nicht vollbeschäftigte Lehrkräfte: Lehrer	Lehrerinnen	Werkmeister
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Schulen in Waisen- und Erziehungshäusern.														
Staat	**78**	**160**	**3 409**	**1 783**	**5 192**	**2 472**	**2 624**		**95**	**130**	**42**	**15**	**1**	—
Provinzen.														
I. Ostpreußen . . .	7	13	318	99	417	.	.			11	4			—
II. Westpreußen . .	4	5	134	87	221	.	.			6				—
III. Stadtkreis Berlin	6	19	300	156	456	.	.			14	6	8		—
IV. Brandenburg . .	7	23	504	152	656	.	.			22	3	3		—
V. Pommern	2	5	23	38	61	.	.			4	1	1		—
VI. Posen	2	4	69	36	105	.	.			3	1			—
VII. Schlesien	19	45	974	516	1 490	.	.			41	8	3		—
VIII. Sachsen	3	5	128	90	218	.	.			3	3			—
IX. Schleswig-Holst.	—		—	—	—	—	—			—				—
X. Hannover	3	4	81	111	192	.	.			1	3			—
XI. Westfalen	10	15	341	190	531	.	.			9	5			—
XII. Hessen-Nassau .	1	3	107	—	107	.	.			4				—
XIII. Rheinland	13	18	417	298	715	.	.			12	7			—
XIV. Hohenzollern . .	1		13	10	23	.	.			—				—
II. Schulen in Blindenanstalten.														
Staat	**15**	**60**	**411**	**292**	**703**	**504**	**190**	**2**	**7**	**57**	**21**	**17**	**3**	**15**
Provinzen.														
I. Ostpreußen . . .	1	4	28	26	54	47	7			6	2	1		—
II. Westpreußen . .	1	5	38	28	66	38	27		1	3	1	1		—
III. Stadtkreis Berlin	1	4	29	22	51	46	4		1	2	2	1		1
IV. Brandenburg . .	1	0	73	39	112	105	2	2	3	5	4	3	2	6
V. Pommern	1	4	17	11	28	28	—			5	2			3
VI. Posen	1	5	22	18	40	24	16			5	1			—
VII. Schlesien	1	3	25	15	40	16	23		1	6				5
VIII. Sachsen	1	5	33	31	64	62	2			6				—
IX. Schleswig-Holst.	1	4	15	22	37	37	—			3	3			—
X. Hannover	1	4	22	20	42	40	2			3	3	3	1	—
XI. Westfalen	2	4	39	20	59	24	34		1	3	2			—
XII. Hessen-Nassau .	2	3	24	10	34	21	13			4		6		—
XIII. Rheinland	1	5	46	30	76	16	60			6	1	2		—
XIV. Hohenzollern . .	—		—	—	—	—	—							—
III. Schulen in Taubstummenanstalten.														
Staat	**50**	**394**	**2 309**	**1 819**	**4 128**	**2 565**	**1 465**	**5**	**93**	**415**	**29**	**23**	**6**	**3**
Provinzen.														
I. Ostpreußen . . .	5	38	256	183	439	369	66		4	44		1		2
II. Westpreußen . .	3	24	159	124	283	126	152	1	4	26	2			—
III. Stadtkreis Berlin	2	22	95	93	188	165	15	1	7	22	3	9	3	—
IV. Brandenburg . .	5	26	163	99	262	223	5	1	33	28	3			—
V. Pommern	3	20	132	76	208	204	4			18	1			—
VI. Posen	3	38	224	165	389	130	250		9	41	1	2		—
VII. Schlesien	3	55	344	280	624	230	383		1	61	4			—
VIII. Sachsen	5	3	162	164	326	295	31			31	1	1		1
IX. Schleswig-Holst.	2	12	73	69	142	137	5			13	2			—
X. Hannover	4	28	146	117	263	236	24		2	30	2			—
XI. Westfalen	4	29	159	122	281	141	137		3	30	3		2	—
XII. Hessen-Nassau .	3	26	125	122	247	175	57		14	26	1	4		—
XIII. Rheinland	8	45	271	205	476	134	336	—	6	45	6	5		—
XIV. Hohenzollern . .	—		—	—	—	—	—	—	—	—				—

Noch: f) Sonstige niedere Unterrichtsanstalten, 1896.

Staat. — Provinzen.	Zahl der Schulen	Zahl der Unterrichtsklassen	Schulkinder			Religionsbekenntniß der Schulkinder				Vollbeschäftigte Lehrkräfte		Nicht vollbeschäftigte Hülfslehrkräfte		Handarbeitslehrerinnen	
			Knaben	Mädchen	zusammen	evangelisch	katholisch	sonst christlich	jüdisch	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	geprüfte	ungeprüfte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
IV. Schulen in Rettungshäusern und Zwangserziehungsanstalten.															
Staat	**140**	**225**	**5 348**	**1 642**	**6 990**	**4 924**	**2054**	**3**	**9**	**209**	**29**	**19**	**3**	**11**	**69**
Provinzen.															
Ostpreußen	8	13	378	76	454	.	.			13		1			3
Westpreußen	6	1	311	52	363	.	.			11	2				1
Stadtkr. Berlin	4	10	172	87	259	.	.			8				1	2
Brandenburg	26	34	607	251	858	.	.			32	6				9
Pommern	14	21	337	107	444	.	.			20	2	4		1	5
Posen	3	7	214	22	236	.	.			8					1
Schlesien	22	40	827	349	1 176	.	.			27	9	5	2	2	13
Sachsen	1	19	426	129	555	.	.			22		2			5
Schleswig-Holst.	4	5	94	52	146	.	.			3	1	2			5
Hannover	1	17	481	120	601	.	.			15	2	1		2	7
Westfalen	9	14	443	159	602	.	.			16				2	4
Hessen-Nassau	7	10	322	69	391	.	.			8	2	2	1	1	5
Rheinland	15	24	736	169	905	.	.			26	3			2	9
Hohenzollern			—	—	—	—	—								—
V. Schulen in Anstalten für Schwachsinnige, Idioten und Epileptische.															
Staat	**43**	**179**	**1 785**	**1 174**	**2 959**	**2 130**	**761**	**35**	**33**	**85**	**75**	**17**	**2**	**2**	**82**
Provinzen.															
Ostpreußen	4	12	114	86	200	184	14	1		7	4	—			1
Westpreußen			—	—	—	—						—			—
Stadtkr. Berlin			—	—	—	—						—			—
Brandenburg	6	33	317	201	518	490	24		4	15	4	—		3	12
Pommern	2	6	85	57	142	141	1			2	3	5	1	1	—
Posen			—	—	—	—						—			—
Schlesien	7	30	300	173	473	185	245	34	9	9	7	—		2	11
Sachsen	7	18	160	112	272	264	8			13	2	1		1	3
Schleswig-Holst.	3	8	111	55	166	164			2	4	2	1		1	5
Hannover	2	15	106	76	182	172	8		2	5	5	—			²) 31
Westfalen	3	19	171	148	319	179	140			4	7	1		1	8
Hessen-Nassau	5	22	218	137	355	224	20			17	4	—			7
Rheinland	4	6	203	129	332	127	201		4	9	7	¹) 9		3	4
Hohenzollern			—	—	—	—						—			—

¹) Erziehungsgehülfen als Handfertigkeitslehrer. — ²) Pflegerinnen.

g) Familiensprache der Schulkinder in sämmtlichen Unterri[illegible]

Familiensprache (mit Ausschluß der rein deutschen). Jahre.		Ost-preußen	West-preußen	Stadtkreis Berlin	Branden-burg	Pommern	Po[illegible]
1		2	3	4	5	6	7
Von den Schulkindern sprachen:							
1. nur polnisch	1891	54 382	39 555	251	346	734	1884
	1896	65 730	55 533	396	386	505	2044
2. polnisch und deutsch	1891	15 086	13 364	686	476	451	13[illegible]
	1896	15 146	14 575	1 161	583	671	13[illegible]
3. nur kassubisch	1891	—	3 457	—	—	96	—
	1896	—	95	—	—	—	—
4. kassubisch und deutsch	1891	—	335	—	—	15	—
	1896	—	6	—	—	—	—
5. nur litauisch	1891	28 882	—	—	—	—	—
	1896	21 335	5	—	—	—	—
6. litauisch und deutsch	1891	9 585	—	[illegible]	[illegible]	4	—
	1896	8 434	—	[illegible]	[illegible]	—	—
7. nur wendisch	1891	—	—	—	[illegible]	—	—
	1896	—	—	—	[illegible]	—	—
8. wendisch und deutsch	1891	—	—	[illegible]	[illegible]	—	—
	1896	—	—	4	[illegible]	—	[illegible]
9. [illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
10. [illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
11. nur [illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—	[illegible]
	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
12. [illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
13. nur [illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	
	[illegible]	—	—	—	—	—	
14. [illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	
	[illegible]	—	—	—	—	—	
15. nur [illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	
	[illegible]	—		—	—	—	
16. [illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	
	[illegible]	—	—	—	—	—	
17. [illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
	[illegible]			[illegible]	[illegible]	[illegible]	
18. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
Summe	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

[illegible]

stalten[1]) auf dem Gebiete des niederen Schulwesens, 1891 und 1896.

Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Staat	Wiederholung der Spalte 1.
8	9	10	11	12	13	14	15	
170 282	194	30	29	533	—	94	495 023	1891 } 1.
189 603	328	15	32	1 574	—	225	557 426	1896 } 1.
31 087	587	56	38	2 170	15	156	78 666	1891 } 2.
37 968	950	78	280	4 508	4	531	90 296	1896 } 2.
—	—	—	—	—	—	—	3 565	1891 } 3.
—	—	—	—	—	—	—	89	1896 } 3.
—	—	—	—	—	—	—	344	1891 } 4.
—	—	—	—	—	—	—	6	1896 } 4.
—	—	—	—	5	—	—	12 665	1891 } 5.
—	—	—	—	4	—	—	11 547	1896 } 5.
—	—	3	9	—	—	—	6 891	1891 } 6.
—	—	5	2	154	—	2	8 605	1896 } 6.
4 260	—	—	—	—	—	—	10 488	1891 } 7.
4 182	—	—	—	—	—	—	9 722	1896 } 7.
1 386	—	—	—	11	—	1	3 094	1891 } 8.
1 148	—	—	—	22	—	1	2 930	1896 } 8.
10 854	32	18	8	24	—	—	11 073	1891 } 9.
12 375	—	—	5	42	1	1	12 631	1896 } 9.
1 357	17	37	13	15	1	5	1 540	1891 } 10.
1 173	24	11	16	111	—	12	1 450	1896 } 10.
—	—	23 300	—	—	—	1	23 303	1891 } 11.
—	1	22 489	—	—	—	—	22 495	1896 } 11.
—	2	1 864	—	—	2	1	1 883	1891 } 12.
—	1	1 834	2	—	—	—	1 855	1896 } 12.
—	—	2 762	—	—	—	—	2 762	1891 } 13.
—	—	2 233	—	—	—	—	2 233	1896 } 13.
—	—	366	—	—	2	—	368	1891 } 14.
—	—	665	—	—	—	—	665	1896 } 14.
—	—	—	—	—	—	1 546	1 546	1891 } 15.
—	—	—	—	—	—	1 313	1 313	1896 } 15.
—	—	—	—	—	—	74	74	1891 } 16.
—	—	—	—	—	—	89	89	1896 } 16.
200	1	59	71	75	146	430	1 030	1891 } 17.
3	1	14	57	310	40	414	929	1896 } 17.
185	30	141	365	124	81	489	1 632	1891 } 18.
62	32	55	787	479	102	929	2 748	1896 } 18.
219 611	**863**	**28 636**	**533**	**2 957**	**247**	**2 797**	**655 947**	1891 } St.
246 514	**1 337**	**27 399**	**1 181**	**7 204**	**147**	**3 517**	**727 029**	1896 } St.

Seminarübungsschulen, die Blindenanstalten, die Schulen für Schwachsinnige usw. und die Schulen in Rettungs-
atsch.

h) Schulen, Klassen, Schulkinder und Lehrkräfte auf dem Gebiet

Schilderungsgegenstände.	Öffentliche Volksschulen		Öffentliche Mittel- und höhere Mädchenschulen		Privatschulen mit dem Ziele der Volksschule		Privat mit Ziel Mittel
	1891	1896	1891	1896	1891	1896	1891
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Zahl der Schulen	**34 742**	**36 138**	**550**	**604**	**495**	**404**	**1 134**
2. Unterrichtsklassen überh.	**82 746**	**92 001**	**3 954**	**4 482**	**785**	**637**	**4 343**
davon:							
1. Knabenklassen	12 168	14 422	1 289	1 493	137	107	676
2. Mädchenklassen	12 281	14 552	2 514	2 824	165	122	3 213
3. gemischte Klassen	58 297	63 027	151	165	483	408	454
3. Schulkinder überhaupt	**4 916 476**	**5 236 826**	**131 270**	**143 097**	**21 678**	**17 876**	**80 868**
a) Geschlecht der Schulkinder:							
1. Knaben	2 467 558	2 624 716	48 920	55 146	10 744	9 140	15 102
2. Mädchen	2 448 918	2 612 110	82 350	87 951	10 934	8 736	65 766
b) Religionsbekenntniß der Schulkinder:							
1. evangelisch	3 107 701	3 296 481	110 706	120 548	7 964	6 789	55 453
2. katholisch	1 766 835	1 901 013	10 654	12 687	10 020	8 303	16 928
3. sonst christlich	11 554	12 317	642	636	203	187	464
4. jüdisch	30 386	27 015	9 268	9 226	3 491	2 597	8 023
4. Vollbeschäftigte Lehrkräfte im ganzen	[1]) **71 731**	[2]) **79 431**	[3]) **4 311**	[4]) **4 904**	**707**	[5]) .	**4 059**
I. Vollbeschäftigte ordentliche Lehrkräfte überh.	**70 094**	**78 601**	**4 198**	**4 812**	**660**	.	**3 643**
davon:							
a) Lehrer: 1. evangelisch	44 314	48 320	2 682	2 945	147	.	613
2. katholisch	17 153	19 781	271	305	123	.	179
3. sonst christlich	4	2	—	—	8	.	1
4. jüdisch	336	346	9	11	125	.	18
zusammen	*61 807*	*68 449*	*2 962*	*3 261*	*403*	.	*811*
b) Lehrerinnen: 1. evangelisch	3 381	4 466	1 121	1 411	167	.	2 171
2. katholisch	4 847	5 625	109	133	68	.	625
3. sonst christl.	1	1	—	—	9	.	14
4. jüdisch	58	60	6	7	13	.	22
zusammen	*8 287*	*10 152*	*1 236*	*1 551*	*257*	.	*2 832*
II. Vollbeschäftigte Hülfslehrkräfte überhaupt	**1 637**	**830**	**113**	**92**	**47**	.	**416**
davon:							
a) Hülfslehrer: 1. evangelisch	623	350	28	28	15	.	41
2. katholisch	806	331	6	14	5	.	31
3. sonst christl.	1	1	—	—	1	.	16
4. jüdisch	—	1	1	1	—	.	1
zusammen	*1 430*	*683*	*35*	*43*	*21*	.	*89*
b) Hülfslehrerinnen: 1. evangelisch	164	108	74	43	17	.	242
2. katholisch	43	37	3	4	7	.	70
3. sonst christl.	—	—	—	—	—	.	14
4. jüdisch	—	2	1	2	2	.	1
zusammen	*207*	*147*	*78*	*49*	*26*	.	*327*
5. Nichtvollbeschäftigte Lehrkräfte überhaupt	**41 354**	**39 944**	**1 264**	**1 249**	**469**	.	**4 163**
1. Hülfslehrer	4 074	2 696	578	618	138	.	2 292
2. Hülfslehrerinnen	37 280	37 248	686	631	331	.	1 871
davon: Handarbeitslehrerinnen:							
1. geprüfte	6 874	6 966	396	362	96	.	818
2. ungeprüfte	29 997	30 227	198	146	213	.	504

[1]) darunter 258 vollbeschäftigte Handarbeitslehrerinnen. — [2]) desgl. 469. — [3]) desgl. 126. — [4]) desgl

gesammten niederen Unterrichtswesens in Preußen, 1891 und 1896.

Seminar-Übungsschulen		Schulen in Blinden-anstalten		Schulen in Taub-stummen-anstalten		Unterrichts-anstalten für Schwach-sinnige, Idioten und Epileptische		Schulen in Rettungs-häusern		Schulen in Waisen-häusern		Schulen überhaupt		Wiederholung der Spalte 1.
1891	1896	1891	1896	1891	1896	1891	1896	1891	1896	1891	1896	1891	1896	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
176	**192**	**15**	**15**	**49**	**50**	**34**	**43**	**141**	**140**	**72**	**78**	**37 408**	**38 763**	1.
516	**559**	**51**	**60**	**381**	**394**	**108**	**179**	**225**	**225**	**144**	**160**	**93 253**	**103 360**	2.
176	186	—	—	—	—	17	20	109	120	45	56	14 617	16 999	1.
56	56	—	—	—	—	12	18	35	30	32	28	18 303	21 195	2.
289	317	51	60	381	394	79	141	81	75	67	76	60 333	65 166	3.
19 422	**19 955**	**635**	**703**	**4 080**	**4 128**	**1 898**	**2 959**	**6 898**	**6 990**	**5 086**	**5 192**	**5 188 311**	**5 520 126**	3.
														a)
12 512	12 873	397	411	2 348	2 309	1 135	1 785	5 170	5 348	3 127	3 409	2 567 013	2 729 328	1.
6 910	7 082	238	292	1 732	1 819	763	1 174	1 728	1 642	1 959	1 783	2 621 298	2 790 798	2.
														b)
13 152	13 691	463	504	2 562	2 565	1 471	2 130	4 954	4 924	2 853	2 472	3 307 279	3 504 650	1.
5 947	6 036	161	190	1 428	1 465	396	761	1 933	2 054	2 147	2 624	1 816 449	1 955 131	2.
87	37	4	2	4	5	3	35	5	3	4	1	12 970	13 458	3.
236	191	7	7	86	93	28	33	6	9	82	95	51 613	46 887	4.
—	—	**76**	**78**	**414**	**444**	**106**	**160**	**240**	**238**	**166**	**172**	**81 810** [6])	**85 427**	4.
—	—	**62**	**71**	**353**	**400**	**62**	**107**	**199**	**199**	**144**	**145**	**79 415**	**84 335**	I.
—	—	38	41	230	257	24	46	145	139	76	79	48 269	51 827	a) 1.
—	—	11	11	108	122	4	8	30	32	19	24	17 898	20 283	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	2	3.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	2	492	359	4.
—	—	*49*	*52*	*339*	*379*	*28*	*54*	*175*	*171*	*98*	*105*	*66 672*	*72 471*	zus.
—	—	10	16	9	13	21	41	14	16	15	14	6 909	5 977	b) 1.
—	—	3	3	5	8	13	12	10	12	31	26	5 711	5 819	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	1	3.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99	67	4.
—	—	*13*	*19*	*14*	*21*	*34*	*53*	*24*	*28*	*46*	*40*	*12 743*	*11 864*	zus.
—	—	**14**	**7**	**61**	**44**	**44**	**53**	**41**	**39**	**22**	**27**	**2 395**	**1 092**	II.
—	—	8	5	35	23	31	30	30	29	13	19	824	484	a) 1.
—	—	—	—	15	10	3	1	2	9	4	5	872	370	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	1	3.
—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	3	6	4.
—	—	*8*	*5*	*51*	*36*	*34*	*31*	*32*	*38*	*17*	*25*	*1 717*	*861*	zus.
—	—	2	2	6	5	6	15	9	1	4	—	524	174	b) 1.
—	—	4	—	3	3	4	7	—	—	1	2	135	53	2.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	3.
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	4	4.
—	—	*6*	*2*	*10*	*8*	*10*	*22*	*9*	*1*	*5*	*2*	*678*	*231*	zus.
—	—	**44**	**43**	**83**	**98**	**55**	**113**	**99**	**102**	**91**	**78**	**47 622** [6])	**41 627**	5.
—	—	14	17	18	26	14	17	20	19	22	15	7 170	3 408	1.
—	—	30	26	65	72	41	96	79	83	69	63	40 452	38 219	2.
—	—	7	13	21	32	4	12	11	11	18	21	8 245 [6])	7 417	1.
—	—	16	10	41	34	34	82	64	69	39	41	31 106	30 609	2.

) nicht ermittelt. — [6]) mit Ausschluß der Lehrkräfte privater Volks- und Mittelschulen.

f) Die staatlichen Anst

I. Anzahl der Lehrer- und Lehrerinnen-Sem

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Evangelische Seminare		Katholische Seminare		Paritätische Seminare		Seminare			Direktoren,
	für Lehrer	für Lehrerinnen	für Lehrer	für Lehrerinnen	für Lehrer	für Lehrerinnen	für Lehrer zusammen	für Lehrerinnen zusammen	überhaupt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Staat	**78**	**4**	**33**	**5**	**4**	**2**	**115**	**11**	**126**	
Provinzen.										
I. Ostpreußen	8	—	1	—	—	—	9	—	9	
II. Westpreußen	3	—	3	—	—	—	6	—	6	
III. Stadtkreis Berlin	1	1	—	—	—	—	1	1	2	
IV. Brandenburg	10	—	—	—	—	—	10	—	10	
V. Pommern	7	—	—	—	—	—	7	—	7	
VI. Posen	2	—	2	—	1	1	5	1	6	
VII. Schlesien	9	—	10	—	—	—	19	—	19	
VIII. Sachsen	10	2	1	—	—	—	11	2	13	
IX. Schleswig-Holstein	6	1	—	—	—	—	6	1	7	
X. Hannover	10	—	1	—	—	—	11	—	11	
XI. Westfalen	5	—	3	2	—	—	8	2	10	
XII. Hessen-Nassau	2	—	1	1	3	—	6	1	7	
XIII. Rheinland	5	—	11	2	—	1	16	3	19	
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	5	—	1	—	—	—	6	—	6	
2. Gumbinnen	3	—	—	—	—	—	3	—	3	
3. Danzig	1	—	1	—	—	—	2	—	2	
4. Marienwerder	2	—	2	—	—	—	4	—	4	
5. Stadtkreis Berlin	1	1	—	—	—	—	1	1	2	
6. Potsdam	5	—	—	—	—	—	5	—	5	
7. Frankfurt	5	—	—	—	—	—	5	—	5	
8. Stettin	3	—	—	—	—	—	3	—	3	
9. Köslin	3	—	—	—	—	—	3	—	3	
10. Stralsund	1	—	—	—	—	—	1	—	1	
11. Posen	1	—	1	—	1	1	3	1	4	
12. Bromberg	1	—	1	—	—	—	2	—	2	
13. Breslau	4	—	2	—	—	—	6	—	6	
14. Liegnitz	4	—	1	—	—	—	5	—	5	
15. Oppeln	1	—	7	—	—	—	8	—	8	
16. Magdeburg	4	—	—	—	—	—	4	—	4	
17. Merseburg	4	2	—	—	—	—	4	2	6	
18. Erfurt	2	—	1	—	—	—	3	—	3	
19. Schleswig	6	1	—	—	—	—	6	1	7	
20. Hannover	2	—	—	—	—	—	2	—	2	
21. Hildesheim	2	—	1	—	—	—	3	—	3	
22. Lüneburg	1	—	—	—	—	—	1	—	1	
23. Stade	3	—	—	—	—	—	3	—	3	
24. Osnabrück	1	—	—	—	—	—	1	—	1	
25. Aurich	1	—	—	—	—	—	1	—	1	
26. Münster	—	—	1	1	—	—	1	1	2	—
27. Minden	2	—	1	1	—	—	3	1	4	
28. Arnsberg	3	—	1	—	—	—	4	—	4	
29. Kassel	2	—	1	—	—	—	3	—	3	
30. Wiesbaden	—	—	—	1	3	—	3	1	4	
31. Koblenz	1	—	2	—	—	—	3	—	3	
32. Düsseldorf	3	—	3	1	—	—	6	1	7	
33. Köln	—	—	2	—	—	—	2	—	2	—
34. Trier	1	—	2	1	—	1	3	2	5	
35. Aachen	—	—	2	—	—	—	2	—	2	—
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

…r Volksschullehrer-Bildung.

…ren Lehrkräfte und Zöglinge, 1897.

Lehrkörper.									Zöglinge:			Wiederholung der Bezeichnung in Spalte 1.
…lische Lehrkräfte:		Katholische Lehrkräfte:			Direktoren, Oberlehrer u. ordentl. Lehrer zusammen	Hülfslehrer zusammen	Lehrerinnen zusammen	Lehrkräfte überhaupt	männliche	weibliche	zusammen	
Hülfslehrer	Lehrerinnen	Direktoren, Oberlehrer u. ord. Lehrer	Hülfslehrer	Lehrerinnen								
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
54	**28**	**242**	**29**	**19**	**799**	**83**	**47**	**929**	**11 034**	**748**	**11 782**	
6	—	6	1	—	53	7	—	60	708	—	708	I.
4	—	19	2	—	40	6	—	46	644	—	644	II.
1	6	—	—	—	17	1	6	24	96	125	221	III.
5	—	—	—	—	67	5	—	72	1 027	—	1 027	IV.
6	—	—	—	—	45	6	—	51	596	—	596	V.
3	6	24	—	2	54	3	8	65	589	98	687	VI.
9	—	67	8	—	123	17	—	140	1 825	—	1 825	VII.
5	9	6	1	—	79	6	9	94	1 130	97	1 227	VIII.
4	3	—	—	—	41	4	3	48	557	82	639	IX.
5	—	7	—	—	72	5	—	77	1 047	—	1 047	X.
—	—	24	3	8	59	3	8	70	888	114	1 002	XI.
2	—	12	2	1	38	4	1	43	549	15	564	XII.
4	4	77	12	8	111	16	12	139	1 378	217	1 595	XIII.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV.
4	—	6	1	—	34	5	—	39	430	—	430	1.
2	—	—	—	—	19	2	—	21	278	—	278	2.
1	—	7	—	—	15	1	—	16	212	—	212	3.
3	—	12	2	—	25	5	—	30	432	—	432	4.
1	6	—	—	—	17	1	6	24	96	125	221	5.
2	—	—	—	—	35	2	—	37	543	—	543	6.
3	—	—	—	—	32	3	—	35	484	—	484	7.
3	—	—	—	—	20	3	—	23	274	—	274	8.
2	—	—	—	—	19	2	—	21	241	—	241	9.
1	—	—	—	—	6	1	—	7	81	—	81	10.
2	6	16	—	2	38	2	8	48	391	98	489	11.
1	—	8	—	—	16	1	—	17	198	—	198	12.
3	—	13	3	—	38	6	—	44	536	—	536	13.
4	—	7	—	—	32	4	—	36	373	—	373	14.
2	—	47	5	—	53	7	—	60	916	—	916	15.
—	—	—	—	—	28	—	—	28	421	—	421	16.
3	9	—	—	—	32	3	9	44	443	97	540	17.
2	—	6	1	—	19	3	—	22	266	—	266	18.
4	3	—	—	—	41	4	3	48	557	82	639	19.
1	—	—	—	—	13	1	—	14	184	—	184	20.
—	—	7	—	—	21	—	—	21	264	—	264	21.
—	—	—	—	—	7	—	—	7	91	—	91	22.
3	—	—	—	—	18	3	—	21	301	—	301	23.
—	—	—	—	—	7	—	—	7	86	—	86	24.
1	—	—	—	—	6	1	—	7	121	—	121	25.
—	—	9	1	4	9	1	4	14	120	54	174	26.
—	—	9	1	4	23	1	4	28	331	60	391	27.
—	—	6	1	—	27	1	—	28	437	—	437	28.
1	—	6	1	—	19	2	—	21	275	—	275	29.
1	—	6	1	1	19	2	1	22	274	15	289	30.
1	—	12	2	—	18	3	—	21	236	—	236	31.
2	—	22	3	3	41	5	3	49	535	93	628	32.
—	—	12	2	—	12	2	—	14	179	—	179	33.
1	4	19	3	5	28	4	9	41	262	124	386	34.
—	—	12	2	—	12	2	—	14	166	—	166	35.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36.

II. Religionsbekenntniſs der Zöglinge auf den Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Evangelische Zöglinge						Katholische			
	Interne		Externe		zusammen		Interne		Externe	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**4 180**	**169**	**3 487**	**213**	**7 667**	**382**	**1 817**	**203**	**1 550**	**155**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	572	—	54	—	626	—	69	—	13	—
II. Westpreußen	270	—	80	—	350	—	265	—	29	—
III. Stadtkreis Berlin	80	—	16	121	96	121	—	—	—	1
IV. Brandenburg	499	—	528	—	1 027	—	—	—	—	—
V. Pommern	537	—	59	—	596	—	—	—	—	—
VI. Posen	154	—	105	69	259	69	221	—	109	24
VII. Schlesien	319	—	388	—	707	—	571	—	547	—
VIII. Sachsen	502	97	565	—	1 067	97	60	—	3	—
IX. Schleswig-Holstein	74	72	483	8	557	80	—	2	—	—
X. Hannover	459	—	539	—	998	—	—	—	49	—
XI. Westfalen	202	—	322	—	524	—	166	84	198	30
XII. Hessen-Nassau	231	—	163	—	394	—	60	—	95	15
XIII. Rheinland	281	—	185	15	466	15	405	117	507	85
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirke.										
1. Königsberg	321	—	27	—	348	—	69	—	13	—
2. Gumbinnen	251	—	27	—	278	—	—	—	—	—
3. Danzig	90	—	29	—	119	—	93	—	—	—
4. Marienwerder	180	—	51	—	231	—	172	—	29	—
5. Stadtkreis Berlin	80	—	16	121	96	121	—	—	—	1
6. Potsdam	309	—	234	—	543	—	—	—	—	—
7. Frankfurt	190	—	294	—	484	—	—	—	—	—
8. Stettin	235	—	39	—	274	—	—	—	—	—
9. Köslin	221	—	20	—	241	—	—	—	—	—
10. Stralsund	81	—	—	—	81	—	—	—	—	—
11. Posen	70	—	88	69	158	69	124	—	109	24
12. Bromberg	84	—	17	—	101	—	97	—	—	—
13. Breslau	150	—	159	—	309	—	120	—	107	—
14. Liegnitz	79	—	217	—	296	—	77	—	—	—
15. Oppeln	90	—	12	—	102	—	374	—	440	—
16. Magdeburg	232	—	189	—	421	—	—	—	—	—
17. Merseburg	270	97	173	—	443	97	—	—	—	—
18. Erfurt	—	—	203	—	203	—	60	—	3	—
19. Schleswig	74	72	483	8	557	80	—	2	—	—
20. Hannover	125	—	59	—	184	—	—	—	—	—
21. Hildesheim	59	—	156	—	215	—	—	—	49	—
22. Lüneburg	—	—	91	—	91	—	—	—	—	—
23. Stade	154	—	147	—	301	—	—	—	—	—
24. Osnabrück	47	—	39	—	86	—	—	—	—	—
25. Aurich	74	—	47	—	121	—	—	—	—	—
26. Münster	—	—	—	—	—	—	75	24	45	30
27. Minden	60	—	148	—	208	—	91	60	32	—
28. Arnsberg	142	—	174	—	316	—	—	—	121	—
29. Kassel	171	—	40	—	211	—	—	—	64	—
30. Wiesbaden	60	—	123	—	183	—	60	—	31	15
31. Koblenz	72	—	5	—	77	—	72	—	87	—
32. Düsseldorf	135	—	168	—	303	—	60	87	172	6
33. Köln	—	—	—	—	—	—	93	—	86	—
34. Trier	74	—	12	15	86	15	90	30	86	79
35. Aachen	—	—	—	—	—	—	90	—	76	—
36. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Seminaren mit Unterscheidung der Externen und Internen, 1897.

Zöglinge		Jüdische Zöglinge						Zöglinge						Männliche und weibliche Zöglinge zusammen	Wiederholung der Spalte 1.
zusammen		Interne		Externe		zusammen		Interne zusammen		Externe zusammen		überhaupt			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
3 367	**358**	—	—	—	**8**	—	**8**	**5 997**	**372**	**5 037**	**376**	**11 034**	**748**	**11 782**	
82	—	—	—	—	—	—	—	641	—	67	—	708	—	708	I.
294	—	—	—	—	—	—	—	535	—	109	—	644	—	644	II.
—	1	—	—	—	3	—	3	80	—	16	125	96	125	221	III.
—	—	—	—	—	—	—	—	499	—	528	—	1 027	—	1 027	IV.
—	—	—	—	—	—	—	—	537	—	59	—	596	—	596	V.
330	24	—	—	—	5	—	5	375	—	214	98	589	98	687	VI.
1 118	—	—	—	—	—	—	—	890	—	935	—	1 825	—	1 825	VII.
63	—	—	—	—	—	—	—	562	97	568	—	1 130	97	1 227	VIII.
—	2	—	—	—	—	—	—	74	74	483	8	557	82	639	IX.
49	—	—	—	—	—	—	—	459	—	588	—	1 047	—	1 047	X.
364	114	—	—	—	—	—	—	368	84	520	30	888	114	1 002	XI.
155	15	—	—	—	—	—	—	291	—	258	15	549	15	564	XII.
912	202	—	—	—	—	—	—	686	117	692	100	1 378	217	1 595	XIII.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV.
82	—	—	—	—	—	—	—	390	—	40	—	430	—	430	1.
—	—	—	—	—	—	—	—	251	—	27	—	278	—	278	2.
93	—	—	—	—	—	—	—	183	—	29	—	212	—	212	3.
201	—	—	—	—	—	—	—	352	—	80	—	432	—	432	4.
—	1	—	—	—	3	—	3	80	—	16	125	96	125	221	5.
—	—	—	—	—	—	—	—	309	—	234	—	543	—	543	6.
—	—	—	—	—	—	—	—	190	—	294	—	484	—	484	7.
—	—	—	—	—	—	—	—	235	—	39	—	274	—	274	8.
—	—	—	—	—	—	—	—	221	—	20	—	241	—	241	9.
—	—	—	—	—	—	—	—	81	—	—	—	81	—	81	10.
233	24	—	—	—	5	—	5	194	—	197	98	391	98	489	11.
97	—	—	—	—	—	—	—	181	—	17	—	198	—	198	12.
227	—	—	—	—	—	—	—	270	—	266	—	536	—	536	13.
77	—	—	—	—	—	—	—	156	—	217	—	373	—	373	14.
814	—	—	—	—	—	—	—	464	—	452	—	916	—	916	15.
—	—	—	—	—	—	—	—	232	—	189	—	421	—	421	16.
—	—	—	—	—	—	—	—	270	97	173	—	443	97	540	17.
63	—	—	—	—	—	—	—	60	—	206	—	266	—	266	18.
—	2	—	—	—	—	—	—	74	74	483	8	557	82	639	19.
—	—	—	—	—	—	—	—	125	—	59	—	184	—	184	20.
49	—	—	—	—	—	—	—	59	—	205	—	264	—	264	21.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	—	91	—	91	22.
—	—	—	—	—	—	—	—	154	—	147	—	301	—	301	23.
—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	39	—	86	—	86	24.
—	—	—	—	—	—	—	—	74	—	47	—	121	—	121	25.
120	54	—	—	—	—	—	—	75	24	45	30	120	54	174	26.
123	60	—	—	—	—	—	—	151	60	180	—	331	60	391	27.
121	—	—	—	—	—	—	—	142	—	295	—	437	—	437	28.
64	—	—	—	—	—	—	—	171	—	104	—	275	—	275	29.
91	15	—	—	—	—	—	—	120	—	154	15	274	15	289	30.
159	—	—	—	—	—	—	—	144	—	92	—	236	—	236	31.
232	93	—	—	—	—	—	—	195	87	340	6	535	93	628	32.
179	—	—	—	—	—	—	—	93	—	86	—	179	—	179	33.
176	109	—	—	—	—	—	—	164	30	98	94	262	124	386	34.
166	—	—	—	—	—	—	—	90	—	76	—	166	—	166	35.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36.

III. Die Einnahmen und Ausgaben der Volksschullehrer-Seminare …

Provinzen.	Zahl der Seminare	Einnahme.							B…
		Vom Grundeigenthum ℳ	Zinsen von Kapitalien ℳ	Von Berechtigungen ℳ	Zuschüsse aus anderen als allgemeinen Staatsfonds ℳ	Hebungen von den Zöglingen ℳ	Insgemein ℳ	Summe der Einnahme ℳ	Direktoren, Oberlehrer und ordentl. Lehrer ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Lehrer-Seminare.									
I. Ostpreußen	9	1 491	521	797	2 620	125 670	718	131 817	149 9
II. Westpreußen	6	382	18	—	3 000	98 010	1 041	102 451	121 1
III. Stadtkreis Berlin	1	—	—	—	—	32 804	166	32 970	28 9
IV. Brandenburg	10	574	980	251	10 807	78 150	514	91 276	201 8
V. Pommern	7	342	36	360	5 205	89 481	1 854	97 278	140 7
VI. Posen	5	85	33	—	2 710	58 657	375	61 860	112 8
VII. Schlesien	19	264	2 153	—	12 016	136 391	968	151 792	366
VIII. Sachsen	11	829	674	16	30 701	102 667	1 577	136 464	225 0
IX. Schleswig-Holstein	6	80	1 887	150	17 200	19 222	409	38 948	110 9
X. Hannover	11	202	—	105	53 290	107 501	805	161 903	213 5
XI. Westfalen	8	475	455	—	46 588	89 526	2 711	139 755	147 2
XII. Hessen-Nassau	6	213	—	—	2 950	74 070	356	77 589	112 3
XIII. Rheinland	16	802	413	—	13 920	199 393	1 659	216 187	302 7
Zusammen	**115**	**5 739**	**7 170**	**1 679**	**201 007**	**1 211 542**	**13 153**	**1 440 290**	**2 233 3**
B. Lehrerinnen-Seminare.									
I. Ostpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Westpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Stadtkreis Berlin	1	—	—	—	—	45 000	283	45 283	35
IV. Brandenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Pommern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Posen	1	23 950	—	—	—	30 566	39	54 555	34 1
VII. Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Sachsen	2	—	14 600	—	230	61 935	190	76 955	14
IX. Schleswig-Holstein	1	308	—	—	730	18 375	49	19 462	9
X. Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Westfalen	2	—	—	—	6 957	26 236	1 439	34 632	22
XII. Hessen-Nassau	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. Rheinland	3	268	—	—	8 440	57 299	205	66 212	45
Zusammen	**11**	**24 526**	**14 600**	—	**16 357**	**239 411**	**2 205**	**297 099**	**161**
C. Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare zusammen.									
I. Ostpreußen	9	1 491	521	797	2 620	125 670	718	131 817	149
II. Westpreußen	6	382	18	—	3 000	98 010	1 041	102 451	121
III. Stadtkreis Berlin	2	—	—	—	—	77 804	449	78 253	64
IV. Brandenburg	10	574	980	251	10 807	78 150	514	91 276	201
V. Pommern	7	342	36	360	5 205	89 481	1 854	97 278	140
VI. Posen	6	24 035	33	—	2 710	89 223	414	116 415	146
VII. Schlesien	19	264	2 153	—	12 016	136 391	968	151 792	366
VIII. Sachsen	13	829	15 274	16	30 931	164 602	1 767	213 419	239
IX. Schleswig-Holstein	7	388	1 887	150	17 930	37 597	458	58 410	120
X. Hannover	11	202	—	105	53 290	107 501	805	161 903	213
XI. Westfalen	10	475	455	—	53 545	115 762	4 150	174 387	169
XII. Hessen-Nassau	7	213	—	—	2 950	74 070	356	77 589	112
XIII. Rheinland	19	1 070	413	—	22 360	256 692	1 864	282 399	348
Überhaupt	**126**	**30 265**	**21 770**	**1 679**	**217 364**	**1 450 953**	**15 358**	**1 737 389**	**2 395**

[1]) Außer den auf Grund der Etats der einzelnen Seminare nachgewiesenen ordentlichen Ausgaben w… daß die ordentlichen Ausgaben insgesammt 6 444 128 ℳ betrugen. — Die einmaligen bezw. außerordentlichen

Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare, 1897.

Ausgabe.												
…oldungen.												
Hülfslehrer	Lehrerinnen	Rendanten und Diener	zusammen	Wohnungsgeldzuschüsse	Andere persönliche Ausgaben	Unterstützungs- u. s. w. Fonds für Interne	Unterstützungs- u. s. w. Fonds für Externe	Zur Unterhaltung der Gebäude u. s. w.	Zu Unterrichtsmitteln	Sonstige sächliche Ausgaben	Summe der Ausgabe	Wiederholung der Spalte 1.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
												A.
8 375	—	8 150	166 446	5 076	5 024	187 683	—	14 550	7 650	36 085	422 514	I.
7 600	—	5 450	134 200	3 024	3 630	146 410	—	10 870	5 900	28 492	332 526	II.
1 800	—	2 000	32 750	1 080	1 520	26 360	—	3 500	1 200	11 730	78 140	III.
7 200	—	9 500	218 500	10 152	6 185	104 437	140	21 050	9 405	53 534	423 403	IV.
8 000	—	7 050	155 800	4 320	8 740	142 754	—	12 190	6 300	35 284	365 388	V.
3 800	—	5 100	121 700	6 972	3 555	91 804	—	11 971	5 750	21 288	263 040	VI.
22 600	—	17 700	406 560	22 380	10 970	189 296	—	25 398	17 010	71 244	742 858	VII.
7 800	—	7 100	239 903	13 488	8 340	133 215	—	19 339	9 300	55 079	478 664	VIII.
5 000	—	5 800	121 700	8 676	2 660	25 234	1 887	10 860	5 350	21 043	197 410	IX.
6 000	—	10 250	229 800	13 584	8 922	149 091	—	16 250	9 750	47 939	475 336	X.
3 800	—	6 300	157 350	7 836	4 639	121 970	—	8 460	7 230	37 856	345 341	XI.
5 400	—	5 750	123 450	5 556	2 925	99 095	—	10 200	5 250	23 188	269 664	XII.
21 800	—	11 700	336 250	15 660	10 102	262 337	—	25 540	14 400	59 161	723 450	XIII.
109175	—	**101 850**	**2 444 409**	**117 804**	**77 212**	**1 679 686**	**2 027**	**190 178**	**104495**	**501 923**	**5 117 734**	**Zus.**
												B.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	I.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	II.
—	11 450	1 100	48 100	8 100	2 125	—	5 000	3 000	1 200	9 710	77 235	III.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	IV.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V.
—	12 700	950	47 800	8 664	5 080	—	—	8 200	1 500	21 760	93 004	VI.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	VII.
—	11 118	2 100	27 568	540	3 125	49 910	—	5 000	2 400	22 455	110 998	VIII.
—	5 500	1 100	16 100	—	405	25 125	—	3 750	900	3 495	49 775	IX.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	X.
—	13 600	1 850	37 900	2 784	1 310	27 830	—	2 250	1 500	5 130	78 704	XI.
—	1 400	—	1 400	216	1 310	—	—	—	300	324	3 550	XII.
1 200	19 700	2 950	69 800	5 916	4 010	46 800	—	4 220	2 550	7 989	141 285	XIII.
1 200	**75 468**	**10 050**	**248 668**	**26 220**	**17 365**	**149 665**	**5 000**	**26 420**	**10 350**	**70 863**	**554 551**	**Zus.**
												C.
8 375	—	8 150	166 446	5 076	5 024	187 683	—	14 550	7 650	36 085	422 514	I.
7 600	—	5 450	134 200	3 024	3 630	146 410	—	10 870	5 900	28 492	332 526	II.
1 800	11 450	3 100	80 850	9 180	3 645	26 360	5 000	6 500	2 400	21 440	155 375	III.
7 200	—	9 500	218 500	10 152	6 185	104 437	140	21 050	9 405	53 534	423 403	IV.
8 000	—	7 050	155 800	4 320	8 740	142 754	—	12 190	6 300	35 284	365 388	V.
3 800	12 700	6 050	169 500	15 636	8 635	91 804	—	20 171	7 250	43 048	356 044	VI.
22 600	—	17 700	406 560	22 380	10 970	189 296	—	25 398	17 010	71 244	742 858	VII.
7 800	11 118	9 200	267 471	14 028	11 465	183 125	—	24 339	11 700	77 534	589 662	VIII.
5 000	5 500	6 900	137 800	8 676	3 065	50 359	1 887	14 610	6 250	24 538	247 185	IX.
6 000	—	10 250	229 800	13 584	8 922	149 091	—	16 250	9 750	47 939	475 336	X.
3 800	13 600	8 150	195 250	10 620	5 949	149 800	—	10 710	8 730	42 986	424 045	XI.
5 400	1 400	5 750	124 850	5 772	4 235	99 095	—	10 200	5 550	23 512	273 214	XII.
23 000	19 700	14 650	406 050	21 576	14 112	309 137	—	29 760	16 950	67 150	864 73[illegible]	
110 375	**75 468**	**111 900**	**2693 077**	**144 024**	**94 577**	**1 829 351**	**7027**	**216 598**	**114 845**	**572786**	[1] **56722**[illegible]	

noch 771 888 ℳ seitens der Centralverwaltung für Seminarzwecke aus allgemeinen Staatsfonds ve[…]gaben beliefen sich im Jahre 1897/98 auf 208 190 ℳ.

IV. Die staatliche Volksschullehrer- und -Lehrerinnen-

Staat. — Provinzen.	Es waren in Ausbildung Seminaristen							Die Zunahme der Seminaristen betrug 1897 überhaupt gegen						auf Hundert gegen
	1876	1878	1879	1881	1885	1892	1897	1892	1885	1881	1879	1878	1876	1876
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Staat	**7 199**	**8 125**	**9 404**	**9 892**	**9 497**	**10 836**	**11 782**	**946**	**2 285**	**1 890**	**2 378**	**3 657**	**4 583**	**63,66**
Provinzen.														
I. Ostpreußen . .	533	586	635	631	671	670	708	38	37	77	73	122	175	32,83
II. Westpreußen .	466	489	545	553	521	661	644	— 17	123	91	99	155	178	38,20
III. Stdtkr. Berlin / IV. Brandenburg .	823	850	1 014	1 029	1 060	1 164	1 248	84	188	219	234	398	425	51,64
V. Pommern . . .	494	506	580	561	528	583	596	13	68	35	16	90	102	20,65
VI. Posen	386	469	569	683	542	636	687	51	145	4	118	218	301	77,98
VII. Schlesien . . .	1 078	1 135	1 264	1 446	1 550	1 705	1 825	120	275	379	561	690	747	69,29
VIII. Sachsen	675	709	842	915	916	1 025	1 227	202	311	312	385	518	552	81,78
IX. Schlw.-Holst.	361	426	445	451	448	504	639	135	191	188	194	213	278	77,01
X. Hannover . . .	617	722	859	908	836	920	1 047	127	211	139	188	325	430	69,69
XI. Westfalen . .	546	633	673	675	663	859	1 002	143	339	327	329	369	456	83,52
XII. Hessen-Nass. .	432	473	592	660	545	550	564	14	19	— 96	— 28	91	132	30,56
XIII. Rheinland . . / XIV. Hohenzollern .	788	1 127	1 386	1 380	1 217	1 559	1 595	36	378	215	209	468	807	102,41

V. Die staatlichen

Staat. — Provinzen.	Zahl der Anstalten	Anzahl der Präparanden			Lehrkräfte			Einnahme.			
		evangelisch	katholisch	zusammen	Vorsteher und erste Lehrer	zweite Lehrer	zusammen	Vom Grundeigenthum ℳ	Zuschüsse aus anderen als allgemeinen Staatsfonds ℳ	Hebungen von den Zöglingen ℳ	Insgemein ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**36**	**1 594**	**841**	**2 435**	**36**	**40**	**76**	**40**	**1 575**	**74 880**	**4**
Provinzen.											
I. Ostpreußen . .	4	254	—	254	4	4	8	—	—	6 480	—
II. Westpreußen .	4	110	123	233	4	4	8	—	—	8 280	—
III. Stdtkr. Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Pommern . . .	4	227	—	227	4	4	8	—	—	8 640	—
VI. Posen	5	109	200	309	5	5	10	—	—	—	—
VII. Schlesien . . .	7	162	392	554	7	9	16	—	—	17 820	—
VIII. Sachsen	3	141	48	189	3	3	6	—	1 575	6 120	—
IX. Schlw.-Holst.	2	120	—	120	2	2	4	—	—	4 320	—
X. Hannover . . .	3	277	—	277	3	5	8	40	—	14 400	4
IX Westfalen . .	1	90	—	90	1	1	2	—	—	2 700	—
XII. Hessen-Nass. .	2	72	50	122	2	2	4	—	—	3 960	—
XIII. Rheinland . .	1	32	28	60	1	1	2	—	—	2 160	—
XIV. Hohenzollern .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Außerdem stehen der Centralverwaltung 1 500 ℳ zu Besoldungen und 3 000 ℳ zu Unterstützungen, im von 256 902 ℳ.

Bildung, 1876, 1878, 1879, 1881, 1885, 1892 und 1897.

Es kam ein Seminarist auf Einwohner						Es betrug die Zahl der Schulstellen			Es entfiel ein Seminarist auf Schulstellen			Wiederholung der Spalte 1.
1876	1878	1881	1885	1892	1897	1886	1891	1896	1886	1891	1896	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
3 576	**3 168**	**2 758**	**2 982**	**2 764**	**2 704**	**64 750**	**71 731**	**79 431**	**6,8**	**6,6**	**6,7**	
3 483	3 168	3 065	2 920	2 923	2 834	4 415	4 762	5 066	6,6	7,1	7,2	I.
2 882	2 747	2 542	2 703	2 169	2 320	3 089	3 434	3 729	5,9	5,2	5,8	II.
3 799	3 678	3 294	3 451	3 540	3 605	7 815	8 960	10 273	7,3	7,7	8,2	III. IV.
2 959	2 889	2 745	2 851	2 609	2 641	3 988	4 192	4 389	7,6	7,2	7,4	V.
4 161	3 424	2 494	3 165	2 754	2 662	3 281	3 756	4 196	6,1	5,9	6,1	VI.
3 566	3 387	2 772	2 653	2 478	2 419	8 280	9 111	10 105	5,3	5,3	5,5	VII.
3 213	3 059	2 527	2 651	2 517	2 199	5 624	6 271	6 832	6,1	6,1	5,6	VIII.
2 975	2 521	2 499	2 568	2 416	2 013	3 472	3 664	3 926	7,8	7,3	6,1	IX.
3 270	2 794	2 335	2 599	2 476	2 313	5 270	5 818	6 424	6,3	6,3	6,1	X.
3 490	3 011	3 027	3 325	2 827	2 696	4 948	5 671	6 724	7,5	6,6	6,7	XI.
3 398	3 103	2 355	2 922	3 026	3 115	3 776	4 147	4 411	6,9	7,5	7,8	XII.
4 912	3 435	3 001	3 625	3 064	3 242	10 792	11 945	13 356	8,9	7,1	8,4	XIII. XIV.

Präparandenanstalten, 1897.

Summe der Einnahme ℳ	Ausgabe.									Wiederholung der Spalte 1.
	Besoldungen			Wohnungsgeldzuschüsse ℳ	Andere persönliche Ausgaben ℳ	Unterstützungsfonds ℳ	Zur Unterhaltung der Gebäude ℳ	Sächliche Ausgaben ℳ	Summe der Ausgabe ℳ	
	Vorsteher und erste Lehrer ℳ	zweite Lehrer ℳ	zusammen ℳ							
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
76 499	**96 450**	**64 500**	**160 950**	**9 384**	**33 590**	**280 140**	**3 263**	**84 136**	[1]) **571 463**	
6 480	10 900	6 050	16 950	576	3 600	28 080	149	7 599	56 954	I.
8 280	10 150	6 700	16 850	996	3 700	28 980	240	10 255	61 021	II.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	III.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	IV.
8 640	11 000	6 900	17 900	792	3 600	30 240	270	9 020	61 822	V.
—	11 800	8 200	20 000	1 092	4 500	27 600	420	14 793	68 405	VI.
17 820	20 550	13 800	34 350	2 508	6 300	62 370	994	18 564	125 086	VII.
7 695	8 200	4 950	13 150	936	3 100	20 880	150	5 818	44 034	VIII.
4 320	5 950	3 400	9 350	516	2 150	15 120	—	4 144	31 280	IX.
14 444	8 500	8 000	16 500	1 140	3 040	36 000	600	5 557	62 837	X.
2 700	1 800	1 400	3 200	180	900	9 450	100	2 800	16 630	XI.
3 960	4 700	3 400	8 100	432	1 800	13 860	120	3 705	28 017	XII.
2 160	2 900	1 700	4 600	216	900	7 560	220	1 881	15 377	XIII.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV.

B. Die höheren

[Vgl. Centralblatt f. d. gesammte Unterrichtsverwaltung

I. Die Entwickelung der höheren Lehranstalten einschliefslich der

Schulsemester.	Gymnasien					Progymnasien				
	Zahl der Anstalten	Zahl der Lehrer an den Hauptanstalten	Zahl der Vorschullehrer	Zahl der Schüler an den Hauptanstalten	Zahl der Vorschüler	Zahl der Anstalten	Zahl der Lehrer an den Hauptanstalten	Zahl der Vorschullehrer	Zahl der Schüler an den Hauptanstalten	Zahl der Vorschüler
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Sommersemester 1863	144	2 104	98	42 973	4 046	28	208	7	2 430	167
Wintersemester 1863/4	145	2 160	95	43 899	4 062	26	198	6	2 451	151
Sommersemester 1864	146	2 199	105	44 114	4 508	27	205	6	2 463	130
Wintersemester 1864/5	147	2 227	117	44 780	4 551	28	223	7	2 905	153
Sommersemester 1865	148	2 236	119	44 960	4 731	27	220	6	2 791	138
Wintersemester 1865/6	154	2 319	126	46 770	4 827	22	171	6	2 169	148
Sommersemester 1866	155	2 368	135	47 178	5 160	22	168	6	2 071	160
Wintersemester 1866/7	155	2 382	143	47 096	5 273	23	183	6	2 346	157
Sommersemester 1867	156	2 410	135	47 170	5 480	24	188	6	2 317	164
Wintersemester 1867/8	193	2 934	162	54 671	6 689	26	204	7	2 674	184
davon in den neuen Provinzen	37	485	24	6 559	1 113	2	16	—	186	—
Sommersemester 1868	197	3 023	161	56 113	7 137	25	197	7	2 417	205
Wintersemester 1868/9	198	3 075	167	57 171	7 045	29	234	9	2 988	306
Sommersemester 1869	200	3 097	182	58 489	7 496	29	241	3	3 012	223
Wintersemester 1869/70	201	3 110	196	59 391	7 676	32	268	10	3 625	359
Sommersemester 1870	202	3 149	174	59 979	7 839	31	259	9	3 457	304
Wintersemester 1870/1	204	3 144	208	58 935	7 738	33	288	10	3 842	414
Sommersemester 1871	207	3 189	205	59 883	7 999	33	277	9	3 754	311
Wintersemester 1871/2	209	3 230	210	60 754	8 208	32	274	10	3 696	347
Sommersemester 1872	212	3 268	214	61 541	8 570	31	269	11	3 529	353
Wintersemester 1872/3	217	3 323	221	62 513	8 791	29	253	8	3 347	211
Sommersemester 1873	218	3 359	223	63 207	9 064	29	251	8	3 269	282
Wintersemester 1873/4	222	3 426	238	63 612	9 365	32	255	8	3 523	294
Sommersemester 1874	226	3 467	238	64 444	9 364	30	248	9	3 271	378
Wintersemester 1874/5	228	3 495	249	65 018	9 588	33	254	11	3 502	398
Sommersemester 1875	228	3 508	249	66 029	9 719	33	258	11	3 511	408
Wintersemester 1875/6	231	3 544	255	65 872	10 087	34	268	13	3 737	417
Sommersemester 1876	233	3 598	259	67 761	10 347	34	271	13	3 961	468
Wintersemester 1876/7	236	3 673	261	67 187	10 724	35	286	13	3 978	484
Sommersemester 1877	239	3 734	271	69 823	10 814	34	268	12	3 788	468
Wintersemester 1877/8	245	3 781	280	70 343	11 022	34	275	14	3 681	416
Sommersemester 1878	245	3 722	287	71 827	10 918	33	262	14	3 760	468
Wintersemester 1878/9	245	3 838	285	71 334	11 017	32	256	14	3 639	482
Sommersemester 1879	245	3 862	277	73 279	10 631	34	266	18	3 991	490
Wintersemester 1879/80	246	3 916	286	72 984	10 685	37	288	19	4 005	516
Sommersemester 1880	249	4 074	286	75 190	10 707	35	280	18	4 094	454
Wintersemester 1880/1[1])	250	4 029	299	73 922	10 989	35	279	16	3 896	476
Sommersemester 1881[2])	251	4 090	292	76 104	10 877	35	269	17	4 026	452
Wintersemester 1881/2	251	4 158	298	74 805	11 023	35	268	17	3 820	478
Sommersemester 1882	253	4 210	300	78 126	10 923	36	281	21	4 087	557
Wintersemester 1882/3	253	4 294	297	76 358	11 140	36	286	22	3 946	610
Sommersemester 1883	253	4 370	303	79 291	10 646	36	294	15	4 281	551
Wintersemester 1883/4	253	4 391	314	77 043	11 263	36	299	17	4 079	569
Sommersemester 1884	255	4 455	308	79 783	10 792	36	297	16	4 139	494
Wintersemester 1884/5	257	4 581	310	77 979	11 000	37	303	15	3 844	493
Sommersemester 1885	259	4 654	310	80 019	10 665	38	322	19	4 274	583

*) Die Angaben für das Wintersemester 1885/86 u. ff. werden unter Ia. (Seite 478/79) besonders nachgewiesen
[1]) Bis zum Wintersemester 1880/1 bestanden lateinlose Realschulen mit 9jährigem Lehrkursus: 2 in Berlin, Breslau, Brieg, Gleiwitz, Halberstadt, Köln, Koblenz, Elberfeld, Krefeld. — [3]) vom Sommersemester 1882 ab „Real- — [4]) außerdem 86 Realprogymnasien mit 11 044 Schülern. — [5]) desgl. 85 mit 10 428. — [6]) desgl. 86 mit 10 898 —

…ehranstalten.

… Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

…orschulen vom Sommersemester 1863 bis dahin 1885*).

Realschulen I. Ordnung[3])					Realschulen II. Ordnung					Höhere Bürgerschulen					
Zahl der Anstalten	Zahl der Lehrer an den Hauptanstalten	Zahl der Vorschullehrer	Zahl der Schüler an den Hauptanstalten	Zahl der Vorschüler	Zahl der Anstalten	Zahl der Lehrer an den Hauptanstalten	Zahl der Vorschullehrer	Zahl der Schüler an den Hauptanstalten	Zahl der Vorschüler	Zahl der Anstalten	Zahl der Lehrer an den Hauptanstalten	Zahl der Vorschullehrer	Zahl der Schüler an den Hauptanstalten	Zahl der Vorschüler	Wiederholung der Semesterbezeichnung in Spalte 1.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
47	703	56	15 450	2 708	17	189	16	3 291	654	19	145	11	1 991	452	1863
50	754	56	15 814	2 775	14	161	16	2 835	646	19	159	7	2 021	301	1863/4
51	765	59	16 491	2 989	12	139	15	2 618	647	25	203	13	2 720	458	1864
55	833	69	17 171	3 087	10	119	15	2 323	604	24	186	14	2 672	472	1864/5
56	856	67	17 679	3 400	10	117	16	2 129	462	28	222	20	3 232	754	1865
57	858	77	17 904	3 472	9	102	12	2 009	453	28	225	21	3 389	764	1865/6
57	874	75	18 208	3 404	9	110	11	1 917	404	27	225	22	3 390	806	1866
59	929	74	18 045	3 363	8	104	15	2 032	536	30	258	21	3 948	804	1866/7
60	909	76	18 652	3 297	7	94	10	1 679	407	33	284	24	4 293	926	1867
64	962	79	19 421	3 471	14	167	25	3 159	966	65	495	57	7 826	2 304	1867/8
3	36	3	606	179	7	73	15	1 383	538	31	209	29	3 490	1 285	
64	978	82	19 917	3 463	14	179	26	3 279	1 054	69	520	61	8 557	2 479	1868
67	1 011	81	20 340	3 356	15	179	26	3 333	1 050	71	509	65	8 683	2 482	1868/9
69	1 044	73	21 615	3 202	15	186	26	3 436	1 112	74	547	65	9 470	2 671	1869
72	1 080	72	21 898	3 325	13	186	25	3 268	1 125	81	598	64	10 077	2 680	1869/70
75	1 166	81	22 963	3 502	14	201	25	3 557	1 196	79	593	68	10 181	2 652	1870
76	1 142	85	22 964	3 591	13	192	26	3 489	1 244	79	588	64	9 872	2 597	1870/1
77	1 169	93	24 104	3 918	15	219	28	3 941	1 390	80	593	66	10 090	2 755	1871
77	1 184	95	24 323	3 984	15	232	28	4 029	1 334	81	604	74	10 185	2 781	1871/2
78	1 206	98	25 242	4 243	15	237	29	4 240	1 457	83	631	77	10 794	2 845	1872
78	1 206	102	25 583	4 502	15	242	29	4 215	1 275	82	625	76	10 356	2 805	1872/3
79	1 229	108	26 187	4 708	16	263	32	4 745	1 450	84	636	76	10 971	3 162	1873
79	1 252	109	26 059	4 675	16	262	35	4 793	1 487	84	638	80	10 810	3 156	1873/4
79	1 278	112	26 561	4 842	17	275	37	5 169	1 761	85	657	85	11 523	3 454	1874
79	1 286	113	26 316	4 933	17	273	39	5 202	1 684	90	707	95	12 148	3 823	1874/5
80	1 290	114	26 955	4 976	17	281	38	5 216	1 827	91	734	94	13 089	3 879	1875
80	1 301	119	26 588	5 092	17	284	41	5 162	1 736	92	748	96	13 075	4 011	1875/6
83	1 327	128	28 265	5 266	16	290	39	5 154	1 693	91	743	101	13 673	4 110	1876
84	1 370	133	28 091	5 443	18	292	41	5 179	1 671	93	750	97	13 071	3 967	1876/7
84	1 369	129	28 600	5 322	18	306	47	5 755	1 928	93	752	97	13 408	3 804	1877
84	1 390	121	28 015	5 143	19	318	51	5 943	1 975	94	726	94	12 558	3 762	1877/8
84	1 400	119	28 097	4 703	20	331	53	6 155	1 947	95	757	100	13 376	3 841	1878
84	1 398	117	27 462	4 635	20	326	52	6 173	1 899	97	778	102	12 963	3 999	1878/9
84	1 401	121	27 564	4 521	18	267	57	4 957	1 989	101	813	99	14 169	3 727	1879
84	1 420	120	26 990	4 425	19	275	63	5 085	2 321	99	765	85	12 717	3 074	1879/80
87	1 484	126	28 722	4 548	19	296	61	5 182	2 261	99	777	83	13 412	3 048	1880
88	1 499	127	27 971	4 683	19	303	59	5 004	2 245	101	801	90	12 996	3 393	1880/1
98	1 676	138	30 468	4 898	19	304	63	5 020	2 185	103	871	86	14 193	3 297	1881
98	1 716	136	29 743	4 983	19	305	63	4 864	2 219	102	856	86	13 279	3 232	1881/2
…) 102	1 766	140	30 845	5 398	16	263	46	4 161	1 586	19	264	28	4 514	1 587	1882
…) 102	1 811	139	29 826	5 382	17	269	47	4 161	1 685	20	267	28	4 533	1 512	1882/3
…) 102	1 796	140	30 388	5 354	16	245	43	4 025	1 515	21	296	33	5 214	1 580	1883
…) 102	1 816	144	29 362	5 423	17	259	43	4 119	1 505	18	237	30	4 714	1 570	1883/4
…) 103	1 882	150	30 585	5 750	15	224	32	3 537	1 018	19	249	34	5 394	1 802	1884
…) 103	1 925	144	29 079	5 639	18	265	35	4 012	1 214	19	253	33	5 173	1 829	1884/5
…) 103	1 930	142	29 826	5 406	16	256	33	4 151	1 138	21	294	37	5 931	1 859	1885

in Magdeburg. — 5) darunter neu hinzugekommene lateinlose Realschulen mit 9jährigem Lehrkursus in Potsdam, …ymnasien". Die lateinlosen Realschulen mit 9jährigem Lehrkursus (Oberrealschulen) sind hier mit eingeschlossen. … desgl. 88 mit 10 520. — 8) desgl. 89 mit 11 199. — 9) desgl. 88 mit 10 479. — 10) desgl. 86 mit 10 844 Schülern.

Ia. Die Entwickelung der höheren Lehranstalten,

Anstalten u. s. w.	Es waren vorhanden: im W.-S. 1885/6	im S.-S. 1886	im W.-S. 1886/7	im S.-S. 1887	im W.-S. 1887/8	im S.-S. 1888	im W.-S. 1888/9	im S.-S. 1889	im W.-S. 1889/90	im S.-S. 1890
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Gymnasien:										
Anstalten	259	263	263	264	264	266	266	267	267	268
Lehrer	4 720	4 766	4 767	4 829	4 839	4 859	4 879	4 927	4 878	4 875
Vorschullehrer	308	301	299	296	294	296	291	289	291	285
Schüler	77 718	80 450	78 498	80 983	78 683	80 285	77 629	79 168	76 537	77 811
Vorschüler	10 926	10 336	10 641	10 388	10 622	10 195	10 407	9 826	9 994	9 405
2. Progymnasien:										
Anstalten	39	40	40	39	39	38	38	40	41	46
Lehrer	331	343	342	334	334	333	332	345	351	427
Vorschullehrer	21	21	21	17	17	17	17	16	17	26
Schüler	4 270	4 692	4 558	4 348	4 182	4 206	4 021	4 618	4 442	5 445
Vorschüler	688	637	698	477	499	486	524	467	485	720
3. Realgymnasien:										
Anstalten	89	89	89	88	88	87	87	88	88	87
Lehrer	1 545	1 632	1 648	1 559	1 551	1 677	1 690	1 733	1 639	1 654
Vorschullehrer	122	124	126	124	129	123	126	134	134	136
Schüler	24 078	24 929	24 400	25 455	24 805	25 852	25 261	26 216	25 582	[illegible]
Vorschüler	4 545	4 414	4 525	4 422	4 637	4 464	4 554	4 634	4 666	4 532
4. Realprogymnasien:										
Anstalten	86	86	87	89	89	87	87	83	84	86
Lehrer	669	646	692	690	689	687	681	648	659	618
Vorschullehrer	60	59	57	63	63	61	61	55	59	54
Schüler	8 684	8 994	8 858	9 747	9 250	9 664	9 223	9 229	8 883	8 858
Vorschüler	1 766	1 709	1 737	1 829	1 817	1 656	1 703	1 565	1 571	1 434
5. Oberrealschulen:										
Anstalten	13	12	12	11	11	11	11	10	10	9
Lehrer	283	282	291	281	285	289	288	265	260	228
Vorschullehrer	14	14	14	12	12	12	12	13	13	16
Schüler	4 638	4 839	4 787	4 692	4 663	4 871	4 788	4 625	4 587	4 177
Vorschüler	742	759	784	660	642	656	661	697	714	756
6. Realschulen:										
Anstalten	17	17	17	19	19	19	20	21	21	20
Lehrer	286	289	293	327	332	347	352	370	374	379
Vorschullehrer	36	38	38	40	40	42	42	42	42	39
Schüler	4 416	4 790	4 687	5 675	5 541	6 045	5 909	6 635	6 522	6 940
Vorschüler	1 321	1 297	1 330	1 447	1 441	1 386	1 426	1 336	1 397	1 356
7. Höh. Bürgerschulen:										
Anstalten	22	22	22	23	25	25	28	27	29	33
Lehrer	291	306	308	308	336	366	386	397	426	489
Vorschullehrer	38	39	39	36	39	39	39	39	46	53
Schüler	5 851	6 432	6 183	6 698	6 898	7 690	8 022	8 472	8 784	[illegible]
Vorschüler	1 898	1 835	1 834	2 158	2 002	1 977	2 118	2 072	2 193	2 525
Zusammen:										
a) Humanistische Anstalten (1—2):										
Anstalten	298	303	303	303	303	304	304	307	308	314
Lehrer	5 051	5 109	5 109	5 163	5 173	5 192	5 211	5 272	5 229	5 302
Vorschullehrer	329	322	320	313	311	313	308	305	308	311
Schüler	81 988	85 142	83 056	85 331	82 865	84 491	81 650	83 786	80 979	83 256
Vorschüler	11 614	10 973	11 339	10 865	11 121	10 681	10 931	10 293	10 479	10 125
b) Realistische Anstalten (3—7):										
Anstalten	227	226	227	230	232	229	233	229	232	235
Lehrer	3 074	3 155	3 232	3 165	3 193	3 366	3 397	3 413	3 358	3 368
Vorschullehrer	270	274	274	275	283	277	280	283	294	298
Schüler	47 667	49 984	48 915	52 267	51 157	54 122	53 203	55 177	54 358	56 545
Vorschüler	10 272	10 014	10 210	10 516	10 539	10 139	10 462	10 304	10 541	10 603

einschl. der Vorschulen vom W.-S. 1885/86 bis W.-S. 1896/97.

Es waren vorhanden:													Wiederholung der Spalte 1.
im W.-S. 1890/1	im S.S. 1891	im W.-S. 1891/2	im S.-S. 1892	im W.-S. 1892/3	im S.-S. 1893	im W.-S. 1893/4	im S.-S. 1894	im W.-S. 1894/5	im S.-S. 1895	im W.-S. 1895/6	im S.-S. 1896	im W.-S. 1896/7	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
270	270	271	272	272	274	274	274	274	273	273	276	276	1.
4 838	4 776	4 811	4 797	4 762	4 798	4 783	4 797	4 763	4 757	4 783	4 877	4 810	
284	284	281	288	278	282	284	273	268	268	256	277	272	
75 599	77 127	74 907	77 243	74 951	77 266	75 266	77 300	75 233	77 791	76 078	80 024	78 011	
9 805	9 470	9 833	9 326	9 485	9 147	9 413	9 011	9 181	8 720	8 976	9 206	9 410	
45	44	44	44	44	44	44	44	44	45	45	49	49	2.
410	406	400	393	393	378	380	401	396	399	398	442	438	
24	24	21	21	21	13	12	20	18	15	16	17	17	
4 922	5 027	4 512	4 285	4 155	4 180	4 027	4 474	4 372	4 672	4 544	5 431	5 326	
520	522	389	390	459	307	259	293	298	250	266	282	305	
86	86	89	89	88	87	87	86	86	86	86	83	83	3.
1 533	1 561	1 565	1 549	1 537	1 476	1 462	1 465	1 452	1 431	1 427	1 351	1 339	
128	129	129	110	122	116	117	116	111	113	109	102	102	
25 265	25 626	25 017	25 601	24 781	25 258	24 499	25 213	24 608	25 148	24 534	24 341	23 719	
4 441	4 168	4 235	4 062	4 081	3 872	3 903	3 802	3 812	3 795	3 883	3 758	3 847	
85	85	85	83	84	79	79	75	74	73	71	64	64	4.
622	620	617	612	608	577	564	538	516	471	474	448	439	
54	54	54	52	51	45	44	37	43	36	33	34	35	
8 620	8 901	8 486	8 409	8 169	7 768	7 449	7 238	6 750	6 720	6 465	6 287	6 061	
1 597	1 572	1 599	1 540	1 508	1 203	1 218	1 096	1 070	965	969	934	946	
9	9	9	12	12	20	20	22	24	24	24	26	26	5.
223	221	235	315	326	502	497	541	578	583	589	624	619	
16	18	18	22	22	30	30	35	37	45	43	50	50	
4 080	4 137	3 970	5 647	5 516	8 912	8 664	9 715	10 156	10 571	10 288	11 357	11 157	
785	784	767	885	903	1 140	1 162	1 341	1 664	1 687	1 725	2 013	2 096	
20	20	20	55	55	63	64	68	67	73	73	78	78	6.
372	375	376	907	923	808	849	870	872	956	964	1 032	1 033	
39	39	39	93	92	91	93	94	86	97	93	94	95	
6 737	7 059	6 883	19 334	19 231	18 567	18 334	19 478	18 924	19 930	19 675	20 887	20 665	
1 377	1 338	1 360	3 830	3 806	3 814	3 782	3 701	3 406	3 644	3 675	3 477	3 517	
36	36	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.
527	535	576	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
56	56	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10 744	12 142	12 259	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2 508	2 585	2 579	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
													Zus. a)
315	314	315	316	316	318	318	318	318	318	318	325	325	
5 248	5 182	5 211	5 190	5 155	5 176	5 163	5 198	5 159	5 156	5 181	5 319	5 248	
308	308	302	309	299	295	296	293	286	283	272	294	289	
80 521	82 154	79 419	81 528	79 106	81 446	79 293	81 774	79 605	82 463	80 622	85 455	83 337	
10 325	9 992	10 222	9 716	9 944	9 454	9 672	9 304	9 479	8 970	9 242	9 488	9 715	
													b)
236	236	239	239	239	249	250	251	251	256	254	251	251	
3 277	3 312	3 369	3 383	3 394	3 363	3 372	3 414	3 418	3 441	3 454	3 455	3 430	
293	296	296	277	287	282	284	282	277	291	278	280	282	
55 446	57 865	56 615	58 991	57 697	60 505	58 946	61 644	60 438	62 369	60 962	62 872	61 602	
10 708	10 447	10 540	10 317	10 298	10 029	10 065	9 940	9 952	10 091	10 252	10 182	10 406	

II. Religionsbekenntniſs der Schüler sämmtlicher höherer Lehranstal Winter-Semester 1867/68 bis Winter-Semester 1896/97.

Schulsemester.	Schüler der Hauptanstalten und Vorschulen zusammen				Gesammtzahl der Schüler	Von der Gesammtzah Schüler bilden Pro		
	evangelische	katholische	dissidentische	jüdische		die evangelischen	die katholischen	die dissidentischen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wintersemester 1867/68 [1]	72 458	20 274	61	8 572	101 365	71,5	20,0	0,06
Sommersemester 1868 . .	75 780	19 893	36	8 912	104 621	72,4	19,0	0,04
Wintersemester 1869/70 .	81 446	22 156	43	9 779	113 424	71,8	19,5	0,04
Sommersemester 1870 . .	83 796	21 711	42	10 081	115 630	72,5	18,8	0,04
Wintersemester 1871/72 .	86 721	22 230	70	10 620	119 641	72,5	18,6	0,06
Sommersemester 1872 . .	89 489	22 311	73	10 941	122 814	72,9	18,2	0,06
Wintersemester 1872/73 .	89 521	23 066	46	10 965	123 598	72,4	18,7	0,04
Sommersemester 1873 . .	92 835	22 604	39	11 567	127 045	73,1	17,8	0,03
Wintersemester 1873/74 .	92 468	23 533	39	11 734	127 774	72,4	18,4	0,03
Sommersemester 1874 . .	95 507	22 962	50	12 248	130 767	73,0	17,6	0,04
Wintersemester 1874/75 .	96 652	23 404	33	12 523	132 612	72,9	17,6	0,02
Sommersemester 1875 . .	99 185	23 612	36	12 776	135 609	73,1	17,5	0,03
Wintersemester 1875/76 .	99 276	23 444	32	13 025	135 777	73,1	17,3	0,02
Sommersemester 1876 . .	102 908	24 275	28	13 487	140 698	73,1	17,3	0,02
Wintersemester 1876/77 .	102 482	23 565	23	13 725	139 795	73,3	16,9	0,02
Sommersemester 1877 . .	105 986	23 661	35	14 028	143 710	73,7	16,5	0,02
Wintersemester 1877/78 .	104 938	23 599	31	14 290	142 858	73,5	16,5	0,02
Sommersemester 1878 . .	106 745	23 774	30	14 543	145 092	73,6	16,4	0,02
Wintersemester 1878/79 .	105 831	23 318	27	14 427	143 603	73,7	16,2	0,02
Sommersemester 1879 . .	106 881	23 745	22	14 670	145 318	73,5	16,3	0,02
Wintersemester 1879/80 .	104 775	23 429	23	14 575	142 802	73,4	16,4	0,02
Sommersemester 1880 . .	108 431	24 203	49	14 935	147 618	73,5	16,4	0,03
Wintersemester 1880/81 .	107 550	23 272	49	14 704	145 575	73,9	16,0	0,03
Sommersemester 1881 . .	111 068	25 259	45	15 148	151 520	73,3	16,7	0,03
Wintersemester 1881/82 .	109 225	24 251	54	14 916	148 446	73,6	16,3	0,04
Sommersemester 1882 . .	112 254	25 259	55	15 260	152 828	73,5	16,5	0,04
Wintersemester 1882/83 .	110 094	24 517	73	14 897	149 581	73,6	16,4	0,05
Sommersemester 1883 . .	112 376	26 154	54	15 159	153 743	73,1	17,0	0,04
Wintersemester 1883/84 .	109 938	25 265	52	14 912	150 167	73,2	16,8	0,04
Sommersemester 1884 . .	112 610	26 683	36	15 164	154 493	72,9	17,2	0,02
Wintersemester 1884/85 .	109 800	25 820	[2]) 408	14 713	150 741	72,8	17,1	[2]) 0,27
Sommersemester 1885 . .	112 015	27 278	374	15 029	154 696	72,4	17,6	0,24
Wintersemester 1885/86 .	109 836	26 611	390	14 704	151 541	72,5	17,6	0,25
Sommersemester 1886 . .	112 880	28 007	403	14 823	156 113	72,3	17,9	0,26
Wintersemester 1886/87 .	111 089	27 377	389	14 665	153 520	72,4	17,8	0,25
Sommersemester 1887 . .	114 525	29 082	395	14 977	158 979	72,0	18,3	0,25
Wintersemester 1887/88 .	112 332	28 244	473	14 633	155 682	72,2	18,1	0,30
Sommersemester 1888 . .	114 601	29 560	431	14 841	159 433	71,9	18,5	0,27
Wintersemester 1888/89 .	112 426	28 771	502	14 547	156 246	72,0	18,4	0,32
Sommersemester 1889 . .	113 927	30 194	475	14 964	159 560	71,4	18,9	0,30
Wintersemester 1889/90 .	111 778	29 406	468	14 705	156 357	71,5	18,8	0,32
Sommersemester 1890 . .	114 389	30 798	519	14 823	160 529	71,3	19,2	0,32
Wintersemester 1890/91 .	112 063	29 815	458	14 664	157 000	71,4	18,9	0,29
Sommersemester 1891 . .	114 086	31 077	425	14 870	160 458	71,1	19,4	0,26
Wintersemester 1891/92 .	111 443	30 302	407	14 644	156 796	71,1	19,3	0,26
Sommersemester 1892 . .	113 867	31 544	447	14 694	160 552	70,9	19,6	0,28
Wintersemester 1892/93 .	111 396	30 818	442	14 389	157 045	70,9	19,6	0,28
Sommersemester 1893 . .	114 283	32 191	428	14 532	161 434	70,8	19,9	0,27
Wintersemester 1893/94 .	111 894	31 382	415	14 285	157 976	70,8	19,9	0,26
Sommersemester 1894 . .	115 207	32 670	895	13 890	162 662	70,8	20,1	0,55
Wintersemester 1894/95 .	113 196	31 742	409	14 127	159 474	71,0	19,9	0,26
Sommersemester 1895 . .	115 875	33 450	413	14 155	163 893	70,7	20,4	0,25
Wintersemester 1895/96 .	113 853	32 834	461	13 930	161 078	70,7	20,4	0,29
Sommersemester 1896 . .	118 474	34 831	426	14 239	167 970	70,5	20,7	0,25
Wintersemester 1896/97 .	116 407	34 202	416	14 035	165 060	70,5	20,7	0,25

*) Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Realprogymnasien, Oberrealschulen, Realschulen und Bürgerschulen oder die entsprechenden älteren Schulorganismen.

[1]) mit Einschluß der neuen Provinzen. — [2]) theilweise früher zu den Evangelischen gerechnet.

[. Die höheren Lehranstalten in den Provinzen, W.-S. 1891/92 bis W.-S. 1896/97.

Provinzen. — Semester.	Sämmtliche höheren Lehranstalten.					Auf je 10 000 Einwohner kamen Schüler höherer Lehranstalten		
	Anstalten	Lehrer	darunter Vorschullehrer	Schüler	darunter Vorschüler	überhaupt	Gymnasialschüler	Realschüler
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Ostpreufsen.								
ıtersemester 1891/92	26	384	36	6 921	1 081	36	26	10
„ 1892/93	26	393	36	6 877	1 069	35	25	10
„ 1893/94	26	379	36	7 038	1 101	36	26	10
„ 1894/95	25	386	37	7 079	1 089	36	26	10
„ 1895/96	24	367	36	7 172	1 199	36	25	11
„ 1896/97	24	357	37	7 425	1 225	37	26	11
II. Westpreufsen.								
ıtersemester 1891/92	28	421	29	6 785	892	47	31	16
„ 1892/93	28	415	27	6 751	847	47	31	16
„ 1893/94	28	413	27	6 633	838	46	30	16
„ 1894/95	28	417	27	6 564	825	46	30	16
„ 1895/96	28	420	28	6 777	873	45	30	15
„ 1896/97	27	423	28	6 834	950	45	30	15
III. Stadtkreis Berlin.								
ntersemester 1891/92	34	1 040	82	21 580	4 108	137	72	65
„ 1892/93	35	1 030	79	21 673	4 040	137	70	67
„ 1893/94	37	1 099	82	21 985	4 053	139	69	70
„ 1894/95	37	1 087	82	22 193	3 959	140	68	72
„ 1895/96	38	1 117	81	22 182	3 864	133	64	69
„ 1896/97	38	1 116	81	22 294	3 621	133	63	70
IV. Brandenburg.								
tersemester 1891/92	47	747	88	11 693	2 695	46	28	18
„ 1892/93	47	742	87	11 958	2 705	47	28	19
„ 1893/94	48	691	83	12 059	2 703	47	28	19
„ 1894/95	49	698	82	12 453	2 841	49	28	21
„ 1895/96	51	716	88	12 912	2 965	46	25	21
„ 1896/97	53	757	93	13 760	3 241	49	27	22
V. Pommern.								
tersemester 1891/92	30	438	43	7 657	1 250	50	36	14
„ 1892/93	30	442	43	7 513	1 188	49	36	13
„ 1893/94	30	434	43	7 270	1 095	48	34	14
„ 1894/95	30	430	39	7 067	1 063	45	32	13
„ 1895/96	30	432	37	7 047	1 017	45	32	13
„ 1896/97	30	421	33	7 052	1 017	45	32	13
VI. Posen.								
tersemester 1891/92	20	348	22	6 489	702	37	31	6
„ 1892/93	20	346	21	6 293	642	36	30	6
„ 1893/94	20	348	21	6 191	576	35	30	5
„ 1894/95	20	348	20	6 172	535	34	28	6
„ 1895/96	20	347	17	6 111	448	33	28	5
„ 1896/97	20	350	14	6 201	443	34	28	6
VII. Schlesien.								
ersemester 1891/92	58	1 031	52	16 679	2 019	39	25	14
„ 1892/93	58	1 007	54	16 593	1 853	39	25	14
„ 1893/94	57	1 015	50	16 527	1 758	39	26	13
„ 1894/95	57	1 004	46	16 410	1 608	37	24	13
„ 1895/96	57	1 015	39	16 563	1 547	38	25	13
„ 1896/97	57	995	42	16 789	1 557	38	25	13

Noch: III. Die höheren Lehranstalten in den Provinzen, W.-S. 1891/92 bis W.-S. 1

Provinzen. — Semester.	Sämmtliche höheren Lehranstalten.					Auf je 10 000 E kamen Schüle Lehransta	
	Anstalten	Lehrer	darunter Vorschullehrer	Schüler	darunter Vorschüler	überhaupt	Gymnasialschüle
1	2	3	4	5	6	7	8
VIII. Sachsen.							
Wintersemester 1891/92	51	826	23	13 158	751	51	30
" 1892/93	51	786	22	13 035	703	51	30
" 1893/94	52	792	25	13 112	739	51	29
" 1894/95	53	786	23	13 266	682	49	28
" 1895/96	53	806	25	13 168	651	49	28
" 1896/97	53	798	25	13 310	643	49	28
IX. Schleswig-Holstein.							
Wintersemester 1891/92	29	320	30	5 216	1 051	43	23
" 1892/93	30	329	31	5 274	1 086	43	22
" 1893/94	36	342	32	5 640	1 063	46	22
" 1894/95	36	352	34	5 828	1 145	45	21
" 1895/96	37	348	25	5 955	1 181	46	21
" 1896/97	37	380	40	6 504	1 348	50	21
X. Hannover.							
Wintersemester 1891/92	57	728	64	12 840	2 131	56	26
" 1892/93	57	726	60	12 863	2 047	56	26
" 1893/94	59	726	58	12 904	1 942	57	26
" 1894/95	58	721	53	13 010	1 915	54	26
" 1895/96	57	737	54	13 252	1 943	55	26
" 1896/97	56	721	53	13 487	1 987	56	27
XI. Westfalen.							
Wintersemester 1891/92	42	630	4	10 414	97	43	26
" 1892/93	42	639	3	10 718	73	44	27
" 1893/94	42	634	2	10 793	54	44	28
" 1894/95	42	650	1	10 981	17	41	25
" 1895/96	42	640	1	10 909	16	40	25
" 1896/97	44	663	1	11 252	12	42	26
XII. Hessen-Nassau.							
Wintersemester 1891/92	47	759	51	12 246	1 720	74	27
" 1892/93	47	762	51	12 047	1 669	72	26
" 1893/94	47	744	46	11 897	1 625	71	27
" 1894/95	48	737	48	12 109	1 603	69	26
" 1895/96	48	725	44	12 331	1 660	70	27
" 1896/97	46	699	51	12 440	1 698	71	28
XIII. Rheinland.							
Wintersemester 1891/92	83	1 484	74	24 851	2 265	53	27
" 1892/93	82	1 495	72	25 166	2 320	54	27
" 1893/94	84	1 475	75	25 663	2 190	54	27
" 1894/95	84	1 501	71	26 089	2 149	56	28
" 1895/96	85	1 493	75	26 460	2 130	52	26
" 1896/97	89	1 547	73	27 478	2 179	54	29
XIV. Hohenzollern.							
Wintersemester 1891/92	2	22	—	267	—	40	26
" 1892/93	2	23	—	284	—	43	28
" 1893/94	2	23	—	264	—	40	27
" 1894/95	2	23	—	253	—	38	26
" 1895/96	2	22	—	239	—	36	22
" 1896/97	2	22	—	234	—	35	21
Staat:							
Wintersemester 1891/92	**554**	**9 178**	**598**	**156 796**	**20 762**	**52**	**30**
" 1892/93	**555**	**9 135**	**586**	**157 045**	**20 242**	**52**	**30**
" 1893/94	**568**	**9 115**	**580**	**157 976**	**19 737**	**53**	**30**
" 1894/95	**569**	**9 140**	**563**	**159 474**	**19 431**	**50**	**28**
" 1895/96	**572**	**9 185**	**550**	**161 078**	**19 494**	**51**	**28**
" 1896/97	**576**	**9 249**	**571**	**165 060**	**20 121**	**52**	**29**

IV. Reifeprüfungen an den höheren Lehranstalten in den einzelnen Provinzen, 1887/88 bis 1896/97.

Schilderungsgegenstände. — Jahre.		Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland und Hohenzollern	Staat
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Abiturienten und Maturi.														
I. Gymnasien.														
1. Angemeldet waren zur Prüfung	1887/88	211	231	706	338	207	429	432	116	325	452	257	509	4 213
	1891/92	196	223	747	309	194	437	389	116	304	467	280	530	4 192
	1896/97	248	192	820	306	215	546	403	111	413	535	359	789	4 937
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	20	6	6	14	8	2	22	9	10	19	116
	1891/92	4	11	22	10	1	3	7	8	18	8	5	9	106
	1896/97	10	5	32	6	5	30	4	13	21	12	23	17	178
davon:														
a) zu Ostern	1887/88	148	168	390	208	133	331	297	76	281	394	194	431	3 051
	1891/92	132	158	406	184	126	328	292	81	246	426	212	474	3 065
	1896/97	192	148	483	216	207	430	293	83	381	498	264	710	3 905
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	11	2	6	13	1	2	11	6	4	11	67
	1891/92	2	5	14	5	1	3	3	5	10	3	5	4	60
	1896/97	6	3	15	2	2	13	3	4	6	7	12	12	85
b) zu Michaelis	1887/88	63	63	316	130	74	98	135	40	44	58	63	78	1 162
	1891/92	64	65	341	125	68	109	97	35	58	41	68	56	1 127
	1896/97	56	44	337	90	8	116	110	28	32	37	95	79	1 032
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	9	4	—	1	7	—	11	3	6	8	49
	1891/92	2	6	8	5	—	—	4	3	8	5	—	5	46
	1896/97	4	2	17	4	3	17	1	9	15	5	11	5	93
2. Hiervon:														
a) sind zurückgetreten	1887/88	22	16	92	38	13	40	39	18	14	13	11	26	342
	1891/92	15	4	73	27	10	22	34	13	6	6	5	12	227
	1896/97	7	1	45	22	12	31	23	2	5	13	8	12	181
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	2	3	7	4	2	2	3	—	3	26
	1891/92	1	—	10	3	1	—	1	3	2	1	—	—	22
	1896/97	1	1	19	—	1	5	3	2	3	2	8	4	49
b) sind zurückgewiesen	1887/88	7	9	19	5	7	2	8	3	2	7	6	15	90
	1891/92	2	9	18	4	1	3	10	4	3	4	3	13	74
	1896/97	16	8	69	9	—	23	13	5	2	11	3	26	155
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	13	—	2	1	—	—	—	—	—	—	16
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
c) haben die Prüfung vollendet	1887/88	182	206	595	295	187	387	385	95	309	432	240	468	3 781
	1891/92	179	210	656	278	183	412	345	99	295	457	272	505	3 891
	1896/97	225	183	736	275	203	492	367	104	406	511	348	751	4 601
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	7	4	1	6	4	—	20	6	10	16	74
	1891/92	3	11	12	7	—	3	6	4	16	7	5	9	83
	1896/97	9	4	13	6	4	25	1	10	18	10	15	13	128
3. Von den Geprüften haben:														
a) das Maturitätszeugniß erhalten	1887/88	174	200	565	263	175	378	375	86	302	417	237	447	3 619
	1891/92	175	206	626	265	181	399	335	98	284	453	269	485	3 776
	1896/97	218	180	695	250	194	468	358	104	398	489	339	711	4 404
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	5	3	1	4	2	—	13	3	8	12	51
	1891/92	2	10	7	4	—	1	5	4	7	4	5	2	51
	1896/97	8	3	7	5	2	14	1	9	15	6	8	5	83
b) die Prüfung nicht bestanden	1887/88	8	6	30	32	12	9	10	9	7	15	3	21	162
	1891/92	4	4	30	13	2	13	10	1	11	4	3	20	115
	1896/97	7	3	41	25	9	24	9	—	8	22	9	40	197
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	2	1	—	2	2	—	7	3	2	4	23
	1891/92	1	1	5	3	—	2	1	—	9	3	—	7	32
	1896/97	1	1	6	1	2	11	—	1	3	4	7	8	45

Noch: IV. Reifeprüfungen an den höheren Lehranstalten in den einzelnen Provinzen, 1887/88 bis 1896/97.

Schilderungsgegenstände. — Jahre.		Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schlesw.-Holst.	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland und Hohenzollern	Staat
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch: I. Gymnasien.														
4. Alter der Maturi:														
a) unter 17 Jahren	1887/88	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	1891/92	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	1	—	5
	1896/97	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	5
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) 17 Jahre	1887/88	11	8	13	6	—	17	5	—	4	4	4	4	76
	1891/92	11	6	38	6	7	24	11	1	11	9	14	12	150
	1896/97	12	2	34	5	7	13	15	3	11	6	18	12	138
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) 18 Jahre	1887/88	30	11	80	43	27	62	35	17	31	28	44	51	459
	1891/92	41	28	174	41	23	82	68	16	42	51	67	90	723
	1896/97	51	37	184	50	45	89	90	10	74	46	104	109	889
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
	1891/92	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) 19 Jahre	1887/88	46	36	172	60	38	112	81	23	82	76	67	127	920
	1891/92	43	54	195	67	55	124	90	25	63	109	77	127	1 029
	1896/97	69	39	226	96	50	141	94	33	125	135	114	202	1 324
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	1	6
	1891/92	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	5
	1896/97	1	1	—	1	—	3	—	4	—	—	1	—	11
e) 20 Jahre	1887/88	40	56	143	80	45	109	129	18	77	100	57	139	993
	1891/92	37	48	129	77	44	91	80	21	72	123	65	130	917
	1896/97	50	44	156	55	40	137	97	32	110	128	57	192	1 098
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	1	5
	1891/92	—	2	2	2	—	—	1	—	1	—	—	1	9
	1896/97	—	—	2	—	—	3	—	2	1	2	1	1	12
f) 21 Jahre und darüber	1887/88	47	89	156	74	65	78	125	28	108	209	65	126	1 170
	1891/92	43	70	90	74	51	78	86	34	95	160	45	126	952
	1896/97	36	58	93	44	49	88	62	26	78	174	46	196	950
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	5	3	—	2	1	—	9	2	7	10	39
	1891/92	2	6	5	2	—	1	3	3	5	3	3	1	34
	1896/97	7	2	5	4	2	8	1	3	14	4	6	4	60
II. Realgymnasien.														
1. Angemeldet waren zur Prüfung	1887/88	38	28	128	35	9	40	45	14	76	37	41	71	562
	1891/92	21	22	126	29	19	41	47	13	83	62	53	91	607
	1896/97	29	23	188	41	25	60	76	14	136	93	59	117	861
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
	1891/92	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	1	1	7
	1896/97	2	—	2	—	—	—	1	1	3	—	6	—	15
davon:														
a) zu Ostern	1887/88	27	22	67	24	7	28	33	11	64	35	32	57	407
	1891/92	19	17	69	14	16	26	30	13	78	57	42	86	467
	1896/97	25	20	96	30	23	44	55	13	127	77	47	97	654
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
	1891/92	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	1	5
	1896/97	1	—	2	—	—	—	1	1	1	—	1	—	7
b) zu Michaelis	1887/88	11	6	61	11	2	12	12	3	12	2	9	14	155
	1891/92	2	5	57	15	3	15	17	—	5	5	11	5	140
	1896/97	4	3	92	11	2	16	21	1	9	16	12	20	207
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	1896/97	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	8

Noch: IV. Reifeprüfungen an den höheren Lehranstalten in den einzelnen Provinzen, 1887/88 bis 1896/97.

Schilderungsgegenstände. — Jahre.		Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland und Hohenzollern	Staat
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch: II. Realgymnasien.														
2. Hiervon:														
a) sind zurückgetreten	1887/88	4	—	16	6	1	2	10	1	7	—	1	3	51
	1891/92	3	1	14	4	2	—	4	2	1	2	—	5	38
	1896/97	1	3	21	3	—	1	4	—	6	6	4	1	50
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	1891/92	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) sind zurückgewiesen	1887/88	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11
	1891/92	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	2	6
	1896/97	—	—	2	1	—	—	1	—	2	2	—	6	14
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) haben die Prüfung vollendet	1887/88	31	28	107	29	8	38	35	13	69	37	40	65	500
	1891/92	18	20	112	25	17	39	43	11	82	59	53	84	563
	1896/97	28	20	165	37	25	59	71	14	128	85	55	110	797
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	1891/92	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	1	5
	1896/97	2	—	2	—	—	—	1	1	3	—	6	—	15
3. Von den Geprüften haben:														
a) das Zeugniß der Reife erhalten	1887/88	29	23	104	29	8	36	35	10	67	35	40	61	477
	1891/92	18	17	111	24	17	38	41	11	82	58	53	83	553
	1896/97	28	20	157	35	25	56	68	14	124	80	55	109	771
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4
	1896/97	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	6	—	12
b) die Prüfung nicht bestanden	1887/88	2	5	3	—	—	2	—	3	2	2	—	4	23
	1891/92	—	3	1	1	—	1	2	—	—	1	—	1	10
	1896/97	—	—	8	2	—	3	3	—	4	5	—	1	26
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	1896/97	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3
4. Alter der für reif Erklärten:														
a) unter 17 Jahren	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	5
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) 17 Jahre	1887/88	1	1	2	1	—	—	—	—	—	1	1	1	8
	1891/92	3	—	6	1	—	2	—	—	6	1	4	11	34
	1896/97	1	1	5	2	—	2	3	—	4	1	1	5	25
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) 18 Jahre	1887/88	2	3	23	2	2	10	8	1	10	6	8	10	85
	1891/92	3	4	27	6	4	7	7	2	16	12	19	19	126
	1896/97	5	9	45	13	6	8	18	2	33	22	18	28	207
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: IV. Reifeprüfungen an den höheren Lehranstalten in den einzelnen Provin[zen] 1887/88 bis 1896/97.

Schilderungsgegenstände. — Jahre.		Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schlw.-Holst.	Hannover	Westfalen	Hess.-Nassau
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Noch: II. Realgymnasien.												
d) 19 Jahre	1887/88	9	5	32	11	—	10	11	3	12	12	16
	1891/92	5	3	39	6	4	20	13	6	23	29	16
	1896/97	15	6	54	11	5	21	29	3	39	28	22
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
e) 20 Jahre	1887/88	11	8	31	10	2	12	11	2	18	10	8
	1891/92	4	5	27	7	5	6	16	2	18	12	10
	1896/97	3	4	39	7	9	14	14	6	29	21	11
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
f) 21 Jahre und darüber	1887/88	6	6	16	5	4	4	5	4	27	6	7
	1891/92	3	5	12	4	4	3	5	1	19	4	4
	1896/97	4	—	13	2	5	7	4	3	19	8	3
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	3
III. Oberrealschulen.												
1. Angemeldet waren zur Prüfung	1887/88	—	—	7	—	—	8	6	2	—	—	2
	1891/92	—	—	7	—	—	10	7	3	—	—	3
	1896/97	—	—	30	—	—	13	13	8	12	4	45
davon: a) zu Ostern	1887/88	—	—	3	—	—	6	1	2	—	—	—
	1891/92	—	—	5	—	—	9	5	2	—	—	2
	1896/97	—	—	16	—	—	11	11	8	12	4	40
b) zu Michaelis	1887/88	—	—	4	—	—	2	5	—	—	—	2
	1891/92	—	—	2	—	—	1	2	1	—	—	1
	1896/97	—	—	14	—	—	2	2	—	—	—	5
2. Hiervon: a) sind zurückgetreten	1887/88	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1
	1891/92	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
	1896/97	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	3
b) sind zurückgewiesen [1])	1896/97	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	2
c) haben die Prüfung vollendet	1887/88	—	—	6	—	—	6	6	2	—	—	1
	1891/92	—	—	7	—	—	9	6	3	—	—	3
	1896/97	—	—	27	—	—	11	11	8	12	4	40
3. Von den Geprüften haben:												
a) das Zeugniß der Reife erhalten	1887/88	—	—	6	—	—	6	6	2	—	—	1
	1891/92	—	—	7	—	—	9	6	3	—	—	3
	1896/97	—	—	26	—	—	10	11	8	12	4	39
b) die Prüfung nicht bestanden	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1
4. Alter der für reif Erklärten:												
a) 17 Jahre [2])	1891/92	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	1896/97	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
b) 18 Jahre	1887/88	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	1
	1891/92	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	3
	1896/97	—	—	10	—	—	—	2	—	2	2	16
c) 19 Jahre	1887/88	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
	1891/92	—	—	2	—	—	3	1	—	—	—	—
	1896/97	—	—	7	—	—	3	4	3	9	—	14
d) 20 Jahre	1887/88	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—
	1891/92	—	—	1	—	—	2	3	2	—	—	—
	1896/97	—	—	7	—	—	5	2	3	1	2	8
e) 21 Jahre und darüber	1887/88	—	—	2	—	—	2	2	1	—	—	—
	1891/92	—	—	4	—	—	2	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	2	—	—	2	2	2	—	—	—

[1]) 1887/88 und 1891/92 sind keine Prüflinge zurückgewiesen. — [2]) 1887/88 waren Prüflinge dieses A[lters nicht] vorhanden.

. Die Prüfungen für das höhere Lehramt, 1888/89 bis 1896/97.

ungen und Prüfungsergebnisse.	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kandidaten	**1 318**	**889**	**800**	**784**	**724**	**543**	**523**	**470**	**449**
davon bestanden:									
oder die Wiederholungsprüfung	472	347	269	260	262	183	221	160	177
zungsprüfung	213	117	203	211	170	91	71	64	74
terungsprüfung	568	333	282	262	244	208	213	194	176
der die Wiederholungsprüfung nicht	61	72	46	39	40	35	10	40	14
zungsprüfung nicht	3	3	—	10	4	18	3	9	3
terungsprüfung nicht	1	17	—	2	4	8	5	3	5
in der ersten oder der Wieder-rüfung bestandenen Kandidaten entfallen auf:									
chlich-geschichtliche Fach	328	242	191	192	195	144	163	103	117
zwar: Oberlehrer	89	53	81	76	83	53	63	53	40
Lehrer	70	39	55	59	60	54	64	28	39
bedingte Oberlehrer bedingte Lehrer	74 95	63 87	}[1] 55	57	52	37	36	22	38
iematisch-naturwissenschaft-Fach	120	74	44	42	33	17	27	21	20
zwar: Oberlehrer	39	22	16	14	10	11	11	12	10
Lehrer	15	8	10	14	6	2	7	2	3
bedingte Oberlehrer bedingte Lehrer	33 33	18 26	}[1] 18	14	17	4	9	7	7
stliche Religionslehre in Ver-ng mit Hebräisch oder sprach-geschichtlichen Fächern	24	31	34	26	34	22	31	36	40
zwar: Oberlehrer	13	15	19	19	23	18	23	30	29
Lehrer	2	5	7	3	3	—	1	4	1
bedingte Oberlehrer bedingte Lehrer	6 3	6 5	}[1] 8	4	8	4	7	2	10
zahl	**472**	**347**	**269**	**260**	**262**	**183**	**221**	**160**	**177**
zwar: Oberlehrer	141	90	116	109	116	82	97	95	79
Lehrer	87	52	72	76	69	56	72	34	43
bedingte Oberlehrer bedingte Lehrer	113 131	87 118	}[1] 81	75	77	45	52	31	55
Abiturienten von Realanstalten	**133**	**96**	**51**	**75**	**49**	**29**	**39**	**26**	**28**
zwar: Oberlehrer	27	16	9	13	10	7	13	10	7
Lehrer	23	9	18	25	13	11	13	6	8
bedingte Oberlehrer bedingte Lehrer	38 45	32 39	}[1] 24	37	26	11	13	10	13
wiesen wurden	**61**	**72**	**40**	**39**	**40**	**35**	**10**	**40**	**14**
lle der Prüfungsarbeiten sind Dissertationen									
mmen worden	113	93	85	80	83	58	65	59	50
ngenommen worden	17	68	6	16	8	6	6	4	7

edingte Oberlehrer- oder Lehrerzeugnisse sind vom Jahre 1890/91 an nicht mehr besonders aus-
ie Angaben beziehen sich auf „bedingte Zeugnisse bezw. Bescheinigungen".

Noch: IV. Reifeprüfungen an den höheren Lehranstalten in den einzelnen Provinzen, 1887/88 bis 1896/97.

Schilderungsgegenstände. — Jahre.		Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schlw.-Holst.	Hannover	Westfalen	Hess.-Nassau	Rheinland und Hohenzollern	Staat
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch: II. Realgymnasien.														
d) 19 Jahre	1887/88	9	5	32	11	—	10	11	3	12	12	16	20	141
	1891/92	5	3	39	6	4	20	13	6	23	29	16	25	189
	1896/97	15	6	54	11	5	21	29	3	39	28	22	45	278
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
e) 20 Jahre	1887/88	11	8	31	10	2	12	11	2	18	10	8	21	144
	1891/92	4	5	27	7	5	6	16	2	18	12	10	19	131
	1896/97	3	4	39	7	9	14	14	6	29	21	11	22	179
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
f) 21 Jahre und darüber	1887/88	6	6	16	5	4	4	5	4	27	6	7	9	99
	1891/92	3	5	12	4	4	3	5	1	19	4	4	9	73
	1896/97	4	—	13	2	5	7	4	3	19	8	3	9	77
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	3	—	9
III. Oberrealschulen.														
1. Angemeldet waren zur Prüfung	1887/88	—	—	7	—	—	8	6	2	—	—	2	7	32
	1891/92	—	—	7	—	—	10	7	3	—	—	3	8	38
	1896/97	—	—	30	—	—	13	13	8	12	4	45	56	181
davon:														
a) zu Ostern	1887/88	—	—	3	—	—	6	1	2	—	—	—	6	18
	1891/92	—	—	5	—	—	9	5	2	—	—	2	7	30
	1896/97	—	—	16	—	—	11	11	8	12	4	40	53	155
b) zu Michaelis	1887/88	—	—	4	—	—	2	5	—	—	—	2	1	14
	1891/92	—	—	2	—	—	1	2	1	—	—	1	1	8
	1896/97	—	—	14	—	—	2	2	—	—	—	5	3	26
2. Hiervon:														
a) sind zurückgetreten	1887/88	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	4
	1891/92	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
	1896/97	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	3	—	7
b) sind zurückgewiesen[1]	1896/97	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	2	1	6
c) haben die Prüfung vollendet	1887/88	—	—	6	—	—	6	6	2	—	—	1	7	28
	1891/92	—	—	7	—	—	9	6	3	—	—	3	8	36
	1896/97	—	—	27	—	—	11	11	8	12	4	40	55	168
3. Von den Geprüften haben:														
a) das Zeugniß der Reife erhalten	1887/88	—	—	6	—	—	6	6	2	—	—	1	7	28
	1891/92	—	—	7	—	—	9	6	3	—	—	3	6	34
	1896/97	—	—	26	—	—	10	11	8	12	4	39	54	164
b) die Prüfung nicht bestanden	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
	1896/97	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	4
4. Alter der für reif Erklärten:														
a) 17 Jahre[2]	1891/92	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
	1896/97	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	3
b) 18 Jahre	1887/88	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	1	1	7
	1891/92	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	3	1	7
	1896/97	—	—	10	—	—	—	2	—	2	2	16	14	46
c) 19 Jahre	1887/88	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	5
	1891/92	—	—	2	—	—	3	1	—	—	—	—	1	7
	1896/97	—	—	7	—	—	3	4	3	9	—	14	20	60
d) 20 Jahre	1887/88	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	2	6
	1891/92	—	—	1	—	—	2	3	2	—	—	—	2	10
	1896/97	—	—	7	—	—	5	2	3	1	2	8	12	40
e) 21 Jahre und darüber	1887/88	—	—	2	—	—	2	2	1	—	—	—	3	10
	1891/92	—	—	4	—	—	2	—	—	—	—	—	2	8
	1896/97	—	—	2	—	—	2	2	2	—	—	—	7	15

[1]) 1887/88 und 1891/92 sind keine Prüflinge zurückgewiesen. — [2]) 1887/88 waren Prüflinge dieses Alters nicht vorhanden.

höheren Lehranstalten, 1892/93 und 1897/98.

in Mark.			Ausgabe in Mark.						
Aus städtischen Fonds	Aus Stiftungs- und anderen Fonds	Summe der Einnahme	Besoldungen der Direktoren	Besoldungen der Lehrer	Remunerationen für Unterricht	Wohnungsgeld-Zuschuß	Sächliche Ausgaben und Verwaltungskosten	Summe der Ausgabe	Wiederholung der Spalte 1.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
—	**66 416**	**1 158 880**	**40 500**	**310 304**	**20 291**	**22 584**	**765 201**	**1 158 880**	**A.**
—	**82 126**	**1 182 717**	**41 100**	**346 331**	**24 720**	**22 560**	**748 006**	**1 182 717**	
860 582	**275 543**	**12 338 131**	**1 032 173**	**7 528 264**	**570 941**	**1 304 525**	**1 902 228**	**12 338 131**	**B.**
894 872	**276 857**	**14 817 562**	**1 130 423**	**9 589 329**	**514 683**	**1 421 712**	**2 161 415**	**14 817 562**	
674 326	256 889	11 009 838	892 673	6 794 843	514 273	1 169 105	1 638 944	11 009 838	1.
699 454	245 368	13 175 021	972 923	8 610 109	455 188	1 266 124	1 870 677	13 175 021	
37 450	5 000	250 325	40 500	136 949	9 119	24 228	39 529	250 325	2.
28 450	8 000	268 727	38 100	154 570	12 725	23 432	39 900	268 727	
129 710	2 137	777 044	67 500	481 272	36 499	91 152	100 621	777 044	3.
129 710	1 912	930 145	74 700	612 400	31 755	99 044	112 246	930 145	
14 408	11 337	177 512	27 000	99 950	8 950	17 292	24 320	177 512	4.
23 908	11 706	245 157	35 400	148 100	9 135	20 760	31 762	245 157	
8 950	9 700	74 410	4 500	46 800	5 100	9 324	8 686	74 410	5.
4 688	180	30 500	4 500	15 250	2 100	2 748	5 902	30 500	6.
4 400	171	31 190	4 800	17 350	780	3 028	5 232	31 190	
103 289	**25 863**	**435 515**	**37 650**	**257 230**	**31 115**	**47 964**	**61 556**	**435 515**	**C.**
126 480	**27 442**	**557 895**	**34 500**	**342 550**	**33 242**	**54 904**	**92 699**	**557 895**	
61 973	20 814	315 335	22 200	190 630	21 716	33 864	46 925	315 335	1.
74 273	23 692	371 175	23 400	227 000	18 826	34 380	67 569	371 175	
36 267	—	93 790	10 950	50 850	9 094	11 040	11 856	93 790	5.
52 207	3 750	186 720	11 100	115 550	14 416	20 524	25 130	186 720	
5 049	5 049	26 390	4 500	15 750	305	3 060	2 775	26 390	7.
6 838 302	**483 385**	**16 986 314**	**1 469 549**	**10 682 515**	**951 071**	**1 426 986**	**2 456 193**	**16 986 314**	**D.**
9 326 186	**541 069**	**21 389 478**	**1 633 395**	**13 796 424**	**1 057 389**	**1 338 812**	**3 563 458**	**21 389 478**	
2 202 009	252 018	6 337 798	467 645	3 959 985	356 990	563 862	989 316	6 337 798	1.
3 638 328	261 062	8 864 508	575 470	5 888 708	470 473	437 541	1 492 316	8 864 508	
332 808	7 003	848 093	129 065	489 624	36 051	56 169	137 184	848 093	2.
590 789	5 833	1 271 963	161 065	729 792	52 545	105 605	222 956	1 271 963	
2 105 714	58 454	4 739 606	341 225	3 105 180	240 310	450 550	602 341	4 739 606	3.
2 049 067	62 158	4 369 564	289 110	2 875 161	190 876	320 258	694 159	4 369 564	
712 593	113 893	1 647 600	265 514	999 073	63 778	71 340	247 895	1 647 600	4.
876 435	94 378	1 959 630	250 500	1 104 437	66 863	152 026	385 804	1 959 630	
237 581	990	649 731	42 200	426 150	34 631	63 228	83 522	649 731	5.
640 324	611	1 634 369	101 000	1 111 370	80 845	138 352	202 802	1 634 369	
1 135 421	42 443	2 471 615	202 050	1 522 993	195 776	193 682	357 114	2 471 615	6.
1 531 243	117 027	3 289 444	256 250	2 086 956	195 787	185 030	565 421	3 289 444	
112 176	8 584	291 871	21 850	179 510	23 535	28 155	38 821	291 871	7.
7 802 173	**851 207**	**30 918 840**	**2 579 872**	**18 778 313**	**1 573 418**	**2 802 059**	**5 185 178**	**30 918 840**	**Zus.**
10 347 538	**927 494**	**37 947 652**	**2 839 418**	**24 074 634**	**1 630 034**	**2 837 988**	**6 565 578**	**37 947 652**	
2 938 308	596 137	18 821 851	1 423 018	11 255 762	913 270	1 789 415	3 440 386	18 821 851	1.
4 412 055	612 248	23 593 421	1 612 893	15 072 148	969 207	1 760 605	4 178 568	23 593 421	
370 258	12 003	1 098 418	169 565	626 573	45 170	80 397	176 713	1 098 418	2.
619 239	13 833	1 540 690	199 165	884 362	65 270	129 037	262 856	1 540 690	
2 235 424	60 591	5 516 650	408 725	3 586 452	276 809	541 702	702 962	5 516 650	3.
2 178 777	64 070	5 299 709	363 810	3 487 561	222 631	419 302	806 405	5 299 709	
727 001	125 230	1 825 112	292 514	1 099 023	72 728	88 632	272 215	1 825 112	4.
900 343	106 084	2 204 787	285 900	1 252 537	75 998	172 786	417 566	2 204 787	
273 848	990	743 521	53 150	477 000	43 725	74 268	95 378	743 521	5.
701 481	14 061	1 895 499	116 600	1 273 720	100 361	168 200	236 618	1 895 499	
1 140 109	42 623	2 502 115	206 550	1 538 243	197 876	196 430	363 016	2 502 115	6.
1 535 643	117 198	3 320 634	261 050	2 104 306	196 567	188 058	570 653	3 320 634	
117 225	13 633	318 261	26 350	195 260	23 840	31 215	41 596	318 261	7.

Pädagogium des Klosters „Unserer lieben Frauen" zu Magdeburg, Landesschule zu Pforta und Klosterschule zu berücksichtigt. — [3]) einschl. 17 Realgymnasien und 10 Realprogymnasien. — [4]) einschl. 24 Realgymnasien, 5 Real-
1 Realschule. — [7]) einschl. 1 Progymnasium, 1 Realschule und 1 höhere Bürgerschule. — [8]) einschl. 4 Gymnasien
[11]) einschl. 2 Progymnasien. — [12]) einschl. 1 Progymnasium.

Noch: IV. Reifeprüfungen an den höheren Lehranstalten in den einzelnen Provinzen, 1887/88 bis 1896/97.

Schilderungsgegenstände. — Jahre.		Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schlesw.-Holst.	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland und Hohenzollern	Staat
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch: I. Gymnasien.														
4. Alter der Maturi:														
a) unter 17 Jahren	1887/88	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	1891/92	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	1	—	5
	1896/97	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	5
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) 17 Jahre	1887/88	11	8	13	6	—	17	5	—	4	4	4	4	76
	1891/92	11	6	38	6	7	24	11	1	11	9	14	12	150
	1896/97	12	2	34	5	7	13	15	3	11	6	18	12	138
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) 18 Jahre	1887/88	30	11	80	43	27	62	35	17	31	28	44	51	459
	1891/92	41	28	174	41	23	82	68	16	42	51	67	90	723
	1896/97	51	37	184	50	45	89	90	10	74	46	104	109	889
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
	1891/92	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) 19 Jahre	1887/88	46	36	172	60	38	112	81	23	82	76	67	127	920
	1891/92	43	54	195	67	55	124	90	25	63	109	77	127	1 029
	1896/97	69	39	226	96	50	141	94	33	125	135	114	202	1 324
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	1	6
	1891/92	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	5
	1896/97	1	1	—	1	—	3	—	4	—	—	1	—	11
e) 20 Jahre	1887/88	40	56	143	80	45	109	129	18	77	100	57	139	993
	1891/92	37	48	129	77	44	91	80	21	72	123	65	130	917
	1896/97	50	44	156	55	40	137	97	32	110	128	57	192	1 098
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	1	5
	1891/92	—	2	2	2	—	—	1	—	1	—	—	1	9
	1896/97	—	—	2	—	—	3	—	2	1	2	1	1	12
f) 21 Jahre und darüber	1887/88	47	89	156	74	65	78	125	28	108	209	65	126	1 170
	1891/92	43	70	90	74	51	78	86	34	95	160	45	126	952
	1896/97	36	58	93	44	49	88	62	26	78	174	46	196	950
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	5	3	—	2	1	—	9	2	7	10	39
	1891/92	2	6	5	2	—	1	3	3	5	3	3	1	34
	1896/97	7	2	5	4	2	8	1	3	14	4	6	4	60
II. Realgymnasien.														
1. Angemeldet waren zur Prüfung	1887/88	38	28	128	35	9	40	45	14	76	37	41	71	562
	1891/92	21	22	126	29	19	41	47	13	83	62	53	91	607
	1896/97	29	23	188	41	25	60	76	14	136	93	59	117	861
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
	1891/92	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	1	1	7
	1896/97	2	—	2	—	—	—	1	1	3	—	6	—	15
davon:														
a) zu Ostern	1887/88	27	22	67	24	7	28	33	11	64	35	32	57	407
	1891/92	19	17	69	14	16	26	30	13	78	57	42	86	467
	1896/97	25	20	96	30	23	44	55	13	127	77	47	97	654
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
	1891/92	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	1	5
	1896/97	1	—	2	—	—	—	1	1	1	—	1	—	7
b) zu Michaelis	1887/88	11	6	61	11	2	12	12	3	12	2	9	14	155
	1891/92	2	5	57	15	3	15	17	—	5	5	11	5	140
	1896/97	4	3	92	11	2	16	21	1	9	16	12	20	207
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	1896/97	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	—	8

Noch: IV. Reifeprüfungen an den höheren Lehranstalten in den einzelnen Provinzen, 1887/88 bis 1896/97.

Schilderungsgegenstände.	Jahre.	Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland und Hohenzollern	Staat
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch: II. Realgymnasien.														
2. Hiervon:														
a) sind zurückgetreten	1887/88	4	—	16	6	1	2	10	1	7	—	1	3	51
	1891/92	3	1	14	4	2	—	4	2	1	2	—	5	38
	1896/97	1	3	21	3	—	1	4	—	6	6	4	1	50
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	1891/92	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) sind zurückgewiesen	1887/88	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11
	1891/92	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	2	6
	1896/97	—	—	2	1	—	—	1	—	2	2	—	6	14
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) haben die Prüfung vollendet	1887/88	31	28	107	29	8	38	35	13	69	37	40	65	500
	1891/92	18	20	112	25	17	39	43	11	82	59	53	84	563
	1896/97	28	20	165	37	25	59	71	14	128	85	55	110	797
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	1891/92	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	1	5
	1896/97	2	—	2	—	—	—	1	1	3	—	6	—	15
3. Von den Geprüften haben:														
a) das Zeugniß der Reife erhalten	1887/88	29	23	104	29	8	36	35	10	67	35	40	61	477
	1891/92	18	17	111	24	17	38	41	11	82	58	53	83	553
	1896/97	28	20	157	35	25	56	68	14	124	80	55	109	771
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4
	1896/97	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	6	—	12
b) die Prüfung nicht bestanden	1887/88	2	5	3	—	—	2	—	3	2	2	—	4	23
	1891/92	—	3	1	1	—	1	2	—	—	1	—	1	10
	1896/97	—	—	8	2	—	3	3	—	4	5	—	1	26
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	1896/97	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3
4. Alter der für reif Erklärten:														
a) unter 17 Jahren	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	5
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) 17 Jahre	1887/88	1	1	2	1	—	—	—	—	—	1	1	1	8
	1891/92	3	—	6	1	—	2	—	—	6	1	4	11	34
	1896/97	1	1	5	2	—	2	3	—	4	1	1	5	25
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) 18 Jahre	1887/88	2	3	23	2	2	10	8	1	10	6	8	10	85
	1891/92	3	4	27	6	4	7	7	2	16	12	19	19	126
	1896/97	5	9	45	13	6	8	18	2	33	22	18	28	207
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: III. Die höheren Lehranstalten in den Provinzen, W.-S. 1891/92 bis W.-S. 1896/9

Provinzen. — Semester.	Sämmtliche höheren Lehranstalten.					Auf je 10000 Einwohn kamen Schüler höhe Lehranstalten		
	Anstalten	Lehrer	darunter Vorschullehrer	Schüler	darunter Vorschüler	überhaupt	Gymnasialschüler	Real schül
1	2	3	4	5	6	7	8	9
VIII. Sachsen.								
Wintersemester 1891/92	51	826	23	13 158	751	51	30	21
" 1892/93	51	786	22	13 035	703	51	30	21
" 1893/94	52	792	25	13 112	739	51	29	22
" 1894/95	53	786	23	13 266	682	49	28	21
" 1895/96	53	806	25	13 168	651	49	28	21
" 1896/97	53	798	25	13 310	643	49	28	21
IX. Schleswig-Holstein.								
Wintersemester 1891/92	29	320	30	5 216	1 051	43	23	20
" 1892/93	30	329	31	5 274	1 086	43	22	21
" 1893/94	36	342	32	5 640	1 063	46	22	24
" 1894/95	36	352	34	5 828	1 145	45	21	24
" 1895/96	37	348	25	5 955	1 181	46	21	25
" 1896/97	37	380	40	6 504	1 348	50	21	29
X. Hannover.								
Wintersemester 1891/92	57	728	64	12 840	2 131	56	26	30
" 1892/93	57	726	60	12 863	2 047	56	26	30
" 1893/94	59	726	58	12 904	1 942	57	26	31
" 1894/95	58	721	53	13 010	1 915	54	26	28
" 1895/96	57	737	54	13 252	1 943	55	26	29
" 1896/97	56	721	53	13 487	1 987	56	27	29
XI. Westfalen.								
Wintersemester 1891/92	42	630	4	10 414	97	43	26	17
" 1892/93	42	639	3	10 718	73	44	27	17
" 1893/94	42	634	2	10 793	54	44	28	16
" 1894/95	42	650	1	10 981	17	41	25	16
" 1895/96	42	640	1	10 909	16	40	25	15
" 1896/97	44	663	1	11 252	12	42	26	16
XII. Hessen-Nassau.								
Wintersemester 1891/92	47	759	51	12 246	1 720	74	27	47
" 1892/93	47	762	51	12 047	1 669	72	26	46
" 1893/94	47	744	46	11 897	1 625	71	27	44
" 1894/95	48	737	48	12 109	1 603	69	26	43
" 1895/96	48	725	44	12 331	1 660	70	27	43
" 1896/97	46	699	51	12 440	1 698	71	28	43
XIII. Rheinland.								
Wintersemester 1891/92	83	1 484	74	24 851	2 265	53	27	26
" 1892/93	82	1 495	72	25 166	2 320	54	27	27
" 1893/94	84	1 475	75	25 663	2 190	54	27	27
" 1894/95	84	1 501	71	26 089	2 149	56	28	28
" 1895/96	85	1 493	75	26 460	2 130	52	26	26
" 1896/97	89	1 547	73	27 478	2 179	54	29	25
XIV. Hohenzollern.								
Wintersemester 1891/92	2	22	—	267	—	40	26	14
" 1892/93	2	23	—	284	—	43	28	15
" 1893/94	2	23	—	264	—	40	27	13
" 1894/95	2	23	—	253	—	38	26	12
" 1895/96	2	22	—	239	—	36	22	14
" 1896/97	2	22	—	234	—	35	21	14
Staat:								
Wintersemester 1891/92	**554**	**9 178**	**598**	**156 796**	**20 762**	**52**	**30**	**22**
" 1892/93	**555**	**9 135**	**586**	**157 045**	**20 242**	**52**	**30**	**22**
" 1893/94	**568**	**9 115**	**580**	**157 976**	**19 737**	**53**	**30**	**23**
" 1894/95	**569**	**9 140**	**563**	**159 474**	**19 431**	**50**	**28**	**22**
" 1895/96	**572**	**9 185**	**550**	**161 078**	**19 494**	**51**	**28**	**23**
" 1896/97	**576**	**9 249**	**571**	**165 060**	**20 121**	**52**	**29**	**23**

IV. Reifeprüfungen an den höheren Lehranstalten in den einzelnen Provinzen, 1887/88 bis 1896/97.

Schilderungsgegenstände. — Jahre.		Ostpreußen	Westpreußen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland und Hohenzollern	Staat
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Abiturienten und Maturi.														
I. Gymnasien.														
1. Angemeldet waren zur Prüfung	1887/88	211	231	706	338	207	429	432	116	325	452	257	509	4 213
	1891/92	196	223	747	309	194	437	389	116	304	467	280	530	4 192
	1896/97	248	192	820	306	215	546	403	111	413	535	359	789	4 937
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	20	6	6	14	8	2	22	9	10	19	116
	1891/92	4	11	22	10	1	3	7	8	18	8	5	9	106
	1896/97	10	5	32	6	5	30	4	13	21	12	23	17	178
davon:														
a) zu Ostern	1887/88	148	168	390	208	133	331	297	76	281	394	194	431	3 051
	1891/92	132	158	406	184	126	328	292	81	246	426	212	474	3 065
	1896/97	192	148	483	216	207	430	293	83	381	498	264	710	3 905
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	11	2	6	13	1	2	11	6	4	11	67
	1891/92	2	5	14	5	1	3	3	5	10	3	5	4	60
	1896/97	6	3	15	2	2	13	3	4	6	7	12	12	85
b) zu Michaelis	1887/88	63	63	316	130	74	98	135	40	44	58	63	78	1 162
	1891/92	64	65	341	125	68	109	97	35	58	41	68	56	1 127
	1896/97	56	44	337	90	8	116	110	28	32	37	95	79	1 032
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	9	4	—	1	7	—	11	3	6	8	49
	1891/92	2	6	8	5	—	—	4	3	8	5	—	5	46
	1896/97	4	2	17	4	3	17	1	9	15	5	11	5	93
2. Hiervon:														
a) sind zurückgetreten	1887/88	22	16	92	38	13	40	39	18	14	13	11	26	342
	1891/92	15	4	73	27	10	22	34	13	6	6	5	12	227
	1896/97	7	1	45	22	12	31	23	2	5	13	8	12	181
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	—	2	3	7	4	2	2	3	—	3	26
	1891/92	1	—	10	3	1	—	1	3	2	1	—	—	22
	1896/97	1	1	19	—	1	5	3	2	3	2	8	4	49
b) sind zurückgewiesen	1887/88	7	9	19	5	7	2	8	3	2	7	6	15	90
	1891/92	2	9	18	4	1	3	10	4	3	4	3	13	74
	1896/97	16	8	69	9	—	23	13	5	2	11	3	26	155
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	13	—	2	1	—	—	—	—	—	—	16
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
c) haben die Prüfung vollendet	1887/88	182	206	595	295	187	387	385	95	309	432	240	468	3 781
	1891/92	179	210	656	278	183	412	345	99	295	457	272	505	3 891
	1896/97	225	183	736	275	203	492	367	104	406	511	348	751	4 601
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	7	4	1	6	4	—	20	6	10	16	74
	1891/92	3	11	12	7	—	3	6	4	16	7	5	9	83
	1896/97	9	4	13	6	4	25	1	10	18	10	15	13	128
3. Von den Geprüften haben:														
a) das Maturitätszeugniß erhalten	1887/88	174	200	565	263	175	378	375	86	302	417	237	447	3 619
	1891/92	175	206	626	265	181	399	335	98	284	453	269	485	3 776
	1896/97	218	180	695	250	194	468	358	104	398	489	339	711	4 404
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	5	3	1	4	2	—	13	3	8	12	51
	1891/92	2	10	7	4	—	1	5	4	7	4	5	2	51
	1896/97	8	3	7	5	2	14	1	9	15	6	8	5	83
b) die Prüfung nicht bestanden	1887/88	8	6	30	32	12	9	10	9	7	15	3	21	162
	1891/92	4	4	30	13	2	13	10	1	11	4	3	20	115
	1896/97	7	3	41	25	9	24	9	—	8	22	9	40	197
außerdem Extraneer	1887/88	—	—	2	1	—	2	2	—	7	3	2	4	23
	1891/92	1	1	5	3	—	2	1	—	9	3	—	7	32
	1896/97	1	1	6	1	2	11	—	1	3	4	7	8	45

VI. Die Einnahmen und Ausgaben der

Arten der Anstalten. — Jahre.		Zahl der Anstalten	Einnahm[en]				
			Aus Staatsfonds: rechtliche Verpflichtung	Aus Staatsfonds: Bedürfnißzuschuß	Aus eigenem Vermögen	Aus eigenem Erwerb	Aus bestimmten Zwecken gewidmeten Bedürfnissen, Fonds u. s. w.
1		2	3	4	5	6	7
A. Anstalten landesherrlichen Patronats. Gymnasien[1])	1892/93	**6**	**29 476**	—	**737 698**	**324 725**	**565**
	1897/98	**6**	**29 476**	—	**739 584**	**330 966**	**565**
B. Vom Staate zu unterhaltende Anstalten	1892/93	**221**	**166 561**	**4 296 352**	**569 044**	**5 654 887**	**515 162**
	1897/98	**220**	**167 223**	**6 046 312**	**618 790**	**6 286 674**	**526 834**
1. Gymnasien	1892/93	[2])173	71 247	3 813 532	532 691	5 178 534	482 619
	1897/98	[2])187	71 909	5 353 855	593 784	5 715 130	495 521
2. Progymnasien	1892/93	11	2 400	110 743	10 743	83 989	—
	1897/98	8	2 400	152 976	3 684	73 217	—
3. Realgymnasien	1892/93	25	2	274 607	13 639	334 855	22 094
	1897/98	14	2	375 783	13 506	388 110	21 122
4. Realprogymnasien	1892/93	11	—	80 358	10 795	50 165	10 449
	1897/98	9	—	137 666	6 516	55 170	10 191
5. Oberrealschulen	1897/98	1	—	6 952	421	48 387	—
6. Realschulen	1892/93	1	—	17 112	1 176	7 344	—
	1897/98	1	—	19 080	879	6 660	—
C. Vom Staate und von Anderen gemeinschaftlich zu unterhaltende Anstalten	1892/93	**8**	**7 259**	**109 408**	**16 738**	**172 958**	—
	1897/98	**7**	**7 259**	**125 570**	**21 175**	**249 969**	—
davon: 1. Gymnasien	1892/93	4	7 259	62 543	16 526	146 220	—
	1897/98	5	7 259	82 265	20 061	163 625	—
2. Oberrealschulen	1892/93	2	—	36 767	27	20 729	—
	1897/98	2	—	43 305	1 114	86 344	—
3. Gewerbeschulen	1892/93	1	—	10 098	185	6 009	—
D. Von Anderen zu unterhaltende, vom Staate zu unterstützende, sowie ausschl. von Anderen zu unterhaltende Anstalten	1892/93	**313**	**27 123**	**808 841**	**579 824**	**8 175 020**	**73 819**
	1897/98	**305**	**26 460**	**1 588 835**	**575 636**	**9 262 326**	**68 966**
1. Gymnasien	1892/93	88	27 051	366 080	336 568	3 116 186	37 886
	1897/98	90	26 388	600 426	369 798	3 938 119	30 387
2. Progymnasien	1892/93	35	—	72 827	40 121	386 034	9 300
	1897/98	38	—	274 004	24 933	367 554	8 850
3. Realgymnasien	1892/93	64	—	137 845	137 439	2 289 519	10 635
	1897/98	54	—	203 743	55 766	1 978 570	20 260
4. Realprogymnasien	1892/93	72	72	113 175	40 772	659 175	7 920
	1897/98	55	72	361 512	41 051	580 062	6 120
5. Oberrealschulen	1892/93	7	—	30 500	1 539	374 235	4 886
	1897/98	20	—	82 700	46 448	861 136	3 150
6. Realschulen	1892/93	43	—	63 414	23 241	1 203 904	3 192
	1897/98	48	—	66 450	37 640	1 536 885	199
7. Gewerbeschulen	1892/93	4	—	25 000	144	145 967	—
Zusammenfassung nach den Arten der Anstalten. Gesammtsumme	1892/93	**548**	**230 419**	**5 214 601**	**1 903 304**	**14 327 590**	**589 546**
	1897/98	**538**	**230 418**	**7 760 717**	**1 955 185**	**16 129 935**	**596 365**
1. Gymnasien	1892/93	[3])271	135 033	4 242 155	1 623 483	8 765 665	521 070
	1897/98	[4])288	135 032	6 036 546	1 723 227	10 147 840	526 473
2. Progymnasien	1892/93	[5]) 46	2 400	183 570	50 864	470 023	9 300
	1897/98	[6]) 46	2 400	426 980	28 617	440 771	8 850
3. Realgymnasien	1892/93	[7]) 90	2	412 452	151 078	2 624 374	32 729
	1897/98	[8]) 68	2	579 526	69 272	2 366 680	41 382
4. Realprogymnasien	1892/93	83	72	193 533	51 567	709 340	18 369
	1897/98	[9]) 64	72	499 178	47 567	635 232	16 311
5. Oberrealschulen	1892/93	9	—	67 267	1 566	394 964	4 886
	1897/98	[10]) 23	—	132 957	47 983	995 867	3 150
6. Realschulen	1892/93	[11]) 44	—	80 526	24 417	1 211 248	3 192
	1897/98	[12]) 49	—	85 530	38 519	1 543 545	199
7. Gewerbeschulen	1892/93	5	—	35 098	329	151 976	—

[1]) Joachimsthalsches Gymnasium zu Berlin, Marienstifts-Gymnasium zu Stettin, Ritterakademie zu Liegnitz, Jlfeld. — [2]) In den Spalten 3—16 sind die Einnahmen und Ausgaben der Königl. Elisabethschule zu Berlin mit progymnasien, 2 Oberrealschulen, 1 Realschule. — [5]) einschl. 5 Realprogymnasien. — [6]) einschl. 4 Realprogymnasien, 1 Progymnasium, 1 Realschule. — [9]) einschl. 5 Progymnasien. — [10]) einschl. 1 Realgymnasium, 2 Progymnasien. —

höheren Lehranstalten, 1892/93 und 1897/98.

in Mark.			Ausgabe in Mark.						
Aus städtischen Fonds	Aus Stiftungs- und anderen Fonds	Summe der Einnahme	Besoldungen der Direktoren	Besoldungen der Lehrer	Remunerationen für Unterricht	Wohnungsgeld-Zuschuß	Sächliche Ausgaben und Verwaltungskosten	Summe der Ausgabe	Wiederholung der Spalte 1.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
—	**66 416**	**1 158 880**	**40 500**	**310 304**	**20 291**	**22 584**	**765 201**	**1 158 880**	**A.**
—	**82 126**	**1 182 717**	**41 100**	**346 331**	**24 720**	**22 560**	**748 006**	**1 182 717**	
860 582	**275 543**	**12 338 131**	**1 032 173**	**7 528 264**	**570 941**	**1 304 525**	**1 902 228**	**12 338 131**	**B.**
894 872	**276 857**	**14 817 562**	**1 130 423**	**9 589 329**	**514 683**	**1 421 712**	**2 161 415**	**14 817 562**	
674 326	256 889	11 009 838	892 673	6 794 843	514 273	1 169 105	1 638 944	11 009 838	1.
699 454	245 368	13 175 021	972 923	8 610 109	455 188	1 266 124	1 870 677	13 175 021	
37 450	5 000	250 325	40 500	136 949	9 119	24 228	39 529	250 325	2.
28 450	8 000	268 727	38 100	154 570	12 725	23 432	39 900	268 727	
129 710	2 137	777 044	67 500	481 272	36 499	91 152	100 621	777 044	3.
129 710	1 912	930 145	74 700	612 400	31 755	99 044	112 246	930 145	
14 408	11 337	177 512	27 000	99 950	8 950	17 292	24 320	177 512	4.
23 908	11 706	245 157	35 400	148 100	9 135	20 760	31 762	245 157	
8 950	9 700	74 410	4 500	46 800	5 100	9 324	8 686	74 410	5.
4 688	180	30 500	4 500	15 250	2 100	2 748	5 902	30 500	6.
4 400	171	31 190	4 800	17 350	780	3 028	5 232	31 190	
103 289	**25 863**	**435 515**	**37 650**	**257 230**	**31 115**	**47 964**	**61 556**	**435 515**	**C.**
126 480	**27 442**	**557 895**	**34 500**	**342 550**	**33 242**	**54 904**	**92 699**	**557 895**	
61 973	20 814	315 335	22 200	190 630	21 716	33 864	46 925	315 335	1.
74 273	23 692	371 175	23 400	227 000	18 826	34 380	67 569	371 175	
36 267	—	93 790	10 950	50 850	9 094	11 040	11 856	93 790	5.
52 207	3 750	186 720	11 100	115 550	14 416	20 524	25 130	186 720	
5 049	5 049	26 390	4 500	15 750	305	3 060	2 775	26 390	7.
6 838 302	**483 385**	**16 986 314**	**1 469 549**	**10 682 515**	**951 071**	**1 426 986**	**2 456 193**	**16 986 314**	**D.**
9 326 186	**541 069**	**21 389 478**	**1 633 395**	**13 796 424**	**1 057 389**	**1 338 812**	**3 563 458**	**21 389 478**	
2 202 009	252 018	6 337 798	467 645	3 959 985	356 990	563 862	989 316	6 337 798	1.
3 638 328	261 062	8 864 508	575 470	5 888 708	470 473	437 541	1 492 316	8 864 508	
332 808	7 003	848 093	129 065	489 624	36 051	56 169	137 184	848 093	2.
590 789	5 833	1 271 963	161 065	729 792	52 545	105 605	222 956	1 271 963	
2 105 714	58 454	4 739 606	341 225	3 105 180	240 310	450 550	602 341	4 739 606	3.
2 049 067	62 158	4 369 564	289 110	2 875 161	190 876	320 258	694 159	4 369 564	
712 593	113 893	1 647 600	265 514	999 073	63 778	71 340	247 895	1 647 600	4.
876 435	94 378	1 959 630	250 500	1 104 437	66 863	152 026	385 804	1 959 630	
237 581	990	649 731	42 200	426 150	34 631	63 228	83 522	649 731	5.
640 324	611	1 634 369	101 000	1 111 370	80 845	138 352	202 802	1 634 369	
1 135 421	42 443	2 471 615	202 050	1 522 993	195 776	193 682	357 114	2 471 615	6.
1 531 243	117 027	3 289 444	256 250	2 086 956	195 787	185 030	565 421	3 289 444	
112 176	8 584	291 871	21 850	179 510	23 535	28 155	38 821	291 871	7.
7 802 173	**851 207**	**30 918 840**	**2 579 872**	**18 778 313**	**1 573 418**	**2 802 059**	**5 185 178**	**30 918 840**	**Zus.**
10 347 538	**927 494**	**37 947 652**	**2 839 418**	**24 074 634**	**1 630 034**	**2 837 988**	**6 565 578**	**37 947 652**	
2 938 308	596 137	18 821 851	1 423 018	11 255 762	913 270	1 789 415	3 440 386	18 821 851	1.
4 412 055	612 248	23 593 421	1 612 893	15 072 148	969 207	1 760 605	4 178 568	23 593 421	
370 258	12 003	1 098 418	169 565	626 573	45 170	80 397	176 713	1 098 418	2.
619 239	13 833	1 540 690	199 165	884 362	65 270	129 037	262 856	1 540 690	
2 235 424	60 591	5 516 650	408 725	3 586 452	276 809	541 702	702 962	5 516 650	3.
2 178 777	64 070	5 299 709	363 810	3 487 561	222 631	419 302	806 405	5 299 709	
727 001	125 230	1 825 112	292 514	1 099 023	72 728	88 632	272 215	1 825 112	4.
900 343	106 084	2 204 787	285 900	1 252 537	75 998	172 786	417 566	2 204 787	
273 848	990	743 521	53 150	477 000	43 725	74 268	95 378	743 521	5.
701 481	14 061	1 895 499	116 600	1 273 720	100 361	168 200	236 618	1 895 499	
1 140 109	42 623	2 502 115	206 550	1 538 243	197 876	196 430	363 016	2 502 115	6.
1 535 643	117 198	3 320 634	261 050	2 104 306	196 567	188 058	570 653	3 320 634	
117 225	13 633	318 261	26 350	195 260	23 840	31 215	41 596	318 261	7.

Pädagogium des Klosters „Unserer lieben Frauen" zu Magdeburg, Landesschule zu Pforta und Klosterschule zu berücksichtigt. — [3]) einschl. 17 Realgymnasien und 10 Realprogymnasien. — [4]) einschl. 24 Realgymnasien, 5 Real- 1 Realschule. — [7]) einschl. 1 Progymnasium, 1 Realschule und 1 höhere Bürgerschule. — [8]) einschl. 4 Gymnasien [11]) einschl. 2 Progymnasien. — [12]) einschl. 1 Progymnasium.

C. Die Universitäten*).

I. Das Lehrpersonal im ganzen und die Frequenz der Universitäten Fakultäten vom Sommersemester 1870 bis zum Wintersemester 1895

Studien-semester.	Zahl der Lehrer.						Zahl der Studirenden.							
	Ordentliche Professoren	Honorar-professoren[1]	Außer-ordentliche Professoren	Privat-dozenten, Repetenten, Assistenten	Sprach- und Exerzitien-meister	Gesammt-zahl	Theologen evan-gelische	Theologen katho-lische[2]	Juristen	Mediziner[3]	Philosophen überhaupt	darunter Philo-logen usw.	darunter Mathe-matiker u. Natur-wissen-schaftler	Gesammt-zahl der Immatri-kulirten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
S.-S. 1870 . .	412	8	164	227	50	861	1 079	521	1 298	1 721	2 650	1 759	587	7 269
W.-S. 1870/71	409	10	161	233	50	863	968	513	1 238	1 527	2 420	1 653	503	6 666
S.-S. 1871 . .	408	10	170	231	50	869	998	474	1 311	1 702	2 445	1 620	562	6 930
W.-S. 1871/72	405	11	166	243	50	875	980	489	1 678	1 991	2 891	1 880	674	8 029
S.-S. 1872 . .	405	9	164	234	51	863	905	441	1 472	1 934	2 724	1 719	660	7 476
W.-S. 1872/73	417	11	174	216	51	869	848	459	1 691	1 786	2 770	1 712	687	7 554
S.-S. 1875 . .	455	12	198	196	46	907	685	384	2 066	1 384	3 130	1 841	819	7 649
W.-S. 1875/76	454	10	204	208	46	922	690	365	2 248	1 333	3 287	1 899	891	7 923
S.-S. 1876 . .	461	10	209	217	45	942	677	327	2 182	1 340	3 412	1 934	968	7 938
W.-S. 1876/77	468	10	206	227	43	954	654	274	2 455	1 335	3 644	2 117	981	8 362
S.-S. 1877 . .	470	9	202	227	43	951	684	289	2 261	1 349	3 636	2 095	1 043	8 219
W.-S. 1877/78	466	11	208	243	46	974	729	258	2 548	1 394	3 872	2 253	1 065	8 801
S.-S. 1878 . .	465	9	217	245	50	986	762	288	2 379	1 481	4 096	2 377	1 197	9 006
W.-S. 1878/79	468	11	219	246	50	994	797	262	2 610	1 535	4 302	2 487	1 272	9 506
S.-S. 1879 . .	470	10	216	252	49	997	877	278	2 396	1 613	4 499	2 455	1 290	9 663
W.-S. 1879/80	472	12	215	264	50	1 013	951	226	2 537	1 692	4 781	.	.	10 187
S.-S. 1880 . .	466	10	215	259	48	998	1 115	242	2 287	1 845	4 882	.	.	10 371
W.-S. 1880/81	460	12	229	253	50	1 004	1 203	208	2 576	1 930	5 088	.	.	11 005
S.-S. 1881 . .	468	13	238	254	51	1 024	1 266	256	2 424	2 167	5 192	.	.	11 305
W.-S. 1881/82	468	20	240	259	53	1 040	1 413	249	2 691	2 212	5 348	2 913	1 678	11 913
S.-S. 1882 . .	476	20	241	263	54	1 054	1 552	321	2 382	2 388	5 327	2 936	1 671	11 970
W.-S. 1882/83	478	18	240	268	51	1 055	1 690	295	2 645	2 542	5 403	2 959	1 696	12 575
S.-S. 1885 . .	491	14	275	291	62	1 133	2 469	526	1 993	3 466	4 790	2 500	1 511	13 244
W.-S. 1885/86	500	15	272	294	61	1 142	2 520	475	2 164	3 495	4 742	2 362	1 486	13 396
S.-S. 1886 . .	510	11	278	295	65	1 159	2 620	587	1 842	3 710	4 544	2 262	1 414	13 303
W.-S. 1886/87[4])	508	11	285	300	65	1 169	2 679	565	2 225	3 652	4 632	2 256	1 431	13 753
S.-S. 1887 . .	513	15	293	294	66	1 181	2 768	642	2 104	3 805	4 452	2 248	1 369	13 771
W.-S. 1887/88	508	17	294	298	64	1 181	2 742	536	2 439	3 667	4 468	2 232	1 229	13 852
S.-S. 1888 . .	519	13	286	302	63	1 183	2 770	577	2 275	3 709	4 263	2 147	1 144	13 594
W.-S. 1888/89	526	12	289	323	65	1 215	2 779	560	2 581	3 708	4 318	2 123	1 197	13 946
S.-S. 1889 . .	526	15	286	331	66	1 224	2 781	659	2 384	3 718	4 081	1 964	1 103	13 623
W.-S. 1889/90	528	20	277	332	67	1 224	2 706	547	2 731	3 667	4 157	2 001	1 023	13 808
S.-S. 1890 . .	527	24	277	344	71	1 243	2 746	616	2 521	3 697	3 910	1 835	969	13 490
W.-S. 1890/91	532	24	282	349	73	1 260	2 633	560	2 788	3 527	3 975	1 763	957	13 483
S.-S. 1891 . .	536	26	288	359	72	1 281	2 477	656	2 541	3 620	3 686	1 612	891	12 980
W.-S. 1891/92	536	28	282	384	72	1 302	2 310	626	2 887	3 490	3 718	1 568	878	13 031
W.-S. 1886/87[5])	508	11	285	300	65	1 169	2 621	556	2 220	3 633	4 541	2 026	1 434	13 571
S.-S. 1887 . .	513	15	293	294	66	1 181	2 733	638	2 124	3 801	4 450	2 054	1 435	13 746
W.-S. 1887/88	508	17	294	298	64	1 181	2 689	533	2 419	3 640	4 412	2 071	1 397	13 693
S.-S. 1888 . .	519	13	286	302	63	1 183	2 728	572	2 241	3 671	4 145	1 967	1 295	13 357
W.-S. 1888/89	526	12	289	323	65	1 215	2 721	558	2 556	3 679	4 240	1 926	1 260	13 754
S.-S. 1889 . .	526	15	286	331	66	1 224	2 722	651	2 331	3 691	3 982	1 763	1 166	13 377
W.-S. 1889/90	528	20	277	332	67	1 224	2 668	544	2 713	3 632	4 084	1 775	1 115	13 641
S.-S. 1890 . .	527	24	277	344	71	1 243	2 687	608	2 486	3 671	3 826	1 623	1 072	13 278
W.-S. 1890/91	532	24	282	349	73	1 260	2 566	556	2 771	3 521	3 900	1 606	1 019	13 314
S.-S. 1891 . .	536	26	288	359	72	1 281	2 406	655	2 480	3 562	3 543	1 438	953	12 646
W.-S. 1891/92	536	28	282	384	72	1 302	2 279	620	2 822	3 461	3 644	1 414	975	12 826
S.-S. 1892 . .	528	23	292	398	67	1 308	2 159	699	2 535	3 409	3 401	1 273	952	12 203
W.-S. 1892/93	529	23	298	402	63	1 315	2 081	643	2 805	3 262	3 562	1 300	971	12 353
S.-S. 1893 . .	535	22	292	407	65	1 321	2 013	722	2 627	3 323	3 494	1 246	989	12 179
W.-S. 1893/94	538	22	296	418	62	1 336	1 839	698	3 142	3 149	3 629	1 272	993	12 457
S.-S. 1894 . .	537	21	292	421	65	1 336	1 760	784	2 778	3 227	3 656	1 307	1 029	12 205
W.-S. 1894/95	541	23	287	435	65	1 351	1 757	753	3 320	3 199	3 888	1 343	1 100	12 917
S.-S. 1895 . .	550	23	276	439	69	1 357	1 726	863	3 132	3 371	3 922	1 376	1 188	13 014
W.-S. 1895/96	530	22	278	441	73	1 344	1 691	818	3 662	3 287	4 140	1 391	1 251	13 598

*) mit Einschluß der Akademie zu Münster und des Lyceum Hosianum zu Braunsberg.

[1]) einschließlich Mitglieder der Akademie der Wissenschaften und sonstige Dozenten, die mit der von Vorlesungen beauftragt sind. — [2]) Außer den in Spalte 9 verzeichneten Studirenden befanden sich im semester 1895/96 Studirende der katholischen Theologie auf dem Priesterseminar zu Pelplin 87, Posen 86, Paderborn 64 und Trier 140. — [3]) ohne die Studirenden auf den militär-ärztlichen Bildungsanstalten (Kaiser Akademie) zu Berlin; die Zahl derselben betrug 256 im Wintersemester 1895/96. — [4]) Die hier und im Folge gebenen Ziffern in den Spalten 8—15 sind den akademischen Personalverzeichnissen entnommen. — [5]) folgenden Angaben über die Zahl der Studirenden beruhen auf Ermittelungen des Kgl. statistischen Bur

Lehrpersonal der einzelnen Universitäten u. s. w. nach Fakultäten im Jahre 1897.

kultäten. — ersitäten.	Ordentliche Professoren: Stellen für besoldete ordentliche Professoren	Davon künftig wegfallend	Ordentl. Professoren ohne Gehalt (Honorarprofessor.)	Von d. Ordinariaten wurden durch Extraord. verwaltet	Außerordentl. Professoren: Stellen für besoldete außerordentl. Professoren	Davon künftig wegfallend	Außerordentl. Professoren ohne Gehalt	Außerdem Extraordinariate, die zur Zeit Ordinariate[1])	Privatdozenten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
l.-theolog. Fakultät.									
. . . .	8	1	2	—	5	2	2	—	3
. . . .	9	3	—	1	2	—	—	—	2
. . . .	6	—	1	—	2	—	—	—	2
n	7	1	—	—	2	—	—	—	3
ld	7	1	—	—	2	1	—	—	2
. . . .	7	1	—	—	2	—	—	—	6
. . . .	5	—	1	—	2	—	—	—	—
rg	6	1	—	—	3	1	—	—	2
. . . .	6	—	—	—	1	—	—	—	4
zusammen . .	**61**	**8**	**4**	**1**	**21**	**4**	**2**	—	**24**
.-theolog. Fakultät.									
. . . .	8	2	—	—	2	—	—	—	—
. . . .	8	2	2	—	1	—	—	—	1
e zu Münster	7	1	—	2	2	—	—	—	1
ianum zu Braunsberg .	5	1	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . .	**28**	**6**	**2**	**2**	**5**	—	—	—	**2**
stische Fakultät.									
. . . .	11	2	3	—	2	—	2	—	9
. . . .	10	2	—	—	2	—	—	—	1
. . . .	6	—	—	—	2	—	—	—	3
n	8	2	1	—	—	—	1	—	2
ld	7	2	—	—	—	—	—	1	1
. . . .	9	2	1	—	—	—	1	—	1
. . . .	5	—	—	—	1	—	—	—	2
rg	6	1	—	—	—	—	—	1	2
. . . .	5	—	—	1	1	—	1	—	4
zusammen . .	**67**	**11**	**5**	**1**	**8**	—	**5**	**2**	**25**
dizinische Fakultät.									
. . . .	15	—	3	—	13	4	22	—	70
. . . .	11	2	1	1	3	—	7	—	16
. . . .	10	2	—	—	5	1	11	—	20
n	11	1	1	—	6	2	1	—	8
ld	11	2	—	1	3	—	5	1	5
. . . .	12	2	—	—	3	—	7	—	11
. . . .	7	—	—	—	5	—	4	—	11
rg	8	—	—	—	8	2	4	—	15
. . . .	10	—	—	—	3	1	1	—	8
zusammen . .	**95**	**9**	**5**	**2**	**49**	**10**	**62**	**1**	**164**
sophische Fakultät.									
. . . .	50	6	2	—	27	6	17	—	90
. . . .	28	1	—	—	11	—	4	—	22
. . . .	34	5	1	1	13	5	1	—	20
n	37	6	—	—	8	—	2	3	17
ld	22	2	—	—	6	1	1	1	12
. . . .	25	—	—	1	20	8	3	—	32
. . . .	24	4	—	—	7	—	2	—	18
rg	28	3	—	1	10	3	2	1	13
. . . .	22	1	—	—	9	1	1	1	9
e zu Münster	15	1	1	1	11	2	—	—	3
ianum zu Braunsberg .	4	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . .	**289**	**29**	**4**	**4**	**122**	**26**	**33**	**6**	**236**
tliche Universitäten . .	**540**	**63**	**20**	**10**	**205**	**40**	**102**	**9**	**451**

betreffenden Stellen sind in Spalte 2 mit nachgewiesen.

III. Frequenz der einzelnen Universitäten u. s. w. in jedem der St

Studiensemester.	Berlin. Studi-rende	Berlin. davon Nicht-preußen	Bonn. Studi-rende	Bonn. davon Nicht-preußen	Breslau. Studi-rende	Breslau. davon Nicht-preußen	Göttingen. Studi-rende	Göttingen. davon Nicht-preußen	Greif[swald] Studi-rende
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Sommersemester 1870 . . .	2 023	415	870	98	837	34	795	202	395
Wintersemester 1870/71[1]) .	2 155	444	595	46	892	40	479	120	426
Sommersemester 1871 . . .	2 113	456	650	72	879	28	669	160	416
Wintersemester 1871/72 . .	2 603	569	747	91	914	30	804	197	476
Sommersemester 1872 . . .	1 990	428	750	110	897	26	871	217	520
Wintersemester 1872/73 . .	1 918	422	752	89	962	24	923	243	495
Sommersemester 1873 . . .	1 590	320	776	110	976	20	978	246	495
Wintersemester 1873/74 . .	1 757	374	813	97	1 067	24	1 000	265	528
Sommersemester 1874 . . .	1 609	322	827	121	1 016	25	1 006	284	531
Wintersemester 1874/75 . .	1 824	367	724	105	1 087	29	991	300	465
Sommersemester 1875 . . .	1 724	299	776	135	1 068	26	1 062	301	495
Wintersemester 1875/76 . .	2 143	421	707	111	1 116	29	985	251	444
Sommersemester 1876 . . .	1 977	368	751	117	1 107	27	1 040	249	498
Wintersemester 1876/77 . .	2 490	451	793	111	1 219	38	991	256	468
Sommersemester 1877 . . .	2 237	374	897	103	1 245	36	917	218	503
Wintersemester 1877/78 . .	2 834	473	859	98	1 253	35	909	219	460
Sommersemester 1878 . . .	2 569	391	1 063	131	1 240	28	988	243	525
Wintersemester 1878/79 . .	3 213	549	848	109	1 329	31	990	228	507
Sommersemester 1879 . . .	2 886	433	1 040	121	1 283	26	1 051	246	551
Wintersemester 1879/80 . .	3 608	608	881	112	1 309	31	965	210	531
Sommersemester 1880 . . .	3 365	535	1 099	124	1 255	22	985	239	591
Wintersemester 1880/81 . .	4 107	703	887	97	1 281	22	959	234	599
Sommersemester 1881 . .	3 709	581	1 070	114	1 380	21	1 002	233	644
Wintersemester 1881/82 . .	4 421	758	875	91	1 444	34	1 071	245	654
Sommersemester 1882 . . .	3 900	615	1 061	114	1 532	34	1 083	246	659
Wintersemester 1882/83 . .	4 678	874	973	88	1 495	34	1 063	241	662
Sommersemester 1883 . . .	4 062	702	1 165	109	1 559	39	1 104	234	741
Wintersemester 1883/84 . .	4 635	878	1 037	95	1 479	39	1 064	231	725
Sommersemester 1884 . . .	4 154	713	1 201	117	1 481	35	1 010	215	903
Wintersemester 1884/85 . .	5 006	1 026	1 080	116	1 389	42	993	217	856
Sommersemester 1885 . . .	4 411	803	1 253	134	1 407	46	974	210	978
Wintersemester 1885/86 . .	5 192	1 074	1 081	114	1 330	41	940	205	862
Sommersemester 1886 . . .	4 291	822	1 292	132	1 392	41	1 017	238	1 002
Wintersemester 1886/87[2]) .	5 242	1 261	1 128	111	1 304	42	988	241	910
Sommersemester 1887 . . .	4 478	953	1 329	141	1 357	41	1 056	246	1 103
Wintersemester 1887/88 . .	5 334	1 286	1 128	119	1 283	51	978	226	1 038
Sommersemester 1888 . . .	4 613	1 006	1 328	137	1 304	48	1 006	257	1 049
Wintersemester 1888/89 . .	5 631	1 413	1 180	123	1 281	50	941	242	853
Sommersemester 1889 . . .	4 716	1 068	1 411	132	1 316	48	957	237	881
Wintersemester 1889/90 . .	5 547	1 416	1 234	122	1 259	60	859	199	755
Sommersemester 1890 . . .	4 551	1 070	1 438	144	1 299	64	930	232	875
Wintersemester 1890/91 . .	5 331	1 471	1 228	128	1 216	50	895	232	766
Sommersemester 1891 . . .	4 427	1 135	1 392	142	1 305	54	838	204	829
Wintersemester 1891/92 . .	5 152	1 491	1 211	139	1 229	49	788	175	708
Wintersemester 1886/87[3]) .	5 165	1 210	1 119	110	1 296	38	986	234	906
Sommersemester 1887 . . .	4 545	960	1 317	137	1 343	35	1 056	245	1 097
Wintersemester 1887/88 . .	5 287	1 271	1 112	119	1 267	37	978	226	1 026
Sommersemester 1888 . . .	4 525	964	1 315	131	1 288	41	1 006	250	1 046
Wintersemester 1888/89 . .	5 576	1 388	1 160	116	1 266	42	940	233	863
Sommersemester 1889 . . .	4 685	1 053	1 395	128	1 279	44	957	225	875
Wintersemester 1889/90 . .	5 526	1 417	1 218	113	1 242	57	859	191	755
Sommersemester 1890 . . .	4 537	1 043	1 409	128	1 289	58	929	221	869
Wintersemester 1890/91 . .	5 306	1 443	1 217	111	1 201	44	895	223	762
Sommersemester 1891 . . .	4 278	1 061	1 367	130	1 297	49	838	196	824
Wintersemester 1891/92 . .	5 141	1 479	1 181	128	1 221	48	787	169	705
Sommersemester 1892 . . .	4 047	988	1 367	131	1 219	32	786	179	815
Wintersemester 1892/93 . .	4 636	1 255	1 230	115	1 201	37	712	157	765
Sommersemester 1893 . . .	3 843	969	1 461	125	1 229	35	765	187	859
Wintersemester 1893/94 . .	4 651	1 326	1 336	112	1 212	46	767	176	722
Sommersemester 1894 . . .	3 794	952	1 584	140	1 256	40	791	168	809
Wintersemester 1894/95 . .	4 821	1 335	1 479	119	1 276	45	805	193	743
Sommersemester 1895 . . .	3 980	991	1 707	139	1 377	47	874	201	870
Wintersemester 1895/96 . .	5 104	1 425	1 577	140	1 371	52	878	223	791

[1]) Im Wintersemester 1870/71 sind in ungleichmäßiger Weise die s. Z. in Frankreich befindlich[en] … Halle und Königsberg. — [2]) Vgl. Anm. 4 auf S. 490. — [3]) Vgl. Anm. 5 auf S. 490.

Lehrpersonal der einzelnen Universitäten u. s. w. nach Fakultäten im Jahre 1897.

ultäten. — ersitäten.	Ordentliche Professoren: Stellen für besoldete ordentliche Professoren	Davon künftig wegfallend	Ordentl. Professoren ohne Gehalt (Honorarprofessor.)	Von d. Ordinariaten wurden durch Extraord. verwaltet	Außerordentl. Professoren: Stellen für besoldete außerordentl. Professoren	Davon künftig wegfallend	Außerordentl. Professoren ohne Gehalt	Außerdem Extraordinariate, die zur Zeit Ordinariate[1]	Privatdozenten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
.-theolog. Fakultät.									
. . . .	8	1	2	—	5	2	2	—	3
. . . .	9	3	—	1	2	—	—	—	2
. . . .	6	—	1	—	2	—	—	—	2
ı	7	1	—	—	2	—	—	—	3
d	7	1	—	—	2	1	—	—	2
. . . .	7	1	—	—	2	—	—	—	6
. . . .	5	—	1	—	2	—	—	—	—
rg	6	1	—	—	3	1	—	—	2
. . . .	6	—	—	—	1	—	—	—	4
zusammen . .	**61**	**8**	**4**	**1**	**21**	**4**	**2**	—	**24**
.-theolog. Fakultät.									
. . . .	8	2	—	—	2	—	—	—	—
. . . .	8	2	2	—	1	—	—	—	1
zu Münster	7	1	—	2	2	—	—	—	1
ianum zu Braunsberg .	5	1	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . .	**28**	**6**	**2**	**2**	**5**	—	—	—	**2**
stische Fakultät.									
. . . .	11	2	3	—	2	—	2	—	9
. . . .	10	2	—	—	2	—	—	—	1
. . . .	6	—	—	—	2	—	—	—	3
ı	8	2	1	—	—	—	1	—	2
d	7	2	—	—	—	—	—	1	1
. . . .	9	2	1	—	—	—	1	—	1
. . . .	5	—	—	—	1	—	—	—	2
rg	6	1	—	—	—	—	—	1	2
. . . .	5	—	—	1	1	—	1	—	4
zusammen . .	**67**	**11**	**5**	**1**	**8**	—	**5**	**2**	**25**
zinische Fakultät.									
. . . .	15	—	3	—	13	4	22	—	70
. . . .	11	2	1	1	3	—	7	—	16
. . . .	10	2	—	—	5	1	11	—	20
ı	11	1	1	—	6	2	1	—	8
d	11	2	—	1	3	—	5	1	5
. . . .	12	2	—	—	3	—	7	—	11
. . . .	7	—	—	—	5	—	4	—	11
rg	8	—	—	—	8	2	4	—	15
. . . .	10	—	—	—	3	1	1	—	8
zusammen . .	**95**	**9**	**5**	**2**	**49**	**10**	**62**	**1**	**164**
ophische Fakultät.									
. . . .	50	6	2	—	27	6	17	—	90
. . . .	28	1	—	—	11	—	4	—	22
. . . .	34	5	1	1	13	5	1	—	20
ı	37	6	—	—	8	—	2	3	17
d	22	2	—	—	6	1	1	1	12
. . . .	25	—	—	1	20	8	3	—	32
. . . .	24	4	—	—	7	—	2	—	18
rg	28	3	—	1	10	3	2	1	13
. . . .	22	1	—	—	9	1	1	1	9
zu Münster	15	1	1	1	11	2	—	—	3
anum zu Braunsberg .	4	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . .	**289**	**29**	**4**	**4**	**122**	**26**	**33**	**6**	**236**
liche Universitäten . .	**540**	**63**	**20**	**10**	**205**	**40**	**102**	**9**	**451**

ıetreffenden Stellen sind in Spalte 2 mit nachgewiesen.

III. Frequenz der einzelnen Universitäten u. s. w. in jedem der Stud

Studiensemester.	Berlin.		Bonn.		Breslau.		Göttingen.		Greifsw
	Studirende	davon Nichtpreußen	Studirende	davon Nichtpreußen	Studirende	davon Nichtpreußen	Studirende	davon Nichtpreußen	Studirende
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Sommersemester 1870 . . .	2 023	415	870	98	837	34	795	202	395
Wintersemester 1870/71[1]) .	2 155	444	595	46	892	40	479	120	426
Sommersemester 1871 . . .	2 113	456	650	72	879	28	669	160	416
Wintersemester 1871/72 . .	2 603	569	747	91	914	30	804	197	476
Sommersemester 1872 . . .	1 990	428	750	110	897	26	871	217	520
Wintersemester 1872/73 . .	1 918	422	752	89	962	24	923	243	495
Sommersemester 1873 . . .	1 590	320	776	110	976	20	978	246	495
Wintersemester 1873/74 . .	1 757	374	813	97	1 067	24	1 000	265	528
Sommersemester 1874 . . .	1 609	322	827	121	1 016	25	1 006	284	531
Wintersemester 1874/75 . .	1 824	367	724	105	1 087	29	991	300	465
Sommersemester 1875 . . .	1 724	299	776	135	1 068	26	1 062	301	495
Wintersemester 1875/76 . .	2 143	421	707	111	1 116	29	985	251	444
Sommersemester 1876 . . .	1 977	368	751	117	1 107	27	1 040	249	498
Wintersemester 1876/77 . .	2 490	451	793	111	1 219	38	991	256	468
Sommersemester 1877 . . .	2 237	374	897	103	1 245	36	917	218	503
Wintersemester 1877/78 . .	2 834	473	859	98	1 253	35	909	219	460
Sommersemester 1878 . . .	2 569	391	1 063	131	1 240	28	988	243	525
Wintersemester 1878/79 . .	3 213	549	848	109	1 329	31	990	228	507
Sommersemester 1879 . . .	2 886	433	1 040	121	1 283	26	1 051	246	551
Wintersemester 1879/80 . .	3 608	608	881	112	1 309	31	965	210	531
Sommersemester 1880 . . .	3 365	535	1 099	124	1 255	22	985	239	591
Wintersemester 1880/81 . .	4 107	703	887	97	1 281	22	959	234	599
Sommersemester 1881 . .	3 709	581	1 070	114	1 380	21	1 002	233	644
Wintersemester 1881/82 . .	4 421	758	875	91	1 444	34	1 071	245	654
Sommersemester 1882 . . .	3 900	615	1 061	114	1 532	34	1 083	246	659
Wintersemester 1882/83 . .	4 678	874	973	88	1 495	34	1 063	241	662
Sommersemester 1883 . . .	4 062	702	1 165	109	1 559	39	1 104	234	741
Wintersemester 1883/84 . .	4 635	878	1 037	95	1 479	39	1 064	231	725
Sommersemester 1884 . . .	4 154	713	1 201	117	1 481	35	1 010	215	903
Wintersemester 1884/85 . .	5 006	1 026	1 080	116	1 389	42	993	217	856
Sommersemester 1885 . . .	4 411	803	1 253	134	1 407	46	974	210	978
Wintersemester 1885/86 . .	5 192	1 074	1 081	114	1 330	41	940	205	862
Sommersemester 1886 . . .	4 291	822	1 292	132	1 392	41	1 017	238	1 002
Wintersemester 1886/87[2]) .	5 242	1 261	1 128	111	1 304	42	988	241	910
Sommersemester 1887 . . .	4 478	953	1 329	141	1 357	41	1 056	246	1 103
Wintersemester 1887/88 . .	5 334	1 286	1 128	119	1 283	51	978	226	1 038
Sommersemester 1888 . . .	4 613	1 006	1 328	137	1 304	48	1 006	257	1 049
Wintersemester 1888/89 . .	5 631	1 413	1 180	123	1 281	50	941	242	853
Sommersemester 1889 . . .	4 716	1 068	1 411	132	1 316	48	957	237	881
Wintersemester 1889/90 . .	5 547	1 416	1 234	122	1 259	60	859	199	755
Sommersemester 1890 . . .	4 551	1 070	1 438	144	1 299	64	930	232	875
Wintersemester 1890/91 . .	5 331	1 471	1 228	128	1 216	50	895	232	766
Sommersemester 1891 . . .	4 427	1 135	1 392	142	1 305	54	838	204	829
Wintersemester 1891/92 . .	5 152	1 491	1 211	139	1 229	49	788	175	708
Wintersemester 1886/87[3]) .	5 165	1 210	1 119	110	1 296	38	986	234	906
Sommersemester 1887 . . .	4 545	960	1 317	137	1 343	35	1 056	245	1 097
Wintersemester 1887/88 . .	5 287	1 271	1 112	119	1 267	37	978	226	1 026
Sommersemester 1888 . . .	4 525	964	1 315	131	1 288	41	1 006	250	1 046
Wintersemester 1888/89 . .	5 576	1 388	1 160	116	1 266	42	940	233	863
Sommersemester 1889 . . .	4 685	1 053	1 395	128	1 279	44	957	225	875
Wintersemester 1889/90 . .	5 526	1 417	1 218	113	1 242	57	859	191	755
Sommersemester 1890 . . .	4 537	1 043	1 409	128	1 289	58	929	221	869
Wintersemester 1890/91 . .	5 306	1 443	1 217	111	1 201	44	895	223	762
Sommersemester 1891 . . .	4 278	1 061	1 367	130	1 297	49	838	196	824
Wintersemester 1891/92 . .	5 141	1 479	1 181	128	1 221	48	787	169	705
Sommersemester 1892 . . .	4 047	988	1 367	131	1 219	32	786	179	815
Wintersemester 1892/93 . .	4 636	1 255	1 230	115	1 201	37	712	157	765
Sommersemester 1893 . . .	3 843	969	1 461	125	1 229	35	765	187	859
Wintersemester 1893/94 . .	4 651	1 326	1 336	112	1 212	46	767	176	722
Sommersemester 1894 . . .	3 794	952	1 584	140	1 256	40	791	168	809
Wintersemester 1894/95 . .	4 821	1 335	1 479	119	1 276	45	805	193	743
Sommersemester 1895 . . .	3 980	991	1 707	139	1 377	47	874	201	870
Wintersemester 1895/96 . .	5 104	1 425	1 577	140	1 371	52	878	223	791

[1]) Im Wintersemester 1870/71 sind in ungleichmäßiger Weise die s. Z. in Frankreich befindlich gew
Halle und Königsberg. — [2]) Vgl. Anm. 4 auf S. 490. — [3]) Vgl. Anm. 5 auf S. 490.

ter vom Sommersemester 1870 bis zum Wintersemester 1895/96.

e.	Kiel.		Königsberg.		Marburg.		Münster.		Braunsberg.	Summe.		Wiederholung der Semester in Spalte 1.
davon Nicht-preuß.	Studi-rende	davon Nicht-preuß.	Studi-rende	davon Nicht-preußen	Studi-rende	davon Nicht-preußen	Studi-rende	davon Nicht-preußen	Studirende (Nur Preußen)	Studi-rende	davon Nicht-preußen	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
108	168	19	474	17	418	42	425	26	23	7 269	983	1870
114	101	9	494	19	259	30	439	34	25	6 666	874	1870/71
137	112	13	502	22	338	38	405	31	25	6 930	978	1871
162	135	12	544	27	403	41	417	38	16	8 029	1 190	1871/72
164	152	24	549	25	375	36	371	33	16	7 476	1 092	1872
172	149	21	581	23	335	34	383	36	19	7 554	1 095	1872/73
152	158	25	564	22	380	46	333	30	20	7 199	996	1873
166	169	19	607	36	418	54	417	28	10	7 804	1 101	1873/74
152	194	32	599	41	430	64	442	24	9	7 702	1 103	1874
166	199	35	623	46	409	66	472	24	7	7 790	1 164	1874/75
127	190	35	611	36	421	69	412	20	8	7 649	1 080	1875
147	202	36	611	38	401	60	431	27	13	7 923	1 152	1875/76
154	212	33	610	40	440	67	409	27	12	7 938	1 127	1876
164	219	37	621	41	382	55	313	18	12	8 362	1 214	1876/77
145	241	48	620	40	401	49	315	21	16	8 219	1 080	1877
143	242	45	655	41	415	52	303	25	17	8 801	1 166	1877/78
141	252	57	666	34	450	59	322	25	17	9 006	1 153	1878
160	226	40	686	36	471	63	268	24	18	9 506	1 280	1878/79
168	266	55	707	28	537	77	282	19	20	9 663	1 215	1879
174	242	44	737	26	552	76	245	20	19	10 187	1 340	1879/80
175	301	52	768	32	587	70	271	15	20	10 371	1 304	1880
178	284	45	788	27	604	82	267	17	18	11 005	1 448	1880/81
185	344	66	841	27	701	100	300	14	21	11 305	1 387	1881
222	321	48	836	31	646	97	275	15	19	11 913	1 590	1881/82
207	381	66	863	29	766	125	326	15	22	11 970	1 497	1882
226	354	61	856	34	756	128	304	15	18	12 575	1 740	1882/83
230	441	80	929	37	848	132	328	20	21	12 612	1 637	1883
264	352	50	909	34	720	105	280	18	20	12 765	1 766	1883/84
272	435	73	925	42	803	127	332	13	25	12 862	1 691	1884
295	387	60	887	40	708	124	340	16	16	13 293	2 000	1884/85
283	489	104	870	29	817	141	420	19	17	13 244	1 847	1885
301	447	100	854	22	797	128	378	20	17	13 396	2 083	1885/86
283	537	120	866	21	922	147	443	19	17	13 303	1 909	1886
288	485	110	810	16	871	139	466	24	19	13 753	2 314	1886/87
262	572	144	856	18	960	162	503	25	23	13 771	2 115	1887
289	467	98	817	14	843	130	436	27	23	13 852	2 355	1887/88
266	565	129	863	13	905	142	436	25	27	13 594	2 148	1888
310	464	98	755	18	785	129	405	27	24	13 946	2 509	1888/89
329	580	123	752	23	839	145	436	21	29	13 623	2 230	1889
355	514	94	786	19	774	142	377	25	32	13 808	2 516	1889/90
336	640	156	777	19	930	167	384	22	32	13 490	2 319	1890
352	487	118	686	23	859	163	379	30	33	13 483	2 662	1890/91
324	620	162	716	24	947	186	377	29	36	12 980	2 364	1891
373	480	89	669	20	831	160	385	35	38	13 031	2 613	1891/92
260	477	112	786	12	866	123	461	25	19	13 571	2 196	1886/87
241	568	141	843	14	968	154	504	25	23	13 746	2 063	1887
261	466	96	788	11	841	118	436	29	23	13 693	2 280	1887/88
236	564	133	824	10	896	123	433	25	27	13 357	2 034	1888
287	464	95	727	15	775	111	403	28	24	13 754	2 406	1888/89
285	581	121	747	21	782	106	436	19	29	13 377	2 090	1889
317	512	101	775	14	736	104	377	24	32	13 641	2 411	1889/90
289	637	157	750	14	880	138	383	21	32	13 278	2 169	1890
312	493	111	672	17	823	134	381	26	32	13 314	2 506	1890/91
293	620	162	689	15	913	153	377	26	36	12 646	2 181	1891
333	484	87	651	15	812	143	385	32	38	12 826	2 505	1891/92
279	627	135	663	18	893	158	417	37	41	12 203	2 053	1892
323	495	88	641	23	818	143	408	43	36	12 353	2 270	1892/93
290	611	138	662	29	927	155	412	36	37	12 179	2 060	1893
324	509	110	647	26	787	115	393	36	34	12 457	2 350	1893/94
297	629	164	686	35	837	133	424	29	42	12 205	2 060	1894
316	508	105	691	34	780	119	408	31	36	12 917	2 381	1894/95
287	765	180	721	32	947	169	430	33	42	13 014	2 187	1895
304	547	100	681	33	867	133	427	28	40	13 598	2 517	1895/96

en bald als Studirende weiter geführt, bald nicht. Ersteres ist der Fall in Berlin, Breslau, Greifswald,

VI. Die Einnahmen und Ausgaben

Arten der Anstalten. — Jahre.		Zahl der Anstalten	Einna… Aus Staatsfonds: rechtliche Verpflichtung	Bedürfnißzuschuß	Aus eigenem Vermögen	Aus eigenem Erwerb	Aus bestimmten An…
1		2	3	4	5	6	
A. Anstalten landesherrlichen Patronats. Gymnasien[1]	1892/93	**6**	**29 476**	—	**737 698**	**324 725**	
	1897/98	**6**	**29 476**	—	**739 584**	**330 966**	
B. Vom Staate zu unterhaltende Anstalten	1892/93	**221**	**166 561**	**4 296 352**	**569 044**	**5 654 887**	**51**
	1897/98	**220**	**167 223**	**6 046 312**	**618 790**	**6 286 674**	**52**
1. Gymnasien	1892/93	[2])173	71 247	3 813 532	532 691	5 178 534	48
	1897/98	[2])187	71 909	5 353 855	593 784	5 715 130	49
2. Progymnasien	1892/93	11	2 400	110 743	10 743	83 989	
	1897/98	8	2 400	152 976	3 684	73 217	
3. Realgymnasien	1892/93	25	2	274 607	13 639	334 855	2
	1897/98	14	2	375 783	13 506	388 110	2
4. Realprogymnasien	1892/93	11	—	80 358	10 795	50 165	1
	1897/98	9	—	137 666	6 516	55 170	1
5. Oberrealschulen	1897/98	1	—	6 952	421	48 387	
6. Realschulen	1892/93	1	—	17 112	1 176	7 344	
	1897/98	1	—	19 080	879	6 660	
C. Vom Staate und von Anderen gemeinschaftlich zu unterhaltende Anstalten	1892/93	**8**	**7 259**	**109 408**	**16 738**	**172 958**	
	1897/98	**7**	**7 259**	**125 570**	**21 175**	**249 969**	
davon: 1. Gymnasien	1892/93	4	7 259	62 543	16 526	146 220	
	1897/98	5	7 259	82 265	20 061	163 625	
2. Oberrealschulen	1892/93	2	—	36 767	27	20 729	
	1897/98	2	—	43 305	1 114	86 344	
3. Gewerbeschulen	1892/93	1	—	10 098	185	6 009	
D. Von Anderen zu unterhaltende, vom Staate zu unterstützende, sowie ausschl. von Anderen zu unterhaltende Anstalten	1892/93	**313**	**27 123**	**808 841**	**579 824**	**8 175 020**	**7**
	1897/98	**305**	**26 460**	**1 588 835**	**575 636**	**9 262 326**	**6**
1. Gymnasien	1892/93	88	27 051	366 080	336 568	3 116 186	3
	1897/98	90	26 388	600 426	369 798	3 938 119	3
2. Progymnasien	1892/93	35	—	72 827	40 121	386 034	
	1897/98	38	—	274 004	24 933	367 554	
3. Realgymnasien	1892/93	64	—	137 845	137 439	2 289 519	1
	1897/98	54	—	203 743	55 766	1 978 570	2
4. Realprogymnasien	1892/93	72	72	113 175	40 772	659 175	
	1897/98	55	72	361 512	41 051	580 062	
5. Oberrealschulen	1892/93	7	—	30 500	1 539	374 235	
	1897/98	20	—	82 700	46 448	861 136	
6. Realschulen	1892/93	43	—	63 414	23 241	1 203 904	
	1897/98	48	—	66 450	37 640	1 536 885	
7. Gewerbeschulen	1892/93	4	—	25 000	144	145 967	
Zusammenfassung nach den Arten der Anstalten. Gesammtsumme	1892/93	**548**	**230 419**	**5 214 601**	**1 903 304**	**14 327 590**	**58**
	1897/98	**538**	**230 418**	**7 760 717**	**1 955 185**	**16 129 935**	**59**
1. Gymnasien	1892/93	[3])271	135 033	4 242 155	1 623 483	8 765 665	52
	1897/98	[4])288	135 032	6 036 546	1 723 227	10 147 840	52
2. Progymnasien	1892/93	[5]) 46	2 400	183 570	50 864	470 023	
	1897/98	[6]) 46	2 400	426 980	28 617	440 771	
3. Realgymnasien	1892/93	[7]) 90	2	412 452	151 078	2 624 374	3
	1897/98	[8]) 68	2	579 526	69 272	2 366 680	4
4. Realprogymnasien	1892/93	83	72	193 533	51 567	709 340	1
	1897/98	[9]) 64	72	499 178	47 567	635 232	1
5. Oberrealschulen	1892/93	9	—	67 267	1 566	394 964	
	1897/98	[10]) 23	—	132 957	47 983	995 867	
6. Realschulen	1892/93	[11]) 44	—	80 526	24 417	1 211 248	
	1897/98	[12]) 49	—	85 530	38 519	1 543 545	
7. Gewerbeschulen	1892/93	5	—	35 098	329	151 976	

[1]) Joachimsthalsches Gymnasium zu Berlin, Marienstifts-Gymnasium zu Stettin, Ritterakademie zu Li
Jlfeld. — [2]) In den Spalten 8—16 sind die Einnahmen und Ausgaben der Königl. Elisabethschule zu Berli
progymnasien, 2 Oberrealschulen, 1 Realschule. — [5]) einschl. 5 Realprogymnasien. — [6]) einschl. 4 Realprogymı
1 Progymnasium, 1 Realschule. — [9]) einschl. 5 Progymnasien. — [10]) einschl. 1 Realgymnasium, 2 Progymnas

öheren Lehranstalten, 1892/93 und 1897/98.

…n Mark.			Ausgabe in Mark.						Wiederholung der Spalte 1.
			Besoldungen						
Aus städtischen Fonds	Aus Stiftungs- und anderen Fonds	Summe der Einnahme	der Direktoren	der Lehrer	Remunerationen für Unterricht	Wohnungsgeld-Zuschuß	Sächliche Ausgaben und Verwaltungskosten	Summe der Ausgabe	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
—	**66 416**	**1 158 880**	**40 500**	**310 304**	**20 291**	**22 584**	**765 201**	**1 158 880**	**A.**
—	**82 126**	**1 182 717**	**41 100**	**346 331**	**24 720**	**22 560**	**748 006**	**1 182 717**	
860 582	**275 543**	**12 338 131**	**1 032 173**	**7 528 264**	**570 941**	**1 304 525**	**1 902 228**	**12 338 131**	**B.**
894 872	**276 857**	**14 817 562**	**1 130 423**	**9 589 329**	**514 683**	**1 421 712**	**2 161 415**	**14 817 562**	
674 326	256 889	11 009 838	892 673	6 794 843	514 273	1 169 105	1 638 944	11 009 838	1.
699 454	245 368	13 175 021	972 923	8 610 109	455 188	1 266 124	1 870 677	13 175 021	
37 450	5 000	250 325	40 500	136 949	9 119	24 228	39 529	250 325	2.
28 450	8 000	268 727	38 100	154 570	12 725	23 432	39 900	268 727	
129 710	2 137	777 044	67 500	481 272	36 499	91 152	100 621	777 044	3.
129 710	1 912	930 145	74 700	612 400	31 755	99 044	112 246	930 145	
14 408	11 337	177 512	27 000	99 950	8 950	17 292	24 320	177 512	4.
23 908	11 706	245 157	35 400	148 100	9 135	20 760	31 762	245 157	
8 950	9 700	74 410	4 500	46 800	5 100	9 324	8 686	74 410	5.
4 688	180	30 500	4 500	15 250	2 100	2 748	5 902	30 500	6.
4 400	171	31 190	4 800	17 350	780	3 028	5 232	31 190	
103 289	**25 863**	**435 515**	**37 650**	**257 230**	**31 115**	**47 964**	**61 556**	**435 515**	**C.**
126 480	**27 442**	**557 895**	**34 500**	**342 550**	**33 242**	**54 904**	**92 699**	**557 895**	
61 973	20 814	315 335	22 200	190 630	21 716	33 864	46 925	315 335	1.
74 273	23 692	371 175	23 400	227 000	18 826	34 380	67 569	371 175	
36 267	—	93 790	10 950	50 850	9 094	11 040	11 856	93 790	5.
52 207	3 750	186 720	11 100	115 550	14 416	20 524	25 130	186 720	
5 049	5 049	26 390	4 500	15 750	305	3 060	2 775	26 390	7.
6 838 302	**483 385**	**16 986 314**	**1 469 549**	**10 682 515**	**951 071**	**1 426 986**	**2 456 193**	**16 986 314**	**D.**
9 326 186	**541 069**	**21 389 478**	**1 633 395**	**13 796 424**	**1 057 389**	**1 338 812**	**3 563 458**	**21 389 478**	
2 202 009	252 018	6 337 798	467 645	3 959 985	356 990	563 862	989 316	6 337 798	1.
3 638 328	261 062	8 864 508	575 470	5 888 708	470 473	437 541	1 492 316	8 864 508	
332 808	7 003	848 093	129 065	489 624	36 051	56 169	137 184	848 093	2.
590 789	5 833	1 271 963	161 065	729 792	52 545	105 605	222 956	1 271 963	
2 105 714	58 454	4 739 606	341 225	3 105 180	240 310	450 550	602 341	4 739 606	3.
2 049 067	62 158	4 369 564	289 110	2 875 161	190 876	320 258	694 159	4 369 564	
712 593	113 893	1 647 600	265 514	999 073	63 778	71 340	247 895	1 647 600	4.
876 435	94 378	1 959 630	250 500	1 104 437	66 863	152 026	385 804	1 959 630	
237 581	990	649 731	42 200	426 150	34 631	63 228	83 522	649 731	5.
640 324	611	1 634 369	101 000	1 111 370	80 845	138 352	202 802	1 634 369	
1 135 421	42 443	2 471 615	202 050	1 522 993	195 776	193 682	357 114	2 471 615	6.
1 531 243	117 027	3 289 444	256 250	2 086 956	195 787	185 030	565 421	3 289 444	
112 176	8 584	291 871	21 850	179 510	23 535	28 155	38 821	291 871	7.
7 802 173	**851 207**	**30 918 840**	**2 579 872**	**18 778 313**	**1 573 418**	**2 802 059**	**5 185 178**	**30 918 840**	**Zus.**
10 347 538	**927 494**	**37 947 652**	**2 839 418**	**24 074 634**	**1 630 034**	**2 837 988**	**6 565 578**	**37 947 652**	
2 938 308	596 137	18 821 851	1 423 018	11 255 762	913 270	1 789 415	3 440 386	18 821 851	1.
4 412 055	612 248	23 593 421	1 612 893	15 072 148	969 207	1 760 605	4 178 568	23 593 421	
370 258	12 003	1 098 418	169 565	626 573	45 170	80 397	176 713	1 098 418	2.
619 239	13 833	1 540 690	199 165	884 362	65 270	129 037	262 856	1 540 690	
2 235 424	60 591	5 516 650	408 725	3 586 452	276 809	541 702	702 962	5 516 650	3.
2 178 777	64 070	5 299 709	363 810	3 487 561	222 631	419 302	806 405	5 299 709	
727 001	125 230	1 825 112	292 514	1 099 023	72 728	88 632	272 215	1 825 112	4.
900 343	106 084	2 204 787	285 900	1 252 537	75 998	172 786	417 566	2 204 787	
273 848	990	743 521	53 150	477 000	43 725	74 268	95 378	743 521	5.
701 481	14 061	1 895 499	116 600	1 273 720	100 361	168 200	236 618	1 895 499	
1 140 109	42 623	2 502 115	206 550	1 538 243	197 876	196 430	363 016	2 502 115	6.
1 535 643	117 198	3 320 634	261 050	2 104 306	196 567	188 058	570 653	3 320 634	
117 225	13 633	318 261	26 350	195 260	23 840	31 215	41 596	318 261	7.

…dagogium des Klosters „Unserer lieben Frauen" zu Magdeburg, Landesschule zu Pforta und Klosterschule zu …rücksichtigt. — [3]) einschl. 17 Realgymnasien und 10 Realprogymnasien. — [4]) einschl. 24 Realgymnasien, 5 Real- …Realschule. — [7]) einschl. 1 Progymnasium, 1 Realschule und 1 höhere Bürgerschule. — [8]) einschl. 4 Gymnasien einschl. 2 Progymnasien. — [12]) einschl. 1 Progymnasium.

VI. Lektoren und sonstige Fachlehrer (Exerzitienmeister u. s. w.) auf den einzelnen Universitäten u. s. w. im Jahre 1897.

Universitäten.	Lektoren für Sprachwissenschaft	Lehrer für Zahnheilkunde	Lehrer der Stenographie	Sonstige Lehrer für Turnen, Reiten, Fechten, Musik u. s. w.	Lektoren und Fachlehrer im ganzen
1	2	3	4	5	6
1. Berlin	3	1	1	3	8
2. Bonn	2	—	—	4	6
3. Breslau	3	2	—	6	11
4. Göttingen	2	1	—	4	7
5. Greifswald	2	—	—	3	5
6. Halle	3	—	—	8	11
7. Kiel	2	—	—	4	6
8. Königsberg	4	1	1	6	12
9. Marburg	2	1	—	4	7
10. Akademie zu Münster	1	—	—	4	5
11. Lyc. Hos. zu Braunsberg	—	—	—	—	—
Sämmtliche Universitäten	**24**	**6**	**2**	**46**	**78**

VII. Die Promotionen auf den Universitäten und der Akademie zu Münster, 1887/88, 1891/92, 1896/97.

Fakultäten. — Jahre.		Berlin	Bonn	Breslau	Göttingen	Greifswald	Halle	Kiel	Königsberg	Marburg	Münster	Summe
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zahl der rite Promovirten:												
1. in der evangelisch-theologischen Fakultät	1887/88	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	[illegible]
	1891/92	—	¹) 2	—	¹) 1	¹) 2	¹) 1	—	—	—	—	[illegible]
	1896/97	¹) 1	2	¹) 1	—	¹) 1	1	—	1	—	—	[illegible]
2. in der katholisch-theologischen Fakultät	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	[illegible]
	1891/92	—	—	¹) 1	—	—	—	—	—	—	1	[illegible]
	1896/97	—	—	¹) 1	—	—	—	—	—	—	2	[illegible]
3. in der juristischen Fakultät	1887/88	7	1	2	41	—	2	—	1	—	—	[illegible]
	1891/92	10	2	2	45	6	1	—	—	—	—	[illegible]
	1896/97	10	2	7	41	23	5	3	1	8	—	[illegible]
4. in der medizinischen Fakultät	1887/88	153	55	24	19	50	28	39	30	28	—	[illegible]
	1891/92	141	69	19	39	65	33	51	42	28	—	[illegible]
	1896/97	127	70	25	37	87	59	88	30	26	—	[illegible]
5. in der philosophischen Fakultät	1887/88	89	26	24	49	21	82	23	21	42	11	[illegible]
	1891/92	109	17	23	34	10	69	17	18	40	12	[illegible]
	1896/97	81	17	21	27	9	43	26	9	29	5	[illegible]
überhaupt	1887/88	**249**	**82**	**50**	**111**	**71**	**112**	**62**	**52**	**70**	**15**	[illegible]
	1891/92	**260**	**90**	**45**	**119**	**83**	**104**	**68**	**60**	**68**	**13**	[illegible]
	1896/97	**219**	**91**	**55**	**105**	**120**	**108**	**117**	**41**	**63**	**7**	[illegible]
Zahl der Ehrenpromotionen:												
1. in der evangelisch-theologischen Fakultät	1887/88	—	—	—	8	—	2	—	—	—	—	[illegible]
	1891/92	—	—	—	1	—	—	1	—	3	—	[illegible]
	1896/97	8	1	3	4	5	2	—	3	—	—	[illegible]
2. in der katholisch-theologischen Fakultät	1887/88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	[illegible]
	1891/92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
	1896/97	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	[illegible]
3. in der juristischen Fakultät	1887/88	—	2	1	10	—	1	—	—	—	—	[illegible]
	1891/92	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	[illegible]
	1896/97	1	1	8	1	2	—	1	—	—	—	[illegible]
4. in der medizinischen Fakultät	1887/88	—	1	—	4	—	—	—	—	1	—	[illegible]
	1891/92	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	[illegible]
	1896/97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
5. in der philosophischen Fakultät	1887/88	—	—	—	11	—	—	1	1	1	—	[illegible]
	1891/92	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	[illegible]
	1896/97	1	2	2	2	—	1	—	—	1	—	[illegible]
überhaupt	1887/88	—	**3**	**1**	**33**	—	**3**	**1**	**1**	**2**	**1**	[illegible]
	1891/92	**2**	**2**	**1**	**1**	**2**	—	**1**	—	**6**	—	[illegible]
	1896/97	**10**	**4**	**14**	**7**	**7**	**3**	**1**	**3**	**1**	**3**	[illegible]

¹) Lizentiatengrad. — ²) darunter 1 Lizentiatengrad. — ³) darunter 8 Lizentiatengrade.

D. Die Fachschulen.

a) Technische Hochschulen.

ersonal und Frequenz der technischen Hochschulen vom W.-S. 1894/95 bis zum S.-S. 1897.

ilderungs- gegenstände.	Technische Hochschule zu																	
	Berlin						Hannover						Aachen					
	W.-S. 1894/5	S.-S. 1895	W.-S. 1895/6	S.-S. 1896	W.-S. 1896/7	S.-S. 1897	W.-S. 1894/5	S.-S. 1895	W.-S. 1895/6	S.-S. 1896	W.-S. 1896/7	S.-S. 1897	W.-S. 1894/5	S.-S. 1895	W.-S. 1895/6	S.-S. 1896	W.-S. 1896/7	S.-S. 1897
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
ehrpersonal.																		
theilung I.		—																
ßige Professoren .	9	9	8	8	8	9	7	8	8	8	8	8	5	5	5	5	5	5
atsm. Prof. u. Doz.	11	11	11	11	11	10	3	4	4	4	4	4	2	2	2	2	2	2
zenten	14	14	15	15	15	15	2	4	4	4	3	3	1	1	1	1	1	1
ten	72	55	70	60	74	58	2	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2
heilung II.																		
ßige Professoren .	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	5	5	4	5	5	5
atsm. Prof. u. Doz.	3	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zenten	4	3	4	3	3	3	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
ten	28	20	28	20	30	22	5	5	5	5	5	5	3	3	3	3	3	3
heilung III.																		
ßige Professoren .	6	6	7	7	9	8	5	5	5	4	6	6	6	6	6	6	6	7
atsm. Prof. u. Doz.	9	9	9	9	5	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
zenten	9	10	9	9	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ten	59	47	56	45	75	62	4	3	5	5	7	7	4	4	4	4	4	6
heilung IV.																		
ßige Professoren .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
atsm. Prof. u. Doz.	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ten	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
theilung V.																		
ßige Professoren .	6	6	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	7	7	7	7	7	7
atsm. Prof. u. Doz.	6	7	7	8	8	8	1	2	3	3	3	3	1	2	2	2	2	3
zenten	11	10	11	11	10	12	4	4	3	3	3	3	—	—	1	2	3	3
ten	13	14	17	17	17	17	9	9	10	10	10	10	9	10	10	10	10	10
theilung VI.																		
ßige Professoren .	6	6	6	6	6	6	5	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6
atsm. Prof. u. Doz.	8	8	9	9	10	9	7	7	7	6	7	7	3	3	3	3	3	3
zenten	20	22	21	21	20	19	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	4	3
ten	25	13	26	16	27	19	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	2
bth. I bis VI.[1])																		
ßige Professoren .	33	33	33	33	35	35	28	29	29	28	30	30	29	29	28	29	29	30
atsm. Prof. u. Doz.	37	38	39	40	42	40	12	14	15	14	15	15	7	8	8	8	8	9
zenten	58	59	60	59	55	56	8	10	9	9	7	7	1	1	2	4	8	7
ten	197	149	197	158	225	180	22	22	25	25	26	27	20	21	21	21	21	23
Sprachlehrer usw.	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	.	.	3	3	3	3	.	.
Frequenz.																		
irende:																		
btheilung	324	320	341	351	375	358	63	67	66	77	78	93	27	30	38	41	37	32
„	451	423	433	425	432	411	154	164	158	162	171	184	31	35	27	26	28	31
„	988	895	1063	986	1023	955	196	204	225	218	255	249	90	92	93	97	109	101
„	—	—	—	—	145	135	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„	140	129	144	129	151	160	132	137	157	160	167	170	65	64	73	69	83	90
„	—	—	1	1	2	4	4	2	2	8	4	6	—	2	3	1	1	1
zusammen . .	**1903**	**1767**	**1982**	**1892**	**2128**	**2023**	**549**	**574**	**608**	**625**	**675**	**702**	**213**	**223**	**234**	**234**	**258**	**255**
pitanten:																		
btheilung	180	135	178	131	225	155	41	38	48	44	45	33	21	19	19	13	14	15
„	21	20	23	24	19	21	10	7	8	6	10	10	3	3	6	5	6	4
„	300	287	294	258	283	256	58	67	74	69	52	50	27	26	27	30	27	30
„	—	—	—	—	21	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„	31	27	28	32	37	27	60	71	84	79	73	68	29	30	29	31	34	35
„	—	—	—	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
zusammen . .	**532**	**469**	**523**	**445**	**587**	**478**	**170**	**183**	**214**	**199**	**180**	**161**	**80**	**78**	**82**	**79**	**81**	**85**
ere Hörer[2]):																		
VI. Abtheilung .	195	159	230	176	239	192	95	19	89	28	74	26	12	15	37	19	24	17
iberhaupt a—c . .	**2630**	**2395**	**2735**	**2513**	**2954**	**2693**	**814**	**776**	**911**	**852**	**929**	**889**	**305**	**316**	**353**	**332**	**363**	**357**

Abth. I: Architektur; Abth. II: Bau-Ingenieurwesen; Abth. III: Maschinen-Ingenieurwesen; Abth. IV: ınd Schiffsmaschinenbau; Abth. V: Chemie und Hüttenkunde; Abth. VI: Allgemeine Wissenschaften. — 85 und 86 der Verfassungsstatuten.

Noch: I. Lehrpersonal und Frequenz der technischen Hochschulen vom Wintersemester 1894 bis zum Sommersemester 1897.

Schilderungsgegenstände.	Technische Hochschule zu															
	Berlin						Hannover						Aachen			
	W.-S. 1894/5	S.-S. 1895	W.-S. 1895/6	S.-S. 1896	W.-S. 1896/7	S.-S. 1897	W.-S. 1894/5	S.-S. 1895	W.-S. 1895/6	S.-S. 1896	W.-S. 1896/7	S.-S. 1897	W.-S. 1894/5	S.-S. 1895	W.-S. 1895/6	S.-S. 1896
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
d) Heimat d. Studirenden (a):																
1. Preußen	1486	1413	1591	1541	1707	1637	384	401	419	449	495	519	146	154	148	162
2. Andere Deutsche	199	171	179	167	169	147	97	110	120	111	104	115	10	16	15	15
3. Reichsausländer	218	183	212	184	252	239	68	63	69	65	76	68	57	53	71	57
e) Vorbildung der Studirenden[1]) (a):																
1. Gymnasialabiturienten:																
I. Abtheilung	191	192	201	199	210	190	24	21	21	28	25	32	14	17	17	19
II. "	226	211	212	213	205	189	64	65	68	71	71	78	15	17	12	12
III. "	409	369	454	427	407	365	79	83	85	73	98	91	28	31	29	35
IV. "	—	—	—	—	62	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. "	26	22	25	28	29	31	43	44	44	45	53	57	21	21	18	19
VI. "	—	—	—	—	2	3	1	1	1	1	1	—	—	1	1	1
2. Realgymnasialabitur.:																
I. Abtheilung	101	99	103	120	122	135	30	35	33	36	38	42	6	6	9	9
II. "	164	153	159	156	150	147	62	73	70	71	72	76	10	10	8	10
III. "	276	258	301	271	266	246	76	76	89	89	109	105	17	16	15	16
IV. "	—	—	—	—	53	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. "	38	33	37	33	34	30	26	27	38	42	43	42	8	10	12	12
VI. "	—	—	1	1	—	—	1	1	1	3	1	1	—	—	1	—
3. Oberrealschulabitur.:																
I. Abtheilung	9	9	10	14	18	16	1	2	1	1	1	6	3	3	4	5
II. "	12	15	23	19	25	26	3	5	2	4	7	11	1	1	—	—
III. "	35	33	38	38	52	58	2	2	6	6	7	9	2	2	3	4
IV. "	—	—	—	—	10	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. "	9	7	7	9	10	13	—	1	2	1	3	3	—	—	—	1
VI. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Gewerbeschulabitur.:																
I. Abtheilung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
IV. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
VI. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Realschulabiturienten:																
I. Abtheilung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. "	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
III. "	3	1	—	—	—	—	3	2	1	2	2	2	5	3	2	2
IV. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. "	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	2	2	1	1	5	4
VI. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Reifezeugnisse v. außerdeutschen Schulen:																
I. Abtheilung	13	11	11	7	6	4	2	3	4	4	3	1	1	1	3	2
II. "	36	32	27	25	38	35	20	17	13	10	16	14	4	4	5	3
III. "	119	94	123	110	144	131	8	9	13	13	13	14	30	31	36	30
IV. "	—	—	—	—	12	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. "	50	46	51	42	52	57	34	31	35	34	39	34	22	16	26	22
VI. "	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
7. Reifezeugn., welche den unter 4 u. 5 genannten als gleichwerth. anerk. wurd.:																
I. Abtheilung	10	9	16	11	19	13	6	6	7	8	—	—	3	3	5	6
II. "	13	12	12	12	14	14	4	4	5	6	—	—	1	2	2	1
III. "	146	140	147	140	154	155	28	32	31	34	—	—	8	9	8	9
IV. "	—	—	—	—	8	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. "	17	21	24	17	26	29	27	32	37	37	—	1	12	15	12	11
VI. "	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—

[1]) Bei Hannover ist im W.-S. 1896/97 die Vorbildung von 71, im S.-S. 1897 von 81 Studirenden nicht nachge

II. Die Einnahmen und Ausgaben der technischen Hochschulen, 1892/93 bis 1896/97.

Technische Hochschulen. — Einnahme. — Ausgabe.	1892/3 ℳ	1893/4 ℳ	1894/5 ℳ	1895/6 ℳ	1896/7 ℳ
1	2	3	4	5	6
1. Technische Hochschule zu Berlin.					
Einnahme.					
1. Unterrichtshonorar	255 348	281 727	306 227	319 997	355 767
2. Matrikelgeld von Studirenden	16 950	17 340	18 810	19 140	21 180
3. Aufnahmegebühr von Hospitanten	8 130	8 820	8 940	8 640	9 840
4. Diplomprüfungs- und Habilitationsgebühren	5 280	5 940	5 340	6 420	6 730
5. Pachtgelder und Miethen	1 144	876	899	875	944
6. Mechanisch-technische Versuchsanstalt	62 793	67 241	85 566	85 316	96 616
7. Sonstige Einnahmen	8 639	15 538	6 307	5 915	6 072
Summe der Einnahmen	**358 284**	**397 482**	**432 089**	**446 303**	**497 149**
Ausgabe.					
1. Besoldungen	270 265	272 900	273 728	279 875	290 730
2. Wohnungsgeldzuschüsse	27 540	27 972	27 932	28 992	29 217
3. Hülfslehrer, Hülfsbeamte, Funktionszulage für den Rektor, temporäre Besoldungsverbesserungen, persönliche Ausgaben für die mechanisch-technische Versuchsanstalt, Entschädigung der Lehrer und Beamten für den Verlust an Wohnungsgeldzuschuß	259 695	272 782	300 826	309 434	320 147
4. Stipendien und Reiseunterstützungen	35 300	39 338	37 968	38 122	36 652
5. Antheile der Dozenten an den Kollegiengeldern	55 483	60 191	62 348	65 514	76 352
6. Remunerationen und Unterstützungen für Beamte und Lehrer	3 800	3 040	3 405	3 465	3 300
7. Amtsbedürfnisse, Löhne, Feuerung, Beleuchtung, Reinigung u. s. w.	158 707	157 411	168 936	160 618	176 201
8. Lehrmittel, Bibliothek und Sammlungen sowie sächliche Ausgaben der mechanisch-technischen Versuchsanstalt	116 340	120 260	120 685	147 606	155 448
9. Unterhaltung der Gebäude	21 200	32 176	26 554	27 931	26 932
0. Abgaben, Lasten, Exkursionen, Diplomprüfungsgebühren sowie sonstige Ausgaben	11 191	11 262	10 814	14 454	12 348
1. Zuschüsse zu den Aufwendungen für die Sammlungen, für technisch-wissenschaftliche Reisen	700	6 856	10 792	680	1 284
2. Ausgaben auf Grund des Invaliditäts- u. s. w. Gesetzes	409	419	422	739	722
Summe der Ausgaben	**960 630**	**1 004 607**	**1 044 410**	**1 077 433**	**1 120 328**
2. Technische Hochschule zu Hannover.					
Einnahme.					
1. Unterrichtshonorar	67 180	100 753	113 322	129 019	135 129
2. Einschreibegebühr	7 099	8 012	8 969	5 671	5 330
3. Diplomprüfungs- und Habilitationsgebühren	540	780	660	1 770	2 180
4. Sonstige Einnahmen	2 363	1 512	1 299	1 702	1 295
Summe der Einnahmen	**77 182**	**111 057**	**124 250**	**138 165**	**144 234**
Ausgabe.					
1. Besoldungen	181 150	182 320	182 194	183 770	189 457
2. Wohnungsgeldzuschüsse	20 700	20 736	20 461	21 246	21 757
3. Hülfslehrer, Hülfsbeamte, Funktionszulage f. d. Rektor	45 660	53 743	59 265	65 597	70 134
4. Antheile der Dozenten an den Kollegiengeldern	19 738	24 648	27 782	31 606	32 434
5. Remunerationen und Unterstützungen für Beamte und Lehrer	1 910	2 705	2 315	2 010	2 060
6. Amtsbedürfnisse, Löhne, Feuerung, Beleuchtung, Reinigung u. s. w.	35 974	35 929	36 407	44 219	43 787
7. Lehrmittel, Bibliothek und Sammlungen	38 685	42 326	37 837	44 851	46 657
8. Unterhaltung der Gebäude	5 999	7 450	8 000	9 187	13 768
9. Abgaben, Lasten, Exkursionen, Diplomprüfungsgebühren sowie sonstige Ausgaben	4 474	4 196	4 540	5 836	7 280
0. Zuschüsse zu den Aufwendungen für die Sammlungen, für technisch-wissenschaftliche Reisen	2 400	1 038	3 462	3 550	6 008
1. Ausgaben auf Grund des Invaliditäts- u. s. w. Gesetzes	101	96	101	114	169
Summe der Ausgaben	**356 791**	**375 187**	**382 364**	**411 950**	**433 511**

Noch: II. Die Einnahmen und Ausgaben der technischen Hochschulen, 1892/93 bis 1896/97.

Technische Hochschulen. — Einnahme. — Ausgabe.	1892/3 ℳ	1893/4 ℳ	1894/5 ℳ	1895/6 ℳ	1896/7 ℳ
1	2	3	4	5	6
3. Technische Hochschule zu Aachen.					
Einnahme.					
1. a) Unterrichtshonorar	19 801	29 050	32 873	48 263	53 220
b) Zuschuß der Stadt Aachen zur Erreichung der Summe von 30000 ℳ	10 199	950	—	—	—
2. Zinsen aus den von der Aachen-Münchener Feuerversicherungs-Gesellschaft und dem Aachener Verein zur Beförderung der Arbeitsamkeit gestifteten Kapitalien	47 404	47 404	47 404	47 244	47 358
3. Sonstige Einnahmen	5 503	5 062	5 695	4 668	5 207
Summe der Einnahmen	**82 907**	**82 466**	**85 972**	**100 175**	**105 885**
Ausgabe.					
1. Besoldungen	168 320	169 980	172 715	172 915	173 665
2. Wohnungsgeldzuschüsse	17 934	19 026	19 631	19 671	20 196
3. Hülfslehrer, Hülfsbeamte u. s. w.	59 681	59 227	56 734	60 460	60 932
4. Antheile der Dozenten an den Kollegiengeldern	8 719	9 526	10 804	11 437	12 678
5. Remunerationen für Beamte und Lehrer	1 265	1 225	1 250	1 455	1 685
6. Amtsbedürfnisse, Löhne, Feuerung, Beleuchtung, Reinigung u. s. w.	47 745	41 506	44 863	42 189	44 088
7. Lehrmittel, Bibliothek und Sammlungen	52 771	51 430	54 374	54 801	54 255
8. Unterhaltung der Gebäude	10 975	9 858	16 048	15 115	11 947
9. Abgaben, Lasten, Exkursionen, Diplomprüfungsgebühren sowie sonstige Ausgaben	5 281	4 219	4 757	5 139	6 182
10. Zuschüsse zu den Aufwendungen für die Sammlungen, für technisch-wissenschaftliche Reisen	1 791	2 495	471	2 097	1 444
11. Ausgaben auf Grund des Invaliditäts- u. s. w. Gesetzes	118	116	116	237	241
Summe der Ausgaben	**374 600**	**368 608**	**381 763**	**385 516**	**387 236**
4. Sämmtliche technische Hochschulen.					
Einnahme.					
1. Unterrichtshonorar	342 329	411 530	452 422	497 279	544 176
2. Sonstige Einnahmen	176 044	179 475	189 889	187 364	203 092
Summe der Einnahmen	**518 373**	**591 005**	**642 311**	**684 643**	**747 268**
Ausgabe.					
1. Besoldungen	619 735	625 200	628 637	636 560	653 832
2. Wohnungsgeldzuschüsse	66 174	67 734	68 024	69 909	71 170
3. Hülfslehrer, Hülfsbeamte, Funktionszulage für den Rektor u. s. w.	365 036	385 752	416 825	435 491	451 213
4. Stipendien und Reiseunterstützungen	35 300	39 338	37 968	38 122	36 652
5. Antheile der Dozenten an den Kollegiengeldern	83 940	94 365	100 934	108 557	121 464
6. Remunerationen und Unterstützungen für Beamte und Lehrer	6 975	6 970	6 970	6 930	6 985
7. Amtsbedürfnisse u. s. w.	242 426	234 846	250 206	247 026	264 081
8. Lehrmittel, Bibliothek, Sammlungen u. s. w.	207 796	214 016	212 896	247 261	256 360
9. Unterhaltung der Gebäude	38 174	49 484	50 602	52 236	52 647
10. Abgaben, Lasten u. s. w.	20 946	19 677	20 111	25 429	25 805
11. Zuschüsse zu den Aufwendungen für die Sammlungen, für technisch-wissenschaftliche Reisen	4 891	10 389	14 725	6 327	8 736
12. Ausgaben auf Grund des Invaliditäts- u. s. w. Gesetzes	628	631	639	1 090	1 132
Summe der Ausgaben	**1 692 021**	**1 748 402**	**1 808 537**	**1 874 938**	**1 950 077**

b) Forstliche Lehranstalten.

I. Lehrpersonal und Studirende der Forstakademien zu Eberswalde und Münden, S.-S. 1893 bis W.-S. 1897/98.

Forstakademien. — Semester.	Lehrer: der Forstwissenschaft: Direktoren	Ordentliche Lehrer	Privat-dozenten, Hülfslehrer	der Naturwissenschaften, der Mathematik, Geodäsie, Wegebaukunde	der Rechts- und Staatswissenschaften	überhaupt	Studirende: für den Staatsforstdienst: Preußen	andere Deutsche	nicht für den Staatsforstdienst: Preußen	andere Deutsche	Ausländer	Hospitanten	Studirende überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. **Eberswalde.**													
nmersemester 1893 .	1	4	6	5	1	17	21	2	3	6	27	—	59
ntersemester 1893/4 .	1	4	8	5	1	19	19	1	4	10	26	2	62
nmersemester 1894 .	1	4	6	5	1	17	23	2	2	2	22	—	51
ntersemester 1894/5 .	1	4	8	5	1	19	21	3	3	3	25	—	55
nmersemester 1895 .	1	4	6	5	1	17	17	2	2	4	24	2	51
ntersemester 1895/6 .	1	4	8	5	1	19	19	1	2	4	29	2	57
nmersemester 1896 .	1	4	6	5	1	17	24	—	1	6	41	—	72
ntersemester 1896/7 .	1	4	8	5	1	19	27	—	3	6	36	—	72
nmersemester 1897 .	1	4	6	5	1	17	27	—	—	3	32	—	62
ntersemester 1897/8 .	1	4	8	5	1	19	24	1	6	9	33	—	73
2. **Münden.**													
nmersemester 1893 .	1	3	2	5	1	12	12	—	4	8	3	4	31
ntersemester 1893/4 .	1	3	4	5	1	14	13	—	5	5	3	5	31
nmersemester 1894 .	1	3	2	5	1	12	19	—	2	7	2	4	34
ntersemester 1894/5 .	1	3	4	5	1	14	22	—	3	5	2	7	39
nmersemester 1895 .	1	3	4	5	1	14	25	—	4	3	2	5	39
ntersemester 1895/6 .	1	3	6	5	1	16	25	3	3	2	3	3	39
nmersemester 1896 .	1	3	4	5	1	14	26	3	3	—	4	2	38
ntersemester 1896/7 .	1	3	6	5	1	16	20	4	2	7	1	5	39
nmersemester 1897 .	1	3	4	5	1	14	26	1	1	11	3	4	46
ntersemester 1897/8 .	1	3	6	5	1	16	29	—	2	9	5	3	48

II. Die Einnahmen und Ausgaben der Forstakademien zu Eberswalde und Münden, 1896/97 und 1897/98.

Einnahmen und Ausgaben.	Forstakademie zu Eberswalde 1896/7	Eberswalde 1897/8	Münden 1896/7	Münden 1897/8
1	2	3	4	5
A. Einnahmen	**12 300**	**11 700**	**3 800**	**5 055**
B. Ausgaben überhaupt	**109 810**	**105 300**	**72 170**	**76 720**
Besoldungen	45 600	45 600	39 150	39 150
Zu Wohnungsgeldzuschüssen für die Lehrer und Beamten	3 180	3 180	1 920	1 920
Zur Remunerirung von Hülfskräften	21 448	17 038	5 770	8 320
Zu außerordentlichen Remunerationen u. s. w. an Beamte und Lehrer	[1]) 2 400	[1]) 2 400	.	.
Zur Unterhaltung der Gebäude	3 200	3 200	3 500	3 500
Zur Unterhaltung der Mobilien, Lehrmittel, Sammlungen u. s. w.	33 982	33 882	21 830	23 830

[1]) zugleich für Münden und die Forstlehrlingsschule zu Gr. Schönebeck.

III. Die Prüfungsergebnisse für den Forstverwaltungs-Dienst, 1893 bis 1897.

hr.	Es sind geprüft: als Forstreferendar	als Forstassessor	Es haben bestanden: als Forstreferendar	als Forstassessor	Jahr.	Es sind geprüft: als Forstreferendar	als Forstassessor	Es haben bestanden: als Forstreferendar	als Forstassessor
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
3 .	36	69	33	61	1896 .	19	38	19	36
4 .	20	70	20	60	1897 .	29	11	27	11
5 .	10	47	9	43		.			

IV. Die Königlichen Forstlehrlingsschulen zu Grofs Schönebeck und Proskau, S.-S. 1893 bis W.-S. 1897/98.

Schule. — Semester.	Lehrer: technische	Lehrer: Elementarlehrer	Schüler	Davon vollendeten die Ausbildung
1	2	3	4	5
Grofs Schönebeck:				
Somm.-Sem. 1893	5	4	83	6
Wint.-Sem. 1893/4	5	4	84	
Somm.-Sem. 1894	5	4	83	9
Wint.-Sem. 1894/5	5	4	82	
Somm.-Sem. 1895	5	4	81	11
Wint.-Sem. 1895/6	5	4	81	
Somm.-Sem. 1896	5	4	80	9
Wint.-Sem. 1896/7	5	4	85	
Somm.-Sem. 1897	5	4	85	8
Wint.-Sem. 1897/8	5	4	84	
Proskau:				
Somm.-Sem. 1893	4	1	15	10
Wint.-Sem. 1893/4	4	1	16	
Somm.-Sem. 1894	3	1	16	7
Wint.-Sem. 1894/5	3	1	12	
Somm.-Sem. 1895	3	1	11	7
Wint.-Sem. 1895/6	3	1	15	
Somm.-Sem. 1896	3	1	14	10
Wint.-Sem. 1896/7	3	1	16	
Somm.-Sem. 1897	3	1	16	12
Wint.-Sem. 1897/8	3	1	16	

c) Bergtechnische Lehranstalten.

I. Lehrpersonal und Studirende der bergtechnischen Lehranstalten, S.-S. 1891 bis W.-S. 1896/97.

<table>
<tr><th>Anstalten. — Lehrer. — Studirende.</th><th>S.-S. 1891</th><th>W.-S. 1891/2</th><th>S.-S. 1892</th><th>W.-S. 1892/3</th><th>S.-S. 1893</th><th>W.-S. 1893/4</th><th>S.-S. 1894</th><th>W.-S. 1894/5</th><th>S.-S. 1895</th><th>W.-S. 1895/6</th><th>S.-S. 1896</th><th>W.-S. 1896/7</th></tr>
<tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td></tr>
<tr><td colspan="13">1. Bergakademien.</td></tr>
<tr><td colspan="13">1. Berlin:</td></tr>
<tr><td>Lehrer</td><td colspan="2">18</td><td colspan="2">18</td><td colspan="2">19</td><td colspan="2">19</td><td colspan="2">20</td><td colspan="2">20</td></tr>
<tr><td>Studirende</td><td>94</td><td>114</td><td>104</td><td>108</td><td>83</td><td>119</td><td>96</td><td>142</td><td>104</td><td>138</td><td>129</td><td>145</td></tr>
<tr><td colspan="13">2. Klausthal:</td></tr>
<tr><td>Lehrer [1])</td><td colspan="2">16</td><td colspan="2">16</td><td colspan="2">16</td><td colspan="2">16</td><td colspan="2">16</td><td colspan="2">15</td></tr>
<tr><td>Studirende</td><td>122</td><td>131</td><td>118</td><td>124</td><td>119</td><td>126</td><td>116</td><td>130</td><td>125</td><td>136</td><td>137</td><td>142</td></tr>
<tr><td colspan="13">zusammen:</td></tr>
<tr><td>Lehrer</td><td colspan="2">34</td><td colspan="2">34</td><td colspan="2">35</td><td colspan="2">35</td><td colspan="2">36</td><td colspan="2">35</td></tr>
<tr><td>Studirende</td><td>216</td><td>245</td><td>222</td><td>232</td><td>202</td><td>245</td><td>212</td><td>272</td><td>229</td><td>274</td><td>266</td><td>287</td></tr>
<tr><td colspan="13">2. Bergschulen.</td></tr>
<tr><td>Anstalten</td><td>10</td><td>10</td><td>10</td><td>10</td><td>10</td><td>10</td><td>10</td><td>10</td><td>10</td><td>10</td><td>9</td><td>9</td></tr>
<tr><td>Lehrer [2])</td><td colspan="2">136</td><td colspan="2">140</td><td colspan="2">138</td><td colspan="2">151</td><td colspan="2">147</td><td colspan="2">146</td></tr>
<tr><td>Schüler</td><td colspan="2">438</td><td colspan="2">436</td><td colspan="2">412</td><td colspan="2">440</td><td colspan="2">486</td><td colspan="2">458</td></tr>
<tr><td colspan="13">3. Bergvorschulen.</td></tr>
<tr><td>Anstalten</td><td>27</td><td>27</td><td>27</td><td>27</td><td>28</td><td>28</td><td>31</td><td>31</td><td>31</td><td>31</td><td>31</td><td>31</td></tr>
<tr><td>Schüler</td><td colspan="2">610</td><td colspan="2">690</td><td colspan="2">734</td><td colspan="2">772</td><td colspan="2">755</td><td colspan="2">735</td></tr>
</table>

[1]) einschl. der Lehrer an der Bergschule. — [2]) einschl. der Lehrer an den Bergvorschulen.

II. Die im Vorbereitungsdienste stehenden oder in der Staatsbergverwaltung aktiv beschäftigten Bergbaubeflissenen, Bergreferendare und Bergassessoren, Ende 1890 bis 1896.

Beschäftigungsart.	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
1	2	3	4	5	6	7	8
Bergbaubeflissene	158	178	193	200	212	238	228
Bergreferendare	145	146	143	135	147	150	165
Bergassessoren	49	54	65	96	102	103	129

III. Die Einnahmen und Ausgaben der Bergakademien zu Berlin und Klausthal, 1893/94 bis 1897/98.

Einnahmen und Ausgaben.	Bergakademie zu Berlin [1]					Bergakademie zu Klausthal [2]				
	1893/4 ℳ	1894/5 ℳ	1895/6 ℳ	1896/7 ℳ	1897/8 ℳ	1893/4 ℳ	1894/5 ℳ	1895/6 ℳ	1896/7 ℳ	1897/8 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Einnahmen: Kollegiengelder, ökonomische Nutzungen und sonstige Einnahmen	**29 400**	**30 800**	**31 800**	**32 800**	**34 800**	**86 785**	**85 765**	**84 450**	**84 260**	**85 370**
2. Ausgaben	**417260**	**418400**	**447310**	**449080**	**467280**	**96 445**	**98 255**	**97 290**	**97 540**	**99 415**
1. Besoldungen:										
a) Direktoren und Lehrer	41 700	41 700	50 700	50 700	50 700	34 800	34 800	34 800	34 800	34 800
b) Landesgeologen	36 000	36 000	36 000	36 000	40 500	—	—	—	—	—
c) Bezirksgeologen	13 800	13 800	16 200	16 200	16 200	—	—	—	—	—
d) Stellvertreter d. Vorstehers d. chem. techn. Versuchsanst.	3 500	3 500	3 500	3 500	3 500	—	—	—	—	—
e) Bibliothekar	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000	—	—	—	—	—
f) Verwaltungsbeamte	19 050	20 400	23 400	24 000	24 300	—	1 800	1 800	1 800	1 800
g) Unterbeamte	9 820	9 820	10 260	11 910	11 970	—	—	—	1 700	1 700
2. Wohnungsgeldzuschüsse	23 640	23 640	26 880	27 420	28 320	4 140	4 440	4 440	4 440	4 440
3. Andere persönliche Ausgaben:										
a) Antheile der Dozenten an den Kollegiengeldern	7 000	7 800	7 800	7 960	9 000	10 460	9 930	9 510	9 480	10 270
b) Zur Remun. v. Hülfsbeamten sow. z. Besoldungszuschüssen	83 000	83 000	86 500	81 500	84 500	15 380	15 260	15 260	15 260	16 160
c) Zur Unterstütz. v. Schülern u. Verwaltungsbeamten	2 400	2 400	2 400	2 400	2 400	4 000	4 000	4 000	4 000	4 000
4. Sächliche Ausgaben:										
a) Diäten und Reisekosten	49 000	49 000	53 400	53 400	55 600	3 800	3 900	3 850	3 900	3 900
b) Zur Beschaffung von Sammlungen und Lehrmitteln	33 000	33 000	32 000	33 000	33 000	7 140	7 140	7 140	7 140	7 140
c) Zur Unterhalt. d. Dienstgeb.	4 000	4 000	4 000	4 000	4 000	3 300	3 300	3 300	3 600	3 600
d) Kosten d. Beaufsichtig. d. Gebäude sowie Lasten u. Abgab.	19 880	19 880	17 380	20 200	23 900	9 510	9 770	9 270	7 810	7 695
5. Sonstige Ausgaben:										
a) Für die lithogr. Ausführung der geologischen Karten	67 900	67 310	73 810	73 810	76 310	3 900	3 900	3 900	3 900	3 900
b) Unvorhergesehene Ausgaben	-670	150	80	80	80	15	15	10	10	10

[1]) mit Einschluß der geologischen Landesanstalt. — [2]) einschl. der Bergschule.

d) Landwirthschaftliche und zweckverwandte Lehranstalten.

I. Lehrpersonal und Studirende der landwirthschaftlichen Institute, Akademien u. s. w., Ende 1896.

Anstalten.	Studirende	Darunter Nichtpreußen	Lehrer ordentliche	Lehrer Hülfslehrer	Staatszuschuß ℳ
1	2	3	4	5	6
1. Landwirthschaftliches Institut nebst agrikulturtechnischem Laboratorium bei der Universität Königsberg	15	1	11		21 502
2. Landwirthschaftliches Institut bei der Universität Breslau	[1]) 37	7	21		30 697
3. „ „ „ „ „ Halle	525	168	[2]) 24		112 851
4. Landwirthschaftliches Institut nebst agrikulturchemischer und milchwirthschaftlicher Versuchsstation bei der Universität Kiel	3	1	[4]) 20		1 760
5. Landwirthschaftliches Institut nebst landwirthschaftlicher Versuchsstation, agrikulturchemischem Laboratorium und Thierarznei-Institut bei der Universität Göttingen	62	8	17		21 182
6. Landwirthschaftliche Hochschule zu Berlin	[5]) 586	37	15	[6]) 11	412 675
7. Landwirthschaftliche Akademie zu Poppelsdorf	383	7	11	[6]) 12	162 739
8. Thierärztliche Hochschule zu Berlin	470		11	5	93 997
9. „ „ „ Hannover	[7]) 193	2	8	[8]) 6	54 547
zusammen	2 274	231	151		920 950

[1]) Außerdem nahmen an den Vorlesungen und Übungen Theil 24 [illegible] — [illegible] 6 an dem Institut angestellte Assistenten. — [3]) außerdem 1 Assistent. — [illegible] nahmen an den Vorlesungen Theil 112 [illegible] der Universität [illegible] der technischen Hochschule. — [5]) außerdem 6 Privatdozenten und 20 Assistenten. — [6]) außerdem [illegible]
[7]) darunter 22 Hospitanten. — [8]) außerdem 4 Assistenten.

II. Die Einnahmen und Ausgaben der landwirthschaftlichen Hochschule zu Berlin und der Akademie zu Poppelsdorf, 1893/94 bis 1897/98.

Einnahmen und Ausgaben.	Landwirthschaftl. Hochschule zu Berlin					Landwirthsch. Akademie zu Poppelsdorf				
	1893/4 M	1894/5 M	1895/6 M	1896/7 M	1897/8 M	1893/4 M	1894/5 M	1895/6 M	1896/7 M	1897/8 M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
***1.* Einnahmen**	**43 402**	**81 029**	**81 029**	**81 029**	**103251**	**19 730**	**30 130**	**34 592**	**34 592**	**35 342**
1. Honorargebühren	41 900	78 590	78 590	78 590	99 390	15 600	26 000	29 800	29 800	30 550
2. Gebühren für Prüfung der Landmesser	500	1 400	1 400	1 400	2 780	450	450	1 000	1 000	1 000
3. Ertrag der Gartennutzung	—	—	—	—	—	800	800	800	800	800
4. Versuchswirthschaft	—	—	—	—	—	2 700	2 700	2 700	2 700	2 700
5. Emolumente der Lehrer	—	—	—	—	—	137	137	265	265	265
6. Verschiedene Einnahmen	1 002	1 039	1 039	1 039	1 081	43	43	27	27	27
***2.* Ausgaben**	**250730**	**276855**	**276855**	**281865**	**292920**	**110306**	**123294**	**129213**	**129688**	**131396**
1. Besoldungen	109500	113300	113300	115880	118360	56 650	62 600	62 700	63 100	64 400
2. Wohnungsgeldzuschüsse	15 480	15 960	15 960	16 440	16 920	4 656	5 244	5 136	5 136	5 244
3. Antheil der Lehrer an Honoraren	1 400	22 005	22 005	22 005	27 330	250	6 100	6 100	6 100	6 100
4. Remunerirung von Hülfslehrern und Hülfsbeamten	41 650	38 290	38 290	40 240	41 230	15 820	16 420	16 620	16 920	16 720
5. Remunerirung der Prüfungskommission	500	1 400	1 400	1 400	2 780	450	450	1 000	1 000	1 000
6. Lehrmittel und Vermehrung der Sammlungen	36 500	36 500	36 500	36 500	36 500	11 050	11 050	11 590	11 590	12 090
7. Wirthschaftskosten	32 800	34 500	34 500	34 500	34 500	11 730	11 730	14 802	14 802	14 802
8. Gebäude und Gärten	8 100	8 100	8 100	8 100	8 100	6 800	6 800	6 800	6 800	6 800
9. Vermischte Ausgaben	4 800	6 800	6 800	6 800	7 200	2 900	2 900	4 465	4 240	4 240

III. Die Einnahmen und Ausgaben der thierärztlichen Hochschulen zu Berlin und Hannover, 1893/94 bis 1897/98.

Einnahmen und Ausgaben.	Thierärztliche Hochschule zu Berlin					Thierärztl. Hochschule zu Hannover				
	1893/4 M	1894/5 M	1895/6 M	1896/7 M	1897/8 M	1893/4 M	1894/5 M	1895/6 M	1896/7 M	1897/8 M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
***1.* Einnahmen**	**121000**	**124130**	**124130**	**140510**	**144190**	**45700**	**45700**	**54 420**	**54 420**	**54 420**
1. Honorare und Gebühren	26 400	28 340	28 340	44 620	43 930	22227	22227	30 266	30 266	30 266
2. Prüfungsgebühren	8 200	9 590	9 590	9 590	11 230	4 000	4 000	4 000	4 000	4 000
3. Gebühren für Abgabe techn. Gutachten	2 800	3 840	3 840	3 840	5 060	180	180	200	200	200
4. Beiträge aus anderen Ressorts	1 760	1 760	1 760	1 760	1 760	—	—	—	—	—
5. Verpflegungs- und Arzneikosten	63 300	61 030	61 030	61 030	62 700	17500	17500	18 150	18 150	18 150
6. Einnahmen aus der Apotheke	3 000	3 640	3 640	3 640	4 600	600	600	600	600	600
7. Einnahmen aus den Schmieden	1 700	2 240	2 240	2 240	2 330	—	—	—	—	—
8. Für Dünger u. s. w.	1 000	760	760	760	870	1 050	1 050	1 050	1 050	1 050
9. Aus der Viehwirthschaft	8 900	8 750	8 750	8 850	8 070	—	—	—	—	—
10. Wohnungsmiethe u. Pachtzins	1 300	640	640	640	—	—	—	—	—	—
11. Verschiedene Einnahmen	2 640	3 540	3 540	3 540	3 640	143	143	154	154	154
***2.* Ausgaben**	**203800**	**213080**	**213080**	**217310**	**237170**	**87544**	**87894**	**100464**	**101704**	**102204**
1. Besoldungen	53 700	55 760	55 760	56 160	56 820	37760	37460	39 750	39 750	40 250
2. Wohnungsgeldzuschüsse	1 440	1 440	1 440	1 440	1 440	5 184	5 184	5 844	5 844	5 844
3. Remunerirung von Hülfslehrern und Beamten	13 300	13 300	13 300	13 900	15 750	5 915	5 615	5 315	5 315	5 315
4. Remunerirung der Mitglieder der Prüfungskommission usw.	11 000	13 430	13 430	13 430	26 910	4 180	4 180	11 400	11 400	11 400
5. Lehrmittel und Vermehrung der Sammlungen	12 600	14 600	14 600	15 400	16 360	5 000	6 000	6 000	7 000	7 000
6. Betriebs- und Unterhaltungs-Kosten	94 370	95 650	95 650	98 080	99 170	25225	25225	27 925	28 165	28 165
7. Gebäude und Gärten	14 300	14 300	14 300	14 300	14 800	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
8. Vermischte Ausgaben	3 090	4 600	4 600	4 600	5 920	1 280	1 230	1 230	1 230	1 230

IV. Lehrpersonal und Studirende der Landwirthschafts- u. s. w.-Schulen, Ende 1896.

Anstalten.	Zahl d. Lehr.: ordentliche	Zahl d. Lehr.: Hülfslehrer	Zahl d. Lehr.: zusammen	Zöglinge: in Freistellen	Zöglinge: gegen halbes oder ermäß. Honorar	Zöglinge: gegen ganzes Honorar	Zöglinge: zusammen	davon sind Preußen: der. Eltern die Landwirthsch. betreiben	davon sind Preußen: der. Eltern anderw. Berufskl. angehören	davon sind: Nichtpreußen	Zuschüsse in Mark: aus Staatsfonds	Zuschüsse in Mark: aus den Fonds der Provinzial-, Kreis- und Kommunalverbände oder von Vereinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Landwirthschaftsschulen (16)	136	43	179	82	43	1 717	1 842	1 070	717	55	308 150	132 803
2. Ackerbauschulen (27)	159	22	181	25	62	916	1 003	863	75	65	8 500	136 956
3. Landwirthschaftl. Winterschul. (106)	596	89	685	113	44	3 396	³) 3 553	3 312	179	62	27 350	359 371
4. Wiesenbauschulen (6)	25	—	25	3	—	298	301	137	162	2	—	16 580
5. Pomologische Institute u Gärtnerlehranstalten	32	—	32	11	1	124	²) 136	77	31	28	124 507	3 024
6. Garten-, Wein- und Obstbauschulen (10) und praktische Lehrkurse	164	—	164	2 722	—	125	2 847	2 844		3	26 402	36 450
7. Lehrinstitut f. Zuckerfabrik. i. Berlin	1	3	4	2	—	21	23	17		6	—	—
8. Brennereischule des Vereins der Spiritusfabrikanten zu Berlin	10	—	10	—	—	111	111	97		14	—	—
9. Brauereischule, Versuchs- u. Lehranstalt für Brauereien in Berlin	11	—	11	1	—	218	219	195		24	—	—
10. Molkerei-u. Haushaltungsschulen (45)	135	5	¹) 140	37	—	1 634	1 671	1 632		39	40 750	⁴) 32 000
11. Hufbeschlag-Lehrschmieden (47)	96	—	96	284	1	427	712	644		68	6 190	9 722
12. Imkerschulen zu Eystrup, Kr. Hoya, u. Flacht, Unterlahnkreis, u. Bienenzuchtkurse zu Lennep, Kr. Lennep, u. Geilenkirchen, Kr. Geilenkirchen	8	—	8	—	—	75	75	72		3	1 500	1 550
13. Kursus für Elementarlehrer behufs Ausbildung für ländl. Fortbildungsschulen ⁵) zu Weilburg, Unterlahnkr.	4	—	4	14	—	—	14	14		—	2 850	—

¹) außerdem die Schwestern katholischer Orden in 8 Fällen. ²) davon sind 6 Hospitanten. ³) davon 12 Hospitanten. — ⁴) außerdem noch 17 500 ℳ aus unbekannten Fonds. — ⁵) Ländliche Fortbildungsschulen bestehen in Westpreußen 9; in Brandenburg 1; in Pommern 8; in Posen 22; in Schlesien 20; in Sachsen 48; in Schleswig-Holstein 50; in Hannover 188; in Westfalen 15; in Hessen-Nassau 325; in der Rheinprovinz 244; in Hohenzollern 51; im ganzen also 980 ländliche Fortbildungsschulen.

e) Staatliche Lehranstalten zur Pflege der bildenden Künste.

I. Lehrpersonal und Studirende der Kunstakademien zu Berlin, Königsberg i. Pr., Düsseldorf und Kassel, S.-S. 1891 bis W.-S. 1896/97.

Semester. — Akademien. a = Meisterateliers; b = Hochsch. für bild. Künste.	Lehrer: Direktoren und vollbeschäftigte	Lehrer: nicht vollbeschäftigte u. Hülfslehrer	Studirende und Schüler, vollbeschäftigte: überhaupt (Sp. 5—8)	nach Hauptfächern: Malerei	Bildhauerei	Architektur	Kupferstecherei	Hospitanten	Heimat: Preußen	Heimat: Nichtpreußen	Gesammtzahl (Sp. 4 u. 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sommersemester 1891	**47**	**21**	**387**	**327**	**48**	**5**	**7**	**35**	**357**	**65**	**422**
1. Berlin a.	7	—	21	12	5	3	1	—	14	7	21
1. Berlin b.	14	11	185	145	36	—	4	13	173	25	198
2. Königsberg i. Pr.	6	3	24	20	3	—	1	15	38	1	39
3. Düsseldorf	13	4	101	96	2	2	1	—	82	19	101
4. Kassel	7	3	56	54	2	—	—	7	50	13	63
Wintersemester 1891/2	**47**	**21**	**445**	**373**	**53**	**10**	**9**	**55**	**415**	**85**	**500**
1. Berlin a.	7	—	28	14	5	8	1	—	16	12	28
1. Berlin b.	14	11	222	176	41	—	5	37	219	40	259
2. Königsberg i. Pr.	6	3	27	23	3	—	1	13	39	1	40
3. Düsseldorf	13	4	108	102	2	2	2	—	90	18	108
4. Kassel	7	3	60	58	2	—	—	5	51	14	65
Sommersemester 1892	**52**	**22**	**436**	**362**	**60**	**7**	**7**	**51**	**421**	**66**	**487**
1. Berlin a.	7	—	23	11	6	5	1	-	13	10	23
1. Berlin b.	13	11	196	145	46	—	5	22	191	27	218
2. Königsberg i. Pr.	12	4	54	50	4	—	—	24	76	2	78
3. Düsseldorf	13	6	105	100	2	2	1	—	87	18	[illegible]
4. Kassel	7	1	58	56	2	—	—	5	54	9	

Noch: I. Lehrpersonal und Studirende der Kunstakademien zu Berlin, Königsberg i. Pr., Düsseldorf und Kassel, S.-S. 1891 bis W.-S. 1896/97.

Semester. — Akademien. a = Meisterateliers; b = Hochschule f. bild. Künste.	Lehrer		Studirende und Schüler								
			vollbeschäftigte						Heimat		
				nach Hauptfächern							
	Direktoren und vollbeschäftigte	nicht vollbeschäftigte und Hülfslehrer	überhaupt (Sp. 5—8)	Malerei	Bildhauerei	Architektur	Kupferstecherei	Hospitanten	Preußen	Nicht-preußen	Gesammtzahl (Sp. 4 und 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wintersemester 1892/3	**53**	**24**	**487**	**409**	**64**	**6**	8	**58**	**476**	**69**	**545**
1. Berlin a.	7	—	21	10	6	4	1	—	12	9	21
1. Berlin b.	14	11	224	169	49	—	6	24	218	30	248
2. Königsberg i. Pr.	12	6	80	74	6	—	—	23	97	6	103
3. Düsseldorf	13	6	108	103	2	2	1	6	96	18	114
4. Kassel	7	1	54	53	1	—	—	5	53	6	59
Sommersemester 1893	**46**	**19**	**406**	**337**	**57**	**5**	**7**	**39**	**387**	**58**	**445**
1. Berlin a.	7	—	22	11	6	4	1	—	13	9	22
1. Berlin b.	13	10	194	144	45	—	5	20	194	20	214
2. Königsberg i. Pr.	6	3	35	32	3	—	—	12	44	3	47
3. Düsseldorf	13	5	108	104	2	1	1	—	90	18	108
4. Kassel	7	1	47	46	1	—	—	7	46	8	54
Wintersemester 1893/4	**47**	**20**	**443**	**372**	**63**	**2**	**6**	**46**	**416**	**73**	**489**
1. Berlin a.	7	—	20	11	6	1	2	—	14	6	20
1. Berlin b.	14	11	221	169	49	—	3	28	215	34	249
2. Königsberg i. Pr.	6	3	36	32	4	—	—	11	44	3	47
3. Düsseldorf	13	5	114	109	3	1	1	—	95	19	114
4. Kassel	7	1	52	51	1	—	—	7	48	11	59
Sommersemester 1894	**48**	**18**	**401**	**322**	**65**	**4**	**10**	**26**	**361**	**66**	**427**
1. Berlin a.	7	—	23	12	5	3	3	—	17	6	23
1. Berlin b.	15	11	190	133	51	—	6	10	169	31	200
2. Königsberg i. Pr.	6	3	33	28	5	—	—	9	41	1	42
3. Düsseldorf	13	3	107	102	3	1	1	—	86	21	107
4. Kassel	7	1	48	47	1	—	—	7	48	7	55
Wintersemester 1894/5	**48**	**17**	**418**	**343**	**65**	**4**	**6**	**64**	**405**	**77**	**482**
1. Berlin a.	7	—	28	16	6	3	3	—	20	8	28
1. Berlin b.	15	11	216	165	49	—	2	38	215	39	254
2. Königsberg i. Pr.	6	2	29	24	5	—	—	9	37	1	38
3. Düsseldorf	13	3	97	91	4	1	1	—	75	22	97
4. Kassel	7	1	48	47	1	—	—	17	58	7	65
Sommersemester 1895	**48**	**19**	**384**	**311**	**64**	**3**	**6**	**28**	**343**	**69**	**412**
1. Berlin a.	7	—	28	16	6	3	3	—	20	8	28
1. Berlin b.	14	11	180	130	48	—	2	13	164	29	193
2. Königsberg i. Pr.	6	3	31	26	5	—	—	9	37	3	40
3. Düsseldorf	14	4	93	88	4	—	1	—	72	21	93
4. Kassel	7	1	52	51	1	—	—	6	50	8	58
Wintersemester 1895/6	**47**	**19**	**443**	**351**	**79**	**6**	**7**	**57**	**409**	**91**	**500**
1. Berlin a.	7	—	30	15	7	5	3	—	21	9	30
1. Berlin b.	15	11	213	149	61	—	3	33	205	41	246
2. Königsberg i. Pr.	6	3	35	30	5	—	—	11	41	5	46
3. Düsseldorf	12	4	107	100	5	1	1	—	80	27	107
4. Kassel	7	1	58	57	1	—	—	13	62	9	71
Sommersemester 1896	**46**	**18**	**356**	**280**	**65**	**4**	**7**	**23**	**315**	**64**	**379**
1. Berlin a.	7	—	25	12	7	3	3	—	18	7	25
1. Berlin b.	15	11	162	112	47	—	3	13	150	25	175
2. Königsberg i. Pr.	6	3	27	24	3	—	—	1	27	1	28
3. Düsseldorf	11	3	89	80	7	1	1	—	71	18	89
4. Kassel	7	1	53	52	1	—	—	9	49	13	62
Wintersemester 1896/7	**47**	**17**	**391**	**313**	**70**	**4**	**4**	**48**	**366**	**73**	**439**
1. Berlin a.	7	—	23	12	6	3	2	—	20	3	23
1. Berlin b.	15	10	185	135	49	—	1	37	184	38	222
2. Königsberg i. Pr.	6	3	24	21	3	—	—	—	23	1	24
3. Düsseldorf	12	3	99	88	9	1	1	—	80	19	99
4. Kassel	7	1	60	57	3	—	—	11	59	12	71

II. Die Einnahmen und Ausgaben der Akademie der Künste in Berlin und der mit ihr verbundenen Institute[1]), sowie der Kunstakademien zu Königsberg i. Pr., Düsseldorf und Kassel, 1893/94 bis 1897/98.

Akademien. — Jahre.	Einnahmen in Mark. Zuschüsse aus allgemein. Staatsfonds	Zuschüsse aus sonstigen Fonds	Vom Grundeigenthum	Aus eigenem Erwerbe	Kunstausstellungsgelder-Fonds	Sonstige Einnahmen
1	2	3	4	5	6	7
1. Berlin:						
1893/94	482 834	—	4 499	75 442	19 716	2 216
1894/95	490 299	—	4 499	75 442	19 716	2 216
1895/96	495 699	—	4 318	73 670	19 396	3 109
1896/97	507 539	—	4 318	73 670	19 396	3 109
1897/98	513 449	—	4 318	71 740	19 396	3 807
2. Königsberg i. Pr.:						
1893/94	45 038	—	—	2 779	—	45
1894/95	44 138	—	—	2 779	—	45
1895/96	44 138	—	—	2 779	—	45
1896/97	44 138	—	—	2 779	—	45
1897/98	43 898	—	1 490	1 050	—	77
3. Düsseldorf:						
1893/94	85 602	[2]) 27 516	615	9 678	—	188
1894/95	85 862	27 516	615	9 678	—	188
1895/96	90 274	27 516	150	9 450	—	192
1896/97	90 394	26 916	150	9 450	—	192
1897/98	90 394	26 916	150	9 450	—	192
4. Kassel:						
1893/94	37 216	—	800	3 200	—	48
1894/95	37 206	—	800	3 220	—	64
1895/96	37 266	—	800	3 220	—	64
1896/97	37 266	—	800	3 220	—	64
1897/98	36 766	—	2 900	3 082	—	52

Akademien. — Jahre.	Ausgaben in Mark. Besoldungen	Wohnungsgeldzuschüsse	Andere persönl. Ausgaben (Remunerationen)	Zu akademischen Zwecken	Kunstausstellungsgelder-Fonds	Zu Preisaufgaben, Stipendien und Unterstützungen	Zu Unterrichtsmitteln	Sonstige sächliche Ausgaben	Summe der Einnahmen oder Ausgaben
1	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1. Berlin:									
1893/94	228 655	39 120	135 743	73 080	19 716	26 040	—	[illegible]	[illegible]
1894/95	229 250	39 120	141 093	75 080	19 716	26 040	—	[illegible]	[illegible]
1895/96	231 450	39 120	143 293	78 170	19 396	24 040	—	[illegible]	[illegible]
1896/97	235 040	39 600	148 793	79 310	19 396	24 040	—	[illegible]	[illegible]
1897/98	235 500	39 600	139 270	82 860	19 396	24 640	—	[illegible]	[illegible]
2. Königsberg i. Pr.:									
1893/94	22 850	3 960	6 340	—	—	600	[illegible]	[illegible]	47 362
1894/95	21 960	3 960	6 340	—	—	600	[illegible]	[illegible]	46 362
1895/96	21 960	3 960	6 340	—	—	600	[illegible]	[illegible]	46 362
1896/97	21 960	3 960	6 340	—	—	600	[illegible]	[illegible]	46 362
1897/98	22 020	3 960	6 340		—	600	[illegible]	[illegible]	[illegible]
3. Düsseldorf:									
1893/94	68 700	9 444	16 670			1 400	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1894/95	69 000	9 444	16 670			1 400	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1895/96	66 200	9 444	20 570			1 400	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1896/97	65 720	9 444	20 570		—	1 400	[illegible]	[illegible]	127 102
1897/98	68 720	10 104	16 910			1 400	[illegible]	[illegible]	127 102
4. Kassel:									
1893/94	22 920	4 620	4 200	3 540	—	—	—	[illegible]	41 284
1894/95	22 920	4 620	4 200			—		[illegible]	41 290
1895/96	22 980	4 620	4 200				—	[illegible]	41 350
1896/97	22 980	4 620	4 200					[illegible]	41 350
1897/98	22 980	4 620	4 100			1 000		[illegible]	42 800

[1]) Akademische Meisterateliers; akademische Hochschule für die bildenden Künste; akademische Meisterateliers für musikalische Komposition; Hochschule für Musik und Institut für Kirchenmusik. — [2]) aus dem [illegible]

III. Lehrpersonal und Frequenz der Königlichen Kunstschulen zu Berlin und Breslau, S.-S. 1891 bis W.-S. 1896/97.

Semester. — Anstalten.	Lehrer		Schüler												
	Direktoren und vollbeschäftigte	nicht vollbeschäftigte u. Hülfslehrer	überhaupt	männlich	weiblich	dem Berufe nach (männlich u. weiblich zusammen)									
						Baufach	Handwerker	Techniker	Mechaniker	plastische Fächer	graphische Fächer	Maler	Zeichenlehrer	andere Berufe	ohne Beruf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Sommersemester 1891.															
Berlin	6	28	506	341	165	12	35	6	—	42	95	55	19	48	194
Breslau	8	4	74	20	54	—	4	—	—	1	—	11	27	—	31
zusammen	**14**	**32**	**580**	**361**	**219**	**12**	**39**	**6**	—	**43**	**95**	**66**	**46**	**48**	**225**
Wintersemester 1891/2.															
Berlin	6	29	629	451	178	11	43	3	1	54	110	113	29	39	226
Breslau	8	5	115	48	67	—	4	—	—	2	—	30	33	—	46
zusammen	**14**	**34**	**744**	**499**	**245**	**11**	**47**	**3**	**1**	**56**	**110**	**143**	**62**	**39**	**272**
Sommersemester 1892.															
Berlin	6	29	495	332	163	4	40	4	1	38	85	65	23	35	200
Breslau	8	5	94	32	62	—	1	—	—	1	2	14	34	—	42
zusammen	**14**	**34**	**589**	**364**	**225**	**4**	**41**	**4**	**1**	**39**	**87**	**79**	**57**	**35**	**242**
Wintersemester 1892/3.															
Berlin	5	32	612	443	169	19	45	6	—	37	90	116	19	37	243
Breslau	8	5	114	51	63	2	2	—	1	5	3	33	33	—	35
zusammen	**13**	**37**	**726**	**494**	**232**	**21**	**47**	**6**	**1**	**42**	**93**	**149**	**52**	**37**	**278**
Sommersemester 1893.															
Berlin	5	31	470	331	139	8	25	3	—	40	84	65	19	32	194
Breslau	7	2	89	32	57	—	1	—	—	3	4	18	24	—	39
zusammen	**12**	**33**	**559**	**363**	**196**	**8**	**26**	**3**	—	**43**	**88**	**83**	**43**	**32**	**233**
Wintersemester 1893/4.															
Berlin	5	32	562	409	153	16	31	7	—	40	80	119	23	33	213
Breslau	7	3	120	60	60	—	1	—	—	8	5	35	25	2	44
zusammen	**12**	**35**	**682**	**469**	**213**	**16**	**32**	**7**	—	**48**	**85**	**154**	**48**	**35**	**257**
Sommersemester 1894.															
Berlin	4	31	469	316	153	12	28	2	—	34	56	71	20	37	209
Breslau	6	2	95	35	60	—	—	—	—	2	8	18	27	—	40
zusammen	**10**	**33**	**564**	**351**	**213**	**12**	**28**	**2**	—	**36**	**64**	**89**	**47**	**37**	**249**
Wintersemester 1894/5.															
Berlin	4	32	573	374	199	22	22	4	—	37	58	105	23	45	257
Breslau	7	3	115	53	62	1	1	—	—	4	9	33	28	3	36
zusammen	**11**	**35**	**688**	**427**	**261**	**23**	**23**	**4**	—	**41**	**67**	**138**	**51**	**48**	**293**
Sommersemester 1895.															
Berlin	4	30	470	295	175	7	23	4	—	30	49	67	18	39	233
Breslau	7	4	87	31	56	—	2	1	—	3	5	13	24	—	39
zusammen	**11**	**34**	**557**	**326**	**231**	**7**	**25**	**5**	—	**33**	**54**	**80**	**42**	**39**	**272**
Wintersemester 1895/6.															
Berlin	4	32	499	339	160	11	29	4	—	38	51	85	27	35	219
Breslau	9	5	119	49	70	1	3	—	—	5	9	28	20	—	53
zusammen	**13**	**37**	**618**	**388**	**230**	**12**	**32**	**4**	—	**43**	**60**	**113**	**47**	**35**	**272**
Sommersemester 1896.															
Berlin	5	31	434	279	155	4	16	5	1	25	52	68	28	30	205
Breslau	9	3	102	42	60	—	15	1	—	3	1	15	18	—	49
zusammen	**14**	**34**	**536**	**321**	**215**	**4**	**31**	**6**	**1**	**28**	**53**	**83**	**46**	**30**	**254**
Wintersemester 1896/7.															
Berlin	6	33	516	349	167	13	21	6	1	33	43	115	34	48	202
Breslau	11	2	125	65	60	1	37	2	—	6	1	14	20	—	44
zusammen	**17**	**35**	**641**	**414**	**227**	**14**	**58**	**8**	**1**	**39**	**44**	**129**	**54**	**48**	**246**

f) Staatliche Lehranstalten zur Pflege der Musik, W.-S. 1891/92 bis W.-S. 1896/97.

Semester. — Anstalten.	Lehrer: Direktoren und vollbeschäftigte	Lehrer: nicht vollbeschäftigte u. Hülfslehrer	Schüler: überhaupt (ohne Hospit.)	männlich	weiblich	vollbeschäftigte nach Hauptfächern: Komposition	Orchester-Instrumente	Klavier u. Orgel	Gesang	Hospitanten	Heimat: Preußen	Nicht-preußen	Gesammtzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Wintersemester 1891/2	**26**	**25**	**299**	**191**	**108**	**33**	**111**	**73**	**60**	**—**	**183**	**116**	**299**
							+ 22						
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[1])23	21	260	152	108	16	111	73	60	—	150	110	260
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	17	17	—	17	—	—	—	—	12	5	17
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	—	4	22	22	—		+ 22			—	21	1	22
Sommersemester 1892	**26**	**26**	**280**	**180**	**100**	**38**	**108**	**66**	**47**	**4**	**173**	**111**	**284**
							+ 21						
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[2])22	[3])22	236	136	100	15	108	66	47	—	132	104	236
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	23	23	—	23	—	—	—	—	17	6	23
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	4	21	21	—		+ 21			4	24	1	25
Wintersemester 1892/3	**26**	**26**	**287**	**170**	**117**	**33**	**112**	**68**	**58**	**7**	**195**	**99**	**294**
							+ 16						
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[2])22	[3])22	250	133	117	12	112	68	58	—	156	94	250
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	21	21	—	21	—	—	—	—	17	4	21
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	4	16	16	—		+ 16			7	22	1	23
Sommersemester 1893	**26**	**27**	**280**	**171**	**109**	**31**	**125**	**62**	**43**	**7**	**192**	**95**	**287**
							+ 19						
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[2])22	[2])23	241	132	109	11	125	62	43	—	151	90	241
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	20	20	—	20	—	—	—	—	16	4	20
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	4	19	19	—		+ 19			7	25	1	26
Wintersemester 1893/4	**26**	**28**	**298**	**178**	**120**	**33**	**124**	**68**	**53**	**7**	**203**	**100**	**303**
							+ 20						
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[2])22	[3])23	256	136	120	11	124	68	53	—	162	94	256
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	22	22	—	22	—	—	—	—	17	5	22
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	5	20	20	—		+ 20			7	26	1	27
Sommersemester 1894	**25**	**29**	**280**	**182**	**98**	**29**	**124**	**68**	**39**	**2**	**183**	**99**	**282**
							+ 20						
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[2])21	[2])24	245	147	98	14	124	68	39	—	150	95	245
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	15	15	—	15	—	—	—	—	13	2	15
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	5	20	20	—		+ 20			2	20	2	22
Wintersemester 1894/5	**25**	**28**	**294**	**186**	**108**	**32**	**126**	**68**	**48**	**6**	**188**	**112**	**300**
							+ 20						
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[2])21	[3])23	256	148	108	14	126	68	48	—	148	108	256
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	18	18	—	18	—	—	—	—	16	2	18
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	5	20	20	—		+ 20			6	24	2	26
Sommersemester 1895	**25**	**28**	**288**	**185**	**103**	**33**	**126**	**64**	**46**	**5**	**184**	**109**	**293**
							+ 19						
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[2])21	[2])23	252	149	103	16	126	64	46	—	149	103	252
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	17	17	—	17	—	—	—	—	13	4	17
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	5	19	19	—		+ 19			5	22	2	24
Wintersemester 1895/6	**24**	**29**	**308**	**190**	**118**	**34**	**132**	**69**	**53**	**6**	**202**	**112**	**314**
							+ 20						
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[2])20	[2])24	267	149	118	13	132	69	53	—	160	107	267
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	21	21	—	21	—	—	—	—	18	3	21
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	5	20	20	—		+ 20			6	24	2	26
Sommersemester 1896	**24**	**28**	**305**	**189**	**116**	**33**	**131**	**67**	**54**	**6**	**195**	**116**	**311**
							+ 20						
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[2])20	[2])23	266	150	116	14	131	67	54	—	155	111	266
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	19	19	—	19	—	—	—	—	16	3	19
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	5	20	20	—		+ 20			6	24	2	26
Wintersemester 1896/7	**23**	**32**	**316**	**196**	**120**	**35**	**130**	**73**	**58**	**[4])7**	**200**	**123**	**323**
							+ 20						
Akademische Hochschule für Musik in Berlin	[2])19	[1])27	275	155	120	14	130	73	58	[4])2	158	119	277
Akad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	21	21	—	21	—	—	—	—	17	4	21
Akadem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	5	20	20	—		+ 20			5	25	—	25

[1]) darunter 3 Lehrerinnen. — [2]) darunter 2 Lehrerinnen. — [3]) darunter 1 Lehrerin. — [4]) darunter

XV. Rechtspflege.

A. Geschäfte der Justizverwaltung*).

[Justizministerialblatt.]

I. Die Geschäfte der Justiz-Prüfungskommission und die Prüfungsergebnisse, 1877 bis 1897.

Staat (1877 bis 1897). — Oberlandesgerichte u. s. w. (1897).	Zahl der Kandidaten einschl. der aus früheren Jahren übernommenen	Die Prüfung haben: bestanden mit dem Zeugniß gut	bestanden mit dem Zeugniß ausreichend	bestanden zusammen	nicht bestanden überhaupt	nicht bestanden davon zum 2. Male	Vor Ablegung d. Prüfung zurückgewiesen oder -getreten	Vor Ablegung d. Prüfung entlassen oder gestorben	Vor Ablegung d. Prüfung wegen verspäteter Ablieferung der Arbeit ausgeschlossen	Im Bestande verblieben
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Staat.										
1877	484	35	243	278	[4]) 30	[5]) .	[6]) .	[6]) .	[5]) .	176
1878	579	19	302	321	[4]) 41	[5]) .	[6]) .	[6]) .	[5]) .	217
1879	687	16	363	379	[4]) 53	[5]) .	[6]) .	[6]) .	[5]) .	255
1880	800	28	386	414	[4]) 66	[5]) .	[6]) .	[6]) .	[5]) .	320
1881	917	18	362	380	[4]) 100	[5]) .	[6]) .	[6]) .	[5]) .	437
1882	1 142	44	459	503	93	[5]) .	17	5	[5]) .	524
1883	1 233	54	483	537	122	[5]) .	17	10	[5]) .	547
1884	1 221	[1]) 63	496	559	111	16	19	5	1	526
1885	1 340	47	538	585	135	18	7	10	1	602
1886	1 394	61	631	692	141	23	5	13	—	543
1887	1 274	82	622	704	172	22	2	12	4	380
1888	1 162	[2]) 101	515	616	137	27	2	11	6	390
1889	1 048	[2]) 78	483	561	131	14	9	8	3	336
1890	983	[2]) 73	457	530	119	15	12	6	3	313
1891	957	66	445	511	110	12	5	7	3	321
1892	879	[3]) 53	455	508	109	11	7	8	2	245
1893	821	[3]) 52	388	440	91	11	6	4	1	279
1894	826	[2]) 72	361	433	93	10	2	4	2	292
1895	946	72	435	507	109	9	6	4	6	314
1896	981	55	461	516	117	13	7	6	1	334
1897	1 039	63	479	542	125	13	15	6	7	344
B. Nach Oberlandesgerichten 1897:										
I. Königsberg i. Pr.	57	3	35	38	7	2	1	—	1	10
II. Marienwerder	26	—	17	17	1	1	—	—	—	8
III. Berlin (Kammergericht)	228	21	103	124	27	4	3	1	1	72
IV. Stettin	42	1	18	19	5	—	2	—	1	15
V. Posen	31	1	15	16	2	—	—	—	—	13
VI. Breslau	132	4	58	62	22	1	2	—	—	46
VII. Naumburg a./Saale	64	3	32	35	8	2	1	—	1	19
VIII. Kiel	39	2	21	23	3	—	3	—	—	10
IX. Celle	85	7	36	43	14	1	2	—	1	25
X. Hamm	82	7	33	40	7	—	—	1	—	34
XI. Kassel	31	3	9	12	4	1	1	1	—	13
XII. Frankfurt a. Main	45	3	25	28	3	—	—	1	—	13
XIII. Köln	161	7	70	77	19	1	—	2	2	61
C. Außerdem präsentirt 1897:										
1. vom Herzoglich Anhaltischen Staatsministerium	14	1	5	6	3	—	—	—	—	5
2. vom Fürstl. Schwarzburgischen Ministerium in Sondershausen	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—

*) Von den Sachen der streitigen Gerichtsbarkeit sind nur diejenigen aufgenommen, auf welche die Vorschriften der Deutschen Prozeßordnungen und des Forstdiebstahlgesetzes vom 15. April 1878 Anwendung finden; einbezogen sind jedoch alle Zwangsvollstreckungen von unbeweglichen Gegenständen. — Als anhängig gelten die Sachen, sobald sie in die Aktenregister eingetragen sind; als unbeendigt sind geführt: Sachen erster Instanz, bis die Weglegung erfolgt ist; Sachen zweiter Instanz, bis die Akten abgegeben werden. — Zu den Auseinandersetzungen und Erbtheilungen gehört auch das Verfahren zur Sicherstellung einer Erbschaft.

[1]) darunter 1 „sehr gut". — [2]) darunter 1 „mit Auszeichnung". — [3]) darunter 2 „mit Auszeichnung". — [4]) einschließlich der Zurückgewiesenen, Ausgeschiedenen und Verstorbenen (Spalte 8 und 9). — [5]) für diese Jahre nicht besonders angegeben. — [6]) vergl. Bemerkung 4.

II. Die Geschäfte der Amtsgerichte 1892 bis 1897.

Beamtenpersonal. Darstellung d. Geschäfte. Civilsachen.	1892	1893	1894	1895	1896	1897
1	2	3	4	5	6	7
I. Richterliches und Beamtenpersonal.						
A. Etatsmäßige Beamte[1]):						
Richter einschl. des Amtsgerichtspräsidenten	2 632	2 701	2 731	2 776	2 809	2 840
Gerichtskassenrendanten	97	[2]) 104	[3]) 104	[3]) 101	[3]) 104	106
Gerichtsschreiber	[1]) 3 199	3 340	3 339			
darunter: Dolmetscher	223	.	.			
Etatsmäßige Gerichtsschreibergehülfen	1 195	1 644	1 644	4 985	4 945	5 000
darunter: Dolmetscher	105	.	.			
Amtsanwälte	—	—	24	25	26	27
Diätarische Gerichtsschreibergehülfen	623	494	538	682	754	755
darunter: Dolmetscher	42	.	.	.	.	.
Kalkulatoren	15	14	14	14	17	17
Kanzlisten und Kanzleidiätare	66	76	76	76	76	90
Gerichtsdiener und Kastellane	1 894	1 915	1 915	1 935	1 908	1 899
Ständige Hülfsgerichtsdiener	96	130	145	149	129	119
B. Im Bezirke des Amtsgerichts wohnende Notare	1 710	1 699	1 707	1 717	1 724	1 764
C. Gerichtsvollzieher ausschl. der Hülfsgerichtsvollzieher	1 852	1 855	1 870	1 877	1 827	1 832
darunter: Gerichtsv. kraft Auftrages	56	38	44	50	—	—
II. Darstellung der Geschäfte.						
A. Civilsachen.						
I. **Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.**						
Im laufenden Jahre sind anhängig geworden:						
1. **Sühnesachen**	14 027	14 274	14 728	15 130	15 997	16 573
darunter Ehesachen	10 873	11 358	11 714	12 255	13 032	13 702
2. **Mahnsachen**	1 488 620	1 367 079	1 346 860	1 305 644	1 259 585	1 247 952
3. **Gewöhnliche Prozesse**	910 401	891 581	932 556	924 331	935 252	965 584
4. **Urkundenprozesse**	129 559	122 735	128 514	122 948	114 454	120 672
darunter Wechselprozesse	128 152	121 518	127 198	121 851	113 409	119 655
5. **Entmündigungssachen**	3 488	3 348	3 413	3 495	3 351	3 301
6. **Aufgebotssachen**	9 944	9 725	9 827	9 605	10 385	10 554
7. **Arreste** und einstweilige Verfügungen . .	40 126	37 107	35 865	34 458	31 877	30 811
8. **Anträge** außerh. eines bei dem Gerichte anhängigen Rechtsstreites	25 945	25 204	28 023	27 923	31 365	34 647
9. **Vertheilungsverfahren**	1 998	2 070	2 216	2 188	1 985	1 947
10. **Zwangsversteigerungen** von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	19 976	19 542	20 186	19 684	18 398	17 704
11. **Zwangsverwaltungen**	4 215	4 313	5 114	5 196	4 839	4 587
12. **Andere Anträge** betr. Zwangsvollstreckung	193 553	202 943	214 275	212 562	211 118	217 241
II. **Konkursverfahren.**						
1. **Anhängige Konkurse** { überjährige	3 502	3 850	3 846	4 128	4 008	3 752
{ diesjährige	4 535	4 196	4 484	4 280	4 007	4 229
davon sind beendet	4 187	4 200	4 202	4 400	4 263	4 238
bleiben unbeendigt { überjährige	1 330	1 513	1 600	1 646	1 535	1 467
{ diesjährige	2 520	2 333	2 528	2 362	2 217	2 276
2. **Konkursverfahren sind** beendet:						
a) **durch Zurückweisung** des Antrages auf Konkurseröffnung	744	758	740	703	.	.
b) **durch Schlußvertheilung**	1 776	1 889	1 879	2 109	.	.
c) **durch Zwangsvergleich**	1 174	1 062	1 073	1 023	.	.
d) **auf andere Art**	493	491	510	565	.	.
Unter 2a. bis d. befinden sich Fälle, in denen						
α. d. Konkursverf. wieder aufgenomm. ist	—	5	3	3	.	.
β. ein Gläubigerausschuß vorhanden war	952	970	985	1 170	.	.
und zwar bestellt { nur vom Gerichte	66	79	103	114	.	.
{ nur von der Gläubigerversammlung	588	599	553	690	.	.
{ v. Gericht u. v. d. Gläubigerversamml.	298	292	329	367	.	.

[1]) Die ausschließlich im Gefängnißdienste beschäftigten Beamten sind nicht aufgeführt. — [2]) darunter 3 Rechnungsrevisoren. — [3]) desgl. 4.

Noch: II. Die Geschäfte der Amtsgerichte bezw. III. Landgerichte 1892 bis 1897

Civilsachen. Strafsachen. Rechtshülfesachen. Beamtenpersonal.	1892	1893	1894	1895	1896	1
1	2	3	4	5	6	
Noch: II. Darstell. d. Geschäfte. A. Civilsachen.						
3. Eröffnete Konkursverfahren im lauf. Jahre	3 626	3 301	3 562	3 365	3 186	
darunter über das Vermögen von Aktiengesellschaften	12	8	9	10	.	
Kommanditgesellsch. a. Aktien	1	1	2	3	.	
eingetragen. Genossenschaften	10	14	18	14	.	
III. **Nichtstreitige Angelegenheiten (ohne öffentl. Register).**						
1. Anhängige Vormundschaften und Pflegschaften verbleiben am Jahresschlusse	1 339 307	1 353 884	1 360 815	1 362 905	1 373 323	1 36
2. Auseinandersetzungen und Erbtheilungen waren anhängig	38 895	38 055	38 376	36 164	35 279	3
davon sind beendet	32 256	31 230	31 588	29 840	29 209	2
verbleiben am Jahresschlusse	6 639	6 825	6 788	6 324	6 070	
3. Stiftungen verbleiben am Jahresschlusse	1 070	1 085	1 095	1 120	1 149	
B. Strafsachen.						
1. Strafbefehle in Forstdiebstahlssachen	176 771	188 074	162 279	136 915	128 494	11
2. Privatklagesachen waren anhängig	71 250	74 269	76 293	75 904	78 632	8
3. Anträge auf Erl. von Strafbefehlen ohne die zu 1 waren anhängig	115 933	119 414	126 604	128 060	128 612	12
4. Anklagesachen wegen Vergehen waren anhängig	242 552	245 830	255 727	264 023	259 067	25
5. Anklagesachen wegen Übertretungen waren anhängig	204 556	202 463	216 298	211 357	213 903	19
6. Voruntersuchungen waren anhängig	3 933	3 797	3 797	3 737	3 668	
7. Einzelne richterliche Anordnungen	395 580	394 335	408 655	396 098	407 185	41
C. Rechtshülfesachen.						
1. Ersuchen an das Amtsgericht	394 426	401 727	416 910	418 251	420 689	42
2. „ „ die Gerichtsschreiberei	42 575	42 606	45 941	46 318	44 411	4

III. Die Geschäfte der Landgerichte 1892 bis 1897.

I. Richterliches und Beamtenpersonal.	1892	1893	1894	1895	1896	1
1. Zahl der etatsmäßigen Stellen bei den Landgerichten:						
Präsidenten	93	93	93	93	93	
Direktoren	198	214	221	228	230	
Richter	905	951	961	979	989	
Rechnungsrevisoren	92	92	92	92	92	
Gerichtsschreiber	424	449	450			
darunter Dolmetscher	36	.	.	653	656	
Etatsmäßige Gerichtsschreibergehülfen	151	201	201			
darunter Dolmetscher	14	.	.			
Diätarische Gerichtsschreibergehülfen	77	90	98	119	127	
darunter Dolmetscher	2	.	.	.	.	
Kanzlisten und Kanzleidiätare	373	368	368	371	371	
Gerichtsdiener und Kastellane	433	455	465	453	456	
Ständige Hülfsgerichtsdiener	36	42	51	52	52	
2. Bei der Staatsanwaltschaft[1]:						
Erste Staatsanwälte und Staatsanwälte	[2]) 291	[2]) 299	[2]) 306	[2]) 321	[2]) 332	[2])
Ständige Hülfsarbeiter	—	59	61	61	62	
Sekretäre	262	277	277	452	487	
Etatsmäßige Assistenten	102	183	183			
Diätarische Assistenten	63	43	51	81	84	
Kanzlisten und Kanzleidiätare	145	150	150	147	148	
Gerichtsdiener	51	48	50	64	63	
Ständige Hülfsgerichtsdiener	14	27	27	27	26	

[1]) Die ausschließlich im Gefängnißdienste beschäftigten Beamten sind nicht mit aufgeführt. — [2]) der 98 Erste Staatsanwälte.

Noch: III. Die Geschäfte der Landgerichte, 1892 bis 1897.

Civilsachen. Strafsachen.	1892	1893	1894	1895	1896	1897
1	2	3	4	5	6	7
II. Darstellung der Geschäfte.						
A. Civilsachen.						
I. **Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.**						
Zahl der Sachen:						
erster Instanz anhängig geworden:						
Gewöhnliche Prozesse	74 527	73 153	75 936	72 608	72 958	75 904
Urkundenprozesse	14 234	12 896	13 331	11 244	10 189	11 677
darunter Wechselprozesse	13 252	11 974	12 411	10 404	9 519	11 031
Arreste und einstweilige Verfügungen	7 658	8 018	8 143	7 712	8 477	8 287
Prozesse in Ehesachen	6 214	6 594	7 288	7 357	7 815	7 829
und zwar wegen Nichtigkeit der Ehe	53	56	52	78	67	59
Ungültigkeit der Ehe	37	45	52	43	50	38
Ehescheidung	6 073	6 443	7 138	7 181	7 636	7 682
Herstellung des ehelichen Lebens	53	50	46	55	62	50
Prozesse in Entmündigungssachen	58	62	65	81	68	57
u. zw. wegen Anfecht. des Entmündigungsbeschl.	29	34	32	37	27	24
Wiederaufhebung d. Entmündigung	28	28	34	44	41	33
Handelssachen: Gewöhnliche Prozesse	17 486	16 938	17 254	16 979	18 016	19 386
Urkundenprozesse	25 561	26 066	25 460	21 688	21 846	22 264
darunter Wechselprozesse	25 471	25 954	25 375	21 577	21 757	22 168
Arreste und einstweilige Verfügungen	896	825	848	818	904	1 000
Berufungsinstanz sind anhängig geworden:						
Gewöhnliche Prozesse	29 825	30 441	31 422	31 533	32 818	32 485
Urkundenprozesse	226	187	235	221	196	178
darunter Wechselprozesse	203	164	208	212	184	161
II. **Beschwerden in Civilsachen.**						
Anhängig gewordene Beschwerden:						
In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	10 634	10 316	10 995	11 158	11 222	10 995
darunter Beschwerden i. Verfahren d. Zwangsverst. unbew. Gegenst.	517	508	524	514	497	449
In Konkursverfahren	481	441	492	474	402	392
In Vormundschaftssachen	1 126	1 280	1 318	1 283	1 310	1 235
In Grundbuchsachen	2 012	2 007	2 123	2 227	2 301	2 274
In anderen Angelegenheiten	4 179	4 486	4 415	4 657	4 927	4 776
Ergebnisse der erledigten Beschwerden:						
Beschwerden in Civilsachen waren anhängig	18 994	19 175	19 984	20 545	20 859	20 415
und zwar sind erledigt durch Entscheidung	17 023	17 244	17 767	18 297	18 667	18 093
ohne „	1 326	1 290	1 471	1 551	1 449	1 597
bleiben unerledigt	645	641	746	697	743	725
Für begründet erachtete, durch Entscheid. erledigte Beschwerden	7 949	8 143	8 371	8 713	9 154	8 448
B. Strafsachen.						
Zahl der Sachen:						
Geschäfte, welche dem Hauptverfahren vorangehen.						
Von der Staatsanwaltschaft ohne weiteres Verfahren zurückgewiesene Anträge und Anzeigen	62 400	65 674	67 032	65 430	66 814	69 265
An die zuständige Behörde abgegebene Anträge und Anzeigen	31 110	31 508	34 777	34 037	36 547	36 988
Vorverfahren waren anhängig	434 001	441 565	458 502	470 719	475 928	481 416
Hauptverfahren in der ersten Instanz.						
Vor den Schwurgerichten waren anhängig	3 805	3 932	3 879	3 990	3 841	3 601
Vor den Strafkammern waren anhängig:						
a. wegen Verbrechen	26 814	25 306	26 127	26 255	[illegible]	[illegible]
b. „ Vergehen	35 849	37 344	37 342	38 339	[illegible]	[illegible]

Noch: III. Die Geschäfte der Landgerichte, 1892 bis 1897.

Strafsachen. Beamtenpersonal.	1892	1893	1894	1895	1896	1897
1	2	3	4	5	6	7
Noch: B. Strafsachen.						
***III.* Berufungen.**						
Bei den Strafkammern waren anhängig:						
1. Privatklagesachen	7 798	8 443	8 898	9 490	9 242	9 514
2. Andere Vergehen und Übertretungen	40 672	43 375	46 924	50 329	49 053	48 687
***IV.* Beschwerden.**						
1. Über Richter und Gerichte [1]) (Zuständigkeit der Strafkammer)	6 571	6 622	6 921	7 298	7 835	8 430
2. Über Amtsanwälte (Zuständigkeit d. Staatsanwaltschaft)	875	897	1 039	992	1 074	1 082
Andere Geschäfte d. Staatsanwaltschaft.						
1. Rechtshülfesachen waren anhängig	29 803	30 383	33 044	35 415	31 351	37 384
2. Berichte in Gnadensachen	1 628	1 581	1 723	2 075	2 112	2 195
3. Strafsachen bei den Amtsgerichten n. d. Strafprozeßliste waren anhängig	55 145	53 787	56 460	58 850	59 026	55 774
Hauptverhandlungen:						
***I.* Vor den Schwurgerichten.**						
1. Hauptverhandlungen	3 513	3 612	3 509	3 740	3 536	3 311
2. Urtheile	3 294	3 392	3 289	3 517	3 323	3 123
3. Nach diesen Urtheilen sind verurtheilt	3 314	3 502	3 326	3 463	3 219	3 062
3. Nach diesen Urtheilen sind freigesprochen	1 181	1 315	1 329	1 492	1 342	1 249
***II.* Vor den Strafkammern der Landgerichte in I. Instanz.**						
1. Hauptverhandlungen	60 237	61 109	60 888	62 843	62 068	61 536
2. Urtheile	52 630	52 972	53 366	54 948	54 022	53 823
3. Nach diesen Urtheilen I. Instanz sind verurtheilt	71 578	69 602	68 913	70 585	68 642	67 691
3. Nach diesen Urtheilen I. Instanz sind freigesprochen	12 742	14 156	14 378	16 268	15 547	15 169
4. Von den Urtheil. ergingen in Sachen, in denen das Hauptverfahr. eröffnet ist weg. Verbrechen	23 700	22 155	22 709	22 926	23 255	22 970
4. Von den Urtheil. ergingen in Sachen, in denen das Hauptverfahr. eröffnet ist „ Vergehen	28 930	30 817	30 657	32 022	30 767	30 853
***III.* Vor den Strafkammern der Landgerichte in der Berufungsinstanz.**						
1. Hauptverhandlungen	42 533	46 249	49 042	55 161	52 821	52 362
2. Urtheile	33 600	35 872	38 637	42 833	40 994	40 266
3. Von den Urtheilen ergingen nach der Verhandlung vor 5 Richtern	19 405	21 404	23 013	25 855	24 566	23 888
3. Von den Urtheilen ergingen nach der Verhandlung „ 3 „	14 195	14 468	15 624	16 978	16 428	16 378
4. Die nach d. Verhandlung vor 3 Richtern ergangenen Urtheile vertheilen sich auf Privatklagesachen	4 364	4 548	4 866	5 210	5 019	4 948
4. … elbzollgerichtl. Sachen	—	1	—	—	—	—
4. … andere Sachen	9 831	9 919	10 758	11 768	11 409	11 430
5. Von d. ergangen. Urtheilen lauten auf Aufheb. d. erst. Urtheils	12 880	13 859	14 959	16 756	16 452	16 116
5. Von d. ergangen. Urtheilen lauten „ Verwerfung d. Berufung	20 720	22 013	23 678	26 077	24 542	24 150

IV. Die Geschäfte der Oberlandesgerichte, 1892 bis 1897.

	1892	1893	1894	1895	1896	1897
I. Richterliches und Beamtenpersonal.						
Zahl der etatsmäfsigen Stellen:						
1. Bei den Oberlandesgerichten:						
Präsidenten	13	13	13	13	13	13
Senatspräsidenten	38	40	42	43	43	44
Oberlandesgerichtsräthe	243	259	259	265	267	272
Rechnungsrevisoren u. Justizhauptkassen-Rendanten	[2]) 26	[2]) 26	[2]) 26	[2]) 26	[2]) 26	[2]) 26
Gerichtsschreiber und -Gehülfen	261	277	[3]) 296	[4]) 300	[5]) 312	[6]) 314
Kanzlisten	56	65	79	81	81	85

[1]) Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten und die Festsetzung von Zeugen- etc. Gebühren sind nicht mitgezählt. — [2]) je 18. — [3]) darunter 19 diätarische Gerichtsschreibergehülfen. — [4]) desgl. 28. — [5]) desgl. 31. — [6]) desgl. 33.

Noch: IV. Die Geschäfte der Oberlandesgerichte, 1892 bis 1897.

Civilsachen. Strafsachen.	1892	1893	1894	1895	1896	1897
1	2	3	4	5	6	7
Noch: I. Richterliches und Beamtenpersonal.						
Ständige Hülfsarbeiter im Bureau- und Kanzleidienst	29	30	—	—	—	—
Gerichtsdiener und Kastellane	77	87	87	88	89	90
2. Bei der Staatsanwaltschaft:						
Oberstaatsanwälte	13	13	13	13	13	13
Staatsanwälte	14	14	14	[1]) 14	[1]) 16	17
Sekretäre	19	19	19	} 31	[2]) 33	[2]) 32
Assistenten	11	12	12			
Kanzlisten	14	15	15	15	15	15
Kanzleidiätare	1	—	—	—	—	—
Gerichtsdiener	14	13	13	13	13	14
Zahl d. Referendare bei d. Oberlandesgerichten und im Bezirke derselben	3 122	3 249	3 392	3 503	3 582	3 848
II. Darstellung der Geschäfte.						
A. Civilsachen.						
***I.* Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz.**						
Zahl der im laufenden Jahre anhängig gewordenen Sachen:						
1. Gewöhnliche Prozesse[3])	11 525	11 707	12 272	12 424	12 810	12 928
2. Urkundenprozesse	202	181	206	192	178	224
darunter Wechselprozesse	169	158	172	158	148	200
3. Ehe- und Entmündigungssachen	650	598	749	724	712	771
***II.* Sachen der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit erster Instanz.**						
Im lauf. Jahre waren anhängig: 1. Lehnssachen	277	272	283	274	272	272
2. Fideikommißsachen	990	999	1 075	1 061	1 069	1 078
3. Stiftungssachen	147	146	148	150	153	154
4. Vormundsch.-u. Pflegschaftssachen	28	23	23	20	24	20
***III.* Beschwerden.**						
Im laufenden Jahre anhängig gewordene Beschwerden[4])	4 861	4 896	5 160	5 520	5 940	5 700
Weitere Beschwerden in Angelegenheit der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit und in Kostensachen[5]):						
a. Im laufend. Jahre sind anhängig geworden	514	562	553	535	604	656
b. Einzelheit. bez. der erledigt. weit. Beschw.						
1. Die Zahl d. anhäng. Beschwerden überh.	546	599	584	570	639	714
2. Erledigt sind: d. Überw. a. ein Oberlandesger.	26	48	54	56	41	27
durch Entscheidung	456	501	473	454	518	608
ohne Entscheidung	27	19	22	25	22	32
3. Von den d. Entsch. erled. Beschw. sind f. begründet erklärt	188	170	154	162	193	203
f. unbegründet erkl.	268	331	319	292	325	405
B. Strafsachen.						
Zahl der Sachen.						
a. Revisionen gegen Urtheile der ersten Instanz waren anhängig	13	11	17	26	23	16
b. Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz waren anhängig:						
1. Privatklagesachen	543	605	713	802	796	778
2. Andere Vergehen und Übertretungen	2 189	2 416	2 621	3 150	3 021	2 858

[1]) außerdem 1 ständiger Hülfsarbeiter. — [2]) außerdem 1 diätarischer Assistent. — [3]) Hierher gehören auch die Prozesse der Berufungsinstanz, welche Arreste und einstweilige Verfügungen betreffen. — [4]) Die weiteren Beschwerden, welche in dem kammergerichtlichen Beschwerderegister für Civilsachen der nicht streitigen Gerichtsbarkeit verzeichnet sind, sind hier nicht aufgenommen, sondern lediglich bei dem nächsten Gegenstande gezählt worden. — [5]) ausschließliche Zuständigkeit des Kammergerichts.

Noch: IV. Die Geschäfte der Oberlandesgerichte, 1892 bis 1897.

Strafsachen.	1892	1893	1894	1895	1896	1897
1	2	3	4	5	6	7
Noch: B. Strafsachen.						
c. Beschwerden in Strafsachen [1]), in erster Instanz waren anhängig:						
1. Vor das Amtsgericht oder Schöffengericht gehörend	705	774	852	856	816	925
2. Vor die Strafkammer gehörend	1 892	2 149	2 062	2 327	2 315	2 336
3. „ das Schwurgericht gehörend	195	210	226	179	217	234
Hauptverhandlungen:						
a. Revisionen geg. Urtheile d. ersten Instanz:						
1. Hauptverhandlungen	11	8	14	13	15	15
2. Urtheile überhaupt	11	7	14	10	14	14
auf Aufhebung des ersten Urtheiles	6	2	1	2	3	4
„ Verwerfung der Revision	5	5	13	8	11	10
b. Revisionen geg. Urth. d. Berufungsinstanz:						
1. Hauptverhandlungen	2 044	2 377	2 647	3 004	3 035	2 757
2. Urtheile überhaupt	2 001	2 337	2 616	2 967	2 987	2 718
auf Aufhebung d. Berufungsurtheiles	378	413	456	539	505	452
„ Verwerfung der Revision	1 623	1 924	2 160	2 427	2 482	2 266
c. Berufung in Rheinschiffahrtssachen:						
1. Hauptverhandlungen	3	6	4	4	7	2
2. Urtheile überhaupt	3	6	4	4	6	2
auf Aufhebung des ersten Urtheiles	2	5	—	2	4	2
„ Verwerfung der Berufung	1	1	4	2	2	—

[1]) Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten und die Festsetzung von Zeugen- usw. Gebühren sind nicht mitgezählt.

V. Die Zwangsversteigerungen überhaupt, 1886 bis 1897.

[Justizministerialblatt, Jahrgang 1887 bis 1898.]

Staat (Jahre 1886 bis 1897). — Geltungsbereiche (1897). Oberlandesgerichtsbezirke (1897).		Gesammtzahl der versteigerten Grundstücke	Flächeninhalt [1]) ha	Gebäudesteuer-Nutzungswerth ℳ	Grundsteuer-Reinertrag ℳ	Von der Gesammtzahl (Sp. 2) dienen hauptsächlich zur Land- und Forstwirthschaft: überhaupt	in Hunderttheilen	Versteigerungsaufhebung wegen Nichterreichung des Mindestgebotes
1		2	3	4	5	6	7	8
A. Staat	1886	10 500	108 459	3 840 787	993 242	6 036	57,49	167
	1887	10 233	114 088	3 204 435	1 059 174	5 895	57,61	155
	1888	10 050	118 679	3 057 584	1 028 831	5 943	59,13	149
	1889	9 235	88 566	3 530 172	780 596	5 337	57,79	114
	1890	8 720	76 895	3 507 677	961 751	4 703	53,93	117
	1891	8 707	87 201	4 952 268	852 413	4 312	49,52	91
	1892	10 553	91 346	6 975 380	1 495 725	5 008	47,46	111
	1893	10 917	94 251	8 648 079	813 488	4 281	39,21	84
	1894	11 404	83 850	8 834 334	805 634	4 398	38,57	87
	1895	11 436	88 405	12 248 106	880 115	4 305	37,64	70
	1896	10 714	87 965	12 655 294	840 841	3 951	36,88	67
	1897	**9 866**	**63 864**	**11 157 416**	**783 044**	**3 675**	**37,25**	**82**

[1]) Der Flächeninhalt städtischer Grundstücke hat wegen mangelnder Vermessung zum Theil nicht angegeben werden können.

Noch: V. Die Zwangsversteigerungen überhaupt, 1886 bis 1897.

Geltungsbereiche (1897). Oberlandesgerichtsbezirke (1897).	Gesammtzahl der versteigerten Grundstücke	Flächeninhalt ha	Gebäudesteuer-Nutzungswerth M	Grundsteuer-Reinertrag M	Von der Gesammtzahl (Sp. 2) dienen hauptsächlich zur Land- u. Forstwirthschaft überhaupt	in Hunderttheilen	Versteigerungsaufhebung wegen Nichterreichung des Mindestgebotes
1	2	3	4	5	6	7	8
B. Nach dem Geltungsbereiche 1897[1].							
I. Im Geltungsbereiche d. Ges. v. 13. Juli 1883	9 253	62 947	10 612 738	773 423	3 406	36,81	82
II. Außerhalb desselben[2]	613	917	544 678	9 621	269	43,59	—
C. Nach Oberlandesgerichtsbez. 1897.							
I. Königsberg i. Pr.	426	7 665	166 468	45 802	299	70,19	5
II. Marienwerder	298	6 340	127 212	57 473	159	53,36	7
III. Berlin (Kammergericht)	1 648	5 342	5 373 740	134 858	338	20,51	9
IV. Stettin	373	14 504	239 624	112 591	201	53,89	—
V. Posen	407	7 300	253 654	65 420	190	46,68	4
VI. Breslau	1 561	10 396	748 488	155 009	806	51,63	22
VII. Naumburg a./Saale	1 210	3 218	964 434	70 693	310	25,62	10
VIII. Kiel	498	2 847	548 764	41 266	111	22,29	2
IX. Celle	602	1 724	666 629	26 975	169	28,07	3
X. Hamm	660	1 786	310 732	26 731	212	32,12	8
XI. Kassel	351	1 340	88 907	18 691	237	67,52	4
XII. Frankfurt a. Main	676	484	539 042	10 937	346	51,18	1
XIII. Köln	1 098	849	1 123 257	15 773	273	24,86	4
XIV. Jena, preußischer Theil	58	68	6 466	826	24	41,38	3

[1]) Unter I sind diejenigen Zwangsversteigerungen aufgeführt, von denen die Vertheilung des Kaufgeldes, unter II dagegen diejenigen, von welchen die Ertheilung des Zuschlages im Jahre 1897 erfolgte. — [2]) Einzelne Theile der Oberlandesgerichtsbezirke Kiel (Herzogthum Lauenburg und Helgoland), Kassel (die zugehörigen vormals Großherzoglich Hessischen Landestheile), Frankfurt a. Main (das Gebiet der vormals Freien Stadt Frankfurt, sowie das vormalige Herzogthum Nassau und vormals Großherzoglich Hessische Landestheile) und Köln (soweit die Liegenschaften noch nicht dem Grundbuchrecht unterworfen sind).

VI. Die Zwangsversteigerungen der hauptsächlich zu land- und forstwirthschaftlichen Zwecken dienenden Grundstücke für den Staat 1886/7 bis 1896/7 und die Provinzen 1896/7.

Staat. — Provinzen.	Jahr	Der versteigerten Grundstücke Gesammtzahl	Gesammtfläche ha	Von der Gesammtfläche entfielen auf Betriebe unter 2 ha	von 2 bis 5 ha	von 5 bis 20 ha	von 20 bis 50 ha	von 50 bis 100 ha	von 100 bis 200 ha	von 200 u. mehr ha
				vom Hundert						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	1886/7	2 979	110 063	0,79		21,09			78,12	
"	1887/8	2 355	81 681	0,81		20,52			78,67	
"	1888/9	2 446	81 280	0,77		21,59			77,64	
"	1889/90	2 014	61 801	0,86		24,89			74,25	
"	1890/1	2 220	55 310	1,90		23,38			75,42	
"	1891/2	1 536	62 351	0,68	1,86	7,70	9,64	7,71	11,67	60,74
"	1892/3	2 299	89 266	0,63	2,01	8,86	11,03	8,41	9,12	59,94
"	1893/4	1 998	69 327	0,70	2,44	9,72	9,57	8,96	9,63	58,98
"	1894/5	1 566	60 287	0,57	2,04	8,51	10,84	8,33	11,74	57,97
"	1895/6	1 834	67 259	0,68	2,17	8,31	10,68	9,87	10,73	57,56
"	1896/7	[1])1 517	[1]) 64 107	0,63	1,75	7,72	10,26	9,21	5,98	64,46
Provinzen.										
I. Ostpreußen	1896/7	194	6 785	0,32	2,12	9,67	18,84	14,56	12,47	42,02
II. Westpreußen	"	122	7 037	0,31	0,80	6,84	9,69	10,19	10,54	61,63
III. Stadtkreis Berlin	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	"	154	20 968	0,17	0,41	2,61	4,01	3,04	2,75	87,02
V. Pommern	"	66	6 837	0,12	0,32	3,31	4,81	8,45	5,50	77,49
VI. Posen	"	132	8 818	0,24	1,13	5,92	7,01	8,10	2,87	74,73
VII. Schlesien	"	339	7 397	1,31	4,33	13,14	17,99	12,86	6,22	44,15
VIII. Sachsen	"	109	1 282	3,35	6,32	32,84	12,17	19,11	8,81	17,39
IX. Schlesw.-Holst.	"	67	1 968	0,05	1,88	16,01	30,69	21,04	15,09	15,24
X. Hannover	"	73	1 264	1,34	3,64	18,12	37,10	23,18	[illegible]	16,61
XI. Westfalen	"	56	670	2,84	6,42	34,78	12,09	43[illegible]	[illegible]	[illegible]
XII. Hessen-Nassau	"	85	583	9,95	10,63	25,39	12,35	[illegible]	[illegible]	[illegible]
XIII. Rheinland	"	117	473	12,78	24,85	37,21	25,16	[illegible]	[illegible]	[illegible]
XIV. Hohenzollern	"	3	25	—	12,00	88,00	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]

[1]) Hierunter befinden sich 84 unter 1 ha große [illegible] mit einer Fläche [illegible] theilen der Gesammtfläche.

VII. Eintragungen und Löschungen von Hypotheken in Preufsen nach Oberlandesgerichtsbezirken während der Rechnungsjahre 1886/87 bis 1896/7 zusammen, sowie 1892/3 bis 1896/7 allein.

a. In den städtischen Bezirken.

Oberlandesgerichtsbezirke.	Eintragungen	Löschungen	Mehr(+)- oder Minder(—)-betrag der Eintragungen	Die Löschungen betrugen Hunderttheile der Eintragungen	Eintragungen	Löschungen	Mehr(+)- oder Minder(—)-betrag der Eintragungen	Die Löschungen betrugen Hunderttheile der Eintragungen
	in Millionen Mark				in Millionen Mark			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Rechnungsjahre 1886/7 bis 1896/7.				**Rechnungsjahr 1894/5.**			
I. Königsberg i. Pr.	299,22	164,11	+ 135,11	54,8	28,56	14,52	+ 14,04	50,8
II. Marienwerder	234,65	132,61	+ 102,04	56,5	23,99	13,08	+ 10,91	54,5
III. Berlin, Kammerger.	5 877,99	2 703,19	+ 3 174,80	46,0	576,47	303,18	+ 273,29	52,6
IV. Stettin	390,67	194,99	+ 195,68	49,9	40,11	23,82	+ 16,29	59,4
V. Posen	287,57	156,91	+ 130,66	54,6	29,46	15,07	+ 14,39	51,2
VI. Breslau	948,60	455,51	+ 493,09	48,0	98,52	49,14	+ 49,38	49,9
VII. Naumburg a./Saale	1 175,87	627,21	+ 548,66	53,3	81,54	62,44	+ 19,10	76,6
VIII. Kiel	489,37	199,09	+ 290,28	40,7	49,53	21,45	+ 28,08	43,3
IX. Celle	866,72	388,31	+ 478,41	44,8	104,26	44,19	+ 60,07	42,4
X. Hamm	1 007,46	432,11	+ 575,35	42,9	122,05	47,10	+ 74,95	38,6
XI. Kassel	251,22	138,63	+ 112,59	55,2	26,16	12,77	+ 13,39	48,8
XII. Frankfurt a. Main	1 014,84	601,63	+ 413,21	59,3	114,39	67,16	+ 47,23	58,7
XIII. Köln	2 808,03	1 840,74	+ 967,29	65,6	314,86	193,92	+ 120,94	61,6
XIV. Jena, preuß. Theil	14,38	7,08	+ 7,30	49,2	1,94	0,56	+ 1,38	28,9
Staat	**15 666,59**	**8 042,12**	**+ 7 624,47**	**51,3**	**1 611,84**	**868,40**	**+ 743,44**	**53,9**
	Rechnungsjahr 1892/3.				**Rechnungsjahr 1895/6.**			
I. Königsberg i. Pr.	23,43	14,28	+ 9,15	60,9	38,48	20,89	+ 17,59	54,3
II. Marienwerder	17,53	11,93	+ 5,60	68,1	30,92	17,86	+ 13,06	57,8
III. Berlin, Kammerger.	643,50	281,65	+ 361,85	43,8	529,85	335,52	+ 194,33	63,3
IV. Stettin	45,94	19,31	+ 26,63	42,0	44,52	26,60	+ 17,92	59,7
V. Posen	23,47	14,30	+ 9,17	60,9	36,57	18,61	+ 17,96	50,9
VI. Breslau	74,70	36,51	+ 38,19	48,9	123,31	56,45	+ 66,86	45,8
VII. Naumburg a./Saale	85,79	63,24	+ 22,55	73,7	80,76	63,59	+ 17,17	78,7
VIII. Kiel	45,94	15,91	+ 30,03	34,6	49,05	28,30	+ 20,75	57,7
IX. Celle	77,06	32,29	+ 44,77	41,9	111,93	56,05	+ 55,88	50,1
X. Hamm	93,22	34,08	+ 59,14	36,6	156,39	63,74	+ 92,65	40,8
XI. Kassel	24,32	11,58	+ 12,74	47,6	32,80	18,78	+ 14,02	57,3
XII. Frankfurt a. Main	100,61	58,61	+ 42,00	58,3	116,70	75,56	+ 41,14	64,7
XIII. Köln	229,36	141,45	+ 87,91	61,7	324,27	208,64	+ 115,63	64,3
XIV. Jena, preuß. Theil	1,70	0,95	+ 0,75	55,9	1,09	0,73	+ 0,36	67,0
Staat	**1 486,57**	**736,09**	**+ 750,48**	**49,5**	**1 676,64**	**991,32**	**+ 685,32**	**59,1**
	Rechnungsjahr 1893/4.				**Rechnungsjahr 1896/7.**			
I. Königsberg i. Pr.	21,79	13,91	+ 7,88	63,8	46,11	22,95	+ 23,16	49,8
II. Marienwerder	19,10	11,99	+ 7,11	62,8	34,03	15,98	+ 18,05	47,0
III. Berlin, Kammerger.	566,39	289,24	+ 277,15	51,1	504,51	289,73	+ 214,78	57,4
IV. Stettin	43,25	20,75	+ 22,50	48,0	45,87	20,87	+ 25,00	45,5
V. Posen	22,24	12,06	+ 10,18	54,2	41,94	20,58	+ 21,36	49,1
VI. Breslau	80,21	43,46	+ 36,75	54,2	109,98	53,99	+ 55,99	49,1
VII. Naumburg a./Saale	103,72	58,67	+ 45,05	56,6	86,41	53,44	+ 32,97	61,8
VIII. Kiel	44,91	17,30	+ 27,61	38,5	45,04	27,43	+ 17,61	60,9
IX. Celle	79,99	33,28	+ 46,71	41,6	119,37	57,01	+ 62,36	47,8
X. Hamm	107,48	36,89	+ 70,59	34,3	157,28	65,50	+ 91,78	41,6
XI. Kassel	22,66	12,29	+ 10,37	54,2	31,21	19,76	+ 11,45	63,3
XII. Frankfurt a. Main	102,54	61,26	+ 41,28	59,7	104,82	59,10	+ 45,72	56,4
XIII. Köln	240,99	159,66	+ 81,33	66,3	315,22	184,89	+ 130,33	58,7
XIV. Jena, preuß. Theil	1,28	0,62	+ 0,66	48,4	1,74	1,03	+ 0,71	59,2
Staat	**1 456,55**	**771,38**	**+ 685,17**	**53,0**	**1 643,53**	**[1])892,26**	**+ 751,27**	**54,3**

[1]) davon entfallen auf Zwangsversteigerungen 180 586 749 ℳ und zwar in den Oberlandesgerichtsbezirken: I. Königsberg i. Pr. 1 090 129 ℳ, II. Marienwerder 652 884 ℳ, III. Berlin (Kammergericht) 70 999 555 ℳ, IV. Stettin 8 492 072 ℳ, V. Posen 1 729 970 ℳ, VI. Breslau 5 487 004 ℳ, VII. Naumburg a./Saale 15 049 575 ℳ, VIII. Kiel 5 788 640 ℳ, IX. Celle 5 745 046 ℳ, X. Hamm 8 215 006 ℳ, XI. Kassel 1 651 269 ℳ, XII. Frankfurt a. Main 588 598 ℳ, XIII. Köln 14 849 866 ℳ, XIV. Jena, preuß. Theil 852 185 ℳ.

b. In den ländlichen Bezirken.

Oberlandesgerichts-bezirke.	Eintragungen	Löschungen	Mehr (+)- oder Minder (—)-betrag der Eintragungen	Die Löschungen betrugen Hundertheile der Eintragungen	Eintragungen	Löschungen	Mehr (+)- oder Minder (—)-betrag der Eintragungen	Die Löschungen betrugen Hundertheile der Eintragungen
	in Millionen Mark				in Millionen Mark			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Rechnungsjahre 1886/7 bis 1896/7.				**Rechnungsjahr 1894/5.**			
I. Königsberg i. Pr.	482,65	335,16	+ 147,49	69,4	43,94	31,08	+ 12,86	70,7
II. Marienwerder	344,60	293,89	+ 50,71	85,3	28,33	24,33	+ 4,00	85,9
III. Berlin, Kammerger.	650,90	424,98	+ 225,92	65,3	67,05	39,24	+ 27,81	58,5
IV. Stettin	301,86	213,92	+ 87,94	70,9	28,53	19,26	+ 9,27	65,5
V. Posen	472,35	439,04	+ 33,31	92,9	39,69	38,41	+ 1,28	96,8
VI. Breslau	1 185,17	861,32	+ 323,85	72,7	103,98	73,78	+ 30,20	71,0
VII. Naumburg a./Saale	779,42	524,51	+ 254,91	67,3	72,33	46,10	+ 26,23	63,7
VIII. Kiel	383,67	232,69	+ 150,98	60,6	37,52	19,51	+ 18,01	52,0
IX. Celle	596,62	346,81	+ 249,81	58,1	63,64	31,97	+ 31,67	50,2
X. Hamm	675,08	366,52	+ 308,56	54,3	69,29	38,49	+ 30,80	55,5
XI. Kassel	200,24	179,56	+ 20,68	89,7	19,40	12,75	+ 6,65	65,7
XII. Frankfurt a. Main	229,72	203,92	+ 25,80	88,8	23,73	20,14	+ 3,59	84,9
XIII. Köln	961,67	745,79	+ 215,88	77,6	96,10	61,84	+ 34,26	64,3
XIV. Jena, preuß. Theil	14,97	10,08	+ 4,89	67,3	1,44	0,79	+ 0,65	54,9
Staat	**7 278,92**	**5 178,19**	**+ 2 100,73**	**71,1**	**694,97**	**457,69**	**+ 237,28**	**65,9**
	Rechnungsjahr 1892/3.				**Rechnungsjahr 1895/6.**			
I. Königsberg i. Pr.	37,89	25,89	+ 12,00	68,3	48,74	32,64	+ 16,10	67,0
II. Marienwerder	30,98	28,65	+ 2,33	92,5	31,88	24,38	+ 7,50	76,5
III. Berlin, Kammerger.	64,12	40,50	+ 23,62	63,2	59,95	32,73	+ 27,22	54,6
IV. Stettin	30,28	20,70	+ 9,58	68,4	29,24	20,95	+ 8,29	71,6
V. Posen	42,29	36,32	+ 5,97	85,9	43,89	36,49	+ 7,40	83,1
VI. Breslau	104,97	72,76	+ 32,21	69,3	134,87	99,90	+ 34,97	74,1
VII. Naumburg a./Saale	70,86	50,48	+ 20,38	71,2	77,70	53,29	+ 24,41	68,6
VIII. Kiel	38,65	22,72	+ 15,93	58,8	40,65	22,47	+ 18,18	55,3
IX. Celle	56,28	32,32	+ 23,96	57,4	64,55	34,66	+ 29,89	53,7
X. Hamm	65,69	33,22	+ 32,47	50,6	80,39	40,33	+ 40,06	50,2
XI. Kassel	17,71	12,40	+ 5,31	70,0	22,55	18,18	+ 4,37	80,6
XII. Frankfurt a. Main	21,66	17,37	+ 4,29	80,2	22,30	19,46	+ 2,84	87,3
XIII. Köln	87,08	67,00	+ 20,08	76,9	93,76	51,04	+ 42,72	54,5
XIV. Jena, preuß. Theil	1,65	1,10	+ 0,55	66,7	1,55	0,89	+ 0,66	57,4
Staat	**670,11**	**461,43**	**+ 208,68**	**68,9**	**752,02**	**487,41**	**+ 264,61**	**64,8**
	Rechnungsjahr 1893/4.				**Rechnungsjahr 1896/7.**			
I. Königsberg i. Pr.	37,92	27,37	+ 10,55	72,2	57,31	36,40	+ 20,91	63,5
II. Marienwerder	28,17	25,25	+ 2,92	89,6	33,28	26,59	+ 6,69	79,9
III. Berlin, Kammerger.	65,39	40,20	+ 25,19	61,5	56,58	56,94	— 0,36	100,6
IV. Stettin	27,90	18,41	+ 9,49	66,0	33,28	24,08	+ 9,20	72,4
V. Posen	40,07	35,34	+ 4,73	88,2	53,14	41,39	+ 11,75	77,9
VI. Breslau	101,60	70,26	+ 31,34	69,2	114,82	84,81	+ 30,01	73,9
VII. Naumburg a./Saale	75,90	51,48	+ 24,42	67,8	74,26	48,53	+ 25,73	65,4
VIII. Kiel	35,83	22,82	+ 13,01	63,7	39,03	22,01	+ 17,02	56,4
IX. Celle	60,93	35,38	+ 25,55	58,1	64,32	38,25	+ 26,07	59,5
X. Hamm	82,31	32,73	+ 49,58	39,8	108,77	44,33	+ 64,44	40,8
XI. Kassel	18,57	12,56	+ 6,01	67,6	22,71	14,14	+ 8,57	62,3
XII. Frankfurt a. Main	21,80	20,25	+ 1,55	92,9	27,85	21,87	+ 5,98	78,5
XIII. Köln	89,64	66,72	+ 22,92	74,4	96,45	45,52	+ 50,93	47,2
XIV. Jena, preuß. Theil	2,20	1,17	+ 1,03	53,2	1,51	0,95	+ 0,56	62,9
Staat	**688,23**	**459,94**	**+ 228,29**	**66,8**	**783,31**	[1]) **505,81**	**+ 277,50**	**64,6**

[1]) davon entfallen auf Zwangsversteigerungen 55 578 848 ℳ und zwar in den Oberlandesgerichtsbezirken: I. Königsberg i. Pr. 2 178 535 ℳ, II. Marienwerder 3 536 201 ℳ, III. Berlin (Kammergericht) 18 541 864 ℳ, IV. Stettin 3 180 222 ℳ, V. Posen 4 640 808 ℳ, VI. Breslau 8 165 404 ℳ, VII. Naumburg a./Saale 5 447 941 ℳ, VIII. Kiel 1 629 858 ℳ, IX. Celle 3 055 961 ℳ, X. Hamm 2 248 164 ℳ, XI. Kassel 609 121 ℳ, XII. Frankfurt a. Main 740 772 ℳ, XIII. Köln 2 417 744 ℳ, XIV. Jena, preuß. Theil 191 758 ℳ.

B. Strafrechtspflege.

I. Die Thätigkeit der Schiedsmänner 1887 und 1897.

[Justizministerialblatt, Jahrg. 1888 und 1898.]

Oberlandesgerichtsbezirke. — Jahre.		Zahl der Schiedsmänner am Jahresschlusse	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten			Beleidigungen u. Körperverletzungen		
			überhaupt	bei der Sühneverhandlung beide Theile erschienen	bei der Sühneverhandlung durch Vergleich erledigt	überhaupt	bei der Sühneverhandlung beide Theile erschienen	bei der Sühneverhandlung durch Vergleich erledigt
			Zahl der Fälle oder Sachen					
1		2	3	4	5	6	7	8
Überhaupt	1887	**18 146**	**36 140**	**26 147**	**19 747**	**189 429**	**114 334**	**67 695**
	1897	**18 176**	**15 818**	**10 707**	**8 063**	**194 162**	**101 021**	**61 266**
I. Königsberg i. Pr.	1887	800	2 999	2 533	2 117	17 421	11 384	5 879
	1897	813	1 203	1 108	991	14 612	8 468	4 590
II. Marienwerder	1887	545	974	731	551	9 287	5 608	3 005
	1897	552	311	237	187	8 112	4 760	2 490
III. Berlin	1887	1 549	2 235	1 631	1 328	27 965	15 592	9 727
	1897	1 620	1 277	929	778	32 851	15 914	9 753
IV. Stettin	1887	653	1 435	1 017	858	9 750	6 041	3 741
	1897	662	530	426	385	9 627	5 292	3 266
V. Posen	1887	643	767	597	448	13 955	8 306	4 656
	1897	669	320	251	210	11 924	6 678	3 756
VI. Breslau	1887	3 400	5 006	3 798	3 088	33 219	19 899	13 212
	1897	3 434	1 917	1 426	1 092	32 567	17 749	11 792
VII. Naumburg a./S.	1887	1 113	3 730	2 581	1 998	20 163	11 320	7 539
	1897	1 117	1 715	1 126	861	20 475	11 095	7 650
VIII. Kiel	1887	1 122	1 822	1 312	802	4 512	3 195	1 743
	1897	965	1 121	650	379	5 630	3 316	1 771
IX. Celle	1887	2 504	5 640	4 035	3 110	12 735	8 650	5 109
	1897	2 517	2 044	1 357	1 063	12 791	7 070	4 204
X. Hamm	1887	1 551	606	411	308	11 679	6 318	3 651
	1897	1 562	350	221	150	14 381	6 220	3 781
XI. Kassel	1887	1 137	2 534	1 844	1 361	6 848	4 928	2 651
	1897	1 135	1 093	634	461	6 281	3 544	2 054
XII. Frankfurt a. M.	1887	896	2 986	1 891	1 323	6 790	4 255	2 244
	1897	896	922	558	366	6 729	3 651	1 946
XIII. Köln	1887	2 233	5 406	3 766	2 455	15 105	8 838	4 538
	1897	2 234	3 015	1 784	1 140	18 182	7 264	4 213

II. Die rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Preufsen nach der Art der strafbaren Handlungen, 1895.

[Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 89.]

Staat. Provinzen.	Zahl der Verurtheilungen überhaupt (Nr. 1-28.)	Von den strafbaren Handlungen, bezüglich deren Verurtheilung erfolgte, bezogen sich auf die Abschnitte des Reichsstrafgesetzbuches:								
		1 bis 5 zusammen [1])	6. Widerstand gegen die Staatsgewalt				7. Verbr. u. Verg. wid. d. öffentl. Ordnung			
			a. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	b. Befreiung von Gefangenen	c. Sonstige Widerstandsfälle	überhaupt	a. Hausfriedensbruch	b. Arrestbruch	c. Verletzung der Wehrpflicht	d. Andere Fälle des R.St.G.B. m. Einschluß des § 49a
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**345 099**	[2]) **429**	**10 997**	**795**	**187**	**11 979**	**19 299**	**1 399**	**12 284**	**372**
Provinzen.										
I. Ostpreußen	25 614	15	645	48	12	705	1 768	204	503	27
II. Westpreuß.	21 995	20	658	37	11	706	1 376	76	2 678	42
III. Stkr. Berlin	28 380	34	664	72	8	744	1 261	63	233	32
IV. Brandenb.	31 198	34	1 070	62	24	1 156	1 731	101	733	45
V. Pommern	17 202	22	519	38	10	567	1 084	43	1 142	20
VI. Posen	23 136	20	517	34	5	556	1 228	89	1 692	23
VII. Schlesien	62 684	74	2 055	116	37	2 208	3 508	240	747	61
VIII. Sachsen	28 888	48	804	75	19	898	1 339	111	243	24
IX. Schls.-Hol.	12 303	19	554	35	8	597	685	22	1 168	11
X. Hannover	19 774	40	528	29	15	572	1 339	70	659	23
XI. Westfalen	20 900	39	649	53	12	714	1 379	87	746	18
XII. Hess.-Nass.	14 246	16	640	41	12	693	739	90	371	17
XIII. Rheinland	38 366	47	1 682	155	14	1 851	1 857	202	1 342	29
XIV. Hohenzoll.	413	1	12	—	—	12	5	1	27	—

[1]) 1. Hochverrath und Landesverrath, 2. u. 3. Beleidigung des Landesherrn und der Bundesfürsten, 4. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten, 5. Verbrechen und Vergehen in Bezug auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte. — [2]) davon 428 Fälle wegen Beleidigung des Landesherrn und 1 Fall wegen Vergehens in Bezug auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte.

: II. Die rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Preußen nach der Art der strafbaren Handlungen, 1895.

Staat. — Provinzen.	Von den strafbaren Handlungen, bezüglich deren Verurtheilung erfolgte, bezogen sich auf die Abschnitte des Reichsstrafgesetzbuches: Noch: 7. Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung								
	e. Zuwiderhandlung. gegen die Gewerbeordnung	f. Vergeh. geg. d. Ges. üb. d. Beurkundg. d. Personenstandes	g. Verbrech. u. Vergehen geg. andere Reichsgesetze [1])	überhaupt	8. Münz-Verbrechen und Münz-Vergehen	9. Meineid: a. Meineid	b. Fahrlässiger falscher Eid	c. Andere Verletzungen der Eidespflicht	überhaupt
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Staat	**8 653**	**21**	**678**	**42 706**	**120**	**605**	**439**	**324**	**1 368**
Provinzen.									
Ostpreußen . . .	126	1	2	2 631	—	73	58	33	164
Westpreußen . .	148	1	14	4 335	1	72	34	13	119
Stadtkreis Berlin	2 709	—	203	4 501	27	26	35	15	76
Brandenburg . .	873	2	38	3 523	9	53	45	39	137
Pommern	251	1	25	2 566	3	20	8	19	47
Posen	378	2	22	3 434	4	38	32	17	87
Schlesien	1 278	—	106	5 940	13	85	88	90	263
Sachsen	595	5	40	2 357	14	107	48	39	194
Schleswig-Holst.	326	1	16	2 229	1	6	6	7	19
Hannover	366	7	33	2 497	7	29	17	10	56
Westfalen	442	—	52	2 724	11	37	26	11	74
Hessen-Nassau .	328	1	17	1 563	5	14	10	11	35
Rheinland	833	—	110	4 373	25	42	32	20	94
Hohenzollern . .	—	—	—	33	—	3	—	—	3

[1]) Gesetz betr. die Nationalität der Kauffahrteischiffe, Gesetz betr. die Inhaberpapiere mit Prämien, die See-ordnung, das Impfgesetz, Gesetz über die Presse, die Gesetze betr. die Schiffsmeldungen bei den Konsulaten, istenfrachtfahrt, die Krankenversicherung der Arbeiter, § 9 des Gesetzes gegen den verbrecherischen und ngefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen (unerlaubte Herstellung), das Gesetz betr. den Schutz des zur igung von Reichskassenscheinen verwendeten Papieres gegen unbefugte Nachahmung, § 2 des Gesetzes zur rung des internationalen Vertrages zum Schutz der unterseeischen Telegraphenkabel, Art. II und III des es betr. die unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattfindenden Gerichtsverhandlungen, §§ 147—154 des Gesetzes lie Invaliditäts- und Altersversicherung, § 9 des Gesetzes über das Telegraphenwesen (vorsätzlich gesetz-es Errichten oder Betreiben einer Telegraphenanlage), § 9 des Gesetzes betr. die Prüfung der Läufe und lüsse der Handfeuerwaffen, § 7 des Gesetzes betr. den Verrath militärischer Geheimnisse (fahrlässige Zuwider-ngen gegen dasselbe), das Gesetz betr. Unterdrückung des Branntweinhandels unter den Nordseefischern.

: II. Die rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Preußen nach der Art der strafbaren Handlungen, 1895.

Staat. — Provinzen.	Von den strafbaren Handlungen, bezüglich deren Verurtheilung erfolgte, bezogen sich auf die Abschnitte des Reichsstrafgesetzbuches: 10. Falsche Anschuldigung	11. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	12. Verbrech. u. Vergehen in Beziehg. auf den Personenstand	13. Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit: a. Doppelehe	b. Blutschande	c. Unzucht überhaupt und Nothzucht	d. Kuppelei	e. Ärgerniß d. unzücht. Handlung. und andere Fälle	überhaupt
1	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Staat	**550**	**190**	**76**	**65**	**315**	**4 561**	**1 994**	**1 507**	**8 442**
Provinzen.									
Ostpreußen . . .	81	9	2	6	15	203	39	59	322
Westpreußen . .	41	10	10	4	5	135	100	61	305
Stadtkreis Berlin	31	11	3	4	20	289	636	232	1 181
Brandenburg . .	48	10	5	8	24	510	65	193	800
Pommern	33	8	5	7	8	159	106	34	314
Posen	33	14	3	10	8	159	43	42	262
Schlesien	138	35	6	2	47	732	233	268	1 282
Sachsen	52	14	1	7	21	559	230	117	934
Schleswig-Holst.	4	2	7	7	17	208	27	34	293
Hannover	24	12	4	1	14	324	58	101	498
Westfalen	10	9	16	4	61	463	59	122	709
Hessen-Nassau .	25	21	5	1	18	159	111	59	348
Rheinland	27	34	9	4	57	651	287	185	1 184
Hohenzollern . .	3	1	—	—	—	10	—	—	10

Noch: II. Die rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen

Staat. — Provinzen.	Von den strafbaren Handlungen, bezüglich deren Verurtheilung								
	14.	15.	16. Verbrechen und Vergehen wider das Leben					17. Kö[illegible]	
	Beleidigung	Zweikampf	a. Mord	b. Todtschlag	c. Fahrlässige Tödtung	d. Kindesmord, Abtreibung, Aussetzung	überhaupt	a. Einfache	b. Gefährliche
1	30	31	32	33	34	35	36	37	38
A. Staat	**50 025**	**40**	**68**	**75**	**481**	**302**	**926**	**21 983**	**39 830**
B. Provinzen.									
I. Ostpreußen	4 037	1	7	4	45	23	79	1 844	3 236
II. Westpreußen	2 404	—	4	2	27	7	40	1 263	2 969
III. Stadtkreis Berlin .	2 974	6	1	2	11	66	80	1 417	1 426
IV. Brandenburg	5 210	4	6	10	32	23	71	2 208	3 127
V. Pommern	2 653	4	3	4	25	10	42	1 411	2 451
VI. Posen	2 929	3	2	5	71	9	87	1 560	3 649
VII. Schlesien	9 922	3	15	11	87	50	163	4 149	6 791
VIII. Sachsen	5 082	3	6	9	37	38	90	1 950	2 839
IX. Schleswig-Holstein	1 378	—	3	3	8	10	24	584	827
X. Hannover	2 631	6	5	—	29	15	49	1 670	1 98[illegible]
XI. Westfalen.	2 510	—	4	10	41	17	72	1 211	3 515
XII. Hessen-Nassau . . .	2 481	3	2	5	7	7	21	724	1 525
XIII. Rheinland.	5 726	7	10	10	60	27	107	1 982	5 445
XIV. Hohenzollern	88	—	—	—	1	—	1	10	57

Noch: II. Die rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen

Staat. — Provinzen.	Von den strafbaren Handlungen, bezüglich deren Verurtheilung								
	22.	23.	24.	25. Strafb. Eigennutz u. Verletzg. fremd. Geheimn.					26.
	Betrug und Untreue	Urkundenfälschung	Bankerott	a. Jagd- u. Fischerei-Vergehen	b. Verletzung fremder Geheimnisse	c. Wucher	d. Andere Fälle des strafbaren Eigennutzes	überhaupt	Sachbeschädigung
1	49	50	51	52	53	54	55	56	57
A. Staat	**21 767**	**5 326**	**862**	**4 449**	**169**	**91**	**2 584**	**7 293**	**12 196**
B. Provinzen.									
I. Ostpreußen	937	285	40	805	11	3	152	971	995
II. Westpreußen	615	176	35	230	7	4	93	334	763
III. Stadtkreis Berlin .	2 574	1 074	82	1	11	61	484	557	574
IV. Brandenburg	1 824	408	63	363	15	8	325	711	1 137
V. Pommern	872	142	27	238	6	3	142	389	681
VI. Posen	688	260	29	390	3	—	78	471	759
VII. Schlesien	3 987	839	174	667	25	2	393	1 087	1 827
VIII. Sachsen	2 399	372	114	336	13	—	206	555	901
IX. Schleswig-Holstein	999	226	27	97	7	—	93	197	392
X. Hannover	1 705	241	43	212	41	2	45	300	924
XI. Westfalen.	1 130	334	87	313	9	1	119	442	1 068
XII. Hessen-Nassau . . .	1 202	318	28	174	8	1	57	240	485
XIII. Rheinland.	2 785	645	111	614	13	6	392	1 025	1 681
XIV. Hohenzollern	50	6	2	9	—	—	5	14	9

Reichsgesetze in Preußen nach der Art der strafbaren Handlungen, 1895.

…te, bezogen sich auf die Abschnitte des Reichsstrafgesetzbuches:											Wiederholung der Spalte 1.
…letzung			18.	19. Diebstahl und Unterschlagung				20.	21.		
…ere	d. Fahrlässige Verletzung u. andere Fälle	überhaupt	Verbrechen und Vergehen gegen die persönliche Freiheit	a. Einfacher Diebstahl	b. Schwerer Diebstahl	c. Unterschlagung	überhaupt	Raub und Erpressung	Begünstigung und Hehlerei		
	40	41	42	43	44	45	46	47	48		
…9	**2 442**	**64 534**	**13 178**	**63 371**	**8 501**	**19 293**	**91 165**	**724**	**7 234**		A.
											B.
…9	137	5 236	776	5 553	587	1 014	7 154	50	706		I.
…3	88	4 353	951	4 668	410	802	5 880	39	607		II.
…5	299	3 147	444	5 492	799	3 186	9 477	98	607		III.
…3	182	5 530	1 051	5 809	873	1 736	8 418	55	631		IV.
…1	117	4 000	483	2 798	360	718	3 876	27	293		V.
…6	197	5 413	1 100	4 722	402	918	6 042	47	614		VI.
…2	446	11 418	3 501	12 241	1 337	3 638	17 216	118	1 498		VII.
…5	140	4 944	1 189	5 264	834	1 530	7 628	53	662		VIII.
…8	32	1 451	208	2 487	515	860	3 862	22	213		IX.
…3	137	3 802	602	3 583	532	1 135	5 250	41	290		X.
…3	211	4 980	1 176	2 803	457	1 004	4 264	53	265		XI.
…1	112	2 372	620	2 228	346	813	3 387	34	199		XII.
…0	342	7 819	1 066	5 655	1 041	1 923	8 619	86	647		XIII.
	2	69	11	68	8	16	92	1	2		XIV.

Reichsgesetze in Preußen nach der Art der strafbaren Handlungen, 1895.

…te, bezogen sich auf die Abschnitte des Reichsstrafgesetzbuches:										Wiederholung der Spalte 1.
…Gemeingefährliche Verbrechen u. Vergehen					28. Verbrechen und Vergehen im Amte					
…d-…ng	b. Fahrlässige Inbrandsetzung	c. Gefährdung eines Eisenbahntransportes	d. Andere Fälle	überhaupt	a. Aktive Bestechung	b. Passive Bestechung	c. Unterschlagung im Amte	d. Andere Fälle	überhaupt	
	59	60	61	62	63	64	65	66	67	
…8	**419**	**385**	**1 022**	**2 164**	**368**	**57**	**795**	**585**	**1 805**	A.
										B.
…5	51	13	202	311	18	11	50	28	107	I.
…2	23	7	108	160	18	9	32	32	91	II.
…3	19	1	13	36	6	—	25	11	42	III.
…2	47	53	46	188	28	3	95	49	175	IV.
…8	19	8	13	58	10	1	31	48	90	V.
…1	36	22	130	209	12	1	26	33	72	VI.
…6	84	116	355	611	61	13	179	108	361	VII.
…2	49	27	21	139	24	5	162	54	245	VIII.
…0	13	4	5	52	22	—	24	35	81	IX.
…5	16	12	36	79	30	2	51	18	101	X.
…3	12	34	30	89	49	5	28	42	124	XI.
…5	16	22	14	57	18	—	29	41	88	XII.
…6	33	66	49	174	72	7	63	82	224	XIII.
	1	—	—	1	—	—	—	4	4	XIV.

III. Vertheilung der wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Preufsen Verurtheilten auf die strafmündige Civilbevölkerung, 1891 bis 1895.

[Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 64, 71, 77, 83 und 89.]

Staat. — Provinzen (als Ort der That).	Auf 100 000 strafmündige Einwohner kommen Verurtheilte wegen Verbrechen und Vergehen: überhaupt[1])					gegen Staat, Religion und öffentliche Ordnung: Gruppe I.				
	1891	1892	1893	1894	1895	1891	1892	1893	1894	1895
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**1 157**	**1 238**	**1 241**	**1 272**	**1 320**	**199**	**199**	**219**	**218**	**236**
Provinzen.										
I. Ostpreußen . . .	1 640	1 747	1 579	1 594	1 673	215	226	244	258	236
II. Westpreußen . .	1 853	1 935	1 863	1 768	1 926	481	445	460	417	489
III. Stadtkreis Berlin	1 426	1 522	1 765	1 744	1 709	199	241	357	360	392
IV. Brandenburg . .	1 101	1 165	1 176	1 239	1 352	148	156	170	176	220
V. Pommern	1 223	1 290	1 186	1 180	1 389	296	291	248	200	265
VI. Posen	1 691	1 818	1 673	1 718	1 728	273	287	291	354	322
VII. Schlesien	1 440	1 472	1 494	1 524	1 605	219	213	236	230	250
VIII. Sachsen	1 081	1 232	1 224	1 275	1 248	142	160	163	166	170
IX. Schleswig-Holst.	833	1 031	1 039	978	1 058	376	330	394	241	297
X. Hannover	834	924	909	970	1 001	132	147	152	164	174
XI. Westfalen	767	825	886	948	1 035	141	142	158	160	178
XII. Hessen-Nassau .	863	901	973	1 033	1 006	125	123	161	169	175
XIII. Rheinland	807	879	912	975	964	124	122	138	161	169
XIV. Hohenzollern . .	657	647	737	891	751	86	117	98	153	103

Noch: III. Vertheilung der wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Preußen Verurtheilten auf die strafmündige Civilbevölkerung, 1891 bis 1895.

Staat. — Provinzen (als Ort der That).	Auf 100 000 strafmündige Einwohner kommen Verurtheilte wegen Verbrechen und Vergehen: gegen die Person: Gruppe II.					gegen das Vermögen: Gruppe III.				
	1891	1892	1893	1894	1895	1891	1892	1893	1894	1895
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Staat	**444**	**458**	**492**	**524**	**557**	**520**	**576**	**525**	**525**	**523**
Provinzen.										
I. Ostpreußen . . .	593	593	583	619	705	824	921	745	711	728
II. Westpreußen . .	591	602	638	658	725	775	881	759	687	707
III. Stadtkreis Berlin	435	433	518	509	522	790	846	886	872	793
IV. Brandenburg . .	445	456	485	524	569	503	550	519	535	559
V. Pommern	486	485	489	545	632	439	511	446	432	487
VI. Posen	603	606	638	695	744	810	919	739	666	657
VII. Schlesien.	559	565	619	653	710	656	690	634	636	640
VIII. Sachsen	443	496	514	553	559	494	571	544	552	515
IX. Schleswig-Holst.	260	289	274	303	326	194	419	368	430	432
X. Hannover	330	364	376	399	422	368	409	378	404	402
XI. Westfalen	344	351	410	439	503	280	329	314	345	349
XII. Hessen-Nassau .	361	380	426	468	437	374	393	382	390	391
XIII. Rheinland	348	373	415	442	433	331	379	355	368	358
XIV. Hohenzollern . .	323	293	376	479	376	246	231	249	253	269

[1]) einschließlich der Verbrechen und Vergehen im Amte: 1891 . . . 4, 1892 . . . 5, 1893 . . . 4, 1894 . . . 4, 1895 . . . 4.

I. Die Straf- und Gefangenenanstalten, 1892/93 bis 1896/97*).

[Statistik der zum Ressort des Königlich Preußischen Ministeriums des Innern gehörenden Straf- und Gefangenenanstalten 1892/3 bis 1896/7.]

Schilderungsgegenstände.	1892/3		1893/4		1894/5		1895/6		1896/7	
	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Bei Beginn des Jahres waren detinirt[1]	22 530	3 617	22 849	3 542	22 851	3 386	23 190	3 350	22 777	3 291
2. Zugang im Laufe des Jahres	39 351	9 221	41 245	9 541	42 622	10 004	40 216	9 762	34 447	9 548
3. Abgang „ „ „ „	39 032	9 196	41 244	9 697	42 283	10 040	40 629	9 821	34 841	9 751
4. Am Schlusse des Jahres verblieben[1]	22 849	3 542	22 850	3 386	23 190	3 350	22 777	3 291	22 383	3 088
5. Gegen Jahresanfang mehr (+), weniger (—)	+ 319	— 75	+ 1	— 156	+ 339	— 36	— 413	— 59	— 394	— 203
6. Von den am Jahresanfange Detinirten waren Zuchthausgefangene	15 447	2 647	15 589	2 645	15 504	2 523	15 342	2 423	15 145	2 348
7. Am Jahresschlusse verblieben Zuchthausgefangene	15 589	2 645	15 523	2 523	15 372	2 433	15 145	2 348	14 598	2 144
8. Gegen Jahresanfang mehr (+), weniger (—)	+ 142	— 2	— 66	— 122	— 132	— 90	— 197	— 75	— 547	— 204
9. Gefängnißgefangene am Jahresanfange	5 989	747	6 248	717	6 325	690	6 867	724	6 688	704
10. „ „ Jahresschlusse	6 248	717	6 306	690	6 837	724	6 688	704	6 834	694
11. Gegen Jahresanfang mehr (+), weniger (—)	+ 259	— 30	+ 58	— 27	+ 512	+ 34	— 179	— 20	+ 146	— 10
12. Polizeigefangene am Jahresanfange	9	1	7	2	12	2	9	—	8	2
13. „ „ Jahresschlusse	7	2	12	2	9	—	8	2	9	4
14. Gegen Jahresanfang mehr (+), weniger (—)	— 2	+ 1	+ 5	—	— 3	— 2	— 1	+ 2	+ 1	+ 2
15. Untersuchungsgefangene am Jahresanfange	908	143	865	124	799	84	746	103	788	104
16. „ „ Jahresschlusse	865	124	798	84	746	103	788	104	766	120
17. Gegen Jahresanfang mehr (+), weniger (—)	— 43	— 19	— 67	— 40	— 53	+ 19	+ 42	+ 1	— 22	+ 16
18. Haftgefangene am Jahresanfange	177	79	140	54	211	87	226	100	148	133
19. „ „ Jahresschlusse	140	54	211	87	226	100	148	133	176	126
20. Gegen Jahresanfang mehr (+), weniger (—)	— 37	— 25	+ 71	+ 33	+ 15	+ 13	— 78	+ 33	+ 28	— 7
21. Überhaupt detinirt im Laufe des Jahres waren	61 881	12 838	64 094	13 083	65 473	13 390	63 406	13 112	63 225	12 839
22. Darunter: Zuchthausgefangene	21 910	3 918	22 290	3 849	21 652	3 580	21 087	3 495	20 697	3 460
23. Gefängnißgefangene	22 864	3 915	23 584	3 853	23 927	3 737	23 300	3 518	23 744	3 357
24. Polizeigefangene einschl. Transportaten	984	213	995	214	1 299	196	1 129	176	1 169	171
25. Haftgefangene	7 544	3 276	8 638	3 713	10 139	4 418	9 063	4 191	8 850	4 070
26. Untersuchungsgefangene	8 483	1 509	8 538	1 451	8 383	1 456	8 756	1 728	8 677	1 777
27. Schuldgefangene	96	7	49	3	73	3	71	4	88	4
28. Gegen die Gesammtzahl der Detinirten des Vorjahres mehr (+), weniger (—)	+ 2 748	+ 740	+ 2 213	+ 245	+ 1 379	+ 307	— 2 067	— 278	— 181	— 273
29. Zahl der Detentionstage	8 237 772	1 316 540	8 269 802	1 278 334	8 353 416	1 239 878	8 358 959	1 227 380	8 208 967	1 164 910

*) Die in der Tabelle gebrachten Zahlen betreffen nur die zum Ressort des Ministeriums des Innern gehörigen Anstalten. — [1]) Schuldgefangene waren nicht vorhanden.

Noch: I. Die Straf- und Gefangenenanstalten, 1892/93 bis 1896/97.

Schilderungsgegenstände.	1892/3 Männer	1892/3 Weiber	1893/4 Männer	1893/4 Weiber	1894/5 Männer	1894/5 Weiber	1895/6 Männer	1895/6 Weiber	1896/7 Männer	1896/7 Weiber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
30. Davon entfielen auf: Zuchthausgefangene	5 646 605	970 486	5 652 271	939 450	5 628 797	896 535	5 559 060	865 977	5 406 878	817 961
31. Gefängnißgefangene	2 231 231	269 052	2 244 948	262 066	2 356 956	257 123	2 429 460	271 683	2 445 716	255 334
32. Polizeigefangene einschl. Transportaten	2 430	462	3 764	770	5 461	556	3 341	473	3 609	579
33. Haftgefangene	54 470	28 228	63 918	32 144	71 819	43 148	69 537	40 390	70 188	44 973
34. Untersuchungsgefangene	302 846	48 296	304 762	43 900	290 301	42 511	297 487	48 852	282 310	46 057
35. Schuldgefangene	190	16	139	4	82	5	74	5	266	6
36. Gegen die Zahl der Detentionstage des Vorjahres mehr (+), weniger (—)	+ 210 545	+ 42 673	+ 32 030	— 38 206	+ 83 614	— 38 456	+ 5 543	— 12 498	— 149 992	— 62 470
37. Täglicher Durchschnittsbestand ¹)	22 569	3 607	22 656	3 502	22 887	3 394	22 836	3 355	22 492	3 193
38. Darunter: Zuchthausgefangene	15 470	2 659	15 485	2 574	15 424	2 456	15 189	2 367	14 815	2 242
39. Gefängnißgefangene	6 113	737	6 151	718	6 456	702	6 638	742	6 703	698
40. Polizeigefangene einschl. Transportaten	7	1	10	2	14	1	9	1	10	1
41. Haftgefangene	149	77	175	88	199	118	192	109	191	126
42. Untersuchungsgefangene	830	132	835	120	794	117	814	135	774	124
43. Schuldgefangene	0,5	0,04	0,4	0,01	.	.	.	.	.	.
44. Gegen den täglichen Durchschnittsbestand des Vorjahres mehr (+), weniger (—)	+ 637	+ 126	+ 87	— 105	+ 231	— 108	— 51	— 39	— 344	— 162
45. Verpflegungskosten pro Kopf u. Verpflegungstag. Pf.	35,8		31,6		31,2		30,9		29,0	
46. Gefangene mit Arbeitszwang im täglichen Durchschnitte detinirt	21 687	3 466	21 743	3 372	22 003	3 268	21 947	3 210	21 648	3 054
47. Hiervon unbeschäftigt (wegen Arbeitsunfähigkeit Krankheit, Disziplinararrest u. s. w.)	1 470	278	1 448	305	1 343	278	898	284	1 325	244
48. Beschäftigt wurden: überhaupt im tägl. Durchschnitte	20 217	3 189	20 295	3 068	20 660	2 990	21 049	2 926	20 323	2 810
49. Davon: a) für den eigenen Bedarf der Anstalten	4 778	770	4 897	737	4 943	724	4 962	745	4 850	738
50. mit Arbeitstagen	1 679 131		1 697 316		.	.	.	.	.	.
51. b) für eigene Rechn. d. Anstalt. zum Verkaufe	573	10	631	4	—	—	—	—	—	—
52. mit Arbeitstagen	176 641		191 633		—	—	—	—	—	—
53. c) für Dritte gegen Lohn	14 866	2 408	14 767	2 327	15 717	2 266	16 087	2 181	15 473	2 072
54. mit Arbeitstagen	5 204 974		5 130 962		.	.	.	.	.	.
55. Von den Beschäftigten unter Nr. 49 nahmen in Anspruch a) Haushaltung und Verwaltung	4 475	750	4 578	717	4 631	706	4 637	726	4 539	721
56. b) eigene landwirthschaftliche Arbeiten	303	20	319	20	312	18	325	19	311	17
57. Für Dritte gegen Lohn waren beschäftigt (Nr. 53) a) mit Industriearbeiten	14 515	2 384	14 526	2 308	15 623	2 266	16 024	2 181	15 409	2 072
58. b) mit landwirthschaftlichen od. sonstigen Tagelöhnerarbeiten	351	24	241	19	94	—	63	—	64	—
59. Anzahl der wirklichen Arbeitstage überhaupt	7 060 746		7 019 911		7 093 321		7 144 018		6 938 580	

¹) Die in der Tabelle enthaltenen Durchschnittsziffern sind auf ganze Zahlen abgerundet.

II. Zahl der verbrecherischen Personen, welche am 31. März 1895 bezw. 1896 und 1897 in Strafanstalten, Gefängnissen, Zwangserziehung und in Korrektionshäusern untergebracht waren*).

Bezeichnung der Art der Unterbringung.	Am 31. März 1895	Am 31. März 1896	Am 31. März 1897
1	2	3	4
A. Im Ressort des Ministeriums des Innern:			
1. In den Strafanstalten	17 795	17 493	16 742
2. In den größeren Gefangenenanstalten	8 745	8 575	8 729
3. In den kleineren Gefangenenanstalten	494	366	424
B. In den Gefangenenanstalten der Justizverwaltung	34 689	31 858	1) .
C. In Zwangserziehung:			
1. nach § 55 des Strafgesetzbuches	10 778	10 650	10 542
2. „ § 56 „ „	669	561	573
D. In den Korrektionshäusern	11 888	10 757	9 836
Zusammen	**85 058**	**80 260**	**46 846**

*) Die Zahlen für die Jahre 1889/90 bis 1893/94 fehlen. — 1) Die betreffende Zahl ist bisher nicht bekannt geworden.

III. Nachweisung über die verwahrlosten Kinder, welche den kommunalen Verbänden zur Zwangserziehung überwiesen sind, 1. Oktober 1878 bis 31. März 1897*).

[Statistik der zum Ressort des Königlichen Ministeriums des Innern gehörenden Straf- und Gefangenenanstalten, 1896/7.]

Provinzen bezw. Kommunalverband. — Staat.	Zahl der zur Zwangserziehung überwiesenen Kinder: überhaupt	auf 100 000 der Bevölkerung von 1895	Von den Kindern in Spalte 2 waren am 31. März 1897 untergebracht: überhaupt	in Familien	in Staats- Anstalten	in besonderen Provinzial-1) Anstalten	in Privat- Anstalten	sind im Laufe des betreffenden Zeitraumes: widerruflich entlassen	unwiderruflich entlassen	verstorben	sonst in Abgang gekommen	Verpflegungskosten in Familien für ein Kind unter 14 Jahren ℳ	Pf.	über 14 Jahren ℳ	Pf.	in Anstalten ℳ	Pf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		14		15	
I. Ostpreußen	1 917	96	842	356	—	—	486	7	15	85	968	147	82	128	—	158	36
II. Westpreußen	1 152	77	467	173	—	226	68	44	—	45	596	—	—	—	—	282	20
III. Stadtkreis Berlin	1 232	73	399	217	—	150	32	105	95	26	607	217	20	—	—	343	—
IV. Brandenburg	2 438	86	908	397	—	215	296	11	878	52	589	173	46	—	—	187	05
V. Pommern	1 747	111	629	246	—	—	383	6	27	56	1 029	126	10	122	50	187	80
VI. Posen	1 732	95	642	335	—	260	47	19	—	34	1 037	110	45	11	20	154	85
VII. Schlesien	4 850	110	1 901	700	—	366	835	12	860	130	1 947	—	—	22	89	214	61
VIII. Sachsen	2 350	87	984	472	1	170	341	21	43	79	1 223	156	36	40	19	234	61
IX. Schleswig-Holst.	1 291	104	497	457	—	—	40	16	19	28	731	138	56	138	56	241	12
X. Lauenburg (Herzogth.)	31	61	11	7	—	—	4	—	2	1	17	170	—	170	—	360	—
XI. Hannover	2 003	83	772	472	—	—	300	66	50	44	1 071	97	74	37	59	250	—
XII. Westfalen	1 477	55	502	199	—	—	303	33	47	42	853	120	—	—	—	202	64
XIII. Kassel	1 363	160	387	258	—	—	129	4	43	50	879	120	—	46	23	184	15
XIV. Wiesbaden	981	108	456	252	1	—	203	63	25	21	416	123	23	98	42	216	78
XV. Rheinland	3 062	60	1 139	634	—	1	504	193	222	69	1 439	171	02	34	58	276	51
XVI. Hohenzollern	19	29	6	2	—	—	4	—	12	—	1	—	—	115	09	128	50
Staat	**27 645**	**87**	**10 542**	**5 177**	**2**	**1 388**	**3 975**	**600**	**2 338**	**762**	**13 403**	.	.	.	.	.	.
Stand Ende März 1896	**26 114**																
Zuwachs 1896/97	**1 531** oder 6 v. H.																

*) Das betreffende Gesetz vom 13. März 1878 trat am 1. Oktober 1878 in Kraft. — 1) Die Provinzialverbände von Westpreußen, Brandenburg, Posen, Schlesien und Sachsen sowie der Stadtkreis Berlin besitzen je eine Anstalt für Zwangserziehung, in welchen die bei diesen Landestheilen nachgewiesenen Kinder untergebracht sind, nämlich Westpreußen die Provinzial-Zwangserziehungsanstalt zu Tempelburg mit 250 Plätzen für Knaben, Brandenburg die Provinzial-Schul- und Erziehungsanstalt zu Strausberg mit 300 Plätzen für 210 Knaben und 90 Mädchen, Posen die Provinzial-Zwangserziehungsanstalt zu Schubin mit 120 Plätzen für Zöglinge katholischer Konfession, Schlesien die Provinzial-Zwangserziehungsanstalt zu Lublinitz mit 300 Plätzen für 210 Knaben und 90 Mädchen, Sachsen die Provinzial-Lehr- und Erziehungsanstalt zu Zeitz mit 200 Plätzen für Kinder beiderlei Geschlechtes und Berlin das städtische Erziehungshaus für Knaben zu Rummelsburg und für Mädchen zu Klein Beeren.

XVII. Finanzen.

A. Die Staatsfinanzen.

I. Die Staats-Einnahmen und Ausgaben, 1892/3 bis 1896/7.

[Übersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben u. s. w. für 1892/3 bis 1896/7.]

1. Die Staats-Einnahmen, 1892/3 bis 1896/7.

Etatsmäßige Einnahmen. A. Einzelne Einnahmezweige. (Kapitel- und Titelnummer.)	Ist-Einnahme in Mark				
	1892/3	1893/4	1894/5	1895/6	18
1	2	3	4	5	
Summe aller Einnahmen	**2078410407**	**2100551611**	**2240701877**	**2260594261**	**2325**
1. Bestand aus dem Vorjahre	**110 941 988**	**84 763 480**	**96 213 450**	**113 767 539**	**143 7**
2. Etatsmäfsige Einnahmen	**1815626970**	**1888714140**	**1912097949**	**1971700886**	**2067**
A. Einzelne Einnahmezweige.					
I. Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten.					
1. Domänen	*29 351 168*	*29 629 699*	*27 759 540*	*27 775 518*	*27 5*
2. Forsten	*68 032 817*	*65 402 570*	*78 415 462*	*64 074 932*	*70 3*
Summe Kap. 1 u. 2	97 383 985	95 032 269	106 175 002	91 850 450	97 9
davon ab: die dem Kronfideikommißfonds durch das Ges. v. 17. I. 1820 auf die Einkünfte der Domänen und Forsten angewiesene Rente[1]) von zusammen	7 719 296	7 719 296	7 719 296	7 719 296	7 7
bleiben	89 664 689	87 312 973	98 455 706	84 131 154	90 2
2*a*. Centralverw. der Dom. u. Forsten	*229*	—	—	—	-
3. Erlös aus Ablösungen v. Domänengefällen u. a. d. Verkaufe v. Dom. u. Forstgrundstücken (vergl. Abschn. III, S. 228)	*1 586 302*	*2 437 926*	*1 983 179*	*4 665 329*	*2 0*
Summe I. (Min. f. Landwirthsch. u. s. w.)	**91 251 220**	**89 750 899**	**100 438 885**	**88 796 483**	**92 2**
II. Finanzministerium.					
4. Direkte Steuern	*180 606 557*	*187 618 009*	*195 125 947*	*158 897 002*	*163 9*
(1) Grundsteuer[2])	39 963 172	39 962 067	39 940 003	—	-
(2) Gebäudesteuer[2])	35 551 372	37 079 417	40 476 965	—	-
1. Einkommensteuer[3])	80 000 000	83 306 851	86 531 970	122 752 154	126 8
2. Ergänzungssteuer[4])	—	—	—	30 302 238	31 0
3. Steuer v. Gewerbebetr. im Umherziehen[5])	—	—	—	2 744 764	2 9
(5) Gewerbesteuer[2])	22 058 858	24 564 721	25 354 749	—	-
4. Eisenbahnabgabe	253 214	229 695	258 081	298 814	3
5. Direkte Steuern in den Hohenzoll. Landen	293 664	297 660	298 501	304 362	3
6. Gebühren, 7. für Nebenbeschäft. d. Katasterbeamten, 8. Strafbeträge u. sonst. Einn.	2 486 277	2 177 598	2 265 678	2 494 670	2 4
5. Indirekte Steuern	*70 877 873*	*71 194 435*	*71 603 252*	*69 885 008*	*75 9*
a. Reichssteuern[6])	33 528 293	35 068 113	34 664 869	36 419 769	37 3
1. Zölle	9 620 927	9 967 767	9 713 575	10 245 908	10 2
2. Tabaksteuer	169 559	178 962	186 834	201 130	2

[1]) 2 500 000 Thaler einschl. 548 240 Thaler Gold. Wegen des Zuschusses zu dieser Rente vergl. Au (Dotationen), S. 587. — [2]) Die nach dem Gesetze vom 21. Mai 1861 pp. veranlagte Grund- und Gebäudesteuer die nach dem Gesetze vom 24. Juni 1891 veranlagte Gewerbe- und Betriebssteuer sind der Staatskasse geg vom 1. April 1895 ab außer Hebung gesetzt. (Gesetz vom 14. Juli 1893.) — [3]) ohne die nach den Bestimmu den §§ 82 und 83 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 bezw. im § 49 des Ergänzungssteuergesetz 14. Juli 1893 für die Jahre 1892/3 bis einschl. 1894/5 einem besonderen Fonds zugeführten Beträge von 41 449 90 88 225 156 und 84 438 008 *M.* — [4]) vom 1. April 1895 ab erhoben (Gesetz vom 14. Juli 1893). — [5]) Die Gewerb von den stehenden Gewerben, einschl. der Betriebssteuer, ist vom 1. April 1895 ab weggefallen. (Vergl. Anr [6]) Die Vergütungen für die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind vom 1. April 1882 ab durch Bundesrathsb vom 30. Juni 1882 (§§ 311 und 312 der Protokolle) für die Zölle sowie die Salzsteuer geregelt; bei der na Zuckersteuergesetze vom 27. Mai 1896 zu erhebenden Zuckersteuer und dem Zuschlage zu derselben (Betriebs werden vom Reiche bis auf weiteres 4 v. H. der zur Verrechnung gekommenen Brutto-Solleinnahme, un 3 v. H. für die Kontrolle und 1 v. H. für die Erhebung vergütet (vergl. Anlage G. der Ausführungsbestimn zum Zuckersteuergesetze vom 27. Mai 1896, Pr. Centralblatt für 1896, S. 420); bei der Tabaksteuer 20 Pf. fü volle *ar* der mit Tabak bepflanzten Flächen und 2 v. H. der Bruttosteuereinnahme (Bundesrathsbeschluß vom zember 1884, Pr. Centralblatt 1885, S. 18). — Für die Erhebung und Verwaltung a) der Maischbottichsteuer u Branntweinmaterialsteuer werden wie bisher 15 v. H. der zur Verrechnung gekommenen Solleinnahme; b) d brauchsabgabe für Branntwein und des Zuschlags zur Verbrauchsabgabe werden 15 v. H. des Gesammtso bezüglichen Einnahme vergütet, wovon bis auf weiteres 10 v. H. für die Kontrolle und 5 v. H. für die Er gewährt werden (§ 644 der Protokolle und Nr. 188, § 10 der Drucksachen des Bundesrathes über die Sitzu 15. Dez. 1887, Pr. Centralblatt für 1888, S. 18). — Für den Verkehr mit Branntwein zwischen dem Deutschen und dem Großherzogthume Luxemburg siehe Abkommen zwischen beiden Staaten vom 22. Mai 1896, Pr. Cent für 1896, S. 573 u. s. w.

Noch: 1. Die Staats-Einnahmen, 1892/3 bis 1896/7.

Etatsmäßige Einnahmen. Noch: A. Einzelne Einnahmezweige.	Ist-Einnahme in Mark				
	1892/3	1893/4	1894/5	1895/6	1896/7
1	2	3	4	5	6
Zuckersteuer	2 444 532	2 826 725	2 833 362	3 179 091	3 352 184
Salzsteuer	167 662	170 296	173 373	177 453	180 916
Branntweinsteuer[1])	17 884 407	18 593 702	18 302 119	18 585 868	19 474 825
Brausteuer u. Übergangsabgabe von Bier	2 972 616	3 079 118	3 062 422	3 317 169	3 387 459
Spielkartenstempel	43 637	44 202	44 742	45 213	48 054
Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte u. s. w. sowie Lotterielose	224 953	207 341	348 442	667 937	460 754
b. Für alleinige preußische Rechnung	37 349 580	36 126 322	36 938 383	33 465 239	38 547 773
Entschäd. f. d. durch d. Statist. d. Warenverkehrs m. d. Auslande erwachs. Kosten	12 276	13 001	13 423	14 248	16 429
Anth. a. d. deutsch. Wechselstempelsteuer	83 570	86 658	86 577	94 197	98 345
Stempelsteuer	23 436 508	22 187 564	22 393 512	23 203 628	27 440 699
Erbschaftssteuer	8 983 088	8 434 451	9 238 980	8 387 869	9 045 719
)Brücken-, Fähr- und Hafengelder, Strom- und Kanalgefälle[2])	3 113 583	3 672 060	3 454 206	—	—
Niederlage-, Krahn- und Wagegeld	153 025	150 517	159 894	160 716	171 570
Kontrolgebühr für Salz	58 401	63 054	68 141	76 571	84 542
Wirthschaftsabgab. i. d. Hohenzoll. Landen	32 802	32 236	31 524	31 136	31 217
Strafgelder	253 761	223 694	233 953	254 185	323 272
-19. Verschiedene Einnahmen	1 222 566	1 263 087	1 258 173	1 242 689	1 335 980
6. Lotterie	*66 781 824*	*73 030 987*	*79 342 206*	*82 498 089*	*82 489 527*
7. Seehandl.-Instit. (Geschäftsgew.)[3])	*2 111 036*	*2 045 388*	*2 161 585*	*2 399 601*	*2 473 642*
8. *8a.* Münzverwaltung	*453 766*	*483 123*	*445 925*	*369 168*	*499 355*
Summe II. (Finanzministerium)	**320 831 056**	**334 371 942**	**348 678 915**	**314 048 868**	**325 313 297**
I. Ministerium für Handel und Gewerbe. rwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen:					
1-2. Bergwerke	93 500 782	88 692 920	90 824 271	95 911 688	105 025 991
Hütten	20 012 628	18 457 943	15 823 485	16 618 478	18 523 323
Salzwerke	7 949 050	8 004 640	7 709 860	8 393 384	9 070 355
Badeanstalten	234 193	236 770	229 161	248 668	266 363
Kgl. Preuß. u. Herzogl. Braunschweig. Gemeinschaftswerke am Unterharz	3 232 659	3 135 113	3 011 777	3 179 403	3 383 021
Königl. Preußische und Fürstl. Schaumburg-Lippesche Gesammt-Steinkohlenbergwerke bei Obernkirchen	1 211 261	1 087 189	1 117 108	1 143 829	1 280 105
9. Andere Einnahmen	7 635 074	7 210 228	7 119 619	2 149 547	476 820
Summe III. (Minist. f. Handel u. Gewerbe)	**133 775 647**	**126 824 803**	**125 835 281**	**127 644 997**	**138 025 978**
V. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten:					
10-19. Für Rechn. d. Staat. verw. Eisenb.	*921 893 914*	*962 313 893*	*957 204 333*	*1035721794*	*1102984604*
20. Privateisenbahnen, bei welchen der Staat betheiligt ist	*208 174*	*185 036*	*206 110*	*234 386*	*176 601*
Kiel-Eckernförde-Flensburger Eisenbahn	31 410	27 920	27 920	27 920	27 920
Altdamm-Kolberger Eisenbahn	49 500	52 800	55 000	48 950	52 250
Stargard-Küstriner Eisenbahn	37 500	42 500	48 750	48 750	48 750
Kreis Oldenburger Eisenbahn	16 464	18 816	17 640	16 464	14 112
Prignitzer Eisenbahn	11 700	13 500	15 300	15 300	16 565
Werra-Eisenbahn	57 000	25 500	34 500	63 000	—
Kreis Altenaer Schmalspur-Eisenbahn	4 600	4 000	7 000	9 000	12 000
Gotthard-Eisenbahn[4])	—	—	—	5 002	5 004
21. Sonstige Einnahmen	*355 037*	*387 790*	*526 303*	*938 156*	*3 808 668*
Summe IV. (Minist. der öffentl. Arbeiten)	**922 457 125**	**962 886 719**	**957 936 746**	**1036894336**	**1106969873**
a: „ **III.** (Minist. f. Handel u. Gewerbe)	**133 775 647**	**126 824 803**	**125 835 281**	**127 644 997**	**138 025 978**
„ **II.** (Finanzministerium)	**320 831 056**	**334 371 942**	**348 678 915**	**314 048 868**	**325 313 297**
„ **I.** (Min. f. Landwirthsch. u. s. w.)	**91 251 220**	**89 750 899**	**100 438 885**	**88 796 483**	**92 249 370**
Zusammen A. (Einzelne Einnahmezweige)	**1468315048**	**1513834363**	**1532889827**	**1567384684**	**1662558518**

[1]) von 1895/6 ab einschl. der Brennsteuer. — [2]) von 1895/6 ab bei Kap. 28 unter Tit. 7 nachgewiesen. — [3]) wegen der Verwaltungskosten vergl. die dauernden Ausgaben unter A. II. S. 586. — [4]) Antheil an dem den Subventionsstaaten zustehenden Zinsüberschusse.

Noch: 1. Die Staats-Einnahmen, 1892/3 bis 1896/7.

Etatsmäßige Einnahmen. B. Dotationen u. s. w. C. Staatsverwaltungs-Einnahmen.	Ist-Einnahme in Mark				
	1892/3	1893/4	1894/5	1895/6	189
1	2	3	4	5	6
B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung.					
I. Dotationen.					
22. Hauptverwalt. d. Staatsschuld.	354 454	347 764	310 885	256 164	50
23a. Herrenhaus	2 006	1 001	1 001	541	
23b. Haus der Abgeordneten	508	1 936	562	2 363	
Summe I. (Dotationen)	**356 968**	**350 701**	**312 448**	**259 068**	**50**
II. Allgemeine Finanzverwaltung.					
24. 1-16. Verschiedene Einnahmen	*263 806 543*	*251 041 887*	*284 205 605*	*293 356 278*	*296 52*
1. Anth. an d. Ertrage d. Zölle u. Tabakst.[1])	146 295 618	131 875 200	147 917 116	152 244 552	161 79
2. Anth. an d. Ertrage d. Verbrauchsabgabe für Branntwein und des Zuschlags dazu	58 050 417	60 688 534	60 368 687	57 665 631	61 86
3. Desgl. der Reichsstempelabgaben	13 192 426	12 963 958	23 758 543	32 886 632	29 07
4. Einnahme des vormal. Staatsschatzes	6 170 000	5 578 759	11 659 864	10 714 184	9 71
5. Zinsen von Staats-Aktivkapitalien	2 049 506	2 065 538	2 064 905	2 005 143	1 98
(5) Erlös für die Verschreibungen konsolidirter Anleihe, welche behufs barer Einlösung von Schuldverschreibungen der Anleihe von 1868 A ausgegeben werden	3 532 050	3 675 000	3 237 750	—	—
6. Privatrenten-Ablösungskapitalien, welche zur Tilgung von Staatsschulden bestimmt sind	23 943	45 040	107 754	59 251	49
(6a) Beträge der an die Staatskasse zurückerstatteten Grundsteuerentschädigungen	—	—	1 960	2 533 342	1 699
7. Rente von der Reichsbank	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865
8. Rückzahlungen und Zinsen auf Darlehne, welche auf Grund v. Gesetzen zur Beseitigung von Nothständen u.s.w. bewilligt sind	418 986	731 283	904 915	929 294	973
8a. Rückzahlungen und Zinsen u.s.w. auf Ausgaben, welche auf Grund von Anleihegesetzen zur Förderung des Baues von Kleinbahnen geleistet sind	—	—	—	—	
8b. Rückzahlungen und Zinsen auf Baudarlehne, welche aus Staatsmitteln zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse von Arbeitern u.s.w. gewährt worden sind	—	—	—	—	7
— Zinsen von den der Preußischen Central-Genossenschaftskasse als Grundkapital gewährten Einlagen	—	—	—	—	209
13-16. Hinterlegte Gelder[2])	32 207 867	31 552 845	32 318 381	32 452 519	27 293
Außerordentliche Einnahmen:					
17. Auf Grund besond. Ges. zur Ergänzung der Einnahme des Staatshaushalts-Etats	—	31 356 527	—	8 378 489	—
Summe II. (Allgem. Finanzverw.)	**263 806 543**	**282 398 414**	**284 205 605**	**301 734 767**	**296 52**
dazu: „ I. (Dotationen)	**356 968**	**350 701**	**312 448**	**259 068**	**505**
Zusammen B. (Dotationen u. allg. Finanzverw.)	**264 163 511**	**282 749 115**	**284 518 053**	**301 993 835**	**297 03**
C. Staatsverwaltungs-Einnahmen.					
I. Staatsministerium.					
25a. Bureau d. Staatsministeriums	4 204	4 199	4 218	4 264	4
25b. Staats-Archive	3 764	9 276	3 133	4 009	6
25c. General-Ordens-Kommission	15 414	14 090	15 368	14 123	13
25d. Geheimes Civil-Kabinet	6 573	6 538	6 538	6 553	6
25e. Ober-Rechnungskammer	643	329	1 741	324	
25f. Prüf.-Komm. f. höh. V.-Beamte	6 180	6 600	5 940	5 700	6
25g. Gesetzsammlungsamt	171 447	170 639	176 309	172 778	170

[1]) Der über 130 Mill. ℳ hinausgehende Jahresertrag der Zölle und der Tabaksteuer wird nach § 8 des v. 15. Juli 1879 den einzelnen Bundesregierungen nach dem Matrikularfuße überwiesen. — [2]) ferner (14) Zinsen, w den Hinterlegungsbetheiligten gutgeschrieben sind, außerdem (15) Zinsen und sonstige Erträge v. d. Beständen vormaligen Hinterlegungsfonds und endlich (16) sonstige vermischte Einnahmen (bei d. Verwalt. d. hinterlegten Ge

Noch: 1. Die Staats-Einnahmen, 1892/3 bis 1896/7.

Etatsmäßige Einnahmen. Noch: C. Staatsverwaltungs-Einnahmen.	Ist-Einnahme in Mark				
	1892/3	1893/4	1894/5	1895/6	1896/7
1	2	3	4	5	6
25h. D. Reichs- u. Pr. Staatsanzeiger	774 908	785 195	792 507	838 180	839 356
25i. Ansiedelungskommission für Westpreußen und Posen	1 183 796	2 775 215	3 002 210	3 112 672	3 764 084
Summe I. (Staatsministerium)	**2 166 929**	**3 772 081**	**4 007 964**	**4 158 603**	**4 812 032**
II. Ministerium d. auswärtigen Angelegenheiten.					
26. Verschiedene Einnahmen	**4 742**	**4 639**	**4 940**	**4 680**	**4 756**
III. Finanzministerium.					
27. 1-8. Witw.- u. Waisen-Verpfleg.-Anst.	1 274 205	1 205 797	1 124 933	1 006 185	951 111
9-14. Verschiedene Einnahmen	2 280 835	2 107 962	1 480 909	1 761 126	3 318 136
Summe III. (Finanzministerium)	**3 555 040**	**3 313 759**	**2 605 842**	**2 767 311**	**4 269 247**
IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.					
28. Bauverwaltung, einschl. der Centralverwaltung des Ministeriums[1]	**2 206 617**	**2 251 570**	**1 945 319**	**6 026 447**	**6 455 981**
V. Ministerium für Handel und Gewerbe.					
29. Verschiedene Einnahmen	**1 558 707**	**1 732 239**	**1 938 388**	**2 236 789**	**2 352 746**
dav.: Kgl. Porzellanmanuf. in Berlin	871 226	832 633	907 748	860 520	910 312
VI. Justizministerium.					
30. 1. Kosten (einschl. Strafvollstreckungskosten) und Geldstrafen	53 731 464	53 654 022	56 381 409	58 219 250	60 163 107
2. Einnahmen, als Emolumente der Beamten zur Verwendung kommend	6 357 480	6 293 592	6 403 847	6 423 594	6 468 114
3. Jurisdiktionsbeiträge	68 448	71 100	65 577	62 954	66 958
4. Arbeitsverdienst der Gefangenen	1 853 376	1 900 918	2 007 010	2 058 947	2 092 218
5. Sonstige Einnahmen	289 203	289 309	301 795	305 852	297 097
6. Einnahmen für die Justiz-Offizianten-Witwen-Kasse	27 384	29 055	28 735	27 533	26 957
Summe VI. (Justizministerium)	**62 327 355**	**62 237 996**	**65 188 373**	**67 098 130**	**69 114 451**
VII. Ministerium des Innern.					
31. 1-2. Verwaltung des Innern	77 795	49 561	50 668	53 708	66 486
2a-4. Polizeiverwaltung	269 289	7 029 944	7 303 964	7 114 345	7 984 816
davon: 2a. Beiträge der Gemeinden zu den Kosten Königlicher Polizeiverwaltungen	—	6 332 366	6 530 786	6 258 184	7 064 919
5. Landgendarmerie	464 601	754 789	497 583	493 724	513 114
6. Strafanstalts- u. s. w. Verwaltung	3 258 604	2 977 441	3 003 042	2 919 324	2 941 400
7. Verwaltung der Reg.-Amtsblätter u. der damit verbundenen öffentlichen Anzeiger	187 722	173 853	172 127	187 787	181 824
8-9. Für Wohlthätigkeitszwecke	16 236	16 356	16 476	1 169 342	1 169 647
davon: 9. Zu Beihülfen für unterstützungsbedürftige ehemalige Krieger (Reichsgesetz vom 22. V. 95)	—	—	—	1 153 200	1 153 640
Summe VII. (Ministerium d. Innern)	**4 274 247**	**11 001 944**	**11 043 860**	**11 938 230**	**12 857 287**
VIII. Ministerium für Landwirthschaft u. s. w.					
32. Landwirthschaftl. Verwaltung einschl. der Centralverw. d. Min.	1 384 450	1 766 912	1 875 958	1 844 295	1 796 743
davon: Kosten und andere Einnahmen bei den Generalkommissionen	663 817	616 952	574 735	520 850	547 614
33. Gestütverwaltung	2 586 510	2 715 619	2 608 362	2 675 733	2 677 036
Summe VIII. (Min. f. Landwirthsch. u. s. w.)	**3 970 960**	**4 482 531**	**4 484 320**	**4 520 028**	**4 473 779**
IX. Ministerium d. geistl. usw. Angelegenheiten.					
34. 1. Evangelischer Kultus	41 736	42 357	14 026	70 623	38 410
2. Katholischer Kultus	7 173	7 197	7 213	7 205	7 197
3. Öffentlicher Unterricht	2 582 420	2 660 872	2 827 183	2 771 159	2 961 195
4. Kultus und Unterricht gemeinsam	31 811	32 087	31 476	24 750	21 937
5. Medizinalwesen	251 773	407 583	308 384	292 432	336 470
6. Sonstige vermischte Einnahmen	168 508	183 302	281 969	405 522	188 962
Summe IX. (Min. d. geistl. u. s. w. Angeleg.)	**3 083 421**	**3 333 398**	**3 470 251**	**3 571 691**	**3 554 171**

[1]) Siehe auch Anmerkung 2 auf S. 529.

Noch: 1. Die Staats-Einnahmen [illegible]

Etatsmäßige Einnahmen. Noch: C. Staatsverwaltungs-Einnahmen. [illegible]	Ist-Einnahme in Mark			
	1892/3	1893/4	1894/5	1895/6
1	2	3	4	5
I. [illegible]				
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] Summe [illegible] Min. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ [illegible] Min. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ [illegible] Ministerium des Innern	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ [illegible] Justizministerium	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ [illegible] Min. für Handel u. Gewerbe	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ [illegible] Min. d. öffentlichen Arbeiten	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ [illegible] Finanzministerium	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ [illegible] Min. f. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ [illegible] Staatsministerium	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Zus. C. Staatsverwaltungs-Einnahmen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ B. Dotationen u. allgemeine Finanzverwaltung	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ A. Einzelne Einnahmezweige	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Summe 1. Etatsmäßige Einnahmen [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
2. Außeretatsmäßige extraord. Einnahmen.				
[illegible] Für Eisenbahnzwecke.				
[illegible] Auf den durch Gesetz v. [illegible] zur Verstaatlichung d. Berlin-Stettiner, d. Magdeburg-Halberstädter, der Hannover-Altenbekener u. d. Köln-Mindener E. bewill. Kredit	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
[illegible] zur Verstaatlichung d. Rheinischen u. Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn bewilligten Kredit	[illegible]	—	—	—
[illegible] zur Erweiterung der Staatseisenbahn und zur Betheiligung des Staates bei mehreren Privateisenbahnen bewilligten Kredit von [illegible] ℳ	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] zur Herstellung mehrerer Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung bewill. Kredit v. [illegible] ℳ	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
[illegible] zur Verstaatlichung der [illegible], der Berlin-[illegible], der [illegible] und der [illegible]-Eisenbahn bewill. Kredit	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
[illegible] zur Erweiterung, Vervollständigung u. besseren Ausrüstung des Staatseisenbahnnetzes bewilligten Kredit von [illegible] ℳ	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] zur Erweiterung [illegible] des Staatseisenbahnnetzes und zur Betheiligung des Staates bei dem Bau einer [illegible] bewilligten Kredit von [illegible] ℳ	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] zum Erwerbe d. Oberschlesischen, der Breslau-Schweidnitz-Freiburger, d. [illegible] u. [illegible] und der Posen-Kreuzburger E. sowie des im Fürst. [illegible] belegenen Theiles der Hannover-Altenbekener Eisenbahn bewilligten Kredit	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] Eisenb. untergeordn. Bedeut., zur Betheiligung d. St. bei dem Bau einer [illegible] sowie zur [illegible] d. [illegible] Staatseisenbahnen bewilligten Kredit von [illegible] ℳ	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Noch: 1. Die Staats-Einnahmen, 1892/3 bis 1896/7.

Noch: Außeretatsmäßige extraordinäre Einnahmen.	Ist-Einnahme in Mark				
	1892/3	1893/4	1894/5	1895/6	1896/7
1	2	3	4	5	6
5. A. d. d. G. v. 17. V. 84 z. Erwerbe der Berlin-Hamburger, der Öls-Gnesener, der Hamburg-Bergedorfer u. d. Tilsit-Insterburger E. sowie der an der Ülzen-Langwedeler, der Wunstorf-Bremer und der Bremen-Geestebahn der freien Hansestadt Bremen zustehenden Eigenthums- bezw. Miteigenthumsrechte bewilligten Kredit	136 829	50 000	76 592	18 449	15 379
9) A. d. d. G. v. 23. II. 85 z. Erwerbe d. Braunschw., d. Schlesw. u. d. Münster-Enscheder Eisenbahn bewilligten Kredit	888	487	11 496	3 754	—
12) A. d. d. G. v. 23. II. 85 z. Erwerbe d. Halle-Sorau-Gubener E. bewill. Kredit .	18 997	—	—	—	—
6. A. d. d. G. v. 7. V. 85 zur Erweiterung und Vervollständigung des Staatseisenbahnnetzes bewilligten Kredit von (60 700 000 — 2 400 000 ℳ) 58 300 000 ℳ	1 087 129	753 380	516 914	93 114	386 823
7. A. d. d. G. v. 19. IV. 86 z. gleichen Zwecke u. z. Betheil. d. Staates bei mehreren Privateisenbahn-Unternehmungen bewilligten Kredit von 57 742 000 ℳ	3 653 822	3 710 761	2 412 785	1 476 579	1 358 895
(13) A. d. d. G. v. 28. III. 87 z. Erwerbe d. Berlin-Dresdener, der Nordhausen-Erfurter, der Oberlausitzer, der Aachen-Jülicher u. der Angermünde-Schwedter Eisenbahn bewilligten Kredit	424	210	89	—	—
8. A. d. d. G. v. 1. IV. 87 z. weiteren Herstellung neuer Eisenb. u. sonst. Bauausführungen bew. Kred. v. 71 334 000 ℳ .	3 741 111	1 315 430	546 579	235 245	76 910
9. A. d. d. G. v. 11. V. 88 zu gl. Zwecke sowie Beschaffungen behufs Vervollständigung u. bess. Ausrüst. des Staatseisenbahnnetzes u. zur Betheilig. des Staates an den Baukosten einer E. von Sigmaringen (Inzigkofen) nach Tuttlingen bewilligten Kredit v. 118 510 000 ℳ	16 692 728	12 703 262	10 479 190	4 241 914	2 703 124
10. A. d. d. G. v. 18. IV. 89 z. Erweit. u. s. w. d. Staatseisenbahnnetz. u. z. Erw. d. a. preuß. Staatsgebiete bel. Strecken der Niederländisch-Westfäl.-Eisenbahngesellschaft bew. Kredit v. 156 723 251,47 ℳ	17 069 163	11 857 346	9 758 863	6 035 293	3 662 826
(17) A. d. d. G. v. 9. V. 90 z. Erwerbe d. Wernshausen-Schmalkaldener, der Unterelbeschen u. d. Westholsteinischen E. sow. d. Schlesw.-Holst. Marschb. bewilligten Kredit	—	40 753	22 546	—	—
11. A. d. d. G. v. 10. V. 90 z. Erweiterung u. Vervollständig. des Staatseisenbahnnetzes bewill. Kredit v. 201 656 466 ℳ .	13 180 742	20 021 463	28 395 764	25 791 476	25 094 921
12. A. d. d. G. v. 20. VI. 91 z. Erweiterung, Vervollständ. u. besseren Ausrüst. des Staatseisenbahnnetzes bewill. Kredit von 145 537 500 ℳ	33 625 912	12 771 621	11 795 717	10 185 672	8 823 036
13. A. d. d. G. v. 6. VI. 92 z. gl. Zwecke bewilligten Kredit v. 90 757 760 ℳ . . .	14 490 374	16 178 062	8 779 467	7 096 682	8 889 331
14. A. d. d. G. v. 3. VII. 93 z. gl. Zwecke bewill. Kred. v. 48 165 000 ℳ	—	4 692 216	4 199 817	7 507 515	6 460 911
15. A. d. d. G. v. 29. IV. 94 z. gl. Zwecke sowie z. Betheilig. d. Staates a. d. Bau einer E. von Wittstock nach d. Landesgrenze in der Richtung auf Mirow bewilligten Kredit von 37 287 000 ℳ . . .	—	—	381 225	487 312	5 452 456

Noch: 1. Die Staats-Einnahmen, 1892/3 bis 1896/7.

Noch: Außeretatsmäßige extraordinäre Einnahmen.	Ist-Einnahme in Mark				
	1892/3	1893/4	1894/5	1895/6	1896/7
1	2	3	4	5	6
16. A. d. d. G. v. 8. IV. 95 z. Erweiterung und Vervollständ. des Staatseisenbahnnetzes sowie zur Beschaffung v. Betriebsmitt. bewill. Kred. v. 46 433 000 *M* . . .	—	—	—	456 756	3 942 7[illegible]
17. (19) A. d. d. G. v. 16. VII. 95 z. Erwerbe d. Weimar-Geraer, der Saal- u. Werra-Eisenbahn, d. E. v. Eisfeld nach Unterneubrunn u. von Hildburghausen nach Friedrichshall sowie z. Bau einer E. von Köppelsdorf nach Stockheim bewill. Kred.	—	—	—	8 226 125	—
18. A. d. d. G. v. 3. VI. 96 z. Erweiterung des Staatseisenbahnn. und z. Betheilig. des Staates an d. Bau v. Privateisenb. u. s. w. bewill. Kredit von 58 321 000 *M*	—	—	—	—	110 4[illegible]
19. A. d. d. G. v. 16. XII. 96 z. Erwerbe des Hess. Ludwigseisenbahnunternehmens für d. Preuß. und Hessischen Staat sowie zur Bildung einer Eisenbahn-Betriebs- u. Finanzgemeinschaft zwisch. Preuß. u. Hessen bewilligten Kredit	—	—	—	—	3 085 91[illegible]
Summe I. (für Eisenbahnzwecke) . . .	**106 600 744**	**85 056 533**	**77 902 709**	**72 195 414**	**70 386 [illegible]**
III. Zur Hebung der wirthschaftlich. Lage in den nothleidenden Theilen des R.-B. Oppeln (Gesetz vom 23. II. 81)	385 790	370 777	271 606	256 473	188 8[illegible]
(V) Zu Entschädigung. für die Aussonderung des steuerartigen Theiles aus den sogen. stehenden Gefällen in der Prov. Schleswig-Holstein (Gesetz vom 25. V. 85)	149	—	—	—	—
IV. Zur Beförderung deutscher Ansiedelungen in den Provinzen Westpreußen und Posen (Gesetz vom 26. IV. 86)	8 179 864	9 774 499	8 035 015	7 586 786	7 313 [illegible]
V. Zur Gewährung einer Beihülfe an die Stadt Altona behufs Bestreitung der ihr durch den Anschluß an das deutsche Zollgebiet erw. Kosten (Gesetz vom 30. VI. 86)	—	—	—	500 000	952 0[illegible]
VI. Zum Bau neuer Schiffahrtskanäle und zur Verbesserung vorhandener Schiffahrtsstraßen (Gesetz vom 9. VII. 86)	6 116 113	10 135 338	15 222 570	10 040 455	15 005 [illegible]
VII. Zur Gewährung eines Beitrages zu den Kosten der Herstellung des Nordostseekanals (Gesetz vom 16. VII. 86)	7 997 158	7 961 524	7 582 840	3 579 468	462 [illegible]
VIII. Zur Beseitigung der durch die Hochwasser im Frühjahre und im Sommer 1888 herbeigeführt. Verheerung. (Ges. v. 13. V. 88)	214 563	258 602	211 256	85 964	104 [illegible]
IX. Zur Verbesserung der Oder und der Spree (Gesetz vom 6. VI. 88)	6 755 390	4 618 756	6 319 454	1 564 305	36 [illegible]
X. Zur Regulirung der Stromverhältnisse in der Weichsel und Nogat (Ges. v. 20. VI. 88)	5 507 000	4 681 000	3 736 000	1 943 000	601 [illegible]
(XI) Zur Ablösung der der Provinz Sachsen nach § 46 der Wegeordnung v. 11. VII. 91 (Gesetz-Samml. S. 316) *zu zahlenden Rente* (Gesetz vom 14. VII. 92)	10 050 000	2 512 500	375 000	217 114	—
(XIII) Zu Entschädigungen f. die Aufhebung der Befreiung von ordentlichen Personalsteuern (Gesetz vom 18. VII. 92)	—	1 631 780	13 867	—	—
(XIII) Zur Gewährung von Beihülfen zu Volksschulbauten (Gesetz vom 14. VII. 93)	—	71 494	1 005 732	2 922 775	—
XI. Zur Gewährung eines Beitrages zu den Kosten der Herstellung des Elb-Trave-Kanals durch die Freie und Hansestadt Lübeck (Gesetz vom 20. VI. 94)	—	—	178 584	182 361	765 [illegible]

Noch: 1. Die Staats-Einnahmen, 1892/3 bis 1896/7.

›ch: Außeretatsmäßige ›raordinäre Einnahmen.	Ist-Einnahme in Mark				
	1892/3	1893/4	1894/5	1895/6	1896/7
1	2	3	4	5	6
· *auf Grund des § 49 Abs. 3 des ingssteuergesetzes vom 14. VII. 93* Samml. S. 134) *am 1. IV. 95 zu* *emeinen Staatsfonds abgeführte Be-* *es aus den Überschüssen der Ein-* *steuer gebildeten Fonds*	—	—	111 532 329	—	—
Förderung des Baues von Klein- (Gesetz vom 8. IV. 95)	—	—	—	77 000	1 188 400
ır Gewährung eines Grundkapitals *90 000 Mark an die Preußische* *- Genossenschaftskasse auf Grund* *etzes vom 31. VII. 95* (G.-S. S. 310)	—	—	—	5 000 000	—
ır Verbesserung der Wohnungs- *isse von Arbeitern, die in staat-* *Betrieben beschäftigt sind und von* *esoldeten Staatsbeamten* (Ges. vom · 95)	—	—	—	40 905	1 877 852
gütung vom Reiche für die für *n dem statistischen Bureau über-* *Herstellung der Drucksachen und* *fbereitung des Zählungsmaterials* *erufs- und Gewerbezählung*	—	—	—	898 721	652 451
Erhöhung der der Preußischen *- Genossenschaftskasse vom Staate* *ndkapital gewährten Einlage auf* *00 Mark* (Gesetz vom 8. VI. 96) .	—	—	—	—	15 000 000
ır Deckung des rechnungsmäßigen *des Rechnungsjahres vom 1. April* *auf Grund des Ges. v. 23. VII. 93* Samml. S. 193)	—	—	—	42 833 886	—
r Deckung des rechnungsmäßigen *des Rechnungsjahres vom 1. April* *auf Grund des Ges. v. 23. V. 94* Samml. S. 81)	—	—	—	25 290 908	—
stige extraordinäre Einnahmen . .	*34 678*	*1 188*	*3 516*	*301*	*44*
dazu: *Summe (XX)*	—	—	—	*25 290 908*	—
" *(XIX)*	—	—	—	*42 833 886*	—
" *XV*	—	—	—	—	*15 000 000*
" *XIV*	—	—	—	*898 721*	*652 451*
" *XIII*	—	—	—	*40 905*	*1 877 852*
" *(XVI)*	—	—	—	*5 000 000*	—
" *XII*	—	—	—	*77 000*	*1 188 400*
" *(XV)*	—	—	*111 532 329*	—	—
" *XI*	—	—	*178 584*	*182 361*	*765 436*
" *(XIII)*	—	*71 494*	*1 005 732*	*2 922 775*	—
" *(XIII)*	—	*1 631 780*	*13 867*	—	—
" *(XI)*	*10 050 000*	*2 512 500*	*375 000*	*217 114*	—
" *X*	*5 507 000*	*4 681 000*	*3 736 000*	*1 943 000*	*601 103*
" *IX*	*6 755 390*	*4 618 756*	*6 319 454*	*1 564 305*	*36 333*
" *VIII*	*214 563*	*258 602*	*211 256*	*85 964*	*104 994*
" *VII*	*7 997 158*	*7 961 524*	*7 582 840*	*3 579 468*	*462 228*
" *VI*	*6 116 113*	*10 135 338*	*15 222 570*	*10 040 455*	*15 005 525*
" *V*	—	—	—	*500 000*	*952 000*
" *IV*	*8 179 864*	*9 774 499*	*8 035 015*	*7 586 786*	*7 313 328*
" *(V)*	*149*	—	—	—	—
" *III*	*385 790*	*370 777*	*271 606*	*256 473*	*188 853*
" *I*	*106 600 744*	*85 056 533*	*77 902 709*	*72 105 414*	*70 386 604*
ßeretatsm. extraord. Einnahmen	**151 841 449**	**127 073 991**	**232 390 478**	**175 125 836**	**114 535 151**
tatsmäßige Einnahmen (wie oben)	**1815626970**	**1888714140**	**1912097949**	**1971700886**	**2067483781**
estand aus d. Vorjahre (wie oben)	**110 941 988**	**84 763 480**	**96 213 450**	**113 767 539**	**143 708 507**
ımme aller Einnahmen (wie oben)	**2078410407**	**2100 551 611**	**2240701877**	**2260594261**	**2325727439**

2. Die Staats-Ausgaben, 1892/3 bis 1896/7.

Dauernde Ausgaben. A. Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten der einzelnen Einnahmezweige. (Kapitel- und Titelnummer.)	Ist-Ausgabe in Mark				
	1892/3	1893/4	1894/5	1895/6	1896/7
1	2	3	4	5	6
Summe aller Ausgaben	**1993646926**	**2004338161**	**2120934338**	**2110885754**	**2173707047**
I. Dauernde Ausgaben	**1802090344**	**1831652372**	**1864236312**	**1932510981**	**1984845060**
A. Betriebs-, Erhebungs- u. Verwaltungskosten der einzelnen Einnahmezweige.					
I. Ministerium für Landwirthschaft u. s. w.					
1. Domänen	*7 022 789*	*6 898 969*	*6 128 497*	*6 448 298*	*6 686 859*
2-4. Forsten	*35 615 146*	*35 691 847*	*37 209 788*	*36 060 779*	*37 548 391*
Kosten d. Verwalt. u. des Betrieb.	33 504 384	33 515 141	34 952 362	33 384 583	34 699 671
Zu forstwiss. und Lehrzwecken	196 767	196 035	210 148	211 127	208 350
Allgemeine Ausgaben	1 913 995	1 980 671	2 047 278	2 465 069	2 640 370
5. Centralverw. d. Dom. u. Forsten	*447 150*	—	—	—	—
Summe I. (Minist. f. Landwirthsch. u. s. w.)	**43 085 085**	**42 590 816**	**43 338 285**	**42 509 077**	**44 235 250**
II. Finanzministerium.					
6.6a. Direkte Steuern	*17 774 613*	*17 694 615*	*19 966 024*	*15 266 807*	*15 379 508*
7-10. Indirekte Steuern	*30 888 050*	*31 235 278*	*30 693 266*	*30 818 665*	*30 921 979*
Centr.-Stempel- und Drucks.-Verw.	215 400	211 385	242 544	286 603	307 636
Provinzial-Steuerverwaltung	2 582 477	2 610 820	2 591 868	2 596 553	2 656 987
Zoll- u. Steuererheb. u. -Kontrole	24 804 783	25 247 077	24 862 819	24 777 870	24 856 262
Allgemeine Ausgaben	3 285 390	3 165 996	2 996 035	3 157 639	3 101 104
11. Lotterie	*58 652 310*	*64 029 307*	*69 519 340*	*72 709 943*	*72 708 070*
12. *Seehandlungs-Institut*[1]	279 657	291 696	305 818	336 581	356 873
13. 13a. Münzverwaltung	*366 056*	*322 255*	*361 852*	*319 078*	*349 144*
Summe II. (Finanzministerium)	**107 681 029**	**113 281 455**	**120 540 482**	**119 114 493**	**119 359 001**
III. Ministerium für Handel und Gewerbe.					
Verw. f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen.					
Betriebskosten:					
14. Bergwerke	83 620 165	77 879 374	78 962 221	81 505 211	86 537 644
15. Hütten	18 174 366	18 575 139	14 639 748	16 823 043	17 510 201
16. Salzwerke	5 720 061	5 445 432	5 301 449	5 202 633	5 578 675
17. Badeanstalten	197 748	210 869	188 070	193 541	215 953
18. Mit and. Staaten gem. betr. Werke	3 693 942	3 587 837	3 506 152	3 605 421	3 869 640
1-15. Kgl. Preuß. u. Herzogl. Braunschweig. Gemeinschaftswerke am Unterharz	2 688 659	2 663 113	2 571 777	2 595 403	2 806 221
16-30. Kgl. Preuß. u. Fürstl. Schaumburg-Lippesche Ges.-Steinkohlenbergw. bei Obernkirchen	1 005 283	924 724	934 375	1 010 018	1 063 419
Verwaltungskosten:					
19. Ministerialabth. für das Bergwesen	206 263	201 628	198 161	206 810	211 568
20. Oberbergämter	1 425 325	1 440 966	1 471 175	1 568 941	1 617 139
21. Bergtechnische Lehranstalten	545 946	551 101	550 588	578 861	572 253
22. Sonstige Verwalt. -u. Betriebsausgaben	1 201 251	1 226 882	1 080 612	1 056 242	1 178 916
Summe III. (Minist. f. Handel u. Gewerbe)	**114 785 067**	**109 119 228**	**105 898 176**	**110 740 703**	**117 291 901**
IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.					
Verw. der Eisenbahn-Angelegenheit.					
23-31. Vom Staate verw. Eisenbahn.	*568 250 469*	*569 443 193*	*584 311 401*	*557 932 390*	*596 841 280*
Betriebsausgaben	564 494 495	565 661 069	580 501 953	554 492 045	593 666 332
Zinsen und Tilgungsbetr.	3 755 974	3 782 124	3 809 448	3 440 345	3 174 947
32. Ministerialabth. f. d. Eisenbahnwesen[2]	1 400 958	1 302 095	1 409 445	1 318 957	1 524 471
33. Dispositionsbesoldungen, Wartegelder und Unterstützungen	—	—	—	3 670 352	3 449 946
Summe IV. (Minist. der öffentl. Arbeiten)	**569 651 427**	**570 745 288**	**585 720 846**	**562 921 699**	**601 815 716**
dazu: „ **III.** (Minist. f. Handel u. Gewerbe)	**114 785 067**	**109 119 228**	**105 898 176**	**110 740 703**	**117 291 901**
„ **II.** (Finanzministerium)	**107 681 029**	**113 281 455**	**120 540 482**	**119 114 493**	**119 359 001**
„ **I.** (Min. f. Landwirthsch. u. s. w.)	**43 085 085**	**42 590 816**	**43 338 285**	**42 509 077**	**44 235 250**
Summe A. Betriebs- u. s. w. Kosten	**835202608**	**835736787**	**855497789**	**835285972**	**882701907**

[1]) Die in den Spalten 2—6 nachgewiesenen Verwaltungskosten werden aus den Einnahmen des Institutes bestritten und sind im Etat nicht enthalten. Vergl. Anmerk. 8 auf S. 529. — [2]) bis zum Jahre 1894 „Centralverwaltung und Eisenbahn-Kommissariat zu Berlin".

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben, 1892/3 bis 1896/7.

Dauernde Ausgaben. B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung.	Ist-Ausgabe in Mark				
	1892/3	1893/4	1894/5	1895/6	1896/7
1	2	3	4	5	6
B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung.					
I. Dotationen.					
34. Zuschuß zur Rente des Kronfideikommißfonds	*8 000 000*	*8 000 000*	*8 000 000*	*8 000 000*	*8 000 000*
35-39. Öffentliche Schuld	*273 871 617*	*276 957 044*	*277 847 062*	*341 750 552*	*374 872 952*
35. Verzinsung	234 962 384	237 411 427	237 492 645	240 566 071	242 737 230
1-7. Schulden der alten Landestheile und des Gesammtstaates seit 1866	234 486 217	236 963 053	237 086 871	240 133 593	242 441 469
8-9. Schulden der neuen Landestheile	476 167	448 374	405 774	432 478	295 761
36. Tilgung	17 560 269	17 082 697	16 948 612	14 258 569	8 964 623
1-2. Schulden der alten Landestheile und des Gesammtstaates seit 1866	14 593 795	14 104 031	13 921 445	11 205 950	8 505 484
3-4. Schulden der neuen Landestheile	2 966 474	2 978 666	3 027 167	3 052 619	459 139
37. Zur außerordentlichen Tilgung von Staatsschulden bezw. zur Verrechnung auf bewilligte Anleihen	19 034 374	20 104 525	21 065 325	24 444 107	25 302 415
37a. Zur Bildung oder Ergänzung eines außeretatsmäßig. Dispositionsfonds bis zur Höhe von 20 000 000 ℳ behufs Vermehrung der Betriebsmittel sowie zur Erweiterung u. Ergänzung der Bahnanlagen im Falle eines durch Verkehrssteigerung hervorgerufenen, nicht vorherzusehenden Bedürfnisses d. Staatsbahnen event. zur Verrechn. auf bewilligte Anleih.					
1. Nach Maßgabe des § 4 Absatz 3 Nr. 2 des Ges. v. 27. III. 82 betr. die Verwendung der Jahresüberschüsse der Eisenbahnverwaltung	—	—	—	[1]) 60 193 839	95 435 032
38. Renten	1 438 799	1 430 313	1 436 034	1 439 946	1 432 197
39. Verwaltungskosten	875 791	928 082	904 446	848 020	1 001 455
40-41. Beide Häuser des Landtages	*2 219 861*	*1 806 477*	*1 548 742*	*1 913 913*	*2 122 441*
40. Herrenhaus	224 230	182 849	181 046	213 680	183 424
41. Haus der Abgeordneten	1 995 631	1 623 628	1 367 696	1 700 233	1 939 017
Summe I. (Dotationen)	**284 091 478**	**286 763 521**	**287 395 804**	**351 664 465**	**384 995 393**
II. Allgemeine Finanzverwaltung.					
42. Beiträge zu den Ausgaben des Reichs	*192 065 721*	*225 652 696*	*234 182 198*	*233 204 130*	*244 497 172*
1. Matrikularbeitrag	192 043 319	225 630 998	234 159 022	233 179 941	244 470 124
2. Zoll- und Verbrauchssteuer-Aversum für die Insel Helgoland	22 402	21 698	23 176	24 189	27 048
43. Apanagen, Renten u. s. w.	*130 674 101*	*109 115 674*	*103 070 599*	*118 399 262*	*70 726 196*
1. Apanagen	101 280	101 280	101 280	101 280	101 280
2. Renten und Entschädigungen an Fürsten und Standesherren	1 733 036	1 733 032	1 732 771	1 720 027	1 714 593
3. Rente an die Provinz Sachsen für die Übernahme der Verwaltung und Unterhaltung der seither fiskal. Wege u. s. w.	293 126	41 876	21 768	8 684	1 447
4. An die Militär-Waisenhäuser zu Potsdam u. Pretzsch und das Soldatenkinderhaus zu Stralsund	392 976	393 710	396 063	398 591	395 237
5. Sonst. Renten u. Entschädigungen f. aufgehobene Zölle u. and. Berechtigungen	221 325	220 303	225 560	230 539	230 699
6. Zu Provinzialfonds für Zwecke der Selbstverwalt., Durchführung der Kreisordnung	37 559 111	37 559 111	37 559 111	37 559 111	37 559 111

[1]) Von diesem Betrage sind 20 000 000 ℳ zur Bildung eines Dispositionsfonds verwendet worden, während die übrigen 40 193 839 ℳ auf noch offenstehende Kredite verrechnet worden sind.

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben, 1892/3 bis 1896/7.

Dauernde Ausgaben. Noch: B. Dotationen u. allg. Finanzverwaltung. C. Staatsverwaltungs-Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark				
	1892/3	1893/4	1894/5	1895/6	1896/7
1	2	3	4	5	6
7. Beitrag zu den Kosten der Amts- bezw. Polizeiverwaltung[1]	900 763	911 106	937 896	968 463	966 041
8. Zuschuß zu den Verwaltungsausgaben von Waldeck und Pyrmont	310 000	310 000	310 000	232 500	372 337
9. Zuschuß zur Tilgung der ständischen Schulden der Niederlausitz	7 361	7 361	7 361	7 361	7 361
10. Beihülfe f. d. Stadt Königsberg i. Pr. z. Verzins. u. Tilgung d. städtischen Kriegsschuld	90 000	90 000	90 000	90 000	90 000
11. Beihülfe für die Stadt Elbing zur Tilgung der städtischen Kriegsschuld	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
12. Zuschuß für das Theater in Kassel	108 000	108 000	108 000	108 000	108 000
13. Rückzahlungen von hinterlegten Geldern	30 665 502	29 543 483	30 360 368	34 486 750	27 882 882
14-15. Auszahl. v. Zinsen hinterlegter Gelder	1 246 491	1 315 632	1 333 912	1 260 552	1 287 208
16. Rechnungsvergütungen (bei Tit. 14/15)	—	43	—	107	—
—. Überweis. an die Kommunalverbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1885	57 035 130	36 770 737	29 876 509	41 217 297	—
Summe II. (Allgemeine Finanzverw.)	**322 739 822**	**334 768 370**	**337 252 797**	**351 603 392**	**315 223 308**
dazu: „ **I.** (Dotationen)	**284 091 478**	**286 763 521**	**287 395 804**	**351 664 465**	**384 995 [illegible]**
Summe B. Dotat. u. allgem. Finanzverwalt.	**606831300**	**621 531 891**	**624648601**	**703267857**	**700 218 761**
C. Staatsverwaltungs-Ausgaben.					
I. Staatsministerium.					
44. Bureau des Staatsministeriums	*293 927*	*266 846*	*260 280*	*255 159*	*260 430*
45. Staatsarchive	*344 356*	*344 674*	*354 973*	*359 482*	*394 637*
46. General-Ordenskommission	*239 297*	*309 505*	*252 943*	*294 294*	*301 399*
47. Geheimes Civilkabinet	*139 213*	*143 451*	*141 209*	*144 468*	*151 573*
48. Ober-Rechnungskammer	*869 468*	*896 311*	*911 644*	*920 133*	*938 590*
49. Prüf.-Komm. f. höh. Verw.-Beamte	*13 600*	*13 600*	*13 600*	*13 600*	*13 600*
50. Disziplinarhof	*10 811*	*10 698*	*10 688*	*12 622*	*10 612*
51. Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte	*8 400*	*8 389*	*8 300*	*8 296*	*7 900*
52. Gesetzsamml.-Amt in Berlin	*137 717*	*122 786*	*130 911*	*184 621*	*137 475*
53. Deutscher Reichs- und preußischer Staatsanzeiger	*677 395*	*681 158*	*676 804*	*716 769*	*723 870*
54. Beitrag für Zwecke der Landesvermess. an das Deutsche Reich	*800 000*	*800 000*	*800 000*	*800 000*	*800 000*
54a. Ansiedelungs-Kommission für Westpreußen und Posen	*1 183 797*	*2 775 215*	*3 002 210*	*3 112 672*	*3 764 054*
Summe I. (Staatsministerium)	**4 717 981**	**6 372 633**	**6 563 562**	**6 822 116**	**7 504 170**
II. Ministerium d. auswärtigen Angelegenheiten.					
55. Ministerium	*92 686*	*93 385*	*90 574*	*90 506*	*90 566*
56. Gesandtschaften	*456 454*	*430 361*	*488 579*	*468 732*	*438 444*
Summe II. (Minist. d. auswärt. Angeleg.)	**549 140**	**523 746**	**579 153**	**559 238**	**529 010**
III. Finanzministerium.					
57. Ministerium	*1 158 931*	*1 164 302*	*1 184 225*	*1 207 154*	*1 180 486*
58. Oberpräsidenten, Regierungspräsidenten u. Regierungen[2]	*14 565 123*	*14 834 984*	*15 002 211*	*15 284 970*	*16 109 406*
59. Rentenbanken	*641 129*	*631 484*	*625 002*	*475 239*	*491 555*
60. Witw.- u. Waisenverpfleg.-Anst.	*5 462 464*	*5 403 343*	*5 315 051*	*5 242 068*	*5 160 393*
61. Verw. d. Thiergartens bei Berlin	*143 010*	*152 649*	*139 644*	*156 879*	*147 867*
62. Wartegeld., Pens. u. Unterstütz.	*38 797 038*	*40 743 948*	*42 746 018*	*45 756 843*	*48 359 204*
dav.: 1. Wartegelder für Civilbeamte	245 284	228 403	207 643	188 466	185 424
3-4. Civilb.-, Pens. u. Pens.-Aussterbe-Fonds	29 774 480	30 941 422	32 213 116	34 612 661	36 469 546
7. Gnaden-Pensionsfonds	248 708	243 695	233 607	221 537	210 114
63. Allgemeine Fonds	*2 230 184*	*2 330 658*	[3]) *8 276 275*	[3]) *8 363 991*	[3]) *8 671 0[illegible]*
dav.: 1. Dispos.-Fonds z. Gnadenbewill. all. Art	1 928 937	1 787 237	1 640 586	1 457 763	1 589 566
4. Unvorhergesehene Ausg. (Haupt-Extraord.)	179 162	290 385	187 328	90 012	96 937
Summe III. (Finanzministerium)	**62 997 879**	**65 261 368**	**73 288 426**	**76 487 144**	**80 119 [illegible]**

[1]) nach Maßgabe des § 70 der Kreisordnung für die Provinzen Ost- und Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien und Sachsen vom 13. Dezember 1872 und des § 61 der Kreisordnung für die Provinz Schleswig-Holstein vom 26. Mai 1888. — [2]) einschl. der Ministerial-, Militär- und Baukommission, des Dirigenten und der Mitglieder der Direktion der Verwaltung der direkten Steuern in Berlin sowie der Bezirksausschüsse. — [3]) darunter 6 000 000 ℳ an die Reichspostverwaltung zu zahlende Vergütung für aversionirte Porto- und Gebührenbeträge.

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben 1892/3 bis 1896/7.

Dauernde Ausgaben. C. Staatsverwaltungs-Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark				
	1892/3	1893/4	1894/5	1895/6	1896/7
1	2	3	4	5	6
inisterium der öffentlichen Arbeiten.					
inisterium	1 070 521	1 110 046	1 147 749	1 170 153	1 209 735
uverwaltung	22 465 041	21 651 763	21 488 459	23 468 677	22 843 395
-17. Zur Unterhaltung der Seehäfen, fer u. s. w., der Binnen-Häfen und Geer, Kanäle u. s. w.	13 254 345	12 887 466	13 028 875	14 445 177	13 951 685
rhalt. d. Wege u. Brücken i. d. Landien auf Grund rechtl. Vpfl. d. Staates	857 149	658 151	583 592	644 226	619 902
rielle Kosten der Ruhrschiffahrts- Ruhrhafenverwaltung	1 324 045	1 060 591	692 760	743 910	651 279
ermischte Ausgaben	345 954	363 172	376 435	453 369	459 786
Summe IV. (Minist. d. öffentl. Arbeiten)	**23 881 516**	**23 124 981**	**23 012 643**	**25 092 199**	**24 512 916**
isterium für Handel und Gewerbe.					
inisterium	457 535	474 414	486 103	498 216	508 025
andels- u. Gewerbeverwaltung	1 713 480	2 020 864	2 204 929	2 295 847	2 396 422
werbl. Unterrichtsw., wissenhaftl. u. gemeinnützige Zwecke	2 167 392	2 192 873	2 361 638	2 734 833	3 008 558
önigl. Porzellanmanufaktur	989 714	944 879	946 523	907 350	953 973
önigl. Institut f. Glasmalerei	65 200	71 926	71 745	71 583	57 599
ermischte Ausgaben	29 774	37 365	49 356	42 768	56 079
Summe V. (Minist. f. Handel u. Gew.)	**5 423 095**	**5 742 321**	**6 120 294**	**6 550 597**	**6 980 656**
VI. Justizministerium.					
inisterium	616 287	636 052	664 758	641 296	669 811
ustiz-Prüfungskommission	38 328	35 127	34 237	40 770	40 466
berlandesgerichte	4 360 558	4 515 002	4 582 004	4 638 382	4 702 041
andgerichte u. Amtsgerichte	71 949 759	72 827 341	72 827 812	72 685 112	73 225 832
esondere Gefängnisse	2 718 648	2 427 871	2 535 062	2 585 912	2 711 520
artegelder u. s. w.[1])	636 615	561 498	475 688	421 358	375 975
arauslag. in Civ.- u. Strafsach.	9 764 700	9 741 227	10 195 534	10 278 513	10 301 497
ransportkosten	531 680	534 196	555 958	526 675	524 114
ost-u. Telegraphengebühren[2])	2 927 224	2 978 338	154 040	154 535	154 886
onstige Ausgaben	[3])2 170 241	[3])2 756 303	[3])2 756 608	[3])2 801 180	[3]) 2 788 509
nterhaltung d. Justizgebäude usschl. größerer Bauarbeiten	1 348 444	1 325 462	1 279 551	1 324 930	1 303 615
ustizoffizianten-Witwenk.	27 384	29 055	28 735	27 533	26 957
Summe VI. (Justizministerium)	**97 089 868**	**98 367 472**	**96 089 987**	**96 126 196**	**96 825 223**
VII. Ministerium des Innern.					
inisterium	685 342	674 309	700 615	742 267	724 935
tatistisches Bureau	438 447	431 774	457 421	435 871	445 062
ber-Verwaltungsgericht	485 278	626 467	730 643	772 338	841 579
ersicherungsrevisoren	—	—	—	—	1 500
tandesämter	345 146	345 916	350 438	343 854	334 160
erwalt. der Reg.-Amtsblätter u. d. damit verbund. öff. Anzeig.	310 629	272 405	317 427	306 508	290 920
andräthl. Behörden u. Ämter	7 793 803	7 761 265	7 412 073	7 415 325	7 551 913
olizeiverwaltung in Berlin	8 505 504	10 847 500	11 822 796	12 585 340	12 693 406
okalpolizeiverw. in den Prov.	4 706 867	6 954 803	7 326 785	7 543 844	7 924 437
olizei - Distriktskommissare n der Provinz Posen	789 996	801 281	773 008	772 453	767 699
andgendarmerie	10 201 407	10 392 198	10 469 175	10 487 850	10 707 513
llgemeine Ausgaben im Interesse der Polizei	2 086 574	2 022 640	1 901 210	2 259 577	2 182 467
trafanstalts-Verwaltung	9 473 589	9 039 670	8 885 682	8 846 820	8 704 869

der infolge der Organisation ausgeschiedenen Beamten. — [2]) von 1894/5 ab: nicht aversionirte Postporto- und ibeträge, Telegrammgebühren. — [3]) darunter: 55 706 bezw. 57 984, 58 788, 63 825 und 66 603 ℳ Beitrag zu den haftlichen Kosten der Unterhaltung des Oberlandesgerichtes in Jena und der Landgerichte in Meiningen olstadt.

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben, 1892/3 bis 1896/7.

Dauernde Ausgaben. Noch: C. Staatsverwaltungs-Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark 1892/3	1893/4	1894/5	1895/6	1896/7
1	2	3	4	5	6
97. Für Wohlthätigkeitszwecke . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
davon: Beihülfen für unterstützungsbedürft. ehemalig. Krieger (Ges. v. 22. V. 95)	—	—	—	[illegible]	[illegible]
98. Allgemeine Ausgaben zu verschiedenen Bedürfnissen der Verwaltung des Innern	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Summe VII. Ministerium d. Innern	**46 774 575**	**51 119 450**	**52 001 507**	**54 582 170**	**[illegible]**
VIII. Ministerium f. Landwirthsch. u. s. w.					
99–107 Landwirthsch. Verw., einschl. d. Centralverw. d. Ministeriums	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
99. Ministerium	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
100. Ober-Landeskulturgericht . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
101. Generalkommissionen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
102. Landw. Lehranst. u. sonstige wissenschaftl. und Lehrzwecke	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
103. Thierärztliche Hochschulen u. Veterinärwesen.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Thierärztliche Hochschulen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Veterinärwesen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Allgemeine Ausgaben	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6 000
104. Förderung der Viehzucht . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	679 680
105. Förderung der Fischerei . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	331 051
106. Landesmeliorationen . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 647 455
107. Allgemeine Ausgaben . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	951 327
davon: Dispositionsfonds zur Unterstützung der landwirthschaftl. Vereine und zur Förderung der Landeskultur	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
108. Gestütverwaltung .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Haupt- und Landgestüte	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Kosten der Centralverwalt. und sonstige Ausgaben	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 251 645
Summe VIII. Ministerium f. Landwirthsch. u. s. w.	**16 796 415**	**17 941 841**	**18 179 060**	**18 763 422**	**19 444 [illegible]**

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben, 1892/3 bis 1896/7.

Dauernde Ausgaben. Noch: C. Staatsverwaltungs-Ausgaben. Einmalige u. außerordentl. Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark				
	1892/3	1893/4	1894/5	1895/6	1896/7
1	2	3	4	5	6
124. Kultus und Unterr. gemeinsam	*9 269 306*	*10 223 829*	*10 972 849*	*11 088 508*	*11 062 269*
dav.: 1. Zum Neubau u. zur Unterhaltung der Kirchen [1])	1 878 589	1 993 394	2 402 426	2 324 587	2 216 735
2. Zur Verbesserung der äußeren Lage der Geistlichen aller Bekenntnisse	4 944 400	5 018 695	5 379 837	5 334 207	5 433 468
125. Medizinalwesen	*2 220 590*	*2 847 676*	*2 638 907*	*1 997 705*	*1 898 572*
126. Allgemeine Fonds	*241 963*	*257 790*	*240 292*	*240 702*	*230 587*
Summe IX. (Minist. d. geistl. u. s. w. Ang.)	**101 698 593**	**105 790 611**	**108 044 059**	**108 820 011**	**110 540 001**
X. Kriegsministerium.					
127. Für die Verwaltung des Zeughauses in Berlin	*127 071*	*139 262*	*120 841*	*144 059*	*141 968*
dazu: Summe IX. Min. d geistl. u. s. w. Angel.	*101 698 593*	*105 790 611*	*108 044 059*	*108 820 011*	*110 540 001*
„ VIII. Min. f. Landwirthsch. u. s. w.	*16 796 415*	*17 941 841*	*18 179 060*	*18 763 422*	*19 444 585*
„ VII. Ministerium des Innern	*46 774 878*	*51 119 459*	*52 091 897*	*54 592 170*	*55 325 807*
„ VI. Justizministerium	*97 089 868*	*98 367 472*	*96 089 987*	*96 126 196*	*96 825 223*
„ V. Min. f. Handel u. Gewerbe	*5 423 095*	*5 742 321*	*6 120 294*	*6 550 597*	*6 980 656*
„ IV. Min. der öffentl. Arbeiten	*23 881 516*	*23 124 981*	*23 012 643*	*25 092 199*	*24 512 916*
„ III. Finanzministerium	*62 997 879*	*65 261 368*	*73 288 426*	*76 487 144*	*80 119 996*
„ II. Min. d. auswärtig. Angelg.	*549 140*	*523 746*	*579 153*	*559 238*	*529 010*
„ I. Staatsministerium	*4 717 981*	*6 372 633*	*6 563 562*	*6 822 116*	*7 504 170*
Zus. C. Staatsverwaltungs-Ausgaben	**360 056 436**	**374 383 694**	**384 089 922**	**393 957 152**	**401 924 332**
„ B. Dotationen u. allgemeine Finanzverwaltung (wie oben)	**606 831 300**	**621 531 891**	**624 648 601**	**703 267 857**	**700 218 761**
„ A. Betriebs- u. s. w. Kosten (wie oben)	**835 202 608**	**835 736 787**	**855 497 789**	**835 285 972**	**882 701 967**
Summe I. Dauernde Ausgaben (wie oben)	**1802090344**	**1831652 372**	**1864236312**	**1932510981**	**1984845060**
2. Einmalige u. außerordentliche Ausgaben.					
I. Staatsministerium.					
(1). Bureau des Staatsministeriums (zur Ausstattung der Dienstwohnung für den Präsidenten)	*10 611*	—	—	—	—
1. Staatsarchive (z. Ankaufe sow. zu Um- u. Ausbauten von Archivgebäuden u. s. w.)	*188 795*	*68 553*	*195 626*	*176 274*	*113 326*
—. Ober-Rechnungskammer (zur Erweiterung der Dienstgebäude)	—	—	*41 204*	*16 464*	*8 770*
(2.) General-Ordenskommission (zum Neudruck der Ordensliste)	—	—	—	*19 701*	—
2. Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte (Anfertigung einer neuen Zusammenstellung d. Entscheidungen)	—	—	—	—	*4 200*
Summe I. (Staatsministerium)	**199 406**	**68 553**	**236 830**	**212 439**	**126 296**
II. Finanzministerium.					
(3.) Verwaltung der direkten Steuern	—	*1 084 656*	*2 056 716*	*468 672*	—
dav.: Kosten der allgemeinen Revision der Gebäudesteuerveranlagung	—	1 084 656	2 056 716	139 738	—
3. Verwaltung der indirekten Steuern (zum Ankaufe, Erweiterungs- und Neubau von Dienstgebäuden)	*67 049*	*61 756*	*199 624*	*223 787*	*171 293*
4. Allgemeine Verwaltung	—	*755 515*	*557 055*	*457 600*	*12 988*
Summe II. (Finanzministerium)	**67 049**	**1 901 927**	**2 813 395**	**1 150 059**	**184 281**
III. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.					
5. Verwaltung der Eisenbahn-Angelegenheiten	*12 605 794*	*13 703 616*	*15 218 729*	*25 680 941*	*36 941 448*
dav.: Allgemeine Ausgaben und zwar:	3 809 170	2 639 361	1 826 144	11 063 594	16 585 872
78. Herstell. v. Weichen- u. Signal-Stellwerk.	433 953	686 038	632 615	425 816	591 951

[1]) Pfarr-, Küsterei- und Schulgebäude, soweit solche auf einer rechtlichen Verpflichtung des Staates beruhen.

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben 1882/3 bis [illegible]

Noch: b. Einmalige und außerordentliche Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark				
	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	188[illegible]
— Ausrüstung der Betriebsmittel mit durchgehenden Bremsen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
— Einrichtung der Personenzüge zur [illegible] Beleuchtung [illegible] Fettgasanstalten	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—
— Herstellung von [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
[illegible] Vermehr. [illegible] Verbesser. [illegible] Verstärkung zur [illegible] Bewerkg. [illegible] Bahnbeförderung	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] Entsendung [illegible] Kommissarien [illegible] Besuche der Weltausstellung in Chicago	—	[illegible]	—	—	[illegible]
[illegible] Herstellung [illegible] Sicherungsanlag	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] Vermehrung der Betriebsmittel für die bereits bestehenden Staatsbahnen	—	—	—	[illegible]	[illegible]
[illegible] Dispositionsfonds [illegible] unvorhergesehene Ausgaben [illegible] Staats-[illegible] Eisenbahn.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] Bauverwaltung	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Summe III. Minist. d. öffentl. Arbeiten.	**26 [illegible]3 920**	**2[illegible] 137 322**	**29 [illegible] 198**	**41 [illegible] 291**	**52 0[illegible]**
IV. Ministerium für Handel u. Gewerbe.					
[illegible] Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen zu Neuerwerbung, Erweiterungsbauten u. s. w.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 2[illegible]
[illegible] Handels- und Gewerbeverwaltung zu Neu-, Um- u. Ausbauten und Beschaffung von Lehrmitteln	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2[illegible]
Summe IV. Minist. f. Handel u. Gewerbe	**4 0[illegible] 500**	**1 172 [illegible]2**	**1 614 1[illegible]**	**1 3[illegible] 9[illegible]7**	**1 4[illegible]**
V. Justizministerium					
[illegible] Zu baul. Anlagen u. zum Bau v. Gerichts- u. Gefängnißgebäuden u. s. w.	**3 [illegible]40 [illegible]5**	**3 341 0[illegible]2**	**4 [illegible] 655**	**3 [illegible] [illegible]7**	**4 3[illegible]**
VI. Ministerium des Innern					
[illegible] statistisches Bureau	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3[illegible]
Landräthliche Behörden und Ämter	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible] 444	1
[illegible] Polizeiverwaltung	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible] 4 [illegible]57	17
— Landgendarmerie	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
[illegible] Strafanstaltsverwaltung	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 16
Summe VI. Minister. d. Innern	**7[illegible] 595**	**1 [illegible]34 [illegible]**	**1 150 922**	**1 653 [illegible]**	**1 [illegible]**
VII. Ministerium für Landwirthschaft u. s. w.					
[illegible] Domänenverwaltung	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	91[illegible]
[illegible] Bewillig. von Darlehnen an Domänenpächter behufs Ausführ. v. Meliorat., insbesondere Drainirungen auf Domänenvorw., ein[illegible] zu Drainirungen auf den Domanialbauerhöfen im Reg.-Bez. Stralsund	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	36[illegible]
[illegible] Forstverwaltung	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 [illegible]
[illegible] Ablösung [illegible] Forstservituten, Reallasten und [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	47[illegible]
[illegible] Zum Ankauf [illegible] zu d. Forsten	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible] 246	2 2[illegible]
[illegible] Zu Meliorationen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1[illegible]
[illegible] Zur Anlage [illegible] zur Betheiligung an Anlagen v. [illegible] sowie zu Beihülfen für Leistungen, sofern diese Bahnen [illegible] wesentl. Interesse für die Forstverwaltung sind	—	—	—	[illegible]	[illegible]
[illegible] Versuchsweise Errichtung v. [illegible] f. Arbeiter in den Prov. [illegible]	—	—	—	—	[illegible]
[illegible] Landwirthschaftl. Verwaltung	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 [illegible]
[illegible] Befest. d. [illegible] d. Halbinsel Hela	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible] 416	[illegible]
[illegible] Förderung der Land- und Forstwirthschaft im Eifelgebiet	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible] 874	1[illegible]
[illegible] Förderung der Land- und Forstwirthschaft in den östlichen Provinzen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible] 753	[illegible]

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben, 1892/3 bis 1896/7.

Noch: Einmalige und außerordentliche Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark				
	1892/3	1893/4	1894/5	1895/6	1896/7
1	2	3	4	5	6
4. Errichtung von ländl. Stellen mittl. u. kleiner. Umfangs auf staatl. Grundstücken	98 974	104 260	110 732	122 136	87 586
—. Neu- und Umbauten bei der thierärztlichen Hochschule in Berlin	64 120	73 166	8 591	10 778	—
(6.) Extraord. Verstärkung d. Fonds Kap. 106 Tit. 10 d. Ordinariums z. Weiterbau d. Süd-Nord-Kanals i. linksemsisch. Moorgebiete	200 000	150 000	—	—	—
—. Beihülfe f. Versuchsanlag. z. Einlassen v. Flußwasser i. bedeichte Flußniederungen	40 000	2 000	40 000	76 500	40 000
—. Erweiterung des Dienstgebäudes der Generalkommission in Kassel.	—	179 375	80 051	28 422	—
(6.) Erwerbung eines Baupl. f. die in d. Stadt Hannover zu bauende thierärztl. Hochsch.	—	—	319 771	—	—
—. Herstellung geeigneter Dienstlokale für die Generalkommission in Münster, ferner Kosten d. inneren Einrichtung der neuen Diensträume u. des Umzuges in dieselben	—	—	9 086	103 407	48 978
—. Erweiterung der Diensträume d. Generalkommission in Hannover	—	—	25 318	27 813	2 095
5. Gewährung von Darlehnen für die Melioration des Mittel- u. Nieder-Oderbruchs	—	—	200 000	200 000	250 000
6. Beihülfe zur Regulirung der Wasserläufe des Ragging- u. Agnitflusses aus Anlaß der Eindeichung des Memeldeltas	—	—	50 000	50 000	165 000
7. Beihülfe zur Regulirung der Weide von Wildschütz bis Weidenhof, d. Schwarzwassers i. d. Kreisen Nimptsch, Schweidnitz u. Breslau u. d. Bartsch v. Groß Osten b. z. Mündung sow. bei Bartschdorf	—	—	64 000	194 500	75 000
9. Extraord. Verstärkung d. Dispositionsf. z. wissenschaftl. u. Lehrzwecken, Kap. 102 Tit. 16 d. Ordin. d. landwirth. Verwalt.	—	—	—	78 858	100 139
10. Extraord. Verstärkung des Dispositionsf. z. Prämien für d. Zucht v. Hengsten u. Stuten im Besitz v. Vereinen u. Privaten, Prämien f. d. Import v. Vollblutzuchtpferden u. f. and. dahin gehörige Zwecke, Kap. 104 Tit. 2 d. Ordin. d. landw. Verw.	—	—	—	22 573	108 069
11. Extraord. Verstärkung d. Dispositionsf. z. Förderung d. Zucht anderer landw. Thiergattung. u. z. Förderung d. Molkereiwes., Kap. 104 Tit. 4 d. Ordin. d. landw. Verw.	—	—	—	87 713	92 287
12. Extraord. Verstärkung d. Dispositionsf. z. Unterstütz. d. landwirthsch. Vereine u. z. Förderung d. Landkultur im allg., Kap. 107 Tit. 1 d. Ordin. d. landw. Verw.	—	—	—	86 249	90 037
13. Neub. d. thierärztl. Hochsch. i. Hannover	—	—	—	113 895	414 624
18. Für den Uferschutz der Wilster-Marsch	29 000	22 000	50 000	—	7 000
19. Beihülfe f. d. Lohe-Regulir.-Genossensch.	—	—	—	—	211 677
20. Beihülfe zur Ergänzung u. nothwendigen Verbesser. d. Anlag. d. Wassergenossensch. z. Lindenwald i. d. Prov. Posen u. Westpr.	—	—	—	—	30 000
21. Beihülfen a. d. Neulander Deichverband zu d. Kosten d. Herstell. der durch Hochwasser beschädigt. Neuland. Deichstrecke	—	—	—	—	25 000
22. Bau einer Lehranstalt mit Laboratorium f. d. Institut f. d. Gährungsgewerbe u. Stärkefabrikation u. einer Versuchsanst. für Brennerei, Hefezucht, Stärke- und Stärkezuckerfabrikation in Berlin	—	—	—	—	219 145
14. Gestütverwaltung.	*345 191*	*254 094*	*168 814*	*256 418*	*292 449*
dav.: —. Errichtung eines neuen Landgestüts auf Vorwerk Kreuz bei Halle a./S. . . .	10 073	176	—	—	—

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben, 1892/3 bis 1896/7.

Noch: Einmalige und außerordentliche Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark 1892/3	1893/4	1894/5	1895/6	1896
1	2	3	4	5	6
—. Erricht. ein. Landgest. i. R.-B. Königsberg	93 124	—	—	—	—
—. Neubauten b. den Haupt- u. Landgest.	241 994	171 418	45 448	53 844	2
(6.) Erricht. ein. Zuchtgestüts b. Neustadt a./D.	—	—	—	20 996	—
7. Errichtung eines zweiten Landgestüts in der Provinz Westpreußen	—	—	—	81 094	17
8. Ankauf von Pferden	—	82 500	—	75 000	7
Summe VII. (Minist. f. Landwirthschaft u. s. w.)	**3 673 907**	**2 954 941**	**3 442 918**	**5 583 323**	**7 07**
VIII. Ministerium d. geistl. u. s. w. Angeleg.					
—. Vervollständigung, Erneuerung u. Instandhaltung der Einrichtung der Ministerialgebäude	*8 609*	*1 390*	*6 937*	*2 034*	—
15. 2-5 Geistliche Verwaltung	[1] *873 515*	[1] *1 189 199*	[1] *1 639 280*	*1 543 393*	[1] *1 67*
2. Einmaliger Zuschuß von zehn Millionen Mark zum Neubau des Domes in Berlin und einer Gruft für d. Preuß. Königshaus	300 000	1 000 000	1 500 000	1 500 000	1 50
(7.) Restaurat. d. Schloßkirche z. Wittenberg	115 825	—	—	—	—
Zum Bau von Universitätsgebäuden u. zu anderen Universitätszwecken	*1 701 716*	*913 899*	*742 560*	*1 109 694*	*1 19*
6-10. Universität Königsberg	24 077	90 751	140 021	157 093	14
11-18. „ Berlin	434 403	190 855	55 234	56 730	10
19-21. „ Greifswald	184 430	18 371	13 608	351	1
22-28. „ Breslau	571 289	33 126	66 112	292 089	30
29-33. „ Halle	197 306	188 638	36 595	87 554	10
34-35. „ Kiel	56 527	96 558	81 242	7 508	5
36. „ Göttingen	54 012	24 257	39 418	163 526	23
37-41. „ Marburg	21 716	211 682	225 780	263 042	13
42-46. „ Bonn	154 845	57 149	84 045	80 650	9
—. Akademie in Münster	475	—	—	—	—
(32.) Lyceum Hosianum in Braunsberg	—	915	—	1 151	—
—. Zur Katalogisirung u. Ausfüll. v. Lücken b. sämmtlichen Bibliotheken der Universitäten, der Akademie zu Münster und des Lyceum Hosianum zu Braunsberg	2 636	1 597	505	—	—
47-55. Zum Bau v. Geb. f. höh. Lehranst. u. zu and. außerord. Ausg. f. diese Anstalten	*434 502*	*326 788*	*459 084*	*540 058*	*60*
56-73. Elementar-Unterrichtswesen	*1 023 249*	*940 583*	*825 959*	*750 841*	*81*
74-92. Für Kunst u. wissenschaftliche Zwecke	*852 918*	*352 789*	*246 933*	*225 336*	*53*
93-102. Für das technische Unterrichtswesen	*59 609*	*26 055*	*200 369*	*447 335*	*37*
103. 103a. Für Medizinalzwecke	*20 250*	*18 100*	*23 435*	*92 215*	*13*
(62.) Allgemeine Fonds	*526*	*33 000*	—	—	—
Summe VIII. (Minist. d. geistl. u. s. w. Ang.)	**4 974 894**	**3 801 803**	**4 144 557**	**4 710 906**	**5 33**
IX. Kriegsministerium.					
16. Verw. des Zeughauses in Berlin					
—. Bauliche Maßnahmen im Zeughause: **Summe IX.** (Kriegsministerium)	**27 484**	**7 182**	**12 908**	**500**	**1**
Summe IX. Kriegsministerium	*27 484*	*7 182*	*12 908*	*500*	*1*
„ VIII. Minist. d. geistl. u. s. w. Angel.	*4 974 894*	*3 801 803*	*4 144 557*	*4 710 906*	*5 33*
„ VII. Minist. f. Landwirthsch. u. s. w.	*3 673 907*	*2 954 941*	*3 442 918*	*5 583 323*	*7 07*
„ VI. Ministerium des Innern	*766 595*	*1 134 499*	*1 150 922*	*1 653 806*	*1 69*
„ V. Justizministerium	*3 840 495*	*3 341 082*	*4 695 655*	*3 036 887*	*4 33*
„ IV. Minist für Handel u. Gewerbe	*4 058 500*	*1 172 862*	*1 614 138*	*1 358 967*	*1 45*
„ III. Minist. der öffentlich. Arbeiten	*26 483 920*	*27 157 322*	*29 687 199*	*41 188 291*	*52 6*
„ II. Finanzministerium	*67 049*	*1 901 927*	*2 813 395*	*1 150 059*	*1*
„ (II.) Allgem. Finanzverwaltung	—	—	—	—	—
„ I. Staatsministerium	*199 406*	*68 553*	*236 830*	*212 439*	*1*
Zus. 2. Einmal. u. außerordentl. Ausgaben	**44 092 250**	**41 540 171**	**47 798 522**	**58 895 178**	**72 9**
„ **1. Dauernde Ausgaben** (wie oben)	**1802090344**	**1831652372**	**1864236312**	**1932510981**	**19848**
Summe der etatsmäfsigen Ausgaben	**1846182594**	**1873192543**	**1912034834**	**1991406159**	**20577**

[1]) darunter 191 968 bezw. 98 948, 67 887 u. 4 825 ℳ für Aufstellung von Plänen und Vorarbeiten zum Neuba Domes u. einer Gruft für das preuß. Königshaus in Berlin sowie Kosten für eine zu errichtende Interimskirche

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben, 1892/3 bis 1896/7.

eretatsmäßige extraordinäre Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark				
	1892/3	1893/4	1894/5	1895/6	1896/7
1	2	3	4	5	6
etatsmäfsige extraord. Ausgaben.					
I. Für Eisenbahnzwecke.					
ınung von Deckungsmitteln, 'ür die einzelnen Jahre neu .hmt sind u. an Rückständen ıus früheren Jahren.					
em durch Gesetz v. 20. Dezember ›ewilligten Kredite (G.-S. S. 635).	34 951	148 470	4 960	—	—
14. II. 80 bew. Kr. (G.-S. S. 20) . .	10	1	12 589	—	—
9. III. u. 18. XII. 80 v. 52 838 350 ℳ	381 094	64 342	35 495	738	—
25. II. 81 bew. Kr. v. 37 285 000 „	34 072	21 715	120	—	—
28. III. 82 „ „ (G.-S. S. 21) . .	46 095	18 891	65 752	—	12 400
15. V. 82 „ „ v. 98 218 000 ℳ	276 457	147 291	95 702	42 388	2 632
21. V. 83 „ „ „ 97 610 200 „	615 532	140 744	152 901	105 529	87 961
24. I. 84 „ „ (G.-S. S. 11) . .	603 701	17 550	20 663	5 184	—
4. IV. 84 „ „ v. 122 416 700 ℳ	897 109	450 649	183 218	116 778	219 905
17. V. 84 „ „ (G.-S. S. 129) . .	136 829	21 176	105 416	18 448	15 379
23. II. 85 „ „ (G.-S. S. 11) . .	888	486	11 496	3 754	—
23. II. 85 „ „ (G.-S. S. 43) . .	18 997	—	—	—	—
7. V. 85 „ „ v. 60 700 000 ℳ	1 078 957	761 552	516 914	93 114	386 823
19. IV. 86 „ „ v. 57 742 000 „	3 636 388	3 718 482	2 406 020	1 494 528	1 358 895
28. III. 87 „ „ (G.-S. S. 21) . .	424	210	89	—	—
1. IV. 87 „ „ v. 71 334 000 ℳ	3 685 797	1 437 002	547 409	235 245	76 910
11. V. 88 „ „ „ 118 510 000 „	16 716 929	13 005 456	10 484 211	4 243 392	2 716 396
8. IV. 89 „ „ „ 156 723 251 „	17 356 198	12 025 733	9 527 754	6 439 069	3 662 826
9. V. 90 „ „ (G.-S. S. 69) . .	—	40 753	22 546	—	—
10. V. 90 „ „ v. 201 656 466 ℳ	12 901 678	20 415 070	27 936 084	26 296 760	25 115 515
20. VI. 91 „ „ „ 145 537 500 „	32 875 186	12 880 804	12 270 044	10 373 342	8 830 210
6. VI. 92 „ „ „ 90 757 760 „	14 472 801	15 890 195	8 721 569	7 383 949	8 959 562
3. VII. 93 „ „ „ 48 165 000 „	—	4 692 216	3 968 565	7 700 226	6 499 451
29. IV. 94 „ „ „ 37 287 000 „	—	—	381 225	487 312	5 452 456
8. IV. 95 „ „ „ 46 433 000 „	—	—	—	456 756	3 942 764
16. VII. 95 „ „ (G.-S. S. 315) . .	—	—	—	8 203 470	22 655
3. VI. 96 „ „ v. 58 321 000 ℳ	—	—	—	—	110 419
16. XII. 96 „ „ (G.-S. S. 215) . .	—	—	—	—	2 960 756
Summe I. (Für Eisenbahnzwecke)	**105 770 093**	**85 898 788**	**77 470 742**	**73 699 982**	**70 433 915**
ȷaben, welche durch d. Ges. v. 18. Dez. ¡es.-S. 593) bestimmt worden sind.					
. Restes d. 5 proz. Staatsanl. v. 1859	**1 800**	—	—	—	—
łem preufsischen Antheile der fran- n Kriegskontribution.					
ler 4½ proz. Staatsanleihen v. 1864, 7 C, 67 D und 68 B	—	—	266	—	—
ler 4½ proz. Staatsanl. v. 1856 und vorm. hannoversch. Schuldentitel	—	—	—	600	—
Summe III. . . .	—	—	**266**	**600**	—
Hebung der wirthschaftlich. Lage in ıleidenden Theilen des R.-B. Oppeln v. 23. Februar 1881, G.-S. S. 25):					
›ssort der Verw. für Handel u. Gew.	8 958	7 978	7 606	4 087	4 088
„ „ landwirthschaftl. Verwalt.	360 772	308 618	235 777	205 636	181 765
„ „ geistl. u. Unterrichtsverw.	16 061	54 181	28 223	46 750	3 000
Summe IV. . . .	**385 791**	**370 777**	**271 606**	**256 473**	**188 853**
r Errichtung einer neuen fiskalischen fs-Anlage in Berlin (Gesetz vom 1882, G.-S. S. 267)	**14 868**	**25 055**	**19 003**	—	—
u Entschädigungen für d. Aussonde- s steuerartigen Theils aus den sogen. ın Gefällen in der Prov. Schleswig- ı (Ges. v. 25. Mai 1885, G.-S. S. 170)	**150**	—	—	—	—

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben. 1892/3 bis 1896/7

Noch: Außeretatsmäßige extraordinäre Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark				
	1892/3	1893/4	1894/5	1895/6	
1	2	3	4	5	
VII. Zur Beförderung deutscher Ansiedelungen in den Prov. Westpreußen u. Posen (Gesetz v. 26. April 1886, G.-S. S. 131): 1. Zu d. Ank. v. Grundst. zu Ansiedelungszwecken u. allen dazu gehörig. Aufwend. einschl. der mit der Verw. angekaufter Grundst. verknüpften Verbindlichkeiten, der Prozeßkosten u. Mandatariengebühren	5 179 964	9 774 400	8 035 015	7 366 756	7
VIII. Z. Gewähr. e. Beihülfe an d. Stadt Altona behufs Bestreitung der ihr durch den Anschluß a. d. deutsche Zollgebiet erwachsenden Kosten (Ges. v. 30. Juni 1886, G.-S. S. 154)	114 000	50 000	—	306 200	
IX. Zum Bau neuer Schiffahrtskanäle u. zur Verbesserung vorhanden. Schiffahrtstraßen (Ges. v. 9. Juli 1886, G.-S. S. 207) . . .	5 292 365	10 001 250	9 978 147	14 401 235	12
X. Zur Gewährung eines Beitrages zu den Kosten der Herstellung des Nordostseekanals (Ges. v. 16. Juli 1886, G.-S. S. 209) . . .	7 997 135	7 961 524	7 562 540	3 579 405	
XI. Zur Beseitigung der durch die Hochwasser im Frühjahr u. Sommer 1888 herbeigeführten Verheerungen (Gesetz vom 13. Mai 1888, G.-S. S. 103) im Ressort:					
a) der Eisenbahnverwaltung	73 952	54 945	2 236	2 313	
(b) „ Bauverwaltung	37 924	—	—	—	
(c) „ Verwaltung des Innern	60 000	61 361	—	—	
d) „ landwirthschaftlich. Verwaltung	42 687	142 296	209 020	93 651	
Summe XI. . .	**214 563**	**258 602**	**211 256**	**95 964**	
XII. Zur Verbesserung der Oder und Spree (Ges. v. 6. Juni 1888, G.-S. S. 238) . . .	3 357 540	6 151 000	4 060 871	2 500 393	2
XIII. Z. Regul. d. Strommerhältn. d. Weichsel und Nogat (Ges. v. 20. Juni 1888, G.-S. S. 251)	5 078 322	4 173 790	4 482 783	2 313 266	
(XIV.) Zur Ablösung der der Prov. Sachsen nach § 46 der Wegeordnung v. 11. Juli 1891 (G.-S. S. 316) *zu zahlenden Rente*	10 050 000	2 312 500	375 000	217 114	
(XVI.) Zu Entschädigungen für die Aufhebung der Befreiung von ordentlichen Personalsteuern (Ges. v. 18. Juli 1892, G.-S. S. 210)	—	1 631 779	13 867	—	
XV. Zu Beihülfen an unvermögende Schulgemeinden u. s. w. für Volksschulbauten (Ges. v. 14. Juli 1893, G.-S. S. 193)	—	71 494	1 005 732	1 381 827	
(XVII.) Aus dem auf Grund des § 49 Abs. 3 des Ergänzungssteuergesetzes v. 14. Juli 1893 (G.-S. S. 134) *am 1. April 1895 zu den allgemeinen Staatsfonds abgeführten Bestande des aus den Ueberschüssen der Einkommensteuer gebildeten Fonds:*					
a) zur Verstärkung des Betriebsfonds der General-Staatskasse	—	—	100 000 000	—	
b) zur außerordentl. Tilgung v. Staatsschulden bezw. zur Verrechnung auf bewilligte Anleihen	—	—	—	11 332 329	
Summe (XVII.)	—	—	**100 000 000**	**11 332 329**	
XVIII. Zur Gewährung eines Beitrages zu den Kosten der Herstellung des Elbe-Trave-Kanals durch die Freie und Hansestadt Lübeck (Ges. v. 21. Juni 1894, G.-S. S. 125)	—	—	178 584	182 361	1
XIX. Zur Förderung des Baues von Kleinbahnen (Ges. v. 8. April 1895, G.-S. S. [illegible])	—	—	—	77 000	11
XX. Zur Gewährung eines Grundkapitals von 5 000 000 Mark an die Preußische Central-Genossenschaftskasse (Gesetz vom [illegible] Juli 1895, G.-S. S. 310) . . .	—			5 000 000	

Noch: 2. Die Staats-Ausgaben, 1892/3 bis 1896/7.

Noch: Außeretatsmäßige extraordinäre Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark				
	1892/3	1893/4	1894/5	1895/6	1896/7
1	2	3	4	5	6
XVII. Zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse von Arbeitern, die in staatlichen Betrieben beschäftigt sind, und von gering besoldeten Staatsbeamten (Gesetz vom 13. August 1895, G.-S. S. 521):					
a) im Ressort der Eisenbahnverwaltung	—	—	—	40 905	1 779 700
b) „ „ „ Verwaltung des Berg-, Hütten- und Salinenwesens	—	—	—	—	98 152
Summe XVII.	—	—	—	**40 905**	**1 877 852**
XVIII. Zahlungen aus der vom Reiche gewährten Vergütung für die für Preußen dem statistischen Bureau übertragene Herstellung der Drucksachen und die Aufbereitung des Zählungsmaterials anläßl. einer Berufs- u. Gewerbezähl. im Ressort. d. Verw. d. Innern	—	—	—	**701 198**	**849 925**
XIX. Zur Erhöhung der der Preußischen Central-Genossenschaftskasse vom Staate als Grundkapital gewährten Einlage auf 20 000 000 Mark (Ges. v. 8. Juni 1896, G.-S. S. 123)	—	—	—	—	**15 000 000**
XX. Sonstige extraordinäre Ausgaben.					
1. Domänenverwaltung	3 107	12 850	6 770	4 222	241
2. Allgem. Verwalt. d. Finanzministeriums	—	28 658	16 542	149 844	17 814
3. Verw. für Berg-, Hütten- u. Salinenwesen	32 635	23 537	145 138	950	40 000
4–6. Verwaltg. d. Eisenbahnangelegenheiten	390 075	647 566	219 132	394 945	392 880
7–8. Allgemeine Finanzverwaltung	105	210 849	—	288 132	124 537
—. Zurückzahlungen an die Reichskasse[1]	105	210 849	—	288 132	124 537
(15) Verwaltung der Staatsarchive	787	—	13	—	—
9–16. Bauverwaltung	96 760	834 943	24 604	91 198	84 172
dav.: (24) Verbesser. d. Fahrwassers in d. Swine	—	726 383	—	—	—
17–21. Handels- und Gewerbeverwaltung	88 493	134 349	32 982	—	34 692
22–25. Justizverwaltung	6 792	1 044	31 127	4 354	38 107
26. Verwaltung des Innern	81 597	1 035	6 111	150 000	989
(29) Kosten d. Volkszählung v. 2. Dezember 1895	—	—	—	150 000	—
27–28. Landwirthschaftliche Verwaltung	—	—	—	24 999	14 551
(32–34) Gestütverwaltung	14 227	950	659	467	—
29–44. Geistl., Unterrichts- u. Mediz.-Verwalt.	293 040	308 664	101 714	58 383	234 408
Summe XX. (Sonstige extraordin. Ausgab.)	**1 007 618**	**2 204 445**	**584 792**	**1 167 494**	**982 391**
Zus. 8. Außeretatsm. extraordin. Ausgab.	**147 464 332**	**131 145 618**	**214 899 504**	**125 479 595**	**115 954 191**
Dazu 2. u. 1. Etatsmäß. Ausgab. (wie oben)	**1846182594**	**1873192543**	**1912034834**	**1991406159**	**2057752856**
Summe aller Ausgaben (wie oben)	**1993646926**	**2004338161**	**2126934338**	**2116885754**	**2173707047**

[1]) auf den Antheil Preußens an dem Ertrage der Zölle, Tabakssteuer, Reichsstempelabgabe und Verbrauchsabgabe für Branntwein bezw. Theil der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern.

3. Abschluß über die Ist-Einnahmen und Ausgaben.

Bilanz der Einnahmen und Ausgaben.	Betrag in Mark				
	1892/3	1893/4	1894/5	1895/6	1896/7
1	2	3	4	5	6
Die wirklichen Einnahmen betragen	2078410407	2100551611	2240701877	2260594261	2325727439
Die gesammten Ausgaben dagegen	1993646926	2004338161	2126934338	2116885754	2173707047
Es ist demnach am Schlusse des Rechnungsjahres ein Bestand verblieben von	84 763 481	96 213 450	113 767 539	143 708 507	152 020 392
welcher zur Deckung d. Ausgaberückst. von zu reserviren ist.	152 888 275	164 338 245	190 270 823	143 708 507	152 020 392
Mithin disponibler Überschuß von	—	—	—	.	.
„ Deficit von	68 124 794	68 124 795	76 503 284	.	.
Obigen Ausgaberesten stehen gegenüber: Einnahmereste von	130 755 420	134 780 287	143 053 070	139 087 864	144 364 835
Hierin sind für Rechnung d. Deutschen Reiches	113 767 211	116 673 023	117 080 656	123 272 625	129 511 655
Die Reste für Preußen betragen also	16 988 209	18 107 264	25 972 414	15 815 239	14 853 180

4. Hauptübersicht über die Einnahmen und Ausgabe

[Die Finanzverwaltung Preußens vom 1. Juli 1890 bis 1. April 1897. Bericht des Finanzministers an Seine Majestät de

Jahr.	1. Domänen.			2. Forsten.			3. Direkte Steuern.			4. Indirekte Steuern		
	Einnahmen[1])	Ausgaben	Überschuß	Einnahmen[1])	Ausgaben	Überschuß	Einnahmen[2])	Ausgaben	Überschuß	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß
	Tausende Mark											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1880/81 .	29 430	6 609	22 821	51 638	31 233	20 405	166 173	9 905	156 268	41 462	25 583	[illegible]
1881/82 .	29 384	6 845	22 539	52 799	30 787	22 012	153 944	11 009	142 935	45 742	27 156	[illegible]
1882/83 .	29 246	7 260	21 986	51 647	32 265	19 382	150 521	10 494	140 027	49 540	27 793	[illegible]
1883/84 .	30 134	8 959	21 175	54 296	33 719	20 577	151 802	10 154	141 648	51 993	28 665	[illegible]
1884/85 .	30 068	7 855	22 213	57 945	34 400	23 545	152 406	10 423	141 983	53 877	28 667	[illegible]
1885/86 .	29 658	7 317	22 341	58 183	35 181	23 002	154 375	10 745	143 630	54 181	25 901	[illegible]
1886/87 .	29 787	7 453	22 334	57 932	35 435	22 497	156 420	10 870	145 550	56 025	25 897	[illegible]
1887/88 .	29 723	7 125	22 598	58 804	38 351	20 453	159 662	11 054	148 608	68 276	29 458	[illegible]
1888/89 .	29 677	7 150	22 527	60 358	33 047	27 311	163 203	11 491	151 712	72 915	33 047	[illegible]
1889/90 .	29 601	7 506	22 095	66 676	36 410	30 266	168 374	11 595	156 779	75 042	30 591	[illegible]
1890/91 .	29 456	7 642	21 814	68 804	36 202	32 602	176 512	13 970	162 542	73 786	30 860	[illegible]
1891/92 .	29 022	7 303	21 719	65 843	36 136	29 707	183 781	15 456	168 325	72 102	31 184	[illegible]
1892/93 .	29 351	7 322	22 029	68 033	37 825	30 208	187 920	17 775	170 145	70 878	30 955	[illegible]
1893/94 .	29 630	7 207	22 423	65 403	36 985	28 418	194 481	18 779	175 702	71 194	31 297	[illegible]
1894/95 .	27 760	6 472	21 288	78 415	38 541	39 874	201 891	22 023	179 868	71 603	30 893	[illegible]
1895/96 .	27 776	7 177	20 599	64 075	38 690	25 385	160 641	15 735	[3]) 144 906	69 885	31 042	[illegible]
1896/97 .	27 590	7 597	19 993	70 343	40 474	29 869	163 934	15 380	148 554	75 917	31 093	[illegible]
1897/98 .	27 427	6 976	20 451	63 823	37 758	26 065	161 590	14 122	147 468	72 838	31 421	[illegible]
1898/99 .	27 020	7 934	19 086	67 228	40 444	26 784	170 398	15 693	154 705	75 114	33 256	[illegible]

Noch: 4. Hauptübersicht über die Einnahmen und Ausgaben

Jahr.	7. Lotterie, Münze, Seehandlung.			8. A. Summe für die Betriebsverwaltungen.				9. Ausgabe für die Staatsschuld	10. Finanzielles Ve[rhältnis] zwischen dem Reich und	
	Lotterie	Münze	Seehandlung	Einnahmen[6])	Ausgaben überhaupt[7])	Ausgaben darunter einmalige	Überschuß		Überweisung vom Reiche	Matrikularbeitrag
	Überschuß									
	Tausende Mark									
1	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
1880/81 .	3 943	—113	2 761	629 009	299 329	12 086	329 680	76 804	23 041	[illegible]
1881/82 .	3 909	— 20	2 746	762 034	441 686	15 445	320 348	88 289	41 022	[illegible]
1882/83 .	3 937	— 81	2 737	825 484	467 123	7 830	358 361	118 404	50 610	[illegible]
1883/84 .	4 008	— 8	2 761	969 551	598 582	12 411	370 969	141 085	51 718	[illegible]
1884/85 .	3 953	—109	1 834	993 489	584 613	14 658	408 876	173 349	63 338	[illegible]
1885/86 .	3 965	— 80	1 511	1 057 498	639 286	13 308	418 212	178 175	69 874	[illegible]
1886/87 .	6 015	87	833	1 103 220	647 126	15 161	456 094	203 701	82 834	[illegible]
1887/88 .	8 003	69	2 032	1 169 811	656 218	19 063	513 593	235 496	106 700	[illegible]
1888/89 .	8 142	223	2 517	1 242 964	688 868	14 865	554 096	268 865	168 447	[illegible]
1889/90 .	8 113	144	1 729	1 343 887	748 268	15 632	595 619	334 053	214 594	[illegible]
1890/91 .	8 127	126	1 459	1 395 970	804 589	16 016	591 381	246 659	229 037	[illegible]
1891/92 .	8 160	9	1 480	1 426 828	836 099	20 139	590 729	263 824	232 473	[illegible]
1892/93 .	8 130	88	1 831	1 476 034	854 288	19 085	621 746	270 340	217 538	[illegible]
1893/94 .	9 002	161	1 753	1 521 554	853 192	17 455	668 362	273 282	205 528	[illegible]
1894/95 .	9 823	84	1 856	1 540 609	875 953	20 455	664 656	274 609	232 044	[illegible]
1895/96 .	9 788	50	2 063	1 575 104	866 153	30 867	708 951	321 751	242 797	[illegible]
1896/97 .	9 781	150	2 117	1 670 277	925 261	42 202	745 016	354 873	252 731	[illegible]
1897/98 .	9 765	12	1 880	1 657 862	961 475	52 967	696 387	274 243	246 317	[illegible]
1898/99 .	9 766	2	1 997	1 771 051	1 060 376	81 315	710 675	265 398	268 911	[illegible]

*) Die einzelnen Beträge entstammen für 1880/1 bis 1896/7 den Rechnungen, für 1897/8 dem festgestellte[n]
fideikommißfonds von rund 7 719 000 ℳ ist nicht, wie im Etat, von den Einnahmen aus den Domänen und Forsten
fallen die Überweisungen an die Kommunalverbände fort (vergl. Sp. 36). — [4]) ausschl. der Bergwerksabgabe. — [5]) Di[e]
denselben in Spalte 18 also hinzu und gehen von den Überschüssen in Spalte 20 ab. — [6]) zuzüglich des Er[lös]
[9]) Einnahme des Staatsschatzes, Zinsen von Staatsaktivkapitalien, Rente von der Reichsbank, Rückzahlungen a[n]
[10]) Aversum für Zollausschlüsse, Apanagen, Renten, Provinzialdotationen, Amtsverwaltungskosten, Zuschuß für

aller Verwaltungen für die Jahre 1880/1 bis 1898/9*).

Kaiser und König. Berlin 1897; Deutscher Reichs-Anzeiger und Königlich Preußischer Staats-Anzeiger 1898, Nr. 129.]

5. Bergwerke, Hütten u. Salinen.			6. Eisenbahnen.						Wiederholung der Spalte 1.
Einnahmen[4])	Ausgaben	Überschuß	Einnahmen	Ausgaben überhaupt	Ausgaben darunter einmalige	Überschuß	Reliktengelder[5])	Pensionen[5])	
Tausende Mark									
14	15	16	17	18	19	20	21	22	
87 525	77 548	9 977	242 203	147 741	8 710	94 462	—	935	1880/81
91 517	81 228	10 289	379 030	283 969	11 602	95 061	—	1 135	1881/82
99 794	86 876	12 918	433 170	301 726	4 878	131 444	8	1 340	1882/83
106 664	93 850	12 814	564 390	422 520	6 883	141 870	82	1 637	1883/84
105 333	95 042	10 291	585 487	407 522	8 616	177 965	170	1 974	1884/85
101 404	91 531	9 873	651 875	467 866	7 840	184 009	285	2 407	1885/86
107 067	94 803	12 264	686 209	471 747	10 536	214 462	376	2 907	1886/87
106 231	96 428	9 803	733 628	472 864	12 485	260 764	474	3 501	1887/88
111 943	98 150	13 793	791 481	505 014	11 882	286 467	598	4 086	1888/89
122 491	108 492	13 999	865 912	552 736	10 419	313 176	621	4 729	1889/90
146 851	125 412	21 439	887 798	589 575	13 004	298 223	1 473	5 355	1890/91
142 620	127 960	14 660	921 294	617 120	16 502	304 174	1 647	5 988	1891/92
126 462	118 687	7 775	922 457	582 257	12 606	340 200	1 895	6 890	1892/93
119 962	110 123	9 839	962 887	584 449	13 704	378 438	2 116	7 693	1893/94
119 070	107 203	11 867	957 937	600 940	15 219	356 997	2 360	8 565	1894/95
125 901	111 876	14 025	1 036 894	588 603	25 681	448 291	2 611	9 683	1895/96
138 026	118 546	19 480	1 106 970	638 757	36 941	468 213	2 940	10 552	1896/97
127 194	114 284	12 910	1 118 355	683 535	49 108	434 820	3 215	11 412	1897/98
134 798	119 161	15 637	1 209 717	770 736	76 838	438 981	3 446	12 446	1898/99

aller Verwaltungen für die Jahre 1880/1 bis 1898/9*).

…hältniß …Preußen.	11. Allgemeine Finanzverwaltung.				12. B. Summe für die Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung.			Wiederholung der Spalte 1.
Überweisung gegen Matrikularbeitrag	Verschiedene Einnahmen[8])	Außerordentliche Einnahmen	Darunter Überweisungen an die Kommunalverbände[9])	Verschiedene Ausgaben[10])	Einnahmen	Ausgaben[1])	Zuschuß	
Tausende Mark								
33	34	35	36	37	38	39	40	
— 15 767	36 675	37 867	—	76 941	104 048	212 958	108 910	1880/81
— 11 479	36 281	31 315	—	72 013	115 322	232 657	117 335	1881/82
— 1 640	30 475	28 863	—	67 886	116 962	259 500	142 538	1882/83
6 852	32 997	26 298	—	67 146	118 418	274 658	156 240	1883/84
23 038	29 165	13 571	—	65 096	113 784	299 901	186 117	1884/85
7 480	30 831	21 149	4 002	64 573	129 906	326 580	196 674	1885/86
11 856	37 263	12 399	6 180	72 171	140 907	369 051	228 144	1886/87
5 818	36 285	32 292	13 723	78 796	184 055	437 266	253 211	1887/88
41 284	32 318	1	29 585	79 613	209 805	498 257	288 452	1888/89
80 334	33 818	35 964	47 364	97 350	291 715	589 807	298 092	1889/90
46 044	38 634	4 869	47 251	117 749	275 949	568 486	292 537	1890/91
41 670	37 855	4	57 035	117 264	276 138	592 716	316 578	1891/92
25 495	42 736	—	36 770	130 697	264 164	614 550	350 386	1892/93
— 20 103	41 839	31 357	29 877	109 137	282 749	629 251	346 502	1893/94
— 2 115	48 924	—	41 217	103 094	284 518	632 368	347 850	1894/95
9 617	50 559	8 378	—	118 423	301 994	710 987	408 993	1895/96
8 261	43 794	—	—	70 753	297 031	707 938	410 907	1896/97
— 9 939	47 447	—	—	74 438	294 095	621 043	326 948	1897/98
— 8 587	45 892	—	—	72 884	315 089	632 900	317 811	1898/99

…t unter Berücksichtigung des Nachtrages zu demselben, für 1898/9 dem Etatsentwurfe. — [1]) Die Rente des Kron-…kürzt, sondern den Ausgaben in Spalte 39 hinzugerechnet. — [2]) bis 1895/6 einschl. der Bergwerksabgabe. — [5]) 1895/6 …sionen sind sämmtlich, die Reliktengelder von 1889 ab nicht in der Ausgabe der Eisenbahnen enthalten, treten …s Ablösungen. — [7]) bis 1892/3 zuzüglich der Ausgabe für die Centralverwaltung der Domänen und Forsten. — …lehne, hinterlegte Gelder. — [9]) Hier sind die Beträge für das Jahr angeschrieben, dem sie angehören. — …aldeck u. s. w., hinterlegte Gelder.

Noch 4. Hauptübersicht über die Einnahmen und Ausgaben

Jahr	1. Staatsministerium. Einnahmen	Ausgaben überhaupt	darunter einmalige	2. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. Einnahmen	Ausgaben	3. Finanzministerium. Einnahmen	Ausgaben überhaupt	darunter einmalige	Ministerium d. öffentl. ... Einnahmen
	Tausend Mark								
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Noch 4. Hauptübersicht über die Einnahmen und Ausgaben

Jahr	Landwirtschaftliche ... und Gestütverwaltung. Einnahmen	Ausgaben überhaupt	darunter einmalige	Verwaltung der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Einnahmen	Ausgaben überhaupt	darunter einmalige	Kriegsministerium (Verwaltung des Zeughauses in Berlin). Einnahmen	Ausgaben überhaupt	darunter einmalige
	Tausend Mark								
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

[illegible]

aller Verwaltungen für die Jahre 1880/1 bis 1898/9 *).

16. verwaltung d. Ministeriums Arbeiten. Ausgaben überhaupt	16. Ausgaben darunt. einmalige	17. Handels- und Gewerbeverwaltung. Einnahmen	17. Ausgaben überhaupt	17. Ausgaben darunt. einmalige	18. Justizverwaltung. Einnahmen	18. Ausgaben überhaupt	18. Ausgaben darunt. einmalige	18. Zuschuß	19. Verwaltung des Innern. Einnahmen	19. Ausgaben überhaupt	19. Ausgaben darunt. einmalige	Wiederholung der Spalte 1.
Tausende Mark												
50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	
29 728	12 732	297	1 517	62	57 682	95 670	13 075	37 988	3 724	41 795	1 819	1880/81
32 068	14 885	308	1 560	52	53 572	86 750	4 938	33 178	4 062	42 269	1 215	1881/82
30 041	13 464	314	1 550	67	50 022	83 906	3 326	33 884	4 553	42 231	1 011	1882/83
31 362	13 991	335	1 694	158	50 370	81 375	2 467	31 005	4 624	42 245	829	1883/84
32 914	15 439	336	1 580	55	46 926	80 611	2 297	33 685	4 774	41 926	552	1884/85
32 340	14 450	974	2 916	49	48 045	85 204	2 202	37 159	4 710	42 285	1 198	1885/86
33 168	13 293	1 051	3 580	479	50 037	85 762	2 120	35 725	4 679	42 166	1 337	1886/87
30 402	11 383	1 207	3 658	155	51 749	86 353	2 433	34 604	4 681	42 060	605	1887/88
29 549	10 001	1 261	3 767	85	51 379	87 840	2 569	36 461	3 946	43 050	698	1888/89
36 088	10 241	1 470	4 200	147	54 935	89 006	2 253	34 071	4 056	43 704	557	1889/90
33 721	10 093	1 507	4 932	400	55 930	92 912	2 748	36 982	4 068	47 061	1 052	1890/91
35 443	12 454	1 456	5 260	242	59 549	97 268	2 996	37 719	4 221	48 591	964	1891/92
37 760	13 878	1 559	5 579	156	62 327	100 930	3 840	38 603	4 274	47 542	767	1892/93
36 579	13 454	1 732	5 911	169	62 238	101 709	3 341	39 471	11 002	52 254	1 134	1893/94
37 481	14 468	1 938	6 430	309	65 188	100 786	4 696	35 598	11 044	53 243	1 151	1894/95
40 600	15 507	2 237	6 774	223	67 098	99 163	3 037	32 065	11 938	56 246	1 654	1895/96
40 254	15 741	2 353	7 186	205	69 114	101 158	4 333	32 044	12 857	57 023	1 697	1896/97
42 532	17 908	2 320	7 992	270	66 107	101 953	4 807	35 846	12 938	58 699	1 163	1897/98
49 451	20 398	2 612	9 650	717	68 019	109 406	6 261	41 387	13 099	61 634	1 374	1898/99

ller Verwaltungen für die Jahre 1880/1 bis 1898/9 *).

23. Summe der Staatsverwaltungs-Einnahmen und Ausgaben. Einnahmen	23. Ausgaben überhaupt	23. Ausgaben darunter einmalige	23. Zuschuß	24. Etatsmäßiges Gesammtergebniß. Einnahmen	24. Etatsmäßiges Gesammtergebniß. Ausgaben	25. Wirkliches [2]) Gesammtergebniß. Überschuß	25. Wirkliches [2]) Gesammtergebniß. Fehlbetrag	Wiederholung der Spalte 1.
Tausende Mark								
71	72	73	74	75	76	77	78	
72 491	278 663	39 681	206 172	805 548	790 951	—	8 838	1880/81
67 808	273 409	31 134	205 601	945 164	947 753	—	25 781	1881/82
65 221	268 998	26 228	203 777	1 007 667	995 619	305	—	1882/83
66 435	277 441	29 775	211 006	1 154 404	1 150 683	—	6 009	1883/84
63 639	281 865	31 033	218 226	1 170 912	1 166 380	—	374	1884/85
64 612	285 122	25 488	220 510	1 252 016	1 250 988	—	13 467	1885/86
67 636	291 495	23 710	223 859	1 311 763	1 307 672	19 893	—	1886/87
70 863	293 842	21 730	222 979	1 424 729	1 387 327	47 103	—	1887/88
68 306	308 382	20 511	240 076	1 521 075	1 495 506	70 950	—	1888/89
72 595	343 357	20 808	270 762	1 708 198	1 681 433	102 103	—	1889/90
75 423	360 060	22 131	284 637	1 747 342	1 733 133	12 883	—	1890/91
79 925	372 821	24 872	292 896	1 782 892	1 801 636	—	42 833	1891/92
83 148	385 063	25 007	301 915	1 823 346	1 853 901	—	25 290	1892/93
92 131	398 468	24 085	306 337	1 896 434	1 880 912	—	31 357	1893/94
94 690	411 434	27 344	316 744	1 919 817	1 919 755	—	8 378	1894/95
102 322	421 985	28 028	319 663	1 979 420	1 999 125	60 193	—	1895/96
107 895	432 630	30 705	324 735	2 075 203	2 074 125	95 435	—	1896/97
101 794	470 548	36 205	368 754	2 053 751	2 053 751	.	.	1897/98
109 106	501 971	50 321	392 865	2 195 247	2 195 247	.	.	1898/99

Ansiedelungskommission hinzu. — [2]) unter Berücksichtigung der außeretatsmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie

II. Die Staatseisenbahn-Kapitalschuld sowie die Jahresüberschüsse der Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten, 1892/3 bis 1898/9.

Das Eisenbahn-Garantiegesetz vom 27. März 1882 (G.-S. S. 214), welches die Verwendung der Überschüsse der Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten regelt, stellt die Staats-Kapitalschuld für den 1. April 1880 auf 1 498 858 100 *M* fest und nimmt dieselbe als Staatseisenbahn-Kapitalschuld an. Diese Grundsumme vermehrt sich um die Beträge der auf Grund von Eisenbahnkrediten seit dem 1. April 1880 verausgabten und in Zukunft zu verausgabenden Staatsschuldverschreibungen sowie um die Beträge der für Eisenbahnzwecke außerordentlich durch den Staatshaushaltsetat oder durch besondere Gesetze bewilligten und in Zukunft zu bewilligenden anderweitigen Staatsmittel, endlich im Falle des Eigenthumserwerbes von verstaatlichten Eisenbahnen um die Beträge der vom Staate selbstschuldnerisch zu übernehmenden Prioritätsschulden derselben, sobald und soweit letztere auf die Hauptverwaltung der Staatsschulden übergehen[1]). Dagegen vermindert sich die Eisenbahnschuld auf Grund der Tilgungen oder Abschreibungen, welche nach Maßgabe des vorerwähnten Gesetzes sowie der Bestimmungen des Staatshaushaltsetats bis zur Höhe des Nettoüberschusses der Eisenbahnverwaltung erfolgen können.

Nach der endgültigen „allgemeinen Rechnung" für 1891/2 bis 1894/5 sowie der „Übersicht von den Staatseinnahmen u. s. w." für 1895/6 bis 1896/7 gestaltet sich die Entwickelung der Eisenbahnschuld von 1892 bis 1897 folgendermaßen. Es betrug

am	die Staatseisenbahnschuld	der Zugang derselben während der Rechnungsjahre	der Abgang derselben während der Rechnungsjahre
	M	*M*	*M*
31. III 92	5 501 288 400	407 887 857	99 081 716
31. „ 93	5 554 095 168	180 690 399	127 883 631
31. „ 94	5 559 663 380	131 967 962	126 399 750
31. „ 95	5 376 993 647	16 793 259	199 462 992
31. „ 96	5 229 997 221	.	.
31. „ 97	5 017 207 875	.	.

Als (Brutto-)Überschuß der Eisenbahnverwaltung im Sinne des Gesetzes gilt der nach Abzug der ordentlichen Ausgaben von den Einnahmen sich ergebende Betrag[2]). Die oben angezogenen Staatshaushaltsrechnungen u. s. w. ergeben:

für die Jahre	eine Ist-Einnahme	eine Ist-Ausgabe[2])	einen Überschuß im Ordinarium der Eisenbahnverwaltung von
	M	*M*	*M*
1892/3	922 457 124	586 293 154	336 163 970
1893/4	962 886 719	584 281 401	378 605 318
1894/5	957 936 746	575 834 657	382 102 089
1895/6	1 036 894 336	574 597 612	462 296 724
1896/7	1 106 969 873	603 948 429	503 021 444.

Vom Etatsjahre 1882/3 ab werden die Jahresüberschüsse für folgende Zwecke in der nachstehenden Reihenfolge veranschlagt bezw. verwendet:

1. zur Verzinsung der jeweiligen Staatseisenbahn-Kapitalschuld (§ 1, Nr. 1 des Ges.);
2. zur Ausgleichung eines etwa vorhandenen Deficits im Staatshaushalte, welches andernfalls durch Anleihen gedeckt werden müßte, bis zur Höhe von 2 200 000 *M* (§ 1, Nr. 2 des Ges.);
3. zur Tilgung der Staatseisenbahn-Kapitalschuld nach Maßgabe des § 4 des Gesetzes (§ 1, Nr. 3 des Ges.).

Zu 1. Der für die Verzinsung der am 1. April 1880 vorhandenen Staatseisenbahn-Kapitalschuld erforderliche Betrag ist auf 63 914 324 *M* festgesetzt. Bei der Bewilligung neuer Geldmittel für Eisenbahnzwecke treten demselben noch die wirklich auszugebenden Zinsen der bewilligten Summen, und bei den aus anderweitigen Staatsmitteln beschafften Beträgen die Zinsen, zu 4 v. H. gerechnet, hinzu, sofern nicht in dem betreffenden Gesetze etwas anderes bestimmt ist. Außerdem treten hinzu die Zinsen für die im Falle des Eigenthumserwerbes von verstaatlichten Eisenbahnen vom Staate selbstschuldnerisch zu übernehmenden Prioritäts- u. s. w. Schulden, sobald letztere auf die Hauptverwaltung der Staatsschulden übergehen. Dagegen vermindert sich die Zinssumme um denjenigen Betrag, welcher an Zinsen für die in Gemäßheit von § 4 des Gesetzes getilgten Staatsschuldverschreibungen aufzubringen war, bezw. (bei Deckung der zu anderweitigen Staatsausgaben erforderlichen Mittel) aufzubringen sein würde, im letzteren Falle zu 4 v. H. gerechnet.

Demgemäß berechnen sich die Zinsbeträge der Eisenbahnschuld im „Ist" für 1892/3 auf 217 391 357, für 1893/4 auf 215 812 978, für 1894/5 auf 210 623 111, für 1895/6 auf 203 363 297 und für 1896/7 auf 196 563 308 *M*.

Zu 2. Ein Deficit ist vorhanden, wenn die Gesammtausgabe die Gesammteinnahme, einschließlich derjenigen der Eisenbahnverwaltung, übersteigt.

Zu 3. Die Staatseisenbahn-Kapitalschuld soll aus den Überschüssen der Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten, soweit diese reichen, alljährlich bis zur Höhe von 3/4 v. H. desjenigen Betrages getilgt werden, welcher sich jeweilig aus der Zusammenrechnung der für den 1. April 1880 festgestellten Schuld und der späteren Zuwüchse derselben (ohne Rücksicht auf die stattgehabten Tilgungen) ergiebt. Inwieweit darüber hinaus eine weitere Tilgung stattfinden soll, bleibt der Bestimmung durch den Staatshaushaltsetat vorbehalten.

---

[1]) Die vom Staate noch nicht selbstschuldnerisch übernommenen und von den übernommenen die auf die Hauptverwaltung der Staatsschulden noch nicht übergegangenen Zins-, Renten- und Amortisationsbeträge aus den mit Privateisenbahngesellschaften vom Jahre 1879 an abgeschlossenen Betriebs- und Eigenthumsüberlassungsverträgen werden in die ordentlichen Ausgaben der Eisenbahnverwaltung eingerechnet (vergl. Staatsausgaben unter Kap. 23 bis 31 auf S. 586). — [2]) einschl. der verbliebenen, aber abzüglich der aus dem Vorjahre übernommenen Rückstände.

Noch: II. Die Staatseisenbahn-Kapitalschuld sowie die Jahresüberschüsse der Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten, 1892/3 bis 1898/9.

Die Tilgung ist derart zu bewirken, daß der nach Maßgabe des Vorstehenden zur Verfügung stehende Betrag von der Staatseisenbahn-Kapitalschuld abgeschrieben und folgendermaßen verwendet wird:

a) zur planmäßigen Tilgung der vom Staate für Eisenbahnzwecke vor dem Jahre 1879 aufgenommenen oder vor und nach diesem Zeitpunkte selbstschuldnerisch übernommenen oder zu übernehmenden Schulden, soweit letztere auf die Hauptverwaltung der Staatsschulden übergegangen sind oder übergehen;

(Die Summe, welche die „Übersicht von den Staatseinnahmen und -Ausgaben“ für 1896/7 hierfür nachweist, beläuft sich auf 3 043 430 ℳ, wofür ältere Schulddokumente im Nennwerthe von 3 043 530 ℳ getilgt wurden.)

b) demnächst zur Deckung der zu Staatsausgaben erforderlichen Mittel, welche andernfalls durch Aufnahme neuer Anleihen beschafft werden müßten;

(Hierzu wurde bisher der übrige verfügbare Betrag verwendet. Die Abschreibung von der Eisenbahnschuld erfolgte außer dem vorstehend unter a) vermerkten Nennwerthe der getilgten Schuldbeträge weiter bis zu der vorgeschriebenen Höhe der vorerwähnten 3/4 v. H., während die Bestimmung über die Abschreibung der hierüber hinaus gehenden Überschüsse jeweils in einem späteren Staatshaushaltsetat erfolgt.)

c) endlich zum Ankaufe von Staatsschuldverschreibungen;

(Diese letzte Verwendungsart hat bislang noch nicht stattgefunden.)

Die Verwaltung des Staatseisenbahnkapital-Tilgungsfonds ist der Hauptverwaltung der Staatsschulden unter Kontrole der Staatsschuldenkommission übertragen.

Auf Grund der Berechnungen für den Staatshaushaltsetat (vergl. die Anlagen zu demselben) ergeben sich die nachstehenden Beträge für die Staatseisenbahnschuld sowie für die Überschüsse der Eisenbahnverwaltung.

Sollbetrag der Staatseisenbahn-Kapitalschuld, 1893 bis 1899.

Jahre. (Ende März.)	Die Staatseisenbahn-Kapitalschuld ohne Rücksicht auf die inzwischen stattgehabten Abschreibungen ℳ	Die jeweilige Staatseisenbahn-Kapitalschuld (vergl. S. 552) ℳ
1	2	3
1893	6 537 055 810	5 554 095 168
1894	6 669 023 772	5 559 663 380
1895	6 685 817 031	5 376 993 647
1896	6 768 577 120	5 229 997 221
1897	6 858 895 427	5 017 207 875
1898	[1])7 023 670 784	.
1899	[1])7 206 809 708	.

Die Jahresüberschüsse der Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten und deren Verwendung nach der Veranschlagung für die Staatshaushalte von 1892/3 bis 1898/9.

Etatsjahr.	Brutto-Überschuß ℳ	Von dem Brutto-Überschusse sind zu verwenden ℳ: zu Zinsen für die jeweilige Eisenbahn-Kapitalschuld	zur Ausgleichung des Deficits im Staatshaushalte bis zur Höhe von 2 200 000 ℳ	zu Abschreibungen von der Staatseisenbahn-Kapitalschuld: muthmaßlich im ganzen (Netto-Überschuß ausschl. Sp. 4)	für die planmäßige Tilgung von Eisenbahnschulden	zu Staatsausgaben, für welche die Mittel sonst durch neue Anleihen zu beschaffen wären: zur außerordentlichen Tilgung von Staatsschulden und zur Verrechnung auf bewilligte Anleihen	zur Deckung anderweitiger etatsmäßiger Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8
92/3	366 808 672	207 392 817	—	159 415 855	4 347 971	18 615 388	136 452 496
93/4	338 279 492	211 766 079	2 200 000	124 313 413	5 420 224	19 373 242	99 519 947
94/5	367 454 733	209 997 940	2 200 000	155 256 793	5 577 509	20 158 450	129 520 834
95/6	409 638 164	206 634 545	2 200 000	200 803 619	5 677 662	20 981 471	174 144 486
96/7	440 508 553	199 460 902	2 200 000	238 847 651	3 043 389	22 621 615	213 182 647
97/8	477 439 554	190 957 804	—	286 481 750	2 765 665	23 614 847	260 101 238
98/9	510 565 274	172 078 546	—	338 486 728	2 868 363	24 830 068	310 788 297

[1]) veranschlagt im Staatshaushaltsetat für das Jahr vom 1. April 1897/8 bezw. 1898/9.

III. Die Staatsschulden nach den Staatshaushalten für 1886/7 und

Bezeichnung der Schulden. A. Schulden der alten Landestheile.	Zinsfuß	Schuldkapital					
		1. April 1886 ℳ	1894/5	1895/6	1896/7	1897/8	18
			Tausende Mark				
1	2	3	4	5	6	7	
Hauptsumme der Schulden	.	**4072863239**	**6371504,4**	**6387028,3**	**6513991,8**	**6498138,6**	**6485**
A. Schulden der alten Landestheile und des Gesammtstaates seit 1866	.	**3999497887**	**6356584,6**	**6373799,9**	**6503589,9**	**6492823,6**	**6479**
B. Schulden der neuen Landestheile	.	**73365353**	**14919,8**	**13228,4**	**10401,9**	**5315,1**	**5**
A. 1. Staatsschuldscheine[1])	3½	84 491 400	35 089,8	29 711,7	24 146,7	18 384,9	12
2. Konsolidirte 4proz. Anl.	[8])4	3 618 933 600	3 592 667,9	3 592 667,9	3 591 960,0	3 589 787,5	3 588
3. Konsol. 3½proz. Anleihe	3½	154 129 500	1 916 884,0	1 916 623,1	1 916 579,5	1 916 580,0	1 914
4. Konsolidirte 3proz. Anl.	3	—	635 000,0	668 162,0	820 462,0	834 962,0	834
(5) Verschiedene nicht konsolidirte 4proz. Anleihen und zwar:	4	60 184 050	3 237,8	—	—	—	
Anleihe von 1850[2]) . . .	4	8 311 800	—	—	—	—	
„ „ 1852[3]) . . .	4	9 706 800	—	—	—	—	
„ „ 1853[4]) . . .	4	4 517 400	—	—	—	—	
„ „ 1862[5]) . . .	4	8 711 100	—	—	—	—	
„ „ 1868 A.[6]) . .	4	28 936 950	3 237,8	—	—	—	
5. Zur Verzinsung der im Laufe des Etatsjahres neu aufzunehmenden Anleihebeträge	.	—	—	—	—	—	
(6) Prämienanleihe von 1855	3½	15 540 000	3 420,0	1 920,0	—	—	
(7) Kur- und Neumärkische Kriegsschuld.	3½	1 388 817	209,7	105,0	—	—	
Kurmärkische Kriegsschuld (Staatsantheil) .	3½	1 187 304	209,7	105,0	—	—	
Neumärkische Kriegsschuld (Staatsantheil) .	3½	201 513	—	—	—	—	
Reservequantum[7])	.	—	—	—	—	—	
6. Aktien und Obligationen verschied. v. Staate übernommener Eisenbahnen:	.	34 830 520	170 075,5	164 610,1	150 441,8	133 109,2	130
1. Niederschl. Märk. Eis.	4	*33 543 263*	*9 115,5*	*8 385,3*	*7 629,9*	*6 847,8*	6
Stammakt. v. 1843	4	14 133 600	9 115,5	8 385,3	7 629,9	6 847,8	6
(b) Prioritätsaktien Serie I u. II v. 1845	4	7 665 713	—	—	—	—	
(c) Prioritätsobligat. Serie I u. II v. 1846	4	4 845 450	—	—	—	—	
(d) Prioritätsobligat. Serie III von 1847	4	6 898 500	—	—	—	—	
([2]) Münster - Hammer Eisenbahn, Prioritätsobligat. v. 1851	4½	*392 400*	—	—	—	—	
([3]) Taunus-Eisenbahn	.	*894 857*	—	—	—	—	
(a) Prioritätsobligationen von 1844 . . .	3½	99 429	—	—	—	—	
(b) Prioritätsobligationen von 1862 . . .	4	795 429	—	—	—	—	
2. Magdeburg - Halberstädter Eisenbahn . .	.	—	*12 315,0*	*12 232,2*	*12 150,0*	*12 067,2*	*11*
a. Köthen-Bernburger Aktien (Rente) . . .	2½	—	840,0	825,0	810,0	795,0	
b. Magdeburg-Wittenberger Akt. (Rente)	3	—	11 475,0	11 407,2	11 340,0	11 272,2	11

Anmerkung. Die Pfennigbeträge sind in gewohnter Weise zu ℳ abgerundet, wodurch sich die etw

*) Die Verzinsung im Jahre 1896/7 betrug für die Gesammtschulden: 161 124 117, für die Schulden

[1]) Allerh. K.-O. vom 27. März 1842. — [2]) Gesetze vom 7. März 1850 u. 7. Mai 1851, Allerh. Erlaß vom 7. M 14. März 1858. — [5]) Gesetz vom 22. Mai 1861 und Allerh. Erlaß vom 24. Februar 1862. — [6]) Gesetz vom 28. M — [8]) von 1898/9 ab 3½ vom Hundert.

397/8 sowie nach dem Entwurfe zum Staatshaushaltsetat für 1898/9*).

/7	Verzinsung und Tilgung									
	1894/5		1895/6		1896/7		1897/8		1898/9	
ng	Verzinsung	Tilgung	Verzinsung	Tilgung	Verzinsung	Tilgung	Verzinsung	Tilgung	Verzinsung	Tilgung
	Tausende Mark								Mark	
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
425	**241 876,5**	**16 941,6**	**242474,8**	**14 256,2**	**243487,6**	**8960,6**	**236 916,2**	**8 773,4**	**224 133 416**	**9 086 667**
849	**241 457,0**	**13914,6**	**242 082,8**	**11 203,7**	**243 159,6**	**8 501,5**	**236 766,5**	**8 726,8**	**223 985 551**	**9 040 130**
576	**419,5**	**3 027,0**	**392,0**	**3 052,5**	**328,0**	**459,0**	**149,7**	**46,5**	**147 865**	**46 538**
304	1 181,5	5 371,4	991,6	5 561,3	795,2	5 757,7	591,7	5 961,2	381 140	6 171 766
	143 706,7	—	143 706,7	—	143 678,4	—	138 367,7	—	125 582 450	—
	67 067,6	—	67 081,8	—	67 080,3	—	67 080,3	—	66 993 523	—
	19 050,0	—	20 293,6	—	24 893,6	—	25 048,9	—	25 046 988	—
620	91,7	3 237,8	—	—	—	—	—	—	—	—
410	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
952	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
998	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
162	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
098	91,7	3 237,8	—	—	—	—	—	—	—	—
	1 942,5	—	1 800,0	—	500,0	—	100,0	—	500 000	—
000	—	2 154,0	—	2 400,0	—	—	—	—	—	—
695	6,4	104,5	2,7	105,1	—	—	—	—	—	—
169	6,4	104,5	2,7	105,1	—	—	—	—	—	—
526	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
231	6 410,6	3 047,0	6 206,3	3 137,4	5 712,2	2 743,8	5 077,9	2 765,7	4 981 451	2 868 363
512	*364,6*	*730,0*	*335,4*	*755,6*	*305,2*	*782,0*	*273,9*	*809,4*	*241 536*	*837 719*
387	364,6	730,0	335,4	755,6	305,2	782,0	273,9	809,4	241 536	837 719
025	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
342	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
377	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
091	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
286	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	364,2	*82,8*	*361,8*	*82,2*	*359,4*	*82,8*	*357,0*	*82,2*	*354 633*	*82 800*
	21,0	15,0	20,6	15,0	20,3	15,0	19,9	15,0	19 500	15 000
	343,2	67,8	341,2	67,2	339,2	67,8	337,2	67,2	335 133	67 800

gen der Summen um eine oder einige Einheiten zwischen den mitgetheilten und den Additionssummen erklären.
heile und des Gesammtstaates seit 1866: 158 688 942 und für diejenigen der neuen Landestheile: 2 440 175 M.
ze vom 7. Dezember 1849 u. 23. März 1852, Allerh. Erlaß vom 28. Nov. 1851. — [4]) desgl. und Allerh. Erlaß vom
Erlaß vom 29. April 1868. — [7]) für unbekannte Ansprüche aus alten provinziellen Schulden: 1 408 581 M 16 Pf.

Noch: III. Die Staatsschulden nach den Staatshaushalten für 1886/7 und 18

Bezeichnung der Schulden. Noch: A. Schulden der alten Landestheile.	Zinsfuß	Schuldkapital 1. April 1886 ℳ	1894/5	1895/6	1896/7	1897/8	189 ℳ
			Tausende Mark				
1	2	3	4	5	6	7	8
3 Berlin-Potsdam-Magdeburger E. Oblig. Lit. A. vom 1. Jan. 1846. .	4	—	*1 548,0*	*1 373,4*	*1 191,6*	*1 002,6*	*805*
4. Köln-Minden. Eisenb. Prioritätsobligat. VI. Emission Lit. A. . . .	4½	—	*51 280,9*	*50 588,6*	*49 865,1*	*49 109,0*	*48 315*
(5) Rheinische Eisenbahn Prioritätsoblig. v. 1843	3½	—	*1 376,4*	*1 276,8*	—	—	—
5 Homburger Eisenbahn	.	—	*795,6*	*722,9*	*647,3*	*567,9*	*485*
a. Prioritätsobligationen v. 1. Aug. 1860	4½	—	709,0	644,9	577,9	507,9	434
b. Partialobligation. vom 1. Jan. 1861 .	4½	—	86,6	78,0	69,4	60,0	50
6 Bergisch-Märk. Eisenb.	.	—	*64 871,5*	*61 734,3*	*61 005,3*	*60 250,5*	*59 469*
a. Prioritätsoblig. III. Ser. u. III. Ser. Lit. B.	3½	—	45 499,5	44 931,9	44 344,8	43 736,7	43 107
b. Prioritätsoblig. III. Ser. Lit. C 1. und 2. Emission	3½	—	16 939,9	16 802,4	16 660,5	16 513,8	16 362
(c.) Buchschuld der Hessischen Nordbahn an den Staat	3½	—	2 432,8	—	—	—	—
(8) Oberschles. Eisenb. .	.	—	*26 934,6*	*26 486,7*	—	—	—
(a) Prioritätsakt. Lit. B.	3½	—	2 185,8	2 107,8	—	—	—
(b) Prioritätsobligat. Lit. E.	3½	—	18 302,1	17 982,6	—	—	—
(c) Niederschl. Zweigbahn - Prioritätsoblig. d. Oberschlesischen Eisenbahn	3½	—	6 446,7	6 396,3	—	—	—
(9) Angermünd.-Schwedter Eisenb.-Anleihe vom 2. Jan. 1875 . .	5	—	*6,0*	—	—	—	—
7. Westholsteinische Eisenbahn		—	*204,0*	*199,9*	*195,3*	*191,2*	*186*
a. Vorzugsanleihescheine II. Ausgabe	4	—	150,0	149,5	148,5	148,0	147
b. Unverzinsl. Anleihe bei der Prov. Schleswig-Holstein	—	—	54,0	50,4	46,8	43,2	39
8. Schleswig-Holsteinische Marschbahn . .	.	—	*1 628,0*	*1 610,0*	*1 592,0*	*1 573,0*	*1 554*
a. Vorzugsanleihescheine II. Reihe .	3½	—	1 500,0	1 490,0	1 480,0	1 469,0	1 458
b. Unverzinsl. Anleihe bei der Provinz Schleswig-Holstein	—	—	128,0	120,0	112,0	104,0	96
9. Saal-Eisenbahn Prioritätsoblig. v. 24. Juni 1886	3½	—	—	—	*4 405,0*	—	—
(10) Werra-Eisenbahn. . .	.	—	—	—	*11 760,3*	*1 500,0*	*1 500*
a. Prioritätsobligat. vom 1. Jan. 1895 .	3½	—	—	—	10 260,3	—	—
b. Prioritätsobligat. IV. Ausgabe (2. Th.)	4	—	—	—	1 500,0	1 500,0	1 50
7. Schatzanweisungen[1] .	.	30 000 000	—	—	—	—	—

[1]) zur vorübergehenden Verstärkung des Betriebsfonds der Generalstaatskasse verzinslich (vergl. S

…s 1897/8 sowie nach dem Entwurfe zum Staatshaushaltsetat für 1898/9.

1896/7 Tilgung	Verzinsung und Tilgung									
	1894/5		1895/6		1896/7		1897/8		1898/9	
	Verzinsung	Tilgung	Verzinsung	Tilgung	Verzinsung	Tilgung	Verzinsung	Tilgung	Verzinsung	Tilgung
M	Tausende Mark								Mark	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
—	58,4	174,6	51,3	181,8	43,9	189,0	36,2	196,8	28 152	204 000
—	2 276,5	692,4	2 243,9	723,5	2 209,9	756,0	2 174,3	790,1	2 137 197	825 651
—	46,4	100,1	42,9	103,6	—	—	—	—	—	—
—	35,6	72,7	32,3	75,6	28,9	79,4	25,3	82,6	21 627	85 886
—	31,9	64,1	29,0	67,0	26,0	69,9	22,9	73,2	19 563	76 457
—	3,7	8,6	3,3	8,6	2,9	9,4	2,5	9,4	2 064	9 429
—	2 270,3	718,5	2 160,7	729,1	2 135,2	754,6	2 108,8	781,0	2 081 436	808 368
—	1 592,5	567,5	1 572,6	587,4	1 552,1	607,9	1 530,8	629,2	1 508 766	651 234
—	592,9	136,9	588,1	141,7	583,1	146,7	578,0	151,8	572 670	157 134
—	84,9	14,1	—	—	—	—	—	—	—	—
—	935,8	447,5	919,8	463,3	—	—	—	—	—	—
—	75,1	77,8	72,4	80,5	—	—	—	—	—	—
—	635,0	319,4	623,6	330,6	—	—	—	—	—	—
—	225,6	50,4	223,9	52,1	—	—	—	—	—	—
—	0,3	6,0	—	—	—	—	—	—	—	—
—	6,0	4,4	5,9	4,4	5,9	4,4	5,9	4,4	5 840	4 470
—	6,0	0,8	5,9	0,8	5,9	0,8	5,9	0,8	5 840	870
—	—	3,6	—	3,6	—	3,6	—	3,6	—	3 600
—	52,5	18,0	52,2	18,4	51,8	18,7	51,4	19,1	51 030	19 470
—	52,5	10,0	52,2	10,4	51,8	10,7	51,4	11,1	51 030	11 470
—	—	8,0	—	8,0	—	8,0	—	8,0	—	8 000
—	—	—	—	—	153,7	25,5	—	—	—	—
—	—	—	—	—	418,2	51,3	45,0	—	60 000	—
—	—	—	—	—	358,2	51,3	—	—	—	—
—	—	—	—	—	60,0	—	45,0	—	60 000	—
—	2 000,0	—	2 000,0	—	500,0	—	500,0	—	500 000	—

… u. s. w.) ausgegeben.

Noch: III. Die Staatsschulden nach den Staatshaushalten für 1886/7 und 1

Bezeichnung der Schulden. B. Schulden der neuen Landestheile.	Zinsfuß	1. April 1886 ℳ	Schuldkapital 1894/5	1895/6	1896/7	1897/8	189
			Tausende Mark				ℳ
1	2	3	4	5	6	7	
B. (10) Vorm. schlesw.-holst. Schulden	.	443 250	—	—	—	—	-
Schlesw.-Holsteinsche Domanialoblig. zur Entschädig. d. Mühlenbesitzer für Aufheb. d. Mahlzwanges	4	79 200	—	—	—	—	-
	4	364 050	—	—	—	—	-
8. Vorm. hannov. Schulden	.	4 112 688	3 740,4	3 693,8	3 647,3	3 600,8	3 55
a. Schulden der vormaligen Generalsteuerkasse[1])	.	*383 246*	*383,2*	*383,2*	*383,2*	*383,2*	*38*
1. Kalenberg-Grubenhag.-sche[2]), 6000 Thl. Gold	5	19 945	19,9	19,9	19,9	19,9	19
2. v. Grote-Stillhornsches Lehnskapital	5	40 050	40,1	40,1	40,1	40,1	40
3. Lüneburg. (Langenbecksche Stiftungsgelder)	5	25 580	25,6	25,6	25,6	25,6	25
4. Kalenbg.-Grubenhag.[3])	4	9 136	9,1	9,1	9,1	9,1	9
5. Lüneburgisch. (v. Grote-Stillhornsches Lehnskapital)	4	232 535	232,5	232,5	232,5	232,5	232
6. Obligationen Lit. D. (Desgl.)	$3^1/_2$	56 000	56,0	56,0	56,0	56,0	56
7. Supplementarzinsen[4])	.	—	—	—	—	—	—
b. Schulden d. vormaligen Generalkasse	.	*3 729 443*	*3 357,1*	*3 310,6*	*3 264,1*	*3 217,5*	*3 170*
1. Obligationen Lit. A[5])	5	269 025	269,0	269,0	269,0	269,0	269
2. „ „ S	4	3 460 418	3 088,1	3 041,6	2 995,0	2 948,5	2 901
(11) Vorm. kurhess. Schulden	.	33 767 100	1 830,0	915,0	—	—	—
Eisenb.-schuld. Prämienanleihe von 1845	—	8 175 000	1 830,0	915,0	—	—	—
Eisenb.-schuld. Anleihe von 1863	4	25 592 100	—	—	—	—	—
(13) Vormals nassauische Schulden	.	19 905 600	—	—	—	—	—
a. Allgemeine	.	*2 039 143*	—	—	—	—	—
1. Anleihe v. 21. VII. 1837	$3^1/_2$	320 914	—	—	—	—	—
2. Prämienanleihe von 1837	—	428 571	—	—	—	—	—
3. Anleihe von 1851	4	517 029	—	—	—	—	—
4. „ „ 1853	4	772 629	—	—	—	—	—
b. Eisenbahnschulden	.	*17 866 457*	—	—	—	—	—
1. Anleihe von 1858	4	5 330 743	—	—	—	—	—
2. „ „ 1859	4	2 248 286	—	—	—	—	—
3. „ „ 1862	4	10 287 429	—	—	—	—	—
(14) Vorm. Hessen-homb. Schuld. Anleihe v. 1859	5	17 143	—	—	—	—	—
9. Vorm. frankfurt. Schulden	.	15 119 571	9 349,4	8 619,6	6 754,6	1 714,3	1 714
a. Allgemeine	.	*8 421 171*	*5 327,0*	*4 877,0*	*3 301,5*	*1 714,3*	*1 714*
(1) Anleihe von 1839	$3^1/_2$	4 180 029	1 810,8	1 466,2	—	—	—
(1) „ „ 1848	$3^1/_2$	609 771	442,5	418,1	392,9	—	—
(1) „ „ 1857[6])	$3^1/_2$	1 714 286	1 714,3	1 714,3	1 714,3	1 714,3	1 714
(3) „ „ 1858	$3^1/_2$	1 917 086	1 359,4	1 278,3	1 194,3	—	—
b. Eisenbahnschulden	.	*6 698 400*	*4 022,4*	*3 742,7*	*3 453,1*	—	—
(1) Anleihe von 1844	3	753 086	—	—	—	—	—
(1) „ „ 1846	$3^1/_2$	4 244 914	2 851,5	2 648,9	2 439,1	—	—
(2) „ „ 1848	$3^1/_2$	1 700 400	1 170,9	1 093,7	1 014,0	—	—

[1]) unkündbar oder nur bedingungsweise kündbar. — [2]) von Münchhausensche Armengelder. — [3]) von zusammen aus 209 635 ℳ von Grote-Stillhornsches Lehnskapital und 59 400 ℳ Meinhelfsches Stiftungskapit von 1 000 000 Fl.

…s 1897/8 sowie nach dem Entwurfe zum Staatshaushaltsetat für 1898/9.

1886/7	Verzinsung und Tilgung									
	1894/5		1895/6		1896/7		1897/8		1898/9	
Tilgung	Verzinsung	Tilgung	Verzinsung	Tilgung	Verzinsung	Tilgung	Verzinsung	Tilgung	Verzinsung	Tilgung
ℳ	Tausende Mark								Mark	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
30 375	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 875	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46 538	155,3	46,5	153,4	46,5	151,6	46,5	149,7	46,5	147 865	46 538
—	*18,5*	—	*18,5*	—	*18,5*	—	*18,5*	—	*18 493*	—
—	1,0	—	1,0	—	1,0	—	1,0	—	997	—
—	2,0	—	2,0	—	2,0	—	2,0	—	2 003	—
—	1,3	—	1,3	—	1,3	—	1,3	—	1 279	—
—	0,4	—	0,4	—	0,4	—	0,4	—	365	—
—	9,3	—	9,3	—	9,3	—	9,3	—	9 301	—
—	2,0	—	2,0	—	2,0	—	2,0	—	1 960	—
—	2,6	—	2,6	—	2,6	—	2,6	—	2 587	—
46 538	*136,8*	*46,5*	*135,0*	*46,5*	*133,1*	*46,5*	*131,2*	*46,5*	*129 372*	*46 538*
—	13,3	—	13,3	—	13,3	—	13,3	—	13 293	—
46 538	123,5	46,5	121,7	46,5	119,8	46,5	117,9	46,5	116 079	46 538
2 186 178	—	2 250,8	—	2 250,8	—	—	—	—	—	—
1 723 950	—	2 250,8	—	2 250,8	—	—	—	—	—	—
462 228	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
964 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
612 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
320 914	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
154 286	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65 143	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71 657	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
352 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
105 943	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
162 857	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17 143	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
668 543	264,2	729,6	238,6	755,1	176,4	412,5	—	—	—	—
341 621	*123,4*	*449,9*	*107,6*	*465,7*	*55,6*	*112,9*	—	—	—	—
261 607	60,4	344,5	48,2	356,6	—	—	—	—	—	—
18 464	15,5	24,3	14,6	25,2	13,8	26,1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61 550	47,6	81,1	44,7	83,9	41,8	86,8	—	—	—	—
326 922	*140,8*	*279,7*	*131,0*	*289,5*	*120,9*	*299,6*	—	—	—	—
114 550	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
153 886	99,8	202,7	92,8	209,7	85,3	217,1	—	—	—	—
58 485	41,0	77,0	38,3	79,8	35,5	82,5	—	—	—	—

…holzsche Stiftungsgelder. — [4]) auf die 4 und 3½prozentigen von Grote-Stillhornschen Lehnskapitalien. — [5]) setzt sich …Tilgungsfonds besteht hierfür nicht. — [6]) Unterpfand bei der Frankfurter Bank für das dem Staate gewährte Darlehn

IV. Die Verwal[illegible]

1. Allgemeine Übersicht über die Ergebni[illegible]

...nkommensteuer.

...teuern im preußischen Staate, 1897.]

...ung zur Einkommensteuer im Steuerjahre 1897/98.

...ellt sind ...näß § 19 ...esetzes ...siten	Anzahl der einkommensteuerpflichtigen nicht physisch. Personen	Gesammtzahl der veranlagten Censiten	Die Censiten in Spalte 11 abzügl. derjenigen in Spalte 10 in Hunderttheilen der Bevölkerung in Spalte 3: ohne Angehörige	mit Angehörig.	Gesammter Jahresbetrag der veranlagten Steuer in: Millionen ℳ	Hunderttheilen d. Staatssumme	Von dem Steuerbetrage in Spalte 14 entfallen auf den Kopf der: Bevölkerung in Spalte 3 ℳ	Personenzahl in Sp. 7 ℳ	Ordnungsnummer nach Spalte 15	Wiederholung der Spalte 1.
9	10	11	12	13	14	14a	15	16	17	
4 437	.	**1 654 156**	**12,63**	**38,15**	**95,18**	.	**7,27**	**17,25**	—	a.
4 964	.	**1 109 839**	**5,92**	**23,69**	**31,72**	.	**1,69**	**6,19**	—	b.
9 401	**2 001**	**2 765 996**	**8,68**	**29,64**	**134,95**	**100,00**	**4,24**	**12,68**	—	c.
315	32	85 138	4,34	16,48	3,51	2,60	1,79	10,24	11	I.
206	37	65 219	4,41	17,33	2,60	1,92	1,76	9,00	12	II.
391	275	339 597	20,14	48,51	24,07	17,84	14,29	25,50	1	III.
552	83	260 102	9,18	30,89	11,44	8,48	4,04	11,96	5	IV.
226	58	98 599	6,35	22,89	4,16	3,08	2,68	10,74	10	V.
486	34	78 196	4,29	17,98	2,98	2,21	1,63	8,12	13	VI.
407	156	247 862	5,60	20,34	13,05	9,67	2,95	12,50	9	VII.
472	228	236 542	8,74	29,42	11,40	8,45	4,22	12,58	4	VIII.
311	132	129 252	10,08	33,62	4,84	3,59	3,78	10,33	6	IX.
469	221	210 610	8,76	30,86	8,55	6,34	3,56	10,36	8	X.
1 606	173	315 637	11,46	41,26	10,08	7,47	3,66	7,67	7	XI.
655	137	159 532	8,95	31,13	11,82	8,76	6,64	19,17	2	XII.
3 305	435	539 710	10,42	37,25	26,45	19,60	5,11	12,12	3	XIII.
207	26	53 659	4,53	16,19	2,51	1,86	2,12	12,39	29	1.
108	6	31 479	4,06	16,92	1,00	0,74	1,28	7,13	35	2.
105	24	30 709	4,98	17,65	1,43	1,06	2,32	11,80	28	3.
101	13	34 510	4,01	17,10	1,17	0,86	1,36	6,97	34	4.
391	275	339 597	20,14	48,51	24,07	17,84	14,29	25,50	1	5.
366	44	185 228	11,06	35,68	8,64	6,40	5,16	13,26	6	6.
186	39	74 874	6,45	23,96	2,80	2,08	2,41	9,18	26	7.
144	44	57 936	7,44	25,75	2,66	1,97	3,42	12,09	15	8.
69	8	26 944	4,76	19,51	0,92	0,68	1,62	7,60	32	9.
13	6	13 719	6,60	21,38	0,58	0,43	2,78	12,57	25	10.
324	20	47 713	4,05	16,97	1,87	1,40	1,59	8,26	33	11.
162	14	30 483	4,70	19,81	1,11	0,82	1,71	7,89	31	12.
137	61	98 897	6,04	20,02	6,40	4,75	3,91	17,64	10	13.
112	37	67 641	6,37	21,65	3,08	2,28	2,90	12,31	22	14.
158	58	81 324	4,71	19,84	3,57	2,65	2,07	8,29	30	15.
323	88	109 336	9,76	31,71	5,67	4,20	5,06	14,22	7	16.
116	106	90 000	7,98	27,83	4,08	3,03	3,63	11,28	12	17.
33	34	37 206	8,09	27,63	1,65	1,22	3,59	11,35	13	18.
311	132	129 252	10,08	33,62	4,84	3,59	3,78	10,33	11	19.
94	40	61 649	10,79	35,07	3,05	2,26	5,34	13,71	5	20.
114	92	38 758	7,90	27,10	1,67	1,24	3,41	11,22	16	21.
99	31	40 434	9,13	32,72	1,36	1,00	3,06	8,58	19	22.
57	21	30 506	8,65	32,02	0,98	0,73	2,79	7,78	24	23.
71	25	20 786	6,66	27,08	0,74	0,55	2,36	7,57	27	24.
34	12	18 477	7,90	28,25	0,76	0,56	3,25	10,47	18	25.
282	30	54 503	9,03	36,09	2,10	1,56	3,48	8,25	14	26.
197	28	45 438	7,68	32,03	1,80	1,33	3,04	8,47	20	27.
1 127	115	215 696	13,83	46,76	6,18	4,58	3,96	7,29	9	28.
214	42	63 769	7,49	28,99	2,81	2,08	3,30	10,08	17	29.
441	95	95 763	10,29	33,08	9,01	6,67	9,69	26,69	2	30.
330	39	53 937	8,30	31,03	1,94	1,43	2,98	8,36	21	31.
1 385	167	264 447	11,81	41,34	13,07	9,69	5,84	12,53	4	32.
709	94	100 962	10,92	35,17	6,49	4,81	7,02	17,97	3	33.
459	97	75 841	9,81	40,29	2,17	1,61	2,81	5,98	23	34.
422	38	44 523	7,53	27,85	2,78	2,06	4,70	15,16	8	35.

2. Vergleichende Übersicht einiger Hauptziffern für die Jahre 1892/93 bis 1897/98.

Schilderungsgegenstände.		1892/3	1893/4	1894/5	1895/6	1896/7	1897/8
1		2	3	4	5.	6	[illegible]
a. Gesammtzahl der Censiten . . . in Millionen		2,44	2,48	2,52	2,61	2,65	2,[illegible]
b. deren Veranlagungssoll . . . . in Mill. Mark		124,84	123,19	122,03	123,43	127,08	134,[illegible]
c. Gesammtz. d. n. physischen Personen unter a		2 028	2 059	1 922	1 891	1 929	2[illegible]
d. deren Veranlagungssoll . . . . in Mill. Mark		10,06	9,39	7,76	6,92	6,77	[illegible]
e. Gesammtzahl der physischen Personen unter a:							
1. ohne Angehörige	in den Städten in Millionen	1,41	1,44	1,48	1,54	1,57	1,[illegible]
	auf dem Lande „ „	1,03	1,04	1,04	1,06	1,08	1,11
	überhaupt . . . „ „	2,44	2,48	2,52	2,60	2,65	2,[illegible]
vom Hundert der Bevölkerung	in den Städten	11,92	12,10	12,14	12,38	12,33	12,[illegible]
	auf dem Lande	5,68	5,71	5,72	5,76	5,81	5,[illegible]
	überhaupt	8,15	8,24	8,29	8,45	8,46	8,[illegible]
2. mit Angehörigen	in den Städten in Millionen	.	.	.	4,66	4,81	5,[illegible]
	auf dem Lande „ „	.	.	.	4,32	4,37	4,44
	überhaupt . . . „ „	.	.	.	8,98	9,19	9,44
vom Hundert der Bevölkerung	in den Städten	.	.	.	37,46	37,73	38,[illegible]
	auf dem Lande	.	.	.	23,53	23,52	23,[illegible]
	überhaupt	.	.	.	29,16	29,30	29,[illegible]
f. Veranlagungssoll der Censiten zu e:							
	in den Städten . in Mill. ℳ	84,32	83,76	84,43	86,45	89,77	9[illegible]
	auf dem Lande . „ „ „	30,47	30,03	29,84	30,07	30,54	31,[illegible]
	überhaupt . . . . „ „ „	114,79	113,80	114,27	116,52	120,31	12[illegible]
g. veranlagtes Einkommen zu f:							
	in den Städten . in Mill. ℳ	3 873,32	3 878,91	3 934,37	4 060,18	4 183,28	4 410,[illegible]
	auf dem Lande . „ „ „	1 851,01	1 846,43	1 850,43	1 876,69	1 902,77	1 964,[illegible]
	überhaupt . . . . „ „ „	5 724,32	5 725,34	5 784,80	5 936,57	6 086,05	6 374,[illegible]
h. Zahl der mit mehr als 3 000 Mark Einkommen veranlagten physischen Personen:							
1. ohne Angehörige	in den Städten Censiten	[illegible]	239 977	242 703	246 317	251 958	26[illegible]
	auf dem Lande „	79 [illegible]	79 340	78 593	77 977	79 133	81 [illegible]
	überhaupt . . . „	[illegible]	[illegible]	321 296	324 294	331 091	345 [illegible]
vom Hundert der Bevölkerung	in den Städten	[illegible]	[illegible]	2,00	1,98	1,95	[illegible]
	auf dem Lande	[illegible]	[illegible]	0,43	0,42	0,43	[illegible]
	überhaupt	[illegible]	[illegible]	1,04	1,05	1,06	[illegible]
2. mit Angehörigen	in den Städten Köpfe	.	.	.	867 317	88[illegible]	869 [illegible]
	auf dem Lande „	.	.	.	296 456	302 811	313 [illegible]
	überhaupt „	.	.	.	1 163 773	1 18[illegible]	1 18[illegible]
vom Hundert der Bevölkerung	in den Städten . . .	.	.	.	6,45	6,55	[illegible]
	auf dem Lande . . .	.	.	.	1,41	1,43	1,[illegible]
	überhaupt . . .	.	.	.	3,58	3,63	[illegible]
i. Gesammteinkommen zu h:							
	in den Städten in Mill. ℳ	[illegible]	[illegible]	2 48[illegible]	2 [illegible]	2 6[illegible],91	2 792,[illegible]
	auf dem Lande „ „ „	[illegible]	[illegible]	7[illegible]	7[illegible]	7[illegible],31	77[illegible]
	überhaupt „ „ „	[illegible]	[illegible]	3 2[illegible]	3 267,[illegible]	3 3[illegible]	3 56[illegible]
und zwar aus [illegible]	in den Städten „ „ „	[illegible]	[illegible]	71[illegible]	726,[illegible]	7[illegible]	76[illegible]
	auf dem Lande „ „ „	[illegible]	[illegible]	1[illegible]	17[illegible],94	1[illegible],79	1[illegible]
	überhaupt „ „ „	[illegible]	[illegible]	88[illegible]	90[illegible]	91[illegible]	94[illegible]
aus [illegible]	in den Städten „ „ „	[illegible]	[illegible]	3[illegible]	40[illegible]	42[illegible]	44[illegible]
	auf dem Lande „ „ „	[illegible]	[illegible]	3[illegible]	3[illegible]	329,10	33[illegible]
	überhaupt „ „ „	[illegible]	[illegible]	7[illegible]	739,[illegible]	75[illegible]	78[illegible]
aus [illegible]	in den Städten „ „ „	[illegible]	[illegible]	84[illegible]	84[illegible]	89[illegible]	97[illegible]
	auf dem Lande „ „ „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	überhaupt „ „ „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	96[illegible]	1 01[illegible]	1 10[illegible]
aus [illegible]	in den Städten „ „ „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	57[illegible]	6[illegible]
	auf dem Lande „ „ „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	11[illegible]	1[illegible]
	überhaupt „ „ „	[illegible]	[illegible]	[illegible],30	[illegible]	[illegible]	[illegible]
k. Abzug an Schuldenzinsen, Lasten u. s. w.:							
	in den Städten in Mill. ℳ	278,21	291,06	301,[illegible]	31[illegible],02	32[illegible]	34[illegible]
	auf dem Lande	[illegible]	160,06	157,08	156,43	15[illegible],72	16[illegible]
	überhaupt		451,09	458,33	466,45	48[illegible]	50[illegible]
davon an Schuld[illegible]			246,22	255,00	263,80	27[illegible]	29[illegible]
Zinsen u. [illegible]			136,58	133,[illegible]	133,[illegible]	13[illegible]	13[illegible]
[illegible]			3[illegible],81	388,19	397,12	410,47	43[illegible]

3. Die Vertheilung des Einkommens der physischen Personen nach den Steuerstufen bezw. Gruppen und den Steuerbeträgen für 1897/98.

Einkommensstufen. Einkommen von mehr als ...... bis einschl. .... Mark	Steuersatz ℳ	Censiten: Zahl	Censiten: unter je 1 000	Veranlagtes Einkommen: Summe ℳ	Veranlagtes Einkommen: von je Hundert ℳ	Steuerbetrag: Betrag ℳ	Steuerbetrag: von je Hundert ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
900—1 050	6	817 080	295,62	796 653 000	12,50	4 902 480	3,86
1 050—1 200	9	463 616	167,73	521 568 000	8,18	4 172 544	3,29
1 200—1 350	12	252 102	91,21	321 430 050	5,04	3 025 224	2,38
1 350—1 500	16	212 648	76,94	303 023 400	4,75	3 402 368	2,68
1 500—1 650	21	133 657	48,36	210 509 775	3,30	2 806 797	2,21
1 650—1 800	26	131 670	47,64	227 130 750	3,56	3 423 420	2,70
1 800—2 100	31	141 750	51,28	276 412 500	4,34	4 394 250	3,46
2 100—2 400	36	117 606	42,55	264 613 500	4,15	4 233 816	3,34
2 400—2 700	44	87 868	31,79	224 063 400	3,51	3 866 192	3,05
2 700—3 000	52	60 670	21,95	172 909 500	2,71	3 154 840	2,49
1. Gruppe: 900—3 000	**6—52**	**2 418 667**	**875,06**	**3 318 313 875**	**52,06**	**37 381 931**	**29,46**
3 000—3 300	60	[1] 51 453	18,62	162 076 950	2,54	3 023 548	2,38
3 300—3 600	70	35 140	12,71	121 233 000	1,90	2 459 800	1,94
3 600—3 900	80	28 598	10,35	107 242 500	1,68	2 287 840	1,80
3 900—4 200	92	24 886	9,00	100 788 800	1,58	2 289 512	1,80
4 200—4 500	104	21 059	7,62	91 606 650	1,44	2 190 136	1,73
4 500—5 000	118	25 552	9,24	121 372 000	1,90	3 015 136	2,38
5 000—5 500	132	20 394	7,38	107 068 500	1,68	2 692 008	2,12
5 500—6 000	146	16 849	6,10	96 881 750	1,52	2 459 954	1,94
2. Gruppe: 3 000—6 000 ...	**60—146**	**223 931**	**81,02**	**908 269 650**	**14,25**	**20 417 934**	**16,09**
6 000—6 500	160	13 329	4,82	83 306 250	1,31	2 132 640	1,68
6 500—7 000	176	11 325	4,10	76 443 750	1,20	1 993 200	1,57
7 000—7 500	192	9 530	3,45	69 092 500	1,08	1 829 760	1,44
7 500—8 000	212	7 996	2,89	61 969 000	0,97	1 695 152	1,34
8 000—8 500	232	6 813	2,46	56 207 250	0,88	1 580 616	1,25
8 500—9 000	252	5 894	2,13	51 572 500	0,81	1 485 288	1,17
9 000—9 500	276	5 003	1,81	46 277 750	0,73	1 380 828	1,09
3. Gruppe: 6 000—9 500 ...	**160—276**	**59 890**	**21,67**	**444 869 000**	**6,98**	**12 097 484**	**9,53**
9 500—10 500	300	8 252	2,99	82 520 000	1,29	2 475 600	1,95
10 500—11 500	330	6 264	2,27	68 904 000	1,08	2 067 120	1,63
11 500—12 500	360	5 378	1,95	64 536 000	1,01	1 936 080	1,53
12 500—13 500	390	4 198	1,52	54 574 000	0,86	1 637 220	1,29
13 500—14 500	420	3 668	1,33	51 352 000	0,81	1 540 560	1,21
14 500—15 500	450	3 049	1,10	45 735 000	0,72	1 372 050	1,08
15 500—16 500	480	2 627	0,95	42 032 000	0,66	1 260 960	0,99
16 500—17 500	510	2 188	0,79	37 196 000	0,58	1 115 880	0,88
17 500—18 500	540	1 948	0,70	35 064 000	0,55	1 051 920	0,83
18 500—19 500	570	1 707	0,62	32 433 000	0,51	972 990	0,77
19 500—20 500	600	1 583	0,57	31 660 000	0,50	949 800	0,75
20 500—21 500	630	1 373	0,50	28 833 000	0,45	864 990	0,68
21 500—22 500	660	1 135	0,41	24 970 000	0,39	749 100	0,59
22 500—23 500	690	1 072	0,39	24 656 000	0,39	739 680	0,58
23 500—24 500	720	985	0,36	23 640 000	0,37	709 200	0,56
24 500—25 500	750	881	0,32	22 025 000	0,35	660 750	0,52
25 500—26 500	780	826	0,30	21 476 000	0,34	644 280	0,51
26 500—27 500	810	732	0,26	19 764 000	0,31	592 920	0,47
27 500—28 500	840	634	0,23	17 752 000	0,28	532 560	0,42
28 500—29 500	870	615	0,22	17 835 000	0,28	535 050	0,42
29 500—30 500	900	630	0,23	18 900 000	0,30	567 000	0,45
4. Gruppe: 9 500—30 500 ..	**300—900**	**49 745**	**18,00**	**765 857 000**	**12,01**	**22 975 710**	**18,11**
5. Gruppe: 30 500—100 000 .	**960—3 900**	**9 862**	**3,57**	**491 774 750**	**7,71**	**17 009 900**	**13,40**
6. Gruppe: 100 000—8 285 000	**4 000—331 200**	**1 900**	**0,69**	**445 543 523**	**6,99**	**17 018 400**	**13,41**
Zusammen 900—8 285 000 .	**6—331 200**	**2 763 995**	**1 000**	**6 374 627 798**	**100**	**126 901 359**	**100**

[1] Diese Summe setzt sich zusammen aus 44 989 Censiten mit dem Steuersatze von 60 ℳ und 178 auf 36 ℳ, 1 144 auf 44 ℳ sowie 5 147 auf 52 ℳ Steuersatz ermäßigte Censiten.

V. Die Ergänzungssteuer.

[Mittheilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im preußischen Staate. Berlin 1896 und 1897.]

1. Kopfzahl der ergänzungssteuerpflichtigen Bevölkerung 1897/98.

Staat (ohne Hohenzollern und Helgoland). — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Zur Ergänzungssteuer waren herangezogen (Censiten einschl. Angehörige)					
	in den Städten		auf dem Lande		überhaupt	
	Anzahl	in Hunderttheilen der Bevölkerung der Städte	Anzahl	in Hunderttheilen der Landbevölkerung	Anzahl	in Hunderttheilen der Gesammtbevölkerung
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**1 740 497**	**13,29**	**2 695 806**	**14,38**	**4 436 303**	**13,93**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	53 835	10,47	145 562	10,07	199 397	10,17
II. Westpreußen	49 205	11,23	92 816	8,93	142 021	9,62
III. Stadtkreis Berlin .	145 246	8,62	—	—	145 246	8,62
IV. Brandenburg	158 669	14,25	258 779	15,04	417 448	14,73
V. Pommern	80 378	13,56	116 936	12,18	197 314	12,71
VI. Posen	65 412	12,16	112 893	8,78	178 305	9,78
VII. Schlesien	170 050	12,10	281 308	9,32	451 358	10,21
VIII. Sachsen	186 986	15,06	251 280	17,17	438 266	16,20
IX. Schleswig-Holstein	73 003	13,72	150 292	20,07	223 295	17,43
X. Hannover	134 860	15,98	334 615	21,49	469 475	19,56
XI. Westfalen	144 931	14,34	307 566	17,65	452 497	16,43
XII. Hessen-Nassau . . .	136 435	18,56	180 281	17,25	316 716	17,79
XIII. Rheinland	341 487	13,96	463 478	16,99	804 965	15,56
Regierungsbezirke.						
1. Königsberg	38 628	10,08	70 382	8,79	109 010	9,21
2. Gumbinnen	15 207	11,61	75 180	11,66	90 387	11,65
3. Danzig	22 165	9,78	32 985	8,46	55 150	8,95
4. Marienwerder	27 040	12,78	59 831	9,22	86 871	10,09
5. Stadtkreis Berlin . . .	145 246	8,62	—	—	145 246	8,62
6. Potsdam	94 738	14,59	150 373	14,68	245 111	14,64
7. Frankfurt	63 931	13,77	108 406	15,58	172 337	14,86
8. Stettin	45 171	13,12	56 914	13,11	102 085	13,12
9. Köslin	23 960	15,29	50 655	12,36	74 615	13,17
10. Stralsund	11 247	12,26	9 367	8,06	20 614	9,93
11. Posen	41 553	12,67	71 073	8,38	112 626	9,53
12. Bromberg	23 859	11,37	41 820	9,55	65 679	10,14
13. Breslau	74 392	11,30	85 883	8,78	160 275	9,79
14. Liegnitz	50 396	14,06	78 751	11,20	129 147	12,16
15. Oppeln	45 262	11,67	116 674	8,73	161 936	9,40
16. Magdeburg	80 691	14,48	103 175	18,35	183 866	16,43
17. Merseburg	71 992	15,27	110 767	16,91	182 759	16,22
18. Erfurt	34 303	16,11	37 338	15,15	71 641	15,60
19. Schleswig	73 003	13,72	150 292	20,07	223 295	17,43
20. Hannover	49 198	16,07	62 399	23,56	111 597	19,55
21. Hildesheim	32 537	17,64	61 036	20,01	93 573	19,11
22. Lüneburg	16 278	13,70	74 385	22,98	90 663	20,49
23. Stade	13 036	16,84	58 483	21,26	71 519	20,29
24. Osnabrück	12 694	14,66	47 487	21,10	60 181	19,31
25. Aurich	11 117	15,77	30 825	18,90	41 942	17,95
26. Münster	29 521	15,91	95 720	22,91	125 241	20,76
27. Minden	37 212	19,77	94 122	23,34	131 334	22,20
28. Arnsberg	78 198	12,27	117 724	12,78	195 922	12,57
29. Kassel	54 743	19,82	107 085	18,64	161 828	19,02
30. Wiesbaden	81 692	17,80	73 196	15,57	154 888	16,67
31. Koblenz	31 121	20,86	102 582	20,51	133 703	20,59
32. Düsseldorf	186 289	13,05	112 083	13,82	298 372	13,33
33. Köln	68 210	13,61	76 648	18,13	144 858	15,68
34. Trier	24 767	17,63	118 097	18,69	142 864	18,50
35. Aachen	31 100	13,63	54 068	14,91	85 168	14,42

Anmerkung: 1895/6 und 1896/7 hat die veranlagte Bevölkerung in den Städten 18,[illegible] bezw. 18,[illegible], auf dem Lande 14,33 bezw. 14,30, insgesammt 14,14 bezw. 18,97 vom Hundert der Gesammtbevölkerung betragen.

2. Das der Ergänzungssteuer unterworfene Vermögen 1897/98.

Staat (ohne Hohenzollern und Helgoland). — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Das der Ergänzungssteuer unterworfene Vermögen betrug					
	in den Städten		auf dem Lande		überhaupt	
	in Millionen ℳ	in Hunderttheilen der Staatssumme	in Millionen ℳ	in Hunderttheilen der Staatssumme	in Millionen ℳ	in Hunderttheilen der Staatssumme
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**39 790,24**	**100,00**	**25 886,68**	**100,00**	**65 676,92**	**100,00**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	813,66	2,04	1 005,99	3,89	1 819,66	2,77
II. Westpreußen	601,80	1,51	659,28	2,55	1 261,08	1,92
III. Stadtkreis Berlin .	8 040,51	20,21	—	—	8 040,51	12,24
IV. Brandenburg	3 071,76	7,72	3 132,27	12,10	6 204,02	9,45
V. Pommern	1 181,16	2,97	1 114,52	4,31	2 295,68	3,50
VI. Posen	630,76	1,59	867,11	3,35	1 497,87	2,28
VII. Schlesien	3 098,80	7,79	3 329,05	12,86	6 427,85	9,79
VIII. Sachsen	3 469,43	8,72	3 463,65	13,38	6 933,08	10,56
IX. Schleswig-Holstein.	1 181,81	2,97	1 659,24	6,41	2 841,05	4,33
X. Hannover	2 280,49	5,73	3 170,70	12,25	5 451,19	8,30
XI. Westfalen	2 281,22	5,73	2 509,13	9,69	4 790,35	7,29
XII. Hessen-Nassau . . .	4 829,84	12,14	1 263,65	4,88	6 093,49	9,28
XIII. Rheinland	8 308,98	20,88	3 712,10	14,34	12 021,08	18,30
Regierungsbezirke.						
1. Königsberg	630,04	1,58	577,20	2,23	1 207,24	1,84
2. Gumbinnen	183,62	0,46	428,80	1,66	612,42	0,93
3. Danzig	356,39	0,90	261,89	1,01	618,27	0,94
4. Marienwerder	245,42	0,62	397,39	1,54	642,81	0,98
5. Stadtkreis Berlin . . .	8 040,51	20,21	—	—	8 040,51	12,24
6. Potsdam	2 202,33	5,53	2 191,16	8,46	4 393,49	6,69
7. Frankfurt	869,43	2,19	941,11	3,64	1 810,53	2,76
8. Stettin	748,89	1,88	538,33	2,08	1 287,21	1,96
9. Köslin	256,21	0,64	380,47	1,47	636,69	0,97
10. Stralsund	176,06	0,44	195,72	0,76	371,78	0,57
11. Posen	400,90	1,01	575,72	2,22	976,61	1,49
12. Bromberg	229,86	0,58	291,39	1,13	521,26	0,79
13. Breslau	1 672,63	4,20	1 375,18	5,31	3 047,80	4,64
14. Liegnitz	888,19	2,23	951,53	3,68	1 839,72	2,80
15. Oppeln	537,99	1,35	1 002,34	3,87	1 540,33	2,35
16. Magdeburg	1 652,52	4,15	1 666,20	6,44	3 318,72	5,05
17. Merseburg	1 221,81	3,07	1 463,59	5,65	2 685,40	4,09
18. Erfurt	595,10	1,50	333,86	1,29	928,96	1,41
19. Schleswig	1 181,81	2,97	1 659,24	6,41	2 841,05	4,33
20. Hannover	1 039,85	2,61	599,59	2,32	1 639,44	2,49
21. Hildesheim	478,23	1,20	702,70	2,71	1 180,93	1,80
22. Lüneburg	259,68	0,65	681,50	2,63	941,19	1,43
23. Stade	161,29	0,41	500,03	1,93	661,32	1,01
24. Osnabrück	187,40	0,47	363,25	1,40	550,65	0,84
25. Aurich	154,05	0,39	323,63	1,25	477,68	0,73
26. Münster	515,71	1,30	777,27	3,00	1 292,98	1,97
27. Minden	522,43	1,31	668,23	2,58	1 190,66	1,81
28. Arnsberg	1 243,09	3,12	1 063,63	4,11	2 306,71	3,51
29. Kassel	928,06	2,33	727,72	2,81	1 655,78	2,52
30. Wiesbaden.	3 901,78	9,81	535,92	2,07	4 437,70	6,76
31. Koblenz	541,16	1,36	749,32	2,89	1 290,49	1,96
32. Düsseldorf	4 157,83	10,45	1 070,31	4,13	5 228,14	7,96
33. Köln	2 263,63	5,69	754,21	2,91	3 017,83	4,59
34. Trier	399,02	1,00	728,54	2,81	1 127,56	1,72
35. Aachen	947,34	2,38	409,73	1,58	1 357,06	2,07

3. Sollaufkommen der Ergänzungssteuer in den Jahren 1895/96, 1896/97 und 1897/98.

Staat (ohne Hohenzollern und Helgoland). Provinzen. Regierungsbezirke.	An Ergänzungssteuer sollten aufkommen im Jahre					
	1895/96		1896/97		1897/98	
	ℳ	in Hunderttheilen des Gesammtaufkommens	ℳ	in Hunderttheilen des Gesammtaufkommens	ℳ	in Hunderttheilen des Gesammtaufkommens
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**31 045 836**	**100,00**	**31 064 602**	**100,00**	**31 833 480**	**100,00**
Provinzen.						
I. Ostpreußen	850 223	2,74	841 538	2,71	853 366	2,68
II. Westpreußen	609 111	1,96	590 831	1,90	590 972	1,86
III. Stadtkreis Berlin	4 077 939	13,14	4 029 858	12,97	4 150 861	13,04
IV. Brandenburg	2 863 619	9,22	2 877 714	9,26	2 990 061	9,39
V. Pommern	1 101 674	3,55	1 088 693	3,50	1 091 483	3,43
VI. Posen	697 763	2,25	693 469	2,23	704 401	2,21
VII. Schlesien	3 092 768	9,96	3 082 200	9,92	3 105 127	9,75
VIII. Sachsen	3 343 627	10,77	3 294 103	10,60	3 335 554	10,48
IX. Schleswig-Holstein	1 326 398	4,27	1 353 544	4,36	1 351 366	4,25
X. Hannover	2 477 371	7,98	2 495 602	8,03	2 563 548	8,05
XI. Westfalen	2 197 974	7,08	2 214 183	7,13	2 297 470	7,22
XII. Hessen-Nassau	2 781 118	8,96	2 864 795	9,22	2 975 077	9,35
XIII. Rheinland	5 626 251	18,12	5 638 071	18,15	5 824 195	18,30
Regierungsbezirke.						
1. Königsberg	567 676	1,83	558 935	1,80	574 316	1,80
2. Gumbinnen	282 548	0,91	282 603	0,91	279 050	0,88
3. Danzig	310 323	1,00	291 753	0,94	292 223	0,92
4. Marienwerder	298 787	0,96	299 079	0,96	298 749	0,94
5. Stadtkreis Berlin	4 077 939	13,14	4 029 858	12,97	4 150 861	13,04
6. Potsdam	1 995 709	6,43	2 033 970	6,55	2 150 278	6,75
7. Frankfurt	867 911	2,80	843 743	2,72	839 783	2,63
8. Stettin	611 572	1,97	605 972	1,95	614 541	1,93
9. Köslin	308 402	0,99	302 080	0,97	297 476	0,93
10. Stralsund	181 701	0,59	180 640	0,58	179 466	0,56
11. Posen	452 499	1,46	450 939	1,45	463 682	1,46
12. Bromberg	245 264	0,79	242 530	0,78	240 719	0,76
13. Breslau	1 543 784	4,97	1 528 378	4,92	1 500 280	4,71
14. Liegnitz	837 049	2,70	845 487	2,72	860 796	2,70
15. Oppeln	711 935	2,29	708 336	2,28	744 051	2,34
16. Magdeburg	1 641 741	5,29	1 614 645	5,20	1 610 318	5,06
17. Merseburg	1 279 264	4,12	1 256 808	4,05	1 287 629	4,04
18. Erfurt	422 621	1,36	422 650	1,36	437 607	1,37
19. Schleswig	1 326 398	4,27	1 353 544	4,36	1 351 366	4,25
20. Hannover	746 534	2,40	754 402	2,43	788 055	2,48
21. Hildesheim	536 490	1,73	541 094	1,74	554 119	1,74
22. Lüneburg	427 817	1,38	432 313	1,39	438 543	1,38
23. Stade	295 064	0,95	295 642	0,95	300 777	0,94
24. Osnabrück	250 729	0,81	249 029	0,80	255 411	0,80
25. Aurich	220 737	0,71	223 122	0,72	226 642	0,71
26. Münster	593 264	1,92	604 560	1,95	621 311	1,95
27. Minden	530 766	1,71	536 952	1,73	549 632	1,73
28. Arnsberg	1 073 944	3,46	1 072 671	3,45	1 126 527	3,54
29. Kassel	748 424	2,41	753 788	2,43	767 283	2,41
30. Wiesbaden	2 032 695	6,55	2 111 007	6,80	2 207 794	6,94
31. Koblenz	572 825	1,85	584 306	1,88	587 479	1,85
32. Düsseldorf	2 490 471	8,02	2 482 208	7,99	2 595 240	8,15
33. Köln	1 447 389	4,66	1 453 871	4,68	1 498 531	4,71
34. Trier	495 200	1,60	496 096	1,60	505 999	1,59
35. Aachen	620 366	2,00	621 590	2,00	636 947	2,00

B. Die Kommunalfinanzen.

I. Die Soll-Einnahmen und Ausgaben der höheren Kommunalverbände ausschliefslich der eigenen Einnahmen aus den Verwaltungen der unter Spalte 13 und 14 angeführten Anstalten 1897/98.

[Etats bezw. besonders aufgestellte Übersichten der Verbände.]

Kommunalverbände.	Einnahmen in Mark:				
	ordentliche			außerordentliche [1])	zusammen (Sp. 2 bis 5)
	Dotationen	Umlagen	sonstige Einnahmen		
1	2	3	4	5	6
I. Ostpreußen	2 873 640	1 098 000	477 360	110 000 [2]) (110 000)	4 559 000
II. Westpreußen	1 851 601	1 148 037	149 852	600 100 [3]) (600 000)	3 749 590
III. Brandenburg	2 897 072	2 170 000	1 415 158	199 500	6 681 730
IV. Pommern	2 120 198	1 143 001	380 448	[4]) 686 500 (686 500)	4 330 147
V. Posen	2 069 115	1 478 710	1 137 900	—	4 685 725
VI. Schlesien	4 149 947	2 750 000	845 853	—	7 745 800
VII. Sachsen	3 123 692	2 014 000	627 489	664 440	6 429 621
VIII. Schleswig-Holstein	1 820 539	1 065 000	409 262	[5]) 2 039 253 (2 030 000)	5 334 054
IX. Hannover	4 131 559	2 279 570	494 791	24 000	6 929 920
X. Westfalen	3 246 397	1 663 000	458 203	[6]) 1 771 700 (1 771 700)	7 139 300
XI. Hessen-Nassau:					
a. Kassel	1 286 513	—	1 406 735	267 448	2 960 696
b. Wiesbaden	1 416 945	266 000	535 755	[7]) 1 398 000 (1 398 000)	3 616 700
XII. Rheinland	4 176 832	4 730 000	1 169 921	—	10 076 753
XIII. Hohenzollern	162 553	—	68 844	52 803	284 200
Summe	**35 326 603**	**21 805 318**	**9 577 571**	**7 813 744**	**74 523 236**

[1]) Die in Klammern aufgeführten Zahlen bezeichnen Anleihen. — [2]) darunter für Kleinbahnzwecke 100 000 *M.* — [3]) zu Prämien für Chausseeneubau. — [4]) darunter 626 500 *M* für Bauten zum Besten des Irrenwesens. — [5]) darunter für Kleinbahnen 570 000 *M*, Wege 508 497 *M* und Neu- bezw. Erweiterungsbauten 951 250 *M.* — [6]) darunter für Neu- bezw. Umbauten 118 700 *M* und zur Betheiligung an der Westfäl. Landeseisenbahn-Gesellschaft 1 608 000 *M.* — [7]) zur Errichtung einer zweiten Irrenanstalt.

Noch: I. Die Soll-Einnahmen und Ausgaben der höheren Kommunalverbä
und 14 angeführ

Kommunalverbände.	Ausgabe					
	im ganzen (Sp. 8 u. 9)	außerordentliche	ordentliche	I		
				Verwaltung des Verbandes	Wegebau [1])	Landesmeliorationen
1	7	8	9	10	11	12
I. Ostpreußen	4 559 000	[4]) 161 055	4 397 945	339 341	2 163 800 (53 200)	30 000
II. Westpreußen	3 749 590	[5]) 620 000	3 129 590	227 129	834 398 (20 000)	138 274
III. Brandenburg	6 681 730	[6]) 984 400	5 697 330	309 727	2 070 900	112 100
IV. Pommern	4 330 147	[7]) 686 500	3 643 647	337 883	1 563 700 (150 000)	[14]) —
V. Posen	4 685 725	2 000	4 683 725	292 041	[13]) 2 763 693	120 958
VI. Schlesien	7 745 800	12 156	7 733 644	584 850	2 976 993 (100 000)	116 000
VII. Sachsen	6 429 621	[8]) 628 406	5 801 215	370 790	3 152 332 (63 000)	66 370
VIII. Schleswig-Holstein	5 334 054	[9]) 2 039 253	3 294 801	168 883	1 369 000	63 500
IX. Hannover	6 929 603	64 732	6 864 871	378 344	3 751 102 (198 000)	77 680
X. Westfalen	7 139 300	[10]) 1 771 700	5 367 600	218 520	2 714 000	92 700
XI. Hessen-Nassau:						
a. Kassel	3 077 778	[11]) 374 700	2 703 078	253 981	1 310 811 (30 000)	45 000
b. Wiesbaden	3 616 700	[12]) 1 457 500	2 159 200	144 137	1 312 914 (155 000)	50 000
XII. Rheinland	10 076 753	—	10 076 753	410 810	5 328 629 (40 000)	415 34
XIII. Hohenzollern	284 200	49 579	234 621	27 654	136 391	7 35
Summe	74 640 001	8 851 981	65 788 020	4 064 090	31 448 663	1 335 27

[1]) Die in Klammern aufgeführten Zahlen bezeichnen die Ausgaben für Eisenbahnen. — [2]) Hier sind ledigl
Epileptische, Sieche u. dergl. — [4]) darunter für Kleinbahnzwecke 100000 ℳ. — [5]) darunter zu Prämien für Chauss
unter 626500 ℳ für Bauten zum Besten des Irrenwesens. — [8]) darunter für Neubauten 440906 ℳ. — [9]) darunter
Umbauten 118700 ℳ und zur Betheiligung an der Westfäl. Landeseisenbahn-Gesellschaft 1608000 ℳ. — [11]) darun
aus dem Provinzial-Kapitalfonds überwiesenen 23426 ℳ sind im obigen Betrage nicht mitenthalten. — [14]) Für di
werden; dazu gehört u. a. der Meliorationsfonds in Höhe von 1780000 ℳ, aus dessen Zinsen ein neuer Fonds

schließlich der eigenen Einnahmen aus den Verwaltungen der unter Spalte 13 ...talten 1897/98.

Mark:						
...ntlichen Ausgaben zerfallen in solche für						Wiederholung der Spalte 1.
...andarmen- und ...rrigendenwesen	Irren-, Taubstummen- und Blindenwesen[2])	Wohlthätigkeitsanstalten[3])	Kunst und Wissenschaft	Zwangserziehung (ohne Staatsbeitrag)	sonstige Ausgaben	
13	14	15	16	17	18	
102 184	972 364	299 652	37 324	53 000	400 280	I.
476 600	551 700	42 438	40 000	39 656	779 395	II.
753 400	1 974 370	15 000	7 200	49 800	404 833	III.
396 500	569 520	172 500	15 500	37 100	550 944	IV.
355 751	431 900	124 184	45 103	32 340	517 755	V.
773 278	2 039 882	184 698	193 600	141 780	722 563	VI.
454 870	900 295	50 262	23 700	71 300	711 296	VII.
861 312	201 090	90 246	42 700	59 000	439 070	VIII.
1 716 970	180 744	69 154	45 400	52 000	593 477	IX.
891 700	423 880	55 082	52 200	35 000	884 518	X.
						a.
129 668	233 803	421 431	91 325	21 239	195 820	b.
300 838	182 902	22 810	192	34 868	110 539	XI.
1 190 500	1 227 115	14 000	201 425	102 750	1 186 179	XII.
25 110	4 200	8 977	—	625	24 314	XIII.
8 428 681	**9 893 765**	**1 579 434**	**795 669**	**730 458**	**7 520 983**	

...edürfnißzuschüsse des Verbandes angegeben. — [3]) einbegriffen die Landkrankenhäuser, Anstalten für Idioten, ...en 600000 M. — [6]) darunter für Neubau einer Irrenanstalt und sonstige Erweiterungsbauten 730 423 M. — [7]) dar...bahnen 570000 M, Wege 508 497 M und Neu- bezw. Erweiterungsbauten 951 250 M. — [10]) darunter für Neu- bezw. ...kundärbahnen 84000 M. — [12]) zur Errichtung einer zweiten Irrenanstalt. — [13]) Die dem Kleinbahnbaufonds ...te sind besondere Fonds vorhanden, aus welchen gegen Sicherstellung amortisirbare Darlehne gegeben ... wird, welcher Ende 1897/8 86 894 M betrug.

II. Übersicht des Finanzbedarfes und seiner Deckung i

[Drucksachen des preußischen Abgeordnetenhau

Staat (ohne Hohenzollern). — Provinzen.		Anzahl der Städte	Höhe des Finanzbedarfes ℳ	Von dem Finan				
				Gebühren ℳ	Beiträge ℳ	indirekte Steuern ℳ	Bauplatzsteuer ℳ	Zuschläg zur Betriebssteuer un besondere Betriebssteuer ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8
Staat überhaupt	**1895/6**	**1 169**	**236 699 512**	**23 180 583**	**5 295 472**	**18 986 084**	**1 064 958**	**1 111 11**
	1894/5	**1 169**	**205 967 394**	**19 861 945**	**4 540 587**	**11 028 409**	**15 579**	**185 45**
davon								
Städte mit mehr als 10 000 Einw.	1895/6	202	205 139 412	21 585 287	4 850 360	17 342 147	1 048 100	918 60
	1894/5	202	178 773 855	18 454 177	4 181 539	10 123 984	—	125 11
Städte bis zu 10 000 Einw.	1895/6	967	31 560 100	1 595 296	445 112	1 643 937	16 858	192 51
	1894/5	967	27 193 539	1 407 768	359 048	904 425	15 579	60 33
Provinzen.							**a. Städte**	**mit meh**
I. Ostpreußen	1895/6	7	5 396 588	821 350	51 349	323 452	—	33 49
	1894/5	7	4 341 888	754 714	41 221	153 787	—	10 12
II. Westpreußen	1895/6	7	5 075 015	891 191	171 700	162 502	—	26 08
	1894/5	7	4 433 785	913 580	169 904	96 395	—	—
III. Stadtkr. Berlin	1895/6	1	51 448 314	2 809 661	2 065 313	3 033 800	1 000 000	195 00
	1894/5	1	46 202 212	2 331 260	1 775 229	1 031 677	—	—
IV. Brandenburg	1895/6	21	12 507 271	1 259 478	452 070	1 152 991	6 000	70 04
	1894/5	21	10 093 303	1 264 579	251 209	527 583	—	7 86
V. Pommern	1895/6	10	6 231 743	1 750 012	72 699	141 045	—	29 31
	1894/5	10	5 605 031	1 547 660	76 259	79 356	—	10 93
VI. Posen	1895/6	7	3 075 249	247 504	11 553	471 375	—	23 41
	1894/5	7	2 606 032	221 669	4 762	434 487	—	—
VII. Schlesien	1895/6	26	17 598 716	2 173 420	151 530	2 468 336	27 100	81 79
	1894/5	26	15 208 475	1 551 685	115 654	1 873 280	—	8 78
VIII. Sachsen	1895/6	24	14 829 868	1 870 982	38 145	1 271 857	—	56 43
	1894/5	24	12 827 993	1 540 963	33 169	775 773	—	2 96
IX. Schlesw.-Holst.	1895/6	8	9 662 551	1 509 369	464 754	547 150	—	35 56
	1894/5	8	8 828 679	1 486 356	467 663	308 190	—	—
X. Hannover	1895/6	15	8 034 131	441 380	18 850	1 016 459	—	49 14
	1894/5	15	6 393 756	370 391	18 676	550 346	—	6 83
XI. Westfalen	1895/6	23	10 986 298	1 415 273	105 832	480 699	2 000	55 15
	1894/5	23	9 933 869	1 284 440	78 573	122 681	—	5 32
XII. Hessen-Nassau	1895/6	7	16 621 805	2 024 237	431 475	2 448 875	—	55 98
	1894/5	7	14 533 755	1 980 238	449 280	2 193 845	—	9 55
XIII. Rheinland	1895/6	46	43 671 863	4 371 430	815 090	3 823 606	13 000	207 17
	1894/5	46	37 765 077	3 206 642	699 940	1 976 584	—	62 73
Provinzen.								**b. Städte b**
I. Ostpreußen	1895/6	60	2 009 529	152 825	6 828	120 934	—	20 70
	1894/5	60	1 722 208	131 165	8 690	17 275	—	6 01
II. Westpreußen	1895/6	50	1 940 616	84 596	152 705	53 210	—	10 57
	1894/5	50	1 695 524	66 827	148 807	33 939	—	1 11
IV. Brandenburg	1895/6	117	3 326 770	61 802	4 850	132 295	—	25 311
	1894/5	117	2 787 350	60 125	4 205	64 495	—	8 13
V. Pommern	1895/6	63	1 998 425	49 625	6 727	74 970	12 992	7 85
	1894/5	63	1 652 336	43 899	1 380	31 116	11 984	3 82
VI. Posen	1895/6	125	1 923 529	45 320	142	101 632	300	22 05
	1894/5	125	1 663 978	43 395	—	54 378	—	6 96
VII. Schlesien	1895/6	124	3 662 185	362 748	27 407	150 900	—	10 45
	1894/5	124	3 039 575	311 091	9 608	56 309	—	5 80
VIII. Sachsen	1895/6	118	3 074 189	54 647	54 157	166 978	3 566	8 37
	1894/5	118	2 547 534	52 593	45 507	106 192	3 595	3 72
IX. Schlesw.-Holst.	1895/6	46	2 237 420	217 949	22 672	98 684	—	12 13
	1894/5	46	1 981 859	200 121	23 456	43 728	—	45
X. Hannover	1895/6	29	1 197 589	86 863	29 730	74 610	—	4 94
	1894/5	29	995 378	76 212	10 309	32 442	—	2 70
XI. Westfalen	1895/6	54	2 319 016	106 824	19 459	56 732	—	11 258
	1894/5	54	2 067 243	97 522	9 789	25 696	—	1 823
XII. Hessen-Nassau	1895/6	95	3 233 597	157 329	116 135	407 342	—	29 270
	1894/5	95	2 876 535	139 418	93 447	354 290	—	13 917
XIII. Rheinland	1895/6	86	4 637 235	214 768	4 300	205 650	—	29 567
	1894/5	86	4 164 019	185 400	3 850	84 565	—	5 863

ten in den Rechnungsjahren 1895/96 bezw. 1894/95.

8. Legislaturperiode, Anlagen 8. Band 1896.]

lte 3) wurden 1895/96 (1894/95) gedeckt durch								
e der 4 bis 8	Zuschläge zur Einkommensteuer und besondere Gemeinde-Einkommensteuer, Mieths-, Wohnungs- und sonstige Aufwandsteuern		Grund- und Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Realsteuern überhaupt		Wiederholung der Spalte 1.	
in Hunderttheil. von Sp. 3	ℳ	in Hunderttheil. von Sp. 3	ℳ	ℳ	ℳ	in Hunderttheil. von Sp. 3		
10	11	12	13	14	15	16		
20,97	**104 715 611**	**44,24**	**58 949 259**	**23 396 430**	**82 345 689**	**34,79**	1895/6	St.
17,30	**142 559 246**	**69,21**	**23 523 740**	**4 252 437**	**27 776 177**	**13,49**	1894/5	
22,30	90 028 476	43,89	49 773 764	19 592 673	69 366 437	33,81	1895/6.	
18,39	123 448 099	69,05	19 164 883	3 276 057	22 440 940	12,55	1894/5.	
12,34	14 687 135	46,54	9 175 495	3 803 757	12 979 252	41,13	1895/6.	
10,10	19 111 147	70,28	4 358 857	976 380	5 335 237	19,62	1894/5.	
Einwohnern.								
22,79	2 515 036	46,60	1 234 357	417 547	1 651 904	30,61	1895/6	I.
22,11	2 958 324	68,13	335 602	88 116	423 718	9,76	1894/5	
24,66	2 291 353	45,15	1 120 023	412 161	1 532 184	30,19	1895/6	II.
26,61	2 887 465	65,12	333 666	32 775	366 441	8,26	1894/5	
17,69	21 651 740	42,08	15 062 400	5 630 400	20 692 800	40,22	1895/6	III.
11,12	34 899 596	75,54	6 164 110	340	6 164 450	13,34	1894/5	
23,51	5 636 479	45,07	2 935 636	994 568	3 930 204	31,42	1895/6	IV.
20,32	6 963 458	68,99	931 549	147 056	1 078 605	10,69	1894/5	
31,98	2 187 150	35,10	1 467 257	584 265	2 051 522	32,92	1895/6	V.
30,58	3 201 002	57,11	555 102	134 715	689 817	12,31	1894/5	
24,51	1 271 332	41,34	778 191	271 879	1 050 070	34,15	1895/6	VI.
25,36	1 945 114	74,64	—	—	—	—	1894/5	
27,86	7 072 919	40,19	3 972 210	1 651 411	5 623 621	31,95	1895/6	VII.
23,34	9 868 537	64,89	1 330 906	459 633	1 790 539	11,77	1894/5	
21,83	6 838 662	46,11	3 248 450	1 505 340	4 753 790	32,06	1895/6	VIII.
18,34	9 217 575	71,86	1 030 489	227 060	1 257 549	9,80	1894/5	
26,46	3 081 813	31,89	3 503 646	520 252	4 023 898	41,64	1895/6	IX.
25,62	3 767 400	42,67	2 799 070	—	2 799 070	31,70	1894/5	
18,99	3 646 755	45,39	2 045 673	815 873	2 861 546	35,69	1895/6	X.
14,80	4 158 604	65,04	1 174 051	114 856	1 288 907	20,16	1894/5	
18,74	5 758 556	52,42	2 053 316	1 115 466	3 168 782	28,84	1895/6	XI.
15,01	7 515 057	75,65	709 649	218 149	927 798	9,34	1894/5	
29,84	7 280 260	43,80	3 101 207	1 279 764	4 380 971	26,36	1895/6	XII.
31,88	8 707 068	59,91	690 198	503 572	1 193 770	8,21	1894/5	
21,14	20 796 421	47,62	9 251 398	4 393 747	13 645 145	31,24	1895/6	XIII.
15,74	27 358 899	72,44	3 110 491	1 349 785	4 460 276	11,81	1894/5	
Einwohnern.								
14,99	923 709	45,97	585 682	198 842	784 524	39,04	1895/6	I.
9,47	1 326 390	77,02	178 717	53 961	232 678	13,51	1894/5	
15,51	879 304	45,31	518 014	242 208	760 222	39,17	1895/6	II.
14,79	1 249 825	73,71	162 470	32 542	195 012	11,50	1894/5	
6,74	1 545 930	46,47	1 130 593	425 989	1 556 582	46,79	1895/6	IV.
4,91	1 967 439	70,58	554 867	128 089	682 956	24,50	1894/5	
7,61	937 983	46,94	654 160	254 110	908 270	45,45	1895/6	V.
5,58	1 331 845	80,60	188 553	39 730	228 283	13,82	1894/5	
8,81	873 489	45,41	638 226	242 366	880 592	45,78	1895/6	VI.
6,29	1 318 916	79,26	195 994	44 330	240 324	14,44	1894/5	
15,06	1 735 965	47,40	917 336	457 378	1 374 714	37,54	1895/6	VII.
12,59	2 326 295	76,53	240 764	89 702	330 466	10,87	1894/5	
9,36	1 290 159	41,97	1 108 141	388 169	1 496 310	48,67	1895/6	VIII.
8,31	1 672 463	65,65	574 962	88 499	663 461	26,04	1894/5	
15,71	989 753	44,24	621 880	274 347	896 227	40,06	1895/6	IX.
13,51	1 291 290	65,16	419 719	3 092	422 811	21,33	1894/5	
16,38	565 018	47,18	297 689	138 733	436 422	36,44	1895/6	X.
12,22	639 828	64,28	190 332	43 553	233 885	23,50	1894/5	
8,38	1 183 560	51,04	654 736	286 447	941 183	40,59	1895/6	XI.
6,52	1 474 084	71,31	379 829	78 500	458 329	22,17	1894/5	
21,96	1 375 471	42,54	772 887	375 163	1 148 050	35,50	1895/6	XII.
20,90	1 522 504	52,93	518 448	234 511	752 959	26,18	1894/5	
9,80	2 386 794	51,47	1 276 151	520 005	1 796 156	38,73	1895/6	XIII.
6,72	2 990 268	71,81	754 202	139 871	894 073	21,47	1894/5	

III. Die Gemeindest

Staat (ohne Hohenzollern). — Provinzen.		Anzahl der Gemei… betr… Einkommensteuer in Hunderttheilen: 0	1 bis 100	101 bis 150	151 bis 200	über 200	Grundsteuer in Hunderttheilen: 0	1 bis 100	101 bis 150	151 bis 200	über 200	Gebäudesteu… in Hundertthe…: 0	1 bis 100	101 bis 150
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Staat														
überhaupt . . .	1895/6	**3208**	**23107**	**4921**	**2674**	**2592**	**1057**	**21748**	**6731**	**4580**	**2562**	**1058**	**21663**	**6794**
	1894/5	**3088**	**20369**	**5560**	**3590**	**3195**	**2180**	**23668**	**5062**	**2912**	**2209**	**2505**	**23352**	**5017**
davon														
a) Städte zusammen . . .	1895/6	30	470	384	184	100	11	290	443	380	43	12	290	446
	1894/5	30	221	304	304	307	227	666	171	77	24	202	694	173
darunter: 1. mit mehr als 10000 E.	1895/6	—	60	82	38	22	—	23	91	83	5	—	23	90
	1894/5	—	12	61	72	57	31	145	16	5	5	23	148	19
2. bis zu 10 000 Einwohnern . .	1895/6	30	410	302	146	78	11	267	352	297	38	12	267	356
	1894/5	30	209	243	232	250	196	521	155	72	19	179	546	154
b) Landgemeinden . . .	1895/6	3178	22637	4537	2490	2492	1046	21458	6288	4200	2519	1046	21373	6348
	1894/5	3058	20148	5256	3286	2888	1953	23002	4891	2835	2185	2303	22658	4844
Provinzen.												**1. Städte mit**		
I. Ostpreußen .	1895/6		—	2	—	5	—	—	2	5	—	—	—	2
	1894/5		—	—	1	6	—	7	-	-	—	—	7	—
II. Westpreußen .	1895/6		—	1	2	4		—	1	6	—	—	—	1
	1894/5		—	-	—	7	2	5	-	-	—	1	5	1
III. Stadtkr. Berlin . .	1895/6		1	-	—	—		—	1	-	—	—	—	1
	1894/5		—	1	—	—		1	-	-	—	—	1	—
IV. Brandenburg . . .	1895/6	—	1	13	7	—		—	11	10	—	—	—	11
	1894/5	—	—	3	10	8	2	19	-	-	—	2	19	—
V. Pommern	1895/6	—	4	5	1	—		—	8	2	—	—	—	8
	1894/5	—	1	3	5	1		7	3	-	—	—	8	2
VI. Posen . .	1895/6	—	2	3	2	—		1	5	1	—	—	1	5
	1894/5	—	—	1	3	3	7	—	-	-	—	7	—	—
VII. Schlesien	1895/6	—	9	11	5	1		5	12	9	—	—	6	11
	1894/5	—	1	8	11	6		14	1	-	—	9	17	—
VIII. Sachsen .	1895/6	—	13	11	—	—		2	19	3	—	—	2	19
	1894/5	—	1	11	12		2	19	3	-	—	2	20	2
IX. Schlesw.-Holstein .	1895/6	—	—	4	3		—	1	-	5	2	—	—	—
	1894/5	—	—	2	2	4	4	1	-	1	2	—	—	2
X. Hannover	1895/6	—	9	6	—		—	4	8	3	—	—	4	7
	1894/5	—	2	12	1		1	10	2	-	2	—	9	3
XI. Westfalen	1895/6	—	5	10	6	2	—	4	8	11	—	—	4	8
	1894/5	—	1	6	9	7	2	18	2	1	—	2	18	2
XII. Hessen-Nassau . .	1895/6	—	6	1	—		—	3	2	-	2	—	3	3
	1894/5	—	3	3	1	—	—	6	-	1	—	—	6	—
XIII. Rheinland	1895/6	—	10	15	12	9	—	3	14	28	1	—	3	14
	1894/5	—	3	11	17	15	—	38	5	2	1	—	38	7

[1]) Außer den in den Spalten 30 bis 34 aufgeführten Steuern wurden 1895/6 (1894/5) noch [illegible] Hessen-Nassau 75 (72) bezw. 1019 (1047), b) Hundesteuer in 1099 (1054) Städten und [illegible] und 84 (61) Landgemeinden; 2. an besonderen Steuern: a) Betriebsteuer in [illegible] 5 (—) Landgemeinden; 4. Mieths-, Wohnungs- oder sonstige Aufwands[illegible] 207 (186) Städten.

reußen 1895/96 (1894/95).

elchen 1895/96 (1894/95) an Gemeindesteuern

stung der												erhoben wurden [1]					
Gewerbesteuer in Hundertttheilen				Einkommensteuer / Realsteuern gegen 1894/95										besondere			
				mehr	weniger um Hundertttheile			mehr um Hundertttheile			weniger	Biersteuer	Lustbarkeitssteuern	Grund-	Gebäude-	Einkommen-	Wiederholung der Spalte 1
1 bis 100	101 bis 150	151 bis 200	über 200		1 bis 50	51 bis 100	mehr als 100	1 bis 50	51 bis 100	mehr als 100				steuer	steuer	steuer	
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	
																	Staat.
18294	**5885**	**4105**	**2302**	**9191**	**10905**	**2748**	**877**	**14420**	**4946**	**1552**	**4576**	**994**	**14269**	**446**	**163**	**84**	**überh.**
17056	**2899**	**1623**	**1237**	—	—	—	—	—	—	—	—	**227**	**9 304**	**832**	**276**	**135**	
304	461	362	29	84	548	294	96	255	512	323	29	420	1 005	8	2	3	a)
527	61	19	6	—	—	—	—	—	—	—	—	124	766	15	17	17	
29	92	77	4	5	117	61	13	22	101	78	1	119	184	6	1	2	1.
105	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	151	8	7	4	
275	369	285	25	79	431	233	83	233	411	245	28	301	821	2	1	1	2.
422	58	18	6	—	—	—	—	—	—	—	—	74	615	7	10	13	
17990	5424	3743	2273	9107	10357	2454	781	14165	4434	1229	4547	574	13264	438	161	81	b)
16529	2838	1604	1231	—	—	—	—	—	—	—	—	103	8 538	817	259	118	

000 Einwohnern.

18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	
—	2	5	-		1	2	4	—	—	7	—	7	5	—	1	—	I.
7		—	-		—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	
—	2	5	-		1	2	4	—	3	4	—	5	6	—	—	—	II.
2		—	-		—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	
—	1	—	-		1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	-	—	III.
—		—	-		—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	
2	1	8	-		11	10	—	2	10	9	—	9	18	1	-	—	IV.
11		—	-		—	—	—	—	—	—	—	2	15	—	-	—	
—	8	2	-		6	4	—	—	8	2	—	4	8	—	-		V.
7	1	—	-		—	-	—	—	—	—	—	2	6	—	-		
1	5	1	-		1	4	2	—	1	6	—	5	7		-		VI.
—		—	-		—	-	—	—	—	—	—	3	6	—	-		
7	10	9	-		17	9	—	1	15	10	—	15	26		-		VII.
14	—	-	-		—	-	—	—	—	—	—	2	25		-	2	
2	19	3	-		14	9	—	2	12	10	—	15	23	2	-		VIII.
9	—	-	-		—	-	—	—	—	—	—	10	20		1		
3	—	5	-	1	3	4	—	2	5	—	1	2	8		-		IX.
—	—	-			—	-	—	—	—	—	—	—	8	2	2		
4	10	-	1	1	12	1	—	6	7	2	—	13	11				X.
7	—	-			—	-	—	—	—	—	—	7	5	3	3	—	
4	8	11		1	16	3	2	2	9	12	—	9	21				XI.
11	—	-			—	-	—	—	—	—	—	1	16				
3	3	-	1	1	5	-	—	4	2	1	—	7	5				XII.
4	—	1			—	-	—	—	—	—	—	7	4				
3	13	28	2		29	13	1	3	28	15	—	28	46				XIII.
33	2	-			—	-	—	—	—	—	—	12	37				

en Steuern: a) sonstige Verbrauchsabgaben in 90 (84) Städten und 1 081 (1 058) Landgemeinden, davon in [illegible]steuer in 280 (19) Städten und 259 (21) Landgemeinden, d) sonstige indirekte Steuern in 74 (65) Städten [illegible] Gewerbesteuer in 8 (5) Städten und 29 (1) Landgemeinden; 3. Bauplatzsteuer in 48 (2) Städten und [illegible]) in 2 (4) Städten und 9 (10) Landgemeinden, ferner Gebühren in 745 (687) und Beiträge in

Noch: III. Die Gemeind

Provinzen.		Anzahl der Gemeinden, in w betrug: Einkommensteuer in Hunderttheilen					Grundsteuer in Hunderttheilen					Gebäudesteu in Hundertthe			
		0	1 bis 100	101 bis 150	151 bis 200	über 200	0	1 bis 100	101 bis 150	151 bis 200	über 200	0	1 bis 100	101 bis 150	1 b 2
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	1
Provinzen.													**2. Städte**		
I. Ost-	1895/6	—	5	19	16	20	—	5	14	38	2	—	5	14	
preußen .	1894/5	—	2	2	8	48	5	49	4	1	—	5	52	3	
II. West-	1895/6	—	2	8	9	31	—	1	9	28	12	—	1	9	
preußen .	1894/5	—	1	3	2	44	18	16	12	—	4	16	17	14	
IV. Branden-	1895/6	4	50	45	18	—	1	29	54	30	3	2	28	55	
burg . . .	1894/5	5	25	23	44	19	12	86	12	5	1	12	88	10	
V. Pommern	1895/6	—	24	25	8	5	—	16	29	17	—	—	16	29	
	1894/5		4	22	16	20	26	27	6	3	—	26	27	8	
VI. Posen . . .	1895/6	3	47	41	27	7	3	26	42	52	2	2	27	44	
	1894/5	3	13	26	35	48	48	43	16	9	9	48	44	17	
VII. Schlesien	1895/6	3	43	56	21		—	32	62	30	—	—	32	61	
	1894/5		18	34	44	27	43	73	6	2	—	36	81	6	
VIII. Sachsen .	1895/6	7	90	18	3		1	55	46	15	1	1	55	46	
	1894/5	5	49	49	15		14	79	20	5	—	15	80	18	
IX. Schlesw.-	1895/6		12	13	18	3	—	5	12	20	9	—	5	12	
Holstein .	1894/5	—	5	5	14	22	12	11	10	10	3	2	16	9	
X. Hannover	1895/6	—	22	6	1	—	—	15	10	4	—	—	15	11	
	1894/5	1	16	6	5	—	4	17	5	2	—	3	19	4	
XI. Westfalen	1895/6		24	19	8	2	—	13	20	20	1	1	13	19	
	1894/5	2	12	19	15	6	2	20	19	11	2	3	23	15	
XII. Hessen-	1895/6		56	24	4	—	5	52	20	18	—	5	52	21	1
Nassau . .	1894/5	2	49	26	8	—	11	53	22	9	—	11	54	23	
XIII. Rheinland	1895/6		35	28	13	9	1	18	34	25	8	1	18	35	2
	1894/5		15	28	26	16	1	47	23	15	—	2	45	27	1
Provinzen.															**b)**
I. Ost-	1895/6	209	2 781	920	44	44	32	2 721	1 062	611	389	32	2 739	1 055	61
preußen .	1894/5	163	2 314	994	59	628	45	2 833	960	461	383	53	2 841	948	46
II. West-	1895/6	6	462	460	407	634	4	444	493	521	495	4	445	491	53
preußen .	1894/5		563	416	330	610	2	737	454	322	415	11	735	453	32
IV. Branden-	1895/6	340	2 337	282	24	54	49	2 258	437	192	100	48	2 260	435	[illegible]
burg . . .	1894/5	97	1 973	383	199	90	43	2 359	232	81	27	141	2 365	233	77
V. Pommern	1895/6	82	1 662	83	14	6	72	1 729	132	40	4	72	1 729	132	39
	1894/5	9	1 632	133	48	18	2	1 759	75	12	4	118	1 753	77	11
VI. Posen . .	1895/6	381	2 200	269	123	65	33	2 268	424	205	41	138	2 263	424	205
	1894/5	258	2 191	362	180	72	88	2 409	291	125	49	230	2 373	288	123
VII. Schlesien	1895/6	63	3 457	601	381	568	11	2 939	942	675	604	18	2 944	936	672
	1894/5	2 8	3 060	813	561	527	30	3 329	775	522	515	73	3 312	781	516
VIII. Sachsen .	1895/6	286	2 363	156	45	9	106	2 312	362	96	17	105	2 316	364	91
	1894/5	220	2 216	272	71	27	243	2 323	196	47	22	226	2 337	181	43
IX. Schlesw.-	1895/6	282	1 416	78	13	2	39	1 389	306	57	10	39	1 394	301	57
Holstein .	1894/5	240	1 267	208	59	26	130	1 498	116	41	13	254	1 344	109	54
X. Hannover	1895/6	546	2 916	162	61	33	144	3 023	515	157	62	132	2 919	552	159
	1894/5	869	2 388	164	53	35	304	2 951	260	103	83	426	2 785	240	86
XI. Westfalen	1895/6	29	389	451	353	303	7	256	420	612	237	7	255	457	61
	1894/5	9	355	468	370	329	10	465	485	344	227	10	479	483	34
XII. Hessen-	1895/6	368	1 318	293	130	118	286	1 208	357	265	111	288	1 206	357	26
Nassau . .	1894/5	435	1 184	308	191	118	422	1 212	287	186	120	430	1 204	287	18
XIII. Rheinland	1895/6	386	1 336	782	398	229	163	911	838	769	449	163	903	844	76
	1894/5	319	1 005	735	633	408	324	1 127	760	591	327	331	1 130	764	58

in Preußen 1895/96 (1894/95).

1895/96 (1894/95) an Gemeindesteuern

lastung der

Gewerbesteuer in Hunderttheilen 0	1 bis 100	101 bis 150	151 bis 200	über 200	Einkommensteuer gegen 1894/95 mehr	weniger um Hunderttheile 1 bis 50	51 bis 100	mehr als 100	Realsteuern gegen 1894/95 mehr um Hunderttheile 1 bis 50	51 bis 100	mehr als 100	weniger	erhoben wurden Biersteuer	Lustbarkeitssteuern	besondere Grund-steuer	Gebäude-steuer	Einkommen-steuer	Wiederholung der Spalte 1.
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	

Städte.

10 000 Einwohnern.

17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	
—	5	14	39	2	1	14	17	26	2	21	37		45	54				I.
9	50				—	—	—	—	—	—	—			20				
—	1	9	28	12	5	10	18	16	3	14	33		18	40				II.
34	11	5			—	—	—	—	—	—	—		4	28				
2	31	57	26		7	60	28	3	26	73	15		20	96				IV.
51	63	2			—	—	—	—	—	—	—			77	1	1	1	
—	16	30	6		4	25	27	4	1	39	22		1	45				V.
45	14	3			—	—	—	—	—	—	—			28				
2	26	44	50	2	12	39	43	20	19	35	52	1	38	85				VI.
76	27		5	5	—	—	—	—	—	—	—		6	86			1	
—	35	6	28		6	61	42	6	12	72	39		37	121				VII.
67	53	3			—	—		—	—	—	—		2	104	2	3	9	
1	56	47	13		7	77	1		42	57	13	3	36	109			1	VIII.
52	65	1			—	—			—	—	—		21	85				
—	5	2	20		2	19	18	3	9	21	15		8	45				IX.
44	1				—	—			—	—	—			44	3	4		
—	17	0	2		6	14	3		16	6	3		9	24				X.
16	11	1			—	—			—	—	—			9		2		
—	13	20	20		6	31	4	3	24	20	7		5	39				XI.
20	27	5			—	—			—	—	—			18				
5	52	21	17		22	28	2	—	44	13	—	1	54	78				XII.
12	56	20	7		—	—		—	—	—	—		40	49				
1	18	35	26	6	1	53	20	2	35	40	9		20	85				XIII.
33	44	6	3		—	—	—	—	—	—	—			67				

gemeinden.

17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	
462	1 721	800	493	284	695	1 184	361	139	1 354	411	169	58	9	201	178	90	1	I.
713	1 629	6 7	294	222	—	—	—	—	—	—	—		3	56	92	—	1	
37	449	423	488	447	763	429	164	92	565	414	168	364	1	230	—	—	—	II.
282	634	3	190	258	—	—	—	—	—	—	—		—	39		—	—	
322	2 067	388	163	90	636	1 005	238	96	1 299	369	136	266	17	1 126	66	6	—	IV.
706	1 889	157	51	5	—	—	—	—	—	—	—		—	907	201	—	—	
258	1 314	116	33	3	330	604	88	7	765	152	12	91	2	168	26	—	—	V.
500	1 092	37	5		—	—	—	—	—	—	—		—	56	48	—	—	
1 358	1 355	202	1 6	7	664	954	284	149	1 320	388	109	343	1	325	2	—	—	VI.
1 743	1 130	89	37	1	—	—	—	—	—	—	—		—	84	0	1	1	
326	2 763	853	632	597	1 349	1 674	280	68	2 263	526	105	689	11	2 075	4	—	1	VII.
658	3 167	583	396	367	—	—			—	—	—		—	734	4	—	4	
258	2 130	327	80	6	932	873	134	22	1 437	343	46	320	120	1 609		—	9	VIII.
499	1 918	15	26	6	—	—			—	—	—		60	974	28		6	
136	1 330	288	46	0	365	800	213	33	1 074	325	33	87	3	899	10	2		IX.
859	885	38	15	3	—	—			—	—	—		—	663	50	33	2	
449	2 608	448	34	49	1 564	690	9	24	1 369	477	131	570	19	1 918	151	63		X.
1 287	1 931	93	32	9	—	—			—	—	—		2	1 356	384	225	14	
29	250	4 2	580	2 6	486	488	05	31	685	223	112	243	17	867			6	XI.
201	536	30	216	133	—	—			—	—	—		—	686			6	
309	1 154	346	265	1	645	367	02	31	680	193	28	333	260	1 493				XII.
458	1 143	283	83	6	—	—	—	—	—	—	—		37	963	—			
296	849	82	713	433	678	1 289	394	89	1 354	613	180	560	114	2 353	—		54	XIII.
1 918	575	214	59	70	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 020	—		64	

XVIII. Die gesetzgebenden Körperschaf

A. Herrenhaus.

(Anlagen zu den Verhandlungen des Herrenhauses in der Session 1898. Drucksache Nr. [illegible])

Die Mitglieder des Herrenhauses nach Abtheilungen und Kategori

Provinzen. Staat.	Zahl der Mitglieder bezw. Stimmen: in den Abtheilungen des Hauses[1] I	II.	III.	IV.	V.	zusammen	nach Kategorien: Prinzen des Königlichen Hauses	Mit erblicher Bere: Haupt des Fürstlichen Hauses Hohenzollern	Häupter d. vorm. deutsch. reichsst. Häuser in d. Kgl. preuß. Landen	Fürsten, Grafen und Herren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreußen	6	3	4	5	5	23	—	—	—	4
II. Westpreußen	2	4	2	2	2	12	—	—	—	—
III. Stadtkr. Berlin	5	3	2	2	4	16	—	—	—	—
IV. Brandenburg	6	7	9	9	7	38	—	—	—	12
V. Pommern	5	6	6	6	5	28	—	—	—	[illegible]
VI. Posen	3	3	4	4	4	18	—	—	1	[illegible]
VII. Schlesien	9	10	8	8	8	43	—	—	—	27
VIII. Sachsen	6	5	7	6	6	30	—	—	3	2
IX. Schleswig-Holst.	2	3	2	2	2	11	—	—	—	—
X. Hannover	3	1	2	1	2	9	—	—	—	—
XI. Westfalen	3	3	3	4	3	16	—	—	8	4
XII. Hessen-Nassau	2	3	1	3	3	12	—	—	6	—
XIII. Rheinland	5	5	7	5	5	27	—	—	3	[illegible]
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	1	1	—	1	2	—
Staat	**57**	**56**	**57**	**57**	**57**	**284**		**1**	**23**	**57**
davon ruhen	—	—	—	—	—	—	—	1	9	17

Noch: Zahl der Mitglieder bezw. Stimmen

Provinzen. Staat.	Auf Lebenszeit Beruf.: Inhaber der vier großen Landesämter im Kgr. Preußen	aus Allerhöchstem Vertrauen	zusammen	Noch: nach Kategorien. Infolge Präsentation Berufene aus: den dazu berufenen Domstiftern	den Verbänden der in einer Provinz mit Rittergütern angesessenen Grafen	den Verbänden der durch ausgebreiteten Familienbesitz ausgezeichneten Geschlechter	den Verbänden des alten und befestigten Grundbesitzes	den Landesuniversitäten	den Städten mit Allerhöchst verliehenem Präsentationsrecht
1	14	15	16	17	18	19	20	21	22
I. Ostpreußen	4	—	4	—	[illegible]	[illegible]	10	1	[illegible]
II. Westpreußen		[illegible]	[illegible]	—	—	—	8	—	
III. Stadtkr. Berlin		15	15	—	—	—	—	1	[illegible]
IV. Brandenburg	—	[illegible]	[illegible]	1	1	4	15	—	
V. Pommern	—	4	4	—	[illegible]	[illegible]	13	1	[illegible]
VI. Posen	—	1	1	—	[illegible]	—	7	—	[illegible]
VII. Schlesien	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	18	1	[illegible]
VIII. Sachsen	—	4	4	2		2	10	1	[illegible]
IX. Schleswig-Holst.	—	4	4	—	—	—	—	1	
X. Hannover	—	[illegible]	[illegible]	—	—		—	1	[illegible]
XI. Westfalen	—	—	—	—	—	—	4	—	4
XII. Hessen-Nassau		2	2	—	—	—	—	1	5
XIII. Rheinland	—	[illegible]	[illegible]	—		—	[illegible]	1	11
XIV. Hohenzollern			—	—	—	—	—	—	—
Staat	**4**	**45**	**49**	**3**	**8**	**12**	**90**	**9**	
davon ruhen			[illegible]		—		1	—	

[1] [illegible] Aufstellung dieser [illegible] keiner Abth

B. Haus der Abgeordneten.

· das Preußische Haus der Abgeordneten, Berlin, Januar 1894, nebst Nachträgen und früheren Jahrgängen.

istellung und Wahlprovinz der Mitglieder des Abgeordnetenhauses ihrend der XI. bis XVIII. Legislaturperiode (1870 bis 1898).

stellung.	Zahl der gewählten Abgeordneten: überhaupt	Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
XI. Legislaturperiode: 1870 bis 1873.															
:iv	77	9			15	16	4	6	9	—	—	5	3		—
.tiv	36	3	2		0	5		0	2	—	2		1		—
ıtiv	51				6	2	3	7	5	1	2		1	13	—
ral	118	2	10		3		9	10	6	9	29	2	11	15	1
›ntrum	11					1		1	1		2			5	1
. . . .	51	4	2	9	1	1		3	3	5		5	7	1	—
. . . .	54	4						6	2		2	5	3	2	—
. . . .	19		7				12								—
. . . .	2									2					—
:hnung	13							2		1				6	—
.sammen . . .	**432**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**18**	**38**	**29**	**26**	**62**	**2**
XII. Legislaturperiode: 1873 bis 1876.															
:iv	3			—	—	2	1								—
ıtiv	24		3	—	4	7	2	5			1				—
ıtiv	34			—	6	4	1	0	5		2	1		4	—
ral	174	4	2	—	22	9	0	·25	26	10	30	3	13	10	—
›ntrum	4			—	—			1							—
. . . .	72	24	4	9	1	1		4	3	5		0	8	3	—
. . . .	86	4	—	—	—	—	1	16	2		2	15	3	41	2
. . . .	17	—	3	—	—	—	14								—
. . . .	2	—	—	—	—	—	—			2					—
:hnung	16	—	—	—	3	2	—	4			1	2	1	3	—
ısammen . . .	**432**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**18**	**36**	**31**	**26**	**62**	**2**
XIII. Legislaturperiode: 1877 bis 1879.															
. . . .	9				4	3	2								—
.tiv	26		2		4	8	3	6	2						—
ıtiv	34		1		5	5	2	5	5	3	4			3	—
ral	175	3	12		7	9	9	30	26	9	27	4	15	14	—
. . . .	67	25	4	9	3			3	2	4		7	7	3	—
. . . .	88	4						20	2		4	15	3	38	2
. . . .	15	—	3				12								—
. . . .	2	—								2					—
:hnung	17	—			3	1	1			1	1	4		4	—
.sammen . . .	**433**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**19**	**36**	**3**	**26**	**62**	**2**
XIV. Legislaturperiode: 1880 bis 1882.															
. . . .	104	12	1		22	9	6	17	2	2		5	7		—
ıtiv	54	3	5		8	2	3	7	10	3	4	1	3	5	—
ral	101	3	6		3		3	14	14	8	28	5	7	10	—
. . . .	35	10	4	9	2					4		1	3	1	—
	86	4						21	2		3	16	4	44	2
		—	4				15								—
			2		1	5	1	6		2		3	2	2	—
				[illegible]	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**9**	**36**	**3**	**26**	**62**	**2**

Noch: I. Parteistellung und Wahlprovinz der Mitglieder des Abgeordnetenhauses während der XI. bis XVIII. Legislaturperiode (1870 bis 1898).

Parteistellung.	Zahl der gewählten Abgeordneten													
	überhaupt	Ostpreußen	Westpreußen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
XV. Legislaturperiode: 1883 bis 1885.														
Altkonservativ	114	19			24	20	4	20	11	1		6	8	1
Freikonservativ	58	5	6		7		6	7	14	2	4	1	2	3
Nationalliberal	65		4				1	4	6	7	26	3	3	10
Fortschritt	38	2	3	9			3	3	1	6		3	7	1
Centrum	97	4	1					23	2		3	15	3	44
Polen	18		4				14					—	—	—
Ohne Bezeichnung	43	1	4		5	5	1	8	4	3	3	3	3	3
zusammen	**433**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**19**	**36**	**31**	**26**	**62**
XVI. Legislaturperiode: 1886 bis 1888.														
Konservativ	132	22	4		27	20	6	23	13	2	1	4	9	1
Freikonservativ	62	3	9		6	2	6	5	15	5	3	2	2	4
Nationalliberal	72		2					6	7	6	28	4	5	13
Deutschfreisinnig	40	2	4	9			4	6		4		4	6	—
Centrum	97	4						25	2		4	15	3	42
Polen	14		3				1					—	—	—
Ohne Bezeichnung	16				3	3			1	2		2	1	2
zusammen	**433**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**19**	**36**	**31**	**26**	**62**
XVII. Legislaturperiode: 1889 bis 1893, V. Session.														
Konservativ	128	22	4		25	20	6	2	13	2		5	7	2
Freikonservativ	64	3	7		8	2	7	8	13	6	3	2	2	3
Nationalliberal	85	1	2				1	6	9	7	30	7	10	12
Deutschfreisinnig	28	1	4	9		1	3	3		2		2	2	—
Centrum	97	4	1					25	2		2	14	4	43
Polen	15		3				12					—	—	—
Ohne Bezeichnung	16	1	1		3	3		2		2		1	1	2
zusammen	**433**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**19**	**36**	**31**	**26**	**62**
XVIII. Legislaturperiode: 1894 bis 1898. a) I. Session.														
Konservativ	141	21	5		27	24	3	29	17	2	2	4	5	2
Freikonservativ	62	2	6		7	1	8	6	10	9	3	3	4	3
Nationalliberal	90	3	3				2	3	9	6	28	9	12	14
Freisinnige Vereinigung	6		3			1	1	1				—	—	—
„ Volkspartei	14			9			2	2				—	1	—
Centrum	95	4						23	2		2	15	4	43
Polen	17		4				3					—	—	—
Ohne Bezeichnung	8	2	1					1		2	1	—	—	—
zusammen	**433**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**19**	**36**	**31**	**26**	**62**
b) V. Session.														
Konservativ	145	22	5		28	24	4	31	17	2	2	3	5	2
Freikonservativ	64	2	6		7	1	7	6	10	0	5	3	4	3
Nationalliberal	84	3	3		1		2	2	9	5	24	9	12	14
Freisinnige Vereinigung	6		3			1	1					—	—	—
„ Volkspartei	14			9			2	2				—	1	—
Centrum	95	4						23	2		2	15	4	43
Polen	17		4				13					—	—	—
Ohne Bezeichnung	8	1	1							2	3	1	—	—
zusammen	**433**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**19**	**36**	**31**	**26**	**62**

II. Persönliche Verhältnisse der Abgeordneten der XVIII. Legislaturperiode (I. Session).

1. Alter der Abgeordneten.

Alter. — Religionsbekenntniß. — Berufsstand.	Konservativ Anzahl	Freikonservativ Anzahl	Nationalliberal Anzahl	Freisinnige Vereinigung Anzahl	Freisinnige Volkspartei Anzahl	Centrum Anzahl	Polen Anzahl	Ohne Bezeichnung Anzahl	Zusammen Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Abgeordnete überhaupt	**141**	**62**	**90**	**6**	**14**	**95**	**17**	**8**	**433**
1. 30 bis 40 Jahr alt . .	19	7	6	1	1	9	3	1	47
2. 40 „ 50 „ „ . .	50	16	27	2	1	29	2	4	131
3. 50 „ 60 „ „ . .	43	20	30	2	5	26	8	1	135
4. 60 „ 70 „ „ . .	23	14	22	—	5	23	3	2	92
5. 70 „ 80 „ „ . .	6	5	4	1	2	4	1	—	23
6. 80 Jahr und darüber	—	—	—	—	—	3	—	—	3
7. Unbekannten Alters .	—	—	1	—	—	1	—	—	2

2. Religionsbekenntniß der Abgeordneten.

Religionsbekenntniß	Konservativ	Freikonservativ	Nationalliberal	Freisinnige Vereinigung	Freisinnige Volkspartei	Centrum	Polen	Ohne Bezeichnung	Zusammen
1. Evangelisch	138	60	87	6	14	1	—	8	314
2. Katholisch	3	2	3	—	—	94	17	—	119

3. Berufsstand der Abgeordneten.

Berufsstand	Konservativ	Freikonservativ	Nationalliberal	Freisinnige Vereinigung	Freisinnige Volkspartei	Centrum	Polen	Ohne Bezeichnung	Zusammen
1. Aktive Staatsminister	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ Verwaltungsbeamte	32	23	4	—	—	1	—	2	62
3. Aktive Justizbeamte .	7	3	9	1	2	30	1	—	53
4. „ Offiziere[1]) . .	—	—	—	—	—	1	—	—	1
5. Staatsbeamte u. Offiziere a. D.	2	1	6	1	—	5	—	—	15
6. Gemeinde- und Korporationsbeamte . . .	—	2	3	2	—	1	1	—	9
7. Universitätsprofessoren, Lehrer	2	—	5	—	2	4	—	—	13
8. Evangelische Geistliche	2	—	—	—	1	—	—	—	3
9. Katholische Priester .	—	—	—	—	—	6	3	—	9
10. Rechtsanwälte	1	—	4	—	3	5	1	1	15
11. Kaufleute	1	2	6	—	1	6	2	1	19
12. Privatbeamte	—	—	1	—	1	—	—	—	2
13. Landwirthe[2])	91	25	26	1	—	22	5	4	174
14. Gewerbetreibende, Industrielle	1	4	16	—	—	3	1	—	25
15. Ärzte	—	—	3	—	1	—	—	—	4
16. Schriftsteller, Journalisten	1	1	—	1	2	1	—	—	6
17. Rentner	1	1	7	—	1	10	3	—	23

[1]) auch solche à la suite der Armee und zur Disposition. — [2]) Hierzu werden auch diejenigen Beamten und Offiziere a. D. gezählt, welche Gutsbesitzer sind.

III. Die Urwahlen.

1. Übersicht der Wahleintheilung bei den Urwahlen im Jahre 1898.

Staat. Provinzen.	Anzahl der Urwahlbezirke: in den Städten mit 3 Wahlmännern	in den Städten mit 4 Wahlmännern	in den Städten mit 5 Wahlmännern	in den Städten mit 6 Wahlmännern	auf dem Lande mit 3 Wahlmännern	auf dem Lande mit 4 Wahlmännern	auf dem Lande mit 5 Wahlmännern	auf dem Lande mit 6 Wahlmännern	zusammen in den Städten	zusammen auf dem Lande	überhaupt	Zahl der Wahlmänner in den Städten	auf dem Lande	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Staat . . .	**1 185**	**811**	**848**	**5 619**	**5 559**	**4 166**	**3 135**	**2 807**	**8 463**	**15 667**	**24 130**	**44 753**	**65 860**	**110 61[illegible]**
Provinzen.														
I. Ostpreußen	32	52	40	228	629	351	231	151	352	1 362	1 714	1 872	5 352	7 224
II. Westpreuß.	27	47	36	189	365	221	184	129	299	899	1 198	1 583	3 673	5 256
III. Stkr. Berlin	203	55	66	769	—	—	—	—	1 093	—	1 093	5 773	—	5 773
IV. Brandenb.	62	75	92	478	389	357	311	263	707	1 320	2 027	3 814	5 728	9 542
V. Pommern	38	40	52	259	364	234	175	104	389	877	1 266	2 088	3 527	5 615
VI. Posen . . .	68	75	52	192	372	292	204	196	387	1 064	1 451	1 916	4 480	6 396
VII. Schlesien .	406	69	88	464	845	738	547	418	1 027	2 548	3 575	4 718	10 731	15 449
VIII. Sachsen	67	87	84	567	390	389	266	190	805	1 235	2 040	4 371	5 196	9 567
IX. Schls.-Hol.	50	31	17	241	265	155	120	104	339	644	983	1 805	2 639	4 444
X. Hannover .	58	78	82	327	626	334	217	197	545	1 374	1 919	2 858	5 481	8 339
XI. Westfalen .	39	62	63	433	333	325	280	340	597	1 278	1 875	3 278	5 739	9 017
XII. Hess.-Nass.	60	62	83	264	356	239	157	144	469	896	1 365	2 427	3 674	6 101
XIII. Rheinland	75	77	90	1 205	599	512	437	567	1 447	2 115	3 562	8 213	9 432	17 645
XIV. Hohenzoll.	—	1	3	3	26	19	6	4	7	55	62	37	208	245

2. Durchschnittszahl der auf einen Urwahlbezirk entfallenden Einwohner, Urwähler und Wahlmänner für den Staat in den Jahren 1861 bis 1898.

Einwohner, Urwähler, Wahlmänner.		Durchschnittszahlen 1861	1862	1863	1866	1867	1888	1893
1		2	3	4	5	6	7	8
1. Bevölkerung	in den Städten .	.	.	.	.	.	.	1 399,11
	auf dem Lande .	.	.	.	.	.	.	1 156,04
	überhaupt	**1 146**,14	**1 164**,65	**1 153**,54	**1 182**,81	**1 184**,92	**1 244**,82	**1 241**,5[illegible]
2. Urwähler . .	in den Städten .	.	.	253,42	254,60	.	.	278,1[illegible]
	auf dem Lande .	.	.	209,40	211,90	.	.	232,0[illegible]
	überhaupt	**217**,27	**217**,33	**221**,40	**223**,71	**234**,66	**243**,74	**248**,[illegible]
3. Wahlmänner	in den Städten . .	.		4,96	5,04	.	.	5,[illegible]
	auf dem Lande . .	.	.	3,99	4,07	.	.	4,[illegible]
	überhaupt	**4**,24	**4**,29	**4**,26	**4**,34	**4**,34	**4**,55	**4**,[illegible]

3. Vertheilung der Urwähler auf die drei Abtheilungen in den Jahren 1849 bis 1898.

Jahr.	Zahl der Urwähler in Abtheilung I überhaupt	I in Hunderttheilen	II überhaupt	II in Hunderttheilen	III überhaupt	III in Hunderttheilen
1	2	3	4	5	6	7
1849	153 808	4,72	409 945	12,59	2 691 950	82,69
1855	146 028	5,02	403 841	13,89	2 358 287	81,09
1858	119 612	4,80	418 540	13,42	2 550 853	81,78
1861 .	159 200	4,73	453 737	13,49	2 750 000	81,77
1862 .	160 570	4,65	461 063	13,36	2 828 870	81,98
1863 .	158 173	4,46	453 515	12,78	2 937 377	82,7[illegible]
1866 .	152 808	4,20	448 876	12,34	3 034 943	83,4[illegible]
1867 .	199 933	4,28	568 968	12,18	3 903 013	83,[illegible]
1888 .	200 019	3,62	600 500	10,82	4 744 353	85,[illegible]
1893 .	210 759	3,52	722 633	12,06	5 056 146	84,[illegible]

4. Zusammenstellung der Zahl der wahlberechtigten und der stimmenden Urwähler 1898.

Staat. — Provinzen. — Regierungs-bezirke.	Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1890	Zahl der Urwähler in Abtheilung			Anzahl der Stimmenden in Abtheilung			Anzahl der Stimmenden in Hunderttheilen der wahlberechtigten Urwähler in Abtheilung			überhaupt
		I	II	III	I	II	III	I	II	III	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**29 957 367**	**210 759**	**722 633**	**5 056 146**	**101 434**	**231 616**	**769 259**	**48,13**	**32,05**	**15,21**	**18,40**
Provinzen.											
I. Ostpreußen . .	1 958 663	12 722	40 789	299 779	6 705	14 301	59 240	52,70	35,06	19,76	22,71
II. Westpreußen .	1 433 681	8 637	31 522	220 048	5 861	17 599	73 567	67,86	55,83	33,43	37,29
III. Stadtkr. Berlin	1 578 794	5 916	28 337	313 138	3 494	10 868	35 150	59,06	38,35	11,23	14,25
IV. Brandenburg .	2 541 783	17 561	58 033	460 954	8 095	16 855	55 613	46,10	29,05	12,06	15,02
V. Pommern . . .	1 520 889	8 585	31 213	247 030	3 640	7 032	22 481	42,40	22,53	9,10	11,56
VI. Posen	1 751 642	11 158	41 806	259 294	7 648	25 225	111 966	68,54	60,34	43,18	46,38
VII. Schlesien . . .	4 224 458	28 694	109 507	684 709	14 781	35 285	118 336	51,51	32,22	17,28	20,46
VIII. Sachsen	2 580 010	15 995	53 963	448 219	7 779	16 237	49 522	48,63	30,09	11,05	14,19
IX. Schlw.-Holst. .	1 219 523	8 831	24 582	219 215	4 488	8 477	23 292	50,82	34,56	10,63	14,75
X. Hannover . . .	2 278 354	18 555	51 757	397 248	7 163	12 138	25 528	38,60	23,45	6,43	9,59
XI. Westfalen . .	2 428 661	16 820	62 804	419 314	7 476	15 236	46 684	44,45	24,26	11,13	13,91
XII. Hessen-Nassau	1 664 433	16 674	49 033	250 124	6 661	12 413	28 411	39,95	25,32	11,36	15,03
XIII. Rheinland . . .	4 710 391	39 581	136 833	827 714	17 349	39 559	118 799	43,83	28,91	14,35	17,50
XIV. Hohenzollern .	66 085	1 030	2 454	9 360	294	391	670	28,54	15,93	7,16	10,55
Reg.-Bez.											
1. Königsberg . . .	1 172 149	7 038	22 571	180 454	3 568	7 597	31 943	50,70	33,66	17,70	20,52
2. Gumbinnen . . .	786 514	5 684	18 218	119 325	3 137	6 704	27 297	55,19	36,80	22,88	25,93
3. Danzig	589 176	3 571	13 027	93 751	2 288	7 212	29 575	64,07	55,36	31,55	35,41
4. Marienwerder . .	844 505	5 066	18 495	126 297	3 573	10 387	43 992	70,53	56,16	34,83	38,67
5. Stadtkreis Berlin	1 578 794	5 916	28 337	313 138	3 494	10 868	35 150	59,06	38,35	11,23	14,25
6. Potsdam	1 404 640	9 691	31 520	270 234	4 749	9 878	32 456	49,00	31,34	12,01	15,12
7. Frankfurt	1 137 143	7 870	26 513	190 720	3 346	6 977	23 157	42,52	26,31	12,14	14,87
8. Stettin	749 017	4 392	15 252	126 661	1 761	3 291	9 906	40,10	21,58	7,82	10,22
9. Köslin	563 569	3 027	11 876	83 248	1 442	2 898	9 449	47,64	24,00	11,35	14,05
10. Stralsund	208 303	1 166	4 085	37 121	437	843	3 126	37,48	20,64	8,42	10,40
11. Posen	1 126 591	7 688	29 440	166 500	5 334	18 106	68 628	69,38	61,50	41,22	45,21
12. Bromberg	625 051	3 470	12 366	92 794	2 314	7 119	43 338	66,69	57,57	46,70	48,58
13. Breslau	1 599 322	8 930	33 101	267 358	4 514	10 495	42 466	50,55	31,71	15,88	18,58
14. Liegnitz	1 047 405	7 272	27 585	180 131	3 689	7 992	31 763	50,73	28,97	17,63	20,21
15. Oppeln	1 577 731	12 492	48 821	237 220	6 578	16 798	44 107	52,66	34,00	18,59	22,60
16. Magdeburg . . .	1 071 421	5 933	19 816	194 669	2 999	6 044	18 179	50,55	30,50	9,34	12,35
17. Merseburg	1 075 569	6 670	22 496	185 445	3 281	7 098	22 729	49,19	31,55	12,26	15,43
18. Erfurt	433 020	3 392	11 651	68 105	1 499	3 095	8 614	44,19	26,56	12,65	15,88
19. Schleswig	1 219 523	8 831	24 582	219 215	4 488	8 477	23 292	50,82	34,56	10,63	14,75
20. Hannover	526 212	4 079	11 387	93 394	1 606	2 799	5 516	39,37	24,58	5,91	9,11
21. Hildesheim . . .	476 256	3 418	10 843	80 248	1 309	2 294	4 389	38,30	21,16	5,47	8,46
22. Lüneburg	420 093	3 735	9 352	80 933	1 493	2 389	4 848	39,97	25,55	5,99	9,29
23. Stade	338 195	3 099	8 311	55 612	920	1 411	1 967	29,69	16,98	3,54	6,41
24. Osnabrück	299 478	2 485	6 679	52 342	1 159	2 130	6 454	46,64	31,89	12,33	15,84
25. Aurich	218 120	1 739	5 185	34 719	676	1 115	2 354	38,87	21,50	6,78	9,95
26. Münster	536 241	3 791	12 587	94 769	1 528	2 770	6 919	40,31	22,01	7,30	10,09
27. Minden	549 709	3 652	11 373	86 710	1 781	3 625	10 755	48,77	31,87	12,40	15,89
28. Arnsberg	1 342 711	9 377	38 844	237 835	4 167	8 841	29 010	44,44	22,76	12,20	14,69
29. Kassel	820 995	7 923	22 386	123 809	3 332	5 898	13 174	42,05	26,35	10,64	15,44
30. Wiesbaden . . .	843 438	8 751	26 647	126 315	3 329	6 515	15 237	38,04	24,45	12,06	15,51
31. Koblenz	633 638	7 690	23 071	100 544	3 423	7 310	17 758	44,51	31,68	17,56	21,70
32. Düsseldorf	1 973 115	11 775	46 165	360 340	5 582	13 855	53 902	47,41	30,01	14,96	17,53
33. Köln	827 074	5 758	21 658	156 196	2 999	7 622	23 435	52,08	35,19	15,00	18,55
34. Trier	711 998	9 836	29 354	107 457	3 582	6 868	13 333	36,42	23,40	12,41	16,22
35. Aachen	564 566	4 522	16 585	103 177	1 763	3 904	10 371	38,99	23,54	10,06	12,90
36. Sigmaringen . .	66 085	1 030	2 454	9 360	294	391	670	28,54	15,93	7,16	10,55

5. Übersicht über die Anzahl d

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	An wahlberechtigten Urwähler							
	in den Städten in Abtheilung						a	
	I		II		III		I	
	1888	1893	1888	1893	1888	1893	1888	189
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**3,29**	**2,73**	**10,09**	**9,64**	**86,63**	**87,63**	**3,81**	**4,0**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	3,1	2,80	8,4	8,80	88,5	88,40	3,0	3,8
II. Westpreußen	3,5	3,10	9,1	9,46	87,4	87,44	2,7	3,4
III. Stadtkreis Berlin	1,9	1,70	8,1	8,16	90,0	90,14	—	—
IV. Brandenburg	3,9	3,08	10,8	10,17	85,3	86,74	3,7	3,3
V. Pommern	3,9	3,25	10,8	10,43	85,3	86,32	2,9	2,8
VI. Posen	4,1	3,53	10,4	10,75	85,5	85,72	2,9	3,5
VII. Schlesien	3,3	2,88	9,8	9,29	86,9	87,83	3,1	3,7
VIII. Sachsen	3,5	2,93	10,1	10,06	86,4	87,00	3,4	3,2
IX. Schleswig-Holstein	3,7	2,97	10,8	9,72	85,5	87,30	4,0	3,8
X. Hannover	4,1	3,17	11,5	10,55	84,4	86,28	4,5	4,3
XI. Westfalen	3,3	2,73	10,4	10,83	86,3	86,44	3,7	3,7
XII. Hessen-Nassau	4,2	3,35	12,0	10,63	83,8	86,02	6,3	6,4
XIII. Rheinland	3,0	2,43	10,0	9,27	87,0	88,29	4,7	5,1
XIV. Hohenzollern	5,5	4,62	15,0	13,28	79,5	82,11	8,5	8,3
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	3,0	2,70	8,3	8,84	88,7	88,47	2,8	3,6
2. Gumbinnen	3,6	3,15	8,9	8,68	87,5	88,17	3,4	4,1
3. Danzig	3,1	2,66	8,6	8,55	88,3	88,79	2,7	3,5
4. Marienwerder	4,0	3,61	9,6	10,52	86,4	85,88	2,7	3,3
5. Stadtkreis Berlin	1,9	1,70	8,1	8,16	90,0	90,14	—	—
6. Potsdam	4,0	3,17	11,2	10,32	84,8	86,51	3,6	3,0
7. Frankfurt	3,7	2,96	10,3	9,97	86,0	87,07	3,9	3,5
8. Stettin	3,7	3,01	10,4	10,03	85,9	86,96	3,2	2,9
9. Köslin	4,3	3,79	11,2	11,39	84,5	84,82	2,8	2,8
10. Stralsund	4,0	3,28	11,3	10,40	84,7	86,32	2,5	2,3
11. Posen	4,1	3,64	10,5	11,08	85,4	85,28	3,0	3,8
12. Bromberg	4,0	3,35	10,1	10,17	85,9	86,48	2,7	3,1
13. Breslau	2,8	2,65	9,1	8,64	88,1	88,72	2,8	3,0
14. Liegnitz	3,8	3,09	10,6	9,70	85,6	87,21	3,2	3,5
15. Oppeln	3,6	3,10	10,1	10,10	86,3	86,79	3,4	4,4
16. Magdeburg	3,2	2,65	10,7	9,39	86,1	87,96	3,1	2,7
17. Merseburg	3,8	3,18	11,5	10,55	84,7	86,27	3,4	3,0
18. Erfurt	3,4	3,15	10,6	10,86	86,0	85,99	4,5	4,7
19. Schleswig	3,7	2,97	10,8	9,72	85,5	87,30	4,0	3,8
20. Hannover	4,2	3,24	11,4	10,26	84,4	86,50	4,5	4,3
21. Hildesheim	4,2	3,19	12,1	10,76	83,7	86,06	4,0	3,5
22. Lüneburg	3,9	2,46	11,2	9,36	84,9	88,18	4,8	4,4
23. Stade	4,1	3,76	11,9	12,08	84,0	84,15	5,3	4,8
24. Osnabrück	3,6	3,03	10,5	11,31	85,9	85,66	4,3	4,3
25. Aurich	4,4	3,73	11,3	10,90	84,3	85,37	4,1	4,3
26. Münster	3,2	2,56	9,5	9,79	87,3	87,65	3,5	3,7
27. Minden	4,1	2,94	10,9	10,22	85,0	86,83	4,1	3,6
28. Arnsberg	3,1	2,72	10,4	11,29	86,5	85,99	3,7	3,6
29. Kassel	4,6	3,61	12,0	11,33	83,4	85,06	5,8	5,8
30. Wiesbaden	4,0	3,16	12,1	10,12	83,9	86,72	6,7	7,01
31. Koblenz	4,0	3,17	11,3	10,20	84,7	86,64	6,3	6,5
32. Düsseldorf	2,9	2,45	10,2	9,53	86,9	88,02	3,5	3,42
33. Köln	2,8	2,27	9,0	8,88	88,2	88,84	4,1	4,09
34. Trier	3,7	3,16	11,2	10,85	85,1	85,99	6,3	7,31
35. Aachen	2,4	1,88	8,3	7,30	89,3	90,82	3,8	4,5
36. Sigmaringen	5,5	4,62	15,0	13,28	79,5	82,11	8,5	8,3

wahlberechtigten Urwähler 1888 und 1893.

waren vorhanden in Hunderttheilen										
dem Lande Abtheilung				überhaupt in Abtheilung						Wiederholung der Spalte 1.
II		III		I		II		III		
1888	1893	1888	1893	1888	1893	1888	1893	1888	1893	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
11,26	**13,63**	**84,93**	**82,33**	**3,61**	**3,52**	**10,83**	**12,06**	**85,56**	**84,42**	
7,6	12,43	89,4	83,71	3,1	3,60	7,8	11,55	89,1	84,85	I.
8,3	13,14	89,0	83,46	2,9	3,32	8,5	12,11	88,6	84,57	II.
—	—	—	—	1,9	1,70	8,1	8,16	90,0	90,14	III.
10,8	11,20	85,5	85,41	3,8	3,27	10,8	10,82	85,4	85,91	IV.
9,8	11,14	87,3	86,01	3,3	2,99	10,1	10,88	86,6	86,12	V.
9,8	14,45	87,3	81,96	3,2	3,57	9,9	13,39	86,9	83,04	VI.
10,4	14,93	86,5	81,34	3,2	3,49	10,2	13,31	86,6	83,21	VII.
11,1	10,67	85,5	86,14	3,4	3,09	10,7	10,41	85,9	86,50	VIII.
9,6	9,74	86,4	86,40	3,9	3,50	10,0	9,73	86,1	86,77	IX.
10,8	11,33	84,7	84,31	4,4	3,97	11,0	11,07	84,6	84,96	X.
12,8	13,50	83,5	82,79	3,6	3,37	12,0	12,59	84,4	84,04	XI.
15,9	18,39	77,8	75,21	5,6	5,28	14,5	15,53	79,9	79,20	XII.
14,9	17,15	80,4	77,68	4,0	3,94	12,9	13,63	83,1	82,43	XIII.
19,6	19,73	71,9	71,89	8,1	8,02	19,0	19,11	72,9	72,87	XIV.
6,9	11,63	90,3	84,72	2,8	3,35	7,4	10,74	89,8	85,90	1.
8,3	13,37	88,3	82,53	3,4	3,97	8,4	12,72	88,2	83,31	2.
8,1	13,57	89,2	82,88	2,8	3,24	8,3	11,81	88,9	84,96	3.
8,3	12,87	89,0	83,82	3,0	3,38	8,6	12,34	88,4	84,28	4.
—	—	—	—	1,9	1,70	8,1	8,16	90,0	90,14	5.
10,3	10,00	86,1	86,92	3,7	3,11	10,7	10,12	85,6	86,77	6.
11,5	12,89	84,6	83,29	3,8	3,50	11,0	11,78	85,2	84,73	7.
10,0	10,71	86,8	86,29	3,4	3,00	10,2	10,42	86,4	86,57	8.
9,7	12,36	87,5	84,81	3,2	3,08	10,1	12,10	86,7	84,82	9.
8,8	9,08	88,7	88,55	3,1	2,75	9,9	9,64	87,0	87,61	10.
10,4	15,78	86,6	80,39	3,3	3,78	10,4	11,46	86,3	81,77	11.
8,5	11,90	88,8	84,97	3,1	3,19	9,0	11,38	87,9	85,42	12.
8,8	11,89	88,4	85,08	2,8	2,89	8,9	10,70	88,3	86,41	13.
10,8	14,14	86,0	82,36	3,3	3,38	10,8	12.83	85,9	83,79	14.
11,6	17,93	85,0	77,62	3,5	4,18	11,3	16,35	85,2	79,46	15.
9,2	8,66	87,7	88,61	3,1	2,69	9,9	8,99	87,0	88,32	16.
10,6	10,44	86,0	86,50	3,6	3,11	10,9	10,48	85,5	86,41	17.
13,7	16,25	81,8	79,01	3,9	4,08	12,2	14,01	83,9	81,91	18.
9,6	9,74	86,4	86,40	3,9	3,50	10,0	9,73	86,1	86,77	19.
10,4	10,69	85,1	85,00	4,4	3,75	10,9	10,46	84,7	85,79	20.
12,1	11,91	83,9	84,22	4,1	3,62	12,1	11,47	83,8	84,91	21.
9,8	10,14	85,4	85,40	4,5	3,97	10,2	9,95	85,3	86,08	22.
12,3	12,49	82,4	82,65	4,9	4,62	12,2	12,40	82,9	82,98	23.
9,4	10,71	86,3	84,91	4,1	4,04	9,7	10,86	86,2	85,10	24.
10,6	12,91	85,3	82,78	4,1	4,18	10,8	12,45	85,1	83,37	25.
9,9	11,92	86,6	84,34	3,5	3,41	9,8	11,32	86,7	85,26	26.
11,2	11,58	84,7	84,56	4,1	3,59	11,2	11,18	84,7	85,23	27.
15,1	15,01	81,2	81,36	3,4	3,28	13,3	13,58	83,3	83,14	28.
13,7	16,02	80,5	78,12	5,4	5,14	13,2	14,53	81,4	80,33	29.
18,2	21,01	75,1	71,98	5,7	5,41	15,8	16,48	78,5	78,11	30.
16,7	19,47	77,0	73,98	5,8	5,86	15,7	17,57	78,5	76,57	31.
13,1	13,55	83,4	83,03	3,1	2,82	11,4	11,04	85,5	86,15	32.
14,3	15,03	81,6	80,88	3,4	3,14	11,8	11,80	84,8	85,07	33.
17,9	21,56	75,8	71,13	6,0	6,71	16,9	20,02	77,1	73,28	34.
11,9	16,62	84,3	78,79	3,6	3,64	11,2	13,34	85,2	83,02	35.
19,6	19,73	71,9	71,89	8,1	8,02	19,0	19,11	72,9	72,87	36.

6. Übersicht der Verschiebungen im Wahlrechte zum Hause der Abgeordneten von 1888—1893 in den Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern.

Name der Stadtgemeinde.	Einwohnerzahl nach der Zählung von 1890	Es waren vorhanden Urwähler in Abtheilung I in absoluten Zahlen 1888	1893	in Hunderttheilen 1888	1893	in Abtheilung II in absoluten Zahlen 1888	1893	in Hunderttheilen 1888	1893	in Abtheilung III in absoluten Zahlen 1888	1893	in Hunderttheilen 1888	1893
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Berlin	1 578 794	5 573	5 916	1,90	1,70	23 756	28 337	8,10	8,16	263 959	313 138	90,00	90,14
2. Breslau	335 186	1 254	1 548	2,10	2,35	4 980	5 470	8,34	8,29	53 496	58 932	89,56	89,36
3. Köln	281 681	683	1 418	1,41	2,15	3 551	5 635	7,32	8,56	44 262	58 761	91,27	89,28
4. Magdeburg	202 234	930	819	2,82	2,31	3 176	2 857	9,62	8,06	28 893	31 754	87,56	89,62
5. Frankfurt	180 130	840	799	3,32	2,89	2 991	2 640	11,81	9,56	21 498	24 175	84,88	87,55
6. Hannover	174 455	1 117	1 155	4,18	3,09	3 021	3 526	11,30	9,44	22 604	32 670	84,53	87,47
7. Königsberg i. Pr.	161 666	732	633	2,46	2,02	2 394	2 273	8,03	7,26	26 669	28 386	89,51	90,71
8. Düsseldorf	144 642	562	653	2,41	2,05	1 904	2 412	8,17	7,57	20 839	28 817	89,42	90,39
9. Altona	143 249	758	777	2,48	2,17	2 639	2 954	8,62	8,24	27 206	32 098	88,90	89,59
10. Elberfeld	125 899	519	568	2,35	2,64	1 832	1 821	8,29	8,47	19 757	19 099	89,37	88,89
11. Danzig	120 338	626	513	2,77	2,29	1 769	1 708	7,82	7,62	20 216	20 195	89,41	90,09
12. Stettin	116 228	443	502	2,20	2,11	1 565	1 990	7,76	8,38	18 162	21 245	90,04	89,50
13. Barmen	116 144	477	481	2,28	2,18	1 613	1 591	7,70	7,22	18 867	19 976	90,03	90,60
14. Krefeld	105 376	515	467	2,55	2,26	1 713	1 792	8,47	8,66	17 997	18 432	88,98	89,08
15. Aachen	103 470	338	355	1,92	1,70	1 229	1 306	6,97	6,26	16 060	19 187	91,11	92,03
16. Halle a./Saale	101 452	434	449	2,78	2,43	1 508	1 586	9,64	8,58	13 694	16 451	87,58	88,99

7. Zusammenstellung der Urwahlbezirke mit Rücksicht auf die Höchstbeträge der Steuerleistung eines Urwählers 1893.

Abtheilungen.		Zahl der Urwahlbezirke mit einem Höchstbetrage von 3 M	über 3 bis 10 M	über 10 bis 20 M	über 20 bis 30 M	über 30 bis 100 M	über 100 bis 300 M	über 300 bis 1 000 M	über 1 000 bis 3 000 M	über 3 000 bis 30 000 M	über 30 000 M
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Abtheilung	städtische	—	—	—	—	86	1 439	3 856	2 160	893	29
	ländliche	—	—	—	—	1 987	5 599	5 216	2 133	685	11
	überhaupt	—	—	—	—	**2 073**	**7 038**	**9 072**	**4 293**	**1 578**	**40**
II. Abtheilung	städtische	—		130		1 800	3 701	2 238	465	127	2
	ländliche	—		2 608		6 544	4 747	1 484	254	30	—
	überhaupt	—		**2 738**		**8 344**	**8 448**	**3 722**	**719**	**157**	**2**
III. Abtheilung	städtische	63	341	679	868	4 342	1 705	397	58	10	
	ländliche	211	3 413	3 624	2 243	5 096	970	103	6	1	
	überhaupt	**274**	**3 754**	**4 303**	**3 111**	**9 438**	**2 675**	**500**	**64**	**11**	

IV. Die Wahlbezirke.

Staat: 256 Wahlbezirke mit 433 Abgeordneten und 31 855 123 Einwohnern*).

I. Ostpreußen: 16 Wahlbez. (32) 2 006 689 E.

a) Reg.-Bez. Königsberg ausschließlich Kr. Ortelsburg und einschließlich Kr. Heydekrug (Reg.-Bez. Gumbinnen), 9 Wahlbez. (19) 1 173 339 E.: 1. (2) Memel, Heydekrug (Reg.-Bez. Gumbinnen) 101 363 E. 2. (2) Labiau, Wehlau 100 669 E. 3. (3) Stadt- und Landkr. Königsberg, Kr. Fischhausen 282 982 E. 4. (2) Heiligenbeil, Pr. Eylau 98 259 E. 5. (2) Braunsberg, Heilsberg 107 097 E. 6. (2) Preuß. Holland, Mohrungen 96 853 E. 7. (2) Osterode, Neidenburg 130 902 E. 8. (2) Allenstein, Rössel 132 439 E. 9. (2) Rastenburg, Gerdauen, Friedland 122 775 E.

b) Reg.-Bez. Gumbinnen ausschließlich Kr. Heydekrug und einschließlich Kr. Ortelsburg (Reg.-Bez. Königsberg), 7 Wahlbez. (13) 833 350 E.: 1. (2) Stadt- und Landkr. Tilsit, Kr. Niederung 131 029 E. 2. (2) Ragnit, Pillkallen 102 818 E. 3. (2) Gumbinnen, Insterburg 125 664 E. 4. (2) Stallupönen, Goldap, Darkehmen 125 994 E. 5. (1) Angerburg, Lötzen 77 989 E. 6. (2) Oletzko, Lyck, Johannisburg 146 900 E. 7. (2) Sensburg, Ortelsburg (Reg.-Bez. Königsberg) 122 956 E.

II. Westpreußen: 12 Wahlbez. (22) 1 494 360 E.

a) Reg.-Bez. Danzig, 4 Wahlbez. (9) 618 090 E.: 1. (2) Stadt- und Landkr. Elbing, Kr. Marienburg 144 989 E. 2. (3) Stadtkr. Danzig, Kr. Danziger Höhe, Danziger Niederung 203 970 E. 3. (2) Neustadt i. Westpr., Putzig, Karthaus 130 338 E. 4. (2) Berent, Preuß. Stargard, Dirschau 138 793 E.

b) Reg.-Bez. Marienwerder, 8 Wahlbez. (13) 876 270 E.: 1. (2) Stuhm, Marienwerder 103 321 E. 2. (2) Rosenberg, Graudenz 120 718 E. 3. (1) Löbau 53 628 E. 4. (1) Strasburg 55 304 E. 5. (2) Briesen, Thorn, Kulm 181 699 E. 6. (1) Schwetz 81 817 E. 7. (2) Tuchel, Konitz, Schlochau 149 403 E. 8. (2) Flatow, Deutsch Krone 130 380 E.

III. Stadtkreis Berlin: 4 Wahlbez. (9) 1 677 304 E.

1. (3) Linkes Spreeufer, untere Stadt 326 803 E. 2. (2) Linkes Spreeufer, obere Stadt und der Stadttheil Berlin 374 504 E. 3. (2) Rechtes Spreeufer, untere Stadt 638 828 E. 4. (2) Rechtes Spreeufer, obere Stadt 337 169 E.

IV. Brandenburg: 18 Wahlbez. (36) 2 821 695 E.

a) Reg.-Bez. Potsdam, 9 Wahlbez. (18) 1 651 976 E.: 1. (3) Westprignitz, Ostprignitz 143 764 E. 2. (2) Ruppin, Templin 123 524 E. 3. (2) Prenzlau, Angermünde 124 845 E. 4. (3) Oberbarnim, Niederbarnim 316 519 E. 5. (1) Stadtkr. Potsdam 58 455 E. 6. (1) Osthavelland, Stadtkr. Spandau 127 337 E. 7. (3) Westhavelland, Stadtkreis Brandenburg, Kr. Zauch-Belzig 183 491 E. 8. (1) Jüterbog-Luckenwalde 69 181 E. 9. (2) Teltow, Stadtkr Charlottenburg, Kr. Beeskow-Storkow 504 860 E.

b) Reg.-Bez. Frankfurt, 9 Wahlbez. (18) 1 169 719 E.: 1. (2) Arnswalde, Friedeberg 100 535 E. 2. (2) Stadt- und Landkr. Landsberg, Kr. Soldin 142 592 E. 3. (2) Königsberg 99 199 E. 4. (2) Stadtkr. Frankfurt a./O., Kr. Lebus 150 262 E. 5. (2) Weststernberg, Oststernberg 96 720 E. 6. (2) Züllichau-Schwiebus, Krossen 109 976 E. 7. (2) Stadt- und Landkr. Guben, Stadtkr. Forst, Kr. Sorau 185 545 E. 8. (2) Stadt- u. Landkr. Kottbus, Kr Spremberg, Kalau 185 077 E. 9. (2) Luckau, Lübben 99 813 E.

V. Pommern: 13 Wahlbez. (26) 1 574 147 E.

a) Reg.-Bez. Stettin, 6 Wahlbez. (12) 785 229 E.: 1. (3) Demmin, Anklam, Usedom-Wollin, Ückermünde 183 378 E. 2. (2) Randow, Greifenhagen 168 736 E. 3. (1) Stadtkr. Stettin 140 724 E. 4. (2) Pyritz, Saatzig 113 808 E. 5. (2) Naugard, Regenwalde 99 692 E. 6. (2) Greifenberg, Kammin 78 891 E.

b) Reg.-Bez. Köslin, 5 Wahlbez. (10) 574 513 E.: 1. (3) Lauenburg, Bütow, Stolp 168 842 E. 2. (2) Rummelsburg, Schlawe 106 859 E. 3. (1) Schivelbein, Dramburg 54 770 E. 4. (2) Köslin, Kolberg-Körlin, Bublitz 121 957 E. 5. (2) Neustettin, Belgard 122 085 E.

c) Reg.-Bez. Stralsund, 2 Wahlbez. (4) 214 405 E.: 1. (2) Rügen, Franzburg, Stadtkr. Stralsund 117 861 E. 2. (2) Grimmen, Greifswald 96 544 E.

VI. Posen: 14 Wahlbez. (29) 1 828 658 E.

a) Reg.-Bez. Posen, 9 Wahlbez. (19) 1 173 211 E.: 1. (1) Stadtkr. Posen 73 239 E. 2. (2) Posen Ost und West, Obornik 140 756 E. 3. (2) Samter, Birnbaum, Schwerin a./W. 109 727 E. 4. (2) Meseritz, Bomst 111 423 E. 5. (2) Neutomischel, Grätz, Schmiegel, Kosten 144 851 E. 6. (3) Fraustadt, Lissa, Rawitsch, Gostyn 159 142 E. 7. (3) Schrimm, Schroda, Wreschen 141 047 E. 8. (2) Jarotschin, Koschmin, Krotoschin, Pleschen 155 951 E. 9. (2) Ostrowo, Adelnau, Schildberg, Kempen 137 075 E.

b) Reg.-Bez. Bromberg, 5 Wahlbez. (10) 655 447 E.: 1. (2) Filehne, Czarnikau, Kolmar i. Posen 136 147 E. 2. (3) Wirsitz, Stadt- und Landkr. Bromberg 184 434 E. 3. (2) Schubin, Inowrazlaw, Strelno 145 023 E. 4. (1) Gnesen, Witkowo 70 897 E. 5. (2) Mogilno, Znin, Wongrowitz 118 946 E.

*) Die in Klammer beigefügte Zahl giebt die Anzahl der zu wählenden Abgeordneten an. — Die Einwohnerzahl ist nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 gebracht.

Noch: IV. Die Wahlbezirke.

VII. Schlesien: 30 Wahlbez (65) 4415309 E.

a) Reg.-Bez. Breslau, 11 Wahlbez. (25) 1637885 E.: 1. (2) Guhrau, Steinau, Wohlau 102127 E. 2. (2) Militsch, Trebnitz 101283 E. 3. (3) Groß Wartenberg, Namslau, Öls 150647 E. 4. (3) Stadtkr. Breslau 373163 E. 5. (2) Landkr. Breslau, Kr. Neumarkt 139065 E. 6. (2) Striegau, Schweidnitz 138504 E. 7. (3) Waldenburg, Reichenbach 200444 E. 8. (3) Neurode, Glatz, Habelschwerdt 169845 E. 9. (2) Frankenstein, Münsterberg 79445 E. 10. (1) Nimptsch, Strehlen 66371 E. 11. (2) Ohlau, Brieg 116991 E.

b) Reg.-Bez. Liegnitz, 9 Wahlbez. (19) 1067243 E.: 1. (2) Grünberg, Freistadt 109765 E. 2. (2) Sagan, Sprottau 93124 E. 3. (2) Glogau, Lüben 106216 E. 4. (2) Bunzlau, Löwenberg 122151 E. 5. (2) Goldberg-Hainau, Stadt- und Landkr. Liegnitz 144236 E. 6. (2) Jauer, Bolkenhain, Landeshut 114296 E. 7. (2) Hirschberg, Schönau 96905 E. 8. (3) Lauban, Stadt- und Landkr. Görlitz 192375 E. 9. (2) Rothenburg, Hoyerswerda 88175 E.

c) Reg.-Bez. Oppeln, 10 Wahlbez. (21) 1710181 E.: 1. (2) Kreuzburg, Rosenberg 95444 E. 2. (2) Oppeln 129181 E. 3. (2) Groß Strehlitz, Lublinitz 115925 E. 4. (1) Tost-Gleiwitz 112428 E. 5. (2) Tarnowitz, Stadt- und Landkr. Beuthen, Kr. Zabrze, Kattowitz 489444 E. 6. (3) Pleß, Rybnik 189536 E. 7. (2) Ratibor 141476 E. 8. (3) Kosel, Leobschütz 156816 E. 9. (2) Neustadt, Falkenberg 137580 E. 10. (2) Neisse, Grottkau 142351 E.

VIII. Sachsen: 21 Wahlbez. (38) 2698549 E.

a) Reg.-Bez. Magdeburg, 8 Wahlbez. (15) 1122635 E.: 1. (2) Salzwedel, Gardelegen 109603 E. 2. (2) Osterburg, Stendal 113193 E. 3. (2) Jerichow II u. I 134125 E. 4. (2) Stadtkr. Magdeburg 214424 E. 5. (2) Wolmirstedt, Neuhaldensleben 115472 E. 6. (1) Wanzleben 80132 E. 7. (2) Kalbe, Aschersleben 186832 E. 8. (2) Oschersleben, Stadt- und Landkr. Halberstadt, Kr. Wernigerode 168854 E.

b) Reg.-Bez. Merseburg, 8 Wahlbez. (16) 1129259 E.: 1. (2) Liebenwerda, Torgau 107970 E. 2. (2) Schweinitz, Wittenberg 97881 E. 3. (2) Bitterfeld, Delitzsch 127244 E. 4. (2) Stadtkr. Halle, Saalkr. 203011 E. 5. (2) Mansfelder See- u. Gebirgskr. 160136 E. 6. (2) Sangerhausen, Eckartsberga 111706 E. 7. (2) Querfurt, Merseburg 138464 E. 8. (2) Weißenfels, Naumburg, Zeitz 182847 E.

c) Reg.-Bez. Erfurt, 5 Wahlbez. (7) 446655 E.: 1. (1) Stadtkr. Nordhausen, Kr. Grafschaft Hohenstein 70901 E. 2. (2) Heiligenstadt, Worbis 80727 E. 3. (2) Langensalza, Weißensee, Stadt- und Landkr. Mühlhausen 125972 E. 4. (1) Stadt- und Landkr. Erfurt 107238 E. 5. (1) Schleusingen, Ziegenrück 61817 E.

IX. Schleswig-Holstein: 19 Wahlbez. (19) 1286416 E.

Reg.-Bez. Schleswig, 19. Wahlbez. (19) 1286416 E.: 1. (1) Hadersleben 55453 E. 2. (1) Apenrade, Sonderburg 59842 E. 3. (1) Stadt- und Landkr. Flensburg 82434 E. 4. (1) Tondern 55458 E. 5. (1) Husum, Eiderstedt, Stadt Friedrichstadt (Kr. Schleswig) 55321 E. 6. (1) Schleswig ausschließl. Stadt Friedrichstadt 62511 E. 7. (1) Eckernförde 41299 E. 8. (1) Stadtkr. Altona 148944 E. 9. (1) Pinneberg 85886 E. 10. (1) Steinburg 72838 E. 11. (1) Süderdithmarschen 47278 E. 12. (1) Norderdithmarschen 36984 E. 13. (1) Rendsburg 59588 E. 14. (1) Stadt- u. Landkr. Kiel 141417 E. 15. (1) Segeberg 39394 E. 16. (1) Stormarn 85329 E. 17. (1) Plön 61680 E. 18. (1) Oldenburg 43929 E. 19. (1) Herzogthum Lauenburg 50831 E.

X. Hannover: 35 Wahlbez. (36) 2422020 E.

a) Reg.-Bez. Hannover, 7 Wahlbez. (8) 584465 E.: 1. (1) Diepholz, Syke 58593 E. 2. (1) Nienburg, Hoya, Sulingen 70139 E. 3. (1) Stolzenau, Neustadt a. Rbge. 56285 E. 4. (2) Stadtkr. Hannover 209535 E. 5. (1) Landkr. Hannover, Kr. Springe 59291 E. 6. (1) Stadt- und Landkr. Linden 74975 E. 7. (1) Hameln 55647 E.

b) Reg.-Bez. Hildesheim 7 Wahlbez. (7) 497791 E.: 1. (1) Stadt- u. Landkr. Hildesheim, Kr. Peine 104366 E. 2. (1) Gronau, Alfeld 42471 E. 3. (1) Marienburg, Goslar 85806 E. 4. (1) Zellerfeld, Ilfeld 44208 E. 5. (1) Osterode, Duderstadt 65598 E. 6. (1) Stadt- und Landkreis Göttingen, Kreis Münden 81247 E. 7. (1) Northeim, Einbeck, Uslar 74095 E.

c) Reg.-Bez. Lüneburg, 7 Wahlbez. (7) 445937 E.: 1. (1) Gifhorn, Isenhagen 49357 E. 2. (1) Stadt- und Landkr. Celle, Kr. Burgdorf 88192 E. 3. (1) Fallingbostel, Soltau 45220 E. 4. (1) Ülzen 46355 E. 5. (1) Dannenberg, Lüchow, Bleckede 64582 E. 6 (1) Stadt- u. Landkr. Lüneburg, Kr. Winsen 67899 E. 7. (1) Stadt- und Landkr. Harburg 84332 E.

d) Reg.-Bez. Stade, 6 Wahlbez. (6) 353465 E.: 1. (1) Jork, Kehdingen 40978 E. 2. (1) Stade, Bremervörde 53825 E. 3. (1) Neuhaus a./Oste, Hadeln 45405 E. 4. (1) Lehe, Geestemünde 75827 E. 5. (1) Osterholz, Blumenthal, Achim 76810 E. 6. (1) Verden, Rotenburg, Zeven 60620 E.

e) Reg.-Bez. Osnabrück, 5 Wahlbez. (5) 312322 E.: 1. (1) Meppen, Aschendorf, Hümmling 58754 E. 2. (1) Lingen, Grafsch. Bentheim 65493 E. 3. (1) Bersenbrück, Wittlage 63146 E. 4 (1) Stadt- u. Landkr. Osnabrück 74078 E. 5. (1) Melle, Iburg 50851 E.

f) Reg.-Bez. Aurich, 3 Wahlbez. (3) 228040 E.: 1. (1) Norden, Stadt- und Landkr. Emden 68021 E. 2. (1) Aurich, Wittmund 89608 E. 3. (1) Leer, Weener 70411 E.

Noch: IV. Die Wahlbezirke.

XI. Westfalen: 16 Wahlbez. (31) 2701420 E.

a) Reg.-Bez. Münster, 5 Wahlbez. (9) 594501 E.: 1. (1) Tecklenburg 51237 E. 2. (2) Steinfurt, Ahaus 101949 E. 3. (2) Stadt- und Landkr. Münster, Kr. Koesfeld 147129 E. 4. (2) Borken, Recklinghausen 175774 E. 5 (2) Lüdinghausen, Beckum, Warendorf 118412 E.

b) Reg.-Bez. Minden, 4 Wahlbez. (9) 586130 E.: 1. (2) Minden, Lübbecke 140166 E. 2. (3) Herford, Halle, Stadt- und Landkreis Bielefeld 224241 E. 3. (2) Wiedenbrück, Paderborn, Büren 133866 E. 4. (2) Warburg, Höxter 87857 E.

c) Reg.-Bez. Arnsberg, 7 Wahlbez. (13) 1520789 E.: 1. (1) Wittgenstein, Siegen 108383 E. 2. (1) Olpe, Meschede 75527 E. 3. (2) Altena, Iserlohn 163955 E. 4. (2) Stadt- und Landkr. Hagen, Kr. Schwelm 168755 E. 5. (3) Hattingen, Stadt- und Landkr. Gelsenkirchen, Stadt- und Landkr. Bochum, Stadt- und Landkr. Dortmund, Kr. Hörde 731669 E. 6. (2) Hamm, Soest 144689 E. 7. (2) Lippstadt, Arnsberg, Brilon 127811 E.

XII. Hessen-Nassau mit Kr. Meisenheim (Rheinland): 25 Wahlbez. (26) 1770433 E.

a) Reg.-Bez. Kassel, 14 Wahlbez. (14) 850507 E.: 1. (1) Rinteln 43077 E. 2. (1) Hofgeismar, Wolfhagen 62052 E. 3. (1) Stadtkreis Kassel 81752 E. 4. (1) Landkr. Kassel, Kr. Witzenhausen 85755 E. 5. (1) Eschwege, Schmalkalden 77603 E. 6. (1) Rotenburg, Hersfeld 61931 E. 7. (1) Melsungen, Fritzlar 54085 E. 8. (1) Homberg, Ziegenhain 53976 E. 9. (1) Kirchhain, Frankenberg 45626 E. 10. (1) Marburg 48064 E. 11. (1) Hünfeld, Gersfeld 44598 E. 12. (1) Fulda 50536 E. 13. (1) Schlüchtern, Gelnhausen 71130 E. 14. (1) Stadt- und Landkr. Hanau 70322 E.

b) Reg.-Bez. Wiesbaden mit Kreis Meisenheim (Reg.-Bez. Koblenz) 11 Wahlbez. (12) 919926 E.: 1. (1) Biedenkopf 42138 E. 2. (1) Dillkr., Oberwesterwaldkr. 64894 E. 3. (1) Westerburg, Unterwesterwaldkr. 69119 E. 4. (1) Unterlahnkr. 43691 E. 5. (1) Limburg 48548 E. 6. (1) Oberlahnkr., Usingen 60914 E. 7. (1) St. Goarshausen, Rheingaukr., Meisenheim (Reg.-Bez. Koblenz) 88534 E. 8. (1) Landkr. Wiesbaden, Kreis Höchst 87461 E. 9. (1) Stadtkr. Wiesbaden, Untertaunuskr. 108355 E. 10. (1) Obertaunuskr., Landkr. Frankfurt a. Main 76993 E. 11. (2) Stadtkr. Frankfurt a. Main 229279 E.

XIII. Rheinland (ausschließl Kr. Meisenheim): 32 Wahlbez. (62) 5092371 E.

a) Reg.-Bez. Koblenz (ausschließl. Kr. Meisenheim), 6 Wahlbez. (10) 636927 E.: 1. (1) Wetzlar 52146 E. 2. (2) Altenkirchen, Neuwied 140490 E. 3. (2) Stadt- und Landkreis Koblenz, Kr. St. Goar 135518 E 4. (2) Kreuznach, Simmern, Zell 141270 E. 5. (2) Kochem, Mayen 105942 E. 6. (1) Adenau, Ahrweiler 61561 E.

b) Reg.-Bez. Düsseldorf, 12 Wahlbez. (21) 2191359 E.: 1. (3) Lennep, Stadtkr. Remscheid, Stadt- u. Landkr. Solingen 258966 E. 2. (2) Stadtkr. Elberfeld, Stadtkr. Barmen 266329 E. 3. (1) Mettmann 80744 E. 4. (2) Stadt- u. Landkr. Düsseldorf 250893 E. 5. (3) Stadt- u. Landkr. Essen, Kr. Mülheim a./Ruhr, Stadtkr. Duisburg, Kr. Ruhrort 578387 E. 6. (1) Rees 68554 E. 7. (1) Kleve 56054 E. 8. (1) Mörs 72102 E. 9. (2) Geldern, Kempen 145177 E. 10. (1) Stadtkr. Krefeld 107245 E. 11. (2) Stadtkr. München Gladbach, Kr. Gladbach 166773 E. 12. (2) Neuß, Grevenbroich, Landkr. Krefeld 140135 E.

c) Reg.-Bez. Köln, 5 Wahlbez. (11) 905510 E.: 1. (2) Stadtkr. Köln 321564 E. 2. (3) Landkr. Köln, Kr. Bergheim, Euskirchen 158870 E. 3. (2) Rheinbach, Stadt- u. Landkr. Bonn 142627 E. 4. (3) Siegkr., Mülheim a. Rh., Wipperfürth 219360 E. 5. (1) Gummersbach, Waldbroel 63089 E.

d) Reg.-Bez. Trier, 5 Wahlbez. (11) 768451 E.: 1. (2) Daun, Prüm, Bitburg 105645 E. 2. (2) Wittlich, Bernkastel 82886 E. 3. (2) Stadt- u. Landkr. Trier 119767 E. 4. (2) Saarburg, Merzig, Saarlouis 156541 E. 5. (3) Saarbrücken, Ottweiler, St. Wendel 303612 E.

e) Reg.-Bez. Aachen, 4 Wahlbez. (9) 590124 E.: 1. (2) Schleiden, Malmedy, Montjoie 94263 E. 2. (3) Eupen, Stadt- u. Landkr. Aachen 270524 E. 3. (2) Düren, Jülich 127914 E. 4. (2) Geilenkirchen, Heinsberg, Erkelenz 97423 E.

XIV. Hohenzollern: 1 Wahlbez. (2) 65752 E.

Reg.-Bez. Sigmaringen, 1 Wahlbez. (2) 65752 E.: Oberämter Haigerloch, Hechingen, Gammertingen, Sigmaringen 65752 E.

Nachtrag.

III. Grundeigenthum.

XIa. Rentengutsbildung im preufsischen Staate nach dem Gesetze vom 7. Juli 1891 bis zum Schlusse des Jahres 1897.

[Deutscher Reichs-Anzeiger und Königlich preußischer Staats-Anzeiger 1898, Nr. 160.]

Provinzen. — General-Kommissionen.	Güter, ganz oder theilweis zur Rentengutsbildung verwendet	Flächeninhalt: der ganzen Güter	Flächeninhalt: deraufgetheilten Ländereien	Zahl der ausgelegten Rentengüter: unter 2½ ha	von 2½ bis 5 ha	von 5 bis 7½ ha	von 7½ bis 10 ha	von 10 bis 25 ha	über 25 ha	zusammen (Sp. 5—10)	Gesammtfläche der Restgüter	Taxwerth der Rentengüter	Kaufpreis der Rentengüter: in Rente	Kaufpreis der Rentengüter: in Kapital
		Hektar	Hektar								ha	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
a) Während des Jahres 1897.														
1. In den einzelnen Provinzen.														
Ostpreußen	11	2 468	1 864	—	11	44	19	50	17	141	871	963 173	28 013	378 340
Westpreußen	20	4 647	3 618	4	41	70	56	98	27	296	1 639	2 134 707	62 505	647 178
Brandenburg	3	1 063	384	3	10	7	6	17	2	45	679	378 504	10 199	98 939
Pommern	3	1 098	1 683	3	10	9	17	86	6	131	463	1 325 348	35 436	262 812
Posen	9	2 283	1 371	2	25	35	30	37	10	139	1 045	1 000 686	27 673	349 964
Schlesien	10	2 777	793	1	59	26	8	6	6	116	2 122	919 857	25 293	251 785
Sachsen	[1]) —	—	15	—	—	—	1	—	—	1	—	20 877	606	4 145
Schlesw.-Holst.	8	390	141	—	—	2	—	4	3	9	266	171 203	3 729	18 321
Hannover	4	74	12	—	1	2	—	—	—	3	62	10 595	231	2 225
Westfalen	25	781	109	2	15	2	3	2	—	34	674	135 319	3 013	36 645
Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	[2]) 93	[2]) 15581	9 990	35	172	197	140	300	71	915	7 821	7 060 269	196 698	2 050 354
2. Im Geschäftsbereiche der General-Kommissionen.														
Königsberg i. P.	11	2 468	1 864		11	44	19	50	17	141	871	963 173	28 013	378 340
Frankfurt a./O.	6	2 161	2 067	6	20	16	23	03	8	176	1 142	1 703 852	45 635	361 751
Bromberg	29	6 930	4 989	6	66	105	86	135	37	435	2 684	3 135 393	90 178	997 142
Breslau	10	2 777	793	1	59	26	8	6	6	116	2 122	919 857	25 293	251 785
Merseburg	[1]) —	—	15		—	—	1		—	1	—	20 877	606	4 145
Hannover	12	464	153		1	4	—	4	3	12	328	181 798	3 960	20 546
Münster i. W.	25	781	109	2	15	2	3	2	—	34	674	135 319	3 013	36 645
Kassel	—	—	—		—	—	—		—	—	—	—	—	—
Düsseldorf	—	—	—		—	—	—		—	—	—	—	—	—
Zusammen	[2]) 93	[2]) 15581	9 990	35	172	197	140	300	71	915	7 821	7 060 269	196 698	2 050 354
b) Gesammtergebnifs bis zum Schlusse des Jahres 1897 in den einzelnen Provinzen.														
Ostpreußen	119	21 205	11 558	40	180	280	156	279	91	1 026	9 647	7 327 567	232 261	2 032 307
Westpreußen	196	46 425	25 008	97	458	520	403	672	175	2 325	21 417	17 712 897	623 995	3 704 330
Brandenburg	26	11 630	1 899	24	72	47	33	65	19	260	9 731	1 607 141	47 172	389 598
Pommern	69	41 988	14 471	10	53	70	140	420	130	823	27 517	11 032 330	322 085	2 307 948
Posen	124	33 232	15 601	81	228	273	202	463	130	1 377	17 631	11 828 186	366 211	2 735 454
Schlesien	78	19 821	5 414	134	340	90	69	85	38	856	14 407	6 125 902	164 707	1 386 406
Sachsen	2	206	39	—	1	4	2	—	—	7	167	61 598	2 167	5 645
Schlesw.-Holst.	54	3 485	1 229	10	10	4	9	18	22	73	2 256	1 661 941	48 948	310 527
Hannover	22	711	226	1	0	10	1	8	—	30	485	174 294	5 908	19 294
Westfalen	106	4 387	1 521	53	74	32	17	30	16	222	2 866	2 222 061	50 914	728 639
Hessen-Nassau	6	1 289	317	77	3	4	—	6	5	105	972	577 042	22 470	108
Rheinland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt	802	184379	77 283	527	1439	1434	1032	2046	626	7 104	107096	60 330 959	1886838	13620256

[1]) Neue Güter sind 1897 nicht aufgetheilt; die Fläche in Spalte 4 stammt aus den Vorjahren. — [2]) außerdem noch Bestandtheile von Gütern, die bereits in den früheren Nachweisungen aufgeführt sind.

XIb. Nachweisung des Wechsels im ländlichen Grundbesitze während des Jahres vom 1. April 1896 bis zum 31. März 1897.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Es wechselten den Eigenthümer land- oder forstwirthschaftlich genutzte Grundstücke in Folge von													
	Erbgang u. s. w.[1]) mit einer Fläche von je							Kauf u. s. w.[2]) mit einer Fläche von je						
	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 b. unter 200 ha	200 ha u. darüber	ohne Größenangabe	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 b. unter 200 ha	200 ha u. darüber	ohne Größenangabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Staat . . .	**9 200**	**9 680**	**4 237**	**1 200**	**301**	**311**	**19**	**17607**	**11673**	**3 072**	**840**	**352**	**422**	**18**
Provinzen.														
I. Ostpreußen	774	844	534	221	49	48	—	2 622	1 769	453	160	70	62	1
II. Westpreuß.	533	617	300	113	36	37	4	1 415	1 382	346	110	52	59	8
III. Brandenbg.	719	910	494	158	19	25	7	1 697	1 032	308	98	35	56	2
IV. Pommern .	399	608	331	59	22	62	—	1 024	943	206	61	25	61	2
V. Posen . . .	645	1 041	297	47	17	42	5	1 564	1 281	288	61	44	75	1
VI. Schlesien .	1 750	1 624	477	45	22	53	3	3 292	1 949	477	85	40	66	3
VII. Sachsen . .	956	833	375	98	25	11	—	1 356	768	251	62	27	16	—
VIII. Schl.-Hlst.	290	456	348	118	26	3	—	1 422	926	367	94	26	9	1
IX. Hannover .	868	1 143	592	225	62	17	—	1 572	753	202	61	16	14	—
X. Westfalen .	837	817	344	98	19	9	—	834	448	106	27	9	3	—
XI. Hess.-Nass.	1 158	667	125	14	3	4	—	677	341	56	14	4	1	—
XII. Rheinld.[3]) .	194	62	19	4	1	—	—	89	54	11	7	4	—	—
XIII. Hohenzoll.	77	58	1	—	—	—	—	43	27	1	—	—	—	—
Reg.-Bez.														
1. Königsberg .	323	357	257	133	30	32	—	1 004	828	232	88	48	43	—
2. Gumbinnen .	451	487	277	88	19	16	—	1 618	941	221	72	22	19	1
3. Danzig	164	229	107	36	11	8	—	441	449	147	36	19	17	—
4. Marienwerder	369	388	193	77	25	29	4	974	933	199	74	33	42	8
5. Potsdam . . .	292	332	243	106	12	14	1	816	491	151	54	17	23	1
6. Frankfurt . .	427	578	251	52	7	11	6	881	541	157	44	18	33	1
7. Stettin	184	257	166	32	9	32	—	448	320	73	21	3	15	2
8. Köslin	201	338	151	26	12	27	—	519	590	118	32	19	34	—
9. Stralsund . .	14	13	14	1	1	3	—	57	33	15	8	3	12	—
10. Posen	474	773	171	25	10	26	4	973	795	146	22	13	37	—
11. Bromberg . .	171	268	126	22	7	16	1	591	486	142	39	31	38	1
12. Breslau . . .	484	476	165	15	10	28	—	951	589	145	37	18	24	—
13. Liegnitz . . .	494	428	172	23	10	14	1	1 159	657	193	39	15	34	2
14. Oppeln	772	720	140	7	2	11	2	1 182	703	139	9	7	8	1
15. Magdeburg .	335	297	177	64	15	7	—	540	306	100	35	7	10	—
16. Merseburg . .	417	413	155	32	9	2	—	595	319	143	23	18	4	—
17. Erfurt	204	123	43	2	1	2	—	221	143	8	4	2	2	—
18. Schleswig . .	290	456	348	118	26	3	—	1 422	926	367	94	26	9	1
19. Hannover . .	126	225	119	37	5	1	—	241	103	29	1	2	1	—
20. Hildesheim .	196	183	44	9	2	—	—	144	77	12	3	1	—	—
21. Lüneburg . .	138	213	175	77	30	9	—	317	210	84	29	9	12	—
22. Stade	193	271	103	53	17	4	—	414	162	30	11	3	—	—
23. Osnabrück . .	95	149	105	33	8	—	—	183	103	27	8	1	—	—
24. Aurich	120	102	46	16	—	3	—	273	98	20	9	—	1	—
25. Münster . . .	264	275	151	55	11	1	—	302	142	39	9	4	—	—
26. Minden	298	270	105	13	4	5	—	224	141	21	8	1	—	—
27. Arnsberg . .	275	272	88	30	4	3	—	308	165	46	10	4	3	—
28. Kassel	575	472	118	14	3	4	—	475	285	54	13	4	1	—
29. Wiesbaden . .	583	195	7	—	—	—	—	202	56	2	1	—	—	—
30. Koblenz . . .	152	16	2	—	—	—	—	29	9	1	5	4	—	—
31. Düsseldorf . .	42	46	17	4	1	—	—	60	45	10	2	—	—	—
32. Sigmaringen .	77	58	1	—	—	—	—	43	27	1	—	—	—	—

[1]) Unter Erbgang sind außerdem aufgeführt: Übergänge durch Vermächtniß, Schenkung von Todeswegen, Grundstücksüberlassungen bei Lebzeiten der Eigenthümer an Abkommen, Stief- oder Schwiegerkinder. — [2]) Unter Kauf sind außerdem aufgeführt: Tausch, Enteignung, Zwangsversteigerung u. s. w. — [3]) Die Gebiete des Rheinischen Rechts sind bei dieser Statistik nicht berücksichtigt.

XI. Wirthschaftliche Fürsorge und sociale Selbsthülfe.

F. a. Die Arbeitsvermittelung in Preufsen 1894.

(Zeitschrift des Königlich preußischen statistischen Bureaus, Jahrgang 189[illegible].)

Zahl der Arbeitsnachweisanstalten.

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Anzahl überhaupt	Davon gewerbsmäßige	Davon nicht gewerbsmäßige	Unter den nicht gewerbsmäßigen Anstalten wurden betrieben von: Innungen	Gewerbe- oder Fabrikanten-vereinen	landwirthschaftlichen Vereinen	Arbeitervereinen	gemischten Vereinen	katholischen Vereinen	evangelischen Vereinen	sonstigen religiösen Vereinen	gemeinnützigen oder wohlthätigen Vereinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	**6 952**	**5 216**	**1 736**	**734**	**30**	**16**	**297**	**60**	**74**	**146**	**21**	**143**
Provinzen.												
I. Ostpreußen . . .	456	408	48	31	—	1	1	3	—	2	—	5
II. Westpreußen . .	464	398	66	36	—	—	13	2	2	2	1	5
III. Stadtkreis Berlin	584	453	131	18	5	—	83	8	2	7	1	6
IV. Brandenburg . .	528	366	162	89	1	—	14	2	—	26	3	6
V. Pommern	377	271	106	61	—	2	5	—	—	6	—	9
VI. Posen	439	373	66	33	—	—	3	3	5	1	1	17
VII. Schlesien	1 298	1 022	276	140	1	4	32	14	4	25	3	18
VIII. Sachsen	736	527	209	91	8	6	24	6	1	21	—	17
IX. Schleswig-Holst.	437	316	121	53	3	1	30	2	—	7	1	9
X. Hannover	553	396	157	81	2	1	19	3	2	9	4	17
XI. Westfalen	234	111	123	38	3	1	20	2	15	16	7	5
XII. Hessen-Nassau .	237	159	78	18	5	—	19	2	7	5	—	12
XIII. Rheinland	607	416	191	45	2	—	34	13	35	19	—	16
XIV. Hohenzollern . .	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Regierungsbezirke.												
1. Königsberg	329	296	33	22	—	1	1	3	—	1	—	3
2. Gumbinnen	127	112	15	9	—	—	—	—	—	1	—	2
3. Danzig.	245	195	50	26	—	—	12	1	2	2	1	4
4. Marienwerder. . . .	219	203	16	10	—	—	1	1	—	—	—	1
5. Stadtkreis Berlin .	584	453	131	18	5	—	83	8	2	7	1	6
6. Potsdam.	310	206	104	62	1	—	10	—	—	13	1	5
7. Frankfurt	218	160	58	27	—	—	4	2	—	13	2	1
8. Stettin.	184	152	32	13	—	2	1	—	—	—	—	4
9. Köslin	109	87	22	12	—	—	2	—	—	3	—	4
10. Stralsund	84	32	52	36	—	—	2	—	—	3	—	1
11. Posen	282	243	39	16	—	—	1	3	3	1	1	12
12. Bromberg	157	130	27	17	—	—	2	—	2	—	—	5
13. Breslau	582	465	117	47	—	1	23	8	3	14	—	11
14. Liegnitz	334	244	90	40	—	3	3	3	—	11	3	5
15. Oppeln.	382	313	69	53	1	—	6	3	1	—	—	2
16. Magdeburg	333	239	94	44	2	3	9	4	—	9	—	7
17. Merseburg	286	212	74	34	1	3	10	—	—	8	—	2
18. Erfurt	117	76	41	13	5	—	5	2	1	4	—	8
19. Schleswig	437	316	121	53	3	1	30	2	—	7	1	9
20. Hannover	101	67	34	16	2	1	3	2	—	1	1	5
21. Hildesheim	97	46	51	29	—	—	4	—	1	2	2	6
22. Lüneburg	82	27	55	33	—	—	4	1	—	4	1	3
23. Stade	124	111	13	3	—	—	7	—	—	1	—	2
24. Osnabrück.	16	12	4	—	—	—	1	—	1	1	—	1
25. Aurich	133	133	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Münster	27	13	14	5	—	—	1	—	4	1	—	—
27. Minden	52	18	34	10	1	—	5	2	2	7	2	2
28. Arnsberg	155	80	75	23	2	1	14	—	9	8	5	3
29. Kassel	89	51	38	15	2	—	10	1	2	—	—	3
30. Wiesbaden	148	108	40	3	3	—	9	1	5	5	—	9
31. Koblenz	83	58	25	5	—	—	5	3	4	4	—	2
32. Düsseldorf.	289	192	97	26	1	—	14	6	19	11	—	7
33. Köln	145	104	41	8	1	—	13	3	8	4	—	3
34. Trier	48	36	12	—	—	—	1	—	1	—	—	3
35. Aachen	42	26	16	6	—	—	1	1	3	—	—	1
36. Sigmaringen	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1

Noch: F. a. Die Arbeitsvermittelung in Preußen 1894.

2. Umfang der Arbeitsvermittelung.

Gegenstand.	Anzahl überhaupt	Davon entfallen auf die gewerbsmäßigen Arbeitsnachweisanstalten	Davon entfallen auf die nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweisanstalten	Von der Zahl in Spalte 4 kommen auf die Vermittelungsstellen der Innungen	Gewerbe- oder Fabrikvereine	landwirthschaftlichen Vereine	Arbeitervereine	gemischten Vereine	katholischen Vereine	evangelischen Vereine	sonstigen religiösen Vereine	gemeinnützigen oder wohlthätigen Vereine
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Gesuchte Stellen . . .	1 217 981	535 020	682 961	121 342	34 873	3 759	76 046	58 584	24 065	155 366	26 767	134 081
2. Angebotene Stellen . . .	764 190	481 358	282 832	54 614	17 400	2 612	32 968	33 153	20 820	46 870	9 895	49 574
3. Besetzte Stellen . . .	587 721	381 206	206 515	47 093	16 910	1 629	26 760	23 129	11 140	30 932	3 563	35 272

3. Zahl und besondere Verhältnisse der am 31. Dezember 1894 in Preußen vorhandenen gewerbsmäßigen Gesindevermiether und Stellenvermittler.

Staat. Provinzen.	Gesammtzahl der Gesindevermiether oder Stellenvermittler	Von der Gesammtzahl sind weiblich	sind wegen Verbrechens oder Vergehens bestraft	stehen in schlechtem Leumund	zahlen Gewerbesteuer	haben die vorschriftsmäßigen Geschäftsbücher ordentlich geführt	beherbergen oder beköstigen Stellungsuchende	Von den in Spalte 4 bezeichneten Personen beherbergen od. beköstigen Stellungsuchende
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**5 216**	**3 931**	**632**	**345**	**677**	**4 244**	**650**	**117**
Provinzen.								
I. Ostpreußen	408	364	61	22	23	347	80	12
II. Westpreußen	398	319	55	21	35	307	41	4
III. Stadtkreis Berlin . . .	453	321	39	28	234	409	48	9
IV. Brandenburg	366	306	36	21	19	287	66	8
V. Pommern	271	241	30	17	14	242	31	5
VI. Posen	373	305	52	20	18	304	54	13
VII. Schlesien	1 022	883	129	85	108	849	82	18
VIII. Sachsen	527	397	90	40	49	415	47	16
IX. Schleswig-Holstein . .	316	131	28	23	25	230	33	5
X. Hannover	396	185	33	13	32	298	24	5
XI. Westfalen	111	94	12	3	8	100	16	5
XII. Hessen-Nassau	159	117	12	5	48	123	41	3
XIII. Rheinland	416	268	55	47	64	333	87	14
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—

XVI. Gefängnißanstalten.

Ia. Übersicht der Verhältnisse rückfälliger Zuchthausgefangener*) in den Strafanstalten des Ministeriums des Innern vom 1. Oktober 1894 bis zum 31. März 1897.

Geschlecht	Gesammtzahl der Bestände am 31. März 1897	in Ostpreußen	in Westpreußen	in Berlin	in Brandenburg	in Pommern	in Posen	in Schlesien	in Sachsen	in Schleswig-Holstein	in Hannover	in Westfalen	in Hessen-Nassau	in der Rheinprovinz	in Hohenzollern	mithin zusammen im preußischen Staate	in anderen Staaten des Deutschen Reiches	im Auslande
	Von der Gesammtzahl Spalte 2 waren geboren:																	
Männer	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Weiber	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Überhaupt	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	16 516	1 011	222

Noch Ia. Übersicht der Verhältnisse rückfälliger Zuchthausgefangener*) in den Strafanstalten des Ministeriums des Innern vom 1. Oktober 1894 bis zum 31. März 1897.

Geschlecht	Von der Gesammtzahl Spalte 2 standen zur Zeit der Aufnahme im Alter von: bis unter … Jahren							über … Jahren und darüber	unehelich geboren	ehelich geboren	evangelisch	katholisch	jüdisch	anders gläubig	Soldat gewesen
Männer	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	9	4 206
Weiber	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—
Überhaupt	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	9	4 206

Noch Ia. Übersicht der Verhältnisse rückfälliger Zuchthausgefangener*) in den Strafanstalten des Ministeriums des Innern vom 1. Oktober 1894 bis zum 31. März 1897.

Geschlecht	Von der Gesammtzahl Spalte 2 [illegible]													Rückfall der Verurtheilten nach der Entlassung ist: wahrscheinlich bei	zweifelhaft bei	unwahrscheinlich bei
Männer	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	14 726	440	[illegible]
Weiber	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 319	123	[illegible]
Überhaupt	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	17 045	563	[illegible]

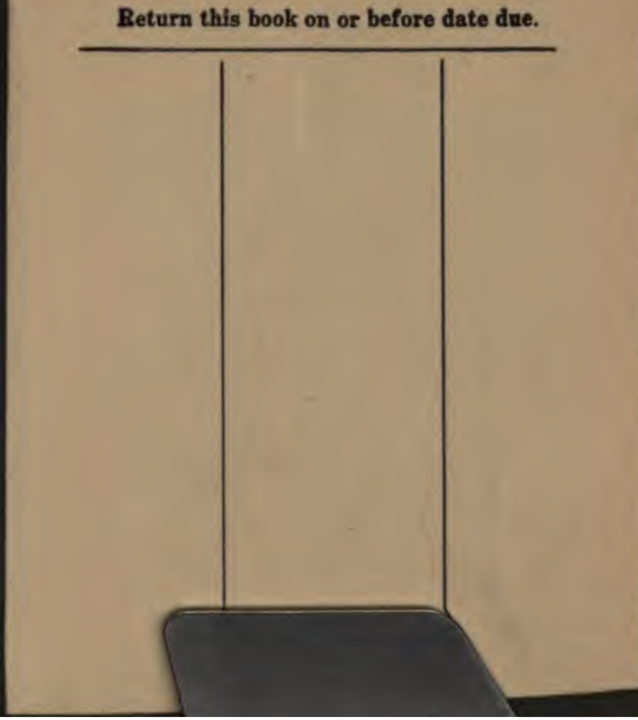
*) [illegible] Vorbestrafung drei Freiheits[illegible] [illegible] sechs Monaten [illegible] Oktober 1894 entlassen [illegible] dem Zugang [illegible] 1897 361 männ[illegible] [illegible] gestorben.

Alphabetisches Sachregister.

Druck von Otto Walter in Berlin S.




Stanford University Libraries
3 6105 010 164 916


Stanford University Libraries
Stanford, California
Return this book on or before date due.

